Digitized by Google

Merc
98 L-3

Handwörterbuch.

Leipziger

Handlungs-Handwörterbuch.

Dritter Band.

Digitized by Google

Digitized by Google

Leipziger Handwörterbuch

der

Handlungs-, Comptoir-

und

Waarenkunde

nebst einem

Europäischen Handlungs-Adreßbuche

(die Firmen und Geschäfte der wichtigsten Handlungshäuser in ganz Europa enthaltend.)

Zwey Theile in drey Bänden.

Dritter Band

enthaltend als Anhang

I. Deutsche Handels-Literatur.
II. Englische Handels-Literatur.
III. Französische Handels-Literatur.
IV. Buchhaltungskunde.
V. Formulare für alle Handels-Geschäfte.
VI. Europäisches Adreßbuch.

Leipzig:

F. A. Brockhaus.

1819.

Digitized by Google

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MÜNCHEN

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniß

des dritten Bandes.

	Seite
Verzeichniß der wichtigsten Schriften über Handlungs-Gegenstände in deutscher Sprache	1
— — in englischer Sprache	71
— — in französischer Sprache	79
Buchhaltungskunde	93
Formulare über Handelsgeschäfte, wofür es bestimmte und feste Normen giebt	109
a) Frachtbriefe	111
b) Connoissemente	117
c) Certeparthie	120
d) Manifeste	123
e) Mauthbriefe	125
f) Assecuranz-Polizen	127
g) Bodmerey-Briefe	142
h) Verschiedene Contracte oder Verträge	146
i) Abtretungs- oder Uebergabscheine (Cessionen)	162
k) Reverse	164

Digitized by Google

l) Vollmachten 165

m) Empfangscheine und Quitungen 168

n) Mortifications- oder Tilgungsscheine . . . 170

o) Zeugnisse 172

p) Parere 175

q) Obligationen oder Schuldverschreibungen . . 184

r) Wechsel und Anweisungen 187

s) Rechnungen 203

Kurzgefaßtes europäisches Handels-Adreßbuch, die Firmen und Geschäfte der wichtigsten Handelshäuser enthaltend 225

a) Spanien und Portugall. Handelsverordnungen . . 225

b) Spanien. Adreßbuch 248

c) Portugall — — 275

d) Frankreich 277

e) Italien 326

f) Niederlande 346

g) Groß-Britannien 359

h) Die Oesterreichische Monarchie, mit Ausschluß der italienischen Besitzungen 379

i) Rußland und Polen 409

k) Schweden, Norwegen und Dänemark . . . 418

l) Freye und Hansestädte 428

m) Schweiz 435

n) Preußen, jenseits der Elbe 444

o) Sachsen, die preuß. Provinz Sachsen und die Herzogthümer mit eingeschlossen 465

p) Baiern und Würtemberg 491

q) Das ehemalige Niedersachsen und Westphalen, das Großherzogthum Berg mit eingeschlossen 522

Digitized by Google

r) Die gesammten Rheingegenden und mehrere Herzog- und Fürstenthümer des deutschen Bundes . . . 546

s) Die europäische Türkey 565

t) Notizen übr einige außereuropäische Staaten . . 569

u) Alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher in den verschiedenen Abtheilungen abgehandelten Orte . . . 589

Digitized by Google

Abkürzungen.

A bedeutet Armateurs.
Akl. = Artikel.
B. = Banquier.
BC. = Banquier-Caissier.
Bwll. = Baumwolle.
C. = Commissionair.
/o. = Centum (Hundert).
D. = Drogueray, Droguen.
d. = Détail.
E. u. Einw. Einwohner.
F. = Fabrik, Fabrikant.
G. = Getraide.
Lbt. = Leinwand.
M. = Materialwaaren.
MW. = Manufacturwaaren.
/m. = Mille (Tausend.)
Q. = Quincaillerie waaren.
Q. M. = Quadratmeilen.
S. = Speditionsgeschäft.
Sh. = Shire (Provinz.)
Sp. = Speculant.
St. = Stühle.
W. = Wein.
W. = Waaren.

V. O. M. B. bedeutet Viertel Ober-Manhartsberg.
V. O. W. W. = Viertel Ober-Wienerwald.
V. U. M. B. = Viertel Unter-Manhartsberg.
V. U. W. W. = Viertel Unter-Wienerwald.

Digitized by Google

A.

Verzeichniß

der wichtigsten

deutschen Werke und Schriften

über

Handlungs- und technische Gegenstände.

Digitized by Google

Digitized by Google

Folgenreihe.

I. Literatur des Handels.

II. Systeme, Lehr- und Wörterbücher.

III. Zeitschriften, Handlungs-Gegenstände betreffend.

IV. Comtoirkunde im Allgemeinen.

V. Kaufmännische Rechenkunst.

VI. Buchhalterey.

VII. Münz- Maas- Gewicht- und Wechselkunde.

VIII. Kaufmännische Natur- Erd- und Staatenkunde, nebst Geschichte.

IX. Kaufmännische Correspondenz.

X. Handelsrecht und Handels-Politik.

XI. Waarenkenntniß; Waarenhandel; Meß-Geschäfte; Waarenberechnung; Waaren-Versendung; Frachtkunde.

XII. Geld- und Wechsel-Geschäfte.

X. Technologie (in ihrem ganzen Umfange).

Digitized by Google

Digitized by Google

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MÜNCHEN

I.

Handels-Literatur.

Gruber, (J. Sig.), Literatur für Kaufleute. Nürnberg, Grattenauer, 2te Aufl. 1794. 16 gr.

Rosenthal, (G. F.), Literatur der Technologie. Berlin, Nicolai, 1795. gr. 4. 2 Thlr. 8 gr.

Schedel, (J. Chr.), neuestes Handbuch der Literatur und Bibliographie für Kaufleute. Leipzig, 1796. 8. 8 gr.

II.

Systeme, Lehr- und Wörterbücher.

Beckmanns, (J.), Anleitung zur Handlungswissenschaft, nebst Entwurf zur Handlungs-Bibliothek. Göttingen, Vandenhöck, 1789. 8. 8 gr.

Berghaus, (J. Js.), Handbuch für Kaufleute oder Encyklop. der vornehmsten Gegenstände der Handlungswissenschaft, in Rücksicht auf Politik, Geschichte und Literatur. Osnabrück und Münster, Platvoet, 1796 — 1797. 2 Bde. gr. 8. 3 Thlr.

Ebendesselben Taschenwörterbuch für Kaufleute, oder kurze und vollständige Terminologie der Handl. aus den vornehmsten europäischen Sprachen, mit Rücksicht auf die neusten Vorfälle der Handlung, Politik, Geschichte und Literatur bearbeitet. Leipzig, Gräff, 1799. gr. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Ebendesselben Versuch eines Lehrbuchs der Handlungswissenschaft, nach ihren mannigfaltigen Hülfskenntnissen, theoretisch-praktisch bearbeitet. Leipzig, Gräff, 1 — 3te Abtheil. 1799. u. f. J. (s. d. einz. Abtheil. unten.)

Bohn's, (G. C.), wohlerfahrner Kaufmann. Die erste Auflage dieses Buchs erschien schon 1727., die 6te Auflage 1805, und eine 7te 1817. Die 5te Auflage wurde von Ebeling und Brodhagen umgearbeitet. Der zweite Band hat den besondern Titel: Bohns Waarenlager, oder Producten- und Waaren-Lexikon. Erste Aufl. 1727. Die 5te Auflage 1788, wurde von Normann umgearbeitet. Eine 7te Auflage erschien 1817. Weißenfels, bey Bohn, gr 8. 7 Thlr.

Brieftasche, oder Handbuch für Kaufleute und Negotianten. Breslau, Buchheister, 1813. 8. 1 Thlr.

Digitized by Google

Bürmann, Handbuch für Lernende und ausgelernte Kaufleute und alle Arten von Geschäftsleuten; vornehmlich aber brauchbar zum Leitfaden des Unterrichts auf Akademien und in der Privatlehre. Mit Kupfern. (Comtoirencyclopädie) 4. Mannheim, Heidelberg, Mohr und Winter, 1813. 3 Thlr.

—,—: Dasselbe Buch wohlfeile Ausgabe. 4. Mannheim, Schwan und Göz, 1813. 1 Thlr. 16 gr.

Büsch, (J. G.), Theoretisch praktische Darstellung der Handlung in deren mannigfaltigen Geschäften. Hamburg, Hoffmann, 1te Aufl. 1792. 3te Aufl. herausgegeben von Normann, 1808. 6 Thlr.

Buse, (G. H.), Das Ganze der Handlung, oder vollständiges Handbuch der vorzüglichsten Handelskenntnisse für angehende Kaufleute, Mäckler und Lehrer u. s. w. in systematischer Ordnung. Erfurt, Henning's, 1798 — 1808. 15 Theile. 28 Thlr. 8 gr.

Claudius, (G. K.), Der Rathgeber bey den vorzüglichsten Geschäfts- und Handelsangeleaenheiten. Leipzig, Gräff, 1805. 2 Bde. 8. 2 Thlr.

Heyne's, (Th.), Taschenbuch für Jünglinge, welche sich der Handlung gewidmet oder widmen wollen. 12. Erfurt, Müller, 1815. 12 gr.

Hirzel, (Hans Casp.), der philosophische Kaufmann. Zürich, Füßli und Comp. 1775. 6 gr.

Ihring, (F. H. W.), Der praktische Kaufmann, oder Anweisung zur gesammten Handelswissenschaft u. s. w. Halle, Hemmerde und Schwetschke. 1r Theil 1798 — 1801. 2r Theil 1800. 4. 4 Thlr. 8 gr.

Illing, (C. C.), Der Kaufmann in seinem Wirkungskreise; ein Handbuch für Herren, Diener, Lehrlinge. 7 Thle. 8. Pirna, Friese, 1804 — 11. (1r Theil enthält den Banquier, 16 gr. 2r Thl. den Commissionair und Spediteur, 14 gr. 3r Thl. den Fabrikanten, 14 gr. 4r Thl. den Mes- und Marktfieranten, 18 gr. 5r Thl. den Materialisten, 16 gr. 6r Thl. den Reisediener, 12 gr. 7r Thl. das Verhalten eines Lehrlings, Dieners und Principals, 10 gr. Das ganze Werk 4 Thlr. 4 gr.

Jung, (J. H.), gemeinnütziges Lehrbuch der Handlungswissenschaft. Leipzig, Weygand, 2te Aufl. 1799. gr. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Karrer's, (J. Ph.), wissenschaftliches Lehr- und Handbuch für Handlungszöglinge und junge Kaufleute; in Verbindung eines praktischen Kaufmanns. Augsburg, Stage, 1804. 8. mit 17 Kupfern 3 Thlr.

Kaufmann der, wie er seyn soll, oder Anleitung, ein vollkommener Geschäftsmann zu werden. 2 Theile. — Auch unter den Titeln: 1r Theil: Theorie des Handels oder Anleitung in das Ganze der Handelswissenschaft. — 2r Theil: Der Buchhalter, oder Anleitung zum Selbstunterricht in der einfachen und doppelten Buchhaltung, nebst Anweisung zu kaufmännischen Aufsätzen. gr. 8. Prag, Enders, 1815. jeder Theil 1 Thlr. 8 gl. 2 Thlr. 16 gr.

Leuchs, (J. Mich.), System des Handels. Nürnberg, Expedit. der Handlungs-Zeit. 1r Theil: Privat-Handelswissenschaft. 2r Theil: Staats-Handelswissenschaft 1804. 8., 3r prakt. Theil 1806. 8. zus. 6 Thlr. 6 gr.

Vom ersten Theile erschien 1817 eine neue Auflage unter dem besondern Titel: Bürgerliche Handelswissenschaft.

Luca, (Ign. de), Leitfaden in der Handlungswissenschaft des Herrn v. Sonnenfels. Wien, Heubner, 1775. gr. 8. 8 gr.

Ludovici's, neu eröfnete Akademie für Kaufleute, oder encyklop. Kaufmanns Lexikon. Leipzig, Breitkopf, 1 — 2e A. 1762 und 1767 — 68., durchaus umgearbeitet von J. Ch. Schedel, 1797 — 1801. 6 Theile gr. 8. 24 Thlr.

Mahner, (Jul.), Handbuch für Kaufleute vorzüglich zum Gebrauch im hiesigen Manufacturwaarenhandel. 1r Theil. 8. Leipzig, Franz in Comm, 1817. 1 Thlr. 12 gr.

Martini, (M.), der verbesserte geschickte Haushalter und fertige Kaufmann. Neue Auflage. gr. 8. Berlin, Realschulb., 1816. 1 Thlr. 12 gr.

May's, (J. K.), Versuch einer allgemeinen Einleitung in die Handlungswissenschaft, theoretisch und praktisch abgehandelt. Altona. Erste

Digitized by Google

Auflage 1763. 3te Auflage, 1780. Mit neuem Titel. Gera, bey Heinsius, 1799. 2 Theile. gr. 8. 2 Thlr.

Meisner, (S. G), Die Speculationswissenschaft für denkende Geschäftsmänner, auseinander gesetzt und durch Beispiele der neuern Zeit erläutert. 8. Berlin, Gädicke, 1811. 10 gr.

Desselben systematische Darstellung der Handlungswissenschaft in allen ihren Theilen, nebst einer vollständigen Handels-Literatur. Breslau, Buchheister; und Leipzig, Joachim. 8. 1r Privat-Handelswissenschaft, 1804. 2r Theil, Staats-Handelswissenschaft 1806. 8. zus. 3 Thlr. 6 gr.

Meyer, (Ehrg.), die Kunst sich glücklich als Kaufmann oder Fabrikant zu etabliren u. s. w. Berlin, Gädicke. 1803. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Nemnich, (Phil. Andr.), Universal-Lexikon der englischen und deutschen Handlungs-Correspondenz, enth. alle Wörter und Redensarten des merkantilischen Briefstils, des Buchhaltens und Rechnungswesens, der Bank- und Wechseloperationen, des Kaufs und Verkaufs von Waaren, der Beschaffenheit der Märkte u. s. w. Hamburg, Nemnich, 4. 1816. 3 Thlr.

Ebendesselben, Portugiesisches Waaren-Lexikon, in 3 Abtheil.: 1. Portugiesisch, Deutsch und Englisch, 2. Englisch und Portugiesisch, 3. Deutsch und Portugiesisch. Hamburg, Nemnich, 4. 1817. 1 Thlr. 12 gr.

Desselben Spanisches Waaren-Lexikon in 3 Abtheilungen. 1. Spanisch, Deutsch und Englisch. 2. Englisch und Spanisch, 3. Deutsch und Spanisch. Hamburg, Nemnich, 4. 1816. 2 Thlr.

Desselben Britische Waaren-Encyclopädie. Hamburg, Nemnich. 1815. 4. 6 Thlr.

Ebendesselben Französische Waaren-Encyclopädie. Hamburg, Nemnich, 1815. 4. 4 Thlr.

Nowack's, (Jos.), Grundriß der Handlungswissenschaft. Wien, Sammer, (1799) 1808. 8. 12 gr.

Peter's, (J. C.), Vollständige theoretische, praktische Anleitung zur Handlungswissenschaft. Heidelberg und Mannheim, 1789 — 1798. 4. 2 Thlr. 8 gr.

Schellenberg's, (J. Ph.), gemeinnütziges Handlerikon, oder erklärendes und verdeutschendes Wörterbuch für Beamte, Schullehrer, Künstler, Kaufleute, Fabrikanten und Geschäftsmänner aller Art. 2 Bde. gr. 8. Rudolstadt, Hof-Buchhandlung, 1817. 4 Thlr.

Schumann's, (A.), allgemeine Encyklopädie der Handlungswissenschaften, und ihrer gesammten Hülfswissenschaften. Ronneburg, Schumann. gr. 8. 1r Bd. 1 — 3e Abtheil. Waarenkunde der Haare und Federn, 1802 — 9. 6 Thlr. 18 gr.

Desselben compendiöses Handbuch für Kaufleute, oder encyklop. Uebersicht alles Wissenswürdigen im Gebiete der Handlung. Leipzig, Gräff, 1795 — 1797. 4 Theile, gr. 8. 6 Thlr. 8 gr.

Sonnenfels, (Jos. von), Grundsätze der Handlung. Wien, Cusmesina, 1e Auflage 1767. 7e Auflage 1804. gr. 8. 4 Thlr.

Weißenstein's, (J.), gründliche Anweisung in der Handlungswissenschaft nach Büsch. Elberfeld, 1798. 2te Auflage revidirt von Flaminius, 1807. 20 gr.

Zimmerl's, (J. Mich. Edl. von), alphabetisches Handbuch zur Kenntniß der Handlungs- und Wechselgeschäfte. Wien, C. F. Beck in Comm. 1793. 1805 — 6. 2 Theile, gr. 8. 6 Thlr. 16 gr.

III.

Zeitschriften über die Handlung.

Wenige deutsche Zeitschriften über die Handlung haben Dauer und Werth gehabt. Wir führen von den Wichtigeren und denen, die bleibenden Werth behalten, Folgende an:

Digitized by Google

Börsenhall-Liste. Die Liste der Börsenhalle entstand im Jahr 1804 zugleich mit de Errichtung dieses Instituts in Hamburg. Ihre anfängliche Bestimmung war eine Nachahmung der Londoner Lloyds-List, d. h. sie sollte blos Schiffs- und Handels-Nachrichten liefern. Zu ihrer ersten Einrichtung trug der rühmlichst bekannte Herr Lit. Nemnich bei. Dann führte ein Herr Niebner eine Zeitlang die Redaction, und es wurden auch Zeitungsnachrichten aufgenommen. Im Jahre 1809 übernahm der gegenwärtige Redacteur der Minerva, Hr. Bran in Jena die Redaction, und setzte sie bis Ende März 1811 fort, wo dies Blatt nebst vielen anderu Zeitschriften, in Folge der, bei der Einverleibung Hamburgs in das französische Reich geschehenen Anordnung, aufhören mußte. Nach der Vertreibung der Franzosen im Jahre 1814 begann sie wieder unter der Redaction des Herrn Nick, Censor während der französischen Gewalt. Nach dem Tode desselben ward Herr Hartmann Redacteur. Der Preis dieses Blattes war stets 8 Rthlr Hamburger Courant.

Büsch (J. G.), und Chr. Dn. Ebeling: Handlungs-Bibliothek. Hamburg, Boen. 1784—91. 3 Bde., jeder in 4 St. gr. 8. 5 Thlr. — Fortsetzung von einer Gesellschaft Kaufleute. Ebend., Herold j. 1801. 6 Hefte. 8. 2 Thlr.

Harl, (J. P.), allgemeiner Kameral-, Polizei-, Oekonomie-, Forst-, Technologie- und Handels-Korrespondent (seit 1806). gr. 4. Erlangen, Palm. Der Jahrgang 5 Thlr.

Hildt's, (J. Adf.), Handlungszeitung, oder wöchentliche Nachrichten von Handel, Manufakturwesen und der Oekonomie. Gotha, Ettinger. 4. 1—16r Jahrgang 1784—99. (à 2 Thlr. 12 gr.) 17—19r Jahrgang 1800—1802 mit dem Titel: neue Handlungszeitung. Berlin, Gebr. Gädicke. gr. 8. (à 2 Thlr. 16 gr.), vom 6ten Jahrgange erschien die Handlungszeitung mit den Namen des Herausgebers.

Ebendesselben, Magazin der Handels- und Gewerbskunde. Weimar, Industrie-Comptoir. gr. 8. m. K. 1r Jahrgang 1803. 2r—3r Jahrgang von einer Gesellschaft von Gelehrten und Geschäftsmännern. 1804—5. jeder Jahrgang 6 Thlr.

Journal für Fabrik, Manufaktur und Handlung. Leipzig, Voß und Leo, dann bey Voß allein, hierauf bei J. F. Gleditsch gr. 8., mit Kupfern und Mustertafeln 1r Jahrgang, oder 1r Band 1791. 1 Thlr. — 2—3r Jahrgang jeder in 12 Stück, oder 2—5r Band 1792 bis 93, jeder Jahrgang 3 Thlr. 8 gr. 4r bis 17r Jahrgang oder 6. u. 33ster Band 1794—1807, jeder Jahrgang 5 Thlr., 18—20ster Jahrgang, oder neues Journal u. s. w. 1—6r Band 1808—1810, jeder Jahrgang 8 Thlr.

Leuch's, (J. Mich.), allgemeine Handlungszeitung und Anzeigen von 1793 an bis 1817 (wird fortgesetzt). Nürnberg, im Compt. derselben, 4., jeder Jahrgang 3 Thlr. 8 gr. (seit 1815 6 Thlr. 16 gr.)

Magazin für die Handlung und Handelsgesetzgebung Frankreichs und der Bundesstaaten. Herausgegeben von K. H. Freiherr von Fahnenberg, 1r Bd. 3 Hefte gr. 8. Heidelberg, Mohr und Zimmer. 1810. 1 Thlr. 16 gr.

Dasselbe Jahrgang 1811. 1s Heft. gr. 8. Karlsruhe, Macklott. 16 gr.

Magazin, neues für die Handlung, Handelsgesetzgebung und Finanzverwaltung; herausgegeben von K. Freiherr von Fahnenberg. 1r Bd. 3 Hefte. gr. 8. Nürnberg, Schrag. 1814. 1 Thlr. 16 gr.

IV.

Comptoir-Kunde im Allgemeinen.

Buse's, (G. H.), vollständiges Handbuch der Comptoirkunde. Frankfurt, Hennings, 1799—1805. 3 Bände. 6 Thlr. (macht eine Abtheilung des in der 2ten Abtheilung dieser Literatur angeführten größern Werks: Buse, das Ganze der Handlung in 15 Theilen.)

Digitized by Google

Euler, (M.), Vorübungen zu Comptoirgeſchäften, von Th. Friedleben. 1r Bd. 5te Aufl. gr. 8. Frankfurt, Guilhaumann. 1817. 1 Thlr. 8 gr.

Herrmann's, (J. C.), allgemeiner Comptoriſt, welcher von allen Gegenſtänden der Handlung aller in und außer Europa belegenen Handlungsplätze die neueſten und ſicherſten Nachrichten ertheilt. Leipzig, Schwickert, 1788—91. 4 Theile. gr. 4. 12 Thlr.

Kruſe's, (G. Elert), allgemeiner und beſonderer Hamburger Comptoiriſt. Hamb., Hoffmann. 1r Theil. 1— 3te Aufl. 1755 — 1766. 4te Aufl. 1782. 2r Theil. (1765.) 1783. 8 Thlr. 12 gr. — Spätere Auflage beyder Theile 1803. gr. 4. Die neueſte Auflage iſt von 1815.

Remnich's, (Ph. And.), Comptoir-Lexicon in 9 Sprachen, für Handelsleute, Rechtsgelehrte und ſonſtige Geſchäftsmänner. Hamb., Vf. und Bachmann. (1803.) 1805. gr. 4. 6 Thlr.

Taſchen-Comptoiriſt, St. Petersburger, oder kleines Leſe- und Handbuch zum täglichen Gebrauch und Nachſchlagen für Einheimiſche und Auswärtige. 8. St. Petersburg, (Riga, Deubner und Treuy in Comm.) 1815. 2 Thlr.

Wördemann's, (J. G.), Anweiſung zur vollſtändigen Wechſel- und Waarenberechnung der vornehmſten Städte in Europa; ein Anh. zu Kruſe's Comptoiriſten. Berlin, Wever. (1774.) 1776. gr. 4. 1 Thlr. 12 gr.

V.

Kaufmänniſche Rechenkunſt.

Beckmann, (W.), Handbuch der praktiſchen Arithmetik, zum Gebrauch für Kaufleute, und die der Handlung ſich widmende Jugend. 8. Riga, Deubner und Treuy. 1815. 2 Thlr.

Bock's, (J. H. D.), ausführliches Rechenbuch für Kaufleute, Geſchäftsmänner, Oekonomen und Kameraliſten. Für Lehrende und Lernende. 4. Berlin, Saalfeld. 1811. 3 Thlr. 12 gr.

Brune, (E. W.), kurzgefaßte Darſtellung der einfachen und zuſammengeſtellten Zinsberechnung. gr. 8. Lemgo, Meyer. 1813. 20 gr.

Bunzel, (S. C.), praktiſches Rechenbuch für Kaufleute, vorzüglich für Jünglinge. 2 Thle. 2te Auflage. gr. 8. Nürnberg, Schneider und Weigel. 1817. 1 Thlr. 19 gr.

Chelius, (G. K.), die Hauptfälle der Wechſel- Kommiſſionsrechnung, durch die Ziffernrechnung deutlich und ausführlich abgehandelt, durch die Buchſtabenrechnung gründlich beleuchtet. Brönner. 4. 1813. 1 Thlr. 8 gr.

Degano's, (Joh. Pt. del.), Hülfsbuch für Kaufleute und Comptoiriſten, mit eignen und feſten Regeln, zur richt. Berechnung der Waaren nach Preiszetteln und mit Inbegriff der Wechſelarbitragen und ſo weiter. Wien, Geiſtinger. 1807. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Derlés, (C. F.), Tabellen zur Berechnung aller praktiſchen Intereſſe-, Rabbat-Intereſſe-, Anticipations- und Anatociſmus-Aufgaben, für Richter, für Advocaten, für Kapitaliſten und für Geſchäftsmänner. 4. Leipzig, Sommer. 1812. 1 Thlr. 8 gr.

Furth, (M. C.), gründliches Rechenbuch zum Gebrauch derer, die Kaufleute oder Banquiers werden wollen. 2 Thle. Wohlfeile Ausgabe. 8. Leipzig, Cnobloch. 1816. 1 Thlr. 3r Theil 16 gr.

Gerhardt's, d. j., vollſtändiges Rechenbuch, ſowohl gemeiner als kaufmänniſcher Rechnungsarten. Berlin, Matzdorf. 1792—1793. 2 Thle. 8. 3 Thlr.

Gerhardt's, (M. Adf. Bth.), Beyträge zur kaufmänniſchen Rechenkunde überhaupt, insbeſondere aber zur Rechnung mit Logarithmen u. ſ. w. Berlin, Wever. 16 Stück 1788, mit neuem Titel 1795. 8. 12 gr.

Ebendeſſelben logarithmiſche Tafeln für Kaufleute, deren Gebrauch in den Beyträgen nachgewieſen iſt. Ebendaſſ. 1788, mit neuem Titel 1795. 8. 2 Thlr.

Digitized by Google

Hochbrandt, (P. J.), Handbuch für sichere und bestimmte Zinsenberechnungen auf alle mögliche Fälle eingerichtet. Querfol. München, Fleischmann in Comm. 1813. 1 Thlr. 14 gr.

Hochheimer, (E. H.), neue Methode, alle kaufmännische Rechnungen auf eine sehr kurze und leichte Art zu rechnen. gr. 8. Frankf. a. M., Herrmann. 1812. 2 Thlr. 4 gr.

Hoff's, (Ep. F.), vollständiges Hand- und Rechenbuch für angehende Kaufleute und Oekonomen. Magdeburg, Schultz. 1802. 1810. 2 Theile gr. 8. 3 Thlr.

Ihring's, (F. W. H.), kaufmännisches Rechenbuch für Lehrer und Lernende. Berlin, Lange. 1799. 4. 1 Thlr. 12 gr.

Kampke's, (Mth. H.), Anleitung für Kaufleute zur Abkürzung ihrer Berechnung beym Waaren- und Wechselhandel. Hamburg, Leipzig, Böhme. 1793. 4. 14 gr.

Koch's, (J. F. W.), gemeinverständliche Anweisung zur Anwendung der Logarithmen auf kaufmännische Gegenstände. Magdeburg, Heinrichshofen. 1808. gr. 8. 12 gr.

Kroymann's, (G.), 1400 Aufgaben zur Uebung und Wiederholung für junge Kaufleute in allen bey der Handlung vorkommenden Rechnungsarten. Altona, Hammerich. 1805. 8. 14 gr.

Martiny's, (F. W.), praktisches Rechenbuch für Kaufleute. Breslau, Buchheister. 1806. 8. 1 Thlr. 10 gr.

Möley, (J. C.), Rathgeber oder tabellarische Berechnungen, worin man nicht nur hauptsächlich die Unkosten bei Konkursprozessen, sondern auch die Preise von Sachen und Waaren aller Art, beim Ein- und Verkaufen sowohl, so wie auch die Schock- und Quatembersteuern ꝛc. berechnet findet. Zum Gebrauch für Juristen, Kaufleute, Krämer, Künstler u. s. w. gr. 8. Leipzig, Bruder in Comm. 1811. 1 Thlr. 8 gr.

Nelkenbrecher's, (J. C.), logarithmische Tafeln zu Berechnung derer Wechselarbitragen, — nebst einem kurzgefaßten deutlichen Unterricht, wie diese bey allen vorkommenden Fällen anzuwenden. Leipzig, Hartknoch. (1752.) 1762. 4. 1 Thlr. 16 gr.

Parrot, (Ch. Fr.), vollständige theoret.-praktische Rechenkunst, mit ganz besonderer Anwendung auf Wissenschaften, Künste, Professionen und auf den Handel. Neue unveränderte Ausgabe, mit 13 Tabellen. 8. Leipzig, Hinrichs. 1813. 1 Thlr.

Reimer's, (J.), Anweisung zur Rechenkunst, zur nähern Anwendung des mathematischen Vortrags derselben, auf die Geschäfte der Handlung und des bürgerlichen Lebens. Hamburg, Herold. 1758. 2te Auflage mit Vorrede von J. G. Büsch, 1776. 8. 1 Thlr.

Reisbammer's, (Fel.), gründlicher Unterricht von den Logarithmen, oder Lehrart, wie Banquiers und Kaufleute sich der logarithm. Tabellen mit Leichtigkeit und Geschwindigkeit bedienen können, u. s. w.; a. d. Franz., von And. Chr. Mayer. Augsburg, Stage. 1807. gr. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Desselben, allgemeines Handbuch für die Vergleichung der Wechselcourse und vieler andere dem Handelsstande nothwendigen Rechnungen, mit fixen Zahlen oder logarithmen, als Fortsetzung des Nelkenbrecherschen Taschenbuchs. Augsburg, Stage. 1808. 2 Thle. gr. 8. 3 Thlr. 8 gr.

Schellenberg, (J. Ph.), kaufmännische Arithmetik, oder allgemeines Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute ꝛc. 2 Thle. gr. 8. Rudolstadt, Hofbuchhandl. 1817. 3 Thlr.

Ebendesselben, deutsche arithmetische Praktik, oder Anweisung für junge Kaufleute und Geschäftsmänner, alle in ihren Verhältnissen vorkommende Rechnungs-Aufgaben mit möglicher Leichtigkeit und Kürze zu berechnen. 8. Leipzig, G. Fleischer. 1815. 16 gr.

Desselben, kaufmännische Arithmetik, u. s. w. Rudolstadt, Hofbuchhandlung. 2 Cours. in 4 Theilen, 1805—1807. gr. 8. 3 Thlr.

(Neue Auflage 1812. (der erste Cursus und des 2ten Cursus 1r Theil erschien zuerst in Braunschweig bei Vieweg 1805 und kostete 6 Thlr.)

Digitized by Google

Ebendesselben, kurzgefaßte kaufmänniſche Arithmetik, ein Auszug u. ſ. w. Ebendaſelbſt. 1806. 8. 20 gr.

Ebendesselben, 1000 praktiſche Aufgaben für junge Kaufleute, wie auch für alle diejenigen, welche nach einer leichten und kurzen Methode rechnen lernen wollen; als Anhang zur kaufmänniſchen Arithmetik. Ebendaſelbſt. gr. 8. 2te Aufl. 1815. 14 gr.

Ebendesselben, leichter und kurzer Unterricht ſowohl in der gemeinen, als Decimalbruchrechnung, nebſt deren praktiſchen Anwendung auf die Geſchäfte des gemeinen und merkantiliſchen Lebens in Deutſchland, und den franz. deutſchen Provinzen. Ein Anhang zum Rechenbuch. 8. Leipzig, Gerh. Fleiſcher. 1812. 12 gr.

Schulze's, (J. Mich. F.), Elementarbuch der kaufmänniſchen Rechenkunſt, oder Vorübungen zu Kruſe's Comptoriſten. Berlin, Viewg. 8. 1r Theil. 1792. 1 Thlr. 8 gr.

Wagner, (A.), Specialregeln zur bequemen Berechnung der Waarenpreiſe auf die vornehmſten Plätze. 2e Aufl. 8. Leipzig, Gleditſch. 1812. 1 Thlr. 6 gr.

Ebendesselben, Handbuch der kaufmänniſchen Rechenkunſt für Lehrer und Lernende. Leipzig, Küchler. (1794.) 1809. 8. 21 gr.

Ebendesselben, Anweiſung verſchiedene Gegenſtände der kaufmänniſchen Recheakunſt, die bey dem Wechſel- und Waarenhandel häufig vorkommen, kurz und bequem zu berechnen. Leipzig, Köhler. 1791. 8. 9 gr.

Ebendesselben, analytiſche Unterſuchung: über die wichtigſten Gegenſtände der kaufmänniſchen Rechenkunſt u. ſ. w. Leipzig, Beygang. 1799. 8. 1 Thlr. 6 gr.

Ebendesselben, Hülfsbuch für Meß-Kaufleute, enthält eine Anweiſung, verſchiedene ſchwierige in Meſſen vorkommende Rechnungen auf die bequemſte Art zu berechnen. Leipzig, Sommerſche Buchhandlung. 1799. gr. 8. 18 gr.

Weiß, (J. B.), praktiſches Rechenbuch, vorzüglich für junge Leute, die ſich der Handlung widmen wollen. 5te Aufl. Grätz, Forſtl. 1815. 1 Thlr.

VI.

Buchhalterey.

Berghaus, (Jf.), der ſelbſtlehrende doppelte Buchhalter, oder vollſtändige Anweiſung zum Selbſterlernen des doppelten ital. Buchhaltens, nach Hellwigs Plane bearbeitet. Leipzig, Gräff. 1—2e Abth. 1790—99. 3e Aufl. 1309. gr. 8. 2 Thlr. Iſt die 2te Abtheil. ſeines Verſuchs eines Lehrbuchs der Handlungswiſſenſchaft ꝛc.

Bock's, (D. H. D.), Verſuch einer gründlichen Anweiſung zum faßlichen und leichten Erlernen des ital. Buchhaltens. Berlin, Fröhlich. 1804—6. 2 Bde. 4. 8 Thlr.

Buchhaltung, die, zur geſchwinden Ueberſicht, von einem erprobten Buchhalter. 4. Frankfurt a. M., Andreä. 1812. 12 gr.

Decker's, (J. H.), gründliche Anweiſung zur richtigen Formirung der Schluß-Balance und Abſchließung der Hauptbücher. Hamburg, Kratzſch. 1806. gr. 4. 1 Thlr. 16 gr.

Ebendesselben, Handlungsprinzipalbuch, oder Anweiſung zu einer Buchhalterey, welche die Hauptbücher entbehrlich macht. Unveränderte Ausgabe. gr. 4. Hamburg, Herold. 1817. 1 Thlr.

Ever's, (J. J.), Bilancen und Abſchlüſſe der Bücher von drey ganz verſchiedenen Compagnie-Handlungen, u. ſ. w. Bremen, Heyſe. 1809. 4. 1 Thlr.

Flaſchin's, (S.), praktiſches Lehrbuch der Buchhalterey, nach einer erprobten neuen Methode, welche bey dem einfachen Buchhalten eine tägliche

Digitized by Google

Uebersicht sowohl des Ganzen, als der einzelnen Handlungsgegenstände gewährt. Frankfurt a. M., Varrentrapp und Wenner. 1805. gr. 4. 4 Thlr.

Gerhardt's, (M. Rdf. Bth.), der Buchhalter, oder Versuch einer Lehrart zur gründlichen Erläuterung der kaufmännischen doppelten Rechnungs-Führung. Berlin, Felisch. 1796—99. 3 Bde. 4. 6 Thlr. 16 gr.

Gsell, (J.), kurze und deutliche Anweisung zur Selbstlernung der doppelten Buchhaltung in einem Geschäftsgang von 3 Monaten dargestellt und mit nöthigen Erklärungen begleitet. gr. 8. Nürnberg, Stein in Comm. 1815. 1 Thlr. 8 gr.

Helwig's, (Sm. F.), Anweisung zum leichten und gründlichen Erlernen der ital. dopp. Buchhaltung. Leipzig, Breitkopf. (1774) 1790. gr. 8. 4 Thlr. 12 gr.

Hingstedt, (Ch. E.), die neuern Fortschritte im doppelten kaufmännischen Buchhalten, mit Inbegriff der von den Hamburger Buchhalter Dn. Richter gefundenen glücklichen Verbesserung des Journals; verbunden mit einer Anleit. zur Anwendung des doppelten Buchhaltens bey kleinen Geschäftsmännern oder Detaillisten, und einer Anweisung zu Erbschafts-Buchhalterey. Hamburg, Kratzsch und Wettach. 1804. gr. 4. 2 Thlr.

Hoff's, (Ep. F.), allgemeine Buchhaltungsregeln für angehende Kaufleute. Magdeburg, Creuz. 1786. 8. 5 gr.

Ebendesselben, die doppelte Buchhaltung nach dem deutschen und ital. System, in Vergleich mit dem einfachen Buchhalten; für angehende Kaufleute, u. s. w. Ebend., Hessenland, 1805. 4. 2 Thlr. 20 gr.

Jones, (Ed. Th.), englisches System vom einfachen und doppelten Buchhalten, auf Handlungen jeglicher Art anwendbar gemacht, nach der 2ten Ausgabe aus dem Engl. von Th. Martens. Bremen, Willmanns. 1e und 2e Ausgabe. 1801. gr. 4. 1 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben neu erfundene, einfache und doppelte englische Buchhalterey; aus dem Engl. für Deutschlands Kaufleute und Geschäftsmänner bearbeitet; mit Anmerkungen und Zusätzen von Andr. Wagner. Leipzig, Sommer, 1ste und 2te Ausgabe 1801 und 2, 3te Ausgabe 1807. gr. 4. 3 Thlr. 8 gr.

Kügelgen, (E.), Vorbild einer einfachern deutschen Buchhaltung für angehende Comptoristen und Rechnungsführer. 4. Cölln, Rommerskirchen. 1815. 20 gr.

Liebhold, (J. E.), die doppelte Buchhaltung in einem leichtfaßlichen Unterricht, für Anfänger in den Handlungswissenschaften ꝛc., 2te umgearb. Aufl. 4. Frankfurt, Jäger. 1812. 14 gr.

Liweh, (E. F.), neues System der doppelten Buchhaltung zur Selbsterlernung. 4. Leipzig, Kauffer. 1817. 1 Thlr. 12 gr.

Lorbeer, (E.), Grundlage zur Erlernung der Buchhaltung, nebst Erklärung der vorzüglichen Stücke, welche auf dem Comptoir zu wissen nöthig sind. 2te wohlfeilere Ausgabe. 8. Dresden, Arnold. 1811. 8 gr.

Magelsen's, (H.), Anleitung zum kaufmännischen Buchhalten. Altona, Iversen. 1772—79. 2 Theile. Fol. 1 Thlr. 16 gr.

Majer's, (J. F.), Abkürzung und Vereinfachung — des engl. Systems, die Handlungsbücher zu führen, u. s. w. Stuttgard, Löfflund, 1807. gr. 4. 1 Thlr. 20 gr.

Meisner, (S. G.), die doppelte Buchhaltung auf der Stufe ihrer möglichsten Vollkommenheit, nach genauer Prüfung aller bis jetzt darüber erschienenen Schriften ꝛc. 4. Berlin, Gädicke. 1811. 1 Thlr.

Meisner's, (Sm. G.), neue erfundene Buchhaltung; ein Gegenstück zu Jones neu erfundenem engl. Buchhalten. Breslau, Verf. 1803. gr. 4. 1 Thlr. 20 gr.

Desselben, Darstellung und unpartheyische Prüfung der neuesten Verbesserungen des kaufmännischen Buchhaltens, veranlaßt durch Hingstedt's Werk. Breslau, Barth. 1804. gr. 4. 1 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben, die Kunst in 3 Stunden ein Buchhalter zu werden; ein kurzer und deutlicher Unterricht für Handlungslehrlinge, u. s. w.

Digitized by Google

Die doppelte ital., engl. und neue deutsche Buchhalterey in einem kurzen Zeitraum ohne Hülfe eines Lehrers zu erlernen. Berlin, Maurer. 1805. 8. 18 gr.

Philipson, (J. J. M.), Briefe über das kaufmännische Rechnungswesen, worin des einfache, das ital., das englische und die vorzüglichen neuern Systeme des Buchhaltens vorgetragen werden, besonders für die, welche ohne Lehrer sich selbst unterrichten wollen. gr. 4. Hannover, Hahn. 1813. 2 Thlr. 16 gr.

Piré, (H.), theoretisch-praktische Anweisung zur Erlernung der doppelten italienischen Buchhaltung. 3 Bde. 4. Wien, Geistinger. 1812. 5 Thlr.

Schulze's, (J. Mch. F.), ital. Buchhalter. Elementar- und Methodenbüchlein. Halle, Gebauer. 1784. 8. 9 gr.

Ebendesselben, erster buchhalterischer Vortrag eines dreymonatlichen fingirten Handlungs-Geschäftes; als Leitfaden eines zweckmäßigen handlungswissenschaftlichen Unterrichts auf Universitäten und Schulen. Helmstädt, Fleckeisen. 1806. 4. 1 Thlr. 4 gr.

Velde, (J. Sm. van der), gründliche Anweisung im kaufmännischen, und sowohl ital. als einfachen Buchhalten; zum eignen Unterricht und Uebung. Frankfurt an der Oder, akadem. Buchhandl. 1797. 2 Thle. 4. 1 Thlr. 16 gr.

Wagner, (A.), Buchhalterei für das gemeine Leben, oder vollständige Anleitung die Geschäfte einer großen Oekonomie, verbunden mit allen kaufmännischen Vorfällen, nach den Grundsätzen der doppelten Buchhaltung einzutragen, daß man zu jeder Zeit den wahren Stand seines Vermögens wissen kann. 2te Auflage. gr. 8. Leipzig, Gleditsch. 1816. 1 Thlr. 12 gr.

Wagner's, (And.), neues vollständiges und allgemeines Lehrbuch des Buchhaltens für jede Art der Handlung passend. Magdeburg, Keil. 1802. gr. 4. 3 Thlr. 8 gr.

VII.

Münz-, Maaß-, Gewichts- und Wechselkunde.

Breusing, das französische Decimalsystem in Maaßen und Gewicht, verglichen mit den Maaßen und Gewichten in den Depart. der Weser- und Elbmündungen, so wie der Ober-Ems ꝛc. Nebst 8 Reduktionstabellen. gr. 4. Osnabrück, Crone in Comm. 1811. 1 Thlr. 12 gr.

Danziger, (Jac.), Taschenbuch für Kaufleute Magaziniers und Militairpersonen, enth. die Berechnung der Verhältnisse des Cleviſchen Maynzischen, Trierschen, Cölnischen, Brabantschen, Französischen, Flanderschen und Elsaßschen Getreidemaaßes, gegen das Preußische oder den Berliner Scheffel, als eine Fortsetzung zum Portefeuille bei Fouragegeschäften. Zweite Auflage, gr. 8. Berlin, Schöne. 1815. 8 gr.

Decker, (J. H.), ausführliche Discontotabellen für Europa. Auf alle Tage des Jahrs. Von 1 bis 6 Procent berechnet. Unveränd. Ausgabe. gr. 4. Hamburg, Herold. 1817. 1 Thlr. 16 gr.

Flügel's, (H. Th.), erklärter Cours-Zettel und Vergleichung des Gewichts und Ellenmaaßes der vorzüglichsten Handelsplätze in Europa; (1747 u. ff. J.) als Comptoir-Handbuch nach den neuesten Cours- und andern Veränderungen umgearbeitet, verbessert und vermehrt von J. F. Liebhold; nebst der erneuerten und vermehrten Wechselordnung der Stadt Frankfurt a. M., Jäger, 1805. 8. 16 gr.

Füger, (Max. Al.), neues Banksystem, begründet durch neue Kreditpapiere von unveränderlichem Gleichwerthe mit dem Golde und Silber. gr. 8. Wien, Gerold. 1817. 12 gr.

Gerhardt's, (M. Adf. Vth.), Handbuch der deutschen Münz-, Maaß- und Gewichtskunde für Kaufleute. Berlin, Sander. (1783.) 1795. gr. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Digitized by Google

Gerhardt's, (M. Rdf. Bth.), allgemeiner Comtorist, oder neueste und in gegenwärtigen Zeiten gewöhnlichen Münz- Maaß- und Gewichtskunde aller Länder- und Handelsstädte. Berlin, Sander, 1791 — 92. 2 Bde. gr. 4. 5 Thlr.

Grösel, (C. F.), über die verschiedenen Münzfüße in Sachsen. 4. Freiberg, Craz und Gerlach, 1810. 4 gl.

Liebhold, (J. E.), Comtoir-Handbuch; siehe G. Th. Flügel erklärter Courszettel ꝛc.

Lindel, (W. U.), neuester allgemeiner Münz-Tarif, worin die meisten und gewöhnlichen Gold- und Silbermünzen von Europa in Franken und Gulden reducirt werden. gr. 8. Mannheim, Schwan und Götz, 1812. 8 gl.

Nelkenbrecher's, (J. Ch.), Taschenbuch der Münz- Maaß- und Gewichtskunde für Kaufleute. Berlin, Sarder, 1762, von der 2ten Ausgabe an vermehrt und verbessert von M. Rdf. Bth. Gerhardt. 2te — 9te Ausgabe, 1769 — 1805. 10te Ausgabe von J. S. G. Otto, 1810. 11te Aufl. 1815. 8. 12te Aufl. 1817. 1 Thlr. 16 gr.

(Eine andere Bearbeitung für die österreich. Staaten von J. Hentschl. Wien, 1809. 8.)

Rechnungs-Tafeln, zuverläßige, zu schneller und richtiger Berechnung von Pfunden, Ellen oder Stücken, in Hamburg- und Lübeckischem, oder Holstein- und Mecklenburgischem Courant-Gelde. 8. Hamburg, Leipzig, Gnobloch in Comm. 1816. 6 gl.

Schmieder, (C. C.), Handwörterbuch der gesammten Münzkunde. gr. 8. Halle, Waisenhausbuchh. 1811. 1 Thlr. 16 gl.

Schuster, (Jos.), vollständige wechselweise Reduction und Resolution des Mètre déf., des Pariser, Wiener und Münchner Schuhes ꝛc. 4. München, Lentner. (Leipzig, Gleditsch in Comm.) 1814. 3 gr.

Tabellen über Rechnungs-Münzen, Münzfuß, Wechselgeschäfte, Handlungs- und Medizinalgewicht, Ellen, Getraide- und Flüssigkeits-, Fuß-, Flächen-, Länge- und Meilen-Maaß der vornehmsten europäischen Handelsplätze ꝛc. lang 8. München. (Nürnberg, Riegel, und Leipzig, Joachim in Comm.) 1815. 14 gr.

Vergleichungs-Tabellen der in den hannöverschen Landen gangbaren Münzen, nach Anleitung der königl. Münz-Verordnungen vom 26. Nov. 8. und 11. Dec. 1813. gr. 8. Hannover, Hahn, 1814 6 gr.

Vergleichungs-Tabellen der Pistolen und Ducaten mit Franken und Centimen, Cassen- und Convent.-Münze, ingleichen mit Preuß. Courant nach Bekanntmachung des Königl. Ministerii vom 20n Juli 1814. gr. 8. Hannover, Hahn, 1815. 3 gr.

Wagener, (J. D.), einzig vollständige Berechnungen und Vergleichungs-Tabellen der französischen Münzen, des Gewichts, der trocknen und flüssigen Maaße und Sachen, so wie des Längenmaaßes gegen alle in den hanseat. Departements, Hannover, Mecklenburg, Dänemark sonst geltenden Münzsorten, Gewichte, Maaße und Ellen ꝛc. Franz. und deutsch. 8. Hamburg, Vollmer, 1812. 14 gr.

Wagner's, (Andr.), Noth- und Hülfsbuch für Banquiers und Kaufleute; enth. eine Anweisung zum Gebrauch der gewöhnlichen Taschenbücher der Münz- Maaß- und Wechselkunde. Breslau, Schall, 1802. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Wassermeyer, (H. C.), Vergleichungstabellen, wodurch der Werth der im Königr. Westphalen courirenden Münzen bestimmt wird. 3. verb. Aufl. gr. 8. Göttingen, Dankwerts, 1811. 10 gl.

Wild, (M. F.), Uebersicht dessen, was in verschiedenen europäischen Staaten, seit der Entstehung des metrischen Systems zur Vereinfachung der Maaße und Gewichte unternommen und geleistet worden. gr. 8. Nürnberg, Schrag, 1814. 6 gr.

Digitized by Google

VIII.

Kaufmänniſche Natur-, Erd- und Staatenkunde und Geſchichte.

Adreßbuch der jetzt beſtehenden Kaufleute und Fabrikanten in Europa. 1r und 2r Band. gr. 8. Nürnberg, Expedition der Handlungszeitung 1814. 3 Thlr. 8 gl.

Neue Auflage 1315 u. 1316. 1r u. 2r. Theil 6 Thlr.

Anderſon, (Andr.), Geſchichte des Handels von den älteſten bis auf die jetzigen Zeiten. Aus dem Engl. Riga (Dresden), Hartknoch, 1773 — 1779. 7 Theile. gr. 8 11 Thlr.

Benedict's, (J. G. W.), Verſuch einer Geſchichte der Schiffarth und des Handels der Alten. Leipzig, Jacobäer, 1806. gr. 8. 1 Thlr. 8 gl.

Brun's (P. Jac.) geographiſches Handbuch in Hinſicht auf Induſtrie und Handel. Nürnberg, Schneider und Weigel (1 — 2e Auflage, 1788 — 89.) mit neuem Titel, 1793. 8. 1 Thlr.

Ebendeſſelben, neues Handbuch in Hinſicht auf Induſtrie und Handel. Ebendaſelbſt 1793. 8. 16 gl.

Büſch, (J. G.). Verſuch einer Geſchichte des Hamburgiſchen Handels. Hamburg, Hoffmann, 1797. 8. 1 Thlr. 4 gl.

Ebendeſſelben, geſchichtliche Beurtheilung der am Ende des 18ten Jahrhunderts entſtandenen großen Handelsverwirrung. Hamburg, Vollmer, 1800. 8. 16 gl. Nachtrag dazu 4 gl. (Poppes Bemerkungen und Zuſätze zu den 2 Büſchiſchen Schriften, Göttingen, bey Dietrich 1800. koſtet 12 gl.)

Ebendeſſelben, Darſtellung geſchichtliche, der Banken, mit vorzüglicher Rückſicht auf die Hamburger Bank, deren Urſprung, Schickſale, Organiſation und großen Einfluß auf den Handel von ganz Europa. Unveränderte Ausgabe. 8. Hamburg, Herold, 1817. 10 gl.

Darſtellung des alten Regensburgſchen und Paſſauiſchen Salzhandels, ſiehe C. T. Gemeiner.

Feuerſtein's (H.) Grundriß der neueſten Handelsgeographie für angehende Handelsleute, Fabrikanten und Manufacturiſten, mit einer Vorrede und Einleitung von Typh. F. Ehrmann. Eiſenberg, Schöne, 1805. gr. 8. 1 Thlr. 12 gl.

Friſe, (J. B.), Adreßbuch der ſämmtlichen Kaufleute, Fabrikanten, Manufacturiſten und Mäkler in den Städten und Flecken der Herzogthümer Schleswig und Holſtein. 2e verbeſſerte Ausgabe. 8. Flensburg. (Altona, Hammerich in Comm. 1810. 21 gl.

Gädicke's, (J. Ch.), Fabriken- und Manufacturen-Adreß-Lexikon von Deutſchland und einigen angränzenden Ländern u. ſ. w. nach dem Waarenalphabet geordnet. Weimar, Induſtrie-Comt. gr. 8. 1r Theil (1798.) 1799. 2r Theil 1799. zuſammen 3 Thlr.

Gemeiner, (C. T.), Darſtellung des alten Regensburg.- und Paſſauiſchen Salzhandels. Ein Beytrag zur vaterländiſchen Handelsgeſchichte. gr. 4. Regensburg, Montag und Weiß, 1811. 8 gl.

Georgius, Geſchichts-, Finanz- und Handelsanſichten. 2 Bdch. gr. 8. Nürnberg, Schrag, 1811. 1 Thlr. 12 gl.

Größe und Verfall der Handlung und des Wohlſtandes in Norddeutſchland. gr. 8. Frankfurt. Braunſchweig, Vieweg 1814. 8 gl.

Kalkmanns, (Hm.), allgemeine Handelsgeographie für Kaufleute, Verſicherer und Seefahrer; in alphabetiſcher Ordnung. Hamburg, Vollmer, 1807 — 11. 5 Theile, gr. 8. 25 Thlr.

Karrer's, (P. J.), Geographie für Kaufleute, Manufacturiſten und Fabrikanten, Leipzig, Jacobäer, 1 — 2r Theil, 1799 — 1800. gr. 8. mit Kpf. 1 Thlr. 16 gl.

Digitized by Google

3r bis 5r Theil auch unter dem Titel: Versuch einer Handlungsgeschichte; oder histor. Geogr. u. s. w. Augsburg, Stage, 1801 — 4. 8 Thlr. 6 gl.

Lang, (C. H. von), Bruchstücke einer bairischen Handelsgeschichte vom Jahr 1253 — 94. Abhandlung. gr. 4. München, Lindauer, 1816. 5 gl.

Meister, (G.), das Gewerbe der Handlung. Ein Versuch, 1r Theil. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1812. 18 gl.

Nowack's, (Joseph), Grundriß der Handlungsgeschichte. Wien, Albertis Witwe, 1799. gr. 8. 16 gl.

Perrin-Parnajon, (C. von), historisches Handbuch für Kaufleute, oder die Weltgeschichte nach Handelsepochen bearbeitet. 2e vermehrte und verbesserte Auflage, gr. 8. Leipzig, Hinrichs, 1811. 2 Thlr. Velinpap. 1 Thlr. 16 gl.

Petri, (J. C.), Rußlands blühendste Handels- Fabrik- und Manufacturstädte in alphabetischer Ordnung. Vorher eine kurze Uebersicht der russischen Gewerbskunde und des Handelszustandes. Mit der Abbild. der neuen Wechselbank in St. Petersburg. gr. 8. Leipzig, Dyk, 1811. 20 gl.

Raynal's, (W. T.), philosophische und politische Geschichte der Besitzungen und des Handels der Europäer in beyden Indien; aus dem Frz. von J. M. von Abele, und J. Zorn. Kempten, typogr. Gesellschaft, 1783 — 1788. 11 Theile, gr. 8. 6 Thlr. 16 gl.
(Ein Auszug von F. C. L. Karsten, Rostock bey Koppe, 1780, kostet 1 Thlr. 16 gl.)

Reyher, (C.), Ansichten der neuesten französischen und sächsischen Handelsverhältnisse. Mit 2 Karten, gr. 8. Dresden, Arnold, 1811. 1 Thlr. 6 gl.

Ricard's, (Sm.), Handbuch für Kaufleute, oder allgemeine Uebersicht und Beschreibung des Handels der europäischen Staaten. Nach der 6ten franz. Ausgabe übersetzt von Th. H. Gadebusch. Greifswalde, Röse, 1792 — 1801. 3 Bde. 4. 12 Thlr. 12 gl.

Saalfeld's, (F.), Geschichte des portugiesischen Colonialwesens in Ostindien. Göttingen, Röwer, 1810. 22 gl.

Ebendesselben, Geschichte des holländischen Colonialwesens. Göttingen, Dieterich. 1r und 2r Bd. 1811. 1 Thlr. 20 gr.

Schedel's, (J. Ch.), neues und vollständiges geograph. Lexikon für Kaufleute und Geschäftsmänner, oder alphabetisch geordnete Beschreibung aller Welttheile, Staaten, Länder, Plätze, Häfen u. s. w., die den Kaufmann interessiren u. s. w. Leipzig, Schwickert, 1802—4. 3 Thle. gr. 8. 9 Thlr.

Schlözer's, (A. L. von), Versuch einer Geschichte der Handlung und Seefarth der Alten. Aus dem Schwed. (1758.) Rostock, Koppe, 1761. 8. 14 gl.

Schumann's, (A.), Versuch eines allgemeinen Handlungs- und Fabriken-Adreßbuchs von Deutschland und einigen damit verwandten Provinzen mit den nöthigen Sachwaaren- und Meßregistern versehen. Roneburg und Leipzig, Schumann, 1798. gr. 8. 1 Thlr. 12 gl.

Ebendesselben, gewerbfleißiges Deutschland, oder systematisch geordnetes Verzeichniß der jetzt lebenden Kaufleute u. s. w. nebst Anzeige ihrer Geschäfte und den Messen, die sie beziehen. Ebend. 8. 1r Theil Obersachsen 1800. 2r Theil Franken, 1r Bd. Nürnberg (1801.) 1807. 3r Theil, Lausitz und Schlesien 1800. 4r Theil, Böhmen und Mähren 1802. 5r und 6r Theil, Oestreich Kr. 1803 — 4. 7r — 9r Theil, Hamburg 1805 — 6. 10r Theil, Lübeck und Bremen 1807. 8. zusammen 15 Thlr. 22 gr.

Struensee's, (K. A. von), Beschreibung der Handlung der vornehmsten europäischen Staaten. 2 Bde. Liegnitz, Siegert, 1778 — 1782. 1 Thlr. 22 gr.
(Die 2te Hälfte des 2ten Bandes ist von J. C. Sinapius.)

Digitized by Google

IX.

Kaufmänniſche Korreſpondenz.

Berghaus, (J. Jſ.), Sammlung kaufmänniſcher Briefe. Leipzig, Gräff, 1799. 8. 1 Thlr.
Iſt auch in deſſen Verſuch eines Lehrbuchs der Handlungswiſſenſchaft mit enthalten.

Bolte's, (J. H.), berliniſcher Briefſteller für junge Kaufleute. Berlin, Himburg. 1 — 3te Auflage, 1791 — 99. 4te Auflage 1806. 8. 1 Thlr.

Büſch, (J. G.), praktiſcher Hamburger Briefſteller für Kaufleute, mit Vorſchriften. Altona, Vollmer, 1e und 2e Auflage. 1798. 1803. 3e Auflage, 1804. 2 Bde. 8. 1 Thlr. 12 gr. ohne Vorſchriften 21 gr.
Neue Auflage 1817. 20 gr.

Correſpondent, der Trieſter, eine Sammlung kaufmänniſcher Briefe, zum Unterricht für junge Leute, welche ſich der Handlung widmen wollen. Nebſt einer Abhandlung über die Wechſelgeſchäfte und einem franz. und deutſchen Wörterbuche. Neueſte Auflage. 8. Wien, von Mösle. Leipzig, Kummer in Comm. 1814. 1 Thlr.

Grüning's, (And.), Hamburgiſcher Briefſteller für Kaufleute; nach einem neuen Plan bearbeitet. Hamburg, Campe, 1803. 8. 1 Thlr. 4 gr.
2e Auflage, Perthes und Beſſer, 1816. 1 Thlr. 12 gr.

May's, (J. K.), Verſuche in Handlungsbriefen und größern Aufſätzen; nach Gellertſchen Regeln. Altona, Lübeck und Leipzig, Heinſius. 1 — 9e Auflage, 1756 — 94. 10e Aufl. 1800. 8. 8 gr.

Sanguin, (J. F.), allgemeiner Handlungs-Correſpondent in deutſcher und franz. Sprache. gr. 8. Koburg, Sinner, 1815. 1 Thlr. 20 gr.

Sinapius, (J. Ch.), Briefe für Kaufleute und auch für Leſer aus andern Ständen, nebſt einer Abhandlung über Wechſelbriefe. Hamburg, Mathieſſen, (1781) 1783. 8. 16 gr.

Wagner's, (And.), allgemeine Anweiſung zur kaufmänniſchen Correſpondenz und zu allen merkantiliſchen Aufſätzen. Leipzig, Sommer, 1804. gr. 8. 1 Thlr.

X.

Handelsrecht und Handels-Politik.

Befeſtigung, über, und Bewaffnung großer Handelsſtädte, in ruhigem und reinem deutſchen Geiſt geſchrieben. Hamburg, Nemnich, 1814. 8. 4 gr.

Bemerkungen, merkantiliſche, und Vorſtellungen in Bezug auf das Königreich Ungarn m. d. angränzenden öſterreichiſchen Staaten betr. einer hochlöblichen im Commerzfache angeordneten Reichstags-Deputation, durch den ungariſchen Handelsſtand — 1802 — eingereicht. Presburg, Landerer. 1802. 8.

Beneke's, (W.), Syſtem des Aſſecuranz- und Bodmereyweſens, aus den Geſetzen und Gebräuchen Hamburgs und der vorzüglichſten handelnden Nationen Europas, ſo wie aus der Natur der Gegenſtände entwickelt; für Kaufleute, Verſicherer und Rechtsgelehrte. Hamb. Brf. Leipzig, Hinrichs. 1805 — 10. 4 Theile. gr. 8. 14 Thlr. 12 gr.

Berryere's, Darſtellung der Rechte der Neutralität in beſonderer Beziehung auf die dän. Schiffarth; eine Vertheidigung gegen die Eingriffe und Behauptungen der franz. Caperz mit authent. Belegen und einem Anhange über die politiſche Wichtigkeit der dän. Neutralität, für Frankreich und Holland. Altona, Hammerich, 1794. 8. 10 gr.

Berzevicjy's, (Gr. von), Anſicht des aſiatiſch-europäiſchen Welt-

Digitized by Google

handels nach den jetzigen Bedürfnissen betrachtet; ein Versuch. Pesth, Eggenberger, 1808. 8. 12 gr.

Befecke, (J. Mlch. Gli.), Thesaurus jur. camb. c. Editor Bibl. jur. camb. Berlin, Voss, 1783 — 84. 2 Theile. gr. 4. 5 Thlr. 12 gr.

Bielitz, (Gstv. Alex.), Versuch der von dem Verlagsrechte geltenden Grundsätze, aus der Analogie der posit. Gesetze abzuleiten. Dresden, Hilscher, 1799. 8. 6 gr.

Bidermann, le Traité d'Utrecht, reclamé par la' france ou coup d'oeil. Sur le Système maritime de Napoleon Bonaparte et Analyse du Rapport de son Minist. des Relations Extérieurs, communiqué au Senat de France, dans sa séance du 10. Mars 1812. gr. 8. Leipzig, Brockhaus. 1814. 1 Thlr. 4 gr.

Bornemann, (Matthi. Hestrup.), über die gebräuchliche Visitation der neutralen Schiffe und über die Convoy; nebst einem Mittel, beyde durch ein allgemein garantirtes Seevölkerrecht zu heben; a. d. Dän. von K. F. Primon. Kopenhagen, Schubothe, 1801. 8. 21 gr.

Brentano's, (St.), Grundsätze des Wechselrechts; insbesondere des Kurpfälz. Mannheim, Schwan, 1790. gr. 8. 16 gr.

Büsch, (J. G.), Schriften über Staatswirthschaft und Handlung. Hamburg, Bohn. 1800. 2 Thle. gr. 8. 2 Thlr. 16 gr.

Auch unter dem Titel: Büsch Abhandlung über den Geldumlauf, mit anhalt. Rücksicht auf die Staatswirthschaft.

Derselbe, über das Bestreben der Völker neuerer Zeit, einander in ihrem Seehandel recht wehe zu thun. (Neue umgearbeitete Auflage der Abhandlung von der Zerrüttung des Seehandels). Hamburg, Hoffmann, (1793.) 1800. 8. 1 Thlr 16 gr.

Ebendesselben, Völker-Seerecht, in vorzüglicher Hinsicht auf einen durch den Friedensschluß zwischen Deutschland und Frankreich anzuknüpfenden Handlungstractat. Mainz, Vollmer, 1801. 8. 10 gr.

Corpus juris nautici, oder Sammlung aller Seerechte der bekanntesten handelnden Nationen, alter und neuer Zeiten, nebst den Assecuranz-, Haverey und andern zum Seerechte gehörenden Ordnungen; zusammengetragen und zum Theil ins Deutsche übersetzt von J. And. Engelbrecht. Lübeck, Donatius, 11 Bd. 1790. gr. 4. 2 Thlr. 12 gr.

Darstellung des Niederlagsrechts der Stadt Königsberg. Königsberg, Hartung, 1792. gr. 8 6 gr.

Ebeling, (J. C. B.), über die Beweiskraft der Handelsbücher. Hamburg, Bohn, 1815. gr. 8. 12 gr.

Engelbrecht, (J. And.), die Assecuranzwissenschaft, systematisch bearbeitet, nebst einer Sammlung alter und neuer Seerechte. Lübeck, Donatius, 1787 — 91. 2 Bde. gr 4. 4 Thlr.

Entscheidungen, merkwürdige, der Londner und Pariser Prisengerichte, über neutrale in den letzten Jahren dieses Krieges aufgebrachte Schiffe. Altona, Hammerich, 1802. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Erörterung der Frage: in wiefern ein Buchhändler oder Bücherverleiher wegen des Inhalts einer durch ihn verbreiteten Schrift zur Verantwortung gezogen werden könne. Frankfurt am Mayn, Mohr, 1805. 8. 5 gr.

Flintberg, (Jac. Alb.), Schwedisches Seerecht; mit Anmerkungen, welche die neuen dahin einschlagenden Verordnungen enthalten; nebst einer Nachweisung der Obliegenheiten der schwed. Consuln und der ihnen gebührenden Consulatabgaben. Aus dem Schwed. mit einer Vorrede von Em. F. Hagemeister. Greifswalde, Röhß, 1796. 4. 2 Thlr.

Frank, (J. Ch.), Institut. jur. camb. Halle, 1728. c. praef. H. Brockes. Frankfurt und Leipzig, 1751. 8. 16 gr.

Freyheit, die, der Schiffahrt und Handlung neutraler Völker im Kriege, nach dem allgemeinen und dem europäischen Völkerrechte, so wie nach den Vertr. betr. Aus dem Fr. Leipzig, Schwickert, 1780. 8. 2r Theil. Versuch über ein allgemein europ. Seerecht zur Erhaltung des

Digitized by Google

Seehandels neutraler Völker in Kriegszeiten u. s. w. Ebendaselbst. 8. zusammen 20 gr.

Freyheit und Einschränkung, über, der Handelsgeschäfte; oder neuere und ältere Regierungsmaximen der Handelspolizey im Contraste; aus dem Engl. mit Anmerkungen des Uebersetzers, Ch. A. Wichmann's. Leipzig, Jacobäer, 1793. 8. 16 gr.

Freiheit, über die, der Rheinschiffahrt. 2 Hefte. Frankfurt a. M., Körner in Comm. 1815. 8. 10 gr.

Galiani, (Fd. March.), Recht der Neutralität oder von den gegenseitigen Pflichten neutraler und kriegführender Mächte; a. d. Ital. mit einem Comment. von K. Adf. Cäsar. Leipzig, Walther, 1790. 2 Bände. gr. 8. 2 Thlr.

Geßler, (Christ.), Anleitung zum Preußischen Wechselrechte, für Kaufleute und Kapitalisten. gr. 8. Berlin, Nicolai, 1814. 1 Thlr.

Gräff's, (E. M.), Versuch einer einleuchtenden Darstellung des Eigenthums und des Eigenthumsrechts des Schriftstellers und Verlegers und ihrer gegenseitigen Rechte und Verbindlichkeiten; mit 4 Beyl., nebst einem kritischen Verzeichniß aller deutschen besonderen Schriften, und in periodischen und andern Werken stehenden Aufsätze, über das Büchersystem überhaupt, und den Büchernachdruck insbesondere. Leipzig, Gräff, 1794. 8. 20 gl.

Grattenauer, (K.), über die Wechselprocura; — auch unter dem Titel: Actenstücke zur Erläuterung der Lehre vom Mandat und Eigenthumsrechte eines indossirten Wechsels. Berlin, Frölich, 1800. 8 14 gr.

Grattenauer, (K. F. W.) über die ältern und neuern Wechselgesetze der Stadt Breslau. Breslau, Korn, 1806. gr. 8. 10 gr.

Gries, (J. L.), Hamburg. Staats- und Privatrecht in Beziehung auf Hamburgs Handel gesammelt und erläutert. 1r Theil. Hamburg, Bohn, 1795. 8. 12 gr.

Gründler, (Ch. Glo.), über die Messe zu Frankfurt a. d. Oder, die Ursachen ihres Verfalls in verschiedenen Zeitpunkten, und über das Wachsthum der Messe zu Leipzig, nebst Widerlegung der Vorurtheile gegen eine uneingeschränkte Handelsfreyheit auf Messen. Berlin, Maurer, 1807. 8. 6 gr.

Derselbe, von den großen Nachtheilen der Monopolien. Berlin, Realschulbuchhandlung. 1786. 8. 3 gr.

Ebendesselben, Versuch einer gründlichen Beantwortung der wichtigen Frage: Kann die Einfuhr auswärtiger Fabrikate zum innern Debit, der inländischen ähnlichen Fabrikate, unbeschadet, erlaubt werden, und in wie fern ist eine Einschränkung darin nöthig? Berlin, Realschulbuchhandlung. 1788. 8. 3 gr.

Handelsgesetzbuch französisches, nebst einem alphabetisch geordneten Wort- und Sachregister; nach der offiziellen Ausgabe übersetzt, von K. L. Mss. Müller. Leipzig, Hinrichs, (1808.) 1809. gr. 8. 16 gr. Schp. 18 gr. Velin 1 Thlr. 12 gr., mit dem fr. Texte 1 Thlr. 8 gr. Schp. 1 Thlr 16 gr. Velin 3 Thlr.

Handelsgesetzbuch Napoleons, nach der franz. Orig. Ausgabe verdeutscht mit einer Einleitung und ein. erklär. Anm., auch einem vollständigen Sachregister, herausgegeben von Ch. Dn. Erhard. Dessau und Leipzig, Voß, 1 — 2e Aufl. 1808. 8. 20 gr. Schp. 1 Thlr. 8 gr. mit franz. Texte 1 Thlr. 16 gr.

Handlungsgesetzbuch, nach der offiziellen Ausgabe aus dem Fr. übersetzt von H. Gf. W. Daniels. Cöln, Keil (1808.) 1810. 8. 1 Thlr. mit franz. Texte 2 Thlr.

Handlungsgesetzbuch, nach der einzigen offiziellen Originalausgabe, aus der kaiserl. Druckerey, übersetzt von Fr. Lassaulx. Coblenz, Pauli und Comp. 1808. gr. 8. 18 gr.

Handlungsrecht, allgemeines, für die preuß. Staaten; ein geordneter Auszug aus dem allgemeinen Landrechte und der allgemeinen Ge-

Digitized by Google

richtsordnung für die preuß. Staaten. Dortmund, Mallinkrodt, 1796. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Handelsgericht, über ein, in Hamburg, insbesondere über ein öffentliches, mündliches Verfahren vor demselben. Hamburg, Perthes und Besser. 1815. gr. 8. 8 gr.

Heeren, (A. H. L.), Ideen über die Politik, den Verkehr und den Handel der vornehmsten Völker der alten Welt. 1r Theil. Afrikanische Völker. 1. und 2te Abtheil., m. 1 Karte. 3te vermehrte Auflage. Göttingen, Vandenhöck und Rupr. 1815. gr. 8. 3 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben Zusätze zur 3n Auflage, über die Indier und über die Denkmäler der Aegyptier und Theber. Ebendaselbst, 1815. gr. 8. 1 Thlr. 20 gr.

Heineccius, (J. Gli.), elem. jur. camb. (Amsterd. 1742. u. a. Ausg. von J. C. Uhl u. a. 1748. u. F. I.) ed. 8. c. animadvers. Ch. Gmelin. Nürnberg, Felsecker, 1779. 8. 8 gr.

Ebendesselben, Anfangsgründe des Wechselrechts zum Behuf akad. Fleißes, übersetzt von G. F. Müller. Halle, Waisenhaus, 1781. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Henning's, (A.), über die wahren Quellen des Nationalwohlstandes: Freiheit, Volksmenge und Fleiß, im Zusammenhange mit der moralischen Bestimmung des Menschen und der Natur der Sachen. Kopenhagen und Leipzig, Pelt, 1785. gr. 8. 1 Thlr.

Ebendesselben, Sammlung von Staatsschriften, die während des Seekrieges von 1776 — 83, sowohl von den kriegführenden als auch von den neutralen Mächten öffentlich bekannt gemacht worden sind, in so weit solche die Freyheit des Handels und die Schiffahrt betreffen, herausgegeben und mit einer Abhandlung über die Neutralität und ihre Rechte, insonderheit bey einem Seekriege begleitet. Hamburg, in Comm. bey Hoffmann, 1784 — 85. 2 Bde. gr. 8. 2 Thlr.

Herrenschwand, (J. F.), über den Handel der europ. Nationen; aus dem Franz. Berlin, Schöne. 1789. gr. 8. 8 gr.

Herzberg, (Ew. F. Comte de), sur la verité de richesses des états, la balance du commerce, et celle du pouvoir. Berlin, Decker, 1786. gr. 8. 3 gr. deutsch 1786.

Heß, (Jon. L. von), Beyträge zur Beantwortung einer Preisfrage der Hamburg. Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, über den Einfluß der Handelsstädte auf benachbarte Staaten. Hamburg, Bohn, 1798. 8. 8 gr.

Desselben, über den Werth und die Wichtigkeit der Freyheit der Hanseestädte. Hamburg, Perthes und Besser, 1814. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Hohler, (E. T.), historisch-polit. Erläuterung über Bankanstalten überhaupt und über die österreichische National-Bank insbesondere. Wien, Camesina, 1816. 8. 8 gr.

Ebenderselbe, welche Hülfsmittel hat die österreich. Monarchie zur Herstellung eines regelmäßigen Münzumlaufes. Ebendaselbst 1816. 8. 8 gr.

Holst's, (Ldf.), Versuch einer kritischen Uebersicht der Völker-Seerechte, aus der Geschichte der Staatslehre und der Philosophie, in Hinsicht auf ihre Streitigkeiten bearbeitet. Hamburg, Gundermann, 1r Theil, 1802. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Hufeland's, (Gli.), Grundriß der Lehre vom Wechselproteste; aus dem Lat. (1799.) übersetzt von J. Mch. Zimmerl. Wien, Ghelensche Buchdruckerey, 1801. 8. 6 gr.

Huybens, (Ch. H. Jos.), comment. de' autarciae polit. vi et effectu, in [cert. lit. civ. acad. Gott. praem. orn. Gotting., Dieterich, 1797. gr. 4. 6 gr.

Jacobsen's, (F. J.), Handbuch über das praktische Seerecht der Engländer und Franzosen, in Hinsicht auf das von ihnen in Kriegszeiten angehaltene neutrale Eigenthum; mit Rücksicht auf die engl. Assecuranz-

Digitized by Google

Grundsätze über diesen Gegenstand. Hamburg, Perthes, 1803 — 4. 2 Bde. gr. 8. 5 Thlr. 18 gr.

Desselben Seerecht des Friedens und des Krieges in Bezug auf die Kauffahrteischiffahrt. Altona, Hammerich, 1815. gr. 8. 5 Thlr.

Ebendesselben, Beyträge zu dem Prisenrechte der Engländer, in Rücksicht auf den Tractat von 1801. Auch unter dem Titel: Versuch eines Commentars zu den russischen Beschwerden, über die Beeinträchtigung des russischen Handels durch England. Altona, Hammerich, 1808. 8. 10 gr.

Kayser, (Alb. Cp.), die Abstellung des Büchernachdrucks, als ein der neusten Wahlcapitulat, d. reichsoberhauptl. Abhülfe, eben so nöthig als unbedenklich zu übertr. Gegenstand. Regensburg, Zeitler. 1790. 8.

Kegel's, (C. A. L.), Aufsätze über Handelsvorfälle bey Falliffementen in Hamburg. 2e Heft. 8. Hamburg, Hoffmann in Comm. 1811. 21 gr.

Klefecker, (Fr. Mth.), von der Haverey, große oder extraordinaire, besonders nach den Gesetzen der Reichsstadt Hamburg. Göttingen, Dietrich, 1798. 8. 6 gr.

Lampredi, (J. Mar.), über den Handel neutraler Völker, aus dem Ital. von K. Adf. Cäsar. Leipzig, Walther (1r Theil) gr. 8. 10 gr.

Langenbeck's, (Hm.), Anmerk. über das Hamburger Schiff- und Seerecht, wie solches in dem 15—19n Titel des andern Theils des Stadtbuchs enthalten. Hamburg, König, (1740.) 1774. 4. 20 gr.

Linguet's, (Sim. N. H.), Betracht. über die Rechte des Schriftstellers und seines Verlegers. Aus dem Frz. Bremen, Cramer, 1778. 8. 4 gr.

Lobethan's, (F. A. G.), Grundsätze des Handlungsrechts, mit besonderer Rücksicht auf das Verlagsrecht des Buchhändlers und dem Eigenthumsrecht des Schriftstellers. Leipzig, Reinicke, 1795 8. 10 gr.

Marten's, (G. F. von), Versuch über Caper, feindliche Nehmungen und Wiedernehmungen, nach den Gesetzen, Verträgen und Gebräuchen der europ. Seemächte. Göttingen, Dietrich, 1795. gr. 8. 12 gr. Französisch, ebendaselbst, 1795. gr. 8.

Desselben, Grundr. des Handelsrechts, insbesondere des Wechsel- und Seerechts. Göttingen, Dieterich, (1797.) 1805. 8. 10 gr.

Ebendesselben, Gesetze und Verordnungen der einzelnen europäischen Mächte über Handel, Schiffahrt und Assekuranzen, seit der Mitte des 17n Jahrhunderts; mit einer erläuternden Anmerkung. Göttingen, Röwer, 1r Theil, 1802. gr. 8. 2 Thlr. 16 gr. (auch unter franz. Titel.)

Meisner's, (Sm. Glo.) Grundriß der Staats-Handlungswissenschaft; nebst einer staatshandlungswissenschaftlichen Literatur, zum Gebrauch für Vorlesungen und zum Selbstunterricht. Leipzig, Joachim, 1806. 8. 1 Thlr. 22 gr.

Mengotti's, (Fr.), Abhandlung über den Colbertismus, oder die Freyheit des Commerzes; aus dem Ital. übersetzt und mit einer Vorrede begleitet von Jos. Utzschneider. München, Strobl. 1794. 8. 12 gr.

Meyersieck's, (Gth. H.), Abhandlung vom See-Protest von der Verklarung; aus dem Lat. von J. Ch. Koppe. Rostock, Stiller. 1804. 8 gr.

Moshamm's, (Fr. X. von), Einleitung in das gemeine und baiersche Wechselrecht. Regensburg, Montag, 1784. und Anhang 1786. N. A. Das Wechselrecht. Ebend. 1803. 8. 1 Thlr. 6 gr.

Mössler's, (J. Gf.), Handbuch des Churfächs. auch Lausitz und Hennberg. Wechselrechts für Gelehrte und Kaufleute. Wittenberg, Kühn, 1800. 8. 18 gr.

Müller, (Adam), Versuch einer neuen Theorie des Geldes mit besonderer Rücksicht auf Großbritannien. Leipzig, Brockhaus, 1816. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Münter, (J. K. C.), das Frachtfahrer-Recht. Hannover, Gebr.

Digitized by Google

Hahn, (1798 — 1801.) 2te mit Zusätzen nach dem westphäl. Gesetzbuche, vermehrte Ausgabe. 1810. 2 Theile. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Desselben, Das Roßtäuscherrecht. Hannover, Gebr. Hahn, (1791.) 1796. 8. 16 gr.

Musäus, (J. D. H.), Anfangsgründe des Wechselrechts. Kiel und Hamburg, Bohn, 1777. 8. 5 gr.
(ist auch in dessen Grundsätzen des Handlungsrechts enthalten.)

Ebendesselben, Grundsätze des Handlungsrechts zum Gebr. akademischer Vorlesungen. Hamburg, Bohn, (1785.) umgearbeitete Auflage. Anfangsgründe des Handlungs- und Wechselrechts, 1799. 8. 12 gr.

Rau's, (Wh. Seb.), Grundsätze des Völker-Seerechts. Hamburg, Hoffmann, 1802. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Riemeyer's, (G. F.), über den Einfluß des Handels und der Handelssysteme auf Nationalglück und Unglück, ein Lesebuch für gebildete Stände. Bremen, Seyfert, 1805. 8. 18 gr.

Ebendesselben, Ideen über Ursachen, Fortschritte und Wirkungen der Handlung. Hannover, Pockwitz, 1r Theil, 1796. 8. 10 gr.

Rowacks, (Jos.), Einleitung in das Wechselrecht. Wien, Alberti, 1799. 8.

Ordnung, Assecuranz- und Haverey der Stadt Amsterdam, vom 28. April 1747, mit allen neuen Veränderungen und Zusätzen; aus dem Holländ. von J. And. Engelbrecht. Bremen, Förster, (1733.) 1791. 8. 8 gr.

Ordnung, erneuerte und vermehrte, in Wechsel- und andern Handelsgeschäften, der kais. freyen Reichsstadt Frankfurt a. M. Frankf. a. M. 1800. 8. 8 gr.

Ordnung, des Handels-Gerichts in der kaiserl. freyen Reichsstadt Nürnberg. Nürnberg, 1804. 4.

Ordnung, russ. kaiserl. der Handels-Schiffahrt auf Flüssen, Seen und Meeren. Petersburg, Riga, Hartknoch. 1782. 2 Theile. 4. 1 Thlr. 16 gr.

Plessen, (kp. Htw.), über die natürlichen Verhältnisse und die Beschränktheit des Handels zwischen verschiedenen Staaten in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeitumstände. Regensburg, Montag und Weiß, 1807. 8. 10 gr.

Plouquet, (W. Gf.), über die Hauptmängel der Pferde, sowohl für Pferdeliebhaber und Händler, als vornehmlich für Rechtsgelehrte in Rücksicht der dahin einschlagenden Prozesse. Tübingen, Cotta, 1790. 8. 5 gr.

Pütter, (J. St.), vom Büchernachdruck, nach ächten Grundsätzen des Rechts geprüft. Göttingen, Vandenhöck, 1774. gr. 8. 18 gr.

Püttmann, (Jos. & C.), Grundsätze des Wechselrechts. Leipzig, Kummer, (1784. 1795.), 3te Ausgabe von G. F. von Martens, 1805. gr. 8. 20 gr.

Ebendesselben, Wechselordnung der Stadt Leipzig, mit Anmerkungen und Beylagen. Leipzig, Heinsius, 1787. gr. 4. 20 gr.

Quirl, (Just. Sm.), und Phil. Engelh. Klipstein. Der Nutzen und Schaden der Monopolien, samt den Einschränkungen unter welchen sie nützlich seyn können, gezeigt in zwey Abhandlungen, die von der Cass. Gesellschaft den Preis erhalten; herausgegeben von Just. F. Runde. Cassel, Cramer, 1778. 8. 4 gr.

Rahn, (W.), über die Unzul. der Einrede der anastas. Gesetzes gegen Wechselforderungen nach gem. Rechte, mit besonderer Rücksicht auf die herzogl. Braunschw.-Wolfenbüttel. Wechselordnung. Braunschweig, Culemann, 1802. 8. 6 gr.

Recht, das, der Assecuranzen und Bodmereyen, systematisch abgehandelt, und mit einer Sammlung der neuesten zu diesen und den Havereyen gehörenden Verordnungen, nebst den Reglements der Feuersocietäten im Königreich Preußen. Königsberg, Kanter, 1771. 4. 10 gr.

Digitized by Google

Reichthum und Luxus, über, aus dem Franz. Leipzig, Weygand, 1789. 8. 21 gr.

Reimarus, (J. Alb. H.), Beantwortung der Beyträge zur Berathschlagung über die Handlungsgrundsätze. Bremen, Cramer, (1771.) 1775. 8.

Ebendesselben, le Commerce. Amsterdam et Paris. Treutel et Würtz, 1808. 8. 5 gr. (Auch deutsch. Hamburg, 1808. 8.)

Ebendesselben, Handlungsgrundsätze zu wahrer Aufnahme der Länder und zu Beförderung der Glückseligkeit ihrer Einwohner, aus der Natur und Geschichte untersucht. Bremen, Cramer, (1763.) 1775. 8. 8 gr.

Riccius, (Ch. Gli.), exercitatt. 17. in univ. jus camb. directae atque legibus ipsis emporiorum ac provinciarum cambialibus stabilitae. Göttingen, Bossiegel, 1779 — 82. 4. 6 Thlr. 8 gr.

Roux, (Vital.), der Einfluß der Regier. auf den Wohlstand der Handlung; aus dem Franz. mit Anmerk. von Treitschke. Dresden, Walther, 1806. 2 Theile. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Schall's, (J. Eb. F.), Zusätze zu Bangerow's Entwurf des preuß. Wechselrechts. Halle, 1775. 8.

Schebel's, (J. C.), Handbuch der kaufmännischen Rechtskunde, oder: neue und zweckmäßige Sammlung von Verordnungen, Vorschriften der Gesetze und Usanzen, die dem Kaufmann bey Streitfällen und Rechtshändeln, so wie auch in Geschäften mit andern überhaupt zur Regel seines Verfahrens dienen. Leipzig, Baumgärtner, 1793 — 95. 2 Bde. 8. jeder Bd. 1 Thlr.

Scheidemantel, (H. Gf.), das Bücherwesen, nach Staatsklugheit, Recht und Geschichte überhaupt, als auch insbesondere nach röm. deutschen Staats- und Privatrechtsgesetzen betrachtet, vornehmlich aber die Ungerechtigkeit des Büchernachdrucks mit einigen neuen Gründen erwiesen. Leipzig, 1781. 8. 2 gr.

Scherer's, (J. Ph. K.), Handbuch des Wechselrechts, worin theils die Art und Weise, wie die Wechselgeschäfte zu behandeln und zu beurtheilen, gezeigt, theils die vielen Abweichungen der Wechselgesetze unter sich dargestellt werden, in alphab. Ordnung. Frankfurt a. M., Andreä, 1800 3 Theile. 8. 7 Thlr. 12 gr.

Schmidlin, (J. F.), de juribus et obligat. gentium mediarum in bello. Stuttgard, Metzler, 1790. 4. 6 gr.

Schmidt-Phiseldeck's, (Kr. von), Versuch einer Darstellung des dänischen Neutralitätssystems während des letzten Seekrieges; mit authent. Belegen und Actenstücken. Kopenhagen, Arntzen und Hartier, 1802 — 4. 4 Hefte. 8. 2 Thlr. 20 gr.

Schönjahn, (Hm. K.), über die Zulässigkeit der Einrede des anast. Gesetzes gegen Wechselforderungen, nach gem. und herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttel. Rechte. Wolfenbüttel, Albrecht, 1802. 8. 8 gr.

Schreyer, (Jos. Ant.), Commerz, Fabriken und Manufacturen des Königreichs Böhmen; theils wie sie schon sind, theils wie sie es werden können. Prag, von Schönfeld, 1790. 2 Thle. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Schwarz, (Ch. C.), der Roßtäuscher, in Beurtheilung der in Würtembergischen Gesetzen bestimmten 6 Hauptmängel. Tübingen, Heerbrand, 1791. 8. 2 gr.

Seerecht, Königl. Preuß., nebst Beylagen. Königsberg, Hartung, 1771. 4. 1 Thlr.

Siegel, (J. Gli.), corpus juris cambialis, oder vollständige Sammlung der allerneusten Wechselordnungen und Wechselrechte. Leipzig, Heinsius, 1741. 2 Theile. Fol. 4 Thlr. 8 gr.

Desselben, Einleitung zum Wechselrecht überhaupt. Leipzig, Heinsius, 1 — 2te Auflage, 1743 — 52. 3te Auflage, vermehrt von A. F. Schott, 1773. gr. 8. 12 gr.

Ebendesselben, vorsichtiger Wechselgläubiger. Leipzig, Junius, 1739., mit Anmerkungen von A. F. Schott. Ebend. Schwickert, 1776. gr. 8. 12 gr.

Digitized by Google

Sieveking's, (G. H.)., Materialien zu einem vollständigen und systematischen Wechselrechte; mit besonderer Rücksicht auf Hamburg. (Hamburg 1792. 4.) mit einer Vorrede und Anmerk. von Ch. U. Dtl. von Eggers. Kopenhagen. Arntzen und Hartier. 1802. gr. 8. 18 gr.

Stapelrecht, das Königsberger, eine Geschichts- und Rechtserzählung mit Urkunden. Berlin, Lagarde. 1791. gr. 8. 10 gr.

Steck, (*J. Cp. W. de*), Essai sur divers sujets relatifs à la navigation et au commerce pendant la guerre. Berlin, Nicolai. 1794. gr. 8. 14 gr.

Tetens, (*J. N.*), considérations sur les droits reciproques des puissances belligerantes et des puissances neutres sur mer, avec les principes de guerre en général. Kopenhagen, Brummer. 1805. 8vo. 18 gr.

Thalbitzer's, (K. H.), Vier kurze Abhandlungen: 1) über Industrie und Manufactur; 2) über Handlung und Reichthum; 3) über Münze und Wechselcours; 4) über Interessen und Luxus. Kopenhagen u. Hamburg, N. Buchhandlung. 1785. 8. 6 gr.

Uebersicht der Gründe wegen des Strafbaren des Büchernachdrucks, und Vorschläge, wie diesem Uebel durch ein allgemein verbindliches Reichsgrundgesetz vorgebeugt werden könne; mit einem Vorbericht von J. F. Fd. Ganz. Regensburg, Zeitler. 1790. 8. (Auszug daraus 1790.)

Ubl's, (J. L.), Fortsetzung des corpus juris cambialis von Siegel. Leipzig, Heinsius. Fol. 1—2e Fortsetzung (1757—64) 1770—86. 3—4e Fortsetzung 1771—86. 2 Thlr. 8 gr.

Vangerow's, (W. Gli.), Entwurf des Wechselrechts nach den Grundsätzen der Preuß. Staaten. Halle, Hemmerde. 1773. 8. 9 gr.

Desselben, Ergänzungen und Anmerkungen zu dem Entwurfe des Wechselrechts. Ebendaselbst, 1776. 8. 4 gr.

Veilodter's, (L. Cp. K.), Entwurf eines allgemeinen Handelsrechts, als Beytrag zu einem künftigen allgem. Gesetzbuche für Kaufleute. Frankfurt, Maclot. 1799. 2te unveränderte Ausgabe. Ebendaselbst, Gerhardt. 1803. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Völlinger; (J. Ad.), über Monopolismus und seinen Einfluß auf die Wirthsch. heut. Staaten. Mannheim, Schwan. 1794. 8.

Wechselduplicate, über Wechselabschriften und einige verwandte Gegenstände, ein Beitrag zur Erläuterung des Wechselrechts. Frankfurt a. M., Varrentrapp und Wenner. 1807. 8. 16 gr.

Wechsel-Ordnung, Frankreichs neue, nach dem beygedruckten Gesetzerte der offiz. Ausgabe übersetzt; mit Einleitungen, erläut. Anmerkungen und Beylagen, von K. F. W. Grattenauer. Leipzig, Mittler. 1808. 8. 16 gr.

Wedderkopp, (*H.*), introductio in jus nauticum. Flensburg, Körte, 1757. 4. 12 gr.

Weskett's, (J.), Theorie und Praxis der Assecurationen, nebst gesetzlichen Verordnungen von denselben, aus dem Engl. übersetzt mit Anmerkungen und Zusätzen von J. And. Engelbrecht. Lübeck, Donatius. 1782. 2 Bde. gr. 4. 3 Thlr. 18 gr.

Wolfram's, (K. J. Gli. von), vollständige Sammlung der herzogl. Braunschweig-Lüneburg. Wechselordnung und deren Landesherrl. Declarationen, mit erläut. Anmerk. Braunschweig, Schulbuchhandlung. 1—2e Aufl. 1793. 8. 16 gr.

Zizius, (J.), ökonomisch-politische Betrachtungen über die Handels-Bilanz. Wien, Geistinger, 1812. gr. 8. 2 Thlr.

Zorga's, (J.), Versuch fester Begriffe von Arbeit und Handel, als die Mittel zu Beförderung des Wohlstandes; wie auch von Geld und Vermögen, Münzen u. s. w. Copenhagen, Proft. 1787. gr. 8. 14 gr.

Digitized by Google

XI.

Waarenkenntniß und Waarenhandel, Meß-Geschäfte, Waarenberechnung, Waaren-Versendung, Frachtkunde.

Ansicht einiger Hauptzweige der Industrie und des Handels von Sachsen. Zur Berichtigung bekannt gemachter irrigen Urtheile. 8. Leipzig, Voß. 1811. 1 Thlr.

Beckmann's, (J.), Vorbereitungen zur Waarenkunde. Göttingen, Vandenhöck. 1—6s Stück. 1793—1800 8. 2 Thlr.

Bohn's, (Gf. Gh.), Waarenlager-, oder Producten- und Waarenlexikon, ist der 2te Band von dessen wohlerfahrnem Kaufmann; s. Abschn. II.

Buse's, Gh. H.), vollständiges Handbuch der Waarenkunde. Erfurt, Hennings. 1800—6. 7 Bde. gr. 8.; (gehört zu dessen Werke, das Ganze der Handlung, oder vollständiges Handbuch der vorzüglichsten Handelskenntnisse). 14 Thlr.

Desselben, vollständiges Handbuch der Handlungs-, Fracht und Zahlungskunde. Ebendas. 1807—8. 2 Bde. gr. 8.; (gehört zu dem vorher angezeigten Werke.) 2 Thlr. 8 gr.

Cleminius, (J. G.), Taschenwörterbuch der Producten- und Waarenkunde, oder alphabetische Beschreibung der Natur- und Kunst-Producte im Handel. Lemgo, Meyersche Buchh. 1806. 2 Thle. 4. 3 Thlr.

Desselben, die Waarenpreiszettel oder vornehmsten europäischen Handelsplätze erklärt und berechnet, u. s. w., mit histor.-geograph. und statistischen Nachrichten von Handelsplätzen. Hamburg, Wettich. 1r Th. 1806. gr. 8. 2 Thlr. 12 gr.

Garsault, (F. A. von), die Leinwand, a. d. Franz. von J. S. M. Halle. Berlin, 1783.; (aus dem 16ten Bande des Schauplatzes der Künste rc.).

Gatterer's, (Ch. W. Jac.), Abhandlung vom Pelzhandel, insonderheit der Britten. Mannheim, Schwan. 1s Heft. 1794. 8. 9 gr.

Herrmann's, (J. Ch.), Special-Regeln zu Berechnung der Waarenpreise, wie solche bei steigenden und fallenden Preisen, auf ausländischen Plätzen, nach jedesmaliger Angabe derselben in Leipzig und den wichtigsten Handelsstädten Europas, per netto Centner und per netto Pfund, in Louisd'or — Währung zu stehen kommen. Leipzig, Hinrichs. (1783.) mit neuem Titel 1785 und 1810. gr. 4. 1 Thlr. 18 gr.

Kampke's, (Mth. H.), Waarenberechnungen. Hamburg und Leipzig, Böhme. 1791—92. 2 Bde gr. 4. 4 Thlr. 16 gr.

Kerner's, (J.), Beytrag zur Kenntniß der Waaren, die in den deutschen Handel kommen. Stuttgardt, Mezler 1801—2. 2 Stück 4. mit Kupfern. 6 Thlr. 16 gr.

Meisner's, (Sm. Glo.), 450 Calculationen über verschiedene Waarenartikel, welche Breslau aus Hamburg, Kopenhagen, Rußland, Schweden, England und mehreren deutschen und andern Städten, theils committirt, theils in Verkaufs-Commission sendet. Breslau und Leipzig, Beygang. 1806. 4. 16 gr.

Meyer's, (Ehrg.), Frachtbuch für Kaufleute, und alle die es erst werden wollen. Weimar, Gädicke. 1800. 8. 1 Thlr. 6 gr.

Nemnich's, (Ph. And.), Beyträge zur Cigarrenkunde. Leipzig, Gleditsch. 1808. 8. 4 gr.

Desselben, Brittische Waarenencyclopädie. 4. Hamburg, Nemnich. 1815. 6 Thlr.

Ebendesselben, Französische Waarenencyclopädie. 4. Ebendaselbst. 1815. 4 Thlr.

Digitized by Google

Nemnich, (Ph. A.), Waarenlexikon in 12 Sprachen. Hamburg, Vrf. und Leipzig, Böhme. 1797—1802. 3 Theile. gr. 8. 15 Thlr.

Ebendesselben, Spanisches Waarenlexikon in 3 Abtheilungen: 1) Spanisch, Deutsch und Englisch; 2) Englisch und Spanisch; 3) Deutsch und Spanisch. Hamburg, Nemnich. 1816. 4. 2 Thlr.

Ebendesselben, Portugiesisches Waarenlexikon in 3 Abtheilungen: 1) Portugiesisch, Deutsch und Englisch; 2) Englisch und Portugiesisch; 3) Deutsch und Portugiesisch. Ebendaselbst, 1817. 4. 1 Thlr. 12 gr.

Nicolai's, (J. D.), Lehrbuch der Waarenkunde für angehende Kaufleute, auch zum Gebrauch für Schulen; enthält eine kurze Beschreibung der mehrsten und vorzüglichsten rohen oder schon bearbeiteten Handelswaaren, nach ihrer Benennung, Erzeugung, Gewinn, Verarbeitung u. s. w. Berlin, Braun; und Leipzig, Sommer, 1—2e Aufl. 1795—1800. 3e Aufl. 1805. 8. 1 Thlr.

Sachs, (S.), neuester und vollständiger rechnender Haushalter und Kaufmann, enthaltend: vollständige Rechnungstabellen zur leichten Auffindung des Facit der in dem Geschäfts- und häuslichen Leben vorkommenden Rechnungsfälle ꝛc. 8. Halle, Waisenhaus Buchhandl. 1815. 18 gr.

Schedel's, (J. Ch.), neues und vollständiges Waarenlexikon, oder genaue Beschreibung aller rohen und verarbeiteten Producte, Kunsterzeug. und Handelsartikel, zunächst für Kaufleute. Offenbach, Weiß und Brede. 1—2e Aufl. 1790. 91. und 1797. 3e Aufl. 1807. 2 Bde. gr. 8. 2 Thlr. 8 gr. 4te verbesserte Aufl. von J. H. M. Poppe, 2 Thlr. gr. 8. Ebendas. 1814. 5 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben, Handbuch für Weinhändler, u. s. w. Leipzig. Böhme. 1790. 8. 20 gr.

Ebendesselben, natürliche, ökonomische und Handlungsgeschichte der Baumwolle. Leipzig, Feind. 1796. 8. 18 gr.

Ebendesselben, praktisches Taschenwörterbuch der Waarenkunde, oder genaue alphabetische Beschreibung der im Handel vorkommenden Waaren in Hinsicht auf die Bedürfnisse des Waarenhändlers, Commissionairs und Mäcklers. Leipzig, Voß und Comp. 1798. 2 Theile. gr. 8. 2 Thlr. 14 gr.

Schumann's, (A.), Nachtrag zu J. C. Schedel's neuen und vollständigen Waarenlexikon. Ronneburg und Leipzig, Schumann. 1800—2. 4 Hefte. 8. 2 Thlr.

Ebendesselben, Waarenkunde, ist in dessen, allgemeiner Encyclopädie der Handlungswissenschaft enthalten; s. Abschn. II.

Ebendesselben, Waarenkunde der Haare und Federn. Gehört zu dessen Encyclopädie der Handlungswissenschaft; s. Abschn. II.

Uebersicht, kurze, der Manufacturen und Fabriken in Rußland, im Auszuge übersetzt von A. v. Kotzebue. Königsberg, Nicolovius. 1815. 8. 4 gr

Waarenkenner, der vollständige, enthält eine kurze Beschreibung aller Waaren, die irgend im Handel vorkommen. 3e Bd., die Droguerirwaaren. 8 Hamburg, Vollmer. 1814. 21 gr.

Wagner, (J. D.), allgemeines Waarenlexikon in spanischer, portugiesischer, französischer, italienischer und englischer Sprache. 2 Bde. Wohlfeile Ausgabe. gr. 8. Hamburg, Herold. 1317. 4 Thlr.

XII.

Geld- und Wechsel-Geschäfte.

Aub s, (Abr. Wfg.), allgemeine Wechselcours-Tabellen für Amsterdam, Augsburg, Frankfurt, Hamburg, Leipzig und Wien. Nürnberg, Schmidt. 1795. 8.

Bader, (C. T.), tabellarisches Handbuch zur leichten, richtigen und äußerst schnellen Berechnung des Frankfurter Wechselcourses in sächsische Wechselzahlung. gr. 4. Leipzig Bruder in Comm. 1813. 20 gr.

Digitized by Google

Behrens, (C. F.), Anleitung zur Kenntniß von Wechseln und Wechselgeschäften. Magdeburg, Creutz. 1794. 8. 14 gr.

Bendixen, ausführliche Geldtabellen in Taschenformat, aus denen man das Verhältniß des Reichsbankgeldes sehen kann. Hamburg, Vollmer. 1813. 4 gr.

Binder, (Paul), neues tabellarisches Handbuch für Banquiers und Kaufleute, enthält eine genaue und richtige Berechnung aller Münzsorten al Curso, so wie auch der Wechselcourse ꝛc., völlig nach A. Wagners Plan ausgearbeitet und als ein Nachtrag zu denselben herausgegeben. gr. 8. Leipzig, Köhler. 1815. 1 Thlr. 3 gr.

Schreibpap. 1 Thlr. 18 gr.

Ebendesselben, Wechsel-Arbitragen. 1r Theil. Leipzig, Verf. 1817. 8. 1 Thlr.

Buse's, (Gh. H.), vollständiges Handbuch der Geldkunde. Erfurt, Henning's, 1800—1803. 3 Bde. gr. 8. 6 Thlr.

Chelius, (G. K.), Tabellen zu großer Erleichterung und Abkürzung der Interessenberechnung. gr. 8. Frankfurt, Jäger. 1816. 20 gr.

Odhren's, (J. v.), Hamburger Wechselbuch nach der Duhamelschen Edition von 1702 neu umgearbeitet. Hamburg, May. 1789. 8. 5 Thlr.

Fellner, (J.), vollständig tabellarischer Interessenschlüssel zu 1¾, 2, 2½, 3, 3½, 4, 5 und 6 prCt von 1 bis 100,000 Fl. auf Monate des Jahres und alle Tage des Monats berechnet, qu. 8. Wien, Rehm; Leipzig, J. B. G. Fleischer in Comm. 1813. 1 Thlr. 16 gr.

Georgius, Betrachtungen über den Kurs der Oesterreichischen Einlösungsscheine. Nürnberg, Schrag. 1813. gr. 8. 6 gr.

Gerhardt's (M. Rdf. Bth.) Universal- und Specialregeln zu Berechnung der Wechselcourse und Arbitragen. Berlin, Wever, 1769. 8. 8 gr.

Grattenauer, (C. W. F.), Münz-Reductionstabellen des Preußischen Courants gegen Real- und Nominalmünze, und so umgekehrt. Fol. Breslau, Kunst- und Industrie-Comptoir. 1811. 4 gr.

Gunz, (S.), der fertige Arbitrageur. Ein Taschenbuch für Kaufleute und Banquiers, bestehend in Arbitrage-Tabellen, aus denen die Resultate anzustellender Wechselarbitragen zwischen Wien, Leipzig, Hamburg, London u. s. w. zu allen Coursen sogleich zu ersehen sind. Fol. Prag, Widtmann in Comm. 1813. 2 Thlr.

Gunz, (Sim.), Cours- und Wechseltabelle. Prag, Widtmann. 1806. 4. 2 Thlr.

Hoff, (C. Fr.), Tabellen zur schnellern Uebersicht und Ausmittelung aller Zins- und Wechselgeschäfte, für Kapitalisten, Banquiers und Kaufleute. 8. Magdeburg, v. Schütz 1817. 12 gr.

Ihring, (F. H. W.), das Wechselgeschäft, oder über die Beschaffenheit und Behandlung des Wechsels und Erklärung der Kauf- und Kunstausdrücke. Küstrin 1802. 2te verbesserte Auflage. Halle, Hemmerde und Schwetschke 1806. 4. 1 Thlr. 12 gr.

Kalkmann's, (Hm.), Tabellen zur leichtesten und schnellsten Berechnung der Wechselarbitrage, mit kurzem Verzeichniß der in den vornehmsten europäischen Handelsstädten gangbaren Wechselmünzen, Usos und Respittagen. Hamburg, Reßler. 1804. gr. 8. 3 Thlr. 8 gr.

Kampke's, (Mth. H.), Wechsel- und Geldberechnung für Kaufleute u. s. w. Lübeck, Grey, und Leipzig, Böhme. 1799. gr. 4. 5 Thlr.

Kruse's, (G. Elert.) zuverlässiger und geschwinder Wechselscheider. Hamb Vrf. (1756.) 1771. 4. 2 Thlr.

Lenz, (J. C.), Handbuch für Banquiers und Kaufleute. Leipzig, Härtel. 1792. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Lichtenberg, (F.), neue Rechnungstabellen über die in dem Donnersberger und den daran gränzenden Departements üblichen Münzsorten ꝛc. 8. Kreuznach, Leipzig, Schönemann in Comm. 1811. 4 gr.

Louis, (D.), die Wechselgeschäfte in allen ihren Rechten und Verbindlichkeiten. Nach der Hamburger Wechselordnung, dem Sächsischen

Digitized by Google

Wechselrechte und dem französischen Handlungsgesetzbuche. Dargestellt mit besonderer Rücksicht auf Hannover. Ein Handbuch für Kauf- und Geschäftsmänner, so wie für Advocaten. Neue Aufl. 8. Hamburg, Herold. 1817. 8 gr.

Meyer's, (J. G.), vollständige Interessentabellen, zum Gebrauch für Kapitalisten, Banquiers u. s. w., des Königreichs Westphalen und der benachbarten Länder, welche die jährlichen, monatlichen und täglichen Interessen von 1 Fr. bis 20 Mill. Franken, und von 1 Thaler bis 20 Mill. Thaler, zu 2, 2½, 3, 4, 5 und 6 prCt. berechnen müssen. Nebst der Reduction eines jeden einzelnen Satzes in preuß. Courant. 4. Halle, Kümmel. 1811. 12 gr.

Ebendesselben, vollständige Vergleichungstabellen des franz. jetzt im Königreich Westphalen eingeführten Geldes, oder der Franken und Centimen mit dem Preuß. Cour., dem Conventionsgelde und dem Golde. 3te verbesserte Aufl. 8. Halle, Kümmel. 1812. 5 gr.

Möley, (J. C.), Interessenberechnungen von 1 gr. bis mit 100,000 Thlr. Kapital zu ½, ¾, 2, 3, 3½, 4, 4½, 5 und 6 prCt., auf ein ganzes, ½, ¾, ¼ Jahr, 1 Monat, 1 Woche, 3 und 1 Tag, ingleichen Agioberechnungen von 1 Thlr. bis mit 10000 Thlr. Kapital ꝛc. 2te verbesserte Auflage. gr. 4. Leipzig, J. G. H. Richter in Comm. 1811. 16 gr.

Münz- und Courant-Tabellen, völlig richtige für jeden Rechnungsführer von ⅓ Pfennig Courant gegen Münze à ¼ bis 1000 Thlr. 8. Berlin, Societ. Buchhandl. 1813. 6 gr.

Nobeck, (J. C.), neue Tafeln zu kurzer und leichter Berechnung der Wechsel- und Geld-Arbitragen zwischen Amsterdam und Hamburg ꝛc. 4. Amsterdam, Buder und Sülpke. 1811. 2 Thlr. 22 gr.

Pöschmann, (C. A.), Handbuch für Kauf- u. Handelsleute, besonders aber zum Gebrauch derjenigen, so die Leipziger Messen besuchen und daselbst in Geld Ein- und Verwechselung Verrichtungen haben. 1r und 2r Theil. Zittau, Franke. 1806. 8. 1r Theil 1 Thlr. 18 gr. 2r Theil 1 Thlr. 8 gr.

Quenstedt, (C.), Procent-Tabelle, oder tabellarische Berechnung des Betrags von 2 bis 12 prCt. von 1 Centime bis 500 Franken. gr. 8. Hannover, Hahn, 1812. 4 gr.

Ebendesselben, Vergleichungstabellen der nach dem Dekrete vom 11. December 1811 herabgesetzten Münzsorten, als der Hessen-Albus, Conventions- und Cassen-, Ein- und zwei Marien- und gute Groschen, und der preuß. Zwei gute Groschen ꝛc. Anhang zu Wassermeyers Tabellen. gr. 8. Ebendaselbst. 1812. 4 gr.

Rathgeber, der augenblickliche, in allen Geldgeschäften für Geschäftsmänner aller Art; enthält Interessen-, Disconto-, Rabatt- und Provisionsberechnungen, Werthbestimmungen aller Münzen, Rechnungsmünzen, Münzfuß und Wechselarten der vornehmsten Handelsplätze ꝛc. gr. 8. Prag, Calve. 1813. 1 Thlr. 8 gr.

Reductionstabellen, vollständige, mehrerer Münzen und des Geldes, die in dem Königreich Westphalen gebräuchlich sind, zu Franken und Centimen und umgekehrt. 4. Nordhausen, Nitzsche. 1811. 8 gr.

— — — neue, der gebräuchlichsten Geldsorten, nach dem 20, 22, und 24 Gulden Fuße, zu Franken und Centimen. 4. Marburg, Krieger. 1811. 12 gr.

Reductions- oder Vergleichs-Tabellen des französ. Geldes von 1 Centimen bis 10,000 Franken, gegen Hamburger Banco und Courant, und des Hamburger Courant gegen französisches Geld. 8. Hamburg, Vollmer. 1811. 4 gr.

— — — gegen alle in dem ehemaligen und jetzigen Deutschland gangbaren Münzsorten. 4. Ebendaselbst. 1811. 8 gr.

Reitmeier, (J. F.), neues System des Papiergeldes und des Geldwesens beim Gebrauche des Papiergeldes. Kiel, akad. Buchhandl. 1814. 8. 1 Thlr. 3 gr.

Digitized by Google

Schellenberg, (J. P.), praktisches Handbuch für Kaufleute, oder Erklärung und Berechnung der vorzüglichsten europäischen Geld- und Wechselcourse, nebst mehrern dem Kaufmann im Comptoir, wie auch auf Reisen nöthigen Notizen. 1r Theil. gr. 8. Leipzig, Fleischer d. j. 1811. 1 Thlr.

Ebendesselben genau berechnete und ganz zuverlässige Verlust-Tabellen, nämlich über alle vorkommenden Geldsorten und Papiere, welche gegen baares Geld, oder gegen bessere Münzsorten verlieren, von ⅛ bis 90 auf Hundert und von 99¼ bis 10 vom Hundert. gr. 8. Leipzig, G. Fleischer. 1815. 3 Thlr.

Spiegelberg, (G. G. F.), Vergleichungstabellen der Franken und Centimen mit den im Königreich Westphalen cursirenden Münzsorten. gr. 4. Braunschweig, Vieweg. 1812. 14 gr.

Tabelle über den innern Werth der Münzen aller Länder, die Rechnungsmünzen jeder europäischen Nation und das allgemeine Pari beim Wechsel. Imperial Form. Düsseldorf, Gondon. 1812. 10 gr.

Tabellen, vergleichende, und Verhältniß der Preußischen Thaler zu 24, 30, 36 und 42 Groschen, von 1 Pfennig bis zu 10,000 Thlr. Fol. Berlin, Gebrüder Gädicke, 1812. 2 gr.

— — — Interessen von 100 Thlr. in Thlr. zu 24 gr., und Groschen zu 12 Pfennigen, von ⅛ prCt. bis zu 12 prCt. und von 1 Tag bis zu 12 Jahren. 4. Ebendaselbst 1815. 8 gr.

— — — Vollständige, über Geld, Wechsel, Gold- und Silber-Speculationen der vornehmsten Handelsstädte in Europa. Hamburg und Altona, Bachmann und Gundermann. (1792.) 1797. 8. 2 Thlr. 12 gr.

Vergleichung, verschiedener Münzen zu Franken und Centimen und umgekehrt. Neue Aufl. 4. Paderborn, Junfermann. Leipzig, Kummer in Comm. 1811. 8 gr.

Wagner's, (Mch.), gemeinnützige Special-Regeln zu Berechnung der Wechselcourse und Arbitragen auf die Leipziger Wechselgeschäfte. Leipzig, Brf. 1787. Dresden, Hilscher. 1805. 8. 12 gr.

Ebendesselben, neuestes merkantilisches Taschenbuch zur leichtesten Berechnung der Geld- und Wechselcourse und Arbitragen. Leipzig, Voß. 1795. Ebendas. 1805. gr. 8. 16 gr.

Wassermeyer, (H. Th.), Vergleichungstabellen, wodurch der Werth der im Königreich Westphalen cursirenden Münzen bestimmt wird. Vierte umgearbeitete Ausgabe. gr. 8. Göttingen, Vandenhöck und Ruprecht. 1813. 14 gr.
Schreibpap. 18 gr.

Wechselordnung, Frankreichs neue. Nach dem beygedruckten Gesetztexte der offiziellen Ausgabe übersetzt. Mit einer Einleitung, Anmerk. und Beilagen herausgegeben, von K. B. F. Grattenauer. Neue Ausgabe. Berlin, Amelang. 1812. gr. 8. 16 gr.

Wechselordnungen, die franz., verglichen mit den Wechselordnungen Bremens und Hamburgs. Herausgegeben von Th. Borck und D. Meier. Bremen, Heise. 1811. 8. 12 gr.

Wittstock, (Levin, M.), 1062 Münz- und Wechseltabellen von Frd'or, Ducaten, Souverain, Carolin und Laubthaler, auch von Berliner und Breslauer Pfund, Hamburger Thaler und Mark Banco, Wiener, Augsburger und Holländischen Gulden, Londner Schilling und Pf. Sterling; alles von 1 bis 10000 gegen preuß. Courant reducirt. Berlin, Unger. 1797. 8. 2 Thlr.

Digitized by Google

XIII.

Technologie (in ihrem ganzen Umfange).

Abbildung, der eisernen Waaren, die auf den königl. preuß. Eisenwerken zu Malapane, Gleiwitz und Kreuzburg in Schlesien, gegossen werden. Leipzig, Baumgärtner. 1802. 3 Hefte. Fol. m. K. 3 Thlr.

Derselben, 4tes Heft mit 10 Kupfern. Ebendas. 1814. Fol. 1 Thlr.

Abbildung und Beschreibung zweyer neuen Brantweinblasen, wovon die eine alle 24 Stunden 72 mal, die andere 480 mal abgezogen werden kann; eine schottländische Erfindung. Leipzig, Baumgärtner. 1802. 4. 12 gr.

Abel's, (P. S.), deutliche Anleitung, wie öffentl. Erleuchtungen auf eine am wenigsten kostspielige Art veranstaltet werden können. Berlin, Hayn. 1814. 8. 4 gr.

Abhandlung, von Tuch und andern Wollenmanufacturen und den dazu gehörigen Zurichtungen der Schaafwolle (a. d. Franz. n. der 2n Ausgabe). Leipzig, Weidmann. Buchh. 1779. 8. 6 gr.

Achard, (Fr. K.), über den Einfluß der Runkelrüben-Zuckerfabrikation, auf die Oekonomie, besonders in Bezug auf die Industrie Schlesiens, nebst einer Vergleichung der Ind. Zuckerfabrikation, aus dem Zuckerrohr und der Europ. a. d. Runkelrüben. Glogau, neue Günthersche Buchh. 1805. 8. 10 gr.

Ebendesselben, die Zucker- und Syrupfabrication aus Runkelrüben, als ein mit Vortheil auszuführender Nebenzweig des ökonomischen Erwerbes mit 4 Kupf. Leipzig, Glebitsch. 1811. gr. 8. 1 Thlr. 16 gr.; 2te Aufl. mit 5 Kupf. Breslau, W. G. Korn. 1813. gr. 8. 1 Thlr.

Ebendesselben, Nachrichten über die Zuckerfabrik. aus Runkelrüben zu Cunnern in Schlesien, welchen beglaubte Haupt- und Nebenfabrikbeygefügt w. u. s. w. Breslau, Stadt- und Universitäts-Druckerey. 1805. gr. 8. 12 gr., mit Proben 3 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben, die europ. Zuckerfabrikation aus Runkelrüben, in Verbindung m. d. Bereitung des Branntweins, des Rums, des Essigs u. d. Caffee-Surrogats a. ihren Abfällen. Leipzig, Hinrichs. 1808. 3 Thle. gr. 4. mit 10 Kupf. 6 Thlr. Schreibpap. 9 Thlr. Neue verbesserte wohlfeile Aufl. Ebendaselbst. 1812. gr. 8. 4 Thlr. 8 gr. Schreibp. 5 Thlr.

Adelung's, (J. Cp.), kurzer Begriff menschl. Fertigkeit und Künste. Leipzig, Hertel. 1778—1781. 4 Thle. 8. 3 Thlr. 20 gr.

Alberti's, (W. K.), Anleitung zur Salmiakfabr. Berlin, Rottmann. 1780. 8. 6 gr.

Altenhof, der wohlerfahrne Destillateur und Liquorist; oder vollständiger Inbegriff der französischen Destillirkunst, und aller dazu gehörenden Wissenschaften; nebst Bereitung einiger 100 Sorten feiner Französischer, Danziger und Deutscher Liqueure, auch anderer franz. und englischer Getränke. Altona, Hammerich; neueste Ausgabe 1807. 8. 1 Thlr.

Anbau, der, der Runkelrüben als Handelsgewächs. Nebst Anhang über die Fabrikation des Zuckers aus Runkelrüben. Bremen, Müller. 1812. 8. 4 gr.

— — — über den, des Landtabacks und dessen Verbesserung, oder Anweisung den Landtaback in Brasilianischen oder sogenannten Schwarzen zu verwandeln. Nebst Anhang verschiedene Sorten Rauch- und Schnupftaback, wie solche in Dünkirchen u. Holland verfertigt, u. die Saucen gekocht und zubereitet, und wie man durch Vermischung verschiedener Arten Tabacksblätter gute Sorten Rauchtaback fabriciren kann. 2te vermehrte Auflage. Leipzig, J. G. Richter. 1811. 8. 12 gr.

— — — über den, das Landtabacks und dessen Verbesserung. St. Gallen, Huber und Comp. 1812. 8. 2 gr.

Digitized by Google

Anleitung, praktische, zur Bereitung des Zuckers aus Ahorn und Runkelrüben, deren Anbau und übrige Benutzung; des Indigo aus Waid, und Anwendung der Eichenblätter und mehrerer Surrogate in der Gerberei. Mit 2 Kupf. Wien, Kupfer und Wimmer. 1812. gr. 8. 10 gr.

Anschütz, (H.), die Gewehrfabrik in Suhl im Hennebergischen, ihre Entstehung, Einrichtung und dermaliger Zustand, nebst ausführlicher Beschreibung der Verfahrungsart, bey Verfertigung der Militär- und Jagdgewehre; m. K. Dresden, Arnold. 1811. gr. 8. 20 gr.

Anweisung, nützliche, von dem Landtaback verschiedene gute Sorten Rauch- und Schnupftaback zu fabriciren. Nebst einem Anhange, virginische und ungarische Blätter wohl zuzubereiten, dem Taback die gehörigen Farben zu geben, u. s. w. Neue Ausgabe. Berlin, Stuhr. 1815. 8. 9 gr.

— — — einzige aufrichtige, zum Destilliren aller Breslauer, Danziger und anderer Liqueure, Rosolis und Aquavite, in 211 Recepten, mit Erklärung jeder Verfahrungsart und Zucker- und Farbenbereitung, nebst einem Anhang für Branntweinbrenner. 4te verb. und wohlf. Aufl. m. 1 Kupf. Dresden, Arnold. 1813. 8. 1 Thlr.

— — — gründliche, wie man aus Erdäpfel- oder Kartoffelmehl einen Syrup, welcher den Zucker ganz entbehrlich macht, bereiten kann, nebst einem Anhang über die Fertigung des Erdäpfelmehls, m. 1 Kupf. Ebendaselbst. 1813. 8. 8 gr.

— — — gründliche, zu Verfertigung u. Zubereitung aller vorzügl. Rauch- und Schnupftabacke. Berlin, Maurer, 1802. 8. m. 8. Kpf. 1 Thlr.

— — — kurze und gründliche, Tafel-, Wachs-, Arbeits-, Studier- und Sparlichter auf leichte Art zu bereiten. Frkf. a. M., Eßlinger. 1801. gr. 8. 12 gr.

— — — zu Verfertigung der Stärke nach hallischen Grundsätzen u. s. w. Leipzig, Supprian. 1796. 8. 7 gr.

Anwendung, über die vortheilhafte des Torfes, sowohl zum gewöhnlichen Gebrauch in Stuben-Oefen, als auch zur Feuerung in Brauereien und in Fabriken aller Art. 6te Aufl. m. K. Leipzig, Sommer. 1811. gr. 8. 20 gr.

Arbeitsstunden, die, im Stricken, Nähen und Sticken, ein Lehrbuch für fleißige Töchter; mit Vorzeichnungen und Mustern. Leipzig, Voß. 1—2e Aufl. 1807—8. 3e Aufl. 1810. 4. mit 15 Kupf. 1 Thlr. 8 gr.

Art, die beste und leichteste, den Salpeter zu bereiten; für Jedermann verständlich; a. d. Franz. von F. Chd. Löber, herausgegeben von J. Bm. Trommsdorf. Erfurt, Hoyer und Rudolphi. 1800. 8. 9 gr.

Bährens, (J. Ch. F.), Anweisung den westphähl. Pumpernickel auf die beste Art zu bereiten. Dortmund, Mallinkrodt. 1800. 8. 4 gr.

Bäntsch, (Jgn.), ausführliche Beschreibung der Lohgerberey. Dresden, Walther. 1793. 8. m. K. 12 gr.

Bancroft's, (Ed.), engl. Färbebuch, oder Versuch und Bemerk. über d. Farben natürl. Körper und deren Anwend. z. Cattundrucken, Malen u. s. w.; a. d. Engl. 1794. mit Anmerk. und Zus. v. Gli. Dn. Jäger. Leipzig, Crießhammer. 1797—98. 2 Theile. gr. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Desselben neues englisches Färbebuch, oder gründliche Untersuchungen über die Natur beständiger Farben, und der besten Verfahrungsart solche in der Färberei und Cattundruckerei hervorzubringen. Aus d. Engl. von Dr. J. A. Buchner, und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet von Dr. J. G. Dingler, und W. H. Kurner. 2 Theile. Nürnberg, Schrag. 1817. gr. 8. 3 Thlr.

Bank's, (J.), Abhandlung über die Mühlenwerke; a. d. Engl. 1795.; v. Ch. Gli. Zimmermann. Berlin, Quien, 1800. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Baumgartens, engl. kalligraph. Vorschriften, (nach Champion und Thomson), zum Gebrauch für Schulen, Privatunterricht und eigne Uebung. Weimar, Industrie-Comptoir. 1801. 8 Taf. gr. 4. 12 gr.

Bausson du Bignon's Abhandl. über die beste Art Oefen für Zie-

gel-, Kalk- und Töpferarbeit zu bauen; eine Preisschrift. Berlin, Haude. 1766. 4. 10 gr.

Beauwais-Roseau, die Kunst d. Indigo-Bereiters; (aus d. 10n Bd. d. Schaupl. der Künste ꝛc.) Königsberg, Kanter. 1771. gr. 4. 1 Thlr. 20 gr.

Beck's, (J. G.), kurzer Begriff aller Künste, Handwerke und Geschäfte des gemeinen Lebens. Nördlingen, Beck, 1—3e Ausgabe. 1792—99. 4e Ausgabe. 1807. 8. 12 gr.

Becker's, (C. F.), theoretisch-praktische Anleitung zur künstlichen Erzeugung und Gewinnung des Salpeters nach den neuesten in Frankreich gemachten und nach eigenen Erfahrungen, mit besonderer Rücksicht auf die Königl. Preuß. Staaten. Mit einer Vorrede vom Prof. Hausmann. Braunschweig, Lucius. 1813. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Beckmann's, (J.), Anleitung zur Technologie, oder zu Kenntniß der Handwerke, Fabriken und Manufakturen, vornehmlich derjenigen, welche mit der Landwirthschaft, Polizei- und Cameralwissenschaft in nähester Verbindung stehen; mit Beyträgen zur Kunstgeschichte. Göttingen, Vandenhöck. 1—5e Auflage 1776—1802. 6te Auflage 1809. 8. 2 Thlr.

Ebendesselben Entwurf der allgem. Technologie. Ebendas., Röver. 1808. 8. 6 gr.

Ebendesselben Beyträge zur Geschichte der Erfindungen. Leipzig, Kummer. 1784—1805. 20 Stück in 5 Bdn. 8. 6 Thlr. 20 gr.

Begriff, kurzer der Technologie oder Gewerbskunde. Zeitz, Webel. 1811. 8. 8 gr.

Behr's, (K. A.), Beschreibung einer neuerfundenen Zitzdruckmaschine. Pirna, Arnold und Pinter. 1799. 8. m. 1 Kupf. 12 gr.

Behrens, (E. Ch. A.), der praktische Mühlenbau, oder vollständige Anweisung zum Mühlen- und Mühlengrundwerksbau, m. d. Haupt- und Special-Rissen. Schwerin, Bärensprung. 1789. 4. 2 Thlr. 4 gr.

Beiträge, zur Geschichte des Pulvers, des Geschützes und der Kugeln, m. 1 Kupf. Berlin, Haude und Spener. 1811. gr. 8. 8 gr.

Bemerkungen, mancherley neue über die Branntweinblasen u. s. w. Leipzig, Richter. 1804. 4. m. 1 Kupf. 16 gr.

— — — über die Vervollkommnung und Erhebung der Kunstgewerbe in Deutschland; nebst einem Plan zur Errichtung einer Bildungsschule für Handwerker, Künstler und Fabrikanten. Nürnberg, Stein. 1803. 8. 8 gr.

Benzenberg, (J. F.), der vollkommene Visirmeister, oder faßl. Anweisung zur Verfertigung der Visirstäbe. Düsseldorf, Schreiner. 1811. 8. 18 gr.

Bereitung, die, des Waid-Indigos, a. d. Franz. von Duvall. Regensburg, Deisenberger, 1811. gr. 8. 3 gr.

Bergmann's, (J. C.), Chocolatenfabrikant; oder gründliche Anweisung, wie man Mailändische, Wiener und alle andere Sorten Chocolade zubereiten muß, und ihre Güte und Aechtheit prüfen kann. Nebst Anzeige der möglichen Surrogate für die Cacaobohnen. Leipzig, Sommer. 1812. 8. 8 gr.

Bergmann's, (Adf.), fleißiger Schreibschüler. Leipzig, Köhler. 4. 1 Thlr.

Ebendesselben compendiöse Schreibmuster, nebst Signaturtafeln. Ebend. in 12. und 32. 8 gr.

Ebendesselben Vorlegeblätter, oder method. Unterricht u. s. w. Ebend., Barth. 1801. 2 Hefte. gr. 8. 2 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben kleine französische Vorlegeblätter. Ebend. 1807. 4. 16 gr.

Ebendesselben, Deutsche und Kanzley-Vorschr. Ebend., Gleditsch. 1807—10. 4 Lief. 4. 2 Thlr. 16 gr.; — die 4te Lieferung enthält die latein. Schrift.

Berrin, (Emilie), neueste Muster zum Stricken, Sticken und Weben. Leipzig, Baumgärtner. (1799) 5 Hefte. Quersol. 10 Thlr.

Digitized by Google

Berthollet's, (Cl. L.), Handbuch der Färbekunst; a. d. Franz. (1791) m. Anmerkk. von J. A. F. Göttling. Jena, Maucke. 1792. 8. 2 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben, (u. A. B.), Anfangsgründe der Färbekunst; nebst einer Beschreib. d. Bleichens m. oxydirter Salzsäure; a. d. 2n franz. Ausgabe (1804) übers. von Adf. F. Gehlen, u. m. Anmerkk. versehen von Sgm. F. Hermbstädt. Berlin, Fröhlich. 1806. 2 Thle. gr. 8. 3 Thlr. 8 gr.

Beschreibung und Abbildung der unweit Leipzig durch den Zimmermeister Lüders erbauten Windpapiermühle nach holländischer Art. Mit 1 Folio K. in Aquatinta. Leipzig, Baumgärtner. 1811. 4. 12 gr.

Beschreibung des Flachsbaues in Schlesien, dessen Wartung u. Zubereitung, bis auf den Handel, der damit getrieben wird. Neue Ausgabe. Breslau, W. G. Korn. 1812. gr. 8. 6 gr.

Beschreibung und Abbildung einer Vorrichtung zum Waschen und Walken. Nebst einer Abbildung eines engl. Condensations-Räucher-Gefäßes. Mit 2 Kupfern. Leipzig, Hinrichs. gr. 4. 9 gr.

Beschreibung, kurze, der Künste und Handwerker; ein Anhang zu J. G. Seller's allgemeinen Lesebuche für den Bürger und Landmann. Erlangen, Bibelanstalt. 1 — 3te Auflage, 1791 — 93. 4te Aufl. von J. André Ortloff, 1803. 8. 4 gr.

Beschreibung der neuen optischen Schleifmühle, d. Abts Dn. Bm. Toffoli, wodurch alle Arten von Glaslinsen leicht und in kurzer Zeit aufs genauste geschliffen werden können; aus dem Ital. mit Anmerkungen v. Gf. Huth. Berlin, Belitz und Braun, 1796. gr. 8. 4 gr.

Beschreibung eines neuen brandsparenden und nützlich befundenen Ziegelofens; a. d. Russ. von Eigner. Riga, Müller, 1796. 8. 5 gr.

Beyer, (J. Matth.), theatrum machinarum mol., oder Schauplatz der Mühlenbaukunst und Kern des Mühlenrechts. (Leipzig, 1735) Dresden, Walther, 1 — 2r Theil. 1803. 3r Theil von Jos. K. Weinhold, 1788. Fol. 9 Thlr.

Beyträge zur Salzwerkskunde, a. d. Schweiz. 1r Abschnitt, 1787. gr. 8. m. K. 8 gr.

Birno's, (Fr), vollständige Anweisung zur Holzfärberey, auch Blumen, Bäume und andere Figuren in Holz zu schneiden; für Tischler, nebst Zubereitung der Beizen und Glanzfirnisse u. s. w. Braunschweig, Lucius, 1804. 8. 6 gr.

Bischoff, (J. R.), Versuch einer Geschichte der Färbekunst, von ihrer Entstehung an bis auf unsere Zeiten; m. e. Vorrede von J. Beckmann. Stendal, Franzen und Grosse, 1780. 8. 12 gr.

Blasche, (Bbd. H.), der Papparbeiter, oder Anleitung in Pappe zu arbeiten, vorzüglich Aeltern gewidmet. Schnepfenthal, Erz. Anstalt. 1 — 2e Aufl. 1797 — 1801. 3e Aufl. 1805. 4e Aufl. 1811. 8. m. Kupf. 1 Thlr.

Ebendesselben, Werkstätte der Kinder; ein Handbuch für Aeltern und Erzieher zu zweckmäßiger Beschäftigung ihrer Kinder. Gotha, Perthes, 1801 — 2. 4 Thle. 8. 3 Thlr.

Ebendesselben technologischer Jugendfreund, oder unterhaltende Wanderungen in die Werkstätte der Künstler und Handwerker. Frankfurt a. M., Willmanns, 1804 — 10. 5 Thle. 8. 8 Thlr. 18 gr.

Ebendesselben Sammlung neuer Muster von Papparbeiten in Abbildung derselben und ihrer Netze; nebst spec. Anleit. als Nachtrag z. Papparbeiter, auch unter dem Titel: Beschreibung meines Mustercabinets. Ebend. 1809. 8. m. Kupf. 14 gr.

Blümel's, (J. Dn.), Anweis. zur Lustfeuerwerkerey. Strasburg, König, (1765.) 1771. 8. m. K. 18 gr.

Blumhof, (J. G. L.), Versuch einer Encyklopädie der Eisenhüttenkunde und der davon abhängenden Künste und Handwerke, oder alphabetische Erklärung der bey der Schmelzung, Verfeinerung und Bearbeitung des Eisens vorkommenden Arbeiten, Begriffe und Kunstwörter. 1r Bd. A bis Eisenh. Taf. I — X. Gießen, Heyer, 1816. gr. 8. 3 Thlr. 8 gr.

Digitized by Google

Bocris, (G. C.), Unterweisung, guten Rauch- und Schnupftaback auf holländ. Art zu verfertigen. Bremen, Willmanns. (1—2e Ausgabe 1794 — 99.) 3te Ausgabe, 1801. 8. 8 gr.

Bönisch, (J.), über das Bierbrauen der Engländer; größtentheils nach dem Engl. d. Londner Brauers, Alex. Morrice, nebst einem Anhange über die Bereitung der brittischen Weine. Breslau, 1806. 8. 16 gr.

Böttcher, (F. W.), Abhandlung über die Construction der Dächer und deren Bedeckung auf den ländlichen Gebäuden des nördlichen Deutschlands. Gottingen, Vandenhök und Ruprecht, 1815. gr. 8. 3 gr.

Ebendesselben, Abhandlung über Holzersparungen beym Bauwesen, vorzüglich des Eichenholzes. Ebend. 1815. gr. 8. 12 gr. Nachtrag dazu. Ebend. 4 gr.

Bohnenberger's, (G. C.), Beytrag zur höhern Drehkunst. Nürnberg, Monath und Kußler. 1799. 8. mit 14 Kpf. 1 Thlr. 8 gr.

Borkhausen's, (Mr. Bth.), theoret. prakt. Handbuch der Forstbot. und Forsttechnologie. 2 Bände. Gießen, Heyer, 1800 — 2. gr. 8. 6 Thlr.

Bottee und Riffault Anweisung das Schießpulver zu bereiten, enthält die Gewinnung und das Raffiniren des Salpeters; die Bereitung der Kohle, Reinigung des Schwefels; Bereitung des Schießpulvers nach den bewährtesten Methoden. Mit 19 Kupfern. Aus dem Franz. von Fr. Wolf. Berlin, Realschulbuchh., 1816. gr. 8. 4 Thlr.

Branntweinbrennen, über das, herausgegeben von Fr. H. Wegener. (Braunschweig, Lucius, 1793.) Strasburg, Heilmann, 1800. 8. 16 gr.

Branntweins-Recepte für Destillateure, Weinschenken und Aquavit-Fabrikanten, aufrichtig beschrieben von J. G. O. Hamburg, Gundermann in Comm., 1815. 12. 10 gr.

Breitenbach, (Ph. Fr.), das Ganze der Branntweinbrennerey; m. Anm. von J. Ch. Gotthard. Leipzig, Rein, 1800. 1810. 2 Thle. 8. 4 Thlr.

Breithaupt, (H. K. W.), Feilenhauer-Maschine, womit ein Kind die feinsten Feilen aller Art in sehr kurzer Zeit verfertigen kann, welche England den Deutschen nicht zukommen läßt. Rudolstadt, Klüger, 1809. 8. m. 1 Kpf. 9 gr.

Brodhagen's, (Pt. H. Ch.), Anleitung zum Unterricht für Handwerker und Fabrikanten. Hamburg, Gundermann, 1702 — 94. Auch unter dem Titel: Gemeinnützige Encyclop. u. s. w. 1799 — 1803. 3 Thle. 8. 4 Thlr.

Ebendesselben technologische Bilderbibel. Hamburg, Hoffmann, 1797. 2 Hefte. gr. 4. 4 Thlr.

Brod-Tarif, Lorischer, nach welchem der Satz des Mehles und Brodes reguirt wird, oder Berechnung, wie viel aus einer bestimmten Quantität Getraides Mehl erzeugt, und wie viel aus einem bestimmten Gewichte Mehles Brod gebacken werden kann. Salzburg, Mayr, 1812. Fol. 4 gr.

Brogniart, (A. L.), über die Farben, die man aus Metallkalken erhält, und die sich durch Schmelzen auf glasartige Körper befestigen lassen; übersetzt und mit Anmerkungen v. G. Frick. Leipzig, Baumgärtner, 1809. 4. 6 gr.

Brose, (H.), 12 Vorschriften zur Erlernung der englischen Handschrift. — Auch unter dem Titel: Neue englische Vorschriften, vorzüglich für junge Leute, die sich der Handlung widmen wollen, in 12 Blättern. 4. Leipzig, Gnoslock, 1811. 16 gr.

Brosenius, (H.), Technologie; für Lehrer in Schulen und zum Selbstunterricht. Leipzig, Gräff, 1806 — 7. 3 Theile in 2 Bdn. 8. m. Kupf. 3 Thlr.

Brownrigg's, (W.), Kunst Küchensalz zu bereiten, wie es in den meisten Ländern gewöhnlich ist; aus dem Engl. (1748), mit Anmerkungen von F. W. Heun. Leipzig, Junius, 1776. 8. 18 gr.

Digitized by Google

Brückner, (J. H. B.), die Kunst, die Seife, besonders die Talgseife mit beträchtlicherer Kostenersparniß als bisher zu bereiten. Breslau, W. G. Korn in Comm. 1811. 2 Thlr.

Buchholz, (Ch. F.), über die Gewinnungsart des leichten Salzäthers, nach Basse's Vorschriften. Gotha, Ettinger, 1804. 8. 6 gr.

Ebenderselbe, die gemachten Erfahrungen und Bemerkungen über die Darstellung des Zuckers aus pflanzen. Lpz., Wengand, 1813. 8. 1 Thlr.

Bucquet's, (Cäs.), Handbuch für Müller und Bäcker; oder Abhandlung v. Mahlen des Getraides, dem Bau der Wassermühlen und Backöfen; aus dem Franz. nach der 3n Ausgabe. Leipzig, Baumgärtner, 1798. 8. 1 Thlr. 12 gr. (Die franz. Ausgabe erschien 1775.)

Büsch, (J. G.), über die Hamburger Zuckerfabriken und den vergeblichen Wetteifer der nordischen Staaten mit denselben; auf Veranlassung der Fragmente des Herrn von Zimmermann über Friedrich den Gr. Hamburg, Bohn, 1790. gr. 8. 4 gr.

Büttner, der vollkommene, oder Küferlehre. 3te verbesserte Aufl. Frankfurt am Mayn, Jäger, 1812. 8. 16 gr.

Bull, (J. A.), deutsche Vorschriften, vorzüglich für Jünglinge, die sich der Handlung widmen. 4. Nürnberg, Gampe, 1812. 16 gr.

Bulletin des neuesten und wissenswürdigsten aus der Naturwissenschaft, so wie den Künsten, Manufacturen, technischen Gewerben u. s. w. Herausgegeben von F. S. Hermbstädt. Jahrgang 1812. Berlin, Amelang, gr. 8. 8 Thlr.

Buquoi's, (G. v.), Vorschlag zu einer Dampfmaschine, welche sich leicht allenthalben mit wenig Unkosten ganz aus Holz bauen läßt. Leipzig, Breitkopf und Härtel, 1812. 8. 4 gr.

Ebendesselben Beschreibung einer im Jahr 1813 am Kunstschachte eines Kohlenbergwerks in Böhmen erbauten, äußerst einfachen, wohlfeilen und allenthalben leicht ausführbaren Dampfmaschine. Leipzig, Breitkopf und Härtel, 1815. 8. 12 gr.

Burghard's, (Gf. H.), Destillirkunst u. s. w. Breslau, Korn, (1 — 3e Aufl. 1736 — 54.) Neue Ausgabe mit Zus. von J. Ch. Wigler, 1781. 2 Thle. gr. 8. m. Kpf. 1 Thlr 4 gr.

Busch, (Gbr. Ch. Bl.), Versuch eines Handbuchs der Erfindungen, in alphabetischer Ordnung. Eisenach, Wittekind, 1790 — 98. 8 Tole. 8. 7 Thlr. 12 gr. Neue Aufl., unter dem Titel: Handbuch der Erfindungen. 4e ganz umgearbeitete Aufl. 1802 — 16. gr. 8. 7 Tole.

Ebendesselben, Almanach der Fortschritte, neusten Erfindungen und Entdeck. in Wissenschaften, Künsten, Manufacturen und Handwerken. 8. M. Kupf. I — IIr Jahrgang, 1795 — 1806. Erfurt, Keyser, 12r — 14r Jahrgang 1807 — 10. Arnstadt, Klüger, zusammen 28 Thlr. 9 gr. 12 — 14r Jahrg. fortgesetzt v. J. Bm. Trommsdorf unter dem Titel: Annalen der Fortschritte u. s. w. Erfurt, Keyser, 1807 — 10. 11 Thlr. 6 gr. Register über den 1 — 6n Band, 1802. 1 Thlr. und Register über den 7 — 12. Bd. 1807. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Cadet de Beaur, (A. A.), die vortheilhafte Benutzung der Früchte, oder die beste und mannigfaltigste Anwendung derselben. Deutsch herausgegeben v. J. G. Kiett, mit 1 Kupf. Leipzig, Joachim, 1812. 8. 1 Thlr.

Ebendesselben, allgemein verständliche Anleitung zu Verfertigung des Weins; a. d. Frz. Tübingen, Heerbrand. 1801. 8. 8 gr. Eine andre Uebersicht v. J. C. F. Müller. Frankfurt a. M., Guilhaumann, 1802. 8. 8 gr.

Cancrin's, (Fr. L. von), Abhandlung v. d. Recht der zweckdienlichen Anlage, dem Bau und der guten Verwaltung der Ziegelhütten (a. d. Verfassers technologischen W. besonders abgedruckt.) Marburg, akad. Buchhandlung, 1795. 8. mit 7 Kpfrn. 18 gr.

Ebendesselben, praktische Abhandlung vom Bau der Oehlmühlen, sowohl der bekannten als verschiedener ganz neuen. Frankfurt und Leipzig, (Marb.) Krieger, 1708. 8. m. 7 Kpfrn. 18 gr.

Ebendesselben, vollständige Abhandlung von dem Theerbrennen

in einem neuen mehr vollkommnen Theerofen, worin man mit Scheitholz, Reißbunden, Torf und Steinkohlen feuern kann. Gießen, Krieger, 1805. 8. m. 5 Kpfrn. 16 gr.

Ebendesselben, Abhandl. von der Anlage und dem Bau einer vortheilhaften und vollkommen eingerichteten, an Brand sparenden Bierbrauerey. Frankfurt am Mayn, Herrmann, 1791. 8. mit 3 Kpfrn. 10 gr.

Ebendesselben, Abhandlung vom Potaschesieden, und Versuch z. Bestimmung des wahren Gehalts verschiedener Holzarten und Pflanzen an Potasche. Dresden, Walther, 1771—1800. 2 Thle. 8. 14 gr.

Ebendesselben, Abhandlung von einer Brand sparenden und vollkommen eingerichteten Branntweinbrennerey. (Aus dem Verf. ökon. Schriften.) Riga, Hartknoch, 1786. 4. m. Kupf. 20 gr.

Ebendesselben, kleine technologische Werke. Gießen, Krieger, 1788—1810. 7 Thle. 8. m. Kupf. 10 Thlr. 4 gr.

Ebendesselben, Entwurf der Salzwerkskunde, (aus der Berg- und Salzwerkskunde). Frkf. a. M. Andreä, 1785—89. 3 Thle. gr. 8. 5 Thlr.

Cartheuser's, (F. A.), Wahrnehmungen zum Nutzen verschiedener Künste und Fabriken. Gießen, Krieger der jüng. 1787. 8. 7 gr.

Catel's, (L.), Vorschläge zu wesentlicher Verbesserung der Fabrication der Ziegel, welche dahin zwecken, um sowohl im Winter als Sommer Ziegel anfertigen zu können, und diese mit der Hälfte des bisher erforderlichen Holzes zu brennen. Berlin, Maurer, 1806. gr. 8. mit 1 Kupf. 8 gr.

Chaptal's, (J. Ant.), Kunst, Baumwolle türkisch-roth zu färben; a. d. Franz. Aarau, Sauerländer, 1807. gr. 8. 10 gr.

Ebenderselbe, über künstliche Erzeugung und Läuterung der Salze und der zweckmäßigen Art, Schießpulver zu verfertigen; a. d. Franz v. F. Wolff. Königsberg, Nicolovius, 1805. gr. 8. 8 gr.

Ebendesselben, Versuch über die Vervollkommnung der chemischen Kunstgewerbe in Frankreich; aus dem Franz. übersetzt und auf die preuß. Staaten angewandt von H. W. Heerwagen. Berlin, Unger, 1802. 8. 12 gr.

Ebenderselbe, die Chemie in ihrer Anwendung auf Künste und Gewerbe dargestellt; a. d. Franz. übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet von Sm. F. Hermbstädt. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1808. gr. 8. mit 12 Kupf. 5 Thlr 16 gr.

Ebendesselben, und (Ant. Agst.) Parmentier's, Kunst, alle Arten Branntweine und Essige zu verfertigen; a. d. Franz. mit Anmerk. u. Zus. Leipzig, Supprian, 1802. 8. 18 gr.

Ebenderselbe und derselbe, der wohlunterrichtete Essigbrauer, oder die Kunst, alle Arten einfache und aus Kräutern und Blumen zu ziehende Essige zu machen; aus dem Franz. Leipzig, Supprian, 1802. 8. 5 gr.

Chaulnes, die Kunst der Bleyarbeiten bey Gebäuden, Wasserleitungen und Brunnen. Berlin, Pauli, 1789. gr. 4. 2 Thlr.

Christ's, (J. L.), chem.-physik. Regeln von Frucht-, Honig-, Pflaumen-, Kirsch- und Vogelkirsch-Branntweinbrennen. Frankfurt a. M., Herrmann, 1785. 8. m. K. 10 gr.

Claproth, (Just.), eine Erfindung aus gedrucktem Papiere wiederum neues zu machen und die Druckfarbe völlig heraus zu waschen. Göttingen, 1774. 4.

Clausen's, (Lr.), praktische Anweisung zum Mühlenbau, worin deutlich und gründlich gelehrt wird, wie Mehl-, Malz- und Grützmühlen, deren Bewegung geschehe durch Wind, Wasser oder Pferde, aufs Beste einzurichten sind; nebst Beschreibung zweyer Maschinen zur Reinigung des Korns; eine Preisschrift. Lpz., Weidm. Buchhandlung, 1792. gr. 4. mit 10 Kupf. 1 Thlr. 20 gr.

Crelle's, (A. Lp.), Theorie des Windstoßes, welche in der Anwen-

Digitized by Google

dung auf Windflügel u. s. w. mit der Erfahr. begr. wird. Berlin, Realschulbuchh. 1802. gr. 4. m. 1 Kupf. 10 gr.

Cunradi's, (J. Gli.), Anleitung zum Studium der Technologie, oder Beschreibung verschiedener Künste und Handwerker. Leipzig, Müller, 1785. 8. 18 gr.

Cura's, (Hilm.), Vorschriften in deutscher Currentschrift, verbessert durch Dn. Fr. Sotzmann, gestochen von K. Jäck. Berlin, Realschulbuchh. (1789) 1805. 7 Hefte. Querfol. 5 Thlr.

Daniel's, (Ad.), vollständige Beschreibung der Schwerd-, Messer- und übrigen Stahl-Fabriken zu Solingen, im Herzogth. Berg. Düsseldorf, Schreiner, 1808. gr. 8. 1 Thlr.

Darcet's, (J. P. J.), neue Erfindung, metallne Gußabdrücke mit Gyps-, Schwefel- und Siegellackformen zu machen; a. d. Franz. mit Zusätzen von J. L. Klüber. Tübingen, Cotta, 1806. gr. 8. 8 gr.

Ebendesselben, Lelievre's und Pelletier's neuste Entdeckungen über das Seifensieden und andere damit in Verbindung stehende Sachen; a. d. Franz. Leipzig, Fleischer, (1800) 1804. 8. 16 gr.

Delkeskamp, (P. F.), Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Industrie des Königreichs Westphalen, und andrer deutschen Länder; oder welche Pflanzen Deutschlands ersetzen uns die Colonialwaaren? 1te und 2te Abhandlung. Halle, Hendel, 1810 und 12. gr. 8. 12 gr.

Ebendesselben, Derselben 3te Abh. auch unter dem Titel: Ueber die neuste Verbesserung des Dampfkochens. Nebst einer Anwendung des Dampfkessels auf Runkelrübensyrup. Ebend. 1812. gr. 8. 6 gr.

Demachy's, (Jac. Fr.), Kunst d. Essigfabrikanten; m. e. Anm. D. W. Struve's; herausg. m. Bemerkungen u. e. Anh. v. Sm. Hahnemann. Leipzig, Crusius, 1787. gr. 8. 12 gr.

Ebendesselben, Laborant im Großen, oder Kunst, die chemischen Producte fabrikmäßig zu verfertigen; mit W. D. Struve's Anm. a. d. Fr. von Sm. Hahnemann, nebst einem Anhange, einer Abhandlung von J. Ch. Wiegler. Leipzig, Crusius, (1784) 1801. 2 Bde. in 4 Theilen. gr. 8. m. Kupf. 1 Thlr. 20 gr.

Ebendesselben, und Dubuisson's Liqueurfabr.; mit e. Anm. W. D. Struve's (a. d. Franz. 1775 und 79. Mit Zus. von Sm. Hahnemann. Leipzig, Crusius, 1785. 2 Bde. 8. m. K. 1 Thlr. 12 gr.

Derre's, (Fr. X.), Beschreibung und Bauplan eines Ziegel- und Kalkbrennofens, in welchem man mit Holz, Steinkohlen und Torf, rücksichtlich der zweckmäßigen Einrichtung, ein Drittheil an Brennmaterialien ersparen kann; nebst einem Anhang eines neuen Wärme- und Luftleiters. Prag, Barth, 1805. gr. 8.

Destillateur, der vollkommene französische, und Liqueurfabrikant, nach den neusten Grundsätzen der Chemie. Nebst Anweis., alle Getränke wohlschmeckend u. wohlfeil zu bereiten. Hamburg, Vollmer. 1811. 8. 6 gr.

Destillateur und Kellermeister, der aufrichtige, oder Anweisung, alle Sorten Liqueure zu verfertigen und zu destilliren, Weine zu behandeln, und verdorbne wieder gut zu machen. Weinessig, unterschiedene Sorten und Getränke, als Punsch, Bischoff u. s. w. zuzubereiten; a. d. Franz. Leipzig, Böhme, 1812. 8. 16 gr.

Diehl's, (J. C.), Vorschriften zum deutschen Schönschreiben für Schulen und den Privatunterricht. Frankfurt a. M., Heidelberg, Mohr und Zimmer, 1806. 5 Hefte. gr. 4. 3 Thlr. 3 gr.

Dieterich's, (M.), naturhistorisch- ökonom.- technologisches Handwörterbuch, enthält das Merkwürdigste und Wissenswürdigste aus allen drey Reichen der Natur, in Beziehung auf Oekonomie, Technologie und deren Anwendung im täglichen Leben. 1r Bd. A — L. 2r Bd. M — Z. Ulm, Stettin, 1816. gr. 8. à 2 Thlr. 8 gr. 4 Thlr. 16 gr.

Dingler's, (J. Gf.), Journal für die Zitz-, Cattun- oder Indiennedruckerey, der Wollen-, Seiden-, Baumwollen- und Leinenfärberey und Bleicherey. Augsburg, Leipzig, Kummer. 1806 — 7. 2 Theile. gr. 8. m. Kpf. 3 Thlr. 4 gr. (Fortsetzung siehe Journal neues ꝛc.)

Digitized by Google

Dingler, (J. G.), Fragmente für die Zitz-, Cattun- oder Indiennedruckerey, und Seiden- und Zeugdruckerey. Basel, Flick, 1815. gr. 8. 16 gr.

Döbereiner, (J. W.), Anleitung zur kunstmäßigen Bereitung verschiedener Arten Essige. Jena, Gröker. 1816. 8. 8 gr.

Ebendenselben, Anleitung zur Darstellung und zum Gebrauch aller Arten der kräftigsten Bäder und zur künstlichen Bereitung der wirksamsten Heilwasser, welche von Gesunden und Kranken getrunken und als Bäder gebraucht werden. Ebend. 1816. 8. 8 gr.

Döerrien, (Kath. Hel.), deutliche und gründliche Anweisung zum Nähen und Stricken für Frauenzimmerschulen. Herausg. v. El. Kp. Reinhard. Magdeburg, Creutz, 1788. 8. 5 gr.

Dorn's, (J. F.), Anleitung zur Kenntniß und Beurtheilung der wichtigsten Operationen in der Bierbrauerey und Branntweinbrennerey. Nebst einem Vorberichte und ein. Bemerk. vom Geheim. Rath Hermbstädt. M. 2 Kpf. Berlin, Maurer, 1811. gr. 8. 12 gr.

Dorn's, (M. H.), Vorschriften. Bamberg, Kam, 1807. gr 4. 14 gr.

Dossie's, (Rob.), geöffnetes Laboratorium, oder entdeckte Geheimnisse der heutigen Chemisten und Apotheker; a. d. Engl. von G. H. Königsdörfer. Altenburg, Richter, 1760. 2te mit Zusätzen vermehrte Ausg. von J. Ch. Wiegler, 1783. gr. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Duhamel du Monceau, (L. H.), die Kunst des Zuckersiedens; aus d. Franz. mit Anmerk. übersetzt. Königsberg, Kanter, 1765. 4. 1 Thlr. 16 gr.

Ebenderselbe, die Kunst des Kohlenbrennens u. s. w.; ins Deutsche übersetzt von J. H. Glo. Justi. Königsberg, Kanter, und Berlin, Pauli, 1762. gr. 4. 8 gr.

Ebenderselbe, die Kunst, verschiedene Arten Leim zu machen. Königsberg, Kanter, 1772. 8. 12 gr.

Ebenderselbe, die Seifensiederkunst, a. d. Franz., vermehrt von J. Em. Halle, Berlin, Pauli. 1788. gr. 4. 4 gr.

Ebenderselbe, die Kunst, Lichter zu ziehen. Ebendaselbst, 1762. gr. 4. m. Kpfrn. 12 gr.

Ebenderselbe, die Kunst, Pergament zu machen. Königsberg, Kanter, 1763. gr. 4. 12 gr.

Ebenderselbe, die Kunst des Wachsziehens. Königsberg, Kanter, 1763. gr. 4. 1 Thlr. 4 gr.

Ebenderselbe, die Kunst, das Eisen zu Drath zu ziehen. Berlin, Pauli, 1790. gr. 4. 12 gr.

Ebenderselbe, die Kunst des Stahlblattmachers, zu den Blättern mit stählernen Zähnen, für die Manufacturen der seidnen Zeuge. Berlin, Pauli, 1790. gr. 4. 1 Thlr. 4 gr.

Ebenderselbe, die Kunst, Karten zu machen. Königsberg, Kanter, 1763. gr. 4. 12 gr.

Ebenderselbe, die Kunst, türkische Tapeten zu weben. Königsberg, Kanter, 1768. gr. 4. 16 gr.

Ebenderselbe, die Kunst des Tuchfristrers. Königsberg, Kanter, 1767. gr. 4. 16 gr.

Ebenderselbe, Kunst des Tuchmachers, vornehmlich in feinen Tüchern. Königsberg, Hartung, 1766. gr. 4. 1 Thlr. 16 gr.

Dundonald's, (Grafen), Gedanken von der gegenwärtigen Bereitung des Kochsalzes, dessen Handel und Vorschläge, das gesottene Salz zu reinigen; a. d. Engl. der 2ten Ausg. Leipzig, Heinsius, 1787. gr. 8. 8 gr.

Duportal's, (A. E.), Anleitung zur Kenntniß des gegenwärtigen Zustandes der Branntweinbrennerey in Frankreich, so wie die Mittel, die Branntweinbrennerey in allen Ländern zu vervollkommnen; aus d. Franz. mit Anmerk. und Zusätzen die Verbesserung der deutschen Branntweinbrennerey betr., begleitet von Hermbstädt. Mit 5 Kupf. Berlin, Amelang, 1812. gr. 8. 1 Thlr.

Eisslen's, (J. Ch.), ausführliche theoret. prakt. Anleitung zum

Digitized by Google

Ziegelbrennen mit Torf und zweckmäß. Neubau der dazu erford. Oefen u. s. w. Berlin, Vieweg, 1802. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Eiselens, (J. Ch.), Beytrag zu Anwendung des Wassers auf unterschlächtige sogenannte Kropfräder, und deren bessere Einrichtung selbst. Berlin, 1800 — 2. 2 Hefte, gr. 8. 12 gr.

Ebendesselben, ausführliche Abhandlung, insonderheit über das Steinkalkbrennen mit Torf, dessen Anwendung bey Mergel- und Ziegelbrennen, zu Schonung der Wälder; nebst Anweisung zum Bau der dazu passenden Oefen u. s. w. Berlin, Vieweg, 1703. 8. Mit Kupf. 1 Thlr. 6 gr.

Ebendesselben, Betrachtungen und Aufschlüsse über den Torf als Baumaterial, und geschichtl. Nachweisung über dessen bisherige Anwendung bey dem Land- und Wasserbau. Mit Kpfrn., Berlin, Vieweg, 1816. gr. 8. 1 Thlr.

Ebendesselben, Handbuch über das Torfwesen; auch unter dem Titel: Belehrung über die Mittel und Geschirre, zum Transport des Torfes aus den Mooren bis zum festen Wege, oder bis zu den Abschiffungskanälen, in 4 Abschnitten. Mit 4 Kpfrn. Berlin, Vieweg, 1811. gr. 8. 2 Thlr.

Engelbrecht, (J. C.), Dintenvorschriften, oder Anweisung zur Bereitung einer neuen unzerstörbaren schwarzen, auch rothen und grünen Dinte. Pirna, Friese, 1815. 8. 3 gr.

Engelmann's, (C. B.), Beyträge zur Vervollkommnung der technischen Gewerbe. Glogau, neue Günthersche Buchhandlung, 1812. 8. 6 gr.

Engelmann's, (K. L.), vollständige chem.-pract. Bleichkunst. Glogau, neue Günth. Buchh. 1803. 8. 8 gr.

Ebendesselben, Kritik der chem. Bleichen. Glogau, neue Gunthersche Buchhandlung. 1805. 8. 6 gr.

Ebendesselben gründlicher Unterricht in der Rasenbleiche. Ebend. 1807. 8. 8 gr.

Entdeckungen, die neuesten, über das Seifensieden und über einige andere damit in Verbindung stehende Sachen. 3te Aufl. Leipzig, Gerh. Fleischer. 1814. 8. 12 gr.

Erfahrungen, die zuverläßigsten, in der Kunst des Bierbrauens; eine Anweisung wie man Weißbier, Braunbier, Mumme u. s. w. brauen soll, nebst 7 Recepten, Bierhefen zu machen. Leipzig, Beuder, 1811. 8. 8 gr.

Erfahrungen, Kartoffeln in Mehl zu verwandeln, ja sogar gefrorne zu schmackhaftem Brodbacken anzuwenden. Marburg, Krieger, 1813. 8. 2 gr.

Erfindung, neue, eine feuchte teigartige Masse aus unbedeutendem Materiale zu verfertigen, die nach vollendeter Austrocknung die Härte des festesten Holzes übersteigt. Nebst Anweisung aus derselben, alle Arten Körper zu bilden ꝛc. Nebst Unterricht das Verfertigte zu bronziren. Wien, Gerold, 1814. 8. 15 gr.

Erhardt, (C. F.), auf Chemie und Erfahrung gegründete praktische Anleitung, zu Erziehung schmackhafter und gesunder Weine, durch Anwendung einer verbesserten Weinlese, Kelterung, Gährung und Behandlung des Weins. Mit 4 Kpfrn. 2e Ausgabe. Karlsruhe, Macklott 1814. gr. 8. 16 gr.

Ernst, (H.), Beschreibung und Abbildung von 2 ganz neu erfundenen höchst nutzbaren ausgeführten Windmühlen, mit dem vollkommensten Mechanismus horizontaler Flügel, welche nicht allein nach der Stärke des Windes augenblicklich gestellt werden können, sondern auch stets nach einer Richtung stehen bleiben, der Wind mag von einer Gegend herkommen wo er will. Eine sehr wichtige Einrichtung für Mühlen und Fabrikmaschinen. M. 6 Kupf. Leipzig, Hinrichs, 1814. gr. 4. 18 gr.

Ebendesselben Abbildung und Beschreibung einer sehr vortheilhaften Hand-, Mahl- und Schrotmühle. Lpz. Fleischer d. j. 1803. 4. 10 gr.

Ebendesselben, Anweisung zum praktischen Mühlenbau, für Müller und Zimmerleute. Leipzig Fleischer d. j. 1802 — 7. 5 Bde. 8. M. Kupf. 7 Thlr. 8 gr.

Digitized by Google

Ernst, (H.), die Kunst, das Getraide zu mahlen und zu schroten, um nicht allein die beste Güte und Menge an Mehl und Schrot zu gewinnen, sondern auch in so fern die Bereitung des Mehles auf die Gesundheit Einfluß hat. Leipzig, Fleischer d. j. 1808. 8. 2 Thlr.

Ebendesselben gemeinverständliche Anwendung der Arithmetik, Geometrie und Mechanik, auf die Mühlen- und Zimmermannsbaukunst für Müller und Zimmerleute. Mit 12 Kupf. Leipzig, Baumgärtner, 1811. 8. 2 Thlr.

Erxleben, (Chr. Polik. Fr.), die böhmische Leinwandbleiche beschrieben, mit den bekannten ältern und neuern Bleichmethoden verglichen und als die vorzüglichste dargestellt, in einer erklärenden Bleichmethode des Verfassers und dessen Leinwandsbleiche zu Landskron. Nebst einem Anhange chemischer Versuche zur Berichtigung der Theorie des Bleichens, mit 4 Kupf. Wien, Kaulfuß und Armbruster, 1812. gr. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Eschenbach's, (Ch. Ghld.), Nachträge zu der vollständigen Bleichkunst des Bürger O'Reilly und Chaptal. Leipzig, Hinrichs, 1804. gr. 8. Mit 8 Kupf. 1 Thlr. 12 gr.

Fortgesetzte Nachträge. 1806. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben, neueste Methode, leinenes und baumwollenes Zeug auf die wohlfeilste, schnellste und vollkommenste Art zu waschen, zu bleichen und zu trocknen. Leipzig, Hinrichs, 1806. gr. 8. m. 4 Kupf. 1 Thlr. 12 gr.

Essigfabrikant, der wohlerfahrne, oder deutliche Anweisung, wie man aus Malz, Rosinen, saurem Biere, Nachlauf, Branntwein, Honig, Kirschen, Pflaumen, Birnen und Aepfeln, einen reinen guten Wein-, Obst-, Frucht-, und Malzessig wohlfeil und geschwind fabriciren kann. Leipzig, Rein und Comp. 1816. 8. 16 gr.

Eversmann's, (F. A. Alex.), technologische Bemerkungen auf einer Reise durch Holland. Freyburg, Craz, 1797. 8. mit 10 Kupf. 18 gr.

Eitelweins, (J. Alb.), Beschreibung der Erbauung und Einrichtung einer vereinigten Brauerey und Branntweinbrennerey auf dem Lande. Berlin, Realschulbuchh. 1802. 4. m. 4 Kupf. 1 Thlr. 12 gr.

Faber's, Versuch über die vortheilhafteste Bauart, Hydraul-Maschinen, und insbesondere der Getreidemühlen; aus d. Franz. mit Anmerkungen, übersetzt von A. F. Lübicke; m. e. Vorrede von J. Jac. Ebert. Leipzig, Schwickert. 1785. gr. 8. 2 Thlr.

Fabricius, (G. A.), Tabellen zur Bestimmung des Gehaltes und des Preises, sowohl des beschlagenen als des runden Holzes. Neue Aufl. Marburg, Krieger. 1813. 8. 20 gr.

Fabroni's, (Aug.), Kunst, nach vernünftigen Grundsätzen Wein zu verfertigen, eine gekrönte Preisschrift; a. d. Ital. mit Zus. von Sm. Hahnemann. Leipzig, Barth. 1790. 8. m. 1 Kupf. 16 gr.

Färbebuch, neuestes westphälisches, oder gründlicher Unterricht, Seide, Baumwolle, Wolle und Linnen wohlfeil und sehr schön zu färben. Quedlinburg, Basse. 1813. 8. 8 gr.

— — — vollständiges, auf die neuesten Entdeckungen in der Chemie und auf Erfahrung gegründet, oder faßlicher Unterricht, alle Gattungen von Zeugen zu färben; 2 Thle. Neue Aufl. Hamburg, Vollmer. 1811. 8. 8 gr.

Faulstich, das beste und wohlfeilste Straßenerleuchtungsmittel neuerer Zeit. Berlin, Saalfeld. 1814. 8. 8 gr.

Ferber's, (J. Jac.), Nachrichten und Beschreibungen einiger chemischen Fabriken, nebst J. E. Fabricius, mineral. und technologischen Bemerkungen, auf einer Reise durch verschiedne Provinzen in England und Schottland; mit Anmerkungen, Zusätzen und Kupf. Halberstadt, Groß. 1793. 8. m. K. 12 gr.

Feyerabend's, (C.), Handbuch für die Gewerbkunde, aus den Producten der 3 Naturreiche, mit Vorrede von J. C. Gotthard. 2te Auflage. Erfurt, Knick. 1813. 8. 18 gr.

Digitized by Google

Fischer, (J. C.), Tagebuch einer im J. 1814 gemachten Reise über Paris nach London und einigen Fabrikstädten Englands, vorzüglich in technologischer Hinsicht. 8. 1816. Aarau, Sauerländer. 1 Thlr.

Fischer's, (W.), chemische Grundsätze der Gewerbskunde, oder Handbuch der Chemie für Fabrik u. s. w. mit einer Vorrede von Sgm. F. Hermbstädt. Berlin, Dunker und Humblot. 1r Theil 1802. gr. 8. mit Kupf. 1 Thlr. 16 gr.

Fix, (C. G.), Anweisung zum vortheilhaften Brennen dauerhafter Mauer- und Dachziegel, mit größerer Ersparung des Holzes u. s. w. Leipzig, Sommer. 1814. gr. 8. 20 gr.

Flinte, die, oder Beschreibung aller Theile des Schießgewehrs, samt einer Anweisung solches zu putzen und mit Vorsicht zu behandeln. Fürth, Korn. 1817. 8. 2 gr.

Flörke, (H. Gst.), die Münzkunst und Münzwissenschaft, oder vollständige Anleitung zur Kenntniß, Verfertigung und zu kaufmännischer und politischer Würdigung der Münzen bearbeitet. Berlin, Pauli, 1805. gr. 8. m. K. 5 Thlr. 16 gr.

Ebenderselbe vom Mühlenbau und Mühlenwesen, oder vollständige Anleitung, nicht nur alle Arten der Mehl-, Malz- und Schrotmühlen, sie mögen vom Wasser-, Winde, Dampf, oder von Thieren und Menschenkräften getrieben werden, zu erbauen, sondern auch dasjenige kennen zu lernen, was in Ansehung des Mahlens selbst und der Mühlordn. zu beobachten ist. Ebendaselbst, 1804—5. 2 Thle. gr. 8. 12 Thlr.

Flurl's, (Mthi.), ältere Geschichte der Saline Reichenhall, vorzüglich in technischer Hinsicht, bis zu Erbauung der Hülfs-Saline Traunstein; abgelesen in einer öffentlichen Sitz. d. königl. baier. Akademie der Wissensch. München, Wolf. 1809. gr. 4. m. 1 Kupf. 4 gr.

Förster's, (J. Ch.), Beschreibung und Geschichte d. hall. Salzwerks; mit Urkunden. Halle, Waisenhaus. 1799. 8. m. 1 Kupf. 20 gr.

Fougeroux d'Angerville, Siebmacherkunst, oder Verfertigung der Pergamentsiebe. Berlin, Pauli. 1790. gr. 4. 4 gr.

Fougeroux v. Bondaroi, (A. D.), die Kunst vergold. und versilb. Leder zu verfertigen. Königsberg, Kanter. 1764. gr. 4. 10 gr.

Ebendesselben, die Kunst Schiefer zu brechen, ihn zu spalten und zu schneiden. Ebendaselbst. 1763. gr. 4. 16 gr.

Fougeroux, Du Hamel du Monceau und Gallon, die Kunst Mauer- und Dachziegel zu streichen und zu brennen. Königsberg, Kanter. 1765. gr. 4. 1 Thlr. 12 gr.

Fourcroy von Ramecourt, die Kunst des Kalkbrennens. Königsberg, Kanter. 1768. gr. 4. 1 Thlr. 20 gr.

Fran Rex, (J. K.), nützliches Handbuch für alle Bäcker, Brauer und Branntweinbrenner, wie auch für alle angehende, sowohl einwäg. als auswäg. Mühlenwägemeister; nebst e. Anh. für d. Müller, besonders auf dem platten Lande. Berlin, Unger. 1790. 4. 16 gr.

Franz, (F. C.), praktisches Handbuch für Forst- und Bauteute, insbesondere aber für Künstler und Handwerker, welche in Holz arbeiten. In forstwirthschaftlich-physikal.-technologischer Hinsicht bearbeitet. Auch unter dem Titel: Erfahrungen und Vorschläge, dem Nutz und Bauholze, durch gewisse Vorrichtungen die zu seiner Bestimmung nöthige Härte zu geben, und den Wurmfraß, das Schwinden und Springen des Holzes zu verhüten. Dresden, Walther. 1814. 8. 12 gr.

Freyport's, (Anb.), Theorie und Praxis v. d. weißen und braunen engl. Bierbrauen, nach den besten Mustern und Anweisungen in England und Deutschland studirt u. s. w. Hamburg, Verf. 1808. 8. 6 Thlr.

Fruchtessig-Siederey, die rheinische, nach theoretisch und praktischen Grundsätzen beschrieben. Heilbronn, Claß. 1799. 8. 10 gr.

Funk's, (Baron v.), Beschreibung welchergestalt Theer- und Kohlenöfen einzurichten; a. d. Schwed. übersetzt von C. Dichaens. Lüneburg, Herold und Wahlstab. 1780. 8. m. 4 K. 3 gr.

Gallon, die Kunst, Messing zu machen, es in Tafeln zu gießen

u. s. w mit der Beschreibung der Kupferhammer zu Villedieu und zu Essane. Königsberg, Kanter, 1766. gr. 4. 1 Thlr. 8 gr.

Ganze, das, der Bierbrauerkunst, oder, wie sich jeder selbst an allen Orten das beste deutsche, franz. und englische Bier brauen kann. Leipzig, Bruder, 1812. 8. 10 gr.

Ganze, das, der Essig-, Oel-, Zucker- und Syrupfabrikation. Elberfeld, Mannes, 1813. 8. 10 gr.

Ganze, das, des Bäckerhandwerks. Leipzig, Baumgärtner, 1802. 4. 1 Thlr. 6 gr.

Garsault, (Fr. A.), der Leinwandhandel. Berlin, Pauli, 1788. gr. 4. mit Kpf. 16 gr.

Gatterer's, (Cp. W. Jac.), technologisches Magazin. Memmingen, Seyler. gr. 8. 1 — 2r Band, 1790 — 92. 3 Thlr. 10 gr. 3r Bd. oder neues Magazin. Heidelberg, Braun, 1794. gr. 8. 20 gr.

Geheimnisse, alle Arten von Dinten zu machen, und mit Gold, Silber und Metall aus der Feder zu schreiben. 6te verb. Aufl. Leipzig, Sommer, 1811. 8. 3 gr.

Geheimnisse, wie unterschiedliche Schminkseifen, Seifenkugeln, Seifenpulver und Seifenessenzen zu machen. Ulm, Ebner, 1817. 8. 6 gr.

Gehlen's, (Ad. Ferd.), Anleitung zu der Erzeugung und Gewinnung des Salpeters. Nürnberg, Schrag, 1812. gr. 8. 12 gr.
2te Aufl. Ebend. 1815.

Geiger, (P. L.), Beschreibung der Realschen Auflösungspresse und Anleitung zum einfachen Gebrauch derselben. Mit Kupf. Heidelberg, Mohr und Winter, 1817. 8 gr.

Geibl's, (G. F.), praktischer Unterricht, das ächte rothe baumwollene türkische Garn zu färben. Leipzig, Böhme, 1787. 8. 5 gr.

Geisler, (J. Gli.), der Drechsler, oder prakt. Lehrbegriff der gem. und höhern Drechslerkunst. Leipzig, Crusius, 1795 — 1801. 3 Bde. gr. 8. m. Kpf. 11 Thlr. 20 gr.

Ebendesselben Auszug aus dem Transact der Soc. zu London, zu Aufmunterung der Künste, der Manufacturen und Handlung: aus d. Engl. mit Anmerkungen. Dresden, Waltherf. Hofbuchh. 1795 — 98. 3 Thle. gr. 8. 4 Thlr. 20 gr.

Ebendesselben Beschreibung und Geschichte der neusten und vorzüglichsten Instrumente und Kunstwerke, für Liebhaber und Künstler in Rücksicht ihrer mechanischen Anwendung, nebst den dahin einschlagenden Hülfswissenschaften. 1r Theil. 2te verbesserte Auflage. Mit 4 Kupf. Zittau, Schöps, 1811. gr. 8. 14 gr.

Ebendesselben Repertorium zur praktischen Beförderung der Künste, Manufacturen und Gewerbe. Zittau, Schöps, 1797 — 98. 1805. 2 Thle. gr. 8. m. Kpf. 2 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben neues Repertorium u. s. w. Ebendaselbst 1802 — 3. 3 Theile. gr. 8. mit Kupf. 2 Thlr. 20 gr.

Geitner's, (E. A.), Versuche über das Blaufärben wollener Zeuge ohne Indigo; nebst einer gemeinfaßlichen Anweisung, mehrere der aufgefundenen Methoden im Großen mit Vortheil auszuführen. Leipzig, Gleditsch, 1806. 8. 1 Thlr.

Ebendesselben Resultate der fabrikmäßigen Bereitung des Syrups und Zuckers aus Kartoffelmehl. Leipzig, Baumgärtner, 1812. 4. 6 gr.

Gerstner's, (Fr. von), Abhandlung über die oberschlächtigen Wasserräder. Prag, Calve, 1809. gr. 8. 12 gr.

Gilly's, (W.), ausführliche Anweisung zu Einrichtung und Erbauung der Feuerziegelöfen u. zum Brennen der Ziegel. Berlin, Lange (1790) 1791. 8. Mit Kupf. 12 gr.

Gmelin's, (J. F.), Grundsätze der Gewerbkunde. Hannover, Ritscher, 1795. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben Handbuch der technischen Chemie. Halle, Gebauer, 1795 — 96. 2 Bde. 8. 6 Thlr.

Digitized by Google

Göttling's, (J. F. A.), Zuckerbereitung aus den Mangoldarten. Jena, Brf. 1799. 8.

Ebenderselbe, die Syrup- und Zuckerbereitung aus den Runkelrüben. Jena, akad. Buchhandlung, 1808. 8. 12 gr.

Ebendesselben chemische Versuche über eine verbesserte Methode, den Salmiack zu bereiten; nebst einem Vorschlag, diese Bereitung fabrikmäßig zu betreiben, und Beschreibung einiger chemischen Producte, so mit einer solchen Fabrik zu verbinden sind. Weimar, Hoffmann, 1782. 8. 8 gr.

Ebendesselben technologisches Taschenbuch, für Künstler, Fabrikanten und Metallurgen, auf das Jahr 1786. Göttingen, Dietrich. 12. 10 gr.

Ebendesselben systematische Uebersicht der Manufactur- und Fabrikkunde. Jena, akad. Buchhandlung, 1797. 8. 4 gr.

Gotthard's, (J. Gb.), Handbuch der praktischen Technologie. Hamburg und Mainz, Vollmer, 1804 — 5. 2 Bde. gr. 8. mit Kupf. 3 Thlr. 8 gr.

Ebenderselbe, der vollkommne Tabacksfabrikant. Hamburg, Vollmer, 1809. gr. 8. mit 1 Kpf. 8 gr.

Ebenderselbe, die Kunst des Bierbrauens, nebst Unterricht, Essig zu verfertigen. Neue umgearbeitete Auflage. Hamburg, Vollmer, 1813. gr. 8. 10 gr.

Ebenderselbe, die Bereitung des Obstweins, Obstessigs und Branntweins. Erfurt, Beyer und Maring. 1804. 8. 6 gr.

Ebenderselbe, die Zuckersiederey in ihrem ganzen Umfange; dargestellt nach den neusten Erfahrungen und Grundsätzen. Hamburg und Mainz, Vollmer, 1805 8. 12 gr.

Ebenderselbe, die Salpeter- und Potaschesiederey. Hamburg, Vollmer, 1809. gr. 8 8 gr.

Ebenderselbe, die Salzsiederey. Hamburg, Vollmer, 1809. 8. 8 gr.

Ebenderselbe, die Branntweinbrennerey nach den neusten Erfahrungen in der Chemie. Hamburg, Vollmer, 1809. gr. 8. 14 gr.

Ebenderselbe, die Alaun- und Vitriolsiederey. Hamburg, Vollmer, 1809. gr. 8. 4 gr.

Graßmann, (G. L.), Abhandlung über die längere Dauer und den Widerstand des Schiffbauholzes gegen die an den Schiffen nagenden Seewürmer. Wohlfeilere Ausgabe. Berlin u. Stettin, Nicolai, 1816. 8. 10 gr.

Griesheim's, (L. W.), Vorschlag zur Erbauung einer viergängigen Hand- oder Roßmühle. Jena, akademische Buchhandlung, 1809. 4. 12 gr.

Grohmann's, (J. Gfr.), technologisches Bilderbuch zur Belehrung und Unterhaltung, mit den nöthigsten Erklärungen versehen; auch unter dem Titel: historisch-technologischer Schauplatz aller merkwürdigen Erfindungen und ihrer mannigfaltigen Benutzung. Leipzig, Richter, 4. 1sten Bandes 1 — 4te Abtheilung, 1802 — 4. Mit Kupfern. 3 Thlr. 12 gr.

Grosse's, (Gf.), technologische Spaziergänge und Gespräche eines Vaters mit seinen Kindern, über einige der wichtigsten Erfindungen. Halle, Rengerf. Buchhandlung, 1797 — 1806. 2 Bde. 8. 1 Thlr. 14 gr.

Gülich's, (Jer. F.), vollständiges Färbe- und Bleichbuch zum Unterricht und Gebrauch für Fabrikanten und Färber. Ulm, Stettinf. Buchh. 1779 — 95. 6 Thle. 8. 6 Thlr.

Ebendesselben genaue Beschreibung und Vorschriften zur Manchester-, Pique-, Mousselin- und Casimir-Druckerey, der dazu nöthigen Vorbereitungen, Farben und Ausrüstung des Gold- und Silberdrucks und Malerey auf Zitze und auf Baumwollenwaaren. Ulm, Stettin, 1800. 8. 1 Thlr.

Digitized by Google

Gülich, (Jer. F.), die neusten und besten Vorschriften zum Bleichwesen u. s. w. Ulm, Stettin, 1795. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben Anweisung zur Färberey auf Schaafwolle, Cameelhaare und Seide. Ulm, Stettin, 1786. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Gütle, (J. K.), Anweisung zur Bereitung von Parfümes, als Schminк- und Abwischwasser u. dgl. Ulm, Ebener, 1817. 8. 20 gr.

Ebendesselben, Hand- und Hülfsbuch für alle Künstler und Handwerker, die Kitte, Formen und Massen gebrauchen. Auch unter dem Titel: Gütle, die Kunst alle Arten Kitte, Leime, Formen und Massen zu verfertigen. Nürnberg, Schrag, 1812. 8. 20 gr.

Ebendesselben praktische Vorschriften und Versuche aus der Oekonomie, Technologie, Chemie und Gewerbskunde. Nürnberg, Campe, 1812. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben neue Erfahrungen über die beste Art, wohlfeile und dauerhafte Blitzableiter anzulegen. Mit 2 Kupfern. Nürnberg, Campe, 1813. 8. 12 gr.

Ebendesselben gründlicher Unterricht zur Verfertigung guter Firnisse, mit d. Kunst, gut zu lakiren und zu vergolden; aus eignen Erfahrungen und Grundsätzen für Künstler, Fabrik. und Handwerker. Nürnberg, Schneider und Weigel, 1800 — 2. 3 Thle. 8. 2 Thlr. 20 gr.

Gutsmuth's, (J. C. F.), mechanische Nebenbeschäftigungen, oder practische Anweisung zur Kunst des Drehens, Metallarbeitens und Schleifens optischer Gläser, zur Selbstbelehrung. 2te verbesserte und vermehrte Aufl. Leipzig, Hinrichs, 1817. 8. 2 Thlr.

Schreibpapier 2 Thlr. 16 gr.

Haase, (Sal.), vollständiger Münzmeister und Münzwardein. Frkf. a. M., Andreä, 1765. 4. 1 Thlr.

Habich's, (G. Evert.), Angabe zum Cattun- und Leinwanddruck; wie auch Leinwand, Baumwolle und Wolle ächt und unächt zu färben. Leipzig, Müller, 1783. 8. 1 Thlr.

Hacquet's, (Bth.), Beschreibung der Flintensteine. Wien, Beck, 1792. gr. 8. 12 gr. Neue Ausgabe, mit illum. Kupf. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1806. gr. 8. 1 Thlr.

Hänle's, (G. F.), chem.-technische Abhandlung über den Salmiak; auch unter dem Titel: Chemisch-technische Abhandlungen, 16 Bändchen. Frankfurt a. M., Herrmann, 1808. gr. 8. m. K. 12 gr.

Hahn, (J. Gf.), die Hausbierbrauerey; nebst Beschreibung einer Braumaschine — wie auch der Bereitung verschiedener Essige. Erfurt, Beyer und Maring, 1804. 8. m. Kupf. 16 gr.

Ebendesselben Campanologie, oder praktische Anweisung, wie Laut- und Uhrglocken verfertiget, dem Glockengießer veraccordirt, behandelt und reparirt werden u. s. w. Erfurt, Keyser, 1802. 8. 18 gr.

Hahn's, (F. P.), Mühlenpraktik, oder Unterricht in dem Mahlen der Brodfrüchte, für Polizeybeamte, Gewerbsleute und Hauswirthe. Zweybrücken und Offenbach, Weiß und Brede, 1790. 8. 16 gr.

Haldat's, (C. N. Alx.), chem. Untersuchungen über die Dinte, über ihre Vertilgbarkeit, die Ursachen derselben und die Mittel, ihr vorzubeugen; a. d. Französischen. Strasburg, König, 1803. 8. 4 gr.

Halle, (J. S.), die Leinenmanufactur, oder vollständige Oekonomie des Flachsbaues. Berlin, Pauli, 1783. gr 4. 1 Thlr. 16 gr.

Ebendesselben Kenntniß der Verfertigung des engl. Steingu ths, der Fayence und des Porcellains. Berlin, Oehmigke d. j., 1793. gr. 4. 8 gr.

Ebenderselbe, die Tabaksmanufactur, oder vollständige Oekonomie des Tabaksbaues.

Ebendesselben Werkstätte der heutigen Künste. Brandenburg, Halle, 1761 — 79. 6 Bde. 4. Mit Kupf. 12 Thlr.

Ebendesselben Technologie, ein vermehrter Auszug aus den Werkstätten der heutigen Künste. Ebendas., 1782. gr. 8. m. K. 2 Thlr.

Haller's, (Alb. von), Bemerkungen über die schweizer. Salzwerke, mit allgemeiner Anwend. auf die gesammte Salzwerkskunde (1765), mit

Digitized by Google

Zusätzen herausgegeben von J. W. Langsdorf. Frankfurt und Leipzig, Krieger, 1789. 8. mit Kupf. 18 gr.

Handbuch der Literatur der Gewerbskunde, in alphabetischer Ordnung, herausgegeben von J. E. Krieger. 1ste Abtheilung A — E. Marburg, Krieger, 1815. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Hanstein, (C. W. F.), Tabelle zur leichten Auffindung des Cubicinhalts runder Holzstämme oder Abschnitte. Göttingen, Vandenhöck und R., 1813. Fol. 6 gr.

Harles, (C. F.), die Tabaks- und die Essigfabrikation, zwey wichtige Gegenstände der Sanitätspolizey. Nürnberg, Riegel und Wiesner, 1812. gr. 4. 1 Thlr. 8 gr.

Hauchekorne, (F. W.), Lehrbuch der Technologie, oder Beschreibung der Künste und Gewerbe 1r Theil, mit 4 Kupfern. Leipzig, Brockhaus, 1816. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Daraus sind einzeln abgedruckt zu erhalten:

— — Der Brunnenmacher, Stellmacher, Böttticher, Büchsenmacher, Formschneider, Schachtelmacher, Holzschuhmacher. Mit 1 Kupfer. gr. 8. 6 gr.

— — Der Drechsler, Stuhlarbeiter, Korbflechter, Korbschneider. 8. 6 gr.

— — Die Forstbewirthschaftung in technischer Hinsicht, nebst einer Einleitung in die Technologie. 8. 12 gr.

— — Der Tischler. Mit 1 Kupfer. 6 gr.

— — Der Zimmermann. Mit 3 Kupfertafeln. 8. 12 gr.

Hausbuch, nützliches und angenehmes; enthaltend eine Sammlung von Kunststücken mancherley Art, als: Lakir-, Beitzen-, Wein-, Liqueur- ökon.- und allerhand curiose Künste und bewährte Mittel. Leipzig, Rein und Comp. 1816. 8. 8 gr.

Heinrichs, (J.), der kaufmännische Schreibmeister in deutscher, französischer, englischer und holländischer Schrift. Le maitre d'ecriture des Commercants. gr. Fol. Wesel, Klönne, 1815. 3 Thlr. 20 gr.

Hellenthal's, (K. A.), Hülfsbuch für Weinbesitzer und Weinhändler, oder der vollkommene Weinkellermeister, enthaltend eine Belehrung, wie man den Most, so wie man ihn von der Presse erhält, behandeln muß, um aus demselben guten edeln und haltbaren Wein zu bekommen. 2te verbesserte Aufl. Pesth, Hartleben, 1816. 8. 16 gr.

Hellot's, (J.), Färbekunst, oder Unterricht, Wolle und wollene Zeuge zu färben; aus dem Französischen, m. e. Anweisung zur Seidenfärberey versehen von Abr. Ghf. Kästner. Altenburg, Richter. 1 u. 2e Ausgabe 1765. 3te Ausgabe mit Anmerkungen von K. A. Hoffmann, 1790. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Hellwig's, (Sm. F.), aufgelöstes Geheimniß der Rauch- und Schnupftabaksfabrikat., nach ihrer äußern und innern Einrichtung. Stettin, Berlin, Lange, 1805. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Henkart's, oder J. H. Orell's vollständige theoretische und praktische Geschichte der Erfindungen, oder Gedanken über die Gegenstände aller drey Naturreiche, die im menschlichen Leben theils zu Beschäftigung des Körpers, theils auch der Seele beygetragen haben; in einer systematischen Ordnung nach Anleitung der Naturr. vorgetragen. Zürich, Füßli, 1786 — 95. 4 Theile. gr. 8. 7 Thlr. 10 gr. Die einzelnen Theile erschienen 1796 unter verschiedenen Titeln.

Hennicke, (F.), die elegante Wäschzeichnerin in Tafeltücher, Servietten, Kragen, Hemdenstreifen u. s. w. Leipzig, Junius, 1805. Quers. mit 10 illum. und schwarzen Kupfern. 1 Thlr. 12 gr.

Herdegen, (E. W.), über die Staniolschlägerey. Siehe Chr. Lbr. Rösling's neue Fabrikenschule 2r Theil.

Herklotz, (J. G.), vollständige und praktische Anweisung zur Verfertigung englischer Lackfirnisse, besonders des engl. Metall-, Bernstein- und Kopalfirnisses u. s. w. nebst einem Unterricht über das Lakiren und

die Zubereitung der Farben. 2te wohlfeile Ausgabe. Dresden, Arnold, 1812. 8. 12 gr.

Hermann, (Bd. Fr.), über die Einführung des Studiums der Technologie. Wien, Wappler, 1781. 8. 5 gr.

Hermbstädt's, (Sgm. F.), Magazin für Färber, Zeugdrucker und Bleicher; oder Sammlung der neuesten und wichtigsten Entdeckungen Erfahrungen und Beobachtungen zu Beförderung und Vervollkommnung der Wollen-, Seiden-, Baumwollen- und Leinenfärberey, der Zeugdruckerey und der Kunst zu bleichen. Berlin, akad. Buchhandlung. 1 — 7r Bd., 1802 — 10. gr. 8. 11 Thlr. 18 gr. Vom 7n Bd. an unter dem Titel: Neues Magazin.

Ebendesselben theoretisch praktische Anleitung zur Fabrikation des Zuckers und eines brauchbaren Syrups aus Runkelrüben. Mit 5 Kupf. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1811. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben Grundriß der Färbekunst; oder allgemeine theoretische und practische Anleitung zur ration. Ausübung der Wollen-, Seiden-, Baumwollen- und Leinenfärberey, so wie der damit in Verbindung stehenden Kunst, Zeuge zu drucken und zu bleichen; nach physikalisch-chemischen Grundsätzen u. s. w. Berlin, Nicolai. (1802) 1807. 2 Theile. gr. 8. 2 Thlr. 16 gr.

Ebendesselben Anleitung zu einer gemeinnützigen Kenntniß der Natur, Fabrikation und Nutzanwendung des Essigs und der verschiedenen Arten desselben u. s. w. Berlin, Realschulbuchhandlung. 1807. gr. 8. 1 Thlr.

Ebendesselben, die Wissenschaft des Seifensiedens; oder Grundsätze der Kunst, alle Sorten Seife zu sieden; für Seifensieder und Hauswirthinnen. Berlin, Nicolai, 1808. gr. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Ebendesselben allgemeine Grundsätze der Bleichkunst, oder theoretische und praktische Anleitung zum Bleichen des Flachses, der Baumwolle, Wolle und Seide, so wie die aus ihnen gesponnenen Garne und gewebten oder gewirkten Zeuge; nach den neuesten Erfahrungen der Physik. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1804. 8. Mit Kupfern. 2 Thlr. 4 gr.

Ebendesselben Sammlung praktischer Erfahrungen und Beobachtungen für Branntweinbrenner, Bierbrauer, Weißbäcker, Essigfabrikanten, Liqueurfabrikanten und Parfumeurs. Berlin, Franke. gr. 8. 1r Bd. und 2n Bds. 1s Heft. 1804 — 7. 2 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben theoretisches und praktisches Handbuch der allgemeinen Fabrikenkunde; oder Anleit. zur Kenntniß und Einrichtung, so wie zur ordnungsmäßigen Verwaltung der wichtigsten Künste, Fabriken, Manufacturen und chem.-technischen Gewerbe. Berlin, Realschulbuchh. gr. 8. 1n Bandes 1r Theil. Anleitung zur Kenntniß der Natur, Fabricat. und Anwendung des Essigs u. s. w. 1807. 1 Thlr.

Ebendesselben chem.-technologische Grundsätze der gesammten Ledergerberey; oder theoretische und praktische Anleitung, zur rationellen Kenntniß und Ausübung der Lohgerberey, der Cordwan- und Saffiangerberey, der Juftengerberey, der Weiß- und Sämischgerberey und der Pergamentfabrication; — auf eigne Erfahrungen gegründet, so wie nach den neusten Entdeckungen der Chemie und Technologie bearbeitet. Berlin, Realschulbuchhandlung 1805 — 7. 2 Bände. gr. 8. 2 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben Anleitung zum Etablissement einer Fabrik von ächtem Weinessig. 2e Auflage. Leipzig, Baumgärtner, 1814. 8. 4 gr.

Ebendesselben Anleitung zur prakt. ökon. Fabrikation des Zuckers aus den Runkelrüben. Nebst Anweisung zur Fabrikation des Syrups und Zuckers. Mit Kupf. 2te vermehrte Aufl. Berlin, Realschulbuchh. 1814. 8. 2 Thlr. 4 gr.

Ebendesselben Anleitung zur Fabrikation des Syrups und des Zuckers, aus Stärke, aus Ahornsaft, aus Weinmost und dergl. Nebst Anweisung dieselben Substanzen zur Fabrikation des Branntweins und des Essigs in Anwendung zu setzen. Berlin, Realschulbuchh. 1814. 8. 20 gr.

Digitized by Google

Hermbstädt, (Sgm. F.), Anl. zu der Kunst, wollene, seidene, baumwollene und leinene Zeuge ächt und dauerhaft zu färben und zu bleichen, und gedruckte Kattune so zu waschen, daß die Farben nicht zerstört werden. Berlin, Amelang, 1814. gr. 8. 12 gr.

Ebendesselben Anweisung zum Gebrauche des Lac-Lake und Lac-Dyes, als Stellvertreter der Cochenille in der Scharlachfärberey. Nach dem Engl. des D. Bancroft in London. Berlin, Amelang, 1816. gr. 8. 4 gr.

Ebendesselben chemische Grundsätze der Kunst, Bier zu brauen; oder Anleitung zur theoret. und praktischen Kenntniß und Beurtheilung der neuesten und wichtigsten Entdeckungen und Verbesserungen in der Bierbrauerey; nebst Anweisung zur praktischen Darstellung der wichtigsten engländischen und deutschen Biere, so wie einiger ganz neuen Arten derselben. Mit 2 Kupfern. Berlin, Amelang, 1813. gr. 8. 2 Thlr.

Ebendesselben Grundsätze der Technologie, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen und zum Selbstunterricht für Jedermann. Berlin, Fr. Maurer, 1814. gr. 8. 2 Thlr. 20 gr.

Ebendesselben chemische Grundsätze der Kunst, Branntwein zu brennen, nebst einer Anweisung zur Fabrication der wichtigsten Liqueurs. Berlin, Amelang, 1817. gr. 8. 4 Thlr.

Ebendesselben Journal für Lederfabrikanten und Gerber, oder die neusten Entdeckungen u. s. w. Berlin, akad. Buchhandlung in Bds. 1 — 26 Heft, 1802 — 3. gr. 8. 1 Thlr. 14 gr.

Herrmanns's, (J. Bd.), gemeinnützige Beyträge zur Oekonomie des Brauwesens. München, Lentner. 8. 16 Heft, Beschreibung einer neuen Kühlmaschine. 1804. Mit 2 Kupf. 12 gr. 26 Heft. Ueber das Wasser in Hinsicht des Brauens. 1806. Mit 1 Kupfer. 14 gr. 36 Heft. Belehrungen über den Hopfenbau. Nürnberg, Stein, 1810. 1 Thlr. 8 gr.

Heß, (Jos. Ant.), Anleitung zum Schönschreiben. Würzburg, Stahel, 1798. u. f. J. 6 Hefte. gr. Fol. 6 Thlr.

Heß, (J. Rof.), Beschreibung von den Kamm- und Spinnmaschinen, auf Wolle und Baumwolle eingerichtet. Zürich, Orell und Comp. 1807. gr. 8. 2 Thlr. 16 gr.

Heun's, (F. W.), Versuch, Bier nach engl. Grundsätzen zu brauen. Leipzig, Junius, 1777. 8. 12 gr.

Higgin's, (W.), Versuch über die Theorie und Praxis des Bleichens; nebst Erfahr. über den Schwefelkalk, als Stellvertreter der Potasche beym Bleichen; aus dem Engl. mit Anmerkungen. Halle, Rengersche Buchhandl. 1802. 8. 7 gr.

Hillesheim's, (Alo. F. W.), Beyträge zur Salzkunde, oder Nachrichten von den Salzwerken zu Reichenhall und Traunstein und andern bayerischen Salinen, mit einem Situations-Plan der Reichenhaller Salzquellen. Mannheim, Schwan und Götz, 1798. 8. 8 gr.

Hirschmann, (C. A.), (K. Lang), die junge Stickerin. Berlin, Maurer, 1801 — 2. 2 Thle. 12. Mit Kupf. 3 Thlr.

Hochgesang's, (S. L.), historische Nachrichten von der Verfertigung des Glases mit dazu gehörenden Rissen. Gotha, Ettinger, 1780. 8. 6 gr.

Hochheimer's, (K. F. A.), Allgemeines praktisches Haus- und Handwörterbuch, für Oekonomen, Künstler und Handwerker; enthält in alphabetischer Ordnung eine auserlesene Sammlung der gemeinnützigsten Gegenstände der Oekonomie, Chemie, Technologie und Gewerbskunde. Leipzig, Glöditsch, 1803. 2 Bde. gr. 8. 1 Thlr. 6 gr.

Ebendesselben Dintenbuch, oder Anweisung alle Arten von Dinten zu verfertigen; nebst v. Lamperts Beobachtungen über die Dinte und das Papier, und einem Anh. von einigen mit der Schreiberey verwandten Materien. Leipzig, Sommer, 1804. 3te Auflage, 1814. 8. 8 gr.

Ebendesselben chem. Farben-Lexicon, oder ausführl. Unterricht von

Bereitung der Farben zu allen Arten der Malerey. Leipzig, Gräff, 1792 — 94. 2 Thle. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Hölterhof'ø, (G. W.), vollständiges prakt. Handbuch der Kunstfärberey; nebst Unterricht zu verschiedenen Bleichen; für Fabrikanten u. s. w. Erfurt, Keyser, 1808 — 10. 3 Bände. 8. Mit Kupfern. 5 Thlr.

Ebenderselbe, die Kunst, das ächte türkische oder sogenannte Elberfelder Roth, den ächten ostindischen Nanquin und die vorzüglichsten Modefarben zu äußerst billigen Preisen zu färben, mit 1 Mustertafel. Erfurt, Beyer und Maring, 1812. gr. 8. 1 Thlr.

Ebendesselben Geheimnisse für Fabrikanten und Färber, die Haupt- und Modefarben auf Casimir, Tücher ꝛc. durch mehrentheils inländische Farbematerialien darzustellen, nach besonders angestellten Versuchen und Erfahr. beschrieben. Mit 2 natürl. Mustertafeln. Ebendaselbst, 1812. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben neueste Fortschritte und Erfahrungen in der Kunst des Färbens, Druckens und Bleichens, oder erweiterte und verbesserte praktische Anweisungen, baumwollenes Garn und leinenen Zwirn mit allen Haupt- und Modefarben zu färben, und solche auf Casimir, wollenem Zeuge, Kattun und Leinwand auf das ächteste im Druck herzustellen, wie auch zu diesen Waaren die zweckmäßigen Bleichen zu bereiten. Für Fabrikanten, Drucker und Weber. Erfurt, Keyser, 1815. 8. 1 Thlr. 6 gr.

Hoffmann's, (Gf. A.), Anleitung zur Chemie für Künstler und Fabrikanten. Gotha, Ettinger. 1 — 3e Aufl. 1757 — 74. 4te Aufl. nebst berichtigenden Anmerkungen von J. Th. Wiegler, 1779. gr. 8. Mit Kupf. 20 gr.

Hoffmann's, (J. C.), gründliche Prüfung des Norberg. Destillirgeräths; nebst Bemerkungen über die schottischen Brennblasen. Leipzig, Richter, 1804. 4. 9 gr.

Ebendesselben Erfahrungen und Versuche für Künstler, Fabrikanten und Handwerker. Leipzig, Meyer, 1795 — 97. 2 Bände. 8. 9 gr.

Ebendesselben Farbenkunde für Maler und Liebhaber der Kunst. Erlangen, Palm, 1798. 8. 12 gr.

Hoffmann's, (J. Gf.), Wasser-Mühlenbaukunst, besonders in Rücksicht auf Mahlmühlen. Königsberg, Göbbels und Unzer, 1800. gr. 8. Mit 11 Kupf. 2 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben (Anh.) Anleitung zu Verzeichn. der Kämme des Räderwerks. Ebend. 1802. gr. 8. 8 gr.

Hoffmann's, (J. M.), Vorschriften zum gründlichen Erlernen des Schönschreibens, zum Gebrauch in Schulen und beim Privatunterricht. Frankfurt a. M. 1807. 30 Bl. gr 4. 1 Thlr. 20 gr.

Hoffmann's, (K. J.), vollständige Hülfstafeln zur Berechnung der Kegel und Walzen, nebst einer Anweisung, hiernach ganze Waldstämme leicht und richtig zu taxiren. Stuttgart, Steinkopf, 1814. 4. 2 Thlr. 18 gr.

Holländer's, (Wlfg. Baruch), ächte Fabricatur des Dünkerker und St. Omer, auch aller Sorten Rauch- und Schnupftabacke. Amsterdam, Hamburg, Hoffmann, 1787. 8. 1 Thlr.

Home's, (Fr.), Versuche im Bleichen. Leipzig, Hilscher, 1777. 8. 12 gr.

Huth, (J. C.), die nöthigsten Kenntnisse zu Anlegung, Beurtheilung und Berechnung der Wassermühlen, und zwar der Oel-, Mahl- und Sägemühlen. Halle, Waisenhaus-Buchhandlung, 1787. 8. 14 gr.

Jachtmann's, (H.), Anleitung zu Erbauung und Einrichtung der Kalk- und Ziegelofen, vorzüglich zum Torfbrande. Berlin, Oehmigke, 1802. gr. 8. 1 Thlr.

Ebendesselben Anleitung zur Erbauung und Einrichtung der Küchenherde zum ersparenden Holz- und Torfbrande. 1stes und 2tes

Heft, mit illum. Kupf. 2te Auflage. Berlin, Maurer, 1811. 8. à Heft 2 Thlr.

Jachtmanns, (H.), Anleitung zur Erbauung u. Einrichtung Brennmaterial sparender Stubenöfen. Mit 14 Kupf. 2te Auflage. Ebendas. 1811. 8. 1 Thlr.

Jacobson's, (J. K.), technologisches Compendium Elbingen, Hartmann, 1787 — 88. 2 St. 8. m. Kpf. 1 Thlr. 12 gr.

Jacobson's, (J. K. Gf.), technolog. Wörterbuch, herausg. von D. L. Hartwig; mit einer Vorrede von J. Beckmann. Berlin, Nicolai, 1781 — 84. 4 Bde. gr. 4 — Supplement nebst Literatur dazu. Von Gf. Fr. Rosenthal. Ebend. 1793 — 95. 4 Bände. gr. 4 (Die sämmtlichen 8 Bände 32 Thlr.)

Ebendesselben Schauplatz der Zeugmanufactur in Deutschland, d. i. Beschreibung aller Leinen-, Baumwollen-, Wollen- und Seidenwirker-Arbeiten, vornehmlich wie sie in den königl. preuß. Staaten verfertiget werden. Berlin, Mylius, 1773 — 76. 4 Bände, gr. 8. mit Kpfr. 6 Thlr. 12 gr.

Jäck, (K.), der Schreibmeister, oder Anweisung, wie ein jeder sich selbst lehren kann, eine schöne und leichte deutsche Geschäftshand zu schreiben und sich in der Canzleyschrift zu üben; nach 12 in Kpf gestochenen Vorschriften. Berlin, Lagarde, (1792) 1801. 4 Hefte. 4. 6 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben Verzeichnungen in Buchstaben und Zügen für Schriftstecher, Maler, Graveurs, Petschirstecher, Steinmetzen, Schriftschneider u. s. w. Ebend. 1800. 2 Hefte. 4. 3 Thlr.

Jägerschmidt's, (K. F. Vet.), Abhandlung über die verb. Bereitungsart der weißen Stärke und des Puders; nebst Anlegung einer verbesserten Stärke-Fabrik. Mannheim, Schwan und Götz, 1797. 8. Mit 1 Kupf. 12 gr.

Jar's, (Gbr.), die Kunst, wie in Holland Ziegel gestrichen und mit Torf gebrannt werden; nebst Wynblad's Anweisung, wie Ziegelhütten einzurichten ꝛc. Königsberg, Kanter, 1768. gr. 4. 1 Thlr.

Jester's, (F. C.), Anleitung zur Kenntniß und zweckmäßigen Zugutemachung der Nutzhölzer. 1—3r Bd. Mit. Kupf. Königsberg, Unzer, 1815 und 16. gr. 4. 5 Thlr.

Imison's, (J.), praktisches Handbuch für Künstler; a. d. Engl. von J. G. L. Geisler. Dresden, Walther, 1792 — 93. 3 Bde. 8. mit Kupf. 4 Thlr. 4 gr.

Jordan's, (F. Cp.), Anweisung zum kunstm. Brauen des Weißbiers. Hannover, Gebr. Hahn, 1709. 8. mit 2 Kupf 10 gr.

Ebenderselbe, die erleichterte Steinkohlenaufsuchung nach Grundsätzen der Entstehungsereignisse. Wien, C mesina, 1816. gr. 8. 16 gr.

Journal, neues, für die Druck-, Färbe- und Bleichkunst. Herausgegeben von J. G. Dingler. 1r Bd. in 4 Heften. Mit Kupf. und Mustern. Augsburg, von Jenisch und Stage, 1815. gr. 8. 3 Thlr. 14 gr.

Journal, neues, für die Druck-, Färbe- und Bleichkunst. Herausgegeben von J. G. Dingler, K. W. Juch, und W. H. Kreer. 2r Band, in 4 Heften. Augsburg, von Jenisch und Stage, 1816. gr. 8. 3 Thlr. 14 gr.

Journal, vaterländisches, zur Wiederbelebung, Beförderung und Erweiterung des deutschen Handels, Fabriken und Gewerbe. 1r und 2r Jahrgang in 12 Heften. Frankfurt a. M. Herrmann, 1814 und 15. gr. 8. Jeder Jahrgang 4 Thlr. 12 gr.

Juch, (C. W.), Deutschlands vorzüglichste Bedürfnisse des Auslandes und deren Surrogate. 1r Bd. Auch unter dem Titel: Zuckerfabrikation, die europäische, aus Runkelrüben; praktisch dargestellt, nebst Anleitung zu Benutzung der Abgänge bey derselben zu Branntwein, Essig und Kaffee-Surrogaten. Mit 1 Kupf. Augsburg, Rieger, 1811. 8. 12 gr.

Jügel, (Henr.), u. a. colorirte Muster zum Stricken und zur Tapisseriearbeit. Berlin, Schropp. 9. Lief. Fol. 48 Thlr.

Digitized by Google

Jügel, (Henr.), acht neue Muster zum Stricken und zur Tapisserie-arbeit. Nürnberg, Campe, 1804. 4. 3 Thlr.

Jügel, (Louise), neue und geschmackvolle Muster zum Stricken und Carreau-Nähen. Nürnberg, Campe. (1—3. Aufl. 1803—5.) 4te Aufl. 1807. 4. 1 Thlr. 12 gr.

Jung's, (J. H.), Lehrbuch der Fabrikwissenschaft. Nürnberg, Grattenauer, (1795.) 1794. gr 8. 1 Thlr. 16 gr.

Justi, (J. H. Gli.), die Kunst, das Silber zu raffiniren, oder das mit andern Metallen vermischte Silber wieder fein zu machen. Königsberg, Kanter, 1765. gr. 4. 8 gr.

Ebendesselben vollständige Abhandlung von den Manufacturen und Fabriken. Kopenhagen, 1758—61. 2te Aufl. mit Verbess. und Anmerkungen von J. Beckmann. Berlin, Pauli, 1789. 2 Thlr. gr. 8. 2 Thlr. 16 gr. (Den 2ten Theil gab Beckmann bereits 1780 verbessert heraus.)

Kaofenhofer's, (And.), Abhandl. von den Rädern der Wasser- und Schneidemühlen. Riga, Hartknoch, 1770. gr. 4. 18 gr.

Kasteleyn, (P. J.), der Lohgerber, Lederzurichter und Weiß-Sämischgerber, oder Abhandl. über die Bearbeitung der Thierhäute zu allerley Leder; aus einer holländischen Handschrift und den besten Werken der Ausländer; aus dem Holländ. übersetzt. Leipzig, Grieshammer, 1797. 8. m. Kpf. 16 gr.

Kastner, (K. W.), der deutsche Gewerbsfreund, eine Zeitschrift. 1 — 4s Quartal, Halle, Schimmelpfennig, 1815. 8. 2 Thlr 16 gr.

— — derselbe 2r Band, oder Jahrgang 1816. 1 — 12. Heft. Halle, Hemmerde und Schwetschke. gr. 4. 3 Thlr.

Katechismus, kleiner, der Bierbrauerey, oder erster Unterricht für den Bürger und jeden Anfänger im Brauwesen. Mit Zusätzen und Anmerkungen begleitet von S. F. Hermbstädt. Leipzig, Baumgärtner. 12. 1817. 8 gr.

Kauffler, (Ch. F.), die Kunst, rohe und calcinirte Potasche zu verfertigen. Tübingen, Cotta, 1780. gr. 8. 12 gr.

Keferstein's, (K.), Unterricht eines Papiermachers an seine Söhne, diese Kunst betr. Leipzig, Breitkopf, 1766. 8. 2 gr.

Kehr, über den Anbau des weißen Mohns und dessen Benutzung zum Opium. 2te Auflage, Bern, Burgdorffer, 1811. 8. 6 gr.

Keller's, (K. U.), neue, bisher noch unbekannte Art, den Tusch in Kupfer nachzuahmen, ohne irgend ein Aetzmittel, mit 3 Kupf. Stuttgart, Lofflund, in Comm. 1815. 8. 10 gr.

Kelly, (B.), nützliche und vortheilhafte Lehren für Küfer und Weißbinder-Meister. Mit Kupf. St. Gallen, Huber und Comp. 1816. 8. 12 gr.

Kenzelmann's, (C. B.), historische Nachrichten über die königl. Porzellan-Manufactur zu Meißen und deren Stifter, J. F. Frhrn. v. Böttcher. Meißen, Gödsche, 1810. 8. 3 gr.

Kerndörfer, (H. A.), der kleine Papparbeiter u. s. w. Pirna, Friese, 1809. 16. m. K. 12 gr.

Kessler's, (J. W.), Lehrbuch der Kunst, schön und geschwind zu schreiben. Heilbronn, Claß, 1793. 4. 1 Thlr.

Keydel, (J. W.), der besonders zu einer Haushaltung nützliche, aber auch zum Gewerbe brauchbare Seifensieder, Lichtzieher und Stärkenmacher. Braunschweig, Schulbuchh. 1790. 8. 12 gr.

Kircher's, (E. W. Gli.), Gebrauch der Zeichen, welche in der Buchdruckerey zum corrigiren gewöhnlich sind. Braunschweig, Schulbuchhandl. 1794. 8. 4 gr.

Ebendesselben Anweisung in der Buchdruckerkunst, so viel davon den Drucker betr.; für Drucker und Lehrlinge. Braunschweig, Schulbuchh. 1793. 8. m. Kpf. 16 gr.

Kirschbaum's, neues Bild- und Musterbuch, zur Beförderung

Digitized by Google

der edlen Leinen, und Bildweberkunst, in 74 Kupfert. mit Erklär. Heilbronn, Claß, 1793 (1803). 4. 3 Thlr.

Klinkhard, (Jos.), von Stubenöfen und dem Rauchzuge, in Verbindung mit den dazu gehörigen Beyträgen. Helmstädt, Fleckeisen, 1814. gr. 8. 3 gr.

Koch's, (F.), praktische Anweisung zur Mühlenbaukunst, oder prakt. Handgriffe in Verbesserung alter und Verfertigung neuer Mühlenwerke. Anspach, Gassert, (1789.) 1810. Fol. mit 10 Kupf. 1 Thlr. 8 gr.

Kögel's, (J. G.), gründliche Anweisung zum Branntweinbrennen, sowohl aus Getraide als auch aus andern dazu geeigneten Pflanzenkörpern u. s. w. Quedlinburg, Ernst, 1810. 8. 20 gr.

Ebendesselben Anbau und Bearbeitung der Flachspflanze bis zum Spinnen. Quedlinburg, Ernst, 1812. 8. 4 gr.

Ebenderselbe, der wohlerfahrne Tabaks-Saucen-Fabrikant, od. Anweisung, alle mögliche deutsche Tabacke durch Saucen zu verbessern. Quedlinburg, Baße, 1812. 8. 6 gr.

Ebendesselben Anweisung, ohne Beyhülfe des Feuers einen klaren, sehr schnell trocknenden Leinölfirniß zu bereiten. Quedlinburg, Ernst, 1812. 8 gr.

Ebendesselben, die Rübölraffinerie, oder Anweisung, das Rüböl so zu reinigen, daß dasselbe eine wasserhelle und leicht flüssige Beschaffenheit erhält. Ebend. 1812. 8 gr.

Ebendesselben allgemein verständliche Anweisung zum Bierbrauen, nach richtigen Grundsätzen der Chemie u. s. w. Quedlinburg, Ernst, 1802. 8. 9 gr.

Ebendesselben gründliche Anweisung zum Seifensieden; mit einem Anhange über die Verfertigung der Talglichter und der Reinigung des Rüböls. Quedlinburg, Ernst. 1 — 2e Aufl. 1800 — 2. 3e Aufl. 1806. 8. 12 gr. (Der Anhang besonders 1803.)

Ebendesselben Zucker-, Syrup-, Arak- und Essigfabrikation aus Runkelrüben. Nebst einem Anhang über die Kaffeesurrogate. Neue verm. Aufl. Ebendas. 1812. 8. 8 gr.

König, (G.), Anleitung zur Holztaxation, ein Handbuch für jeden Forstmann und Holzhändler. Mit 14 Formularen, 152 Tafeln und einem Höhenmesser. Gotha, Becker, 1813. 8. 2 Thlr.

Köppel's, (J. Gfr.), praktische Anweisung im Schönschreiben für Geübtere. Bayreuth und Anspach, Verfasser und in Comm. bey Gassert, 1799. 4. 6 gr.

Ebendesselben flüchtig geschlungene Anfangsbuchstaben. Ebend. 1799. 4. 3 gr.

Ebendesselben Vorschriften für Anfänger. Ebendaselbst, 1810. 8. 12 gr.

Koppy, (Frh. von), die Runkelrüben-Zuckerfabrikation in ökon. und staatswirthschaftlicher Hinsicht dargestellt. Breslau, Korn d. j., 1810. 8. 8 gr.

Korth, (D.), der englische Möbelpolirer, oder zuverlässige Anweisung zur Zubereitung aller englischen Möbelpolituren, Beizen und andern Experimenten, welche zu diesem Zweig der mechanischen Kunst gehören. Berlin, Salfeld, 1814. 8. 14 gr.

Ebendesselben, die Chocolade oder Erfindung und Wirkung, so wie die Einführung und Zubereitung derselben. Berlin, Sommerbrodt. 8. 1817. 8 gr.

Ebendesselben Taschenbuch für Technologen, Architekten, Kaufleute, Mahler, Zeichner u. s. w., oder Anweisung zur Zubereitung aller Dinten, der Oel- und Pastellfarben, der Siegellacke, nebst andern Experimenten, welche zur Maler-, Zeichen- und Schreibekunst gehören. Ebend. 1817. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Krieger, (J. E.), Handbuch der Literatur der Gewerbskunde, s. Handbuch.

Krünitz, (G. F.), Handbuch von Manufacturen, Fabriken und

Handwerkssachen; zum vortheilhaften Gebrauche für alle Haushaltungen. Berlin, Schöne, 1805. 8. 20 gr.

Krünitz, (G. F.), der vollkommene Leder-Manufacturist, oder vollkommner Unterricht, nicht nur alle Leder, besonders der Lohe- und Weißgahren auf die beste Art zu bearbeiten, sondern auch sie zu verschiedenem Gebrauche zu färben und sonst künstlich zuzurichten. Berlin, Pauli, 1804. gr. 8. m. Kupf. 4 Thlr. 8 gr.

Küsel, (J. J.), kaufmännische Vorschriften, oder fortgesetzte Anleitung zum Schön- und Geschwindschreiben. 4. Prag, Enders, 1812. 1 Thlr. 8 gr.

Kunkel's, (J.), vollständiges Glasmachwerk. (Frankfurt und Leipzig oder Nürnberg, 1679 und 89. 1743.) Neue Ausgabe. Nürnberg, Riegel, 1785. 4. m. K. 1 Thlr. 16 gr.

Kunst, die, auf eine wohlfeile Art Branntwein zu brennen. Nebst Allem, was zunächst hiermit verbunden ist, nämlich: Abziehung feiner Liqueure, Essigbrauerey ꝛc. 2 Bände, mit Kupf. 4te verbesserte Aufl. Leipzig, Sommer, 1811. gr. 8. 2 Thlr.

Kunst, die, baumwollene Gewebe mit echten und unechten Farben zu drucken; a. d. Franz. Leipzig, 1802. 8. 18 gr.

Kunst, die, geschwind und mit weniger Mühe eine Stickerin zu werden, durch 14 ausgemalte Original-Desseins erläutert. Berlin, Unger, 1784 — 86. 3 Bdchn. 8. m. K. 7 Thlr.

Kunstbäcker, der, von Europa, oder praktisches Handbuch für Konditoren. Leipzig, Knobloch, 1816. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Kunstbuch, gemeinnütziges, enthaltend eine Anweisung zu Verfertigung von allerley Dinten, Farben von Spielkarten, Klosterbildern, Siegellack u. s. w. 3te Auflage. 2 Bde. Carlsruhe, Macklot, 1813. 8. 1 Thlr.

Kunstkabinet, physik. ökonom.- und chemisch-technisches ꝛc. 4 Bändchen. 2te umgearb. Aufl. Ulm, Stettin. 8. 1811. 12. 2 Thlr. 8 gr.

Kunz, (F.), Uebersicht der wichtigsten Handwerke, Manufacturen und Fabriken. Braunschweig, Schulbuchhandlung. 1807. 4. 21 gr.

Laboratorium chemicum, enthaltend: eine Sammlung höchst merkwürdiger und in ihrer Anwendung eben so nützlicher Geheimnisse, im Gebiete der Färberey, Druckerey, Bleichen, Waaren-Appretur, Zuckerraffinerie, Lakiren u. überhaupt in der Experimentalphysik auf eigne, langwierige, mühsame und kostspielige Erfahrungen gegründet. Herausgegeben von P. Bernhard. Leipzig, Köhler in Commission. 1816. 8. 3 Thlr.

Lampadius, (W. A.), Stärkenzucker und Kastanienkaffee, zwey neue Stellvertreter des indischen Zuckers und Kaffee's. Freyberg, Craz und Gerlach, 1812. 8. 6 gr.

Ebendesselben Experimente über die technische Chemie, zum Behuf chemisch-technischer Vorlesungen, so wie zum Selbstarbeiten. Göttingen, Dieterich, 1815. gr. 8. 1 Thlr.

Ebendesselben Grundriß der technischen Chemie, zum Gebrauche bey Vorlesungen und Selbstunterricht. Freyberg, Craz u. Gerlach, 1815. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Lamprecht's, (G. F. von), Lehrbuch der Technologie, oder Anleitung zur Kenntniß der Handwerke, Fabriken und Manufacturen. Halle, Hemmerde und Schwetschke, 1787. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Langsdorfs, (J. W.), kurze und gründliche Einleitung zur Kenntniß in Salzwerkssachen, mit nöthigen math. und phys. Gründen erläutert. Frankfurt am Mayn, Varrentrapp, 1771. 8. mit 8 Kupf. 8 gr.

Ebendesselben ausführliche Abhandlung von Anlegung, Verbesserung und zweckmäßiger Verwaltung der Salzwerke. Gießen, Krieger d. j. 1781. 2 Thle. 4. mit Kupf. 5 Thlr.

Langsdorf, (K. Ch.), und (J. Mch.) Wasselmann: der Strumpf-

Digitized by Google

wirkerstuhl und sein Gebrauch, nebst den damit verbundenen Maschinen, deutlich beschrieben und durch genaue Abbildung aller einzelnen Theile umständlich erläutert, für Manufacturisten und Freunde der Technologie. Erlangen, Palm. 1r Theil, 1805. gr. 4. mit 14 Kupf. 2 Thlr.
Schreibpap. 3 Thlr.

Langsdorf's, (K. Ch.), mech. und hydrodyn. Untersuchungen, nebst Anwendung derselben auf das Maschinenwesen bey Salzwerken. Altenburg, Richter, 1783. 4. mit Kpf. 2 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben Erläuterung höchst wichtiger Lehren der Technologie. Heidelberg, Mohr und Zimmer, 1807. 2 Thle. gr. 8. mit Kupf. 6 Thlr.

Ebendesselben Entwurf zu Vorlesungen, über mehrere den Kameralisten und Technologen sehr wichtige Gegenstände. Altenburg, Richter. 1r Theil, 1798. gr. 8. mit 1 Kupf. 20 gr.

Ebendesselben vollständige, auf Theorie und Erfahrung gegründete Anleitung zur Salzwerkskunde. Altenburg, Richter, 1784—96. 5 Thle. 4. mit Kupf. 8 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben erster und zweyter Beytrag zur Aufnahme der Salzwerkskunde. Frankfurt a. M. Brönner, 1778—79. 2 St. gr. 8. 15 gr.

Langsdorf's, (J. W. und K. Ch.), prakt. Bemerkungen und Abhandlungen zur Salzwerkskunde. Altenburg, Richter, 1785 — 96. 3 Thle. gr. 8. mit Kupf. 4 Thlr.

Lefrançois, (Jos. Hi.), de Lalande, die Kunst des Lohgerbers. Königsberg, Kanter, 1766. gr. 4. mit Kpf. 1 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben Kunst, Saffianleder zu bereiten; a. d. Franz. Ebend. 1767. gr. 4. 12 gr.

Ebenderselbe, die Kunst des Weißgerbers, welcher die Gemsen und andere Felle mit Oel zubereitet. Ebend. 1767. gr. 4. 16 gr.

Ebenderselbe, die Kunst des Weißgerbers, welcher die Felle ohne Oel zurichtet. Ebend. 1767. gr. 4. 16 gr.

Ebenderselbe, die Kunst, das Leder auf ungarische Art zu bereiten. Ebend. 1767. gr. 4. 12 gr.

Ebenderselbe, die Kunst, Papier zu machen. Königsberg, Kanter, 1762. gr. 4. 2 Thlr.

Ebenderselbe, die Kunst, Pappe zu machen. Königsberg, Kanter, 1763. gr. 4. 8 gr.

Lehmann's, (J. F.), vollständige und faßliche Beschreibung des Strumpfwirkerstuhls, und der darauf gefertigten Arbeiten. Dessau und Leipzig, Steinacker, 1803. gr. 8. mit K. 1 Thlr.

Leidenitz, (Leop.), Anweisung zur Zimmermannskunst. 2 Theile. Leipzig, J. B. G. Fleischer in Comm. 1815. 4. 5 Thlr.

Leonhardi's, (F. Gto.), Unterricht, alle nach alter Art eingerichtete Brau- Brenn- und Ziegelöfen, ohne großen Aufwand zu minder kostspieligen Torf-, Braun-, Erd- und Steinkohlenfeuer umzuändern. Leipzig, Baumgärtner, 1802. 4. 12 gr.

Le Pileur d'Apligny's Baumwolle- und Leinfärber; a. d. Frz. mit Anmerkungen und Zusätzen von Gli. Dn. Jäger. Leipzig, Griesshammer, 1799. gr. 8. 16 gr.

Ebendesselben Abhandl. von den Farben und ihrem Gebrauche, in Absicht auf die Künste und Handwerke; a. d. Franz. Leipzig, Crusius, 1779. gr. 8. 10 gr.

Ebendesselben richtige und vollständige Beschreibung aller Farbematerialien, nebst einer deutlichen Anweisung, wie solche zu dem Gebrauch zubereitet und angewendet werden sollen; a. d. Franz. mit Loriot's entdecktem Geheimniß, die Pastellfarben zu fixiren, wie auch mit sehr vielen andern Zusätzen. Augsburg, Klett's W. 1781. 8. 16 gr.

Le Vieil, (Pt.), die Kunst, auf Glas zu mahlen und Glasarbeiten zu verfertigen; a. d. Franz. (v. Dn Gf. Schreber.) Nürnberg, Monath. 1779—80. 3 Bde. gr. 4. mit Kupf. 5 Thlr.

Digitized by Google

Lewis, (W.), Historie des Goldes und der verschiedenen Künste und Gewerbe, welche davon abhängen; a. d. Engl. von J. H. Ziegler, Zürich, Heidegger, 1764. gr. 8. 16 gr.

Ebenderselbe, der Zusammenhang der Künste, philosophisch-praktisch abgehandelt, ein Versuch für die Beförderer der Künste, Gewerbe und Manufact.; aus dem Engl. mit einem Zusatze von J. H. Ziegler. Zürich, Heidegger, 1764 und 66. 2 Bde. gr. 8. mit Kupf. 3 Thlr.

Lilienkron, (Bar. v.), Anleitung zum vortheilhaften Anbau der Runkelrüben, so wie ihrer Benutzung zu Zucker und Syrup. Hamburg, Vollmer, 1812. 8. 3 gr.

Linden's, (Mr. Jos. Frhrn. von), Beyträge für Kattunfabriken und Baumwollenfärbereyen. Wien und Leipzig, Liebeskind, 1799. 8. 9 gr.

Lück's, neues Zeichen- und Stickerbuch. (Meißen, 1795.) 9. A. Freyberg, Craz, 1800—1808. 4 Hefte. gr. 4. 10 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben Blumen und Früchte für Zeichner, Blumenfreunde und Stickerinnen. Pirna, Arnold und Pinther, 1799—1802. 2 Bde. 8. 6 Thlr. 8 gr.

Macket's, (J. J.), Geheimnisse der Conditorey; oder vollkommne und deutliche Anw. mit wenigen Kosten allerley Früchte einzumachen. Leipzig, Sommer, 1811. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Macquer, (Pr. Jos.), die Kunst der Seidenfärberey. Königsberg und Leipzig, Kanter, 1764. gr. 4. 1 Thlr. 4 gr.

Magazin für Freunde des guten Geschmacks; enthält Ideen zu Zimmer-, Möbel- und Gartenverzierungen. Leipzig, Leo, 1795—1802. 5 Bde. gr. 4. 60 Thlr.

Magazin des Luxus und des neuesten Geschmacks der vornehmen und feinen Welt; gesammelt und herausgegeben von einer Gesellschaft sich auf Reisen befindender Künstler. Leipzig, Industrie-Compt. 1—9r Heft, 1804—17. Fol. mit illum. Kupf. 15 Thlr.

Magazin aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen, für Fabrikanten, Künstler und Handwerker, herausgegeben von Hermbstädt, Scebas und Baumgärtner, mit Kupf. 8 Bde. oder 48 Hefte. Leipzig, Baumgärtner, 1803—10. gr. 4. 48 Thlr.

— — Generalregister über alle 8 Bände. Ebendas. gr. 4. 1810. 1 Thlr.

Magazin, neues, aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen ꝛc. 1r, 2r u. 3r Bd., jeder in 6 Heften, mit Kpf. Leipzig, Baumgärtner. 4. 1811—16. jedes Heft 1 Thlr.

Magazin für Stickerey, enthält 115 neu gezeichnete Muster, zur engl. und franz. Stickerey, für jede Art Arbeit in dieser Kunst, welche so eingerichtet sind, daß die Muster, gleich als Modells beym Sticken gebraucht werden können. 1r Heft. Pirna, Friese, 1815. gr. 4. 18 gr.

— — zweytes Heft enthält 100 neu gezeichnete Muster. Ebend. gr. 4. 1815. 18 gr.

— — drittes Heft. Ebendaselbst. 1816. gr. 4. 1 Thlr. 12 gr.

Magazin, kleines, für Stickerey, oder 42 neu gezeichnete Muster zu weiblichen Arbeiten in dieser Kunst. Berlin, Stuyr. 1815. 4. 12 gr.

Magazin von Abbildungen der Gußwaaren aus der Königl. Eisengießerey zu Berlin. Erstes Heft, Berlin, Realschulbuchhandlung, 1815. gr. Quer Fol. 1 Thlr. 12 gr.

Magazin, vaterländisches, zur Beförderung der Cultur, Industrie, der technischen Gewerbe u. s. w. durch Bekanntmachung der bewährtesten neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen. Mit Abbildung und Beschreibung der nützlichen Maschinen u. s. w. 1r Bd. in 6 Heften. Prag, Calve. 1813. 8. 2 Thlr. 12 gr.

Magazin, vaterländisches, für Landwirthe, Forstmänner, Künstler ꝛc. welche über ihren Beruf nachdenken, und die neuesten Erfindungen

Digitized by Google

und Entdeckungen des Auslandes kennen lernen wollen. Veranstaltet von C. C. Andre. 2ter Bd. in 6 Heften. Mit Kupf. Prag, Calve, 1814. gr. 8. 2 Thlr. 12 gr.

Maillard, (Seb. von), Mechanik der Gewölbe, in ihrem ganzen Umfange abgehandelt, begreifend die Brückenbögen und einfachen Gewölbe jeder üblichen Gestalt, aus Stein und Ziegeln sowohl, als aus Gußeisen, wie auch die zusammengef., nehmlich Kappen- Kreuz- u. böhmischen Gewölbe, einfachen und doppelten Kuppeln, sowohl im freyen als beschwerten Zustande, nebst der Bestimmung der Dicke und jener der Wiederlagen und endlich der Dicke der Brückenpfeiler ꝛc. Mit 43 Tabellen und 9 Planen. Pesth, Hartleben, gr. 8. 1817. 4 Thlr.

Malouin's, (P. Jac.), ausführliche Beschreibung der Müller-, Nudelmacher- und Bäckerkunst; nebst der kurzgefaßten Geschichte des Brodbackens und einem Wörterbuche dieser Künste. Königsberg, Kanter, 1769. gr. 4. 3 Thlr.

Morhand's, (Ant.), neue Theorie der Gährung, nebst 2 Abhandlungen über Branntweinbrennen und Essigbrauen. Mannheim, Schwan, 1787. 8. mit Kupf. 8 gr.

Marcher, (F. A. v.), Beyträge zur Eisenhüttenkunde, als ein Versuch die eisenhüttenmännischen Kunstregeln durch Theorie und Erfahrungen näher zu berichtigen. 2 Thle. Salzburg, Mayr in Comm. 1810 und 12. 8. 4 Thlr.

Ebendesselben Bemerkungen über den Betrieb der Hohöfen und Rennwerke, zur Verschmelzung der Eisenerze in verschiedenen Staaten, m. 2 Tabellen. In Theils 5s Heft. Salzburg, Mayr, 1812. 4. 1 Thlr. 20 gr.

Ebendesselben Abhandlung über das Wassergebläse und dessen Verbesserung. Ein Anhang zum 3ten Hefte der Bemerkungen, mit 2 Kupf. Ebend. 1812. 4. 1 Thlr.

Marchaux, (P. L.), über den gegenwärtigen Zustand der Runkelrübenzuckerfabrikation. Nürnberg, Stein, 1812. gr. 8. 1 Thlr. 14 gr.

Martini, (Marcus), der verbesserte geschickte Haushalter und fertiges Kaufmann, in 424 Tabellen u. s. w. Neue Auflage. Berlin, Reimer, 1816. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Mauer's, (F.), Gewerbkunde, oder Kenntniß aller Gewerbe, besonders für Deutschlands Jünglinge, die sich ein Gewerbe wählen wollen, Leipzig, Reinicke, 1805. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Mayer's, (J. F. K.), praktische und gründliche Anweisung, gute und feine Liqueure von allen Sorten zu verfertigen. Nürnberg, Stein, 1804. 8. 18 gr.

Mayer, (J. F. C.), praktische Anweisung 344 gute und feine Liqueure von allen Sorten und Couleuren zu verfertigen. 3te Auflage. Durchgesehen von C. W. Juch. 8. Nürnberg, Stein, 1817. 8. 20 gr.

Meldinger, (K. Frhr. von), vollständige Abhandlung über die Lohgerberey; oder Anweisung, Sohl- und andres lohgares Leder nach den mannigfaltigen alten und neuen Verfahrungsarten verschiedner Länder und nach bisherigen Grundsätzen in größter Vollkommenheit zu verfertigen u. s. w.; nebst einem Anhang, wie rother und gelber Saffian und ächtes Juftenleder nach russ. Art in jedem Lande zu verfertigen; alles aus eigner Erfahrung. Leipzig, Hempel, 1802. 4. Mit 15 Kupf. 3 Thlr. 8 gr.

Meinecke, (J. L. G.), Anleitung zu dem Guß des bronzenen Geschützes. Lemgo, Meyer, 1817. gr. 8. 14 gr.

Meinert's, (F.), Darstellung des Gebrauchs und Nutzens phys.-chem. mathem. und ästhet. Kenntnisse in der Ausübung der Künste und Handwerke; Winke für den Staat, Schulen und Privatleute. Berlin, Gädicke, 1809. 8. 1 Thlr.

Meißner's, (W.), und (Dt.) Uhlhorn's Beyträge zur Verbesserung des Mühlenbaues; zwey von der Hamb. Gesellschaft zu Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gekrönte Preisschriften. Hamburg, Perthes, 1804. gr. 4. mit 6 Kupf. 1 Thlr. 12 gr.

Digitized by Google

Meltzer's, (Ad.), neu verbesserte Mühlenbaukunst. Merseburg, Verf. und Halle, Waisenhausbuchhandlung. 8. 1 — 2r Theil (1770) — 84.) 1793. 3r Theil 1788. 8. mit Kpf. 4 Thlr. 12 gr. — 4r Theil, fortgesetzt von H. Ernst Leipzig, Joachim, 1805. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Merbeth's, (J. M.) neue Vorschriften zum Gebrauch der Schulen im Halleschen Waisenhause. Halle, Waisenhausbuchhandlung, 1805. 4. 10 gr.

Meyer's, (Ehrg.), Wegweiser für Eltern und Jünglinge bey der Wahl eines Erwerbzweiges für die Letztern. Weimar, Gebr. Gädicke, 1802. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Meyer's, (H.), Vorschriften zum Schönschreiben, gest. von J. F. Müller. Halberstadt, Groß, 1802. Quer-Fol. 2 Thlr.

Meyner's, (E. W.), praktische Anleitung zum Branntweinbrennen ꝛc. Schmölle, Leipzig, Hinrichs, 1811. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Mikan, (J. C.), über Zuckererzeugung aus Ahornsaft. Prag, Widtmann, 1811. 4. 18 gr.

Milly, (Grafen von), Kunst, Porzellan zu machen, nach Approbat der Königl. Academie der Wissenschaften zu Paris; a. d. Franz. mit Anmerkungen von Dn. Gf. Schreber. Brandenburg, Halle, 1774. gr. 4. mit 6 Kupf. 1 Thlr 8 gr.

Minola's, (Andr. Bm.), Beyträge zu Buschens Handbuch der Erfindungen. Ehrenbreitstein, Gebrn. 8. 1r Band. 1806. 1 Thlr.

Mokel's, (Ch. H.), vollständige Anweisung zur deutschen Schönschreibekunst. Altenburg, Petersen. (1797.) mit neuem Titel. 1801. 8. mit Kupf. 2 Thlr.

Möller, (J. C.), die wichtigsten Kunstprodukte der Fabriken und Manufacturen, vorzüglich in Europa; ein Handbuch für Jugendlehrer bey dem technol. und geographischen Unterricht. Hamburg, Bachmann, 1804. 8. mit Kupf. 1 Thlr. 12 gr.

wohlfeile Ausgabe unter dem Titel: Handbuch der Technologie beym geographischen Unterricht. Ebend. 1810. 8. 1 Thlr.

Moll's, (Frh. von), neue Jahrbücher der Berg- und Hüttenkunde. 1 — 3e Lieferung. Nürnberg, Stein, 1812 — 17. 8. 4 Thlr.

Mollenhauer, (Jos.), der praktische Wald- und Schönfärber; oder aus eigner Erfahrung mitgetheilte Geh. der Färbekunst auf Wolle und Leinen. Nürnberg, Stein, 1804. 8. 6 gr.

Ebendesselben praktischer Unterricht zur Seidenfärberey. Nürnberg, Stein, 1804. 8. 10 gr.

Moritz, (C. F.), engl. Farben- und Mustertabellen, oder syst.-chem. Darstellung der vorzüglichsten bis 680 einfachen und gemischten Farben und Muster zu allerley Tüchern und Zeugen, wie auch zu den vorzüglichsten Tuschfarben, sowohl auf Thier-, Pflanzen- und Mineral-Producte, als andern Compositionen; für Chemiker, angehende Kaufleute, u. s. w., insbesondere zu technol. Vorles. Freyberg, Craz und Gerlach, 1809. Fol. 3 Thlr.

Morstatt's, (H. G.), kurze und faßliche Anleitung den Zucker aus Runkelrüben zu bereiten, und die Abfälle auf Branntwein, Rum, Essig zu benutzen. Stuttgart, Steinkopf, 1815. 8. 5 gr.

Moßner's, (J. M.), neue Vorschriften zu Erl. einer schönen und leichten deutschen und engl. Geschäftshand. Nürnberg, Campe, 1805. 2 Hefte. Fol. 1 Thlr.

Müller's, (Adf.), engl. Schreibebuch u. s. w. Leipzig, 1804. 2. Cursus mit Vorlegebl. 4. 22 gr.

Ebendesselben deutsches Schreibebuch; oder Anleitung, ohne Lehrer eine deutliche und schöne deutsche Hand zu schreiben. Leipzig, Industr. Comtoir, 1801. 2. Cursus mit 2 Heften Vorlegebl. 4. 1 Thlr. 4 gr.

Ebendesselben deutsche große Vorschriften, bestehend aus Current-, Kanzley- und Fractur-Vorschriften. Ebend. gr. 4. 1 Thlr. 12 gr.

Müller's, (C. H.), Anweisung, wie der rohe Salpeter mit wenig

Digitized by Google

gen Kosten und großem Vortheile erzielet und fabrizirt werden kann. Berlin, Maurer, 1812. 8. 6 gr.

Müller's, (C. F. W.), entdeckte Vortheile und Geheimnisse bey Vorbereitung der rohen Wolle zur bessern Annahme der Farben. Leipzig, Ind.-Comt., 1816. 8. 16 gr.

Müller's, (J. C.), praktische Anweisung in Wachs und Gyps zu formen, das Wachs zu bleichen und zu färben, zu vergolden, zu reinigen und zu poliren; auch allerley Blumen und Früchte daraus zu verfertigen. Jena, Voigt, 1813. 8. 6 gr.

Müller's, (J. G. H.), Anleitung zum Schönschreiben. Altdorf, Monath und Kußler (1797.) mit der Canzley-, Fractur- und Lateinschrift vermehrt und im Uebrigen verbessert. 2te Auflage. 1799. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Müller's, (K. L.), geprüfte Anweisung zu der Kunst, mit weit weniger Aufwand als bisher ein weit vorzüglicheres Bier zu brauen; nach Anleitung chemischer Grundsätze; mit einer Vorrede v. F. L. Walther. Gießen, Heyer, 1807. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Müller's, (K. Ren.), Handbuch der Technologie, für die reifere Jugend und ihre Freunde. Halberstadt, Großens Erben. 2 Bde. 1796 — 97. 8. 2 Thlr.

Müller's, (N.), kurze Anweisung, aus Kartoffeln viel und guten Branntwein, Essig und Liqueure zu gewinnen. Nürnberg, Raw. Buchhandlung. (1 — 2e Aufl. 1792 — 93.) 3e Aufl. Schweinfurt und Leipzig, Voß, 1794. 8. 6 gr.

Münzing's, (E. F.), Beschreibung der königl. sächs. Saline Dürrenberg. Freyberg, Gratz, 1808. gr. 8. mit Kupf. 8 gr.

Muret's, (J. L.), Abhandlung vom Mahlen des Korns und verschiedenen dazu gehörenden Gegenständen; a. d. Franz. Basel, Serini, 1777. gr. 8. 20 gr.

Museum des Neuesten und Wissenswürdigsten aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, der Künste, Fabriken ꝛc. 1 — 12r Bd. oder Jahrg. 1814 — 17. jeder in 12 Heften. Berlin, Amelang. gr. 8. jeder Jahrg. 7 Thlr. 12 gr.

Musterblätter für Schreiner, Tapezierer, Sattler und Wagner, Bildhauer-, Silber-, Kupfer-, Bronze-, Flaschner- und Töpfer-Arbeiter. Aus dem Journal des Luxus und der Moden, zum Gebrauch für Handwerker besonders abgedruckt. 5 Hefte. Weimar, Ind.-Comt. 1816. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Nachrichten von gegossenen eisernen Branntweinblasen, welche auf der königlichen Eisengießerey bey Berlin gefertiget werden. Mit einem Abdruck von einer gestochenen Eisengußblatte von J. F. Kriger. Berlin, Gädicke, 1811. gr. 8. 6 gr.

Nagel's, (Mch. Thdr.), tabellarische Uebersicht der vorzüglichsten Künste und mit Kunst verbundener Handwerke; mit einer Vorrede von J. Gf. Hasse. Königsberg, Nicolovius, 1792. 8. 9 gr.

Nase's, (K. W.), Abhandlung vom Mennigbrennen, besonders in Deutschland. Nürnberg, Grattenauer, 1779. 8. Mit Kupf. 12 gr.

Naumann, (J. F.), Taxidermie, oder die Lehre, Thiere aller Classen am einfachsten und zweckmäßigsten auszustopfen und aufzubewahren. Praktisch bearbeitet. Mit 5 Kupf. Halle, Hemmerde und Schwetschke, 1815. gr. 8. 18 gr.

Nemnich's, (P. A.), Tagebuch einer der Cultur und Industrie gewidmeten Reise. 8 Bände. Tübingen, Cotta, 1812. 8. 10 Thlr. 16 gr.

Netto's, (F. A. W.), Anw. zur Erlernung der Radir- und Aetzkunst in Kupfer; größtentheils aus eigner Erfahrung abgeleitet und zum allgemeinen Gebrauch für Künstler, so wie für Artilleristen, Ingenieurs, Berg- und Forstmänner. Mit 1 Kupfer. Dresden, Arnold, 1815. 8. 10 gr.

Netto's, (J. F.), Zeichen-, Maler- und Stickerbuch zur Selbst-

Digitized by Google

belehrung für Damen. Leipzig, Voß, (1795—98.) 1803. 3 Thle. quer fol. 19 Thlr.

mit gest. Modelltuche 27 Thlr.

Netto's, (J. F.), Original-Desseins zur Stickerey u. s. w. Ebend. 16 Heft, 1799. gr. 4. 2 Thlr. 6 gr.

Ebendesselben Original-Desseins zur Stickerey in Petinet u. s. w. Ebend. 1804 — 1805. gr. 4. 20 gr.

Ebendesselben Taschenbuch der Strick-, Näh- und andern weiblichen Arbeiten. Leipzig, Hinrichs, 1804 — 10 5 Jahrgänge, Querfol. à 2 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben Wasch-, Bleich-, Platt- und Nähbuch, oder Anleitung zum Zeichnen und Numeriren der feinen Wäsche, nach der engl. Manier; mit Desseins zu Näharbeiten auf der Hand in gesellschaftlichen Zirkeln. Ebend. (1796.) 1799. Querfol. 3 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben Muster franz. Aermel, Hemdenkragen und Busenstreife, mit Batistzwirn, Glanzgarn und Spinolplatt und in Tambourin zu nähen. Ebend. 1798. kl. querfol. 16 gr.

Ebenderselbe und Lehmann, die Kunst zu stricken, in ihrem ganzen Umfange. Leipzig, Voß, (1796.) 1803. Querfol. mit 50 Kupfern. 10 Thlr.

Neuenhahn's, (K. Eb. Adf.), Beyträge zur Branntweinbrennerey; in Briefen an — Westrumb über dessen Bemerkungen u. s. w. Erfurt, Keyser, 1794. 8. 6 gr.

Ebenderselbe über die Helme der Branntweinblasen, nebst Beschreibung eines holzersparenden Blasenheerdes; wie auch einer Rauchmalzdarre. Erfurt, Keyser, 1795. 8. 8 gr.

Ebenderselbe, die Branntweinbrennerey nach theoretischen und praktischen Grundsätzen. Erfurt, Keyser. gr. 8. 1r Bd. (1 — 2e Ausg. 1789 — 91. 3te Ausg. 1802. 2 Thlr. 12 gr.) (Neue Ausgabe 1811.) 2r Bd. unter dem Titel: das Ganze der Branntweinbrennerey nach prakt. Grundsätzen. 1803. 8. mit Kpf. 5 Thlr.

Neuestes und Nützliches der Erfindungen, Entdeckungen und Beobachtungen, besonders der Engländer, Franzosen und Deutschen, in der Chemie, Fabrikwissenschaft, Apothekerkunst, Oekonomie und Waarenkenntniß. Auch unter dem Titel: Leuchs, (J. C.), neues Handbuch für Fabrik., Künstler, Handw. und Oekon., 1 — 3r Bd. m. Kupf. Nürnberg, Comt. der Handl. Zeit. 1815 — 16. gr. 8. Jeder Band 1 Thlr 3 gr.

Neumann, (K.), der Wasser-Mehlmühlenbau; mit einer Vorrede begleitet von J. Ab. Eytelwein. Berlin, Realschulbuchhandl. 15 Heft. 1810. gr. 4. mit 14 Kupf. 3 Thlr. 16 gr.

Neumann's, (K. A.), Lehrbuch der Chemie in Beziehung auf Technologie, durch Beyspiele erläutert; ein Lehrbuch für Gewerbetreibende zum Selbstunterricht. Leipzig, Gleditsch. 1r Bd. reine Chemie. 1810. gr. 8. 2 Thlr. 8 gr.

Nicolai's, (F.), Anmerkungen über die preuß. Zuckerfiedereyen. Berlin, Nicolai, 1792. 8. 3 gr.

Nicolai's, (J. D.), Beyträge zu Beantwortung der Frage: was ist für und wider den Zuckerbau in den preußischen Provinzen zu sagen? mit Versuchen über Ahorn- und Pflanzenzuckerfabrikation. Berlin, Nicolai, 1799. 8. 6 gr.

Nollet, (J. Ant.), die Kunst des Hutmachers. Königsberg, Kanter, 1767. gr. 4. 1 Thlr. 16 gr.

Norberg, (J. E.), Beschreibung und Abbildung von neu erfundenen und verbesserten Branntweinbrennerey- und Destillirgeräthen, wodurch mit weniger Kosten u. s. w. der Entzweck sicherer erreicht werden kann; a. d. Schwed. von G. L. O. Plagemann. Stockholm und Leipzig, Joachim, 1801. 8. 8 gr.

Oberländer's, (J. C.), technologische Erfindungen und Beyträge zum Besten der Manufacturen, Fabriken und der Haushaltung. Schneeberg, Arnold. 1r Bd. 1795. 8. mit Kupf. 21 gr.

Digitized by Google

O' Brien's, (K.), allgemeines Handbuch für Callico-, Cambric-, Zitz-, Kattun- und Leinwanddrucker, so wie für die Manufacturisten dieser Waaren, oder vollständige Anweisung u. s. w., aus dem Engl. übersetzt von C. L. Seebas; mit Zusätzen, Anmerk. und Erläuterungen für deutsche Callico- u. s. w. Fabrikanten bearbeitet von Sm. Fr. Hermbstädt. Leipzig, Baumgärt. Buchh. 1805. gr. 8. mit Kpf. 3 Thlr.

Orakel, ökonomisch-technologisches, für städtische und ländliche Haushaltungen. Mit 4 Kupf. Posen, Kühn, 1813. 8. 1 Thlr. 18 gr.

O'Reilly's, (R.), vollständige Bleichkunst, nebst Chaptal's Beschreibung einer neuen Methode, durch Dämpfe zu bleichen: a. d. Franz. mit Anm. und Zus. von Ch. Shld. Eschenbach. Leipzig, Hinrichs, 1802. gr. 8. mit Kupf. 2 Thlr. 8 gr.

(Eine andre Uebersetzung von F. W. Fries. Zürich, 1802. 8.)

Pajot des Charmes, die Bleichkunst; a. d. Franz. von Gli Dn. Jäger, herausgegeben von Alex. N. Scherer. Breslau, Korn d. ä. 1800. gr. 8. mit 9 Kupf. 1 Thlr. 20 gr.

Parmentier's, (Ant. Agst.), Kunst, Brod aus Erdäpfeln zu backen, ohne Vermischung mit irgend einem Getraidemehl; a. dem Franz. Augsburg, Bartholomäi, 1779. 8. 2 gr.

Ebendesselben Abhandlung über die Bereitungsart der Syrupe und Salzen aus Weintrauben, als Ersatz des Rohrzuckers. Aus dem Franz. von B. Scholz. Mit Vorrede und Anmerk. von J. von Jaquin. Wien, Schaumburg u. Comp. 1812. gr. 8. 2 Thlr.

Ebendesselben Abhandlung über die Bildung, Bereitung und Anwendung der versch. Arten von Essig; a. d. Franz. von K. W. Bäckmann. Carlsruhe, Macklott, 1806. 8. 5 gr.

Paupie, (Fr. And.), die Kunst des Bierbrauens, phys.-chem.-ökon. beschrieben. Prag, Barth und Widtmann. 1794 — 97. 2 Thle. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Ebendesselben Versuch einer Grundlehre der Bierbrauerey in katechet. Form u. s. w.; mit einer Abhandlung über die Frage: wie das alte böhm. Bier in Verfall gerathen ist. Ebend. 1797. 8. 22 gr.

Pertuis und (Bth. G.) Sage, Erfahrungen über die Mittel der Fabrikation, die Potasche zu vermehren. (Deutsch und franz.) Strasburg, König, 1794. 8. 1 Tolr.

Peschel's, (J. Glo.), praktische Anleitung, überall gute Biere zu brauen; oder Beantw. der Frage: warum kann man in dem einem Brauhause nicht dasselbe Bier brauen, als in dem andern? (eine von der sächs. ökon. Soc. mit einer Medaille belohnte Schrift:) nebst Vorrede von Ch. Shld. Eschenbach. Leipzig, Hinrichs, 1808. 8. 8 gr.

Petersen, (G. B.), der Bau des Tabacks und seine Fabrikation. Nach eigenen Erfahrungen. 2te Auflage. Kiel, (Hammerich.) 1813. 8. 14 gr.

Petri's, (F. Erdm.), Lehrbuch der städtischen Gewerkskunde; für Gelehrten- und Mittelschulen. Leipzig, Dyk, 1807. 8. 20 gr.

Pfaff, (C. H.), über einfache und wohlfeile Wasserreinigungsmaschinen. Mit 1 Kupf. Kiel, (Hammerich in Comm.) 1813. 8. 4 gr.

Pfeiffer, (J. F. von), die Manufacturen und Fabriken Deutschlands nach ihrer heutigen Lage betr. Frankfurt, Varrentrapp, 1780 — 82. 2 Bde. gr. 8. 2 Tolr. 16 gr.

Philipson's, (A.), Muster von couleurten Borduren zu Kleidungsstücken u. s. w. Leipzig, Baumgärtner, 1799. 4. 1 Thlr. 8 gr.

Ebendesselbe, die Kunst, in Petinet zu sticken u. s. w. Ebend. (....) 4. 1 Thlr.

Ebendesselben Strickmuster in engl. und franz. Manier für Töchterschulen. Leipzig, Fleischer. kl. Quer-Fol. 1ste Sammlung, 1804. 1 Thlr.

Ebendesselben colorirte Strickmuster zu Geldbörsen u. Kleidungsstücken. Ebend. 3 Hefte. 4. 4 Thlr.

Ebendesselben colorirte Musterzeichnungen zum Sticken, Bun-

cusnähen u. s. w. Leipzig, Fleischer, 1798 — 1810. 10 Hefte. 4. 4 Thlr. 4 gr.

Piehl's, (O.), Anweisung zu einer neuen und verbesserten Art Ziegelhütten zu bauen. Kopenhagen, Brummer, 1802. 8. 14 gr.

Pistohlcor's, (O. F. von), das Branntweinbrennen. Riga, Hartknoch, 1796. gr. 8. 1 Thlr.

Plan zur künftigen Einrichtung der Saline zu Lüneburg, wie er genehmigt ist. Hannover, Pockwitz, 1797. 8. 8 gr.

Plato's, (Alr.), Beschreibung einer neu erfundenen, Holz und Zeit sparenden Methode, den Salpeter zu sieden; nebst einer Anweisung zur Feuerwerkskunst; auch für Chemiker und Oekonomen nützlich. Leipzig, Supprian, (1792) 1797. 8. 6 gr.

Pöhlmann's, (J. P.), Schreibelectionen, oder praktische Anweisung für Schullehrer, welche den ersten Unterricht im Schönschreiben zugleich als Verstandesübung benutzen wollen. Fürth, Bür. für Lit. 1803. 8. mit 2 Kupfern. 16 gr. Anh. 7 Blätter Vorschr. mit Current-, Canzley- und lat. Buchstaben. Ebend. 1804. 10 gr.

Pörner's, (K. W.), chem. Versuche und Bemerkungen zum Nutzen der Färbekunst. Leipzig, Weidmannsche Buchhandl. 1772—73. 3 Thle. gr. 8. 3 Thlr. 16 gr.

Ebendesselben Anleitung zur Färbekunst, vorzüglich wollene Zeuge zu färben. Leipzig, Weidmannsche Buchhandlung, 1785. gr. 8. 1 Thlr. 6 gr.

Poppe's, (J. H. Mr.), Geschichte der Technologie seit der Wiederherstellung der Wissenschaften bis an das Ende des 18ten Jahrhunderts. Göttingen, Röwer. 1r Bd. 1807. gr. 8. 1 Thlr. 20 gr.

Ebendesselben Handbuch der Technologie, zum Gebrauch auf Schulen und Universitäten. Frankfurt a. M., Mohr, 1806—10. 3 Thle. 8. 2 Thlr.

Ebendesselben Lehrbuch der allgemeinen Technologie u. s. w. Frankfurt a. M., Willmanns, 1809. 8. 20 gr.

Ebendesselben Geist der englischen Manufacturen. Ein Wort an die Deutschen, um ihre Manufacturen jetzt möglichst zu beleben und zu vervollkommnen, mit der Zergliederung der Mittel, welche zu diesem Zwecke führen können. Heidelberg, Mohr und Zimmer, 1812. 8. 6 gr.

Ebendesselben technologisches Lexikon, oder genaue Beschreibung aller mechanischen Künste, Handwerke, Manufacturen und Fabriken, der dazu erforderlichen Handgriffe, Mittel, Werkzeuge und Maschinen, mit steter Rücksicht auf die Bedürfnisse der neuesten Zeit, die wichtigsten Entdeckungen. 1ster Theil. A — E. Mit Kupfern. Tübingen, Cotta, 1816. gr. 8. 3 Thlr.

— — 2r Theil. Ebend. 1816. gr. 8. 3 Thlr.

Pospischil, (K.), Katechismus über die Kunst des Branntweinbrennens, für Braumeister und die, welche sich diesem Geschäfte widmen wollen. Prag, Krauß in Comm. 1817. 8. 5 gr.

Prechtl's, (J. J.), Grundlehren der Chemie in technischer Beziehung. Für Kameralisten, Oekonomen, Techniker und Fabrikanten. 1r Bd. Wien, Gerold, 1813. gr. 8. 2 Thlr. 16 gr.

— — Desselben zweyter Band. Ebendaselbst, 1815. gr. 8. 3 Thlr.

Proben vom Landkartendruck, v. J. Glo. Im. Breitkopf, 1744. 1777 — 79.

Proben, verschiedner neuer Druckschriften von J. H. Campe 1790. J. Glo. Im. Breitkopf, 1793.; J. F. Unger, 1793—94. Beschreibung einer neuen Buchdruckerpresse v. W. Haas (erfunden 1772.) Basel, 1790.

Productions- und Fabrikations-Betriebe, über, Leipzig, Steinacker, 1816. 4. 12 gr.

Reaumur, (Rn. Ant. Ferchaut), und (L. H.) Du Hamel du

Monceau, die Kunst des Ankerschmiedens. Königsberg, Kanter, 1762. gr. 8. 1 Thlr.

Recepte zu weichen und harten, auch wohlriechenden Haarpomaden und Haarpuder. Ulm, Ebener, 1817. 8. 4 gr.

Regner, (E. G.), theoretisch-praktisches Oelbuch, oder die Behandlung ölreicher Früchte und Saamen zur Bereitung des Oels, und die Benutzung der vegetabilischen, animalischen und mineralischen Oele. Freyberg, Gratz und Gerlach, 1811. 8 16 gr.

Reichard, (D.), die einfache Bereitung einheimischer Stellvertreter des ausländischen Zuckers. Weimar, Industrie-Comtoir, 1812. 8. 8 gr.

Reingruber, (J. B.), über die Natur der Gewerbe, über Gewerbsbefugnisse und Gewerbsfreyheit. Landshut, Grül, 1815. gr. 8. 5 gr.

Reinhold, (D.), und J. Oltmanns, der deutsche Handelskanal, oder die schiffbare Verbindung der deutschen Meere, Flüsse und Handelsstaaten, nach ältern und neuern Vorschlägen. Bremen, Heyse, 1817. gr. 8. 1 Thlr 20 gr.

Resch, (Fr. Ant. von), über den mannigfaltigen Stellvertreter des Getraidebrodtes im Allgemeinen, und des weißen Rübenbrodtes insbesondere. Erfurt, Beyer und Maring, 1804. 8. 6 gr.

Ebenderselbe, der Sieg des Waidindigs über den ausländischen Indigo. Ein Beytrag zur Beförderung einheim. Cultur. Mit 1 Kpf. und 1 Musterkarte. Weimar, Ind.-Comt. 1812. gr. 4. 18 gr.

Ebenderselbe, die Kunst, wohlfeil und sicher Steine und Ziegel zu brennen, mit 1 Kupfer. Erfurt, Beyer und Maring, 1812. gr. 8. 12 gr.

Reuß, (Ch. F.), Untersuchung des Cyder- und Aepfelweins. Tübingen, Heerbrandt, 1781. 8. 4 gr.

Ebendesselben med.-ökon. Untersuchung der Eigenschaften und Wirkungen eines ächten und unverfälschten Puders. Tübingen, Heerbrandt, 1781. 8. 4 gr.

Ebendesselben praktischer Unterricht in den bewährtesten und vortheilhaftesten Bereitungsarten und Verbesserungen der natürl. und künstlichen Weine, der Weinschöne, wie auch von den Weinverfälsch. und ihren Entdeckungsmitteln. Leipzig, Voß, (1795) 1804. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben Beobachtungen, Versuche und Erfahrungen über des Salpeters vortheilhafteste Verfertigungsart an jedem Orte. Tübingen, Cotta, 1783—85. 3 Thle. 8. 2 Thlr. 4 gr.

Reyher's, (Bj. Gf.), ökon. Abhandlung von Zubereitung der weißen Stärke und Anlegung einer Stärkenfabrik u. s. w. Erfurt, Keyser, (1785) 1802. 8. 5 gr.

Richardson's, (J.), Vorschläge zu neuen Vortheilen beym Bierbrauen, mit Beschreibung eines neu erfundenen Instruments, um den Gehalt des Bieres zu erforschen; a. d. Engl. mit Anmerk. v. Jac. H. Wittekop. Mit Vorrede von Lr. Grell. Berlin, Nicolai, 1788. gr. 8. mit 1 Kupf. 18 gr.

Riem's, (J.), entdecktes Geheimniß der allgem. vorh. brauchbarsten Gährungsmittel zum Backen, Brauen und Branntweinbrennen u. s. w. Dresden, Walther'sche Buchh. 1793. 8. 3 gr.

Riemann's, (J. F.), praktische Anleitung zur Kenntniß der Ziegeleyen und Zieglerarbeiten u. s. w. Leipzig, Fleischer d. j. 1800. 8. m. 3 Kupf. 2 Thlr.

Rieß, (J. Ph.), praktische Abhandlung von den Eigenschaften und den Zubereitungen des Alauns; nebst einer Beschreibung des bey Steinkohlenwerken oft entstehenden Feuers u. s. w. Mannheim, Krieger. (1785) 1790. 8. 5 gr.

Rinman's, (S.), Geschichte des Eisens mit Anwendung für Künstler und Handwerker. A. d. Schwed. übersetzt und mit Anm. und Zusätzen

Digitized by Google

versehen von C. J. B. Karsten. 1—2r Bd. mit 2 Kupf. Liegnitz, (Tiepel und Kuhlmey in Comm.) 1814 und 15. gr. 8. 5 Thlr.

Ritter, (Gb. Gh. W.), die Erfindungen, ein Lesebuch für Bürger- und Industrieschulen. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1804. 8. 10 gr.

Rockstroh's, (H.), Anweisung zum Modelliren n. Papiere; ein nützlicher Zeitvertreib für Kinder; mit einer Vorrede v. (Just. Fr.) Bertuch. Weimar, Ind.-Comt. 1802. gr. 8. 1 Thlr.

Ebenderselbe, die Kunst, mancherley Gegenstände aus Papier zu formen. Leipzig, Saalfeld, 1810. 4. m. Kpf. 1 Thlr. 12 gr.

Rösling's, (Gb. Lbr.), neue Fabrikenschule, worin nicht bloß zu verbessern, und auf richt. physik. Grundsätze und Erfahrung gegründete Fabrikationsweisen, sondern vorzüglich auch zu zweckmäßigen Anlagen, und zu Berechnungen über die Anlagskosten und den Ertrag der Fabriken auf eine, insbesondere den Bedürfnissen der Fabrikanten, und derer, die es mit Anlegung der Fabriken zu thun haben, angemessene Weise Anleitung gegeben wird. Erlangen, Palm. gr. 8. 1r Theil, über Potaschen- und Salpetersieden 1806. mit 6 illum. Kupf. 3 Thlr.

2r Theil E. W. Herdegen: über die bisher noch nicht beschrieb. Stahl-Schlägerey — in wissenschaftliche Form gebracht von Chr. Lbr. Rösling, 1807. mit 4 illum. Kupf. 4 Thlr. — 3r Theil, die Fabrikation des Salmiaks und der damit als Nebenprod. gewinnbaren Fabrikate; nach der mündlichen und schriftlichen Angabe des Hrn. W. L. Kifery u. s. w. 1808. Mit 6 illum. Kupf. 5 Thlr.

Ebendesselben Abhandlung über Potasche und Salpetersiederey. (Ist der 1ste Theil von dessen Fabrikenschule.)

Ebenderselbe, die Fabrikation des Salmiacks u. s. w. (Ist der 3te Theil von dessen Fabrikenschule.)

Ebendesselben und J. K. W. compendiöses Handbuch der Technologie mit zweckmäßigen literarischen Nachweisungen. Erlangen, Palm. 1n Bds. 1ste Abth. 1806. gr. 8. 6 gr.

Ebenderselbe und C. L. Reichard, kurze und verständliche Anweisung zur leichten u. vortheilhaften Benutzung der Kartoffeln auf Stärke und Zuckersyrup, und zur vollkommnen Einrichtung des dabey nothwendigen Dampfapparats. Mit 1 illum. Kpf. Nördlingen, Beck, 1813. gr. 8. 9 gr.

Rössig's, (K. Gle.), Lehrbuch der Technologie für die angehende Staatswirthschaft und die sich bildenden oder reisenden Technologen. Jena, akad. Buchh. 1790. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Rößler's, (Gli. F.), naturhistorische und technologische Nachrichten von den Salinen zu Sulz im Würtembergschen. Tübingen, Cotta, 1788. gr. 8. 8 gr.

Roland de la Platiere, (Jos. Mar.), der Baumwollen-Sammtfabrikant, oder der Verfertiger des Manchester-Sammets. Berlin, Pauli, 1769. gr. 4. 1 Thlr. 4 gr.

Ebenderselbe, die Kunst des Wollenfabrikanten; a. d. Franz. von J. Kr. Harrepeter. Nürnberg, Weigel, 1782—83. 2 Bde. gr. 4. 3 Thlr. 12 gr.

Rosenthal's, (Cf. Er.), Literatur der Technologie; nach alphab. Ordnung des Jacobson'schen Wörterbuchs. (3r Bd. dieses Werks.) Berlin und Stettin, Nicolai, 1795. gr. 4. 2 Thlr. 8 gr.

Ebendesselben Kunst, Vitriolöl und Scheidewasser zu destilliren und andere chem. Producte zu verfertigen. Gotha, Ettinger, 1804. 8. 4 gr.

Roßberg's, (Ch. Eli.), systematische Anweisung zum Schön- und Geschwindschreiben und zur Prüfung deutscher Hand- und Druckschrift, nach mathematischen Grundsätzen. Dresden und Leipzig, Beger. 1n Bds 1—3te Abtheilung, 1793—96. gr. Fol. mit Kupf. 9 Thlr.

2r Band, 1800. 7 Thlr. — 3r und letzter Band, Anweisung für die Jugend zu richtiger Aussprache und Rechtschreibung im Deutschen. (2te

Auflage der Schrift von (1774) 1810. gr. 8. 20 gr. (Neue Aufl. des 1n Bandes 1811.)

Roujoux, der künstliche und harmonische Glockengießer; a. d. Frz. Augsburg, Treutel, 1766. 8. m. Kupf. 8 gr.

Rozier's, Abhandlung von der besten Art, die Weine theils zum gem. Gebrauch, theils zum Versenden gesickt zu machen und zu behandeln; a. d. Franz. Wittenberg und Zerbst, Zimmermann, 1772. 8. 14 gr.

Rüger's, (K. Glo.), Taschenbuch für Maler und Zeichner in Rücksicht auf Farbenbereitung. Gera, Rothe, (1789) 1796. 8. 8 gr.

Ruprecht's, (Gf.), gründliche und praktische Abhandlung von der Malz-, Brau- und Gährungskunst. Freyberg und Annaberg, Craz, 1791. 8. m. Kupf. 9 gr.

Saint-Aubins Stickerkunst; a. d. Frz. 1770. v. J. Sm. Halle. Berlin, Pauli, 1790. 4. mit 11 Kupf. 1 Thlr.

Salmon, die Zinngießerkunst; aus dem Franz. von Gf. Er. Rosenthal. Berlin, Pauli, 1795. 2 Theile. gr. 4. Mit 32 Kupfern. 7 Thlr. 18 gr.

Sammlung neu gezeichneter Muster, zum Stricken mit bunten Perlen, in 12 color. Blättern. Nürnberg, Zeh, 1815. Quer 8. 16 gr.

Sammlung neuer Muster zum Sticken, in Plattstich und Tambourin, gezeichnet von einer Hamburgerin. Hamburg, Perthes v. Besser, 1814 u. 15. Querf. 3 Thlr. 12 gr.

— — für das Jahr 1817. Ebend. 3 Thlr. 12 gr.

Schäffers, (Jac. Ch.), neue Versuche und Muster, das Pflanzenreich zum Papiermachen und andern Sachen, wirthschaftsnützlich zu gebrauchen. Regensburg, 1765 — 67. 3 Bde. 4. — Fortsetzung oder wiederholte Versuche u. s. w. Ebend. 1771. 4. Neue Aufl. des ganzen Werks unter dem Titel Sämmtliche Papierversuche u. s. w. Erlangen, Palm, 1772. 6 Thle. gr. 8. mit 81 Must. und 14 Kupf. 16 Thlr.

Schärl, (B.), Beschreibung der Braunbierbrauerey im Königreich Baiern. Mit 4 lythographirten Tafeln. München, Lindauer, 1813. 8. 12 gr.

Schauplatz der Künste und Handwerke, oder vollständige Beschreibung derselben, verfertigt oder gebilligt von den Mitgliedern der Academie der Wissenschaften zu Paris; a. d. Franz. mit Anm. von J. H. Glo. Justi, (vom 5n Bande an fortgesetzt von Dn. Gf. Schreber, J. Sm. Halle, Ch. Gli. Dn. Müller, Gf. Er. Rosenthal u. a.) Königsberg, Nürnberg, Berlin und Erlangen, Kanter, Monath, Weigel, Pauli und Palm, 1762 — 1805. 21 Bände. gr. 4. mit Kupfern. 96 Thlr. 12 gr.

Schauroth's, (F. C. v.), Bemerkungen über den Bau der Schornsteine und den dadurch entstehenden Rauch in Küchen und Stuben. Neu. Aufl. mit 7 Kupf. Quedlinburg, Ernst, 1812. 8. 12 gr.

Scheibler's, (J. C.), Anweisung, feine wollene Tücher zu fabriciren. Breslau, Korn, 1806. 8. 1 Thlr.

Schirmer's, (Fr. A.), praktische Anweisung, Syrup, Zucker und Essig aus Runkelrüben zu verfertigen. Erlangen, Palm, 1812. 8. 2 gr.

Schlänbach's, (K.), kurze Beschr. des Schönbeckschen Gradirwerkes und der dortigen Dampfmaschine. Magdeburg, Keil, 1800. 8. mit 1 K. 4 gr.

Schmalz, (F.), Beschreibung einer neu erfundenen hölzernen Branntweinblase, nebst Bemerkungen über Kühlanstalten und Branntweinbrennen aus Kartoffeln und Melken. Halle, Hemmerde und Schwetschke, 1808. 8. 12 gr.

Schmidt, (C. W.), die Branntweinbrennerey auf der höchsten Stufe jetziger Zeit, oder die auf jährigen Reisen nach Deutschland, Rußland und Polen davon gemachten prakt. Erfahrungen u. s. w., nebst

Digitized by Google

einem Anhange über Bier- und Weinessigbrauerey. Posen, Kühn, 1808. 8. 1 Thlr. 18 gr.

Schmidt, (C. W.), die Branntweinbrennerey und Bierbrauerey nach den neuesten Erfahrungen, worin die Anlage einer zweckmäßigen Brenn- und Brauerey sowohl, als auch das Branntweinbrennen, Destilliren aller doppelten Branntweine, Aquavit und Liqueure, so wie auch alle Arten von fremden Bieren, Porter, engl. Ale, Mumme u. d. gl. in jeder Gegend und mit jedem Wasser ächt zu brauen, zu bearbeiten und überhaupt zu conserviren gelehrt wird. 2r Theil, Bierbrauerey, mit 2 Kupf. Posen, Kühn, 1812. gr. 8. 2 Thlr.

Ebenderselbe, die beim Branntweinbrennen und Bierbrauen fortgesetzten praktischen Versuche, im Jahr 1813, 14, und 15. nach den neusten Erfahrungen über den Meisch-Erwärmer, dessen zweckmäßige Form in allen Verhältnissen, und zu welchem Grade sich die Meische erwärmen soll ꝛc. Als Anleitung zum richtigen Betriebe beym Brennen von Roggen, Kartoffeln und andern zuckerhaltigen Substanzen. In zwey Abtheil. Breslau, W. G. Korn, 1815. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Schmidt-Phiseldeck, (Just von), ist die älteste Urkunde auf Leinenpapier wirklich nicht ächt? Erfurt, Beyer und Maring, 1780. 8. 3 gr.

Schönauer's, (J. N.), praktische Darstellung der Ziegelhüttenkunde. Mit 11 Kupfern und 8 Tabellen. Salzburg, Mayr, 1816. gr 8. 3 Thlr. 4 gr.

Schreger's, (Ch. H. Thdr.), tabellarische Uebersicht der rohen und künstlichen Farben und Farbenmaterialien, zur Prüfung ihrer Güte und Aechtheit, für Maler, Färber u. s. w. Nürnberg, Seidel, 1805. 2 Thle. gr. 4. 2 Thlr. 12 gr.

Schriften, kleine, über das Berlinerblau und die Blutlauge, von H. F. Dolius, Marsl. Landriani und Jac. Jos. Winterl. 1778, 84, 90; über den Persio, von Rosilli und C. Streiber 1800; über die Scharlachbeeren, von J. Ph. Vogler 1790; über Bleyweiß, v. Bj. Coppens, a. d. Frz. von Ph. Locs 1797.

Schroka's, (Dn. Gli.), Anleit. zur Feuerwerkerkunst, für diejenigen, welche sich selbst kleine Feuerwerke machen wollen. Breslau, Korn, d. ä. 1791. 8. 8 gr.

Schroll's, (C. M. B.), Beyträge zur Kunst und Wirthschaft der Aufbereitung der Erze. Salzburg, Mayr, 1812. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Schultz, (C. F.), praktische Regeln, für die zweckmäßigste Einrichtung der oberschl. Wasserräder. Kopenhagen, Brummer, 1809. gr. 8. mit Kpf. 12 gr.

Schulz, (F. J. C.), einige Bemerkungen über die holländische Ziegel-Fabrikation. Königsberg, Göbbels und Unzer, 1805. 8. mit 1 Kpf. 6 gr.

Schwandner, (J. G.), chartam lineam antiquiss., omnia hactenus producta specimina aetate sua superantem; ex cimeliis bibl. Aug. Vindel. — exponit. Wien, Gräffer, 1788. gr. 4. 4 gr.

Scopp's, (J. G.), Schauplatz des mechanischen Mühlenbaues. Frankfurt am Mayn, Andreä, 1766 — 69. 6 Theile. 4. mit Kupf. 3 Thlr. 18 gr.

Seebert's, (E. D.), Haus- und Kunstbuch für Freunde der Chemie, der Haus- und Landwirthschaft, der Künste und Handwerke. (Düsseldorf.) Leipzig, Göschen in Comm. 1812. 8. 12 gr.

Seebaß, (G. L.), die Tischlerkunst in ihrem ganzen Umfange, nach dem Franz. des Raubo. Wohlfeile Ausgabe mit 12 Kpf. Leipzig, Ind.-Comt. 1817. gr. 4. 2 Thlr.

Senffs, Beschreibung des Salzwerks Rotenfelde, im Fürstenthum Osnabrück mit 3 Kupfern. Nürnberg, Stein, 1811. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Senger, (G. A.), die älteste Urkunde der Papierfabrikation in der

Digitized by Google

Natur entdeckt, mit Vorschlägen zu neuen Papierstoffen. Dortmund, Gebr. Mallinkrodt, 1799. 8. 12 gr.

Servière, (J.), der Scheidekünstler im Brau- und Brennhause; ein nützliches Handbuch für Bierbrauer, Essigbrauer, Branntweinbrenner und Oekonomen. Mit einer Vorrede von J. H. M. Poppe. Mit Kupf. Frankfurt am Mayn, Gebrüder Willmanns, 1816. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Ebendersel be, der theoret.-praktische Kellermeister, oder die Erkennung, Erzeugung, Behandlung und Erhaltung aller trinkbaren Flüssigkeiten; nebst einer neuen Theorie über Bier- und Essigbrauerey und Branntweinbrennerey. Mit Kpf. 3e Aufl. Frankfurt a. M. Gebhardt und Körber, 1817. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Siegel, (K. M.), Anweisung zum Seifensieden, Lichterziehen, Essigbrauen, Einmachen verschiedener Früchte, Einpökeln und Räuchern des Fleisches u. s. w. Leipzig, Hinrichs in Comm. 1817. 8. 7 gr.

Sillig's, (F.), entdeckte Kunst, die spanischen Tournesolkuchen zu bereiten. Zum Besuf für deutsche Fabrikanten, um den Indigo zu entbehren. Leipzig, Bauer, 1811. 8. 4 gr.

Simon's, (J. Ch.), ökon. Unterricht vom Branntweinbrennen, Abziehen der Aquavite, Essigbrauen und zu holzsparender vortheilhafterer Einrichtung der Brennereyen. Dresden, Walthersche Buchhandlung. (1 — 2e Aufl. 1766 und 1795.) Neue Aufl. 1805. 8. 20 gr.

Ebendesselben Kunst des Bierbrauens, nach richtigen Grundsätzen der Chemie und Oekonomie. Dresden, Walther, (1771) 1803. 8. m. Kupf. 16 gr.

Ebendesselben Kunst, Salpeter zu machen und Scheidewasser zu brennen; nebst Sammlungen und Bemerkungen über die Erzeugniß und Verfertigung des Salpeters und der franz. Instruct. zum bessern Betrieb des Salpeter-Wesens, und der Abhandlung über das Salp.-Erzeugen von Cornette; aus dem Franz. Dresden, Walther, 1771 — 81. 3 Thle. 8. m. Kpf. 2 Thlr.

Soden, (J. v.), die Staats-National-Wirthschaft, Versuch über die Gesetze zur Leitung und Beförderung der National-Production, der Landwirthschaft, der Gewerbe und des Handels, nach den Grundsätzen der National-Oekonomie. Aarau, Sauerländer, 1816. gr. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Sonneschmidt's, (F. T.), Commentar meiner Beschreibung der spanischen Amalgamation, so wie sie bey den Bergwerken in Mexiko gebräuchlich ist. 16 Stück. Leipzig, Köhler, 1811. gr. 8. 3 gr.

Späth's, (J. Gb.), praktische Abhandlung über das Verkohlen des Holzes in großen und kleinen Meilern, für Cameral- und Forstmänner. Nürnberg, Raspe, 1800. gr. 8. mit 1 Kpf. 14 gr.

Ebendesselben Abhandlung über die Räder der Mühlgerinne und Beschaufelung unterschlächtiger Räder, wornach für jedes Locale der Mühle der Druck des Wassers auf die Radschaufel am größten wird; für Techniker und Mühlenbaumeister. Mit 1 Kpf. Nürnberg, Schrag, 1815 8. 6 gr.

Sprengel's, (Pt. Nth.), Handwerke und Künste in Tabellen; (vom 3n Bde an) fortgesetzt von D. L. Hartwig. Berlin, Realschulbuchhandlung 1768 — 95. 17. Samml. (1r und 2r Bd. Neue Ausgabe 1781 — 82.) 8. mit Kupf. 12 Thlr. Neue Ausg. mit herabgesetztem Preise unter dem Titel: Beschreibung der Handwerker und Künstler. 4 Bde. 8. 3 Thlr. 12 gr. (Auszug ebend. 1796. 8.)

Staab, (Odo), physik.-chem. Kunst, alle Arten der Extracte, Tincturen, Essenzen, wesentliche Oele und alle Arten der einfachen und zusammengesetzten Liqueure zu verfertigen. Frankfurt am Mayn, Andreä, 1805. 8. 20 gr.

Ebendesselben Briefe über die Grundlehren der Bierbraukunst, nebst einigen Andeutungen über Schnaps und Essigbereitung. Frankfurt a. M. Andreä, 1817. 8. 16 gr.

Digitized by Google

Staab, (Odo), praktische Anweisung zu der chemischen Kunst des Destillirens der Weine (des Branntweins) aus Getraidekörnern. Frankf. a. M., Andreä, 1804. gr. 8. 18 gr.

Ebendesselben praktische Anweisung zu der phys.-chem. Kunst, die Biere aus Malz zu verfertigen u. s. w. Frankfurt a. M., Andreä, 1802. 8. 12 gr.

Ebendesselben praktische Anleitung zu der bewährtesten und vortheilhaftesten Verfertigung, Verbesserung, Aufbewahrung und Wartung des Weins und Essigs. Frankfurt am Mayn, Andreä, 1803. 8. 16 gr.

Steindel's, (H. A. von), Versuch und Beschreibung einer neu angelegten Ziegelbrennerey und eines bessern holzsparenden pyramidenförmigen Ziegelofens. Leipzig, von Kleefeld, 1798. 8. 16 gr.

Ebendesselben gelungene Versuche und gemachte Erfahrungen in der Bierbrauerey und Ziegelbrennerey, auf Holzsparung und Torffeurung eingerichtet. Ebendaselbst, 1801. 8. 12 gr.

Stemmler's, (J. G.), systematisches Lehrbuch der Technologie, oder Manufactur- und Fabrikkunde. Leipzig, Brockhaus, 1816. 8. 1 Thlr.

Stickerin, die elegante. Braunschweig, Spohr, 1815. 3 Hefte. à 1 Thlr. 12 gr.

Stöckel's, (H. F. A.), praktisches Handbuch für Künstler, Lakirliebhaber und Anstreicher aller Oelfarben. Nürnberg, Stein. 1—2e Aufl. 1798 — 99. 3e Aufl. 1804 — 5. 2 Thle. 8. 2 Thlr.

— — Desselben 1r Theil. 5te Auflage 1817. Ebendaselbst 2 Thlr.

Ebendesselben gründliche Anweisung zur Lederlakirung. Schleiz und Nürnberg, 1804. 8. 6 gr.

Stövesandt's, (J. L.), deutliche Anweisung zur Feuerwerkerey. Halle, 1748. Leipzig, Gleditsch, (1757) 1778. 4. mit Kupf. 1 Thlr. 6 gr.

Strickerin, die elegante, oder Sammlung eleganter Strickmuster für Freundinnen des guten Geschmacks. Dessau und Leipzig, Voß (1—2e Aufl. 1803. — 4.) 3e Aufl. 1808. Mit 12 Kupf. 4. 1 Thlr. 8 gr.

Strickkunst, die, in ihrer Vollkommenheit; ein Toilettengeschenk f. das schöne Geschlecht. Nürnberg, Stein, 1805. 2. Abth. 4. mit 39 illum. Kupfern. 3 Thlr. 3 gr.

Sturm's, (J. C.), vollkommene Mühlenbaukunst, nebst andern Maschinen. 5e Aufl. mit 50 Kupf. Nürnberg, Schneider und Weigel, 1815. Fol. 3 Thlr.

Sturm, (K. Ch. G.), über die Schaafwolle, in natürlicher, histor., ökon. und technischer Hinsicht, mit 1 Kpf. Jena, Cröcker, 1812. gr. 8. 16 gr.

Suckow's, (G. Adf.), Bemerkungen über einige chemische Gewerbe, als Weinstein, Grünspan, Schieferweiß, Bleyzucker, Branntwein, Oelgewerbe, Bleichereyen, Alaun- und Bitterfalzsiedereyen. Mannheim, Löffler, (1791) 1809. gr. 8. 4 gr.

Süffert's, (Ambr. Mich.), Versuche mit einheimischen Farbenmaterien. Altenburg, Richtersche Buchhandlung, 1775 — 77. 2 St. gr. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Tabaks-Fabrikant, der, oder gründliche Anweisung zu Bereitung aller Sorten Rauch- und Schnupftabacke ganz nach holländ. Manier, auch wie man alle Gattungen von deutschen Tabacksblättern ohne Darre ganz haltbar machen kann, so wie solche in Holland durchgängig behandelt werden. Glogau, neue Güntherische Buchhandlung, 1817. 8. 12 gr.

Täubel's, (Ch. Glc.), ortho-typographisches Handbuch, oder Anleitung zur Kenntniß derjenigen Theile der Buchdruckerkunst, die Schriftstellern, Buchhändlern und Correctoren unentbehrlich sind; angehängt ist ein typograph. Wörterbuch. Halle und Leipzig, Verf. (1785) 1789. 8. mit Kpf. Fig. und Tab. 1 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben typogr. technol. Handbuch der Buchdruckerkunst für Anfänger. Leipzig, Müller, 1791. 2 Thle. 8. mit K. u. Tab. 1 Thlr. 8 gr.

Digitized by Google

Täubels, (Ch. Glo.), vollständ. theor.-prakt. Lehrbuch der Buchdruckerkunst, für angehende Schriftsetzer und Drucker u. s. w. Ebend. 1810. 8. mit Kupf. 2 Thlr. 10 gr.

Technologisches Handwörterbuch zur Erläuterung der bey den Künstlern und Handwerkern zur Bezeichnung ihrer Arbeiten und Werkzeuge gebräuchlichen Kunstausdrücke. Leipzig, Brockhaus, 1817. gr. 8. (ist unter der Presse.)

Tenner's, (J. Glo.), Anleitung, vermittelst der dephlogistisirten Salzsäure zu bleichen. Leipzig, Voß. 1 — 2e Auflage 1793 — 96. 3e Aufl. 1800. 8. mit Kpf. 1 Thlr. 12 gr.

Thaer, (A.), Leitfaden zur allgemein landwirthschaftlichen Gewerbslehre. Berlin, Realschulb. 1815. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Thon, (F. C. G.), vollständige Anweisung über die Verfertigung des Johannis- und Stachelbeerweins nebst der Naturbeschreibung und Anleitung ꝛc. Cassel, Krieger, 1817. 8. 20 gr.

Tiemann's, (W. Adf.), neue artistische technologische Encyklopädie, in alphabetischer Ordnung. Berlin, Fröhlich, gr. 8. 1r Bd. A. — Kupferstecher, 1806. 3 Thlr.

Tillich's, (C.), Grundregeln der Schön- und Rechtschreib-kunst, mit 2 Tabellen für das lat. und deutsche Alphabet, gezeichnet von Irmisch. Leipzig, Ind.-Comt. 1804. 8. 1 Thlr.

Tingry's, (P. Fr.), neues Handbuch für Maler und Lakirer, welches eine Anweisung zur Bereitung aller Arten von Farben und Firnissen nach den neusten chem. Grundsätzen enthält; mit Anmerk. von Ch. Ehld. Eschenbach. Leipzig, Hinrichs, 1804. 2 Bde. gr. 8. 2 Thlr 16 gr.

Tomas, (J. A.), prakt. Anleit. meerschaumne Pfeifenköpfe zu verfertigen, ächte von unächten zu unterscheiden; m. d. Vortheilen solche in Wachs und Talg zu sieden, anzurauchen und auch den schlechtern Massen die angerauchte Farbe zu geben. Erlangen, Palm, (1799) 1806. gr. 8. mit 1 Kpf. 3 gr.

Trampel's, (J. W. C.), Beyträge zur Verb. der Salzwerke für Salzkundige und Cameralisten. Göttingen, Dieterich, 1793 — 94. 2 Hefte 8. mit Kpf. 10 gr.

Trommsdorf's, (J. B.), allgemein theor. und prakt. Handbuch der Färbekunst, oder Anleitung zur gründlichen Ausübung der Wollen-, Leinen- und Seidenfärberey. 2 Bde. mit Kpf. Erfurt, Hennings, 1814. 8. 2 Thlr. 12 gr.

— — 3r Bd. praktischer Theil, Bleichkunst, Blau- und Schwarzfärberey. Blau- und Schwarzdruck. Mit 4 Kupfern. Erfurt und Gotha, Hennigs, 1816. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Ebendesselben allgemein verständliche Anweisung zu einer einfachen und leichten Art, Salpeter zu bereiten, ohne besondere Apparate und mit gewöhnlichen Hausgeräthschaften; für den Bürger und Landmann. Erfurt, Hennings, 1801. 8. 8 gr.

Tronson du Coudray's, (K.), Abhandlung über die beste Art, den Salpeter auszuziehen und zu rafiniren, um gutes Schießpulver zu bereiten; a. d. Franz. v. J. Ch. Hoffmann. Leipzig, Meyer, 1797. 8. 9 gr.

Unterricht, über den Anbau und die Zubereitung des Waids, und über die Kunst, den Indig aus den Blättern dieser Pflanze zu ziehen. Mainz, Kupferberg, 1812. 8. 4 gr.

Unterricht, kurzgefaßter, im Bierbrauen und Branntweinbrennen, auch beyde Getränke nicht nur in einer um ⅔ kürzern Zeit als bisher, sondern auch mit Ersparung von Holz ächt und vortrefflich zu erzeugen. 2te Ausgabe. Pesth, Hartleben, 1817, 8. 20 gr.

Unterricht, praktischer, Wolle, Tücher und wollene Zeuge zu färben. Leipzig, Göschen, 1789. 8. 1 Thlr.

Unterweisung, vollständige, zur Essigsiederey, mit der neusten Methode Chaptal's und Parmentier's; und bewährte Vortheile des Bierbrauens nach engl. Art. Frankfurt am Mayn, Jäger, 1802. 8. 10 gr.

Digitized by Google

Verkündiger, der, oder Zeitschrift für die Fortschritte, neuesten Beobachtungen, Entdeckungen und Erfindungen in den Künsten und Wissenschaften. 1 — 16r Jahrgang 1796 — 1812. Nürnberg, Expedit. des Verk. 4. Jeder Jahrg. 2 Thlr. 12 gr.

Versuch einer ausführlichen Anleitung zur Glasmacherkunst, für Glashüttenbesitzer und Cameral. mit Rücksicht auf die neuen Grundsätze der Chemie; nach dem Franz. Loysels. Frankf. a. M., Andreä, 1802. gr. 4. m. 10 Kpf. 2 Thlr. 12 gr.

Völker's, (H. L. W.), Forsttechnologie, oder Handbuch der technischen Benutzung der Forstproducte für Forstmänner u. s. w. Weimar, Gädicke, 1803. 8. 2 Thlr.

Voit's, (J. Pt.), faßliche Beschreibung der gemeinnütz. Künste und Handwerke, oder Unterhaltungen aus dem gemeinen Leben und der Kunst. Nürnberg, Schneider und Weigel. 8. 1r Bd. Naturgeschichte, 4e Aufl. 1804. 1 Thlr. 8 gr. mit illum. Kupfern 3 Thlr. 2r und 3r Bd. Technologie, 3e Aufl. 1804. 4 Thlr., mit illum. Kupf. 6 Thlr.

Volkermann's, (M. F.), sichere und gründliche Anleitung, Schreibfedern zu appretiren. Hamburg, Hoffmann, 1808. 8. 4 gr.

Vollbeding's, (J. Ch.), Archiv nützlicher Erfindungen und wichtiger Entdeckungen in Künsten und Wissenschaften, in alphabetischer Ordnung. Leipzig, Schwickert, 1792. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr. Suppl. 1795. gr. 8. 20 gr.

Vorschriften, von Schminksalben und Balsamen, Gesicht-, Mund- und Handpomaden, dann Bereitung der Masken, Stirnbinden, Handschuhe und Leibbinden. Ulm, Ebener, 1817. 8. 5 gr.

Vothmann, (J. G.), Bereitung, Aufbewahrung und Anwendung des Birnen- und Aepfelmostes; eine Preisschrift a. d. Dän. Leipzig, Verlags-Exped. 1807. 8. mit 1 Kupf

Wäser's, (J. W.), gründliche Anweisung zum Bierbrauen u. s. w. Berlin, Felisch, 1793. 8. 16 gr.

Wagner, (C.), der Hufschmidt, oder gründlicher Unterricht in dem zweckmäßigen Beschlagen der Pferde. Berlin, Maurerische Buchhandlung, 1816. 8. 8 gr.

Walberg, (Th. von), über die Cultur und Benutzung des inländischen und ausländischen Ahornbaums zur Gewinnung des Saftes zum Rohzucker in den österreichischen Erbstaaten. Wien, Beck, 1811. 8. 6 gr.

Walker's, Beschreibung u. Abbildung einer wandernden Roßmühle; a. d. Engl. von J. Ch. Hoffmann. Leipzig, Fleischer d. j. 1803. 4. mit 1 Kpf. 10 gr.

Walther's, (Casp.), theoretisch-praktische Anweisung, wie allerley Arten von Brücken, sowohl von Holz, als von Stein, nach den besten Regeln der Zimmermannskunst dauerhaft anzulegen sind. 2 Thle., neu umgearb., verb. und vermehrt von A. C. Mayer, mit 30 Kupfern. Augsburg, von Jenisch und Stage, 1816. Fol. 3 Thlr. Velinpap. 3 Thlr. 12 gr.

Walther's, (F. L.), Handbuch der Forsttechnologie. Gießen, Tasché und Müller, (1794) 1802. 8. mit 29 Kpf. 1 Thlr. 16 gr.

Ebendesselben Lehrbuch der Technologie; (des Systems der Cameralwissenschaft 3r Theil.) Gießen, Heyer, 1796. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Weber's, (F. G.), allgemeine Anweisung der neusten Schönschreibekunst. Hannover, Hellwing, 1808. 4. 1 Thlr.

Webers, (Fr. Jos.), Kunst, das ächte Porzellan zu verfertigen. Hannover, Hahn, 1798. gr. 8. mit 8 Kpf. 1 Thlr. 8 gr.

Weber's, (J. Ant.), nützliche Wahrheiten für Fabrikanten und Künstler. Wien, Stahel, 1787. 2 Thle. 8. 20 gr.

Ebendesselben vollständige theoretisch-praktische Abhandlung vom Salpeter und der Zeugung desselben. Tübingen, Heerbrand, 1779. 8. 16 gr.

Ebendesselben Anmerkungen über die Sammlung von Nachrichten und Beobachtungen; nebst einem Sendschreiben über dessen Abhand-

Digitized by Google

lung von der Salpeterzeugung von Z. Winzler. Ebendaselbst, 1780. 8. 6 gr.

Weber's, (J. And.), Beschreibung der großen Saline bey Gmünden in Oberösterreich. Tübingen, Cotta, 1789. 8. mit Kpf. 4 gr.

Wehr's, (G. F. von), Papier, den vor der Erfindung desselben üblich gewesenen Schreibmassen und sonstigen Schreibmaterialien. Halle, Gebauer, 1789. gr. 8. 3 Thlr.

Suppl. Hannover, 1790. 8.

Ebendesselben neue ökonomisch-technologische Entdeckungen und Aufsätze verschiedenen Inhalts. Hannover, Helwing, 1812. gr. 8. 3 Thlr.

Ebenderselbe über Eichenloh-Surrogate und Schnellgerberey. Hannover, Hahn, 1810. gr. 8. 1 Thlr.

Weinessig-Recepte, neueste erprobte von einem erfahrnen Weinessig-Fabrik. Leipzig, Kleins Comt. 1815. 8. 4 gr.

Weinlig's, (Ch. Glo.), verbesserter Branntweinbrenner und Liqueurfabrikant; nebst verschiedenen Beyträgen zur ökonomischen Chemie. Frankfurt a. M., Jäger, (1797.) Neue mit Chaptal's und Parmentier's neuer Methode des Branntweinbrennens verm. Aufl. 1802. 8. 1 Thlr. — Ebendess. Anhang zur 1. Aufl. Sammlung ökon. Vorschriften u. s. w. Ebend 1802. 8. 12 gr.

Weinschenker, der erfahrne, und Liqueurfabrikant. 2e verbesserte Aufl. Quedlinburg, Basse, 1814. 8. 8 gr.

Weise's, (J. Ch. Glo.), ökonomische Technologie, oder vollständige Anweisung zur Anlegung und Betreibung derjenigen Gewerbe, welche mit der Landwirthschaft verbunden werden können. Erfurt, Hennings, 1803 — 5. 4 Thle. 8. 5 Thlr. 16 gr.

Ebenderselbe, der vollkommne Bier- und Essigbrauer, oder leichter und für Jedermann verständliche Unterricht alle Arten Biere und Essige sowohl im Großen als Kleinen selbst und wohlfeil zu bereiten. Erfurt Hennings, 1804. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Weiß, (J. J. G.), system. theoret.-praktische Anweis. zum Fruchtbranntweinbrennen; aus 26jähriger Erf.; mit einer Vorrede von J. F. Westrumb. Leipzig, Göschen, 1801. 2 Theile. gr. 8. mit Kupfern 3 Thlr. 12 gr.

Werneck, (L. F. v.), Widerlegung von Märters Abhandl. über Ahorn-Zuckererzeugung in gemäßigten Gegenden des europ. Continents, nebst einer Anleitung zur Ahornzucht in Rücksicht der Benutzung ihrer Säfte auf Zucker. Hamburg, Bohn, 1814. 8. 20 gr.

Werner's, (G. F.), Beschreibung eines Wasserofens oder Wasserheitzers, wo das Feuer mitten im Wasser brennt, wobey Holz erspart, keine Hitze verlohren geht, und nur hölzerne Gefäße zum Kochen nöthig sind. Zur Anwendung für Brennereyen, Brauereyen, Salinen, Färbereyen u. dergl. Mit 1 Kupf. Leipzig, Köhler, 1813. 8. 16 gr.

Ebendesselben Beschreibung eines engl. Ventilators, um alle unreine Luft aus Gewölben und Zimmern abzuleiten, und durch reine zu ersetzen. Mit 1 Kpf. Ebend. 1813. 8. 10 gr.

Ebendesselben Anweisung, mit größerm Nutzen als von Getraide aus Kartoffeln, Runkelrüben, Mohrrüben und andern Erdgewächsen Branntwein zu brennen und so weiter. Leipzig, Hinrichs, 1808. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Westrumb's, (J. F.), Bemerk. und Vorschläge für Bleicher. Hannover, Gebr. Hahn, 1800. 8. 16 gr.

Ebendesselben Bemerkungen und Vorschläge für Branntweinbrenner. Hannover, Hahn. 1 — 2e Auflage, 1793 — 96. 3te Aufl. 1803. 8. 16 gr.

Wichtigkeit, über die, der Production des Flachses, der Garne und Leinwande und ihres Verkehrs in Schlesien. Berlin, Schöne, 1817. gr. 8. 6 gr.

Wiesemann's, (Bj.), Beschreibung einer neu erfundenen Segel-

Digitized by Google

windmühle. mit horiz. Flügelbäumen. Leipzig, Baumgärtner, 1797. 4. mit 4 Kpf. 12 gr.

Wiesenhavern's, (Edf. H. Just.), Abhandlung über das Theer- und Pechbrennen. Breslau, Korn d. ält. 1793. gr. 4. m. K. 20 gr.

Wildenhayn's Abhandlung vom Pottaschsieden, und Versuche zu Bestimmung des wahren Gehalts verschiedener Baum- und Holzarten, Pflanzen und brennbaren Substanzen an Pottasche. Dresden, Walther, 1771. gr. 8. 8 gr.

Wilman's (F. W.), Darstellung einer sichern und vortheilhaften Gewinnungsart des Zuckers, Syrups und Branntweins aus Runkelrüben. Osnabrück, Crone, 1812. 8. 12 gr.

Wolfram's, (J. C.), Technologie oder Gewerbkunde. Gotha, Perthes, 1813. 8. 10 gr.

Wurzer's, (Fd.), Bemerkungen über den Branntwein, in polit. technol. und medic. Hinsicht, mit Beziehung auf die 4 neuen Rheindepartemente. Cölln, Kaufmann 1804. 8. m. 2 Kupf. 14 gr.

Wuttig, (J. F. C.), gründliche Anleitung zur Fabrikation der Schwefelsäure. Mit 2 Kupf. Berlin, Maurerische Buchhandlung, 1814. gr. 8. 2 Thlr. 8 gr.

Zeller's, (K. A.), Fundament der Schreibekunst. Heilbronn, Claß, 1809. 8.

Ziegelbrennerey, die, wie sie behandelt wird und werden sollte. Leipzig, Crusius, 1799. 8. 6 gr.

Ziegler's, (J. H.), Anleitung zu den Carton-Arbeiten, nach neuen und vortheilhaften Behandlungen, durch welche Gefäße von jeder beliebiger Form aufgestellt werden können. Winterthur, Steiner 1813. 8. 10 gr.

Digitized by Google

B.

Verzeichniß

einer erlesenen

Handbibliothek englischer Werke

über

Comptoir- und Handelswissenschaft.

(Mit den englischen Preisen.)

Digitized by Google

Digitized by Google

Englische Handbibliothek über Handlungsgegenstände.

An Epitome of Foreign Exchanges, exhibiting the Nature of Exchange, with all Parts of the World and the Manner of Calculation; to which is added, a correct Table of Moneys of the World, Real and Imaginary, with theirs Value in British Sterling, *a new edition with great additions in the press.*

Foreign Exchanges, exhibiting at one View all the Real and Imaginary Coins in the World, with their intrensic Value in British Sterling, reduced and calculated for the Use of Merchants, Bankers, Factors, Foreign Traders, etc. also a Table of Foreign Measures, the Whole neatly engraved and printed, upon a sheet. 10s. 6d.

Annals of Commerce, Manufactures, Fisheries, and Navigation, from the earliest Periods to the present Time, by D. Macpherson, esq. in 4 large vols. 4. 8l. 8s.

History of European Commerce with India. By D. Macpherson, esq. 4. 1l. 16s.

The Univ. Cambist and Commercial Instructor, being a general Treatise on Exchange, including the Moneys, Weights, and Measures, of all Trading Nations and Colonies, etc. By Patrick Kelly, L. L. D. 2 vols. 4. 4l. 4s.

Elements of Commerce, being a complete System of Commercial Calculations, viz. Operations of Exchange, Arbitrations of Exchange, Speculations in Exchange, Pars of Exchange and of Coins, Tables of Moneys, Weights, and Measures, etc. By Christopher Dubost, 2 vols. 8. 1l. 5s.

Bewicke's Tables of European Exchanges, 2 large vols. 4. 4l. 4s.

A general Dictionary of Commerce, Trade, and Manufactures exhibiting their present State in every Part of the World. By Thomas Mortimer, esq. large 8. *a new edition in the press.*

A practical Treatise on Bills of Exchange, Checks on Bankers, Promissory Notes, etc. By Joseph Chitty, esq. 8. 15s.

The laws of Trade, and Commerce, being a Guide to Merchants and Traders in all Mercantile Transactions. By John Williams, esq. 8. 14s.

Every Man his own Lawyer; or, Complete Law Library. By T. Williams, esq. Conveyancer. 8. 14s.

A Treatise on the Law of Vendors and Purchasers of Personal Property, with a View to Mercantile Transactions. By Ross. royal 8. 10s.

A Treatise on the Law of Principal and Agent. By William Paley esq. 8. 9s.

A Treatise on the Law of Mercantile Guarantees. By Walter William Fell, esq. 8. 9s.

Park's Treatise on Marine-Assurance, 2 vols. royal 8. 1l. 5s.

Marshall's Treatise on Marine Insurance, as well as on Insurance from Fire, 2 vols. royal 8. 1l. 10s.

A Treatise on the Law of Partnerships. By William Watson, esq. royal 8. 6s.

A Treatise on the Law relative to Merchants' Ships and Seamen. By Charles Abbot, 8. 16s.

Digitized by Google

The Commercial Dictionary, containing the present State of Mercantile Law, Practice and Custom. By Joshua Montefiore, 4. 2l. 12s. 6d.

Appendix to do. containing the Alterations made in Mercantile Law subsequent to the Publication of the above; by the same author, 4. 10s. 6d.

Commercial and Notarial Precedents, consisting of the most approved Forms, required in the daily Transaction of business, each set of Precedents preceded by a Summary of the Law on the Subject, etc. with an Appendix, comprising the Acts relative to Shipping and Maritime Affairs, to the present time. By Joshua Montefiore, second edition with many alterations and additions, 4. 1l. 10s.

The Merchant's and Shipmaster's Assistant, or an Account of the Moneys, Exchanges, Weights, and Measures, of the principal Commercial Places of Europe, America, and the West Indies. The Weights and Measures of each Place accurately compared whit those of Great Britain; Tables for reducing Deals of different Sizes to standard Deals in the Ports of Russia, Sweden, Prussia, Norway, etc. 8. 10s. 6d.

The American and Baltic Shipmaster's Assistant and Owner's Calculator, containing the Course of Exchange, Weights and Measures, at different Places in the Baltic, etc. reduced to English Tons, Hundreds, Quarters, etc. and Number of Deals reduced to standard Deals, etc. 5s.

The Seaman's and Merchant's expeditious Measurer, which shews at one View, the Solid Contents of all Kinds of Packages and Casks, etc. bound. 7s.

Tables of the Tonnage of Ships, calculated according to the Rules prescribed by Law, including every Description of Vessels, etc. By J. F. Latimer. 7s.

Beawes Lex Mercatoria; or, a Complete Code of Commercial Law, being a general Guide to all Trades, Remitters, Owners, Freighters, Captains, Insurance-Brokers, Factors, Supercargoes, and Agents, a new edition, with great additions. By Ioseph Chitty, esq. in 2 large vols. 4. 3l. 13s. 6d.

Martens Compendium of the Law of Nations, founded on the Treaties and Customs of the Modern Nations of Europe, 8. 10s. 6d.

Robinson's Reports of Cases argued and determined in the High Court of Admiralty, commencing with the Judgments of Sir William Scott, Michaelmas Term, 1798, 6 vols. royal 8. 4l. 2s.

Reeves's Law of Shipping and Navigation, 8. 12s.

The Shipmaster's Assistant and Owner's Manual, 8. bound. 13th Edition greatly enlarged. 18s.

Maxwell's Spirit of Marine Law, or Compendium of the Statutes relating the Admiralty, 2 vols. 8. 1l. 1s.

Jacob's Law-Dictionary, explaining the Rise, Progress, and present State of the English Law, a new edition. By T. E. Tomlins, esq. 2 vols. 4. 4l. 4s.

The same Work abridged. By Mr. Tomlins, in royal 8. 2 vols. 1l. 5s.

Mascall's Digested List of all the Duties and Drawbacks, both, of Customs and Excise, 8. 1l.

Goodfellow's Ready Calculator, or the Merchants' and Freighters' Assistant, half bound, 6s.

A Treatise on the Commerce of the Mediterranean. By John Jackson, esq. 8. 6s.

Hardwick's Traders' Check-Book, or correct Tables for finding, at one View, the Amount of any Quantity of Goods bought or sold by the Hundred Weight or Ton, bound. 3s. 6d.

The Bankrupt Laws. By William Cooke, esq. Barrister at Law. 2 vols. royal 8. containing Extracts of the Statutes relating to Bankrupts, and Determinations in the Courts of Law and Equity. The Sixth Edition, with Alterations and Additions, including the Cases down to the present

Digitized by Google

Period. By W. P. Gregg, esq. of the Middle Temple, Barrister at Law and Commissioner of Bankrupts. 1l. 16s.

Vattell's Treatise on the Law of Nation, 8. 18s.

Montesquieu's Spirit of Laws, 8. 10s. 6d.

Whitmarsh's Treatise on the Laws, relating to Bankrupts. 8. 16s.

Brown's Compendious View of the Civil Law, and of the Law of the Admiralty, 2 vols. 8. 1l. 1s.

Tables for the Purchase and Renewal of Leases, 8. By Francis Baily esq. 6s.

The Doctrine of Life Annuities and Assurance, 8. By Francis Baily, esq. with the Supplement. 1l. 5s.

A Supplement to this Work may be had separate, containing additional Tables, to bind up with the original Work. 4s.

The Universal Gazetteer, or General Dictionary of all the Places in the known World. By Clement Cruttwell, in 4 vols. royal 8. *a new edition in the press.*

The Naval Gazetteer, or Dictionary of all the Sea-Ports, Harbours, etc. of the World, with the Depth of Water, and the best Modes of entering into and coming from each. By the Rev. W. Malham, 2 vols. 8. 1l. 5s.

The Stocks examined and compared, or a Guide to Purchasers in the Public Funds, containing an Account of the different Funds, from the Times of their Creation to the Year 1807. By William Fairmain, esq. 8. 6s.

Mortimer's Every Man his own Broker, or a Guide to the Stock Exchange, 12 bound. 4s. 6d.

Pope's Custom and Excise relative to the Import, Export, and Coasting Trade, including Tables of Duties, etc. just published, *a new edition*, in 8. 1l. 5s.

Pope's Custom and Excise Duties, Drawbacks and Bounties, publisher separate from the above, 10s. 6d.

Hodgkin's Series, of Mercantile Letters, intented to give a general Knowledge of Business, to those Young Persons whose Views are directed to Commence, 12. 4s.

A Practical Treatise on Charter Parties, of Affrightment, Bills of Lading, and Stoppage in Transiter with an Appendix of Precedents. By Edward Laws, esq. Barrister, royal 8. 1l. 1s.

Stevens on Averages, 8. *a new edition in the press.*

Fortune's Epitome of the Stocks and Public Funds, containing every Thing necessary to be known for perfectly understanding the Nature of those Securities and the Mode of doing Business therein. To which is annexed a Copious Equation Table, exhibiting at one View the exact Value the different Stocks and Funds bear to each other; with the Value of Land; and likewise the several Prices at which the same Interest is made in either upon the Money laid out. Eighth Edition, with considerable Additions. 2s. 6d.

Fortune's History of the Bank of England. Including their Charter. Third Edition, with considerable Additions, 2s. 6d.

Fortune's National Life Annuities, 1808; comprising all the Tables, and every other Information on the same, 8. 3s. 6d.

Burn on the Law of Stock-Jobbing, 8. 2s. 6d.

Dubost's Commercial Arithmetic, or a new Method of teaching the Science with Facility, without the Help of a Master, 3s. 6d.

Houghton's New Mercantile Tables, for ascertaining the Amount of Goods, sold by the Hundred Weight, at any Price from One Farthing to 20l. etc. large 8. 1l. 11s. 6d.

The Time Calculator, being 2 Tables upon a small sheet of paper to find the number of days between any two periods of the year, or from any period in one year to any other in the preceding year, neatly done on canvas for the desk, 1s. 6d.

Digitized by Google

Lockie's Topography of London, giving Description of and accurate Directory to every Square, Street, Lane, Court, Dock, Wharf, Inn, Public Office, in the Metropolis and its Environs, etc. a new edition with a Map, 12. 8s.

An Universal European Dictionary of Merchandize, in the English, German, Dutch, Danish, Schwedish, French, Italian, Spanish, Portuguese, Russian, Polish, and Latin Languages. By P. A. Nemnich, 4. 1l. 5s.

The Doctrine of Chances, or the Theory of Gaming made easy to every Person aquainted with Common Arithmetic. By William Rouse, 8. 16s.

Nautical Almanack, from 1815 to 1820, each 5s.

A Treatise on the Abuses of the Laws, particularly in Actions of Arrest, etc. By James Pearce, Attorney at Law, late Under-Sheriff of London and Middlesex. 8. 6s.

Banker's and Merchant's Almanack, for 1818, half bound. 8s.

Le Negociant universel ou Recueil de Lettres originales de Commerce, par G. Keegan, 12. 5s.

Mortimer's Grammar of Trade and Commerce, 18. bound, 3s. 6d.

Bowditch's Improved Practical Navigator, 8. bound, 12s.

Mackay's Complete Navigator, 8. bound, 12s.

Gower's Seamanship, in Theory and Practice, 8. bound, 8s.

The New Seaman's Guide, and Coaster's Companion, oblong 8. bound, 5s. 6d.

Tables, formed on a new and easy Principle for calculating the Value of the Stocks and Annuities, and for the ready Dispatch of Business in the Public Funds. By William Blewet, bound, 10s. 6d.

Neuman's Marine Dictionary, in Six Languages, 12. bound. 7s.

Edes' View of the Gold and Silver Coins of all Nations, exhibited in upwards of 400 engraved Representations of the several Pieces, together with their Assay, Weight, and Sterling Value, 10s. 6d.

The Practice of the Customs, in the Entry, Examination, and Delivery of Goods and Merchandize, usually exported to Foreign Parts, shewing the Tares and Allowances on each Article, and describing the peculiar Characters and Properties thereof; with an Illustration of the Warehousing System. By James Smyth, 8. 1l. 1s.

Edwards's (Dr.) Continuation of Dr. Robinson's Reports of Admiralty Cases, Parts 1. to 5. and continued every Term, each 6s.

Acton's Reports on Cases of Prize Causes, royal 8. 14s. 6d.

Whitaker's Treatise on the Law relative to the Rights of Lien and Stoppage in Transiter. 9s.

Smith's, Dr. Adam's, Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations, 3 vols. 8. 1l. 7s.

Beckman's History of Inventions and Discoveries, brought down to the present Time. By Johnson, 4 large vols. 8. 2l. 8s.

Hamilton Moare's New Practical Navigator, 8. bound, 12s.

Liddel's Seaman's Vade mecum, containing a practical Essay on Naval Book keeping, etc. 8. bound, 17s.

Crosby's Merchant's and Tradesman's Pocket Dictionary, royal 18. 9s.

Price on Reversionary Payments, Annuities, etc. a new edition. By Morgan, 2 vols. 8. 1l. 4s.

The Transport Monitor, or Guide to Masters of Transport Victuallers, Hired Tenders, etc. being a practical Treatise on the Duties of Commanders, of those and other Hired Vessel, containing useful Rules for their Conduct, and for the passing of their Accounts through the several Public Boards, thereby enabling the Owners to receive from the Commissioners their Freight Money, without Difficulty or Delay, 3d. edition. By Henry Abott. 8. 7s.

Digitized by Google

The Orders in Council, Regulations, etc. relative to Prize Subjects, complete, brought down to 1st. Jan. 1813, 8. sewed, 15s. 6d.

Brooks's General Gazetteer. large 8. bound, 13s.

Pinkerton's Modern Geography, with a superior Set of Maps. 2 vols. 4. 5l. 5s.

The same Wo abridged. 8. bd. 18s.

Walker's Universal Gazetteer, with Maps. 8. bd. 12s.

Guthrie's Modern Geography, 4. with Atlas, folio, 3l. 13s. 6d.

The same Work abridged. royal 8. bd. 18s.

Gazetteer of England and Wales; containing an Account of the Manufactures, Trade, Commerce, etc. of the several Towns. 2 vols. 8. 1l. 7s.

The Dictionary of Merchandize and Nomenclature, in all Languages, for the Use of Counting-Houses, etc.: containing the History, Places of Growth, Culture, Use, and Marks of Excellency, of such natural Productions as form Articles of Commerce; with their Names in all European Languages. By C. H. Kauffman. 8. 10s. 6d.

Blackstone's Commentaries on the Laws of England. 4 vols. 2l. 8s.

— 4 vols. f. cap. 2l. 4s.

Digitized by Google

Digitized by Google

C.

Verzeichniß

einer erlesenen

Handbibliothek französischer Werke

über

Comptoir- und Handelswissenschaften

und

technische Gegenstände.

(Mit den französischen Preisen.)

Digitized by Google

Digitized by Google

Franzöſiſche Handbibliothek über Comptoir- und Handelswiſſenſchaften und techniſche Gegenſtände.

Abréviateur (l'), ou Manuel a l'usage des banquiers, marchands, négocians, notaires, agens d'affaires et autres; par F. Leullier. Deuxième édition, considérablement augmentée. In 4. de 16 feuilles. à Paris, chez Hacquart, Lenormant et Delaunay. 1812. 5 Fr.

Almanach de commerce de Paris, des départements de la France et de principales villes du monde; par F. de la Tynna. Année 1818 in 8. de 65—68 feuilles chaque année. à Paris, chez de la Tynna. Prix pour l'année 12 Fr.

— — de fabricants travaillant en matières d'or; argent et autres metaux etc. par J. A. Azur, in 12. de 17 feuilles. à Paris 1813. 3 Fr. 50 Cent.

Annales des arts et manufactures, par J. N. Barbier de Vemars 1812 et cont. à Paris bureau de annales des arts et manufactures. Prix pour l'année. 30 Fr.

Annuaire de l'industrie française, ou recueil par ordre alphabetique des inventions, decouvertes et perfectionnements dans les arts utiles et agreables, qui se font à Paris et dans les departements; contenant l'etat actuel des manufactures, fabriques, etc. Par Arsenne Thiébaut de Berneaud. Année 1812 et cont. à Paris chez D. Colas à 3 Fr. 75 Cent. l'année.

Application de la tenue à parties doubles au commerce des marchands en detail, par P. A. Boyard, in 8. à Paris chez l'Auteur et chez Martinet 1814.

Arbitrages (les) mis à la portée de tout le monde, ou moyens simples de calculer les arbitrages de change de la France avec les principales places de l'Europe, accompagnés d'un repertoire de 86 tableaux d'arbitrages etc. par B. Tschaggeni in 4. à Paris chez Belin 1815. 5 Fr.

Archives des découvertes et des inventions nouvelles, faites dans les science, les arts et les manufactures, tant en france que dans le pays étrangers, pendant l'année 1811 etc. 1 vol. in 8. de 24 feuilles. à Paris et à Strasbourg chez Treuttel et Würtz 1812. 6 Fr.
continuation jusqu'à 1815.

Arithmétique pratique a l'usage du commerce; par Edmond Degrange. 2 vols. in 8. Paris 1815. 8 Fr.

Arrêté pour l'execution du décret impérial concernant l'uniformité des poids et mesures, in 4. à Metz 1812.

Art (l') du blanchiment des toiles, fils et coton de tout genre par l'acide muriatique oxigéné, rendu d'un usage plus facile, avec la méthode de decolorer et deramener à un état de blancheur parfait toutes les toiles peintes ou imprimées etc.; par Pajot de Charmes, in 8. avec 9 planches. à Paris 1815. 6 Fr.

Art (l') de fabriquer la poterie façon angloise, contenant les procédés et nouvelles découvertes, la fabrication du minium, celle d'une nou-

Digitized by Google

velle substance pour la couverte, celle de couleurs vitrifiables, l'art d'imprimer sur faïence et porcellaine, et un vocabulaire de termes techniques et chimiques, avec gravures; par Bouillon-Lagrange, in 12. à Paris 1814. 2 Fr. 50 Cent.

Art (l') des composer des pierres factices aussi dures que le caillou, et recherches sur la manière de bâtir des anciens, sur la préparation l'emploi et le causes du durcissement des leurs mortiers; par Fleuret. 2 vols in 4. avec un volume de Planches. à Paris 1814. 40 Fr.

Art (l') d'elever les vers à soie, suivi de la culture du mûrier et d'observations sur l'origine du miel; par Boissier des Sauvages, in 8. à Paris 1814. 4 Fr.

Art (l') de faire les collas, par M. Duhamel du Monceau, augmentée par J. E. Bertrand, in 4. avec 2 planches. à Paris chez Moronval 1812. 3 Fr.

Art (l') de bien écrire rendu facile, in fol. de 3 feuilles. à Bordeaux 1812. 3 Fr.

Art (l') du peintre doreur, vernisseur, et du fabricant de couleurs, etc. par M. Watin. Septième edition, in 8. de 25 feuilles. à Paris chez Belin-Leprieur 1815.

Art (l') de raffiner le sucre, par M. Duhamel (du Monceau; nouvelle edition, augmentée de tout ce qui a été écrit de mieux sur ces matières en allemagne, en angleterre etc. par I. E. Bertrand, orné de six planches. In 4. de 10 feuilles. à Paris, chez, Moronval, 1812.

Art (l') du Salpétrier, par Bottée et Riffault. Vol. in 4. avec cinq planches. à Paris 1813.

Art (l') du Savonnier, ou manière de faire les différentes espèces de savons; par M. Duhamel du Monceau; nouvelle edition, par I. E. Bertrand; orné de 6 planches en taille-douce. In 4. à Paris, chez Moronval 1812. 4 Fr. 50 Cent.

Art du Vinaigrier, par M. Demachy, avec les notes de M. Struve. In 8. avec 2 planches. à Paris, chez Moronval, 1814. 4 Fr.

Banque territoriale, projet presenté au Roi, par P. L. Guiraud. In 8. 1815.

Barême des arbitrages par soulet, ouvrage au moyen duquel, par une simple multiplication, on trouve toute espèce d'arbitrages. In 8. à Paris, 1815. 6 Fr.

Barême général, ou les comptes faits de tout ce qui concerne les nouveaux poids et mesures de la france, suivi d'un vocabulaire métrologique universel, contenant les rapports de tous les poids, mesures et monnaies connus avec ceux de la France; par Boileau et Audibert Ramatuelle. In 8. à Paris, 1815. 6 Fr.

Barême métrique, calculé sur le système decimal des nouveaux poids et mesures; par N. Dufour. In 12. de 20 feuilles. à Rouen, 1812.

Bateaux (les) à Vapeur, par de Jouffroi. In 8. à Paris, 1816.

Calculs ou Méthode pour trouver de suite le nombre de jours qui doivent fixer les intérêts dans un comte-courant, par Joseph Gerard. In 4. à Paris, chez Brunet-Labbe. 1816.

Calepin du Banquier, par Gueheneuc de Lano. In 8. à Bayonne, chez Cluzeau, 1816. 6 Fr.

Chambre de Commerce de Rouen; Memoire sur la nécessité de maintenir le système prohibitif, et sur les inconveniens d'un traité de Commerce avec l'Angleterre. In 4. de deux feuilles et demie. 1814.

Code de Commerce. In 18. à Paris, chez H. Nicolle. 1812. (nombre d'autres editions). 1 — 75.

Commentaires sur le Code de commerce, contenant un aperçu historique du commerce, servant d'introduction; seconde edition, revue et corrigée par l'auteur; par J. B. Delaporte. 2 Vol. in 8. à Paris, chez Garnery, 1812. 12 Fr.

Comptes faits de Barême en francs et centimes. In 24. à Paris, chez Nicolle. 1815. 1 Fr. 2 Cent.

Digitized by Google

Considérations sur l'importation des fers étrangers dans ses rapports avec l'intérêt public. In 4. de 3 feuilles. à Paris, 1814.

Considérations sur la situation commerciale de la France au dénouement de sa revolution; sur les conséquences de la commotion qu'elle a éprouvée pendant 25 ans; sur les effets du rétablissement de la contrainte par corps, pour dettes etc. par B. F. A. Fonvielle. In 8. à Paris, chez Delaunay, 1817.

Correspondance des Négocians, (la) ou recueil des lettres sur le commerce, originales ou extraites des meilleurs épistolaires français ou allemands; précédé d'un vocabulaire des termes consacrés au commerce, etc.; à l'usage des jeunes gens qui se destinent au commerce. 8. à Paris, 1813. 6 Fr.

Cours de Droit commercial, par I. M. Pardessus. In 4. de 61 feuilles et demie. à Paris, chez Garnery, et chez Fournier jeune. 1813.

Cours de Droit commercial, par M. Pardessus. Tome premier. In 8. de 40 feuilles et demie. à Paris, chez Garnery et chez Fournier, 1814. 3 Vol. 20 Fr.

Cours de tenue de livres, en parties simples et doubles, divisé en cinq parties, etc.; par C. F. Reess-Lestienne. Deux vol. in 8. à Paris 1816. 18 Fr.

Description des machines, et procedés specifiés dans les brevets, d'invention, perfectionnement, et d'importation dont la durée est expirée; par C. P. Molard, tome premier. In 4. de 77 feuilles. à Paris, chez Mme Huzard, 1812.

Description d'un petit fourneau à coupelle etc., par M. M. Anfrys et d'Arcet. In 8. avec 3 planches. à Paris, chez Magimel, 1813. 1 Fr. 50 Ct.

Developpement sommaire d'un nouveau système de credit et d'amortissement de la dette publique, applicable à la France, ou contre epreuve du Système d'emprunt et d'amortissement pratiqué en Angleterre, par C. M. Morin. In 4. à Paris, chez le Normant, 1815.

Dictionnaire des Arbitrages simples, considérée par rapport à la France, dans les changes entre les villes, commerçantes tout de l'Europe que des autres parties du monde, et qui ont une correspondence mutuelle; par F. Corbeaux. Deux volumes in 4. à Paris, 1815. 40 Fr.

Dictionnaire universel du commerce, Manufactures, Douanes, Pêche, Navigation marchande, des Lois et Administration du commerce auquel on a joint l'explication des Changes, Monnaies, Poids et Mesures, des diverses nations, avec leur réduction en valeurs françaises; terminé par une nomenclature en douze langues des marchandises qui entrent dans le volume. Deux très-gros volumes in 4. à Paris, 1813. 42 Fr.

Le troisième volume, qui est le Dictionnaire du Codede commerce in 4., est séparément du prix de 9 Fr.

Les trois volumes réunis ne sont que du prix de 8 Fr.

Dictionnaire universel de la géographie commerçante, contenant tout ce qui a rapport à la situation et à l'étendue de chaque état commerçant; aux productions de l'agriculture et au commerce qui s'en fait; aux manufactures, pêches, mines, et au commerce qui se fait de leurs produits; aux lois, usages, tribunaux et administrations du commerce; au roulage, à la navigation; aux banques, compagnies de commerce, poids, mesures et monnaies; au commerce d'exportation et d'importation; au change à la balance du commerce; aux colonies; par Peuchet. Cinq volumes in 4. à Paris, 1813. 50 Fr.

Dictionnaire de la legislation des droits de douanes; par Magnien, administrateur des douanes. In 8. à Paris, 1814. 5 Fr.

Dictionnaire des productions de la nature et de l'art qui entrent dans le commerce de la France; par Magnien, administrateur des douanes. Trois volumes in 8. à Paris, 1815. 15 Fr.

Dictionnaire universel des inventeurs et des inventions, contenant l'histoire abrégée de tous les auteurs des découvertes, d'inventions et de perfectionnements dans les sciences, dans les beaux-arts et dans les arts

Digitized by Google

industriels, depuis le tems les plus reculés jusquà ce jour, etc.; par I. B. Verzy. In 8. 1814.

Elémens de Jurisprudence commerciale; par J. M. Pardessus. In 8. à Paris, chez Durand, 1812.

Elémens théoriques et pratiques des changes étrangers, par Rosar. 2e edition. 8. à Paris, 1815. 10 Fr.

Elémens de la tenue des livres en partie simple et en partie double, ou Methode theori-pratique et abrégée pour apprendre en peu de tems cette science, contenant les modèles du brouillard, du journal, du grand livre, etc. etc. par N. M. Garnier de Langres. Seconde édition. In 8. à Paris, chez Brunot-Labbe, 1815. 3 Fr. 50 Cent.

Esprit (l') du Code de commerce, ou commentaires puisés dans les procès-verbaux du Conseil d'Etat, les exposés de motifs et discours, les observations du Tribunat, celles des cours d'appel, Tribunaux et chambres de commerce, etc. 10 volumes in 8. Prix, 62 Fr. — Les tomes 3 et 4 contiennent le commerce maritime; les tomes 8 et 9. la juridiction commerciale; et le tome 10 la table générale. — Chaque volume se vend séparément 6 Fr., excepte les tomes 7 et 8. qui se vendent chacun 7 Fr. à Paris, chez Garnery, 1810 — 13.

Essai sur les avantages qui résulteraient, pour la France de la liberté absolue du commerce; par Ch. Tempier. In 8. à Paris, 1816.

Essai sur la culture des cheveux, suivi de quelques reflexions sur l'art de la coiffure; par L. I. Duflos. In 8. à Paris, chez Lenorment 1812. 1 Fr.

Essai sur les Comptes sociaux ou en participation, par D. F. Lorrimer. In 8. à Paris, 1814. 2 Fr.

Essai sur la force, la puissance, et la richesse nationales, par Eugène de Bray. In 8. à Paris. 1815. 2 Fr. 50 Cent.

Essai sur l'histoire du parchemin et du velin; par Gabriel Peignot. In 8. à Paris, chez Renouard, 1812. 2 Fr. 50 Cent.

Essai sur divers procédés d'expedition française, contenant douze écritures différentes, avec une planche pour chaque procédé. In 8. à Paris, 1815.

Etat (de l') du Commerce en France avant et depuis la révolution; des progrès de l'industrie nationale sous le gouvernement de Napoléon, et des erreurs du gouvernement royal de 1814. dans l'administration commerciale, par Alphonse Leroy fils. In 8. à Paris, chez Delaunay, 1815. 1 Fr. 50 Cent.

Evaluation (nouvelle), des Pieces de Monnaie du Brabant et de France en Monnaie decimale et en argent de Brabant etc. In 12. de 3 feuilles. à Bruxelles, chez P. I. de Haes, 1813.

Examen d'un recueil de compilations, de divers traités sur la tenue des livres, et des causes qui depuis quelques années ont paralysé les progrès de cet art et introduit le desordre dans la comptabilité commerciale. In 8. 1812.

Exercice (de l'), du commerce, ou Tableau par ordre alphabetique des diverses espèces de commerces, de professions, d'industrie, d'arts et mètiers qui s'exercent en vertu des patentes dans toute la France. In 12. à Paris, chez Eymery, 1812. 2 Fr. 50 Cent.

Exportation (de l') et de l'importation des laines, par Aug. Duprée de Carcassonne. In 8. à Paris, chez Delaunay, 1816.

Fabricans (les) de sucre de Betterave, à la chambre de pairs et à la chambre des deputés des départements. In 4. à Paris, 1814.

Faits et observations sur la question de l'exportation des Mérinos et de leur laine hors du territoire français, par Gabiou, Yvart, Tessier, etc. In 8. à Paris, chez Mme Huzard, 1814.

Finances (des) de l'Angleterre, ou Système de la dette consolidée, des emprunts et du fonds d'amortissements. In 8. à Paris, chez Nicolle, 1816.

Formulaire général du négociant, ou modèle de tous les

Digitized by Google

actes et transactions de commerce de terre et de mer; par Boucher. Un vol. grand in 8. à Paris, 1815. 5 Fr.

Formulaire de tous les actes tant civils que commerciaux, que l'on peut passer sous seing-privé, avec des observations et des notes particulières en tête de chaque serie d'acte; par Leopold. In 12. à Paris, 1814. 2 Fr. 50 Cent.

Graphotromie, ou Ecriture cursive applicable à tous les idiômes, à la portée de tous les âges et fondée sur des principes dont la démonstration est si facile qu'on peut de soi-même en cinq leçons l'apprendre et la connaître à fond, et se mettre en moins d'un mois en état de suivre la parole d'un orateur, inventée et adoptée à la langue française, par F. I. Astier. In 8. grand raisin, plus 13 planches. à Paris, chez Pillet. 1815. 10 Fr.

Guide en affaires, (le) ou Manuel judiciaire, commercial, civil, administratif et militaire, composé d'instructions et de formules. In 12. à Paris, 1815. 3 Fr.

Guide (le) des gens d'affaires, notaires, arpenteurs et propriétaires, contenant 1. le tarif de toutes les monnaies de l'Europe; 2. les mesures agraires des Departements, etc.; par M. G. de Wantier. In 12. 1813.

Guide (le) du Commerçant en gros et en détail, contenant des idees générales sur le commerce, les formules des actes, que les commerçans ont droit de faire, les modèles des lettres de change, billets à ordres et autres effets de commerce. à Paris, chez M. Eymery. 1812. 2 Fr. 50 Cent.

Guide (le) du Commerçant et de l'acheteur dans l'usage des poids décimaux, par E. M. M. Miroir. In fol. de 16 feuilles et demie. 1812. 6 Fr.

Guide des Speculateurs à la Bourse, ouvrage ou l'on trouve la manière de se rendre compte de toutes les opérations de calcul relatives aux cinq pour cent consolidés etc. etc.; par Deriquehem. In 12. de 18 feuilles et demie. à Paris, chez l'Auteur, chez Martinet, chez Delaunay. 1815. 4 Fr.

Le Guide du commmerce des eaux-de-vie et esprits de vin, relativement à la France; par G. J. Petit. In 12. à Paris, chez Bailleul. 1814. 3 Fr.

Idées (quelques) sur les prohibitions commerciales. In 8. à Paris. 1816.

Introduction (de l') en France des Fers et Aciers étrangers, considerée sous le Rapport de l'intérêt general. In 8. à Paris. 1814.

Influence (de l') réciproque du Commerce et de l'Agriculture sur la prospérité des empires, et de celle des gouvernemens sur la prospérité de l'un et de l'autre; par Berard. In 8. à Paris, chez Johanneau. 1816.

Instruction sur l'Art de tailler des vêtemens de differens genres, d'une manière toute nouvelle, aisée et précise; accompagnée de modeles, et d'une table numéroté des proportions, inventée par Chrétien Kreidemann. In 4. avec 7 planches. à Paris. 1816.

Instruction pour verbaliser en matières de douanes, ouvrage extrait des différens Codes des douanes qui ont été publiés etc. par Lefauconnier. In 12. 1812. 1 Fr. 20 Cent.

Jurisprudence commerciale, ou Recueil des Jugemens et Arrêts rendus en matière de commerce de terre et de mer, publié chaque mois en un Cahier de 6 feuilles in 8., formant pour chaque semestre un volume in 8. avec des tables chronologiques et de matières. à Paris, chez de la Tynna. 1811—13. Prix pour l'année 20 Fr.

Legislation commerciale de l'Empire français, ou le Code de Commerce commenté, par Mangeret; 3 vol. in 8. à Paris, 1815. 15 Fr.

Législation des Douanes de l'empire français d'après les seules dispositions en vigeur; rangées dans un ordre méthodique; par Dujardin-Sailli; seconde édition. In 4. à Paris chez l'Auteur. 1812. 15 Fr.

Digitized by Google

Lettre de A. M. Francoville, sur un imprimé relatif à la franchise des Ports. In 8. à Paris, 1814.

Lettres d'un Propriétaire, en Réponse aux Lettres de M. Turgot, sur la Liberté illimitée du Commerce des Grains. 1re et 2e Lettres. In 8. chacune d'une feuille un quart. à Paris, chez Merlin. 1814.

Lettre à M. le directeur-général de l'Agriculture, du Commerce et des Manufactures, sur la nécessité de permettre l'exportation des Laines de Merinos français, par Gabion. In 8. de 3 feuilles un quart. à Paris, chez Mdme. Huzard et chez P. Didot aine. 1814. 1 Fr. 25 Cent.

Manuel du Capitaliste, ou Tableaux en forme de comptes faits pour le calcul des intérêts de l'argent à tous les taux, pour toutes sommes, et depuis un jusqu'à 366 jours; par Bonnet. In 8. à Paris, chez Bailleul. 1815. 6 Fr.

Manuel des commerçants, ou Guide en affaires commerciales, à l'usage des négocians etc. par Leopold. In 12. à Paris, chez Vve Lepetit. 1812. 3 Fr.

Manuel du Commerçant, ou Dictionnaire de Législation commerciale d'après le nouveau Code, augmenté de Notes instructives sur le commerce, et suivi du Texte de la loi. In 8. à Paris 1815. 6 Fr.

Manuel des employés des Douanes, contenant deux traites: l'un sur le contentieux de l'administration, l'autre sur les acquits à caution et le transit. Par Dumesnil. In 8. à Paris, chez Bailleul. 1816. 3 Fr.

Manuel du Fabricant de Verdet ou Vert-de Gris, et du Fabricant de Verdet cristallisé ou Cristaux de Venus, par Lenormand. In 8. à Paris, chez de la Tynna 1813. 2 Fr. 25 Cent.

Manuel du Marchant pour la Reduction des Poids, Aunages, etc. par I. T. S. * * In 8. à Paris, chez le Normant 1813.

Manuel du Marchand de Bois, ou Tarif général pour la Reduction de toutes sortes de bois carrés, d'échantillons, bâtards ou en grume, avec plusieurs autres Tarifs egalement utiles; par L. Tremplay jeune. Quatrième édition. In 12. à Paris 1815. 1 Fr. 80 Cent.

Manuel Monétaire et d'Orfévrerie, ou Nouveau Traité des Monnaies et des Calculs relatifs aux différentes valeurs des espèces, vaisselles, et matières d'or et d'argent de France et étrangères, selon l'ancien et le nouveau systèmes: du Tresor royal et des bureaux de garantie, par A. Bonnet. In 4. à Paris 1815. 12 Fr. 50 Cent.

Manuel des Négocians, ou Réductions comparatives de Francs et Centimes, etc., par P. I. Van den Bogaert. In 8. à Paris. 1814.

Manuel des Prud'hommes et le Guide des Marchands, Fabricans, Chefs d'atelier, Teinturiers, Ouvriers, Compagnons et Apprentis dans tous les genres d'industrie; par M. Leopold. In 12. à Paris 1814. 2 Fr. 50 Cts.

Manuel pratique et elementaire des Poids et Mesures, des Monnaies et du Calcul décimal, etc. Nouvelle édit. entièrement refondue et augmentée; par S. A. Tarbé. In 8. à Paris, chez Merlin 1813. 6 Fr.

Manuel du Sommelier, ou Instruction pratique sur la manière de soigner les vins; par A. Julien. In 12. à Paris, 1814. 2 Fr. 50 Cts.

Manuel des Tribunaux et des Arbitres en matière de commerce et de manufactures, par Lavaux. In 12. à Paris, chez Delongchamps 1813. 3 Fr. 75 Cent.

Manuel du Tourneur, par L. E. Bergeron. Deux Vol. in 4to ensemble de 132 feuilles, plus un atlas de 96 planches. à Paris, chez Hamelin-Bergeron. 1816. 60 Fr.

Memoire sur l'administration générale du Commerce, présenté au Roi par Papion. In 8. à Paris, chez le Normant. 1815.

Memoire présenté à Mrs. les membres de la Chambre des Pairs et celle des Députés, par les Fabricans de sels ammoniacs et soudes. In 4to. à Paris, 1814.

Memoire sur le Rétablissement demandé de la Franchise du Port et de la Ville de Dunkerque. In 8. à Paris, 1814.

Memoire sur les manufactures, les corporations, et sur les moyens

Digitized by Google

de réprimer la contrebande, par de Bray de Valfresne. In 8vo. à Paris, chez Delaunay. 1816. 2 Fr.

Memoire sur les moyens qui ont amené le grand développement que l'Industrie française a pris depuis vingt ans; suivi de la Législation relative aux fabriques, aux ateliers, aux ouvriers, et aux découvertes dans les arts, par Ch. Anthelme Costaz. In 8. à Paris, chez F. Didot. 1816. 4 Fr.

Methode simple et abrégée au moyen de laquelle il est facile de dresser et calculer les comptes courans d'intérêts jour par jour sans qu'il soit nécessaire de connaître l'epoque de cloture du compte ni le taux de l'intérêt. In 8. à Paris, 1815. 1 Fr.

Methode simplifie de la tenue des livres en partie simple ou double, par laquelle le journal et le grand-livre se balancent mutuellement, et les livres les plus volumineux peuvent être rapportés et balancés tous les jours sans qu'il soit possible de ne pas découvrir l'erreur la plus légère; ouvrage traduit de l'Anglais de E. — T. Jones. In 4. à Paris, 1815. 3 Fr.

Métrologie universelle, ancienne et moderne, ou rapport des Poids et Mesures des empires, royaumes, duchés et principautés des quatres parties du monde; présenté en tableaux, par ordre alphabétique de pays ou ville, et leur position géographique; avec les anciens et nouveaux Poids et Mesures du royaume de France, et l'inverse, etc. par I. F. G. Pelaiseau. In 4. à Bordeaux, chez Lavigne jeune 1816. 15 Fr.

Negociant du Departement de la Belgique, ou comptes faits et Tarif général des centimes et francs reduits en argent courant de Brabant, par Holstein. In 12. A. Bruxelles, chez Braeckenier 1815. 2 Fr. 50 Cts.

Numéraire (du) et des Moyens de remplacer celui qui sortira de France. Par Martineau. In 8. à Paris, chez l'Auteur, chez Dentu, chez Delaunay. 1816.

Observations relatives à l'introduction en France des Sucres raffinés étrangers. In 8. à Paris, 1814.

Observations sur la Franchise du Port et du Territoire de Marseille par Sabin Peragallo. In 8. à Paris, 1814.

Observations sur le Traité de commerce projeté entre la France et l'Angleterre, par L. N. D. In 8. à Paris, chez Delaunay. 1814.

Opinon d'un propriétaire sur le commerce des Laines. (Signé le comte Charles de Peligrac). In 8. a Paris, chez Delaunay. 1814.

Origine (de l') de la Nature, des progrès et de l'influence des etablissements consulaires, par David-Bailie Warden. In 8. à Paris, chez Dentu. 1815. 5 Fr.

Plan et Description de la scie mecanique ou Machine pour couper, autrement receper les pieux, ainsi, que les arbres, de telle grosseur qu'ils puissent être, au fond de l'eau etc. etc. Par B. A. H. Devert. In 4. à Paris, 1816.

Principes (les) de l'Ecriture, par Gabriel Laurent. Troisième édition. In 8. à Paris, chez Brunet. 1816.

Principes élémentaires d'application de la théorie des finances de l'Etat; par I. G. Herzog. In 8. à Paris, chez Delaunay. 1816. 5 Fr. 50 Cent.

Rapport des Poids et Mesures avec les anciens des diverses provinces de France et ceux de tous les pays, précédés d'un exposé sur le Système métrique, et suivis d'un Traité comparativ de toutes les monnaies du globe et des calculs d'intérêts simplifiés, tableau au moyen duquel on trouve l'intérêt de toutes sommes à tel nombre de jours et à tel, taux d'escompte que ce soit par une seule multiplication; par Soulet. In 8. à Paris, 1815. 5 Fr.

Réflexions d'un ancien négociant sur le commerce, ses règles, ses usages et son code, par G. P. Legret. In 8. à Paris, chez Eymery. 1815. 3 Fr.

Régulateur (le), universel des poids et mesures, invention nouvelle pour apprendre seul et sans maître à trouver ses rapports des poids

Digitized by Google

et mesures de tous les pays, ainsi que des francs, livres tournois et monnaies étrangères; par C. F. Martin. In 8. à Paris, 1814. 10 Fr.

Repertoire alphabétique et chronologique, par ordre de matières, de Lois tant anciennes que nouvelles, imprimées et manuscrites depuis 1040 jusques et compris 1815; concernant le commerce, les arts et les manufactures de France, etc. etc. par I. Grouvel. Grand in 8. à Paris, chez Dondey – Dupré. 1816. 9 Fr.

Rudiment de la Comptabilité commerciale, à l'usage des jeunes gens, qui se destinent au commerce, et de tous les négocians et marchands tant en gros qu'en detail, manufacturiers, fabricans, artisans etc. que le Code de commerce assujettit à une tenue de livres réguliers; par G. P. Legret. In 8. à Paris, chez Belin. 1812. 4 Fr.

Sidérotechnie (la), ou l'art de traiter les mineraux de fer pour en obtenir de la fonte, du fer ou de l'acier; par I. A. Hassenfratz, 4 vol. de 185 feuilles, plus 66 planches. à Paris, chez F. Didot. 1812. 80 Fr.

Tableau Indicatif pour resoudre de suite toute operation d'arbitrage entre la France et les diverses places de banque d'Europe. In fol. à Marseille, 1813. 1 Fr. 50 Cent.

Tableau du Pair intrinsèque, tant en or qu'en argent, des Monnaies de compte de tous les Etats du Monde: Tableau du Pair de change, etc.; par J. de la Tynna, rédacteur de l'Almanach du Commerce. In 8. à Paris, chez de la Tynna. 1814. 1 Fr. 50 Cent.

Tableau des Monnaies étrangères, comparées à celles de la France, par Chabouille. In fol. sur colombier. à Paris, chez Demonville, 1812. 12 Fr.

Tableau (nouveau) de Réduction des aunes de Paris en mètres, depuis un 96e jusqu'a 3000 aunes, etc.; par J. A. Noiret. In 8. à Paris, chez Delaunay. 1812. 1 Fr. 50 Cent.

Tableau des Tares et Usages sur la place de Rouen pour de marchandises. In 8. 1814.

Tableau des Tares et Usages sur la place de Paris pour les marchandises. à Paris, chez Bailleul. 1812. 5 Fr.

Tableau de toutes les Operations du Banquier; par Jacquemin. In 4. à Paris, 1814. 7 Fr. 50 Cent.

Tableau du Taux de l'intérêt à tant du cent francs par an, suivant chaque cours des cinq pour cent consolidés; par J. A. Noiret. In 8. à Paris. chez l'Auteur. 1814. 1 Fr. 25 Cent.

Tableau de la Valeur intrinséque en argent de tous les pays, de la monnaie de compte de chacun des Etats commerçans du monde, ou du Pair universel du change; par Edm. Degrange. Prix, une grande feuille, 1 Fr. 80 Cent. à Paris, 1813.

Tableau de la valeur des monnaies des principaux états du monde. In 8. de 2 feuilles, plus 8 planches. à Paris, chez Saintin. 1815.

Tableau de la valeur actuelle des pièces de 3 liv., 6 liv., 24 liv. et 48 liv., des sacs de 400 pièces de 3 liv., et de 200 pièces de 6 liv., y compris la passe, auquel on a ajouté les décrets imperiaux des 21. Février 1808, 18. août et 12. Septembre 1810, et le calendrier pour l'année 1813. In 24. d'une demi feuille. à Paris, chez Caillot, 1812.

Tables de comparaison entre les anciens poids et mesures de toutes les communes du département du Gard et les poids et mesures metriques; précédées d'une Exposition du noveau système et du calcul décimal appliqué aux nouvelles mesures, et terminées par un appendix relatif aux mesures usuelles dont l'emploi est tolére par le gouvernement, par S. Durant et Alexandre Bastide. In 8. de 14 feuilles trois quarts. à Nismes, 1816. 3 Fr.

Tables comparatives pour convertir les Francs en Florins de Hollande, et le Florins de Hollande en Francs; redigées par Jacob de Gelder. In 12. de 2 feuilles 7 douzièmes. à Amsterdam, chez les frères van Cleef, 1812. 84 Cent.

Tables de Conversion des Mesures agraires du departement

Digitized by Google

d'Indre et Loire, a l'usage de tous les employés du cadastre; par G. M. Lanzon. In 16. de 4 feuilles et demie. à Tours, chez l'Auteur. 1813. 1 Fr. 50 Cent.

Tables (nouvelles), ou Comptes faits des écus de 5 Fr. et de 6 liv. en argent courant, compris l'agio, calculé de huitième en huitième, depuis un huitième jusqu'à 2 pour 100 sur la base de 5 Fr. pour L. 3. 1. 3. de Genève, suivies etc. par J. F. Batard. In 8. de 2 feuilles un quart. à Genève, chez Fillcetuz, et chez Luc Sestié, 1812. 2 Fr.

Table des pièces de 3 liv., 6 liv., 24 et 48 liv. de francs, d'après le décret du 12. Septembre 1810; par Gérard. In 4. de 2 feuilles. à Strasbourg, Levrault, 1812.

Tables des rapports des anciennes mesures agraires avec les nouvelles, précédées des élémens du nouveau Système metrique; par F. Gattey. In 8. de 21 feuilles. à Paris, chez Michaud Frères, et chez l'Auteur. 1812. 5 Fr.

Tables (nouvelles) de reduction des livres, sols et deniers tournois de Neuchatel; francs, centimes, livres, sols et deniers tournois de France; reduits, l'un par l'autre, depuis l'unité jusqu'a la somme d'un million; plus la reduction des louis d'or neufs, dans l'un et l'autre argent, depuis 1 à 50,000. In 8. oblong d'une feuille un quart. à Belfort, 1816.

Table de Reduction des monnaies circulant dans les départements des Bouches de l'Elbe, des Bouches du Weser, et de l'Ems supérieur, d'après le tarif arrêté le 20. août 1811; par de Chaban. In 8. de 4 feuilles un quart. à Lubeck, chez Michelsen, 1812.

Tables de Reduction des Expeces d'Or et d'Argent de Brabant, de Liége de francs etc., en francs et en centimes et en florins courans de Brabant. In 12. Flammand et francais, d'une feuille cinq sixièmes. 1813.

Tables de répartition pour le Cours de la Bourse depuis 50 Fr. jusqu'à 80 Fr.; ou Comptes faits des divers produits du tiers consolidé depuis la simple mise d'un Franc jusqu'à l'infini etc. etc.; par J. B. Chevalot. In 8. de 2 feuilles un quart. à Paris, chez Pillet, et chez l'Auteur. 1816. 1 Fr. 50 Cent.

Tablettes des negocians, exposant les divers Systèmes monétaires actuels des peuples commerçans; les modes de leurs changes fixés au pair; les rapports mutuells de leurs diverses monnaies et de leurs poids et mesures de commerce, par Edmond Dégrange. In 18. de 4 feuilles. à Paris, chez Delatynna. 1815. 3 Fr.

Tarif en Chiffres Romains, à l'usage des Personnes illetrées avec les Empreintes des Monnaies etc. par Ve. J. L. de Boubers, In 8. de 2 feuilles. 1813. 50 Cent.

Tarif des Droits de Douane et de navigation maritime de la France etc.; par Feu Magnien. Un Vol. in 8. de 12 feuilles, 3 quarts. à Paris, chez Aut. Bailleul. 1815. 3 Fr.

Tarif des Droits de Douane dans l'Empire Français. In 4. de 6 feuilles et demie. à Breme, 1813.

Tarif chronologique des Douanes de l'empire français, avec des explications, des observations et la description des marchandises etc., le Tarif des Droits de Navigation. etc. par Dujardin-Sally. Huitième édition. In 4. à Paris, chez l'Auteur, 1813. 15 Fr.

Tarif des nouveaux Droits des Douanes fixés par la loi du 17 decembre 1814., et autres rendus depuis le 15 août precedent, destiné a servir de complément à la troisième edition de celui publié par Carnaud, suivi de la legislation des douanes établie par cette loi. Grand in 8. 1815.

Tarif d'intérêts à 5 pour 100, calculés, en livres tournois et en francs, par jour, mois et année, depuis 1 fr. jusqu'à 10000 Francs, etc.; par M***. In 8. 1812. 1 Fr. 50 Cent.

Tarif gravé d'Escompte ou d'Intérêt, par M. de Saint-Léger; contenant l'escompte ou l'intérêt à demi pour cent pour 30 jours, ou 6 pour cent pour 360 jours (année de banque). à Paris, 1814.

Digitized by Google

1 Fr. en feuille, 1 Fr. 20 Cent. plié dans un carton, et 1 Fr 50 Cent. collé sur carton.

Tarif ou Comptes faits de multiplication et de division en Francs; Nouveau barême décimal de 0 Fr. 0000273 71/73 à un milliard de produits. In 8. par J. A. Noiret. à Paris, 1814. 5 Fr.

Tenue (la) des livres rendue facile, ou nouvelle Méthode sur l'Enseignement, à l'usage des personnes destinées au commerce; par Edmond Degrange. Neuvième édition (1816), augmentée d'une troisième partie. à Paris, 1816. 6 Fr.

Tenue des livres (la) théorique et pratique, ou nouvelle méthode d'enseignement, appliquée aux opérations de commerce relatives aux marchandises, à la banque et aux armemens; par J. Rodrigues. In 8. à Paris, 1815. 6 Fr. 50 Cent.

Tenue (la) des Livres en Partie double, appliquée à la comptabilité d'un receveur général et à celle d'un receveur d'arrondissement et même à une comptabilité générale quelconque, et à celle des banquiers et négocians; par Edmond Degrange. In 8. à Paris, 1815. 3 Fr.

Tenue (la) des Livres généralisée, suivie d'un Traité des Comptes généraux en participation; par Edmond Degrange. In 8. avec un Tableau. à Paris, 1815. 3 Fr.

Tenue (de la) des Livres en double partie par le moyen d'un seul registre, dont tous les comptes se balancent journellement entr'eux; par Edmond Degrange. à Paris, 1815. 2 Fr.

Tenue (de la) des Livres de commerce a partie simple et a partie double, ouvrage utile à ceux qui désirent s'instruire de cette science seuls et sans maitre; par Blondel. In 4. à Paris, 1814. 15 .

Theorie générale de l'Art d'écrire, ou Découverte de ses élémens primitifs; par M. Lin-Troy. In 4. à Paris, chez l'Auteur, 1812. 5 Fr.

Traité des Banques, de leur différence réelle et des effets qui en résultent dans leur usage et leur administration, traduit de l'Allemand de J. G. Büsch, par François de L. C. In 8. à Paris, chez Pelicier, 1815 4 Fr.

Traité du Change suivi du Manuel de la Banque; par Edmond Degrange. Seconde édition. Deux Volumes in 8. à Paris, 1815. 8 Fr.

Traité des Changes et Arbitrages, par Soulet. Seconde edition, beaucoup augmenté. In 8. à Paris, 1815. 7 Fr. 50 Cent.

Traité de commerce et de navigation entre la France et la Grande Bretagne, ratifié en 1786. précéde du Traité de même nature, arrêté entre S. M. Louis XIV. Roi de France, et S. M. Anne, Reine d'Angleterre, en l'année 1713, auquel est ajouté la substance des reclamations et discussions qui s'opposèrent à son execution, et suivi de l'Acte de navigation de la Grande Bretagne, avec des observations sur les principaux articles de cette Charte maritime. In 8. à Paris, chez Bailleul, 1814. 3 Fr.

Traité du Contrat et des lettres de change, des Billets et autres Effets de commerce; par Pardessus. 2 vol. in 8. à Paris, 1815. 10 Fr.

Traité de l'intérêt simple et composé et de l'escompte, précédé d'un précis d'arithmétique decimale, et d'une instruction sur la regle de trois et conjointe; par Teron ainé, de Genève. In 4. de 35 feuilles et demie. à Genève, chez l'Auteur, 1812. 7 Fr. 50 Cent.

Traité de la jurisprudence des Douanes. 2 Vol. 24 Fr.

Traité des monnaies d'or et d'argent qui circulent chez les différens peuples, examinées sous les rapports du poids, du titre et de la valeur réelle avec leurs diverses empreintes; précédé du rapport de l'administration des monnaies à le Ministre des finances sur l'utilité de cet ouvrage; par Bonneville. Un volume in folio cartonné, papier écu fin double. à Paris, 1813. 72 Fr. avec le supplement. On a tiré

Digitized by Google

quelques exemplaires sur papier vélin, dont le prix est de 150 Fr. avec le supplement.

Traité de la séparation de biens, où sont considérés ses effets relativement au commerce; par J. M. Dufour. In 12. à Paris, chez Longchamps 1812. 3 Fr.

Traité de l'art de fabriquer la poudre a canon, contenant l'extraction du Salpêtre, son raffinage. — La fabrication du salin etc. par Bottée et Riffault. In 4. de 68 feuilles, plus l'atlas de 40 planch. à Paris, chez Leblanc, 1812. 36 Fr.

Usage (l') du Kilogramme rendu familier aux fabricans, teinturiers, ouvriers en soie, ainsi qu' aux marchands en gros et detaillons en tous genres; divisé en deux parties: la premiere, pour le poids de soie de 15 onces de marc; et la seconde, pour le poids de Lion, dit poids de ville; par Jacques Timothée Nettement. In 8. A Lyon, 1812 3 Fr.

Digitized by Google

Digitized by Google

D.

Buchhaltungskunde.

Digitized by Google

Digitized by Google

D.

Buchhaltungskunde.

Diese ist erforderlich bey jedem im allgemeinen Leben vorfallenden Geschäft, wenn solches Bezug auf Mein und Dein hat. Die Buchhaltung ist diejenige Wissenschaft, mittelst welcher namentlich alle Vorfälle in der Handlung und sonstigen Rechnungsverwaltungen richtig geordnet und gebucht werden, d. h. es wird demjenigen der mir etwas giebt, das Gegebene gutgeschrieben (creditirt). Derjenige aber, der empfängt, wird für das Empfangene belastet (debitirt). Wird diese Grundregel immer richtig beobachtet, so heißt es, die Bücher gehen in Ordnung und sie entsprechen dann ihrem Zweck; nämlich augenblicklich Rede und Antwort über das Geben (passiv Zustand) oder Haben (activ Zustand) einer Handlung oder eines sonstigen Geschäfts, womit Einnahme und Ausgabe von Baarschaften oder andern Effecten verknüpft ist, geben zu können.

Diese Wissenschaft der Buchhalterey zerfällt in 2 Abtheilungen oder Arten, nämlich:

§. 1. In die einfache Art der Buchhaltung.

§. 2. In die doppelte Art der Buchhaltung.

Wir beschränken uns hiermit, nur das Nothwendigste über die allgemein bekannte einfache Art zu sagen, werden uns aber über die doppelte weitläuftiger einlassen.

§. 1.

Einfache Buchhaltung.

Diese beschäftiget sich nur mit Personen, während die doppelte Art Personen und Sachen behandelt.

Bey dieser kommt zu jeder Post eines eingetragenen Geschäfts nur entweder ein Empfänger (Debitor) oder Gebender (Creditor), während bey der doppelten Art bey einem und demselben Geschäft Debitor und Creditor, oder Debitores und Creditores zusammen vorkommen, wodurch auch das Prädicat einfach und doppelt entstanden ist.

Durch beyde Arten wird man in den Stand gesetzt, Gewinn und Verlust zu finden, nur daß hiezu die nöthigen Scontri, oder sogenannte Eingangs- und Ausgangsregister über Waaren und Wechsel, in welchem der Betrag des Einkaufs und wieder anderseitig der des Verkaufs notirt wird, erforderlich sind. Gemachte Fehler werden schneller und leichter durch die doppelte Buchhaltung entdeckt, deshalb diese der einfachen vorzuziehen ist, ohnerachtet auch jene nicht zu verwerfen ist.

Bevor man zur Aufzeichnung von wirklichen Geschäften übergehen kann, ist erstlich ein

Inventarium

aufzumachen erforderlich, welches das daseyende Vermögen (Activa) oder Unvermögen (Passiva) anzeigt.

Digitized by Google

Ein Vermögen kann in folgenden vier Classen bestehen.

1) In baarem Geld.
2) In mir eigenthümlichen Waaren.
3) In beweglichen oder unbeweglichen Gütern.
4) In ausstehenden Forderungen bey Andern (Activ-Schulden).

Das Unvermögen kann aber nur bestehen in Passiv-Schulden, oder aber in Forderungen, welche andere an mich haben.

Zur Aufzeichnung dieser Gegenstände sind vorzüglich bey der einfachen Buchhaltung 2 Bücher nothwendig, in welchen die Geschäfte aus den sogenannten Hülfsbüchern — deren Anzahl sich nach Maasgabe der Geschäfte einer jeden Handlung richtet — übergetragen werden.

Jene beyden heißen:

1) Memorial- oder Journal, und
2) Hauptbuch.

Zu den Hülfsbüchern werden folgende gerechnet. Nämlich:

1) Cassa-Buch.
2) Waaren-Scontro.
3) Wechsel-Scontro.
4) Facturen-Buch.
5) Tratten- und Accepten-Buch.
6) Rimessen-Buch.
7) Copier-Buch.
8) Porto-Buch.
9) Unkosten-(Spesen-) Buch.

und andere mehr, wie sie das Geschäft nur erfordern mag.

Memorial und Journal haben fast gleichen Inhalt und sind bloß darin von einander abweichend, daß das erstere gleichsam bloß der Entwurf zum letztern seyn soll, so daß, wenn das erstere sogleich rein geschrieben werden kann, es auch, ohne weiter zu fehlen, statt dem letztern dienet und dieses in solchem Falle oft entbehrlich macht.

a.

Journal, deutsch Tagebuch ist die Basis oder Quintessenz aller übrigen Bücher; denn es wird darin jedes vorgefallene Geschäft klar und deutlich, jedoch mit der möglichsten Kürze verzeichnet, so daß der Inhalt aller Hülfsbücher zusammen genommen, darin enthalten seyn muß. Dieser Umstand macht, daß es auch vor Gericht für halben Beweis genommen wird; dann muß aber darin durchaus kein leerer, unbeschriebener Raum vorkommen, auch jedes Geschäft nach dem Tage eingetragen worden seyn. Zu kräftigern Beweis kann man sich auch bey jeder Post auf die Hülfsbücher beziehen. Es muß überdieß leserlich, rein und ohne Radirung geschrieben seyn. Geschieht aber dennoch ein Versehen, so muß dieses durch einen Contra-Posten (Storno), durch welchen die fehlerhafte Post dem betreffenden Conto wieder enthoben wird, ausgeglichen werden.

Beym Schreiben des Journals hat man vorzüglich das Datum, den wahren Debitor und Creditor, die Bezeichnung des Geschäfts selbst, jedoch in möglichster Kürze und die Beyfügung des Hauptbuchs Folio zu berücksichtigen. Statt des sonst gebräuchlichen Worts Debet beym Debitor ist es kürzer diesen mit einem P. (per) und das Credit beym Creditor durch ein A. (An) zu bezeichnen. Besorgt ein auswärtiger Freund Aufträge für meine Rechnung, so muß ich bey Anfertigung seiner Post Conto mio beyfügen und ihm dann seine Rechnung sowohl in seiner eigenen als meiner Platzwährung auswerfen.

Werden von einem Freund, mit welchem per Conto mio Geschäfte gemacht werden, Interessen vergütet oder Unkosten berechnet; so dürfen diese in meiner Platzwährung nicht ausgeworfen werden, denn im ersteren Falle würde ein nur imaginairer Verlust und im letztern ein dergleichen Gewinn sich erzeigen.

Digitized by Google

Uebrigens ist noch beym Einschreiben in das Journal zu bemerken, daß man die Zahlungsbedingnisse, in welchen der Ein- oder der Verkauf geschlossen, gehörig beyfüge, ohne jedoch die einzelne Benennung der Waaren specifice beyzufügen, da dieß schon in einem der Hülfsbücher geschehen seyn muß, auf welches man sich beziehen kann. Bey Eintragung von Wechselposten ist es jedoch gut beyzufügen, auf wen und wohin die Wechsel lauten, und die Verfallzeiten mit beyzumerken. Den Aussteller selbst mit zubenennen, ist nicht mehr üblich.

b.

Das Hauptbuch ist ein kurzgefaßtes Register von dem, was ich zu fordern und zu geben habe, je nachdem mir dieses aus dem specificirten Journal richtig angewiesen und in dieses übergetragen ist. Hat daher ein Fehler im Journal statt gefunden, so befindet er sich auch gewiß im Hauptbuch, da bey der Schnelligkeit des Uebertragens der Posten aus jenem in dieses, diese nur sehr selten entdeckt werden. Es ist daher doppelte Aufmerksamkeit auf das Einschreiben in das Journal zu verwenden.

Das Hauptbuch wird im Soll und Haben, oder Debet und Credit geführt. Jedem Conto oder jedem Freund wird auf beyden Seiten des aufgeschlagenen Buchs seine Parthie eingeräumt und zwar zur linken Hand dessen Debet, worauf diejenigen Posten verzeichnet werden, so er empfangen und zur rechten Hand dessen Credit, wohin diejenigen Posten kommen, die ich von ihm empfangen, oder die er gegeben hat. Durch Aufsummirung der einzelnen Posten, sowohl zur linken als rechten und Abziehen der einen von der andern Seite erfahre ich sogleich, ob ich dem Freund, oder er mir zu geben hat, wodurch einer der Hauptzwecke dieses Buchs erreicht wird.

Außer den zur rechten, sowohl der Debet- als Credit-Seite befindlichen Linien für die Platzwährung, wird dicht vor selbigen noch eine Linie gezogen, zwischen welche die Pagina des Journals bemerkt wird, auf der das eingetragene Geschäft oder Post specificirt ist; dieß geschieht deswegen, damit man über den eigentlichen Vorfall die nöthige Einsicht durch Ueberlesung des Postens selbst im Journal einholen kann. Zur Linken, auf beyden Seiten befinden sich zwey Linien, die erste zur Vormerkung der Jahreszahl, unter die der Monat benannt wird, die zweyte zur Bemerkung des Datums, unter welchem das Geschäft gemacht worden ist. Es wird übrigens eine jede Parthie, oder Conto per Saldo Uebertrag von alter auf neue Rechnung abgeschlossen, wodurch die gegenseitigen Summen sowohl im Debet als Credit sich heben müssen.

Das Cassa-Buch wird ebenfalls in Debet und Credit geführt. Dieses wird auf der linken Seite debitirt für etwa baar eingelegten Handelsfond, für den Betrag, gegen baare Zahlung verkaufter Waaren, für eingesandte Gelder von auswärtigen Freunden, für erborgte und baar eingegangen Summen, für gegen baare Zahlung verkaufte Wechsel und endlich, für etwanigen Ueberschuß der sich beym Nachzählen der Cassa finden möchte, so wie in wenigen Worten für jede Summe, die mir in baarem Geld eingezahlt wird. Creditirt wird dagegen das Cassa-Buch auf der rechten Seite für alle gegen baare Zahlung eingekaufte Waaren, für alle baar verliehene Gelder, für alle gegen baar eingekaufte Wechsel, für das beym Nachzählen des Geldes fehlende (manio genannt), so wie für den baaren Cassa-Bestand, der sich beym monatlichen Abschluß der Cassa vorfindet und welcher von alter auf neue Rechnung per Saldo Uebertrag vorgetragen werden muß Endlich und in kurzen Worten wird Cassa creditirt für all' und jede aus meinem Besitzthum gehende Post baaren Geldes. Linirt wird dieses Buch gleich dem Hauptbuch.

Der Waaren-Scontro wird ganz so eingerichtet und linirt wie Cassa-Conto; dieser wird debitirt für den Betrag aller in essere befindlichen von auswärts erhaltenen oder am Platz selbst eingekauften Waaren, für alle bezahlte Frachten, in so fern sie die aus der Fremde erhalte-

Digitized by Google

nen Waaren, und nicht etwa Spedition-Güter betreffen, für jeden den auswärtigen Freunden zugestandenen Abzug an den Facturen, und endlich: für Handlungs- und Haushaltungsunkosten. Dahingegen wird dieser creditirt für den Betrag aller am Platz verkaufter oder auswärts versandter Waaren, es sey dieser Betrag schon eingegangen, oder auf Zeit verkauft; ferner für jeden von mir dem auswärtigen Freund auf Facturen gemachten Abzug, so wie für alle beym Bücherabschluß etwa vorräthigen Waaren, die zum Einkaufspreis angenommen werden. Zeigt sich beym Abschluß der Bücher, durch Aufsummirung der Credit-Seite ein Ueberschuß vor jener des Debet, so ist gewonnen, zeigt sich aber weniger, so findet der umgekehrte Fall statt und es ist verloren worden.

Der Wechsel-Scontro wird gleich dem obigen Waaren-Scontro eingerichtet und wird Debet für alle Wechsel, die ich am Platz einkaufe oder von auswärts remittirt bekomme und nicht gleich wieder verkaufe oder begebe. Er bekommt dagegen Credit für alle verkaufte, oder weggesandte Wechsel. Beym Bücherabschluß wird auch bey diesem wie bey dem Waaren-Scontro verfahren.

Eine eigene Anweisung zur Anfertigung der einzelnen Posten im Journal selbst, durch Beydruckung von Formularen zu geben, halten wir für überflüßig, da die vorstehenden Regeln, wenn sie gehörig befolgt werden, dem denkenden Kopf ohnedieß statt Schema dienen und der einigermaßen Sachkundige gewiß darnach seinen Posten leicht selbst formiren kann.

§. 2.

Doppelte italienische Buchhaltungskunde.

Ohne uns auf die Lehre der Buchung eines jeden in der Handlung vorfallenden einzelnen Geschäfts einzulassen, welches der beschränkte Raum des gegenwärtigen Werks einestheils nicht zulassen würde, anderntheils auch selbst nicht — der Mannigfaltigkeit der einzelnen Vorfälle wegen — durch den geschicktesten Lehrer, beym Privatunterricht, dem Lernenden in seinem ganzen Umfang beygebracht werden kann, indem sich dennoch Fälle in der Handlung ereignen, die durch bloße mechanische Anleitung durchaus nicht erlernt werden können, deren Buchung daher auch, der richtigen Beurtheilung des selbstdenkenden Buchhalters nothwendig überlassen bleiben müssen, beschränken wir uns hiermit lediglich, die

Elemente

der

italienischen doppelten Buchhaltungskunst

in folgenden General-Regeln zu geben.

Die doppelte Buchhaltung lehrt alle in einer Handlung vorfallende Geschäfte ordnen und den wahren Debitor und Creditor auffinden.

Um zu wissen, welches der eigentliche Debitor und Creditor sey, sind folgende Regeln zu beobachten.

1ste.

Alles, wovon ich im Besitz komme, wird Debitor an seinen resp. Creditor auf der ihm eröffneten Parthie im Hauptbuch, ausgenommen die eingelegte Capital-Summe, weil diese der eigentliche Fond der Handlung ist und deshalb als ein besonderer Creditor angesehen, daher auch durch ihre respectiven Debitoren creditirt wird.

Digitized by Google

2te.

Alles, was im Gegentheil aus meinem Besitz geht, wird Creditor durch seine resp. Debitoren auf der ihm eröffneten Parthie im Hauptbuch. —

a.

Von den verschiedenen Parthien oder Conti, welche bey der italienischen doppelten Buchhaltung im Hauptbuch aufgemacht werden.

Es giebt zweyerley Arten von Parthien oder Conti, nämlich: Personal- und Imperſonal-Conti, letztere auch Conti morti genannt. Die erstern sind diejenigen, welche das Debet und Credit der Handlungsfreunde, mit welchen man in Geschäften steht, anzeigen; die letzteren betreffen dagegen blos das Debet und Credit des Kaufmanns selbst, und heißen: Cassa-Conto, General-Waaren-Conto, Wechsel-Conto, Realitäten-Conto, Schiffs-Conto, Geräthschaften-Conto, Interessen-Conto, Unkosten-Conto, Gewinn- und Verlust-Conto, ꝛc. ꝛc. Die Verschiedenheit der einen zu den andern besteht darin, daß das Debet der Personal-Conti das Credit der Imperſonal-Conti anzeigt und deren Credit das Debet derselben im Gegentheil andeutet. Hingegen zeigt sowohl das Debet als das Credit der zweyten Gattung, nämlich der Imperſonal-Conti allemal nur, das Debet und Credit des Handlungsinhabers selbst an. Alle Imperſonal-Conti, ausgenommen Cassa-Conto zeigen zu gleicher Zeit Gewinn oder Verlust an.

b.

Vom Conto mio und Conto suo,

oder Meine Rechnung — Seine Rechnung.

Bey den Waaren- und Wechseloperationen pflegt man einem und demselben Freund verschiedene Parthien zu eröffnen, unter denen die gewöhnlichsten sind: Conto mio und Conto Suo. Das erstere umfaßt alle für meine Rechnung gemachte Operationen; und das zweyte, die für Rechnung des Freundes gemachten Unternehmungen. Das erstere zeigt Gewinn oder Verlust alsdann, wenn in der einen für die Platzwährung des auswärtigen Freundes eröffneten Colonne, diese sich saldirt und das Credit in der zweyten, für meine eigene Platzwährung eröffneten Colonne größer oder geringer ist, als das Debet. Ist daher das Credit größer als Debet, so zeigt sich Nutzen, ist es aber geringer, so entspringt ein Verlust auf dieser Parthie.

c.

Vom Waaren Ein- und Verkauf auf dem Platze.

a.

Die Waaren werden auf verschiedene Arten eingekauft, nämlich:

1) Gegen prompte Bezahlung per Cassa.
2) Theilweise gegen prompte Bezahlung per Cassa und theilweise auf Zeit.
3) Auf Zeit.
4) Gegen Wechsel.
5) Gegen Wechsel und gegen prompte Bezahlung per Cassa
6) Theilweise gegen Wechsel und theilweise auf Zeit.
7) Gegen Tausch (in barat).

Digitized by Google

In diesen 7 verschiedenen Fällen finden folgende Regeln statt:
Im 1sten Fall Debet General-Waaren-Conto: An Cassa-Conto.
— 2ten " Debet General-Waaren-Conto: An den Freund den ganzen Betrag der erkauften Waaren, und wenn der einverstandne Theil per Cassa bezahlt wird: Debet der Freund. An Cassa.
— 3ten " Debet General-Waaren-Conto. An den Freund.
— 4ten " Debet General-Waaren-Conto. An Wechsel-Conto.
— 5ten " Debet General-Waaren-Conto An Verschiedene, und zwar: An Cassa-Conto und An Wechsel-Conto, an ein jedes für den betreffenden Antheil.
— 6ten " Debet General-Waaren-Conto An den Freund und der Freund: Debet An Wechsel-Conto, für den ihm übermachten Theil.
— 7ten " Debet General-Waaren-Conto. An den Freund für die von ihm eingetauschten Waaren, und der Freund: Debet dagegen An General-Waaren-Conto für die ihm zum Gegensatz vertauschten Waaren.

β.

Beym Verkauf von Waaren, welcher ebenfalls gegen die eben beschriebenen 7 verschiedenen Zahlungsbedingungen statt findet, operirt man ganz den obigen Regeln entgegen, und zwar: Im
1sten Fall Debet Cassa-Conto – An General-Waaren-Conto.
2ten " Debet der Freund – An General-Waaren-Conto den ganzen Betrag der verkauften Waaren, und wenn der einverstandene Theil bezahlt wird: Debet Cassa-Conto – An den Freund für die bezahlte Summe.
3ten " Debet der Freund – An General-Waaren-Conto.
4ten " Debet Wechsel-Conto–An General-Waaren-Conto.
5ten " Debunt Verschiedene – An General-Waaren-Conto, nämlich Debet Cassa-Conto und Wechsel-Conto, ein jeder für den ihm betreffenden Theil an in Zahlung vom Freud erhaltene baare Cassa und empfangene Wechsel.
6ten " Debet der Freund – An General-Waaren-Conto und Wechsel-Conto Debet–An den Freund für den in Wechseln bezahlt erhaltenen Theil.
7ten " Debet der Freund – An General-Waaren-Conto, für die ihm vertauschten Waaren und General-Waaren-Conto Debet – An den Freund, für die von ihm im Tausch erhaltene Waaren.

Anmerkung.

Beym Wechselhandel wird auf gleiche Weise operirt, nur daß dann statt General-Waaren-Conto – Wechsel-Conto debitirt oder creditirt wird.

D.

Vom auswärtigen Handel.

Bey Beziehung von Waaren aus der Fremde finden folgende 4 Fälle statt.

Digitized by Google

Dieß geschieht nämlich:

1. Für eigene Rechnung (per Conto proprio).
2. für Freundes Rechnung (per Conto d'Amici).
3. In Gesellschafts-Conto à ½, ⅓ oder ¼ (per Conto Sociale à ½, ⅓ oder ¼).
4. In Spedition (In Conto Spedizione).

In obigen 4 Fällen müssen folgende Regeln beobachtet werden, und zwar: Im

1sten Fall: Debet General-Waaren-Conto – An den Freund. Auf der Parthie des Freundes bemerkt man die Qualität der auswärtigen, am Platz des Freundes üblichen Währung, nebst dem Tages-Cours.

2ten Fall: a) Merkt man in einem besondern Hülfsbuche, genannt Commissions-Waarenlager für Verschiedene, worin man einem jeden Freund seine eigene Parthie über die von ihm in Commission erhaltenen Waaren eröffnet, sowohl die Qualität als Quantität der empfangenen Waaren an. In demselben Hülfsbuch notirt man auch außerhalb der Linie, die darauf bezahlten Frachten und Unkosten an. Beym Verkauf aber eröffnet man eine Parthie im Hauptbuch, genannt: Commissions-Waaren-Lager für Rechnung Verschiedener, oder unter Benennung des in Commission erhaltenen Artikels selbst, als Baumwollen-Conto für Rechnung N. N. in N. Diese Parthie, oder dieses Conto wird für die Brutto-Summe des Erlösten beym Verkauf der Waaren creditirt. Für den Netto-Ertrag (Netto riccavo) bey Ertheilung der Verkaufrechnung Debet dieses Conto oder Parthie – An Folgende, Nämlich:

aa) An Unkosten-Conto (Conto Spese).
bb) An Provisions-Conto (Conto Proviggione).
cc) An den Freund. Per netto Riccavo.

b) Ferner kann auch folgende Buchung dieses 2ten Falls statt finden; nämlich: Man läßt das ganze Geschäft durch General-Waaren-Conto gehen. In diesem Fall Debet dieses Conto: An Commissions-Waaren-Lager für Rechnung Verschiedener, für den zum eben bey Ankunft der Waare bestehenden, jedoch hierbey imaginair angenommenen Preiß entspringenden Betrag der Waaren. Beym wirklichen Verkauf der Waaren: Debet der Freund, wenn auf Zeit verkauft wird, Cassa-Conto, wenn gegen prompte Zahlung verkauft wird, Wechsel-Conto — wenn gegen Wechsel der Verkauf abgeschlossen ist; — An General-Waaren-Conto, für die Brutto-Summe des erlösten Betrags. Bey Ertheilung der Verkaufrechnung, Debet Commissions-Waaren-Lager für Rechnung Verschiedener; An folgende 3 Creditoren, nämlich:

α) An Unkosten-Conto — für eingerechnete Fracht und Spesen, Courtage und Porti —

β) An Provisions-Conto, und wo dieses nicht statt findet: An Gewinn- und Verlust-Conto — für berechnete Commission.

γ) An den Freund selbst: Conto-Current für den ihm zukommenden reinen Ertrag (Netto Riccavo).

Da aber in diesem Fall, durch obenerwähnte Annahme eines imaginairen Preißes der Waare, bey Belastung des General-Waaren-Contos, oft ein diesen Conto durchaus nicht treffender Gewinn oder Verlust entsteht, so muß es dessen durch Commissions-Waaren-Lager für Rechnung Verschiedener in beyden Fällen enthoben werden, und Debet dieses Conto dann, im Fall eines erlösten niedrigern Preißes als früher angenommen war, — An General-Waaren-Conto, für die entspringende Differenz auf dem Commissions-Waaren-Lager und umgekehrt, wenn mehr erlöst wurde: Debet General-Waaren-

Digitized by Google

Conto An Commissions-Waaren-Lager für Rechnung Verschiedener, für die durch den höher erlangten Preiß entspringende Differenz, zur Ausgleichung dieses Contos.

Im 3ten Fall formirt man eine Parthie, genannt Gesellschafts-Conto mit Verschiedenen (Merci in Conto Sociale con Diversi), oder man benennt den in Conto Sociale erhaltenen Artikel selbst und setzt dann z. B. Baumwollen- oder Zucker- oder Caffe-Conto à ½, oder ⅓, oder ¼ mit N. N. in N. Dieses Conto-Debet: An den Freund Conto-Corrent, für meinen ½, ⅓, oder ¼ Antheil am Geschäft, laut dessen Einkaufsrechnung und bey dem Verkauf Credit dieselbe Parthie durch ihre respectiven Debitoren, es sey nun Cassa-Conto, Wechsel-Conto, oder ein Personal-Conto.

Bey Ertheilung der Verkaufrechnung: Debet obiges Conto: An folgende 3 Creditoren:

a) An Unkosten-Conto, für eingeholte Unkosten, als Fracht, Spesen, Courtage, Porti ꝛc.

b) An Provisions-Conto, oder Gewinn- und Verlust-Conto, für berechnete Commission.

c) An den Freund, für seinen ½, ⅓, oder ¼ Antheil am reinen Ertrag (Netto Riccavo).

Im 4ten Fall. In Häusern, wo das Speditions-Geschäft einen Hauptzweig der Handlung ausmacht, formirt man, außer dem dazu erforderlichen Hülfsbuch, genannt Speditions-Buch, — in welchem ein tabellarisches Register, über Marca et No., Tag des Eingangs, Tag des Abgangs der Colli, den ersten Absender, folgende Versender, 1ste und 2te, auch folgende Verfügung, oder Disposition und verlegte Spesen gehalten werden muß, — im Hauptbuch eine Parthie, genannt: Speditions-Conto (Conto Spedizione). Dieses Conto-Debet an seine respectiven Creditoren für nachgenommene Spesen, für verlegte Fracht und Unkosten ꝛc., oder im Fall die auswärtigen Spesen mir vom Versender in Conto-Corrent belastet werden: Debet dieses Conto An den Freund.

Beym Weiterversenden der Colli und Ertheilung der Spesen-Rechnung, Debet der Freund: An Speditions-Conto für eingeholte Spesen und berechnete Provisionen.

In Häusern, wo diese Art Geschäfte nicht so sehr bedeutend sind, kann man solche — jedoch immer mit Beybehaltung des oben erwähnten Hülfsbuchs, genannt: Speditions-Buch — durch Unkosten- oder Spesen-Conto gehen lassen. Dieses Conto-Debet dann für alle verlegte Frachten, Unkosten, Eingangs- und nachgenommene Spesen an seine respectiven Creditoren und bey Ertheilung der Spesenrechnungen: Debet der Freund: An Folgende, nämlich:

a) An Unkosten-Conto, für eingeholte Spesen.

b) An Provisions- oder Gewinn- und Verlust-Conto für berechnete Provisionen.

F.

Von Waarenversendungen.

Diese geschehen auf folgende 3 verschiedene Arten:

1. Für Freundes-Rechnung.
2. Für eigene Rechnung.
3. In Gesellschafts-Conto.

In diesen 3 Fällen sind folgende Regeln zu beobachten, nämlich:

Im 1sten Fall. (Wenn die Preise der übersendetrn

a) Waaren frey von Provision und Spesen facturirt, folglich diese auf den Preiß selbst geschlagen sind). — Debet der Freund: An General-Waaren-Conto.

b) Wenn aber in der Factur Spesen und Provision, oder

Digitized by Google

Commission separat berechnet werden, dann: Debet der Freund. An folgende 3 Creditoren, nämlich:

α) An General-Waaren-Conto
für den bloßen Belauf der Waaren.

β) An Spesen-Conto
für die berechneten Unkosten allein.

γ) An Provisions-Conto, oder wo dieses nicht existirt: An Gewinn- und Verlust-Conto, für die berechnete Commission.

Im 2ten Fall formirt man eine Parthie, genannt: Commissions-Waaren-Lager für meine Rechnung bey Verschiedenen, oder unter Benennung des in Commission gesandten Artikels selbst als Baumwollen-, oder Indigo-, Zucker-Conto bey N. N. in N. für m. R. (meine Rechnung). Diese Parthie Debet dann: An folgende 2 Creditoren, nämlich:

α) An General-Waaren-Conto
für dem bloßen Belauf der Waaren.

β) An Spesen-Conto
für darauf haftende und dem Freund aufgegebene Unkosten. Beym Empfang der Verkaufrechnung Debet der Freund C/M An das vorstehende Conto, Commissions-Waaren-Lager bey Verschiedenen für m. R., oder Baumwollen-2c. Conto – für den Retto-Riccavo, oder reinen Ertrag.

Im 3ten Fall Debunt verschiedene oder folgende 2 Debitoren. — An General-Waaren-Conto, nämlich: Debet der Freund, für seinen Antheil am Geschäft, und Commissions-Waaren-Lager bey Verschiedenen, in Conto à ½, ⅓ oder ¼ für meinen Antheil am Geschäft. Beym Empfang der Verkaufrechnung über die in Conto ½, ⅓ oder ¼ gesandten Waaren: Debet der Freund C/M an das vorstehende Conto: Commissions-Waaren-Lager bey Verschiedenen in Conto à ½, ⅓ oder ¼ für den mir aufgegebenen meinigen Antheil am reinen Ertrag (netto riccaro). Obige Parthie kann man auch unter Benennung des Artikels selbst im Hauptbuch aufführen, als: Baumwollen-, Zucker-, Indigo-Conto à ½, ⅓, ¼ mit N. N. in N. Der auf diesem Conto am Ende sich zeigende Gewinn oder Verlust wird bey der Balance durch Gewinn- und Verlust-Conto ausgeglichen.

Anmerkung zu diesem 3ten Fall.

Da jedoch bei dieser gewöhnlichen Art Buchung eines mit dem auswärtigen Freund unternommenen Geschäfts a Conto meta (½) das General-Waaren-Conto Creditor für einige Summen wird, die ihn eigentlich nicht treffen, als nämlich für die bey Ertheilung der Einkaufsrechnung über die in Cto. à ½ gesandten Waaren aufgeführten Spesen und berechnete Provision oder Commission, und eigentlich das General-Waaren-Conto, nur für den reinen Belauf der Waaren creditirt werden sollte, so bedient sich der Italiener eines Zwischen-Conto zur Buchung dieser Posten, genannt Partimenti, oder Theilungs-Conto, wodurch jedem der nachstehenden Conti sein wahrer zukommender Theil gegeben oder creditirt wird. Die Buchung geschieht dann, wie folgt:

Debunt folgende 2 Debitoren – An Conto Partimenti in Monte, nämlich:

Debet der Freund C/s. für seinen ½, ⅓, oder ¼ Antheil am Geschäft, und

Debet Commissions-Waaren-Lager bey Verschiedenen in Cto. à ½, ⅓, oder ¼ für meinen Antheil am Geschäft.

Digitized by Google

Dagegen:

Debet Conto Partimente in Monte – An folgende 3 Creditoren, nämlich:

An General-Waaren-Conto für den bloßen Belauf der Waaren.

An Spesen- oder Unkosten-Conto für den Betrag berechneter Unkosten laut Einkaufsrechnung, und

An Provisions-, oder (wo dieses nicht existirt) An Gewinn- und Verlust-Conto, für in der Einkaufsrechnung aufgeführte Provision.

F.

Von Führung des Cassa-Buchs und Buchung der dahin einschlagenden Geschäfte.

Diese erfordern eine besondere Accuratesse, hinsichtlich der durch die Casse wandelnden Posten und der verschiedenen Geldsorten. Am zweckmäßigsten ist hiezu ein sogenanntes Cassa-Brouillon, in welchem auf der einen Seite zur Linken alle eingegangene Posten unter Anführung des respect. Creditors bemerkt werden, welche Seite die Debet-Seite genannt wird. Hingegen auf der andern zur Rechten, die die Credit-Seite heißt, müssen alle ausbezahlte Posten mit Beyfügung des resp. Debitors aufgeführt werden.

Die verschiedenen Geldsorten müssen in der Casse zu einem festen Satz beym Eingang in dieselbe und wieder beym Ausgang aus derselben angenommen werden, als z. B. der Ducaten à 2⅔ Thlr., der Friedrichs- oder Auguſtd'or à 5 Thlr. u. s. w.

Beym Eingang von diesen Sorten:

Debet Cassa Conto: An N. N. für empfangene
100 St. Friedrichsd'or à 5 Thlr. — — Thlr. 500 : — :
hiezu berechnetes Agio 10 Prc. : 50 : — : } 550 Thlr.
und Cassa-Conto Credit P. Agio-Conto für Agio
auf 100 St. Friedrichsd'or à 10 Prc. — — Thlr. 50 —

Beym Ausgang von diesen Sorten:

Debet der Freund. An Cassa-Conto für ihm heut ausgezahlt:
100 St. Friedrichsd'or à 5 Thlr. — Thlr. 500 : — : }
hiezu Agio à 9½ Prc. — : 47 : 12 : } Thl. 547 12 gr.
und Cassa-Conto-Debet. An Agio-Conto für Agio auf
100 St. Friedrichsd'or à 9½ — Thlr. 47 12 gr.

Dieses Brouillon muß um der Uebertragung der einzelnen Posten in das Journal, oder wo dieses nicht gehalten wird, in das Memorial überhoben zu seyn, ganz rein in das Cassa-Buch oder Cassa-Memorial mundirt werden, in welchem man auch, vorzüglich bei starken Geldwechsel-Geschäften, ein besonderes Scontro, für den Ausgang und Eingang der erwähnten Geldsorten durch Ziehung besonderer Linien hiezu, auf der Debet-Seite sowohl, als auf der Creditseite anbringen kann, in welchem die Anzahl der eingegangenen und ausgegebenen Stück Friedrichsd'or und Ducaten aufgeführt werden. Dieses Cassa-Buch muß mit dem letzten Tag eines jeden Monats abgeschlossen und die Rimanenzen vom alten auf neue Rechnung vorgetragen werden, wobey obige Sorten immerhin nur à resp. Thlr. 5 und Thlr. 2⅔ angenommen werden dürfen.

Hierauf folgt der bloße summarische Uebertrag der einzelnen Posten aus dem Cassa-Buch in das Journal, mit Beziehung auf das Cassa-Buch, und aus diesem ins Hauptbuch.

Bloß bei der Balance werden die verbleibenden Rimanenzen an Geldsorten zum Tages-Cours in die Platzwährung verwandelt und von alter auf neue Rechnung vorgetragen.

Digitized by Google

In manchen Handlungen bedient man sich auch außer dieses Cassa-Buchs oder Cassa-Memorials eines besondern Cassa-Riscontros, in welches die in Goldsorten oder andern von der Platzwährung abweichenden Sorten, erfolgten Zahlungen oder Einzahlungen, besonders und mit Berechnung des Agios eingetragen werden, und in solchen Handlungen muß der Friedrichsd'or und Ducaten u. s. w. beym Ein- und Ausgang in dem Cassa-Buch zum eigentlichen Cours ausgeworfen werden, ohne das Agio durch Agio-Conto gegenseitig zu creditiren oder zu debitiren. Dieses Cassa-Riscontro wird am Ende des Monats auffummirt, wo sich dann von selbst zeigt, ob auf die verschiedenen Münzsorten verloren oder gewonnen worden ist, welche verbleibende Differenz dann pr. Agio-Conto oder an Agio-Conto im Riscontro und in dem Cassa-Buch passirt wird.

Bey Sorten, welche Verlust erleiden, und wo das hier erwähnte Riscontro nicht üblich ist, verfährt man am besten auf folgende Art: als z. B. N. N. zahlt 1000 Thlr. Preuß. Cour. mit 4 Prc. sopra agio, und dieses wird wieder verwechselt oder weggegeben mit 5 Proc. sopra agio. In diesem Fall Debet Cassa Conto. —

An N. N. für eingezahlte Thlr. 1000 Preuß. Cour.
ab Verlust à 104 Prc. = 38. 11 Debet Cassa Thlr. 961. 13.

Bey der Verwechselung: Debet Cassa Conto.
An N. N. für ihm verwechselte Thlr. 1000 Preuß. Cour.
ab sopra agio à 105 pr. 100 = 47. 15. Credit Cassa Thl. 952. 9.

Beym monatlichen Abschluß zieht man diese einzelnen Posten besonders heraus und sieht zu, ob am Agio gewonnen oder verloren ist, welche Differenz dann, wenn Verlust entspringt, dem Agio-Conto debitirt und Cassa-Conto creditirt wird, im umgekehrten Fall aber auch entgegengesetzt verfahren werden muß und zwar gesagt wird: Cassa-Conto. — An Agio-Conto für Gewinn auf die und die Sorte. Will man des Ausziehens dieser einzelnen Posten aus der Casse beym Monatsabschluß überhoben seyn, so hält man ein Beybuch über die Verlust leidenden Sorten, in welches man bey jeder Ein- oder Verwechselung derselben die einzelnen Posten nebst Bemerkung des Courses in der Platzwährung auswirft, wo sich durch Auffummirung der Debet- und Credit-Seite am Ende des Monats von selbst Gewinn oder Verlust ergiebt, welcher per oder an Agio-Conto in dem Cassa-Buch vorgetragen wird.

C.

Vom Bilanz.

Der Bilanz zeigt den activen oder passiven Zustand der Handlung an. Man beobachtet dabey folgende Regeln:

1.

Man untersucht, ob alle Parthien aus den Hülfsbüchern in Ordnung in das Journal oder Memorial und aus diesem in das Hauptbuch übergetragen worden sind.

2.

Man formirt mittelst Abwägung der trocknen und nassen Waaren und Messung der Ellenwaaren u. s. w. ein genaues Inventarium von allen Effecten, welche sowohl noch in den Magazinen, als in den Händen der Freunde für meine Rechnung sich befinden.

3.

Formirt man durch Auffummirung aller im Hauptbuch befindlichen Parthien und Abziehung der Debetseite von der Creditseite, oder umgekehrt und den hieraus entspringenden Saldo, ein ganz genaues Register von sämmtlichen Debitoren und Creditoren, die im Hauptbuch aufgeführt sind, sowohl der Personal- als Impersonal-Conti (letztere Conti morti genannt), welches Register sich bey der Summation gegenseitig ausgleichen muß und das einem Monats-Bilanz (Bilancetto) ganz ähnlich ist.

Digitized by Google

4.

Formirt man zwey Parthien oder Conti, nämlich:

a) Inventur-Conto;

b) Bilanz-Conto.

Das erstere Conto-Debet An das Letztere durch verschiedene, oder durch Folgende, so und so viel Debitoren, nämlich:

P. General-Waaren-Conto, für die in den Magazinen befindlichen Waaren.

P. Cassa-Conto für baaren Cassa-Bestand.

P. Sämmtliche Personal-Debitoren, so viel ihrer sind, nach ihrem schuldigen Saldo.

P. Wechsel-Conto, für die im Portofeuille befindlichen Appoints auf die verschiedenen Plätze.

Das zweyte Conto, nämlich Bilanz-Conto Debet. — An das Erstere, d. h. Inventur-Conto:

P. Alle vorgefundene Personal-Creditoren, soviel ihrer sind.

5.

Um den Gewinn heraus zu finden, verfährt man auf folgende Art.

a) Diejenigen Imperſonal-Conti, welche Rimanenzen lassen, als General-Waaren-Conto, Wechsel-Conto u. s. w. werden für den Betrag der in Essere befindlichen Waaren, oder Wechsel P. neue Rechnung (Conto nuovo) an alte Rechnung (conto vecchio) creditirt und zwar per Uebertrag, (Transport), von alter auf neue Rechnung. Hierauf summirt man sowohl das Debet, als das Credit einer jeden solchen Parthie und zieht das eine vom andern ab. Der Ueberschuß im Credit bezeigt den Gewinn und dieses Conto-Debet dann: An Gewinn und Verlust-Conto. Der Ueberschuß im Debet dagegen, bezeigt den Verlust und in diesem Fall: Debet-, Gewinn- und Verlust-Conto an das benannte Imperſonal-Conto.

b) Diejenigen Parthien, welche keine Rimanenzen haben, als Unkosten-Conto, Provisions-Conto, Interessen-Conto u. s. w. werden durch Gewinn- und Verlust-Conto ausgeglichen und Debet dieses An solche im Fall eines Verlusts, oder umgekehrt im Fall des Gewinnes: Debunt solche: An Gewinn- und Verlust-Conto.

c) Bey der Parthie: Gewinn- und Verlust-Conto wird das Debet und Credit aufsummirt, man zieht das eine vom andern ab, und gleicht dann durch Capital-Conto aus.

6.

Endlich Debet-Bilanz-Conto: An Inventur-Conto, für Capital und Nutzen beym gegenwärtigen Bilanz. Sowohl Bilanz-Conto als Inventur-Conto, müssen das eine mit dem andern sich heben.

Eine zweyte Art den Bilanz zu ziehen.

Nachdem man, wie sub Regel Nr. 1. a 3 erwähnt, verfahren hat, formirt man eine Parthie, genannt Conto-Bilanz, oder Balance-Conto. Dieses Conto-Debet — An alle jene Imperſonal-Conti, welche Rimanenzen haben, für die verbliebenen Waaren oder Wechsel u. s. w., so wie auch an Cassa-Conto für verbleibenden Cassa-Bestand und Personal-Debitoren. Alle Personal-Creditoren Debunt — An Bilanz-Conto.

Nachdem man, wie sub Regel Nr. 5. verfahren hat, Debet-Capital-Conto — An Balance-Conto, für Capital und Nutzen oder Gewinn, beym gegenwärtigen Bilanz.

Eine dritte Art den Bilanz zu ziehen.

Nachdem man, wie durch Regel Nr. 1. und 2. vorgezeichnet worden, verfahren hat, sucht man den Netto-Gewinn auf die in Regel Nr. 5. an-

Digitized by Google

gewiesene Art, man gleicht die Parthien von neuer zu alter Rechnung aus und verfährt dann weiter, wie in Regel Nr. 3. angewiesen worden.

II.

Von Uebertrag oder Transport der Parthien aus einem alten in ein neues Hauptbuch.

Im alten Hauptbuch werden die verschiedenen Parthien links nnd rechts aufsummirt und durch sich selbst ausgeglichen. Nämlich:

P. Uebertrag ins Hauptbuch Lit. B. Fol. etc.

Die Creditoren-Debunt an sich selbst, wie nebenstehend gesagt.

Im neuen Hauptbuch formirt man eine Parthie, genannt Bilanz-Conto. Dieses Conto Debet — An die Creditoren und Credit P. die Debitoren. Jede Parthie, sowohl der Debitoren, als der Creditoren wird durch An und Pr. Bilanz-Conto transportirt, und zwar:

Pr. Uebertrag (Transport) aus dem Hauptbuch Lit. A. Fol.

I.

Bey Errichtung einer Societäts-Handlung, Debet ein jeder Associé: An Capital-Conto für den laut Contract einzulegen sich verpflichteten Antheil des Capitals, und wird dagegen, nach erfolgter Einlage dieses Antheils, es erfolge diese nun in baarem, in Wechsel oder Waaren durch die respect. Debitoren auf suo conto capitale creditirt. Jeder Associé hat daher zwey Parthien, nämlich suo conto capitale und conto corrent.

Wir halten nun noch für nöthig, ein Verzeichniß der zu einem jeden, nicht allzu unbedeutenden Handelsgeschäft erforderlichen Hülfs- und Beybücher zu liefern, deren Benennung schon die darin aufzuzeichnenden Geschäfte hinlänglich erklärt; und wo dieses nicht der Fall seyn sollte, ist die Erklärung beigefügt. Uebrigens ist wohl zu erachten, daß die Erforderniß des einen oder des andern Buchs, sich immer nach den Geschäften richtet, welche der Platz, auf dem man Handel treibt, mit sich bringt und es daher im Reich der Unmöglichkeit liegt, für einen jeden europäischen Handelsplatz das Individuelle anzugeben. Die fast allgemein erforderlichen sind daher folgende:

a) Hülfsbücher.

1) Cladde oder Prima Nota, worin jedes am Tag gemachte Geschäft aufgezeichnet wird.

2) Einkaufsbuch, für die Aufzeichnung eines jeden geschlossenen und vollzogenen Waaren-Einkaufs am Platz, nebst Zahlungsbedingnissen.

3) Verkaufsbuch, für Aufzeichnung jedes geschlossenen und vollzogenen Waaren-Verkaufs, nebst Zahlungsbedingnissen.

4) Fremdes Facturen-Copier-Buch, in welches alle aus der Fremde eingehende Facturen copirt werden, und welches auch zugleich zum

5) Calculaturbuch dienen kann, indem man die Calculation durch Zufügung der auf jeden Artikel gehabten Spesen beyfügt.

6) Mein Facturenbuch, in welches alle ausgehende Factüren gehören.

7) Wechsel-Copier-Buch, in welches alle Rimessen von fremden Plätzen copirt werden; ausgenommen erkaufte, von am Platz befindlichen Häusern selbst gezogene Tratten.

8) Mein Commissions-Waaren-Lager bei Verschiedenen.

9) Fremdes Commissions-Waaren-Lager von Verschiedenen.

10) Speditionsbuch, worin nebst den im Context sub D. 4ter Punkt erwähnten Erfordernissen, auch die ausgelegten und eingezogenen Spesen in Debet und Credit vermerkt werden müssen.

11) Lagerbuch, für das Magazin.

Digitized by Google

12) Waaren-Scöntro, über Ein- und Ausgang sämmtlicher Waaren, in Debet und Credit.

13) Wechsel-Sconiro, durch tabellarische Rubrizirung eines jeden im Wechsel enthaltenen wichtigen Punkts, als: Ort, Datum, von wo und auf welchen Platz gezogen. Summe, Sicht. rr oder 2r, Ordre, Werth, in Rechnung, Trassent, Trassat, Indossat, Nummer.

14) Cassa-Buch nebst Brouillon.

15) Brief-Copier-Buch. Bey großen Geschäften wird das Alphabet in 2 oder 3 Bücher nach Umständen getheilt, und solches diesem Buch vorausgesetzt, oder angehängt.

b) Beym Seehandel und Versicherungs- (assurance) Geschäft.

16) Seebuch, oder Schiffsfrachten-Conto-Buch, in welchem einem jeden an mich recommandirten Schiff ein Conto eröffnet wird. Dieses Conto-Debet: An den Raccommandario, für laut Manifest einzuziehende Frachten nach Abzug meiner Auslagen und Provision laut Frachtrechnung per netto Ertrag und Credit per cassa für eingezogene Frachten.

17) Assurance-Scontro, in welchem durch tabellarische Rubrizirung der essentiellen Punkte einer Versicherungspolice nebst dem Prämium aufgeführt, auch die Ankunft des Schiffs und dadurch erfolgte Löschung des übernommenen Risicos genau angemerkt werden müssen.

c) Bey starken Wechsel und Waaren-Geschäften.

18) Conto-Corrent-Buch als Beybuch zum Hauptbuch.

19) Conto pro Diversi, oder Platz-Scontro für Ein- und Verkäufe auf kurze Zeit am Platz selbst.

20) Tratten-Buch. 21) Rimessen-Buch.

d) Beybücher in Quart.

α) Zoll- und Accise-Spesen-Buch, in welches von demjenigen Commis, welcher das Freymachen der Waaren über sich hat, alle Zoll- und Accise-nebst Freymachungs-Unkosten notirt, jedoch sogleich zu Hause in ein jedes betreffende Hülfsbuch classificirt werden müssen.

β) Zoll- und Accise-Buch der Spedition. Diese Benennung erklärt sich von selbst.

γ) Briefporto-Buch.

Hauptbücher endlich:

1) Journal oder auch Memorial; 2) Haupt-Buch.

Es bedarf hoffentlich keiner ängstlichen Untersuchung, um die Vortheile, welche die italienisch-doppelte Buchhaltung — wenn solche reell geführt wird — vor der gewöhnlichen einfachen Buchhaltung hat, ins helle Licht zu setzen, da in ihr die Mittel zur schnellen und richtigen Angabe eines Status ganz besonders enthalten sind, welches bey der einfachen weit schwieriger wird, da diese sämmtliche Impersonal-Conti verwirft. Es gebührt daher der doppelten Buchhaltung vor jener das gerechte Lob, als einer Erfindung, die dem menschlichen Geist alle Ehre macht. Ohne uns weiter in Aufstellung der Vorzüge des einen Systems vor dem andern einlassen zu wollen, glauben wir doch bemerken zu müssen, daß die englische Buchhalterey, nach dem E. T. Jones'schen Systeme, ihr zur Seite zu stellen und der beliebten Kürze und schnell faßlichen Uebersicht wegen, deren Einführung bey neu Etablirten vorzüglich zu wünschen ist.

Wir schmeicheln uns übrigens, durch Abfassung der vorstehenden bestimmten und reiflich durchdachten, allgemeinen Regeln, die schwierige Aufgabe — das ganze Buchhalten in ein gewisses System zu bringen — einigermaßen gelöst zu haben, und überlassen es daher dem dazu erforderlichen Nachdenken, des sich aus gegenwärtigem Werk, Raths ersehenden Handlungskundigen, für den sie nur, und keineswegs für Anfänger oder Unkundige, geschrieben seyn können, deren etwa Unverständliches, jedoch praktisch Richtiges zu entziffern und anzuwenden.

E.

Formulare

über

Handelsgeschäfte,

wofür es

bestimmte und feste Normen giebt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Abschnitt I.

Wir beginnen das Capitel der Formulare mit dem in Hinsicht des Inhalts sehr einförmigen, jedoch rücksichtlich der, von der genauen Abfassung desselben abhängigen wichtigen Folgen sehr nöthigen Formulare der

Frachtbriefe.

Französisch: lettre de voiture, italienisch: lettera di porto, auch lettera di vettura, spanisch: Carta de porte, genannt.

Es sind dieß die zwischen dem Versender von Gütern und dem, der solche an einen andern Ort zu schaffen, sich verbindlich gemacht, niedergeschriebenen Obliegenheiten, welche in einem offenen, an einen Dritten gerichteten Brief enthalten sind. Sie zerfallen in zwey Gattungen, nämlich: in Frachtbriefe zu Land, oder für den Landhandel und dergleichen zur See, oder für den Seehandel.

Da bey dieser Art Verträge, gleichwie bey jeden andern, bloß der Buchstabe, nicht aber ein diesem etwa anders beygelegter Sinn entscheidet, so ist erforderlich, daß alle Bedingungen genau und bündig darin angegeben sind, damit alle Streitigkeiten vermieden werden. — Es gehört demnach in einem Frachtbrief zu Lande: die Angabe des Orts, Tags, Monats und Jahrs, wo und wenn die Güter aufgeladen wurden; der völlig ausgeschriebene Name des Fuhrmanns, so wie dessen beständiger Wohn- oder Aufenthaltsort; die mit lateinischer Schrift ausgeschriebene Zahl der Stücke, die man dem Fuhrmann anvertrauet; links am Rand des Frachtbriefs (in margine) die Angabe der Zeichen und Nummern, welche auf den Stücken (Colly) selbst bemerkt sind; des mit Buchstaben und nicht allein mit Ziffern ausgeschriebene Gewicht derselben; die Benennung der in dem Colly enthaltenen Güter; der dem Fuhrmann bewilligte Lohn, es sey dieser im Ganzen für alle übernommene Güter überhaupt, oder nach dem Centner bedungen, so wie auch die Angabe, in welcher Münzsorte die Fracht zu bezahlen sey. Ferner die Bedingung der Lieferungszeit, wenn und in wie viel Zeit der Fuhrmann die Güter bey Verlust der Fracht zu liefern sich anheischig gemacht hat. Es muß auch darin bestimmt werden, daß der Fuhrmann die Verbindlichkeit übernommen, die Güter auf einer Axe zu liefern, d. h. ohne solche von seinem Wagen auf einen andern zu laden und sie folglich auch einem andern Begleiter zu übergeben. Es gehört ferner darin die Beyfügung der Bedingung: „daß da der Fuhrmann sich anheischig

Digitized by Google

„gemacht hat, keine verbotene Straße zu fahren, und alle Zölle treulich „zu entrichten versprochen, man sich im Uebertretungsfall dieser Bedin„gung einzig und allein an dessen und seiner Leute Person, Geschirr und „Pferde zu halten, keineswegs aber auf die ihm anvertrauten Güter ir„gend ein Absehen zu richten habe.“ Am Ende des Contertes im Frachtbrief gehören die Worte: „Uebrigens verfahren Sie mit dem Gut laut Nachricht (aviso), oder Bericht.“ — Endlich muß unter dem Contert des Frachtbriefs zur rechten Hand desselben die Unterschrift des Versenders der geladenen Güter befindlich seyn.

Auf die Außenseite des zusammen gebrochenen, jedoch wie schon oben gesagt, unversiegelten Frachtbriefs wird die Addresse oder Aufschrift an den, welcher die geladenen Güter in Empfang zu nehmen hat deutlich und richtig geschrieben, ingleichen der Ort, wo die Güter hingehen, und wenn dieser unbekannt seyn sollte, auch der Kreis, oder die Provinz, in welcher dieser Ort liegt. Zur linken Hand auf dieser Aufschrift fügt man noch die Worte: „nach Inhalt“ oder: „laut Inhalt“ bey.

Aus allem Vorstehenden erhellet wohl deutlich die Wichtigkeit dieser an sich sehr einfach scheinenden Papiere, und da ein Frachtbrief ein förmlich abgeschlossener Contract zwischen dem Versender und dem Fuhrmann ist, auch jedes, selbst das geringfügigste Versehen, wenn es nicht gerade durch Zufall, oder einem mit dem wahren Gang der Sache bekannten Fuhrmann beseitiget wird, die unangenehmsten, ja für die Casse des Absenders oft sehr fühlbaren Folgen haben kann, so ist den jungen Leuten, welche gewöhnlich die Ausfertigung der Frachtbriefe über sich haben, die strengste Aufmerksamkeit bey deren Anfertigung zu empfehlen, das Fach der Spedition selbst aber, doch nur dem schon gesetzteren Alter anzuvertrauen.

Keine überflüssige Vorsicht würde es auch seyn, wenn man dem des Lesens unkundigen Fuhrmann den Inhalt des Frachtbriefs entweder selbst vorliest, oder durch einen Andern vorlesen läßt, indem ihm dadurch die Ausflucht der Unbekanntschaft mit demselben benommen wird und man der leidigen Chicane dadurch entgehet, als habe man dessen Unwissenheit gemißbraucht.

Beyspiele.

I.

Hrn. Johann Richter
in Bremen.

Leipzig, den 6ten July 1815.

Durch den Fuhrmann Gottlob Gerber aus Calbe sende ich Ihnen unter beystehendem Zeichen

einen Ballen N. 16. an Gewicht	7	Sch.	Pfd.	18	L. Pfd.
zwey Kisten N. 17. 18. an Gew.	13	—		17	—
ein Faß N. 311. an Gew.	4	—		7	—

welche zusammen Sechs und zwanzig Sch. Pfd. zwey L. Pfd. gewogen haben. Bemerkte Güter sind dem Fuhrmanne gut verwahrt überliefert und ihm vom Sch. Pfd. Sechs Thaler in Louisd'or zu 5 Thlr. Frachtlohn bedungen worden. Dagegen hat dieser bey Verlust der Fracht besagte Güter in zehn, höchstens zwölf Tagen auf Einer Axe richtig und wohlbehalten an Ort und Stelle zu liefern, insbesondere auch keine verbotenen Straßen zu fahren und die Zölle gehörig zu entrichten, weshalb man sich im Ueber-

Digitized by Google

tretungsfalle einzig an dessen Geschirr zu halten, keinesweges aber die hier bezeichneten Güter in Anspruch zu nehmen hat. Uebrigens verfahren Sie mit den überlieferten Gütern nach vorausgesendeter Anzeige.

Domenicus Wallfried.

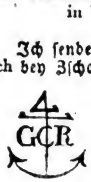
An Herrn Johann Richter
(laut Inhalt) in
Bremen.

2.

Hrn. Friedrich Gottlob Schnell
in Fulda.

Lauban, den 23sten Juny 1815.

Ich sende Ihnen durch den Fuhrmann Christoph Schnorr aus Weissbach bey Zschopau unter beystehendem Zeichen:



Drey Kisten No. 120. à 122.,

welche zusammen Acht und Vierachtel Centner wiegen. Nach guter und binnen vierzehn Tagen auf Einer Axe geschehenen Ablieferung belieben Sie ihm die für den Centner mit Neun und einem halben Thaler in Laubthaler zu Einem Thaler und vierzehn Groschen bedungene Fracht zu bezahlen. Zugleich hat sich der Fuhrmann verbindlich gemacht, alle Zölle und Mauthen gehörig zu entrichten und keine verbotenen Straßen zu fahren, weshalb man sich im Uebertretungsfalle einzig an dessen Person, keinesweges aber an die von mir an ihn verladenen Güter zu halten hat. Uebrigens verfahren Sie nach richtigem Empfang, laut der Ihnen gegebenen Anzeige.

Adelbert Scharff.

Aufschrift des Frachtbriefs:
Herrn Friedrich Gottlob Schnell
(laut Inhalt) in
Fulda.

3.

Hrn. Joseph Arndt in Görlitz.

Dresden, den 10ten Aug. 1815.

Durch den Fuhrmann Veit Wenzel aus Reichenbach bey Löbau sende ich Ihnen unter beystehendem Zeichen und Nummer:

Drey Kisten No. 84. 85. 86. an Gewicht	12½	Ctr.
Ein Fass No. 30. an Gew.	5½	—
Ein Paket No. 3. an Gew.	½	—

welche zusammen Achtzehn und einen halben Centner wiegen. Nach guter trocknen und längstens binnen vierzehn Tagen von ihm selbst geschehenen Lieferung belieben Sie die bedungene Fracht mit Sieben und einem halben Thaler in Kronthalern zu 1 Thlr. 12 Gr. für den Centner zu bezahlen, übrigens aber nach dem Ihnen voraus gesendeten Bericht (Avis) zu verfahren.

Löbel Dieterich

Aufschrift:
Herrn Joseph Arndt
N. N. in
Görlitz.

Digitized by Google

4.

Hrn. Lebrecht Neuhoff
in Gotha.

Lüneburg, den 12ten März 1815.

Hierbey sende ich Ihnen durch den Fuhrmann Andreas Förster aus Marienthal bey Torgau unter nebenstehendem Zeichen und Nummer:

Zwey Eimer weißen Wein No. 68. & 69.

ohne Emballage, voll und versiegelt. Nach richtiger, ohne Schaden, auch zu rechter Zeit geschehenen Lieferung belieben Sie demselben Sechs Thaler in 20 Xr. bedungene Fracht zu bezahlen.

Bernhardt Schröter

Aufschrift:
Herrn Lebrecht Neuhoff
R. J. in
Gotha.

5.

Hrn. Carl Bramigk in Bremen.

Magdeburg, den 16ten May 1815.

Wir senden Ihnen durch Fuhrmann Joseph Sander von Troitsch unter nebenbemerktem Zeichen:

F. M. et C.	1 Both Oel	6 Sch.Pfd.	18 L.Pfd.
	13 Fässer Rosinen	14 —	17 —
C. P.	3 Ballen Wolle	3 —	7 —

welche zusammen Fünf und zwanzig Sch.Pfd. zwey L.Pfd. wiegen. Sämmtliche Güter hat der Fuhrmann wohl verbunden, gut verwahrt und richtig zugewogen erhalten und solche längstens in zwanzig Tagen von dato an bey Verlust der ganzen Fracht Ihnen abzuliefern versprochen. Nach richtiger und unbeschädigter Lieferung zahlen Sie vom Schpfd. Sechs und einen halben Thaler in Louisd'or zu Fünf Thlr. Frachtlohn. Uebrigens hat der Fuhrmann, wenn er durch Umfahrung der Zölle oder auf verbotenen Straßen sich in Strafe und Schaden setzt, mit seinem Geschirr oder Vermögen dafür zu haften und man hat auf die von ihm geladenen Güter keine Rücksicht zu nehmen.

Longhousen et Comp.

Aufschrift:
Herrn Carl Bramigk
R. J. in
Bremen.

6.

Hrn. Gerhard Piller in Leipzig.

Frankfurt a. M., den 9. Sept. 1815.

Dem Fuhrmann Heinrich Lech aus Heinichen haben wir an Sie unter bemerktem Zeichen und Nummer:

Digitized by Google

A. H.

Acht Faß No. 200 — 207 an Gewicht Zehn und einen halben Centner

verladen, wovon Sie nach der binnen heut und acht Tagen versprochenen und erfolgten unbeschädigten Lieferung derselben für den Centner Sechs Thaler und Acht Groschen in Convent. Species bedungenes Frachtlohn, jedoch nach Abzug von Zehn Thalern, welche derselbe von mir voraus erhalten hat, zu bezahlen haben, übrigens aber nach dem Ihnen von mir mit der Post gesendeten Bericht verfahren werden.

Claus Liebenthal & C.

Aufschrift:
Herrn Gerhardt Piller.
R. J. in
Leipzig.

Anmerkung.

Das Zeichen des Glases wird gemeiniglich auf die Kisten, in welche Glas oder andere zerbrechliche Waaren verpackt sind, zum Merkzeichen gesetzt, damit der Fuhrmann diese Güter mit der gehörigen Vorsicht behandle und die unbeschädigte Ueberlieferung von ihm gefordert werden kann. Hat man eine solche Bezeichnung vernachlässiget, so hat dann der Fuhrmann Entschuldigung genug, den gemachten Schaden auf des Absenders Rechnung zu schieben.

7.

Hrn. Harris & Lehmann
in Berlin.

Frankfurt a. M., d. 19. April 1815.

Sie erhalten durch den Fuhrmann Heinrich Schladebach von Blackfeld bey Münden unter nebenstehendem Zeichen:

Zwey Faß No. 68. & 69.
gewogen . . . 852 ℔
und
Eine Kiste No. 518. gewogen . . . 118 ℔.

zusammen an Gewicht Neunhundert Siebenzig Pfund. Der Frachtlohn ist für den Centner zu Acht und einem halben Gulden Rheinl. im 24 Fl. Fuß bedungen worden, belieben Sie solchen nach wohl erhaltener trocknen und bey Verlust der Fracht binnen zehn Tagen von heute an gerechnet erfolgten Lieferung, so wie auch Sechszehn Gulden im 24 Fl. Fuß, für an mich bezahlte Spesen dem Fuhrmanne gefälligst zu bezahlen und mit dem Gut laut Bericht zu verfahren.

Wilhelm Adolph Schneider.

Aufschrift:
Hrn Hüttner und Wilkens
R. J. in
Leipzig.

Formular eines Frachtbriefs mit mehr als gewöhnlich leer gelassenem Raume, zu Fassung der Aufzählung von Gütern bey bedeutenden Versendungen von Waaren.

Digitized by Google

Herrn

den 180

Durch den Fuhrmann
erhalten Sie unten bemerkte Güter richtig zugewogen und wohlverwahrt. Nach gut beschaffener, in Zeit von

und bey Verlust der Fracht zu leistender Ablieferung zahlen Sie den Frachtlohn für

N. N.

Formulare
von
auszufüllenden Frachtbriefen.

Herr d. 18

Im Geleite Gottes sende hierbey mit Fachter

So allhier gewogen
Im Lohn bedungen
Nach wohlbeschaffener, trockener und zu rechter Zeit ohne Schaden auf einer Achse geschehenen richtigen Lieferung belieben Sie Fracht zu bezahlen. Uebrigens aber mit dem Gut laut Bericht zu verfahren.

Herr d. 18

Hierbey sende im Geleite Gottes durch den Fuhrmann

Nach gut beschaffener und in rechter Zeit auf einer Achse geschehener richtigen Lieferung zahlen Sie an bedungenen Frachtlohn fur

Da auch die Fuhrleute versprochen, keine verbotene Straßen zu fahren und alles Gebührende treulich zu entrichten; so wird bey Unterlassung dessen jede Behörde eingeladen, sich allein an der Fuhrleute Personen, Geschirr und Pferde zu halten, die Güter aber frey zu lassen.

Digitized by Google

Herr (Ort der Verſendung) d. (Datum) 18

Von Fuhrmann (Nahme und Wohnort des Frachters)

belieben Sie hiermit untenſtehende Güter in Empfang zu nehmen und dagegen nach richtiger, ohne allen Schaden und in (Lieferungszeit) geſchehener Lieferung ihm (bedungener Frachtlohn für den Ctr.) Fracht und für Auslage (wenn dieſe Statt gefunden hat, ſonſt wird dieſer Raum durchſtrichen) zu bezahlen, übrigens aber nach Bericht zu verfahren.

Achtung!

Herr d. 18

Hiermit ſende Ihnen durch Fuhrmann

im Lohn bedungen

in Tagen bey Verluſt der Fracht zu liefern.

Sie gelieben alſo nach wohlconditionirter, trockenen und zu gehörigen Zeit geſchehenen Lieferung die beygeſetzte Fracht zu zahlen, und mit dem Gut nach Vorſchrift zu verfahren.

N. N.

Herr d. 18

Durch Fuhrmann

habe die Ehre, Ihnen das hierunter verzeichnete Gut zu überſenden. Nach wohlbeſchaffener und zu rechter Zeit geſchehenen Lieferung belieben Sie ihm die Fracht mit zu bezahlen und die Güter nach Vorſchrift zu behandeln.

N. N.

Abſchnitt II.

Connoiſſemente (deutſch Schiffsverladungsſcheine, franzöſiſch Connoissement, engliſch Bill of lading, italiäniſch police di carrico, ſpaniſch conocimiento) ſind ebenfalls Frachtbriefe, nur daß dieſe in 3 bisweilen und auf Verlangen des Befrachters auch in noch mehreren gleichlautenden Exemplaren vom Schiffer unterzeichnet und dieſe vom Schiffs-Capitain firmirten zur Verfügung des Kaufmanns oder Befrachters bleiben. Dagegen unterzeichnet der Ablader oder Befrachter gleichfalls ein Exemplar, welches dem Schiffer mitgegeben wird. Nur durch dieſe gegenſeitige Unterzeichnung unterſcheidet ſich der Schiffsladungsſchein von jenem zur Are, welche beyde ſich übrigens im Betreff ihres Inhalts, der nöthigen Bedingungen und Vorſichtsmaaßregeln gleich ſind und daher auch bey Anferti-

Digitized by Google

gung der Connoissemente die oben gegebenen Regeln wie bey den Frachtbriefen zu beobachten sind.

Nach dem 1668sten bis mit 1674sten Paragraph des allgemeinen preußischen Landrechts wird bestimmt:

„Daß, nach beendigter Ladung der Waaren, einem jeden Befrachter „ein Empfangschein, oder sogenanntes Connoissement, mit der Unterschrift „des Schiffers versehen, zugestellt werde."

„Daß darin die Waaren und deren Beschaffenheit mit ihren Zeichen „und Nummern, der Ort ihrer Bestimmung, der Name des Befrachters und „Empfängers, die bedungene Fracht, auch ob und wieviel darauf etwa „schon bezahlt worden, angeführt werden muß."

„Daß von jedem Connoissement der Schiffer 3 Exemplare und, wenn „es der Befrachter verlangt, er auch das 4te unterzeichnen muß, die aber „alle gleichlautend seyn und die Bemerkung der Anzahl der ausgefertigten „Exemplare enthalten müssen."

„Daß, wenn der Schiffer je diese vorgeschriebene Vorsicht unterlassen „haben sollte, er für den Schaden zu haften habe, welcher in der Folge „einem 3ten redlichen Inhaber des Connoissements, oder auch dem Versi„cherer daraus entsteht."

„Daß die Anzahl der Colly in den Connoissement mit Buchstaben geschrieben und die leer gebliebenen Stellen durchstrichen werden müssen."

„Daß das eine besonders zu bezeichnende (zu unterzeichnende) Exem„plar dem Schiffer, die übrigen aber dem Befrachter zuzustellen sind."

„Daß, im Fall diese Exemplare nicht gleichlautend befunden werden „sollten, das dem Schiffer zugestellte Exemplar so lange wider ihn be„weise, bis die Richtigkeit der Abweichung von einem der übrigen Exem„plare auf andere Art dargethan worden; hingegen zum Vortheil des Schif„fers nur in so weit, als es mit den andern, unstreitig richtigen Exem„plaren völlig übereinstimmt."

Die Ausfertigung mehrerer Exemplare von den Connoissementen ist deshalb erforderlich, weil sie als Contracte zwischen dem Schiffer und dem Ablader oder Befrachter bestehen und als solche auch den Grundgesetzen eines jeden Contracts unterliegen, nach welchen so viel Abschriften davon genommen werden müssen, als Theilnehmer daran sind; da nun 3, bisweilen auch 4 und mehr Personen an einem Connoissement Theil haben können, so müssen auch eben so viel Abschriften davon gemacht und jedem Theilhaber eine davon zugehändiget werden. Uebrigens versteht sich jedesmal der Absender mit einer überflüßigen Abschrift, um im Fall eine durch etwanigen Verlust eines Briefs, welcher eine solche Abschrift für einen der Correspondenten enthält, verloren ginge, diese durch eine andere zu ersetzen.

Die Schiffer pflegen zu ihrer eigenen Sicherheit die Connoissemente über die an Bord genommenen Colly, deren Inhalt zwar vom Befrachter angegeben worden, ihnen doch aber nicht wirklich vor Augen gelegt ist, mit einigem Vorbehalt zu unterzeichnen und sagen dann in diesem Fall „Inhalt mir unbewußt." Bey Colly, wo das Gewicht nicht einzeln aufgegeben, „Inhalt und Gewicht mir nicht bewußt." Bey flüßigen Gütern bedient er sich aber der Worte „Frey von Levage." Bey Fruchtwaaren und andern dem Verderben ausgesetzten Artikeln sagt er „Frey vom Verderben."

Jedes Connoissement muß vom Schiffer eigentlich noch am selbigen Tage, wo er die Colly am Bord bekommen, unterzeichnet und dadurch über den richtigen Empfang derselben quittirt werden. Ist es der Fall, daß der Schiffer eben nicht in Person am Bord zugegen ist, auch sich nicht sogleich auf das Comptoir des Abladers verfügen kann, so muß derjenige vom Haus des Abladers, welcher die Colly an Bord zu begleiten beauftragt ist, sich einstweilen ein Recief oder Empfangsschein vom Steuermann oder Schiffsschreiber über die an dem nämlichen Tage in Empfang genommenen Colly ausfertigen lassen, welches Recief dem Capitain bey nachmaliger Unterzeichnung der Connoissemente wieder zurück erstattet wird.

Digitized by Google

Ich Claas Schmidt _____ Schiffer, führend das Schiff Adelheit _____ liege jetzt segelfertig hier im Hafen von Malaga, um mit erstem günstigem Winde nach Hamburg _____ als meinen bestimmten Löschplatz zu segeln, bescheinige hiedurch, nachstehende Güter, gut und wohlbeschaffen, unter nebigen Zeichen von Herren N. N. empfangen zu haben

IHP
R
3

No. 1 à 20 — Zwanzig Viertel Bothen Malaga-Wein mit Ueberfässen

20/4 Bothen

No. 21 à 120 — Einhundert Fäßchen Malaga-Rosinen

um solche nach glücklicher Ankunft, so gut wie ich sie erhalten in Hamburg _____ an Herrn N. N. _____ wieder abzuliefern, gegen Bezahlung von Einhundert Mark Courant pro Ctr. mit Zehn p. C. Havarie und Caplaken nebst Fünf p. C. Gratification an den Capitain Fracht, und die Havarie nach Seegebrauch.

Zur Erfüllung aller meiner Pflichten verbinde ich mich, samt meinem Schiffe und Zubehör zum Unterpfande, und unterzeichne zu diesem Ende 4 Verladungs-Scheine von einem Inhalt und nur für einen gültig. Malaga, den 14. Juny 1815.

Frey von Liccage und Gewicht mir unbekannt.

Claas Schmidt.

Dem Schiffer stehet anderm Theils frey, nach Ablieferung der eingeladenen Colly, von dem Empfänger derselben eine schriftliche Bescheinigung über die richtig erfolgte Ueberlieferung derselben zu begehren, welche Empfänger ihm zu ertheilen schuldig und verbunden ist.

Da es in jedem Hafen gebräuchlich ist, daß man sich schon gedruckter Formulare von Connoissementen bedient, deren leer gelassene Räume bloß ausgefüllt zu werden brauchen, um so des vielen Schreibens überhoben zu seyn; diese aber öfters in einem sehr schwülstigen alten Styl, mit Beybehaltung so manches technischen, dem Layen unverständlichen Ausdrucks verfaßt sind, so fügen wir das vorstehende, im neusten und unbefangensten Styl verfaßte Connoissement nochmals mit Weglassung der darin geschriebenen Worte bey, um als passendes Formular dienen zu können.

Vorstehendes Formular eines Connoissements ist für Friedenszeiten vollkommen hinreichend und bey keinem Anschein eines Friedensbruchs zwischen irgend einer und der andern Seemacht aus mehreren mercantilisch-politischen Gründen einem noch umständlichern und allzu genaue data angehenden bey weitem vorzuziehen. Jedoch müssen wir bemerken, daß in Kriegszeiten und namentlich in den letztern Zeiten gewöhnlich zu wissen verlangt wurde: „zu welcher Nation sowohl Capitain als Befrachter und „Empfänger sich bekannten und daher gehörten.“ Es würde sonach im vorstehenden Formular dann noch bey dem Namen des Ablader Herren N. N. eingeschaltet werden müssen: „Unterthanen Sr. katholischen Majestät „Ferdinand VII. Königs von Spanien und Westindien.“ So wie bey dem Namen des Empfängers, Hrn. N. N. in Hamburg: „Unterthan der „Kayf. Königl. freyen Reichs- und hanseatischen Bundesstadt Hamburg

Abschnitt III.

Carteparthie (franz. charte partie, ital. Contratto di noleggio, engl. Bill of freighting, spanisch Carta partida) ist ein Contract zwischen dem Eigenthümer eines Schiffs und dem Befrachter desselben, in welchem die gegenseitigen Bedingungen enthalten sind, gegen welche der erstere sein Schiff an letztern zur Verrichtung einer Reise abtritt. Da der Capitain jedesmal die Stelle des Rhederers oder Eigeners des Schiffs vertritt, so werden diese Contracte gewöhnlich mit diesem abgeschlossen. Die Wichtigkeit eines solchen Vergleichs erfordert die größte Bündigkeit desselben und damit er eine noch größere Rechtskraft erhalte, wird er gewöhnlich durch einen geschwornen Notarius publicus abgeschlossen. Das allgemeine preußische Landrecht bestimmt hierüber im 1620. bis mit 1625. Paragraph:

„Daß, wenn ein ganzes Schiff befrachtet wird, man mit dem Schiffer eine Carteparthie, oder schriftlichen Contract abzuschließen habe.“

„Daß darin alle wegen der Befrachtung getroffenen Abreden genau und bestimmt enthalten seyn müssen.“

„Daß, wenn das Schiff mit Stückgut beladen wird und der Schiffer die Fracht nach Last, Packen oder Fässer mit den einzelnen Befrachtern unmittelbar abgeschlossen hat, er ebenfalls verbunden ist, mit jedem von ihnen einen schriftlichen Contract darüber zu errichten.“

„Daß, wenn die Fracht durch einen Mäckler geschlossen worden, dieser die Bedingungen in sein Journal gehörig einzutragen und daraus ein Zeugniß, so wie das Manifest über die Ladung, zu ertheilen und anzufertigen habe.“

„Daß die Carteparthie noch außer dem Namen des Schiffers und des Befrachters hauptsächlich die Beschreibung des Schiffes nach seiner Benennung und Größe, die Zeit und den Ort der Ladung und Löschung, die bedungene Fracht, Liegetage und Ungelder, so wie ein genaues Verzeichniß der geladenen Güter enthalte.“

„Daß endlich, nach den darin enthaltenen schriftlichen Verabredungen die Verhältnisse zwischen den Schiffern und Befrachtern vorzüglich beurtheilt werden müssen.“

Doppelte Vorsicht bey der Anfertigung von dieser Art Instrumente ist

Digitized by Google

vorzüglich bey Kriegszeiten zu empfehlen, wenn aus neutralen Häfen nach neutralen Häfen Waaren versendet werden, indem man dann dem Schiffer genaue Verhaltungsmaaßregeln und Vorschriften, wie er sich bey eventuellen, durch den Krieg etwa herbeygeführten Ereignissen zu benehmen; welche Hafen er in diesem oder jenem Fall zu touchiren, und daß er sich bey etwanigem Antreffen eines Convoys während der Reise an dasselbe anzuschließen habe.

Da wie bekannt eine solche Carteparthie ein gerichtliches Instrument ist und diese noch fortwährend ihre frühere Form und Styl unabänderlich beybehalten, in außergerichtlichen Akten hingegen es den Partheyen frey steht, diesen nach Gefallen zu moderniſiren, so fügen wir hiermit das nachfolgende Formular der alten freyen Reichsstadt Hamburg unverändert bey.

I. N. D. *)

Anno Christi 1805. **) Indictione Romana octava, im Jahre der Regierung des Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Herrn Josephi secundi, erwählten Römischen Kaisers, allezeit Mehrern des Reichs ꝛc. Meines allergnädigsten Herrn; Mittwochs am zwanzigsten Tag des Monats September, in dieser kaiserlichen freyen Reichsstadt Hamburg, erschienen vor mir, Johann Christian Voß, kaiserlichen geschwornen Notario publico, die hiesigen Kauf- und Handelsmänner, Herren Soltau und Müller, als Befrachter an einem, und Herr Friedrich Parton, Kauf- und Handelsmann der Stadt Altona, als dirigirender Rheder des jetzt zu Kopenhagen liegenden dänischen Schiffes, de goide Intentie genannt, circa 30 Lasten groß, geführt von Capitain Hans Voß, Verfrachter am andern Theile; und gaben zu vernehmen: wie Sie durch Unterhandlung des geschwornen Schiffsmäklers, Herrn Peter Sprinkhorn, über die Be- und Verfrachtung des besagten Schiffes von Memel nach Hamburg mit einander contrahiret und geschlossen hätten, auf folgende Weise, nämlich:

1) Capitän Hans Voß ist verpflichtet, sobald das Wasser zur Schifffahrt offen seyn und Wind und Wetter dienen werden, von Kopenhagen nach Memel zu segeln, und allda sein gedachtes Schiff dicht und hecht, wohl gekalfatert und mit allen zu der bestimmten Reise erforderlichen Nothwendigkeiten wohl versehen, zur freyen und alleinigen Disposition der Herren Befrachter zu liefern, (die Kajüte und den nöthigen Raum für das Volk und zu Bewahrung der Tauen, Segel- und Schiffs-Provision ausgenommen) ohne für jemand anders, ohne Zustimmung des Abladers, einige Güter zu laden, bey Verlust der dafür zu machenden Fracht.

2) Die Herren Befrachter versprechen dagegen, das besagte Schiff zu Memel, nach dessen, Gott gebe! glücklicher Ankunft daselbst, durch ihren dortigen Correspondenten mit einer vollen bequemen Ladung Fichtenklappholz zu beladen, womit der Capitain sogleich nach erhaltener Abfertigung mit erstem gutem Wind und Wetter unter Segel gehen, und seine Reise directe nach Hamburg befördern muß.

3) Nach Gott gebe! glücklicher Ankunft an den Löschplatz und nach geschehener guter und getreuer Lieferung der Ladung (jedoch, daß der Capitain für keine Seegefahr noch Seeschaden haftet) sind die Herren Befrachter

*) In Nomine Dei, im Namen Gottes.

**) d. i. im achten der Römerzinszahl. Vermöge der Notariatsordnung Maximilians I. von 1512 müssen in allen Notariats-Instrumenten das Jahr Christi, die Römerzinszahl, und das Regierungsjahr des deutschen Kaisers aufgeführt werden.

Digitized by Google

verbunden, dem Capitain oder seiner Order die stipulirte Fracht von zwey hundert und vierzig Mark Curant, für jedes Mille von zwölf hundert Stück Fichtenklappholz, sieben ein halb à sieben drey Viertel Fuß lang, fünf à sieben Zoll dick und fünf à sieben Zoll breit, Hamburger Maaß, nebst funfzehn Procent Avarie ordinaire und Caplaken promt und unweigerlich zu bezahlen. Im Fall einer Avarie extraordinaire, wird dieselbe nach See-Gebrauch regulirt und getragen.

4) Zum Laden und Löschen sind überhaupt dreyßig laufende Tage bestimmt, welche zu Memel ihren Anfang nehmen des Tags hernach, nachdem der Capitain dem Ablader bekannt gemacht hat, daß er zum Laden im Stand sey, und allhier kontinuiren von dem folgenden Tage, nachdem er den Herren Befrachtern angezeigt haben wird, daß er zum Löschen in Bereitschaft sey. Würde er nun über die obbestimmte Zeit aufgehalten, so sollen ihm für jeden Ueberliegetag dreißig Mark Curant, Tag für Tag vergütet werden.

5) Die Herren Befrachter lassen die Ladung frey an Bord bringen, und an dem Löschplatz wieder frey vom Bord holen, mit Beding, daß der Capitain sein Schiff an behörige Plätze legen muß, wie die Tiefe des Wassers es erlaubet.

6) An den Zollplätzen wird die Ladung von den Herren Befrachtern und das Schiff von dem Capitain klarirt.

7) Der Kapitain muß sich mit seinem Schiff zu Memel an der Herren Befrachter Correspondenten adressiren.

Zu Erfüllung alles Vorbeschriebenen verpflichten sich die Partheyen gegen einander wechselseitig; insonderheit verbinden die Herren Befrachter die Ladung und Herr Paxton des Kapitains Person, Schiff und Fracht, und unterwerfen solches alles den Rechten und Gebräuchen der See. Auf Treue und Glauben. Dessen zur Bekräftigung haben sie diese von mir darüber errichtete Carteparthie auf meinem Protekoll eigenhändig unterschrieben.

Actum Hamburgi, ut supra (Signatum).
Friedrich Paxton.

Soltau et Müller.

Quod attestor.
Johann Christian Voss.
(L. S.) Not. Caes. publ. et jurat. (L. S.)

Wollen die beyden contrahirenden Theile die Carteparthie ohne Beyhülfe eines Notars aufsetzen, so kann dieß ebenfalls ohne Beschädigung ihrer Gültigkeit Statt finden, nur müssen dann wenigstens die in dem hier folgenden Formular erwähnten Punkte berührt seyn.

Es ist heute am unterstehenden Dato zwischen Herrn Hendrik Slow, als Befrachter, und Hans Rückert, als Schiffer von dem Schiffe: der Stern, ungefähr 150 Last groß, welches anjetzt auf der Rhede von Helsingör vor Anker liegt, folgender Befrachtungscontract wohlbedächtig aufgesetzet und geschlossen worden; nämlich: Es verbindet sich besagter Schiffer mit dem ersten guten Winde und Wetter nach Riga zu segeln, allda er für Herrn Hendrik Slow bey Herrn Simpson Law seine volle Ladung, an Flachse und Leinsaat, vor sich finden und einnehmen und zwar nicht über acht Tage nach seiner Ankunft mit der Ladung aufgehalten werden soll. Sollte es sich aber länger damit verziehen, so soll dem Schiffer für jeden Liegetag 4½ Thlr. Hamburger Courant bezahlt werden. Wenn nun berührte Schiffladung in der Manier, Form und Quantität, wie es sich gehöret, vollbracht, und die Güter eingeladen worden, so soll besagter

Digitized by Google

Schiffer die Police der Ladung unterschreiben, und sodann ohne Zeitverlust nach Bremen segeln, allwo er die eingenommenen Güter Herrn Slipbousen abliefern soll, welcher ihm dagegen, nach guter und wohlbeschaffener Lieferung, für die Fracht 10 Thlr., für die Last und sein Primgeld nach Seegebrauch bezahlen wird. Daß dieses also unter Befrachter und Schiffer geschlossen, und sie beyde durch einander verbunden worden, solches bezeugen die 2 gleichlautenden von dieser Carteparthie ausgefertigten, und von ihnen am 6ten April dieses 1815ten Jahres in Helsingör unterschriebenen Exemplare.

Hendrik Slow. Hans Rückert.

Abschnitt IV.

Manifest, oder summarisches Verzeichniß sämmtlicher am Bord eines Schiffs geladenen Colly. (französisch Manifeste, italienisch Manifesto, spanisch Manifiesto.)

Ein Manifest ist das vom Abladen ausgefertigte summarische Verzeichniß aller am Bord eines Schiffs geladenen Colly, oder gleichsam ein tabellarischer Auszug aller zu dieser Ladung gehörigen Connoissementer. Erst nach vollkommener Befrachtung eines Schiffes kann daher das Manifest angefertigt werden.

Es muß darin genau und richtig der Name des Schiffs, der Vor- und Zuname des Schiffers, die Flagge, unter welcher es segelt, die Benennung desjenigen Hafens, wo es befrachtet worden, den seiner wahren Bestimmung und wo die Ladung zu löschen, den Namen desjenigen Handelshauses, an welches die Ladung adressirt ist. „(Ist es dem Capitain überlassen, bey seiner glücklichen Ankunft, an Ort und Stelle sich selbst ein Handelshaus zu wählen, — wie dieß sehr häufig geschieht, — um an selbiges sowohl die Ladung als das Schiff, für eingehende und ausgehende Fracht oder letztere bloß für die eine oder die andere zu empfehlen, so kommt der Name des Schiffers an die Stelle des vorerwähnten Handelshauses am Löschungsort, oder man sagt dann: „empfohlen an sich selbst"). Ferner: die Zeichen und Nummern der Colly; die Beschaffenheit der darin enthaltenen Waaren; das Gewicht auf holl. Last à 4000 Pfd. holländisch, oder auf engl. Tonnen à 20 Centner oder 2240 Pfd. englisch, beym Getraidehandel aus dem schwarzen Meer, auf venetianer Staar, beym nordischen Klappholzhandel, auf mille à 1200 Stück u. s. w., nach eines jeden Hafen urancen, von wo aus die Befrachtung geschieht, berechnet; die Raggion des Befrachters oder Abladers; jene des Empfängers; die Anzahl der vom Schiffer unterzeichneten Connoissementer; die bedungene Fracht, nebst Havarey-Caplaken und Regal förmlich ausgerechnet und für jedes einzelne Connoissement summarisch ausgeworfen, nebst der Unterschrift des Abladers, des Capitains, des Consuls derjenigen Nation, unter deren Flagge er segelt, welcher die richtige Angabe der im Manifest enthaltenen Punkte, in Folge des dem Abladen abgenommenen Eides oder Handschlags, statt dessen amtlich bekräftiget und certificiret; so wie die Besiegelung der drey letztern Unterschriften enthalten.

Es sind dieß die in den Häfen von Triest und Venedig durch praktische Erfahrung gesammelten und hier entworfenen Haupterforderniße eines Manifests, welche wohl mit nur geringer Abweichung der eigenen Form des Manifests selbst aller Orten beobachtet und daher als feste Norm gelten werden. Gern wünschten wir diejenigen festen Normen, welche das preußische allgemeine Landrecht über die Erforderniße eines

Digitized by Google

Manifests bestimmt, hier beyfügen zu können, wenn uns nicht der vorliegende Auszug desselben Rechts hierüber in Zweifel ließe, ob solche schon bestimmt sind oder nicht, indem darin sehr oft die Certeparthie und das Manifest gleiche Bedeutung zu haben scheinen, welches jedoch, wie aus Vorstehendem abzusehen, an sich Papiere sehr von einander verschiedener Art sind.

Von jedem Manifest werden zwey Exemplare angefertiget und unterzeichnet, wovon das eine dem Schiffer mitgegeben wird, das zweyte aber in den Händen des Abladers verbleibt. Es findet auch bisweilen der Fall statt, daß man eine Abschrift dieses Manifestes auf ganz dünnem Postpapier nehmen läßt, und diese Copie dann, wenn der Löschungsplatz durch die Landposten zu erreichen ist, demjenigen Correspondenten durch diese zusendet, an welchem die ganze Ladung nebst dem Schiff zur Löschung derselben empfohlen ist. Jedoch ereignet es sich zum öftern, daß das dem Schiffer mitgegebene früher noch in die Hände des recommandirten Hauses gelangt als die durch die Post gehende Abschrift, wenn der Schiffer eben günstigen Wind hat und seine Reise schnell beendigt. Diese Vorsichtsmaaßregel ist daher bey näher gelegenen Häfen, so wie bey dem sogenannten Kistenhandel, ganz überflüßig, wo sie deshalb auch nicht angewendet wird.

Das dem Schiffer mitgegebene Manifest ist ein ihm eben so nöthiges Document, als es die übrigen zu seiner Legitimation bey sich führenden Schiffspapiere sind. Dahin gehören die Certeparthie und Connoissemente, von denen wir schon oben gesprochen, so wie die Fede (im mittelländischen Meer), oder der vom Hafen-Amt desjenigen Hafens, von wo er ausgesegelt ist, ihm und seiner sämmtlichen Equipage (Schiffsmannschaft) ausgefertigte Reisepaß, der Sanitätspaß, (Gesundheitspaß), der Firman, (Türkenpaß), welcher ihn für die Räubereyen der algierschen, tunesischen und tripolitanischen Corsaren schützen soll; so wie der Beyl-Brief, oder dasjenige gerichtliche Document, welches denjenigen Hafen genau angiebt, in welchem das Schiff der obrigkeitlichen Vorschrift gemäß erbauet worden, oder die Translation aus einer Hand in die andere durch Kauf und Verkauf desselben beweist. Wir sagen, daß dem Schiffer das Manifest eben so nöthig sey, als alle vorbenannte Papiere und dieß zwar aus dem Grunde, weil, wenn dem Schiffer während der Reise ein Kriegsschiff irgend einer europäischen, oder außereuropäischen Seemacht begegnet, welche aus politischen Gründen die Visitation der Schiffe für nöthig hielte, und deshalb beschlossen hätte, allemal nebst nach jenem auch, und besonders nach diesem Document gefragt wird. Es muß dieses, nebst den übrigen Papieren, vom Schiffer dem visitirenden Seeoffizier sogleich vorgelegt werden, der sie dann unverzüglich seiner höhern Behörde, ist es eine stationirende Fregatte, dem Fregatten-Capitain, ist es ein Linienschiff, dessen Commandanten überreicht, von welchem alle jene Papiere genau untersucht werden, um im Fall sie in Ordnung und der ebenzeitigen politischen Lage der Dinge nicht entgegen befunden werden, dem Schiffer die Fortsetzung seiner Reise zuzugestehen, oder aber im entgegengesetzten Fall das einstweilige Aufbringen des Schiffs nach einem der visitirenden Seemacht zugehörigen Hafen zu beschließen und dann weiter über das Schicksal des Schiffs und der Ladung zu bestimmen.

Da nun das Manifest mittels der Consularischen Certification und Unterzeichnung eigentlich das einzige legale Document über die vollzogene und am Bord des Schiffes wirklich befindliche Ladung ist, welcher die visitirende Behörde nur allein Glauben beyzumessen hat, indem die diesen Gegenstand sonst noch belegende Documente, als Connoissemente und Certeparthie als bloße Privat-Belege und Contrakte zwischen Befrachter und Schiffer angesehen werden, die wohl gegen den Befrachter und Eigener des Schiffs nicht aber für ihn bezeugen, im Fall irgend ein Punkt darin

Digitized by Google

Digitized by Google

z i

über die am Bord der *) N ohn Endersen, N
Last holländisch und 10 p. C bedungenem Fracht
Unterthanen Sr. Majestät de ach der Rhede von
Königs von Holland bestimm

No. 1.		No. 1	an John Holley in Am sterdam.
No. 2.		73 à 323 à 373 à 394 à	an Van Huysen und So in Amsterdam.
No. 3.		486 à 786 à 836 à 876 à 888 à 918 à	an Van der Hopen und C in Amsterdam.

iest, am 18. Febr.

(Ort des Siegels.)

*) Nave, teutsch Schiff; in de Masten, sogenanntes Fr
Trabaccolo heißt.

Digitized by Google

enthalten wäre, der nur einigen Anstoß erlaubte, so ist dieses Papier dem Schiffer mitzugeben unumgänglich nöthig und würde dessen Abgang oder Vermissen desselben bey einer zufälligen Visitation, in jedem Fall das größte Mißtrauen erwecken, als habe das Schiff irgend eine andere Bestimmung, als in den Connoissementen angegeben sey, und so die unangenehmsten, ja die kostspieligsten Folgen für Schiff und Ladung haben.

Es ist übrigens darauf zu sehen, daß bey der Anfertigung des Manifests die möglichste Deutlichkeit und Correctheit beobachtet werde, auch durchaus keine Radirung darin vorfalle, welche schon allein hinreichend wäre, die Unterzeichnung und Certificirung desselben von Seiten des Consuls zu verweigern.

Wir fügen beyfolgendes Formular eines Manifestes bey, welches die nöthigen Erfordernisse enthält, und so, obschon sich dessen innere Form jedesmal nach Art und Beschaffenheit der Ladung richten und daher von dem gegenwärtigen natürlich abweichend seyn muß, als allgemeiner Norm dienen kann. —

Zu mehrerer Verständlichkeit des vorstehenden Formulars bemerken wir noch, daß in der ersten Colonne zur Linken die Numeration der verschiedenen Connoissemente befindlich, und also jenes der Herren Ries u. Comp. ebenfalls Nummer 1. führt u. s. w. Die 2te Colonne enthält die verschiedenen Zeichen; die 3te die fortlaufende Nummer; die 4te die Stückzahl der Colly; die 5te zeigt die Beschaffenheit der geladenen Waaren; die 6te giebt uns den Befrachter, die 7te den Empfänger der Waaren an; Die 8te enthält das summarische Gewicht oder Stückzahl der Connoissemente; die 9te die verschiedenartige Berechnung der Lasten, zwischen schwerem und leichtem Gut; die 10te enthält das Gewicht eines jeden Connoissements in holländ. Lasten und Pfunden ausgerechnet; in der 11ten Colonne wird nochmals der stipulirte Frachtlohn wiederholt, weil bisweilen der Fall eintritt, daß während der Zeit der Befrachtung desselben Schiffs mehrere Schiffe angekommen und nach denselben Hafen anlegen, wohin dieses befrachtet wird, wodurch eine Concurrenz entsteht, die die Frachtpreise drückt, und man dann oft genöthigt wird, das noch an der völligen Ladung Mangelnde, trotz der mit dem Schiffer abgeschlossenen Certeparthie zu einem billigern Frachtlohn mit zu verladen und sich wegen der daraus entstehenden Fracht-Differenz mit ihm selbst zu verständigen. Es wird dann in einem solchen Fall, der mit dem Befrachter überein gekommene Frachtlohn in diesen 11ten Colonne aufgeführt. Die 12te Colonne zeigt die Summe der von jedem Empfänger eines Connoissements nach Ankunft an Ort und Stelle einzuholende Fracht an, und die 13te Colonne enthält endlich die Total-Summe der ganzen Ladung von

Colly 927. Last 93 Pfd. 757 Betrag Cf. 11480. 15 holl.

Die 14te Colonne wird in manchem Manifest vermißt und enthält die Anzahl der von jedem Connoissement unterzeichneten Exemplare. Wir fügen sie jedoch der Vollständigkeit wegen mit bey.

Abschnitt V.

Mauthbriefe

sind nur noch im Handelsverkehr mit dem Königreich Böhmen und Kaiserthum Oestreich gebräuchlich. Früherhin waren sie auch für den Handel mit Bayern und Schwaben erforderlich, wo sie aber nunmehro abgeschafft worden sind.

Digitized by Google

Es sind dieß diejenigen Begleitungs-Scheine, welche dem Fuhrmann nebst dem Frachtbriefe über die geladenen Waaren mitgegeben werden und sich vom Frachtbriefe im Wesentlichen dadurch unterscheiden, daß jener allemal an den Kaufmann oder Empfänger der Waare, dieser hingegen bloß an die löblichen Zoll- und Mauthbeamten derjenigen Plätze gerichtet sind, welche der Fuhrmann mit seinem Wagen zu passiren hat, und in den Händen desjenigen Mauthamts verbleiben, wo die Waaren wirklich abgeladen und einstweilen in Verwahrung bis zur weitern Versendung außer Landes genommen werden, während der Frachtbrief dem eigentlichen Empfänger derselben ausgeantwortet wird.

Da vermöge der kais. östreichischen Zollverfassung ein guter Theil ausländischer Manufactur-Waaren theils gänzlich zum innern Vertrieb außer Handel gesetzt, oder dieser doch nur gegen Erhebung bedeutender Zölle freygegeben ist, hingegen der Transit solcher Artikel nach der Türkey und dem Auslande, als Triest*), Fiume, Italien u. s. w. gegen Erlegung der für jeden Artikel festgesetzten Transito-Zölle völlig erlaubt ist; die Douane hingegen deshalb alle dergleichen Waaren bis zu deren Weitersversendung in eigends dazu erbaueten und sehr gut verwahrten Magazinen in Empfang nimmt und dafür haftet, so ist es andertheils auch nöthig, daß sie von denen Herren Absendern des Auslandes eine bestimmte und eigenhändige ganz genaue Anzeige von dem erhalte, was sie eigentlich zu empfangen und zu verwahren habe.

Es müssen demnach die Mauthbriefe so deutlich und richtig wie die Frachtbriefe selbst geschrieben seyn, und außer den wesentlichsten Punkten desselben annoch die Anrede: Wohledle, Gestrenge, Insonders Hochzuehrende Herren Zoll- und Mauthbeamte; der Name und Wohnort des Fuhrmanns; Angabe der Art des Geschirrs, ob 2, 3 oder 4spännig, der Fracht desjenigen Orts, wo die Güter wirklich abgeladen werden sollen; des Gewichts in Wiener Centnern à 100 Pfd. Wiener Sporco-Gewicht aufgegeben Marca (Zeichen) und Nummern der Colly, Beschaffenheit der Waaren und deren Provenienz, oder wo sie verfertigt worden sind, enthalten.

Man pflegt auch darin den Werth derselben mit anzugeben, indem man dadurch zu bezwecken meint, die K. K. Douane-Behörde werde sich nach dieser Angabe des Werths bey Auswerfung der davon zu erhebenden Abgaben und Zölle richten; allein es ist diese Bestimmung des Werths nicht unumgänglich erforderlich, indem dafür schon die landesherrlichen Tarife das Nöthige bestimmen, nach welchen auch die Abgaben erhoben werden und die, wenn man den Werth der Waaren im Mauthbrief richtig angeben will, nothwendig zu benutzen und zu diesem Zweck öffentlich zu kaufen sind.

Wir halten nicht für überflüssig, beyfolgende 2 Formulare eines weitläuftigern und eines verkürztern Mauthbriefs mit den darin nöthigen Titeln beydrucken zu lassen, nach welchen man in jedem Handelshaus durch Leerlassung der hier mit dem Namen und Wohnort des Fuhrmanns, so wie durch Benennung der Colly und Beschaffenheit der Waare ausgefüllten Räume eigene gedruckte Formulare anfertigen lassen kann.

---

*) Welches vermöge der durch Kaiser Joseph erhaltenen Gerechtigkeit eines Freyhafens im Douanesystem des Inlandes dem Auslande gleich betrachtet und behandelt wird.

1.

Wohledle, Gestrenge,
Insonders Hochzuehrende
Herren Zoll- und Mauthbeamte!

Vorzeiger dieses, Johann Richter aus Lübben hat mit seinem (3, 4 oder 6spännigen) Geschirr geladen und nach Prag zu führen sich verpflichtet:

Drey 3 Ballen gezeichnet *MW* No. 48 à 50. enthaltend nordische Wallfischbarden Sp. Pfd. 2768 Wr. Gew.

Sechs 6 Kisten, gezeichnet No. 7 à 12. enthaltend hier zu Land verfertigte Musseline Sp. Pfd. 2010 Wr. Gew.

Zwey 2 Ballen, gezeichnet *S & V* No. 3 à 4. enthaltend sächsische Landtücher gewogen Sp. Pfd. 1540 Wr. Gew.

Belieben Sie hievon nach der ungefähren Angabe des Werths dieser Güter an Reichsthaler Fünf Tausend Vier Hundert die davon gebührenden Landesherrlichen Mauthen und Zölle zu nehmen, den Betrag derselben hierunten zu bemerken, das Gut aber nach der im beykommenden Frachtbrief enthaltenen Bestimmung ungehindert passiren zu lassen. Ich verharre

Leipzig, den 15. Octbr 1815.

Ew. Wohledeln und Gestrengen
ergebenster
N. N.

2.

Wohledle, Gestrenge,
Insonders Hochgeehrte
Herren Zoll- und Mauthbeamte

Vorzeiger dieses, der Fuhrmann Martin Döring aus Reichenau führet nach Wien:

Zwey Ballen Bücher, gezeichnet *E W & C* No. 1 à 2. gewogen Wr. Sp. Pfd. 278.

Belieben Sie hiervon den gebührenden Mauth zu nehmen und den Betrag am Fuße dieses gütigst zu bemerken, das Gut aber ungehindert durchziehen zu lassen. Mit Ergebenheit verharren

Lübben, den 12. Aug. 1815.

Ew. Wohledele Gestrenge

ergebenste
N. N.

Abschnitt VI.

Assecuranz-Policen

oder

Versicherungs-Contracte.

Obschon jede Fortschaffung von Waaren selbst zu Lande immerhin mit Gefahren für den Eigenthümer verknüpft ist, indem Wetterschaden, Feu-

Digitized by Google

ersbrunst oder plötzliche Ueberschwemmung den Fuhrmann während seiner Reise betreffen können, so sind dennoch diese Fälle zu selten, als daß wir im Allgemeinen auf Versicherungsanstalten dieser Art unser Hauptaugenmerk richten sollten, die, obschon sie existirten und vielleicht mancher Orten noch existiren, doch weniger beachtet werden.

Mehr und größer ist die Gefahr bey Versendungen von Waaren zur See, indem diese dann nicht allein der Willkühr der Elemente, sondern so mannigfaltigen andern Widerwärtigkeiten ausgesetzt sind, deren weitläuftige Aufzählung, da sie fast jedem des Geschäftsgangs nur einigermaaßen kundigen Kaufmann schon hinreichend bekannt sind, wir für überflüssig halten. Diese Gefahren, dem Geschäftsmann ab und gegen Vergütung einer übereingekommenen Summe Geldes auf sich zu nehmen und solche völlig zu vertreten, bildeten sich von Zeit zu Zeit auf Seeplätzen oder in großen an schiffbaren Flüssen gelegenen Handelsstädten Gesellschaften von Männern von Vermögen, welche einen Theil desselben an dieses nützliche Unternehmen wagten, und sich Versicherer (Assecureurs), ihre nach und nach an Gewicht zunehmenden Anstalten aber Versicherungsanstalten, Assecuranz-Compagnien, Assecuranz-Kammern nannten, und demjenigen, von welchem sie die bestimmte Vergütung forderten, eine schriftliche Versicherung ertheilten, daß sie ihm dagegen allen Schaden und Verlust, der seine Güter während der Seereise betreffen könne, vollkommen ersetzen wollten.

Diese Art Verschreibungen wurden nun Versicherungsscheine, Versicherungscontracte und in der Kaufmannssprache Assecuranz-Policen genannt. Es fragte sich nun bloß, 1.) welche Gegenstände versichert werden könnten, 2.) welcher Schaden und welche Gefahr wird von dem Versicherer (assecureur Assecuranten) übernommen; und endlich 3.) welche Verbindlichkeiten hat denn eigentlich der Versicherte (assecurato Assecurirte) gegen den Versicherer.

Zur Beantwortung der 1. Frage — welche Gegenstände versichert werden können? — dienen die von solchen Gesellschaften fest bestimmten Assecuranzordnungen aller Arten, die, obschon von einander in ihren Einzelnheiten etwas abweichend, dennoch nach der Verfassung der europäischen allgemeinen Handelspolizey alle jene Gegenstände zum Versichern eignen, welche der Gefahr, ihren Werth an Geld zu verlieren, unterworfen sind. Es sind dieß z. B. Waaren aller Gattung, Schiffe und alles, was Geldes Werth hat und transportabel ist.

Anlangend die 2te Frage — welcher Schaden und welche Gefahr wird von dem Versicherer übernommen? — so ist der Versicherer dem Versicherten, laut unterschriebener Police, schuldig und verbunden, ihm, dem Versicherten, die volle, in der Police angegebene und versicherte Summe zu vergüten, im Fall die versicherten Gegenstände ganz auf irgend eine Art und Weise verloren gegangen wären. Sind aber diese Gegenstände während der Reise etwa nur zum Theil beschädiget, dieser Schaden entstehe nun durch Eindringen des Seewassers in das Schiff (Leckagie des Schiffs), oder aber durch Ueberbordwerfung einiger Colly; so ist der Versicherer, in Folge der unterzeichneten Summe, das Verhältnißmäßige dem Versicherten zu ersetzen schuldig und verbunden.

Zur Abschätzung eines solchen Schadens (havarey grose genannt) sind in jedem gut orientirten Seehafen öffentliche geschworne Taxatoren (Dispacheurs genannt) bestimmt, welche die Pflicht über sich haben, den Schaden genau abzuschätzen und auf die Mitinteressenten an der Ladung ganz genau zu vertheilen.

Dahingegen ist der Versicherte dem Versicherer folgende 3 Punkte zu erfüllen schuldig und verbunden: Nämlich 1stens: Die sogleiche auf Anforderung von Seiten des Versicherers zu erfolgende Bezahlung derjenigen Summe Geldes, gegen welche dieser die Gefahr zu laufen sich anheischig gemacht hat (assecurance prämie genannt). 2tens: Unterlassung aller willkührlichen

unredlichen und betrüglichen Ueberlistung und dahin abzweckenden unerlaubten Maaßregeln, wodurch dem Versicherer ein Nachtheil erwachsen kann; und endlich 3tens die schuldige Beybringung eines legalen Beweises, daß an dem Schiffe, oder dessen Ladung die er oder jener erlittene Schade nach der gemeinschaftlichen Uebereinkunft in der unterzeichneten Assecuranz-Police wirklich von Seiten des Versicherers zu ersetzen sey. In solchem Fall wird der Schade sowohl am Schiff oder Gütern immer nach dem in der Assecuranz-Police angegebenen Werth vergütet, und in dem Fall, daß über das Eine oder das Andere, nicht genau darinn bestimmt wäre, so werden Facturen und alle Unkosten, die Güter an Bord des Schiffs zu bringen, nebst der Assurance prämie zum Grund dieser Schadenberechnung gelegt, deren Vertheilung dem Dispacheur als competentes Forum überlassen werden muß. In Folge des Vorstehenden werden die Haupterforderniße des Inhalts einer Assurance-Police nothwendig folgende seyn:

1) Der Name und der Wohnort dessen, der seine Güter versichern lassen will; denn die Versicherer müssen wissen, mit wem sie ihren Vertrag abschließen. Ist der zu Versichernde ein bekannter Mann, so kann der Wohnort weggelassen werden; im Gegentheil aber, und wenn es das Interesse des Versicherers verlangt, daß ihm der Aufenthalt des Versicherten bekannt sey, wird dieser Punkt nöthig seyn. Eben so muß, wenn z. B. die Assecuranz für Rechnung einer Person geschieht, welche in dem Staate einer der kriegführenden Mächte wohnt, dieser Umstand erwähnt werden, weil dadurch die Gefahr vergrößert wird.

2) Ob der Versicherte als Eigenthümer, oder als Commissionair zu betrachten sey? Eigentlich könnte es den Versicherern, wenn ein allgemeiner Friede auf der See herrscht, ganz gleichgültig seyn, ob der Versicherte Eigenthümer oder Commissionair sey; denn wenn die Assecuranz-Police unterzeichnet ist, dann gilt es bey eintretenden Streitigkeiten für eins, ob sie sich dem Eigenthümer oder dem Commissionair verbindlich gemacht haben, da es ihnen vor Gericht nicht erlaubt ist, die Frage aufzuwerfen: ob der Versicherte Eigenthümer oder Commissionair sey? Aber in Zeiten, wo etwa ein Seekrieg zu befürchten, oder schon ausgebrochen ist, dann ist es für die Versicherer eine Nothwendigkeit, sich, ehe sie den Vertrag eingehen, genau darnach zu erkundigen; denn wäre der Versicherte der Commissionair eines Unterthan von einer kriegführenden Macht, so würden die versicherten Güter um so mehr der Gefahr, weggenommen zu werden, bloß gestellt seyn. Versuchte man es in solchen Fällen, eine Versicherungs-Police mit Verschweigung dieser Angabe zu erschleichen, so würde man sich selbst bey eintretender Gefahr den zu fürchtenden Nachtheil zuziehen; denn die Gesetze würden nach der Natur einer jeden Versicherungsanstalt, wenn der Versicherte in diesem Falle Forderungen machen wollte, entscheiden: daß den Versicherern bey der Errichtung einer Assecuranz-Police nichts Wesentliches verhehlt werden dürfe.

3) Die Sachen oder Güter, für welche die Versicherung geschieht, nebst deren Signaturen.

4) Der Name des Schiffs sowohl, als auch der des Schiffers und Capitains. Dieser Punkt ist wesentlich nothwendig, damit die Versicherer nicht von der unbeschränkten Willkühr des Versicherten abhängen. Es ist nicht einmal zureichend, bloß den Namen des Schiffs anzugeben, sondern man muß auch noch dessen eigenthümliche Beschaffenheit anzeigen, denn es ist dem Versicherer daran gelegen, zu wissen, ob das Schiff, dessen Gefahr er übernimmt, ein starkes oder schwaches, ein Pinkschiff (eine Art Lastschiff mit flachem Boden, langem und hohem Hintergrunde) ein dreymastiges u. s. w. sey; er muß vermuthen können, daß das Schiff in gutem Stande und der Schiffer

Digitized by Google

der Schifffahrtkunst vollkommen mächtig sey; auch muß der Versicherer wissen, durch welche Meere ꝛc. der Schiffer gehen will, ehe er den Hauptgrund seiner Entschließung fassen kann, ob und zu welcher Prämie die Police zu zeichnen sey. Da der Fall eintreten kann, daß der Schiffer des zu versichernden Schiffs vor oder während der Reise erkranken oder mit Tod abgehen kann, auch wohl öfter die Rheder aus Gründen den Schiffer seines Dienstes entsetzen; so fügt man der Benennung des Schiffers auch noch die Clausel bey: oder ein Anderer für denselben. Gesetzt aber auch, die Police erwähnte dieses nicht, so würden die Versicherer mit der Ausflucht doch nichts gewinnen, daß mit dem Schiffer des versicherten Schiffs eine Veränderung vorgefallen sey, denn eine solche Veränderung löst keinesweges die Versicherer von ihrer gegebenen Verbindlichkeit. Wollte man aber das bereits versicherte Schiff verändern, oder das versicherte Gut ohne der Versicherer Mitwissen und Zustimmung in ein anderes Schiff verladen, so würden diese dann ihrer Verbindlichkeit nach den Assecuranz-Gesetzen vollkommen entledigt seyn. Ferner muß

5) bey Versicherungspolicen auf Stückgütern der Name des Orts, wo die Waaren entweder schon geladen worden sind, oder erst noch geladen werden sollen, so wie auch der des Hafens, aus welchem das Schiff abgesegelt ist, oder noch absegeln soll; bey denen auf ganze Schiffe aber, wenn sie ihre Fahrt auf mehrere Oerter richten, der Name jedes Orts und der der Häfen, wo es ein- und ausladen soll, ingleichen auch der der Häfen, wo es auch nur muthmaßlich anlegen kann, ausdrücklich angegeben werden. Denn läuft das Schiff in einen, in der Police nicht aufgeführten Hafen ein, ausgenommen, es müßte durch Noth dazu gedrungen worden seyn, so sind die Versicherer frey und ihre Verbindlichkeit hört gegen den Versicherten auf. Auch ist noch bey der Versicherung der Stückgüter zu bemerken, daß, wenn diese für entferntere Häfen bestimmt sind, und nicht im nächsten ausgeladen werden sollen, die Namen aller derer, die das Schiff berührt, bis zu dem, wo sie ausgeladen werden, bestimmt verzeichnet werden müssen.

Bey einer ungewissen Bestimmung des Schiffs wird zwar ein oder zwischen den beyden muthmaaßlichen Bestimmungshäfen, z. B. nach Havre de Grace oder Nantes aufgeführt; dann aber darf eben dieses Schiff nicht nach Havre de Grace und zugleich auch nach Nantes gehen; sondern der Versicherte muß, wenn er erfährt, das Schiff werde von Havre de Grace noch weiter nach Nantes segeln, dem Versicherer dieses anzeigen und eine neue Police, wobey natürlich eine erhöhtere Prämie eintreten muß, zeichnen lassen.

6) muß die Zeit in der Police bestimmt werden, in welcher die Erfüllung der Verbindlichkeit der Versicherer (oder was dasselbe ausdrückt, ihre Gefahr) anfängt, und wenn diese aufhören und beendigt seyn soll. Diese Zeit, zu welcher die zu leistende Verbindlichkeit der Versicherer anfangen und wieder aufhören soll, läuft gemeiniglich in Ansehung des Schiffs von der Abfahrt desselben an bis zur Ankunft an Ort und Stelle; in Ansehung der Waaren und Güter aber, von dem Augenblicke an, wenn solche in das Schiff geladen, oder in die Lichter und Ewer (kleinere Fahrzeuge, mittelst welcher die zu ladenden Waaren vom Land an Bord des Schiffs und wieder beym Ausladen, von da ans Land geführt werden) gebracht worden sind, bis sie wieder ans Land gesetzt worden; doch können die den Vertrag schließenden Theilnehmer auch noch andere Zeitpunkte unter sich bestimmen. Zur ganzen Gefahr der Reise gehört (nach Büsch's Darstellung des Handels s. Th. 2 S. 73.) alles, was während dieser den Gütern oder der Ladung des Schiffs

Digitized by Google

überhaupt begegnen kann, wenn sie vom Lande abgebracht werden, bis sie wieder auf festem Boden liegen. Selbst solche Verziehen, welche eine Beschädigung beym Einladen oder Ausladen veranlassen, kommen dem Versicherer zur Last. Auf diesen Fuß werden wenigstens in den meisten niedersächsischen Seestädten diese Versicherungen geschlossen. Die brittischen Seegesetze geben zwar an, daß die Versicherung nur gelte, so lange sich das Gut über dem Kiel des Schiffs befinde; sie verbieten aber nicht, die Gefahr *) vom Lande bis wieder ans Land zu bestimmen; aber dem Kaufmanne kann dieses nicht gleichgültig seyn, wenn er sich ganz sicher stellen will; denn in sehr vielen Seeplätzen ist sein Gut wesentlichen Gefahren ausgesetzt, bevor es über den Kiel des Schiffs gelangt und wenn es das Schiff wieder verläßt, besonders in denjenigen, zu welchen kein großes oder gar kein Seeschiff kommen kann, ohne auf einer unruhigen Rhede oder in Vorhäfen zu löschen, von und zu welchen die Fahrt in Lichtern (in der Ostsee Vording genannt) über wilde Gewässer geht. So ist es mit den meisten preußischen Häfen bewandt. Auf der Elbe bey Hamburg ist diese Gefahr unerheblich, auch dann, wenn ein großes Schiff auf vier Meilen von der Stadt löschen oder seine letzte Ladung einnehmen muß. Diese Gefahr wird nun freylich von dem Assecuradeur übernommen; es giebt aber in Ansehung der Großhavarey hierbey allerley zu bedenken, worüber die Seerechte nicht gleichstimmig entscheiden.

7) muß die Summe angegeben seyn, die man versichert haben will; denn die Versicherer müssen doch wissen, wie viel sie im Fall des Verlustes zu bezahlen haben.

8) die Bestimmung der Prämie und der Kosten der Assecuranz. Zuvor wird sich der Versicherer, wie natürlich, zu überzeugen haben, ob er und wie er seine Versicherungs-Police zu zeichnen habe. (S. Büsch Darstellung des Handels, 2ter B. S. 74.) Er hat dabey sehr auf Umstände und Zeit Rücksicht zu nehmen, wenn und wie ein in Ladung liegendes Schiff seine Reise antreten soll. Wird die Versicherung auf ein Schiff oder Gut genommen, das in einem fernen Hafen segelfertig liegt, oder die Reise bereits angetreten hat, so wird die Nachricht davon in einem auf dem Formular der gedruckten Police zu dem Ende leergelassenen Platz eingetragen. Auch kommt auf solche Umstände viel an; z. B.: es würde in Hamburg eine Versicherung auf ein von Nantes kommendes Schiff gesucht und es wäre durch bestimmte Nachrichten gewiß, daß vor kurzer Zeit ein schwerer Sturm im Canal gewesen sey; der Assuradeur hätte aber einen Brief mit der gewissen Versicherung erhalten, daß das Schiff während jenes Sturms im Canal gewesen sey, oder das Schiff sey erst nach diesem Sturme unter Segel gegangen, so wird er kein Bedenken tragen, diesen bestimmten Nachrichten dessen zu glauben, der die Versicherung des Schiffes wünscht, und die Police zeichnen; denn, wenn er ja durch falsche Nachrichten hintergangen würde, so könnte ihm dieses nichts schaden, weil alle seine Verbindlichkeiten aufhören, wenn ihm etwas wissentlich verhehlt, oder er durch täuschende Nachrichten von dem Versicherten hintergangen worden ist. Auch ist es für die Versicherer wichtig, zu wissen, ob das Schiff zu einer angegebenen Zeit schon seine Ladung gehabt habe und segelfertig gewesen sey. Auch verändern sich die Prämien ganz natürlich mit den Jahreszeiten, und es ist daher ein Unterschied zwischen Winter- und Sommerprämien zu machen. Kein besonnener Kaufmann wird im Februar schon Versicherung auf ein Schiff oder auf Güter suchen, die vielleicht nicht vor dem Maimonat abgehen; aber mancher wird dies schon im August thun, wenn wahrscheinlich das Schiff nicht vor

*) D. i. vom Lande aufs Schiff und vom Schiffe aufs Land.

Digitized by Google

dem October voll (klaar) und segelfertig wird. Die Natur der Sache verlangt es gleichsam, daß bey Verzögerung jeder Seereise aus der guten in die schlechte Jahreszeit eine Erhöhung der Prämie Statt finden und dieselbe in der Police erwähnt werden müsse, worüber dann auch das preußische Gesetzbuch der Billigkeit nach gehörig verfügt hat. Wenn dieß nicht erwogen worden ist, so gewinnt der Versicherer allerdings oft in dem umgekehrten Falle, wenn er im Winter gezeichnet hat, und das Schiff erst im Frühjahr absegeln kann; aber wer von Allen, die Versicherung suchen, wird das nicht vermeiden? Und wer wird, außer die Versendung der Waare müßte die dringendste Eile haben, in Schiffe laden, die in den letzten Herbstmonaten in Ladung liegen? Ferner verlangt die Natur eines Assecuranztractats, daß der Versicherer nicht eher schuldig ist, seine Verbindlichkeiten zu erfüllen, bevor er nicht die Prämie erhalten hat; wenigstens muß ihm solche in der möglichst kurzen Zeit nach seiner Unterzeichnung geleistet werden, zumal da er bey der Zeichnung über den Empfang derselben quittiren muß. Das preußische Landrecht setzt (im 8ten Titel §. 2067 des 2ten Theils) fest, daß die Prämie binnen vier und zwanzig Stunden nach empfangener Police bezahlt werden solle, oder executivisch beygetrieben werden dürfe; doch bestimmt sie, im Fall der Versicherer und der Versicherte über eine längere Frist mit einander freywillig übereingekommen wären, oder sonst andere wichtige Umstände einträten, eine Frist von dreyßig Tagen. Auch ist noch zu bemerken, daß dem Versicherer, nachdem er gezeichnet hat, keineswegs zustehe, die beschleunigte Abreise eines Schiffers zu verlangen, vielweniger sich von seiner Versicherung loszusagen, wenn er in dem Wahn stehen sollte, daß der Schiffer über die Gebühr zögere und er durch zu früh gesuchte Zeichnung absichtlich hintergangen sey. Durch Vorsicht muß er dem Nachtheil auszuweichen suchen, der ihm daraus erwächst, wenn er auf Sommerprämie zeichnet, was eigentlich Winterprämie seyn sollte; ein anderes Hülfsmittel ist ihm in dergleichen Fällen nicht erlaubt.

9) das Versprechen der Versicherer, daß sie für allen bey dieser Reise erlittenen Schaden stehen und völlig in den Platz und die Stelle des Versicherten treten wollen. Dieß ist eigentlich der wichtigste Punkt des Assecuranzvertrags.

10) die Bestimmung der Zeit, binnen welcher der erlittene Schaden oder Verlust von den Versicherern ersetzt, promt und baar bezahlt werden soll.

11) die Unterschrift des Mäklers. Gemeiniglich bedient man sich zur Abschließung eines Assecuranzvertrags der vereideten Mäkler; obgleich auch Fälle eintreten, daß derselbe unter den Kaufleuten selbst abgeschlossen wird, und dann bleibt natürlicherweise jene weg.

Im folgenden Formular einer Assecuranz-Police sind alle diese Punkte geordnet worden.

I.

Formular zu einer Hamburger Police.

Police auf Güter.

Wir unterschriebene Assecuradeurs, für uns und unsere Erben bekennen ein jeder für seine gezeichnete Summe versichert zu haben, an Herrn Gregorius Martens, für fremde Rechnung auf zwey Kisten Leinen C. V. B. No. 1. Bco. Mk. 5000, und V. B. C. No. 2. Bco. Mk. 5000, welche mit unserm, der Assecuradeurs Consens, obschon dieselben mehr oder weniger gekostet haben, oder werth seyn mögen, und ohne inskünftige des Werths halber einigen mehrern Beweis und Rechnung als nur allein diese Police

Digitized by Google

zu fordern, auch, wie oben taxirt, und geladen sind, oder noch eingeladen werden sollen, in das dänische Schiff, Anna Maria, welches Schiffer Jens Rasmussen oder ein anderer jetzt führt, und von Hamburg, woselbst es diese Güter eingenommen, nach Cadix, wo diese eingenommenen Güter zu entladen und zu löschen seyn, gehen soll. Wir nehmen über uns gegen Empfang von 3 p. C. Prämie in Bco. den Risiko und die Gefahr dieser eingeladenen Güter in Ansehung alles Schadens und Unglücks, so denselben ganz oder zum Theil in bedachten oder unbedachten Fällen auf einige Art und Weise zustoßen und überkommen könnte, gestalt wir gehalten seyn wollen, für alle Gefahr vor See, Sturm und Ungewitter, Schiffbruch, Strandung, Ueberseglung, Werfung, Feuer, Arresten und Bekümmerungen von Königen, Fürsten und andern Puissancen, feindlicher Nehmung, Aufbringung, Confiscationen und Repressalien, auch für gewaltsame Spolirung der Kaper und Seeräuber, und für alle andere Perikeln, so auf dieser Reise diesen Gütern durch äußerliche Gewalt zustoßen möchten, es geschehe solches durch Versehen, Versäumniß und Muthwillen des Schiffers oder seines Schiffsvolks, oder sonst auf einige andere Art und Weise. Wir setzen uns völlig in den Platz von besagtem Herrn Assecurirten, um denselben vor allem solchen Schaden sicher zu stellen. Und beginnet dieser Risiko von dem Moment an, da diese Güter vom Lande geschleden, um an Bord gebracht zu werden, bis dieselben zu Cadix frey und unbeschädigt wieder an das Land werden gebracht seyn. Gott geleite es in Salvo.

Wir sind auch zufrieden, daß das Schiff, worinnen diese Güter eingeladen sind, auf Gutbefinden des Schiffers seine Reise fortsetzen möge. Und daferne, welches Gott verhüte, sich zutragen sollte, daß auf vorhingedachte, oder sonst auf einige Art und Weise, diesen Gütern und Kaufmannschaften einiges Unglück zustoße, oder daß dieselben ganz oder zum Theil verloren oder beschädigt würden; so geloben wir und verpflichten uns, sowohl der erste als der letzte, ein jeder für die von ihm hierunter gezeichnete Summe, allen diesen Schaden und Verlust, nebst allen extraordinairen Unkosten zu gelten und nachdem uns von dem geschehenen Unglück gebührende Nachricht gegeben worden, innerhalb zween Monaten ein jeder solche seine gezeichnete Summe, oder so viel davon zu des Assecurirten völliger Schadloshaltung erfordert wird, prompt zu bezahlen.

Inmaaßen wir, in allen, sowohl gedruckten als beygeschriebenen Clausuln und Bedingungen, welche den gedruckten gleichgelten, oder vielmehr vorzuziehen sind, der Stadt Hamburg Assecuranz- und Havarey-Ordnung uns unterwerfen. Alles bey Verpfändung unserer Hab und Güter, auch ohne List und Gefährde, geschlossen durch beeidigten Mäkler Philipp Redlich. Hamburg, den 19ten July 1815.

Bco. Mk. 6000. Für Sechs Tausend Mark Bco., bey Verpfändung der Assecuranz-Compagnie-Capital, Prämie in Bco., empfangen den 19. July 1815.

Bco. Mk. 4000. Für Vier Tausend Mk. Bco. Prämie in Bco. empfangen.

N. N.
Bevollmächtigter der Assecuranz-Compagnie.

Da die Formulare dieser Policen gemeiniglich gedruckt und darin die zur nöthigen Ausfüllung befindlichen Stellen leer gelassen sind, so folgen hier zwey derselben zur Einsicht, eins auf das Kasko (Casco) (s. oben im Wörterbuche diesen Artikel) und eins auf Güter.

Digitized by Google

II.

Police auf das Kasko eines Schiffs.

Wir unterschriebene Assecuradeurs versichern ein jeder für sich und seine Erben, an

die von uns unten gezeichnete Summe, gegen Empfang von Prämie, auf das

Kasko Schiffs, dessen Masten, Segeln, Anker, Geschütz, Ammunition, Viktualien und alle fernere Geräthschaften und Zubehörde, genannt gesühret von Schiffer

oder einem andern; nach

gehend. Welches mit unserer Bewilligung auf taxiret worden. Gott bringe es in Salvo. Wir nehmen über uns die Gefahr und den Risiko alles Schadens und Unglücks, so diesem

Kasko Schiffs ganz oder zum Theil, während dieser Reise auf eine oder andere Art zustoßen oder begegnen möchte; es sey durch Gefahr von See, Sturm und Ungewitter, Schiffbruch, Strandung, Ueberlegelung, Feuer, Verwahrlosung und Versegeln, Arresten und Bekümmerungen von Königen, Fürsten und Republiken, feindlicher Nehmung und Aufbringung, Repressalien und Konfiscirung, gewaltsamer Spolirung von Kapern und Seeräubern, Versehen und Muthwillen des Schiffers und seiner Leute, oder durch alle andere, sonst bedachte oder unbedachte Fälle und Begebenheiten. Inmaaßen wir uns völlig in die Stelle von setzen, und denselben von allem Schaden befreyen, und beginnt dieser Risiko von dem Tage und der Stunde an, da das Schiff seine Ladung oder Ballast einzunehmen angefangen, bis es zu

angekommen, und seine Ladung völlig wird gelöscht haben.

Wir geloben, gereden und versprechen auch sammt und sonders, daß wir, im Falle auf vorgedachte, oder sonst auf einige Art und Weise diesem Kasko Schiffes einiges Unglück oder Schaden zustoßen würde, nach von den Assecurirten beschehener gebührenden Andeutung und Beweis des unglücklichen Zufalls und erlittenen Schadens, ein jeder die von uns hierunter gezeichnete Summe oder soviel davon zu des Assecurirten völliger Ersetzung des Schadens, und der extraordinairen Unkosten erfordert werden möchte, innerhalb zween Monaten aufrichtig und prompt bezahlen wollen. Gestalt wir in allen, sowohl gedruckten, als beygeschriebenen Clauseln und Bedingungen, welche den gedruckten gleich gelten, oder vielmehr denselben vorzuziehen, dieser Stadt Hamburg Assecuranz- und Havarey-Ordnung uns unterwerfen. Bey Verpfändung unserer Hab und Güter, ohne List und Gefährde, durch beeidigten Mäkler, geschlossen.

Hamburg, den

III.

Police auf Güter.

Wir unterschriebene Assecuradeurs, für uns und unsere Erben, bekennen, ein jeder für seine gezeichnete Summe versichert zu haben, an

auf

welche (mit unserm, der Assecuradeurs, Consens, obschon dieselben mehr oder weniger gekostet haben, oder werth seyn mögen, und ohne inskünftige, des Werthes halber, einigen mehrern Beweis und Rechnung, als nur allein diese Police zu fordern, auf
tariret und) geladen sind (oder noch eingeladen werden sollen) in das Schiff welches Schiffer
oder ein anderer jetzo führet, und von

woselbst es diese Güter eingenommen, nach,
als wo diese eingenommene Güter zu entladen und zu löschen seyn, gehen soll. Wir nehmen über uns gegen Empfang von
Procent Prämie, den Risiko und die Gefahr dieser eingeladenen Güter, in Ansehung allen Schadens und Unglücks, so demselben ganz, oder zum Theil in bedachten oder unbedachten Fällen, auf einige Art und Weise zustoßen und überkommen könnte; gestalt wir gehalten seyn wollen, für alle Gefahr von See, Sturm und Ungewitter, Schiffbruch, Strandung, Uebersegelung, Werfung, Feuer, Arresten und Bekümmerungen von Königen, Fürsten und andern Puissancen, feindlicher Nehmung, Aufbringung, Confiscationen und Repressalien, auch für gewaltsame Spolirung der Kaper und Seeräuber, und für alle andere Perikeln, so auf dieser Reise diesen Gütern durch äußerliche Gewalt zustoßen möchten; es geschehe solches durch Versehen, Versäumniß und Muthwillen des Schiffers oder seines Schiffsvolkes, oder sonst auf einige andere Art und Weise. Wir sezen uns völlig in den Platz und in die Stelle vorbesagten um denselben von allem solchen Schaden zu befreyen. Und beginnet dieser Risiko von dem Moment an, daß diese Güter vom Lande geschieden, um an Bord gebracht zu werden, bis dieselben zu frey und unbeschädigt wieder ans Land werden gebracht seyn. Gott geleite es in Salvo.

Wir sind auch zufrieden, daß das Schiff, worinnen diese Güter eingeladen sind, auf Gutbefinden des Schiffers, seine Reise fortsetzen möge. Und daferne, welches Gott verhüte, sich zutragen sollte, daß auf vorhin gedachte, oder sonst auf einige Art und Weise, diesen Gütern und Kaufmannschaften einiges Unglück zukäme, oder daß dieselben ganz, oder zum Theil verloren, verderbet oder beschädiget würden: So geloben wir und verpflichten uns, sowohl der erste als der letzte, ein jeder für die von ihm hierunter gezeichnete Summe, allen diesen Schaden und Verlust, nebst allen extraordinairen Unkosten zu gelten, und, nachdem uns von dem geschehenen Unglücke gebührende Nachricht gegeben worden, innerhalb zween Monaten ein jeder solche seine gezeichnete Summe, oder soviel davon zu des Assecuricten völliger Schadloshaltung erfordert wird, prompt zu bezahlen.

Inmaßen wir, in allen, sowohl gedruckten als beygeschriebenen Clauseln und Bedingungen, welche den gedruckten gleichgelten, oder vielmehr vorzuziehen sind, der Stadt Hamburg Assecuranz- und Havarey-Ordnung uns unterwerfen. Alles bey Verpfändung unserer Hab und Güter auch ohne List und Gefährde, durch
beeidigten Mäklar also geschlossen.

Hamburg, den

IV.

Police gegen Feuersgefahr.

Der Unterzeichnete Bevollmächtigte der Association Hamburgischer Einwohner zur Versicherung gegen Feuersgefahr hat, in Vollmacht der-

Digitized by Google

selben, für Feuersgefahr versichert an Herrn N. N. die Summe von Fünf und zwanzig Tausend Mark Bco. auf, die in seinem in der Straße No. 80. belegenen Hause bereits befindlichen oder erst noch hinzubringenden Waaren jedoch mit der ausdrücklichen Bedingung, daß der Versicherte vorher den verfassungsmäßigen Schuldbrief unterschrieben, und allen Vorschriften und Forderungen der Verfassungsartikel dieser Association, mit denen er völlig bekannt zu seyn gesteht, in keinem Punkte entgegen gehandelt habe, und nie entgegen handeln zu wollen verspreche.

Diese Versicherung ist auf 1 Jahr, als vom heutigen dato den 15ten December 1814 bis zum 15ten December 1815 Mittags um 12 Uhr gegen Empfang von 1½ pro Mille auf 1 Jahr praenumerando zu entrichtende Zulage oder Prämie also gegen Empfang von Sieben und Dreyßig Mark und acht Schilling Bco. geschlossen.

Dafür übernimmt die Association allen Schaden und Risiko, welcher den versicherten Gütern aus einer entstandenen nicht dolose veranlaßten Feuersbrunst selbst in Kriegszeiten und bey Erdbeben, es sey vom Feuer selbst, oder durch das zur Löschung nöthige Wasser, oder durch Endwendung, oder auf welche Weise es immer welle, ganz oder zum Theil überkommen möchte, und verspricht die Ersetzung des Schadens nach den Vorschriften und Bedingungen ihrer Verfassungsartikel, Alles sonder List und Gefährde. So geschehen Hamburg, den 25ten December 1815.

Bco. 25000. Für Fünf und Zwanzig Tausend Mark Bco.

N. N.
Bevollmächtigter der Association zur Versicherung gegen Feuersgefahr.

Noch finden wir es dem Interesse eines jeden über See handelnden Kaufmanns angemessen, hier sowohl dasjenige beyzufügen, was das preußische allgemeine Landrecht, als auch die Hamburgische Assecuranz-Ordnung im Abandonnirungsfall der Güter für Rechtens bestimmt.

In der Regel bleibt der Versicherte immer der Eigenthümer der versicherten Güter, Waaren ꝛc., wenn sie auch auf der Seereise beschädiget worden sind, und der Versicherer den Schaden ersetzen muß, weil der Versicherer laut der Assecuranzpolice in die Stelle des Versicherten tritt, aber nicht für den Besitzer derselben erklärt wird. Doch finden auch hierin Ausnahmen Statt, und es können in bestimmten Fällen die versicherten Güter abandonnirt werden, d. h. der Versicherte kann sich derselben begeben und solche dem Versicherer gegen Bezahlung der Versicherungssumme überlassen. Das preußische Landrecht gestattet in folgenden Fällen das Abandonniren: 1) wenn nach eingegangener zuverlässiger Nachricht ein Totalschade höchst wahrscheinlich ist; 2) wenn die Kosten der Reparatur des in gutem Stande auslaufenen Schiffs mehr betragen würden, als das beschädigte Schiff nach Abzug des Wraks (s. Wörterbuch) nach der Reparatur werth wäre; 3) wenn ein Schiff oder Gut angehalten und in Beschlag genommen und dessen Losmachung ungewiß und weit aussehend ist; 4) wenn Schiff und Gut über die gewöhnliche Zeit ausbleiben. Die Hamburgische Assecuranzordnung aber erlaubt das Abandonniren der Güter nur in dem Falle, wenn ein Schiff, das nach einem in den Gränzen von Europa gelegenen Orte gehen soll, drey Monate über die Zeit, ohne daß man von ihm Nachricht erhalten kann, ausbleibt, binnen welcher es gewöhnlich diese Reise zurückzulegen pflegt. Dann soll das Schiff für verloren geachtet werden, und es stehet dem Versicherten frey, das Schiff und die in demselben geladenen Güter zu abandonniren und von den Versicherern die Bezahlung der gezeichneten

Digitized by Google

Versicherungssumme zu fordern, welche dann nach Ablauf zweyer Monate, da der Versicherte ihnen durch einen vereideten Mäkler oder durch den Dispacheur die Abandonnirung hat bekannt machen lassen, den Schaden mit 92 pr. Ct. zu bezahlen verbunden sind. Im Fall, daß die Versicherer die Zahlung nicht leisten wollten, so soll der Versicherte gehalten seyn, ein Jahr und zwey Monate in Ruhe zu stehen; nach Verlauf dieser Zeit muß aber die Zahlung und zwar nach dem vollen Schaden und ohne allen Abzug zu 100 pr. Ct. erfolgen. Auch kann bey dergleichen eintretenden Fällen der Versicherte von dem Versicherer während jener Zeit von einem Jahre und zwey Monaten Caution verlangen, wenn er sich gefährdet sehen sollte. Dasselbe, was über die verladenen Güter auf Schiffen bestimmt ist, die nach einem in den Gränzen von Europa gelegenen Ort gehen, soll auch von denen gelten, die nach Westindien bestimmt sind. In andern Fällen hat das Abandonniren nicht Statt, und der Eigenthümer der versicherten Güter ist verpflichtet, soviel möglich den Schaden, der ihnen auf der Reise zugezogen werden könnte, zu verhüten, und sich dieses so angelegen seyn zu lassen, als machte er auf eigene Gefahr diese Reise. Daher kann der, welcher Waaren versichern läßt, die leicht verderblich sind, solche nicht abandonniren; wären aber dieselben, wenn z. B. ein Schiff strandete oder aufgebracht worden, vorher schon verdorben, oder würden nachher schlecht, daß sie der Aufbewahrung und der dabey auflaufenden Unkosten nicht werth wären, so muß der Versicherte den Versicherern davon Nachricht ertheilen und ihre Meinung darüber vernehmen und hat sich darnach zu richten, wessen sie sich unter einander vergleichen werden. Können sich aber beyde Theile mit einander nicht vereinigen, so steht dem Versicherten frey, von kundigen Männern ein beeidigtes Zeugniß nach Beschaffenheit der verdorbenen Güter aufnehmen zu lassen. Erhellet aus diesem nun, daß nichts Gesundes geborgen (s. Wörterbuch: Bergen) oder dasjenige, was noch gerettet worden, des Trocknens und was zu dessen Verbesserung und Wiederherstellung erforderlich ist, ingleichen des weitern Transports nicht werth sey, so kann der Versicherte entweder die Güter verkaufen und sich das, was er dabey Schaden leidet, durch die Versicherer erstatten lassen; oder auch von ihnen die Bezahlung des vollen Schadens gegen Anweisung und Lossagung von den verdorbenen Waaren, ohne den Verkauf derselben abzuwarten, gesetzlich fordern.

Wenn Waaren, vermöge ihrer Natur, während der Seereise verderben, oder leicht beschädigt werden, z. B. wenn Weine versäuern oder verlecken; Aepfel, Pommeranzen, Zitronen und dergleichen verderben, Korn angeht, ingleichen, wenn Ratten und Mäuse etwas auffressen oder zernagen, so sind die Versicherer nicht verbunden, den Schaden zu tragen, wenn auch die leichtere Verderblichkeit dieser Gegenstände in der Assecuranzpolice angeführt und bemerkt worden ist. Ausgenommen das Schiff, worauf sich dergleichen Waaren befinden, sey angehalten worden, oder ihm sey sonst ein Unglück zugestossen, daß es eine längere Zeit als die gewöhnliche, auf seiner Fahrt habe zubringen und durch diese Verlängerung der Zeit diese Waaren hätten verderben müssen, was ohne diesen Aufenthalt nicht geschehen seyn würde. Dagegen müssen die Versicherer den Schaden tragen, wenn nicht die natürliche leichtere Verderblichkeit an dem erlittenen Schaden, sondern vielmehr dazu gekommene äußerliche Gewalt oder andre fremdartige Ursachen Schuld und Ursache sind, z. B. Ueberstürzung des Seewassers, oder wenn das Schiff leck würde, oder die Güter von dem Schiffer, oder von den an einigen Orten dazu angestellten Leuten nicht wohl gestauet (s. Wörterbuch: Stauen) und garniret (s. Wörterbuch: Garniren) worden.

Der Versicherte darf die beschädigten Güter keineswegs anders, als im Beyseyn der Versicherer oder deren Gevollmächtigten öffnen; sollte dieß aber weder die Zeit noch andere Umstände zulassen, so darf doch diese Eröffnung nicht anders, als in Gegenwart zweyer, im Noth-

Digitized by Google

falle auch nur eines vereideten Mäklers, oder wenn diese nicht zu haben seyn sollten, eines Notarius und einiger Zeugen geschehn. Auch muß von diesen ein Zeugniß von der vorgefundenen Beschaffenheit aufgesetzt und von den Zeugen, die jedoch sachkundige Männer seyn müssen, unterschrieben werden. Wenn aber Güter in der Police taxiret und einige derselben beschädiget worden sind, so sollen die beschädigten, viel oder wenig gilt gleich, ganz allein für sich öffentlich verkauft werden und der Dispacheur soll von den verkauften die Rechnung nach der Taxe aufmachen, ohne darauf zu sehen, was die übrigen Waaren, welche gut geblieben, beym Verkaufe gelten können; und der Versicherer ist schuldig, die Havarey davon zu bezahlen, obgleich aus den unbeschädigt Gebliebenen so viel gelöset werden sollte, als die ganze Taxe aller Güter ausmachen würde. Sind die Güter aber in der Police nicht taxirt, so muß der Dispacheur die Factur derselben nebst der Prämie der Assecuranz und Reassecuranz und den Unkosten, welche erforderlich waren, die Güter an den Bord zu bringen, zum Grunde seiner Rechnung legen, und darf dabey nichts anders, weder auf einige sogenannte Conjuncturen (s. Wörterbuch) noch eingebildeten Gewinn Rücksicht nehmen. Es ist daher nöthig, daß der Empfänger dergleichen auf Schiffen verladen gewesener Güter genau untersuche, ob sich an den Fässern, Packen, Ballen, Kisten ꝛc. einige Spuren wahrnehmen lassen, daß solche etwa durch Seewasser naß geworden seyn und dadurch Schaden erlitten haben. In einem solchen Falle muß der Empfänger die Vorsicht gebrauchen und sich durch des Schiffers eidliche Erklärung zu verwahren suchen und davon ohne Zeitverlust den Ablader des Schiffs oder denjenigen, der die Assecuranz besorgt hat, benachrichtigen, welcher es ebenfalls sogleich dem Versicherer anzuzeigen hat, der sich dann erklären muß, was für Maaßregeln dabey genommen werden sollen, die dann aber auf das strengste befolgt werden müssen; denn handelt man diesen nur im geringsten entgegen, so giebt es Gelegenheit zum Streit und der Versicherer gewinnt allerhand Ausflüchte dadurch, um die Last von sich zu wälzen. Ferner kann der Empfänger von dem Versicherer keinen Schadenersatz fordern, wenn er die abgeladenen Güter von dem Schiffer übernimmt, und solche alsdann ohne alle genauere Untersuchung, es sey nun zu Wasser oder zu Lande, auf einem Flusse oder auf der Achse, weiter versendet, dann sich aber, wenn sie nun in des wirklichen Eigenthümers Hände gelangen, bey der Eröffnung oder dem Auspacken derselben ausweist, daß solche durch Seewasser beschädiget worden; denn der Empfänger, er sey nun Spediteur oder selbst der Eigenthümer dieser Güter, hat sich durch diese seine Sorglosigkeit des Rechts verlustig gemacht, die Versicherer in Anspruch zu nehmen. Und wollte er diese verantwortlich machen, würden sie sich durch die Ausflucht: vertheidigen, daß dieser Schade während des weitern dem Transports entstanden sey, weil der Eigenthümer, wäre der Schade auf Schiffe geschehen, davon ganz gewiß bey dem Empfange den Versicherer die nöthige Anzeige gemacht haben würde. Bisweilen fügen sich billige Versicherer, aber gewiß auch diese nicht eher, als bis es wahrscheinlich genug ist, daß der Schade auf dem Schiffe geschehen sey, wenn es auch nicht erwiesen werden, und die Schuld ebenfalls auf den Empfänger, besonders seiner Nachlässigkeit wegen zurückfallen kann, und erlauben, um große Unkosten zu vermeiden, daß die beschädigten Waaren aus der Hand und nicht öffentlich verkauft werden dürfen; sie überlassen auch wohl gar alsdann, wenn der Empfänger nicht Eigenthümer ist und letzterer an einem entfernten Orte wohnt, diesem die beschädigten Waaren und vertrauen ihm die Beschickung derselben an. Muß aber die Waare an dem Platze der Bestimmung des Schiffes oder auf der Reise in einem fremden Hafen verkauft werden; so fallen alle sonst gewöhnliche Kosten, z. B. Fracht, alle aus- und eingehende Rechte ꝛc. einzig dem Eigenthümer zur Last; dagegen ist aber der Versicherer verbunden, alle ungewöhnliche Kosten, z. B. Taxirung des Schadens ꝛc. zu bezahlen. Wenn geborgene Güter (s. Wörterbuch: Bergen) dergestalt

Digitized by Google

beschädiget oder verdorben sind, daß viel Zeit zu ihrer Wiederherstellung erfordert wird und der Versicherte einigermaaßen bescheinigen kann, wie hoch ungefähr der Verlust oder Schade zu berechnen sey und wirklich betrage, so kann er nach Verlauf von drey Monaten von seinen Versicherern auf künftige Abrechnung so viel einfordern, als er bereits für verloren achtet.

Ehe man aber Schadenersatz fordern darf, muß man beweisen, daß man wirklich Schaden erlitten habe. Zwar enthält die Police die Clausel, daß man in diesem Falle nichts weiter als die Police vorzuzeigen habe; dessen ungeachtet wird man, wenn es gefordert wird, außer der Police, noch andere Beweise darlegen müssen, was nicht schwer halten kann, wenn man seiner guten Sache gewiß und von dieser Seite kein Versehen, wissend oder unwissend, vorgefallen ist.

Ueberhaupt haben die Versicherer allen durch die in der Police namhaft gemachten Gefahren erlittenen Schaden dem Versicherten zu ersetzen. In folgenden Fällen aber ist er, außer den bereits schon angeführten, nicht dazu verbunden: 1) Wenn ein Schiff an einem Orte einfriert, oder wegen des Eisgangs, um sich zu bergen, einlaufen muß, so fallen die gewöhnlichen Kosten der Liegetage den Versicherern nicht zur Last; dasselbe gilt auch, wenn ein Schiff wegen ansteckender Krankheiten irgendwo zur gewöhnlichen Quarantaine angehalten wird; 2) wenn Güter bey den Zollstätten nicht gehörig angegeben worden sind, und deshalb Strafgelder auflaufen, oder die Güter gar weggenommen werden, so kann man sich an die Versicherer keineswegs halten. Was unter Assecuranzprämie verstanden wird s. oben im Wörterbuch. Die Bestimmung derselben hängt hauptsächlich von der wahrscheinlichen Gefahr ab, die den Schiffen oder Gütern während der Seereise zustoßen kann. Ungleich größer ist diese Gefahr in Kriegszeiten, als wenn ein allgemeiner Friede auf der See und den Meeren herrscht, und je wahrscheinlicher die Gefahr ist, eine desto stärkere Prämie wird der Versicherer zu fordern berechtiget seyn, daher diese bisweilen 10—30 vom Hundert steigen kann. Die Schätzung der wirklichen Gefahr nimmt in Friedenszeiten zur Festsetzung der Prämie auf folgendes Rücksicht: 1) auf die natürliche Beschaffenheit und die daraus entstehende Unsicherheit der Meere und Küsten, wohin die Seereise geht; 2) auf die Länge dieser Reise; 3) auf die Jahreszeit, in welcher sie unternommen wird; 4) auf die Stärke und auf das Alter der Schiffe, die diese Reise machen wollen; 5) auf den Ruf, worin des Schiffers nebst dessen Steuerleuten Redlichkeit und Geschicklichkeit u. s. w. stehet. Andere Gegenstände will ich nicht erwähnen, weil ich sonst eine ganze Abhandlung über die Klugheit und Vorsicht eines Versicherers, und die Kunst, wie er solche anzuwenden verstehet, würde schreiben müssen. Indeß haben sowohl das Herkommen, als die Assecuranzverordnungen eine Taxe eingeführt, um die Versicherer nicht ganz nach ihrer Willkühr schalten und walten zu lassen, jedoch wird selbst bey dem allgemeinsten und festesten Frieden und bey einer nicht allzukurzen Seereise die Prämie nie unter 1 vom 100 seyn können. Was die Hamburgische Assecuranz über die Prämien bestimmt, findet man in einer Tabelle am Schluß dieses Aufsatzes.

Der einmal abgeschlossene Assecuranzcontract darf von keinem Theile verletzt werden. Ist ein solcher nur auf gewisse Monate abgeschlossen, so werden 30 Tage zu einem Monate gerechnet, und die Assecuranz endiget sich, sobald die gesetzte Zeit verflossen ist. Der Versicherer ist dann von aller Verbindlichkeit los, sollte auch das Schiff seine Reise noch nicht vollendet haben. Jedoch kann ein Assecuranzcontract in folgenden Fällen rückgängig gemacht werden und das Ristorno (d. i. die Aufhebung des Assecuranzcontracts) findet Statt, wenn 1) der Versicherte seine Unternehmung aus wichtigen Gründen einstellt; 2) wenn er mehr hat versichern lassen, als er wirklich Antheil an einem Schiffe hat, und solches auf Verlangen

Digitized by Google

erweisen und eidlich erhärten kann. Sind diese Güter aber in der Police taxirt worden, so muß es bey dieser Taxation verbleiben, und weder der Beweis noch die Wiederforderung der Prämie haben alsdann Statt; 3) wenn ohne die Schuld des Versicherten mehr als ein Assecuranzcontract geschlossen worden ist, so weicht der spätere dem frühern; 4) wenn ein schon geladenes Schiff wegen widriger Winde oder sonst eines Zufalls in den Hafen zurückkehrt, ausgeladen wird und seine Reise einstellt. In solchen Fällen wird auf Verlangen die schon bezahlte Prämie zurückgegeben; dagegen aber genießt der Versicherer ½ Pr., welches er von dem zurückzuzahlenden Gelde per ristorno abzieht.

Sollten mehrere Assecuranztractate über dieselben Güter mit Wissen und Zustimmung des Eigenthümers derselben auf mehrern Orten in der Absicht abgeschlossen worden seyn, daß man sich nicht sowohl vor einem Unglücksfalle sichere, je gewisser dieser vorauszusetzen ist, wenigstens sehr wahrscheinlich vermuthet werden kann, als daß man aus einer doppelten Versicherung zugleich einen doppelten Vortheil zu ziehen gedenkt; so erhält zwar, wenn dieses entdeckt wird, der Versicherte die Assecuranzsumme bey eingetretenem Unglück, aber ein Drittheil empfängt der Entdecker, und ein Drittheil die Armencasse davon.

Es ist keineswegs nothwendig, daß die Assecuranz da, wo die Güter ein- oder ausgeladen werden, besorgt werde; man kann solche auch überall, wo assecurirt wird, zeichnen lassen. Geschieht es aber an dem Orte der Bestimmung der Güter selbst, so werden die Fässer, Packe, Ballen ꝛc. durch einen Dispacheur aufgemacht, aufgepackt und dem Versicherer vorgelegt; findet dieser alles in guter Ordnung, so wird er nicht anstehen, den Vertrag abzuschließen und zu bezahlen.

Jeder Kaufmann, wenn er an dem Orte gegenwärtig ist, wo der Versicherungscontract geschlossen werden soll, kann für sich eine Assecuranzpolice abschließen und zeichnen lassen. Außer diesem aber ist es Niemand weiter, als einem geschwornen und in der Ordnung stehenden Mäkler erlaubt, der zugleich Bürger der Stadt seyn und seinen beständigen Wohnplatz daselbst haben muß. Dieser ist verbunden, in der abzuschließenden Police ein für jeden Fall schickliches und gedrucktes von der Assecuranzordnung selbst vorgeschriebenes Exemplar zu nehmen, widrigenfalls er 10 Thlr. Strafgelder zu erlegen hat. Von dem Versicherten, wenn dieser Kaufmann ist, darf er nicht mehr, als ein Quart p. C., von den Versicherern aber nur ein Achtel an Courtage fordern; beläuft sich aber die Prämie nicht über zwey p.C., so soll er nach der Hamburger Assecuranzordnung von den Versicherern nichts verlangen.

Assecuranz-Prämien

in Hamburg nach

		gehend.	kommend.
Holland und Zeeland	pr. Ct.	2½ à 3	*) —
Dunkerque, Rouen	—	3½ à 4	—
London, Hull, Newcastle	—	3 à 4	
Cron oder Topsham, Plymouth, Falmouth	—	4 à 5	—
Bristol, Leverpool, Glasgow, Irland	—	6 à 7	—
Brest, Nantes, Rochelle, Bordeaux	—	5½ à 6	—
Bajonne, Bilbao, St. Sebastian	—	5½ à 6	—
Port à Port, Lissabon, St. Ubes	—	6 à 6½	—

*) Der — zeigt an, daß kommend dieselbe Zahl als gehend bedeute.

Digitized by Google

		gehend.	kommen
Cadix, St. Lucar, Faro, Canarien	pr. Cent.	6 à 8	—
Malaga, Alicante, Valentia, Majorca	—	7 à 8	—
Barcellona, Cette, Marseille. Toulon	—	7 à 8	—
Genua, Mentone, Oneglia	—	7 à 8	—
Livorno	—	8 à 9	—
Neapolis, Messina	—	8 à 9	—
Gallipoli	—	—	—
Venetia, Triest, Zefalonia, Zante	—	9 à 10	—
Grönland und Straat-Davis	—	—	—
Archangel, Kola	—	—	—
Christiansund, Drontheim	—	—	7 à
Hittland, Bergen, Ost-Norwegen	—	6 à 7	—
Gothenburg, Warberg, Copenhagen	—	5 à 6	—
Stockholm, Riga, Reval und St. Petersburg	—	—	—
Pommern, Danzig, Königsberg, Memel	—	—	—
Jütland, Friesland, Bremen, Eyder	—	2½ à 3	—
Spanien, nach Westindien	—	5 à 6	—
Portugal, nach Brasilien	—	6 à 7	—
" " nach Ostindien	—	6 à 7	—
Copenhagen, nach St. Thomas	—	7 à 8	—
" " nach Ostindien	—	7 à 8	—
Gothenburg, nach Ostindien	—	5 à 6	—
Triest und Livorno, nach Ostindien	—	7 à 8	—
Von Lübeck nach			
Stralsund, Stettin und übrig Pommern	—	4 à 4½	—
Danzig, Königsberg, Memel	—	5 à 6	—
Liebau, Windau, Oesel	—	5 à 6	—
Riga, Pernau, Reval	—	6 à 7	—
Narva, St. Petersburg, Wiburg, Hölsingfors	—	7 à 8	—
Stockholm und nördliche Hafen	—	7 à 8	—
Westerwyck, Calmar, Carlscroon Ahus	—	5 à 6	—
Von Ostende nach			
England und Frankreich, im Canal	—	3½ à 4	—
Der Bucht von Frankreich	—	5 à 6	—
Bristol, Leverpool, Glasgow und Irland	—	6 à 7	—
Portugal und Spanien bis Cadix	—	6 à 7	—
Spanische Küste in der mittelländischen See	—	6 à 7	—
Französische Küste in dito	—	7 à 8	—
Italienische Küste bis Livorno und Messina	—	7 à 8	—
Ancona, Venedig und Triest	—	8 à 9	—
Von Bordeaux nach			
Gothenburg, Copenhagen	—	7 à 8	—
Lübeck, Pommern bis Königsberg	—	8 à 10	—
Riga, St. Petersburg und Stockholm	—	—	—
Von der mittelländischen See nach			
Copenhagen	—	8 à 9	—
Lübeck, Pommern bis Königsberg	—	9 à 10	—
Riga, Stockholm, St. Petersburg	—	—	—

Digitized by Google

	pr. Cent.	gehend.	kommend
Von London nach			
Pommern, Königsberg und Memel	—	7 à 8	—
Stockholm, St. Petersburg	—	—	—
Von Amsterdam nach			
Pommern, Königsberg und Memel	—	7 à 8	—
Riga, St. Petersburg	—	—	—
Von Portugal nach			
der Ostsee bis Königsberg	—	7 à 8	—
" " bis Riga und Petersburg	—	—	—
Von Archangel nach			
Amsterdam, London	—	10 à 12	—
der Bucht von Frankreich	—	—	—
Lissabon	—	—	—
Barcellona bis Livorno.	—	—	—

Abschnitt VII.

Bodmerey-Briefe.

Ueber die Bedeutung und den Inhalt dieser Art Schiffsdocumente haben wir bereits im vorstehenden Handwörterbuch das Nöthige gesagt, worauf wir uns demnach, um uns nicht zu wiederholen, beziehen und hiermit bloß noch bemerken zu müssen für nöthig erachten: daß dem Inhaber eines Bodmereybriefs daß Recht zustehe, solchen an einen andern und dieser wieder an einen 3ten verkaufen und cediren zu können. Es tritt öfters der Fall ein, daß Schuldverschreibungen dieser Art gleich den kaufmännischen Wechseln von Hand in Hand so lange laufen, bis das Schiff, auf dessen Kosten sie gezogen, entweder glücklich einläuft, oder aber endlich die Nachricht anlangt, daß es verunglückt sey. Weil nun der Vorstrecker eines Capitals gegen ein solches Unterpfand dieselbe Gefahr läuft, als jeder andere, der auf dasselbe Schiff geladen, so qualificirt sich ein Bodmereybrief ebenfalls dem Assurance-Wesen und wird von jeder Kammer gegen Vergütung einer übereingekommenen Prämie gleich den geladenen Gütern zur Versicherung angenommen. Der vorsichtige Vorstrecker eines solchen Capitals unterläßt nicht, diesen Weg zu benutzen, um im Fall eines Unglücks immer für die vorgestreckte Summe gesichert zu seyn, welche im Assurance-Wesen-Vorschuß à la grosse benannt wird, bey Vertheilung der Havarey jedoch vom Dispacheur in manchen Fällen auch zur kleinen Havarey gerechnet und gleichfalls auf die Mitinteressenten der Ladung vertheilt werden kann, sobald sie nicht die gewöhnlichen 10 p. C. der Ladung übersteigt.

Formular.

Ich Jörgen Hendrick von Wismar, Schiffer von meinem Schiffe, die Obhut genannt, ungefähr 70 Ballen groß, welches jetziger Zeit vor Archangel fertig liegt, um mit dem ersten guten Winde, den mir Gott verleihen wird, vollends nach Riga abzusegeln, wo meine rechte Entladung seyn soll, bekenne hiermit, daß ich von Herrn J. Schnorr, nachdem ich durch verschiedene Widerwärtigkeiten zur See genöthiget worden, bey Archangel anzulegen und zur Ausbesserung und Wiederherstellung

Digitized by Google

des Takelwerkes auf genanntem Schiffe Geld gebrauchet, die Summe von Drey Hundert Silber-Rubel empfangen habe, und zwar solches auf Bodmerey und wahre Zufälle oder rechte *) Avantüre zur See, auf mein obbesagtes Schiff, Kiel und Schiffgeräthschaft, so wie ich gegenwärtig führe. Diese Gefährlichkeiten zur See aber sollen 24 Stunden nach der Zeit, da ich meinen Anker auf der Rhede oder in dem Hafen zu Riga habe fallen lassen, geendigt und die Bodmerey davon erschienen seyn; und ich gelobe, gemeldete Summe von Drey Hundert Silber-Rubel nebst dem Aufgelde für übernommene Gefahr, 15 p. C. vom Hundert, welches zusammen 345 Silber-Rubel machet, an den Herrn Niklas Bajalozew drey Tage nach meiner Anlandung zu Riga von gedachtem meinem Schiffe, in gutem gangbarem Gelde unkosten und schadlos zu bezahlen. Zu Versicherung dessen verpfände ich mein obenbenanntes Schiff und Schiffsgeräthe, wie auch meine Person und Güter, die ich gegenwärtig besitze und zukünftig haben und führen werde, bewegliche und unbewegliche, und sollen dieselben aller Orten, wo ich zu treffen bin, unter die Gewalt, zur wirklichen Einziehung aller Hafenrichter und anderer Gerichte versetzet seyn. Dagegen ich allem, was zu meinen Vortheilen sowohl überhaupt, als insbesondere, dawider eingewendet und das Recht hindern oder stören kann, mit Begebung meines Rechts feyerlich entsage. Zu mehrer Beglaubigung habe ich hiervon mit meiner eigenhändigen Unterschrift und unter meinem Siegel drey Bodmereybriefe von einerley Inhalte ausgefertigt, da, wenn dem einen ein Genüge geschehen, die beyden andern von keiner Gültigkeit seyn sollen. Gegeben zu Archangel, den 19. März 1815.

Jörgen Hendrick.

Was havarey (deutsch Seeschade, franz. avarie) im Allgemeinen sey und bedeute, und in wie viel Classen sie zerfalle, ist bereits in unserm vorstehenden Wörterbuch auseinander gesetzt worden; dennoch dürften nachstehende Erläuterungen über vorkommende einzelne Fälle nicht überflüssig hier angeführt werden.

Um den Schaden mit großem havarey, avarie grosse benennen zu können, wird hauptsächlich erfordert:

1stens: daß aus dem vom Schiffer geführten Tagebuch (Journal), so wie aus den abgelegten Zeugnissen des Schiffsvolks (Equipage) und des Steuermanns und dessen Verklarung erhellt, daß der Schiffer den festen Entschluß — bevor er zu Ueberbordwerfung von Waaren, oder zu andern, die Ladung und Schiff benachtheiligenden Maaßregeln seine Zuflucht genommen — gehabt habe, Alles anzuwenden, was zu Vermeidung einer drohenden Gefahr, oder Verminderung eines voraus zu sehenden Unglücks, nur immer in seinen Kräften gestanden hat. Alles, was nun bey Ausübung der zu Erreichung dieses Zwecks angewandten Mittel an Schiffsgeräthschaften, oder aber selbst an Gütern zu Grunde gerichtet, oder auch nur beschädiget wird, gehört zur avarie grosse, großen havarey. Gesetzt den Fall, das Schiff wird von einem feindlichen Caper verfolgt, es sucht sich durch den Gebrauch der am Bord befindlichen Kanonen zu retten, bekömmt aber vom Caper mehrere Salven, so muß der dem Schiff oder der Ladung daraus entspringende Schaden zur avarie grosse gerechnet werden. Müssen bey einem eintretenden heftigen Sturm etwa die Masten oder das Tauwerk des Schiffs gekappt, Waaren über Bord geworfen werden, im Fall das Schiff schon zu viel Wasser gemacht hätte, oder auf eine Untiefe gerathen wäre, so muß

*) Alle unvorhergesehene und unverschuldete widrige Zufälle, die des Schiffers Unglück erzeugen.

der daraus entspringende Schade für Schiff und Ladung, so wie jeder andere durch Seeunfälle und Elemente ihn betreffende zur avarie grosse gerechnet werden. Im Gegentheil steht die Regel fest: — Was bricht, bricht dem Schiff. — Bricht daher beym Sturm der Mast eher, als der Schiffer Anstalten zum Kappen desselben getroffen hat, so darf dieser Schade nicht zu den Unkosten der avarie grosse gerechnet werden, sondern hat ihn lediglich das Schiff selbst zu tragen, weil eine andere Regel genau hierüber bestimmt, nämlich: Zur grosse avarie gehört, „Alles, was bey einem unvorgesehenen Unfall gehauen oder geschnitten wird." — Das Ueberbordwerfen der Waaren darf jedoch nur im allerletzten Fall und zwar bey voraussehender, mit dem völligen Sinken des Schiffs verknüpfter Lebensgefahr angewendet werden. —

2tens: Bevor der Schiffer zu Ergreifung solcher, Schiff und Ladung Nachtheil bringenden Maaßregeln seine Zuflucht nimmt, muß erwiesen seyn, daß er nach Seegebrauch einen Consult oder Berathung mit dem Sopra-Cargo der Ladung, wenn ein solcher der Ladung mitgegeben, nebst dem Steuermann und selbst dem Schiffsvolk darüber gehalten und deren Zustimmung hierzu erhalten hat, folglich ihm nicht der Vorwurf, nach eigener Willkühr gehandelt zu haben, treffen darf; widrigenfalls er allein, sowohl dem Eigenthümer des Schiffs, als sämmtlichen Interessenten bey der Ladung dafür verantwortlich seyn würde.

3tens ist erforderlich, daß der Schiffer in dem ersten Hafen, wo er anlegt, bey der dortigen Obrigkeit um ein legales Zeugniß anhalte, welches den zur See erlittenen Schaden bekräftiget und das ihm nach gehöriger Untersuchung der Sache und Abhörung der durch den Eid bestätigten Aussagen des Schiffsvolks unabweigerlich ertheilt wird. Man nennt eine solche Verhandlung des Schiffers und Schiffsvolks die Verklarung, (in der italienischen Schifferspracha la prova di fortuna). Dieses obrigkeitliche Zeugniß, welches die Nachricht vom bestandenen Unglück enthält, muß der Schiffer den Empfängern der geladenen Colly, nebst einer genauen Angabe des Schadens selbst, um dessen Werth bestimmen zu können, einsenden. Zu diesem Ende muß er sogleich die Connoissemente über seine an Bord befindliche Ladung abreichen, keinesweges aber ein Stück davon verabfolgen, sogar die ganze Ladung so lange gehörig unter den Lucken verschlossen halten, bis nach der vom Dispacheur aufgemachten Havareyberechnung alles in Richtigkeit gebracht worden, worauf er erst zu löschen (auszuladen) anfangen lassen kann, wenn er nicht für jeden, durch Unterlassung dieser Vorsichtsmaaßregel entstehenden Nachtheil verantwortlich bleiben will. —

Die dispache oder die rechtliche Berechnung der Havarey erfolgt daher nur und einzig und allein, nach Beybringung und Verlegung des oben erwähnten obrigkeitlichen Zeugnisses über die genauen Umstände des erlittenen Schadens, woraus erhellen muß, daß dem Schiffer, trotz aller Anwendung der ihm durch die Schifffahrtskunde dargebotenen Hülfsmittel die Gefahr auf eine minder kostspielige Art und Weise zu beseitigen, dennoch nichts übrig blieb, als zu den besagten Nothmitteln seine Zuflucht zu nehmen, worauf denn auch die Ausgleichung und proportionelle Vertheilung der verursachten Unkosten unter die einzelnen Theilhaber an der Ladung baldigst erfolgt. In frequentirten Seeplätzen kommen dergleichen Fälle sehr häufig vor, wo für dieses Geschäft von Seiten der Obrigkeit eine beeidigte Person angestellt ist, welche Dispacheur heißt. In denjenigen Häfen aber, wo dieser mangelt, haben die Admiralitäten, Consules, oder die am Platz befindlichen Agenten der Assecuranzkammern das Recht, einen sachkundigen Mann zur Aufmachung der dispache zu wählen und dieselbe durch ihre Unterzeichnung zu bekräftigen. An kleinern, weniger besuchtern Seehäfen, wo gewöhnlich ein der Sache kundiger Mann nicht aufzutreiben ist, verhält es sich jedoch anders. Hier kann aus diesem Grunde keine dispache entworfen werden, und es müssen daher von hieraus bloß die nöthigen Pa-

Digitized by Google

piere zur Aufmachung derselben, als da sind: die Verklarung (welche in jedem, auch dem kleinsten Nothhafen vor irgend einer Gerichtsperson der Capitain zu machen nicht verabsäumen darf.) Connoissemente und andere dahin gehörige Belege nach dem Abgangshafen gesandt werden, wo denn die dispache nach den am Bestimmungsort vigor habenden Seegesetzen und Gebräuchen entworfen wird.

Die dispache selbst muß sich aber auf folgende Sätze gründen, um gehörig berechnen zu können, was und wieviel ein jeder Interessent entweder selbst, oder dessen Versicherer verhältnißmäßig zu tragen habe. Man wirft nämlich Schiff und Güter, selbst diejenigen, so über Bord geworfen wurden, nebst der einzucassirenden Fracht (von welcher jedoch gehabte Unkosten und Zölle abzuziehen sind) jede der 3 vorstehenden Partyien zu einer bestimmten Summe in eine Masse, welchen Ertrag man als festen Capitalwerth ansieht. Hierauf wird der Ertrag, der durch den Seewurf oder durch andere zur Großhavarey gehörigen Unglücksfälle veranlaßt worden, genau berechnet und endlich diejenige Partialsumme ausgeworfen, für welche jeder der Theilhaber bey der Ladung des Schiffs interessirt ist, und dann durch die gewöhnliche Proportionsrechnung einem jeden der Interessenten der ihn treffende Schadenersatz zugetheilt.

Außer den vorerwähnten beyden Classen von Havarey, nämlich der großen und kleinen, giebt es noch eine 3te Classe, und zwar particulare, oder gemeinschaftliche Havarey. Diese Classe begreift diejenigen Unkosten und Schäden, welche zum gemeinschaftlichen Besten des Schiffs und der Ladung angewendet wurden, und die, weil Befrachter und Eigener des Schiffs diesem Kostenaufwand die gemeinschaftliche Erhaltung des Schiffs und der Ladung zu verdanken haben, auch sowohl vom Rheder als Befrachter gemeinschaftlich getragen werden müssen. Dahin gehört noch überdieß, nach dem preußischen allgemeinen Landrecht: alles, was weder zur großen noch zur kleinen Havarey gerechnet werden kann, als nämlich:

„Wenn ein Schiff auf den Grund gerathen und dadurch, nicht aber durch das Abbringen desselben beschädigt wird."

„Wenn das Schiff bloß durch die Gewalt des Windes Schaden leidet."

„Wenn Kaper und Seeräuber etwas vom Schiffgeräth, Ammunition oder Lebensmittel vom Schiff entfremden."

„Wenn Waaren bloß durch Seesturz oder Sturm beschädiget, verdorben, oder weggespühlt werden."

„Wenn Contrebande auf einem neutralen Schiff gefunden und weggenommen wird;" so wie endlich

„Alles, was ein Schiff durch Uebersegelung oder Antreiben eines Schiffs leidet."

Sämmtliche vorstehende Fälle sollen nach diesem Recht ebenfalls zur particulairen Havarey gerechnet werden und jeder Eigenthümer verbunden seyn, sein Schadentheil zu tragen.

Dasselbe Recht bestimmt überdieß, daß zur kleinen Havarey der Rheder ein Drittheil, der Empfänger der Güter aber zwey Drittheile tragen muß.

Zwischen dem Versicherer eines Theils und dem Befrachter nebst dem Schiffer andern Theils zerfällt die Havarey in zwey besondere Classen, nämlich:

Havarey ordinaire (gewöhnliche), welche bloß den Schaden begreift, den die Güter durch sich selbst leiden; und

Havarey extraordinaire (außerordentliche oder außergewöhnliche), diese aber theilt sich wieder in zwey Unterabtheilungen und kann entweder avarie

Digitized by Google

grosse oder kleine Havarey seyn, unter welche letztere diejenige gezählt wird, die nicht die gewöhnlichen 10 p. C. vom Werth der Güter übersteigt.

Abschnitt VIII.

Contracte oder Verträge, nach ihren verschiedenen Abtheilungen, so weit sie das kaufmännische Fach betreffen.

Aus der übereinstimmenden Verabredung zwischen zwey oder mehreren Personen, sich eine der andern, oder auch beyde einander wechselseitig etwas zu geben, zu thun, oder zu unterlassen, entstehen die schriftlichen Verträge, durch deren Unterschrift die den Vertrag abschließenden Partheyen sich anheischig machen, das darin abgelegte Versprechen zu halten, widrigenfalls beyden Theilen das Recht zusteht, die Erfüllung der darin enthaltenen Punkte gesetzlich zu fordern. Wenn der Contract gültig seyn soll, so muß die freye Einwilligung der Partheyen erfolgt seyn. — Jeder Contract ist gültig, so lange er nicht gesetzwidrig ist. Die Gesetze schließen von dem Recht, Contracte eingehen zu können, aus: diejenigen, die ihrer Sinne beraubt sind, Einfältige, Betrunkene, Kinder, die noch unter der väterlichen Gewalt oder Vormundschaft stehen, folglich dasjenige Alter noch nicht erreicht haben, welches sie nach dem Gesetz für mündig erklärt; weibliche verehelichte Personen nicht ohne Einwilligung ihrer Gatten, Unverehelichte nicht ohne Einwilligung ihrer Vormünder oder Curatoren, Soldaten nicht ohne Einwilligung ihrer Obern.

Die innere Form aller Verträge umfaßt gewöhnlich im Eingang die Veranlassung zu dem Vertrag, wobey zu unterscheiden ist, ob sich darin nur ein Theil dem andern, oder beyde gegenseitig Verbindlichkeiten auferlegen; in welchem erstern Fall das Bekenntniß zu diesen Verbindlichkeiten im Eingang nur auf den einen Theil eingerichtet wird; als bey Darlehn, Bürgschaften, Schenkungen u. s. w. im zweyten Fall aber bey wechselseitig auferlegten Verbindlichkeiten, als in Kauf- oder Miethcontracten, wird das Bekenntniß auf beyde Theile eingerichtet. Sie umfaßt ferner den Hauptinhalt, wobey vorzüglich darauf Rücksicht zu nehmen ist, daß alles, was die Gesetze in Hinsicht von Contracten bedingen, ganz genau beobachtet, die verabredeten Nebenpunkte auf das Genaueste bestimmt, nichts davon ausgelassen, alles nach dem Sinne der Contrahirenden richtig, deutlich und bestimmt ausgedrückt und der ganze Vertrag in eine gute Ordnung gebracht werde.

Gut ist es, wenn man bey weitläuftigen Aufsätzen, um die gute Ordnung zu bezwecken, die verabredeten Punkte nach Zahlen und Buchstaben, z. B. I. II. III., a. b. c. u. s. w. abtheilt. Vorzüglich aufmerksam muß man darauf seyn, daß alle Nebenversprechungen, die nicht in den eigentlichen Gränzen des Contracts seiner Natur nach begriffen sind, dennoch aber von einem der contrahirenden Theile oder von beyden geleistet werden, genau darin aufgeführt und deutlich benamet sind, weil billigermaaßen bey Auslassung solcher Punkte die Vermuthung beym Richter entstehen muß, daß das, was im Aufsatz nicht vorgetragen, auch unter den Partheyen nicht verabredet worden sey, welche Vermuthung immerhin so lange obwalten würde, bis das Gegentheil, oft nur durch langwierigen Streit erwiesen ist. Bey Zahlungs- und Darlehnsverträgen gehört demnach zum Hauptinhalt: die Angabe des Zahlungstermins so wie der Münzsorten, worin man das Darlehn empfängt und zurück zu zahlen verspricht, der Zinßfuß ꝛc. Endlich umfaßt sie noch den Beschluß, welcher die eigentliche Bekräftigung des Contracts enthält; dahin gehören: Datum, nämlich Ort, Tag, Monat, Jahr, an welchem der Vertrag geschlossen worden, die Unterschrift der Partheyen; Beyfügung des Siegels, so wie auch bis-

Digitized by Google

weilen und namentlich bey Notoriatsinstrumenten oder andern, welche eine besondere Vorsicht gebieten, die Unterschrift der bey dem Vertrag zugegen gewesenen und erbetenen Zeugen. Ueberdieß sind noch manche Clauseln, als: Vorbehalts-Einschränkungsbedingnisse ꝛc., wo solche Statt finden können, nicht überflüßig, weil durch Bedingnisse der Art, im Fall sie nicht gesetzwidrig gefordert werden, eine bündigere Rechtskraft bewirkt und den Vertrag schließenden Personen alle widerrechtliche Ausflüchte benommen werden können. — Zu diesen bindendern Clauseln gehören z. B. gewisse Verzichtleistungen, auch besondere Rechtswohlthaten, der Ausdruck nach Wechselrecht zu bezahlen, wenn sie bey solchen Fällen angewendet werden, wo das Gesetz selbst nichts dagegen haben kann. Lossagungen, die jedoch nicht ohne obrigkeitlichen Beystand und keineswegs durch eigenmächtige Hülfe in's Werk gesetzt werden können, die also bloß den Nutzen haben, daß der Gegner, wenn er gewisse Gerechtsame in Anspruch nehmen könnte, weniger gültige Einwendungen zu machen hat, und daß, wenn die Sache eines gerichtlichen Ausspruchs bedarf und es wirklich dahin kommt, dieser um so schneller abgefaßt werden kann. Ferner die Erklärung, daß sich der Schuldner aller Orten, wo er zu treffen, vor Gericht zu stellen und alle erhaltene Citationen (Vorladungen vor Gericht) anzunehmen und Gehorsam leisten wolle." Da nun bey Verträgen oder Contracten, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, bloß der Buchstabe entscheidet, und gesetzlich keine Nachsicht, bey etwa eintretendem Unvermögen zu Nichterfüllung der niedergeschriebenen Versprechungen, oder der Ausflucht eines dem Buchstaben anders untergelegten Sinnes Statt findet, so ist die besondere Klugheitsmaaßregel vorzüglich zu empfehlen, den Gegenstand, worüber man contrahiren will, zuvor genau zu erwägen und wohl zu überlegen, ob der versprechende Theil sein Versprechen genau halten und seiner zu gebenden Einwilligung auch gehörig Genüge leisten kann, hingegen der andere ein Versprechen abnehmende Theil wohl zu überlegen hat, ob auch der versprechende seinem gegebenen Worte treu seyn und es erfüllen kann. — Mangel eigener hinlänglicher Einsichten hierzu würde die Rücksprache über den Gegenstand selbst und der Rath eines erprobten Freundes nicht überflüßig, so wie die Anfertigung des Contracts selbst dem Beystand eines im Ruf der Rechtlichkeit stehenden Notars zu überlassen seyn.

1.

Kauf- und Verkaufscontracte.

Durch diesen wird von einem Theil dem andern das Eigenthum einer Sache für einen gewissen Werth übergeben. Es gehören hierzu folgende 3 Punkte: a) gegenseitige Einwilligung; b) Benennung des verhandelnden Gegenstandes; c) Bestimmung des Werths, der dafür gefordert wird und bewilliget werden soll. Dieser muß der Sache angemessen und weder über noch unter die Hälfte des durch gerichtliche Abschätzung belaufenden Werths der Sache selbst betragen; auch muß er in baarem Gelde sogleich oder in Terminen bezahlt werden, denn wenn Sachen gegen Sachen gegeben werden, so ist es kein Kauf-, sondern ein Tauschcontract. Wiederkauf oder Rückkauf binnen bestimmter Frist, Zusagung der Gültigkeit des Contracts, auch Erfüllung gewisser Bedingungen binnen einer bestimmten Frist, für Käufer und Verkäufer, auch Neukauf, mittelst welchen man sich dahin vergleicht, daß, wenn binnen einer gewissen Zeit dem einen oder andern contrahirenden Theil der Kauf reuet, er aufgehoben seyn soll, finden ebenfalls Statt, und können gesetzlich Statt finden. Unbewegliche Güter können jedoch nur unter obrigkeitlicher Genehmigung verkauft werden, weil der Käufer solche von dieser in Lehn und Würden zu nehmen hat.

Digitized by Google

a.

Formular eines Kaufbriefs über ein Haus, nebst der Bedingung des Wiederkaufs.

Wir Endesunterschriebene bekennen hiermit, daß zwischen uns folgender Kauf- und Verkaufcontract geschlossen worden. Es verkauft nämlich Herr Johann Riedel an Herrn Carl Schnorr sein in hiesiger Stadt in der Klostergasse gelegenes Haus mit allem Zugehör also, daß

1) der Herr Käufer von heutigem Tage an es zu bewohnen und zu benutzen, hingegen alle künftig vorfallende ordentliche und außerordentliche Abgaben davon zu entrichten hat; wogegen

2) der Herr Käufer einen Kaufschilling von zwölf Tausend Thalern in Convent. Species

zu bezahlen versprochen, auch an heutigem Tage dem Herrn Verkäufer wirklich baar entrichtet hat; der Verkäufer aber behält sich vor,

3) daß er innerhalb sechs Jahren erwähntes Haus um gedachten Preis von zwölf Tausend Thalern in Conv. Spec. wieder an sich kaufen dürfe, und also der Herr Käufer, wenn ihm der Herr Verkäufer innerhalb sechs Jahren gedachte Summe in baarem Geld wieder bezahlt, ihm das Haus wiederum, wie er es erhalten, abzutreten verbunden und zu solchem Ende dem Herrn Verkäufer das Haus verpfändet bleiben solle; auch ist der Herr Verkäufer auf den Fall des Wiederkaufs dem Herrn Käufer zu keinem weitern Kostenersatz verbunden, als in sofern Kostenzu Verbesserung des Hauses mit des Herrn Wiederkäufers Einwilligung gemacht worden; wo hingegen nach verflossenen sechs Jahren, wenn der Herr Verkäufer sein Wiederkaufsrecht nicht ausgeübt haben sollte, dem Herrn Käufer das unwiderrufliche Eigenthum des Hauses bleibt; Endlich verspricht

4) der Herr Verkäufer, wenn innerhalb gedachter sechs Jahre das verkaufte Haus durch irgend einen Zufall ohne Verschulden des Käufers ganz oder zum Theil zu Grunde gehen sollte, alle Gefahr und Schaden über sich zu nehmen, und gegen Wiederabtretung des übrigen Platzes dem Herrn Käufer obige zwölf Tausend Thaler in Conv. Spec. wieder zu erstatten. Leipzig, den 18ten May 1815.

Verkäufer
Johann Riedel.

Käufer
Carl Schnorr.

2.

Pacht- und Miethcontracte.

Durch diese wird zwischen zwey Partheyen die Abtretung des Gebrauchs irgend einer Sache, als Wohnung, Güter rc., bestimmt, auch besagen diese die Verbindlichkeit des einen Theils gegen den andern, gewisse Dienste gegen Vergütung eines bestimmten Lohns, es sey dieser für das ganze Jahr oder die ganze Dienstzeit bestimmt, zu leisten. Ein solcher Miethcontract muß folgende 5 wesentliche Punkte enthalten: a) den Namen des Ab- und Vermiethers; b) Benennung und genaue Bezeichnung der zu vermiethenden Sache; c) die genaue Bestimmung des Preises, zu welchem diese vermiethet werden soll, nebst der Termine oder Raten, binnen welchen der Zinß abgeführt werden soll; d) Bestimmung der Zeit, auf wie lange vermiethet werden soll; e) und endlich die Angabe der Zeit und des Orts, wo und wenn dieser Vertrag abgeschlossen, nebst den eigenhändigen Unterschriften des Ab- und Vermiethers. Im folgenden Formular sind obige wesentliche Punkte enthalten.

Digitized by Google

b.

Formular eines Miethcontracts.
1) Ueber ein Haus; 2) über ein Gewölbe.

Unter Endesunterschriebenen ist heute am untengesetzten Tage folgender Miethcontract entworfen und abgeschlossen worden:

1) überläßt Herr Carl Siebert als Vermiether an Herrn Theodor Korn als Abmiether, auf sechs hinter einander folgende Jahre in seinem in der Sternstraße belegenen mit No. 343 bezeichneten Wohnhause das zweyte Stockwerk zur Nutzung; als zwey Stuben vorn heraus, nebst Küche und eine Stube, nebst Alkoven in den Hof; ingleichen zwey Kammern im dritten Stockwerk; einen daselbst befindlichen Holzraum und einen bestimmten Theil des Kellers.

2) Dagegen macht sich Herr Theodor Korn verbindlich Einhundert Thaler in Conv. Spec. jährlichen Miethzinß in halbjährigen Terminen zu Ostern und Michaelis, jedoch jeden dieser Termine ein halbes Jahr voraus *) zu bezahlen.

3) Zugleich verspricht besagter Herr Abmiether, allen durch irgend eine Vernachläßigung oder Verwahrlosung von ihm verursachten Schaden, so lange er diese Wohnung inne hat, unweigerlich zu ersetzen; ingleichen bey Abtretung derselben solche in demselben Zustande zu übergeben, wie er sie übernommen hat.

4) Sollen beyde Theile gehalten seyn, die Miethe ein halbes Jahr vor Ablauf des letzten Jahres der bedungenen Miethzeit von dato an gerechnet, aufzukündigen, widrigenfalls dieser Contract noch auf ein Jahr als stillschweigend verlängert angesehen werden soll.

Zur Bekräftigung alles dessen und Vermeidung aller Irrungen ist gegenwärtiger Contract, nebst einem Inventarium der darin befindlichen Inventarienstücken schriftlich aufgesetzt und in allem gleichlautend doppelt ausgefertigt, von beyderseitigen Theilnehmern unterschrieben und besiegelt und gegen einander ausgehändiget worden. Torgau, den 9ten Junius 1815.

(Siegel) Carl Siebert, Vermiether.
(Siegel) Theodor Korn, Abmiether.

Ist der Abmiether willens einen Theil der gemietheten Wohnung wieder an einen Dritten zu vermiethen, so muß dieses im Contract ausbedungen werden, widrigenfalls ist der Vermiether nicht verbunden, sich dieses gefallen zu lassen.

Ist die Vermietherin eine Wittwe, so muß der Contract zugleich von ihrem Curator unterschrieben seyn; dasselbe gilt auch von einer Abmietherin.

---

*) Auch werden Miethcontracte nach Wechselrecht ausgestellt, was jedoch bey der Angabe der Miethzahlungsfristen besonders angegeben werden muß; in welchem Fall die Worte: „nach Wechselrecht — zu bezahlen.“ eingeschaltet werden müssen.

Digitized by Google

Es ist zwischen Herrn Daniel Baldauf einestheils und Herrn Leberecht Sillert andertntheils, Ersterer als Abmiether und Letzterer als Vermiether, nachstehender Miethcontract am heutigen Tage verabredet und geschlossen worden:

Es vermiethet nämlich Herr Leberecht Sillert dem Herrn Daniel Baldauf aus Aachen das unter seinem Hause in der Reichsstraße befindliche Waarengewölbe, nebst einer Stube mit zwey Fenstern in dem ersten Stockwerk, für die drey Messen sechs auf einander folgender Jahre, von bevorstehender Ostermesse an gerechnet, gegen einen jährlichen Miethzinß von einhundert und achtzig Thalern in Conv. Spec. dergestalt, daß gedachtes Gewölbe, nebst der genannten Stube die Messe über zwey Tage vor der Bettcherwoche bis den Tag nach dem Zahltage in der Zahlwoche zu des Herrn Baldaufs alleinigen Diensten und Gebrauch freystehen, und zu dem Ende jedes Mal zu gesetzter Zeit geräumt seyn soll; dagegen bleiben genanntes Gewölbe und Stube zwischen den Messen zum selbstbeliebigen Gebrauche des Herrn Vermiethers.

Herr Abmiether dagegen verspricht, den bestimmten Miethzinß in drey terminlichen Zahlungen, jeden Termin sechzig Thaler in der Zahlwoche jeder Messe prompt und richtig und nach Leipziger Wechselrecht abzutragen; nach geschlossener Messe aber dem Herrn Vermiether die Schlüssel wieder einzuhändigen.

Ingleichen machen sich beyde Theilnehmer verbindlich, ein halbes Jahr vor Ablauf des letzten der bestimmten sechs Jahre die Miethe aufzukündigen, im Unterlassungsfall soll aber dieser Contract, als stillschweigend abgeschlossen, auf fernerweilige drey Jahre verlängert, angesehen seyn.

Zugleich entsagen beyde Theile allen Ausflüchten, wodurch einem oder dem andern bey der zu leistenden Verbindlichkeit Eintrag geschehen könnte, und haben beyde diesen Contract eigenhändig unterschrieben und besiegelt.

Leipzig, den 18ten März 1815.

(Siegel) Leberecht Sillert, Vermiether.
(Siegel) Daniel Baldauf, Abmiether.

5.

Tauschcontract.

Dieser begreift allemal die Entsagung und Abtretung des Eigenthumsrechts einer bestimmten Sache der einen contrahirenden Person an die andere, gegen Empfangnahme einer andern bestimmten Sache vom andern Theil. Es finden hierbey die schon oben erwähnten allgemeinen Regeln zu Anfertigung eines Contracts statt; jedoch ist noch hauptsächlich bey einem solchen Vertrag erforderlich: die genau bezeichnende Benennung der zu vertauschenden Gegenstände; als bey Waaren: deren Qualität und Quantität, der überringekommene Werth derselben, so wie die Lieferungszeit, binnen welcher die Ablieferung erfolgen soll, wenn diese nicht sogleich statt finden kann; endlich auch die gegenseitige Quittung über den Empfang der vertauschten Artikel, im Fall diese sogleich verabfolgt werden können, oder aber im entgegengesetzten Fall, die einstweilige Anerkennung als Schuldner für den bestimmten Waarenbetrag zu Gunsten desjenigen Theils, welcher erst nach einer bestimmten Frist diese Waaren zu empfangen hat.

Digitized by Google

c.

Formular eines Tauschcontracts.

Wir Endesbenannte bekennen hiermit, uns unter heutigem Tage über nachbenannten Waarentausch auf folgende Art einmüthig verständiget und darüber nachfolgenden Vertrag abgeschlossen zu haben.

Es überläßt nämlich Herr Gotthold Schröder aus Bremen Herrn Andreas Storch in Limbach 1 Faß Marca G. S. No. 7., gewogen Spfd. 1200, enthaltend 300 Stück ff. Swiezent Carotten Netto Pfd. 1163 zum übereingekommenen Preiß von Thlr. 48 für jede 100 Pfd. Netto, welche zusammen Fünfhundert acht und funfzig Thaler 1 Gr. WZ. betragen; dagegen verspricht Herr Andreas Storch binnen heut und 14 Tagen an Herrn Gotthold Schröder Drey und neunzig Dutzend das Dzd. zu Sechs Thaler feine baumwollne Strümpfe nach der von ihm selbst versiegelten Probe Fracht- und Unkostenfrey hiergelegt zu übersenden.

Indem ich Andreas Storch dem Herrn Gotthold Schröder über den richtigen Empfang der vorbeschriebenen Stück 300 Carotten quittire und mich ihm für vorbenannte Summe so lange als dessen Schuldner bekenne, bis ich mich durch Uebersendung der dagegen versprochenen 93 Dzd. Strümpfe meiner Verbindlichkeit entlediget haben werde; so verspreche ich, im Fall ich nicht im Stande seyn sollte, das versprochene Quantum sogleich nach meiner erfolgten Rückkehr nach Hause absenden zu können, jedes fehlende Dzd. mit Sechs Thaler WZ. oder Werth, baar und nach Wechselrecht zu vergüten. Leipziger Michaelis-Messe, den 19. Sept. 1815.

Gotthold Schröder
von Bremen.
Andreas Storch
von Limbach.

4.

Pfandcontracte.

sind diejenigen schriftlichen Angelöbnisse, mittelst welchen sich ein Schuldner seinem Gläubiger als wirklicher Schuldner bekennt, es sey, er habe ihm eine gewisse Summe Geldes baar geliehen, oder auch nur für ihn gut gesagt. Zur Sicherstellung des Gläubigers übergiebt ihm Schuldner einstweilen unterpfändlich eine gewisse Sache mit der Bedingung, dieselbe nach erfolgter Abtragung dieser Schuld wieder zurück zu empfangen. Zugleich muß darin der Termin bestimmt seyn, wenn das empfangene Geld zurückbezahlt werden soll.

d.

Pfandbrief.

Der Herr Johann Saus allhier hat auf mein Ansuchen bey den Herren Löser & Comp. von hier, für die Summe von Dreyhundert Thaler S. Conv. Münze, die ich diesen Herren für empfangene Waaren schuldig gehe, für mich Bürgschaft geleistet, ohne diese Waaren an sich zu nehmen. Ich verschreibe ihm Herrn Johann Saus daher zu dessen Sicherstellung und Schadloshaltung, bey irgend einem unvorhergesehenen mich etwa betreffenden unglücklichen Ereigniß, alle meine beweglichen und unbeweglichen Güter zum Unterpfand, bis ich ihn durch die richtige Zurückzahlung besagter Thlr. 300 — Conv. Münze, welche von heut an gerechnet binnen 9 Monat richtig erfolgen soll und zu leisten verspreche,

Digitized by Google

von seiner Verbindlichkeit als Bürgen wieder befreyet habe. Zu dessen Sicherheit und Bekräftigung habe ich gegenwärtigen Sicherheitsschein ausgestellet, solchen eigenhändig unterschrieben und besiegelt.

Leipzig, am 17. Nov. 1815.

Franz Schliedeking.

c.

Bürgschaftsschein.

Auf Ansuchen des Herrn Ignaz Riemer von Weissenfels, welcher am heutigen Tage den Herren Lampert et Comp. von Hamburg für von ihnen verkaufte und empfangene Waaren, die Summe von Reichsthaler Siebenhundert acht und sechzig in Conv. M. auf nächstkommende Neujahrmesse 1816 zahlbar, schuldig geworden ist, verbürge ich mich Endesunterschriebener für die richtige Bezahlung obiger Siebenhundert acht und sechzig Thaler Conv. Münze dergestalt, daß ich, im Fall Herr Ignaz Riemer die schuldige Zahlung nächstkommende Neujahrmesse 1816 nicht leisten sollte, obengenannte Summe ohne Ausflüchte und Einwendungen an seiner Statt bezahlen will, als ob ich Selbstschuldner sey. Zu mehrerer Beglaubigung habe ich gegenwärtigen Bürgschaftsschein eigenhändig unterschrieben und besiegelt. Leipziger Mich. Messe, den 5. Oct. 1815.

Franz Sichert
aus Prag.

Da nach den östreichischen Gesetzen zwischen einem gemeinen Bürgen und einem Bürgen in principalità ein bedeutender Unterschied gemacht wird, indem bey der gewöhnlichen Bürgschaft bloß die Verbindlichkeit vom Bürgen übernommen wird, dem verbürgten Gläubiger dann erst zu bezahlen, wenn gerichtlich erwiesen worden, daß der Schuldner außer Stand zu bezahlen ist, wozu also erst die gerichtliche Beytreibung der schuldigen Summe und die etwa daraus folgende Insolvenzerklärung des Schuldners erfordert wird; hingegen bey Bürgschaftsleistungen mit Beyfügung des obenangeführten Worts — in principalità — die augenblickliche Bezahlung des Bürgen an der Stelle des Verbürgten, wenn dieser, aus was immer für Gründen, die Zahlung verweigert, ohne weiter klagbar werden zu dürfen, erfolgen muß — so würde dort umstehender Bürgschaftsschein auf folgende Art abgefaßt werden müssen.

c. a.

Auf Ansuchen des Herrn Ignaz Riemer von W— welcher am heutigen Tage den Herren Lambert & Comp. von Hamburg für von ihnen erkaufte und empfangene Waaren Gulden Sieben Hundert und Sechzig und Acht in Conv. Münzsorten auf nächstkommende Leipziger Neujahr-Messe 1816. zahlbar, schuldig geworden ist, erkläre ich mich Endesunterschriebener hiermit zum Bürgen in principalità für die richtige und sogleiche baare Bezahlung der obigen Summe an Herren Lambert & Comp. und zwar dergestalt, daß ich, im Fall Herr J. R. die schuldige Summe auf den vorbesagten Termin, aus was immer für einem Grund, zu zahlen verweigert, ich dessen Stelle vertreten und als wirklicher Schuldner angesehen seyn will, in welchem Fall ich sogleich baare Zahlung an die Herren Darleiher leiste, ohne daß sie nöthig haben sollten, ihre Forderung bey Hrn. R. erst gerichtlich beyzutreiben. Zu mehrerer Beglaubigung habe ich gegenwärtigen Bürgschaftsschein eigenhändig unterschrieben und besiegelt. Wien, 5. Octbr. 1815.

Franz Siehert aus Prag.

Digitized by Google

1.

Rückbürgschafts-Schein.

Nachdem der Herr Franz Sichert aus Prag auf Ansuchen des Herrn Ignaz Riemer aus Weißenfels für die Summe von Gulden Sieben Hundert Sechzig und Acht, welche er an die Herren Lambert & Comp. von Hamburg für empfangene gute und nach seiner Zufriedenheit befundene Waaren schuldig geworden, welche Summe binnen heut und vier Wochen gefällig wird, mit der Bedingung für genannten Herrn Ignaz Riemer Bürgschaft geleistet hat, daß er ihm zu seiner eigenen Sicherheit einen Rückbürgen anweisen solle, so unterziehe ich mich Endesunterschriebener auf Ersuchen des Herrn Ignaz Riemer der vollen Verbindlichkeit eines Rückbürgen und verpflichte mich hierdurch und Kraft dieses, im Fall Herr Ignaz Riemer zum bestimmten Termin nicht Zahlung leisten könnte, und besagter Herr Franz Sichert in Prag als Bürge für ihn bezahlen müßte, Letzteren den Betrag der Sieben Hundert Acht und Sechzig Gulden zu bezahlen, gleich als ob ich selbst schuldiger Bürge wäre. Ich gelobe dieses bey Verpfändung meiner sämmtlichen Habe und Güter und begebe mich dabey all' und jeder dagegen zu machenden Widerreden. Zu mehrerer Urkunde ist dieser Rückbürgschaftsschein von mir eigenhändig unterschrieben und besiegelt worden. Leipzig, am 15. December 1815.

(Ort des Siegels.) *Johann Carl Lechla.*

2.

Lieferungs-Contract,
worauf bereits Gelder im Voraus bezahlt sind.

Zwischen Herrn Johann Anton Raabe von Crimmitschau eines Theils, und Herrn Christian Friedrich Schlichtegroll von hier andern Theils, ist heut folgender Kauf- und Lieferungscontrakt abgeschlossen worden:

Es macht sich nämlich besagter Herr Raabe anheischig, bevorstehende Naumburger St. Peter Pauls-Messe an den Herrn Schlichtegroll daselbst Stück 50 ganz feine den vorgelegten und von ihm, Ablieferer, selbst wieder versiegelten und in meinen Händen befindlichen Mustern gleichkommende Stck. Merinos, das heißt

25 Stück carmoisin, und
25 Stück wollblau,

jedes Stück zum Durchschnittspreis à 40 Rthlr. in Friedrichsd'or, à 6 Thlr. Meßpreis gerechnet, zu liefern, und verbindet sich hiemit und Kraft dieses, im Fall er sich mit dieser Lieferung säumig zeigen, oder dieselbe nicht nach Vorschrift und überlieferten Mustern ausfallen sollte, den dem Herrn Abnehmer verursachten Schaden des Verlusts zu tragen und jeden Verlust, dem derselbe dadurch unterliegen könnte, zu ersetzen. Herr Christian Friedrich Schlichtegroll hat dagegen auf diese Zusicherung Herrn Johann Anton Raabe, Stück Dreyhundert drey und dreyßig und Ein Drittheil vollwichtige Friedrichsd'or, folglich den ganzen Waarenbetrag, jeden Friedrichsd'or à 6 Thlr. Meßpreis berechnet, als Vorausbezahlung geleistet, welche Summe Herr Raabe baar und richtig empfangen zu haben bescheiniget und sich dabey anheischig macht, im Fall er besagte 50 Stück ff. Merinos bis Donnerstags der 1sten St. P. P. Meßwoche nicht zur Stelle liefere, obige Thaler Zwey Tausend in derselben Währung, wie er sie vom Herrn Schlichtegroll empfangen habe, an demselbigen Tage noch und längstens bis Nachmittags 6 Uhr selbst, oder an dessen Ordre nach Wech-

Digitized by Google

fekrecht nebst Interessen à 6 p. C. jährlich, von heut bis dahin zu rechnen, wieder zurück zu bezahlen. Zu mehrerer Bekräftigung haben beyde Theile gegenwärtigen Kauf und Lieferungscontract eigenhändig unterschrieben und besiegelt. Leipzig, am 18. April 1815.

(Ort des Siegels.) *Johann Anton Raabe*
von Crimmitschau.

(Ort des Siegels.) *Christian Friedrich Schlichtegroll*
von hier.

5.

Societäts-Contracte,
oder Verträge bey Errichtung einer Gesellschafts-Handlung.

Eine vollkommene Uebersicht des sich vorgezeichneten Geschäftsgangs, so wie eine besondere Vorsicht und genaue Kenntniß des moralischen Werths des gewählten Gesellschafters, gleichwie die Beurtheilung der Fähigkeiten desselben sind bey der Anfertigung solcher Verträge vorzüglich zu empfehlen; weil das Resultat der über den einen oder den andern oben angeführten Gegenstand angestellten Betrachtungen und Beurtheilungen einzig und allein, außer den zu einem solchen Vertrag allgemein erforderlichen, auch noch die besonderen Punkte bestimmt.

b.

Contract bey Errichtung einer Gesellschafts-Handlung.

Wir Unterschriebene, Carl Franz Dreßler und Adolph Sager, Kaufleute von hier, bezeugen hiermit, daß wir eine Gesellschaftshandlung in Specereywaaren unter dem Namen Sager & Dreßler auf Sechs auf einander folgende Jahre errichtet haben, welche den 1. Januar 1806. ihren Anfang nehmen, und den 1. Januar 1812. ihre Endschaft erreicht haben soll. Wir machen uns beyde verbindlich, folgende Bedingungen redlich zu erfüllen:

1) Der Fond unsrer Handlung soll aus Thlr. 40000 bestehen, wovon

2) Jeder von uns beyden noch in diesem Jahre Thlr. 20000 in übereingekommenen Terminen einzulegen verspricht.

3) Machen wir uns auch verbindlich, zu dieser Gesellschaft alle durch Heyrath, Erbschaft, Schenkung oder auf andere Art uns zufallende Kapitalien einzuliefern; wofür wir in den Büchern als Gläubiger angemerkt werden und die gewöhnlichen Interessen genießen sollen.

4) Soll es keinem von uns erlaubt seyn, laufende Rechnung zu haben, ehe er das Kapital ganz eingelegt hat.

5) Zur Führung unsrer Handlung und Wohnung soll hier ein Haus gemiethet werden, dessen Miethe von der Handlung bezahlt wird.

6) Jeder von uns soll berechtiget seyn, jährlich Thlr. 2000 aus der Kasse zu seinen Bedürfnissen zu nehmen; was er über diese Summe nimmt, geht von seiner laufenden Rechnung.

7) Die Besoldung der Handlungsdiener wird von der Kasse bezahlt. In Hinsicht der Kost hat jeder die Hälfte zu versorgen; ist die Anzahl

Digitized by Google

ungleich, so bekommt derjenige, der einen mehr hat, eine Entschädigung von Thlr. 250 aus der Kasse.

8) Keinem von uns soll erlaubt seyn, den Contract zur Miethe des Hauses ohne die Einwilligung des andern zu erneuern.

9) Während unsere Handlungsgesellschaft besteht, soll keinem von uns zugestanden seyn, für eigne Rechnung Handelsgeschäfte zu treiben, es sey nun mittelbar oder unmittelbar.

10) Mit der Verwaltung der Kasse soll jährlich abgewechselt werden, und jeder für einen vorfallenden Fehler, der für die Gesellschaft nachtheilig ist, verantwortlich und zur Ersetzung des Schadens verbunden seyn. Wenn aber der Verlust von Herabsetzung der Münzsorten herrühren sollte, so soll die Gesellschaft den Schaden tragen, welcher im entgegengesetzten Falle auch der Nutzen zukommt.

11) Alle Jahre soll Bilanz gezogen und der gefundene Nutzen nicht getheilt, sondern bis zum letzten Bilanz zum Capital geschlagen werden.

12) Wenn während dieser 6 Jahre einer von uns sterben sollte, so soll es unsern Wittwen, Kindern oder Erben frey stehen, die Handlungsgesellschaft die noch übrige Zeit fortzusetzen, oder aus derselben auszutreten; in diesem letztern Falle soll ihnen ihr Capital nebst dem bis zu dieser Zeit gemachten Gewinn in einem Termin von 10 Monaten ausgezahlt werden. Sollte sich aber Verlust vorfinden, so wird dieser, so viel auf ihren Theil kommt, von dem Capitale abgezogen.

13) Wenn wir nach Verlauf dieser sechs Jahre die Handlungsgesellschaft nicht fortzusetzen gedenken, so soll jeder verbunden seyn, den andern sechs Monate vorher davon zu benachrichtigen, damit die erforderlichen Maaßregeln zur Trennung der Gesellschaft einstweilen getroffen werden können.

14) Im Fall der Trennung der Gesellschaft soll ein Generalinventarium über die vorhandenen Waaren und ausstehenden Schulden gemacht, jedes in zwey gleiche Theile getheilt, und um diese dann das Loos geworfen werden. In dieser Hinsicht machen wir uns verbindlich, den jedem zufallenden Theil ohne Schwierigkeit anzunehmen und allen Ansprüchen auf den andern zu entsagen.

15) Bey der im Artikel No. 14. festgesetzten Theilung der Schulden soll genau darauf gesehen werden, daß die guten und zweifelhaften Schulden gleich vertheilt werden. Hingegen soll nach geschehener Theilung und Verloosung derselben keiner von uns berechtiget seyn, an den andern unter irgend einem Vorwande Anspruch zu machen, wenn die auf seinen Theil gefallenen zweifelhaften Schulden, vielleicht zum Theil oder ganz verloren gehen sollten.

16) Wenn wider unser Erwarten während unsrer Gesellschaftshandlung, oder bey der Trennung derselben ein Streit zwischen uns entstehen sollte und wir uns nicht selbst vereinigen könnten, so wollen wir mit beyderseitiger Einstimmung zwey Kaufleute als Schiedsrichter erwählen; und uns ihrem Ausspruche unterwerfen, welcher zwischen uns die nämliche Kraft und Gültigkeit haben soll, als ob es von den Gerichten geschehen wäre, wozu wir auch unsre Kinder, Wittwen und Erben verbindlich machen. Wollte ein Theil sich diesem Ausspruche nicht unterwerfen, so soll er verbunden seyn, eine Strafe von Rthlr. 4000 zu bezahlen, wovon die eine Hälfte dem andern Theil und die andere dem Armenwesen zufallen soll.

17) Der Gewinn oder Verlust unsrer Handlungsgesellschaft wird bey der Erneuerung oder Endigung derselben getheilt.

18) Endlich versprechen wir, alle in diesem Contracte befindlichen Be-

Digitized by Google

dingungen und Anordnungen redlich und gewissenhaft zu erfüllen und zu befolgen, bey der im 16. Artikel festgesetzten Strafe. Dieses doppelt ausgefertigte Dokument haben wir beyde unterschrieben und gesiegelt. Leipzig, den 30. December 1815.

Carl Franz Dreßler.
Adolph Sager.

i.

Contract bey Aufnahme eines Dritten in die Handlungsgesellschaft.

Wir Unterschriebene, bisher in Gesellschaft handelnde Kaufleute, Carl Franz Dreßler und Adolph Sager bezeugen hierdurch, daß wir Herrn Friedrich Siebert gegen Einlegung eines gleichen Kapitals als jeder von uns nach dem zweyten Artikel unsres Gesellschaftsvertrags einlegte, in unsre Handlungsgesellschaft ohne Veränderung unsrer Raggion als Theilnehmer aufgenommen haben, so daß er sich allen von uns in jenem Vertrage festgesetzten Bedingungen unterzogen, und hingegen mit uns gleiche Rechte an der Handlung, und gleichen Antheil an Gewinn und Verlust haben soll. Zugleich quittiren wir ihn für sein heute eingelegtes Kapital von Thlr. 20000.

Ich Friedrich Siebert trete hiermit in die Handlungsgesellschaft obgenannter Herren ein, an deren Gewinn und Verlust ich nun gleichen Antheil haben werde, und mache mich hierdurch verbindlich, alle in Ihrem Gesellschaftsvertrag enthaltenen Bedingungen genau und redlich zu erfüllen; bey der im 16. Artikel Ihres Vertrags festgesetzten Strafe, wenn ich darwider handeln sollte. Leipzig, den 31. Julius 1815.

Carl Franz Dreßler.
Adolph Sager.
Friedrich Siebert.

k.

Separations- oder Trennungsvertrag, auch Receß genannt.

Nachdem wir Endesunterzeichnete die bisher unter uns bestandene Gesellschaftshandlung, weil mit dem heutigen Tage der vormals hierüber geschlossene Vertrag völlig zu Ende geht, ganz aufzuheben, und uns von einander abzusondern, auch nunmehr ein jeder seinen Handel für sich fortzuführen gemeinschaftlich entschlossen sind; so sind daher in dieser Hinsicht von uns nachfolgende Punkte zu genauer Befolgung fest gesetzet und wechselseitig angenommen worden: Nämlich

I.

theilen wir, nach Maaßgabe unserer Einlage, die bey dieser Absonderung in der Handlung vorhandenen baaren Gelder, Waaren und außenstehende sowohl, als aus der Handlung zu bezahlende Schulden dergestalt, daß ich Joseph Born von dem baaren Gelde besage der gezogenen Bilanz und des Kassabuchs Drey Fünftheil, folglich die Summe von — Thalern — — (welche ich baar und richtig empfangen zu haben Kraft dieses bekenne,) erhalte; ich August Salm aber von den baaren Geldern Zwey Fünftheil,

Digitized by Google

und zwar den besage des Bilanzscheines und des Kassabuchs ausfallenden Betrag von — Thalern, — — (dessen richtigen und baaren Empfang ich zugleich hiermit bescheinige), empfange. Wie denn auch die Theilung der Waaren nach diesem obigen Verhältnisse und Eintheilung des Werthes derselben, nach Anleitung der Waarenaufzeichnung, durch Setzung eines fünffachen Looses ebenfalls richtig erfolgt ist.

In Ansehung der Schulden überhaupt vereinigen wir uns

II.

gemeinschaftlich dahin, daß ich Joseph Born die zur Handlung gehörigen guten Schulden, welche überhaupt — Thaler — — betragen für voll, die zweifelhaften Schulden aber an — Thaler — — gegen einen Abzug an Zehn vom Hundert, welcher überhaupt eine Summe von — Thalern — — beträgt, annehme, und dagegen die aus der Handlung zu berichtigenden Schulden, welche sich überhaupt auf — Thaler — — belaufen, zu bezahlen über mich nehme: und da nach Abzug der letztern annoch eine Summe von — Thalern — — übrig bleibt, so bezahle ich Herrn Salm seine daran habende zwey Fünftheil an — Thalern — — sofort baar aus, worüber ich August Salm ermeldeten Herrn Born unter Begebung der Ausflucht des Nichtempfanges hiermit auf die rechtsgültigste Art wohlbedächtig quittire.

Hierbey setzen wir nun zugleich gemeinschaftlich fest,

III.

daß ich Joseph Born den Nschen Handel fernerhin für mich ganz allein führen, auch die Nschen Messen allein beziehen, ich August Salm aber derselben mich gänzlich enthalten, auch daß diese Art von Handlungsgeschäften dem Herrn Born allein überlassen sey, den Freunden der bisherigen gemeinschaftlichen Handlung dieses unter meinem Namen bekannt machen und sie in dieser Absicht an erstern zu weisen nicht unterlassen solle.

Dagegen aber bleibet mir August Salm frey, die Leipziger und Frankfurter Messen zu beziehen, und den N. Handel nach wie vor zu treiben. Wobey Herr Born in dieser Absicht unsere vorher gemeinschaftlich gehabten Handlungsfreunde und die bisherige Handlungskundschaft an mich zu verweisen verbunden ist.

Damit aber ein jeder Theil diese gemeinschaftlich festgesetzten Bestimmungen um so gewisser befolge, so verpflichten wir uns, auf den Dawiderhandlungs- und Nichterfüllungsfall obiger Verbindlichkeiten, hiermit wechselseitig zu einer Strafe von — Thalern — — welche der schuldige und überwiesene Theil dem verletzten sofort baar zu bezahlen schuldig ist. Wobey jedoch dem Herrn Born der mit den Gläubigern zu unterhaltende Briefwechsel so lange, bis er die auf ihn gefallenen Schulden völlig beygetrieben haben wird, allerdings frey bleibet.

Ueberdieß aber verabreden wir hiermit ausdrücklich,

IV.

daß diese übereingekommenen Beschränkungen sich nicht länger als auf drey Jahre, von Unterzeichnung dieses Vertrages an gerechnet, erstrecken sollen. Nach Ablauf dieser Zeit hingegen ist es allerdings einem jeden erlaubt, nicht allein in N. und N. und wo es ihm sonst beliebig, sondern auch mit welcher Gattung von Waaren es ihm beliebt, uneingeschränkt zu handeln. Während dieser bestimmten Zeit, und bis zu deren völligen Ablauf aber, bleibt der Handel in Ansehung des Einkaufs, der Führung der Waaren, und des Vertriebes derselben auf den N. Messen und an den obbemerkten Orten, außer den obigen Bestimmungen einem jeden,

Digitized by Google

es geschehe nun mittel- oder unmittelbar, bey obiger Strafe schlechterdings untersagt.

Hiernächst ist

V.

auch zugleich festgesetzet worden, daß die sämmtlichen Handlungsbücher, so wie alle auf die vormalige gemeinschaftliche Handlung Bezug habende Briefschaften bey dem Herrn Born als Besitzer der Handlung bleiben sollen. Jedoch wird Herrn Salm die Einsicht derselben jederzeit ohne Widerspruch verstattet.

Im Falle auch

VI.

wider alles Verhoffen über gegenwärtigen Vertrag Irrungen und Streitigkeiten entstehen sollten, so wollen wir solche, ohne einen weitläuftigen Rechtsstreit darüber anzufangen, entweder durch die unterschriebenen Herrn Zeugen oder durch Vier andere hiesige Kaufleute als Schiedsrichter, wovon ein jeder Theil zwey in Vorschlag zu bringen und zu benennen hat, entscheiden lassen, bey deren Ausspruche wir uns unabweigerlich beruhigen, und bey Strafe von Einhundert Thalern — — halb dem hiesigen Almosen und halb dem andern Theile verfallen, unterwerfen wollen.

Zu dessen allen mehreren Urkund ist gegenwärtiger Trennungsvertrag von uns wohlbedächtig und in Gegenwart der mitunterschriebenen Herrn Zeugen abgeschlossen und in zweyen gleichlautenden Exemplaren durch unsere eigenhändige Namensunterschriften und Siegel vollzogen und bekräftiget worden. So geschehen zu N. am 11ten May 1815.

(O. d. S.) *Joseph Born.*

(O. d. S.) *August Salm.*

(O. d. S.) *Carl Heinrich Schröder,* als hierzu erbetener Zeuge.

(O. d. S.) *Christian Schultz,* als hierzu erbetener Zeuge.

(O. d. S.) *Ferdinand Dreyer,* als hierzu erbetener Zeuge.

I.

Formular zu einer Berechnung bey vorgehender Trennung einer Handlungsgesellschaft.

1) Laut gehaltener Inventur sind folgende Preise in Rücksicht der vorhandenen Waaren ausgeworfen worden: als

a) 15 Centner Cameelhaar . . .	180 Thlr	— —
b) ꝛc. ꝛc.	ꝛc.	ꝛc. ꝛc.
	Sa. — Thlr.	— Gr. — Pf.

Hierzu:

2) den baaren Cassenbestand an . . .	3000 Thlr.	— Gr. — Pf.
3) an angeschafften Handlungsgeräthschaften	400 Thlr.	— Gr. — Pf.
	Sa. — Thlr.	— Gr. — Pf.

Digitized by Google

Hiervon sind abzuziehen:

1) verlorne Schulden	. . . .	600 Thlr.	— Gr.	— Pf.
2) noch zu bezahlende Passivschulden	.	900 —	— —	— —
3) ꝛc.	ꝛc.	ꝛc.	ꝛc.	ꝛc.
		Sa. — Thlr.	— Gr.	— Pf.

mithin verbleiben Sa. — Thlr. — Gr. — Pf.

Diese übrig gebliebene Summe zu zweyen gleichen Theilen getheilt, so bekommt jeder von uns — Thlr. — Gr. — Pf.

Daß dieses alles sich wirklich so verhalte und wir beyderseits diese vorstehende Hauptberechnung, wobey durchaus keine Gefährde vorgefallen ist, durchgehends für vollkommen richtig anerkennen, auch sonst das geringste dagegen nicht weiter einzuwenden haben; solches bezeugen wir hiermit durch unsere Unterschriften und Siegel. N. am 7. Aug. 1815.

(O. d. S.) *Jacob Levi.*

(O. d. S.) *Löbel Hertz.*

m.

Formular zu einer Quittung und Lossagung eines Handlungsgesellschafters.

Nachdem ich mich mit meinem bisherigen Compagnon, Herrn Nathan Samson wegen allen Ertrags und gehabten Verlusts sowohl, als auch wegen der von uns beyden zur Errichtung unserer bisherigen gemeinschaftlichen Handlung hergegebenen Capitale gehörig berechnet, ich aber nicht nur das dießfalls von mir eingebrachte Capital an — Thalern — —, sondern auch meinen Antheil an dem noch übrigen baaren Cassenbestande baar und richtig zurück und ausgezahlt erhalten, mithin nunmehr an obgedachten Herrn Samson in dieser Hinsicht auch nicht das Geringste weiter zu fordern, auch daher mich nunmehr von ihm gänzlich getrennt habe; so will ich hierdurch nicht nur obernannten Herrn Samson über den baaren und richtigen Empfang dieser mir ausgezahlten Gelder und meiner sonstigen völligen Befriedigung auf das rechtsbeständigste quittiren, sondern auch zugleich mich aller nur denklichen Ausflüchte, als insbesondere der Einrede des nicht baar und richtig erhaltenen Geldes, des Irrthums in Rechnung, Zahl und Werthe, der Ueberredung, der Ueberlistung, der Verletzung über oder unter der Hälfte, der Wiedereinsetzung in vorigen Stand, und anderer dergleichen Einwendungen mehr, so wie auch aller und jeder An- und Zusprüche an obgedachten Herrn Samson wissentlich und wohlbedächtig begeben.

Urkundlich habe ich diese vorstehende General-Quittung und Lossagung nach geschehener Durchlesung und Genehmigung derselben eigenhändig unterschrieben und mit meinem Handpetschafte besiegelt. N. am 8. Junius 1815.

(O. d. S.) *Berend Streit.*

n.

Lehrcontract.

Unter heutigem Tage ist zwischen dem Kaufmanne hiesigen Orts, Herrn Ferdinand Bucher und dem Herrn D. Flessing aus Bautzen folgender Vertrag abgeschlossen worden:

Digitized by Google

1) Nimmt gedachter Herr Ferdinand Bucher den Sohn des Herrn D. Flessing, August Flessing, auf Fünf hinter einander folgende Jahre, von bevorstehende Ostern 1815 bis wieder dahin 1820. als Lehrburschen in seine Handlung auf.

2) Hierbey verspricht er zugleich, diesen seinen Lehrburschen in allen zur Handlungswissenschaft gehörig Kenntnissen gehörig zu unterrichten, ihn unter seiner genauen Aufsicht zu halten, und ihm die Kost an seinem Tische zu reichen.

Dagegen verpflichtet sich

3) der Herr D. Flessing seinen Sohn während der bestimmten fünfjährigen Lehrzeit in nötiger Wäsche und anständiger Kleidung zu unterhalten, und Zweyhundert Thaler als bestimmtes Lehrgeld für ihn zu entrichten, und hiervon die eine Hälfte an Hundert Thalern sogleich bey dem Eintritt in die Lehre, die andere Hälfte aber beym Antritt des Fünften Lehrjahres an Herrn Ferdinand Bucher zu bezahlen.

4) Verbürgt sich zugleich besagter Herr D. Flessing mit seinem Vermögen für die Treue und Ehrlichkeit seines Sohnes und verpflichtet sich hierdurch, allen Schaden, den sein Sohn durch Untreue oder Fahrlässigkeit seinem Lehrherrn zufügen sollte, ohne alle Weigerung zu ersetzen. Zugleich gelobt besagter August Flessing als Lehrling

5) seinem Lehrherrn mit allem Fleiße, mit Gewissenhaftigkeit, Treue und pünktlichstem Gehorsam zu dienen, den möglichsten Vortheil desselben befördern zu helfen, und jeden Schaden abzuwenden, ingleichen sich auch jederzeit so zu betragen, wie es einem gesitteten jungen Menschen zukommt.

Herr Ferdinand Bucher verspricht noch

6) besagtem August Flessing nach überstandenen fünf vollen Lehrjahren zur weiteren Beförderung seines Glücks behülflich zu seyn, und sein ferneres gutes Fortkommen sich besonders angelegen seyn zu lassen.

Zur Bekräftigung und Festhaltung haben beyde Herren Contrahenten diesen Contract zweymal gleichlautend abgefaßt, eigenhändig unterschrieben, besiegelt und sich gegen einander ausgehändiget. Bautzen, den 13. May 1815.

(Siegel.) *Ferdinand Bucher.*
(Siegel.) *D. Flessing.*

6.

Vergleiche.

Verbürgter Vergleich über eine Schuldforderung.

Rücksichtlich der gegenwärtigen Lage des Herrn Wilhelm Anton Kirst die ihm wegen erlittener Unglücksfälle nicht erlaubt, seine Gläubiger vollkommen zu befriedigen, erlasse ich ihm hiermit an der mir seit 2 Jahren schuldigen Summe von Rthlr. Sieben Hundert für an ihn verkaufte und von ihm gutbefundene Waaren

Reichsthaler Drey Hundert, jedoch

unter der Bedingung, daß er die verbleibenden

Reichsthaler Vier Hundert binnen

Digitized by Google

heut und Vier Monat baar bezahle und zwar an jedem Ersten Tag der nächstkommenden vier Monate Rthlr. Einhundert, so daß die erste Rate den nächstkommenden ersten September und die vierte und letzte den Ersten December des laufenden Jahres abgeführt seyn muß.

Es haben sich zur Festhaltung und Verbürgung dieser Bedingung der Herr Ludwig Weiße und Herr Anton Schwarz als Selbstschuldner mit Verpfändung ihres sämmtlichen Vermögens verschrieben und dahin erklärt, daß, wenn Herr Kirst obige Raten-Zahlung nicht pünktlich abführen sollte, sie beyde an dessen Stelle in solidum und ein jeder zu seinem Antheil, dessen Schuld mit Rthlr. 50 jedem Monat bis zu dem letzten Monat December fortfahrend getreu und richtig in die Hände des Herrn Robert Kalbe abführen wollen. Indem sie zugleich Zeugen des Herrn Kirst zugestandenen Nachlasses von Dreyhundert Thaler sind, wird gegenwärtiger doppelt ausgefertigter, jedoch nur einmal gültiger Act zu mehrerer Bestätigung und Bekräftigung von Allen Vieren eigenhändig unterschrieben und besiegelt.

Berlin, am 1. Aug. 1815.

(Siegel) *Robert Kalbe.*
(Siegel) *Wilhelm Anton Kirst.*
(Siegel) *Ludwig Weiße.*
(Siegel) *Anton Schwarz.*

o.

Gütlicher Vertrag wegen gegenseitiger Forderungen.

Die vor zwey Jahren erfolgte Insolvenz-Erklärung des spanischen Handlungshauses Velasquez y Rodrigues in Valladolid, bey welchem wir Unterzeichnete durch eine, auf gemeinschaftlicher Rechnung und Gefahr dahin gemachte Waarensendung unglücklicherweise mit verwickelt wurden, gab die Veranlassung zu gegenseitigen streitigen Forderungen unter uns beyden, die wir jedoch außergerichtlich und mit beyderseitiger Bewilligung in der Güte auseinander setzen wollen und zu dem Ende gegenwärtigen Vergleichsact zur unwiderruflichen Vollziehung bey gegenseitiger Verpfändung unsrer Ehre und Habe aufsetzen. Kraft diesem wird einmüthig beschlossen: daß Herr Tobias Temler nun per Saldo meiner, von ihm für liquid angenommenen Forderung Rthlr. Funfzehnhundert Hamb. Bco., mir Emil Richter in Zeit von 14 Tagen, in guten Wechseln auf Hamburg à 2 Monat dato gezogen, bezahlen, dagegen ihm die Betreibung unsrer gemeinschaftlichen Angelegenheit in Valladolid überlassen bleiben und der Betrag der aus der Masse kommenden Dividende, seiner Zeit, nach Abzug seiner gehabten Auslagen, zu gleichen Theilen unter uns gemeinschaftlich getheilt werden soll. Wir erklären gegenseitig, daß alle und jede Forderung, die von beyden Seiten in dieser Sache noch gemacht werden könnte, aufgehoben und für null und nichtig, so wie diese Angelegenheit in dieser Beziehung als völlig abgemacht angesehen werden soll. Wir versprechen, gegenwärtigen Vergleich genau zu halten und fertigen zu mehrerer Bekräftigung diese Acte doppelt aus. Hamburg, am 19. Aug. 1815.

(Siegel) *Emil Richter.*
(Siegel) *Tobias Temler.*
in Leipzig.

Digitized by Google

p.

Gütlicher Vergleich des Geschäftführers eines Handlungshauses mit einem auswärtigen Schuldner, unter Vorbehalt der Genehmigung des Principals.

In Auftrag meines Principals des Herrn Liepmann Detler in Danzig, von hiesigem Herrn Cornelius Singer eine liquide Schuld von Banco Mark Eintausend und sechs und dreyßig für zu vollkommner Zufriedenheit empfangene und tadellos befundene Waaren einzutreiben, verfügte ich mich heut zu demselben, um diese Zahlung von ihm zu fordern. Angesehen der dem Herrn Schuldner betroffenen Unglücksfälle und seines daher entstandenen Unvermögens, alle seine eingegangenen Verbindlichkeiten vollkommen zu berichtigen, nahm ich den mir vorgeschlagenen Accord: Vierzig pro Cent in selbst zu wählenden und in seinem Magazin befindlichen Gewürzen, nach heutigen Platzpreißen berechnet, Fünf und zwanzig pro Cent aber in baaren zu bezahlen, mit Vorbehalt der Genehmigung meines Principals, des Herrn Liepmann Detler in Danzig, an. Dem gemäß habe ich für den Betrag von Mark Vierhundert und Vierzehn, auch 6 ß. Bco. laut quittirter Rechnung an Waaren, gleich wie Mark Zweyhundert neun und funfzig Banco durch Zuschreibung an hiesige Herren Sieveking et Comp. in baarem einstweilen in Empfang genommen, auch obige Waaren bey besagten Herren Sieveking et Comp. hier einstweilen deponirt, welche ersucht sind, Geld und Waaren beydes so lange zu verwahren, bis die Genehmigung von Herrn Detler, die längstens binnen 4 Wochen hier eintreffen kann, anlangt, widrigenfalls aber beydes sogleich wieder auszuhändigen. Im Fall Herr Detler den gegenwärtigen Accord nicht zu ratificiren gesonnen wäre, soll ihm unbenommen seyn, seine gerichtlichen Schritte zu Eintreibung der ganzen oben erwähnten Forderung von Eintausend sechs und dreyßig Mark Banco zu machen.

Hamburg, am 13. May 1815.

Theodor Schneider.

Abschnitt IX.

Abtretungs- oder Uebergabscheine (Cessionen).

Es sind dieß Urkunden, mittelst welcher der eine das Eigenthum einer Sache oder eine Schuldforderung an einen andern abtritt und sich dagegen vom Uebernehmer dafür entschädigen, oder auf sonst eine Art zufrieden stellen läßt. Ueber die empfangene Entschädigung oder Zufriedenstellung wird in der Urkunde selbst gehörig quittirt.

Sie zerfallen mehrentheils in zwey Gattungen, nämlich in Cessionen mit Regreß und dergleichen ohne Regreß. Bey den erstern macht sich der Cedent gegen den Uebernehmer verbindlich, ihm für den Eingang der abgetretenen Schuldforderung zu caviren und, im Fall diese nicht bezahlt würde, ihm dafür gerecht zu werden. Bey den letztern aber übernimmt der Uebernehmer alle und jede Gefahr und entsagt sich aller weitern Ansprüche an den Cedenten. Im Italienischen braucht man für solche Art Abtretungsscheine den Ausdruck Cessione con commodo et incommodo. — Bey Cessionen von, in den Händen eines Dritten befindlichen, Waaren ist es erforderlich, daß man den Uebernehmer in Besitz der dahin gehörigen Rechnungen oder Facturen, nöthigenfalls auch des deshalb gepflogenen

Digitized by Google

Briefwechsels setze. Bey Cessionen einer Schuldforderung aber muß Uebernehmer des die Richtigkeit der Forderung erweisende Document, es bestehe dieß nun in einer wirklich zu Papier gebrachten Schuldverschreibung, oder wenn diese nicht statt findet, im Rechnungs-Auszug und der dazu gehörigen Briefschaften vom Cedenten abfordern, um die Gültigkeit der ihm nun angehörigen Forderung nöthigenfalls vor Gericht belegen zu können.

Formular eines Cessionscheins über Waaren in Natura, oder den daraus erlösten Werth, im Fall sie schon verkauft wären.

a.

Wir Unterzeichnete treten hiermit und Kraft dieses die in vorstehender Factur bezeichneten und an Werth Bco. Mark 6400 : — : betragenden 2 Kisten Leinen, welche wir im Monat August vorigen Jahres für unsre Rechnung an die Herren Calliano et Comp. nach Cadix sandten, entweder in Natura, oder wenn selbige bey Ansicht des Gegenwärtigen schon verkauft wären, den dafür erlösten Betrag an den Herrn Demetrio Cortez in Cadix oder dessen Ordre, mit allen daran habenden Rechten, Regreß ꝛc., als dessen und seiner Erben wahrhaftes Eigenthum, und zwar dergestalt ab, daß wir uns aller weitern Ansprüche an die Herren Calliano et Comp. nach erfolgter Ueberlieferung derselben, es geschehe diese in Natura oder in den dafür erlösten Werth, hiermit feyerlichst entsagen, auch zugleich über den richtigen Empfang der oben benannten Summe von Bco. Mark 6400 : — : dem Herrn Demetrio Cortez dankend quittiren.

Hamburg, am 19. März 1815.

Redel, Schreyer & Comp.

b.

Ich Unterzeichneter trete hiermit und Kraft dieses meine beym Herrn Philipp Hofer in Wien ausstehende Forderung von Gulden Siebenhundert Sechs und Achtzig in k. k. Zwanzigkreutzerstücken zahlbar, an die Herren Gebrüder Brandenstein in Wien und zwar dergestalt ab, daß dieselben von heut an obige Summe als ihr und ihrer Erben wirkliches Eigenthum anzusehen und darüber nach ihrem Gutdünken zu verfügen haben, indem ich für den Werth von denselben gehörig befriedigt worden bin und mich daher aller weitern Ansprüche, die ich dieser Forderung wegen unter irgend einem Vorwand machen könnte, hiermit begebe und entsage. Ferner erkläre ich, daß ich den Herren Gebrüdern Brandenstein für diese Schuld noch zwey Monat als für eine gute und liquide Forderung hafte, nach Verlauf dieser Zeit aber auf keine Weise mehr dafür stehen will.

Dresden, am 17. Juny 1815.

Julius Dietrich.

Digitized by Google

Abschnitt X.

Reverse.

sind schriftliche Erklärungen, die derjenige von sich giebt, zu dessen Gunsten irgend eine Sache, es sey zum einstweiligen Besitz oder Gebrauch, von einem andern verfügt oder dahin gegeben wurde, es geschehe dieß nun von Seiten des abtretenden Theils, aus freyer Willkühr oder aber durch Umstände dazu veranlaßt. —

In einer solchen Erklärung muß nothwendig ausgedrückt seyn, daß der empfangende Theil diese Gunst nicht als ein Recht oder Schuldigkeit für die Folge fordern, sondern das Empfangene, auf Verlangen des Gebers, unverweigerlich und sogleich an seinem rechtmäßigen Eigenthümer zurückerstatten wolle. Im Contract muß also vorzüglich die Person, an welche der Revers ausgestellt wird, benannt, die Bestimmung der Einschränkungen und der Zeit der Versicherung selbst genau benamt, auch die eigenhändige Unterschrift und Beydruckung des Siegels allemal vorhanden seyn.

Formular

a.

Die hiesigen Herren Gönner & Comp., denen ich zu Betreibung eines in Liverpool unternommenen Geschäfts, mit meinem Giro, bis zum Belauf von Bco. Mk. 20000 : — : gebient habe, haben mir nach Uebereinkunft zu meiner Sicherstellung einstweilen die ihnen zugehörigen und auf nachstehendem Verzeichniß nach deren einzeln angegebenen Gewicht und Werth vermerkten Juwelen eingehändiget. Damit aber weder ich, noch meine Erben diese in meiner Verwahrung befindlichen, nach Angabe der Eigenthümer den Werth von Bco. Mk. 35000 : — : betragenten Juwelen, für mein Eigenthum anzusehen berechtiget sind, bevor mich nicht ein über dieses Geschäft besonders und zwar unterm 16ten des laufenden Monats mit den Herren Gönner & Comp. abgeschlossener und in meinen Händen befindlicher Contract hierzu berechtiget, so verpflichte ich mich hiermit, für mich und im Namen meiner Erben, diese Juwelen unangetastet und, wie mir selbige übergeben wurden, in guter und sicherer Verwahrung zu halten, ohne sie eher zu verkaufen oder zu verpfänden, noch irgend einen Gebrauch zu meinem Vortheil davon zu machen, als bis mir dieses, vermöge des oben erwähnten Privatcontracts, rechtlich erlaubt ist, besonders aber sogleich nach vollkommener Beendigung jenes Geschäfts in Liverpool und meiner dadurch aufgehobenen Bürgschaft, auf Verlangen der Herren Gönner & Comp. dieselben ihnen ohne Einspruch oder Widerrede eigtweder selbst, oder durch die Meinigen wieder zurück zu geben. Zu Bekräftigung dessen habe ich gegenwärtigen Revers eigenhändig unterschrieben und besiegelt.

Hamburg, am 22. Oct. 1815.

Jacob Luthermann & Sohn.

b.

Damit ich Unterzeichneter in der Folge von dem mir zu meinem Gebrauch für gegenwärtige Jubilat-Messe von Herrn Händel freundschaftlichst eingeräumten Gewölbe, welches unter dessen am Markte gelegenem Haus No. 68. befindlich ist, keinen fernern Gebrauch als mit Genehmigung des Herrn Händel mache und diese gegenwärtige Vergünsti-

Digitized by Google

gung keinesweges fernerhin als Schuldigkeit fordern möge, so verpflichte ich mich hiermit, für mich und im Namen meiner Erben, nicht nur dieses Gewölbe nach Beendigung der gegenwärtigen Messe zu räumen und diese Begünstigung als keine Schuldigkeit anzusehen, sondern erkläre auch, daß Herrn Händel freystehen soll, dieselbe nach seinem Belieben, ohne Einspruch oder Widerrede von mir und den Meinigen, für die Folge aufzuheben. Zu Bekräftigung dessen habe ich gegenwärtigen Revers eigenhändig unterschrieben und besiegelt. Leipzig, am 20. April 1815.

Adolph Gotthardt.

Abschnitt XI.

Vollmachten

sind diejenigen Urkunden, vermöge welcher Einer, der die Geschäfte eines Andern besorgen und deshalb gleichsam in dessen Namen handeln soll, hierzu von Jenem ermächtiget wird, oder die Befugniß dazu erhält. Bey einigen Fällen sind gerichtliche Vollmachten nöthig, bey andern sind aber auch außergerichtliche oder solche vom Kaufmann an den Kaufmann ausgefertigte hinreichend. Alle jene Fälle hier zu citiren, wo gerichtliche Vollmachten nur gültig sind, würde zu weitläuftig und zugleich überflüßig seyn, da ein jeder Rechtsfreund bey einem eintretenden Fall hierüber die nöthige Auskunft ertheilen wird. In einer Vollmacht muß enthalten seyn: 1) Der vollständige Name dessen, dem sie ertheilt wird; 2) der Vor- und Zuname nebst Titel dessen, gegen welchen eine Sache geführt werden soll; 3) die Bestimmung des Geschäfts, dessen Verrichtung der Bevollmächtigte übernimmt, nebst Angabe des Orts und, ist gesetzlicher Beystand nöthig, die Angabe des Gerichts und der Zeit, also wo und wenn das Geschäft vollzogen werden soll; 4) die Erwähnung der Vorschriften, die zur Ausführung nöthig sind und auf welche der Machtgeber besonders Rücksicht genommen wissen will; 5) die Erklärung, daß alles, was der Bevollmächtigte angeordnet und beschlossen, nicht allein genehmiget, sondern auch für so gültig angesehen werden soll, als sey es von dem Machtgeber selbst angeordnet und beschlossen worden; und 6) die vollständige Unterschrift desjenigen, welcher die Vollmacht ertheilt, nebst Ort und Datum.

Bey Streitigkeiten, die vor Gericht durch Beystand eines Rechtsgelehrten gebracht werden müssen, wozu diesem gleichfalls eine Vollmacht ertheilt werden muß, wird diese von ihm selbst vorschriftsmäßig nach dem Gesetz mit allen Clauseln und Erfordernissen versehen, und dem Clienten bloß zur Unterschrift vorgelegt. In andern Fällen aber, wo man die Betreibung einer Angelegenheit bloß einem Freund oder irgend einer andern Person aufträgt, sind nachstehende Vollmachten hinreichend.

1.

Ich Endesunterschriebener bevollmächtige hiermit und Kraft dieses die Herren Landroth & Comp. in Danzig entweder selbst, oder durch jemand Andern an deren Statt, meine bey dem Herrn Ludolph Christian Schröder in Danzig seit dem 17ten November des verflossenen Jahres ausstehende

Digitized by Google

und liquide Forderung von Gulden Eintausend Neunhundert in Danziger Wechselgeld, entweder gütlich oder durch gesetzlichen Beystand, beyzutreiben, sich zu vergleichen und nachzulassen, auch die ausgebrachten Gelder für mich in Empfang zu nehmen und darüber in meinem Namen eine Abschlußquittung auszufertigen. Indem ich nun besagte Herren Landroth & C. in Danzig hiemit zu meine Bevollmächtigte bestätige, damit dieselben in meinem Namen handeln mögen, erkläre ich: daß alles, was sie in dieser Sache thun und verhandeln werden, von mir schon stillschweigend genehmiget wird, und so angesehen seyn soll, als habe ich es selbst gethan oder verhandelt, auch mich zur unverweigerlichen Erfüllung der von ihnen, meinen Bevollmächtigten, für mich und in meinem Namen eingegangenen Verbindlichkeiten hiermit bekenne und ihnen alle deshalb gehabte Auslagen zu vergüten verspreche; zu dessen Bekräftigung ich gegenwärtige Vollmacht eigenhändig unterschreibe und besiegele. Hamburg, am 16. July 1815.

James Crysand.

Aus vorstehendem Formular erhellet deutlich, daß darin die Herren L. & C. in Danzig nur zur Betreibung dieses einzigen Geschäfts ermächtiget sind, und ihre erhaltene Vollmacht mit der Beendigung dieses Geschäfts auch zu Ende gehet. Vollmachten der Art, für einen einzelnen Fall ausgefertiget, nennt man Particular- oder besondere Vollmachten, die sich von der andern Gattung General- oder allgemeine Vollmachten wesentlich unterscheiden. Da der Fälle sehr viele sind, wo ein Handlungshaus an einem entfernten Ort irgend Jemand zu Betreibung aller seiner schwierigen Angelegenheiten nöthig hat, so wählt man sich hierzu gewöhnlich ein sicheres und im Rufe der Rechtschaffenheit stehendes bekanntes Haus, dem man zu diesem Ende ein General-Vollmacht ertheilt. Dieses geschieht gleichfalls bey Reisenden oder Geschäftsführern eines Hauses, welche beauftragt sind, streitige und schwierige Fälle in fremden Landen für Rechnung des Hauses zu schlichten und zu beendigen. Daß man in der Wahl der hierzu passenden Personen äußerst vorsichtig zu Werke gehen und namentlich den moralischen Werth und die Fähigkeiten derselben gehörig zu berücksichtigen nöthig hat, bedarf hier wohl keiner weitern Erwähnung.

Formulare solcher General-Vollmachten aber hier beyzufügen, würde nicht gut thunlich seyn, da diese nach den in jedem Lande vigor habenden Gesetzen und besondern darnach entworfenen Vorschriften, mit Beyfügung — hier mehrerer, dort weniger — Rechts-Clauseln, durch irgend einen Rechtsgelehrten abfassen zu lassen, am zweckdienlichsten seyn wird.

Bey Angelegenheiten, welche eiligst durch einen Rechtsgelehrten betrieben werden sollen und wo oft die Zeit zu kurz ist, um eine förmliche Vollmacht ausfertigen zu können, ist für diesen auch ein sogenanntes Blanquet zur Vollmacht, oder ein mit der bloßen Ueberschrift:

„Blanquet zur Vollmacht in Sachen meiner wider Herrn N. N. in N.
„betreffend (der Gegenstand) und der Unterschrift des Machtgebers mit
„Vor- und Zuname nebst Siegel"

versehenes Stück Papier hinreichend, worauf zur Ausfüllung der Vollmacht durch den Rechtsgelehrten ein leergelassener Raum befindlich ist, welcher aber selten dazu benutzt, sondern durch einen gehörigen Stempelbogen ersetzt wird, worauf die gehörige Ausfertigung der Vollmacht geschieht und das Blanquet diesem Bogen bloß nach Maaßgabe des Erforderniffes, eines größeren oder geringern Raums, an dessen 1ste, 2te, 3te oder auch 4te Seite beygefügt wird.

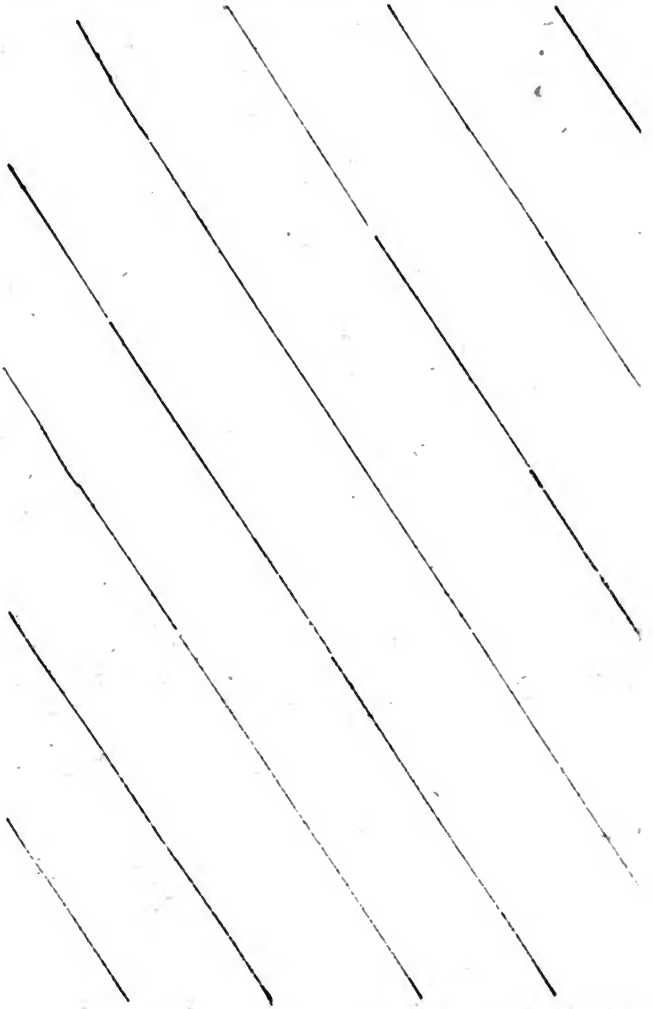
Ein solches Blanquet wird auch an mehreren Orten unter Kaufleuten nach folgendem Formular abgefaßt.

Digitized by Google

und in unſerm Namen von den Herren Döring Susse & ren zu beziehen oder den uns laut beyfolgenden Contodert Sechs und Sechzig Banco gütlich oder gerichtlich

auf

(Ort des Siegels.) *Lubert* & *Damm.*



um für uns u

Comp. daſelbſt entweder die nach beykommender Factur bezeichneten Wa
Corrent von ihnen zukommenden Saldo von Mark Vier Tausend Drey Hun
einzutreiben. Triest, am 9. Januar 1815.

Wir fügen noch einige Formulare von Vollmachten für die darin enthaltenen Fälle bey, deren man sich bey häufig vorkommenden Gelegenheiten der Art mit Nutzen bedienen kann.

b.

Vollmacht mehrerer Gläubiger eines Failliten für einem Bevollmächtigten, den Status genau zu untersuchen.

Da von dem am 12ten May dieses Jahres, nach vollbrachtem Banquerott, ausgetretenen August Silbermann in N. noch mehrere Effecten vorhanden sind, die zur Bezahlung eines Theils seiner vielen hinterlassenen Schulden angewendet werden können, wir Unterschriebene aber, als seine hiesigen Gläubiger, die Untersuchung dieser Effecten und andere dabey nöthige Geschäfte nicht selbst besorgen können; so haben wir in dieser Hinsicht den Herrn Daniel Gutmann auf die den Rechten angemessene Art als unsern Commissär und Bevollmächtigten zur Führung dieser Angelegenheit ernannt. Wir ertheilen ihm also hiermit durch dieses Document die Vollmacht, an unsrer Stelle die Effecten des August Silbermann zu untersuchen und zu verzeichnen; die Activ- und Passivschulden, sowohl als das bereits angegebene Verzeichniß der Effecten genau nachzusehen; diese Letztern zu verkaufen, und das dafür eingegangene Geld an den von uns erwählten Herrn Carl Adam zu überliefern. Zugleich bevollmächtigen wir ihn, die Activschulden unsers Schuldners in unserm Namen einzuziehen, die Scheine, Obligationen und alle andere Documente der übrigen Gläubiger zu untersuchen, und alsdann in unserm Namen bey einer allgemeinen Versammlung der Gläubiger die Bedingnisse einzugehen, die er am vortheilhaftesten für uns und unser Bestes hält. Wir erklären auch hierdurch alles das, was er in dieser Sache beschließen wird, so anzusehen, als ob wir es selbst gethan hätten, und sprechen ihn von jeder Verantwortlichkeit deswegen förmlich los. Endlich versprechen wir ihm für seine Mühe von jedem Hundert, welches wir aus diesem Banquerott erhalten werden, fünf Procent zu geben, mit der Bedingung, daß er die Reise und Gerichtskosten selbst tragen, und in dieser Sache keine weitere Forderung an uns machen soll, welche Bedingnisse er laut seines uns eingehändigten Reverses willig eingegangen ist. Zur Bestätigung alles dieses haben wir diese Schrift eigenhändig unterschrieben, und unser Siegel beygefügt. Wien, den 28. May 1815.

c.

Vollmacht zur Erhebung einer Forderung und zur Klage gegen den Schuldner.

Hiermit ertheile ich dem Herrn N. N. in N. gültige Vollmacht gegen den Herrn N. N. daselbst, welcher die Zahlung der als richtig anerkannten Forderung, die ich an ihn zu machen habe, verweigert, in meinem Namen gerichtlich zu verfahren, und die Zahlung meiner Forderung durch alle dienliche Mittel zu bewirken. Dieses bestätige ich durch beygefügte Unterschrift und Siegel. Augsburg, den 17. Oct. 1815.

Salvador Rosa.

d.

Vollmacht eines Herrn für seinen Handlungsdiener, um in seinem Namen die Meßgeschäfte zu besorgen.

Da ich Unterschriebener die bevorstehende Leipziger Ostermesse meiner Geschäfte wegen nicht selbst besuchen kann: so habe ich meinem Handlungs-

Digitized by Google

biener, dem Herrn Leonhard Hinrich, diese Vollmacht ertheilt, und ihm vollkommene Gewalt gegeben, während dieser Messe in meinem Namen alle vorfallende Geschäfte zu verrichten, Wechselbriefe anzunehmen und auszustellen, zu verkaufen und einzuhandeln, protestiren zu lassen und einzuklagen; Gelder zu erheben und auszuzahlen, Waaren einzukaufen und zu verkaufen, und überhaupt alle vorfallende Handlungsgeschäfte zu treiben, kurz alles zu thun, was er meiner Handlung für vortheilhaft hält. Zugleich bezeuge ich, daß alles dasjenige, was er in meinem Namen in Handlungsangelegenheiten beschließen wird, so gültig seyn soll, als ob ich es selbst gethan hätte, und daß ich ihn hiemit von aller Verbindlichkeit deswegen lossspreche. Zur Bestätigung habe ich diese Vollmacht unterschrieben und gesiegelt. Bamberg, den 19. August 1815.

Anton Fuchs.

Abschnitt XII.

Empfangscheine und Quittungen.

Franz. reçu, quittance; Ital. ricevuta, quitanza; Spanisch recibo; Englisch an receive, quittance,

Empfangscheine sind schriftliche Bekenntnisse über die erfolgte Empfangnahme irgend eines von einem andern überlieferten Gegenstandes, es bestehe dieser in Geld oder Waaren, um darüber nach den Willen eines Dritten zu verfügen; Quittungen hingegen, diejenigen schriftlichen Erklärungen, mittelst welcher der Empfänger den Ueberlieferer, durch Anerkennung des empfangenen Gegenstandes, zugleich von einer früheren Verbindlichkeit oder Schuld gegen ihn selbst oder gegen einem andern, in dessen Namen er mit Vollmacht agirt, förmlich lossagt.

Der Name des Ablieferers, die Benennung und Bezeichnung der abgelieferten Sache, der Ort, Jahr und Tag, wo und wenn es geschah, der Name desjenigen, an dessen Statt man den Gegenstand empfangen hat, und endlich die Unterschrift des Empfängers müssen in einem Empfangschein enthalten seyn. Bey den Quittungen ist noch erforderlich, daß man außer den erwähnten Punkten angiebt, wofür und weswegen man eine gewisse Summe Geldes oder eine Parthie Waaren in Empfang genommen hat.

1.

Empfangscheine.

1.

Es hat mir Herr N. N. hier, Reichsthaler — — WZ. überliefert, um solche an Herrn N. N. in N. nach meiner glücklichen Rückkehr abzugeben, worüber ich gegenwärtigen Empfangschein ausstelle. Leipzig, den

N. N.

Digitized by Google

2.

Es sind Reichsthaler — — WZ., die mir Herr N. N. in N. übergeben, um solche nach dessen Ordre an den Herrn N. N. aus N., sobald dieser hier eintreten wird, zu überliefern. Leipzig, am

N. N.

3.

Stück Einhundert Louisd'or in Gold von die Herren N. N. hier für Rechnung der Herren N. N. in N. empfangen zu haben, um uns mit letztere zu berechnen, bescheinigen wir hiermit. Leipzig, am

N. N.

4.

Stück Dreyhundert vollwichtige holländ. Rand-Ducaten, auf Ordre der Herren S. G. Röder & Söhne in Riga, durch Anschaffung der Herren de Smith & Comp. in Wien und für Rechnung der Herren Schiebler & Göbke in Rotterdam von hiesigen Herren Seidel & Comp. empfangen zu haben, bescheinige ich hiermit durch Ausfertigung drey gleichlautender, jedoch nur einfach gültiger Empfangscheine. Leipzig, am

N. N.

Erklärung zum vorstehenden Formular, wobey drey verschiedene Häuser interessirt sind.

Die Herren Schiebler & Göbke in Rotterdam beauftragen ihren eben in Riga befindlichen Geschäftsführer, sich bey den Herren S. G. Röder & Söhne Stück 300 Duc. holl. für ihre Rechnung auszahlen zu lassen. Dieser wünscht diese Summe jedoch lieber in Leipzig zu erheben. S. G. Röder & Söhne stehen aber mit Leipzig nicht in directer Verbindung und da der Geschäftsführer früher noch Wien besucht, ersuchen sie ihre dasigen Handelsfreunde, die Herren de Smith & Comp., ihm diese Summe mittelst Creditiv in Leipzig zu verschaffen. Sowohl das Rigaer, als das Wiener und Leipziger Haus sollten der Ordnung gemäß einen Empfangschein erhalten, deshalb auf Verlangen der Empfänger des Geldes drey Exemplare auszufertigen schuldig ist.

5.

Daß mir Herr N. N. hier Ein Paket, (oder Eine oder mehrere Kisten)

No. 71. à — wollne Waaren in Verwahrung bis zu dessen weiterer Verfügung gegeben hat, bescheinige ich hierdurch. Leipzig, am

N. N.

b.

Quittungen.

1.

Reichsthaler Zweyhundert in Friedrichsd'or à Rthlr. 6. von Herrn N. N. in N. für eine in der verflossenen Jubilat-Messe von mir erkaufte

Waarenpost dankbar empfangen zu haben, bescheinige ich hiermit. Leipzig, am — —

2.

Reichsthaler Sieben Hundert und Achtzig in Carolin à Thlr. 6⅔ für an den Herrn N. N. in Brody im Lauf der verflossenen Neu-Jahr-Messe verkaufte Seiden-Waaren laut darüber ertheilter Rechnung durch die Herren B. & C. von Brody richtig erhalten zu haben, bekennen wir hiermit. Leipzig, am — —

3.

Es sind Reichsthaler Vier Hundert und Dreyßig in Species, welche ich von Herrn Theodor Schmidt aus Lauban als abschlägliche Zahlung auf die mir schuldige Summe von Reichsthaler Sechs Hundert und Neunzig in C. Species heut baar empfangen zu haben bescheinige und über diese abschlägliche Zahlung hiermit schuldigst quittire. Leipzig, am — —

L. & V.

4.

Gegenseitige General-Quittung.

Wir Unterzeichnete bescheinigen hiermit, daß wir heute unsre Rechnungen geschlossen und unsre gegenseitigen Forderungen berichtiget haben, so daß keiner von dem andern etwas bis heut zu fordern hat. Es werden also hierdurch alle ehemaligen Rechnungen, Schuldverschreibungen, Wechselbriefe und andere Briefschaften, von welcher Art sie seyn mögen, für ungültig erklärt und deren bindende Kraft gelöst, so zwar, daß der Inhaber irgend eines Documents, wenn es vor dem untergesetzten Tag abgefaßt worden ist, es möge nun über lang oder kurz gefunden werden, unter keinem Vorwand den Aussteller desselben deshalb in Anspruch nehmen, sondern solches als abgemacht und nicht seyend angesehen werden soll.

Zur Bestätigung dessen sind von gegenwärtiger wechselseitigen Uebereinkunft zwey gleichlautende Exemplare unterschrieben und jedem Theil eins davon eingehändiget worden. Leipzig, am — —

F. & *G.*
H. & *I.*

Abschnitt XIII.

Mortifications- oder Tilgungs-Scheine,

Französisch billet d'ammortissement, Ital. biglietto d'ammortizzazione, Span. carta de amortizacion, Engl. bill of extinguishing,

werden von demjenigen ausgefertiget, in dessen Händen sich ein von einem andern zu Gunsten des Ersteren ausgefertigtes und verlohren gegangenes oder sonst abhanden gekommenes Document befand, für welches dieser vom

Aussteller entweder eine neue Verschreibung, oder die Befriedigung in baarem Geld verlangt. Außer dem hierüber schon im vorstehenden Wörterbuch Gesagten bemerken wir nur noch, daß die Mortifications-Scheine bey verlohren gegangenen Prima-Wechseln, in welchem Fall die Copia oder Secunda-Wechsel statt dessen bezahlt werden, oder bey Verschreibungen anderer Art, allemal als General-Quittungen anzusehen sind. In solchen Fällen erklärt man ausdrücklich im Contexte dieser Scheine, daß im Fall das verlohren gegangene Original wieder gefunden würde, solches für ganz ungültig und durch diesen Gegenschein gleichsam als zernichtet anzusehen sey. Das Formular zu einem Mortifications-Schein über einen verlohren gegangenen Sola-Wechsel würde sonach folgendermaaßen lauten.

a.

Nachdem ich Endesunterschriebener von Herrn N. N. in N. unter heutigem Tag für den Betrag eines unterm 18ten Sept. d. J. in Chemnitz an mich und meine Ordre über die Summe von Rthlr. — — ausgestellten aber verlohren gegangenen Sola-Wechsels auf Sich Selbst hier zahlbar, baar und richtig gegen diesen Schein und zwar dergestalt befriediget worden bin, daß ich nunmehro in Absicht dieses Sola-Wechsels: betr. Rthlr. — — sächs. Conv. Mz. nichts weiter an ihm, Herrn Aussteller, zu fordern, noch irgend den mindesten Anspruch deshalb an ihn zu machen habe; so quittire ich hierdurch demselben in dieser Absicht auf das rechtsbeständigste und erkläre hiermit ausdrücklich, daß auf den Fall, wenn der oben beschriebene von Herrn N. N. in N. an mich und meine Ordre unterm (Datum) ausgestellte Wechsel groß Rthlr. — — wiedergefunden würde oder sich in meinen oder durch mich in andern Händen befände, derselbe hiermit und Kraft dieses für völlig bezahlt und zur fernern Bezahlung für ganz ungültig und ohne Kraft angesehen werden soll. Zu dessen Urkunde und Bekräftigung habe ich gegenwärtigen Tilgungs- und Verzichtschein eigenhändig und wohlbedächtig unterschieden und besiegelt. Leipzig, am — —

N. N.

Noch umständlicher müssen die Mortificationsscheine in dem Fall ausgefertiget seyn, wenn eine Tratte verlohren gegangen ist, indem darin nicht allein erklärt werden muß, daß der vom Aussteller übernommenen Verbindlichkeit vollkommen Genüge geleistet worden sey, sondern daß auch der Aussteller dieses Scheins, den Trassent bey einem etwa stattgefundenen Mißbrauch dieser Tratte ihm jederzeit vertreten und unter Vorbehalt des eigenen Regresses an den Inhaber des nun wiedergefundenen Wechsels nach Wechselrecht schadlos halten wolle. —

b.

Formular eines Mortifications-Scheins über eine verlohren gegangene Tratte.

Am (Datum und Jahr) habe ich Endesunterschriebener von Herrn N. N. allhier eine „auf Herrn N. N. in N. gezogene" an mich oder meine Ordre (am..... 180 14 Tage nach Sicht bey Herrn N. N. in N.) zahlbare Tratte erhandelt, die Valuta an ... Thaler — — dafür bezahlet und besagte Tratte wirklich erhalten und in Empfang genommen. Da aber diese Tratte, ehe solche zur Zahlung in N. präsentirt werden können, verloren gegangen und die darin bemerkte Valuta an meine Ordre nicht bezahlet

Digitized by Google

worden; ſo hat wohlgedachter Herr N. N. die von mir dafür erhaltene Summe an — Thaler — — heute Dato mir baar und richtig wieder zurück gegeben. Ich quittire darüber in beſter Form Rechtens, begebe mich der Ausflucht des Nichtempfangs und allen fernern Anſprüchen, zugleich aber mortificire, tilge, caſſire und annullire ich oben angezogene Tratte hiermit, benehme ihr alle Kraft und Wirkung, mache mich hiermit und Kraft dieſes verbindlich, wenn über lang oder kurz mehr erwähnte Tratte von — — — 180 wieder zum Vorſchein kommen und von dem Vorzeiger bezahlt verlangt werden ſollte, Herrn N. N. jederzeit zu vertreten, noth- und ſchadlos zu halten, auch wenn die Bezahlung geſchehen ſollte, ſodann Herrn N. N. den Werth dafür alsbald nach Wechſelrecht zu vergüten und meinen Regreß an den Inhaber dieſer Tratte, oder den Empfänger des Geldes lediglich zu nehmen. Zu deſſen Urkunde habe ich dieſe Quittung, Verzicht, Mortification, Revers und reſpective Wechſel-Verſchreibung wiſſentlich und wohlbedächtig von mir geſtellet, eigenhändig unterſchrieben und beſiegelt. So geſchehen Leipzig, den

N. N.

Abſchnitt XIV.

Zeugniſſe

ſind ſchriftliche, der Wahrheit gemäß ausgefertigte Erklärungen über den Befund oder das Verhalten einer zur Unterſuchung oder Prüfung vorgelegten Sache, oder auch Erklärungen über den Character irgend einer Perſon.

a.

Zeugniß über beſchädigte Waaren.

Wir unterzeichnete geſchworne Waarenmackler bezeugen hiermit pflichtmäßig, daß die uns unter heutigem Tag von den Herren N. N. & C. allhier zur ſchuldigen Beſichtigung und Peritirung vorgelegten

HL No. 10 à 21. 12 Ballots engl. Callicos von verſchiedenen Deſſins à 20 Stück per Ballot:

in folgendermaaße durch eingedrungene Näſſe ſtark beſchädigt befunden und der den Herrn Empfängern oder ſonſtigen Intereſſenten daraus entſpringende Schade nach der am Fuß bemerkten Angabe gewiſſenhaft von uns abgeſchätzt worden iſt. Es befanden ſich nämlich in dem Ballot

No.	10	—	8	Stück	bis	zur	4ten	Lage	beſchädigt	à	6	Yds.	ſind Yds. 48
–	11	—	5	"	—	6	"	—	—	—	à	9	– — – 45
–	12	—	7	"	—	5	"	—	—	—	à	7½	– — – 52½
–	13	—	2	"	—	9	"	—	—	—	à	4½	– — – 9
–	14	—	9	"	—	8	"	—	—	—	à	12	– — – 108
–	15	—	1	"	—	2	"	—	—	—	à	3	– — – 3
–	16	—	3	"	—	3	"	—	—	—	à	4½	– — – 13½
–	17	—	—	} "									
–	18	—	—	"	—	—,	—	—	—	—	–	–	– —
–	19	—	—	} "									
–	20	—	5	"	—	6	"	—	—	—	à	9	– — – 45
–	21	—	2	"	—	3	"	—	—	—	à	4½	– — – 9
			42	Stück in Allem und von dieſen beſchädiget									Pfd. 333

Digitized by Google

Der verursachte Schade muß nach dem heut hier bestehenden Preiß des obigen Artikels mit Zuschlag der Ungelder à 18 groot per Yd. wenigstens à 12 groot für jede der beschädigten Ellen von uns angenommen werden, wornach die Total-Summe des erlittenen Schadens sich auf Rthlr. 55 36 groot beläuft, für welche Summe die Herren Empfänger mit Vorbehalt der dem Absender zustehenden Rechte, ihren Regreß an jedem, den er betrifft, zu nehmen befugt seyn sollen. Zu dessen Urkund wir gegenwärtiges Zeugniß pflichtmäßig und gebührend unterzeichnen und besiegeln.

Bremen, am — —

(Siegel.) *Theodor Korn* geschworner Mackler und peritus.
(Siegel.) *Salvador Bunche* item.

b.

Fabrikschein.

Wir Unterschriebene bezeugen hiermit bey unsrer Bürgerpflicht; daß Herr N. N. aus N. bey uns

Sechs Ballen couleurte Tuche à 20 Stück in jedem Ballen, also in Allem 120 Stück Tuche

No. 1 à 6.

von uns erkauft hat und solche in der Lausitz Königl. Sächs. Antheils wirklich fabricirt worden sind. Görlitz, am — —

Haute & Knorr.

c.

Zeugniß für einen Geschäftsführer in einer peremtorischen Angelegenheit.

Auf Ansuchen des Herrn Louis Claude, Geschäftsführer der Herren Calliot ainé & Fils in Metz bezeugen hiermit, daß sich derselbe sogleich nach seiner so eben erfolgten Ankunft auf hiesigem Platz bey uns wegen der von Madam la Veuve du feu Calliot cadét in Metz zur weetern Spedition an die Herren N. N. in Warschau am 17ten des laufenden Monats hier eingetroffenen

12 Kisten Wein, No. 77 à 88.

meldete, um den weitern Versand derselben einstweilen zu verschieben, daß aber solche bereits vorgestern am 20sten dieses und folglich 2 Tage vor Ankunft des Herrn Claude bereits von uns weiter expedirt wurden, worauf sich Herr C. veranlaßt findet, unsern Platz noch diesen Abend auf einige Tage zu verlassen. Magdeburg, am 22. Juny 1814.

Ströfse & Comp.

Digitized by Google

d.

Zeugniß für einen Lehrling nach Beendigung der Lehrjahre, oder für einen Commis, der seine Station verändern will.

Daß mir Carl Friedrich Pesch aus Dresden während der 5 Jahre und zwar von Ostern 1800 bis dahin 1805., die er in meiner Handlung als Diener (bey einem Lehrburschen — als Lehrling —) zubrachte, treue Dienste geleistet hat; so daß ich vollkommene Ursache habe, mit ihm zufrieden zu seyn und ihm sowohl in Hinsicht seiner Fähigkeiten als seines guten Characters jedem Handlungshaus mit der Bitte empfehlen kann, ihm bey seiner gegenwärtigen Veränderung zur Erreichung des sich vorgesteckten Zieles bestens behülflich zu seyn, bezeuge ich hiermit schuldigst.

Leipzig, am — —

(Siegel.) *J. F. Lübbert.*

e.

Gesundheits-Zeugnisse oder Gesundheitspässe über Waaren

werden von denjenigen Ortsbehörden, wo die Waare aufgeladen wird, zu jenen Zeiten ausgefertiget, wo sich in irgend einem benachbarten Land Symptome einer ansteckenden pestartigen Krankheit zeigen. Waaren, welche ein solches Land häufig exportirt und für Ansteckung empfänglich sind, werden dann auch aus den benachbarten Staaten mit einem solchem Gesundheitspaß begleitet.

Der Fall, daß mehrere Gattungen Waaren mit solchen Gesundheits-Certificaten begleitet wurden, trat im Jahr 1805. auch in dem Innern von Deutschland ein, wo auf Requisition des nördlichen Deutschlands die aus dem südlichen Theil dahin gehenden und einer Ansteckung unterworfenen Güter mit Zeugnissen der Art begleitet wurden.

Der Versender erhielt dasselbe von seiner Ortsobrigkeit, gegen eine von ihm dem Versender unterschriebene Anzeige, worauf die zu versendenden Güter nicht nur genau angegeben wurden, sondern auch der Verladungsort und Datum, Vor- und Zunahme des Fuhrmanns und dessen Aufenthaltsort, so wie der Bestimmungsort der Güter genau vermerkt seyn mußte. Eine solche Anzeige lautete:

Unterzeichnete versenden heut durch den Fuhrmann N. N. aus N. nachbenannte Güter nach N. —

℔ Zwey No. 3 à 4. Kisten Herrnhuther Leinwande, gewogen 12½ Centner zur Fuhre.

Leipzig, am — — 1805.

N. N. & C.

Das hierauf vom Magistrat zu Leipzig ausgefertigte Gesundheitscertificat lautete wörtlich, wie folgt:

Digitized by Google

Auf die von den hiesigen Bürgern und Kaufleuten N. N. & C. beschehene und bekräftigte Anzeige, daß sie heutigen Tages durch den Fuhrmann N. N. aus N. hier angezeigte Güter, als:

Zwey Kisten Herrnhuther Leinwande No. 3 und 4 sign.

nach N. versenden wollen, auch auf zugleich beschehenes Ansuchen um Ausfertigung eines Gesundheitspasses, wird hiermit Obrigkeitswegen attestirt, daß die angegebenen Waaren von hier als einem gesunden Ort abgehen und in der Stadt Leipzig, Gott sey Lob! von einer ansteckenden Seuche etwas nicht zu verspüren ist. Leipzig, den —— 1805.

(Ort des Siegels.) Der Rath zu Leipzig.
N. N.
regierender Bürgermeister.

---

bschnitt XV.

Parere

ist, wie wir schon im vorstehenden Wörterbuch gesagt haben, ein kaufmännisches Gutachten, oder schiedsrichterliches Urtheil, welches sowohl Kaufleute unter einander, als auch oft die Tribunale über ein verworrenes streitiges Handelsgeschäft von Kaufleuten einholen, wenn dieses Geschäft vorzüglich nicht allein nach den bestehenden bürgerlichen Gesetzen beurtheilt werden soll, sondern auch bey Abfassung eines legalen Urtheils die bestehenden Handelsgebräuche (usancen) mit berücksichtiget werden müssen. Oft pflegt der Richter oder die Partheyen selbst, von verschiedenen Handelsplätzen sich das Parere über einen einzigen wichtigen Handelsfall zu erbitten.

Soll das Parere nur zur Grundlage der Abfassung eines Urtheils irgend einer vor Gericht angebrachten streitigen Handelssache dienen, so ist bloß die bündig abgefaßte und wohlgeordnete geschichtliche Darstellung des Hergangs der Sache selbst (Species facti genannt) dem Parere vorauszuschicken. Soll es aber mit Einverständniß der streitigen Partheyen als definitives und unumstößliches Endurtheil zwischen den Partheyen angesehen werden, so muß diesem Species facti noch die schriftliche Uebereinkunft der Partheyen vorausgehen, vermöge welcher sie sich gegenseitig anheischig machen, das Urtheil des, oder der von ihnen selbst erwählten Schiedsrichter, als inappellabile in der Sache zu erkennen. Ohnerachtet die Gerichtshöfe fast des ganzen cultivirten Europas in solchen Fällen, wo die eine oder die andere Parthey sich durch ein solches schiedsrichterliches Urtheil praejudicirt glaubt, keinesweges Rücksicht auf dasselbe nimmt und einem jeden Theil, trotz dessen, der Weg, sein vermeintes Recht vor Gericht nachzusuchen, offen bleibt, so ereignen sich doch zu häufig Vorfälle in der Handlung, wo man mit Umgehung der Gerichte eine streitige Sache durch Schiedsrichter definitiv schlichten will, und daher in solchem Fall die bestimmte Willenserklärung der Partheyen, sich dem Urtheil der oder des Schiedsrichters zu unterwerfen, dem Species facti vorangeschickt werden muß. Gewöhnlich ist bey einem solchen Parere, welches als entscheidender Spruch geachtet werden soll: daß jede der streitigen Partheyen einen Ar-

Digitized by Google

bitro (Schiedsrichter) erwählt, welchen beyden die Beurtheilung der Sache und gemeinschaftlichen Abfassung des Parere darüber anvertrauet wird, mit der Bedinguna, daß beyde Schiedsrichter, im Fall sie verschiedene Ansichten von dem Factum hätten und sie ihre Meinungen nicht einigen könten, diese durch die Partheyen ermächtiget sind, einen dritten Arbitro zu erwählen, dessen Urtheil endlich als inappellabile angesehen und geachtet werden soll.

Für den ersteren Fall, wo ein Parere oder die kaufmännischen Ansichten, über eine Handelssache als bloßer Letifaden für den gesetzlichen Richter, zu Abfassung eines Urtheils, mit Berücksichtigung solcher Ansichten dienen soll, führen wir das Formular sub a auf. Für den zweyten Fall aber, wo ein solches Parere als definitives Urtheil und Spruch wirklich galt, dient jenes sub b.

a.

Species facti.

A. giebt B. unterm 8. Octbr. 1815. einen Auftrag auf 60 Ballot Fernambuque Baumwolle, zusammen gegen 24000 Pf. in verschiedenen Sorten, mit der Erlaubniß, ¼ des Betrags, bey Einsendung der Einkaufsrechnung zu trassiren, und für das letzte Viertheil wolle er bey Empfang derselben Rimessen machen.

B. vollzieht den Auftrag, zeigt dem A. untern 19. und 20. Oct. den Einkauf an und sendet ihm den 25. Oct. Factura
über 30 Ballot Baumwolle,
und unterm 1. Nov. abermals
über 30 Ballot dergleichen.
Zugleich übersendet er ihm, mit der fahrenden Post, auch die sämmtlichen Muster.

Unterm 4. und 15. Nov. zeigt A. dem B. den Empfang der Einkaufsrechnung an, und sagt, der Betrag solle dem B. gut geschrieben werden, wenn er beym Empfang der Muster die Waare seinem Auftrage gemäß fände. Sein Versprechen, den vierten Theil des Betrags zu remittiren, hält er aber nicht.

Unterm 9. Nov. macht B. für seine Rechnung an A. eine Consignation von 14 Ballot Baumwolle, und bietet selbige dem A. nach der Factura an, mit der Bedingung, noch ½ p. C. für die Gefahr bis Magdeburg zu vergüten.

In beynahe vier Wochen läßt A. keine Zeile von sich sehen, obgleich er auf den Empfang der Muster längst hätte antworten können. Die Conjunctur drückt die Preise und sie gingen täglich niedriger.

A. zeigt endlich unterm 10 Dec. dem B. diese Nachricht als schon bekannt an, und beschwert sich zugleich über die Qualität von 30 Ballot, deren Nummern er angiebt, mit der Anmerkung, er könne sie auf keinen Fall für seine Rechnung annehmen, und sie würden bey Ankunft für Rechnung des Absenders auf der Mauth liegen bleiben. Die übrigen 30 Ballot aber — ob sie seiner Vorschrift auch nicht völlig gleich, doch etwas näher kämen — wolle er für seine Rechnung anerkennen und behalten. Zu gleicher Zeit erbietet sich A. zum Verkauf der aufgeschossenen Ballen Baumwolle, und verspricht die Hälfte darauf vorzuschießen. Endlich verlangt er die Factur über die angenommenen 30 Ballot und sagt, daß die Baumwollenpreise ansehnlich weichen würden.

B. antwortet hierauf A. folgendes: Obgleich er fest überzeugt sey und deutlich einsehe, daß seine Beschwerden ganz grundlos wären, so habe er

doch eine zu große Abneigung gegen Prozesse, als daß er sich darauf einlassen würde. Er habe daher schon C. daselbst den Auftrag ertheilt, die aufgeschossenen 30 Ballot Baumwolle, so wie auch die ihm (dem A.) consignirten 14 Ballot in Empfang zu nehmen, und seine Rechnung mit A. zu saldiren. Zugleich erhielt A. Factura über die andern 30 Ballot, welche er für seine Rechnung anerkannt und behalten hatte. — Diesen Brief legte B. zur versiegelten Uebergabe offen in denjenigen an C. und gab diesem den Auftrag, mehr erwähnte 44 Ballot Baumwolle zu empfangen, die Rechnung zwischen ihm und A. abzuschließen und zu saldiren, und für den möglichst besten Verkauf der Baumwolle zu sorgen. Zu diesem Ende sandte er ihm eine Nota ein, in welcher die Zeichen und Nummern der Ballen, so wie auch der Inhalt, das Gewicht, der Werth und die Unkosten genau specificirt waren, und in der Vollmacht zur Empfangnehmung dieser 44 Ballen war dieses alles ebenfalls deutlich angezeigt.

A. verkauft nun in der Zwischenzeit den größten Theil der aufgeschossenen 30 Ballen Baumwolle, so wie auch einen von den ihm consignirten 14 Ballen Baumwolle. Derselbe hatte sich wahrscheinlicher Weise geschmeichelt, B. werde ihm den Verkauf derselben übertragen, um alsdann nach Gefallen darüber schalten zu können.

Er A. antwortet B. auf seinen Brief: er habe es, bey so traurigen Aussichten für den Baumwollenhandel, für den beyderseitigen Nutzen am vortheilhaftesten gehalten, von den Vorräthen so viel zu verkaufen, als er unterbringen könne, zugleich bat er B. die beygeschlossene Factura und Conto-Courant, mit seiner Unterschrift versehen, an ihn zurück zu senden, und remittirte einen kleinen Posten als Saldo dieser erwähnten Conto-Courant. Bey Untersuchung der Papiere findet B., daß die Factura so gestellt ist, als wäre sie von B. aufgesetzt, nur war dabey ein grobes Versehen begangen, nämlich: anstatt dieselbe aus der Stadt von B. zu datiren, war sie von dem Orte ausgestellt, in welchem A. lebt; und eben so verhielt es sich mit der Conto-Courant; in welcher, außer den vorigen Geschäften zwischen A. und B., auch der Belauf eben erwähnter Factura angeführt war. — A. konnte bey Einsendung dieser Papiere keine andere Absicht haben, als B. durch List zu überraschen und ihm die Unterschrift abzulocken, weil ihm alsdann Niemand etwas mehr hätte anhaben können.

Zufolge dieser Factura wollte jetzt A. fast alle die vorher aufgeschossenen Baumwollen, wie auch ein Ballot von den ihm consignirten 14 Ballots, zusammen 44 Ballen, für seine Rechnung anerkennen, weil er diese schon gut verkauft hatte, dagegen aber dem Absender seine Waaren wieder aufbürden: auch schrieb er, diese wären bereits an C. ausgeliefert.

C. schrieb an B., er hätte die Baumwollen von A. noch nicht empfangen, würde aber dieses am folgenden Tage bewerkstelligen. Nach seiner Specification enthielten aber die Nummern, welche er in Empfang nehmen will, ganz andere Baumwollsorten, als die er, nach der von B. erhaltenen Angabe und Vollmacht, haben sollte. Uebrigens scheint C. sich eben so wenig um die Saldirung mit A. zu bekümmern, als um die von B. erhaltene Vorschrift.

B. antwortet daher dem C., daß er diese Auslieferung nicht für seine Rechnung anerkenne, und schickt ihm die nachher erhaltene Verkaufsrechnung der empfangenen Baumwolle zurück.

Da A. nun weiß, daß alle Baumwolle verkauft ist, so besteht er auf Rücklieferung der an C. übergebenen Baumwolle, wenn er zur Annahme aller 60 Ballen gezwungen würde.

B., der die aufgeschossene Baumwolle für seine Rechnung behalten wollte, dieselben aber durch A. ohne Auftrag verkauft sahe, nachdem aber die für gut erklärten wieder annehmen sollte, will sich dieses nicht gefallen lassen, und besteht auf Bezahlung seines Saldos, nebst Interessen und Un-

Digitized by Google

kosten, so wie auf den Netto-Ertrag der consignirten 14 Ballot Baumwolle.

B. ersuchte hierauf nachstehende Handlungshäuser um ein unpartheyisches Urtheil über diese Streitsache, und um Beantwortung der Fragen:

Ob B. zu seiner Forderung Recht habe? und wer ihm hierin Genüge leisten müsse? —

Parere. (Gutachten.)

Ein Commissionair, der die ihm vorgeschriebene Ordre nicht befolgt, oder ohne erweisliche Gefahr davon abweicht, ist nach allen Handels-Usanzen für diese Abweichung, und folglich auch für den daraus entstehenden Schaden, verantwortlich. — C. hat, anstatt der 30 Ballen Baumwolle, No. 29 à 44, und Nr. 54 à 57 zu deren Rücknahme nur B. gegen A. verbunden war, ganz andere Waare in Empfang genommen, und zwar solche, zu deren Wieder-Uebernehmung A. von C. doppelt verpflichtet war. Da also A. die rechte Waare nicht zurückliefern konnte, so war er schuldig, dem B. den Einkaufsbetrag dafür zu bezahlen. Hätte nun C. die aufgegebenen 30 Ballen nicht mehr in Natura bey A. vorgefunden, und sich keine andere an deren Stelle aufbürden lassen: so wäre B. in seinen völligen Rechten geblieben, den Betrag sämmtlicher 60 Ballots von A. zu fordern. Da nun aber B. dieses Recht an A. durch das Versehen des C. verloren hat, so ist es nicht mehr als recht, daß dieser den Schaden, welchen er selbst verursacht hat, auch trage.

Stör & Comp.

Da A. einen Theil der Baumwolle, von denen er die Nummern anzeigte, es sey nun, daß sie wirklich nicht nach Vorschrift eingekauft waren, oder wegen veränderter Conjunctur für Rechnung des B. liegen ließ und letzterer, um Streitigkeiten zu vermeiden, sich diesem harten Schicksal unterwarf; so war A. nicht berechtigt, das Geringste davon zu verkaufen, denn es war nicht mehr seine Waare, da er dies aber that, so kommt dem B. der Betrag der Factura nach allem Recht zu.

C. hätte die Ordre von B. genau befolgen, und nur die Ballen in Empfang nehmen sollen, von welchen B. ihm die Nummern angezeigt hatte, die andern hätte er dem A. lassen müssen. Da aber C. sich die unrechten Ballen hat aufbürden lassen, so hat derselbe sich mit A. darüber zu verstehen, und es wäre höchst unbillig, wenn B. darunter leiden sollte. Den 17ten März 1816.

Carl Gottlob Roller.

Der Meinung meiner Herren Vorgänger stimme ich völlig bey. Den 18. März 1816.

Ludolph Dering.

C. bleibt allerdings, wegen seines widrigen Verfahrens dem B. für allen Schaden verantwortlich und hat sich lediglich an A. zu halten.

Becker & Saus.

Ich bin ebenfalls der Meinung, daß C. schuldig ist, sein widriges Verfahren mit A. auszumachen, und B. schadlos zu halten.

Heinrich Storch.

Digitized by Google

Die Absicht des A. gegen B. ist deutlich und in die Augen fallend genug; da aber C. ganz gegen den Willen von B. gehandelt hat, so muß er denselben schadlos halten und dagegen seine Sache mit A. ausmachen. Den 22. März 1816.

Martens & Bofs.

Wenn der Committent einer Waare gegründete Ursache bekommt, über die Ausrichtung des seinem Freunde ertheilten Auftrags unzufrieden zu seyn, und bey widrig laufender Conjunctur den zu befürchtenden Schaden nicht von sich abzuwälzen und dem Commissionair aufzubürden sucht, so hat er freylich Recht, sich zu beklagen und die erhaltene Waare für Rechnung des Absenders lagern zu lassen. Alsdann ist er aber auch verpflichtet, dessen Verfügung darüber abzuwarten und selbige pünktlich zu befolgen. Sollte er sich indessen einfallen lassen, ohne erhaltene Erlaubniß auch nur den mindesten Theil davon zu verkaufen, so ist er verbindlich, die ganze Partie für seine Rechnung zu behalten. — Hiezu würde auch A. verpflichtet gewesen seyn, wenn nicht C. die von B. erwartete Vorschrift völlig überschritten und nach eigenem Gefallen gehandelt hätte. Demnach ist nach meiner Meinung C. dem B. für alles verantwortlich, worin er gefehlt hat, und muß Letzterm den ganzen Schaden ersetzen. Den 25. März 1816.

Adam Kalb.

Die schändliche Absicht des A., dem B. als Commissionair den Verlust der Conjunctur aufbürden zu wollen, liegt hell und klar am Tage. Zum Glück für Letztern hat er aber seinen Landsmann C. überlistet und ich bin mit mehrern meiner Herren Vorgänger der unwiderruflichen Meinung, daß B. befugt ist, seinen Schaden lediglich von C. zu fordern und es diesem zu überlassen, seinen Regreß an seinem hinterlistigen Landsmann A. zu nehmen. Den 26. März.

Lebrecht Ochs.

b.

Compromifs,

oder

schiedsrichterliches Gutachten (*Parere*) als *inappellabile* von der Parthey angenommen.

Nachdem sich der Capitain Franz M. einerseits, und der Herr Joseph T. von hier andrerseits bestimmt haben, mittelst einem schiedsrichterlichen Ausspruch all' und jede bereits erhobene oder noch zu erhebende Streitigkeiten, die zwischen ihnen über die Liquidation (Erweisung, Darthuung) der verschiedenen Schiffsrechnungen, sowohl für die Polacca, genannt la Protezione, als dem Pielego — la Sacra Famiglia, bey welchen beyden sie Interesse haben, bestehen; alle jene die Polacca betreffenden Streitigkeiten aber vorzugsweise sogleich aufzuheben und freundschaftlich zu beendigen: so werden zu diesem Ende von dem sich dem schiedsrichterlichen Ausspruch unterwerfenden Partheyen zu Schieds- und erwählten Richtern, der Herr Joh. Baptista G. von dem Herrn Franz M. und der Herr Angelo T. von Seiten des Herrn Joseph T. ernannt. Die obenbenannten dem schiedsrichterlichen Ausspruch sich unterwerfenden Partheyen ertheilen hiermit und Kraft dieses zugleich den

Herren Richtern die unumschränkteste Gewalt, die derselben vor Augen zu legenden Differenzen, in jeder Hinsicht sowohl im Ganzen (in massima), als im Einzelnen (in dettaglio), in soweit sie auf den oben erwähnten Gegenstand Bezug haben, zu erforschen und so, wie sie es recht und billig finden werden, darüber zu entscheiden; so zwar, daß für die Folge kein weiteres Motiv zu Zwistigkeiten zurückbleibe. Die benannten Partheyen wollen und erklären hiermit zugleich, daß wenn über irgend einen streitigen Punkt die Uebereinstimmung der Meinungen beyder Schiedsrichter nicht erfolgte, diese ermächtiget seyn sollen, einen dritten Richter zu erwählen, welchem ebenfalls die unumschränkteste Gewalt hiermit ertheilt wird, über Alles ein Endurtheil abzufassen, und zwar dergestalt, daß dieses Urtheil, sowohl der beyden als des dritten Richters, nicht nach der von irgend einer Gerichtsordnung vorgeschriebenen Formalität abgefaßt zu seyn braucht, auf welche und namentlich auf die des kaiserl. königl. Mercantil- und Wechselgerichts des hiesigen Platzes Verzicht geleistet wird. Beyde Partheyen versprechen sich hiermit, die eine der andern, für sich und im Namen ihrer Erben und Nachfolger, alles dasjenige ohne weitere Appellation an die Gerichtsbehörden zu respectiren und mit Verzichtleistung des Rechts auf eine entgegenwirkende Reclamation, Alles zu vollziehen, was entweder von den beyden Schiedsrichtern, oder vom dritten Schiedsrichter, im Fall einer nicht eintretenden Uebereinstimmung der beyderseitigen Meinungen entschieden werden wird. — Sie unterzeichnen zu dem Ende den gegenwärtigen Act, im Beyseyn der erbetenen und unterschriebenen Zeugen. Triest, den 25. April 1809.

Joh. Franz. M.
Joseph T.

Anwesende Zeugen (*G. B. B.*, *Ganetto S.*)

Vermöge der uns unterzeichneten Schieds- und erwählten Richtern, durch vorstehenden Act zugetheilten Gewalt, haben wir in der benannten streitigen Sache mehrere Sitzungen gehalten, sämmtliche dahin gehörige Papiere und Rechnungen untersucht, so wie auch zu verschiedenen Malen die interessirten Partheyen befragt. Wir sind aber über die Theilnahme einer Interessentschaft an der Polacca, genannt la Protezione, von Seiten des Capitains Franz M. ungleicher Meinung, deshalb wir mit gleichmüthiger Uebereinstimmung und Willen zur Wahl des dritten Schiedsrichters, in der Person des Capitains Hrn. Joseph Z. schreiten, damit er in diesem Streithandel sein Votum gebe; indem wir ihm, sowohl seiner eigenen als unserer Unbescholdenheit (delicatezza) wegen zugleich bitten, sich noch mit irgend einer dritten rechtschaffenen und sachkundigen Person deshalb zu berathschlagen und uns selbst die Sanction und Liquidation all' und jeder Rechnung zwischen den beyden streitigen Partheyen vorbehalten. Zu welchem Ende Gegenwärtiges eigenhändig unterschrieben. Triest, den 8. Juny 1809.

Joh. Bapt. G.
Angelo T.

Compromiss.

Die zwischen dem Herrn Joseph T. einestheils und dem Herrn Joh. Franz M. andertheils herrschenden Streitigkeiten, bestehen laut dem uns als erwählten Schiedsrichtern am 25. April übergebenen Compromiss in folgendem. Es wird nämlich darin gefordert:

1) Die Liquidation aller, sowohl die Administration der Polacca, genannt la Protezione, als auch des Pielego's la sacra Famiglia be-

treffenden und vom besagten Herrn Joh. Franz M. als Administrator beyder Schiffe beygebrachten Rechnungen, so wie ebenfalls die Liquidation all' und jeder anderer zwischen den beyden Partheyen noch offen stehenden Conti.

2) Die Entscheidung für, oder wider die Theilnahme eines Interesse des Herrn Joh. Franz M. an der Polacca la Protezione, welche Interessentschaft von dem Herrn Joseph T. behauptet und in Anspruch genommen, von dem Herrn Joh. Franz M. aber verweigert wird.

In Folge der uns von den Partheyen durch den vorstehenden Compromiß ertheilten schiedsrichterlichen Gewalt und nach angestellter genauer Untersuchung und Ausforschung jeder einzelnen Parthey der uns von übergebenen Rechnungen, mit Berücksichtigung der mit X und Z bezeichneten Schiffrechnungen, für bezahlten Sold an die Schiffsmannschaft ꝛc., und für Mundvorrath, gleichwie nach erfolgter Aufzählung aller übrigen, von uns durchgesehenen Conti kamen wir gleichstimmend überein, zu entscheiden und schiedsrichterlich zu sprechen:

betreffend den ersten Punkt.

Erstens für recht: die Liquidation der Rechnungen des besagten Herrn Joh. Franz M., nach der weiter unten folgenden Specification, laut welcher der Herr Joseph T. dem Herrn Joh. Franz M. Schuldner für die Summe von Fl. 6549. 21 Xr. Wiener Correnr ist.

Zweytens. Ferner betreffend: die vom Herrn Joseph T. behauptete und in Anspruch genommene Interessentschaft des Herrn Joh. Franz M. an der Polacca – la Protezione, welche von diesem aber verneint wird und über welchen Punkt wir nicht ganz einig gehen, so haben wir diese einzige Differenz dem Herrn Joseph Z. als dritten von uns, in Folge der uns mittelst vorstehenden Compromisses ertheilten Gewalt erwählten Schiedsrichter zur Entscheidung übergeben, damit durch dessen votum auch diese Uneinstimmigkeit der Meinungen geschlichtet und auch über diesen Punkt ein bestimmtes schiedsrichterliches Urtheil gefällt werde.

Conto.

Herr Joseph T. soll – An Herrn Joh. Franz M.

Per Saldo der Administrationsrechnung (A) des Pielegos, genannt la sacra famiglia	Fl.	434. 15.
Per Saldo des Conto Corrents (B) für Administration der Polacca, genannt la Protezione	"	2678. 8.
Für Honorar an den Capitain Herrn Joh. Franz M. nur von 12 Monat, nachdem 8 Monat abgezogen wurden, die er mit den Reisen am Bord des Pielegos zugebracht hat; à Fl. 50. — für jeden Monat beträgt	"	600. —"
Für ein Faß ff. Liqueur, dem Herrn M. zugehörig und von dem Hrn. Joseph T. verkauft; enthaltend 10 Barili, welchen, da Herr T. keine Verkaufsrechnung producirt hat, wir zum Preiß von Fl. 36., für jedes Baril sanctioniren, zu welchem ein Theil davon, wie uns bekannt worden, verkauft wurde, beträgt	"	360. —"
Für von dem Herrn Jos. L., für Rechnung des Herrn Joh. Franz M. durch Herrn Joseph T. baar laut Rechnung eincassirte	"	2074. 38.
Latus	Fl.	6147. 1.

Digitized by Google

	P. Transport Fl.	6447. 5
Und für den vom Herrn Joh. Franz M. präterdirten Sold und Unterhalt, vom Anfang der Zwistigkeiten bis zum verflossnen 25sten April l. J., dem Tag, wo der gegenwärtige Compromiss unterzeichnet wurde, bewilligen wir ihm, unter dem Titel eines Vergleichs (tranzazione), da er während dieser Zeit keine Dienste am Bord der Polacca leisten konnte, nur	"	100. —;
Für Interessen, die wir dem Herrn M. auf die von Herrn Joseph T. im verfl. April eincassirten Fl. 2074. 58. à 6 pr. Ct. jährlich zuzugestehen für Recht finden, betragen	"	34. —;
Dessen Antheil an einer dem Herrn Joseph T. betreffenden Assecurations-Provision	"	63. 20.
Item für Copia	"	5. —;
	Summa Fl.	6349. 21.

welche Guldon Sechstausend Dreyhundert und Neun und Vierzig, auch Ein und Zwanzig Kreutzer der Herr Joseph T. als eine liquide Schuld an dem Herrn Joh. Franz M. in Zeit von 14 Tagen von heut an gerechnet, in Wiener Banco Zetteln per Cassa bezahlen soll, welches unsre einmüthige Entscheidung ist. Triest, den 22. July 1809.

Johann Baptista G.,
Schiedsrichter.
Angelo T., Schiedsrichter.

Den streitigen Partheyen zugeschickt
am 25. July 1809.

Definitives Parere des 3ten erwählten Schiedsrichters

a) Species facti.

Kraft der mir, am 8ten Juny dieses Jahres, von den Herren Baptista G. und Angelo T. als Schiedsrichter eines unterm 25sten des verflossenen Monats April l. J. angefertigten Compromisses zugetheilten Gewalt, damit ich als dritter von ihnen gewählter Schiedsrichter die zwischen ihnen über den Punkt der von dem Herrn Joseph T. gewollten, von dem Herrn J. Franz M. aber verneinten und verweigerten Interessentschaft an der in hiesigem Hafen vor Anker liegenden Polacca, genannt: la Protezione getheilten Meinungen einige und über diesen Punkt definitiv entscheide, habe ich die über diesen Gegenstand mir von beyden Theilen, sowohl vom Herrn Angelo T, als dem Herrn Joh. Baptista G. in verschiedenen Sitzungen vorgelegten Gründe genau untersucht. Nachdem ich nicht allein Alles mit der größten Bedachtsamkeit überlegt, sondern auch den Rath anderer mit hinzugezogen und am 11ten dieses Monats selbst einem Contradictorio (Zwiesprach) der contrahirenden Partheyen, im Beyseyn der beyden Herren Schiedsrichter, Namens Angelo T. und Joh. Baptista G. beygewohnt habe, finde ich:

„Daß die Behauptung des Herrn Joseph T., welche dem Herrn „Joh. Franz M. an der Polacca, genannt: la Protezione für 18cht Kar„rat interessirt wissen will, sich bloß auf ein mündliches, zwar von dem „Herrn J. F. M. auch bestätigtes, jedoch zweydeutiges Einverständniß „von 8 auf 6 Karrat nur gründe, so wie, daß weder für den einen „noch den andern Fall zwischen ihnen je ein schriftlicher Contract un-

Digitized by Google

„terzeichnet werden sey.“ Ueberdieß erhellet nach deren im oben erwähnten Contradictorio erfolgten selbsteigenem Geständniß: „daß über „diesen Gegenstand Zwistigkeiten unter ihnen entstanden sind, welche „gegen Ende des Monats December verflossenen Jahres die Entfernung „des Capitains Joh. Franz M. vom Bord der genannten Polacca la „Protezione zur Folge hatten; ferner, daß sie sich nicht mehr sprachen „noch über die Bedürfnisse der Polacca sich selbst berathschlagten, denen „der Herr Joseph T. als größter Theilhaber aus seinen eignen Mitteln „Genüge leisten und alle Arbeiten fortsetzen lassen mußte, um sie wie„der in segelfertigen Stand zu setzen.

Nachdem ich sie am Tage des Contradictoriums mehreremale befragt hatte, ob sie noch irgend etwas zu erwähnen und ihren vorgebrachten Aussagen beyzufügen hätten, sie aber dem Vorangeführten nichts weiter hinzuzusetzen wußten, so

β) Parere

fälle ich folgendes Urtheil, entscheide und sentenzionire: „daß der Herr „Joh. Franz M. als wirklicher Mit-Interessent an der genannten Po„lacca – la Protezione — für Sechs Karrat anzusehen sey,“ jedoch in Folge der von ihm angeführten Gründe, nämlich: „daß die erwähnte „Interessentschaft, bloß auf ein mündliches Versprechen, also auf Treu „und Glaube, keineswegs aber auf irgend einen schriftlichen Beweis, „oder Document beruhe,“ so erkläre und entscheide ich: „daß es in „dem freyen Willen des Herrn Joh. Franz M. stehe, die Fortsetzung „dieser Interessentschaft von 6 Karrat an der vorgenannten Polacca – „la Protezione ferner anzunehmen, oder solche, jedoch unter folgenden „Bedingungen zu verweigern:“

Erstens „wenn der Herr Joh. Franz M. ein ferneres Interesse an der obenbe„nannten Polacca zu nehmen bereit und gewilliget ist, muß er seine Charge „als Director oder Capitain derselben bekommen, wenn von Seiten „der Behörden, dem nichts entgegenstehet und dieß zu bewirken ist. „In solchem Fall ist er verbunden, an dem Herrn Joseph T. den „ihm durch Annahme des Interesse von 6 Karrat treffenden Theil „der Kaufsumme und gehabten Auslagen auszuzahlen und einen „schriftlichen Contract mit ihm, sowohl über diese Interessentschaft „selbst, als über die Competenz seiner künftigen Dienstleistung an „Bord derselben Polacca abschließen. Im Fall aber Herr Joseph T. dem „Herrn Joh. Franz M. das freye und unabhängige Commando über die be„nannte Polacca nicht einräumen könnte, es sey, aus welchen Grün„den es wolle, alsdann ist Herr Joseph T. verpflichtet, diese Po„lacca ganz zu übernehmen, ohne den mindesten fernern Anspruch „an dem Herrn J. F. M. weder wegen der benannten Interessent„schaft selbst, noch wegen Ersatz eines Theils der zum Besten dieser „Polacca von ihm verlegten Unkosten machen zu können.“

Zweytens. „In dem Fall, daß der Herr Joh. Franz M. auf die Inter„essentschaft von 6 Karrat an der benannten Polacca Verzicht lei„sten sollte, welches ihm, vermöge der gegenwärtigen Sentenz völ„lig überlassen bleibt, so daß er mit dieser Polacca in der Folge nicht „mehr segeln noch irgend Etwas ferner damit zu thun haben wol„te, in solchem Fall ist der Herr Joh. Franz M. schuldig und ver„bunden, dem Herrn Joseph T. den vierten Theil des ganzen auf„gelaufenen Betrags der gehabten Ungelder für bezahltes Honorar „an die Equipage (paghe) für Schiffsproviandirung (panatiche) für „Stapel-Ungelder (Tappa), Calefatern (Maestranza) für Harz, Pech, „Werg ꝛc., welches zur Ausbesserung des Schiffs verwendet wurde, „so wie Fl. 70. — in Allem, für den während dieser Zeit gemachten „Gebrauch und Abnutzung der Schiffsgeräthschaften, Taue u. s. w., „die zur Sicherheit des Schiffs benutzt worden sind; alles laut den

Digitized by Google

„durch den Herrn T. darüber dargebrachten, vom Tag des Ankaufs „der obigen Polacca anfangenden und bis zu Ende des Monats De„cembers vorigen Jahres fortlaufenden Rechnungen zu bezahlen.“ —

Der Herr Joseph T. ist aber als größter Theilhaber an der Polacca schuldig und verbunden, sich gegen dem Herrn Joh. Franz M. binnen heut und 3 Tage längstens vom Tag der Zustellung der gegenwärtigen Sentenz an gerechnet, schriftlich zu erklären: „ob er in der Lage sey, dem besagten „Herrn Joh. Franz M. neuerdings das freye und unumschränkte Commando „dieser Polacca — la Protezione zu den oben erwähnten Bedingungen zu „bewilligen.“

So wie gegenseitig Herr Joh. Franz M. schuldig und verbunden ist, „andere 3 Tage später, nachdem ihm Herr T. seine bestimmte Willens„meinung und Erklärung hierüber zugestellt haben wird, ihm Herrn T. „seinen bestimmten Willen über fernere Annahme, oder Verweigerung der „in Rede stehenden Interessentschaft, auf die vorbeschriebene Art und Weise „schriftlich bekannt zu machen.“

Gegenwärtiges Urtheil habe ich abgefaßt und entschieden, als eine definitive Sentenz und Entscheidung, gegen welche keine weitere Appellation Statt finden soll. Triest, am 22. July 1809.

Den Partheyen unterm 25. July a. c. zugestellt, und für Honorar, für Abfassung der gegenwärtigen Sentenz, welches der Herr Joseph T. zu bezahlen hat Cf. 75 « — » Wr. Bco. Zettel.

Joseph Z., 3ter erwählter Schiedsrichter.
Angelo T., Schiedsrichter.
Joh. Baptista G., Schiedsrichter.

Abschnitt XVI.

Obligationen oder Schuldverschreibungen

sind schriftliche Bekenntnisse desjenigen, der von einem andern Geld oder Geldeswerth geliehen hat, durch welche er sich zum richtigen Empfang der darin benannten Summe erkennt, dem Darleiher das Recht, ihm als seinen Schuldner anzusehen und darnach gesetzlich zu behandeln einräumt, auch darin die Zeit bestimmt, binnen welcher die Rückzahlung der gelieheneu Summe erfolgen soll. Alle vorstehende Umstände müssen nebst dem Vor- und Zunamen des Darleihers, Ort und Datum, so wie der Zinßfuß, zu welchem das dargeliehene Capital verinteressirt werden soll, in einer Schuldverschreibung enthalten seyn. Die Bedingungen gewöhnlicher Obligationen sind nach den Umständen und den Verhältnissen, in welchem der Darleiher zum Entlehner steht, verschiedenartig, jedoch am häufigsten gegen Verschreibung und Verpfändung des sämmtlichen schon besitzenden und noch zu hoffenden Vermögens des Schuldners, oder gegen Unterwerfung des Wechselrechts. Bleibt der Schuldner mit der Zahlung zurück, so steht dem Gläubiger im ersten Fall das Recht zu, sich an des Schuldners Vermögen auf den Weg Rechtens zu halten; ihm durch einen gesetzlichen Spruch; zur Ueberlassung des vorhandenen Vermögens zu nöthigen, mit Hülfe der Gerichte, — wenn kein anderes Mittel vorhanden ist, zu seinem Geld zu gelangen — auszupfänden und sich so durch Realisirung der vorgefundenen Effecten, sowohl für das dargeliehene Capital, als Zinßen und aufgelaufene Prozeßkosten bezahlt zu machen.

Digitized by Google

In dem Fall aber, wo sich der Schuldner dem Wechselrecht unterwirft, hat der Darleiher das Recht, sich, wenn der Schuldner nicht pünktlich an dem in der Schuldverschreibung bestimmten Tag bezahlt, an dessen Person zu halten, der er sich mit Hülfe der Gerichten und zwar so lange, durch Festhaltung derselben, im Gewahrsam versichern kann, bis Schuldner seine Verbindlichkeit vollkommen erfüllt hat.

a.

Eine Schuldverschreibung mit Zinßen, ohne Verschreibung des Vermögens und ohne Erwähnung der Clausel, nach Wechselrecht zu bezahlen, lautet:

Schuldverschreibung (oder auch) Obligation

über die Summe von Reichsthaler — — in Conv. Spec., welche ich Unterschriebener von dem Herrn N. N. in N. heut baar vorgestreckt erhalten habe. Ich verpflichte mich hiermit, gegen den Herrn Darleiher ihm, oder jedem rechtmäßigen Besitzer gegenwärtiger Obligation, die oben beschriebene heut empfangene Summe, nebst 6. sage Sechs Thaler von einem jeden dargeliehenen Hundert Thalern übereingekommene jährliche Zinßen, welche in Allem Sechs und Dreyßig Thaler betragen, getreulich und pünktlich in Einem Jahr wieder zurückzuzahlen. Leipzig, am

David Choller.

b.

Eine Schuldverschreibung mit Zinßen und Verpfändung des Vermögens.

Obligation

über Reichsthaler Zweyhundert in sächsischen August- oder vollwichtigen preußischen Friedrichsd'or, einen jeden zu Thlr. 5⅓ sächs. gerechnet, die mir Unterschriebenen heut baar in Gold von dem Herrn N. N. in N. als ein freywilliges Darlehn vorgestreckt und von mir richtig und baar in Empfang genommen worden sind. Ich verpflichte mich hiermit dem Herrn Darleiher, oder jedem rechtmäßigen Besitzer dieser Schuldverschreibung die oben besagte Summe, in Zeit von 6 Monat und zwar präcise den 1sten März des künftigen 1816ten Jahres, nebst den zu 6 von jedem dargeliehenen Hundert übereingekommenen jährlichen Zinßen, welche in Allem Sechs Rthlr. betragen, in derselben Geldsorte, wie ich heut das obige Capital empfangen habe, pünktlich und bey Verpfändung meines sämmtlichen beweglichen und unbeweglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Vermögens zurück zu bezahlen. Leipzig, am 1. Sept. 1815.

Joachim Loos.

c.

Eine Schuldverschreibung nach Wechselrecht.

Obligation

über Reichsthaler Zweytausend in sächs. Conv. Species, welche ich Unterschriebener von dem Herrn N. N. in N. heut als ein freywilliges Darlehn vorgestreckt erhalten und baar in Empfang genommen habe. Ich verpflichte mich hiermit ihm, dem Herrn Darleiher diese Summe mit Fünf Thaler von jedem dargeliehenen Hundert alljährlich zu verzinßen und diese Zinßen von

Digitized by Google

6 Monat zu 6 Monat richtig abzuführen. Das Capital selbst aber verspreche ich nach vorher geschehener halbjähriger Aufkündigung, es erfolge diese von Seiten des Herrn Darleihers, oder von mir, dem Entlehner, nach Wechselrecht zu bezahlen, welchem ich mich hiermit mit Begebung aller Ausnahmen und Ausflüchte der Vorausklage, Meß- und Marktfreyheiten, der Wechselverjährung, Wiederklage, Deposition, Appellation, Präscription und Moratorien aller Orten unterwerfe und stehe für die Stempelstrafe.

Leipzig, am

Johann Lelldorf.

d.

Eine Schuldverschreibung ohne Zinßen, wo die Wechselkraft erst nach einem darin ausdrücklich-bestimmten Termin eintreten soll.

Obligation

über Reichsthaler Ein Tausend in Conv. Species, welche ich Unterschriebener von dem Herrn N. N. in N. heut als ein freywilliges Darlehn vorgestreckt erhalten und richtig und baar in Empfang genommen habe. Ich verspreche und verpflichte mich hiermit, ihm, dem Herrn Darleiher, oder jedem rechtmäßigen Besitzer dieser Schuldverschreibung diese Summe in Einem Jahr, von heut an gerechnet, und zwar den 1sten October des nächstkünftigen 1816ten Jahrs in derselben Münzsorte, wie ich dieß Capital heut empfangen habe, wieder zurück zu bezahlen. Im Fall ich aber diesen Termin nicht pünktlich einhalten könnte, so soll mir, wenn an den vorbenannten Tag die Zurückzahlung noch nicht erfolgt seyn sollte, gegen Zinßen von $1\frac{1}{2}$ pr. Ct., saze Ein und Ein halber Thaler von jedem dargeliehenen Hundert, noch eine Frist von 3 Monaten zugestanden werden, nach deren Verlauf aber die gegenwärtige Obligation, wenn sie noch nicht berichtiget ist, die völlige Kraft und Gültigkeit eines Wechselbriefs erhalten und haben soll; so daß mit derselben alsdann gegen mich nach Wechselrecht verfahren werden kann, welchem mich dann mit Begebung aller Ausnahmen und Ausflüchte der Vorausklage, Meß- und Marktfreyheiten, der Wechselverjährung, Wiederklage, Deposition, Appellation, Präscription und Moratorien aller Orten unterwerfe und alsdann unterworfen seyn will.

Leipzig, am 1. October 1815.

Jacob Löser.

Es giebt außer den oben angezeigten Schuldverschreibungen noch eine andere Gattung Schuldscheine oder Handelsbillets genannt, welche häufig im Waarenhandel auf Zeit, auf großen Märkten und Messen vorkommen und die wieder in 2 Unterabtheilungen zerfallen. Nämlich die erstere besteht aus solchen Schuldscheinen, worin von einer zu leistenden Zahlung nach Wechselrecht nichts erwähnt ist, und welche dann auch keine Wechselkraft haben, sondern gleich jeder andern Schuldverschreibung, wenigstens in Sachsen ausgeklagt und dem executorischen Prozeß unterworfen werden müssen. Die zweyte Gattung aber sind solche Schuldscheine, welche mit Verpfändung des Vermögens und mit Unterwerfung unter das Wechselrecht ausgefertiget sind. Ist diese letztere Clausel darin erwähnt, so haben sie auch eine gewisse Wechselkraft auf ein oder dem andern Platz, nur mit dem Unterschied, daß auf einigen Meßplätzen, als z. B. in Braunschweig, der Gläubiger dem Schuldner noch über die Verfallzeit, gegen Vergütung von

Digitized by Google

3 p. Ct. eine Frist bis zur nächsten Messe gestatten muß, wenn dieser mit der Zahlung inne zu halten nicht im Stande ist, bevor der Gläubiger nach Wechselrecht zu agiren befugt ist. Die einem jeden Wechselplatz eigene Wechselordnung bestimmt, über solche Art Schuldscheine und deren Verlängerungs- oder Prolongationstermine das Nähere, deshalb wir dieses weitläuftige Capitel hiermit abkürzen und bloß noch ein Formular eines gewöhnlichen

Schuldscheins oder Handelsbillets ohne Unterwerfung unter das Wechselrecht

hier beyfügen.

c.

Ich Unterschriebener bekenne hiermit, daß ich an dem Herrn N. N. von N. Reichsthaler Dreyhundert in Carolin à 6⅔ Thlr. für von ihm zu diesem Cours erkaufte und zu meiner Zufriedenheit gut befundene Waaren schuldig worden bin und verspreche diese Summe Herrn N. N. in N. oder jedem sonstigen rechtmäßigen Inhaber dieses Schuldscheins zur nächstkünftigen Michaelismesse dieses Jahres ohne Ausflüchte, Einwendungen und unverweigerlich (— will man diesem Billet die Wechselfähigkeit ertheilen, so müssen hier die beyden Worte: nach Wechselrecht, eingeschaltet werden —) zu bezahlen. Leipziger Jubilatemesse, 1815.

Löbel Sussert.

Da aber dergleichen Handelsbillets oder Schuldscheine mit Wechselfähigkeiten gewöhnlich durch Solawechsel vom Käufer von Waaren an die Ordre des Verkäufers ausgestellt, abgemacht werden, so beziehen wir uns in diesem Fall an das erste im folgenden XVII. Abschnitt befindliche Formular hierzu.

Abschnitt XVII.

Von Wechseln und Assignationen (Anweisungen).

Der Wechselbrief, Wechsel, ist ein schriftliches Versprechen, eine bestimmte Summe Geldes zu einer bestimmt gesetzten Zeit an einem angewiesenen Orte entweder durch einen Dritten auszahlen zu lassen, oder den verschriebenen Wechselwerth selbst zu entrichten.

Vermöge des Wechselrechts begibt sich der Aussteller eines Wechselbriefs, im Fall, daß er nicht zu gesetzter Zeit gehörige Zahlung leistet, seiner persönlichen Freyheit, und setzt dadurch den Gläubiger, an den der Wechsel gestellt ist, in das Recht, den Schuldner sogleich und so lange zur gerichtlichen Verwahrung (zum Arrest) bringen zu lassen, bis er den Wechsel nebst den Interessen bezahlt, und alle aufgelaufene Unkosten erstattet hat.

Die Erfindung der Wechselbriefe hat den kaufmännischen Geschäften gleichsam ein neues thätigeres Leben eingehaucht. Statt der großen Beschwerlichkeit, daß der Kaufmann, ohne diese Einrichtung, seine Gelder baar einschicken müßte, was größtentheils viele Kosten erfordern würde,

Digitized by Google

schickt er in einem Briefe seinen Wechsel ein, der mit weniger Kosten und auf eine eben so schnelle als leichte Weise die Stelle des baaren Geldes vertritt.

Zur Gültigkeit und Rechtskraft eines Wechselbriefs gehört erstlich: daß er von einer wechselfähigen Person und zweytens nach der gesetzmäßigen und vorgeschriebenen Form ausgestellt worden sey.

Für wechselfähig erklärt das Wechselrecht alle Personen, welche eine freye Verfügung machen können, und die Rechte des Kaufmanns genießen. Da auch Frauenzimmer Handlung treiben dürfen, so dürfen diese ebenfalls Wechsel ausstellen, wenn sie eine eigene Handlung führen. Auch andere Personen, als Kaufleute, erklären die Gesetze der meisten Länder und Staaten für wechselfähig, nachdem solche das 25ste Jahr erreicht haben. Personen aber, die in Kirchenämtern und unter den Consistorien stehen; ferner die auf Schulen und Universitäten Studirenden; gemeine Soldaten und Unterofficiere; Bauern (sie müßten denn Güter pachten wollen oder gepachtet haben); Söhne, die die Volljährigkeit noch nicht erlangt haben und noch unter väterlicher Gewalt stehen; Frauenzimmer, welche nicht eine eigene Handlung führen; Personen, welche ihres Verstandes beraubt sind, sind von der Wechselfähigkeit ausgeschlossen.

Zur gesetzmäßigen vorschriftlichen Form eines Wechselbriefs gehört: 1) daß das Wort Wechsel ausdrücklich darin genannt werden muß; 2) daß eine bestimmte Geldzahlung, nicht aber bloß Waarenlieferung darin aufgeführt seyn darf; 3) die Münzsorten, worin die bestimmte Summe bezahlt werden soll, muß ausdrücklich angegeben werden (Summen und Sorten müssen völlig, also lieber mit Buchstaben als mit Zahlen geschrieben seyn); 4) muß der Name dessen, der den Wechsel ausstellt sowohl, als die Zeit, wenn dieser bezahlt werden soll, angegeben seyn; 5) darf die Clausel nicht ausgelassen werden, daß der Aussteller des Wechsels Valuta, d. i. den Werth oder die Zahlung für die in dem Wechsel bestimmte Summe empfangen habe. 6) Die Unterzeichnung des Ausstellers muß eigenhändig, besonders aber bey Kaufleuten unter dem eigenen Namen ihrer Handlung (unter ihrer eigenen Firma) geschehen. 7) Wenn mehrere Wechsel über eine und dieselbe Summe von einer und ebenderselben Person ausgestellt und vervielfältigt werden, so muß darin bemerkt seyn, ob dieser Wechsel ein Prima-, ein Secunda- oder ein Tertia-Wechsel sey.

Solawechselbriefe, wenn sie nicht zu Tratten bestimmt sind, das ist, wenn sie Privatwechselbriefe und also nicht kaufmännische sind, werden auf Stempelbogen geschrieben, und man hat sich dabey nach der landesherrl. Vorschrift zu richten, zu welchem Preis, ob zu 1, 2 und mehrern Groschen oder Thalern, für die in dem Wechsel verschriebene Summe der Stempelbogen genommen werden muß.

Noch ist zu bemerken, daß in einem Wechselbriefe weder etwas ausgestrichen noch radirt (ausgeschabt, ausgekratzt) seyn darf.

Wenn die Verfallzeit, d. i. der bestimmte Zahltag des Wechsels vorüber ist, so hört deswegen weder die Rechtskraft des Wechsels, noch seine Gültigkeit auf; doch ist die Zeit, binnen welcher der Gläubiger seinen Schuldner deswegen noch in Anspruch nehmen darf, bestimmt. So verjähren, z. B. Wechselbriefe oder Tratten von Kaufleuten nach der Verfallzeit in einem Monate darauf, d. h. sie verlieren die ihnen eigene Wechselkraft, wenn sie auch die einer gemeinen Schuldverschreibung behalten. Wechselbriefe hingegen von Personen, die nicht Kaufleute sind, und in andern Privatverhältnissen ausgestellt werden, verjähren erst nach vier Jahren nach der in denselben bestimmten Verfallzeit.

Die Wechsel werden in 2 Hauptclassen eingetheilt, in Sola, d. h. eigene oder trockne; und in trassirte, d. h. von A auf B gezogene und an C verhandelte Wechselbriefe. Die erste Art ist in den nicht kauf-

Digitized by Google

männischen Geschäften üblicher, daher hier mehr von trassirten Wechseln oder Tratten.

Zu diesen werden, statt daß bey trocknen oder Solawechseln nur zwey Personen die Theilnehmer sind, der Gläubiger und der Schuldner, gewöhnlich 3, auch 4, oft auch noch mehr Personen erfordert, je nachdem der verhandelte Wechsel gleichsam als ein Stück Waare, von Hand zu Hand verkauft wird, und folglich durch mehrere Hände geht. Die zu jeder Tratte erforderlichen Personen sind: 1) der Trassent, (d. h. der, welcher den Wechsel gibt; 2) der Trassat (Bezogene), d. h. derjenige, welcher den Wechsel bezahlen soll. Hieraus ergibt sich von selbst, daß bey einer Tratte eine Person erforderlich sey, die eine Summe an einer zweyten Person zu fordern hat, welche sie an einen Dritten abgibt, und daß wieder die zweyte Person die ihm schuldige Summe an den Dritten bezahle; 3) der Präsentant, d. h. der, welcher den an ihn geschickten Wechsel empfängt und dem Trassenten vorzeigt, daß dieser ihm den Werth dafür bezahle. Aber man sendet nicht nur Tratten, um daß ein Dritter von unserm Schuldner die in der Tratte bestimmte Summe als Schuld entnehmen und sich dafür bezahlt machen soll; man bedient sich auch derselben um durch einen Dritten eine gewisse Summe, die ein Zweyter zahlen soll, einzuziehen. In dergleichen Fällen ist der Präsentant alsdann nur Commissionair des Trassenten. Dieß der einfache Gang der Tratten. Bey den negociirten (d. h. an mehrere verhandelten, durch mehrere Hände laufenden) Wechseln aber tritt alsdann außer obigen drey Theilnehmern noch ein Vierter hinzu, nämlich der Remittent, d. h. derjenige, welcher dem Trassenten die Schuld, die dieser an Jemand zu fordern hat, in der Absicht abkauft, daß derselbe diese Summe durch seinen Schuldner an denjenigen, welchem er, der Käufer, schuldig ist, auszahlen lasse, wodurch dann die gegenseitigen Schulden ausgewechselt werden. In dieser Berücksichtigung schreibt der Trassent einen Wechsel gerade auf die Summe, als welche er von dem Käufer bekommen hat, ernennt in diesem Wechsel den Gläubiger des Käufers zum Präsentanten und seinen Schuldner dagegen zum Trassaten und bekennt sich in dem Wechsel zu dem Empfange des Werths der Summe, weil in jedem Wechsel die Clausel stehen muß: den Werth habe erhalten.

Diesen Wechsel übergibt er nun demjenigen, von welchem er die in demselben aufgeführte Summe baar oder in Rechnung erhalten hat, und macht diesen, indem er den Wechsel an ihn abtritt, zugleich in so fern zum Herrn des Wechsels, daß er mit demselben machen und sich so viel Vortheile damit schaffen kann, als er kann. Dieser remittirt hierauf den Wechsel an seinen Gläubiger, der ihn dem Schuldner des Verkäufers vorzeigt. Es ist aber nicht genug, daß der Trassent den Wechsel an Jemand ausstellt, der, wie oben erwähnt worden ist, der Trassat oder der Bezogene heißt; dieser muß sich auch erklären, daß er die in dem Wechsel aufgeführte Summe bezahlen wolle. Wenn er dieses thut, oder gethan hat, so heißt er der Acceptant. Er muß dann zur gesetzten Zeit Zahlung leisten und weigert er sich hinterher, oder kann er nicht bezahlen, so hat er die Strafe zu gewärtigen, die das Wechselrecht vorschreibt, die besonders in dem Verluste seiner persönlichen Freyheit besteht, welche er eher nicht wieder erhält, als bis er seine Schuldigkeit erfüllt, und die Kosten für die Zwangsmittel, daß man ihn zu derselben anhalten mußte, erstattet hat.

Die Verbindlichkeiten, welche die Theilnehmer bey den Tratten von negociirten Wechseln gegen einander haben, sind folgende:

1) Muß der Trassent den Wechsel in Form Rechtens ausfertigen, und alle dazu nöthige Erfordernisse, die oben angegeben worden sind, aufführen; dabey muß er sich bestimmt in allen Punkten ausdrücken, weil, wenn er dieses unterläßt, Mißverständnisse und Chikanen entstehen möchten; 2) muß er seine Tratten nur an Personen stellen, die solche acceptiren (anneh-

men), und dafür Zahlung leisten können; 3) muß er dem Bezogenen (Trassaten), auch wenn er mit ihm in genauer Verbindung stehet, der Ordnung wegen, und daß keine Verfälschungen oder Unordnungen aufkommen können, zuvor Nachricht geben, daß er auf ihn ziehen wolle, damit dieser zuvor unterrichtet sey, wenn man ihm die Tratte zur Acceptation vorzeigt; stehet er aber mit dem Hause, auf welches er ziehen will, in keiner engern Verbindung, so hat er zuvor bey diesem anzufragen: ob es solche honoriren wolle? 4) muß er auch demjenigen von seiner Verfügung Nachricht geben, für dessen Rechnung der Bezogene, als Acceptant die Bezahlung der in dem Wechsel bestimmten Summe leisten soll, im Fall der Wechsel für Rechnung eines Dritten gezogen worden wäre; ferner muß er denselben um einen Avis an den, welcher acceptiren soll, zu diesem Behufe ersuchen; vorzüglich sich aber 5) so lange als Schuldner des Wechselherrn (Remittenten) wegen der von diesem für den Wechsel gezogenen Summe betrachten, bis er vollkommen gesichert ist, daß dieser Wechsel bezahlt sey, und er die Nachricht darüber in Händen hat.

Der Remittent hat 1) den Wechsel genau zu prüfen, ob alles darin enthalten sey, was er enthalten soll, d. i. ob er gesetzmäßig, genau und bestimmt abgefaßt sey; denn handelt er unvorsichtig, so kann er sich dadurch mancherley Verdruß zuziehen; 2) muß er dem Wechselgeber die Valuta, wo möglich sogleich, längstens doch aber binnen 24 Stunden gegen den Wechsel aushändigen, will er nicht in die Gefahr gerathen, daß man eine Wechselklage wider ihn erhebe, wenn hierüber, beym Ankauf des Wechsels nicht besondere Bestimmungen, besage des Schlußzettels statt gefunden haben; 3) muß er den Wechsel sogleich zur Präsentation zu bringen suchen, und um dieß zu bewerkstelligen, sich vom Trassent sogleich Prima- und Secundawechsel geben lassen, um den ersteren zur Annahme sogleich mit erster Post senden, die Secunda aber nach ihrer sonstigen Bestimmung abgehen oder in Portefeuille halten zu können. Denn der Verlust, der durch seine Zögerung entstehet, fällt ihm einzig zur Last; 4) hat er dem Präsentanten über die Bestimmung der ihm in dem Wechsel angewiesenen Summe in einem eigenem Briefe gehörige Auskunft zu geben; 5) hat er Sorge zu tragen, daß der Acceptant zu gehöriger, rechter Zeit Nachricht (Avis) erhalte, weswegen er zu mehrerer Sicherheit einen Avisbrief an den Präsentanten einzusenden hat, dem er die Prima beyschließt.

Des Präsentanten Obliegenheiten bestehen darin, daß er 1) den Wechsel, sobald er denselben empfangen hat, zur Präsentation bringe (vorzeige) und zur vorgeschriebenen Zeit acceptiren lasse, auch, wenn die Acceptation erfolgt ist, dem Einsender sogleich davon Nachricht ertheile; ist aber die Acceptation verweigert worden und keine bestimmte Erklärung geschehen, den Wechsel protestiren (s. u. Protest.) zu lassen (in der Kaufmannssprache, den Protest leviren zu lassen, d. h. nicht nur zu protestiren, sondern auch den Protest an den Versender einzuschicken), auch gegen den Acceptanten in nöthigen Fällen sogleich, besonders wenn man an dessen Rechtschaffenheit zu zweifeln gegründete Ursache hat, oder gewiß benachrichtiget ist, daß er Willens sey, auszutreten, Wechselklage zu erheben; außer diesem aber bey dem Einsender anzufragen, was er zu thun Willens sey? — Denn wenn der Präsentant aus übelverstandener Nachsicht oder strafbarer Nachlässigkeit eine vier Wochen lange Versäumniß sich zu Schulden kommen läßt, so verliert der Wechsel wenigstens nach der sächsischen und oberlausitzischen Wechselordnung u. a. m. seine Rechtskraft und dem Präsentanten wird aller hieraus entstandene Verlust aufgebürdet. 2) Hat er zur Verfallzeit die Zahlung einzucassiren; denn es soll nach dem Wechselrechte dem zahlungsleistenden Theile in diesem Falle nicht zugemuthet werden, daß dieser zu dem Empfänger gehen soll; man soll sogar auf das Versprechen nicht achten, daß er ihm die Remesse ins Haus schicken wolle, und wenn die bestimmte Frist verflossen ist, persönlich von dem Acceptanten die Zahlung verlangen. Reelle Häuser erlau-

Digitized by Google

ben sich so etwas nicht so leicht und schwindelnden hat man überdieß nicht zu trauen; 3) muß er ganz nach der ihm ertheilten Ordre mit den bezahlten Geld einhandeln, die ihm der Einsender gegeben; 4) dem Acceptanten nach geleisteter Zahlung den Wechsel einhändigen. Vorzüglich aber hat er auf die Umstände des Acceptanten aufmerksam zu seyn, und wenn er Unrath merkt, z. B., daß etwa ein Fallliment zu befürchten sey, dem Trassanten sogleich Nachricht zu ertheilen, was ihm keineswegs verdacht werden kann, da er, würde durch seine Sorglosigkeit dem Einsender Nachtheil erwachsen, für den Schaden haften muß.

Der Bezogene oder Acceptirensollende hat sich bey der Präsentation eines an ihn gestellten Wechsels sogleich zu erklären, ob er denselben annehmen und daher auch bezahlen wolle, oder nicht, und im Fall der nicht verweigerten Annahme, sich gegen den Präsentanten schriftlich und zwar durch das Wort: (acceptirt d. d. und Unterschrift) auf den ihm vorgezeigten Wechsel selbst dazu verbindlich zu machen, so wie 2) nur an den rechtmäßigen Inhaber, nachdem er den Wechsel angenommen hat, die Zahlung für denselben zu leisten; 3) nach geschehener Zahlung den Wechsel an sich zu nehmen, und endlich 4) wegen der Remesse dem weitern Inhalt des Avis nachzukommen und solche, wenn die Vorschrift darauf lautet, gehörig in Rechnung zu bringen.

Daß Wechsel bis zu der darin bestimmten Verfallzeit von Hand zu Hand in kaufmännischen Geschäften und zwar auf die Weise verhandelt werden, daß der Acceptant eine andere Person an seiner Statt zur Erhebung oder Einziehung einer in dem Wechsel bestimmten Summe berechtiget, darf nun wohl nicht weiter aus einander gesetzt werden. Diese Berechtigung geschieht durch das sogenannte Indossiren, (s. o. Wörterbuch: Indossement und indossiren). Das Indossement ertheilt dem Indossirten die Kraft, daß er nun als Wechselinhaber, jedoch dergestalt anzusehen sey, daß der vorige Besitzer den neuen vertreten muß, wenn der Bezogene keine Zahlung oder sonst seine Schuldigkeit nicht leistet. Damit aber ein indossirter Wechsel weiter indossirt werden könne, so muß das Indossement nicht nur an die Person des neuen Indossenten, sondern auch an dessen Ordre lauten, weshalb man also entweder: „Für mich an die Ordre des Herrn N. N.," oder auch, welches dasselbe ausdrückt: „Für mich an Herrn N. N. oder dessen Ordre" auf den Rücken des Wechsels schreibt, wie dieses in einigen diesem Aufsatze beygefügten Wechselformularen anschaulich bemerkt worden ist. Befindet sich auf einem Wechselbriefe mehr als ein Indossement, so nennt man diese girirte, d. i. überwiesene Wechselbriefe. Die meisten Wechselordnungen, z. B. die Leipziger, Magdeburgische, Braunschweigische, Augsburgische, Frankfurter, Danziger u. a. m. gestatten, daß man Wechselbriefe so oft, als es sich thun läßt, giriren darf, andre hingegen schränken diese Erlaubniß ein. So dürfen nach der Bozner Wechselordnung die Wechsel gar nicht, nach der Nürnberger hingegen nicht öfter als einmal girirt werden.

Bey den Indossiren der Wechsel hat man darauf zu achten, daß solche der Indossat, sind sie vor der Indossation noch nicht acceptirt, ungesäumt den Bezogenen präsentiren, oder an den Indossenten auf der Stelle zurückschicken muß, damit dieser die Acceptation zuvor besorge; besser und ohne alle Verantwortlichkeit, für den Präsentant ist es jedoch immer, wenn er als Indossat den Primawechsel zum Accept präsentirt und nur dann seinem Remittent zurücksendet, wenn die Annahme, oder der Accept vom Bezogenen nicht erfolgt ist; 2) muß der Indossent mit eigenhändiger Unterschrift das volle Indossement, solches aber keineswegs in bianco (blanco) stellen, d. h. das Indossement muß nie die Namensunterschrift allein enthalten, und die Ausfüllung der Indossationsformeln dem Indossenten überlassen bleiben, welches alle Wechselordnungen verbieten, weil die Erfahrung gelehrt hat, daß dergleichen unausgefüllte

Indossements nicht selten als Unterlage zu derben Betrügereen und Schwindelgeschäften, noch öfter aber als Sattel und Zeug für die Wechselreiterey dienen. In blanco gestellte Indossements sollen in der Regel weder acceptirt noch bezahlt werden. Wenn ferner Wechsel vervielfältiget werden müssen, und Prima-, Secunda-, Tertia- ꝛc. Briefe vorhanden sind, so darf nur einer indossirt werden, (welches gewöhnlich bey dem Primawechsel geschieht), und gerade Wegs zur Präsentation und Acceptation; Secunda und Tertia aber über mehrere Plätze negocirt und girirt werden. Indeß steht es in der Willkühr des Remittenten, auch statt des Prima- den Secundawechselbrief zur Präsentation und Acceptation einzusenden, und den Primawechsel indossiren und über andere Plätze laufen zu lassen. Wird einer von diesen zur Acceptation eingesendet, der bey dem Präsentanten liegt; ein andrer aber ohne Accept weiter indossirt und girirt, wodurch er an einen andern Inhaber gekommen ist; so ist der Acceptant des einen verbunden, auch wenn der acceptirte nicht mehr vorhanden seyn sollte, den andern zu bezahlen. Wenn 4) durch das Giro (durch den Umlauf des Wechsels) derselbe auf eine rechtliche Weise wieder an Jemand kommt, der solchen vorher schon indossirt hatte, so kann er alle vorige Indossements ausstreichen, sogar auch das seinige, ohne daß man ihm den Vorwurf einer Verfälschung machen darf, wenn er nur sein neues hinzusetzt. Letztens darf nach der Verfallzeit kein Wechsel mehr indossirt, sondern er muß sodann von dem Inhaber zur Bezahlung präsentirt werden, wobey er jedoch die Respecttage ganz ruhig abzuwarten hat.

Die Zeit, wenn ein Wechsel präsentirt werden muß, bestimmt die Wechselordnung, welche auf dem Platze, wo dieses Geschäft vollzogen werden soll, eingeführt ist. Meßwechsel, oder solche, die zur Messe zahlbar lauten, dürfen nicht eher, als 14 Tage vor der Messe ausgestellt werden, wofür aber bis zur Ausfertigung des wirklichen Wechsels ein Interimswechsel ausgestellt wird. Nichtmeßwechsel müssen aber, wenn sie 2 Uso oder nach Sicht lauten, sogleich, wenn sie eingegangen sind, präsentirt und längstens 6 Stunden vor dem Abgange der nächsten Post acceptirt werden, weil in diesen Fällen das Wechselrecht gebietet, daß die Verfallzeit des Wechsels von dem Tage der Präsentation an gerechnet werden soll. Einige Handelsplätze lassen die Präsentation und Acceptation der Wechsel an den hohen Festtagen, besonders am Charfreytage und an Bußtagen nicht zu; dann hat der Präsentant sich vorzusehen, daß er sich über seine Wechsel am Vortage, ehe das Fest angeht, von dem Acceptanten eine Erklärung ausbittet, und sie dann am ersten Werktage nach dem Feste ordentlich präsentirt. Auf vielen Handelsplätzen gelten auch nach dem Verfalltage gewisse sogenannte Respecttage (auch Respiro- oder Discretionstage), deren genaue Bestimmung und Anzahl die bestehende Wechselordnung eines jeden Landes- oder Wechselplatzes besonders angiebt.

Wenn der Wechsel nicht angenommen wird, so muß ihn der Inhaber protestiren lassen (s. o. Wörterb. Protest und protestiren). Das Protestiren geschieht, 1) um zu zeigen, daß man nichts versäumt habe, und 2) daß man sich vor allem Nachtheil sichert, der aus der Nichtannahme eines Wechsels erwachsen kann. Wird die Annahme von dem Bezogenen schlechterdings und bestimmt verweigert, oder hat er den Wechsel zwar angenommen, kann aber, oder will nicht Zahlung leisten, so muß noch an demselben Tage, wo der Wechsel verfällt, vor Sonnenuntergang der Protest erhoben werden; wird sie aber unter gewissen Bedingungen oder Voraussetzungen nicht geradezu und nur bedingungsweise einstweilen verzagt, z. B. wegen Ermangelung des nöthigen Avis vom Trassenten, oder wegen Abwesenheit des Bezogenen, so kann der Präsentant noch bis zum nächsten Posttage mit dem Protest Anstand nehmen, was jedoch einzig von seiner Willkühr abhängt, aber nicht von ihm gefordert werden kann. Die Hamburger Wechselordnung gestattet dem Prä-

Digitized by Google

sentanten 3 Tage willkührliche Bedenkzeit zu. Bey Meßwechseln kann der Präsentant mit dem Protest so lange Anstand nehmen, bis die an dem Orte vorgeschriebenen Präsentationstage ablaufen. Die Handlung des Protestirens geschieht auf folgende Art: der Inhaber geht zu einem Notarius (alle Advocaten sollen Notarien seyn), oder läßt ihn zu sich rufen und zeigt demselben an, daß sein Trassat den ihm präsentirten Wechsel nicht annehmen wolle. Der Notarius übernimmt den Originalwechsel sodann, verfügt sich mit diesem und mit zwey Zeugen, die er sich selbst erwählt, wenn der Client keine hat, zu dem Trassaten, präsentirt ihm den Wechsel nochmals zur Acceptation, und fragt ihn um die Ursache, wenn sich dieser abermals weigert den Wechsel zu acceptiren. Er erklärt dann im Namen des Präsentanten, daß er sich genöthiget sehe, den Wechsel, sowohl wegen der Nichtbezahlung, als auch wegen des dadurch verursachten Schadens und der Kosten in Form Rechtens feyerlich zu protestiren. Er fertigt sodann sein Instrument aus, welches hauptsächlich die Ursachen der Weigerung des Bezogenen enthalten muß, und von dem Notar und den beyden Zeugen unterschrieben wird. Dieß Instrument, das er dem, welcher ihm den Auftrag ertheilt hat, nebst dem Originalwechsel zurückgibt, heißt der Protest. Ist aber der Bezogene nicht gegenwärtig, so gehet der Notarius in die Handlung, das Comtoir, Gewölbe des Trassaten, und erkundiget sich bey dessen Handlungsleuten. Ist auch von diesen keiner zugegen, so muß er den Protest nach der ihm von dem Inhaber des Wechsels gegebenen nachrichtlichen Auskunft aufsetzen oder aufnehmen.

Wenn unter gewissen Bedingungen die Acceptation verweigert wird, und der Präsentant aus Gefälligkeit die möglichste Frist zu Bedenkzeit vergünstigt, so wird dann zwar wirklich zugleich protestirt, der Protest wird aber jedoch nur notirt, d. i. nicht förmlich ausgefertiget. Nach Ablauf der vergünstigten Frist muß dieses aber geschehen, weil sich sonst der Präsentant in Schaden bringen könnte, und dann nennt man das in der kaufmännischen Sprache den Protest leviren. Ist der Wechsel nun wirklich protestirt, so stehet es alsdann bey dem Präsentanten, ob er den Protest an seinen Nachtgeber, wenn er nur Bevollmächtigter ist, oder wenn er der Eigenthümer, der Wechselherr ist, an seinen Vormann, den letzten Giranten, sogleich absenden oder noch einen Posttag abwarten will, ob sich der Bezogene nicht etwa noch besinne und zur Zahlung bequeme. Bey Dato und a Uso Wechseln kann diese Absendung bis zum letzten Respecttage ausgesetzt werden, wenn keine neue Ordre vorhanden ist. Es geschieht bisweilen, daß der Bezogene noch nach Ausfertigung des Protests den Wechsel acceptiren und sich zur Zahlung verstehen will; dann kann der Präsentant sich das gefallen lassen, nur muß der Bezogene die aufgelaufenen Kosten tragen. Will dieser zwar Zahlung leisten, sich aber nicht zu der Kostenerstattung verstehen, so muß der Präsentant die Acceptation zwar zulassen, über die verweigerten Protestkosten muß aber ein frischer Protest aufgenommen werden.

Wenn der Inhaber einer verhandelten Tratte seine Schuldigkeit gethan und mit gehöriger Vorsicht gehandelt hat, so kann er seinen Vormann, den Giranten, in Anspruch und an ihn Regreß nehmen (s. Wörterb. Regreß); hat er aber irgend etwas dabey versehen, so daß dieser ihm einen gegründeten Vorwurf über Nachlässigkeit oder Unvorsichtigkeit machen kann, so verliert er den Wechselregreß an seine Vormänner. Bisweilen gelingt es in solchen Fällen, seine Gerechtsame auf dem Weg des ordentlichen Processes zu verfolgen, obgleich das Wechselrecht wider ihn entscheidet; doch wage man es nicht aufs Gerathewohl: denn, wie gesagt, nur selten ist der Erfolg so, wie man ihn wünscht.

Es ist möglich, daß Wechsel verloren werden können. In diesem Falle ist der Besitzer in Gefahr, sein Geld zugleich mit zu verlieren und der Finder desselben kann den Wechsel für sich einziehen. Man muß sich also

Digitized by Google

vorsehen, daß ein solcher Fall nicht so leicht eintreten kann. Immer läßt sich das aber nicht thun, so vorsichtig man auch ist. So können Wechselbriefe auf der Post, wenn sie einen weiten Weg zu machen haben, sehr leicht verloren gehen. Bey solchen Fällen, wo dieses zu fürchten stehet, sichert man sich, wenn man die Wechselbriefe vervielfältiget, d. i. zwey, drey, auch wohl mehrere gleichlautende Wechselbriefe, einen Prima-, Secunda-, Tertia-, auch wohl nach Befinden der Umstände einen Quartawechselbrief ausfertiget. Wie ein Prima-, Secunda- oder Tertiawechsel abgefaßt wird, kann man aus den diesem Aufsatze angehängten Wechselformularen ersehen.

Wird ein Solawechselbrief verloren, so muß dieses sogleich an den Bezogenen gemeldet werden und derselbe die Gegenordre erhalten, an Vorzeigern nicht zu zahlen. Da dann die Rechtskraft der verlornen Briefe getödtet (mortificirt) und die Schuld für getilgt erklärt werden muß, so stellt man einen Mortificationsschein darüber aus, nach den im XVII. Abschnitt mitgetheilten Formularen. Auch ist es rathsam, daß der, welchem ein Wechselbrief verloren geht, den Fall in öffentlichen Blättern, Zeitungen u. s. w. bekannt mache.

Noch ist es zu erinnern, daß es außer den hier angeführten noch verschiedene Gattungen Wechsel giebt; als 1) Meßwechsel; 2) Nichtmeßwechsel, d. i. solche, die außer der Messe geschlossen werden; 3) Bedingte Wechsel; 4) Unbedingte Wechsel, welche die Zahlung ohne alle Bedingung erfordern; 5) Interimswechsel; 6) Depositewechsel; 7) Retourwechsel, d. i. derjenige Wechsel, welchen der Remittent, oder derjenige, welcher den Wechsel zur Auszahlung erhält, dem Aussteller des Wechsels statt der Valuta der von ihm erhandelten Tratte giebt; 8) Rückwechsel, auch Her-, Gegen-, Widerwechsel; 9) Vervielfältigte oder mehrfache Wechsel; Prima-, Secunda-, Tertia-, sogar Quartawechsel; 10) Domicilirte Wechsel; 11) Doppelte Wechsel, doppeltes Indossement, welche verschiedene Gattungen Wechsel das vorstehende Wörterbuch schon genugsam abhandelt.

Von Assignationen.

Die Assignation ist ein schriftlicher Auftrag, welchen ein Schuldner seinem Gläubiger giebt, die bey einem Dritten stehende, ihm zugehörige Schuldforderung zu erheben, um sich für so viel, als die Anweisung besagt, bezahlt zu machen. Sie wird zur Cession (s. Wörterbuch Cediren), wenn solche der Schuldner seinem Gläubiger als Eigenthum abtritt, und dieser solche unter der Voraussetzung, daß sie richtig sey, für eigen annimmt; sie dient zur Gebung an Zahlungsstatt, wenn der Schuldner von seiner Schuld losgegeben wird, und zur Delegation (s. Wörterbuch Delegation), wenn der Dritte dem Assignator die Zahlung von neuem verspricht und dieser dessen Zusage angenommen hat. Eine Anweisung ist allezeit gute Zahlung, wenn sie Gebung an Zahlungsstatt und Delegation ist; bey der Cession aber nur dann, wenn der Dritte die Schuld eingesteht und keine Einwendung dagegen hat. Bey der bloßen Assignation aber kann eine Anweisung keine Zahlung seyn. Bey jeder Assignation kommen drey von einander verschiedene Personen vor: 1) der Assignant, d. i. derjenige, welcher die Assignation ausstellt oder der Aussteller. 2) Der Assignatarius, d. i. derjenige, welcher die Zahlung in Empfang nehmen soll, oder der Empfänger, Inhaber der Assignation (assignator, creditor); und 3) der Assignat, d. i. derjenige, welcher die Zahlung leisten soll. In einer kaufmännischen Assignation muß folgendes bestimmt enthalten seyn und keinen zweydeutigen Sinn veranlassen: 1) wer Zahlung leisten, d. i. der Assignat seyn; 2) wer Zahlung em-

Digitized by Google

pfangen, d. i. der Assignatarius seyn soll; 3) die Summe, wie hoch, und 4) von wem die Assignation ausgestellt worden ist. Nicht weniger ist auch bey einer Assignation zu beachten: die Zeit der Zahlung; die Währung, worin die Zahlung geleistet werden soll, und der Tag der Ausstellung. Auch kann endlich in derselben der Empfang der Valuta (den Werth dafür habe ich erhalten) hinzugesetzt werden.

Der Auftrag des Assignanten an den Assignaten kann auf eine doppelte Art in Betrachtung gezogen werden, je nachdem der Assignat des Assignanten Schuldner ist, oder nicht. Ist er es, so hängt es einzig von des Assignanten Willen ab, und der Gläubiger kann den Assignator auch wider des Assignaten Wissen und Willen an ihn anweisen; ist aber der Assignat des Assignanten Schuldner nicht, so ist zu unterscheiden, ob er dem Assignanten vorher die Zusage gethan habe, daß er eine an ihn gestellte Assignation annehmen (honoriren) wolle oder nicht. Hat er ersteres gethan, so ist er verbunden, sein Versprechen zu halten.

Kein Gläubiger ist indeß verbunden, sich ohne seine ausdrückliche Einwilligung von seinem Schuldner an einen andern weisen zu lassen. Dieses ist schon in dem gemeinen Recht eine anerkannte Sache, und auch das Wechselrecht kann hier nicht anders entscheiden. Kaufmännische Assignationen werden den kaufmännischen Wechseln fast gleich geachtet und fast eben so behandelt.

Die Verbindlichkeiten, welche die Theilnehmer der ausgestellten Assignation haben, sind 1) von Seiten des Assignatarius: er muß 1) sich mit der erhaltenen Assignation bey dem Assignaten zu rechter Zeit, und wenn die Zahlungszeit in der Anweisung nicht fest bestimmt ist, binnen acht Tagen nach dem Empfange derselben melden, und diesem solche präsentiren; ist aber die Zahlungszeit bestimmt, der Assignat wohnt aber an einem von dem Empfänger entfernten Orte, so muß letzterer die Anweisung mit der nächsten Post dem Erstern, wenn er mit ihm in Rechnung steht und Assignat ihm als solid bekannt ist, directe zur Eincassirung einsenden; sonst muß der Angewiesene die Anweisung an ein anderes, am Platz des Assignaten befindliches Haus zur Eincassirung einsenden; soll aber die Eincassirung der Assignation zur Messe geschehen, so hat man damit dasselbe zu beobachten, was oben von den Meßwechseln gesagt worden ist; 2) im Fall, daß der Assignat nicht acceptiren will, so muß der Inhaber der Assignation die Anweisung binnen 24 Stunden zurückgeben; sind beyde Theile aber, weder der Aussteller noch der Bezahlenfollende, gegenwärtig auf dem Platze, wo die Assignation eincassirt werden soll, so muß der einstweilige Inhaber der Assignation diese protestiren lassen. Dieses geschieht ebenfalls auf dieselbe Weise, wie Wechsel protestirt werden. Es finden auch hier die oben bey den Wechseln erwähnten Respect- oder Discretionstage Statt. Kurz, der Inhaber einer Assignation hat hier gerade wie der Wechselinhaber zu verfahren. Was hierbey der Assignatarius versäumt, fällt ihm eben so, wie dem Wechselinhaber, zur Last.

Der Assignant muß jede protestirte Anweisung zurücknehmen, und wenn er die Assignation an den Angewiesenen zur Tilgung eines Schuldpostens angewiesen hat, denselben zufrieden stellen, wenn ihm für die Anweisung keine Zahlung geworden ist. Hat er sie aber an den Angewiesenen verkauft, so muß er außer der Empfangssumme auch Zinsen und alle aufgelaufenen, von ihm nicht verschuldete Kosten tragen.

Der Assignat ist nur dann verpflichtet, Zahlung zu leisten und die Anweisung zu vertreten, wenn er schriftlich acceptirt hat. Was bey der Acceptation eines Wechsels gilt, gilt auch in Hinsicht der Acceptation einer Anweisung.

Auch werden die Anweisungen eben so wie die Tratten indossirt. Dasselbe gilt auch von der Verfallzeit und den Münzsorten, in welchen die Zahlung geleistet werden soll, die genau angegeben seyn muß.

Digitized by Google

Zur Zeit der Messe in Leipzig ist der Zahltag der Anweisung der Tag darauf, nach dem für die Wechselzahlung bestimmten Tage.

Noch ist zu bemerken, daß in Augsburg, Nürnberg, Hamburg, Amsterdam und Cöln kein Wechselgläubiger mit Assignationen an Zahlungsstatt befriediget werden darf.

Das Capitel der Banken handelt unser vorstehendes Wörterbuch weitläuftig ab.

Formulare.

I.

Eigene oder Solawechsel.

Sola. Leipzig, den 30. Sept. 1815. P. Rthlr. 800. in Carol. à 6½ Rthlr.

Am Zahltag der gegenwärtigen Michaelmesse zahlen wir gegen diesen unsern Solawechselbrief an die Herren Krauth & Comp. von Remscheid, oder deren Ordre Reichsthaler Achthundert in Carolin à Rthlr. 6 und 4 Gr. Den Werth haben wir empfangen, leisten zur gesetzten Zeit gute Zahlung, bey Verpfändung unseres sämmtlichen, beweg- und unbeweglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Vermögens, begeben uns aller Ausnahme und Ausflüchte der Vorausklage, Meß- und Marktfreyheiten, der Wechselverjährung, Wiederklage, Deposition, Appellation, Präscription und Moratorien, unterwerfen uns dem Wechselrecht aller Orten und stehen für die Stempelstrafe.

Abram Mosé Levi & Comp.
aus Fürth.

Auf uns selbst
Abr. Mosé Levi & C. aus Fürth,
zahlbar in Leipzig, oder aller
Orten, wo wir zu treffen sind.

acceptirt
am 2ten Oct. 1815.
Abr. Mosé Levi & C.

2.

Kürzeres unter Kaufleuten gewöhnlicheres Formular eines Solawechsels.

Sola. Leipzig, am 1. Januar 1815. P. Rthlr. 500 — Conv. Ct.

Gegen diesen Solawechselbrief zahle ich in nächstkommender Leipziger Michaelis-Messe d. J. an Herrn | Carl Ludwig Sichert oder dessen Ordre Reichsthaler Fünfhundert in sächs. Conv. Courant. Den Werth habe ich in guten Waaren vollkommen erhalten und verspreche hiermit zur gesetzten Zeit richtige Zahlung, nach Wechselrecht.

Ferdinand Adolph Klaus.

Auf mich selbst
Ferd. Adolph Klaus hier,
oder aller Orten, wo ich
zu treffen bin.

angenommen
am 3. Oct. 1815.
Ferdinand Adolph Klaus.

3.

Domicilirter Solawechselbrief.

Sola. Danzig, den 17. Juny 1815. P. Rthlr. 700 — in vollw. holl. Rand-Duc. à Rthlr. $\frac{2}{3}$ sächs.

Nächstkünftige Leipziger Michaelis-Messe zahle ich gegen diesen Solawechsel an die Ordre des Herrn Rudolph Sturm Reichsthaler Siebenhundert in vollwichtigen holländ. Rand-Ducaten, jedes Stück zu Rthlr. Drey gerechnet. Den Werth empfangen, und leiste zur Verfallzeit prompte Zahlung nach Wechselrecht.

Carl Adolph Drost.

Auf mich selbst
Carl Adolph Drost von Danzig,
und zahlbar in Leipzig bey die
Herren Ludolph Richter & C.

angenommen
für Rthlr. Siebenhundert in holl. Rand-Duc.
den 2. Oct. 1815.
Ludolph Richter &. C

Digitized by Google

Für uns an die Ordre der Herren Levi Dolf & C. Werth in Rechnung. Breslau, den 20. July 1815.

Gerhard Gebrüder.

Für uns an die Ordre der Herren Samson & Scony Werth in Rechnung. Hamburg, den 27. July 1817.

Levi Dolf & C.

Für uns an die Ordre der Herren Levi Dolf & C. Werth in Rechnung. Breslau, den 20. July 1815.

Gerhard Gebrüder.

Digitized by Google

4

Tratten,

oder

auf einen andern Platz gezogene Wechsel.

Prima. Leipzig, den 6. July 1815. P. Mk. 2200 — Banco.

Zwey Monate nach heut, zahlen Sie gegen diesen Ersten Wechselbrief an die Ordre des Herrn Joachim Christian Solbert Mark Zweytausend Zweyhundert in Banco, Werth erhalten, und bringen sie in Rechnung, laut Bericht von

Otto Knisse & Sohn.

Herren
Linz, Thor & Angel
in
Hamburg.

Digitized by Google

6.

Ein für Rechnung eines Andern an eigene Ordre gezogener Wechsel.

Prima. Triest, am 9. July 1815. P. Cf. 3000 — Cour.

A uso bezahlen Sie gegen diesen Prima-Wechselbrief an die Ordre von uns selbst, Gulden Dreytausend Courent. Den Werth in uns selbst, und stellen Sie in Rechnung von H. C. & C., laut Bericht von

Philipp Scheibler & Comp.

Herrn
J. T. Salm Vettern
in
Amsterdam.

Erklärung.

Hinrich Cornelius in Rotterdam ertheilt an Philipp Scheibler & Comp. in Triest den Auftrag, mit dem ersten nach dem Texel absegelnden Schiff eine Parthie Waaren für ihn zu verladen und sich für den Betrag auf J. T. Salm Vettern in Amsterdam a Uso vom Tag des Connoissements für dessen Rechnung zu erholen. Die Waaren werden den 9. July verschifft, und Scheibler müssen ihren Auftrag zu Folge unter diesen Tag auf Amsterdam ziehen, sie haben aber an diesem Posttag just nicht Gelegenheit, oder nicht den Willen diesen Wechsel zu begeben, sie stellen ihn also an eigene Ordre, schicken die Prima zur Annahme ein, und giriren an einem der folgenden Posttage die Secunda nach ihrer Bequemlichkeit. —

Für uns an die Ordre der Herren Jose Isaverdens Werth in Rechnung Constantinopel, den 10. July 1815.

Haggi Brassa & Comp.

Für uns an die Ordre der Herren Demeter Cossantilli & Niccolo Cykadia Werth in Rechnung mit *H P.* Smyrna, den 9. August 1815.

José Isaverdens.

Bis hieher Copia.

Für mich an die Ordre der Herren Libo Suzzo & Comp. Werth in Rechnung. Ancona, den 28. July 1805.

Matte de Buonaventura.

— ... 12

Digitized by Google

Anweisungen oder Assignationen.

1.

Die Herren Johann Schütze & Sohn in Leipzig belieben gegen diese Anweisung Vierzehn Tage nach Sicht Reichsthaler Ein Hundert und Sechs in Conv. Species an die Ordre der Herren Wolf & Schmidt zu bezahlen und mir sie in Rechnung zu bringen laut Bericht. Werth empfangen. Berlin, den 18. Oct. 1815.

Carl Biedermann.

Gut für Rthlr. 106 — in Conv. Spec.

2.

Acht Tage nach heut belieben die Herren Liedecke & Döring in Berlin gegen diese Anweisung an den Herrn August Orlow, oder an dessen Ordre Reichsthaler Drey Hundert Preuſs. Courant zu bezahlen und mir solche in Rechnung zu bringen laut oder ohne Bericht. Werth erhalten. Leipzig, am 19. Octbr. 1815.

Leon Feistel.

Gut für Rthlr. 300 — Preuſs. Courant.

Digitized by Google

Abschnitt XVIII.

Rechnungen.

Franz. Comptes, Ital. Conti, Span. Cuentas, Engl. Accounts,

sind im allgemeinen kaufmännischen Sinn diejenigen specifisch und arithmetisch entworfenen Verzeichnisse, welche der Verkäufer irgend einer Waare oder eines Gegenstandes dem Käufer übergiebt, wodurch dieser weiß, wieviel er dafür zu bezahlen hat, und zugleich in den Stand gesetzt wird, sich schriftlich als Eigenthümer derselben auszuweisen. Wir gehen einige der verschiedenen Arten von Rechnungen, welche bey der Handlung vorkommen, nach und nach durch und beginnen mit den

§. A.

Platzrechnungen.

Diese müssen den Vor- und Zunahmen, oder mit andern technischen Worten, die richtig ausgeschriebene Firma raggion, des Käufers, so wie jene des Verkäufers, den Ort und Datum, die Angabe des Macklers, durch welchen das Geschäft geschlossen wurde, die übereingekommenen Zahlungsbedingnisse; Zeichen und Nummern, so wie die Stückzahl der verkauften Colly, die genaue dem Mackler-Schlußzettel getreue Angabe oder Benennung der verhandelten Waare nach ihrem Brutto oder Sporco, Thara, Gut und Netto Gewicht, oder Zahl ꝛc. nebst den nach eines jeden Platzes usancen auf dieselben zu vergüten üblichen Rabat, ferner den übereingekommenen Preiß, und endlich die Hauptsumme oder den ganzen Betrag, der verkauften Waare richtig berechnet, anzeigen.

Es kann auch oben zur linken Hand, gleich dem Ort und Datum der Rechnung gegenüber, das Folio desjenigen Hülfsbuchs mit aufgeführt werden, worauf das Geschäft, worüber Rechnung ertheilt wird, notirt ist; weil dadurch das Nachschlagen und Auffinden derselben erleichtert und langwieriges Nachsuchen vermieden wird.

Digitized by Google

I.

Verkauf-Buch Fol. 27. Leipzig, am 10. July 1815.

Herrn Gebrüder Borck hier empfingen von J. C. Rohr & Comp. durch Mackler N. N. gegenbaar *) nach Probe behandelt:

778 780	2	St. Ortöst. gut ord. Domingo Caffé gewogen No. 778 B. Pf. 859 T. Pf. 79 - 780 - 868 - 84 B. Pf. 1727 T. Pf. 163 Netto 1564		à gr. 6⅔	Rthlr. 309	4

*) Oder wenn statt gegen baare Zahlung auf Zeit die Waare behandelt worden, so muß es hier entweders gegen Ziehl 4/W., (4 Wochen) oder Zeit, respiro 2/M. (2 Monat) gegen prompte Wechsel à 2/M. al pari auf Augsburg ꝛc. ꝛc. heißen und jedesmal die übereingekommenen Zahlungsbedingnisse hier erwähnt werden.

Digitized by Google

nen Zahlungsbedingnisse hier erwähnt werden.

Digitized by Google

§. B.

Spesen oder Unkosten-Rechnung.

Franz. compte de fraix & debourſements, Ital. Conto di ſpeſe Span. Cuenta de gastos, Engl. bill of expenses,

werden von demjenigen Haus ertheilt, welches eine Parthie Waaren für Rechnung eines andern Hauſes erhalten oder bezogen hat, um ſolche entweder für deſſen Rechnung zu verkaufen, weiter zu verſenden (zu ſpediren), oder aber deſſen ſonſtige Verfügung darüber zu befolgen. Sie enthalten das genau ſpecificirte Verzeichniß aller Unkoſten, die man bis zu dem Tag, wo die Rechnung ertheilt wird, für jene Waaren verlegt hat. Dieſe Unkoſten alle nahmhaft zu machen, iſt theils unmöglich, da faſt ein jeder Artikel einer beſondern Behandlung bedarf und daher die Unkoſten auch ganz verſchiedenartig ſind, theils zu weitläuftig, wenn wir dieſe auch nur über einige Artikel durch Formulare angeben wollten. Wir beſchränken uns daher bloß auf das Allgemeine, nach welchem ſolche Rechnungen angeben ſollen: von wem, durch wen und wann die Waaren an Ort und Stelle eingetroffen ſind; ſo wie die Angabe der verlegten Schiffs- oder Landfrachten; die gehabten Unkoſten für vom Bord des Schiffs ans Land zu bringen, oder umgekehrt, Einſchlag oder Abläderlohn; Everlohn; Arbeitslohn, um ſolche in die Magazine oder Keller zu bringen, Reparirungsunkoſten der Colly, Ballen oder Fäſſer, verlegte Zölle und Aſſuranzen; Lagerzinß; Intereſſen für lange verlegte Frachten und obige Auslagen nebſt Proviſion und Briefportounkoſten enthalten müſſen. Außerdem ſind die, bereits unter dem 1. Abſchnitt der Platzrechnungen angeführten Normen in Betreff der Benennung der richtigen Firma des Abſenders und Empfängers, Ort und Datum hier ſowohl als bey allen nachfolgenden Rechnungen zu berückſichtigen. Um im Fall eines eingeſchlichenen Rechnungs- oder Vergeſſenheitsfehlers keiner Verantwortlichkeit ausgeſetzt zu ſeyn, pflegt man bey dieſen und nachfolgenden Rechnungen der Hauptſumme die Buchſtaben S. E. & O. vorauszuſetzen, welche die abgekürzten italieniſchen Worte: Salvo errore ed ommissione (deutſch Irrthum und Auslaſſung irgend einer Poſt vorbehalten) bedeuten; die noch mancher Orten beybehalten ſind.

Digitized by Google

Formular.

Hamburg, den 30. July 1815.

Unkosten-Rechnung für die Herren Sernau & Comp. in Magdeburg über 4 40 Oxthoft Wein, welche uns am 29. Juny d. J. von die Herren Previllet & Fils in Bourdeaux mit Sr. Nielsen führend die Dänische Brigg Jütland für Ihre W. Rechnung zugekommen sind. 11

40 Oxthft. Wein, à 8 Oxthft. per Last. Lst. 5.			
Bezahlte Fracht am Cap à C. Mk. 50 p. Lst.		C. Mk. 250	—
Avarie ord. & Caplacken 10 p. C.		25	—
Stauder-Zoll.		8	7
Hiesige Unkosten.			
Everlohn für Ueberführen vom Bord à 8 sch.		20	—
Arbeitslohn in den Keller zu schaffen à 4 sch.		10	—
Lager-Miethe von 1 Monath à 4 sch.		10	—
Küperlohn für Reparirung der Fässer		13	8
Primage und kleine Unkosten, Trinkgelder		11	3
Interessen von bezahlter Fracht und Unkosten C. Mk. 348. 2 sch. 1 M. à ½ p. C.		1	12
Provision à sch. 8 und Briefporto C. Mk. 6. 2 sch.		26	2
	C. Mk.	376	—
à 123 p. C. in Banco B. Mk.		305	11

John Jury & Comp.

Noch ist bey den Spesen-Rechnungen zu bemerken, daß, obschon man über mehrere Parthien Waaren, wenn auch von verschiedener Gattung, nur eine einzige Unkosten-Rechnung aufsetzen kann, man jedoch in diesem Fall die für jeden Artikel insbesondere bezahlten Zölle und Unkosten, auch einzeln unter dem betreffenden Artikel zu rubriciren und nicht im Allgemeinen aufzuführen hat; damit der Empfänger der Waare bey deren Berechnung (Calculation) weiß, wieviel er auf jeden der committirten Artikel für Spesen zuzuschlagen habe.

§. C.

Facturen- und Einkaufs-Rechnungen.

Franz. facture, Compte d'achat, Ital. fattura, Conto di Compra oder d'acquisto, Span. factura, Cuenta de Compra, Engl. bill of buying.

So wie beym Verkauf einer Waare der Verkäufer dem Käufer, wenn dieser sich auf demselben Platz befindet, eine Rechnung — Platz-Rechnung genannt — über die verkauften Artikel zu geben schuldig ist, wie wir durch den vorstehenden 1. Abschnitt schon angewiesen haben, eben so wird der Besteller (Committent) von Waaren, die er von einem auf einem andern Platz befindlichen Freund beziehet, durch eine Rechnung über die ihm gesandten Waaren vom Absender (Remittent) und über die Art und Weise der Ausführung des erhaltenen Auftrags in die genauste Kenntniß gesetzt.

Des Ausdrucks Factura, welcher schon seiner wörtlichen Ableitung (etymologie) nach, einen bündigern Sinn, als Einkaufs-Rechnung haben mag, indem damit so viel als eine vollbrachte, gemachte, abgemachte, daher abgeschlossene Rechnung zwischen dem Committent und Remittent von Waaren angegeben werden soll, bedient man sich auf Plätzen, wo dieser Sinn gehörig gefaßt wird, auch mit der gehörigen Vorsicht und nicht anders, als wenn es des Absenders ausdrücklicher Wille ist, den Committent in den absoluten Besitz der versendeten Waaren zu wissen. Dieß geschiehet: wenn Committent dem Freund den Betrag der bestellten Waaren entweder ganz oder doch zum Theil im Voraus bezahlt (remittirt), oder auf eine andere Art jener von diesem zu fordern hat, es sey dieß durch gegenseitige Geschäftsverbindung oder durch die, für den Committenten, durch einen Dritten geleistete Garantie; endlich auch und namentlich dann, wenn zwischen beyden Verhältnisse der Art statt finden, die alle und jede Berucksichtigung der vorstehenden Fälle unnöthig machen.

Das Wort Einkaufs-Rechnung hingegen pflegt man in solchen Fällen anzuwenden, wo der Versender den Committenten nur bedingungsweise als Eigenthümer der versandten Waaren anerkannt wissen und also sein Eigenthumsrecht an denselben nicht früher aufgeben will, als bis die durch die deßhalb gepflogene Correspondenz gemachten Bedingnisse in Erfüllung gegangen sind. — Fälle dieser Art treten ein: wenn Remittent das ihm vom Committenten ertheilte limitum des Preißes einer Waare, bey einem erscheinenden Vortheil für den letzteren absichtlich überschritten hat, diesem jedoch freye Hand läßt, die abgesendeten Waaren für eigene Rechnung anzunehmen, oder für des Absenders Rechnung und zu dessen Verfügung zu lassen; ferner bey Anweisung des Rembourses auf einen zten Platz, über dessen Zusage der Remittent zur Zeit des Abgangs der Waare noch in Zweifel gelassen wird und wo er die Annahme oder den Eingang seiner desfallsigen Tratten selbst durch die bloße Abforderung der Eröffnung eines Credits für den Betrag der

Digitized by Google

Waaren bey einem dritten Haus vom Committenten zur ausdrücklichen Bedingung des Anmaßungsrechts sich als Eigenthümer der gesandten Waaren anzusehen, dem Committenten gemacht hat. Ferner bey Waaren-Einkäufen für gemeinschaftliche Rechnung à Conto meta oder ½. Mehrere Fälle dieser und andrer Art, deren Aufzählung uns hier zu weit führen würde, und welche mehr in das Handlungswissenschaftliche einschlagen, ereignen sich in der pratique des Handels, wo eine Vorsicht selbst in der Benennung der von sich gebenden Rechnungen sehr heilsam ist, indem dadurch, ohne daß wir just das vermeinte Eigenthumsrecht völlig damit für sich verwahrt zu haben behaupten wollen, dessen Bestimmung von den hier und da vigor habenden Gesetzen und Gebräuchen, so wie den hieraus folgenden verschiedenen Ansichten des Richters im streitigen Fall abhangen, sie dennoch zum bestimmtern Leitfaden dieser Ansichten und einer daraus folgernden richtigen Beurtheilung beyträgt, ja öfters schon beygetragen hat und daher keinesweges überflüssig ist.

Eine Factur besagt den Ort, wo, den Datum, wann, und den Nahmen desjenigen, nach dessen Ordre, auf dessen Gefahr und für dessen Rechnung der Einkauf der darin aufgeführten Artikel geschehen ist. Ferner zeigt sie die Art und Weise der Verladung oder Verschiffung nebst Bestimmung der Frachtpreise an. Sie ertheilt ferner dem Committent Nachricht, ob die Waare zu Land an ihm directe (à dritura) oder indirecte, mittelst einem dritten Haus, welches in einem zwischen dem Verladungs- und Bestimmungsort gelegenen Platz ansäßig ist, ihm zukommen wird. Hat der Versender bey Beziehung von Waaren über See zugleich den Auftrag, die Versicherung derselben für Rechnung des Committenten zu besorgen und will er keine separate Assurance-Rechnung über die besorgte Versicherung, bezahlte Prämie, deren Courtage und eigene Provision aufmachen, so enthält sie auch die hier erwähnten Gegenstände. Endlich giebt sie noch den detaillirten Ausweis über die bedungenen und bezahlten Preise für die eingekauften Artikel nebst deren Hauptsumme richtig berechnet an, wozu, im Fall beyde Theile einverstanden sind, den ersten Ankaufspreiß (Original-Preiß, primo corto) sich zu berechnen, die — wegen Beziehung und Transportirung der Waaren aus andern Magazinen nach Haus und wieder von da an Bord des Schifs ꝛc. ꝛc. für deren Packung (Emballage), Fassung (Fustage), für Ausgangszölle (Douane), und Mäcklergebühren (Courtage) und Briefporto gehabten Auslagen, nebst der übereingekommenen Commission — hinzuzufügen sind. Im Fall jedoch anderntheils, besage des Preiß-Courants eines Absenders, dessen Bedingungen der Art sind, daß er die offerirenden Artikel zu den im Preiß-Courant aufgeführten Preißen frey zur Ure, oder frey an Bord liefert, so sind natürlich die vorstehend erwähnten Ungelder, nicht besonders in der Factur aufzuführen, sondern da sie im berechneten Preiß schon mit inbegriffen sind, wegzulassen. —

Das Vorgesagte findet bey Anfertigung der Einkaufs-Rechnungen gleichfalls statt, nur mit dem Unterschied, daß man in der Ueberschrift wohl den Ausdruck: „nach Ordre und auf Gefahr" gebraucht, jedoch jenen: „für Rechnung" wegzulassen pflegt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

2.

Zur See.

Triest, am 1. July 1815.

Factur für Herrn F. C. Faller in Copenhagen über 30 Pipen Branntwein, welche wir nach Ihrer Ordre hier frey am Bord erkauften, für Ihre W. Rechnung und Gefahr am Bord der Dänischen Brigg Adelheid, geführt vom Capitain Lörsen, à CMk. 135 p. holl. Last bedungene Schiffsfracht, nebst 10 p. C. havarie ord. und Caplacken und 5 p. C. Regal am Capitain heut verschifften.

4
F C F
No. 25.
à 54.

30 Pipen modeneser Branntwein holl. Probe oder 2/3 Geist in Gebinden von Eichenholz, jedes mit 4 eisernen Reifen.

No. 25	S.pfd.	1113	No. 35	S.pfd.	1130	No. 45	S.pfd.	1119
" 26	"	1125	" 36	"	1123	" 46	"	1120
" 27	"	1126	" 37	"	1125	" 47	"	1123
" 28	"	1128	" 38	"	1129	" 48	"	1124
" 29	"	1125	" 39	"	1118	" 49	"	1126
" 30	"	1123	" 40	"	1117	" 50	"	1128
" 31	"	1130	" 41	"	1125	" 51	"	1130
" 32	"	1131	" 42	"	1130	" 52	"	1132
" 33	"	1132	" 43	"	1132	" 53	"	1129
" 34	"	1129	" 44	"	1133	" 54	"	1128
	S.pfd.	11267		S.pfd.	11267		S.pfd.	11259

S.pfd. 33793. enthalten

Netto Baril 305.	à Fl. 32.	Cfl. 9760	—,
Commission	= 2 p. C.	" 195	12
Briefporti		" 4	48
		Cfl. 9960	—,

J. C. Strickers Wittwe

14

Cadiz, den 1. July 1815.

Einkaufs-Rechnung über 8 Säcke ff. Vicunna-Wolle, welche wir nach Ordre der Herren Thomas Coks & Reickes in London hier frey am Bord erkauften und auf deren Gefahr mit Sr. Richard Erlay am Bord des engl. Schooners the Queen à s. 10 Stg. per Sack, nebst 15 p. C. avarie ord. & Caplacken und 10 s. Stg. Regal am Cap. überhaupt verschifften.

C 84

No. 1 à 8.

8 Säcke ff. amer. Vicunna-Wolle

No. 1	10 Ar.	5 Pf.	Ta. 3½		
" 2	9 "	17 "	" 3¾		
" 3	9 "	1½ "	" 3¾		
" 4	9 "	23½ "	" 3¾		
" 5	8 "	21 "	" 3¾		
" 6	10 "	9 "	" 3¾		
" 7	9 "	23½ "	" 3¾		
Säcke 7 mit	68 Ar.	—½ Pf.	Ta. 1 Ar. 1½ Pf.		
	Ta. 1 "	1½ "			
	Netto 66 Ar.	24 Pf.	sind L. 1674¼.	à Rta. 12½	Rta. 20928	2
avariert No. 8	6 Ar.	11½ Pf.				
	Ta. — "	2¾ "				
	Netto 6 Ar.	8¾ Pf.	" L. 158¾	4	635	—
				Rta.	21563	2

Castánneto D. Santiago Christobal y Comp.

Digitized by Google

Verkauf-Rechn

Verkauf-Rechnung in Conto à ½ mit den Herren Claa
durch sie auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr am 1. Ju
Hans Düksen à 20 Stvr. holl. per Wage und 5 p. C. havarie c
bestimmten Frachtlohn abgeladen, am 3. Aug. glücklich vor u
respiro verkauft wurde.

12000 Wagen Rundfisch 1a Sorte hätten hier
à Pfd. 34 Wr. per Wage Pfd. 4080
2 p. C. Abgang und Regalien
Netto Pfd. 399840 . à

Lt. 29588 1. 12 à Lt. 23

Hiervon ab hiesige

Bezahlte Assurance von Fl. 60000 . . . .
Scancello . . . . .
Polize . . . . .
Courtage & Provision

Bezahlte Fracht am Cap. à Stvr. 20 per Wage
Avarie & Caplacken
Regal. am Cap. . .

zum G
Leichterlohn beym Löschen der Ladung, um ane
Arbeitslohn vom Land ins Magazin zu bringe
Magazinzins von 1 Mth. . . . . .
Interessen von bezahlter Fracht und Assurancen
am 26. Aug. bez. sind 26 Tage
Courtage von Fl. 54674 : — :
Provision . . . . . .
Briefporto . . . . . .

welchen Ihnen per 5. Decbr. in laufender Rech

Sa

ung in Conto à ½.

Triest, am 5. Sept. 1815.

Michelson & Söhne in Bergen über eine Ladung Rundfisch, welche
tly a. c. am Bord der Dänischen Brigg Cleopatra geführt vom Capit.
ord. & Carlacken, nebst Fl. 190:— holl. Regal. an den Cap. überhaupt
nsrer Rhede ankerte und für gemeinschaftliche Rechnung hier à 3 Mth.

miegen sollen			
oo und wogen mit circa			
Lt. 74 p. C.			
per Fl. 4¼	. . . . .		Fl. 54674 —
Unkosten.			
à 3½ p. C. Fl. 2100 —:			
à 1 p. M. : 60 —:			
. . . . : 15 —:			
. ½ p. C. : 300 —:			
holl. Fl. 12000 —:	Fl. 2475	—	
. 5 p. C. : 600 —:			
. . . . : 190 —:			
holl. Fl. 12790 —:			
ours von 160 p. C. . .	- 12278	24	
Land zu bringen . .	- 97	—	
n	- 114	—	
. . . . .	- 50	—	
von Fl. 14455 :—:			
à 6 p. C.	- 62	38	
à 1 p. C.	- 546	44	
à 2 p. C.	- 1093	28	
. . . . .	- 18	46	- 16736 —
Reiner Ertrag.			C.Fl. 37938 —
Ihr ½ Antheil			C.Fl. 18969 —
nung gutschreiben			

er Schilizzi Fratelli.

Digitized by Google

§. D.

Verkaufs-Rechnungen,

Franz. Compte de vente, Ital. Conto di vendita e Spese, Span. Cuenta de venta, Engl. bill of sale,

werden über Waaren ertheilt, welche ein Freund dem andern zugesendet hat, um solche für dessen Rechnung zu verkaufen. Diese Art Geschäfte werden mit dem kaufmännisch-technischen Namen: Consignationen, benannt. Es mögen diese für die alleinige Rechnung des Absenders oder in gemeinschaftlicher Rechnung zur Hälfte Antheil (à meta) oder zum Drittheil (à Conto terzo) ꝛc. geschehen, immer muß die Verkaufsrechnung das Resultat des reinen Ertrags der consignirten Waaren anzeigen. Die bey den Einkaufs-Rechnungen angeführten Hauptnormen bleiben auch dieselben bey den Verkaufsrechnungen, nur daß man in der Ueberschrift derselben den Tag mit anzuzeigen pflegt, an welchem die consignirten Waaren eingetroffen sind. Statt daß bey den Einkaufsrechnungen die bezahlten Spesen und Provision zum Betrag der Waaren geschlagen werden, sind sie bey dieser Art Rechnung hinwegen abzuziehen.

Bey Verkäufen in Conto à ½ (meta) oder in Conto ⅓, ¼ mit einem oder mehreren andern auswärtigen Freunden wird der reine Ertrag Netto Ricavo) nach Maaßgabe der Anzahl von Theilhabern an dem Geschäft oder nach dem Verhältniß des Antheils, welchen ein jeder der Interessenten daran hat, durch 2, 3 oder 4 getheilt und jedem respektiven Interessenten der ihm zukommende Antheil gutgeschrieben. Wird diesem an demselben Posttag, von dem die Verkaufsrechnung datirt ist, obgleich die Anschaffung dafür durch Rimessen gemacht, so pflegt man auch die Art und Weise, wie man bezahlt hat, am Fuß der Verkaufsrechnung mit zu bemerken.

§. E.

Fingirte Ein- und Verkaufs-Rechnungen,

Franz. Compte simulé, Ital. Conto finto, Span. Cuenta simulata, Engl. Prospect,

werden bey Unternehmungen im Großen, bey vorhabenden Speculationen, irgend eine Waare aus fremden Landen zu beziehen, oder dahin zum Verkauf zu senden, von demjenigen Hause gewöhnlich abgefordert, welches eine solche Unternehmung wagen will. Nicht bekannt mit den Platzgebräuchen, welche an dem in Erwägung gezogenen Platz vigor haben; unbekannt mit den dort üblichen landesherrlichen Ein- oder Ausgangszöllen, so von dem in Rede stehenden Artikel erlegt werden müssen, nicht wiß wegen des eigentlichen Verhältnisses des Gewichts, Maaßes und der uellen Platzwährung, nach welcher dieser oder jener Artikel ge- oder erkauft wird, gebietet die Vorsicht dem denkenden Speculanten, sich y einer vorhabenden dem Anschein nach lucrativen Unternehmung durch einen Correspondenten über alles dieses, mittelst einer fingirten Ein-

Digitized by Google

oder Verkaufsrechnung in die möglichst genaueste Kenntniß setzen zu lassen. Der vorbeschriebene Zweck dieser Art Rechnungen zeigt schon hinreichend diejenigen Gegenstände an, welche sie enthalten und eigentlich ins Klare setzen sollen, so daß wir eine noch nähere Vorschrift ihrer Normen nicht weiter beyzufügen für nöthig erachten, sondern sogleich zu einigen Formularen übergehen.

Da jedoch die Preiße der Waaren einer augenblicklichen Veränderung unterworfen sind, die aufgerechneten Spesen vorzüglich bey Unternehmungen nach, oder von Seeplätzen, von dem mehr oder minder entfernten Ankerplatze des Schiffs, welcher diesem durch den Hafen-Meister in jedem Seehafen angewiesen wird, so wie von der mehr oder mindern Entfernung der Magazine, von oder nach welchen die ein- oder auszuladenden Waaren im Nothfall transportirt werden müssen, und von manchen andern Umständen jederzeit abhängen; so ist es ganz natürlich, daß der Einsender solcher fingirten Rechnungen durchaus nie dafür verbindlich gemacht werden kann, sondern solche bloß als eine ungefähre Perspective von demjenigen, der sie verlangt, angesehen werden müssen.

Digitized by Google

212.

r. July 1815.

nen Landgegenden Dalmatiens

eclanu			
t.			
	. .	Fl. 42500	—
24 Ven	40		
sszoll	20		
.	40		
.			
n und co	40		
inzinns	40		
n der Fäs	—	- 7500	—
elder an d			
o an den			
cation für	20		
ſ			
ſpeſen nebſ	20		
nd andre			
Cap. 4, die			
r 10/1 Ga	—		
22/3 Dr	—		
57/4 Bie			
	40	- 10083	20
	.	Fl. 60083	20
		- 1201	40
chſel-Verluſt	.	C. Fl. 61285	—
wir rechnen			
B. Dieſer Wec		- 141	20
gemach	.		
werden	—		
werden	—		
	—		
	—	- 12495	—
		- 3000	—
	.	Fl. 76916	20

Digitized by Google

Triest, den 1. July 1815.

lipoli eingekauft und nach Hamburg verschifft.

Reg. 34 . . .	. . . . .	D.Reg.	22100	—
u f.				
über den Ankauf				
Duc. Reg.	6	—		
. . . –	4	—		
. . . . –	6	66		
. . . . –	566	—		
Gebinde zu lee-				
, anzufüllen und				
. . . . –	153	—		
. . . . –	52	11		
. . . . –	2	40		
. à ½ p. C. –	110	2		
mission à 2 p. C. –	442	30	1342	49
urs per Hamburg		D Reg.	23442	49
44¾ betragen . .	. . . . .	B. Mk	52977	6
b circa 43 Last à				
rd gelegt in Gal-				
. . . . –	. . . .	. .	40	12
nischer Flagge wie				
tto Gewicht mit				
fig per Orne .	. . . . .	. .	6	11
Mk. 50 per Orne –	. . . . .	. .	2	4
lipoli nach Ham-				
. . . . –	. . . .	B. Mk.	49	11
820 Netto Gew. –	. . . . .	BThlr.	109	20

Digitized by Google

Zu Seite 212.

Novbr. 1815.

Fingirte Einkauf-Rechnung üb

30	Packt Juchten		
7	Packen mit 1	203	11 Pf.
4	" "	99	10
3	" "	73	9
13	" " 2	372	17
3	" "	69	15
30	Packen mit 5	817	22
		—	14
		817	8
		24	21
		841	29
		11363	53
	Ausfuhr-Zoll .		
	Anderer Zoll Staats-		
	Neue Auflage .		
	Connoissement-Gebühr		
	Stadt-Einkünfte		
	Accise von 841 . 29		
	Beziehen, Empfangen		
	Arbeiter fürs Packen		
	Douceur an die Gemei		
	Courtage .		
	Kleine und Nebenspesen	1334	54
		12698	7
		253	96
	Eine	12952	3

Digitized by Google

Digitized by Google

6.

St. Petersburg, im Nov. 1815.

Simulirte Einkaufs-Rechnung über 80 Faß Talg zur Exportation nach dem europäischen Continent.

40	Faß 1.a weißen Lichttalg wiegen circa Netto Pud 1000 à		Copeck. 51	Rubel	5100	—
40	" 1.a weißen Seifentalg " " " " 1000 à		— 40		4900	—
				Rubel	10000	—
	Ungelder.					
	Ausgangszoll vom Pud 2000 à 4 Rbl. p. 10 Pud	Rbl.	800	—		
	Andere Zollgelder und Staatsabgaben v. Rbl. 800	4 p. C.	32	—		
	Neue Auflage . . . —	2 p. C.	16	—		
	Connoissement-Gebühr v. Rbl. 10000	1 p. C.	100	—		
	Stadt-Einkünfte . . . —	¼ p. C.	25	—		
	Accise von Pud 2000 . à 1 Rbl.		200	—		
	Beziehen, Empfangen, Wiegen, Verladen		80	—		
	Douceur an die Gemeinen .	à ½ p. C.	12	50		
	Courtage . . .	à ½ p. C.	50	—		
	Extra-Ungelder . . .	à 1 p. C.	100	—	1415	50
				Rubel	11415	50
	Commission	à 2 p. C.	. .	—	238	31
				Rubel	11703	81

7.

Cadiz, am 1. July 1815.

Simulirte Einkaufs-Rechnung über 5 Faß Cochenille nebst Ausgangs-Zöllen und Unkosten.

5	Fäßer enthaltend 5 Suronen fl. silbergraue Cochenille gewogen Netto L. 925 à Duc. 156 p. Ar. sind					
	Duc. 5772 à 11 Rpta. . . .			Rpta.	43926	—
	Ausgehende Rechte . . à 160/8 Rpta. p. Ar.		Rpta. 5943	2		
	5 Faß und am Bord bringen . . .		550	1		
	Stempelgebühr		42	8		
	Courtage	½ p. C.	317	7	6653	2
				Rpta.	70145	2
	Commission 2 p. C.			—	1402	14
				Rpta.	71548	—
	Zum Cours von 96 auf Amsterdam			BFl.	15568	14

8.

Cadix, den 1. July 1815.

Fingirte Einkaufs- und Unkosten-Rechnung über 20/2 Suronen Indigo Caraques.

20/2	Suronen Indigo Caraques assortirt von L. 98 jedes Suron geben Netto L. 1920. à Rpt. a 22 per L.		Rpta.	42240	—
	Ausgangs-Rechte à 127. 9: p. 100 L.	Rpta. 2500	4		
	Unkosten bis an Bord	120	4		
	Leinwand zur Emballage	110	—		
	Stempelgebühr	42	14		
	Courtage à ½ p. C.	211	2	2984	8
			Rpta.	45224	8
	Commission à 2 p. C.			904	8
			Rpta.	46129	—
	Zum Cours von 90 auf Hamburg		B. Mk.	11764	14

Digitized by Google

§. F.

Schifffrachts-Rechnungen,

Franz. Compte de nolis, Ital. Conto Noleggio, Span. Cuenta de flete,

werden von demjenigen Handlungshaus in den Seehäfen ertheilt, an welches das Schiff durch den Ablader oder durch den Capitain selbst empfohlen (recommandirt) wurde, um den Eingang der von den verschiedenen Empfängern der Ladung nach Inhalt des Manifests und der Connoissements schuldigen Schiffsfrachten für die geladenen Güter zu besorgen. Die Schiffsfrachten müssen nach dem im Connoissement bestimmten Lohn und darin aufgeführten Währung von den Empfängern der Güter erlegt und bezahlt werden. Ist diese Währung von der am Platz üblichen abweichend, so müssen die den Empfängern theilweise überlieferten Rechnungen ihrer schuldigen Fracht zum Tagescours in die Platzwährung verwandelt und nach diesem baar bezahlt werden, oder aber der recommandatario muß sich auch mancher Orten gefallen lassen, den Betrag der schuldigen Fracht vom Empfänger in guten auf demjenigen Platz zahlbaren Wechseln, wo die im Connoissement bestimmte Währung üblich ist, in natura anzunehmen.

Ist das Schiff dem Capitain selbst zugehörig, oder ist er vom Rheder und Ablader dazu befugt, sich selbst an ein Haus nach Ankunft im Hafen zu recommandiren, so bleibt ihm überlassen, sich nach Ankunft irgend ein Haus zu wählen, zu dem er das Zutrauen hat, um diese Gelder einzuziehen und in diesen Fällen wird die Schifffrachts-Rechnung a favor des Capitains vom recommandatario angefertiget, und diesem die eincassirten Gelder ausgezahlt. Steht hingegen der recommandatario in schriftlicher Verbindung mit dem Rheder oder Ablader des Schiffs und hat er von diesem den Auftrag: „für ein- oder ausgehende Ladung Sorge zu tragen", so werden diese Art Rechnungen nicht zu Gunsten des Schiffers, sondern a favor des Rhederers oder Abladers angefertiget, dem er nach Abzug seiner Spesen und Provision den Betrag zu remittiren hat.

Dergleichen Rechnungen müssen die Total-Summe der ganzen Fracht nebst der bedungenen Cappa (Caplacken, Chapaux) richtig berechnet und mit dem Manifest stimmend anzeigen, wovon der recommandatario befugt ist, 1½ à 2 p. C. Eincassirungs-Provision auch nach Maaßgabe der Umstände und Usancen 1 p. C. del Credere, wenn er für den Eingang der Rimessen haftet, für sich abzuziehen.

Wie eine solche Rechnung angefertiget wird, zeigt das Formular.

Digitized by Google

Digitized by Google

wer
wel
emz
schi
Co
bes
stin
der
Pl
übe
Pl
abe
den
nig
W

der
im
irg
se
Re
un
ree
de
he
zu
an
tre

ne
mi
ist
Ur
de

Digitized by Google

§. C.

Aufmachung einer Dispache

oder

Dispache-Berechnung

über

in Hamburg versicherte Weine.

Da wir bereits im Abschnitt VII. das Erforderliche zur Anfertigung einer solchen Berechnung im Allgemeinen angeführt haben, so verweisen wir hiermit auf jenen pag. 145 befindlichen VII. Abschnitt.

Hamburg, den 26. September 1817.

Es hat Herr N. N.

auf

14 Faß Wein, sign. NBM No. 1 à 2.

55 " dito " 4 No. 1 à 6.

in dem Schiffe Pallas Schiffer Friedr. Jochim Lutjens von Bordeaux nach Lübeck, den 5. Nov. 1806. versichern lassen. Dieses Schiff ist den 30. Oct. 1806. von Bordeaux abgegangen und den 2. Nov. unter den Dünen vor Anker gegangen ꝛc. ꝛc.

Berechnung des Capitals.

Obige Güter sind in der Police ohne die Prämie taxirt worden, als:

14 Faß Wein sign. NBM 4	auf	Bo. Mk. 2500 — "
55 " " "	"	" 7000 — "
		Bo. Mk. 9500 — "
Assuranze à 15½ p. C. Prämie	Bo. Mk.	1472. 8.
dito von dito	"	228. 4.
Courtage ¼ p. C.	Ct. Mk.	23. 12
für die Police	"	3. —
	Ct. Mk.	26. 12
	à 125½ p. C.	21. 4.
laut unrectirter Police sind Bo. Mk. 7000 darauf versichert	"	1722 — "
	Bo. Mk.	11222 — "

Digitized by Google

Obige Weine haben bestanden in

10 Faß	Cohes. sign.	— No. 1.	der Belauf ist pro rata Bo. Mk. 956. 13.
4 "	Medoc "	— " 2.	" " " 1996. — "
14 Faß.			Bo. Mk. 2952. 13.
30 Faß	Cohes	sign. No. 1.	ist. oB. Mk. 3443. 12.
10 "	Langoiran	" " 2.	" " 1410. 10.
5 "	Serons	" " 3.	" " 1088. 9.
5 "	St. Dumont	" " 4.	" " 851. 7.
5 "	Haut Preignac	" 5.	" " 1444. 13.
			" 8269. "
			Bo. Mk. 11222. — "

Berechnung der Leccagie.

Nach dem beykommenden Attest Hrn. N. &. N. N. Bevollmächtigte des Hrn. Assecuradeurs hat sich an obige Weine bey der Ankunft zu Lübeck folgende Leccage befunden, als:

An den 10 Faß Cohes sign. No. 1. . . . . $2\frac{7}{12}$ Oxh.
beträgt keine 10 p. C. ist also dem Hrn. Assurad. nicht zur Last zu legen.

An den 4 Faß Medoc sign. No. 2. . . . . $3\frac{1}{2}$ Oxh.
davon gehen ab 10 p. C. für ord. Leccagie von 4 Faß oder 16 Oxh. . . . . $1\frac{3}{5}$ "

ist extra Leccage $2\frac{17}{60}$ Oxh.
deren Belauf ist pro rata daß 16 Oxh. sich auf Bo. Mk. 1996 — " belaufen. . . . . Bo Mk. 278 9

An den 30 Faß Cohes. sign. No. 1. $39\frac{5}{12}$ Oxh.
davon gehen ab 10 p. C. für ordin. Lecc. von 30 Faß 120 Oxh. 12 "

ist extra Leccagie $27\frac{7}{12}$ Oxh.
" 786 13
der Belauf ist pro rata daß 120 Oxh. sich auf Bo. Mk. 3443. 12. belaufen . . . . . BMk. 1065 6

An den 10 Faß Langoiran No. 2. . . $5\frac{1}{12}$ Oxh.
davon gehen ab 10 p. C. für ord. Lecc. von 5 Faß 20 Oxh. . . . . 4 "

ist extra Leccage $1\frac{1}{12}$ Oxh.
deren Belauf ist pro rata, daß 40 Oxh. sich auf Bo. Mk. 1440. 10. belaufen . . . . . " 51 — "

An den 5 Faß Serons No. 3. . . . . $5\frac{1}{4}$ Oxh.
davon gehen ab 10 p. C. für ord. Lecc. von 5 Faß oder 20 Oxh. . . . . 2 "

ist extra Leccage $3\frac{1}{4}$ Oxh.
deren Belauf ist pro rata, daß 20 Oxh. sich auf Bo. k. 1088. 9. belaufen . . . . . " 190 8

An den 5 Faß St. Dumont No. 4. . . . $2\frac{1}{4}$ Oxh.
davon gehen ab 10 p. C. für ord. Lec. von 5 Faß oder 20 Oxh. . . . . 2 "

ist extra Leccage $\frac{1}{4}$ Oxh.
deren Belauf ist pro rata, daß 20 Oxh. sich auf Bo. Mk. 851. 7. belaufen . . . . . " 51 15

Transport Bo. Mk. 1338 13

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

P. Transport Bo. Mk. 1338. 13

An den 5 Faß Haut Preignac No. 5. . . 2½ Oxh.
davon gehen ab 10 p. C. für ord. Lecc.
von 5 Faß oder 20 Oxh. . . . . 2 „

ist extra Leccage ½ Oxh.
deren Belauf ist pro rata, daß 20 Oxh. sich auf Bo. Mk.
1444. 13 belaufen . . . . . „ 36. 2

Bo. Mk. 1374 15

Herr N. N. in Lübeck
berechnet für 109 Stück eiserne Bänder, welche
in Neustadt gebraucht wurden, um daß die Boden
nicht alle einstürzten, à 93 C. Mk. 60. 3s à 125 p. C. „ . . . 48 2

Bo. Mk. 1423 1

solche über das Capital von Bo. Mk. 11222 vertheilet
kommen pro rata für versicherte Bo. Mk. 7000 . . . B Mk. 887 11

für die Verklärung Ct. Mk. 5. 4. à 25 p. C. - 4 3

Bo. Mk. 891 14

Die Aufmachung dieser Dispache Bo. Mk. 70. „ 35 —„
Den Armen, um zu egalisiren „ — 10

Bo. Mk. 927 8

Eintheilung.

Solche Bo. Mk. 927. 8. über das versicherte Capital von Bo. Mk. 7000 —„ vertheilt, kommt auf jedes Hundert p. 13½ p. C. die zu bezahlen von der

Minerva-Assecuranz-Compagnie

Bo. Mk. 7000 Bo. Mk. 927. 8 s.

Zur Urkund ist dieses eigenhändig von mir autorisirten Dispacheur eigenhändig unterschrieben und auswendig mit meinem Petschaft versiegelt worden.
Hamburg, den 26. Sept. 1817.

Johann Hinrich Melhop.

§. H.

Interessen-Rechnungen.

Es stehen diese mit dem nachfolgenden Paragraph, welcher von Conti-Correnten handelt, in ganz genauer Verbindung, da sie gleichsam einen wesentlichen Theil dieser Rechnungsauszüge ausmachen. Dennoch treten, wenn auch seltener, im praktischen kaufmännischen, jedoch öfterer im gemeinen bürgerlichen Leben Fälle ein, wo Ausweise über zu gebende, oder zu habende Zinsen nöthig sind, ohne just einen kaufmännischen Rechnungsauszug mit beygefügter Zinsenberechnung zu verlangen und für Fälle dieser Art fügen wir das nachfolgende Formular einer Zinsenberechnung, als nach den in guter Ordnung im Hauptbuch eines rentiers richtig angemerkten Posten aufgemacht, bey.

Der Zweck dieser Art Rechnungen ist, wie schon ihre Benennung besagt, zu wissen: ob derjenige, welcher einen öftern Umsatz von Geldern oder Capitalien macht, von einem andern mit welchem er diese Art Geschäfte treibt, am Jahresschluß Zinsen zu fordern oder zu bezahlen hat. Es gehört folglich dazu, daß der Tag des Empfangs einer jeden einzelnen Geldpost, gleichwie der, der Auszahlung genau darin benennt werde, weil nur hierauf sich die ganze Berechnung begründet; ferner daß man im Lauf der ganzen Rechnung denjenigen Zinsfuß annimmt, zu welchem man mit dem in Geschäften stehenden Freund übereingekommen ist; endlich müssen entweder die zu gebenden

Digitized by Google

Zinsen von den zu habenden, durch doppelte Linien von einander getrennt, am Ende beyde Colonnen aufsummirt und von einander abgezogen, oder aber sie müssen im Lauf der Rechnung, wie wir zeigen werden, sogleich für jeden Tag ausgeworfen seyn.

§. I.

Conto-Corrent.

(Deutsch, Auszug der laufenden Rechnungen), Franz. Compte Courant, Ital. Conto corrente, Estratto, Span. Cuenta corriente, Engl. account current

nennt man in der Handlung diejenige laufende Rechnung, oder vielmehr diejenige Seite in dem dazu bestimmten Buch, worauf all' und jedes dahin gehörige Geschäft unter demselben Tag, wo es gemacht wurde, mit Beyfügung der richtigen Verfallzeiten, an welchen die Ein- oder die Auszahlungen dafür erfolgen sollen, genau angemerkt wird. Das dazu bestimmte Buch heißt gewöhnlich Conto-Correntbuch, im Ital. libro conti correnti und stehet dem Hauptbuch zur Seite, aus welchem nur eine allgemeine Uebersicht des Credits und Debets der auswärtigen Freunde zu erhalten ist, während im Conto-Corrent-Buch die specielere Retirung (Anmerkung) eines jeden mit dem Freund abgeschlossenen Geschäfts Statt finden muß. Auf diese Rechnung gehöret, wie gesagt, all' und jedes mit dem Freund abgeschlossenes Geschäft, daher namentlich die für dessen Rechnung baar, oder wegen Ankauf von Waaren, Wechseln ꝛc. verlegten Zahlungen, sobald solche nicht auf ein noch nicht völlig realisirtes Commissions- oder Consignationsgeschäft Bezug haben. Erst dann, wenn diese Art Geschäfte, sie mögen per Conto Suo oder per Conto mio mit dem Freund gemacht seyn, beendiget und darüber Ein- oder Verkaufs-Rechnung ertheilt und anerkannt worden ist, kann man den auf diesen beyden Conti entspringenden Saldo, man mag zu geben oder zu haben haben, auf Conto, Conto-Corrent in das Debet oder das Credit des Freundes übertragen; weil diese Parthie oder Conto, gleichsam ein Resumen des eigentlichen und wirklichen Status mit dem Freund seyn und abgeben soll. Diese Parthie pflegt man entweder aller 6 oder aller 12 Monate mit dem Freund abzuschließen; bey welchem Abschluß die Zinsen nach dem mit ihm übereingekommenen Zinsfuß in einer besonders dazu bestimmten Colonne von jeder einzelnen Post, sowohl im Debet als im Credit berechnet und der entspringende Saldo der Interessen gehörigen Orts, entweder in das Soll oder das Haben übergetragen wird. Ferner müssen beym Abschluß dieser Rechnungen die Eincassirungsprovisionen und Wechselcourtagen von denjenigen Posten, wo man solche zu rechnen befugt ist und wohin alle diejenigen gehören, bey denen eine Verwechselung oder Verwandelung fremder Währungen in die Local-Währung erforderlich war zu dem mit dem Freunde übereingekommenen Benefice, es sey à ½, ¾ oder ¼ p. C. berechnet und übergetragen werden. Endlich wird der, entweder auf der Debet- oder der Credit-Seite sich zeigende Saldo auf neue Rechnung vorgetragen, von diesem ganzen Verfahren eine genaue Copia (Abschrift) genommen, dem betreffenden Freund übersendet, welche Abschrift gleichfalls den Namen Conto-Corrent erhält.

Nachstehendes Formular enthält Posten, von welchen Provision zu rechnen, und wieder welche, wo keine zu rechnen sind. Bey Handlungshäusern, deren Waarenvertrieb nach geringern Plätzen und Provinzialstädten gehet, deren Abnehmer, Zinsen zu vergüten, gemeiniglich nicht gewohnt sind, wird natürlich auch die Berechnung der Zinsen in dem Conto-Corrent und folglich auch die dazu bestimmte Tages- und Betrags-Columne weggelassen.

Digitized by Google

Leist

Credit.

—	—	fl. 227	13	Rthl. + 3792	4	—
—	—	119	1	2300	—	—
—	—	77	—	1500	—	—
—	—	154	—	3010	—	—
8	—	210	19	+ 6318	—	—
3	—	173	10	† 4080	—	—
—	—	110	12	3202	15	—
4	—	134	2	4704	1	—
—	—	41	3	2711	1	—
		14	2	1800	—	—
21	—	5	8	+ 2456	17	—
		4	9	+ 2920	—	—
2	—	159	2			
		. . .	.	259	—	—
14	—	1439	9	Rthl. 39953	14	—
—	—					

Leipzig, am 3

rechnungen abgemacht

Digitized by Google

§. K.

Anticipations-Rechnungen

kommen zwar seltener als jede andre Art von kaufmännischer Rechnung in praxi vor, sind jedoch in jenen Fällen unumgänglich zu wissen nöthig, wo Verkäufe vom Gütern, Stabile oder Realitäten und Sachen auf lange Zahlungstermine hinaus in mehreren Raten ohne Interessenvergütung zahlbar abgeschlossen sind und der Käufer mit dem Verkäufer oder dessen Erben sich convenirenden Falls dahin setzt, jene rückständigen Raten mit einemmahle gegen Vergütung übereingekommener Zinsen zu berichtigen.

Es fragt sich daher, welche Summe würde Käufer eines Stabile, welches ihm vom Verkäufer für den Kaufschilling von Rthlr. 10000 —ˢ am 1. Januar 1818. in jährlichen Raten à Rthlr. 1000 —ˢ zahlbar verkauft worden, und zwar gegen die Bedingung, daß mit Abtragung der 1sten Rate den 1. Januar 1819. der Anfang gemacht, die letzte aber den 1. Jan. 1828. fällig werde, bezahlen müssen, wenn beyde Theile, wie es oft geschieht, im 1. 2. 3. oder einem der folgenden Jahre dahin übereinkämen, die ganze oder noch restirende Kaufsumme sogleich gegen Zinsenvergütung abzumachen.

Wir liefern zu dem Ende die hier nebenstehende Berechnung zu 3 verschiedenen Zinsfüßen, nämlich zu 4, 5 und 6 vom Hundert jährlich und auf eine runde Kaufsumme von Rthlr. 10000 —ˢ berechnet. Die bey jedem der 10 Jahre bemerkten Summen sind die Quotienten der Proportionalzahl 10000 und blos für das 1ste anticipirende Jahr 1818. den 1sten Jan. würde die bey diesem Jahre bemerkte Zahl Rthlr. 6755. 15. 5 pf. à 4 p. C. jährliche Zinsen, die reine und nicht weiter zu berechnen nöthige Summe seyn, welche Käufer an Verkäufer auf einmal an diesem Tag und Jahr abzuführen hätte. In den folgenden Jahren aber müssen soviel Raten à Thlr. 1000 —ˢ von der ganzen Kaufsumme decortiret werden, als bereits Jahre bis zu dem Termin verflossen sind, wo man das ganze Geschäft gänzlich und mit einemmale abzumachen wünscht. Ein Beyspiel wird dieses deutlicher machen. —

Käufer wünscht nämlich im 3. Jahre, also den 1. Januar 1821. den ganzen schuldigen Rest per Saldo mit 4 p. C. jährlichen Zinsenvergütung abzuführen; da er nun Anno 1819. den 1. Jan. die 1. Rate mit Rthlr. 1000 —ˢ 1820. aber die 2. Rate mit 1000 Thlr. bereits berichtiget hat, die 3. aber mit eben so viel an demselben Tag 1821. gefällig wird, so müssen diese 3 Raten, zusammen 3000 Thlr. betragend, von der ganzen Kaufsumme abgezogen werden, wornach bloß noch 7000 Thlr. zur Berechnung verbleiben. In der nebenstehenden Berechnung findet man nun für das verflossene 3. Jahr oder 1821. à 4 p. C. den Proportions-Quotient mit Rthlr. 7599. 4. 4. angeführt, wornach der gewöhnliche Regula de Tri-Satz zu formiren, nämlich:

Rthlr. 10000 —ˢ geben Rthlr. 7599. 4. 4. wieviel geben Rthlr. 7000 —ˢ

Antwort: Rthlr. 5319. 10. 3. Hierzu die gefällige
3te Rate mit ˢ 1000. — —

Facit Totalsumme Rthlr. 6319. 10. 3.

Auf gleiche Weise wird bey jedem der folgenden Jahre und zu jedem der 3 erwähnten Zinsfüße und Kaufsummen verfahren. Denn angenommen die letztere wäre nicht Rthlr. 10000 —ˢ, sondern z. B. blos Rthlr. 4500 —ˢ mit jährlicher Abzahlung von Rthlr. 450 —ˢ statt Rthlr. 1000 —ˢ; so würde die Proportion seyn:

Rthlr. 10000 —ˢ geben Rthlr. 7599. 4. 4. wie viel geben Rthlr. 3150 —ˢ

Antwort Rthlr. 2393. 17. 10. hierzu die gefällige
3. Rate mit ˢ 450 — —

Facit Totalsumme Rthlr. 2843. 17. 10.

Um diese Art Rechnung für alle Fälle, wo Anticipationszahlungen, sowohl bey längeren als kürzeren Terminen, als wir hier angenommen

Digitized by Google

haben, statt finden sollen, anwendbar zu machen, ist zu wissen erforderlich: daß die Interessen des letzten Jahres zuerst von der ganzen Capitalsumme also rückwärts, für das folgende Jahr aber von dem herauskommenden Quotient und dann sofort zu decortiren und zu berechnen sind. Der Ansatz lautet daher im gegenwärtigen Fall folgendermaaßen:

104 geben 100 wie viel geben 10000

Antwort: Rthlr. 9615. 9. 3. im vorletzten Jahr.

weiter 104 geben 100: wie viel geben 9615. 9. 3.

Antwort: Rthlr. 9245. 13. 6. im zweytvorletzten Jahre u. s. w.

§. L.

Ricambio- oder Rückwechsel- auch Retour-Rechnung.

Eine der unangenehmsten für den Geschäftsmann ist wohl die Ricambio- oder Retourrechnung, die wir hier in der Kürze abhandeln wollen, denn nicht allein, daß der Aussteller eines Mangel Zahlung in Protest gegangenen Wechsels jedesmal bey seinem Indossanten in einem immerhin ungefälligen Licht erscheint; so sind auch die deshalb aufgemachten Ricambiorechnungen fast allemal der Kasse desselben nachtheilig, denn nicht immer dürften so günstige Coursverhältnisse eintreten, als bey der gegenwärtigen, welche wir als Formular hier beyfügen, die dem damaligen Aussteller einigermaaßen für die darauf an die verschiedenen Indossanten vergüteten Unkosten und Commissionen entschädigten. Jeder Ordnungsliebende und für sein eigenes Wohl besorgte Kaufmann sucht daher schon ohne weitere Erinnerung diese Art Rechnung sorgfältig zu vermeiden.

Das Recht eine Retour- oder Ricambiorechnung allererst anzufertigen, besitzt lediglich und der Natur der Sache gemäß derjenige, in dessen Händen sich ein Wechsel am Tage der Verfallzeit desselben befindet, also mit andern Worten, der letzte Girant, welcher aber mittelst Protest beweisen muß, daß dieser Wechsel vom Bezogenen, aus was nur immer für Gründen, nicht bezahlt wurde. In solchem Falle steht ihm das Recht zu, den Werth desselben entweder baar von seinem Cedenten nebst der Vergütung aller seiner gehabten Unkosten — wozu die an den Notarius publicus bezahlten Protest-Kosten, verlegte Briefporti, Stempelgebühren, für den neuen Wechsel oder Rivalsa, so wie die Interessen und seine Commission à ½, ¼ bis ½ p. C. gehören — einzufordern, oder aber im Fall sich dieser nicht am Platz selbst befindet, für den Werth des ganzen belaufenden Betrags zum laufenden Tagescours nach beliebiger Sicht auf seinen auswärtigen Cedenten zu erholen und sich auf solche Weise bezahlt zu machen. — Auf gleiche Weise wie der letzte Inhaber des Wechsels sich von seinem Vorgänger und dieser wieder von seinem vorstehenden Cedenten bezahlt macht, geschieht es von den übrigen auf dem Wechsel befindlichen Giranten, bis endlich die Reihe an den ersten kommt, welcher seinen Regreß lediglich an dem Aussteller nehmen kann, dem er nach erfolgter Befriedigung den Wechsel nebst Protesten auszuliefern hat.]

Findet der Fall statt, daß einer der Giranten erloschen ist, so ist der Vorhergehende zu bezahlen schuldig und die Ricambiorechnung muß dann auf dessen Nahmen gestellt werden. Jeder Interessent am Wechsel kann nach Belieben einen oder mehrere Girauten überspringen, und sich einem unter ihnen zu seiner Regreßnahme wählen, ja selbst alle sammt und sonders überspringen, indem er sich sogleich deshalb an den Aussteller des Wechsels selbst wendet, wenn er diesen für solid hält, verliert jedoch durch dieses willkührliche Verfahren nach der in den Wechselordnungen enthaltenen Bestimmungen im ungünstigen Fall sein Recht an die vorstehenden und übrigen Cedenten.

Beygebogenes Formular einer Retour oder Ricambio legt das Wesentlichste derselben klar vor Augen.

Digitized by Google

Fl. 1298. 45. für welche sich die Herren Hübs
als Equivalent von B. Mk. 1826
hierzu
„ 4. 20. Commission à ½ p. C.
„ 1. 18. Courtage à 1 p. M.
„ 1. 2. Briefporti

Fl. 1305. 25. für welche Summe ich mich zum
auf meinen Cedenten den Herrn Daniel Billig i
mit W. Fl. 4157. 23. sind „ „

W. Fl. 4157. 23. deren sich Herr Richard Sc
von A. C. Fl. 1305. 25. à 31⅛
„ 13. 51. m. Commission à ½ p. C.
„ 2. 48. Briefporti.

W. Fl. 4174. 2. welche Summe ich von me
Reich hier heut baar erhalten, mit

W. Fl. 4174. 2. Capital an den Herrn Daniel
tet, hierzu
„ 13. 55. m. Commission à ½ p. C.
„ 2. 47. Zinsen von 4 Tagen à ½ p.
„ — 16 Briefporti.
„ — — Stempel.

W. Fl. 4191. — für welche Summe mich zun
auf meine Cedenten die Herren Gieb & Pi
praevalire, mit W. Z. Rthlr. 877. 17. sind

W. Z. Rthlr. 877. 17. deren sich Herr R. F. I
W. Fl. 4191 zum Co
hierzu
„ 2. 22. m. Commission à ½ p.
4. Briefporti.
„ — — Stempel.

W. Z. Rthlr. 880. 19 gr. welche Summe von
sagen Reichsthaler Acht Hundert Achtzig au
Trassenten des Wechsels d. Bco Mk. 1800 be
burg heute richtig und baar empfangen zu ha

ch Anfang & Comp. in Hamburg —= à 142¼ auf mich praevalirten,			
heutigen Cours à 31⅞ 4/W. dato n Wien, Ordre Spremberg erhole . . . A. C. Fl. *Richard Schein.*	1305	25	
Wien, den 15. July 1809. hein in Augsburg als Equivalent auf mich praevalirte, hierzu			
inem Cedenten dem Herrn R. F. . . . . W. Fl. *Daniel Billig.*	4174	2	
Wien, den 24. July 1809. Billig hier am 20. d. baar vergü- C. p. 1/Mth.			
Cours von 477½ à 14 Tage dato s in Leipzig Ordre Trost & Sohn . . . . W. Fl. *R. F. Reich.*	4191	—	
Leipzig, am 28. July 1809. Reich in Wien als Equivalent von urs von 477½ auf mich prävalirte, ... W. Z. Rthlr.	880	19	—
19 gr. W. Z. von den Herren L. F. Sicher & Comp. in Hamben bekennen. *Gieb & Fils.*			

E.

Kurzgefaßtes,

meistentheils nach Original-Mittheilungen bearbeitetes

Europäisches
Handels-Adreßbuch,

die Firmen und Geschäfte der wichtigsten Handels-Häuser enthaltend.

Digitized by Google

Digitized by Google

Spanien und Portugal.

Spanien.

Oberfläche des eigentlichen Spaniens: 8,877 Quadratmeilen mit 10,372,500 Einwohnern; jene der sämmtlichen europäischen, asiatischen, afrikanischen und südamerikanischen Colonien, die im Insurrectionszustand begriffenen mit eingeschlossen, 240,863 Q. M. mit 17,700,400 Menschen. Nach diesen Angaben würde die ganze spanische Monarchie ein Areal von 249,740 Q. M. mit 28,072,900 Einwohnern umfassen.

Eintheilung: Das eigentliche Spanien ist in 14 Provinzen eingetheilt, nämlich:

Andalusien,	Hauptstadt	Sevilla.	Estremadura,	Hauptstadt	Badajoz.
Aragonien,	—	Saragossa.	Galicien,	—	Compostella.
Asturien,	—	Oviedo.	Granada,	—	Granada.
Biscaya,	—	Bilbao.	Leon,	—	Léon.
Castilien (Alt)	—	Burgos.	Murcia,	—	Murcia.
Castilien, (Neu)	—	Madrid.	Navarra,	—	Pampelona.
Catalonien,	—	Barcelona.	Valencia,	—	Valencia.

Inseln des mittelländ. Meeres: Majorca, Hauptstadt Palma. Minorca, — — Citadella. Ivica, — — Ivica.

Producte: Sehr gute Weine, wovon die besten Sorten Alicante, Malaga, Rota, Val di pegno, Xeres sind. Wenig Getraide, Branntwein, Viehzucht, Maulthiere, Pferde, unter denen man die andalusische Race als die beste vom übrigen Europa kennt; Schaafzucht, Wildpret, guten Fisch- und Sardellenfang; die feinste Wolle, Soda, Schmack, Kermes, Meergras, Saffran, Zuckerrohr, Baumwolle, Palmbäume, Mastixbäume, Feigen, Mandeln, Orangen, Zitronen, Limonen, Damasquinas, Datteln, Pistacien, Meersalz, Steinsalz, sehr gute Seide in der Umgegend von Valencia, Seide bey Murcia, ꝛc., Quecksilber, Crystalle, Jaspis, Porphyr, gute Steine.

Hauptausfuhrhandel: Südamerikanisches Gold und Silber, Wolle, Wein, Oel, Soda, Saffran, Schmack, Salpeter, Salz, Häute, Früchte, Cochenille, Indigo.

Hauptausfuhrhandel nach den spanisch-amerikanischen Besitzungen: Spanische, holländische, französische, irländische, teutsche Leinwande; Tuche, Seidenwaaren, Wein, Salz, Eisen, Stahl, Wachs, Zimmet, Oel, Galanterie- und Quincailleriewaaren, Papier ꝛc.

Flüsse. Tajo, Quadalquivir, Guadiana, Ebro, Duero.

Regent. Ferdinand, VII., König von Spanien und Indien; geb. den 13. October 1784.

Digitized by Google

Bevor wir zu Entwerfung dieses interessanten Theils des Abbreßbuchs schreiten, halten wir für zweckmäßig, einige, den Handel der auswärtigen Staaten mit diesem Reich und dessen Douaneverfassung betreffende Notizen, auszugsweise aus den von Zeit zu Zeit bis zum Jahr 1807 deshalb erschienenen königlichen Mandaten, nach ihren, den abhandelnden Gegenstand betreffenden Schlagworten, in alphabetischer Ordnung, zur Bequemlichkeit des Nachschlagens, gebracht, voranzuschicken.

Einen ähnlichen, den spanisch-amerikanischen Handel betreffenden Auszug und der darüber erschienenen königl. Mandate würden wir ebenfalls im Stande seyn, unsern Lesern mitzutheilen, wenn nicht dieser Handel einzig und allein dem Innern des spanischen Reichs und zwar einzelnen dazu vom König habilitirten Seehäfen, so wie nur bloß dem National-Spanier freystände und erlaubt wäre, so daß wir eine solche Abhandlung vor der Hand nicht an ihren Platz und außerhalb den Gränzlinien dieses Werks gelegen glauben.

Abgaben (Königliche und Staats-). Diese sind mannigfaltig und heißen Alcabalas, Arbitrios, Almirantazgo, Cientos, Consolidacion de Vales Consulado, Indulto, Internacion, Millones, Subvencion. Wie und wovon sie erhoben werden, erhellet aus Nachfolgendem.

Alcabalas y Cientos (Alcabala Arabisch), Abgabe, die man von jedem Waarenverkauf an den König bezahlen muß. (Cientos, pro Cento) eine Abgabe von 4 p. C. von Waaren. Es sind dieß 2 Abgaben, welche man zusammen beym Verkauf oder Tausch einer Waare zu entrichten schuldig ist. Bey Waaren des Auslandes belaufen sie sich zusammen auf 10 p. C. Von jenen des Inlandes werden sie nach dem Tarif vom 14. und 26. December 1785 erhoben, in welchen sie für diese bedeutend, zum Besten des Ackerbaus und der Industrie im Innern herabgesetzt wurden.

Arbitrios (Octroirte Abgabe), welche einigen Städten von gewissen Artikeln zu erheben erlaubt wurde. Vermöge einer königlichen Ordre vom 14. April 1802 darf keine neue Auflage dieser, oder anderer Art in den Häfen erhoben werden, ausgenommen, es würde von Sr. Maj. ausdrücklich durch die Domainenkammer anbefohlen.

Almirantazgo (Admiralitätszoll), wird außerdem in dem Tarif recapitulirten Abgaben noch besonders durch die Douane erhoben, und ist das Einkommen davon für Sr. Maj. bestimmt, (weil die Admiralitätswürde der Krone einverleibt ist). Dieser beschränkt sich auf unbedeutende Auflagen, auf diejenigen Producte und Schiffe, welche aus dem spanischen Amerika kommen, oder dahin gehen und nur sehr selten betreffen sie die aus andern Ländern nach Spanien kommenden Erzeugnisse, ausgenommen Stockfisch, bey dessen Eingang man für diese Abgabe 10 Maravedises de Vellon (Kupfer-Maravedis à 34 per Real de Vellon) für jede 100 Pfd. zu entrichten hat.

Consolidacion de Vales Reales, bezweckt die Consolidirung der königl. Vales (Papiergelder). Zur Bezahlung dieser so gerechten, als privilegirten Schuld der Krone vereinigte man mehrere öffentliche Einkommen, deren Benennung man in der königl. Pragmatik vom 30. Aug. 1800, so wie in den darauf folgenden Ordres genau aufgezeichnet findet, und unter diese sollen nach den Willen des Königs auch diejenigen Einkünfte gehören, welche von den nach Spanien aus dem Auslande eingehenden Waaren erhoben werden. Den Belauf dieser Abgabe bestimmte man auf 1/3 der schon angenommenen Zollabgaben, oder welches einerley ist, auf den gleichen Belauf der Internationsabgabe, von welcher wir weiter unten sprechen werden, und die durch die Declaration vom 19. Febr. 1801 bestimmt wurde. Sie wird erhoben von aller Art Gewebe, dieß sey von Seide, Wolle, Lein, oder Zwirn,

Digitized by Google

Quincaillerie ꝛc.; ausgenommen diejenigen Artikel, welche ihre Quota besonders nach dem darüber angefertigten Tarif zu bezahlen haben, und soll daher diese Abgabe von den Douanen in den Häfen und Orten, wo dergleichen Waaren einbrechen, auf gleiche Art und Weise, wie die erwähnte Internationsabgabe, eingefordert und erhoben werden. Folgende spanische Ausfuhrproducte müssen beym Ausgang ins Ausland für Consolidacion de Vales bezahlen:

Oel. Für jede Arrobe	Rn.	5	— Ms.
Geniſter,	idem	—	8
Wolle, feine und mittelfeine,	idem	2	—
Seide, rohe, wenn deren Ausfuhr erlaubt wird,	idem	6	—

Consulado (Consulatabgabe). Der königl. Befehl vom 12. Aug. 1802 ordinirt, daß diese Abgabe in den Abgangsbafen auf diejenigen Güter zurückerstattet werde, von denen man beweisen kann, daß sie in irgend einem andern Hafen der Halbinsel ausgeladen wurden und daselbst diese Abgabe schon einmal bezahlt haben.

Eine königl. Ordre vom 16. Febr. 1803 bringt, daß alle diejenigen Artikel und Effecten, welche nach königl. Befehl frey von solchen Ein- und Ausfuhrabgaben sind oder waren, die als königl. Renten zu beachten sind, auch von dieser Abgabe befreyet seyn sollen, jedoch nicht von den Abgaben, genannt Arbitrios, welche dem kön. Domainenamt zu Bezahlung der Pensionen bewilliget wurden.

Königl. Erklärung vom 11. Juny 1803. Diejenigen Waaren, welche von den Generalrenten bey ihrem Transport aus einem Hafen des Landes in den andern, oder in eine der nahegelegenen Inseln befreyet sind, sollen auch von dieser Abgabe befreyet seyn. —

Eine königl. Ordre vom 10. May 1791 bringt: Außer der gewöhnlichen ½ p. C. havaroy, sollen von einigen Consulaten noch andere zufällige und temporaire Impoſten erhoben werden, welche, je nachdem sie beschlossen sind, dem Publicum bekannt gemacht werden sollen.

Indulto (Indult- oder Privilegien-Abgabe). Ein K. Billet (Cedula) vom 30. April 1790 ordinirt, daß alle diejenigen ausländischen Schiffe diese Abgabe zu entrichten schuldig sind, welche in die spanischen Häfen solche Waaren überführen und an Bord haben, die nicht eigene Landeserzeugnisse der führenden Flagge sind, auch wenn es Erzeugnisse der diesem auswärtigen Staat zugehörigen Colonien wären. Der Belauf dieser Abgabe ist 2 p. C. vom Betrag der Waaren.

Eine königl. Resolution vom 25. Febr. 1796 besiehlt, daß diese Abgabe auch von denjenigen Artikeln und Producten aus den spanischen Colonien erhoben werde, welche aus Spanien am Bord fremder Schiffe, oder durch die Gränz-Douanen in Navarra, oder Cantabria ins Ausland ausgeführt werden, sobald diese Producte nicht in demselben Land erzeugt sind, wo das Schiff herstammt, dasie am Bord führt, welches die dabey Intereſſirten gehörig beweisen müssen, um sich von dieser Abgabe zu befreyen. Da jeder Handel mit Fischen aus den spanischen Gewässern, nur nicht jener mit fremden Fischen, von allen Landesabgaben ein für allemal befreyt ist, so soll auch diese Indultsabgabe von 2 p. C. darin begriffen seyn, selbst wenn fremde Schiffe dergleichen Fische von einem Hafen zum andern überführten.

Nach einer Ordre vom 8. März 1797 soll diese Abgabe auch dann nochmals von allen ausländischen Waaren erhoben werden, wenn sie am Bord fremder Schiffe von einem Hafen zum andern übergeführt werden, und schon einmal beym Einbringen im ersten Hafen diese Abgabe bezahlt haben. — Eine Ordre vom 25. Juny 1805 besiehlt, daß man während des damaligen Kriegs diese Abgabe nicht von den spani-

Digitized by Google

schen Landes- und Industrieerzeugnissen zu erheben habe, auch wenn sie von einem Hafen zum andern, oder von da nach den baleärischen oder canarischen Inseln durch fremde Schiffe überführt würden; jedoch hat man fortzufahren, diese Abgabe sowohl von den aus dem spanischen Amerika in spanischen Häfen ankommenden Früchten und Producten des Auslands bey deren Eingang zu fordern, sobald sie durch fremde Schiffe zugeführt werden.

Internacion (Einfuhr-, Eingangszoll), wird bey allen Verkäufen fremder Waaren en gros, statt der Abgabe Alcabala von denjenigen Artikeln genommen, welche von dieser Abgabe frey sind. Dieser ist zu erheben und besteht in 1/3 von den Douaneabgaben, laut Tarif, ohne jedoch zu dieser die Millionesabgabe, welcher einige Artikel unterliegen, hinzu zu addiren. Von fremden Fischen, als Stockfisch ꝛc., sie mögen von Qualität seyn, wie sie wollen, ist diese Abgabe 40 Maravedises de Vellon für jede Arrobe von 25 Pfd. und ist diese Abgabe bey der Einbruchs-Douane in dem Augenblick zu erlegen, wo die Waare nach Haus bezogen wird. — Von dieser Abgabe sind jedoch ausgenommen: all' und jede Maschine, Werkzeug, Eisenwaaren, Utensilien, Flachs und Hanf in Bunden, rohe und gedrehete Seide in Bunden, welche für die Landesfabriken und Manufacturen eingeführt werden; Weitzen, Mehl, Sämereyen, Schlacht- oder Zuchtvieh, Fleisch, Gartenkräuter, Reitpferde oder Maulthiere, Diamanten, feine und kostbare Einfassungen (encaxes finos) und kostbare Bijouterien (alhajas) von Gold und Silber, Uhren nicht mit eingeschlossen.

Vermöge einer Resolution vom 10. Febr. 1796 soll diese Abgabe an diejenigen für solche Artikel zurückerstattet werden, welche von ein und demselben Individuo zwar in das Reich eingeführt, aber auch von demselben wieder nach dem spanischen Amerika ausgeführt wurden. Sie soll jedoch nicht eher von der Douane zurückbezahlt werden, als bis diese Artikel an ihren Bestimmungsort, in die Hand eines andern Eigenthümers übergegangen sind und von diesem dieser Eingangszoll erlegt worden ist, welches mittelst eines vom Douane-Administrator ausgefertigten Begleitscheins documentirt werden muß.

Millones (Million), sind diejenigen Abgaben, welche die Stände des Reichs dem König bewilligen, auf die Consumtion von Wein, Weinessig, Oel, Fleisch, Seife und Lichter zu erheben.

Subvencion (Zuschußsteuer). Nach einer kön. Declaration vom 20. July 1805 soll diese Abgabe nur temporair als Zuschuß zu den wegen des damaligen Kriegs gehabten Unkosten statt finden. Sie beläuft sich auf 10 p. C. von den allgemeinen Renten, welche von ausländischen Waaren bey der Einfuhr in das Reich erhoben werden und zwar dergestalt, daß, wenn 60 Realen für diese Renten von solchen Artikeln zu erheben sind, noch 6 andre Realen à titulo di subvenzione abgenommen werden müssen, gleichwie 3 Realen von jedem 20 bey der Ausfuhr in fremde Dominien. Diejenigen Artikel, welche von Bezahlung der Generalrenten sowohl bey der Ein- als Ausfuhr ausgenommen sind, bezahlen 2½ p. C. vom couranten Werthe der Waaren. Vom Küstenhandel Spaniens nach dem des spanischen Amerikas und dem, welcher zwischen diesen Colonien mit dem Ausland Statt findet, ist diese Abgabe nicht zu fordern. Alles, was von Amerika kömmt oder dahin gehet, ist von dieser Abgabe frey, ausgenommen Gold und Silber, wovon man 1/2 p. C. zu nehmen hat. Von jeder Ausfuhr von baarem Geld, ausgenommen sie geschähe für königliche Rechnung, hat man 5 Maravedises für jeden Peso abzunehmen.

Ueber die Abgaben im Allgemeinen bestimmen die beyden Ordres vom 25. Febr. und 18. July 1801, daß alle zu entrichtenden Abgaben von ausländischen oder solchen Waaren, welche aus dem spanischen Amerika

Digitized by Google

eingehen oder dahin verschickt werden, in baarem Geld zu bezahlen sind.

Afrika. Nach einer Königl. Ordre vom 26. Sept. 1792 gilt in Absicht des Handels mit diesem Welttheile dasselbe, was allein für Algier beschlossen worden ist. Jeder, der sich dahin begeben will, muß nothwendig aus einem der hier benannten Häfen dahin absegeln, als Malaga, Cartagena, Alicante, Barcelona, Mahon, Palma de Majorca oder Ibiza und bevor man dahin abgehen kann, muß durch irgend ein solides Handelshaus in den vorbenannten Häfen dafür hinreichende Sicherheit geleistet werden, daß all' und jede entweder vom Capitain oder dem Schiffsvolk auf jenem Continent gemachte Schuld baar berichtiget werde.

Algesiras. Eine K. Ordre vom 15. Dec. 1802 schärft neuerdings den bereits unterm 17. Jan. 1761 ertheilten Befehl in Absicht dieses Hafens. Nämlich, dieser Hafen ist allein zum Handelsverkehr zwischen Gibraltar und dem spanischen Reiche habilitirt, dagegen hat er nicht die Erlaubniß, weder mit Amerika, noch mit dem Ausland zu handeln. Es müssen daher in Folge jener Habilitation alle Schiffe, die nach Gibraltar gehen wollen, erst vor Algesiras anlegen und sich einer Visitation, so wie denjenigen Formalitäten unterwerfen, welche durch die vorerwähnte Ordre vom 17. Jan. 1761 vorgeschrieben worden sind.

Artikel. Von allen ausländischen Artikeln, Früchten und Effecten soll kein weiterer Ausfuhrzoll beym Ausgang derselben aus dem spanischen Reich erhoben werden, sobald dieselben die Eingangszölle beym Einbruch gehörig entrichtet haben. Von allen jenen Artikeln, welche frey von Haupt- und untergelegten Zöllen und Abgaben auszuführen erlaubt sind, muß man in der Douane ganz genaue Nota über deren Beschaffenheit, Quantität und coursirenden Werth aufnehmen lassen.

Die Natural- und Industrialproducte der Canarischen Inseln sollen bey der Ausfuhr nach dem Ausland auf gleiche Weise, wie bisher, nach den darüber ertheilten und bestehenden Ordnungen expedirt werden.

Alle Natural- und und Industrialerzeugnisse der Philippinischen Inseln sollen von allen Abgaben bey der Ausfuhr aus Spanien nach andern Ländern befreyet seyn.

Von allen asiatischen Erzeugnissen aus fremden Dominien auf diesem Continent sollen all' und jede bey deren Einfuhr nach Spanien bezahlte Einfuhrzölle und Abgaben zurückerstattet werden, sobald solche Artikel aus dem Reiche nach andern Ländern exportirt werden, wie es das 55. Capit. des königl. Brevets vom 12. July 1803 vorschreibt.

Will man entzündbare Artikel, als Terpentingeist, oder Spiritus, Weingeist einschiffen, so müssen diese bey der Einschiffung besonders angegeben werden, damit sie im Schiffsraum an einen schicklichen Ort stivirt werden können. Widrigenfalls ist der Eigenthümer für jeden entstehenden Schaden verantwortlich, laut Ordre vom 10. März 1796.

Nach einer K. Resolution vom 18. Sept. 1802 sollen alle bezahlte Ausfuhrzölle auf diejenigen Landesartikel zurückerstattet werden, welche, weil sie im Ausland nicht verkauft wurden, nach Spanien zurückgeführt werden mußten; der Umstand des nicht erlangten Verkaufs muß jedoch von den in den fremden Häfen residirenden Consuln oder Viceconsuln, so wie daß die zurückführenden Waaren wirklich spanische Landeserzeugnisse sind, gehörig certificirt werden; auch müssen solche durch denselben Hafen wieder in das Reich eingehen, durch welchen sie ausgeführt worden sind. Dieselbe Facilitation soll ebenfalls nach einer königl. Ordre vom 26. Nov. 1803 in Betreff der

Digitized by Google

nach dem spanischen Amerika verschifften und daselbst unverkauften Landeserzeugnisse Statt finden.

Von Artikeln, Früchten und Effecten, welche aus spanischen Besitzungen abstammen und mit spanischer Flagge von irgend einer vom Mutterland abhängigen Provinz oder dieser nahegelegenen Balearischen oder Canarischen Inseln per Transito in das Ausland dahin ein- oder ausgeführt würden, sollen weder bey der Ein- noch Ausfuhr königl. noch Stadt- und Particularabgaben erhoben werden, sondern solche Waaren bloß mit dem nöthigen Begleitschein von dem am Ausfuhrort bestehenden Douaneamt versehen und expedirt werden. Die Ankunft und Ablabung solcher Waaren am Ort ihrer Bestimmung muß durch Rückbegleitscheine (Tornaguias) gehörig belegt werden. Ausgeschlossen von dieser Facilitation sind die Transportszölle (derechos de Lleuda), die Thorzölle in Barcellona, die Stempel (bolla) und Niederlagsgebühren (estanco) vom Branntwein, welche man fernerhin abzunehmen und einzubehalten hat. (Verordnung vom 14. April 1802).

Eine Verordnung vom 19. März 1737 bestimmt in Absicht der fremden Handelsartikel, welche aus dem Ausland nach Spanien übergeführt und nicht dort verkauft würden, doch aber die Eingangsrechte in Spanien bezahlt haben, daß sie frey von Abgaben wieder ausgeführt werden können, im Fall sie nicht verkauft werden könnten, oder die Eigenthümer sonst sie wieder auszuführen wünschten.

Eine königliche Erklärung vom 1. März 1803 bestimmt über alle nachgemachte oder nachgeahmte Artikel Folgendes: Artikel, welche andern von feinerer Qualität nachgeahmt sind und deren Namen führen, als Tuche aus Carcassone (in Frankreich), welche die Sedaner nachahmen, bezahlen die Abgaben des nachgeahmten Gegenstands, wenn sie auch in Absicht der Fabrike, in welcher sie angefertigt sind, diesem untergeordnet seyn sollten.

Durch die königl. Verordnung vom 15. October 1803 wird allen Kaufleuten erlaubt, Waaren, die einzuführen verboten sind, ohne weitere Hinderniß wieder ins Ausland zu versenden, sobald solche in den Douanen gehörig vorgezeigt werden und deren Ausfuhr keinen Beweggrund zu Verdacht giebt. *)

Amerika (Vereinigte Staaten von). Mittelst einer königl. Verordnung vom 26. März 1783 wird allen Spaniern erlaubt, mit den vereinigten Staaten Handel zu treiben, jedoch unter der unverletzbaren Bedingung, daß kein dahin segelndes oder daher kommendes Schiff irgend einen spanisch-amerikanischen auf der Ueberfahrt touchire, bey Strafe der Confiscation von Schiff und Ladung. Was die zu fordernden Aus- und Einfuhrzölle betrifft, so sind solche nach den für das übrige Ausland bestimmten Normen zu erheben. Vermöge K. Resolution vom 7. April 1783. Alle ausländische Waaren, welche nach jenen Staaten eingeführt werden, sollen außer den schon bestehenden Abgaben noch einer neuen Auflage von 2½ p. Ct. mit Nationalflagge und 20 p. C. mit fremder Flagge unterliegen.

---

*) Sämmtliche in das Reich einzuführen verbotene Artikel sind in dem sehr genau recapitulirten — und ein besonderes Werk ausmachenden — spanischen Zolltarif genau angegeben. Wir bemerken hierbey, daß einer neuen königl. Verordnung vom verflossenen Jahr 1817 zu Folge, auch die Einfuhr aller Baumwollenwaaren verboten ist und der Transitohandel damit bloß der Philippinischen Inselcompagnie, die sonst ihren Sitz in St. Sebastian, nach der Einäscherung dieses Platzes aber in Madrid hat, freygegeben ist.

Anmerk. d. Verf.

Digitized by Google

Ein Bericht an den Handelsſtand, in Folge einer Königl. Verordnung vom 20. Juny 1804, ſchreibt vor, daß jedes Schiff mit fremder Flagge annoch eine Additionalauflage von 1/8 Peso für jede Tonne zu entrichten habe.

Aſſecuranz, ſiehe Verſicherungscontracte.

Ausladungen eines Schiffes an Bord eines andern (Transpordos). Vermöge einer Verordnung vom 22. Aug. 1786 können Packen, Ballen, oder Colli, welche per Transito declariet werden ſind, nicht aus dem ſie überbringenden Schiff in ein andres übergeladen werden, wohl aber können und müſſen ſie am Bord deſſelben Schiffs an ihren Beſtimmungsort transportirt werden, deßhalb das Douaneamt in Cadix ermächtiget iſt, die dazu erforderlichen Generalia (generales) nach den Häfen von Malaga, Porto Santo Maria und St. Lucar auszufertigen.

Begleitſcheine (Guias). Die K. Reſolution vom 4. März 1802 beſtimmt hierüber, daß man der Einſchiffung derer Artikel, bey welchen ſolche in gehöriger Form beygebracht werden, kein weiteres Hinderniß in den Weg ſtelle, es müßte denn der Fall ſeyn, daß an der Aechtheit dieſer Begleitſcheine gezweifelt würde. Die K. Reſolution vom 6. Febr. 1790, welche die vorhergegangene Verordnung in Betreff des folgenden Punktes theils erneuert, theils noch mehr ſchärft, verlangt, daß alle jene Waaren, welche aus einem Hafen der Halbinſel und der nahe gelegenen Inſeln in einen andern übergeführt werden ſollen, ſich, bey Strafe der Confiscation, Begleitſcheine, mit der Verbindlichkeit, die Rückbegleitungsſcheine (Tornaguias) abzuliefern, verſchaffen müſſen.

Reſolution vom 28. März 1753. Alle jene Waaren, welche zu Land über die vier an der Meeresküſte belegenen Städte oder deren Dörfer, von den eximirten Provinzen von Biscaya an in das Reich einbrechen, müſſen ſolche Begleitſcheine ausdrücklich bey ſich führen, damit dadurch erwieſen werde, daß davon die ſchuldigen Zölle und Abgaben für die Generalrenten bezahlt ſind, wenn gleich dieſe Waaren zur Conſumtion des Innern beſtimmt ſeyn möchten, weil ſonſt jene, welche mit gleicher Beſtimmung zu Waſſer eingeführt würden, ein Privilegium vor dieſen voraus hätten. Sie dürfen keine Correctur enthalten, müſſen gedruckt ſeyn, und wenn ja ein Fehler gemacht würde, ſo muß er unten bemerkt werden. Es haben ſolche die Douaneämter und nicht die Gerichtshöfe auszufertigen. Die Douane-Adminiſtratoren ſind ſchuldig den Ueberbringer ſolcher mit Begleitſchein verſehenen Waaren einen Rückbegleitungsſchein (Tornaguia) über die richtige Ablieferung der Waaren an Ort und Stelle unentgeltlich auszuhändigen und der Ueberbringer iſt verbunden, dieſen binnen der darin vermerkten billigen Friſt am erſten Verladungsort abzuliefern, bey Strafe, im erſten Contraventionsfall, der doppelten Bezahlung der 2/3 Abgaben, welche als Generalrenten bey der Einfuhr dieſer Waaren erhoben werden, im zweyten Contraventionsfall erfolgt die Confiscation der Waaren, oder aber der Erſatz des Werths derſelben in baarem Geld, und im dritten Contraventionsfall, außer der Confiscation noch fünfjähriges Gefängniß, welche Strafen allemal der Garante zu tragen hat, wobey jedoch Treu und Glaube berückſichtiget werden ſoll. Wenn ein Kaufmann vom andern, oder von einem anweſenden Fremden fremde Waaren erkauft, ſo hat er vom Verkäufer diejenigen Beglaubigungsſcheine zu fordern, welche den Verkauf beweiſen und die dieſer bey der Adminiſtration der Renten vorzuweiſen hat. Jeder Begleitſchein erweckt Verdacht, der an Orten ausgefertiget worden iſt, wo die Preiſe der darin benannten ausländiſchen Waaren niedriger wären, als in dem Hafen, wo ſie eingegangen ſind; ſo wie, wenn ſolche Waaren auf Wegen transportirt würden, welche von der eigentlichen Richtung des Orts abwichen, oder Abwege gar darauf vermerkt wären, wovon dann ſogleich Anzeige an den Subdelegat zu ma-

Digitized by Google

chen ist; so werden auch diejenigen für verdächtig geachtet, welche in Hinsicht des Orts, Datums, der Anzahl, des Gewichts, Maaßes u. s. w. fehlerhaft und nicht mit der Originaldeclaration übereinstimmend wären, oder sonst einen Fehler enthielten, welcher nicht oberhalb der Unterschrift besonders regulirt worden wäre.

Certificate. Eine K. Verordnung vom 19. Nov. 1802 befiehlt im Allgemeinen und überhaupt, daß jede Douane-Administration Certificate von den einbrechenden Waaren abfordern, welche die Provenienz derselben beweisen und die entweder von den in den Fabriksorten oder Einschiffungshäfen residirenden Consuln Sr. Maj. ausgefertiget werden sollen. Von jeder Gattung Waaren oder von Waaren gleicher Art und einem und demselben Eigenthümer zugehörig, hat man ein Certificat zu präsentiren nöthig, worauf die Anzahl der Packen oder Kisten, worin die Waaren verpackt sind, angegeben werden muß, sowie von jedem von einander abweichenden Artikel oder Eigenthümer desselben eine besondere Certification ertheilt werden soll, welche die Verschiedenheit der abweichenden Artikel, der Zeichen und Nummer, der Packen oder Kisten, so wie deren Eigenthümer genau, bey Strafe der Confiscation in Contraventionsfällen bezeichnen sollen.

Diese Verbindlichkeit betrifft nicht diejenigen Schiffe, welche per Transito landen, oder aus Noth einen Hafen besuchen müssen, mit welchen man in solchen Fällen, nach den königlichen Instructionen, die sich auf die mit den verschiedenen Nationen abgeschlossenen Tractaten begründen, zu verfahren hat. (Königl. Erklärung vom 1. Febr. 1803).

Die Königl. Verordnung vom 26. May 1803 giebt zu, daß in den spanischen Douanen, die von den K. K. Oestreichischen Räthen und Gouvernements ausgestellten Certificate über Waaren, aus ihnen untergeordneten Provinzen, gleiche Gültigkeit, als die der spanischen Consuln haben sollen und daß damit der Ursprung der durch die Unterthanen jenes Souverains in das spanische Reich eingeführten Artikel erwiesen seyn soll.

Ceuta. (Spanischer Hafen an der Küste von Afrika). Die K. Verordnung vom 27. July 1802 bewilliget die Abgabefreyheit für alle eß-, trink- und brennbare Artikel, sie mögen National- oder fremden Ursprungs seyn, welche zur Consumtion dieses Platzes dahin eingeführt werden.

Facturen. Eine K. Verordnung vom 9 Oct. 1790 verlangt, daß darin die wahre Qualität und Quantität der Waaren angegeben sey, und im Fall dieß nicht geschehen wäre, sind die Kaufleute verpflichtet, die Originalfacturen und alle dahin gehörige Documente der Douane vorzulegen, welche davon der obern Gewalt Rechenschaft abzulegen hat und die endlich darüber bestimmt, was sie Rechtens findet.

Eine Verordnung vom 30. Oct. 1784 bestimmt, daß, wenn die Douane ein Uebermaaß oder einen Ueberschuß an den mit den überreichten Facturen gehörig verglichenen Waaren fände, welcher 2 p. C. betrüge, man in diesem Fall nicht zur Confiscation der Waaren befugt seyn soll, wohl aber die von diesem Uebermaaß schuldigen Abgaben zu erheben sind. Wenn aber diese Quota von 2 p. C. überschritten ist, so haben die Administratoren die Confiscation der Waaren zu fordern, ausgenommen, daß die Umstände den guten Ruf der Treue und Glauben des Kaufmanns beweisen, in welchem Fall der obern Gewalt davon Bericht zu erstatten ist.

Wird aber ein Uebermaaß an Waaren inländischen Ursprungs vorgefunden, so wird sogleich die Confiscation der Waaren verlangt, jedoch hievon der obern Behörde Nachricht gegeben, die in solchem Fall

Digitized by Google

entscheidet, was sie für Rechtens findet. (Verordnung vom 25. April 1791).

Ferrol (Hafen in Galicien). Durch K. Verordnung vom 23 Sept. 1788 wird diesem Hafen die Freyheit ertheilt, alle Schiffe fremder Flagge aufzunehmen, welche Marine-Effecten überbringen.

Durch eine folgende Verordnung vom 23. May 1802 wird dieser Hafen zum freyen Verkehr mit dem spanischen Amerika habilitirt und ihm erlaubt, fremde Waaren einzuführen und zwar auf dieselbe Zeit und mit denselben Facilitationen, welche dem Hafen von Corrunna und Vigo in Galicien gestattet sind, unter der Bedingung, daß alle eingehende Waaren 1 p. C. vom Werth, zu Erbauung eines neuen Molo's (Hafendamm) beytragen müssen.

Eine dritte K. Verordnung vom 18. Juny 1803 befiehlt, daß 1/2 p. C. vom Werth aller in diesen Hafen und denen des Bisthums Mondenedo in Galicien ein und ausgehender Waaren, zum Kostenbeytrag der anzulegenden Straße erhoben werde.

Flagge (K. K. Oestreichische). Man sehe Manifest und Schiffe.

Frankreich. Durch die am 4. Aug. 1795 von Seiten Sr. Maj. des Königs von Spanien erfolgten Ratification des mit Frankreich am 22. July desselben Jahres zu Basel abgeschlossenen Friedens wird bestimmt, daß in Folge desselben der Handelsverkehr mit diesem Reich, vor der Hand auf demselben Fuß wieder wie vor dem Krieg hergestellt seyn soll und zwar so lang, als bis mit dieser Macht ein besonderer Handelstractat abgeschlossen werden wird. Es soll den spanischen Kaufleuten erlaubt seyn, sich in Frankreich, wo es ihnen beliebt, niederlassen zu können, wenn sie sich den Gesetzen und Gebräuchen des Landes unterwerfen wollen, und dasselbe soll auch gegenseitig von Seiten Spaniens gegen Frankreich beobachtet werden. Von Seiten Frankreichs wird den spanischen und andern Unterthanen der Alliirten oder Neutralen erlaubt, die ihnen beliebigen Artikel in den französischen Colonien zu kaufen und keine anderen Abgaben davon zu bezahlen, als die, welche von französischen Unterhanen bezahlt werden. (K. Verordnung vom 16. Sept. 1803).

Die darauf folgende K. Verordnung vom 21. Sept. 1803 ordinirt: Alle französischen Waaren, welche über die französische Grenze während des gegenwärtigen Kriegs, in welchem dieses Reich mit England verwickelt ist, hereinbrechen und nach Cadix bestimmt sind, sollen in den Douanen zu Agreda und Vittoria aufgezeichnet (registrirt) und die Packen oder Ballen geöffnet werden, jedoch ohne dieselben in Unordnung zu bringen. Nachdem man sowohl die Qualität als Quantität derselben eingesehen hat, sollen sie getrennt besiegelt und mit Begleitscheinen versehen, an die Douanen ihres Bestimmungsorts abgerichtet werden, wo sie die eingehenden Rechte gegen den Rückbegleitungsschein zu bezahlen haben.

Fremde. Die K. Verordnung vom 7. July 1803 verfügt in Absicht ihrer und befiehlt: Man behandle alle Agenten, Kaufleute, Passagiere und Seeleute aller Nationen mit Achtung und Berücksichtigung der Reciprocität.

Gijon (Hafen in Asturien). Eine vom 15. Jan. 1798 datirte K. Verordnung habilitirt diesen Hafen zur Exportation von feinen und mittelfeinen, im Handel erlaubten Schaafwollen nach dem Ausland, gegen Bezahlung derselben Abgaben, an die dasige Douane, welche in Absicht dieses Artikels den andern Exportationshäfen des Reichs vorgeschrieben worden sind und daselbst bestehen.

Digitized by Google

Gold oder Silber (ausgeprägtes). Niemandem ist erlaubt, aus den Grenzhandelsplätzen und Seehäfen geprägtes Gold oder Silber, ohne Begleitschein vom Administrator der Douane, oder in Mangel dessen vom Subdelegat oder Contrebande-Aufseher (Juez de Contrabando) ausgefertiget, auszuführen. Ausgenommen hiervon sind die Fuhr- oder Frachtleute (Tragineros), denen 600 Realen ohne einen Begleitschein nöthig zu haben, mit sich zu nehmen, erlaubt seyn soll.

Durch eine vom 18. Sept. 1800 datirte K. Verordnung wird vor der Hand die Handhabung einer frühern Verordnung vom 6. März 1799 aufgehoben, welche befahl, daß man nur über kleine Gold- und Silbermünzen und nicht über die Summe von 20000 Realen belaufende Begleitscheine bloß denjenigen Natural-Einwohnern der Dörfer und Flecken für die Demarcationslinie ertheile, welche besonders auszuweisen im Stande sind, daß sie die mit sich führenden Summen für Erzeugniß ihrer Industrie oder für Früchte, die sie dahin zum Verkauf geführt, erlöst haben. Keinesweges aber sollen nicht Einheimische in den Provinzen oder aber fremde dergleichen Begleitscheine erhalten. Nach einer K. Verordnung vom 15. July 1784 dürfen die Reisenden ein mäßiges Quantum mit sich nehmen, dessen Bestimmung der Einsicht der Administratoren überlassen bleibt. Dieselben Formalitäten sind pünktlich in Absicht der Grenzen von Navarra und den Meereskisten der vier erimirten Städte, so wie von Baston de Laredo zu beobachten. Vermöge einer K. Ordre vom 16. Sept. 1787 wird die Erlaubniß gegeben, im Fall in einem der benannten Orte oder Häfen Mangel an kleinen Gold- oder Silbermünzen eingetreten wäre, auch Piaster (oder pesos fuertes) ausführen zu können, um auf keine Weise dem Handel hinderlich zu seyn.

Ein Brevèt (Cedula) vom 2. Oct. 1787 befiehlt, daß, um geprägtes Gold oder Silber nach den Provinzen von Navarra, Guipuzcoa, Alaba und Biscaya zu Land oder zu Wasser zu führen und man das bestimmte Quantum zu überschreiten genöthiget ware, man (mit Ausschluß dessen, was für die Reisenden bestimmt und der 2000 den Fuhrleuten freygegebenen Realen) gegen Bezahlung der Indults-Abgabe einen förmlichen Paß darüber in der Douane sich geben lassen soll. Bey außerordentlichen Fällen soll Sr. Maj. besonderer Bericht darüber abgestattet werden.

Nicht mit inbegriffen in diesen, die Ausfuhr der geprägten Gold- oder Silbersorten aus dem spanischen Reich verbietenden Verordnungen sind die portugiesischen Münzen, welche von Eingebornen jenes Landes bey der Rückkehr nach ihrem Vaterland aus Spanien mit sich genommen werden dürften.

Durch eine K. Ordre vom 20. Aug. 1773 wurde die Provinz Guipuzcoa ermächtiget, 250,000 Piaster nach Frankreich unter der damaligen Bedingung auszuführen, damit die zu ihrer Verprovientirung nöthigen Artikel baar zu bezahlen. Späterhin wurde erklärt, daß nur bloß diejenigen Summen zur Ausfuhr nach Frankreich sich qualificirten, welche den Ertrag der von Frankreich gebrachten Getraide- und Fleischladungen ausmachten, jedoch immer mit Berücksichtigung der durch die K. Verordnung vom 22. May 1786 deshalb gegebenen Vorschriften.

Der Befehl vom 20. July 1791 besagt, daß, wenn Schiffe fremder Flagge starke Parthien spanisch ausgeprägtes Gold oder Silber am Bord führen, und das Quantum 2 Piaster per Tonne überstiege, sie anzuhalten und davon sogleich Rechenschaft an die oberen Behörden, im Fall eines starken Defraudations-Verdachts, zu geben sey.

Eine Ordre vom 5. Jan. 1786 bestimmt: Betreffend dasjenige geprägte Gold oder Silber, welches die Schiffscommandanten zu

Digitized by Google

Bestreitung ihrer gewöhnlichen Ausgaben mit sich zu nehmen nöthig haben, so sind sie deshalb keine besondere Erlaubniß von Seiten der Douane zu nehmen verbunden, jedoch sollen sie derselben vor der Einschiffung gehörige Anzeige davon machen. Bey außerordentlichen Ausgaben sollen sie mittelst dem Marine-Amt dem Königl. Domainenamt davon Nachricht geben.

Vermöge K. Verordnung vom 29. März 1805 soll alles Geld, welches aus Madrid nach Catalonien oder dem Reiche Arragonien versendet und unterweges ohne den erforderlichen Madrider Douanebegleitungsschein angetroffen wird, der Confiscation unterliegen. Dieselbe soll gleichfalls dann statt finden, wenn die mitgeführten Summen jene im Begleitschein angegebenen übersteigen sollten.

Um Gold oder Silber nach der 12 Meilen von den portugiesischen Grenzen entfernten Demarkationslinie zu führen, soll man sich ebenfalls einen Begleitschein ertheilen lassen und garantiren, daß solches an den angegebenen Ort und nicht außer Landes geführt werde. (K. Verordnung vom 9. April 1805).

Durch einen K. Befehl vom 5. Juny 1805 wird geboten: „Alle und jede Erlaubniß zur Ausfuhr des spanischen Goldes und Silbers zu suspendiren." —

Häfen. Vermöge einer Verordnung vom 11. Juny 1788 wird allen Häfen der Halbinsel die Einfuhr fremder Waaren zugelassen, sobald sie für die Armee bestimmt sind.

Mit der vom 13. Jan. 1789 wird allen spanischen Schiffen die Ausfuhr von Landesproducten nach dem Ausland oder nach den nicht unter die spanische Botmäßigkeit gehörigen Provinzen, so wie die Einfuhr fremder Waaren als Rückladung nach den spanischen Häfen erlaubt, auch wenn jene Häfen nicht mit unter die Zahl der für den freyen Handel habilitirten Häfen gehören sollten.

Inquisition. Die K. Ordre vom 31. Juny 1786 befiehlt, daß kein zugemachter und versiegelter Kasten, Koffre oder Kiste, welche an die Tribunale der Inquisition gesandt werden, worüber die Ueberbringer das vom absendenden Commissair empfangene Zeugniß oder Paß beybringen, in den Douanen registrirt werden sollen.

Lille (im franz. Flandern). Die Verordnung vom 31. Dec. 1801 bringt, daß alle von diesem Platz nach Spanien gebrachte Handelsartikel mit gehörigen Certificaten, von den in Dünkirchen oder Lille residirenden spanischen Consuln ausgefertiget, begleitet seyn sollen.

Madrid (Hauptstadt von Spanien in Neu-Castilien). In der Douane dieser, so wie in jenen aller übrigen Städte des Innern, sollen die Rechte der Alcabalas und Cientos von den dahin zum Verkauf gebrachten Waaren, so wie die städtischen Zölle und Auflagen, wenn solche nicht schon, wie es an manchen Orten der Bequemlichkeit des Handels wegen gebräuchlich ist, an den Stadtthoren erhoben worden sind, abgeführt werden.

Diese Alcabalas- und Cientos-Abgabe von fremden Waaren, sie mögen heißen, wie sie wollen, beläuft sich auf 10 vom Hundert, ausgenommen von denen, welche die Königl. Philippinische Compagnie einführt, welche nur 8 vom Hundert zu bezahlen haben sollen. (K. Verordnung vom 29. Dec. 1792).

Alle jene ausländische Effecten, welche unter dem Namen Mobe-ririte begriffen sind, als Meubles, Pretiosen von Gold oder Silber, Edelsteine, Uhren, und eingefaßte Brillanten (encases) u. s. w.

Digitized by Google

sollen bloß die Hälfte von dem bezahlen, was an die Administration der Generalrenten abzugeben ist.

Die auf ausländische Leinwand im Land entworfenen Gemählde bezahlen nach einer K. Declaration 8 pro Cent Alcabalas vom Werth derselben, welcher entweder nach der Factur oder nach dem Fabrikspreiß abzuschätzen ist.

Eine K. Verordnung vom 3. März 1800 belegt noch überdieß die durch die Madrider Douane eingehenden Waaren, zum Zweck der Bezahlung des dieser Stadt treffenden Antheils von den 300 Millionen außerordentlichen Subsidien, mit folgenden Abgaben:

4 pro Cent von allen ausländischen Waaren und Effecten, welche in diese Douane gebracht werden.

Die Hälfte der Rechte, genannt Alcabalas und Cientos, von allen Gattungen Waaren und Effecten, welche von den Eingebornen zur Consumtion in diese Stadt gebracht werden.

3 pro Cent von allem wollnen, seidnen, leinenen, hänfnen oder baumwollnen im Land verfertigten Gewebe. Diese Rechte sind noch außer den schon bestehenden durch die Königl. Domainenkammer zu erheben. Zwey hierauf folgende Ordres vom 20. Sept. 1802 und und 3. Febr. 1803 heben die Wirksamkeit dieser frühern Ordre vom 3. März 1800 in Absicht der im Land fabricirten baumwollnen Waaren wieder auf und bestimmen, daß diese nicht allein von dieser Zeit an sowohl von den obigen Abgaben, als auch von allen sonstigen königlichen und städtischen Abgaben und Zöllen befreyet seyn sollen.

Sämmtliche Artikel, welche der Fruchtadministration zugehören und die in den Königl. Thoren zum Verkauf registrirt werden, genießen die lang hergebrachte Freyheit von 30 Tagen in jedem Jahr; die 15 ersteren Tage dieser Freyheit nehmen ihren Anfang 10 Tage nach Ostern, und die 15 letzteren den 10. Sept. jeden Jahres, während welchen die aus dem Königreich Arragonien und Andalusien kommenden Artikel nur 4 p. C. vom Werth abgeben. Die übrigbleibenden bezahlen dann den dritten Theil der Abgaben, welche Bestimmung auch für alle diejenigen Artikel gilt, die während dieser beyden freyen Fristen in das Königl. Stadtwageamt zur Recognition kommen, wodurch deren Verkauf während den vorbeschriebenen 30 Tagen gehörig constirt. Seide, rohe oder gedrehte; alle Gattungen Zwirn, Garn und Baumwolle; alle Gattungen Drogereyen und Pelzwaaren; alle Werkzeuge, sie mögen seyn von welcher Gattung sie nur immer wollen; alle aus Leinen oder andern Stoffen angefertigten Kleidungsstücke; alle Sorten Kleinigkeiten, kurze und Quincaillerie waaren, Schuhe, Stiefeln, genähete Handschuh, und alle Arten von Stickereyen; alle Sorten Backwerk, Rosinen Mandeln, Erbsen, Seife, Datteln u. s. w. Von allen diesen Landesfrüchten und Manufacturen, die der westindischen Besitzungen nicht ausgenommen, sollen 8 p. C. bezahlt werden.

Alle Webereyen, von welcher Art sie seyn mögen, mit oder ohne Mischung (welche die Abgaben vom Werth nach den Fabrikspreis bezahlen); alle ausgenähte Waare, als Blonden (encapes), Handschuh, Strümpfe, Hauben, Gürtel, galonirte Waaren, seidene, zwirnene, wollene oder baumwollene Franzen; alle Arten zubereitetes Leder, Hüte, Tuch, und Papier; alle Gattungen gefärbte und im Land umgearbeitete Baumwolle, baumwollne Waaren, Schnüre und mauritanische Strumpfwaaren, Moltons, so wie alle Sorten Fischwaaren des Landes bezahlen 2 pro Cent. (Königl. Ordre vom 29. Oct. 1792).

Ueberdieß bezahlen noch verschiedene Artikel in dieser Douane die folgenden unter dem Titel: willkührlich erhobene milde Abgaben zum Besten des Königl. Hospitals, des Königl. Hospitiums

Digitized by Google

und der Yunta de Caridad, (der Armenversorgungsanstalt), welche auf 10 Jahre nach folgender Staffel zu erheben sind. (K. Verordnung vom 31. Oct. 1804). Nämlich:

	Rn.	—	16 Ms.
Caccao und Chocolade, jedes Pfd.	"	4	— "
Caffé, jedes Pfd.	"	8	— "
Gewürznägel, idem			
Piment, ausgenommen der von Tabacco, id.	"	4	— "
Porzellan, jedes kleine Stück, es sey Chinesisches oder anderes ausländ.	"	4	— "
Idem jedes mittelgroßes oder großes Stück	"	8	— "
Rosoglios, Ratafias, wohlriechende Wasser und andere ausländ. Liqueure, wie Wein.			
Steingut, ausländisches, jedes kleine Stück	"	1	— "
Idem jedes mittelgroße oder großes Stück	"	2	— "
Wein, ausländischer, jede Bout., welche à 1½ Quardillo, und nach diesem Maaßstab auch die Fässer oder Frascos gerechnet werden sollen	"	4	— "
Zucker, jede Arrobe	"	2	32 "
Zimmt, holländischer, jedes Pfd.	"	16	— "

Die ausländischen wollenen, seidenen, zwirnenen, oder aus andern Stoffen verfertigten Bandwaaren mit oder ohne Mischung des einen oder des andern Stoffes; die ausländischen seidenen, wollenen, leinenen, oder aus andern Stoffen verfertigten langen Waaren; fremde Quincaillerie, Butter und Käse und andere Comestibili sollen 4 p. C. vom Werth abgeben.

Von jeder Varra (spanische Elle, circa 1½ Elle Leipziger Maaß) ausländischer Leinen, von denen beym Eingang in die Douanen 17 bis 35 Maravedises genommen werden, sollen 1 p. C. nachgeben; jene von 36 bis 50 Maraved. 2 p. Ct. und die von 51 und weiter hinauf 4 p. Ct.; jedoch mit der Bedingung, daß, wenn einige dieser Leinensorten im Land gefärbt zu werden bestimmt wären, man ein Drittheil ihres Werthes als gebleichte Waare mindere. Andere und alle übrige ausländische Waaren sollen 4 p. Ct. abgeben. Von dieser Contribution soll kein einziger Artikel als privilegirt ausgenommen seyn. (K. Resolution vom 28. Nov. und 8. Dec. 1785 und Verordnungen vom 18. März und 8. May 1786, so wie vom 31. Oct. 1804).

Alle im Handel verbotene Waaren, obschon sie in Madrid von der Confiscation befreyet würden, sollen dennoch daselbst die Rechte der Arbitrios piadosos (beschlossene milde Abgaben) von 4 p. C. bezahlen (K. Erklärung vom 12. April 1805).

Majorca. Eine während des Kriegs von 1805 vom 6. Febr. datirte und auf den damaligen Krieg Bezug habende Königl. Verordnung erlaubt die Einfuhr der Landeserzeugnisse dieser Insel nach der Halbinsel Spaniens, auch mit neutraler Flagge während der Dauer desselben und sichert diesen dieselben Facilitationen zu, welche die K. Verordnung vom 14. April 1802 den Zufuhren von daher mit Nationalflagge gewährt.

Manifest (Manifiesto). Dieses muß vermöge K. Brevets vom 17. Dec. 1760 und 18. Oct. 1779 von allen Schiffscapitains oder Schiffspatrons

englischer, französischer und holländischer Schiffe binnen 24 Stunden nach ihrer Ankunft im Hafen, an die Douaneadministratoren der habilitirten Häfen abgereicht werden; sie sollen mittelst demselben und eidlicher Versicherung die gehörige Anzeige der geladenen Packen oder Collis, deren Zeichen, Nummern und Inhalt die Empfänger derselben, so wie diejenige Ladung, welche sie per Transito oder im Hafen verbleibend, am Bord haben, enthalten; sie müssen versichern, daß es weder im Handel verbotene, noch impestirte Artikel sind. Nach Verlauf von 14 Tagen soll ihnen erlaubt seyn zu löschen, wenn Witterung und Umstände es erlauben, wobey es der Einsicht des Douaneadministrators überlassen bleibt, 8 Tage nach Anfang der Löschung das Schiff zu untersuchen, wie es dem Rentcinnehmer beliebt, wo die im Manifest nicht aufgeführten und vorgefundenen Waaren entweder confiscirt oder damit nach Rechtens verfahren werden soll; ausgenommen hiervon ist die französische Flagge, in deren Hinsicht die mit diesem Reich abgeschlossene Convention und Königl. Verordnungen zu beobachten sind. (Cedula vom 17. Dec. 1760 und 18. Oct. 1779).

Die Verbindlichkeit per Transito geladene Güter specifice zu manifestiren, liegt nur denjenigen Schiffen ob, welche freywillig in einem Hafen ankern, um daselbst einige dieser Güter auszuladen, nicht aber denen, welche durch Wind und Wetter genöthiget gewesen wären, den Hafen zu suchen.

Diese vorstehenden Begünstigungen betreffen jedoch bloß Schiffe der vorerwähnten Nationen und Flaggen mit zwei Verdecken und nicht jene mit einem Verdeck, welche letztere die Officianten der K. Verwaltung nach den deshalb ertheilten Ordres, vor und nach ihrer Ausladung bey Ankunft derselben visitiren können, welche Visitation auch bey allen Handelsschiffen jener Nationen, welche nicht die vorbenannten Flaggen führen, sie mögen ein oder zwey Verdecke haben, Statt finden sollen.

Wenn sich mit Tabak oder Salz geladene kleinere Fahrzeuge der spanischen Küste auf 1 oder 2 Seemeilen nähern sollten, so sollen diese der Vorsicht wegen visitirt und mit deren Capitains oder Patrons nach den deshalb bestehenden Befehlen und Gesetzen verfahren werden. Diese Vorsicht ist jedoch nur mit den Unterthanen derer Mächte zu beobachten, welche den Artikel selbst führen oder wo gleiche Gesetze und Befehle in Absicht desselben bestehen.

Würde in den größeren Schiffen von 2 Verdecken Contrebande von spanischem Gold oder Silber vorgefunden, so soll nach den spanischen Gesetzen verfahren und Schiff und Ladung confiscirt werden, auch der Capitain, so wie das Schiffsvolk, bestraft werden. Bey Vorfindung anderer Contrebandartikel soll bloß deren Confiscation erfolgen, ohne die Person des Capitains oder Kaufmanns zu molestiren.

Jedes fremde Kauffartheyschiff ist verbunden 2 oder 3 Douanewächter am Bord zu zulassen, sobald das Manifest über gedenworden ist, damit diese die Ladung bewachen, so wie auch Obacht geben, daß nichts vor der gesetzten Frist und außer Ordnung davon ausgeladen werde. Niemand ist schuldig ihnen irgend etwas dafür zu bezahlen.

Die Kaiserl. Königl. Oestreichische und Königl. Dänische Flagge genießt dieselben Begünstigungen, als die Französische und holländische.

Sr. Maj. Wille ist, daß die vorstehenden Privilegien und Begünstigungen der genannten Schiffe und Flaggen fremder Nationen, bey Ankunft und Löschung derselben in den spanischen Häfen auch die Nationalflagge, so wie die aller ihrer Vasallen so lange betreffen sol-

Digitized by Google

len, als die deshalb gepflogenen Tractaten und Ordres, welche sie bestimmen, dauern. (K. Verordnung vom 30. April 1804).

Eine darauf folgende Ordre vom 5. July 1804 schließt von diesen Privilegien und Begünstigungen jedoch alle diejenigen Schiffe und Flaggen aus, welche Handel mit dem spanischen Amerika oder den Küstenhandel treiben.

Manufacturwaaren. Der K. Entschluß vom 12. Juny 1798 macht bekannt, daß die Einfuhr aller im Land verfertigten Manufacturwaaren, welche in jenen Häfen verladen würden, wo die Beobachtung der am 14. und 16. Dec. 1785 erlassenen Verordnungen über Ausfuhr nach Amerika oder andern Dominien vorgeschrieben wäre, ohne Erhebung der Einfuhrzölle, Alcabalas und Cientos frey seyn solle, so wie auch keine Abgaben davon beym Tausch oder Verkauf dieser zur Ausfuhr bestimmten Waaren, es mag dieser durch die Fabrikanten selbst oder die Kaufleute oder andere Personen geschehen, Statt finden sollen.

Marocco (Hauptstadt des Kaiserthums gleiches Namens in Afrika). Die K. Verordnung vom 18. July und Monat Aug. 1501 hoben das frühere Verbot der Zulassung marocanischer Unterthanen in den spanischen Häfen auf.

Ein K. Brevet vom 20. März 1800 ertheilt den Cinco Gremios mayores *) in Madrid auf 10 Jahr das ausschließliche Handelsprivilegium mit den Marocanern, welche Frist vom Schluß des Friedens an zu zählen ist. Ausgeschlossen von diesem Privilegio sind folgende Artikel, als: verfertigte wollene Zeuge, Olivenöl, Canariensaame, süße und bittere Mandeln, Pommeranzen, Zitronen (Limonen), Datteln, Galläpfel und alle Arten frischer oder gedörrter Früchte; die Pflanze, Pacut genannt, Hühner, Küchel, Eyer und alle Arten Flügelwerk, Straußfedern, Cordvan aller Gattungen und Farben, Münze (jaiques), Gürtel, Pantoffeln, Tornisol oder Schminklappen, welche Artikel einem jeden Spanier in den morrocanischen Häfen zu kaufen unter den Bedingungen erlaubt seyn soll, weder deshalb Factoreyen noch Commanditen daselbst anlegen und kein spanisches baares Geld dahin führen zu können, weshalb die Gremios verbunden sind, denen Kaufleuten zum Ankauf solcher Waaren Anweisungen oder Wechsel a vista auf ihre dortigen Factoreyen und marocanischen Etablissements für die nöthigen Summen abzugeben.

Die fremden Flagen, welche nach spanischen Häfen solche marrocanische Waaren führen, worüber bloß die Gremios das Privilegium erhalten haben, sollen von jedem Fanega**) Weizen 12 Realen de Vellon und 15 pro Cent vom Werth der übrigen Artikel abgeben.

Marseille (Französischer Seehafen in der Provence). Eine K. Verordnung vom 15. April 1802 befiehlt, daß kein Schiff, welches von diesem Hafen abgeladen kommt, in den spanischen Hafen zugelassen werde, wenn es nicht außer dem gewöhnlichen Schiffspatent auch noch ein

---

*) Eine vom König mit besondern Privilegien versehene Handels-Societät der angesehensten Mitglieder der in Madrid bestehenden 5 verschiedenen Handlungs-Innungen (Gremios).

Anmerk. d. Verf.

**) Spanisches Getraidemaaß: 1 Castil. Cahiz hält 12 Castil. Fanegas und Fanega = 1,7888 Berliner Metzen, oder was einerley ist, 1000 Fanegas sind gleich 1036 Berliner Metzen.

Anmerk. d. Verf.

Digitized by Google

vom spanischen in jenem Hafen residirenden Consul ausgefertigtes Certifikat mitbringt.

Pässe (Schiffs). Es ist sich bey Ausfertigung, Empfangnahme, Uebergabe oder Zurückgabe der Königl. Päße oder Patente für die Kauffartheyschifffahrt genau nach den Vorschriften in der Instruction vom 1. Jan. 1802 zu richten.

Pforte (Ottomannische). Mittelst einer Ordre vom 31. Dec. 1797 wurden mehrere Gesetze für den Handel mit den unter ottomannischer Botmäßigkeit befindlichen Staaten ertheilt: Die vorzüglichsten derselben sind folgende. Jedem nach der Barbarey oder der Levante abgehenden und mehr als 100 Tonnen ladendem Schiffe wird anbefohlen, wenigstens 4 Kanonen mit der dazu erforderlichen Munition zu führen. Alle dahin verladende Artikel müssen von der besten Qualität seyn, und Niemand soll solche früher einschiffen, als bis sie von dem dazu zu ernennenden Aufseher untersucht worden sind. (Vor jetzt sind hierzu die Commis der Handelsjunta (Societät) hinreichend, mit denen der Generalconsul das Nöthige reguliren wird). — Niemand darf sich daeinschiffen, ohne einen besondern Erlaubnißschein der Handelsjunta dazu erhalten zu haben. — Jeder Schiffscapitain hat sich bey Ankunft in einem türkischen Hafen beym dasigen Consul zu erkundigen, welche Artikel in das dortige Land ein- oder auszuführen erlaubt sind und jene anzuzeigen, die er am Bord führt. — Kein Schiff darf ohne ausdrückliche Erlaubniß des Consuls sich in irgend einem Hafen begeben, wo sich nicht ein Commissair oder Handels-Agent befindet. — Kein Spanier soll Theil an türkischen Schiffen nehmen, noch an Waaren, welche in solche verladen werden, noch solche Schiffe oder Waaren kaufen, welche den Bewohnern der Levante von ihren Feinden zur See abgenommen worden wären. — Es wird ausdrücklich und bey Strafe der Confiscation verboten: sowohl einzuführen als auszuführen verbotene Waaren einzuschiffen, auch namentlich empfohlen, den Handel mit der Levante ganz auf Treu und Glauben und rechtschaffen zu treiben, weil fast bloß davon die Fortschritte des spanischen Handels in jenen Ländern abhangen.

Nach einem Königl. am 11. Oct. 1793 im Umlauf gesetzten Befehl hat der in Constantinopel residirende spanische Gesandte eine provisorische Convention mit der hohen Pforte abgeschlossen, vermöge welcher von den spanischen Handelsartikeln nur 3 pro Cent, sowohl in Constantinopel als in Smyrna, Abgabe gezahlt werden soll, eine Abgabe, die nur den am mehresten begünstigten Nationen gewährt wird. Inzwischen ist derselbe Gesandte beschäftiget, den eigentlichen Tarif zu entwerfen, welcher für die Folge Statt finden soll.

Philippinische Inselcompagnie. (Diese hatte früher ihr Haupt-Comptoir in San Sebastian, einem in der eximirten Provinz Quipuzcoa gelegenen Hafen; nach Einäscherung dieses Platzes im letztverflossenen Kriege nahm sie ihren Sitz in der Hauptstadt Madrid, jedoch mit dem Vorsatz, ihr vormaliges Domicil, sobald jene Stadt wieder aufgebauet seyn würde, auch wieder aufzusuchen, welches nun wohl geschehen seyn wird). In Absicht des die Douaneverfassung Betreffendem sehe man das hieher gehörige bey Internacion (unter Abgaben), so wie bey asiatische Producte (unter Artikel) nach. In Betreff der dieser Compagnie bewilligten Privilegien, rücksichtlich der Zollfreyheit beym rohen Baumwollhandel und des Alleinhandels mit Baumwollengespinnst und Baumwollenwaaren, setzt der Königl. spanische Zolltarif:

Rohe Baumwolle, welche von der Philippinischen Inselcompagnie aus den spanisch-asiatischen Besitzungen bezogen wird, soll wie bisher frey von Ausfuhrzöllen aus den Philippinen geführt werden können, jedoch soll dieser Artikel beym Eingang in einem

der Häfen der Halbinsel 5 pro Cent vom Werth und den davon abhängigen Internacionszoll bezahlen; bey der Wiederausfuhr dieses Artikels außer Landes soll der Compagnie 3½ p. C. wieder zurückerstattet werden, wenn die Ausfuhr mit fremder Flagge geschieht, 5 p. C. aber, wenn sie durch spanische Flagge vollzogen wird. (K. Brevet vom 12. July 1803).

Einer K. Erklärung vom 22. Sept. 1803 zu Folge wird dieser Compagnie das ausschließliche Privilegium bewilliget, alle Sorten baumwollne Manufacturwaaren, frey von Abgaben in das Königreich einzuführen, sobald sie direct von Manille (der Hauptstadt der Philippinen) anlangen. Eines frühern Brevets vom 22. Sept. 1703 gemäß, soll ihr erlaubt seyn, diese Waaren, nebst allen indischen seidenen Stoffen in Spanien zu verkaufen. Eine K. Entschließung vom 12. Oct. 1789 bestimmt ferner, daß in Cadiz alle Baumwollen- Manufacturwaaren an beyden Enden gestempelt werden sollen, und daß diejenigen, welche ohne diesen Stempel gefunden werden würden, der Confiscation unterliegen sollen.

Piaster (Alte). Eine vom 31. März 1798 datirte Verordnung verschiebt den bereits am 27. März desselben Jahres abgelaufenen Termin, während welchem die sogenannten Veintenes (20r oder 20 Realenstücke) aufhören sollten, zu dem außergehaltvollen Werth von 21 Realen und ein Quartillo Cours zu haben, auf weitere unbestimmte Zeit hinaus.

Pontevedra (Hafen in Galicien). Durch eine K. Verordnung vom 2. Jan. 1793 erhält dieser Hafen Vorzugsweise die Erlaubniß, in fremden Schiffen folgende, sowohl zum Schiffsbau als zur Verarbeitung im Innern des Landes schickliche Materialien zu empfangen und aufzunehmen, als: Lebensmittel, Flachs, Hanf, Schiffs- und anderes Bauholz, Schiffstheer, Pech, Eisen und alle sonstige zum Schiffsbau und Calefatern erforderliche Artikel, wie auch alle andere für die Fabriken nöthige Urstoffe.

Portugal. Ein vom K. Secretariat am 27. Juny 1804 erlassener Bericht zeigt an, daß jedes dahin segelnde Kauffartheyschiff sich der Untersuchung, ob es Taback am Bord führe, unterwerfen müsse, die jedoch im Beyseyn des resp. Consuls Statt finden soll.

Alle Königl. portugiesische Kriegsschiffe sollen, nach einer Verordnung vom 26. July 1803, von Abgaben der Zölle und Rechte für Lebensmittel, welche sie in den spanischen Häfen zu ihrer Proviantirung einkaufen, frey seyn.

Prämien. Die bey der Exportation außerhalb Landes für einige Artikel bewilligten Prämien, welche in dem erwähnten Tarif ganz genau specificirt sind, gründen sich auf die K. Verordnung vom 14. April 1802, die weiter die Berücksichtigung der folgenden Bedingungen anbefiehlt.

1) Die Auszahlung jener bestimmten Gratificationen soll an den Ablader der Schiffe mit Nationalflagge geschehen, welcher Landesproducte oder Erzeugnisse dahin exportirt, wo nach Rückkehr desselben Schiffes in den nämlichen Häfen, wo es solche eingeladen hat, diese Producte noch in hohem Preiße stehen; die Auszahlung derselben soll aus derjenigen und aus keiner andern Schatzkammer erfolgen, in welche die Abgaben derselben Producte bey der Ausfuhr geflossen sind; zu welchem Ende der Ablader die erforderlichen Papiere als Documente beyzubringen hat. (Königl. Erklärung vom 26. Jan. 1803).

2) Die bey den K. Resolutionen vom 2. Sept. 1803 und 10. July 1804 stellen die vorstehende Bedingung: directe nach denselben spanischen Hafen, wo jene Früchte oder Effecten eingeladen wurden, auch wieder zurückzukehren, um die Gratification zu erheben, dahin ab,

Digitized by Google

daß die bloße Vorzeigung des Certificats vom dem im auswärtigen Hafen residirenden spanischen Consul in der Douane dazu hinreichend seyn soll. Dieses Certificat muß nach eigener Ueberzeugung vom Consul und nicht auf Anderer Nachricht gegründet, die Ankunft und Löschung der begünstigten Früchte mit spanischer Flagge im dasigen Hafen besagen.

Um diese Gratification zu erheben, ist ferner zu beweisen erforderlich, daß die damit begünstigten Früchte, Artikel und Effecten in wirklich spanischen Häfen eingeladen worden sind; ferner muß constiren, daß sie unter spanischer Flagge nach den fremden, außerhalb der Halbinsel belegenen Häfen geführt und daselbst ausgeschifft worden sind, und für diejenigen Häfen des Landes, wo keine dergleichen zur Ausfuhr außer Landes aptirte Früchte und Artikel wachsen, solche unter spanischer Flagge und gehörig verzollt dahin gebracht worden sind, welches durch Zeugnisse des Contrebande-Aufsehers (Juez) zu Bilbao und St. Sebastian erhellen muß.

Die angeführten Gratificationen sind ferner auf die Schiffe und Matrosen der vom Königl. Seedienst eigentlich ausgeschlossenen Provinzen auszudehnen, wenn sie in Folge der Reichsmatrikul und der von Sr. Maj. zu beschließenden Gesetzen im Fall der Bewaffnung der Königl. Kriegsschiffe, den ihnen aufgelegten Verbindlichkeiten treue Folge leisten.

Die K. Verordnung vom 3. Dec. 1803 will den Platz und Hafen von Gibraltar *) von der Begünstigung, die erwähnten Prämien zu percipiren, nicht ausgeschlossen wissen.

Prisen. Eine K. Verordnung vom 11. März 1805 erläßt zum Besten der spanischen Corsaren die Abgaben von den genommenen Waaren, worunter jedoch nur solche zu verstehen sind, welche vor dem Krieg im Handel erlaubt waren; auch wollen Sr. Maj. nur diejenigen Rechte oder Abgaben erlassen wissen, welche als General-Renten zu beachten sind und keineswegs die Internacions-, Consolidacions-, Habilitacions-, Consulats-, Alcabala- und Millionszölle, und daß dieserhalb die bestehenden Gesetze, so wie die in Absicht der verbotenen Waaren Statt findenden Verordnungen zu befolgen sind welche Freyheit der Rechte bloß die spanischen Corsaren zu genießen haben sollen. In Absicht der von den Franzosen nach den spanischen Häfen eingebrachten Prisen sollen dieselben auf gleiche Art und Weise behandelt werden, wie sie die von spanischen Corsaren nach französischen Häfen aufgebrachten Prisen behandeln. (Laut Verordnung vom 30. July 1805).

Die K. Verordnung vom 26. Febr. 1806 bestimmt in Hinsicht letzterer weiter, daß alle von französischen Corsaren nach spanischen Häfen aufgebrachten Prisen, sobald sie im Handel erlaubte Artikel enthalten, gegen Bezahlung der General-Renten, der Internacions-, Consolidacions-, Subvencions-, Consulats-, Alcabalas-, Millones- und aller anderer für die Einfuhr fremder Artikel bestehenden Zölle zugelassen werden sollen. Enthielten sie aber im Handel verbotene Artikel, so soll damit auf gleiche Weise und nach der deshalb bestehenden Vorschrift verfahren werden, als wären diese Waaren von spani-

*) Da dieser Platz Anno 1704 an England gekommen und ein sehr besuchter Freyhafen ist, so ist die obige Verordnung für das Ausland in mercantilischer Hinsicht ganz besonders zu berücksichtigen.

Anmerk. d. Verf.

Digitized by Google

schen Corsaren aufgebracht worden, und sollen solche nur in den Douanen mit der Verbindlichkeit deponirt werden, dieselben wieder außer Landes zu führen.

Die der Philippinischen Insel-Compagnie bewilligten Privilegien gestatten ihr zwar, die von Capern aufgebrachten Waaren, wenn es auch im Handel verbotene Artikel wären, ohne weitere Abgaben in das Land einzuführen, sobald es solche Artikel sind, die während dem gegenwärtigen Krieg (1805) verboten sind, jedoch keinesweges solche, welche schon vor Anfang desselben durch die bestehenden Verordnungen verboten sind. — Sollte in Erfahrung gebracht werden, daß dergleichen Waaren bloß von andern Schiffen mit Einverständniß der französischen oder spanischen Corsaren am Bord derselben überladen worden wären, so sollen in Absicht solcher die K. Verordnungen vom 15. Sept. 1793 und 13. Juny desselben Jahres ihre Wirksamkeit erhalten und zu den darin bestimmten Zöllen und Abgaben noch jene der Subvencion hinzugefügt werden (K. Erklärung vom 27. Oct. 1805). — Die durch Riscatto (Wiederkauf) von Prisen ins Land gebrachten Erzeugnisse des spanischen Amerikas sollen die gleichen Rechte bezahlen, als ob sie directe von daher kämen. (K. Erklärung vom 20. Aug. 1805).

Privilegien. Die K. Verordnung vom 13. Juny 1804 gebietet, daß keine Ausnahmen und besondere Begünstigungen in Absicht des auswärtigen Handels, wodurch die bereits deshalb bestehenden Verordnungen aufgehoben würden, gestattet und alle desfällige Vorstellungen oder Bitten sogleich zurückgewiesen werden sollen, indem die schon bestimmten Vergünstigungen an deren Stelle treten.

Provinzen *) (die eximirten), als Biscaya, Guipuzcoa und Alaba. In Betreff dieser bestimmt ein Königl. Brevet vom 17. May 1779 und 2. Oct. 1787, daß von allen nach den Häfen jener Provinzen eingeführten amerikanischen Producten dieselben Rechte nach den für die zum amerikanischen Handel habilitirten Häfen des Königreichs Kastilien und Leon bestehenden Tarif, und zwar auf gleiche Weise zu erheben sind, als ob sie nach dem Ausland verführt würden. Ausgenommen hiervon sind folgende Artikel: Zucker, Honduras, Ochsenhäute, Caffé, gebleichtes Wachs, Gewürznelken, gegerbte Felle, Gummy anime, Gummy caranna, Paraguay-Kraut, Farbehölzer, Brasilien- und Campecheholz, Thee und alle übrige von Abgaben freye Artikel. — Von allen Landes- oder Industrie-Erzeugnissen dieser Provinzen sollen bey ihrer Einfuhr nach Castilien und Leon dieselben Rechte erhoben werden, als kämen sie aus dem Ausland, ausgenommen in jenen Fällen, wo anders in deren Hinsicht verfügt worden wäre. — Alle amerikanischen Producte, welche aus Castilien zu Land nach dem Ausland ausgeführt werden, und jene Provinzen passiren, sollen dieselben Rechte an der Grenze bezahlen, als ob sie zu Wasser exportirt würden; im Fall sie jedoch zur Consumtion der Landesbewohner bestimmt wären, so sollen sie in derselben Form davon befreyet seyn, als es die nach jenen Provinzen bestimmten Landeserzeugnisse sind. — Wenn im Handel verbotene Artikel von einem Hafen jener Provinzen zu dem andern, mit der Bestimmung, solche außer Landes zu bringen, geführt werden müßten, so sollen sie mit den

*) Einer neuern Königl. Verordnung zu Folge vom Jahr 1816 haben die den eximirten Provinzen Biscaya, Guipuzcoa und Alaba gestatteten Privilegien ihre Endschaft erreicht, indem sie in Absicht des Douanesystems den im ganzen übrigen Reich herrschenden Verordnungen gleich gestellt worden sind.

Anmerk. d. Verf.

Digitized by Google

erforderlichen Begleitscheinen und der Verbindlichkeit der Rückbegleitungsscheine versehen seyn.

Quarantaine. Eine K. Verordnung vom 18. Juny 1805 bestimmt, daß außer den der Quarantaine unterworfenen Landen, auch alle von Nordamerika zu jeder Jahreszeit anlangenden Schiffe eine Quarantaine von 40, 30, 20, oder soviel Tagen abzuhalten verbunden sind, als zur Darthuung erforderlich seyn sollten, daß sie frey von Ansteckung sind.

Rivadesella (Hafen in Asturien). Die K. Verordnung vom 3. Aug. 1802 habilitirt diesen Hafen zur Ein- und Ausfuhr von Landeserzeugnissen und zur Einfuhr fremder Producte, welche als Rückladungen von fremden Häfen mit Nationalflagge anlangen, so wie derer, welche für andere Landes-Douanen bestimmt und mit den nöthigen Begleitscheinen versehen sind.

Salvatierra (Stadt in Galicien). Durch eine K. Verordnung vom 15. April 1798 wird die Douane dieser Stadt habilitirt, im Handel erlaubte Waaren aus dem Ausland dahin zu dirigiren.

San Lucar de Barameda (Stadt und Hafen am Quadalquivir). Durch eine K. Verordnung vom 12 Dec. 1804 wird dieser Hafen zum amerikanischen und Ausfuhrhandel nach dem Ausland habilitirt und deshalb ein besonderes, von dem zu Sevilla unabhängiges Consulat errichtet.

Schiffen ausländischer oder Nationalflagge wird nicht erlaubt, Geistliche, Militair, oder Frauenzimmer ohne ausdrückliche Erlaubniß vom Gouverneur und der des Administrators der Königl. Renten oder des Tabaks-Abaldo-Directors am Bord zu nehmen. (K. Verordnung vom 2. Dec. 1785 und 14. März 1789). —

K. K. Oesterreichscher Flagge sollen in den spanischen Häfen nicht anders, als im Beyseyn des K. K. Oesterreichischen Consuls visitirt werden. (K. Verordnung vom 31. July 1806).

Kauffartheyschiffe sind verpflichtet, zu jeder, besonders aber in Kriegszeiten, die nöthigen Patente oder Päße von ihrem Souverain, so wie die Carteparthie, des Schiffsjournal, Rolo, (oder das specificirte Namensverzeichniß der Schiffsmannschaft und Passagiere) bey sich zu führen, welche Papiere denjenigen Corsaren, die sie zu untersuchen verlangen, ohne die mindesten Kosten nach sonstiger Moleſtirung vorgezeigt werden sollen. (K. Verordnung vom 17. Jan. 1785 und 18ter Artikel der die Corsaren betreffende Ordonanzen vom Jahr 1796).

Schwedische *). Alle spanische Häfen bleiben dieser Flagge so lange verschlossen, als sie gemeinsame Sache mit England, der Feindin Spaniens und Frankreichs, macht. (Verordnung vom 12. Juny 1806).

Die Verkäufe von Schiffen fremder oder Nationalflagge, welche in allen spanischen Häfen, zu Gunsten spanischer Unterthanen, Statt finden, sollen von allen Abgaben befreyet seyn. Gleichermaaßen sollen alles Schiffsbauholz und roher Hanf, sobald diese Artikel zum Schiffsbau in den Häfen der Halbinsel verwendet werden, Abgabe frey seyn. Diesen Artikeln ist ein besonderer Vorzug bey den Schiffs-

*) Diese Verordnung hebt sich nach dem im Jahr 1813 mit den hohen Alliirten Mächten abgeschlossenen Allianztractat von selbst.

Anmerk. d. Verf.

Digitized by Google

frachten zu gestatten und zu empfehlen, im Fall sie von einem Hafen zum andern geführt werden müßten, welchen Vorzug bey der Ausfuhr außerhalb Landes im gleichen Maaß Statt finden soll, als ihn das Ausland dem spanischen Reich im gleichen Fall genießen läßt.

Dieser Vorzug soll jedoch keineswegs für diejenigen Schiffe mit fremder Flagge verstanden seyn, welche beladen oder mit Ballast anlangen und deren Bestimmung ist, für Rechnung des Auslands eine Rückladung einzunehmen, wenn dergl. Schiffe, Früchte oder Erzeugnisse, die nicht aus ihrem Vaterland oder dessen Colonien abstammen, am Bord führen, so sollen sie außer den schon bestimmten Abgaben noch 2 p. Ct. Habilitacions- (Erlaubnis-) Zoll bezahlen. (Man sehe Indults-Abgabe). (K. Brevet vom 13. April 1790).

Der Philippinischen Insel-Compagnie, welche directe nach Asien, oder den Küsten von Buonos Ayros, oder dem Cap Horn und den im Süden von da gelegenen Häfen bestimmt wären, sollen in Hinsicht der am Bord führenden Schiffsgeräthschaften, Munition, Schiffsbauholzes und Lebensmittel zur Verproviantirung ihrer Fahrzeuge, dieselben Gerechtsame und Freyheiten von Abgaben genießen, welche in Absicht der Königl. Marine Statt finden.

Schiffbruch und Strandrecht. Bey dem Verkauf der Effecten, welche in einem vom Meer ans Land geworfenen Schiff geborgen werden, sollen die Generalrenten abgenommen werden. Eben so sind diese von allen sonstigen Effecten zu erheben, welche das Meer auswirft; auch wenn es selbsteigene Meereserzeugnisse wären (nur nicht von solchen, die von einem bekannten Schiffbruch herrühren) und die nach Abzug der zu bezahlenden Rechte, dem Finder wieder zurück zu erstatten sind. (K. Entschließung vom 5. Sept. 1752).

Die K. Verordnung vom 20. Aug. 1804 entbietet der Marine-Verwaltung die genaueste Vorsicht und Obhut, um für die Bergung einer Ladung und Schiffs zu sorgen, wozu die K. Rent-Einnahme jedesmal alle Hülfe gewähren soll, und die geborgenen Güter an irgend einem, nach gemeinschaftlicher Berathung, für am sichersten gehaltenen Ort ad depositum genommen werden sollen. Mit französischen Schiffen soll in solchen Fällen die mit diesem Reich am 2. Jan. 1768 abgeschlossene Convention beobachtet werden.

Die Früchte oder Effecten, welche in den naufragirten Schiffen, oder andern außer Landes geführt werden, bezahlen weder Eingangs-, Durchgangs- noch Ausgangszölle. Diejenigen im Handel erlaubten Artikel, welche zum Besten des Landes, dessen Handel, Betriebsamkeit und Consumtion eingeführt werden, bezahlen in den Douanen die Generalrenten, nebst den Internacions- und Consolidacionszoll, jedoch mit Rücksichtnahme des Zustandes, in welchem sie sich befinden. Jene, so nicht im Handel erlaubt sind, sollen wieder außer Landes geführt werden, mit Ausschluß einiger, die man aus Mangel an erlaubten Artikeln zu verkaufen gezwungen wäre, um die aufgelaufenen Kosten zu decken, wozu jedoch die Einholung der Königl. Genehmigung vorher nöthig ist, und in welchem Fall sich nach den am 13. Juny 1793 für diese Ereignisse bestimmten Verordnungen zu richten ist. Das von solchen naufragirten Schiffen unbrauchbar gewordene Eisen bezahlt die Generalrenten, den Internacions- und Consolidacionszoll. Das alte Eisen und Holzwerk des Wracks, nebst den alten Schiffsgeräthschaften und Segelwerk bezahlt 5 pro Cent vom Werth als Generalrenten und den Internacions- und Consolidacionszoll.

Tabak. Eine K. Resolution vom 9. Febr. 1790 bestimmt hierüber, daß, wenn sich dieser Artikel in starken Quantitäten am Bord des Schiffs fremder Flagge finden sollte, er ausgeladen und nur so viel davon am Bord gelassen werden soll, als zum Gebrauch erforderlich ist. Dann

Digitized by Google

soll dieses Quantum, im Beyseyn des Capitains oder des Schiffspatrons, des Consuls oder Vice-Consuls derjenigen Nation, deren Flagge das Schiff führt, des Administrators und dessen Gehülfen, die die Aufsicht über Contrebande haben, an einen abgesonderten Ort im Hause der Douane-Administration ad depositum genommen, und ein Schlüssel des Magazins dem Capitain, Patron, Consul oder Vice-Consul übergeben, und bey der Rückkehr des Capitains, ihm dasselbe Quantum unter gleichen Formalitäten zurückgeliefert werden.

Tarragona, (Hafen in Catalonien). Durch eine K. Ordre vom 24. Nov. 1800 wird dieser Hafen sowohl zu Aufnahme fremder Flaggen, als zum Exportationshandel mit Amerika habilitirt und in die Classe der größern Häfen Barcelona und andern habilitirten Häfen gleich erhoben.

Verkäufe im Großen (ventas por mayor) sind nach dem Sinne des spanischen Zollsystems alle jene Verkäufe zu nennen, wo von gewebten Stuhlwaaren ein ganzes Stück mit Kopf und Ende; — bey zählenden Gütern ein Groß; bey abzuwiegenden Artikeln eine Arrobe; bey Hüten und kleineren Fellen ein Dutzend; bey größeren Häuten eine Haut; bey Papier ein Rieß verkauft werden.

Versicherungs- oder Assecuranz-Contracte. Durch eine K. Verordnung vom 19. Dec. 1797 wird anbefohlen, die vorhergegangenen K. Brevets vom 31. May 1765 und 10. May 1773 zu beobachten, durch welche erklärt wurde, daß alle Versicherungscontracte als Wetten beachtet, von jeher verboten gewesen sind und ferner null und nichtig seyn sollen; da sie als solche ungerecht, unbillig, der Menschheit zuwider und dem Sinn der im Tit. 39. Buch 9. des Indischen Gesetzauszugs enthaltenem Gesetze entgegen sind *).

Visitationen der Waaren sollen, laut einer vom 28. Oct. 1787 datirten Bekanntmachung des General-Intendant der K. Domainen, mit der geflissentlichsten Mäßigung geschehen und so viel als möglich ohne Nachtheil für den Handel vollzogen werden. Hierzu ist hinreichend, die Waaren nur von irgend einer Seite zu besichtigen, ohne sie alle und ganz auszupacken, wenn sich nicht unter denen, welche besichtiget worden, im Handel verbotene Artikel befinden, oder ir-

*) Obschon dem Verfasser des Gegenwärtigen sehr wohl bekannt ist, daß in den spanischen Häfen und namentlich in denen des Südens, (wo er selbst in einem derselben, bey seiner Anwesenheit im Jahr 1815, Gelegenheit fand, den gedruckten Status einer daselbst befindlichen Assecuranzcompagnie unter dem Titel: Estado de la Compannia de Seguros marca VR a Fines de Febrero de 1815, unter anderen zu sammeln) dergleichen Assecuranzcompagnien existiren, und die erwähnte, in ihrem Aufruf um Vermehrung der Actionairs, nach Ablauf des ersten Jahres ihrer Entstehung (mit Ende April 1815) anzeigt, daß selbiges mit Mitwissen und Genehmigung der Behörden (con conocimiento y aprobacion de los Conciliarios) geschehe, was vermuthen läßt, daß die vorstehende K. Verordnung vom 19. Dec. 1797 durch eine neuere, die Assecuranzcontracte genehmigende Verordnung aufgehoben worden sey, welches jedoch im Ausland noch nicht notorisch bekannt wurde, vielmehr man weiß, daß nach der Rückkehr Sr. Maj. des Königs Ferdinand VII. alle, während dem Interregno aufgehobenen früheren Reichsverordnungen, in ihre vorherige Kraft und Wirkung wieder treten sollten, so wäre es wohl in solchem Fall gut, wenn der vorliegende Status der Compagnie con la aprobacion Real, oder con la aprobacion de S. M., um alle Zweifel zu heben, überschrieben worden wäre. —

Anmerk. d. Verf.

Digitized by Google

gend ein gegründeter Verdacht von Defraudation obwaltet, in welchem Fall sie alle zu besichtigen sind.

Eine K. Erklärung vom 31. Aug. 1796 bestimmt, daß Visitationen der Mercantilschiffe und Boote der in den spanischen Häfen vor Anker liegenden Kriegsschiffe auch dann Statt finden sollen, wann gegründete Ursache vorhanden ist, daß selbige Contrebande-Waaren überbringen oder einnehmen.

Eine K. Verordnung vom 7. Juny 1803 bestimmt in Absicht der französischen Schiffe, daß Visitationen am Bord derselben nur in Gegenwart der Commissaire und Handelsagenten jenes Staates Statt finden sollen. Sollten aber die Capitaine erklären, keine zu löschenden Güter am Bord zu haben, so sollen ihnen Beobachtungswächter am Bord gegeben werden, ohne die innere Untersuchung des Schiffs selbst vorzunehmen.

Wechselbriefe sollen die executorische Gewalt haben, welche die Pragmatica Sancion (allgemeine und beständige Gesetze) vom 22. Juny 1782 vorschreibt; indem hierunter verstanden seyn soll, daß, um von dem Indossant oder Trassent Zahlung zu fordern, der mit gehörigen Formalitäten Mangel Zahlung des Acceptanten erhobene Protest hinreichend seyn soll, so wie daß die Zahlungsforderung, sowohl vom Innhaber oder Ueberreicher des Wechsels, als auch auf gerichtlichen Weg, von jedem der vorhergehenden und dem Innhaber am convenabelsten scheinenden Indossanten, nach den Vorschriften der Bilbaoer Wechselordnung geschehen kann. Mit Berücksichtigung dieser Ordnung und dessen, was der 20ste, 21ste und 22ste Artikel des 15ten Capitels derselben Wechselordnung vorschreibt; will Sr. Maj. daß dasjenige verstanden und beobachtet werden soll, was die Pragmatik darüber bestimmt, nach deren Innhalt alle jene Klagen und Processe, die etwa gegenwärtig anhängig wären, entschieden werden sollen. (Verordnung vom 16. Sept. 1802).

Digitized by Google

II.

SPANIEN.

Addreßbuch.

ALICANTE, befeſtigter Seehafen in der Prov. Valencia, 15 m. Einw.

Provinzial-Producte: 338 m. Ohm Wein, weiß und roth, bekannt unter dem Namen Alicante und de la Torre. Oliven, 4516 Ctr. Mandeln, Feigen, Datteln, Karube, Aloe, Zuckerrohr, Chufas, (Erdmandeln), Cacahuetas, (Erdnüſſe), Esparto, Mais, Reis, Flachs, Hanf, Seide, für 3,300,000 Piaſter Werth, Eiſen, Marmor, Thon, Stein und Seeſalz, Fiſche, Anis, Safran, Kümmel, 110 m. Ctr. Olivenöl.

Induſtrie. Leinen- Baumwollen- und Seiden-Manufactur. Bedeutender Handelsverkehr mit Italien. Wein und Seidenbau.

Einfuhr-Artikel. Stockfiſch und geſalzene Fiſche. Butter, Eiſen, Bretter, Stabholz, Leinen, Quincaillerie und andere Kunſterzeugniſſe und Manufacturate, Zucker, Caffé, Cacao, Zimmt, Pfeffer, Mehl und Getraide.

Ausfuhr von obigen Provinzial-Producten.

Vornehmſte Handlungs-Häuſer.

Antoine y C. (Juan Bautista) — Ahicardo. (Bernardo) — Arabet y Arabet y Longden. — Bellon padre e hijos. — Buschell y C. (J.) — Casson y C. (Juan) — Christiernin. (Fedo) — Caro. (Juan Bautista) — Carreros y hijos. (Ignacio) — Costa hermanos. (Jorge y Felipe) — Dié hermanos. — Delaplace y Laporta. — Darreglade é hijo. (Lorenzo) — Duffraise. (Ramon) — Espanna. (Tomas) — Gadea. (Antonio) — Lavigne é hijos. — Lahorre hermanos. — Linares (Joaquin) — Martinez hermanos. — Maissounave. (Pedro) — Martinez y Salazar. — Montgomery. (Robert) — Martinez. (Liberato) — Morello. (Domingo) — Piquerez. (Mariano) — Piquerez. (Pedro) — Rodriguez. (José) — Rogerson y C. (Jacobo) — Rijaud. (Riccardo) — Rogers y C. (Juan Enrique) — Raggio. Hermanos. — Saludas. (José) — Stembor y Roselt. — Vasallo hermanos. (Pasqual y Nicolas) — Vignau. (Pedro) — Westzynthius y C. — Wieling y Harsink.

Digitized by Google

Consules der auswärtigen Staaten.

Don	Athy. (Bernardo)	für	Brittanien.
–	Antoine. (Juan Bautista)	:	Portugall.
–	Arabet. (Tomas)	:	Oeſtreich und Dänemark.
–	Arabet. (Daniel)	:	Preußen.
–	Barera. (Ignacio)	:	Neapel.
–	Cristernin. (Fedo.)	:	Schweden.
–	Dufour. Vice-Consul	:	Frankreich.
–	Harsink. (Juan)	:	Niederlande.
–	Montgomery. (Roberto)	:	Vrgte. amerikaniſche Staaten.
–	Savignone. (Tomas)	:	Kirchenſtaat.

NB. Der Centner in Alicante iſt 4 p. C. ſchwerer als franz. poids de marc. 100 Ctr. in Alicante ſind ohngefähr gleich 125 Ctr. poids de Table in Marseille. 100 franz. aunes geben 130 Valenciáner Varas oder 140 Castilianische Varas.

ALGESIRAS. An der Bay gleiches Namens in Andalusien, Gibraltar gegenüber. 4540 Einwohner.

Andalusische Erzeugniſſe wie bey Cadix.

Handel. Stapelplatz der aus dem ſchwarzen Meer kommenden Getraidſchiffe. Paquetboot nach Ceuta in Afrika. Exportation von Kohlen.

D. Bulini. (Cosmo) Engl. Consul.

ANDUJAR in Andalusien am Quadalquivir mit 9 m. Einw.

Landes-Erzeugniſſe wie bey Sevilla.

D. Bablo. (Mattias)

ARANGUEZ, Wittwenſitz der Königin von Spanien, ohnweit Madrid, mit 2600 Einw., genießt Vorrechte an Abgaben, iſt frey vom Alcabala-Zoll.

Landes-Erzeugniſſe wie bey Madrid.

Industrie: Bedeutender Transito-Handel nach den verſchiedenen Provinzen des Innern.

Kaufleute en gros.

Hortiz é hijo y C. (Viuda de) – Mollinedo. (Mateo de) – Norsagaray. (Domingo de) – Pereda. (Tomaso) – Velasco. (Agustin) – Zabala Castannos y C.

ARENS, Stadt und Hafen in Catalonien 7 Meilen von Barcelona, mit einer nautiſchen Schule. 3500 Einw.

Provinzial-Erzeugniſſe wie bey Barcelona.

Industrie: Cattun-Manuf. Seiden- u. Baumwollen-Strumpfwirkereyen, 1 Ankerſchmiede, Schiffsbau, Gärbereyen, bedeutender Handel mit dem ſpan. Amerika.

Negocianten.

Dn. Arnau. (José) – Corbera. (Zenon) – Cabot. (Isidro) – Casanovas. (Francisco) – Canut. (Buenaventura) Baumwſtrpf-F. Colomer y Arnau.

Digitized by Google

(Juan) Seidenſtrpf.-F. Esparrago. (Jaymer) - Grau y C. - Soler. (Salvador) - Riera. (Salvador) Bwllſtrpf.-F.

BARCELONA, feſter Hafen am mittelländiſchen Meere. Hauptſtadt von Catalonien, mit 120 m. Einw. incl. der Fremden. 225 Handelshäuſer.

Provinzial-Erzeugniſſe: Waizen, Mais, Rocken, Reis, Flachs, Hanf, Olivenöl, ſtarker Wein, Branntwein aus Wein verfertiget, Wolle, Seide, Korkrinde, edle Südfrüchte, Bienen, Eiſen, 177 verſchiedene Arten Marmor, Salz, Salpeter und andere Mineralien.

Induſtrie. Kunſtgewerbe und Fabriken aller Art durch ganz Catalonien; hier ſind 4214 Baumwollen-Webeſtühle, 99 Spinnmaſchinen, 4257 Seiden-Webeſtühle mit 12 m. Arbeitern. 350 Tuchmacherſtühle, 3 Wollendecken-Manuf., die Leinen-, bergl. Band- und Spitzenmanufacturen beſchäftiget bey 12 m. Arbeiter, 4 Hutfabr., 5 Ledermanuf., 1 Glasfabr., 3 bunte Papierfabr., viel Schuhmacher, welche für die ſpaniſchen Colonien bey 800 m. Paar Schuh fertigen, 14 Treſſenfabr., 1 königl. Stückgießerey.

Handel: ſehr bedeutende Ausfuhr der Landes- und Induſtrieerzeugniſſe dieſer Provinz, ſowohl nach dem Innern Spaniens, als nach den amerik. Colonien. In Relation mit Frankreich, Holland, Italien, England, jedoch im vortheilhaften Handels-Bilanz die Einfuhr gegen Ausfuhr berechnet.

Vornehmſte Handlungshäuſer.

Alegret e hijo. (Agustin) - Albert y C. (Francisco) - Antunez. (Juan) - Armengol. (Juan) - Arabet (de) Gautier Manning y C. - Arnau. (Joaquin) - Andario. (Viuda de Dn. Josè) - Baudilio Brunelis y hijo. (Viuda de) - Blondeau. (Juan Bautista) - Busquets y Vidal. (Francisco) - Constans. (Francisco) - Capalá. (Marcos Francisco) - Clascar y Janez. (Teresa de) - Casals Ginesta y C. - Casas y Romanna. - Casanoba y Crespo. - Colomer y Bujades. (Miguel) - Duran. (Antonio) - Dominguez. (Jayme) - Directores, de la Factoria de los Cinco-Gremios Mayores de Madrit. - Demestres (Esteban) - Dot. (Miguel y Dn. Martin) - Delaforge Commanduran y Tusquet. - Espar y Arau. (Francisco) - Espalter y Rosas. (Joaquin) - Espalter y Roig. - Feu. (Josè) - Font y Closas. (Cayetan) - Font. (Juan Capistrano) - Gassó y C. (Antonio Buenaventura) - Guilla. (Esteban) - Gispert. (José Antonio de) - Gebhard y C. - Gualba. (Francisco) - Ginesta. (Francisco) - Gulmera. (Jayme) - Billigér de la Haya y C. - Huguet y Dupré. - Jover. (Salvador) - Larrard (de) y C. - Lianza. (José de) - Lietjos y Anglada. (José) - Llimona. (Tomas) - Llordella. (Ramon) - Llord. (Ignacio) - Llagostera. (Silvestre) - Molins y C. (José) - Magarola. (Francisco Xavierde) - Milá de la Roca y hijo. (José) - Miguel Amat y Mornau. - Molins Haase y C. - Manella Pujals y C. - Nadal y Darrer. (Antonio) - Nadal y Vicent. (Antonio) - Nogües. (Jayme) - Olivero. (Lletjos Ant. y) - Ortiz y Vales. (Juan) - Pi Marton y C. - Puget y Glarina. (Francisco) - Plandolit y hijo. (Narciso) - Prat y Quinquet (Mauricio) - Prat y Taxonera del Bosch. - Pujals. (Francisco) - Planas. (Pablo) - Parés y Grau. (José) - Pallarola y C. (Salvador) - Rieras y C. (Valentin) - Roig y Posas. (Juan) - Ribas. (Mariano) - Solanich. (Juan) - Serrallach. (Tomas) - Sarriera. (Antonio) - Sargelet Segnier y C. - Saforcada. (Ambrosio) - Soler. (Josè) - Timmermans Ravella y C. - Torres. (Ramon) - Thorndick Leonard y. C. - Varneda y C. (Francisco) - Verdaguer y Ros (Qlegario) - Vilardaga. (Viuda de)

Digitized by Google

Consules der auswärtigen Staaten.

M. le Vicomte de Gasville für Frankreich.
D. Juan de Larrard : Dänemark.

BENICARLO, Hafen in der Provinz Valencia.

Provinzial-Erzeugnisse wie bey Valencia.

Industrie und Handel: Weinbau, Weinhandel und Ausfuhr davon jährlich bey 7400 Ohm.

Kaufleute.

Berguire hermanos, in Wein. Bordes. (Juan) Armateur.
Louney Casanave y C.
uis y Miquel.
Mac-Donell y C. (Raynaldo)
Ponts y C. (Ellisseche)
Oller. (Antonio)
White. (Guillermo)
} in Wein.

Hält auswärtige Consules.

BILBAO in der Provinz Biscaya, am kleinen, bey starker Hitze fast ganz vertrocknenden Fluß Ybaichalval, den dann die Bay mit Wasser versieht, weshalb die großen Schiffe bey Olaviaja ankern. 16 m. Einwohner. 200 Handelshäuser.

Provinzial-Erzeugnisse: Getraide und Wein auf 4 Monate, Obst, etwas Hanf, Kastanien, Hülsenfrüchte, Holz, Schaaf- und Viehzucht, Eisen, Schwefel, Alaun, Seesalz, basquische Wolle, spanische Lammfelle, die nach Frankreich gehen.

Industrie: Eisengewerbe. Es befinden sich in der Provinz 8 Hochöfen und 94 Hammer, worauf 60000 Ctr. des schönsten Stabeisens gefertiget werden. Holzkultur. In Bilbao befinden sich 2 Ankerschmieden, 1 Taudrehereyn, 2 Brauereyen, 11 Gärbereyen und in der Umgegend 4 Kupferhammer.

Handel mit England, Frankreich, Holland, Hamburg und Bremen, in den Colonial- und Manufacturerzeugnissen dieser Länder und Städte, Ausfuhr von Wolle, Kastanien, Stabeisen, Schiffsankern und Schiffstauen. Stapelplatz der südlichen Wolle des Reichs, wovon jährlich an 60000 Säcke exportirt werden. Hat ein Consulat und einige Vorrechte in Hinsicht der Abgaben vor den übrigen spanischen Häfen und Plätzen.

Speculanten und Armateurs.

Angel de Recacoechea. (José) - Astobiza. (Felipe) in Stockfisch u. Assureur. Alexo de la Llana. (Juan y Dn. Agustin) C.- Atucha. (José Gabriel de) C.- Arana. (Ramon de) C.- Artinnano y Espalza. C. & A.- Aguirre. (José Domingo de) MW.- Arriaga é hijos. (Viuda de) MW.- Arandia. (Andrès de) A. & MW.- Arechaga é hijos. (Juan Antonio de) C.- Achutegui. (Domingo de) MW.- Ardanuaz. (Pedro Pasqual de) A & C.- Beruete. (Tomas Ignacio de) C. & A.- Bergarache. (Viuda de) - Barbachano. (José Ramon de) B.- Biesea. (Domingo de la) A.- Boman. (Carlos) - Borica y Ehtge C & MW. Sp.- Bajo hijo y C. Sp.- Borica. (Francisco Paula de) - Bolloqui. (Manuel Antonio) - Castannos. (José Joaquin de) C.- Catadiano. (Francisco de) Sp.- Camiruaga. (José de) MW.- Dioyrè y Sobrinos. (Viuda de) MW.- Des-Essartz. (Francisco de Paula) Eisen. Echevaria y Don. (José Joaquin) Sp.- Estarta e hijo.

Digitized by Google

(Viuda de) A.&Sp.- Equia. (Agustin Pedro de) B.- Endamanno. (Juan Antonio de) Sp.- Erennozaga. (Antonio de) - Gomez de la Torre y Nietos. (Ventura) A. Sp. C. B.- Goicoechea. (Simon de) A. & C.- Groh Yerschik y C. Sp. & Q.- Gordia (Teresia) MW.- Guorsens é hijo. C. & B.- Hormaeche. (Pedro Luis de) Sp.- Jburguengoitia é hijo. (Viuda de) MW.- Ibarbucca. (Juan Antonio de) B.- Jado. (José Maria) MW. Sp.- Jugo y Norzagaray. MW. Sp.- Lemonavria. (Francisco de) Sp. & A.- Larrea. (Francisco Xavier de) Sp et C.- Lantaluzi. (Patricio) - La Laza. (Juan Crisostomo de) Q.- Lemonavria. (Francisco de) A & Sp.- Larauto. (Luis) Sp.- Manzarragu y Ugarte. A. & Sp.- Miramon. (Pedro) C.- Makmaon. (Diego) C.- Monasterio. (Geronimo de) Sp.- Mezcorta y C.- Nenin. (Mariano Perez de) Sp. & A.- Olavaria y St. Cruz. (Pedro Antonio) Sp. & MW.- Otero. (Nicolas de) Sp.- Olalde. (José Antonio de)- Olavaria. (Pedro de)- Orbegozo y Castannares. (Juan) Sp. & MW.- Roxas. (José de) B.- Rocheltbermanos. MW. C.- Reecacoechea. (José Angel) A.- Rivas. (Nicolas de las) A. Sp.- Rocacoechea. (Domingo de) MW.- Sarachaga y. C. (Nicolas de) A.- San Yayo de Larauto. Sp.- Vhagon hermanos. C.- Quintana y Busturia. C. & B.- Vildossola. (Juan Antonio) Sp.- Ybarra (Viuda de Domingo di Fernando) MW.- Zarraga. (Juan José de) Sp. & C. MW.- Zubala. (Antonio) A. & B.

BURGOS in Alt-Castilien, in der Provinz gleiches Namens, mit 10 m. Einwohnern.

Provinzial-Producte: Getraide, hinreichend zur Ausfuhr, Hanf, Flachs, Färber-Röthe, Wein, Oel, Wolle, Schaaf- und Viehzucht.

Industrie: 1 Tuchmanufactur mit 15 Stühlen, Flanell- Etamin- und Strumpf-Manufactur, Stapel-Stadt für Wolle, wovon bey 40000 Ctr. ein- und ausgehen, übrigens Consumtions-Handel von allen auswärtigen Industrie-Erzeugnissen.

Kaufleute.

Alegria de Guilchano. (Pablo) - Alcantara. (Manuel Gallo de) - Albareda é hijo. (Santiago) - Calvo. (Agustin) - Castillo. (Andres del) - Garcia de Oynelos. (Manuel) - Gomez de Velasco. (Antonio) - Heltzel Hesse y C. Q. - Hermos. (Ambrosio) - Puente hermanos. - Mendieta y C. - Villa - Chica é hijo. (Manuel de)

CADIZ, Hafen an der Bay gleiches Namens in Andaluſien, auf einer 1 Stunde im Ocean hervorſpringenden Erdzunge erbauet, 70 m. Einwohner und 850 Handelshäuſer.

Landes-Erzeugniſſe: Außer einigen Küchengewächſen, welche in der Nähe der Stadt erbaut und dem heißen Sandboden gleichſam abgezwungen werden, keine —

Induſtrie: Es befinden ſich hier ohngefähr 20 Seidenweberſtühle und 1 Flintenſteinfabrik.

Handel: Es iſt der Stapelplatz aller franz., holl., engl., deutſchen und nordiſchen Landes- und Induſtrie-Erzeugniſſe. Von Frankreich bezieht es über Marſeille Seiden-, Quincaillerie- und Galanterie-Waaren; aus Nantes weißgärnigte und gebleichte Leinen à la morlai und Brettagnes ꝛc. aus Haver alle Sorten Wollen-Zeuge, aus Bayonne Theer, Pech, Speck; aus Bordeaux Mehl; von Holland bezieht es bunte Leinen und Specereyen, Butter, Käſe; England führt ihm Stockfiſch, Tuch, grobe u. feine Quincaillerie zu. Die deutſchen Häfen Leinen, Glas und deutſche Quincaillerie. Schweden, Balken, Eiſen u. Breter, Stahl und dahin einſchlagende Artikel. Rußland, Seegeltuch, Hanf, Flachs, Juchten, Talg, Lichter und übrige ruſſiſche Producte. Der Exportationshandel dieſes Platzes umfaßt Oel, Wein Früchte und

Digitized by Google

Seesalz, welches in den benachbarten Salinen von Porto Real gewonnen wird, wo es von den keine andere Rückladung bekommenden Schiffern eingenommen und nach den russischen, schwedischen und englischen Häfen verführt wird. Bedeutender war der Handel mit den oben erwähnten transitirenden Artikeln nach den spanischen Colonien in Südamerika, so wie den daher kommenden in Colonialprodukten jener Besitzungen bestehenden retouren und baarem Gold und Silber. Die brillanteste Epoche dieses amerikanischen Verkehrs mag wohl im Jahr 1792 gewesen seyn, wo Cadix für 270 Millionen Realen de plata an National-Producten und Landes-Erzeugnissen nach Amerika ausführte und für den Werth von 700 Millionen Realen de plata oder Rthlr. 89,611,470 sächs. einführte. Im Jahr 1791. empfing es allein an geprägtem und ungeprägtem Gold und Silber 25,788,000 Piaster, welche Zufuhren aber während dem letzten Krieg, in welchen Spanien gegen England verwickelt wurde, bedeutend abnahmen, so daß im J. 1801. nur 20 Schiffe aus Süd-Amerika anlangten. Dagegen liefen mit Abschluß des Jahres 1813. aus Süd-Amerika allein 93, aus Nord-Amerika 214, aus allen Theilen Europas 1594 mercantile Schiffe hier ein, woran die damaligen kriegerischen Verhältnisse wohl den mehrsten Theil hatten und 115 Schiffe liefen in demselben Jahr nach Süd-Amerika aus. Diese Anzahl dürfte sich in der neuern Zeit durch die amerikanischen Unruhen wohl sehr vermindert haben. Dennoch bleibt Cadiz einer der reichsten europäischen Plätze, wo nicht die mindeste Abnahme an baarem Geld zu spüren ist. Der Cochenille-Handel ging ehemals für königl. Rechnung und war ganz in den Händen dieses Platzes, dessen Ein- und Ausfuhr-Handel nach jenen Colonien bereits seit einer Reihe von Jahren und namentlich vom Jahr 1790. an, schon dadurch mehr beschränkt wurde, daß das ihm früher ertheilte ausschließliche Privilegium des amerikanischen Alleinhandels auf mehrere Häfen des Reichs nach und nach übergieng. — Der Hauptausfuhrhandel war nach Havanna, Veracruz, Puertorico, Puerlocabello, la Guaira, Cumana, la Guayana, Cuba, Matanzas, Honduras-(Bay), Montevideo, Rio Janeyro, Lima, Maracaybo, und Manila (auf den Philippinischen Inseln.

Großhändler, Commissionairs & Speculanten.

Abric, hermanos. – Acquaroni. (Antonio) – Agreda. (Simon de) A. – Aguado y Guruzeda. – Aguerebbero. (Juan Miguel) – Aguirre. (José Joaquin) A. – Aguirre Guridi. (Juan de) – Albertis Garcia y Canals. – Almeida. (Manuel de) – Alvareda é hijos. (José) Q. – Alvarez Montannes. (Jorge) – Alvarez Montannes. (Miguel) – Alvarez de Bazos. (Jacinto) – Alsazua. (Bartolomé de) – Ammorosta. (Enrique-Eusebio de) MW. – Alzubialde. (Juan Manuel) MW. – Aramendi. (Viuda de) é hijo. MW. – Aramburu. (Domingo.) – Arana. (Tomas) – Arechavala. (Juan Francisco) – Alvarez Montannes. (Juan) MW. – Alzueta y Baratarrechia. A. Arguelles Mannos y C. – Arroyo. (Miguel) – Artechea. (Antonio) – Azurmedi. (José Maria) – Arriaga. (Viuda de Dn. Antonio) A. – Avancini. (Pedro) – Azobardo. (José) – Badia. (José) – Baldase. (Vicente) – Ballester y Flotats. (Nicolas) – Barber. (Tomas) – Baron. (Francisco Miguel) – Barrera. (Fermin Ramon) – Barron. Viuda de) MW. – Baron. (Esteban) – Barros. (Manuel Bonito) – Basil y Coros. (Manuel) – Barron Kelly y C. – Bernaza y Compannia. – Biesterfeld. (I. C. B.) y C. – Boom. (Viuda de R.) é hijos. MW. A. – Buch y Verges. (Francisco) – Bloomfields. (José) – Burin. (Juan José) – Burin y Puver. – Bustamante. (Francisco) y Guerra. – Bustinaga. (Juan Miguel) – Butler. (Agostin) – Buttler. (José y Guillermo) – Bermudez de Castro. A. – Broockmann y Sobrino. – Brom. (José) MW. – Bonnecasa. (Zaldo) y C. MW. – Campo. (Pedro Regalado del) – Casal. (Ignacio) A. – Carlos. (Viuda de Juan Miguel de) – Casalduero. (Joaquin) – Casalduero. (Andres) é hijos. –

Digitized by Google

Casaubon y Galdez. (Manuel) – Casaubon Hermanos y Gomez. – Castanneto Santiago Cristobal. – Castro. (Miguel) – Cerero. (Manuel José) – Cespedes. (Manuel de) – Cierto. (Domingo Jos)– Coma y Orpina. (Mauricio) – Consul Jove. (Diego) – Coronata. (Guillermo) – Cruz. (Nicolas de la) – Cuesta.(Manuel) MW. – De la ville Padre é hijo. – Dotres Canadell y C. – Dalsemberger. (Clemente)– Darhan. (Viuda de Berndo) MW. – Diaque. (Casimiro)– Diez de Texada. (Martin)– Donec Victor. (Juan) – Doroguen y San Martin. (Juan) – Douvel y C. (Enrique)– Durana. (José Vicente) A. – Diez Catalan. (Viuda del) A. – Dastis. (Francisco) y C. MW. – Echavarria. (Antonio)– Echaoarria. (Sebastian) – Ederra Viuda de D. Francisco. – Eguia. (Pedro, Antonio de)– Elizaga. (José) MW. – Eymar y Sobrino. (Lorenzo) B.&C. – Elias. (Bernabe Antonio de) – Elizalde. (Fermin de) – Eguilaz. (Juan Antonio) – Falk. (Juan) y C. – Faxardo. (Antonio) – Fernandez de Elias. (Clemente) A. – Fernandez de Cossio. (José) – Fernandez. (Viuda de Dn. Luca Ignacio) – Fernandez. (Manuel de Jesus) – Ferrer. (Miguel) – Fesser y Dorues. – Filipinas. (Real Compannia de) – Fleming. (Tomas) A. – Fleming. (Francisco) – Font y Closas. (Domingo) – Framil. (Domingo) – Fresno. (Viuda de Dn. José Gabriel del)– Falkner Barber y C. – Fletwood Arguibel y C. A. – Garcia de Luna. (Tomas)– Goin y Martel. (José) – Garay. (Ramon de) – Garcia. (Bartolomé) – Garcia. (Froylan) – Garcia. (Cipriano) – Gardeozabal. (Luis Francisco – Gargollo. (Luis) A. – Giove. (José) A. – Gonzalez Villanueva. (Angel) A. – Gordow. (Arturo y Dn. Jacobo) – Gastaca y Sobrino Badillo A. – Greve. (Alexandro) – Guerin. (Juan) – Guerra. (Hippolito)– Guisasola. (Santiago) – Gutierrez. (Simon) – Gutierrez. (Manuel Pasqual) – Gutierrez de la Huerta. (Joaquin Antonio) – Gibbs y Branscombe. (Antonio) – Garcia y C. MW. – Hue y Padillo. – Herreros Soriano hermanos – Inciarte. (José Ignacio) – Irazoqui. (Martin) – Irigoyen. (Martin) – Isasi. (José) – Izquierdo é hijos – Izturiz é hijos. (Viuda de) A. – Iriarte. (Juan José) A. – Iriarte. (José Ignacio) A. – Iglesia. (Marques de Casa la) – Iglesia. (Viuda de la) – Imanna. (Venturo) – Innigo. (Alfonso) – Iradi. (Matias de) – Iribarreu. (Angel Martin de) – Iriarte. (Juan Carlos de) – Iriarte. (Pedro Martin de) – Iriarte. (Viuda de D. Francisco de) – Irigoyen. (Juan Pedro) – Iturralde. (Bartholomé) – Izquierdo. (Francisco de Paula) – Izquierdo. (Antonio) – Iznardi. (padre y hijo) – Jordan Oneto y C. (Domingo Antonio) A. – Jugla Demollet y C. – Junquera. (Pedro Martinez – Konuden y Dubosch. – Kelly. (Patricio) – Kelly. (Riccardo) – Laffore. (Ramon y Manuel) – Larreta. (Ramon) – Lobo. (Miguel) – Loyzaga. (Ramon de) – Loyzaga y Corncera. (Pedro) – Lopez Sanz. (Francisco) – Lopez del Diestro. (José) – Leyes. (José Antonio) – Laborda. (Juan Bautista) – Landaburu. (Juan de Dios) – Larrios. (Juan José) – Lazeano. (José Ignacio) – Laphille. (Juan Pedro) – Lerdo de Texada. (Francisco) A. – Lesca y Lafuente. – Linch. (Tomas) – Lizzur. (Francisco) de Borja. – Lomas. (Juan Agustin) – Lopez y C. (Miguel) – Lianger y Roura. – Luchi.) Joaquin Francisco) A. MW. – Lopeteti. (Bartolomé.) A. – Leford de Mariano. A. – Lacosta. (Mateo) MW. – Lonergan. (Guillermo) y C. MW. Larrard. (Francisco Martinez) MW. A. – Mauchou. (Fulgencio) A. – Martinez Torecilla. (Sebastian) A. – Marzán. (Andres) A. – Mollá. (José) A. – Mora. (Pasqual Moreno de) A. – Mayo. (Viuda de Dn. Antonio) – Malagamba Vallarino. (Lorenzo) – Martelo y Otero. (Agustin) – Martinez. (Manuel Gregorio) – Marzán. (Andres) – Merci r. (Antonio) – Mier y Teran. (Antonio) – Molinuovo. (Juan Angel) – Morphy. (Juan José) – Malanco. (Mariano) – Martens y Van Lengerque. – Martinez Garcia. (Geronimo) – Marti. (Francesco) de Paula – Matheu é hijos. (Miguel) – Mele. (Juan Antonio) – Menacho. (Fernando y D. Eusebio) – Mendizabal. (Miguel de) – Micheo. (José Manuel) – Mora. (Pasqual Moreno de) – Moral. (Manuel del) – Muchada. (Pedro) – Marti. (Francisco Ignacio) – Muchada. (Simon) y C. MW. – Mallet. (An–

Digitized by Google

drés José de) MW. - Necochea Hermanos y Urzainqui. A. - Nandin é hijos. (Viuda de) MW. - Necochea. (Justo) - Nunnez del Castro. (Ildefonso) - Odero. (Pablo Sebastiano) A. - Offeral. (Juan José) A. Orueſagasti. (Juan Bautista) A. - Orunna. (Laurenzo Antonio) A. - O-Conor. (Patricio) - Olza. (Domingo Esteban de) - Olio. (Jose Paulino de) - O-Crouley. (Pedro Alonso) - Pastor y Calle. (Francisco) A. - Picardo. (Antonio Maria) A. - Pico Villanueva. (Joaquin) A. - Pizano. (Antonio) A. - Palacios. (Andres de los) - Parque. (Sennor *Conde* del) - Pastor y Calle. (Francisco) - Patron. (Benito) - Paul Larrieta y C. - Perato. (Pedro) - Pereyra. (Bias) - Piedra. (Benito de la) - Pizano. (Diego Felipe) - Portela. (Pedro José) - Power y C. (Guillermo) MW. - Puyda (Feliciano de) - Puyade. (José Antonio de) - Picardo. (Benito) A. & MW. - Pardo y C. - Pavon y Munnoz. - Pennasco. (Esteban Alexandro) MW. - Perez é hijo. (Domingo) - Perez. (Bernardo y D. José) - Perez. (José Manuel) - Perez de Llera. (José) - Perez. (José Saenz) MW. - Perez. José Antonio) - Perez de la Serna. (Pedro) - Pintado. (Blas) A. - Quartin y C. (Antonio) - Romero Campo. (José) A. - Ruiz é hijo Terry. (Viuda de) A. & MW. - Retana. (Hipolito Fernandez de) - Rodriguez Torices. (Viuda de D. Francisco) - Roura y Ferrer. - Ruiz del Rio. (Ildefonso) - Rances. (Manuel) - Ravina. (Tomas) - Renette. (Saniago) - Revilla. (José Francisco) - Rivares. (Juan) - Rivera. (hijos) - Roberts y C. (Viuda de M.) MW. - Romero Elias. (Juan) - Romero Elias. (Viuda de D. Juan José.) - Ruiz de Reyna. (Manuel) - Rapallo. (Viuda) é hijos. - Recur. (Cipriana) MW. - Sagastuy. (Alexò) A. - Santa Maria. (José Antonio) A. - Suris. (Antonio) A. - Scherman y C. (Zacarias) - Saenz de Sante Maria. (Andres) - Santa Cruz. (Gregorio) - Sampelayo. (Damaso Joaquin de) - Smidts. (Pedro) - Saettone. (Juan Bautista) - Serrano Sanchez. (José) - Sanchez Tosar. (Antonio) - Somera. (Lorenzo Fernandez de la) - Strange hermanos y C. - Texada. (Romoaldo Pasqual de) A. & MW. - Torre. (Juan Domingo de) - Termeyer. (Joaquin) - Tellechea. (Juan Esteban de) - Tanto. (Cipriano) Terry, Hermanos y C. - Terry. (Bartolome) - Terry. (Santiago José) - Tuto. (José Ventura) - Torres. (Joaquin Prudencio de) MW. - Vienne y Larrue B. & A. - Viniegra. (Leandro José de) - Vivanco. (Domingo Antonio de) A. - Vallarino. (Antonio y D. Joaquin) A. - Valiente. (Ramon) - Valle. (Francisco del) - Van Herck. (Juan) MW. - Vandervenet. (Juan Bautista) y C. - Victor. (Antonio) - Vallinueva. (Placido) - Viton. (Ramon) A. - Vidácar. (Pasqual Martin) A. - Villanueva Jaray. (Joaquin) A. - Uhtholl. (Ludolfo Cristiano) - Ugarte. (José Dionisio) - Ujueta. (Martin) A. - Urcullu. (Ignacio de) - Urruela é hijos. - Whitte é hijo. (Roberto) A. & MW. - Whitte. (Juan) - Ximenes Texada Garica y C. MW. - Xiques. (Miguel) - Zuloota Padre é hijo. (Pedro) A.

Consules der auswärtigen Staaten.

Hr. Reichs-Baron v. Duff,	General-Consul	für	England und Großbrittannien.
Viceconsul Hr. Andreas Archdekin.			
" Joseph v. Nerini	General-Consul	"	Oeſtreich.
" José Gonzales Viera	— — —	"	Portugall.
Viceconsul Hr. Manuel de Sonza Machad.			
" Gerhard Lameyer	Consul	"	Preußen, residirt in Puerto St. Maria.
" Zacharias Scherman	General-Consul	"	Schweden,
" Marco Machiaveli	— — —	"	Sicilien.
" Richard S. Hacteley	— — —	"	die vereinigten amerikaniſchen Staaten.
" Anton Terry	— — —	"	die Provinz Knipphauſen.

Digitized by Google

Le marquis Devins de PaysacGeneral-C. für Frankreich.
Viceconsul M. Vianelli
— — — Holland.

CANET in Catalonien, am Meer, ohnweit Barcelona, 2400 Einw.

Provinzial-Erzeugnisse wie Barcelona. Weinbau.

Industrie und Handel: Woll-, Strumpf-, gedruckte Baumw.- und Seidenspitzen- Petinet-Manufactur. Wein- und Getraidehandel.

Kaufleute.

Buenaventura Pujades é hijo. MW. & Strpf.-F. Codina y C. (Francisco.) C.-Domingo Roig y Ferrer. in Wein. Illa y Clausel. (Juan) C. & F. in Petinet. Font y Puig. (Salvador) Petinet F. Molet e hijo. (Bernardo) C. & F. in Petinet.

CARTAGENA fester und bester Hafen in der Prov. Murcia, mit 30 m. Einwohnern.

Provinzial-Erzeugnisse: Getraide, mehr als die Provinz braucht. Südfrüchte, Wein, Safran, Anis, Kork, Karuben, Hanf, Flachs, Kantharitten, Seidenwürmer, Salpeter, Ocher, Schwefel, Soda.

Industrie und Handel: Einige Seidenwebersthle und Seifenfabriken. Ausfuhrhandel von Südfrüchten, Soda, Seide und Wein. Einfuhr von europäischen Kunst- und Manufactur-Erzeugnissen. Schiffsbau.

Vornehmste Kaufleute.

Butiquer y padre é hijos. Sp. Bienert padre é hijo. C. Calandre. (Luis) —. Ferro y Rolandy. MW. Gatorno é hijos de Juc. (José) Sp. Lion. (Viuda de I. I.), C. et Sp. Maclos Mordella. (Viuda de) — Mordella. (Agustin) — Quetuelly. (Clemente) — Viale. (F. y P.) - Vall. (Pedro)

M. Barrère, Consul für Frankreich.

CORDOVA (deutsch Cordua) am Quadalquivir in Andalusien hat 35 — 36 m. Einwohner.

Andalusische Erzeugnisse siehe Sevilla; edle Früchte, Mastix, Damasquinas Carube, Honig, Wachs, Ochsenhörner, Wolle, Pferde von der schönsten Zucht.

Industrie: Manufacturen von Gold- und Silberarbeiten, Band, Hüten, Maulthierdecken, Ausfuhrhandel der Landeserzeugnisse und Consumtion fremder Erzeugnisse.

Kaufleute.

Bargnar y hijos. MW. Jover. (Amador) id, Moreno y Maza id. Ochayta y Parisa id. Parcia Padre y hijo id. Parolde. (Josef) Q. Sanch Gilly y C. MW.

CORUNNA, fester Hafen in der Prov. Galicien, 11 m Einw.

Provinzial-Erzeugnisse: Korn, Flachs, Holz, Wein, Wachs, u. s. w. siehe Santiago de Compostela.

Industrie und Handel: Leinwand, Tafelzeug und Segeltuch Manufactur, Ackerbau, Weinbau, Viehzucht, Fischerey, Strumpfband-

Digitized by Google

Fabrik, Seifen-F. und Hutmanuf. Ausfuhr dieser Erzeugnisse theils nach dem Innern von Spanien, theils nach Südamerika. Relation mit dem übrigen Europa, woher es die für den Colonienhandel nöthigen Manufacturate und Kunsterzeugnisse bezieht.

Vornehmste Handelshäuser.

Agary Bustillo. (Fernandez) – Arias de Bustamaute. (Miguel) – Adalid. (Marcial Francisco del) – Bringas. (Francisco) – Bezares Rubbio y C. – (Francisco del) – Barrié. (Juan Francisco) Hutf. – Benito de la Caleja. (José) – Bernardez de Soto. (Manuel Ramon) – Calderon. (José) – Cevallos. (José) – Cardeza. (Juan Martinez) – Casas. (Pasqual de) A. – Demblans. (Y) – Elzaurdi. (Manuel Antonio) – Fullós. (Salvador) – Fondenla y Cabezon padre é hijo – Fondas. (Juan) – Gouzalez Viejo. (Antonio) – Gonzalez Pola. (Felipe) – Gurrea. (Francisco) – Lagoanere y C. – Lopez y Sagastizabal. – Muniz. (Andrés) – Muthe é hijo. – Martinez. (Antonio) – Munch. (Juan F. Luis) – Nieto. (Alonso) – Nieto é hijo. (Juan Manuel) – Pose de Rioboo. (Francisco) – Rivera é hijo. (Salvador) – Rosa hermanos y C. (Manuel de la) – Rodriguez. (Ignacio Manuel) – Serra. (Mariano) – Sagra. (Laurenzo) – Texada. (Alonso) – Urbieta y Daubagnac Sobrino. (Juan Antonio de)

Auswärtige Consules.

Sennor Dn. Barrere für Frankreich. Sennor Dn. Barrié (Juan Francisco) für Preußen.

DENIA in der Provinz Valencia, feste Stadt mit 3500 Einwohnern am Meere.

Provinzial-Erzeugnisse wie bey Alicante. Wollenmanuf.

Einfuhr-Handel: Getraide, Mais, Stock- und gesalzner Fisch, Alaun, franz. und deutsche Leinwanden, holländische und englische Wollen und Quincailleriewaaren, dergl. von Hamburg, Eisen aus Catalonien, Arragonien und Stockholm.

Ausfuhr-Handel: gewöhnliche und Muscatelrosinen, jährlich an 5000 Ctr., Mandeln, Feigen, Wein, Branntwein, Oel, Bohnen, Karube, Wolle, Seide, Soda, Safran, Orangen, Limonen ꝛc.

Speculanten und Armateurs.

Bordehore. (Ambrosio) – Chabás. (Andrés) – Cardona de Bartolomé. (Juan) – Coll y Aravitz. (Matias) – Fourrat hermanos. – Llorens y Sala. (Domingo) – Polart. (José) – Merle. (Viuda de Dn. Sebastian) – Vignuan hermanos y Maisounabe.

GIJON, befestigter Hafen in Asturien mit 3500 Einwohnern. Frey von Provinzial-Steuern.

Provinzial-Erzeugnisse: Mais, Kartoffeln, Obst, Wolle, Pferde, Schaafe, Steinkohlen, Gyps, Gagath, Mineralien, Lombardennüsse, Castanien.

Industrie: Gagathschleiferey, Steingutfabrik, Knopfmacherarbeit, Cyderbrauerey, wovon jährlich 2500 Ohmen die Pipe à 36 Arroben exportirt werden. In der Umgegend zu Guadalxara und Brihuega 2 Ton. Tuch und Wollenzeugmanufacturen, 1 Gärberey, 1 Hutmanufactur.

Kaufleute.

Alvarez Jove y C. (José) Steing.-F. – Cifuentes. (Juan Francisco) – Gon-

Digitized by Google

zalez. (Francisco Albar.) C.- Gonzalez. (Juan Bautista) Königl. Tuchverschleiß - Llanos. (Modesto Zarrazina) C.- Rendueles. (Antonio Garcia) C.- Zulaybar. (Pedro) - Viuda de Junquera e hijos.

GRANADA, Hauptstadt der Provinz gleiches Namens hat 65 m. Einw.

Landes-Erzeugnisse wie bey Malaga; ferner Soda, Kastanien, Karube, eßbare Eicheln, Getraide auf 8 Monat. Korkholz, Hanf, Flachs, Kermes, Kanthariden. Seidenwürmer, Salz, Alabaster, Marmor, Edelsteine, Röthel.

Industrie: 48 Seidenweberstühle, 18 Gärbereyen, 1 Pulvermühle, und Salpetersiederey; auf dem Lande wird der Seiden-, Wein-, Hanf- und Flachsbau — letzterer hier nebst der Corruuna am bedeutensten in ganz Spanien getrieben.

Handel beschränkt sich auf die Consumtion des Innern.

En détail in Manufactur-Waaren.

Don Antiga. (Juan José) - Dandeya. (Pedro) - Font. (Jayme) - Font. (Mariano) - Garcia de Texada. (Juan y Dn. Manuel) - Ibarra. (Luis) - Mauton. (Viuda) - Marimon. (Fabregas) y C. - Rodriguez de Aumente. (Miguel Antonio) - Sanchez de Ibarquen. (Francisco) - Torret y C. (Viuda) - Unzaga y C. (F.) - Ximenes. (I. M.)

LA-RIBA, Städtchen im Erzbisthum Tarragona in Catalonien mit 2 m. Einwohnern.

Hier sind 34 Papierfabriken, wovon 4 die vorzüglichsten, die alle Gattungen Papiere, Pappen und Preßspäne für die Tuchmacher liefern. — Hadern finden hier guten Absatz.

Vornehmste Papierfabrikanten.

Don Juan Carbó. - Luis Carbó. - José Camps. - Francisco Camps. - José Garreta. - Raymondo Guarro. - José Ixart. - José Riber. - Juan Roig.

MADRID, Hauptstadt von Spanien in Neucastilien, mit 80 m. Einw.

Producte der Provinz: Unbedeutender Ackerbau, arm an Wasser und ohne Waldung. Etwas Seide, ohngefähr 10 Ctr. Sumach 2500 Ctr. wenig und mittelmäßiges Oel. Wolle.

Industrie: Wenig Gewerbe im Großen. 1 königl. Tapeten-Porzelain- und Mosaikfabrike, Seidenstoffe, Band, Bijouterie, Gold- Silber- und Gürtlerarbeiten. 7 Gärbereyen und 1 Hutmanufactur.

Handel: Bedeutenden Wechselhandel nach allen Provinzen des Reichs. Der Waarenhandel beschränkt sich blos auf die innere Consumtion des Platzes. Die Provinz führt außer Sumach, Wolle und einigen Galanteriewaaren wenig aus.

Vorzüglichste Handelshäuser.

El banco Nacional de San Carlos. Director. El Excmo. Sr. Marques de Astorga, Conde de Altamira. -

Digitized by Google

Compannia de los Cinco Gremios Mayores de Madrid. Directores: Aguirre (Vicente Ambrosio) – Nieto. (I. B.) – Ezquerra. (Manuel) – Rubio. (Pedro) – Torre. (Vicente) –

Real-Compannia de Filipinas. Directores: Guandasegui. (Juan Manuel de) – Huici. (Martin Antonio de) – Lizaur. (Bernardo de.)

Banquiers.

Aguirre e hijos. – Alvaro Benito. (Don Frutos) – Alday. (Ramon) – Baille. (Pedro) & C. – Belesta. (Francisco) – Balez. (Gabriel) – Barreras. (Francisco) – Celleni. (Pedro) – Calbo. (Lorenzo) – Crespo de Texada. (Diego) – Corral. (Manuel Isidoro del) – Dutari y hermanos – Gorbea y Sorbrinos. (Francisco de) – Gonzalez de Lobera – Iranda. (el Marques de) – Joyes é hijos. – Marcó del Pont. (Juan José) – Naferrondo e hijos. – Perez. (Viuda de Dn. Antonio) – Urguijo hermanos. – Yrribarren. (Juan Bautista) – Zubiaga. (Pedro) –

Großhändler.

Albert é hijos, MW. – Bercuisen. (Los Sres.) – Galarza y Goicoechea. – Gomez menor. (Juan) – Ramon de Angulo. – Lobera (Manuel) – Lavin hermanos. MW. – Urrea. (Lucas) – Verreruyse.

Eisenhändler.

Barcinas. (Dom. de las) – Castannos. (Juan José de) – Molinedo. (Gregorio Martinez de) – Rivas. (Saniago de las) – Savala. (Pedro Angel) – Uzelay. (Francisco Ant.) – Uzelay. (Juan Antonio)

Manufactur-Waaren-Händler en détail.

Alday. (Ramon) – Barrenas. (Adrian de las) – Cantero. (Andrés) – Faure. (Juan) –

Manufactur-Waaren-Händler.

Lopez. (Joaquin Saenz) – Maltrana. (José) – Perez. (Tomas) – Pereda. (Vicente) – Robledo. (Viuda de) e hijo – Santibannes y Ximenes.

Droguisten.

Compannia de Droguistas. – Entreambasaguas. (Gregorio de) – Bario. (José del) – Barrio. (Francisco del) – Torre. (Valerino de la) – Trasvinnas. (Manuel de)

Quincaillerie.

Amandi. (Miguel Antonio) – Goicoechea. (Agustin) – Majural. (Antonio) – Moreda. (Manuel de) – Moreda. (Juan Jose) – Penillos Peres y Dauris. – Torre. (Viuda de la) y Rauti. – Ursueguia. (Pedro Antonio de)

Tuchhändler.

Altube. (Domingo) – Bringas. (Juan José de) – Bringas. (Francisco de) – Compannia de los pannos – Gruegas. (Laurenzo de) – Garcia (Francisco Fernandez) Irnegas. (Baldasare) – Nieto. (Juan) – Ruiz de Haido. (Felipe)

Hier existirten noch folgende Handelsgesellschaften, die sämmtlich wieder hergestellt werden.

La Compannia de Longistas. (Material-Waaren-Compagnie.)

Digitized by Google

Directeurs: { Don Miguel Angel Sancho.
" Antonio Yarridu.

Real Compannia de Impresores y Libreros. (Buchdrucker- und Buchhändler-Compagnie).

Directeurs: { Don Valentin Francés.
" Matias Escamilla.
" Antonio Baylo.
" Manuel Barco.

Real Compannia de Curtidos de Pozuelo. (Lederfabr. Compagnie).

Directeurs: { Don Miguel José de la Madrid.
" Juan Antonio Hernandez.

Real Compannia de la Habana. (Havana-Compagnie. Zucker, Cacao ꝛc.)

Directeurs: { Sen. Don Santiago de Abarrategui.
" " Benito de Prada y Ulloa.
" " Conde de Gausa.
" Marques de Fuerte-Hijar.
" Don Lucas de Carranza.

Real Compannia maritima. (Seehandlungs-Compagnie für alleinige Rechnung des Königs, zum Wallfisch- und Robbenfang an der pataconischen oder Feuerlandsküste, wo ihr Haupt-Etablissement ist).

Commissair: Don José Epinosa Tollo. Brigadier in der K. Armee.

Compannia de Lienzos, mit dem Beynamen de nuestra Sennora de la Salceda. (Leinenhandlungs-Compagnie).

Directeurs: { Don Vicente Ortiz de Urbina.
" Manuel de Entrambasaguas.

Compannia de la Buena Fé. (Juwelen-Handlungs-Compagnie), hält beständigen Vorrath von Brillanten, Diamanten und andern Pretiosen und Edelsteinen.

Directeurs: { Don Francisco Escobedo.
" Manuel Ramon del Manzano.
" Vicente Risel y Almarza.

Real Compannia de Drogueria. (Droguerey-Waaren-Compagnie.)
Directeur: Don Domingo Ibarrola.

Auch existirte hier eine Versicherungs-Gesellschaft, welche den Waaren-Transport zu Land garantirte. Sämmtliche vorstehende Compagnien machen auch Bank-Geschäfte.

MALAGA, Seehafen in der Provinz Granada, an der Mündung des Guadalmedino mit 46 m. Einw. und 160 Handelshäusern.

Landes-Erzeugnisse. Viel Getraide aller Art, süße Kartoffeln, Olivenbäume, Mandeln, Rosinen, Feigen, Limonen, Orangen, Früchte, Sumach, Seide, Baumwolle in der Umgegend von Motril. Wein, Zuckerrohr.

Industrie. 2 Färbereyen, circa 40 Seidenweberstühle, 1 Seifenfabrik, Weinbau, und bey 500 Oelpressen.

Handel. Bedeutender Ausfuhrhandel der Landeserzeugnisse nach England, welcher sich gegen den nach Frankreich, wie 100 zu 8 verhält;

Digitized by Google

desgleichen nach dem Norden und den freyen Städten Teutschlands Relation mit Italien. Die Ausfuhr des Weins beläuft sich in guten Jahren allein auf 1,600,000 Arroben und der Rosinen auf 250,000 Ctr.; der Werth der sämmtlichen Ausfuhr wird auf 3,300,000 Piaster angenommen. Der Einfuhrhandel besteht in Wollen-, Leinen- und Quincailleriewaaren aus England, teutschen Kramerwaaren, Leinen-, Zwirn-, Glas-, Spiegel-, Quincaillerie- aus Hamburg, Specerey-, Messerschmidt-, Leinenband- und Spitzenwaaren aus Holland, und wird jährlich auf 1,800,000 Piaster geschätzt.

Commissionairs und Speculanten.

Barrera (Juan) y C. – Cruset. (Cristobal) A. - Devereux (Robert) – Fernandez y C. (Juan) MW. en dét. - Fernandez y C. MW. en gros. - Fernandez (M. Maria) – Gomez. (José Feliz) MW. en dét. - Gastambide. (Diego) – Heredia y C. MW. en gros. - Koops. – Lambrecht, Roose & C. – Lourtau du Cros (Juan) – Morphy & C. (J.) – Maury & C., auch Seefahr. - Müller & C. – Mongrand (Juan Bautista) MW. en dét. - Mathia. - Pomps hermanos y Mirasson. (Estaban é J.) – Pomar, Menville, Wetterstrom & C. (J.) – Quillys y C. – Rein & C. – Rubio y Torris. (Juan) A. - Rodriguez. (Antonio) MW. en dét. – Sandoval. (Lorenzo) – Saenz. (Manuel) MW. en dét. - Saenz (Manuel Domingo) y hijos. MW. en dét. - Scholtz Gebrüder.

Consules auswärtiger Staaten.

Mr. Kirk Patrik	für	England.
" Mornard fils	"	Frankreich.
" Müller (Gerhard)	"	Oesterreich.
" Rein	"	Sachsen.
" Lambrecht Roose	"	Preußen.

MATARO, in Catalonien mit 25 m. Einw.

Prov. Erzeugnisse: Wie bey Barcelona.

Industrie: Baumw. Zeug-Manuf. 116 Stühle; dergl. Band 500 Stühle, Leinenweberey mit 140 St., Seidenstoffe 84 St., dergl. Band 89 St., dergl. Strümpfe 52 St., Hutfabr. 6, Segeltuchfabr. 5, Gärbereyen 8, Bleyzuckerraff. 2, Seifensied. 2. — Die zur Fabrication dieser Artikel erforderlichen rohen Stoffe finden guten Absatz, Zwirn ꝛc.

Kaufleute.

Abel Gines, Petinot F. - Andrea Salvador, Sp. - Barnes y C. (Francisco) Petinet F., C. & Leinenbandfabr. - Carbonel (José), Sp. & Petinet F. Segeltuchfabr. - Carbonel. (Caspar) – Comas (Desiderio) – Caralt y Andreu (José Antonio) C. & Sp. - Casas y Poo. (Francisco) C. & Sp. - Muxuach (Francisco), C. & Sp. - Prats y Pi (José) – Santiajo hijos y Brunet (Ramon), Baumwoll.- Strumpffabr., Leinen- mit Wollenbandfabriken. - Estruch. (Bartolomé) – Maneut (Teresa) – Puig (Juan Tomas) – Pera de Jordi y Colomer (José Antonio) – Martir de Villadesaus (Pedro) – Rox. (Antonio)

MURVIEDO in der Provinz Valencia am Meere, mit 6800 Einw.

Prov. Erzeugnisse: Wie bey Alicante.

Handel und Industrie: Bedeutender Weinbau und Weinausfuhrhandel; Branntweinausfuhr.

Digitized by Google

Kaufleute und Speculanten in Wein und Branntwein.

Burcet hermanos (José Salvador) – Brugada hermanos. (Juan de) – Lareada. (Onofre) – Llopis. (Antonio) – Mestre y Vidal. – White y Andrien.

Auswärtige Consules.

Dn. Mariano Mestre für Neapel.
» Onofre Lareada » Ragusa.

OVIEDO, Hauptstadt von Asturien; Commercialstraße, 7500 Einw.

Prov. Erzeugnisse: Wie bey Gijon.

Industrie: K. Waffenmanuf., 2 Gärbereyen, 1 Hut-, 1 Kamm- und Knopf-, 1 Steingutmanuf., 1 Steinöhlfabr.

Kaufleute und Speculanten.

Alvarez. (Alexandro) MW. - Blanco. (Juan Luis) MW. - Doriga. (Antonio Lopez) M. Gärberey u. Producte. – Diaz Valdes. (José) – Fernandez y C. (Cipriano) MW. & Q. - Fernandez de la Juncal. (Pedro) M. Hutfabr. - Lesquerus Padre y Azurmendi. Prod. u. Einw. - Mendez de Vigo e hijo. (Francisco) MW. - Rubiano. (Manuel) MW. & Q. - Suarez e hijo. (José Santiago) MW. - Villamil. (Pedro Gonzalez) MW.

PALMA DE MALLORCA, Hauptstadt und fester Hafen der zu den Balearen gehörigen spanischen Insel Mallorca mit 30 m. Einw.

Insel-Erzeugnisse: Getraide, Mandeln, Feigen, Wein 133 m. Ohm, Olivenöhl 521000 Ctr., Seide 400 Ctr., Flachs, Hanf, Capern, Saffran, Viehzucht, Pferde, Maulthiere, Esel; hat Erleichterungen in Hinsicht der Abgaben und bezahlt etwas Gewisses statt der Generalrenten.

Industrie und Handel: Baumw. und grobe Wollenzeugmanuf., Leinöhlfabr., ausgebreiteter Exportationshandel obiger Landesproducte.

Kaufleute und Armateurs.

Bartomeu. (Antonio) A. - Canals. (Mariano) – Capò. (Francisco) – Capò. (Benito) – Escafi. (Jose) A. - Gomila. (Pedro Onofre) – Guitart. (Claudio) – Martinez de Avarea. (Lorenzo) – Morey. (Francisco) – Mota. Francisco) A. – March. (Juan) A. - Mayol. (Antonio) A. - Bujol. (Antonio) A. – Pujol. (Joaquin) A. – Ripolly Segul. (Pedro Onofre) – Verquer. (Juan Ramon).

PUERTO SANTA MARIA an der Mündung des Guadalete mit 12 m. Einw.

Landes-Erzeugnisse: Wein, Orangen, Oliven, Feigen.

Handel: Bedeutender Absatz nach dem Innern in teutschen, franz., holländ. Manufacturwaaren, und Weinausfuhrhandel von Xeres.

Dn. Gerardo Lameyer (General-Consul für Preußen).

Digitized by Google

REQUENA in der Prov. Cuenca in Neu-Castilien, mit 6 m. Einw.

Prov. Erzeugnisse der Prov. Cuenca: Mehr Getraide, als sie bedarf: Hülsenfrüchte, Waid, Saffran, Soda, Sumach 8 m. Ctr., Obst, Wein 1200 m. Arroben, Olivenöhl 20 m. Ctr., Wolle 25 m. Ctr., Honig 3500 Ctr., Wachs 25 Ctr., Käse 100 Ctr., Viehzucht, Flachs, Esparto.

Provinzial-Industrie: 6 Steingut-, 20 Esparto-Fabriken, 5 Seifensiedereyen, 16 Papiermühlen, 4 Glashütten, 5 Eisenhammer und 60 dazu gehörige Schmieden. Hier in Requena sind 615 Stühle, worauf seidene Stoffe verfertigt werden; Wein, Oel, und Ausfuhrhandel von Industrie-Erzeugnissen.

Kaufleute und Seidenstoff-Fabrikanten.

Alarte. (Manuel Montes) – Alisen. (Gregorio Moral) – Arguir. (Antonio Garcia) – Blas Checa. – Carabaca. (Juan Antonio Moral) – Diaz. (Severo Moral) – Gallego. (Francisco) – Herrero. (Gines Moral) – Herrero Sanchez. (Francisco) – Lorenzo Lopez. – Leonardo y Herrero (Miguel Garcia) – Monsalve. (Tomas) – Mata. (Guillermo) – Medina. (Antonio Peneu) – Montis e hijo. (Francisco Peneu) – Monsalvo Ortiz y C. – Ochando. (Mateo Lopez) – Peneu Peneu. (Antonio) – Ramos. (Alenzo Sanchez) – Ramos. (Francisco Ibannes) – Ramos. (Nicolas Ibannes) – Ramos. (Isidro Lopez) – Ximenes. (Juan Antonio) – Ximenes. (Remon Matà) – Ximenes. (Mariano Mata).

Drehseide-Fabriken.

Alarte. (José) – Alarte. (Juan) – Alarte. (Miguel) – Celda. (Manuel) – Montes. (Jorge) – Montes y Monsalve. (Juan Antonio) – Perez. (Nicolás) – Siniestra y hijo. (Tomas)

RIVADEO, Hafen an der Mündung des Eo in Galicien mit 2500 Einw.

Prov. Erzeugnisse: Wie bey Santiago de Compostela.

Industrie: Nagelschmieden, Leinweberey fast in jedem Haus, und 1 mechanische Leinenbandmanuf. à 16 Stühle, wovon jeder 10 Stück täglich fertiget; Ausfuhrhandel dieser Erzeugnisse nach Amerika und Einfuhrhandel von Eisen, Flachs und andern nord. Producten.

Speculanten.

Cancio. (José de), Leinenbandmanuf. - Casas (Antonio) – Fernandez Hermanos y C. (Marcus) – Garcia del Canedo. (José) – Garcia y C. (Miguel de Andrés) in Flachs. - Maria Manuela Campo Amor. (Donna) - Marchamalo. (Donna Maria Rosa) – Maymó é hijos. (Sra. Viuda de) - Obanza. (Jacinto Perez de) – Pico y Quanna. (Benito) – Ramon Perez Santa-Marina, in Flachs. - Rodriguez y C. (San Pedro) – Reygada. (Jacinto) – Suarez. (Pablo) – Soto. (Benito) – Villamil. (Pedro Miranda)

Consules auswärtiger Staaten.

Francisco Maria Amor für Portugal und Preußen.
Diego Maria Lopez de la Barera für Frankreich.
Luis de Brado für Dänemark.
Pedro Mirandá Villamil für Schweden.
Sebastian Pinneyro für Holland.

Digitized by Google

SABADELL, Fabrikstadt in Catalonien, mit 30 Tuch-, Wollenzeuge und 25 Baumwollenwaarenmanuf. und Baumw. Spinnmaschinen.

Vornehmste Tuchmanufacturen.

Borell. (José Anton) - Capdevilla. (José) - Colaminas. (José) - Casasali. (Narciso) - Formosa. (José) - Llobet y Font. (Pedro) - Roca. (Gabriel) - Sait. (José) - Turul. (Raymondo) - Vila e hijo. (Juan)

SAN LUCAR DE BARARMEDA, an der Mündung des Quadalquivir, 5000 Einw.

Landes-Erzeugnisse: Wie bey Puerto Santa Maria.

Industrie: 1 Seidenmanuf., Lohgärbereyen, 2 Hutfabriken, Handel nach dem Innern mit fremden Erzeugnissen.

Kaufleute.

Alvarez. (Alonso) - Arizon. (El Marques de Casa) - Aguilar. (José Matias de) - Aguera. (José Gutierez de) - Aguirre, (Lucio) y C. - Castllo. (Antonio del) y Luna. - Diaz. (Joaquin) de las Cuevas. - Esper. (Antonio) - Garcia. (Manuel) - Garcia. (Antonio) - Henriquez. (Miguel Sanchez) - Lemus. (Juan José de) - Moris. (Pedro José) - Marcos y Manzanares. (Joaquin de) - Medina. (Ignacio Viejo de) - Munnoz. (Cristobal) - Otalora. (Carlos) - Olmo. (Sebastian Gutierez del) - Penna. (Francisco de la) - Paz. (José Antonio de la) - Piedra. (Andrés de la) - Rodriguez. (Francisco) - Romero. (Manuel) - Roaas. (Francisco de) y Argomedo. - Teran. (Juan de Haces) - Ximenez. (Francisco Rodriguez).

Consules der auswärtigen Staaten.

Dn. José Martin de la Rosa für Portugal.
- Tomas Crocker für Dänemark, Schweden und vereinigte Staaten von Amerika
- Joaquin de Marcos y Manzanares für Holland.
  Gaspar Manzanares für Oesterreich.

SAN SEBASTIAN, Hafen in der Provinz Guipuzcoa, sonst 12 m. Einwohner, — Anno 1814 circa 4 m. Einw.

Prov. Erzeugnisse: Etwas Getraide, Wein, Kastanien, Früchte, Basquische Wolle, Schafzucht.

Industrie und Handel: Trieb vor dem letzten franz. Krieg bedeutenden Handel mit dem Ausland und Amerika, war der Sitz der Philippinischen Handelsgesellschaft; Ausfuhrhandel nach den Philippinen; faßte vor der Einäscherung dieses Platzes im letzten Kriege mehrere Gärbereyen, 5 Segeltuchmanufact. und Ankerschmieden in sich, versorgt Castilien mit Eisen, Stahl, Caccao, Wolle nach Frankreich.

Commissionairs und Speculanten.

Brunet. (José) - Brunet. (Francisco) - Labroche. (Ramon) - Olozaga. (Bartholomé) - Tastet y C. (Antonio de).

Digitized by Google

SANT ANDER, feſter Hafen in der Prov. Burgos von Alt-Castilien mit 10 m. Einw.

Prov. Erzeugniſſe: Wie bey Burgos. — Hier nackte Gebirge.

Induſtrie und Handel: Stapelplatz der aus Estremadura kommenden Wolle, welche hier nach England und Holland eingeſchifft wird. Dieſer Platz genießt unter andern beſondere Vorrechte in Hinſicht der Abgaben von den dahin gehenden Wollen. Die Douane von Burgos vergütet auf alle aus Leon oder Soria kommende und nach St. Ander beſtimmte Wolle 1/4 pro Cent von den eigentlichen Abgaben. Alles von Süd-Amerika hieher kommende Gold und Silber, welches in andern ſpan. Ausſchiffungshäfen 5 pro Cent abgeben muß, bezahlt hier bloß 2½ p. C. Von hieraus wurden jährlich nach der Havanah und übrigen amerikan. Colonien bey 42 m. Fäſſer Mehl verſchifft. 4 St. von hier in Torrelavega hat der Herzog von Infantado eine ihres Mechanismus wegen ſehr merkwürdige Baumwoll.-Spinnmaſchine etablirt, wodurch dieſe cartätſcht, geſponnen, gebleicht und gewebt wird. Die hier verfertigten Mouſſeline kommen den engliſchen bey. Handel mit ſpaniſchem Wein und Colonialwaaren; Mehl, 1 Zuckerraffinerie, Ankertaufabriken, Bierbrauereyen, aus denen ſich die ankommenden Nord-Amerikaner verſorgen, 1 Steingutfabrik, Gärbereyen, Lichtzieherey, 5 Eiſenhammer, 25 Eiſenſchmieden, Liqueurfabr., Schiffswerfte; Einfuhr aus England, Stockfiſch, Manufacturwaaren und Colonialproducte.

Speculanten und Armateurs.

Aguirre hermanos. A. - Asseo. (Nicolás de) - Acha. (Pedro de) - Allama. (Nicolás de), Director de la Comp. de Seguros terrestres. - Ageo. (Nicolás) - Ascorve. (Evaristo) - Barredo. (Lucas José) - Cuesta. (Juan Antonio de la) - Carrera Cotera. (Juan de la) - Durango y Ortuzar. (Francisco de), Director de la R. Comp. de Filipinas. - Doriga. (Ramon Lopez) - Escalante. (Joséf de) - Gomez Olmo. (Manuel) - Gorday. (Vinda de) - Gutierez é hijos. (Juan Antonio de) - Hermosa. (la Viuda de) - Lagarra. (Joséf de) - Lastra. (José Fernandez) - Miquelperizena. (Pedro José) - Munnoz. (Juan Nepomuceno) - O Brien. (Luis M.) - Pohl y C. - Senties. (Domingo) - Sibes. (Viuda de) - Sayus. (Francisco de) - Sanchez. (José) - Sauz. (Jose) - Vial y hijo, (Director de la R. Comp. de la Habana). Zevallos. (Joaquin Prieto) - Zulosga. (Joséf de)

Consules der auswärtigen Staaten.

Sr. Don Juan Planté mayor für Holland.
" " Juan Planté Joven " Preußen.
" " Luis M. O Brien " Nord-Amerika.
" " José Torres y Arbolés für Portugal.

SANTIAGO DE COMPOSTELA, Hauptſtadt der Prov. Galicien, 25 m. Einw. Statt den Provincialrenten zahlt die ganze Prov. ein gewiſſes Quantum: 106 m. Piaſter.

Prov. Erzeugniſſe: Viel Getraide und Korn, doch nicht für die Prov. hinreichend. Wein 3 Millionen Arroben, Bienenzucht, Honig 700 Ctr., Wachs 350 Ctr., ſchönen Flachs, Kaſtanien, Holz, kein Oel, kein Salz, unbenutzte Metalle, gute Viehzucht mit 89 m. St. Rindvieh, 18 m. Pferden, 17 m. Maulthieren, 13 m. Eſeln, Schaafzucht, mit 765 m. Schaafen.

Provinzial-Induſtrie: Fiſcherey und Leinwebereyy, (6 Mill. St. Leinwand), Strumpfmanuf. (200 m. Dzd. Strümpfe). In St. Jago ſind

Digitized by Google

24 Gärbereyen, 3 Hut-, 1 Cattun- und Baumwollentüchel-, 1 Seiden-Strumpf-, 1 Teppich- und Treſſenmanuf., 2 Papierfabr., viel Leinwebereyen, Ausfuhrhandel der Landes- und Induſtrie-Erzeugniſſe; erſtere werden in den benachbarten kleinen Hafen Carril durch folgende Häuſer nach dem Norden eingeſchifft.

Commissionairs, Speculanten und Armateurs.

Garcia y C (José Andrés) - Ramon Perez Santa Marina, und Gärberey. - Riba Moreno. (Manuel de la) und Gärberey. - Tuerre. (Andrés)

Kaufleute en gros.

Alsina. (Antonio) - Babadilla y C. (Andrés Yannez) - Estoll. (Antonio) - Fontao y Aldey. C. - Garcia y C. (Diego Andrés) - Puelles. (Manuel) - Palacio. (José Ventura) - Raynoso. (Manuel) - Seyde y C. (Viuda de) - Santalo (Manuel) - Vieytes y C. (Viuda de) - Vilomara. (Francisco) - Zink y C. (Cristobal)

Quincaillerie en gros.

Castrillon (Manuel Freyre) - Perez. (Domingo) - Rey y C. (Ambrosio) - Torreyra. (Fernando).

Item en détail.

Albaa. (Bernardo) - Caneda. (Santiago) - Valdiviero. (José Maria) - Villadiego. (Julian Cordon).

Item in MW.

Aranjo. (Lorenzo) - Babadilla. (Leon Fernandez) - Blanco. (Juan Bautista) - Caprites. (Martin) - Caballero. (Manuel) - Cabezudo. (Miguel) - Delgado Tobár. (Manuel) - Delgado Tobár. (Victorino) - Gonzalez y C. (Tomas) - Gonzalez y C. (Domingo) - Garcia. (Francisco Alonso) - Garcia Parada. (Manuel) - Heyras hermanos. - Ibannez. (Paulino) - Ibannez. (Silverio Moreno) - Llano. (Fernando) - Noya. (Agustin de) - Ponte. (Isidro) - Quintela y C. - (Viuda de) - Rey. (Manuel Francisco) - Suarez. (Rogue) - Sarralonga. (Juan)

Gärberey-Beſitzer.

Freyre. (Manuel) - Huidobro. (Manuel).

Papier-Fabrik.

Villamarin. (Jacobo).

SEVILLA in Andalusien am Quadalquivir, in der Provinz gleiches Namens, mit 96000 Einw.

Andaluſiſche Erzeugniſſe: In den Umgegenden der Städte und Dörfer der neuen Colonie der Sierra Morrena wird Getraide, doch nicht Korn erbauet. Das ebene Land iſt fruchtbar und bringt Oliven, Kork, Reis, Aloe, Kermes, Orangen, Zitronen, Feigen, Mandeln, Süßholz, Wein, (worunter der bekannte Xeres, Mansanilla und Tinto de Rota gehört) hervor. Die Seidenkultur iſt anſehnlich. In der Umgegend von Ecija wird die Baumwollenſtaude cultivirt, 5 m. Ctr. Hier iſt auch Schaafzucht- und Pferdezucht; die andaluſiſchen Ochſenhörner geben einen bedeutenden Handelsartikel ab. Die Gebirge ſind reich an Porphyr, Jaſpis, Alabaſter, Silber, Blei, weißem und ſchwarzem Marmor, von welchem letztern die 20 Bogen lange Brücke bey Alcolea gebauet iſt. Die Aloeſtaude wächſt hier zu einer ſolchen Stärke an, daß deren Stamm abgehauen, und ſtatt hölzerner Balken zu Unterpfählen gebraucht wird; deren untere Blätter erreichen in der Se-

Digitized by Google

gend von Cordua die Länge von 4½ — 5 Leipziger Ellen, deren Breite, am Stamm gemessen, 1/2 — 5/8 und Dicke 3/16 Elle; sie enthalten ein fadenartiges Gewebe, so daß davon mit gehöriger Behandlung an manchen Orten eine Art grober Matten verfertiget wird.

Industrie: Es befindet sich hier, man kann sagen, eine der schönsten und größten, dem Königl. Aerario zugehörige Tabaksmanufactur. Das prachtvolle, im schönsten Styl hiezu erbaute Gebäude, welches 37 Millionen Realen gekostet haben soll, hat 439 F. Länge und 288 F. Breite, und schließt 23 Höfe in sich. Sie beschäftiget 1420 Personen, 201 durch 115 Pferde in Bewegung gesetzte Mühlen und liefert außer der bedeutenden Menge Cigaros, jährlich noch 15 m. Ctr. Brasilientabak und 15 m. Ctr. Spagnol. Eine sehr ansehnliche Loh- und Weißgärberey, welche eine Glanzleder- und Lederwaarenfabrik aller Gattungen in sich schließt. Im Anfang des 17ten Jahrhunderts befanden sich in der Provinz bey 16 m. Seidenwebersstühle, worauf die prächtigsten Seiden- und Brocatstoffe in Gold und Silber verfertiget wurden, und 136 m. Individuen beyderley Geschlechts beschäftigten. Ueberdieß gab es hier noch Leinen- und Baumwollenmanufacturen. Diese sämmtlichen Manufacturen haben aber seitdem außerordentlich abgenommen; denn gegen Ende des 18ten Jahrhunderts zählte man nur noch Anno 1779 2300 Seidenwebersstühle, inclusive Strumpfwirker und Bandfabrikanten, welche letztere noch häufig daselbst gefunden werden. Es ist hier eine Steingutmanuf. und Stückgießerey.

Handel: Dieser war vor der Habilitirung des Hafens zu Cadiz für den Handel mit dem spanischen Amerika äußerst blühend, weil Sevilla den Alleinhandel mit jenen Besitzungen bis Anno 1720 besaß. Alle Reichthümer der neuen Welt flossen hieher, die in der hierzu erbauten Loga (Börse) aufgehäuft wurden, um nach der Hauptstadt verführt zu werden. Der gegenwärtige Handel beschränkt sich mehr auf die Ausfuhr der Artikel des Innern; diese sind folgende, davon jährlich zur See ausgeführt werden: Wein an 85 m. Ohm, Oel 125 m. Ctr., Salz 3 Mill. Ctr., ferner Korkholz, Organsinseide, Orangen, Limonen, Anis, Süßholz, Baumwolle, Kirmeskörner, Kanthoriten, Tabak, Seidenstoffe ꝛc.; alle Gattungen nordischer Landeserzeugnisse, teutsche, französische, englische und holländische Industrie-Erzeugnisse finden hier guten Absatz. Der Exportationshandel umfaßt die vorerwähnten Landesproducte, und nur wenige Ladungen gehen bey den gegenwärtigen spanisch-amerikanischen Verhältnissen nach Lima, Venezuela oder Havannah im Jahre ab.

Die herrlichsten Sammlungen von Gemälden der berühmtesten Meister spanischer Schule finden sich hier in den Händen der reichen Particuliers. Sie enthalten die bewundernswürdigsten Stücke eines Cano, Hernandez, Herrera, Martinez, Velasquez, Polanes, Rolton und Zurbaran.

Großhändler, Commissionairs und Speculanten.

Armas y Llorente. MW. - Arellano. (José Ramirez) - Arespacochaga. (Nicolas Jorge de) - Abelda. (Vicente Pablo) - Alonso. (Celodonio) - Bayo. (Pedro) y hijo mayor. - Buiza (José) de Beas. MW - Barrera. (Francisco de Paula de la) MW. - Cascaliana (Ant. José de) - Cendoya. (Miguel) - Cohill White y Beeck. - Caraballo (Juan) y Vera. - Collman, Rein y C. - Dominé. (Saturnino) A. - Dietz-Martinez. (Josef Ant.) - Forrat. (Sr. hijos Vinda de) y C., Q. & MW. - Guadra. (Martinez de la) Q. & A. - Gayte. (Juan José) MW. - Garcia hermanos. MW. - Garcia. (Luis Fernandez) - Gardeazahal. (José Manuel de) - Gonzalez. (Manuel de Bannos) MW. - Gonzalez (Juan) de la Hoyuela. - Gil. Francisco Xavier) - Herran. (Josef de la) MW. - Lopez. (José Echeva.ia) - Lomo. (Pedro) MW. - Martinez y Grateloup. - Monasterio y Llorio M. -

Mendoza. (Manuel Pasqual) - Magallanes. (Francisco) MW. - Matute. (Manuel) MW. d. - Morguecho. (Andrés) - Maza. (Juan y Don Josef de la) - Martinez de la Guadra y Rodriguez. - Ordonnez. (Francisco) y C. - Oviedo. (Gregorio Maria) - Ochayta. (Manuel) - Pastoriza y Cerrero Comp. MW. - Porta. (Juan Bautista) - Pajaron. (Francisco) - Perez. (José Maria) - Rodriguez (Francisco) el mayor. - Rodriguez. (Antonio) - Rey. (Juan Gonzalez) - Romero. (Francisco) A. & MW. - Romero Valmaceda. (Luis) MW. - Rocas. (Manuel Maria de) - Raygadas. (José Martinez) - Rasilla. (Juan Gonzalez de la) - Ràton. (José) - Sologuren. (Viuda de) y hijo. M. - Soldevilla. (José Maria de) MW. - Saenz. (Pedro Garcia) - Saenz (Francisco) de Santa Maria. - Sanchez. (Tomas) - Sor I. (Juan Eloy) - Sandoval. (Fernando) - Soriano. (Francisco Bermudo) - Torrigos. (Domingo y Don Justo de) - Toranzo. (Francisco Angel) - Torres (Vicente de) y Andueza. - Tomé. (Leopoldo Garcia) MW. - Vergel. (José) - Vilde. (Lorenzo Gonzales de) - Valle. (Manuel Maria del) - Valle. (José Domingo del) - Vera. (Manuel Maria de) - Valasco. (Pablo) - Viseman. (Patricio) - Vreda. (Pedro) - Valmaceda. (Luis Romero) - Wetherell y C. A. und Lohgärberey, auch Lederfabr.

En Détail.

Arbide. (Pedro Antonio) - Azcoitia. (Antonio) - Arguelles y Solis. - Bengamea. (Manuel de) - Cámara. (Antonio Sanchez) - Cámera. (Santiago de la) - Cortina (Cayetano) y Villot. - Chavarria (Manuel) y Hervia. - Cisniega. (Francisco Martinez) - Elias. (Victor) - Elias. (Juan José) - Flores. (Antonio) - Gonzalez. (Antonio) - Gallardo. (Tiburcio) - Garcia. (Francisco Sanchez) - Gorriti. (Merlin) - Lamaret. (José) - Lomo. (Pedro) - Luque. (Vicente de) - Murube. (Saniago) - Martinez. (Agustin) - Muela. (José de) - Quadra. (Manuel de Flores) - Quadra. (Luis de) - Romero. (Ponciano Elias) - Rio. (Bernardo del) - Rodriguez. (Francisco Xavier) - Rodriguez. (Narcisso) - Rodriguez. (Andrés) - Santaló. (Juan) - Sologuren. (Ignacio) - Tomé. (Fulgencio) - Tinao. (Mariano) - Vallejo. (Manuel) - Vallejo. (José) - Villares. (Simon de los) - Velasco. (José)

Lederfabriken.

Acunna. (Antonio) - Davila. (Matias Rafael) - Romero. (Pedro Alonso) - Rian. (Baldasar O.) - Whitte. (Riccardo)

Seidenfabrikanten.

Arce. (Jorge) - Barrero. (Francisco) - Cobeza. (Francisco Gomez) - Cuebas. (Lucas Garcia) - Leal. (Gregorio) - Melgarejo. (Francisco) - Martinez. (Francisco Escacena) - Orden. (Francisco Xavier de la) - Rivero y Agudo. (Julian) - Sosa. (Diego de) - Soto. (José de) - Texada. (Miguel Martinez de) - Tulezano. (Manuel Antonio) - Uriarte. (Angel) - Vallera (Manuel) - Valvidares. (Eduardo) - Valle. (Manuel Jose de)

Tuch-, Fries- und Wollenbandfabriken.

Acosta. (Juan) - Bacerra. (Juan) - Calzada. (Ignacio) - Doblas. (herederos de Don Luis de las) Fayencefabr. - Gonzalez. (Miguel) - Granados. (José) - Martinez. (Diego) - Munnoz. (Antonio).

Consules der auswärtigen Staaten.

Du. Gatens. (Juan Jacobo) für Oesterreich.
Orlan. (Baltasar) für Holland, Vice-Consul.
Unbesetzt ist Portugal.

Digitized by Google

TARRASA, Fabrikstadt in Catalonien, mit 4 m. Einw., wo 35 feine Tuch- und Wollenzeugmanuf. befindlich.

Vornehmste Fabrikanten.

Albi. (Mariano). - Arenas. (Miguel) - Busquets. (Pablo y Francisco) - Cristobal, Rodo y Corbero. Galy é Suris. (Juan Bautista) - Miguel Marti. - Montada. (Francisco) - Monserrate. (José) - Sagrera. (Antonio y Joaquin) - Torras. (Raymondo) - Unach. (Pedro y Don Jayme).

TOLEDO am Tajo, in der Prov. gleiches Namens, in Neu-Castilien, mit 25 — 30 m. Einw.

Landes-Erzeugnisse: Getraide, Hanf, Wein von Cebolla, Safran, Oliven, Zwiebeln, Salz, Salpeter. Die Gebirge enthalten dem Anschein nach Silber und Kupfer; Soda, Kümmel, Sumach, Seide, Wolle.

Industrie: 186 Seidenweberstühle zu Strümpfen, Bändern und Stoffen; 4 Seifensiedereyen, 2 Steingutmanuf., Tuch- und Espartofabriken, Gärbereyen, Hutfabr., 1 Königl. Klingenfabr., Goldwäsche und 1 Königl. Seidenmanuf. zur Beschäftigung der Armen.

Kaufleute.

Bertrand é hijo. MW. - Bodega. (Paulino de la) - Delgad. (Vicente) - Fernandez e hijos. (Luis) Seidenstrumpf- und Strumpfmanuf. - Moreno. (Cristobal) - Perez. (Francisco) - Real Casa de Misericordia, Seidenmanuf. - Valle. (Antonio) - Vallejo. (Manuel Ruiz)

TORTOSA, Stadt in Catalonien, am Ebro, mit 11 m. Einw.

Prov.-Erzeugnisse: Wie bey Barcelona, und Jaspisbrüche.

Industrie und Handel: 5 harte, 7 weiche Seifenfabr., 5 Gärbereyen, 2 Steingut-, 1 Hutmanuf., 6 Branntweinbrennereyen, 3 Papierfabriken; Einfuhr von rohen Produkten, Ausfuhr der Kunsterzeugnisse, Wein- und Branntweinhandel.

Kaufleute en gros.

Alfaro. (Francisco de) - Berges è hijos. (Gracian) Branntweinbrenn. Cids hijo. (Nicolas) - Cabanne. (Bernardo) - Cordoba. (Buenaventura de) - Coderniu. (Agustin) - Drovet. (José Maria) - Escofet é hijo (Francisco de) - Estrani. (Juan Bautista) - Ferrer. (José Antonio), Seifenfabr. u. Branntweinbrenn. - Jordana. (Ramon) - Mur. (Jayme) - Michel. (Juan Gironime) - Maimir. Luciano) - Nabas. (José Antonio), Seifenfabr. - Pasanau é hijo. (Viuda de) - Ricarde. (Pedro) - Traval é hijos. (Francisco), Seifenfabr. - Verges. (Juan Bautista), Seifenfabr.

Papierfabriken.

Dancare. (Pedro) • Roque. (Barbara) • Sabater. (Felipe) • Zaragoza (Tomas).

Steingutmanufactur.

Nabas y C. (José Antonio) • Noé. (José).

Hutmanufactur.

Torrabadilla. (Jayme)

Digitized by Google

Branntweinbrennerey.

Barrachar. (Joaquin Garcia de)

Auswärtige Consules.

Dn, Nabas. (Antonio) für Genua.
" Passenau y de Cabrera. (Nicolas) für Neapel.
" Ricarde. (Pedro) für Ragusa.
" Tournier. (José Luis) für Frankreich.

VALENCIA, befestigte Hauptstadt der Prov. gleiches Namens, mit 82 m. Einw.

Prov. Erzeugnisse: Wie bey Alicante.

Industrie und Handel: Seidenweberey mit 3600 Stühlen, welche 10 m. Ctr. verbrauchen und bey 22 m. Individuen beschäftigen; 5 Steinguts-, 1 Nagels-, Messings-, Nadels-, 5 Tuch- und Camelotfabriken, 13 Branntweinbrennereyen, 1 Pottaschsiederey, 50 Papiermühlen, 1 Liqueurfabr.; Fayencesplitter, Spitzen, etwas Leinwand und Leder wird gleichfalls hier verfertiget, so wie rothe türkische Mützenmanuf. für Königl. Rechnung. Treibt überdieß bedeutenden Land- und Seehandel über den nahen Hafen Grau. — Einfuhr-Artikel sind franz. und teutsche Leinen, Lyoner Goldstoffe, Camelots und Reimser Wollenzeuge, Quincaillerie.

Seidenhändler en gros.

Albeida. (Rafael) – Bordenove Andreu y C. – Belenguer, Alama y C. – Canet é hijos. (Viuda de) – Camporrey Adorno y hermanos. (Alexo) – Camps é hijos. (José). – Carra é hijo. (Vicente) – Carsi y Ferrandiz. (José) – Crespo. (Francisco Joaquin de) – Dominguez. (Tomas) – Emperador Lavilleto y C. – Escoto y Moreo. (Roque Vicente) – Gay y C. Miguel) – Gasco y Rubio. (José) – Hueso. (Domingo) – Jayme Fernandez y Mas. – Iranzo. (Ramon) – Lopez del Valle. (Manuel José) – Marques de San Joaquin y Pastor. – Monrepos Lacosta y C. – Miramon é hijo. (Gaspar) – Orellana y C. (Luis de) – Oller. (Luis) – Pasqual é hijo. (Francisco) – Ruix y Roda. (Viuda de) – Soler hermanos. (S. J.) Sevilla y Ciurana. (Pedro) – Tamarit é hijos. – Teua y Pomar. (Francisco) – Vidal y Rosell. (Francisco).

In Producten.

Ferrer. (Melchior) – Lassala é hijos. (Viuda) – Tupper y C. (P. E.) – Verges é hijo y Beigbeder. (Pedro).

In Glas.

Hanell Kreister y Bretschneider. – Yanke, Müller y C.

In nordischen Producten.

Labernia. (Tomas) – Lamarque. (José) – Placido de Casas. (Angel) – Tohr. (Juan).

In Holz.

Cubells padre é hijo. – Cabrera. (Antonio) – Pastor y Ferandiz. (Francisco) – Torres y Machi. (José)

In Relation mit Italien.

Seirullo y Vasallo. – Terraro – Sobrino. (Bernardo) – Villa é hijo (Agustin)

Digitized by Google

In Materialwaaren.

Buordalonga Gaston y Condou. (Vicente) - Bergeire. (Pedro) - Berbueso. (Mariano) - Clavero y C. (Manuel) - Cebrian y Martinez. - Casalet. (Lorenzo) - Pasqual Llopis. (Francisco) - Pastor é hijo. (Viuda de) - Ruiz. (José Antonio)

In Stock- und gesalzenem Fisch.

Albors. (Jayme) - Carbonell. (José) - Montes. (Jé) - Puig. (José).

In teutschen und ausländischen Leinen- und Manufacturwaaren.

Amayra. (Salvador) - Beyeye. (Pedro) - Bigue. (Juan) - Claverie y Casaux. - Espannol. (Pedro) - Ellul, (José y Juan Bautista) - Fondevila y Guiraute. (Pedro) - Laborde. (Luis) - Laplace. (Juan) - Larraux y C. (Ellul) - Mirande Sobrino y C. - Olivier. (Pedro) - Pellicier y Dupui. - Prat y C. (José) - Piscopo. (Rosario) - Ricordy Casanova. (Juan) - Rius é hijo. (Gabriel) - Ubeda. (Agustin de)

In Quincaillerie.

Areco y Borrell. - Badino. (Lorenzo) - Castillo. (Miguel) - Moroder hermanos. - Orgeas. (Viuda de Don Jayme) - Podreyder é hijos. (Cristian) - Peseto. (Bernardo) - Valle. (Juan Bautista).

Buchhändler.

Mallen, Salva y C.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Brochant d'Authelly für Frankreich.
Dn. Francisco Peyrolon „ Portugal.
„ Francisco Berard „ Sicilien. Vice-Consul.
„ José Inocencio de Llano für Nord-Amerikanische Staaten.
„ Pedro Carlos Tupper „ Dänemark. Vice-Consul.
„ Vicente Dalliot für Schweden. Vice-Consul und Chargé des relations de commerce für Holland.
„ Juan Bautista Podreyder „ Oesterreich. Vice-Consul.

VALLADOLID in der Prov. gleiches Namens, im Reich Leon, mit 30 m. Einw.

Prov. Erzeugnisse: Getraide, jedoch nicht hinreichend, Kastanien, Obst, Wein, Flachs, Wolle, Viehzucht.

Industrie: Seidenweberey 88 Stühle, Wollenweberey 206 Stühle, worauf Tuch und Etamin gefertigt wird, 3 Gärbereyen, 1 Steingutmanuf., Töpferwaaren, Consumtionshandel.

Kaufleute en gros.

Josef Sigler in M. & MW. - Tiburcio Annibarro. MW. - Vidal y C. (Manuel Juan) MW. - Vrguidi y C. (Semprum) MW.

En Détail.

Abril. (Gabino) MW. - Alday. (Roque) it. - Barba. (Luis Mojados) it. - Pohle y C. Quincaillerie. - Rocca. (Ignacio) MW. - Ramon y hermanos. (Juan) - Soler. (Juan).

Digitized by Google

VALLS in Catalonien, Fabrikstadt mit 9 m. Einw.

Prov. Erzeugnisse: Wie bey Barcelona.

Industrie und Handel: 50 Branntweinbrennereyen, 150 Stühle für Bonbassins und Wollenwaarenmanuf., 150 Stühle für Wollen- und Leinenbänder, 20 Baumwollengürtelfabr., 50 Gärbereyen. Ausfuhr der Industrie-Erzeugnisse nach Amerika.

Kaufleute en gros.

Gallisa y Amat. (José) - Irat y Baldrinch. (José) - Lleonart. (Juan) - Morgas é hijo. (Fidel)

Bonbassins-Fabriken.

Bertran. (Francisco) - Guasch. (Juan) - Moragas é hijo. (Fidel) auch Leinen- u. Wollenbandmanuf. Morié. (Juan) - Roca. (Francisco) - Tomas. (Pedro).

Leinen- und Wollenbandmanufacturen.

Barallo. (Antonio) - Baset. (Juan) - Canti. (Bautista) - Casas. (Juan) - Dasca. (Alverto) - Dasca. (Juan Bautista) - Moragas e hijo. (Ursula) - Segie. (Juan) - Tacias. (Antonio) - Trenchs. (Juan).

Branntweinbrennereyen.

Baldrich y Martorell. (Antonio) - Bover. (Juan) - Coll. (Juan Ramon) - Cartanna. (Gabriel) - Jauer. (Juan Bautista) - Rodon. (Juan) - Vives. (José Antonio).

VICH, Fabrikstadt in der Prov. Catalonien, mit 12 engl. Bmwoll.-Spinnmaschinen, 14 Bmwll. und Leinen-Strumpffabr., welche 10 m. Dzd. Strümpfe fertigen, 6 Leinen- u. Hanfwebereyen, die 55 m. Arroben Hanf und 1200 Arroben Flachs verarbeiten; 5 Gärbereyen und Handschuhmanuf., 3 Hutfabr., 11 Leder-, 1 Gold- u. Silbergespinnstmanuf., Walken, 28 Baumw.-Waaren-Manuf. mit 337 Stühlen; auch werden hier Amethiste, Topase und farbige Cristalle gefunden.

Kaufleute en gros.

Albaredo. (Miguel) - Malats. (José) - Masy Musach. (Antonio) - Samis. (José)

Leinenfabrikanten und Bleicher.

Armanns y C. - Camps. (José) - Estevanel. (Bernardo) - Queral. (Jayme), auch Gold- und Silbermanuf. - Sabater. (Jayme)

Baumwollenwaarenfabriken.

Armans, Parset y C. - Balmes. (Manuel) - Comos. (Viuda Josefa) - Llanes. (Alberto).

Baumwollenstrumpfmanufacturen.

Adam. (José) - Basil. (José) - Roma Maneja.

Item in Wolle.

Bach. (Bernardo) - Samis. (José).

Gärbereybesitzer.

Cortinas e hijo. (Pablo) - Cortinas. (Francisco) - Felle. (Isidro) - Grués. (José) - Palacea. (Salvador).

Digitized by Google

Hutmanufacturen.

Capdereur. (José) - Murta. (Ramon) - Urpia. (Ramon).

VIGO, Stadt und Hafen in der Prov. Galicien, mit 3 m. Einw.

Prov. Erzeugnisse: Wie bey Santiago de Compostela. An den Küsten sehr ergiebiger Sardellenfang, die häufig exportirt werden.

Industrie und Handel: 2 Seifensiedereyen, 2 Hutmanuf., 2 Gärbereyen, 2 Branntweinbrennereyen. Einfuhrverkehr mit dem europäischen Continent, und Ausfuhr nach Westindien; vormals belebter, als gegenwärtig.

Armateurs.

Abelcyra. (Pedro) - Avalle. (Anton Rodriguez de) - Cayro. (José Antonio) - Menendez. (Francisco Manuel) - Moreno. (Norberto Velazquez) - Marco del Pont. (Buenaventura).

Kaufleute en gros.

Cavro. (Juan Alonso) - Eluq. (José) - Gonzalez. (Francisco) - Lopez. (Alfonso Dietz) - Pastor. (Manuel Maria) - Polo. (Alonso Diez) - (Pequenno. (Francisco) - Roura. (José) - Rodriguez. (Joaquin)

Auswärtige Consules.

Dn. Francisco Manuel Menendez	für Portugal.
» Ignacio Raschel	» Dänemark.
» Lapeyre. (José)	» Preußen.
» Gregorio Pastor	» Holland.
» — — — —	» Frankreich.

VILLANUEVA y GELTRU, Stadt und Hafen in der Prov. Catalonien; mit 5 m. Einw.

Prov. Erzeugnisse: Siehe Barcelona. Viel und der beste weiße Wein, zu den billigsten Preißen.

Industrie und Handel: Seiden-, Tuch- und Baumwoll-Färbereyen, 5 Branntweinbrennereyen, 1 Seifenfabrik. Es werden hier jährlich bey 50 m. leere Fässer zu Wein gebunden und viel Stabholz hierzu consumirt. Der Hauptausfuhrhandel dieses Platzes besteht in Wein, sowohl nach Südamerika, als nach dem Norden von Europa; es werden davon jährlich 360 m. Arrob. und von Branntwein 180 m. Arroben ausgeführt.

Armateurs.

Buenaventura y Ballester. (Antonio) - Fuster y Cabanyes. - Ferricabes y Guiteras. - Milá y C. (Antonio) - Romeu y Sala. - Ruiz y Marcel. - Soler y Juglada. - Soler é hijo. (José) - Vidal y Gallard. (Juan)

Brantweinbrenneey-Besitzer.

Ballester y Oller. - Fuster y Cabanyes. - Milá y C. (Antonio) - Romeu y Sala. - Ruidor. (Bernardo)

Vice-Consules.

Dn. Pablo Soler y Escardo	für Neapel.
» Antonio Milá	» Dänemark.

Digitized by Google

VINAROZ, Hafen in der Prov. Valencia, mit 5 m. Einw.

Prov. Erzeugnisse: S. Alicante.

Handel: Treibt bedeutenden Ausfuhrhandel mit Wein und Südfrüchten.

Armateurs.

Alsina. (Francisco)
Cabades. (Domingo)
Killikelly y C. (Juan)
Sullivan y C. (Francisco)
Valester é hijo. (Viuda de)
} Wein.

TIVORIA in der Prov. Alabá: mit 7 m. Einw.

Prov. Erzeugnisse: Getraide, Wein, genannt Chacoli, Kastanien, Flachs, Holz, Hanf, Viehzucht.

Industrie: 1 Leinwand- und Servietten- und 1 Wachstafftmanuf., 1 Ringenfabrik, Gärbereyen, Getraide- und Wein-, auch Stahl- und Eisenhandel.

Kaufleute.

Bagnères hermanos. MW. - Heltzel y Sobrinos. Q. - Idigoras. (Francisco) MW. - Macustro. (José Maria) MW. - Ortiz de Vruina. (Viuda de) MW. - Retanna. (Juan Antonio). item - Vgarte é Idigoras. (Joaquin Maria) it.

VIVERO, Stadt und Hafen in Galicien, an der Bai gleiches Namens.

Prov. Erzeugnisse: Wie bey St. Iago de Compostela.

Industrie und Handel: 6 Gärbereyen, viel Leinwebereyen, worauf jährlich bey 50 m. St. à 70 Varas gefertiget werden. In der Nähe befindet sich eine Königl. Kriegs-Munitionsgießerey, die viel Eisen verbraucht. Ausfuhrhandel von Landes- und Industrie-Erzeugnissen.

Kaufleute.

Aguirre. (Domingo) - Bao Moscoso. (Juan Fernandez) - Barzo. (Miguel de) - Galceran é hijos. (Viuda de) - Ibannez. (Antonio Raymondo) Eisengießerey. - Lopez Villapol. (Antonio) - Maceira. (José Simon) - Manuel de la Granada y C. - Parajar. (Antonio) - Pernas Cora y Aguirre. (Antonio)

Vice-Consules.

Dn. Antonio Lopez Villapol für Frankreich, Dänemark, Schweden und Nordamerika.
" Miguel de Bazo y Vazquez " Portugal.
" Benito Galceran " Preußen.

ZARAGOZA, Hauptstadt des Königreichs Aragonien, hatte vor der letzten merkwürdigen Vertheidigung 47/c. Häuser und 55/m. Einw., welche Zahl aber jetzt über die Hälfte reducirt werden muß.

Prov. Erzeugnisse: Korn, Hülsenfrüchte, sehr guter Hanf und Flachs, wenig Wein, Oliven, Mandeln, Kastanien, Safran,

Digitized by Google

Süßholz, gute Schaafzucht, bey 2,050,000 St., Soda, Holz, Eisen, Kupfer, Bley, Kobolt, Queckſilber, Salpeter, Gagath, Alaun, Salz.

Prov. Induſtrie: Ackerbau, Viehzucht und einige Gewerbe. Ausgeführt wird Wolle für 224 m. Piaster an Werth, Oel für 200 m. P., Wein für 150 m. P., Seide, dergl. Strümpfe, Spitzen, Eiſen, Safran werden gleichfalls exportirt. Hier ſind mehrere Seidenmanuf., als Seidenſtoff, Band und Strümpfe mit 66 Stühlen, welche die bekanntlich beſten ſchwarzſeidnen Strümpfe liefert, Seidenſpinnereyen, Weißtuchmanuf., Mantillos oder Umſchlagtücher von Spitzen ꝛc., Gärbereyen.

Vornehmſte Handelshäuſer.

Boyra. (Antonio) - Charbonel hermanos y C. (José) - Cabrero y C. (José Ignacio) - Casayüs. (Joaquin) - Cuellar. (Joaquin) - Compannia de Amigos del pais. - Dawencase, Laplaceta y C. - Dronda y C. (Juan Jose) - Echeverry. (José) - Gimpide. (Andrés de) - Puertolas. (Antonio) - Terren. (Antonio) - Lezcano y Sobrino. (Benito) - Urutica y C. (Domingo)

PORTUGAL.

Oberfläche: 1652 Q. Meilen mit 3,621,000 Einw. Jene der amerikaniſchen, afrikaniſchen und aſiatiſchen Colonien 100,014 Q. M. mit 2,967,000 Einw.; zuſammen alſo 101,666 Q. M. und 6,588,000 Einw. Hochgelegenes Gebirgsland mit engern und weitern Thälern, wovon nur zwey ſich in weite Flächen ausbreiten. Der Boden iſt größtentheils leicht und ſandig, dennoch, wo dieſer durch Gewäſſer genetzt iſt, bey der blühendſten Vegetation ſehr fruchtbar.

Eintheilung: In 6 Provinzen, nämlich:

Estremadura, Hauptſtadt Lisbon. — Entre Duero & Minho, Hauptſtadt Porto. — Trales Montes, Hauptſtadt Braganza. — Baira, Hauptſtadt Coimbra. — Alentejo, Hauptſtadt Evora. — Algarvien, Hauptſtadt Lagos.

Landes-Erzeugniſſe: Südfrüchte, Wein, Wolle, Bai-Salz, Kornholz, Sumach; alles Stapelwaaren zur Ausfuhr; dann Getraide, Reis, Mais, Sorgohirſe, Karuben, Obſt, Kaſtanien, Flachs, Hanf, Soda, Eſparto, Holz, Kermes, Seefiſche, Seidenwürmer, Eiſen, Metalle und Halbmetalle, Edelſteine, Thonarten.

Induſtrie: In ganzen Reich befinden ſich nur, nach neuern Angaben, ohngefähr 200 Manufacturen und Fabriken, worunter 6 ſehr unbedeutende Papierfabriken, 2 Pulvermühlen, 3 Glashütten. Es iſt Mangel an guten Handwerkern für die gemeinſten Bedürfniſſe.

Handel: Der Seehandel, welcher paſſiv für das Land und in den Händen der Britten iſt, wird größtentheils aus den Häfen von Porto, Lisbon, Setuval, Aveiro und Faro in großem Umfang betrieben. Das Handelsmonopol mit den aus Braſilien kommenden Colonialwaaren dauerte für die Portugieſen bloß bis zum Jahre 1808, weil ſeitdem die Regierung ihren Sitz dahin verlegte und allen Flaggen der Zugang in die braſilianiſchen Häfen erlaubt, dadurch aber das vorbeſtandene Monopol der Portugieſen vernichtet wurde. Von Wolle, welche in

Digitized by Google

der Provinz Alentejo am beſten gedeiht und der Merino beykommt, führt Portugal jährlich 12 bis 13/m. Ctr. aus, an Werth 250/m. Piaster; von Wein für 7 Mill. P., von Salz für 1,875,000 P., von Korkholz für 30/m. P., von edeln Früchten für 400/m. P., von Sumach für 15/m. P., und von einigen andern geringern Artikeln für 55/m. an Werth; zuſammen circa für 9 Mill. P. Dagegen wird die Geſammteinfuhr auf 13½ Mill. P. berechnet, wovon England, Irland ausgeſchloſſen, allein für 5,380,000 P. liefert. Der Ausfall von 4½ Mill. wurde bisher durch die von Braſilien kommenden Schätze gedeckt, das an Gold und Silber allein für 5,125,000 und an Diamanten für 697,000 P. einführte. Statt daß ſonſt Braſilien ein Anhang des Königreichs Portugal und Algarvien war, iſt dieß jetzt umgekehrt, der Anex von Braſilien.

Regent: Don Juan-Marie-José-Luiz, Rey de Portugal e Principe del Brasil, geb. den 13. May 1767. —

LISBON (Lisboa), Hafen an der Mündung des Tajo, mit 240/m. Einwohn., worunter 370 Kaufleute.

Induſtrie: Unbedeutend, 1 Seidenzeug-, 1 Ratin- und Segeltuchmanuf., 1 Schnupftabakfabrik und unbedeutende Baumwoll. und Seidenwebereyen, anſehnlicher Schiffbau.

Handel: Niederlage aller aus den Colonien kommenden Waaren, hält 4/5 des Geſammthandels vom Reich in Händen; Alleinhandel mit Oſtindien. Einfuhr-Artikel ſind Getraide, Tuch und Seidenwaaren, Leinen, Segeltuch, ſeid. Strümpfe, Quincaillerie, Bijouterie, Droguerie, Eiſen, Stahl, Kupfer, Stabholz, Breter, Maſte, Theer, Pech, Bley, Zinn ꝛc. Ausfuhr-Artikel ſind Waaren aus den portug. Colonien, als Häute, Baumwolle, Tabak, Indigo, Farbe und farbige Hölzer, Zucker, Kaffee, Elephantenzähne, Wallfiſchbarten, Sassaparille, Ipecacuanha, Thee, Reis, Zimmt, Nanquin, Indiſche Mouſſeline und Landeserzeugniſſe, als weißer Liſaboner, rother O Porto-Wein, Olivenöl, Wolle, Salz, Feigen, Roſinen, Mandeln, Citronen, Orangen.

Armateurs, Speculanten und Commissionairs.

Abreu. (Jozé Bernardo Leite d') A. - Carcenac et C., A. - Costa. (Antonio. Esteve), Sp. - Dittmer. (Diego), C. - Dohrmann. (Jacob), C. - Deville. (Jozé) - Herold e Bohlmann, C. - Jozé. (Sr. Antonio) - Luquen e C., Sp. - Marche C. (Tomas) - Midosi e C. (Jozé) - Piccardo e C. - Penwarne & Hudson, A. - Ratton e hijo. (Jacob) A. - Rey. BH. - Rossi. (J. M.) - Schindler e hijos. (Abr. & J. H.) A., B. & C. - Silva Ribeiro e C. (Jozé da) A. - Vanwinghen. (Pilaer) - Yorge, (Paul)

Mr. Lesseps, General-Consul für Frankreich.

O PORTO, Hafen am Ocean, an der Mündung des Duero mit 74/m. Einw., worunter bey 200 Kaufleute.

Induſtrie: Gold und Silber, Gallonen, Seidenſtoffe, Spitzen, Zitz, Strumpf, Tuch, Hut und Leinenmanuf., 5 Lohgarbereyen, 1 Tauwerey, Leim- und Thranſiedereyen, 1 Schnupftabakfabrik, 1 Papiermühle, 1 Glashütte, 30 Branntweinbrennereyen.

Handel: Bedeutender Ausfuhrhandel von Landesproducten, worunter vorzüglich der bekannte Port-Wein gehört, welcher vornehmlich durch die Handlungsgeſellſchaft des obern Duero beſorgt

Digitized by Google

wird und sich jährlich bey 3,124,000 Piaster Werth beläuft. Einfuhr-Artikel an Werth bey 4½ Mill. P. Ao. 1814, wie bey Lissabon.

Armateurs & Speculanten.

Clamoure Browire e C. (Bernardo) – Machados e C. – Silva. (Jacob Jozé Fernandez) – Vanzoller. (P. e A.) – Croisier, C. in MW.

Mr. Raymund Durand, Consul für Frankreich.

SILVA LESSA. (Silvas) in der Prov. Algarvien an einem Fluß gelegen.

Industrie: Bedeutender Handel in brasilianischen Producten.

Don Duarte Jozé da Silva Lessa, A. & C.

II.

FRANKREICH.

Seit 1814 erbliches Königreich.

Oberfläche: Corsica inbegriffen, 10,148 Q. M. mit 29,348,000 Einw.

Hauptsächliche Landes-Erzeugnisse: Getraide, 72,800,000 Settiers; verbraucht werden aber 75,500,000 Sett.; — Wein, gewonnen werden jährlich 24,274,700 Ohmfte, wovon für 19,100,000 Thaler an Werth Wein, Branntwein und Liqueur ausgeführt werden. Die vorzüglichsten Sorten sind: Burgunder unter der besondern Benennung Clos Vougeot, Champertin, Nuits, Beaune, Pomard &c., Champagner, als Sillery, Ai &c., Bordeauxer, als: Laffite, Chateau-Margaux, Sauterne &c. Die mittäglichen Gewächse, als: Rivesaltes, Frontignan, Lunel &c. Oliven und dergl. Oel, sonst wurde hievon jährlich 1 Mill. Ctr. gewonnen, jetzt kaum 250/m. Ctr., da durch strenge Winter die Oelkultur sich vermindert hat. Dagegen ist der nördliche Theil reich an blühten Pflanzen; hiervon wird im Durchschnitt bey 25/m. Ctr. geärndtet, welche dennoch den Bedarf der Manufacturen bey weitem nicht decken. — Unbedeutende Bienenzucht, daher Verbrauch von ausländischem Wachs. — Holz nicht hinreichend, desgleichen unzureichender Flachs, Hanf, Tabak, Rüböaat. — Saffran zur Ausfuhr. Wenig edle Metalle, dagegen reiche Ausbeute an Alaun 30/m. Ctr., Vitriol 40/m. Ctr., Bley 255/c. Ctr., Eisen und Stahl 4 Millionen Ctr., Kupfer 2/m. Ctr., Wismuth und Braunstein 2½/c. Ctr. Salz 5 Mill. Ctr. — Viehzucht, mit Ausnahme der Schafe zu, auf keinen

Digitized by Google

besondern Grad, besonders die Pferdezucht betreffend. — Käse, die besten im Juragebirge, bekannt unter den Namen: Roquefort, Sassenage. — Fischerey.

Industrie: Leinen, Wollen, Baumwollen, Seiden, Hanf, Hut, Leder, Pelzwaaren, Galanteriewaaren, Uhren, Papier, Porzelan, Glas, Fayence, Eisen, Stahl und Eisenwaaren, Fabriken und Manufacturen, deren Ertrag im Durchschnitt auf 293 Mill. Thlr. angenommen werden kann.

Handel: Seit dem Jahr 1789 nach dem Verlust seiner Colonien in Rücksicht des Welthandels unbedeutender, als früher, obschon der innere Handel lebhaft genug ist. Nach B. Desproses beträgt der innere Handelsfont 4163,090,794 Thlr., das zirkulirende baare Geld 612,526,542 Thlr.

Im J. 1812 wurden für Thlr.	61,482,146	Werth und	Waaren aus-
im J. 1787 — — —	134,827,080	— —	und dagegen
im J. 1812 — — —	86,606,006	Werth und	Waaren ein-
im J. 1787 — — —	151,261,192	— —	geführt.

Der größte Verkehr findet mit Spanien, Holland, Nordamerika, Teutschland, der Ostsee, Italien, der Levante und Schweitz Statt, scheint aber dennoch den Bilanz gegen sich zu haben.

Hauptausfuhrmanufacturate sind: Tuche aus Louvier, Sedan, ꝛc., Seidenstoffe aus Lyon, Nismes &c., Seidenbänder aus Saint-Etienne, Saint-Chamond &c., Spitzen und Blonden aus Alençon &c., Leinwande, die besten in Alençon, sogenannte Cretonnes aus Laval, Lizieux, Morlaix und der ganzen Bretagne &c., Mouffeline aus Tarare, Baumwollgespinnste, Sammt aus Lyon, Amiens, Rouen &c., seidene Mützen und gehäkelte Waaren aus Nismes, Ganges &c., Papier aus d'Angouléme, Annonay &c., Eisen und Stahl, sowie dergl. Waaren aus den Departements de la Côte d'Or, de la Haute Marne, des Hauts et Bas-Rhin, des Vosges &c., Messerschmidtswaaren aus Paris, St. Etienne, Langres, Châtellerault, Thiers &c., Feuergewehre aus Versailles, Paris, Lüttich, St. Etienne &c., Spiegelwaaren aus St. Gabain, St. Quirin &c., Porzelan aus Paris, Sevres &c., Tapeten aus Paris, Beauvais, Abbeville &c., Gold, Bijouterie, Uhrmacher-Quincaillerie, Holzarbeiten, typographische Producte, musikalische Instrumente, Kupferstiche, gegrabene Bronce, Gärber-, Handschuhe-, Pappe und Mode-Erzeugnisse, feine Seife und Parfumerien aus Paris, Crystal und Glas von Mont-Cenis, St. Louis, Mont-Hermé &c.

Regent: Louis XVIII., König von Frankreich und Navarra, geb. zu Versailles, den 17. Nov. 1755.

AGEN. (D. de Lot & Garonne).

Departements-Erzeugnisse: Hanf, Saffran, Lein, sehr guten schwarzen Wein, genannt Cahors, Pflaumen.

Industrie: Manufacturen in Linnen, baumwollenen Zeugen ꝛc. Entrepot von Bordeaux und Toulouse.

Kaufleute.

Barsalon l'aîne, in Tuch. Brisse, Fils & C., in Leinwand. Deboury l'aîné, S. - Gignoux & C., in Oel. Lagrange Merigot, in Tuch. Menne, (Aug.), Casse Freres & C., in Oel. Montaignac. (F. H.) C. & Wein.

Digitized by Google

Somabère. (B.) Fils & C., B. u. Ausfuhrproducte, Wein ꝛc. - Serr et jeune. S.

AIX. (D. des Bouches du Rhône).

Dep. Erzeugnisse: Wie bey Marseille.

Industrie: In Wein, Aquavit, Wolle, Tuch ꝛc.

Kaufleute.

Abel frères, C. - A. Aubert, in Salz. - Bedarrides père & fils, B. - Bernard & C., in Tuch. - J. Bonnet, M. - Comte père & fils, d. - Chargo Cadet, B. - Durand & C., et in Leinwand. - Durand, Mille, & C., in Leinwand en gros. - Holive aîné frères, Silvy & Grassan, F. von Indiennes. - Jallifié fils aîné, in Hanf en gros. - Lebouteux, B. H. - Legrand & C., in Tuch. - Mich. Gastaud & C., in Leinwand. - Loupon aîné, B. - Marcorelle & C., C. - Mathieu. (C.) - Montagne, C. - Olivier, Oncle & C., in Leinwand. - Pontes, frères & C., C. - Pontier, B. H. - Ravanas & C., C. - Sec, in Salz. - Suchet & C., B. - Vaisse aîné & C., C. - Vincent aîné, Gasq & C., in Tuch.

ALAIS. (D. du Gard).

Dep. Erzeugnisse: Wein, als Tavel, St. Gilles, Milhaut, und Seide, sonst wie bey Nismes.

Industrie: Manufacturen in Strümpfen, Handschuhen ꝛc.

Kaufleute.

Bernard. (J.) & Roux, in Tuch. - Fazi frères, in Leinwand. - Gilly père & fils cadet, C. in Seide. - Girclair (Ant.) & C., Quincailles. Guirand & Plantier, C. in Seide. - Martinenche & Liénard, Seiden-Strumpf-F. - Pagès aîné, Seiden-Strumpf-F. - Raynaud & fils, C. in Seide. - Roure & C., Quinc. - Simil, Michel & C., C. - Silhol, (Aug.) Banq. - Saguier. (P.) C. in roher Seide. - Soleirol. (Delpuech et), item.

ALENÇON. (D. de l'Orne).

Depart. Erzeugnisse: Getraide, Flachs, Hanf, Wolle, herrliche Pferde, sogenannte Normander, Früchte, Bäder.

Industrie: Manufacturen in Spitzen, Linnen, Bassins und Piqués.

Kaufleute.

Bonvoust Fils, B. H. - Chaplain, S. - Clerambault, (J.) Spitzen-F. - Dupont jeune, C. in Leinwand. - Grollier jeune, it. - Launay Rattier, Spitzenfabr. - Laveille frères, C. in Leinwand. - Lerouillé, C. in Linnen. - Mercier fils, Spitzen-F. - Prudhomme, C. in Linnen. - Pasdeloup, C. in Linnen. - Richard & Lenoir Dufresne, Bassin-, Piqué und Mousselin-Manuf.

AMIENS. (D. de la Somme).

Dep. Erzeugnisse: Getraide, Buchweitzen, Hanf, Flachs, Vieh,

Digitized by Google

Butter, Holz, Wolle, Hopfen, Colza, Rübsaat, Leindotter, Streichkraut, Oel, Torf.

Industrie: Manuf. in woll. und baumwoll. Zeugen, starke Consumtion von Wolle aus allen Ländern, von Seide, welche Lyon verschafft, von Baumwolle aller Gattungen, sowohl amerikanischer, als levantischer, und Farbewaaren.

Banquiers: Carbonnier (Ve.) Savoye. – Deberny. – Duvet Grandpré. – Dupuis Cazier & Hereu. – Grimaux (Ve.) & Codevelle. – Heurteux Duroselle. – Le Sueur Yot. – Legenne (A.) & C. – Turpin Carbonnier.

Buchhändler: Darras. (F.) – Millon.

Casimirfabrikanten: Achille Gensse & C. – Gensse Duminy & C. – Pallard & C.

Commissionairs in Landesproducten: Requerel (Henri) & C. – Caumont Herbet & C. – Massey et (Ve.) Fleury Batte. – Poujol (Ve.) & fils. – Roussel. – Du Roselle (T. L.) & C. – Herbet de Saint-Riquier & frère. – Lamy Choisy & C. – Morgan père & fils. – Wallet. (L.)

In Eisen: Barbier. – Degove Bazile. – Lesneur.

In Juwelen: Gorel. – Riquier.

In Leinwand: Dewailly frères. – Fleury (N.) & C. – Leleu & Fanchon.

In Manufacturwaaren: Allavoine (H.) & C. – Baillet, Morel, Dusouich & C. – Busan (H.) Navel & C. – De Flesselle. (Alex. & J.) – Douchet (J. L.) & C. – Delarue fils aîné. – Dufour, Dumont & C. – Devisme Grenier. – Fleury (Nicolas) & C. – Gensse, Duminy & C. – Grenier Maresal. – Hubert, Debraisne & C. – Herbel de Saint Riquier & frères. – Jeroame frères. – Leclerq & C. – Lefebvre l'aîné. – Lefebvre, Dralet & C. – Lequien & C. – Le Scellier, Gensse & C. – Mallet l'aîné & C. – Senart, Grenier & C.

Materialisten und Droguisten: Baldame Leroy. – Caron (F.) – Degove Davelny. – Lefebvre & C. – Plé du Roselle. – Renard de Monchaux. – Villers. (J.), Femme d'Assouville.

Mützenfabrikanten: Josse l'aîné. – Senart Frennelet.

Oelfabrikanten: Beaucousin (Ant.) & Cousin. – Boilleaux. (Aug.) – Duchemin.

In Quincailles: Dubos Bouquet. – Sauvé. (Ve.) – Vatel frères & Soeur.

In Rouenneries: Brunel Mandrin. – Destré Bazile, Lefebvre Carpentier.

Sammetfabrikanten: Cuvilliers. (Ve. Antoine) – Devillers père & fils – Lefebvre Dufour. – Lozé Bienaimé. – Monroy Lepage. – Seyez fils aîné. – Thuilier, Lequien & C.

In Seidenwaaren: Corblet aîné. – Decle Poirion. – Maugras.

Spediteurs: Bellouin. – Lucas fils. – Ridoux.

In Tuch: Bulan & C. – Carpentier Capron. – Lefebvre fils. – Lequien Mille.

In Wein: Fourdrinier. – Leblanc. – Leroy Dupré.

Digitized by Google

ANGOULEME. (D. de la Charente).

Dep. Erzeugniſſe: Getraide aller Art, Weine, die jedoch zur Branntwein-Fabrikation meiſtens verwendet werden, Hanf, Flachs, Pferde.

Induſtrie: In Wein, Aquavit, Cognac, vorzügliche Papierfabr., 25 an der Zahl, nach holländiſcher Art, welche das ſchönſte Papier zur Fabrikation der Spielkarten liefern. Manufacturen in Fayence, Serge ꝛc.

Kaufleute.

Clavaud (J. N.), Pap.-F. - Dulary, Bellamy & C., in Wein. - Gaury, Dupuy & Puzeau, S. - Gilbert & Gaillot, C., Papier-F. - Henri l'aîné, Papier-F. - Heriard & C, C. in Wein. - La Courade & Georgeon, Papier-F. - Lajarthe & Sazerac, C. in Tuch. - Marchais de la Berge & fils aîné, Papier-F. - Marot (Mad.) B.H. - Nouel (Ve.), M. - Sazerac (Théodore), C. B. - Sazerac & Bolle, C. in Papier.

ANNONAY. (D. de l'Ardèche).

Dep. Erzeugniſſe: Kaſtanien, Getraide, Wolle, Hanf, Seide, Feigen, Oliven, Wein, namentlich St. Joseph, St. Peray, Cornas, Villeneuve, Berg und Bannes.

Induſtrie; Berühmte Manufacturen in Papier und Tuch.

Kaufleute.

Alleon père & fils, in Tuch en gros. - Canson frères, Papier-F. - Desgrand père & fils, in Linnen. - Duret & Chomel, C. M. - Giraud père & fils, in Tuch. - Mignot frères, in Tuch en gros. - Montgolfier. (J. M.) Papier-F. - Perrier frères, in Linnen. - Richo & Galliat, in Leinwand. - Saignol & Rattier, C. M. - Seguin & C., in Tuch en gros. - Baron Dayme & C., Bmwll.-Spinn. - Bechetoille fils aîné, Seiden-Spinn. - Lloud (F.) it. - Giscaro it.

AUCH. (D. du Gers).

Dep. Erzeugniſſe: Getraide, Wein, namentlich Madiran, Wolle, Früchte, Lein, Federn, Türkiſminen bey Gimont.

Induſtrie: In Wolle, Wein, wollenen und baumwoll. Zeugen ꝛc.

Kaufleute.

Collongues, M. - Delcros, B. H. - Dupetit (J. J.) aîné, C. in Wein u. Branntwein. - Gèse frères, in Tuch. - La Porte, M. - Laporterie, in Tuch. - Louit, M. - Segrestain aîné, C. in Branntwein.

AVIGNON. (D. de Vaucluse).

Dep. Erzeugniſſe: Wenig Getraide, Wein, als Chatean-Neuf, de la Nerthe, Sorgues, Coteau-Brulé und Muskatwein, genannt Beaumes, Krapp, Seide, Saffran, Oliven, dergl. Oel, Mandeln, Kreuzbeeren, Honig, Wachs, Ocker, Leinſaat, Kirſchharz, Coriander, Canthariten, Wolle.

Induſtrie: Manufacturen in Seidenwaaren, Carſche, Hüten; Fa-

Digitized by Google

briken von Stärke, Grünspan, Papier, Seiden- und Baumwollenspinnereyen.

Kaufleute.

Amic (Lazar), Seiden-F. - Amic (Aug.), Krapp-F. - Ayme jeune, C. in Seidenwaaren. - Barillon fils cadet, Richard & C., S. - Baron (François), Seiden-F. - Barrellet (J.), M. - Bataillier. (F. A.), M. - Berton & C., S. - Bertrand (Jos.) & C., B. & C. - Blache frères, in Seide. Berneron, Krapp-F. - Bon aîné & C., Seiden-F. - Bovard Bourdillon & C., Krappfab. - Boyer. (J. B.), Seidenmanuf. u. Krappfab. - Buisson, Krapp-F. - Capreau (A.), in Tuch. - Chambeaud. (X.), Seidenmanuf. - Charbonnier père, Krapp-F. - Clauseau père & fils, Seiden-F. - Deleutre fils & Mantel, it. & B. - Delorme (B.) & C., C. in Landesproducten. - Deville. (A.), Krapp-F. - Endignoux. (B.), C. in Seidenwaar. - Galline (Richard) & C., B. - Jouve. (P.), in Tuch. - Julian aîné, Seiden-F. - Laget, (Ch.) & C., B. - Meynier fils aîné, Seiden-F. - Morel frères, C. - Perret fils, M. - Peytier père & fils, Seiden-F. - Picard (A.), Courrat & C., C. in Landesproducten. - Poncet frères, Seiden-F. - Poucel frères, it. - Pousset frères, in Seide. - Queyrand cadet, Seidenmanuf. - Roque Niel fils, Seidenmanuf. u. Krapp-F. - Rochet & Despeyer, C. - Salignon, in Tuch. - Soullier père & fils & Bigonnet jeune, B. & C. - Soulhier, Seiden-F. - Thivellier (Ve.), in Eisen en gros. - Thomas frères, Seiden-F. - Toulouse (F.), Reynier & C., B. - Ture frères, in Seide.

BASTIA, Seehafen. (D. de la Corse)

Landesausfuhrproducte: Wein, genannt Sailant d'Allasac und Syneix, Antimonium, Bley, Kupfer, Alabaster, Porphyr, Marmor.

Industrie: Fabriken in Seife, Leder, Liqueur und Branntwein.

Kaufleute.

Agostini. (François-Marie), C. - Fabiani. (Jean), B. H. - Giordani. (Pierre), Seifen-F. - Lera (Ch.), C. - Lota frères, C. - Semidei. (Roch.) C.

BAYONNE, Seestadt am Adour und Nive. (D. des Basses Pyrenées).

Dep. Erzeugnisse: Waitzen, Gerste, Flachs, Wachs, Theer, Pech, Terpentin, Mast- und Schiffsbauholz, Kupfer, Schwefel, Schweine, Eisen, Alabaster, Marmor, Gallipot, Wein, wovon die besten Sorten sind Jurançon, Gan, Monein.

Industrie: In Aquavit, Tuch, Wein, Terpentin, Terpentinöl, Bretern; Handel nach den Colonien, Fisch und Stockfischfang.

Armateurs & Banquiers.

Adam (P.) & C. - Amiel (J. J.) & C. - Bartewich. (J.) - Bastereche frères & C. - Bastiat (Justin) & C. - Bathedat (L.), C. - Bathedat (Léon), B. et C. - Bourlastegny et Lavigerie. - Caunegre frères. - Chapel Despinasoux frères. - Dabbadie (I. I.) et C. - Daglere (P.) et fils aîné. - Dangel et Weigelt, C. - Darius Belin et Falcon. - Darricarrère (P.) et C. - Dehenz, Bourdenz et C. - Delvaille (I. L. I.) et C. - D'Espaux et C. - Destibeaux père et fils aîné. - Detroyat (Arnaud) et C. - Devine et Clem. Baratchard. - Dubrocq et C. - Fourié et C. - Fourcade et C. - Gomez (I. L. I.) frères. - Harriage, Sorhouet et C. - Hauptmann et fils frères. - Lahirigoyen et C. - Landre. - Lennes frères. - Larroullet et C. - Lavergne frères. - Léon

Digitized by Google

(A.) aîné et frères. - Mailly (Aimé) et C. - Marcfoy père et fils. - Mayné et C. - Monnier et Bruzon. - Patto jeune (le fils de). - Poydenot. (P. Appolinaire) - Poydenot frères. - Rochet (B.) et C. - Yturbide et Daguerre d'Hospital.

Buchhändler: Bonzom. - Gosse.

Materialisten: Bernardon. (P.) - Castaguet. (A.) - Pigeon fils. - Rouquet (B.) et fils.

In Modewaaren: Dominica Galland. (Mad.) - Elène Boubée.

In Papier: Bernain fils. - Maurin. (B.)

Quincailles: Andriette. (Dlle.) - Dardes aîné. - Laroche. - Mayer. (A.) - Panigetto. - Saroy. (F.)

In Rauchwaaren: Chapa (Ant.) père et fils. - Delbreuil (L.)

In Rouenneries und Manufacturwaaren: Bertrand et Lesca. - Bonnet. (Jean Baptiste) - Castaing. (Bernard) - Chapelle Despinazes. - Charbonel, Leinen u. Spec. - Dalaurent (Jean), Leinen. - Dalemann Costanie et C. - Dartos. (Léonard) - Doris (E.) et Dubos. - Ducasson. (Louis) - Faurec et C. - Flouch et Veisaze. - Frois (Ve.) d'Izaac) et Corvallo. - Gabarret. (J.) - Labbat. (G.) - Laborde auras et fils aîné (Ve.) - Lagelouse. (Justin) - Lamarque. (Ve. Souviron) - Lannes. (B.) - Laurent et Marcadet. - Léon (A.) aîné et frères. - Léon. (Josué) - Lespès. (P.), auch Leinwand. - Lesseps et C. - Limendoux et fils aîne. (Ve. Soulé) - Lonstan et Lagelouse. - Marc Loupy, auch Leinen. - Marraste, (E. B.) - Marsant frères et fils. - Menjoulet. (P.) - Monlou et C. - Nounez. (Jacob de Sam. Louis) - Nounez. (Samuel de Jacob Louis) - Palingat frères. - Pordélanne frères et Vergez. - Pouyet. (J.) - Roby (C. R.) et C. - Saint-Martin et Laborde. - Then (F.) et C.

Chocoladenfabrikanten: Giroy. (J. P.) - Latapie. (P.) - Saint Clair.

In Seidenwaaren: Labarthe. (J.) - Marcsoy père et fils. - Muscat

Spediteurs: Le Roi et Desolos. - Merillon Peniu et Bernadout. - Pervieu et Lassarrade fils. - Pordelanne. (Dominique)

In Tuch und Leinwand: Baudron. (Louis) - Bié. - Bourgeois. (Isidore) - Dulaurens. (J.) - Dupourqué. - Frois. (Ve.) et fils. - Levy frères. - Marcadet (L.) et C. - Nestier (J. P.) et C. - Patto aîné et Patto frères. - Rives aîné. - Thiéry. (A.) - Tissot. (Léon)

In Wolle: Davant frères. - Lalanne. (J. B.)

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Bartewich aîné für Preußen.
" Ide. (W. H.) " Dänemark.
" Lannes. (P.) " " die vereinigten Staaten. Consular-Agent.
" Lasserre. (J. B.) " " Niederlande.
Don Yparaguire. (J. A.) für Spanien. Vice-Consul Don Nic. de Ribas Gonzalez et Salmon.
" " Ramort Zuzarte (M. J.) für Portugal.

BEAUNE. (D. de la Côte d'Or)

Dep. Erzeugnisse: Wein, rother, als: Volney, Pommard, Beaune, Savigny, Aloxe, Chassagne, Monthellie, Savenay, Nuits, Vosne, Chambertin, Richebourg, St. Georges etc.; weiße, als: Meursault, Blagny, Montrachet, Puligny etc.

Digitized by Google

Industrie: In Tuch ꝛc., großer Getraidemarkt.

Kaufleute.

Bonardot (J. B. et P.) frères, in Wein. - Bourgeois fils et C., in Wein. - Douthey Fouger et frères, in Wein. - Fournier aîné et C., in Wein. - Frey et C., in Wein. - Gauthey père et fils, C. in Wein. - Gerrard frères, in Wein. - Lachapelle et C., B. - Leroi (J.) et C., in Wein. - Masson père et fils, in Wein. - Masson Rougeot père et fils, in Tuch. - Monnot (Martin), in Mousselin. - Moreau Voilot, C. in Wein. - Moreil (C.) et C., C. in Wein. - Pascal fils, B. - Placide et C., in Wein. - Poigné père et fils, S. - Poncet et C., in Mousselin. - Pralon et C., B. - Tisserand (J. B.) et Villiard aîné, B. - Very père et fils, C. in Wein.

BEAUVAIS. (D. de l'Oise).

Dep. Erzeugnisse; Getraide, Hanf, Flachs, Wolle, wenig und geringer Wein, Steinbrüche bey St. Leu.

Industrie: Königl. und andere Manufacturen in Tapeten, Indiennes, Tuch ꝛc., Vitriol- Oel- F.

Kaufleute.

Bourgeois l'aîné, S. - Blanchard fils, MW. - Caron Langlois, in Leinen. - Carrel père, in Wolle. - Cavrel Devimeux, item. - Demarest (Guill.) le jeune, Sammet- F. - Denigart, frères, MW. - Desmane, Quincaill. - Fouquier, in MW. - Gallien, Leinenmanuf. - Gravet Ouvray, in Tuch. - Lecler (Ve.) et fils, it. - Lemaire Esmangard, MW. - Michel (P.) père et fils, in Leinen. - Moisset, it. - Monnoye, it. - Navel aîné, MW. - Porquier, B. H. - Ricard, B. - Thouret, in Wolle. - Ticquet, (M.) MW. - Vilain fils, Quincailles.

BESANÇON. (D. du Doubs)

Dep. Erzeugnisse: Eisen, Marmor, Wein, der vorzüglich nach dem Elsaß und der Schweiz ausgeführt wird, Käse, genannt Mont d'or.

Industrie: In Uhren, Quincailles, Linnen, Tuch, Drathziehereyen, Gewehr- und Uhrenfabriken.

Kaufleute.

Amet (Marie), C. - Bernard et Bretillot, B. - Boiteux, M. - Bonnet frères, C. - Bouchotte et C., in Eisen. - Breguet, in Uhren. - Clere (Nicolas) aîné, in Tuch. - Deis, B. H. - Detrey (Just.) et frère, Seidenstrumpf- F. - Dumont fils aîné et C., in Tuch. - Faibre (Franc. Xav.), Quincailles. - Gaillot et C, C. B. - Goguely frères, Droguerey. - Isabey frères, C. - Muguet (D. L.), B. - Petit, B. H. - Prevel (L.) et frères, C. - Racine cadet, M. - Treneau, in Juwelen. - Valinde, M. - Wey frères, in Leinwand.

BEZIERS. (D. de l'Hérault)

Dep. Erzeugnisse: Wie bey Montpellier.

Industrie: In Wein, Oel, Fabriken in Aquavit und Spiritus.

Digitized by Google

Kaufleute.

Barré, Moureau et C., C. in Wein. - Bellaud cadet, C. in Wein. - Bellaud et jainé et C., in Tuch. - Bertrand et C., M. - Bouillon frères, C. in Wein. - Bouisset (Nic.), in Juwelen. - Boisson et C., C. in Wein. - Croiza, Duc et C., in Wein. - Fonteneau, B. H. - Galabrun, in Eisen. - Genisson frères, in Tuch. - Heirisson et C., C. in Wein - Imard fils aîné, M. - Labors fils cadet, Quincaill. - Legarigue aîné, C. - Malaure, in Eisen. - Moureau et C., in Wein. - Viallez Nouguier et C., C. in Wein. - Vincentis Rabejac et C., C. in Wein.

BORDEAUX, Seehaafen. (D. de la Gironde)

Dep. Erzeugnisse: Wein, bekannt unter den Namen Lafite, Latour, Château Margaux, Haut-Brion, und weiße, genannt Barsac, Sauterne, Preignac, Pontac, Saint Bris und Langon; Hanf, Pech, Theer, Terpentin.

Industrie: Königl. Tabakmanufactur, desgleichen in Indiennes, Strümpfen, Hüten, Zuckerraffinerien, Weineßig und Aniſette, wie auch Fayence; Ein- und Ausfuhrhandel mit ganz Europa und den Colonien.

Kaufleute.

Albrecht et Delbruck, C. et A. - Azevedo jeune et C., in buntem Papier. - Bahr (J.) et C., C. et A. - Balaresque et C., C. et A. - Balguerie Dandrian et C., item. - Balguerie Sarget et C., in Tuch en gros. - Bancal et C., C. et A. - Baptiste frères, in feiner Leinwand. - Baric, in Juwelen. - Barre et C., C. et A. - Beatic Surgeon et C., item. - Beaume, B. H. - Beaupied Sarrete, in Papier. - Bechade frères, Quinc. - Bergeron (A.) et C., in Seidenwaaren. - Berton (Benj.) et C., C. et A. - Binne et C., Chocoladen-F. - Blaguière et C., C. et A. - Blandin frères, it. - Bonnet, in Uhren. - Bose (J. J.) et C., C. et A Boucasse et Rivière, M. - Bouilhé et Girard, in Glas. - Bouis frères et C., C. et A. - Bresson frères, in Seidenwaaren. - Brizard (Marie) et Roger, in Liqueur. - Brown (J. L.) et C., C. - Brunaud frères, C. - Burosse fils et C., C. - Cabanes fils et C., in Hüten. - Campagnac frères, Chocoladen-F. - Campan et C., C. - Candelle et C., S. - Cap de Ville et C., C. - Carles, in Wolle en gros. - Cart (H.) Mestrezat et C., C. - Carzau, in Wolle en gros. - Catelau frères, in Seidenwaaren. - Cazaubon et C., C. - Champés et fils, in Liqueur - Changeur (J. A.) et C., C. - Chicou Bourbon et C., C. - Clamageran l'aîné et C., C. - Clossol et C., C. - Conseillant frères, S. - Coppiniger et C., C. - Curtius (J. W.) et C., C. - Cuzol Ithier et C., M. - Dalidet et C., C. - Décase (Ve.), Brun et C., C. - Demptos et C., M. - Doris fils et C., C. - Dubos et C., C. - Dubreulh frères, in Mouſſelin en gros. - Dufresne (Paul) et C., C. - Duquesnel (B.) et C., C. - Durand et fils frères, S. - Durives frères, C. - Dussault frères, C. - Esch et C., C. - Espagnol et C., in Seidenwaaren. - Estenave et C., C. - Fabre, C. et A. - Faudouas et C., C. - Forcade frères, in feiner Leinwand. - Gallien, Rauchyändler. - Gautier et C., C. - Gintrac (Ve.), B. H. - Gontier et Naudon, in Juwelen. - Goudal et C., C. - Gros Davillier, in gedruckter Leinwand. - Guerin et Malagué frères, C. - Guestier (Dan.), C. et A. - Guestier, (P. F.) C. et A. Guillot (Philibert) et C., C. - Harmensen, Breset et C., C. - Hirygoyen Barré, M. - Hovy (H. N.) et C., C. - Jaquot, in Uhren. - Jringht, Noël et C., C. - Klaus Kisacüs et C., C. - Labbé et C., in Papier. - Lachapelle Dahans (Ve.) et C., in Mützen en gros. - Lalargue et Brou, in Liqueur. - Lafitte et C., M. - Lannegrasse (Ve.) et C., S. - Larrieu (J. B. A.) et C., C. - Lataste et C., C. - Lejonteux et C., in Liqueur. - Lopes Dubec (B.) et C., C. - Lourde (J. B.) et C., C. - Loustaud Thevenard et C., in Eisen. - Mac Carty frères, C. - Minister, in Mützen en gros. -

Digitized by Google

Mareillac et comp., C. – Marlet et Pages, in Räucherwerk. – Mayor et comp., in Mouſſelin en gros. – Menneson, Rauchhändler. – Merillon aîné et comp., S. – Moller et comp., C. – Monlun frères et comp., Chocoladen-F. – Morton (I. A.) et comp., C. – Nairat. (I. B.) et comp., C. – Nauté fils et comp., d. – Oswald et comp., C. & A. – Papein (A.) et comp., C. & A. – Paris & Journu, C. & A. – Peacock (John) et comp., C. & A. – Perry fils aîné et comp., C. & A. – Pieck et fils, Liqueur-Brennerey. – Poirier, Escars et comp., C. & A. – Poppe et comp., C., – Portal et comp., B., C. & A., Agenten der Pariſer Bank. – Poujeaux et Soubiron, Hut-F. – Poumaroux, Hut-F. – Préau (B.) et comp., in Seidenwaaren. – Prevot frères, in Juwelen. – Promis et Verriers in Flaſchen, Glaſs. – Quesnel, C. & A. – Reyher & C., C. & A. – Ribert frères, M. – Rimbeau Lenourichel. (Ve.) in Hüten. – Ruello frères, in Leinwand. – Sarges et Heron, in feiner Leinwand. – Serres frères, M. – Sicard et Bernard, in Juwelen. – Steinmann, C. – Sudreau et comp., in Eiſen. – Ternaux et fils, in Tuch en gros. – Troplong frères, C. & A. – Vergez (Et.) et comp., S. – Weltner et comp., C. & A. – Wilhelmy frères, C. & A.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Albrecht für Sachſen und Danzig.
- Basse, für Mecklenburg.
- Bethmann (von), für Oeſterreich.
- Cloſsmann, für Baden.
- Gallay, für die Schweiz.
- Hannuert (I. von), für Dännemark.
- Hovy, für Holland.
- Mariano Moutalvo, für Spanien.
- Mayer (C. D.), für Hamburg.
- Pennel (W.), für England.
- Petersen, für Schweden.
- Peters fils, für die vereinigten Staaten.
- Raba, für Portugal.
- Schut (D.), für Bremen.
- Steinmann, für Frankfurt.
- Wustenberg für Preußen.

BOULOGNE, Seehafen, (Dép. du Pas de Calais).

Depart.-Erzeugniſſe: Getraide, Lein, Hanf, Holz, Hopfen, gute Schaaf- und Viehzucht, Pfeifenerde, Marmor, Fiſcherey.

Induſtrie: In Wachholder, Liqueur, Wein, Spitzen; Manufacturen in wollenen Zeugen, Fayence ꝛc. Seifenfabrik.

Kaufleute.

Adam Duprey. (Ve.) in Tuch. – Adam. (A.). C. & A. – Brilliard Liebert, Sp. & A. – Broutin Pellereau, it. – Carpentier Mancel, C. – Casin. (E.), Sp. & Prop. – Cucheval frères, M. – Chauveau, M. W. – Deseille du Sommerard, M. – Dumetz & E. Carpentier, C. – Duprey-Montennis, Q. – Fontaine (L.), Sp., C. & A. – Griset Yvin, B. H. – Henin fils. S. – Ismardi-Adam, in Tuch. – Lefebvre Ducroq, in Wein. – Le Roy Berger, B. H. – Millon, Sp. in Wein u. Branntwein. – Morand. (Felix), C. – Morel-Barret. M. W. – Piquendaire-Brullé, in Tuch u. M. W. – Quandalle-Cary, Q. – Sauvage Delrue, A. – Terneaux, Sp. in Wein u. Branntwein. – Sauvage Ducarnoy, M. – Serret Pastourelle, in Seidenwaaren.

Consules.

Mr. Audibert aîné für die Niederlande.
- Fontaine (L.) , Dänemark, Vice-Consul.
- Grisenet , Preußen , ,

BOURGES, (Dep. du Cher).

Dep.-Erzeugniſſe: Getraide, Hanf, den beſten Flachs, Wein,

Digitized by Google

genannt Sancerre, Früchte, Honig, Wachs, sehr feine Wolle, Eisen, Ocker und Marmorbruch.

Industrie: In Wolle, Hanf, Lein, Tuchmanufacturen ꝛc.

Kaufleute.

Buchon, M. - Coulon, Mützen-F. - Coulon Desbans, in Hanf. - Deschamps, in Wolle. - Gambon neveu, in Tuch. - Gilles, B. H. - Girault, in Eisen. - Guebin, B., - steht mit der Pariser Bank in Verbindung. - Mealin père, in Wolle. - Moussoir Dalligini, in Tuch. - Renault (I.) père, S. B. und Glashandlung. - Vacher Coulon, M. - Violette père, Tuch-F.

BREST, (D. du Finisterre), militairischer Seehafen.

Dep.-Erzeugnisse: Getraide, Lein, Hanf, Pferde, Honig, Kohlen, Eisen und Bley. Silberhaltige Minen, Holz, Fischerey.

Industrie: In Wein und Aquavit; Leinen-Manufactur, trockene und gesalzene Fische.

Kaufleute.

Aubry. (Charles), C. & A. - Bernard. (G. M.), in Wein en gros. - Bersolle frères, C. & A. - Bunel, M. - Brunox, A. - Camescasse jeune, C. - Clermont Felep, in Tuch. - Coispellier aîné, M. - Gauthier et Dubois, C. & A. - Godinau frères, C. & A. - La Martinierrère & Floch, C. it. - Lavallé jeune, M. Le Fournier et Desperrier, B. H. Le Monnier aîné, in Wein en gros. - Loyer père, in Tuch. - Lyon et Brunswick, C. & A. - Monge, C. & A. - Pradel fils, in Wein en gros. - Quemeneur. (Ve), C. & A. - Rousse, M. - Rion Ker Hallet, C. & A. - Vacher, C. & A.

BRIANÇON, (D. des Hautes-Alpes).

Producte: Bergcrystall, Bley ꝛc.

Industrie: Fabriken von Bergcrystall.

Kaufleute.

Arduin, C. B. - Charbonel Salle, C. B. - Turin. (Antoine), in Alpenprod. - Chancel (I.) in Alpenprod.

CAEN, (D. du Calvados.)

Dep.-Erzeugnisse: Zur Exportation Hanf, Leinen, Honig, Wachs, spanische Fliegen, Pastell, Kreide, Gaude, Marmor.

Industrie: Manufacturen in Sarsche, Linnen, Porcellain, Spitzen, Papier ꝛc.

Kaufleute.

Bellamy, A. - Bonnaire (I. B.) et C. Spitzen-F. - Bouillie, C. - Brebam fils aîné, in Tuch. - Brière. (E.) B. - Chibourg jeune, in Mützen. - Dumesnil Dubuisson, B. - Duperrey Crestey, M. - en gros. - Duval Vautier, in Tuch. - en gros. - Fery, Tuchmanuf. in Cailon ohnweit Caen. - Hervieu Duclos, M. en gros. - James. (Victor), B. - Jouenne. (Ve.), S. - Le Baron, in Uhren. - Le François (Ve. et fils, A. - Lecavelier. (Pierre) item. Mannoury aîné, B. H. - Meril, (A. et Paisant fils) S. - Moisson (fils Pierre) le jeune, A. - Morice l'aîné, in Wein. - Niard, C. - Paisant fils aîné. Q. - William Paisant Saint-Jore, Spitzen-F.

Vice-Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Lecavelier für Dänemark.
" Hervieu-Duclos " Preußen.
" Saint-Jore. (Charles), Consular-Agent für die vereinigten amerikanischen Staaten.

Digitized by Google

CAHORS, (D. du Lot).

Dep.-Erzeugnisse: Getraide, als Roggen, Gerste, Hafer, Hirsen; sehr beliebte schwarze Weine, genannt Cahors, Safftan, Hanf, Lein, Wolle, Tabak, Eisen und Steinkohlenminen.

Kaufleute in Wein.

D'Héliat aîné. - Delvincourt. (Isac) - Mazare aîné. - Gouilhou aîné.

CALAIS, Seestadt. (D. du Pas de Calais).

Dep.-Erzeugnisse wie bey Boulogne.

Industrie: In Seife, Genièvre, Mützen ꝛc. Hering- und Stockfischfang, und starker Colonial-Waarenhandel.

Kaufleute.

Brulé, in Tuch. - Darquer Berger (Mad.), B. H. - Derance Bernard et comp., S. - Devot. (Ph.) et comp., C. & A. - Dupont de Lens, C. & A. - Gaddeblé Mouron, M. - Gobert. (Mad.), in Leinwand. - Guilbert, B. - Jouand Detant, in Tuch. - Lefevre. (A.) et comp., S. - Leleu Dusay, in Seidenwaaren. - Leloutre et comp., S. - Leveux. (J.), C. & A. - Mancel. (Aug.), C. - Michaud. (L.), C. & A. - Mouron Felix frères, C. - Polhil & Cadogan, C. & A. - Pigault Maubaillarq. (le chev.) et comp., B. - Renard, Seifen-F. - Ribotte. (Mad.), in Seidenwaaren. - Reisenthal & fils, C. & A. - Wils, C. in Tuch. - Warnier, A.

Vice-Consules.

Mr. I. Leveux fils	für Holland.
" Audibert Leveux	" Dannemark.
" F. H. Derheims	" Preußen.
" H. Dupont	" Schweden.

CAMBRAI. (Dép. du Nord).

Dep.-Erzeugnisse wie bey Lille.

Industrie: Linnen, Garn, Wollenwaaren-Manufacturen. In der umliegenden Gegend wird auf mehr als 10000 Stühlen die feinste Leinwand, genannt Toilette Batist, Bercale, Linon, verfertiget; Zwirn und Baumwollgarnspinnereyen; Papiermühlen.

Kaufleute.

Arnoux Bricourt, B. u. in Oel. - Bethune Deloffre, B. - Bethune. (Ve. Delloy), Batist-F. - Bethune Houriez, in Tuch. - Betrancourt, S. - Bonneco et comp., B., Batist & Linon-F. - Boulanger Cottiau, M. - Bricon (H.) et I. Nosché, Batistmf. - Canone. (A.), Bat. M. - Crepy. (I.), Bat. M. - Croquefer. (Ve.) Bwspinnerey. - Des Fresne, C. - Delange frères, Bat. M. - Duquesne. (Jos.), B. - Flandrian et soeurs, in Tuch. - Formeau Taquet, M. - Lallié Fremicourt, in Oel. - Lussiez. (Ve.), Bat. M. - Lequeux Fremicourt, B. - Mallez. (P. C. L.), B. - Marechal fils, M. - Morel, in Oel - Parent, in Eisen. - Pottel, Bat. M. - Taffin Sauvage, M. - auch Batist & Linonmf. - Turbet et Retourné, Batmf. - Toussaint jeune et B. La Prairie Bat. M. - Waternot & C., Percale-Man.

CARCASSONNE. (Dép. de l'Aude).

Dep.-Erzeugnisse: Getraide, Wein, genannt de Blanquette, Marmorbrüche, Wolle, Oliven, dergl. Oel, Soda, Cantharoden, Honig, Wachs, Zitronen ꝛc.

Digitized by Google

Industrie: Manufacturen in Tuch, Linnen ꝛc.

Kaufleute.

Alary, M.- Avrial fils, Tuch-F.- Berniole et Cazanave, C. & B.- Besaucelles Darlas et comp., Tuch-F.- Carles fils, B. & C.- Honoré Bourbon, C.- Bonxlates frères, C. B.- Canton (Jacques) in Tuch.- Catalan (Ant) et comp. Tuch-F.- Coste, (I.) le jeune, C.- Denisse, (B.) in Papier.- Denisse père et fils, in Juwelen.- Douradon, M.- Dupré père et fils, Tuch-F.- Escudié l'aine, B.- Fulcrand, in Tuch.- Gairand et comp., C.- Gely l'aine, B.- Germain (Félix), M.- Hubert, in Uhren.- Laperrine (Dominique) et comp., Tuch-F.- Laperrine frères et comp., C.- Marabail, M.- Polycarpe (Pierre), in Juwelen.- Rolland (I. L.), Neg.- Rolland fourte, Tuch-F.- Sarrail père et fils, Tuch F.- Sorel (Antoine) et comp., C.- Vedrines, (I.) M.- Violate, in Tuch.- Andrieux cadet, M.- Bans (Jos.) & Bapt. Brail, M.- Bourla et frères.- Valade fils, B.- Larrant fils aîné, B.- Lebrun le jeune, B.

CETTE, Seehafen, (Départ. de l'Herault).

Depart.-Erzeugnisse wie bey Montpellier. — Einfuhr: Nordische Producte aus Schweden, Dänemark, Rußland. Levantische Producte über Marseille, Korkholz und Stöpsel aus Spanien. — Ausfuhr: Landesproducte, Wein, Branntwein, Oel, Früchte ꝛc.

Industrie: Fabriken in Seife, Aquavit, Liqueur, Grünspan, Korkstöpsel, Esprit und Branntwein, Parfumerien, feine Liqueure und candirte Früchte.

Kaufleute.

Aubanque & comp., C.- Baille et Aguissol, C.- Blonquier fils, C. Coste et comp., C. in Wein u. Prod.- Bonnafont (I.) et comp.,- Brutschy et comp., C. in Wein u. Prod.- Caffarel (P.) et comp., C. in Wein u. Pr.- Coulet. (C.) et comp., in Aquavit.- David frères et comp., in Aquavit.- Figaret aîné, in Essen.- Garonne (Hippolite), C. in Wein u. Prod.- Germain Seilhan et comp., in Wein.- Gigonzac aîné et comp., in Wein.- Girard cadet, M.- Krieger Hinch et comp., C. in Wein u. Prod.- Ruhnholtz et comp., C. in Wein u. Prod.- Mercier (I.) et comp., C. in Wein u. Prod.- Michel et comp., C. in Aquavit. u. Wein.- Martineuq aîné et Avanzini, C. in Wein u. Prod.- Martin (B.) aîné et comp., C. in Wein u. Prod. Mercier (les freres), C. in Wein u. Prod.- Nodler (L.) Bonnaric et Lafon.- Picard Courat et comp., in Wein.- Plauche et fils aîné et comp., in Wein.- Raspay (I.) et comp., in Aquavit.- Rey. (P.) in Seife.- Roustan (Seb.), M.- Sabatier (Ch.) et comp., in Wein.- Scottz. (H.) et comp., in Aquavit.- Sezary frères, in Tuch.- Seyffert, Belland, et comp., in Wein u. Prd.- Tourneysen et comp., in Wein.- Tudesq et comp., C.- Voret Guibal et comp., C. in Wein.- Vivares aîné, C. in Wein und Producten.

Spediteurs: Aubanque et comp. - Ballet. - Bouillon père & fils & Figaret. - Girard & Mallet fils. - Martin (L.) - Tudesq. & Comp.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Bergayron fils, für Holland.
- Coulet aînè, für Preußen.
- Coulet Pierre, für Dänemark.
- Paulin (B.), für Schweden.

CHALABRE. (Dép. de l'Aude).

Departements-Erzeugnisse wie bey Carcassonne.

Industrie: Tuchmanufactur.

Digitized by Google

Tuchmanufacturiſten.

Anduze frères. – Castres Saint-Martin. – Dejean et Toursier. – Ferriol. (Aug.) – Viviès frères.

CHALON-sur-MARNE. (Dép. de la Marne).

Departements-Erzeugniſſe wie bey Reims.

Induſtrie: In Champagner Wein, Hanf, Wolle; Manufacturen in Tuch, Mützen ꝛc.

Kaufleute.

Adrien Valtebault, in Wolle. - Aubertin. (Louis), S.- Briquet, B. H.- Chanoine et comp., in Wein.- Freminet, M.- Gobet Boisselle, in Specerey u. Champagner Wein.- Grenier. (F.), B.- Jaquesson et Juglar, in Wein.- Malatret. (Ve.), M.- Machet Coquetaulx, in Champagner Wein.- Obriot, in Tuch.- Paviez, B. H.- Petit Subé, in Tuch u. Champagner Wein.- Sirot, in Spitzen.

CHERBOURG, militairiſcher und Handelshafen. (D. de la Manche).

Departements-Erzeugniſſe wie bey Granville.

Induſtrie: In Wein, Aquavit, Tuch, Spitzenmanufacturen. Woll.- Garnſpinnereyen, Pech, Theer, Holz zum Schiffsbau.

Kaufleute.

Boudet fils. (I. M.), in Eiſen. Chantereine. (F.), C. u. Armateur auch amer. Conſul und dän. Viceconſul. Delarmartinière freres, in Wein. Dupont Moulin, in Tuch.- Formage, C. et Neg.- Gibert, C. et A.- Groult (l. Isaac) et Groult Duferrier, in Tuch.- Gauthier. (L. H.), C. in Wein, Salz und Schiffsproviant.- Le Buhotel. (L.), in Wein.- Le Coste Romain, C.- Le Petit Courtois, in Wein u. Branntwein.- Monnoye. (I. B.), quincailles.- Solignac. (Ve. Alex.), M.

CLERMONT-FERAND. (D. du Puy de Dôme).

Depart.-Erzeugniſſe: Getraide, Weine, rothe d'Auvergne gen. Chanturgue, weiße Corent und Chauriat, Hanf, Bley, Antimonium.

Induſtrie: In Papier, Hanf, Tuch, Linnen, Wolle, Zwirn. Handel mit allen Producten aus der Provence, Entrepot für Paris und Bourdeaux.

Kaufleute.

Bache Mallet et comp., in Tuch. Battu père et fils, in Leinwand. Bec et Pouget, M.- Bejlle jeune, in Eiſen. Blatin fils aîné, in Tuch. Bonfils Blanc et comp., M.- Bonnadier Voilliat, quincailles - Bonnet frères, C.- Boulon frères, in Salz en Gros. Collon Bonarme et Sembucy, C.- Crest (Ve.) et Giraud, in Leinwand. Domergue père et fils, B.- Domergue (Ve.) et Baille, C. zum Ankauf in Leinen, Hanf ꝛc. Drelon Redon, in Salz en Gros. Faure. (Joseph), in Spitzen. Favier Chelle, in Papier. Forestier, in Leder. Fuzon fils, in Papier. Gerest frères, C.- Guilhaumont frères, in Tuch. Jaladon, C. zum Ankauf und Verkauf von Leinen u. Hanf. Jusseraud. (Charles), quincailles.- Lacombe et Vial, M.- Lustrat Guiot et comp. C.- Marlet Lavigne, Q.- Mazelhier, (G.) et comp., in Tuch. Montbrun Dupuis, C. zum Ankauf von Leinen u. Hanf. Mourge. (L.), C. zum Ankauf in Leinen, Hanf ꝛc.

Digitized by Google

Pascal (Ch.) et comp., C.- Pradier Beaufils, in Eisen. Roudelle père et fils, C.- Roux Roche, in Leinwand. Serve, Papier-F. Touvin père, in Leder.

COGNAC. (Départ. de la Charente).

Departements-Erzeugisse: Getraide, Weine, welche zur Fabrikation von Branntwein verwendet werden, Hanf, Flachs, Kastanien, Trüffeln, Eisen.

Industrie: Branntweinbrennereyen, bekannt unter dem Namen *Cognac*.

Kaufleute.

Augier (Daniel) fils, C. in Wein u. Branntwein. Augier frères et comp., C. in Wein u. Branntwein. Gotard. (Ph.) et comp., C. in Wein u. Branntwein. Martell (I.), C. in Wein u. Branntwein. La Peltière, E.H.- Otard Dupuy et comp., C. in Wein und Branntwein.

COLMAR. (Départ. du Haut-Rhin).

Departements-Erzeugnisse wie bey Strasburg.

Industrie: Manufacturen in Linnen, Tuch, Mützen, Papier ꝛc.

Kaufleute.

André, M. & Drog. Baldenberger. (Ve.) in Eisen. Birckel frères, B. & C. Vitriol und Alaunwerk. Brentano, M. & Drog. Bussmann. (G.) C. & B.- Dietz. (Benj.) in Mützen. Fontaine. (X.), B. H.- Frank. (I. H.) M. & Drog.- Fournier. (Richard), M. & Drog.- Haussmann frères, in gedruckter Leinwand. Haerder, M. & Drog. Hanhard (I. D.), M. & Drog. Herr frères, Papier-F. & C.- Kiener frères, it. Klimrath. (Benj.), in Krapp. L'huilliers, quincailles. Mequillet. (F.), in Mützen. Ortlieb, S.- Paunetier, B. H.- Pitter (I.), fils, M. & Drog. Saltzmann (I. F.) fils, M. & Drog. Schrick (I. I.) et Zürcher, in baumwollenen Waaren. Soëlnée l'aîné et comp., in gedruckter Leinwand. Scheurer. (I. O.), M. & Drog. Stegert. (A.), M. & Drog.

DIEPPE, Seehafen. (Dép. de la Seine-Inférieure).

Departements-Erzeugnisse wie bey Rouen.

Industrie: Spitzenmanufacturen, Glasfabriken. Arbeiter in Gold und Elfenbein. Zuckerraffinerie, Pfeifenfabrik, Stockfisch und Heringsfang, Ein- und Ausfuhrhandel mit mehreren Theilen Europas.

Kaufleute.

Angot. (L.), C.- Auvray, S.- Blanquet. (P.) A. & Sp.- Baudalicque, B.H. Bourdon, Lein und Rubsenöl. Brazou l'aîné, C- et A.- Bretel Valery, it.- Cavelier. (Ve.) et fils, C.- Castel. (Charles), C. & A.- Desabie. (Ve.), in Tuch. Godry fils, M.- Grandmaison, S.- Hebert. (G.), C. & A.. Lebaron. (I. E.), C.- Legriel frères. (Fréd. et Georges), C.- Michau (Amand), in Wein. Porion. (Ve.), in Spitzen. Potel père et fils, C. & B.- Quinouille l'aîné, C. & A.- Thomerecq, C.- Witte, in Seidenwaaren.

Digitized by Google

DIJON. (Dép. de la Côte d'Or).

Depart.-Erzeugnisse: Die besten Weine, gen. Clas-Vaugeot, Chambertin, la Romanée, Richebourg, St. Georges, de la Tache, de Nuits, Beaune, de Pomard, Volnay, de la Perrière, de Vosne, de Chambolle, und weiße, unter den Namen Mont Rachet, Meursault, de la Perrière, de la Goutte d'or u. s. w.; Eisenhammer und Bauholz. Hanf, Nußöhl ꝛc.

Industrie: Manufacturen in Tuch, Sarsche, Hüten, Mützen.

Kaufleute.

Bligny B. H.- Bonnet aîné, quincailles. Bourlier, C.- Chanut Jossinet, M. en Gros.- Danoyer Robinet C. & B.- Delettre, C.- Desert père et comp. d.- Echalié (Jonain), C.- Forgeot (Thomas), C.- Hébert frères, d.- Lagier, B. H.- Legrand et Gaudet, in Wein en Gros.- Mannel frères, in Musselin en Gros. Monnier fils, S.- Ossent, in Tuch.- Parisot et Thomas, B.- Parisot (Ch. Gabr.) et comp. B.- Rebattu frères et Louis Morelet, B.- Salomon Israel, in Tuch.- Thiallet, in Tuch.- Vienne (Ve.), in Tuch.

DUNKIRCHEN, Seehafen. (Dép. du Nord).

Departements-Erzeugnisse wie bey Lille.

Industrie: Genièvre, Wein, Aquavit, Wacholder, Branntwein, Stärke und Schifszwiebackfabriken. Häringe- und Stockfischfang bey Island und Dogrebanc, dessen Ausbeute vom Monat April an bis Monat Oct. jede Woche in einer öffentlichen Auction verkauft wird.

Kaufleute.

Bernaert (L. B.) fils aîné, C. & A.- Bicays père et fils, C. & A.- Bigorgne, S.- Bonvarlet frères, C. & A.- Chenevrier. (P.), quincailles. De Baecque (Ve.) et fils, C.- Decroes, Seifen F.- Degravier (Ve. L. P.) et fils, C.- Delbaere. (L.), C. & A.- Dumas Aubert et comp., in Aquavit.- Dupong. (Ve.) et fils, C. & A.- Faber. (R.) et comp., C.- Godard Boulongne et comp., C.- Grégorie (Georges) et comp., C.- Lelouttre, S.- Letendart, B. H.- Liébart. (P.) et fils, C.- Morel (Ve. Dom.) et fils, C. & A.- Pol (Jacq.) et fils, item. Pol. (Matthias) et fils, item. Tresca (C.) et comp., item.- Torris (Ve. C.) et fils, item.- Thierry. (Henri), item.- Vandal Gaspard, it.- Vanden Berghe, item.- Willison. (I. I.), item.- Woestyn l'aîné, it.

Consules der auswärtigen Staaten.

Don Augustin Imbernat, für Spanien. Mr. Augustin Doulin, Viceconsul.
Mr. Donquer für Dänemark und Norwegen.
- Vauhee für Schweden, Vice-Consul.

ELBOEUF. (Dép. de la Seine-Inférieure).

Departements-Erzeugnisse wie bey Rouen.

Industrie: Tuchmanufacturen.

Kaufleute.

Bourdon (N.), et Petou, Tuch-F.- Delarue. (Louis) et fils, it.- Delarue. (Math.), C. in Rouen.- Fouard. (Const.) et fils, Tuch-F.- Flavigny (L. R.) et fils, Tuch-F.- Gerdret. (Hipp.) et comp. it.- Godet (C.) frères, it.- Gouge jeune et comp. S.- Grandin. (Alex) et comp., Tuch-F.- Lambert. (Jean), Tuch-F.- Lemarois Dubocq et comp., it.- Maille frères, it.- Quesney (M.) et fils, it.- Ratteaville et comp., C. in Rouen.- Sevaistre. (M.) et comp. Tuch-F.

Digitized by Google

EPERNAY. (Dép. de la Marne).

Departements-Erzeugnisse wie bey Reims.

Industrie: In Linnen, Tuch und excellentem Champagner Wein.

Kaufleute.

Biston fils, in Wein. - Boucart. (Matthieu) in Wein. - Bourgeois, in Tuch. - Bujrou. (Mlles.) item. - Chanoine Chanlaire, in Eisen. - Chanoine père et fils, M. - Cousin Joly, S. - De la Chapelle le jeune, in Champ. Wein. - Gilbert, Mützen-F. - Guyot et comp., in Champ. Wein. - Lochet de St. Vallon, in Champ. Wein. - Lochet du Clenet, it. - Martin Salmon, M. - Moët et comp. in Champ. Wein. - Nouville père, in Wein. - Rivolet (Ve.) in Tuch. - Roger. (Godard), in Champ. Wein. - Perrier Jouet et Decasanove, item.

FECAMP, Seehafen. (Dép. de la Seine-Inférieure).

Departements-Erzeugnisse wie bey Rouen.

Industrie: Linnenmanufacturen, Rüböl-fabrikation, Kleinschmiede-Waaren, Stiefel und Schuhmacherarbeit für die Colonien, Stockfischfang.

Kaufleute.

Amand-Bello, A. - Asselin frères, Woll-Spinnerey. - Bouffard, in Wein. - Cauvin. (Victor), B. - Collos-Dubec, A. & C. - Couillard. (V.) M. - Dechand. (G.), A. - Delisle, in Tuch. - Durocher père & fils, A. & Specerey. - Dubois, C. & A. - Holley, M. - Lemoutier, B. - Marcotte fils, in Tuch. - Michel, B. H. - Patey. (L.), C. & A. - Seneeal, B. & A. - Simon. (L.) S. - Vittecocq Frerot, M. - Thurin frères, A. - Thurin. (S.) fils, A. & Sp.

Vice-Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Dubois für die Niederlande.
- Leborgne für die vereinigten Staaten und Preußen.
- Simon Thurin für Dänemark.

GAP. (Dép. des Hautes-Alpes).

Depart.-Erz. Wein, bekannt unter dem Namen Durance u. Manna.

Industrie: Fabriken in wollenen und halbseidenen Zeugen.

Kaufleute.

Brochier, C. B. - Chabre, F. in Leinwand. - Pinet, C. B. - Valon. (Philipp) F. in wollenen Zeugen.

GRANVILLE, Seehafen. Dép. de la Manche).

Depart.-Erz. Getraide, Lein, Hanf, Viehzucht, Eisen, Granit- und Schieferbrüche.

Industrie: In Wein, Aquavit, Oel; führt der ganzen Normandie nordische und Colonial-Producte zu, und rüstet Schiffe auf den Stockfischfang bey Terraneuve und nach den Colonien aus; Schiffbau.

Kaufleute.

Bellet. (Ve.) et Vastel, M. - Doynel, A & Neg. - Duperon, in

Digitized by Google

Aquavit. Endos Cocardière et comp., C.- Gallien jeune et Toupet, B. & A. - Helaine, in Tuch. Huguet. (Ve.); B. H. - Le Rond Campion et comp., B. - Rosey, in Tuch.- Varin & Boisnard Grandmaison, C., B. & A.

GRENOBLE. (Dép. de l'Isère).

Dep.-Erz. Schiffsbauholz, Stahl, Wein, nämlich Seyssuel & Revantin, Silber, Kupfer, Bley, Eisen, Vitriol- und Steinkohlen-Minen.

Industrie: Manufacturen in Linnen, Hüten, Indiennes.

Kaufleute.

Accarias frères et comp., in Tuch. Ailloud & comp., B. - Barthelon Ailloud et comp., B.- Berard fils, quincailles. - Bernard et comp., M. en gros. - Bernard frères, M. en gros. - Berton ainé, Drog.- Blanchet et comp., in Tuch. Champaulion, Rif et comp., in Leinwand. Chenal et comp., in Eisen. Doyon frères, in Tuch. Durand Falcon, B. H. - Durand. (Ch.) et fils, B. - Dusser et comp., C. - Gaillard père et fils et comp., B. - Galice, Robert et comp., in Tuch. Gauthier et Aprin, in feiner Leinwand en gros. Gentillon, quinc. - Guilliermoz frères, M. en gros. - Guttin et comp., Tuch.- Lavauden (Ve.), in Eisen.- Meunier et comp., Liqueur-F. Millioz frères, in feiner Leinw. en gros.- Mounier père et fils et comp., B. - Pelat et comp., in Tuch. Perrier. (A.) et comp. in Leinwand. Perrier. (Augustin) et comp., B.- Seret Guillet, in Salz en gros.

HAGUENAU. (Dép. du Bas-Rhin).

Industrie: Fabriken in Krapp, Tabak, Stärke, Hüten, Lichtern und Fayence, Bandmanufacturen, Bleichen, Gärberey, Gewehrfabrik.

Kaufleute.

Baumann. (Franc. Jos.), in Wein, Tabak, Färberröthe.- Bousier. (Franc. Maur).

L'AIGLE. (Dép. de l'Orne).

Departements-Erzeugnisse wie bey Alençon.

Industrie: Fabriken in Nadeln, Quincailles, Drathzieherey, Spiegelfabrik, Papiermühlen, Messingdrath ꝛc.

Kaufleute.

Anquetin (Réné), in Nadeln und Spitzen. - Aubert, M. en gros. - Bataille jeune, Q. - Baudet, Nagel und Nadel F. C. - Bourget, C. - Boucher fils & comp., C. und Messinghütte. - Bouvry l'aîné, in Tuch. - Chartier ainé, M. en gros. - Cherrier Stillière et comp., Q. - Colombel fils ainé, C. und Drathzieherey. - Dubois Renault père, in Wolle en gros. - Fleury. (L.), C. und Messinghütte. - Fontaine, C. - Gallopin, Strumpf-F. - Guedon, B. - Housset. le cadet, B. - Lacour, B. - Lamotte. (Mlle.), Spitzen-F.- Mariette et comp., Del-F. - Morel Primois frères, Q. - Mouchel fils, C. und Drathzieherey, auch Messinghütte. - Thubeuf aîné, item.

LE HAVRE, Seehafen. (Dép. de la Seine Inferieure).

Departements-Erzeugnisse wie bey Rouen.

Digitized by Google

Industrie: Königliche Manufactur in Tabak, desgl. in Fayence, Papier, Zucker-Raffinerie, Stärke. Treibt bedeutenden Handel mit mehrern Seeplätzen Europas, den vereinigten Staaten von Amerika, mit Ost- und Westindien und China, rüstet Schiffe für den Wallfischfang aus. Schiffstaufabrik für Kriegs- und Kauffartheyschiffe.

Kaufleute.

Acher le jeune, C. - Bailleul et Mondey, C. - Baudouin, Drog. - Begouen Demaux et comp., C. - Boucherot et comp., C. - Bovard, Bourdillon et comp., C. - Brunaux frères, in Wein. - Chevremont et comp., C. - Cleemen et comp., C. - Colow frères et comp., C. - Dauge, in Tuch. - Davranches et comp., C. - Delarue et comp., C. - Delaroche (Armand), Delessert et comp., C. - Delarue Leroy, in Tuch. - Desaintjean frères et comp., C. - Duboc Delessert, Q. - Dumas aîné et comp., C. - Duval. Purre, Zuckerraffin. - Eyries frères, A. - Feray. (P) et comp., C. - Ferry B. - Fosche. (M.) et fils, C. - Firebrace Davidson et comp., C. - Gamare et Morain, S. - Guérin, in Zuweten. - Homberg (Ve.) et Homberg frères et comp C. - Lafitte. (Martin) et comp., C - Lecreux et comp., B. - Lefebvre, (Ve.) Roussac, Labaraque et comp., C. - Legrand, in Seidenwaaren. - Lemetui. (Alexandre) frères, in Zuweten. - Le Monnier. (E. B.) frères, C. - Majurier jeune, M. - Merian. (I. G.) et comp. C. - Michel. (G.), B. - Morlière. (Ve.) et comp., C. - Oursel. (I. L.) C. - Papillon. (Louis), C. - Patry (Mlle.), B. H. - Pepin. (Mad.) in Seidenwaaren. - Prier et Prier frères, C. - Reilly et fils, C. - Schmuck et comp., C. - Sezille aîné, in Wein - Troude, in Tuch. - Turban, in Leinwand. - Thuret et comp., C. - Vaguerre. (R.), C. - Welles Williams et Greene, C.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Barnet. (I.), et E. Aubrée, für die vereinigten Staaten.
- Brostrom et Loyseau, für Schweden.
Dn. Martinez. (José) für Spanien.
- Pareira. (Joaquin Barrezo) für Portugall.
Mr. Pickmann, für Dänemark.
- Schmuck, für Preußen.

LA ROCHELLE. (Dép. de la Charente-Inferieure).

Departements-Erzeugnisse: Getraide, Früchte, Bohnen, Flachs, Wein zur Fabrikation von Branntwein, Pferde, Eisen.

Industrie: In Wein, Aquavit, Salz, Hanf ꝛc. (Exportationshandel nach den Colonien.)

Kaufleute.

Pabut. (I. et H.) frères, C. - Deheimbach et Majon, C. - Filleau. (le Chevalier I. A.), C. & A. - Foucault. (T. & P.), C. - Geresché frères, C. - Guillemot et fils aîné, C. - Girandeau et Souchet, M. - Leboue. (I. B.) et Guionnet, C. - Kermel, C. & A - Robin. (I. B.) et comp., C. - Saignette. (Arsac), C. - Texier frères, M. - Texier. (I. B.) - Weiss. (Em.), Bramino et comp, C.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Dewitt. (P. C.) für Dänemark und die vereinigten Staaten.
- Bordes. Viceconsul.
- Wilkens. (Herm.) für Preußen.
- Van Loou, für die Niederlande.
- Severin (F.), Viceconsul.

Digitized by Google

LAVAL. (Dép. de la Mayenne).

Departements-Erzeugniſſe: Getraide, Holz, Hanf, Leinſtanien, wenig- und mittelmäßiger Wein, Wachs, Honig, Lein und Kleeſaamen, Eiſen, Schiefer, Marmor.

Induſtrie: Manufacturen in Linnen und Baumwollen Waaren, Tiſchzeug, Calicots, Muſſelin, Halbtuch, Etamines, Serges, Flanell. Droguets, verſendet auch nach dem Innern ſehr viel Leinſaat; Zwirnhandel.

Kaufleute.

Audouard. (Ve.) et fils, in Tuch. - Allard, in Zwirn. - Beauvair, item. - Billrnn, in Zwirn. - Boisseau père et fils, C. - Bourneuf, in Tuch. - Chevalier le Lin, in Zwirn. - Collet Delangerie, Leinwand-F. - Coussinier frères, in weißen Leinen und Selbſtbleiche. - Defai, M. - Daguin. (P.) Neg. und Selbſtbleiche. - Duchemin Vaubernier père et fils, C. - Gascé jeune, in Wein en gros. - Granger, in Zwirn. - Guyard et Guyard Moricière, C. - Le Breton, in Leinwand. - Le Breton. (Ve.) et fils, S. - Le Breton La Contre, Neg. - Leclerc de la Jobertière, Selbſtbleiche et C. - Le Doyen. (L.) et comp. - Le Segretain frères et Bourdaiseau, C. & Selbſtbleiche. - Le Segretain Dupatis. (Ve.) et fils, Neg. - Locre, in wollenen Waaren. - Morin Blotais. (Ve.) et fils, B. - Morin gendre, in Wein en gros. - Matagrin de Chanteloup, Neg. - Nourry, in Zwirn. - Pellegrin. (J.), Velay et comp., C. - Perrier Ducondray, B. - Pinger, in Zwirn. - Pichard, M. - Plaichard Dutertre frères, C. - Prosper Delaunay et comp., C.

LILLE. (Dép. du Nord).

Departements-Erzeugniſſe: Getraide aller Gattungen. Oelhaltige Sämereyen als Colza, Rübſaat, Leindotter, der ſchönſte Flachs in ganz Frankreich, Hopfen, Tabak, wenig Hanf, Vieh, Pferde, ein Eiſenbergwerk, Marmorbrüche, guter Fiſchfang von Seefiſchen.

Induſtrie: Königl. Tabakmanufactur, desgleichen in Leinwand, Spitzen, Zwirn, Nanquin, Garnſpinnereyen, Zuckerſiedereyen, Oelſtampfen.

Kaufleute.

Avansino fils, M. en gros. - Baes, S. - Barrois. (Ve.) et fils, in Leinwand. - Beaufremez. (H.) fils, B. - Beaussier Mathon, B. & Spec. - Benoit. (F. B.), C. - Bernard frères, C. - Bigo frères, Zwirn-F. - Boissac. (A.) et frères, item. - Boisacq. (Ve.) Spitzen-F. - Bonnier Delayene, Zwirn F. - Bon Willemot, in Kupferſtichen. - Brame Labotoux, D. - Bretel Lebou, in Modewaaren - Briansiaux. (F.), Sp. - Carpentier la Perre, C. u. Detailfinerie. - Castel fils et soeur, in Oel. - Castiaux, B. H. - Charvet et comp., B. - Charvet. (And.) et Fevez C., M. et Spitzen. - Coquelle Muiron, S. - Courticuisse, Q. - Cuvelier. (A. P.) et Rouzé aîné, M. en gros. - Dathis aîné. (Ch.) et comp. Zwirn-F. - Dathis Brame, Zwirn-F. - Decroix. (E. I.), M. en gros. - Decroix frères, Zwirn-F. - Defrenne et Chavet, in Leinwand. - Degruyetere. (Ve.) et Girard, Spitzen-F. - Dejaghère frères, Zwirn-F. - Delebecq frères, in Wein. - Descamps Faine. (Ve.) Spitzen-F. - Descarpenteris et Hache, Tuch-F. - Desmazières et comp., in Leinwand. - Desmazières frères, Zwirn-F. - Dethiefiris, C. - Dotilloy, B. & C. und in Oel. - Duhem. (H.) et Ve. Gorlier, Spitzen-F. - Dujardin frères, in Leinwand. - Dupont. (Ve.), in Zuwesen. - Durioux Pollet et fils. in Oel. - Dutilloy, B. - Flamen. (B. et H.) frères, Zwirn-F. - Gouchon Bellin, C. - Goudeman. (Ch.), S. - Hallez, in Tuch. - Haute, in Räucherwerk. - Heegmann et comp., B. -

Digitized by Google

Henry, Q. - Hue Devillers. (Ve.) in Seidenwaaren. - Humblot, in Porcellain. - Huret. (N.) in Wein. - Jadin Beghin, in Tuch. - Jombart, item. - Lachapelle. (Theophile) Wwe, Zwirn-F. - Leclercq Agache, B. - Lefebvre et fils, M. en gros. - Lefebvre Schiffard, Zwirn-F. - Le Lièvre Serret, B. - Le Petit Rouze, M. & Sp. - Le Prêtre. (Ve.) in Modewaaren. - Lethiery frères, Zwirn F. - Mahi. (Ve.) in Porcellain. - Mahieu (B. L.) frères, in Flachs. - Malfait. (Seraphin), B. - Malmazet frères, B. - Marrhem et Maurroy, in Wein. - Mazard. (I. B.) Zwirn-F. - Mazurel. (I. B.) Tuch-F. - Méresse Coulon, Papier-F. - Meurice soeurs, in Modewaaren. - Moillet. (I.) et P. Derode, M. en gros. - Mottez. (Louis), Zwirn-F. - Pascal fils aîné, in Kupferstichen. - Pauris, in Eisen. - Pelcot Boutry. (Ve.), in Tuch. - Raban. (S.) et Leroy, Zwirn-F. - Remy. (F. I.) in Eisen. - Roulans. (E.) et Saint-Leger, Zwirn-F. - Rouze Mathon, B. - Salembier. (C.), in Juncten. - Scheppers Cuvelier, in Papier. - Schwartz. (Paul) Spitzen-F. - Testelin Bongelier et Thery, Zwirn-F. - Thery Falligan fils, Q. - Thirifocq Duhamel, in Kupferstichen. - Tilloy frères, M. en gros. - Vanackere, B. H. - Vandergracht fils et Gaston Lefebvre, in Öl. - Van Hoenacker frères, in Leinwand und Zwirn-F. - Virnot. (Dominique) Salz, Pottasche, Seife.

LIMOGES. (Dép. de la Haute-Vienne).

Industrie: Manufacturen in Linnen, wollenen und baumwollenen Zeugen und Porcellain.

Kaufleute.

Allmand frères, Porcellain-F. - Antignac et Tibeyrant, in Tuch. - Barbon, Papier-F. - Bargeas, item - Bonnin et comp., C. in groben Wollenwaaren. - Bourdeau. (M.) frères, item. - Brisset frères, item. - Corret. (I. V.) Papier-F. - Corret fils aîné et comp., S. - Costallat et comp., M. W. - Durin aîné, rouenneries. - Dianematin de Sallis, Papier-F. - Francez frères, in Wollenwaaren. - Guibert frères, item. - Lacroix frères, in Leinwand en gros. - Laroche et comp., S., B. & C. successeurs de Fayon & C. - Mantin et comp. in Leder en gros. - Michel. (H.) et Bourdeau, S. - Nicot. (F.) jeune et comp., in Eisen en gros. - Nouailhier, B. & MW. - Petiniaud Juriol, Lamy et comp., M. - Pougat. (G.) frères, Papier-F. - Romanet et comp., Tuch F. - Routhac aîné, Papier-F. - Tassin et Cayrou, in Tuch. - Thevenin jeune, in Cognac, Branntwein und Wein. - Vaugelade Duplantier fils, Q.

LIMOUX. (Dép. de l'Aude).

Departements-Producte wie bey Carcassonne.

Industrie: Tuchmanufacturen.

Kaufleute.

Astruc fils, Tuch-F. - Fonds et comp., item. - Fonds Lamothe, item. - Germain Joly, item. - Lasserre. (A.) et Riontord fils, it. - Loup, B. H. - Montel, (F.), B. - Parra et comp., Tuch-F. - Roumeus et comp., item. - Trinchant Murel, item. - Viries Fournil, it.

LORIENT, Seehafen. (Dép. du Morbihan).

Depart.-Erzeugnisse: Korn, Hafer ꝛc. Lein, Waitzen, Pferde, Wachs, Sardellen.

Digitized by Google

Induſtrie: In Linnen, Tuch, Salz, Hanf ꝛc. Ausrüſtung von Schiffen nach Amerika und Aſien, um die Landeserzeugniſſe nebſt den übrigen europäiſchen Produkten dahin abzuführen.

Kaufleute.

Amand Fidèle Bourdon, in Wein. - Bijotat, C. & A. - Boy aîné, in Leinwand. - Bouilly, C. & A. - Bourdon & C., C. & A. - Doinet. (Ve.) it. - Duhamel, in Tuch. - Dugray, (I.), C. & A. - Fauvel, B. H. - Galabert père, C. & A. - Gerard fils aîné. (Ve.) Monistrot & C. C. & A. - Le Duc. (Mad.), in Leinwand. - Ollivier, in Wein. - Robiquet, in Tuch. - Simon, it. - Sionnet père et fils et Clos, in Leinwand. - Vallie, C. et A. - Vrignault et Rottinat, C. et A.

LOUVIERS. (D. de l'Eure).

Dep. Erzeugniſſe: Eiſen, Lein, Hanf, Wolle, wenig Wein und mittelmäßig.

Induſtrie: Berühmte Tuch- und Nanquin-Manuf., Leinenbleichen, Woll-Garnſpinnereyen, Hydrauliſche Wollſpinnereyen.

Kaufleute.

Bertinot et Vasse, Tuch-F. - Bouillehache et Morianville, item. - Clerc-neveu, item. - Deschamps, Dessomes et comp., item. - Freemont (Henri), item. - Gouge-jeune et comp., S. - Goudret aîné, Tuch-F. - Hequart et Robin, it. - Lambert, it. - Lebreton (Guill.), it. - Lemaitre (Guill.), it. - Le Soulnier et comp., it. - Marcel (Jule), it. - Morainville (Ve.) et Henry Lafosse, it. - Peton neveu et fils, it. - Racine (Math.) et Anatole Gerdret, it. - Riboulleau et F. Jourdain, it. - Sebirot (Ant.) et comp., it. - Termeaux frères, it. - Terneau Sebirot et comp., it. - Varillat et comp., it.

LYON. (D. du Rhône).

Dep. Erzeugniſſe: Sehr gute Weine, als d'Ampuis, oder de Cote-Rhôtie, de Conarieu, de Sainte-Foi, de Millery, de la Galée de Charly, ſogenannte Mâcon-Weine, als Du Moulin-a-Vent, Florins, de Chenas, Romaneche, Fleury, Eiſen, Steinkohlen, Kupfer, Getraide, Hanf, Maronen.

Induſtrie: Königl. Tabakmanuf, desgl. in Gold-, Silber- und Seidenſtoffen, Band, feine Quincaillerie in Gold und Silber, desgl. Drathziehereyen und ſtarker Handel mit Eiſen, Stahl, Drath und dahin einſchlagenden Waaren.

Bandfabrikanten: Meynier, (Jacques) - Ribon frères,

Banquiers: Andrieu et Rodier frères. - Audiffret (Ch.) et comp. - Balleydier frères et comp. - Berna freres et comp. - Bodin frères et comp. - Bondoux (J.) et comp. - Cordier et comp. - Costerizan, Weber et comp. - Couderc père, fils Scherb. - Devilas (Elysée) et comp. - Devillas (Adrien) et comp. - Diodati et comp. - Dufour frères et comp. - Ferrouillat, Vachon et comp. - Gaillard, Fatin et comp. - Girerd Devirieux et comp. - Guigoud (J. A.) et comp. - Pine, Desgranges et comp. - Pons (Louis) et comp. - Regard frères, Moze et comp. - Regne, Titier et comp. - Rubichon et comp. - Schneegans et Bayer. - Vetter et Coubayon.

Buchhändler: Aynè frères. - Blache et Buget. - Cabin et comp. -

Digitized by Google

Cormon et Blanc. – Gugot frères. – Leclerc (F.) et comp. – Milon cadet. - Reymann et comp. – Savy frères.

Commissionairs: André et Rodier frères. – Arnaud frères. – Aubernon et Moret. – Bemond frères. – Benoit aîné. – Binet (J. J.) – Blanchon et comp. - Boizot et comp. – Brolemann et comp. – Carrand père et fils frères, in Seidenwaaren. – Debart (S.) – Delavigne. - Devienne frères. – Duport et comp. - Felissent père et fils, in Cammelhaar u. Wolle f. Hutmacher. – Gourd (J. B.) et comp. – Hertz Reifs. – Lassause et Julien. – Leboeuf frères. – Léorat (P. Mathieu) et comp. – Loir, Brasier et comp. – Mas (L.) et comp. - Millan (J. B.) - Monet frères et Goyran. – Payen, (J.) et comp. – Perretty beaux-frères. – Peyron frères. - Potin. (Louis) - Sert et comp. – Sivoux. - Terra fils et Laveriere. - Vial (J. et Cl.) neveux. - Voron (Benoit), Estournel et comp.

In Eisen: Camel fils et Gonon. – Cordier et comp. - Dufournel (César) et fils. – Dufourdet frères et Robinet. - Flachat, Caffarel et comp. – Peillon et Marcelin. - Perret frères.

In Getraide: Carle, Mayet et comp. – Condamin frères. - Damour et Blanc. - Davrieux (Ve.) et Guitton. – Goutier (Cl.) et Richard. – Pinet et Tissat. - Tramoy père et fils. - Vachon (Ant.) père et fils. - Vachon (Ve.) et fils.

Hutfabrikanten: Bertet frères. - Collin et Bonjour. - Chenard père et fils. - Derrussy frères. - Dubost et Martin. - Dumas et Rollet. – Masson (Antoine) et comp. - Nant cadet et comp. - Olagnier frères. - Pardon. - Peyrouse et Dubois. - Pourra Sonnerat jeune et comp. - Rambaud frères. - Reverdy et Noyé. - Rolland frères.

Kramer: Arnaud (L.) et comp. - Blanc (A.) et fils. - Boffart (Ve.), Leon Maron et comp. - Bois et comp. - Chastel Gaillard et comp. - Chenaud frères jeunes. - Cottin l'aîné et comp. - Deberc (Cl.) neveu et comp. - Drovetet Pitrat. - Gerbolet Grand et comp. - Goujou et Pichot. – Lafont et Galet. - Ranvier et Barjon. - Ravoux et comp. - Rivolet frères. - Seuret et comp. - Volle (L.) Adolay et comp. - Vogant Mante et Duchamp.

In Leinwand: Andrae frères. - Barrier frères. - Berthaud et comp. - Billiet frères. - Breyton Cladiere et comp. - Chastel, Gaillard et comp. - Clerc frères. - David (André) oncle, neveu et comp. - Drivon et comp. - Dunand Mussard et comp. - Faure Fougasse et comp. - Fougere et comp. - Francval frères et Rozière - Gaillard Pont et comp. - Gancel, Coulon et comp. - Gaudin, Forcheron et comp. - Gonsollin frères, Loir et Blanc. - Jouve et comp. - Juron père et fils. - Laporte frères. - Lécuyer, Huot et Vidal. - Millioz frères et comp. - Milloz (José) et comp. - Pelegrin Velay et comp. - Priez frères. - Roche Descombes et comp. - Terrat et comp. - Thollon et comp. - Turpault père et fils.

In Material-, Specerey- und Droguereywaaren: Bergounieux et Duquaire. - Blanc (G. M.) - Blanc Chaverondier. - Bony frères. - Borday et comp. - Cadier fils et comp. - Caillat (Ve.) et Guyot frères. - Chevron Ray et Dufournel. - Colletta (Ve.) fils et Simon. - Courbon et Lyonnet. - Court et comp. - Debron frères. - Delavigne et comp. - Dugas (Laurent et Camille) et comp. – Faure père et fils - Gilber Bourget et comp. - Gourd (J. B.) et comp. - Gros et Petit. - Jubin et Godemarti. - Juif frères. – Leboeuf frères. - Metra et Henry. - Morel, fils aîné et comp. - Oddoux et Risaunieu et comp. – Pernet Duquaire et comp. - Piellon neveux. - Puy fils, Garnier et comp. - Reymond frères. - Schurler et Farand. - Sieunot frères et Bietrix. - Tallon et comp.

Digitized by Google

In Mousselin. Barier frères et comp. - Guillot, Devienne père, fils et comp. - Laurent frères et Martin. - Rapin aîné et comp. - Terras et comp.

In Mützen: Amedée Favre Jandard et comp. - Bouillon et Dubost. - Mante et Dupont.

In Quincailles: Boisson et comp. - Cadis et comp. - Crozier frères. - Grand père et fils et Gorbollet. - Limozin (J.), Lamotte et comp. - Mory et comp. - Soumet et Kehier. - Thiéry. (Ve.) fils et Lenoir.

In Rauchwerk: Buhner père et fils. - Vingtrinier. (A.)

Regenschirmfabrikanten: Bouchardy. (Ve.) - Vezzier. (Alex.)

In Salz: Bouthoux. - Fournier et comp.

Seidenfabrikanten: Arnaud Ournillon et comp. - Audras et Revel, glatte u. façonnirte Stoffe. - Baizelon et comp. - Bause et comp. - Bayard et Dujast, schwarze Taffte. - Belmont, Terret et comp., (Florence) - Bertrand, (Aimé) façonnirte Stoffe. - Bissardon cousins et comp. item. - Blanchon et comp., Meublesstoffe. - Bonnet, Delentre et comp. - Bonnet (C. F. H.), schwarze Stoffe. - Bourgeois (P.) et comp. - Bissuel (P.) et Truiller, glatte Stoffe. - Cavoret et comp. - Chapeaux frères. - Charlet et Rouveyre, glatte und façonnirte Stoffe. - Charton (A.) et comp. - Corderier, (Ch.) et Lemire. - Damas, Moulin et comp., glatte Stoffe und schwarze Strümpfe. - Depouily Schirmer et comp., façonnirte Stoffe. - Donat et comp., glatte und façonnirte Stoffe. - Dufournel frères et comp., glatte Stoffe. - Dutilleul et comp. - Francoz (Ant.) et comp., façonnirte Stoffe. - Guillot, façonnirte Hals- und Schnupftücher. - Gaudin (Aimé) et comp. - Hodieu et comp. - Jouvé et comp., façonnirte und brokadene Stoffe. - Lachapelle frères. - Laveur et comp. - Martin, Pellion et comp. - Mure Boissard et comp. - Petit jeune et comp. - Pellegrin, Berlie et comp., schwarze, glatte Stoffe. - Sorhan Gay et comp. - Tissot et comp. - Turc et Arlès. - Van Risamburgh (O. F.) fils et comp. - Rey (Aug.) et Rivoirot, schwarze Seide.

In Seidenwaaren: Baboin Desgeorges et comp. - Girerd Devineu et comp. - Menoud oncle (Jos.) et comp.

Spediteurs: Allard et comp. - Bonafous Bourg et comp. - Chanrand frères et comp. - Lefebvre Piquot et comp. - Prelier et comp. - Vetter, Caubayon et comp.

Strumpffabrikanten: Brugere frères. - Dorel jeune et comp. - Martin et Rudigoz et comp. - Plaignard et comp.

In Tuch: Allegret (M.) et comp. - Bovet, Pelon, Fuchaire et comp. - Charrin et comp. - Crepet, Annier et comp. - Durand Granger et comp. - Guitton et comp. - Lebreuf Albert et comp. - Malbos et comp. - Marieton [illegible] et comp. - Perrin (Henri) et comp. - Tabarius Lambert cade et comp. - Viala et comp. - Vincent (D.) Blanc et comp.

In Wein: Berthier. - Charmet. - Jangot. - Masson. - Poncet.

In Wolle: Felissent père et fils.

MACON. (D. de Saône et Loire).

Dep. Erzeugnisse: Vorzügliche Weine, bekannt unter den Namen de Mâcon; Waitzen, Hanf, Früchte, Marmor- und Alabasterbrüche, Eisen- und Crystalminen.

Digitized by Google

Industrie: In Weinen aus dem Departement.

Kaufleute.

Bonnet Rivet, C. in Wein und Hanf. – Bourdon (Franc.), C. et S. in Wein. – Brosse Chamborre, C. in Wein. – Desmarquet frères, it. – Dupasquier (Ve.) et fils, it. – Carcin, B.H. – Georges fils, C. in Wein. – Lanery Lemineur, C. in Wein. – Grosset, B.H. – Revel fils aîné, C. in Wein. – Roberjot Puy, C. in Wein. – Revillon, in Uhren. – Robert aîné et fils, C. in Wein. – Tremblier fils et Lagrange, in Tuch. – Tuffet (J. N.) frères, C. in Wein. – Vany fils, it.

MARSEILLE. (D. des Bouches du Rhône).

Landes-Ausfuhr-Producte: Wein, namentlich Cioat und Cassis, Oliven, Oel d'Aix, Capern, Mandeln, Feigen, Früchte aller Gattungen, Seide, Krapp, Alkermes, Sardellenfischerey, Marmor.

Industrie: Königl. Manuf. in Tabak, in gedruckter Leinwand, Liqueur, Fayence, Seife, Korkstöpsel, Corrallenschleifereyen, Zuckersiedereyen. — Der dieſige Handel umfaßt die Ausfuhr aller Landes- und Kunſtproducte des mittäglichen Frankreichs, der Levante, der Küſten von Afrika, Italien, Spanien, der Seehäfen des Oceans, des mittelländiſchen und baltiſchen Meeres, der vorzüglichſten europäiſchen Staaten, der franzöſiſchen außereuropäiſchen Beſitzungen Amerika's und Indiens. —

Kaufleute.

Allard père et fils, D. – Arnal frères et comp., C. – Arnoux et comp., C. – Aubin, (Ve.) in Leinwand. – Autran et comp., C. – Autran neveu et comp., Seifen F. – Avigdor jeune et comp., C. – Baccuet (J. F.) et comp., C. – Badetty (B. M. J.) et comp., C. – Baillet et comp., C. – Baux (Elisey) et comp., in Wein. – Beaussier (F.) et comp., Seifen F. – Bernadac Regny et comp., C. – Bernard (P.) et comp., C. – Blanc, d. – Blanc et comp., Seifen F. – Blanc (J.) oncle et comp., C. – Bouis (Marie), in Leinwand, – Breason, Strumpf F. – Cadet et comp., Maroquin F. – Cameruis et Veyrane, M. – Castinel frères, Seifen F. – Castinel (Philippe) et comp., C. – Chiappa frères et comp., C. – Chieusse (G. D.) et comp., C. – Clappier (F.) et comp., C. – Clerc (Claude) et comp., C. – Clerisy fils aîné, M. – Clérisy (Alex.), M. – Collin (M. H.), M. – Courtot et comp., in Leinwand. – Cumler (K.) et comp., C. – Derroy (Alex.) et comp., B. – Decomis (Jos.), Baumwollspinn. – Dhercules et comp., B. – Dupouy Fromy frères et comp., C. – Durand (Aug.) et comp., C. in Leinwand. – Duval Poutrel et comp., C. – Esparsat (Charles) et comp., in Leinwand en gros. – Estieu frères et comp., C. – Fabron frères et comp., C. – Fabsy Reymonet et comp., C. – Fallot et comp., Wein F. – Fiertz et comp., C. – Folsch et comp., C. – Fontanille (I. A.) et comp., C. – Foucon et Lambert, in Tuch. – Fraissinet (I.) et comp., C. – Franc aîné et comp., C. – Fuzier et comp., C. – Gautier (M.), L. Rubinat et comp., C. – Gayet et comp., C. – Gil frères et comp., C. – Goyon et comp., C. – Grimblat, Glas F. – Guairard (I. B.), in Leinwand. – Hazard aîné et comp., C. – Hesse (A.) et comp., C. – Jourdon (François), in Leinwand en gros. – Imbert (B.) et comp., Quincailles. – Jourdan Serane et comp., C. – Laton et comp., C. – Lafond (Justin) et comp., Seifen F. – Lautiers (Félix) et comp., C. in Leinwand. – Leglise fils et comp., D. – Le Marchaut fils et comp., C. – Lombard fils et comp., C. – Martin Compian, C. – Majastre (Etienne) et comp., C. – Malnoain (J.), Mollet et comp., C. – Massot (Pierre) et fils, in Leinwand en gros. – Maurel (J.) neveu et comp., Seifen F. – Meyreuu père et fils, Baumwollspinn. – Megi, Carambois et Augienne, Korallen.

Digitized by Google

nuf. - Mondret cadet, M. - Meunier Legras et comp., C. - Olive (P.) aîné. - Olive et Chaix, Wein F. - Payeu et comp., Seifen F. - Pellisier (Léon), M. - Perrin (P. A.) et comp., C. - Pinatel (Claude), M. - Pinatel père et fils, M. - Pleumeux Lahorre et comp., C. B. - Pluvinet et comp., C. - Plasse. (Pierre) - Plastré. (J.) - Porte (Victor), M. - Ravanas et comp., d. - Renaud Cayol, in Leinw. nd. - Reynard aîné. - Rolland Denier (Ant. et Pierre), B. - Rouffio aîné et comp., C. - Rouchon fils cadet l'aîné et comp., M. - Roulet Brassard (Aug.) et comp., Seifen F. - Roussel (J.), Alleaume et comp., C. - Roussier (M.) - Roux. (Charles) et comp., C. B. - Roux aîné et comp., Seifen F. - Roux (P. H.) et comp., C. - Roux (Thomas), B. - Salary père et fils et comp. - Schnell jeune et comp., C. - Straffarello frères. - Testar et Guerin aîné et comp., C. - Vaisse et C., Seifen F. - Vaisse aîné et comp., in Leinwand. - Veau (J. J.), it. - Vidal fils, C. B. - Vincent et comp., Mützen F. - Vincent (P.) et comp., B. - Weiß (G.) et comp., C. - Yvan (Esprit) et comp., Seifen F.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Blanchenay (F.) für die Schweitzer-Rebublik.
" Caputo (le Chevalier) für Neapel.
" Cathalan für die vereinigten amerikanischen Staaten.
" Coudoleo " Portugal.
" Cristich " die Republik Ragusa.
" Folch " Schweden und Norwegen.
" Kick " Oesterreich.
Dn. Lahora " Spanien.
Sr. Pagano " Sardinien.
Mr. Perier " die päpstl. Staaten.
" Raphael (Jos.) für die Pforte.
" Sian für die Niederlande.
" Tietjens für Dänemark.

METZ. (D. de la Moselle).

Dep. Erzeugnisse: Holz, Waitzen, Mais, Früchte, Wolle, Hanf, Lein, Hopfen, Honig, Wachs, Oel, Wein, namentlich Jossy, Sey, Dole und St. Ruffine.

Industrie: Manuf. in Tuch, Linnen, Mützen, roher Leinwand, Segeltuch, Tischzeug, Wollenwaaren, als Tricots estamettes, Molton, Flanelle; Weißblechmanuf., Papier maché Oefen ꝛc. ꝛc.

Kaufleute.

Aerts (Ch.) jeune, in Tuch. - Barthelmy (P. F.), Tuch F. - Bompard, (les frères) in Tuch. - Bougleux-Pottgeiser, B. - Dorr frères, in Leinen und Eisen. - Bougleux-Pottgeisser, C. B. - Cheron et Dubuisson, in Leinwand. - Cheleaux (E. J.), B. - Corbassière père, in Uhren. - Crosse, Hut F. - Dorr frères, in Leinwand. - Forel fils, in Leinwand. - Fould et Anspach, it. - Gérardin fils, M. - Hanesse aîné, Tuch F. - Herpin, in Tuch. - Hoffman Richer, M. - Jeandelize Volmerange, M. - Innocenti (Ve.), M. - Karcher frères, C. - Lacombe jeune, C. - Levasseur, Papier F. - Malchus et Aubertin, C. - Masson de Maizeray, C. B. - Pottgeisser, Helm et Rembert, B. - René Viardot, M. - Roumy Grandidier et comp., in Leinwand. - Simon (F. G.), B. - Spol, Quinc. - Viard fils, C. - Villeroi (Simon), Neg. - Wendel (F. de) in Eisen und Besitzer von Hammern.

Digitized by Google

MEZIERES. (D. des Ardennes).

Dep. Erzeugnisse: Getraide und Marmorbrüche.

Industrie: Materialwaaren und Mützen.

Kaufleute.

Gilet soeurs (Mlles.), in Tuch u. C. - Gire, in Tuch. - Jaquemard, M. - Lerouge. - Viollet Lapie, M. - Veuve Lecoyer et fils. - Alex et P. J. Vermont.

MONTAUBAN. (D. de Tarn - et - Garonne).

Dep. Erzeugnisse: Getraide, Wein, als Fau, d'Aussac, Auvillar, St. Loup, Campsas, Lavilledieu. — Flachs, Hanf, Saffran, Seide, Wolle, Tabak, Pferde, Maulthiere.

Industrie: In Tuch, Aquavit, Manufacturen in wollenen, baumwollenen und seidenen Zeugen.

Kaufleute.

Albrespy cadet, Seifen F. - Bagel cadet, C. in Tuch und Specerey. - Bagel Calvet frères, M. & F. - Baric (J.) et comp., S. - Baville et comp., Quinc. - Bergis (Ve.) fils aîné et comp., F. - Bergis, Malfre et comp., in Tuch. - Calmettes, Lavigne et comp., it. & C. - Constanz, Tournier et comp., it. - Dessus l'aîné et comp., S. - Dubois aîné et comp., F. - Dubois cadet, M. - Gattereau Debia et comp., S. - Julien Ballard, B. H. - Lacaze aîné et comp., Quinc. - Lagravère frères, Negoc. & F. - Larroque neveu et comp., in Tuch. - Martre aîné Dolivery et comp., it. - Mariette Auriol et comp., Negoc. - Rethore fils, B. H. - Romagnac frères et comp., in Tuch. - Vidian Soulan et comp., C.

MORLAIX. (D. du Finisterre).

Dep. Erzeugnisse wie bey Brest.

Industrie: Leinwand-, Zwirn- und Tabaks-Manuf., Papier- und Oel-Fabriken; starker Verkehr mit Schweden, Dänemark, Spanien und Holland in Lein, Hanf, Talg, Honig, Leder.

Kaufleute.

Andrieux, C. u. Papier-F. - Bertrand Vallon, Tuch. - Diot (J.) et comp., C. et A. - Dubernat, B. - Duhamel et Guillon, C. et A. - Férec, M. - Hemon-neveu, C. et A. - Lecorre (Guy.), C. - Mazurier (Ch.), S. - Pechar frères, C. - Pelle Desforges, C. - Tanguy (Ve.), S. - Varenne aîné et fils, Neg.

Auswärtiger Staaten Vice-Consules und Agenten.

Mr. Duhamel (J. A.) für Dänemark.
" Diot (J.) " die vereinigten Staaten.

MONTPELLIER. (D. de l'Hérault).

Dep. Erzeugnisse: Getraide, Muscatweine, weiße: genannt Lunel, Frontignan, Marseillan, Pezières ꝛc.; rothe: St. Georges, St. Drezery, St. Cristol; Feigen, Rosinen, Oliven, Oel, Mandeln, Capern, Blei.

Digitized by Google

Industrie: Manufacturen in wollenen und baumwollenen Waaren, Fabriken in Liqueur, Scheidewasser, Vitriolöl, Tornisol, Grünspan.

Kaufleute.

Abier frères, in Musselin. - Barreau frères et comp., it. - Barthelemy et fils, in Droguerey, rohen Häuten u. Fischthran. - Baune cadet et comp., in Wolle. - Bertin (Antoine) et comp., it. - Bimard (J.) et Claize, C. - Blanchy, Aubresby et comp., in Leinwand. - Bouché (C.) et comp., Neg. - Bourgade (J. B.) et comp., M. - Bouys (P.) et comp., in Leinwand. - Cambrenoux et comp., M. - Cazalis (H.) et comp., M. - Combres, Martin et comp., in Leinwand. - Coulet (C.) et comp., in Wein. - Dartis, Guiraud et comp., in Leinwand. - Delmas et comp., Spiritus-F. - Dunal jeune, in Wein. - Dupin Castanier et comp., B. - Durand (F.) et fils, B. et C. - Euzière (B.) et comp., in Musselin. - Fajon fils cadet, D. - Fautrier frères et comp., C. - Germain Seillan et comp., C. in Wein und Landesproducten. - Gigonzac aîné et comp., it. - Gumard (J.) et comp., in Tuch. - Huc, Bonfils et comp., in Musselin. - Huc (Jean), B. - Jaumes et comp., Spiritus-F. - Levat et comp., in Musselin. - Lichtenstein et Vialars, C. - Martin Portales et comp., in Zitz. - Michel et comp., M. - Miou (J.) et comp., in Juwelen. - Nouguier fils, Bonnet et comp., B. - Raspay (J.) et comp., C. in Wein u. Landesprod. - Rigal et comp., in Salz en gros. - Rouch (B.) et comp., B. - Sabatier (Ch.) et comp., C. in Wein u. Landesprod. - Seguin (Aug.), BH. - Serres (L.) et Nautou et comp., C. - Simon Isnard et comp., in Zitz. - Valz, Mejan et comp., in Wein. - Verret Lavat et comp., in Zitz. - Vezian et Bourgoin, Neg. in Tuch.

MUEHLHAUSEN. (D. du Haut-Rhin).

Dep. Erzeugnisse wie bey Strasburg.

Industrie: Manufacturen in Cattun, Linnen, Tuch ꝛc.

Kaufleute.

Baumgärtner et comp., Leinwand-F. - Baumgärtner Koechlin, M. - Blanchenay Bridel, in Leinwand. - Blech Fries et comp., Leinwand-F. - Dietsch Knoblauch, in Leinwand. - Dollfus, Baumgärtner et comp., Tuch-F. - Dollfus, Mieg et comp., Leinwand-F. u. C. - Frank (Ulrich), M. et D. - Frauger et Baumgärtner, S. - Graf (Ph.), M. et D. - Gros, Davillier, Roman et comp., in Leinwand. - Heilmann frères et comp., Leinwand-F. - Jérémie Koechlin fils, in baumwollenen Waaren. - Koechlin (Nic.) et frères, it. - Läuerick (Joel N.), M. et D. - Mathieu Mieg et fils, Tuch-F. - Reber Mieg et comp., Leinwand-F. - Risler Koechlin et comp., it. - Renner (J), in Tuch u. Linnen. - Robert, Bovet et comp., in Leinwand. - Schlumberger Bruckner, Matroquin-F. - Schlumberger (D.) et comp., Leinwand-F. - Schlumberger Graf et comp., Tuch-F. - Schlumberger, Hofer et comp., Leinwand-F. - Schlumberger, Koenig et comp., it. - Schlumberger, Thierry, M. - Schoen (Fréd.) et comp., S. - Schwartz, Lischy et comp., Leinw.-F. - Spoerlin Risler et comp., Tuch-F. - Steiner (Martin), in Leinwand. - Thierry Holtschuch et comp., Tuch-F. - Toys (Martin) et comp., it. - Wild Koechlin et comp., in Leinwand. - Wagner (P.), M. et D. - Weiss Stumm, it. - Zündel (J.), it.

NANCY. (D. de la Meurte).

Dep. Erzeugnisse: Getraide, Rübsaat, Lein, Hanf, Saffron, Wein, roth: de Thiaucourt, weiß: de Bruley, Wolle, Salz, Pferde.

Digitized by Google

Industrie: Königliche Tabakmanuf., dergl. in wollenen und baumwollenen Zeugen, Tuch, Mützen ꝛc., Molton, Flanell, Handschuh, Kämme, Fayence, Tapeten, bunte Papiere und Berlinerblau-Fabr.

Kaufleute.

Barr et comp., Musselin-F. - Bontoux, B.H. - Caré (M. J.), Quinc. - Charpin, B H. - Chevalier, Pelzhandel. - Croisier, Tuch-F. - Demangeot ainé, C. - Denis et Aeris le jeune, Tuch- und Garn F. - Duroselle (A.) le jeune et comp., C. - Forel et comp., in Tuch. - Gaudechaux frères et Picard, Tuch-F. - Gand frères, F. in baumwollenen Waaren. - Geny frères, M. - Gervais le jeune et Golzard frères, C. - Gerardin, M. - Goguel Legoupil et comp., in Musselin. - Henrion Berthier, B. - Jossaud frères, Tuch-F. - Laugier et comp., Papier F. - Leseure et comp., Tuch F. - Maitrot et comp., it. - Marmod frères, B., Manuf. u. Wollen-Garn-Spinnerey. - Monrquin fils, in Seidenwaaren - Poupillier le jeune, in Musselin. - Roch (Ve.), Papier F. - Seillière (F.), B. - Vuillaume, in Juwelen. - Vidil, Entier et Pillot, Tuchmanuf. - Vidil Pons, in Tuch- u. Manuf.-Waaren.

NANTES. (D. de la Loire Inférieure).

Dep. Erzeugnisse: Getraide, Wein, Vieh, mittelmäßige Weine, die besten sind weiße, genannt Valet, Montrelais, Varados, St. Grevais. Viel Seefische, Schiffsbauholz, Eisen- und Erdkohlen-Minen, Granit- und Marmorbrüche.

Industrie: Manufacturen in wollenen und baumwollenen Zeugen, Porcelain, Fayence, Leinwand, Zwillich, Stahl und Eisenwaaren-Fabriken. Starker Einfuhrhandel von spanischen und portugiesischen Producten; Ausfuhrhandel von Landesproducten nach den Colonien und Ausrüstung von Schiffen nach Terre-neuve und Cap Breton für den Stockfischfang. Es steht in Handelsverbindung mit Indien, Afrika und den amerikanischen Colonien, Schiffswerft zu Erbauung von Handelsschiffen bis zu 1000 Tonnen Größe, so wie Corvetten und andern Schiffen für die Königl. Marine.

Kaufleute.

Antoine (A.), C. et B.- Allorte (Alexis), B. et C. - Abautret et comp., M. - Audebert fils, M. - Allard, in Wein. - Allegret, in Tuch. - Andrieux, in Zitz. - Arnaud (J. Ve.), in Eisen. - Auvray, in Papier. - Bertrand (H.) et C. Feydeau, C. et B. - Baudin, Quinc. - Baudin (J. M.) ainé, BH. - Bellier (P.), Hut F. - Bournichon père et fils, C. et A. - Bertho (Mlle.), in Modewaaren. - Beutier ainé et comp., in Zitz. - Bignon (F.) et comp., C. - Billon, in Wolle - Boilleau jeune, M. - Bonnamy (A.), C. et A. - Bosset (J. N.) et comp., C. et A. - Bouscaren (A.), P. A. Guilbaud et comp., C. - Boutillier Gros, in Tuch. - Bureau (L.), C. et A. - Busseuil, BH. - Cabaret, in Juwelen. - Caillaud fils ainé, in Uhren. - Caussiron soeurs (Mlles.), in Wolle. - Charpentier (Ve.), in Zitz. - Chaumier, in Fayence. - Cheguillaume Jeanneau et comp., in Tuch. - Chesnard, in Wein. - Collet (F.), C. in Oel und Seife - Colas (D.) Rozier et Gouté, M. et Sp. C. - Chesnel, in Leinwand. - Cochereau (F. A.) et comp., C. - Coquebert (R. F. et G.) frères, C., B. et A. - Dezabrosse (M.), C. et A. - Delaroche, Armand Delessert et comp., C. - Dezaunay et comp., C. - Delavine (A. F.) et fils, B. - Dilet, Leinwand F. - Dohree (T.), C. et A. - Duclos ainé, Hut F. - Ducoudray Bourgault (H.), B., C. et A. - Duboisviolette (J. A.), C. et A. - Durand (Mad.), in künstlichen Blumen. - Durant Mennet, M. - Espivent Villeboisnet et comp., C. -

Digitized by Google

Foucault jeune, Hut-F. - Frochart. (N. I.), Farbewaaren. - Fregier. (Ve.) in Zitz. - Gallonier aîné, in Uhren. - Gautier. (Mad.) in Wolle. - Genevois. (A.), C. & A. - Gérard, in Juwelen. - Guenery, Leinwand-F. - Guibert Lasalle frères, C. - Guillemet, (I. M.), M. - Guillet. (Milles.) in Zitz. - Hérel, in Fayence. - Hector. (I.), in Leinwand. - Housset. (I.), in Eisen. - Jacquier et comp., M. - Jolin Dubois et comp., C. - Joyau. (I. M.) et comp., in Tuch. - Landois aîné, Q. - Leborgne. (Mad.), in Modewaaren. - Lebrun, Porcellain. - Lemesle & Haudaudine, C. & A. - Leroux Sausseau (Mad.), in Zitz. - Levesque (Louis) aîne, C. & A. - Leroy, Hut-F. - Litou père et comp., in Wein. - Loret (L. A.), in Tuch. - Lourmand fils, M. - Maes fils, Corneau et comp., C. - Mahaud fils, in Tuch. - Martin (I.), B. Segaud et comp. in Wein. - Mathey, in Uhren. Mocquay Neyrac, in Juwelen. - Monnier (Ve.), in Wolle - Montel jeune et comp., in Zitz. - Paris père & fils, Neg. & B. - Pariotte, in Tuch. - Pelletier (Ed.) et comp., C. - Peryusset et comp., C. - Pichaud et Bahuaud jeune, M. - Poirier, in Leinwand. - Ponchet fils, Hut-F. - Raimbaud, in Fayence. - Renaud (Mad.), in Modewaaren. - Saillant (Ve.), in Wein. - Schweighauser, C. & A. - Sarrebourse (P.), C. & A. - Sébire père, in Papier. - Sicard, B. H. - Soulzmann, C. & A. - Tardieux, in Wolle. - Thibault, Hut F. - Toché aîné. (Ve.) et Chequillaume, C. & A. - Toche frères. (F. et H.), C. - Verger frères, M. - Verrier. (Mad.), in Zitz. - Viel père, Q. - Vrignaud, in Tuch. - Van Neunen et fils Jun., Assureur fur Fr. 12000.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Favre Gorgerat, für die Schweiz.
- Gallmann, für Schweden.
- La Bouchère, für die Niederlande.
- Lequen. (P. L.), für Portugal. Viceconsul Mr. Alotte.
- Moller. (I. I.), für Dänemark. " " " Moller, Sohn.
- Pelloutier, für Preußen. " " " Philipp.
- Richards. (Th. W.), für England.
- Wilson. (H.), für die vereinigten Staaten.
- Viergol Noblet, für Spanien.

NARBONNE. (Dép. de l'Aude).

Induſtrie: Fabrik von Grünſpan, Aquavit und Weingeiſtbrennereyen.

Kaufleute.

Baratié, in Tuch. - Bourjade, M. - Cabanel, C. - Calas, M. - Cousières fils aîne, Neg. C. - Debas. (Louis), B. - Espallac aîné, in Tuch. - Géraud. (Louis), C. - Gourlier, S. - Julia Oncle, C. - Martin Faure, M. - Signy fils, in Tuch. - Viard et fils, C.

NIORT. (Dép. des Deux-Sèvres).

Departements-Erzeugniſſe: Waitzen, Gerſte, Hafer, Korn, Luzern, Wein de la Rochenard de la Foye-Monjault, d'Airault, Lein, Hanf, Eiſen und Antimonium.

Induſtrie: Linnen und Wollenmanufacturen, Fayence, Papier, Mützen, Spitzen, Quincaillerie, Lederfabriken, Branntweinbrennereyen.

Kaufleute.

Apport de la Rue, in Leinwand. - Barré. (I. B.), Papier-F. - Bernard Chambinière, Noury et comp. C. - Boinot, C. in Getraide. - Clere,

Digitized by Google

Q. F. - Christin père et fils, Handschuh- und Dammhirschlederfabrik. - Corneault, in Tuch. - Dameloh, Lohgärberey. - Defre, in Hüten. - Depierris, B. H. - Ducloney. (Jean), M. und Specerey. - Goubeaut, in Juwelen. - Hemont, C. - Legrand, in Hüten. - Main. (J.) Weg- und Leder-F. - Minoret, B. H. - Pastureau, in Eisen. - Sourlemont, in Tuch. - Texier. (D.), Handschuhfabrik und Weißgärberey, C.

NISMES. (Dép. du Gard).

Departements-Erzeugnisse: Herrliche Weine, genannt St. Geniez, Roguemaure, St. Laurens, Chuselan, Laudun, Tavel, Ledenon, St. Gilles, Vauvert, Milhaut, Calvisson, Aiguevives. Seide, Oel, Wolle, Salz, Droguen, Kali, Alkermes, Antimonium, Vitriol, Aspalt oder Rothserholz, Magnesia, Bley, Kupfer, Gallmey ꝛc.

Industrie: In Aquavit, Seidenwaaren, Tuch, Linnen ꝛc. Nähseide, dergl. Strümpfe, Tücher, Weinhandel und Branntwein.

Kaufleute.

Amand Hue et comp., in Seide. - Arnaud Cousins et comp., Seiden-F. - Astier Rigot et comp., in gedruckter Leinwand. - Benoit Bernard Beaucourt et comp., in Aquavit. - Bergeron. (A.) et comp., Seiden-F. - Boyer. (I.) et comp., in Juwelen. - Brugnière et comp., Seiden-F. - Brunneton et comp., in Wein. - Capdeville. (F.) et comp., in Mützen. - Carcassonne Vidal et comp., Seiden-F. - Casavin. (Ve.) in Wein. - Castinel et comp., Seiden-F. - Chabanel (L.) et comp., Seiden-F. - Colomb et comp., in Wein. - Coste frères, in Leinwand. - Coumert. (P.) Bruguière et comp., Strumpf-F. - Deloche cadet, Strumpf-F. - Demian frères et Randon, C. B. - Dumas Almaric et comp., Seiden-F. - Faugère et comp., item. - Foulc Floutier et comp., in Weih. - Galian frères, Seiden-F. - Gas (R.), Eyroux et comp., in Seide. - Gaudé fils, B. H. - Gennier Franc et comp, Seiden-F. - Gignaut et fils, M. - Granet (E.) et comp., in Seide. - Im Thurn frères et comp., Seiden-F. - Inard (P.) et comp., item. - Isnard Chastan (Ve.) et Mantel Serres et comp. in gedruckter Leinwand. - Londes (I.) et comp., in Leinwand. - Melquiond, B. H. - Murjas frères, in Leinwand. - Poulet et comp., C. - Paulhan et comp., C. - Pellet frères, M. - Plantier (P.) et comp., C. - Pourat frères, C. - Raoux et comp., Seiden-F. - Rebuffat et comp., C. - Rigaut, Soda-F. - Sabran père et fils et comp., Seiden-F. - Serre Jalaguier et comp., in Mousselin. - Thomas (Jacques) et comp., Strumpf-F. - Tur (I.) et comp., item. - Vigne frères, C. - Vaiute et comp., Seiden-F.

Banquieurs, Negocianten und Commissionairs.

Affourtit. (Alex.) - Blanc. (H.) - Chirol. (Aug.) - Cavalier Benezet. - Demian frères & Randon. - Dombre Roux & comp. - Fabre (A.) Delpuech. - Garnier & Flontié. - Guillard (I.) - Joyeux (F.) et comp. - Laurou Pelatan. - Laune & Calondre. - Londes. (I. B.) et comp. - Mavondes frères. - Michel. - Nalis & Chassanis. - Rollant. (A.) - Reynaud (Ant.) et comp. - Soubeiran. - Vincent Devillas et neveu. - Voison (P.) et H. Blanc.

OLÉRON. (Départ. des Basses-Pyrenées).

Departements-Erzeugnisse wie bey Bayonne.

Industrie: In Wolle, Wein; Manufacturen in wollenen Zeugen.

Digitized by Google

Kaufleute.

Brun. (Lucien) M. W. - Camon (Jean) in Leinwand. - Cazenave et Laubarns, C. B. - Charbonell frères, it. u. Lyt - Croharam. (Pierre) M. W. - Ducos. (Ve.) in Tuch. - Hurquet et Tournés, B. - Laborde Auras (Ve.) et fils, C. B. - Lafargue et Jacquet, item. - Lamarque (Ve.) Souviron, in Tuch. - La Peyrette, B. H. - Lagrisse. (Jean), M. W. - Maisounabe. (M.) C. B. - Maisounabe. (Pierre) item. - Rey. (Jean) M. W. - Soulé Limendoux (Ve.) et fils, in Leinwand. - Vissié et fils, in Leinwand.

ORLE'ANS. (Dép. du Loiret).

Departements-Erzeugnisse: Wolle, Hanf, Saffran, Honig, Wachs, Getraide, Wein, wenig geschätzte Sorten, als: rother Guignes, Saint Jean de Bray, La Chapelle, Saint Cy-Saint Ay, Fourneaux, Beaugency, Meung, Combleux, weiße Marigny et Rebrochien.

Industrie: Manufacturen in Indiennes, Leinwand, wollenen Zeugen, Mützen ꝛc.

Kaufleute.

Alluard, in Wein. - Argand. (I.) in steyerschen Sensen und C. - Baguenault frères et Delaage, in Wolle. - Barault Pataud Lesourd et comp., M. - Bignon fils aîné, M. - Boulard aîné, in Wein. - Courtin père, item - Crignon. (Aug.) de Montigny. C. et Consign. - Crignon Bouvallet et fils, M. et C. und Zuckerraffinerie. - Daguet Hubert et comp., M. - Desjardin Saul et Duclaud, Q. - Fouquet. (Ve.), S. - Gandry le jeune, C. in Wolle. - Germon. (Ve.) et comp., M. - Grenouillet jeune, in Eisen. - Guillon et Brault, in Wein. - Hubert jeune. (L.), M. - Hureau Bachevilliers et comp., M. - Laisné Villevêque et comp., M. - Lemoyne Norberq et Ripault, B. - Leroy Boulard frères, M. - Liebon aîne, in Wein. - Lochon frères, S. - Marceau aîné, in Spitzen. - Meunier Matthieu, item. - Michon Pellé, C. - Miron. (Augustin), in Tuch. - Monceau, B. H. - Partin Davian, in Wein. - Pelletier Marcille & Huber, in Wolle. - Pryve Paine, in Tuch. - Raguenet jeune, Zuckerraffinerie. - Ratouis Fattet, M. - Ravot et Bignon fils, Zuckerraffinerie. - Roger (Ve.) et fils, S. - Ratier Jumeau, in Wolle. - Rousseau Jouvellier et Noury, in Salz. - Sallé Daire. (Ve.) M. - Sergent Benoist, C. - Sevin frères, in Tuch. - Vignat frères, S.

PARIS. (Dép. de la Seine - Supérieure).

Departements-Erzeugnisse: Getraide, mittelmäßige Weine, sehr viel Hülsenfrüchte; Boulogner und Vincenner Holz; Fische.

Industrie und Handel: Keiner der vielfältigen Industrie- und Handelszweige dürfte hier vermißt werden. Diejenigen, in welchen man es zu einem gewissen Grad von Vollkommenheit gebracht hat, sind: Die königl. Tapetenmanufactur (manufacture royale des Gobelins) wo die schönsten Tapeten gefertiget werden. Die Spiegelglas-, Seiden-, und Fußteppichfabriken sind nicht weniger im Auslande berühmt. Die Bank steht mit allen Ländern Europas in Verbindung. Die Schriftgießereyen, Goldschmidtsarbeiten, Galanteriewaaren in Gold, Silber und andern Metallen, die Kupferstecher-, Bronze-, und Messerschmidtsarbeiten, Hutomanufacturen, Modewaaren, Porcellan, Steingut, optische und mathematische, Saiten- und Blasinstrumente werden hier ganz vorzüglich angefertiget. Der Handel und Umtrieb in allen Gattungen von Industrie-Erzeugnissen ist hier äußerst leb- und lebhaft.

Digitized by Google

Banquiers. Altaras et Sciama. - André. (Dom.), et F. Cottier. - Ardouin et comp. - Bagnenault et comp. - Barillon (Claude George) et comp. - Behic Monard. - Bonnet. (Aug.) - Boucherot et comp. - Buquet. - Busoni (Louis), Goupy et comp. - Caccia. (I. G.). - Callaghan. (Luc.)- Degas. (Aug.)- Delaporte frères.- Delessert et comp. - Deville. (I. P.)- Doumerc. - Dumonstier. (I. A.) et fils.- Durand. (Louis).- Fabre. (Frédéric). - Giblain frères.- Gossweiler frères et comp. - Gros Davillier & comp.- Guebhard. (Louis)- Guérin de Foncin et comp. - Hallez. (A.) - Hausmann de Schuchardt. - Hottinguer et comp. - Jauge Robin et comp. - Lacroix. (Julien) - Lafitte (Jacques) & comp., mit 12 Mill. Fond. - Lefebvre. (Jacques). - Lefebvre Martineau et comp. - Mallet frères et comp. - Martin d'André et fils. - Mancel aine et comp. - Noualhier (Ve.) et comp. - Oppermann, Mandrot et comp. - Outrequin. (F. I.) - Perrier frères. - Pillet Will. - Ravel. - Recamier. (Jacq.) - Rey. (Camille) - Rothschild. (I. M.)- Saillard (P.) aine et comp. - Scherer et Finguerlin. - Seillière fils aine.- Simons. - Spréafico. (Henry) - Thuret et comp. - Tourton, Ravel et comp. - Vassal et comp.- Welles et Williams.- Worms de Romilly. (O.) - Zehelein Philippy et comp.

In Alabaſter. Cozzoli. - Landry.

In Aquavit. Bart (jeune). - Guettard Roger. - Houel François. - Jaquet. (L.) - Lessard. (K.) - Millot (Pierre). - Mourgue (In. Jacques). - Roussel. (H.)

In Bändern. Bibas fils aîné et comp. - Felgairolles et Margueritte.- Labbé (Louis) et comp. - Valentin (Jacques) et comp.

Battiſt- und Linonfabrikanten. Beaurain. (I.) - Chatoney (Henri). - Toussain jeune et B. Laprairie.

In baumwollenen Waaren. Chambert et comp. - Christofle et Foy. - Coulon père et fils. - Inventin (Emilie) et comp. - Richard et Lenoir Dufresne.

Bleyſtiftfabrikanten. Giroux. (Alphonse) - Vernezobre.

In Borden. Cocret. (Alexandre) - Gremet aîné. - Pucey. (I).

In Bronze und Vergoldungen. Chapsal aîné. - Delafolie. (I. M.) - Fourny, Dulys et comp. - Thomire, Duterne et comp.

Buchhändler. Aumont (Ve.), Nyon jeune. - Bossange et Masson. - Caille et Ravier. - Demartinville dit Delaage. - Eymery. (Alexis) - Guyot et Depélafol. - Johanneau. (Alexandre) - Leclerc et Collette. - Ledoux et Tenré. - Magimel, Anselin et Pochard. - Perisse et Compere. - Rémont et fils. - Rey et Gravier. - Rondonneau et Decle. - Treuttel et Würtz.

In chemiſchen Producten. Bodin (E.), Joly jeune et comp. - Lozouet, Cavallier et Coste. - Payen et Pluvinet frères. - Vauquelin et comp.

Commiſſionairs. Acerro frères et Margaritis. - Allegri (B.) et comp. - Archinard et Bordier. - Beau (F.) et Duval. - Beauvais et Duchesne. - Bedarides et comp. - Berto, Hamoir et comp. - Bovard, Bourdillon et comp. - Boyve, Pannifex et comp. - Brunet jeune et comp. - Castel et comp. - Coulon (Alex.), et comp. - Deberly et comp. - Delamare (I. B.) et comp. - De la Porte frères. - Delarue frère et soeur. - Desgroux et Beaugrand. - Despeaux et Viard jeune. - Despréz (A.), Huard et Comartin. - Describieres frères. - Dubosq Leloup et comp. - Dutartre frères. - Fleury frères. - Giraud (Jean) et Blainville. - Got fils et Chesnon. - Grassicre père et fils. - Guillon et

Digitized by Google

Brault. - Guyot et Berquin. - Herbin père, fils et Mareschal. - Koechlin Destré et comp. - Koechlin et frères. - Laffon Ladebat, Blanc et Field. - Lambert et comp. - Lambin (I.) et comp. - Leroux de la Salle (Ve.) et comp. - Libert frères. - Locré frères. - Louvet et comp. - Mareschal, Landre et comp. - Moulinié, Baulte et Moynier. - Puget et ses fils. - Rabot et comp. - Roumage et Lebeuf. - Senf et comp. - Siebert et Wiesen. - Silveyra frères. - Simon (Theod.) et comp. - Terrien Carette et comp. - Thelier (B.) et Tranchant.

In Drogueréywaaren. Deladreüe fils aîné. - Duchesnay frères. - Hannoyer et Lesufflleur. - Laurent et Gillet. - Maréchal et Stouf. - Mosselmann (I. B.) et Morière. - Thomas frères.

In Eisen. Blain et Duver. - Courtat frères. - Demazure Lefebvre et comp. - Paillot père et fils et Labbe. - Paques père et comp. - Vassal et comp.

Fabrikanten von künstlichen Augen. Gauché (Ve.). - Hazard-Mirault.

Fächerfabrikanten. Allemand Davancese et comp. - Beauduin (C.) - Colombet, Bénard et comp. - Mauvage aîné (François).

Farbenfabrikanten. Baget (S.) - Chastel aîné. - Colcomb. (James) - Gohin. (Louis-Julien) - Lambertye (P. C.) et comp. - Simon. (Théodore) et comp. - Visser. (François)

In Fayence (Steingut). Bagnall et comp. - Deroche frères. - Dorival et Mery. - Hall et comp. - Paillart frères. - Quettier et comp. - Robilliard frères.

Gazefabrikanten. Bellangé et Dumas Descombes. - Lupin. (B.) et comp. - Sablet et Laget.

In gebruckter Leinwand. Blech Fries et comp. - Dollfus Mieg et comp. - Hofer (I.) et comp. - Roechling et comp. - Vincent (L.) et comp. - Witz Schlumberger et comp. - Zurcher (I. I.) et comp.

In Gemälden. Bance aîné. - Dermain. (Mad.) - Giroux. (Alphonse) - Legrand. (Pierre) - Montigneul. (Mad.) - Pinel Grandchamp. (Mad.) - Vigny. (I.)

In Gewehren. Allevin. - Boutet et fils. - Fleron et Vivario. - Moreau (A.) et H. Roux. - Prévôteau aîné.

In Glas. Acloque fils. - Combe et Dumas. - Lacour. (Ve.) - Leclère frères. - Maingot fils aîné. - Maingot jeune.

Gouvernement der Bank von Frankreich. Lafitte, provisorischer Gouverneur. - Maillard, Secretair. - Rodier (le baron), Untergouverneur. - Thibon (le baron), Untergouverneur.

Hutfabrikanten. Cazeneuve et Dumont. - Chambeyron et Muller. - Chambry frères. - Chéneau père et fils. - Claitte et Cuzin. - Cogniet frères. - Davelny et Margeridon. - Delaporte et Gaspard. - Poupard et Delaunay. - Rémusat et comp. - Vallette et comp.

In Juwelen. Achard, (David) - Bachmann Bahst et Babst Méniere. - Barthelemy. (I. B.) - Bonnet Desgouttes. - Capure, (Ch.) - Collard. (A.) - Dauguy frères. - Dubasty. (Louis Aimé) - Equer fils. - Friese et Devillers. - Georges. - Guillemin fils. - Halphen. (Salomon) - Iron. - Kinon aîné. - Labarre. (P.) - Latouche-Morette. - Macpherson. (P.) - Monnier père et fils. - Oppenheim. (S. M.) - Parise - Polak. (Manus) Gins et comp. - Rabusson et comp. - Selliard aîné. - Tréfousse et Dupont. - Yone. (Guillaume)

Knopffabrikanten. Barbier fils. - Delaporte frères. - Josse. (Char-

Digitized by Google

les) et F. Duquesne aîné. - Rose et Riverin. - Roussilhe frères. - Victor-Hain-de-Rat.

In Kramer- und Ausschnittwaaren. Andry et Guibout. - Barochée et Chevalier. - Bellard et l'Huillier. (Mesdames) - Bluet et Duval. - Bordier et Verdois. - Boucherat et comp. - Caudrillier et comp. - Chappotin Baratte et comp. - Delaitre et Noel - Fazy (Th. M.) et comp. - Fremont jeune et P. L. A. Davaux. - Grognot (L.) et Didier. - Lefebvre Nonat fils et comp. - Le François et Lachevre. - Leprieur (Mad.) et comp. - Leroux Delasalle (Ve.) et comp. - Picque et comp. - Rouher (H.) et comp. - Simon et comp. - Tirouflet, Piat et comp.

In künstlichen Blumen und Federn. Dathy. (Ve) Rouelle et comp. - Denevers. (Ve.) et fils. - Denevers et Rouyer. - Guidon et Suinot. - Joindeau (Mlle.) et comp.

In Kupferstichen. Banco. (Charles) - Bulla. (F.) - Chereau. (Ve.) - Croulebois jeune. - Fillol. (Ve.) - Tessori et comp.

In Landkarten. Goujon. (I.) - Picquet. (Charles) - Treuttel et Wurtz.

In Leinwand. Alcaume. (Mad.) - Briois Latapie. (Mad.) - Charpentier. (Mlle.) - Dequevauviller. (Mad.) - Evrard. (Mad.) - Fontaine Provent. (Mad.) - Castellier-Doyen. - Honoré soeurs. (Mlles.) - Lemoine Navarre. (Ve.) - Lolive de Beuvry et comp. - Morand Caillé. - Petit frères. - Simon et Ve. Lucas. - Tellier. (Antoine) - Varignot-Musmont.

In Liqueur- und Weinessig. Boudet frères. - Granjean frères. - Lardier frères. - Laugier père et fils. - Maille et Acloque. - Murat Didier et comp. - Voizot Dubois et comp. - Wuy (C. I.) et comp.

Marroquin- und Pergamentfabrikanten. Arson fils. - Carpentier et Pierron. - Christin l'aîné, père et fils. - Martin. (Ve.)

In Material- und Farbewaaren (*Epiciers*). André. (Ih.) - Baisnée. (Auguste) - Baron. (Ve.) - Bobin frères. - Bourdon et Dupuis. - Caulle (Ve.), Biasioli et comp. - Durand-Bouquet et Boulongne. - Huard oncle et neveu. - Lebreton frères. - Minhe et comp. - Sudan (Auguste). - Trescon fils. - Trocque aîné. - Verneaux fils jeune. - Villards fils.

In mathematischen und physikalischen Instrumenten. Allizeau et comp. - Lenoir père et fils. - Vincent.

In Metallen. Boignes et fils. - Debladis et Auriacompe. - Maury frères.

In Meubles. Ambroise-Maillard. - Auffroi fils. - Bonnemain fils. - Chandeseigues fils. - Daguet jeune. - Desfontaines (Mad.) - Falampin et Cailloux. - Lambert (Ve.) - Lehaine père et fils. - Reydelet jeune. - Roselet fils.

In mineralischem Wasser. Arnaud et Poulard. - Triayre et Jurine.

In Modewaaren. Bouillet Grégoire (Mad.) - Cassard Delacroix. - Gayneux et Louvet. (Mesd.) - Legay Meurant. - Thomas de la Gardette. (Mad.)

In Musikalien. Beauvarlet-Charpentier. - Decombe (Ve.) - Gavaux jeune. (Simon) - Janet et Cotelle. - Ozi (Ch. Mich.) et comp. - Pleyel et fils aîné (Ignace).

In musikalischen Instrumenten. Amellingue (M.) - Courtos.

Digitized by Google

frères, - Dubois père et fils. - Erard frères. - Hermes (Ve.) et fils. - Jon père et fils. - Paris, oncle et neveu. - Pleyel (Ignace) et fils aîné.

In Mußelin. Dutartre frères. - Garnier fils, Desplan et Hachette. - Grincourt et Desveaux. - Hennecart neveu et Decaix. - Jardin-Pepin et comp. - Leboeuf (Ve. A.) et Charles Boullanger. - Pailleux (Auguste), et Renaudière. - Possoz et comp.

In Mützen (*bonneterie*) Waaren. Allain aîné. - Bruyère frères. - Cabanis frères. - Derivière frères. - Ferrière et comp. - Freyez frères. - Lauret et comp. - Lavalette frères. - Meyrueis frères. - Philibert-Draguet et comp. - Trianon (L.) - Vincent (Mad.).

In Naturalien. Dutoit (Mad.) - Verreaux.

Negocians. Abraham (M. L.) frères. - Adam frères. - Allemand Davancase et comp. - Altaras et Sciama. - André (D.), et François Cottier. - Ardouin et comp. - Aubé (Bernard), Antoine Guyot et comp. - Aubin (P.), et Felix Prichard. - Audenet et comp. - Baille (P.), et comp. - Banne et Reinhart - Barroin (Theoph.) - Barni (C. A. B.) et comp. - Barthelemy Duchesne et comp. - Barillon (C. G.) et comp. - Beaussier et comp. (Ad. et Louis) - Bédarride (Marc), et comp - Behic, Menard et comp - Berte-Lamoir et comp. - Besson aîné et comp. - Blerzy et Sauvage. - Boignes et fils. - Bonnaire (I. B.), et comp. - Borda (L.), et A. Baudelot. - Bourgeois frères. - Bricogne et Hamel. - Brunet jeune et comp. - Cabanis frères. - Carcenac Galibert et comp. - Carnes (N. G.), et Rhodes. - Castel et comp. - Chatoney (H.) et comp. - Cheron et Cohin neveu. - Chevré et comp., in Tuch. - Colin (B.), et comp. - Crevel frères. - Dartigues, Cristall F. - D'auge et Moisson. - Debast frères. - Debour eau Londe et comp. - Deleporte frères. - Delaye et comp. - Demeaussé (L.), et comp. - Descos et comp. - Dollfus Mieg et comp. - Duchesnay frères. - Dumas Aubert et comp. - Duruflé, Durand et comp. - Empaire et comp. - Fabas Demantort frères. - Fabre frères. - Flory (Henri) - Fould (B. L.) et Fould-Oppenheim. - Gavazzi frères et comp. - Geoffroy et Barbier. - Gossweiler, frères et comp. - Grellet (Ch.), et comp. - Guerin-de-Foncin et comp. - Guenesey (de), Argirt-Lampen und künstliche Oel. F. - Guillaume-de-Roure et comp. - Guiton jeune et comp. - Guyot frères et comp. - Henisch-Blanc (Henry) et comp. - Heuraux aîné et comp. - Hervas fils et comp. - Horem (P.), et comp. - Jauge Robin et comp. - Jouet et Lecoq. - Jourdan père & fils. - Koechlin (N. as), et frères. - Labat (Jean). - Lacour aîné et comp. - Lafond (Eugène). et fils. - Lasausse et Jullien. - Lecreux (I. F.). Baquene et comp. - Lefebvre et comp. - Louvet et comp. - Lucot et Adrien frères. - Mallevault et Lefebvre. - Mancel aîné et comp. - Martignon fils de l'aîné et comp. - Martin et Gosselin. - May (G.), et Ardaillon fils. - Mequillet frères. - Meuron et comp. - Moissen frères. - Morin et Chanial. - Nayait et Reynaudin. - Niquet et fils aîné et comp. Nouallier (Ve.), et comp. - Panckoucke et comp. - Parent frères. - Perrier frères. - Petit (Germain) et comp. - Petit et Sauvage. - Picard et Buchillot. - Plasson, Rolls et comp. - Pommery et fils. - Poupart (I. A.) et Etienne Bechet. - Revil frères. - Riant frères et comp. - Roard (Le chevalier I. L.), de Clichy, Bleuwe. F. - Rodrigues et Patto. - Roumage et Lebeuf - Royer et Cosson. - Salleron fils, Seugárberen. - Sebirot (Ant.), et comp. - Schlamberger. - Siebert et Wiesen. - Soehnée l'aîné et comp. - Ternaux u. Tuch. F. - Ternaux et fils. - Ternaux Rousseau, in Wolle. - Thomas frères. - Thorin (M. V.), et comp. - Tiolier et comp. - Tranche-Lehausse fils et comp. - Valois aîné. - Vedic (B.), et comp. - Viguerie et Deville. - Vincent (L.) et Zehelein, Philippi et comp. - Zschech et Krinitz, in Porzellain, Parfümerien und Galanteriewaaren.

Digitized by Google

In Papier *en gros.* Cornuault et Poret. - Degranges aîné et fils,

Papierfabrikanten. Berte-Hamoir et comp. - Corret fils aîné et comp.

In Perlen. Anrès (Mad.), aîné - Francis-Grosjean. - Rouyer jeune.

In Porcellain. Acloque fils. - Chalot et T. Bougon. - Dagoty (P. L.) et Honoré (Ed.) - Lebon Halley. - Nicolas (François), et comp. Pouyat frères, Lebourgeois et comp.

Quincaillerie. Archinard et Bordier. - Barraut et Guerard. - Brillet père & fils. - Budin et comp. - Coquart frères. - Delaporte frères - Giraud (Jean), et Blainville. Gontier Naudon et comp. - Mansais et Franche. - Maurisset (Ve.), et Bataille. - Toussaint père et fils.

In Räucherwerk. Baullier et Camus. - Chardin Hadancourt aîné. - Dissey ei Piver. - Richard (Mad.)

In Rauchwerk. Courant Ayrault. - Laska dit Lamour. - Rahout (Ve.) - Richard jeune.

In Regen- und Sonnenschirmen. Bouchée. - Choquet jeune. - Faverot (Ve.) - Loth et comp. - Ouvry (Ve.) - Papon et Combe. - Peix (Pierre). - Perrinel (Ve.)

In Schwals. Baisnée (E.), et comp. - Condroyer (I.), et A. Barbé. - Delance et comp. - Dombre et Aurivel. - Durand et comp. - Guiboud et comp. - Henry et comp. - Ingrand frères et soeurs. - Lainné frères. - Matheron (Mad.), et Dosne. - Nicolet et comp. - Sablet et Laget. - Versepuy Renouard et comp.

In Schminke. Cornuot (Ve.) - Goubet et comp. - Vaillant (Mad.)

Schokoladen-Fabrikanten. Barbet (Mad.), et comp. - Duthu (Henri). - Gohin (Luis Julien). - Laurent et comp.

In Seidenwaaren. Armagis et comp. - Bramtot et comp. - Chappuis (I.), et comp. - Dumas Almaric et comp. - Etienne et Delaunay. - Fremont jeune et P. L. A. Davaux. - Giraud Champagne aîné et comp. - Papin et comp. - Pradel et comp. - Scribe Bremard et comp. - Veyrier Delafolie frères et comp.

Seifenfabrikanten. Bodin Jolly jeune et comp. - Roelant (Auguste).

Spediteurs. Beroud et Bonafons. - Bidois et L. Delamarche. - Bourget et comp. - Bricard (A. F.), et comp. - Combes, Vuilleret et comp. - Corret fils aîné et comp. - David et comp. - Drago. - Gontié et Loraux jeune. - Lefebvre père et fils. - Lefevre, Piquot et comp. - Legret-Faure et comp. - Sieber (I.), Saint-Sauveur et comp. - Souplet (Ve.) et comp. - Suchat et comp.

In Spiegeln. Boardon (N.), aîné et comp. - Closet Malancourt. - Coquelin (Ve.) - Labbé (Ve.) - Pestre dit Lamy. - Poisson fils. - Poisson (Ve.).

Spielkartenfabrikanten: Chalamel. - Roger.

In Spielwaaren: Chanat (Mad.) - Fabre-Millon. - Rheinboldt et comp.

Spitzenfabrikanten: Bonnard père, fils et Nepple. - Duboscq Leloup et comp. - Fazy (Th. Mich.) et comp. - Gerard et Ed. Boisacq. - Kerpen (Ve.), Dujardin et comp. - Leblond (P.) et Lange. - Symon (Ve.) et Crevat. - Viguerie (Ve.) et Billiot.

Strohhutfabrikanten: Bayle. (Ve.) - Cello et comp. - Gonin et comp. - Schoenenberger et Wild.

Digitized by Google

In Teppichen und Tapeten: Bellanger, et Vayson. - Marchand-Dubreuil.

In Tressen und Franzen: Beaurin Vantrin et comp. - Delettre et Sainsot (Mesdames). - Dumontier et comp. - Fremont jeune et et P. L. A. Davaux. - Gaillard frères. - Morin (G.) et comp. - Hébert Poupard et Jane. - Lepage frères. - Matra soeurs.

In Tuch: Alliot et Massinot - Bacot père et fils. - Berteche Lambquin et fils. - Bouillette et Lefebvre. - Borda (L.) et A. Baudelot. - Bridier frères. - Carpentier et Brossard. - Clerc fils, Lasnier et comp. - Coulon (Alexandre) et comp. - Damotte jeune et comp. - Delarouzée frères. - Godebert et Desjardins. - Guichenot et comp. - Hua et Chobert. - Leclero Miley et comp. - Legrand l'aîne et comp. - Legrus (Ve.) et comp. - Loignon et Renouard. - Lenguemare et Freville. - Mandron et Sirot. - May (J.) et Ardaillon fils. - Paignon et comp. - Petit Fontaine (Ve.) et fils aîné. - Piquet et Carrial. - Poitevin (L.) et Thevenin. - Poupart (J. Ab.), Etienne Bechet et comp. - Roels, Aubertot et comp. - Sané et Collot. - Thelier (B.) et Tranchant. - Truelle et Lefort. - Yvert et comp.

In Uhren: Archinard (J. S.). - Baullier et Guyerdet. - Berthoud (Ve.) - Boiceroise fils. - Breguet (L.) et fils. - Carcel aîné. - Cart (P.) - Caston Joly. - Chapuy/Lepine. - Coeur père. - Courvoisier frères. - Cronier aîné. - Dubuc aîné. - Duchene (Alex.) et comp. - Durand (Mad.) - Gaston Joly, père. - Godemar (Ant.). - Grandjean (F.) - Grand Perrin. - Hanriot (F.). - Himbert (L.). - Janvier Antide. - Julien Leroy. - Lami Gouge. - Ledieu jeune. - Lemoine jeune. - Lepante (J. J.). - Lepante (P. B.). - Leroy (Tussaint Etienne). - Lingot Piolaine. - Lorry jeune et Ferrar. - Peupin frères.

In Wachsleinwand und Wachstaffet: Billard fils. - Carot fils aîné. - Gambier, Heymas et comp. - Germain Roger (Ve.). -

In Wachslichtern: Chauvin aîné. - Deslandes (Ve.) et fils aîné. - Trudon père et fils.

In Wein en gros: Bergasse (J.) frères. - Chervet frères. - Mas frères. - Richard (L.) et comp. - Victor La-Mouche.

In Wein en détail: Archembault le jeune. - Boutot jeune. - Castel et comp. - Charmet (Ant.) et comp. - Dupont (Mad.). - Faucheur (Ve.). - Goujon (Vincent) - Henry fils. - Jallot (C. A. F.) Lebouteux Gosset (J. L.). - Mathieu (Alexis). - Nicolas (Roy) - Piot fils aîné. - Raymond Delrieux. - Sabzané (Mad.) - Severin fils. - Thuillier (Mlle.). - Traversier (J.) et comp. - Vendeau (Ve.) - Villedieu (Ve.). - Warmé.

In Wolle: Bouillerot Albinet. - Guesnier Desbondeaux. - Perreau (Honoré) - Poupart Neuflize et fils (J. A.) et Sevène.

PERPIGNAN. (D. des Pyrénées Orientales).

Dep. Erzeugnisse: Herrlicher Wein, als Toremilla, Collioure, Bagnols, Rivesaltes, Cosperon, Salces, St. André. Getraide, Hanf, Früchte, Oliven, Citronen, Seide, Wolle, Eisen und Antimonium-Minen. Auch fängt man hier an die Baumwollstaude anzupflanzen.

Industrie: In Wolle, Wein, Aquavit, Manuf. in Tuch ꝛc.

Kaufleute.

Albert (Jean Bapt.), in Leinwand u. Manuf.-Waaren. - Astrue fils

Digitized by Google

et comp., C. - Ay, BH. - Delmas aîné, in Leinwand d. - Durand (François), C. B. - Callay Fabre fils (Ve.), in Leinwand u. Manuf.-W. - Gervais Corbière, it. d. - Lavigne frères, it. d. - Loubès et Auriol, S. et C. - Martin frères, C. - Merle Mouran frères, C. - Mouran et fils, in Leinwand. - Raynaud, it. - Vaur (Pierre) cadet, it. - Viguier (Jean), it. - Villalongue (Silvestre), it.

POITIERS, (D. de la Vienne).

Dep. Erzeugnisse: Getraide, Flachs, Hanf, Wolle, Früchte, Kastanien, Vieh- u. Schaafzucht, Weine, als de Couture, de Champigny-le-sec St. Georges; Marmor- u. Steinbrüche.

Industrie: Manuf. in Sarsche, Mützen, Strümpfen, Papier; starker Handel in obigen Producten.

Kaufleute.

Ally (Ve.), Papier F. - Dauvin, BH. - Guérineau fils aîné, in Rauchwerk. - Guilleminet (Ve.), BH. - Jacquault Bonnet jeune, C. in Landesprod. u. MW. - Laurence frères, CB. in Landesprod. - Laurence père et fils, CB. it. - Lavigne (Ant.), Mützen F. - Maufichcau Beauchamp, F. - Meauze (Ve.), MW. - Minoret père et fils, B. et MW. - Montet Avenant, Bijouterie F. - Pavie aîné, in Eisen. - René Dassier, Hut F. - Robin dit Champagne, S. - Segris frères, MW. - Vaillant (Ve.) et fils, in Leinwand u. Rouenner MW.

PRIVAS, (D. de l'Ardèche).

Dep. Erzeugnisse: Wein (Hermitage) und Seide.

Industrie: In Seidenwaaren, Leder ꝛc. und vorzüglich ausgebreitete Seidenkultur.

Kaufleute.

Doize, Leder F. - Garnet, Seiden F. - Guiremaud, BH. - Marze, Seiden F. - Lafont, in roher Seide.

REIMS, (D. de la Marne).

Dep. Erzeugnisse: Sehr herrliche weiße und rothe sogenannte Champ. Weine, als weiße: Mareuil, Dizy, Houtvillers, Sillery, Ay, Pierry, Epernay, rothe: Vassenay, Bouzy, Taizy, Cumières, Hautvillers, Mareuil, Verzy, Mailly, St. Basle, du Clos de St. Thiery, Dizy, Pierry, Epernay. Hanf, Lein, Hafer.

Industrie: Manuf. in wollenen und baumwollenen Zeugen, als Casimir, Flanelle. Castors, Etamines, Burats und bedeutender Handel in Champ. Weinen.

Kaufleute.

Adenet, in Eisen. - Andrieux (Fr.), in Wein. - Andrés père et fils, in wollenen Waaren. - Armand Comeyras et comp., in Wein. - Assy Jalabert, in Wolle. - Assy Olivier et comp., in Wein. - Aubert (Arnauld, in Rouenner-Waaren en gros u. B. - Baligot père et fils, in wollenen Waaren. - Beauchard et comp., in Wein. - Berton Carlier, S. - Besançon et Perier, S. - Chalamel et comp., in feiner Leinwand. Chévaucher, B. - Cliquot Gravin, in Tuch. - Cliquot (Ve.), Ponsardin, in Wein. - Communal Guerin, in feiner Leinwand. - Dauphi-

Digitized by Google

not Bremont, C. – Dauphinot Palotteau et comp., in wollenen Waaren. – Debouvant Binou, in Wolle. – Delamotte (Alex.) et comp., in Wein. – Delamotte père et fils, in Wein. – Delecluse frères, in feiner Leinwand. – Deleitre, BH. – Didier, Demanche, in Eisen. – Dorlodot, in Wein. – Folloppe Coulevier, C. – Fourneau père et fils, in Wein. – Freneau Piard, M. – Fremond de St. Andre et comp., in wollenen Waaren. – Gadiot David, in Wein. – Guelon (Benoît), schlesische Leinwand u. Wein. – Gard Bertheraud et comp., item. – Heidsieck et comp., B. und Wein. – Henriot Baron, in Wein. – Henriot frères et soeurs (Ve.), in wollenen Waaren. – Huart Tronsson et comp., item. – Jacob et comp., B. und Wein. – Jeunehomme Boisseau et comp., in wollenen Waaren. – Jobert Lucas et comp., item. – Leclerc Boisseau et comp., item. – Lefert Bodinet, M. – Maillefert Ruinart, in Wein. – Mauvais Coeffier, C. – Miteau fils, Desmarest et comp., in wollenen Waaren. – Peuvrel David et comp., item. – Ponsardin Coutier, M. – Provin frères, in feiner Leinwand. – Ruinard père et fils, in Wein. – Seilheres le Lorain et comp., in wollenen Waaren. – Soyer (Le.), in Wein. – Stanislas, in Wein. – Tronson (Vic.) et comp., Quinc.

RENNES. (D. d'Ille et Vilaine).

Dep. Erzeugnisse: Getraide, Buchwaitzen, Hanf, Lein, Butter, Eisen, Bley, Schiefer.

Industrie: Manuf. in Zwirn, Leinwand, Fayence, Stärke und Wachsbleichen.

Kaufleute.

Allys aîné (Ve.), S. – Blouet, BH. – Boullay aîné, C. – Boy fils et C., C. et A. – Couarde (Ve.), in Tuch. – Chevrier Patiné, C. et A. – Deronnes frères, in Wein. – Elias et comp., C. – Jouin, B. – Le Ray frères, C. – Petitpain, C. – Pointeau, S. – Porten, Leinen, Seidentuch und Zwirn F., C. et S. – Rame, in Tuch. – Richelot, B. – Torquait père et fils et Vattel, M.

ROCHEFORT, Hafen, 5 Lieues vom Meere entfernt, (D. de la Charente-Inférieure).

Dep. Erzeugnisse wie bey La-Rochelle.

Industrie: In Wein, Aquavit, Salz ꝛc. Armateurs auf den Wallfischfang.

Kaufleute.

Bonnet (E. F.) et comp., C. et A. – Bouffard (Pierre) et de St. Martin, M. – Bridier, Quinc. – Couturier jeune, C. et A. – Dardilouze et Regnault, C. et A. – Faye, BH. – Gachinard aîné, C. et A. – Guerrin des Essards, C. – Imbert Ayraud et Hebre, C. et A. – Masseau (H.), M. – Nadeau, Quinc. – Pelletreau (François) et comp, B. – Pennevert, fils aîné, C. et A. – Petit (G.) et comp., C. et A. – Renaud (Ve.), in Tuch. – Robein, it. – Roy Bry et comp., C. et A. – J. Lallemand, Richard et Lobmeyer, Neg. – Thibault (François), C. et A.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Pelletreau (Ed.) für Holland.
" Pelletreau (J.) für Dänemark. Mr. Lobmeyer, Vice-Consul.
" Pelletreau (F.) f. d. verein. Staat. " Augier, item.
" Reulos für Spanien. " Richard, it. f. Preußen.
" Guerrin des Essards für die Herrschaft Knyphausen.

Digitized by Google

ROUEN, (D. de la Seine Inférieure).

Dep. Erzeugniſſe: Getraide aller Art, Hanf, Flachs, Colza, Hopfen, Früchte, Soda.

Induſtrie: Manuf. in Linnen, Sarſche, wollenen und baumwollenen Waaren, die nach Amerika, der Levante, Spanien, Portugal und nach dem Nord ausgeführt werden.

Banquiers: Bellamy frères. – Caumont père et fils. - Delarue neveu. – Gouger fils. - Jeannole et Guerard. – Lettré (A.) et comp. – Roulland l'aîné et comp. – Vauquelin et Bourdon.

Buchhändler: Dumaine Vallée. – Renault.

Commissionairs: Asselin (F.) et comp. – Benoist frères. – Berard et Lemoine. – Berat (Ch.) et fils jeune. – Berat (Cl.) et Berat aîné. – Bretteville fils. – Carbonnier frères. – Carré l'aîné et Goubin. – Chambosse Tharbé et comp. – Collier fils aîné et comp. - Davranche et comp. - Defontenay Pieton et comp. - Duhamel l'aîné. - Delamare frères. - Dupont, Boisjouvin, Pouchete et comp. - Dupont (J.) et comp. - Duroveray d'Yvernois et comp. - Fremery. - Gonssolin frères, Loir et Blanc. - Grandin Bley et comp. - Hesbert frères. - Le Blanc et Papin. – Le Caron père et fils. – Le Tebore Drouet (J.) et comp. - Lezuriers frères. - Marc Dethan et comp. - Marteel (J.) et comp. - Martin frère et comp. - Monier Poyer et comp. - Picard Lescuyer et comp. - Quesnel frères et comp. - Ratouis père, fils et comp. - Satavy (J., Bourdillat et comp. – Sevenne. (E.) – Tronson et comp. – Weltz et comp.

In Fayence und Porcellain: Gournay. – Mallet (Ve.) – Panthonnier.

In Juwelen: Destigny. - Le Blond. – Morel. – Ruscony.

In Leinwand: Dieusy. – Jourdain. (Ve.) – Signol.

Manufacturiſten: Arnaud Tison père (Cl.) et fils. – Barbet frères. – Brières. – Delametairie et comp. – Duchesne et Bénard. – Dumont et comp. – Gouluns et Melissent. – Laneleveo et Lelong. – Long (Ve. L.) et Fouquier. – Martin, Akerman et comp. – Queval et Payenneville. – Vogel, (A.)

In Materials und Drogueriewaaren: Denieport. – Fournier (Ve.) et fils. – Housez – le – Lennier. – Lambert. – Sieurin et Aubron.

In Papier: Berthelin. – Binet Jouin. – Flictier (M.) – Fouque. – Vellet fils. – Vellet le jeune.

In Quincailles: Cazimir l'aîné. – Chalons fils. – Flacardoux. – Lame. (C.) – Pitraye. – Viel.

In Rouenneries: Bert frères. – Brilliet frères. – Bourgeois le jeune et comp. – Buisson et comp. – Chion. – Faure Fougasse et comp. - Le Picard frères. – Manesse frères. - Millios frères. - Picard l'Ecuyer et comp. - Prevel frères.

In Seidenwaaren: Babois Maille. – Delaucourt.

Spediteurs: Anfrye. (N.) – Cacheux et Sanguier. – Duchemin l'aîne. – Guenet et Lefebvre. – Leroy (Ve.) et fils. – Marcouron, le aîne.

Digitized by Google

In Tuch: Baudry Binet. (Ve.) - Debonne frères. - Maille. (Eugène)

In Wein: Lainé. (D.) - Le Brethon Vallée. - Troussel Dumanoir. - Yvernez. (Bertrand)

In Wolle: Aufry. - Brière. - Delaunay fils. - Guest fils. - Le Bas fils. - Lormier. - Prevost. (J.) - Toussin. (Alex.)

ROQUEMAURE. (D. du Gard).

Dep. Erzeugnisse wie bey Nismes.

Industrie: Wein-Exportations-Handel.

Commissionairs in Wein.

André Balazut. - Barthel[illegible]y. - Deleuze et comp. - Debaune. - Gent Courtil. - Lamairie. - Leclerc père et fils.

SAINT - BRIEUX. (D. des Côtes du Nord).

Dep. Erzeugnisse: Lein, Hanf, Eisen, Bley, Marmor.

Industrie: Manuf. in Linnen, wollenen Zeugen, Tuch, Papier ꝛc.; sendet Schiffe nach Terre neuve auf den Wallfischfang.

Kaufleute.

Bourgeard, M. - Golfier, in Leinwand - Jouanin (F.) père, in Tuch. - d'Hermite, A. - Lavergee (Ve.), d. - Leguen (Ve.), in Tuch. - Lemonnier, Bff. - Mazurié jeune, S. - Richet, M. - Sebert, C. et A. - Villefron, it.

SAINT - ETIENNE. (D. de la Loire).

Dep. Erzeugnisse: Getraide, Hanf, Wein, als rothe: Luppe, Chaynes, Chavenay, Boen, St. Michel, Renaison; weiße: Chateau-Grillet. Terpentin, Eisen, Holz.

Industrie: Königl. und andere Gewehr-Mfr., Quincailles-Fabriquen, Seiden- und Sammet-Band-Manuf.

Kaufleute.

Alary Thezenas, Gewehr F. - Allibert, M. - Balay et fils, Band-Manuf. - Bastide père et fils, in Droguereiwaaren. - Benevaut fils et comp., Band F. - Bizaillon (Louis), Gewehr F. - Bodet fils aîné, Q. - Buison frères, in Juwelen. - Catelan frères, Band F. - Colard frères, it. - Colcombet père et fils, in Leinwand. - Coste et comp., in Tuch. - Coullard Descos freres, Quincaill. - Courbon Drevet frères, Band F. - Cussinel neveu et comp., it. - Demarest Lamotte frères, Quinc. - Deodati et comp., B. - Deport jeune, Farges et comp., Quinc. - Depreudière et comp., B. - Derne (Jean), in Tuch. - Devaux frères, Quinc. - Dormand (Louis) et comp., Band F. - Dumarest Vital, in Tuch. - Evrard, Quinc. - Égraud père et fils, M. - Farge et Dufourd frères, Quinc. - Faure frères et J. Cl-Peyret, Band F. - Foujols frères et comp., Band F. - Giraudet aîné, Polet et comp., it. - Jourjon frères, it. - Langlade (Nicolas) et comp., it. - Lascorgo soeurs, in Leinwand. - Manaud (J.), Quinc. - Margot frères, Band F. - Masson (C.) et comp., it. - Micolon frères, Quinc. - Molle (Jacq.) et comp., Band F. - Neyron (Ve. M.) et fils, it. - Paillon frères et

Digitized by Google

comp., it. - Peurriere frères, Gewehr F. - Peyret Dubois frères, Q. - Prast aîné et fils frères, it. - Prelier et comp., S. - Rey (Noël), Gewehr F. - Robin Peyret et comp., B. - Romestein frères, Q. - Royet frères et Boutard, Band F. - Tranchayd, in Leinwand. - Thiollière frères, Band F. - Thiollière Peyret (Ant.), it. - Vadam (H. J.) et comp., Q. - Veyre frères, Band F. - Viguat aîné, Gewehr F.

SAINT - GILLES. (D. du Gard).

Dep. Erzeugnisse wie bey Nismes.

Industrie: Ausfuhr von Wein, nach dem Orte benannt.

Kaufleute.

Aptel. - Dugas. - Duverney. - Fabregues père et fils. - Guinard, - Mestre et comp. - Monnier.

SAINT - GIRONS. (D. de l'Arriège).

Industrie: Papier-Fabriken.

Ignaz Foch, F.

SAINT - MALO, Seehafen. (D. d'Ille et Vilaine).

Dep.-Erzeugnisse: Die eine Hälfte der Ländereyen ist mit Buchweitzen, die andere mit Waitzen, Korn und Gerste besäet. Früchte, nur mittelmäßige Weine, Hanf, Flachs, Butter u. s. w., wie bey Rennes.

Industrie: In Tuch. Tabak-Fabrik, Leinwand-Ausfuhr von Bretagnes, de Rennes, Laval, Dinan, Cambourg. Bedeutende Schiffs-Ausrüstungen nach den Colonien auf den Wallfischfang.

Kaufleute.

Apuril Kerlogueu et fils, C. et A. - Despecher (A.), C. - Doynel, in Eisen. - Dupay Fromy (Ve.) frères, C. et A. - Fontan jeune, B. - Fourchon (Ve.), in Tuch. - Gaultier (E. B.), C. et B. - Gautier jeune et fils, C. et A. - Godefroy (P.), A. - Lachambre (Ve.), in Leinwand. - Le Breton de Blessin frères, C. - Poret, in Wein. - Pottier et Harmbert, Santerre (H.), A. - Thomasseau (Louis), Q.

SAINT - OMER. (D. du Pas de Calais).

Dep.-Erzeugnisse wie bey Boulogne.

Industrie: In Wein, Aquavit, Linnen, Manuf. in Tuch, Papier, Sammet, wollenen Zeugen ꝛc., Seife u. Stärken-Fabrik, Oel, Wein, Branntwein und Flachshandel.

Kaufleute.

Allent, Seifen F. - Bailly (Simon), Tuch F. - Boquet, Seifen F. - Broosbanck, Papier F. - Canche (Max.), C. - Dambricourt (L.), Oel F. - Ducauroy, Papier F. - Gaillart, Tuch F. - Ghis (J.), Oel F. et C. - Ghys Legrand, in Tuch. - Hermant (Ve.) et fils aîné, S. - Huguet, BH. - Lardeur Delbande, Stärken F. - Le Roy (Fr.), C. - Le Ducq (Ve.), Tuch F. - Past e, BH. - Pley (Julien), C. u. Tuchmanuf. - San-

Digitized by Google

pique, in Tuch. - Serdobbel (Evrard), C. - Vanné (Jos.) Chout, Papier F. - Vandenbossche (Boyaval), Stärken F.

SAINT - QUENTIN. (D. de l'Aisne).

Der hiesige durch die Souterains der Gebirge fortgeführte, durchaus schiffbare Canal setzt diesen Ort mittelst der Oise mit Paris und mittelst der Schelde mit Antwerpen in directe Verbindung.

Dep. Erzeugnisse: Wein, Getraide aller Art, Hanf, Flachs, Schwefelkies.

Industrie: Manuf. in feinen und superfeinen Leinen, Batisten und baumwollenen Zeugen, Linons, Gazes, Percales, Piqués, Ribbs, Tricots, Cachemir, Swals &c.

Kaufleute.

Arpin et fils, MW. u. F. - Alavoine fils, in Batist und Linon. - Baligant et Feraud, MW. u. F. - Beaufrère (Guillaume), item. - Cambronne-Petit, MW. - Carpentier (Nic.), C. in Batist. - Chatonney (H.) Gouget et comp., MW. u. F. - Cordon (J. F.), C. in Batist. - Daudville et comp., MWC. - Dubois et Bastien, C. in Batist u. Linon. - Dorsison frères, it. - Gallay (A.) et comp., it. - Garçon fils, C. in Batist. - Gastinel Proaltet Du Cerf, C. MW., Bat. &c. - Grouchet et comp., in Bat. u. Linons en gros. - Hartemann, C. in Bat. u. Lin. - Joly (Samuel et J.) et fils, MW. i. - Ladrère (Henry), C. it. - Lecaisne et fils, in Bat. - Lefranc et comp., MW. u. F. - Legrand-Demory, C. in Bat. - Lehoust et comp., MW. u. F. in Cachemir-Swals. - Leuba Dolle et Sarget frères, C. in Bat. - Bailette et fils, MW. u. F. - Quentin-Cambronne et Dufour fils, C. in Bat. u. Linon. - Reumont-Legrand, MW. u. F. - Robin, BH. - Tardieu et fils, MW. u. F.

SAINT - SERVAN. Militärischer und Handels-Hafen. (D. d'Ille et Vilaine).

Industrie: In Kriegszeiten werden hier sehr viel Corsaren ausgerüstet. In Friedenszeiten finden starke Ausrüstungen nach Ost- u. West-Indien und dergleichen auf den Wallfischfang von hieraus statt.

Kaufleute.

Blachied, in Wolle. - Boutruche, A. - Doynel aîné, in Eisen. - Debon, A. - Mr. Dubois des Corbières, Consul der vereinigten Staaten. - Durant (M.), M. - Leturc (Marie), in Tuch. - Louyer Villermay, in Wein. - Protet, it. u. Branntwein. - Rosse, Armateur.

SEDAN. (Dép. des Ardennes).

Dep.-Erzeugnisse: Holz, Waitzen, Korn, wenig und mittelmäßiger Wein; Schiefer- und Marmorbrüche, Eisen u. Erdkohlen.

Industrie: Tuchmanuf. von besonderem Ruf.

Kaufleute.

Bechet (E.) et comp., Mf. in Tuch. - Boire père et fils, in Wolle. - Brincourt père, fils et comp., Mf. in Tuch. - Bruyère jeune, Lecomte et comp., item. - Chagaux frères, it. - Jullion Comperat, S. - Desvillas, Bechet et fils, Mf. in Tuch. - Friquet et fils, it. - Gillet (Bernard) et fils, in Wolle. - Gouge jeune et comp., S. - Mozet Jacquet, Bfl. -

Digitized by Google

Labauche (J.) et fils, Mf. in Tuch. - Leroy, Wagner et comp., it. - Paignon et comp., it. - Philippoteaux et Tholozan, B. & C. - Poupart (J. A.) et Bechet et comp., Mf. in Tuch. - Profinet père et fils, in Wolle. - Willem (Ve.) et fils, B. & C.

STRASBURG. (Dép. du Bas-Rhin).

Dep.-Erzeugnisse: Getraide, Hanf, Flachs, Tabak, Krapp, Rübsaat, Saffran, Eisen, Ocker, Asphalt, Blei-Minen, Holz zum Schiffsbau und Bauholz, Wein, als Wölnheimer, Molsheimer, Musculer, Neuviller u. s. w. — Bedeutender Handel in Branntwein u. Esprits.

Industrie: In Hanf, Krapp, Oel, Branntwein, Wein, Esprits, Königl. Tabakmanuf., Gewehrfabriken, Papier, Sackleinen ꝛc.

Kaufleute.

Aubinneau (L. A.), in Uhren. - Bader (A. & L.), in Tuch. - Baltz (P. J.), S. - Böhm, fabricirt alle Sorten Maroquin-Papier in allen Couleuren. - Brechtel (Jos.), M. - Brentano, M. - Cousan, Quinc. - Duprat et Müller, C. in Landesprod. - Exel (Fr. Xav.), M. - Frank (P. J.), B. - Friedel cadet, M. - Gloxin, Strumpf-F. - Griesinger, (J. D.), D. - Grün fils, S. - Hartsmidt et comp., M. - Hecht (Charles), D. - Hecht (M.), C. & Neg. - Hertzog frères, in Tuch. - Hummann et comp., M. u. Specerey. - Jost frères, in Eisen. - Klimrath frères, in Seidenwaaren. - Knauer et comp., Q. - Kob (G. Jer. Ve.), M. - Kob (Louis), D. - Kolb (Ferd.) et comp., B. - Magnus aîné (F., C. - Manberguer (J. D.), M. - Maybaum, in Roten. - Mennet (Jos.), B. - Millot (Philibert), M. - Nebel (J.) fils et comp., C. - Papeli r (J. M.) et comp., B. - Pfahler et comp., BH. - Picard (M. & A.) frères et comp., in Mousselin. - Pramberger, in Seidenwaaren. - Ratisbonne frères, in Tuch. - Revel et comp., C. - Robert et comp., C. - Rotterer (J.) fils, M. - Rueil et Bicard, in Mousselin. - Samuel et neveux, B. - Sandeherr, Mousselin-F. - Saum fils, in Hanf en gros. - Schertz (J. G.), in Papier u. Wolle, C. & S. u. Landesprod. - Schoet l (Jean), M. - Schoubart et comp., in baumwollenen Waaren. - Simonis, (Fr.), M. - Steiner frères, C. - Steinheil Painé, M. - Stephan et Eberle, M. - Stromeyer, in Eisen. - Treuttel et Wurtz, BH. - Turckheim et comp., B. - Van Reckum et Arnold, M. en gros. - Villars frères, in Mousselin. - Wachter (G. G.), M. - Wagner (E. L.) et comp., in Mouss. - Weyher (C. L.), in Hanf en gros. - Zollicoffer & Hey, B.

TARBES. (Dép. des Hautes-Pyrénées).

Dep. Erzeugnisse: Waitzen, Hafer, Wein, rothe: Madiran, Castelnau, de Rivèrebasse, St. Laune, weiße: Bouilh, Pereuilh &c. Vieh, Viehzucht, Pferde, Holz, Eisen, Bley, Kupfer-Minen, Jaspis, Marmor- und Schieferbrüche.

Industrie: In Quincailles, Tuch, Papier, Eisen ꝛc.

Kaufleute.

Adous et Gautier, C. - Carrère frères, C. - Dourdin, BH. - Dupierris jeune, C. - Dupierris aîné, it. - Fouchon (J. M.) et comp., C. - Préville et fils, C. - Raguette, Papier-F.

Digitized by Google

TOULON, militärischer Seehafen. (Dép. du Var).

Dep. Erzeugnisse: Orangen, Oliven, Citronen, Oel, Mandeln, Capern, Feigen, Früchte, Pistazien, Saffran, Wein, als rothe: Gaude, Saint-Laurent, Cagnes, de la Mulque, Sardellen, Honig, Granit, Marmor und Porphyr.

Industrie: In Wein, Aquavit, Oel, Rosinen, Mandeln, Orangen, Kapern, Feigen, Waizen, Mehl.

Kaufleute.

Aguillon (F.), C. – Aguillon (Jos.) et fils, B. - Aubé (Jos. Gab.), in Eisen. – Aubé jeune, Q. - Arnaud (Thomas), B. - Baraillier (J. L.), in Tuch. - Boraton fils et Aug. Arnoux, C. - Billon, C. – Bourges et comp., in Juwelen. - Card, BH. - Cabasson père et fils, Neg. – Colombaud, Neg. - Fisquet et Gerard, C. - Flaming (Paul), B. - Isnard et comp., in Tuch. – Mistral, Seifen-F. – Medony (Jos.), Neg. – Negrin (P.) fils, C. – Pabau fils et comp., in Tuch. – Pignol (Aug.), B. - Rome, in Leder. – Roux (Ant.) fils aîné, C. u. Seifen-F. – Roux (E.) et Nicolas fils, C. – Sauvel, in Leder. – Simon (J. B.), Neg. – Travaud frères (les Chevaliers), versenden sehr viel Capern. - Vernissat (E. J.) et Felix, Neg. & C. - Yssert, Spitzen-F.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Borcaizlegui für Spanien.
" Jouve " Dänemark, (Vice-Consul) und Agent für Rußland.

TOULOUSE. (Dép. de la Haute-Garonne).

Dep. Erzeugnisse: Getraide, Seide, Wein, namentlich Fronton, Villaudrie, Montesquieu, Volvestre und Cappern, Oel, Pferde, Bau- und Stabholz.

Industrie: Königl. Tabakmanuf., desgl. in wollenen u. baumwollenen Zeugen, Tuch, Seidenwaaren ꝛc., starker Eisenhandel.

Kaufleute.

Alby aîné et comp., in Oel. - Alexandre frères, M. - Ardennejeadet, M. – Azaïs (Henri) et comp., B. – Baissado Croix Barognon, M. - Baudens et comp., B. - Barreau frères et comp., in Musselin. – Bayssade fils et comp., M. – Becat (Jos.) et comp., in Tuch. – Bellegarique frères, it. - Berdoutat frères, it. - Berthomieu frères, in Eisen. – Bories frères, C. in Oel. – Bosens et comp., it. – Bourdeau (J. B.) et Ramonet, in Tuch en gros. - Bourdeau (M.) frères, it. – Bremont frères, in Musselin. - Calmes aîné et comp., in Tuch. - Cassaing (J.) et comp., in Leinwand. – Casseyrol jeune et comp., in Oel. – Castères (Ve.) et comp., in Tuch. - Chaptive et P. Ponjet, C. et B. – Cornu cadet, Q. - Coudère jeune, M. - Courruh et comp., in Musselin. – Courtois et comp., B. – Dartigues (Simon), M. - Delboscq Gautié aîné et comp., in Tuch. - Deler père fils et comp., S. - Delmas frères, in Tuch. - Delmas (Marcel) et comp., in Tuch. - Delmolo (J. P.) et comp., in Musselin. – Deville (J.) aîné et comp., in Leinwand. - Doumenjon (Ve.). Escudié et comp., in Tuch. - Driol et comp., in Oel. - Duchan (M.), in feiner Leinwand. - Ducos frères et comp., in Leinwand. - Dufour (J. & J.) frères, in Oel. - Dulaurier frères, in Leinwand. - Duprat Dubouchet, Q. - Euzière (Barth) et comp., in Musselin. - Fajon et comp., B. - Fronton (Ve.) et comp., in Leinwand. - Galinier et comp., in Oel. - Gèze Faycon et comp., M. -

Digitized by Google

Gounon (Jacques), in Leinwand. - Heu Bonfils et comp., in Musselin. - Jese (L.), Cairon et comp., in Oel. - Lafont Cantegril et comp., it. - Laforgue et comp., in Wolle. - Lanneluc Coudère et comp., in Tuch. - Laplace et comp., in Musselin. - Levat et comp., it. - Martin aîné, in Leinwand. - Meyran (Augustin) et comp., in Leinwand. - Midard et comp., it. - Montané (Paul) et comp., it. - Mugemol et comp., in Tuch. - Murat, in Salz. - Olivier frères, in Oel. - Olivier (H.) et comp., in Wolle. - Paul frères, M. - Pecantel (D.), M. - Plohaise et Gèze, M. - Pugens et comp., S. - Redon (A.) et comp., in Wolle. - Renault et comp., in Leinwand. - Riselause et comp., M. - Roc et comp., in Tuch. - Scadier fils et comp., S. - Sempé et comp., in Oel. - Sens Dauriol (Ve.), BH. - Touzé (Jos.) et comp., in Oel. - Verdeilhe Lafeuillade et comp., S. - Vieusseux cadet, BH. - Vitrac Mlle.), it.

TOURS. (Dép. d'Indre et Loire).

Dep. Erzeugnisse: Getraide, Wein, weiße, nämlich: Bourgueil, Joué, Bleré, Vauvray, St. Georges, Langeois, Bohnen, Anis, Coriander, Pflaumen, sogenannte Cathatinenpflaumen, Süßholz, Nußöl, Seide.

Industrie: Manuf. in Seiden- und baumwollnen Waaren, Tuch, Fayence ꝛc.

Kaufleute.

Allaire (Ve. Silvain), in Wein. - Belanger Carteau, in Leder. - Blot Vallée, M. - Bournier frères, C. in Tuch. - Boutard père et fils, in Mousselin. - Cartier, Cousin et comp., in Seidenwaaren. - Clément Allote, in Juweten. - Cremière père et fils, Seidenwaaren und dergl. Bandmanuf. - D'Homé (Ve.), in Mousselin. - Durant Huet, in Tuch. - Fouquet (Noël), in Uhren. - Fournier frères, in Juweten. - Germonière, in Leder. - Giraudeau (Et.) père et fils, in Mousselin. - Gouin frères, in Tuch. - Heraut, in Wein. - Huré Torteraux, in Juweten. - Leguay et comp., in Wolle. - Lesourd Girard, C. in Anis ꝛc. Lesourd Belanger, M. - Luzarche, Blancher et Letourgeon, in Eisen. - Marchandeau, in Wein. - Merville neveu, M. - Pallu aîné et comp., in Tuch. - Pernet Laisné et comp., in Droguerenwaaren. - Pilet Texier et fils, in Seidenwaaren. - Pohn, Ve. Prud'homme et comp., in Batist. - Priot Letourmy, in Uhren. - Rose Abraham frères, in Tuch. Seiller Bachelier et comp., it. - Tesier des Sablons, in Leinwand. - Toutain Gaillard, S. - Vauquer Simon, in Seidenwaaren. - Viot Baudichon et Letort, in Band.

TROYES. (Dép. de l'Aube).

Dep. Erzeugnisse: Gute Weine, als: Riceys, de Bar-sur-Aube, de Bar-sur-Seine, de Barilly und de Laine-aux-Bois. Getraide, Hanf, Früchte, Viehzucht, Eisen.

Industrie: Manufacturen in Leinwand, Mützen, Tuch, Band, Mousselin, Tapeten.

Kaufleute.

André laîné, Mützen-F. - Audré frères et comp., S. - Argentin, hat eine Geschwindbleiche. - Baquias (Joseph), M. - Belion, BH. - Blambignon Pillard, C. - Boilletot frères et comp., C. - Branche, M. - Chiris Guillaumot et comp., Tuch-F. - Cogit, B. - Coutin, in Tuch. - Dusaussay, Demesly et comp., F. in Bmwll. Waaren. - Flechey, et comp, Papier-F. - Gaudinot, Gérard et comp., F. -

Guichardet, Buxtor et comp., B. & CM. – Guilleminot, M. – Herluison Gruyer, F. – Jouot Petit, in Mützen. – Lecorché Gauffre, S. – Lombard Bourdon, C. – Manchin, Leinwand-F. – Noël (August.) et comp., in Tuch & C. – Pousart frères, in Mützen. – Ray Drouet, MC. – Savoye (Barthélemi) et Neveu, in Tuch. – Simonot frères, C. MW. – Tezenas aîné et Blaise, M. & C. – Tenelle Lemaire et comp., C. – Vandelle et comp., in Mützen. – Verrollot Delaborte, C.

VALENCE. (Dép. de la Drôme).

Dep. Erzeugniſſe: Wein, rothe und weiße, rothe: l'Hermitage, de Tain und l'Etoile, weiße: l'Hermitage, Clairette, de Die. Seide, Wolle, Oliven, Nußöl, Hanf.

Induſtrie: In Wein, Tuch, Rouenneries, Manuf. in Leinwand, Mützen ꝛc.

Kaufleute.

Achard & Vernet, Bmwll.-Spinn. – Charrière, C. in Wein. – Dupont frères, gedruckte Leinwand-Manuf. – Faure père et fils, C. in Wein. – Lezan et comp., it. – Marc Aurel, BH. – Paulin père et fils, in Tuch. – Sandoz et comp., in gedruckter Leinwand. – Sallière, Tuchzeug. – Thomas frères, B.

VALENCIENNES. (Dép. du Nord).

Dep. Erzeugniſſe wie bey Lille.

Induſtrie: Manuf. in Leinwand, Batiſt, Spitzen, Gaze.

Kaufleute.

Boucher, BH. – Brohon Frémicourt, B. – Caffeau Laroy, Bat. Mf. – Canonne et comp., C. – De Rocquigny et François, S. – Duquesne (Alex.) et comp., C. – Duquesne (Cailleau), in Spitzen. – Fizeau (Jac.), Bat. Mf. – Harpignies frères, S. – Laurette Bronsart, Bat. Mf. – Marlière (E. J.), in Spitzen. – Mestivier (J. M.) et Namoir. – Pochez (Aug.) et comp., C. – Rhoné, Dath et comp., B. – Rhoné (Aug.), Bat. Mf. – Terwangne Paimans, it. – Tainturier (J. L.) neveu, it. – Villain, it. – Wiart, BH.

VERDUN, (Dép. de la Meuse).

Dep. Erzeugniſſe: Eine dem Burgunder ähnliche Sorte Wein, genannt Bussy la Côte, Longeville, Savonnière. Rübſaat, Hanf, Lein, Eiſen.

Induſtrie: Liqueur-Fabrik, Schrot-Gießerey, Wein-, Holz-, Oel-, Getraidehandel.

Kaufleute.

Antoine, M. & D. – Baudot Barthe, B. – Calmet fils, in Eiſen. – Desreau Savage, in Tuch. – Herbelet, in Papier. – Jarry Paillet, M. – Perin et Gand Sauvage, S. – Recouvreur, Liqueur-F. – Villet (Joseph) père, BH.

Digitized by Google

VERSAILLES, (Dép. de Seine et Oise).

Dep.-Erzeugniſſe. Getraide im Ueberfluß, ſehr mittelmäßige Weine, als d'Andresy, d'Athis, Mons. Holz, Pferde, Viehzucht, Steinbrüche, Wißmuth.

Induſtrie: In baumwollenen Zeugen, Gewehrfabrik, Schminke und Parfumeries.

Kaufleute.

Basré de Gourreville, in Leinwand. - Boutet père et fils, Unternehmer der königl. Gewehrmanuf. - Bougleux, in Tuch. - Cornillet, Bijt.-F.- Delanoue, S. - Dupont, Uhren-F. - Etienne, B. H. - Huard. (P.), in Tuch en gros. - Jacob, B. H. - Laloue, Hut-F. - Leroue, Q. - Lozier. (Ve.), in Lbt. en gros. - Petigny Chanteclair, M. en gros. - Rosier, Q. - Trufet, Tuchmanuf.

VESCUL, (Dép. de la Haute-Saône).

Dep.-Erzeugniſſe: Das beſte Getraide, wovon ſehr viel nach dem mittäglichen Frankreich verſchickt wird, mittelmäßige Weine, Chariaz, Navenne, Quincoy, Ray, Champlitte, Hanf und Mais.

Induſtrie: In Linnen, Tuch, Quincailles, Hüten ꝛc.

Kaufleute.

Daguenet (I. B.) fils (Ve.), B. - Delisle aîné père, M. - Genoux. (Ve.), Prachée et fils, B. - Goux fils, Hut-F. - Grisot, M. - Jobard soeurs, M. - Licz (Ve.), M. - Prachée et fils, B. und Tuch. - Marechal, in Papier. - Millet et Tramus, in Leinwand. - Noirat Peignot, in Tuch. - Pomérole frères, in Eiſen.

Digitized by Google

III.

Ganz

ITALIEN.

Das Königreich Sardinien und das Königreich beyder Sicilien eingeschlossen.

Oberfläche, so wie wir Italien hier geben, mit Einschluß der beyden Sicilien 5467½ Quadrat-Meilen mit 19,132,238 Einwohnern, ohne Einschluß der beyden Sicilien 3433½ Quadrat-Meilen mit 12,513,200 Einwohnern.

Eintheilung:	Königr.	*Sardinien.*	Hauptstadt *Turin.*
	"	*Lombardey Venedig.*	" *Mayland.*
	Herzogth.	*Parma.*	" *Parma.*
	"	*Modena.*	" *Modena.*
	"	*Lucca.*	" *Lucca.*
	Gr. Hrzth.	*Toscana.*	" *Florenz.*
	Republik	*S. Marino.*	" *Marino.*
	Souv.	*Kirchenstaat.*	" *Rom.*
	Königreich	*Beyder Sicilien.*	" *Neapel*

Regenten, Landeserzeugnisse, Manufacturen und Fabriken, Landesindustrie, Volksanzahl, Ein- und Ausfuhr-Artikel einer jeden der vorstehenden Abtheilungen befinden sich genau auf dem beyfolgenden Prospect angegeben, auf welchen wir daher verweisen.

ALASSIO, sardinische Stadt am Meere, mit einer guten und sichern Rhede und 7000 Einwohnern.

Handel: Bedeutender Thunfisch-, Wein-, Getraide- und Käsehandel.

Industrie: Gärbereyn, Leinwebereyen, Pasten-Fabr., Schiffsbau.

Kaufleute: Airaldi (Gius.)- Basso Bozino et comp.- Boggiano (Gius.)- Boggiano (Lazaro). - Morteo (Serafino). - Preve (Fratelli).

Schiffsbauer. Fagio (Benedetto) - Grassi Fratelli.

Digitized by Google

Sardinien und die Königreiche beyder

Einfuhr-Artikel.	Bilanz.

Neapel.

15 Abth. Neapel, Terra di Cavoro, diesseitiges Principal, jenseitiges Prinzipal, jenseitiges Abruzzo I., idem II. Capitanala, Molise terra di Bari d'Otranto, Basilicata, diesseitiges Calabrien, jenseitiges item I., jenseitiges item II.

Sicilien, Insel. in 3 Landschaften Val di Demona, Val di Mazzaras, Val di Noto. — Noch gehören zu Sicilien die Ipparischen Inseln und einige Eylande.

Spinnerey.

Einfuhr-Artikel.		Bilanz.
ussisch und Podolisches Wachs, Juch- n, Theer, Pech, Wollen und Leinen- anuf.-Waaren, Colonial und Levan- 'che Produkte, franz., engl. und utsche Quincaillerie, Galanterie und ijouteriewaaren, deutsche und holländ- sche Leinwande und Zwilliche.		Bis 1812. gegen sich.
Wie bey Toscana.		
Wie bey Toscana.		Für den Staat.
en allein.	Alle Gattungen nor- discher Produkte, Co- lonial u. Gewürzwaa- ren, Manufactur, Fa-	Gegen sich.

ALESSANDRIA am Tanaro im Mayländischen, Sardinischen Antheils 30000 Einw.

Industrie: Seidenzeug-, Strumpf- und Tüchelfabrikation, Leinen-Manufactur, Tuch- und Wachskerzen-Fabr.

Seidenhändler und Commissionairs. Assero. - Ferrero. - Lelio. - Mattasia. - Romagnolo. - Zani padre figlio & C.

Kaufleute. Bocca (Pietro)., M. - Boretti., M.W. - Baziri, it. - Delponte, M. - Dameri, M. - Isnardi e Pastera, M.W. - Lenti, M. - Nizza e Serra, C.

Buchhändler. Delpiano. - Vacario. —
Zwey berühmte Messen, den 24. April und 11. Oct.

ANCONA, Hafen im Kirchenstaat, mit 17000 Einw.

Manuf. und Handel. Segeltuch, Tauwerk, Sackbt., Huthseidenbänder und Strumpfmanuf., Leder-, Wachslichter-, Talglichter-, Leinöl- und Pastenfabr. Ausfuhrhandel von Getraide und Landesproducten, als Leinsamen, romanischen Hanf, Wolle, rohe Seide (die beste Sorte Fossombrone), rohen und raffinirten Schwefel, Cremortartaro ꝛc.

Handelshäuser. Abba Macerata, B. - Agi Fratelli, B. - Angolli. (Jacobo), Sp. - Bednicci. (Dominico), Tau-F. - Betti. (Sebastiano), B. & C. - Berto. (Gius. de) - Camango. (Luigi), C. - Comelati. (Aless.) - Candelari. (Franc.), B. & C. - Cassaretto. (Giacomo), it. - Cisterni. (Giovanni), it. - Durati. (Giorgio) - Costantini. (Abr. d'Isaac) e figlio. - Galligo. (Isac de Sam.), B. - Marinelli. (Mariano), C. - Marini. (G. B.), Segeltuch und Tau-F. - Mercatelli. (Alberto), it. - Murgi. (Elia) - Pacifico. (Jacobo Vita) - Passano. (Ant.), Sp. - Perugia. (Eredi di Salomon), C. - Rezzatti. (Giov.), S. - Pulini. (Giacomo), C. - San Micheli. (Bernardo), B. - Schelim. (Gius.) - Segatori et C. (Ermini), C.

Buchhändler. Arcangelo Sartori e figlio. - Nicolas Balufli.

Mr. Dumorey, Vice-Consul von Frankreich.

ANNECY, im Savoyschen, zum Königreich Sardinien gehörig, mit 5100 Einwohnern.

Industrie: Gedruckte Leinenmanuf., (6000 St.) Baumwollspinnerey (1400 Ctr.), 1 Glashütte (40000 Flaschen), 1 Vitriol und Hut-F., Gärberey.

Kaufleute. Colomb padre e figlj, Glashütte. - Duport padre figlio, Bmwllspinnerey. - Favrat, M.W. - Terrier. (G.), M.W. - Veillaut, M. W.

ASCOLI im Kirchenstaat, mit 7500 Einwohnern.

Industrie: Seidenspinnerey, Huth- und Fayencemanuf.

Handelshäuser. Chiaretti. (Cristiano) - Marcatelli. (F.) - Pallotta. (Ant).

ASTI im Piemont. Sardinien, mit 21000 Einw.

Industrie: Seidenzeugweberey und Seiden-Strumpfwirkerey, Bwll. Spinnerey.

Digitized by Google

Kaufleute in M. W. Aubert. - Fautrier. - Grassi. - Montalcini Frstelli. - Pogliani, Wollspinnerey. - Stenco.

AQUI an der Bermida im Königreich Sardinien-Montferrat, mit 6600 Einwohnern.

Industrie. Seidenband- und Schnurmanuf., Seidenspinnereyen, Seiden und Weinhandel.

Kaufleute und Commissionaire. Carlini e Clerici. - Levy. (Abram) - Ottolenghi. (D. G.) - Ottolenghi. (G. S.)

Seiden-, Band- und Schnur-Manuf. Delorenzi. (Temaso) - Viotti et C.

— Warme Bäder. —

BARI, Hafen im Königreich Neapel, mit 18200 Einw. Wenig Industrie einige Bwll. und Leinwebereyen. Mehr Handel und hauptsächlich Ausfuhr von Landesproducten, Oel, 12000 Salmen, Waitzen, edeln Früchten, Kamillen, Karuben, Kapern u. s. w.

Handelshaus. Niccolo qm. Saverio di Tullio.

BERGAMO im lombardisch-venetianischen Königreich mit 20000 Einw.

Industrie: Beträchtlicher Seidenhandel, Tuch, Molton, Espagnolet, Pilsch und Eisenarbeiten.

Handelshäuser in Seide. Abiss. (Dom.) et C. - Camozzi. (G. A.) - Caroli. (Lodovico) - Caumel et Cavalié. - Cavalli Luigi. (G. Alex.), B. - Frizzoni. (A.) - Mariton. (E. et P. L.) - Massiani. (F. et Fr.), m. Lbt. - Piazzoni e figlj. (G. B.) - Seminati. (P. F.) - Stampa. (Giov. fig.) - Steiner et C. (G. G.) - Zavaritt. (F. W.) - Vincenzo. (A.), B.H.

Wichtige Messe von 12 Tagen den 22 August.

BOLOGNA im Kirchenstaat, mit 64000 Einwohnern.

Industrie: Handel, Manf. in Seidenflor, Sammet, künstlichen Blumen, Papier, Gold und Silber, Pasten, Seife, Flaschen, Hanfbau jährlich bey 180000 Ctr. Kreide und Steine.

Handelshäuser. Bandera et Brini, C. - Benasse. (L.), C. - Condero. (L.), C. - Massa et C. (A. F.) - Morelli. (V.), B. - Priva. (Pietro), C. - Ruvenetti Fratelli, C. - Romagnoli. (Girolmo), B. - Gaudi. (Ant. qm. Raffaele).

BRESCIA im lombardisch-venetianischen Königreich mit 34000 Einw.

Industrie. Handel, Gewehr-F., Leinwand, Barchent, wollene Decken, Strumpf, Mützen und Ludwebereyen, einige Seiden-Strumpfwirkereyen, Näh-zwirn; mehrere Gattungen Eisen-Waaren-Fab. Beträchtlicher Transito-Seidenhandel. Ausfuhr: Eisen, Getraide, Flachs, Käse.

Commissionaire. Alberti & Daponte. - Almici & Fornasini. - Borghetti. (G.) - Borra. (A.) - Camplani. (P.) - Foresti. (G.) - Gondolfi. (F.) - Lazzaroni. (G. A.) - Longhena. (G.) - Salvetti. (A.)

Zwölftägige Messe den 6. August.

Digitized by Google

CAGLIARI, Hauptstadt und Hafen der Insel Sardinien, mit 35000 Einw.

Industrie und Handel. Stapelort aller Waaren für die Insel. Tabacks-Fab. Papiermühlen. Weinhandel.

Kaufleute. Mr. Mimaut, franz. Consul.

CASAL am Po im Montferrat-Sardinien, mit 16000 Einw.

Industrie. Seidenweberey, Leinenmanuf.

Seidenhändler. Vita (Emil.) - Guarzone. - Larovere. - Macagno. - Elia et C. (F.) - Rotondo. -

Eisenhändler. Corrado. - Laura. - Mellana. - San Pietro.

In Material-Waaren. Faletti. - Magrelli. - Martinengo. - Pereti e figlio. (A.)

CASALMAGGIORE im lombardisch-venetianischen Königreich mit 4100 Einwohnern.

Handel. Bedeutender Transito-Handel in Seide.

Handelshäuser. Chiozzi. (Ant.) - Marinoni. (Pietro)

CHAMBERY, Sardinische Hauptstadt des Herzogthums Savoyen, mit 12000 Einw.

Industrie. Seidenspinnerey, Flor- und Seiden-Mf., 15 Färbereyen, 1 Seidenmühle, Papier- und Hut-Fabr. Baumgärtnerey.

Commissionairs. Arnaud. (F.) - Berthault. (I. C.) - Beauregard. - Chevalier figlj. - Jandet. - Sonnet.

Manufactur-Waaren. Gassillod. (Ved.) - Maigret e Sorella. - Bouvet ainé. - Besuchet. (Nicolo), S. - Burdin padre e figlio. (Martino), Baumhändler und Blumist.

CHIARI im lomb.-venet. Königreich, mit 6800 Einw.

Industrie. Viel Seidenspinnerey und Weberey.

Seidenspinnereyen besitzen Baressi. (G.) - Bonini. (G. B.) - Bizoni. (P.) - Fogliata. (L.) - Formenti. (A.)

CHIAVARI am Meere, im Genuesischen Sardinien, mit 7700 Einw.

Industrie. Seiden- und Olivenbau, leinen Tischzeug- und Leinen-Manuf. Spitzenhandel.

Manuf.-Waaren. Comotto. (Ant.) - Castaguino. (G.) - Grillo. (Antonio Ved.) - Magnasco. (Pietro) - Magnasco. (Onofrio) - Sanguinetti. (G. A.) - Pilla. (Gius), B. H.

CHIAVENNA (deutsch Claven), mit 2300 Einwohnern.

Industrie. Seidenspinnerey und in der Nähe Fabrik von Lavez-Stein. Transitohandel.

Digitized by Google

Handelshäuser. Cambioni & C. (Otto) - Dolzino. (Carlo.) - Muffeti & C. - Parrochini. (G) - Tunesi. (Carlo) - Vanosi. (Matteo).

— In der Nähe das Moritzbad. —

CIVITA-VECHIA, Freyhafen im Kirchenstaat mit 12000 Einw.

Ausfuhr. Roher Schwefel, römischer Alaun, Getraide, Soda, Oel, Haar, Wolle, Stabholz, Puzzolaerde, Käse.

Einfuhr. Tuch, Seiden und Leinenwaaren, gesalzene Fische, Citronen, Orangen, trockne Früchte, Flachs, Seifen, Baumwolle, Knopern, franz. Weine.

Industrie: Gärbereyen.

Handelshäuser. Arata. (Theophano) - Boschi. (Filippo) - Boscaini. (L.), Gettr. & D. - Bustelli e C. - Calabrini Vincent. - Damas. (Salv), M. W. - Desplas. (Eredi de F.), M. W. - Guglielmi. (Julio), Erede de I. B. Alibrandi, Gettr. - Grazioli e Guis. Fratelli. (Giov. D.) - Grazioli. (Filippo) - Guglielmotti. (Nic.) - Guglielmotti. (A. M.) - Laurent. (Giacomo), Q. - Lenzi. (Cristofo), D. - Martin. (I. B.), D. - Valentini. (Dom.)

Mr. Stamati, Vice-Consul von Frankreich.

— In der Nähe die Bäder von Palazzi. —

COMO, im lomb.-venet. Königreich, mit 7300 Einwohnern.

Industrie: Sammt- und Seidenhandel, Seidenmanufacturen.

Handelshäuser. Bianchi. (Federico), M. W. - Casnati. (Giuseppe) - Cajroli. (Constanto.) - Fischer. (G. M.) - Capitane. (Aless. de), M.W. - Benigno Solari. - Lurasschi. (Fratelli), M. W.

CREMONA im lomb.-venet. Königreich mit 23000 Einw.

Industrie: Seiden- und Tuchmanuf., Darmsaiten und Musik-Instrumente, Geigen und Glaswaaren.

Einfuhr-Artikel: Collonial und Farbewaaren, Leinen-, Seiden- und Tuchwaaren zum Transito, Kameelhaar.

Ausfuhr-Artikel: Seide, Getraide, Flachs, Branntwein, Käse.

Handelshäuser. Anselmi. (Gius. Aug.), Eisen.- Carini. (Cesare), M. & C. - Germani. (Ant.), B. - Fioriani. (Benedetto), Seide. - Vallé (F.), Seide. - Vigorelli. (A.), Seide.

In Manufactur-Waaren, namentlich in Leinwand. Bartoli. (Gov. Bta.) - Bettoni. (Giov. Giac.) - Balestrazzi. (Gius.) - Bussetti. (Benedetto) - Bruetti. (Silverio) - Bianchi. (Federico) - De Capitani. (Aless.) - Diego Torre. - Fermini. (Paolo) - Guerri qm. Giov. Bta. (Cristofo) - Goccioni. (Franc.), Tuch. - Lombardi. (Gius. Ant.) - Luraschi. (Fratelli) - Rossi qm. Pietro. (Gius. Ant.) - Superti & C. (Maria) - Trabattoni. (Giov.) - Zoncada. (Mar. Ant.)

DOMO D'OSSOLA, Königl. Sardinische Stadt im Mayländischen Antheil mit 1300 Einw.

Bedeutender Transito-Handel.

Digitized by Google

Handelshäuser. Erba Bartelomeo. - Fratelli Gentinella. - Zucchinetti & Lucini.

ELBA, Insel im mittelländischen Meer, zum Großherzogthum Toscana gehörig, mit Bergen bedeckt, Areal 7⅛ Q.-Meilen mit 12000 Einw.

Erzeugnisse der Insel. Eisenminen, welche eine jährliche Ausbeute von 2,800,000 Ctr. rohes Mineral geben, das wegen Mangel an Holz nach Genua und Corsica zur weitern Zubereitung ausgeführt wird. Magnet und Kupferminen, Marmor und Schieferbrüche mittelmäßiger Güte, sehr gute Weine, namentlich Aleatico et Vermout, Südfrüchte aller Art, Salz. Wenig Getraide, etwas Seide, Honig und Bergcrystall. Die Hauptstadt und Hafen der Insel heißt

Porto Ferrajo.

mit 3000 Einw. Ausfuhrhandel des rohen Eisen-Minerals und Bayſalzes, wovon bey 54000 Ctr. jährlich gewonnen werden. Einfuhr: Getraide und andere zur Befriedigung der Lebensbedürfnisse erforderliche Natur und Kunstproducte.

FERRARA im Kirchenstaat am Po, mit 24000 Einw.

Bedeutender Spedition shandel. Die Hauptniederlage aller Waaren befindet sich in Ponte Lago Scuro.

Handelshäuser. Braghini. (Luigi) - Dalla Vida. (S.), B. - Mainardi e fig. (Franc.), S. - Mainardi et C. (C.), S. et B. - Massari. (F.), B. - Monari et Vignalli. - Peccenini et C. (G.), B. - Pesaro. (S. M.), B. - Ruvinetti Righetti. - Zatti et C. (Tomaso).

FLORENZ, (ital. Firenza), Toscanische Hauptstadt am Arno mit 75200 Einwohnern.

Industrie und Handel: Seidenmf. in Atlas, Damast, Strümpfen, Band, türkischen rothen Mützen, gewürkten Tapeten, Korallen-Fabr., Strohhut-M. in Signa, Porzelan-Manuf. in Dosica, Seifen, Parfumerie, Essenzen-Fabr., Stukatur, Marmor und Alabaster-Arbeiten, Mosaik und Incrustten. Bedeutender Oel- und Wein-Ausfuhr-Handel, Einfuhr von Manufactur-, Colonial- und Farbewaaren, Quincaillerie ꝛc.

Handelshäuser u. Speculanten. Baldi. - Balestré. - Berrafuol. - Bosi. (G. et Giuseppe) - Borri et C. (F.) - Carcasson et Sachino, M. W. - Castelnuovo. - Coen. (Davide), M. W. - Fano et C., M. - Guerber et C. (S.) - Grilli. (Carlo), M. - Hurander et C. (Fratelli) - Leon Va. Luzzato, MW. - Mandolfi e Fermi. - Montelatici et C. - Morelli e Giumbini. - Orsi Fenzi et C. - Orsi et C., sonst Donat Orsi e Fig. - Peratoner. - Poccini et C. - Sachino. (Sabate Moisé) - Servi et C. (Davide), M.W. - Salomon Levi Raffaele. - Strozzi. (Aless.), M.W. - Taddei. (Franc.), M. - Vasse e Montelatici. - Vasse et C. - Volterra.

Commissionairs. Bellini e Gius. Verita. (Cesare) - Moretti. (Vicente Maria) - Reali et C. (Luis) - Stoppiani e C. (Ferd.)

Alabaster-Arbeiten. Pietro Pisani et Fratelli.

Bijouterie. Castelnuovo. (Abr.) - Chimichi Yano et C. - Eredi d'Abram. - Leon Vita Davide Fenzi et C.

Glaswaaren. Cremencini. (Luigi Eugenio) - Lenier Agustini.

Digitized by Google

Papier-Fabriken. Livini et C. (Gius.) - Magnani e Fig. (Giorgio) - Vivaldi. (Gius.) à Briglia per Firenz.

Parapluë-Fabriken. Balducci. (Cajetano) - Rigacci. (Vicenzo) - Tantini. (Ger.)

Quincaillerie. Ghebhardi Fratelli. (Luigi e Ant.)- Pasqui. (Gius.)- Taci. (Gius. e Lorenzo) - Taccioni et C. (Gius.)

Seiden-Manufacturen. Cantini et C. (Filippo) - Ignanci. (Andrea) - Jugheri et C. (Ant.) - Morelli et C. (Ferd.) - Natti e Muttiorzi. - Redi Matteoni et C. - Steffani. (Fratelli)

Strohhut-Manufacturen. Andiola Carbonai et Comp. à Signa. - Guerber et C. Sand. à Signa. - Martini. (Aless.)

Buchhändler. Pagani et Fig. (Gius.) - Molini. - Ricci.

FORLI im Kirchenstaat, mit 13000 Einw.

Industrie: Seidenspinnerey, Schwefelraffinerien, Salzsiedereyen.

Domenico Manzoni, B. et C.

GENUA, Freyhafen in der Provinz gleiches Namens — Sardinien — mit 76000 Einwohnern.

Industrie: 1500 St. zur Seidenzeugweberey, besonders in schwarzem Sammet, Damast, Weiberstrümpfen, Blumen, Korallenfabr. Bleyweiß-, Nudel-, Hut-, Woll.-Strumpf- und Tuch-Fabr. Chocolade, candirte Früchte, Galonen und Tricot.

Handel. Stapelplatz aller westindischen Producte, Korn, Olivenöl und Seidenhandel.

Armateurs et Assureurs. Basso. (Ge. Go.)- Biate. (G.)- Compagnia nationale. - Degola. (Dom.) - Deluucci e Scasso, Seide und Sammet. - Lombardo. (I. E.) - Morro. (G. P.)-

Banquiers. André Nipote & C. - Banza. (Giov. Gerardo) - Bächlin. (G. M.) - Boggiano & Cavagnaro. - Castellini. (Baldasare) - Celesia. (Dom.)- Charbonel Fratelli, C. & S. und Tabak.- Chiappa Tubino & C., M.- Decanilli. (F.)- Degola. (L.)- Delarue. (Fratelli)- Dodero. (Niccolo), A.- Doxat (Andr.). M.- Durazzo Fratelli.- Erminio. (Giov. Bta.) - Gnecco & C. (Angelo Maria) - Hagermann. (Jonas) - Hortolan. (G.)- La Pierre & C. (P.), M. W.- Marré. (B.)- Morro Fratelli. (G. et P.)- Oneto. (Fratelli)- Palmeri qm. Seraphino. (F.)- Parodi di qm. Bart. (Giac.) - Pasteur. (G. M.), A. - Guartara. (Giov.) - Ricci. (Giov. Bta.) - Straforello, (Dom.) - Tollot. (G. A.), A. -

Kaufleute und Speculanten. Acquarone Fratelli. - Badano. (Basquale) - Baschild et C. (G. M.) - Bellone et Fossati. - Bertolotti Aime et Artinga. - Boulanger Trumpler et Toppler. - Bruno. (F. M.) C. u. Leder.- Cambiaso Fratelli, C. u. Confituren.- Canale. (Antonio), C.- Carbone. (Stellano), C. - Casanova et C., C. - Casanova et C. (F.) - Castello. (G. B.), in Eisen. - Caveri Cesare. - Chiossie Carbone, in Eisen. - Costa e Cosmelli. - Dagnino. (A.)- Dealbertis. (G. M.), Seide, auch Tuch.F.- Dealbertis. (Dom.), it.- Deluchi. (B.), C. in roher Seide und Sammt:F. - Deluchi et Fossati, item. - Dodero. (Seb.), C. - Elena. (Filippo), D. et M. - Elena. (D.), D. - Ferrario qm. Martin, (G.) - Ferro. (G. B. A.), in Seide und Eisen. - Forte. (G. Sav.), Sp.- Galleano Balualdo et C. (G.), Sp.- Gombaro. (C.), Holz.-

Digitized by Google

Gaulis Fratelli. C. in Seide. – Gervino. (Alberto), A. et Papier-F. - Guecco aus Nervi bey Genua (Girolimo), Früchte. - Heath et C. – Long. (F.), Q. – Lyle Gibbs, M. W. - Muenab Middleton et C. – Maffone et Avanzini. - Maglione et Figlio. (Aug.), Getraide. - Marsano. (M. A.), aus Nervi bey Genua, in Früchten. - Masnata e Fig. (G.) - Massucone. (G.) - Merello. (F.) - Modona. (Abram Vita) – Montano Figli et Nipote, Hanf. – Montebruno Fratelli. – Novaro. (Luigi) - Nuvelli Castelli & C. – Pessalte. (Maria) – Pittaluga e Martines. - Podesta. (Giacomo Filp.) Nipt. – Polleri (Giovanni) – Prato e Figli. (B.) – Pratalongo. (R. e Fratelli), Corallen. – Ricchino. (Ag.) - Rocca. (G. B.) - Rughi. (G. M.) – Sartone. (Tom.) – Samengo d'Angelo. (Gius.) - Santoro. (Gasparo d'Ant.) – Schlapher. (Mattia) – Schmidt. (G. B.) – Sciaccaluga et comp. (Gaetano) – Sezanne, Aubert & C. – Sivori & Rossi. – Sturla. (Angelo) - Vassallo aus Nervi. (Giac.) – Worthington Darbi & C. – Zignaco. (G.) – Wollaston & Faesy.

Colonial- und Material-Waaren. (Pratelongo et) Ansaldo, MW. - Badano. (Tom.) - Baglietto. (B.) – Balbi. (Em.) - Bertelli. (G. M.) - Boccardo. (Giac.) - Boccardo. (A.) - Borello. (P.) – Botto. (E.) - Calcia. (Niccola), Blumwoll-F. – Cattaldi. (Aless.) – Causa. (Alberto) – Celle. (Dom.) - Celle. (G.) – Codevilla. (M.) - Crosa. (G.) - Curotta. (P. F.) - Defferari. (G. B.) – Lautier. (G.) - Liberti. (Filippo) – Magnetto. (C.) - Pavere. (Alberto), in roher Seide. - Pelozo. (Franc.) item. - Piccardo. (Gius.) – Piccardo. (Venzeslav.) – Valerio. (A. F.)

Manufactur-Waaren. Briguardello e Samengo, Lbt. – Casanova. (G. B.), item. - Drago. (C. D.), item. - Eynard. (G. L.), item. - Gurberdi. (G. F.), Tuch. – Montalan et Sizaire, Lbt. u. Tuch. - Parodi Fratelli. (P. et G.), Mouffelin. – Parodi. (Pasq.), B. - Pescia. (G. B.), Seiden-Sammet. - Prato. (G.), Tuch u. Lbt. - Rivara. (G.) di qm. Giov. Bta., Lbt. - Schiapapietra. (A.), Tuch.

Seidenstoff und Sammetfabr. Delucchi e Scasso. - Molfino. (P. B.) – Pescia. (Filippo) - Tealdo. (Michele) - Viani. (Franc.) –

Korallen-Fabriken. Ferra Molla. (Ambrogio) – Oliva. (Lorenzo Bartolomeo) - Oliva. (Bernardo) di Lorenzo. - Oliva. (Lorenzo Mattio) - Oliva. (Maria Antonia) - Oliva. (Gerolamo) di Lorenzo Bart. - Pratolongo. (Raffaele Fratelli) - Cartagenova. (Em.) – Ceccardi. (Luigi)

Quincaillerie-Waaren. Bompard Fratelli. - Bertrand Sander. - Compiano. - Frian Fratelli. – Garnier e Sezanne. - Insom. (G.) – Long. (Francisco) - Nicod. (Ambr.) - Sezanne Aubert et C. - Tamanzi. (Angelo M.)

Droguercy-Waaren. Assalino. (Em.) – Elena. (Dom.) – Lagorio. (L.) – Parodi Fratelli. - Parodi et C. (G. N.) - Odero Guis. Monjon. – Serra. (F. M.) - Serra. (M. A.)

Spediteurs. Astrue et C. (Charbonel) - Cabella. (I. M.) – Ferriroli Paroli et C.

Buchhändler. Yves Gravier. - Medici. - Rogliani.

Consules der auswärtigen Staaten.

Für Brittanien	Sr.	Palmedo.
" Dännemark	–	Morellet.
" Frankreich	–	Schiaffoni.
" Oesterreich und Türkey	–	De Martignone.
" Portugal	–	Piaggio.
" Preußen	–	Carlo Andrea Filippi.
" Spanien	–	Beramendi.
" Schweden	–	Holmberg.

Digitized by Google

GUASTALLA im Kirchenstaat.

Holzhut-Manufactur besitzt

Antonio Chierici.

IOREA an der Dora Baltea im Piemont. Sardinien, mit 7000 Einw.

Industrie und Handel: Organsinseide, Seiden- und Käsehandel.

Organsin-Seiden-Fabrikanten. Carlo Ponzio. - Vagina d'Emarese Gianetti, in Käse. - Benvenuti, B. H.

LIVORNO, Hafen im Großherzogthum Toscana, mit 51000 Einw.

Industrie: 4 Korallen-Fabriken, (Product 233000 Thlr.) Seifen-, Rosoglio-, Papier-, Tabaks-, elfenbeinerne Kamm-, Billard-Kugeln-, Stärke-, Puder-, rothe Kappen-Fabr., Gärbereyen, Alabaster-Waaren, Cremortartaro.

Handel. Hauptstapelplatz von Colonial-Waaren für den Bedarf Italiens, so wie aller levantischen und barbarischen Producte. Spanien führt viel Wein und Früchte dahin, und empfängt dafür diese Producte. Hamburg und der Norden liefert vorzüglich Hanf, Holz, Pech, Theer und andere Produkte, Tuch, Baumwoll-Waaren, Quincaillerie- und Modewaaren. Nord-Amerika bringt Colonial-Waaren, nimmt dagegen spanische Weine, Früchte, Manufactur-Waaren und Leinen, die theils aus Frankreich, theils aus Holland und Deutschland dahin kommen. Bedeutender Transito-, Speditions- und Wechselhandel.

Vornehmste Handelshäuser und Banquiers. Abudarham. (S.) - Arbib. (G. et A. de G.) - Arbib. (Isac) - Arbib. (Isaia) - Aruch e Rimini. - Baeri et Busnach. - Bassano e Mandolfo. - Branca. (Ant. Fr.) - Champbell Crokat et C., sind Agenten der Lloyds-Assec. Kammer in London. - Costachi. (G.) et Fig. - Danti et Antony. - Dargent. (P.) - Defungo. (M. A.) - Dupouy. (Fratelli) - Franchetti. (D.) - Fouquet et C. - Giamari. - Haraneder Fratelli et C. - Hetzscher Marbeau et C. - Janer, S. - Levi l'aîné. - Mille. (Fr.) - Modena et C. (E.) - Mospignotti e Patrino. - Nesi. (Fortunato) - Noccioli. (Ch. e L.) - Pasteur e Figli. (G. M.) - Pereyra de Leon. - Pedrocochino e Rodocanacchi. - Piucoto. (S.) - Rilliet. (L. et G. G.) - Santi Pasquale Bargellini. - Santoro. (Antonio) - Sappa et C. (G. Antonio) - Silvester. (G. M.) - Sen Guebhardt et C. - Simone Bristelli. - Tedeschi et C. - Tobler Fratelli. - Tomée. (L.) - Ulric. (G. C.) - Urielli. (L.) - Villa Reale. - Walser Kriemler et C. - Webb et C. (G.)

In Eisen und Mater. Cartelli. (Dom.) - Degen Puricaner et C. - Errera. (G. C. et G.) - Gianella. (Marco) - Fenzi. (L.) - Finetto Magnani. - Mauselis. (Em.) - Nardari. (Giov. Bta.) - Spagnolini. (Luigi) - Servi. (Isac et Raff)

Droguisten und Straußfedern. Proccacia. (Gius.) - Pinchas. (Davide) - Scrusi. (Nissim) - Valle. (I. D.)

Corallen-Manuf. Ambron. (Salomon d'Isac). Errera. - Villareale Fratelli. -

Manufactur-Waaren. I. B. Della Lena. - Saffangi et C. (Vicente) - Wagner Fratelli et C. - Gamba. (Gius.), B. H.

M. le Chevalier Mariotte, Consul für Frankreich.

Digitized by Google

LODI im lomb.-venet. Königreich mit 12350 Einw.

Industrie und Handel. Seidenweberey. Fayence-Fabrik, Stapelplatz der in der umliegenden Gegend fabricirten Parmesankäse.

Commissionaire. Balestrieri. (Vinc.), bloß in Käse. - Passerini (Luigi) - Zali. (Giov.), bloß in Käse.

MAILAND, (ital. Milano) Hauptstadt des lomb.-venet. Königreichs, mit 125 00 Einw. zwischen 2 Canälen, welche in den Adda und Tessin führen.

Industrie: 1 große Cattundruckerey, die bey 3000 Menschen beschäftiget, 1 dergl. Tabaks-Manufactur für Königliche Rechnung, 1 Schwefel- und 1 Salpeter-Raffinerie, weiß Vitriolöl-Fabr. Einige Papier- und Tuchmanuf., 1 Glas- und eine Spiegel-Fabrik, Wachsbleicher. Ueberdieß werden hier sehr gut verfertiget: mathem., physik. und musikalische Instrumente, Juwelen, Kameen, Carniol und Bergcrystallarb., Majolik, Kutschen, Mobilien, Chocolade. Gärbereyen.

Handel: Ausfuhrartikel sind: Seide, Lein, Hanf, Reis, Käse, Atlas- und brocatene fridene Stoffe.

Einfuhr-Artikel: Colonial und Farbe, Quincaillerie, Tuch, feine Leinen, Pelz und Lyoner, so wie Pariser Seiden-Band- und mehrere Baumwoll-Manufactur-Waaren.

Banquiers. Ballabio et Besana. (Fratelli), auch Seide. - Benola Desimoni et C. - Carli. (Tomaso) - Celesia. (Dom.) - Ciani. (Fratelli), auch Seide. - Dezabuesnig et Comp. - Giulini et Mangiagalli, Seide. - Hengelmüller et C. - Mamoni. (Ignacio) - Marietti e Fratelli, (P.), auch Seide. - Mausnari Montilhon Figlio et C. (Fratelli) - Mirabaud et C. - Negri. (G. B.) - Porta e Figlio. (Gius.) - Robaglia. (Ant.), auch Seide. - Rougier. (Josue)

Vornehmste Kaufleute und Commissionairs. Agazini. (I. C.), D. - Azimonti. (G. B.), M. - Azimonti et Bornati, it. C. - Barisone e C. (Cipriano d'Ant.), S. - Battaglia e C. (Giac.), M. W. - Battaglia. (Carlo de Michele), item. - Battaglia. (Eredi di Giuseppe), Gärberey und Leder. - Bazzoni. (Giov. de Dom.), Bellati. (Vincente), M. W. u. Leder. - Beretta e Fainardi, C. - Bezuzzy. (Gius.), C. - Bovara. (Gius. de Giac.), Seide. - Bignani et Vassalli, C. - Biraghi di Dom. (Paolo), M. W. - Brambilla. (Angelo), S. - Cairati. (Pietro e Michele), S. et C. - Calvi e Bussi, bruno. - Cobianchi. (Victor) - Curioni. (Isidoro), M. W. - Devels et C. (Gius.), C. - Fellinger et C. (D.), C. - Ferrari. (Angelo), M. W. - Foguetti Ved. Chiesa. (A. M.), MW. - Grassi. (Mich.), M. W. - Legnani. (Giov. Bta.), D. - Margaritis. (G. B.), S. - Marietti e C. (Carlo), C. - Marocco. (G. de G. Ant.), Del. - Martin Laroche e C., Seide. - Mazzi. (Felice). M. W. - Miville. (F.) - Milius. (H.). Seide. - Mazza. (Luigi). M W. - Mollet. (Claudio), Parf.-F. - Noé. (Pietro) - Peregalli e C. (Costant.), M. W. - Pessina. (Luigi), item. - Pessina. (Giov.), item. - Poggi. (F. M.) et B. - Poli. (Lorenzo) - Prinetti- (Ignacio), C. - Remy, M. W. - Scopini e Fig. (Gius.), Leder. - Soresi Fratelli, S. - Taccioli. (Gaetano) - Valeri. (Ant.), D. - Vogher e Bassi, M. W. - Zanella. (Gius.), Wachs und D.

Buchhändler. Dumolard et C. - Giegler. - Margailland.

Kupferstichhändler. Vallardi. (P.) - Vallardi. (Gius.)

Mr. Gaillard, Consul für Frankreich.

Digitized by Google

MANFREDONIA, Hafen in der Provinz Capitanata Sicilien, mit 5000 Einwohnern.

Industrie: Unbedeutend. Handel. Getraideausfuhr und Speditionshandel.

Commissionairs. Garzia qm. Bartol. (Daniele) - Guerra et C. (Vincenzo) - Oronzo Nove.

MANTUA, (ital. Mantova) im lomb.-venet. Königreich, Festung mit 23000 Einwohnern.

Industrie und Handel: Seide und etwas Tuchweberey, Gärbereyen. Ausfuhr von Reis. Handel, meistens in den Händen der Juden.

Handelshäuser. Bassano: (Eredi di Davide) - Borla. (Lazaro Vita), B. - Carpi. (Buonajuto Vita e Fratelli) - Ferrari. (Francesco) - Finzi Datil. - Forti. (Mo é Abram) - Levi. (Sam. Jacob), Sr. - Loria. (Israel Vita), B. - Dalla Volta. (L.) e Fratelli, D. - Dalla Volta. (Salvador), D. - Maroni. (Jacob), Seide. - Norsa. (Aron Cervo), item. - Norsa Mosé e Fratelli, B. - Sforni. (Leon), Seide.

MENTONE in der Provinz Nizza am Meere Sardinien mit 3000 Einw.

Handel: Citronen und Südfrüchte.

Commissionairs. Albini Fratelli. - Carle padre e Figlio. - Alfonso e figlio. (Bened.) - Gastaldy. (Aug.)

MESSINA, großer durch eine Citadelle vertheidigter Hafen an der Meerenge gleiches Namens auf der Insel Sicilien mit 70 bis 75000 Einwohnern.

Industrie: Außer 4000 Stühlen, worauf Seidenzeuge verfertiget werden, unbedeutende Handwerksarbeiten.

Handel: Beträchtlicher Ausfuhrhandel der bekannten Sicilianer-Producte, als: Getraide, Oel, Mandeln, Weinbeeren, Wein, Sumach, Manna, Seide, Baumwolle aus Lipari, Orangen, Zitronen, Lumpen, Lammfelle, Leinöl, Kaninchenhaar, Kantharidien, Weinstein, Rohr, Salz, Alaun ꝛc. England führt die meisten Colonialwaaren und Industriezweige über, doch bringen auch Holland Frankreich und Deutschland bedeutende Parthien von Manufacturaten hieher. Die meisten hiesigen Häuser halten Commanditen in den übrigen Sicilischen Häfen, als Catania, Girgenti, Lipari, Palma, von wo aus die Verschiffungen von Getraide und übrigen Landesproducten erfolgen.

Handelshäuser. Birch. (Sam. Ogden), A. - Bombace. (Filippo) - Buonacore. (Lucca), M. W. - Carmine Torro. - Chapeaurouge (Giov. Gasp. de), A. - Celesti. (Giov. Bta.) - Chiesa. (Gius.), in Cipri. - Dunner et C. (Melchior). - Foberti et C. (Gius.) - Laudamo et C. (Saverio) - La Corte Loffreda. (Carlo Ant.), in Cipri. - Marchetti. (Dom. M. E.) - Milanesi et C. (Ant.) - Walser et C. (Giov.)

— Leuchtthurm (Faro.) - Aetna —

MODENA, Hauptstadt des Herzogthums gleiches Nahmens, mit 20000 Einwohnern, am Kanal aus der Secchia.

Digitized by Google

Ausfuhr: Steinöl, Getraide und sehr guter Wein.
Einfuhr: Leinen, Tuch, Quincaillerie, Bijouterie- und Colonial-Waaren.
Industrie: Gesunkene Seidenweberey, Gärbereyen, Hanftuchweberey. Glashütten.

Handelshäuser. Ferrari. (Gaetano) - Formiggini e figlj, (B). - Grego et C. - Nizolli et Boni. - Sanguinetti Fratelli. - Torri Nipote e C. - Usilio. (B. A.) - Zanini. (Ant.)

MONACO in der Prov. Nizza Sardinien mit 1200 Einw.
Ausfuhr. Südfrüchte, Orangen, Citronen.
Commissionaire. Aug. Gastaldy. - Sulzer Barrière et C.

MONDOVI im Piemont. Sardinien mit 21000 Einw.
Industrie: Seidenmühlen, Gärbereyen, Tuch- und Hutmanuf.

Kaufleute. Bongioanni Fratelli, M.W. - Boveri Tonnelli, item. - Cordero Vonzo, Tuchman. - Gadino, Hutfabr. - Ricolfi, Gärberey. - Rossi, Bwolle.

NEAPEL, (ital. Napoli) Hauptstadt am Meerbusen und des Königreichs gleiches Namens, mit 339468 Einw.
Industrie: Fabriken und Manufacturen so unbedeutend, daß die die meisten Artikel vom Ausland bezogen werden müssen. Jedoch giebt es hier einige Seiden-, dergl. Band-, wollene Tuch- und Decken-, Musselin-, Leinen- und Tafelzeug-Webereyen, Papier-, Neapelgelb-, Seifen-, Darmsaiten-, Pasten- und Liqueur-Fabriken, Manufacturen von Bajetten, Londrins und Ratins; Porzelan-Fabr., Lava- und Schildpattdosen, Guitarren.
Handel. Bedeutende Ausfuhr sämmtlicher Landesproducte, namentlich Calabreser und Puglieser-Oel, Seide, Wolle, Sud und trockene Hülsenfrüchte, Getraide, die herrlichsten Weine, als Vino greco Pozzuoli, Lagrima-Cristi, Baumwolle, Branntwein, Manna, Süßholzsaft ꝛc. Uebrigens erstreckt sich der Handel dieses Platzes auf die Einfuhr aller europäischen und westindischen Produkte, namentlich Zucker, Caffee, Cacao, Indigo, Droguen, Spezereywaaren, franz. Weine, holländ. engl. und deutsche Tuche und Leinen, Quincaillerie, Bijouterie, Mode- und Kramerwaaren, Glas, Baumwoll-Manufacturate, Uhrmacherwaaren, Kupfer, Blech, Bley, Tabak und gesalzenes Fleisch. — Hat eine Bank mit einem Fond von 1 Million Ducati di Regno oder Thlr. 1,081,549 sächs.
Banquiers. André et Forquet. - Andra et C. (L.), auch C. in M.W. und Landesprod. - Bourguignon. (Giov. B.) - Buono. (G et G.) - Duroni et C., auch C. in M.W. und Landesprod. - Falconnet et C. - Meuricoffer Zio Servillo. (Fed.)
Handelshäuser. Aselmeyer et Just, C. - Attanasio. (Viuda d'Ant.) M.W. - Balsamo. (G. M.) - Ballarin e Cambres. (F.) - Barton Mainqy et Price. - Bordo. (C.) - Bourgeois. (Stanislao), M.W. - Brevet Fratelli. - Buonacore. (G. Lucca), M. W. - Cilento. (Antonio), Q. - Cordiglia. (Amb.) - Comming Wood et C. - Degen et C. (F.), C. - Dewels et C. - Duchatiot. (Claude), C. - Francesconi et C. (G.) - Gasquet Remond et C. - Ginestous. (Eredi de Steff.) M.W. - Giordano Fratelli. M.W. - Heigelin et C. (C.), C. - Kainsay et C. - Lecointe Piot et C. - Mittelholzer et C. - Mongiardino. (Gius.) - Musso (Stefano) - Monchi. (F. Ant.), M.W. - Miuli. (Gregorio), it. - Marano. (Francisco), item. - Peunesi Fratelli. - Politi. (Ferdinando) Seide et C. - Roger Fratelli et C. - Reymond et C., C. - Rossi Attanasio Talamo, Eisen. - Samson. - Turner et C. (Gius. G.) - Talamo. (Luigi e Bend.) - Vallin Routh et C.

Digitized by Google

Darmsaiten-Fabrikant. Giuseppe de Guida.
Buchhändler. Borel et Pichard. - Hermil Fratelli Romilli.

Consules der auswärtigen Staaten.

Für Frankreich Mr. de Boureet – Viceconsul Mr. Silvestro de Sacy.
„ Sachsen - Just.

Sehenswürdigkeiten. Vesuv, Catacomben des heil. Januarius, Grotte des Pausilippus, die königl. Gebäude de Portici, das Carthäuserkloster ꝛc.

NIZZA, Freyhafen in der Provinz gleiches Namens Sardinien mit 18000 Einwohnern.

Industrie und Handel. 10 Organsin-, 1 Seiden-, 10 Oel-, 2 Papiermühlen, 8 Gärbereyen, Seifensiedereyen. Handel mit Oel, Wein, Seide und Südfrüchten.

Armateurs und Banquiers. Avigdor maggiore e Figlio, B. – Giovanni maggiore, A.– Giovanni Fratelli, A. – Robaglia Fratelli, B.

Commissionairs und Kaufleute Astraudo. (C. A.), Seide. – Avigdor Fratelli, Sp. - Caisson Fratelli. – Carlonne et C. (E.), Sp. – Chamossi, Wein. - Clerissi maggiore et C. – Gastaud. (G. H.)– Gazielle, (G.)– Girard e Figlio maggiore. – Gubernatis cadet, S.– Guide. (G. B.), Sp. - Jaume et C. - Mayes et C. (P.), M. W. - Mosé. (Abr.), M. W. – Pollon. (Fr.), Sp. - Reynaud et C. (Ant.) - Samuel Moysé et C. – Serrat maggiore, Sp. – Thaon Fratelli. - Tossely. (B.) – Viala. (Agr.), M.W. und seidene Deckenmanuf.

Buchhändler. Cugnet Figlio maggiore. – Ginge, Direttore della Societa typografica.

Consules der auswärtigen Staaten.

Für Brittanien Mr. Raybaud.
„ Dänemark – Ruchet.
„ Frankreich – Decandolle.
„ Portugal – Thaon.

— Geburtsort des berühmten Malers Vanloo. —

NOVI im Herzogthum Genua, Sardinien mit 5400 Einw.

Industrie und Handel: Seidenbau, Seidenspinnereyen, Stapelplatz für die Lombardey aller Levantischen Producte, starker Getraide- und Tuchhandel, engl. franz. und deutsche Tücher.

Handelshäuser. Barthelemy Signa, S. et C. – Clarion Zio e Nipote. - Gazana. (C. F.), B., M. W. u. Seide. – Ghiara. (L.) - Povese. (G. D), M. u. Seide. – Peloso. (G. M.), M. u. Seide. – Vacaro. (G. A.), B., M. W. u. Seide.

PADUA (ital. Padova), im lomb.-venet. Königreich, mit 31000 Einw.

Industrie: Ord. Tuch und Casimirmanuf., Seiden- und dergl. Bandweberey, Gärbereyen, Landhandel.

Handelshäuser. Beggio. (Gior.)– Bia. (Steff.) - Borsetti. (Gins.), M. W.- Rossignoli. (Giov.), M.W.- Trieste. (Gabriele), M.W. – Valvasoti. (C. B.), item. - Ziano. (Marco), item. - Zabbora. (G. B.)

PALERMO mit zwey, einem großen und einem kleinen Hafen, Hauptstadt der Insel Sicilien, mit 120000 Einw.

Industrie: Seidenzeug,- Gaze- und Seiden-Strumpfmanuf. Gärbereyen, Gold- und Silberarbeiten. Die Fabrikation aller übrigen

Artikel ist äußerst unbedeutend und werden solche vom Ausland bezogen. — Ergiebigen Thunfisch- und Sardellenfang.

Handel: Beträchtliche Ausfuhr der Landesproducte; dahin gehören: Waitzen, Bohnen und andre Hülsenfrüchte, Manna, Aloe, Sumach, Weinbeer, Südfrüchte, Siracus- und Malvasia-Wein, Seide, Leinöl, Lammfelle, Lumpen, Kaninchenhaare, Kanthariden, Weinstein, Sardellen, Thunfisch, Alaun und Salz. In stetem Handelsverkehr mit England, welches diese Insel fast mit allen Industriezweigen und Colonialwaaren versorgt. Außerdem finden franz., holländische und deutsche Manufacturate Absatz. — Eine Zettelbank. —

Handelshäuser. Bazan. (Leonardo) - Caillot Le Gibbs. - Coglitore. (Salvatore e Pietro) - Marson. (M.), franz. Consul.

PARMA, Hauptstadt des Herzogthums gleiches Namens am Flüßchen Parma mit 28,000 Einw.

Industrie: Seiden- und Drehseider, auch Barchentmanuf., Seidenstrumpfstrickerey, Hutmanuf., Zwirn. Bodonis berühmte Buchdruckerey mit den schönsten Typen von beynahe 200 Sprachen.

Ausfuhr: Handel in roher und gedrehter Seide, Käse, und obigen Manufacturaten.

Handelshäuser: Acetl. (Gaetano). Barrachi. (F.) - Barratta. (A.) - Bertolini. (A.) - Blanchon. (Giac.) - Bottamini. (C.) - Bugada. (P.) - Cagiati. (F.) - Cagiati. (S.) - Casazza. (A.) - Ferrari. (V.) - Fontanella. (L.) - Formenti. (Giac.) - Generali Poma. (D.) - Ghinelli. (Fid.) - Gottardi. (Giac.) - Guidotti Lelius. (A.) - Lorenzo. (N.) - Lorenzo. (L.) - Lorenzelli. (A.) - Massa. (Giov.) - Melley. (L.) - Melloni. (A.) - Mensi. - Mori. (D.) - Ortalj. (F.) - Pasini. (V.) - Piazza. (G.) - Piroli. (G.) - Poncet. (G.) - Rigo. (B.) - Servranti. (G.) - Thomasini. (G.) - Ventura. (L.) - Vernazza. (L.) - Vighi. (L.)

Buchhändler und Drucker. Blanchon. - Bodonis. - Paganino.

PAVIA im lomb.-venet. Königreich, am Tessino, mit 23250 Einw.

Industrie und Handel: Seidenweberey, Stückgießerey, beträchtlicher Ausfuhrhandel mit Reis, Hanf, Käse und Wein.

Handelshäuser: Fratelli Ferrari, in Käse. - Ferri et Valvasotti, in Getr. - Fantonetti, C. - Giovanni Obbicini, C. - Guangiroli. (Gius.) Glasmanuf. - Fratelli Dagna, it.

PESARO, zum Kirchenstaat gehörig, an der Mündung der Foglia, kleiner Hafen mit 10000 Einw.

Industrie und Handel: Seidenweberey u. Spinnerey, Organsinmühlen, Majolikfabr., Handel mit diesen Erzeugnissen.

Handelshäuser. Del Bene, Seide. - Ghirlandi Braccini, M. - Salvator della Ripa, Seide. - Perfetti. (Marco), in Eisen und Seide. - Pesaresi (Gius.), item.

PIACENZA, zum Herzogthum Parma gehörig am Po, mit 15000 Einw.

Industrie: Seiden- und Leinenstrumpf-Fabr., Seidenstoff- und Barchentmanuf., Organsinmühlen, Hutmanuf.

Handelshäuser: Agazzini. (Fabricio), S. - Albertazzi. (Gius.), S. - Basini. (Gaetano) - Bigotti, B. et S. - Bono et C. (Bernardo), Seide und Tuch. - Comploi. (Martin), M. W. - Masserati. (A. et G.), M. - Maure del Maino, B. H. - Orcesi. (Ignazio), B. - Tedeschi. (Gius.), B. H. - Uttini. (Bernd.), Zwirn und Wolle.

Digitized by Google

PISA im Kirchenstaat am Arno, mit 17000 Einw.

Industrie: Bleyschmelzen, blau Vitriol-, Schwefelblumen- und Glasfabr. Handel mit Oel und Mais.

Handelshäuser: Becherini. (Niccolo) – Cecconi. (Paolo) – Delbecarro, (Gaetano) – Martelli. (Paolo) – Melastresi. (Gaetano) – Nicoli. (C. et L.) – Nistri, B. H. – Poli, B. H. – Palamidesi. (Tom.) – Unis. (Ant.)

— 1½ Meile von der Stadt die bekannten Bäder. —

PISTOJA im Florentinischen zum Großherzogthum Toscana gehörig, mit 10000 Einw.

Industrie und Handel: Beträchtliche dem Gouvernement zugehörige Eisenhammer und Hütten, dergl. Waarenfabrikation, besonders Nägel. Ausfuhr dieser Artikel und der bekannten Diamanti di Pistoje, eigentlich Bergcrystall.

Kaufleute. Faure, Director der Eisenhütten. – Manfredini, B. H. – Salvetti, C.

PORTO MAURICIO, Hafen im Herzogthum Genua Sardinien, mit 3000 Einwohnern.

Industrie und Handel: Oelmühlen, Seifen- und Paßtenfabr., Getraide-, Wein-, Oel- und Tuchhandel.

Kaufleute: Amadeo. (F.) – Amadeo. (Nicc.), Tuch. – Ameglio (Fratello di Giacomo), Getr. u. Oel. – Aquarone Fratelli. (F. L.), Oel. – Benza Fratelli et C. (Gius. et Giov.), Getr. u. Oel. – Brarco. (F.), Wein. – Carsamilia padre e figli. – Corradi e figli, (B.) – Donaud e figli, (G.), Tuch. – Faber et Nipote, Oel. – Ferrari. (N.), Tuch. – Federici Laurent e figli, Tuch. – Gandolfi maggiore, Oel. – Garibaldi. (Alexs.), Oel. – Gastaldy Fratelli, Tuch. – Giribaldi Fratelli, Tuch. – Laura. (Stanislao de G. C.), Tuch. – Manuel. (L.), B. – Navaro. (Ant.), Tuch. – Pastorelli, (F.) B. H. – Rambaldy e figlio Nipote maggiore. (Giuseppe), C. in Oel. – Restano. (B. C.), D. – Straflorello et C., C. – Vareze figlio et Comp. (P. A.), Oel.
Mr. Armaud Auboin, Consul für Frankreich.

RAVENNA am Meer, im Kirchenstaat, mit 10000 Einw.

Industrie und Handel: Seidenweberey, Seifenfabr., Getraide- und Pasten-Handel. Einfuhr-Artikel: Colonialwaaren, Quincaillerie, Bijouterie und Manufacturwaaren.

Serra. (G.), B.

Seifenfabr. Cantagali. – Della Torre. – Guernieri.

— Dante's Grabmahl. —

REGGIO am Tessone, im Herzogthum Modena, mit 13300 Einw.

Industrie und Handel: Gesunkene Seidenzeugmanuf., Ausfuhrhandel, Getraide, Wein, Seide, Flachs, Käse.

Handelshäuser und Commissionairs. Becchi. (Marco) – Bersani. (Fratelli) – Carini. (Amadeo) – Casali. (Pietro) – Corti. (Nicolò) – Guicardi. (Luigi) – Massa et Montano. – Tinelli. (Pietro) – Spaletti. (Guglielmo)

— Geburtsort Ariost's. —

ROM, (ital. Roma), an der Tiber, Hauptstadt des Kirchenstaats, mit 128,000 Einw.

Digitized by Google

Industrie und Handel: Unbedeutende Fabr. und Manufacturen. Einige gute Tuchmanuf. von Landwolle, Hutfabr., gute Handschuh, Galanka und Sohlleder, Schwarzseidene schwere Zeuge, Sammet-, Atlaß- und Taffentmanuf., Rosenkränze, Klosterblumen, Kämme, Silberarbeiten, Disegno etrusco, Glasperlen, Darmsaiten, Ultramarin, Neapelgelb, braune Tusche, Mahlerpinsel und vortreffliche Mosaikarbeit. — Ausfuhrartikel sind Alaun de Tolfa, Vitriol, Puzzolaerde, Anis und Baumöl. Bedeutender Wechselhandel. —

Banquiers: Artenand Regni et C. - Chiari. (Romoaldo) - Conti et Londei. - Crespi. (Tomaso) - Girlo Caradori. - Papiani. (Dom.) - Rossi Vaccari. (Giov. Batt.) - Scultheis. (Saverio) - Tarro Ricca. (Ant.) - Torlonia. (Marino) - Vaccari. - Valentini. (Dom.)

Speculanten und Kaufleute: Alatri et C. (Angelo) - Ardenti e Capranno. - Berlanga. (Dom.), in Eisen. - Bernarilli. (Camillo) - Bolasco. (Fratelli) - Cini. (G.) - Cogorne. (Giov. Batt.), D. - Garibaldi. (Lorenzo), M. - Jacquetti. (Lor.), Q. - Letto. (Luigi), M. - Luigioni. (Paulo) - Magnani. (Biaggio) - Pappiani. (Dom.) - Pitori. (Gaetano Dom. e Natale), in Eisen. - Torti. (Agostino) - Triumphi. (Tranquillo)

In Manufactur-Waaren. Alatri. (Sabato) - Amati. (Sabato) - Coen e Nipote. (Sabato) - Fiano. (Salomon) - Modigliani. (Emanuele) - Moise Raffaele Milano. - Moro. (Samuel) - Rosselli. (Angelo) - Uzziellie Modigliani. - Vital di Tivoli.

Commissionairs. Julien. (Pietro) - Laisné Duquesne et C.

Mosaik-Fabriken. Pozzi. (A.) - Pericoli. (A.) - Pericoli. (San.) - Piggioni. (D.) -

Darmsaiten-Fabrik. Bullini. (Andrea)

Buchhändler. Aureli. - Agazzi. - Canneti. (Vedova) - Dellepiane. - Mr. le Baron de Vaux, Consul für Frankreich.

SAVONA, Hafen im Herzogthum Genua Sardinien, mit 11000 Einw.

Industrie und Handel: Fayencefabr., blau Vitriol-Siedereyen, Seidenwebereyen, Seifensiedereyen, Gewehrfabr., Segeltuch und schwarze und weiße Spitzenmanufacturen, bedeutender Handel und Schiffsbau.

Commissionairs: Alberti e figli. (F.) - Becco. (G.) - Biate. (Gregorio) a Celle. - Biale e Fratelli. (Giov.) - Carlevaris Fratelli e figli. (F.) - Nervi. (G. B.) - Peirani. (G. M.) - Picone. (Ant.)

Manufactur-Waaren. Frogone. (P.) - Ferro. (G. B.) - Rezano. (E.), d. - Rose Bafico, d.

Fayence- und Porzellan-Manuf. Manara. (L.) - Marienaro. (G. B.) - Robatto. (Gius.)

Cyprische Vitriol- und Glas-Manuf. Astengo padre e figlio.

Buchhändler. Clemente Amarca.

— 14tägige Messe den 18. May und 15. Aug. —

SCHIO im Vicentinischen, Königreich Lombardey-Venedig, Fabrikort mit 5000 Einw. am Timanjo.

Industrie: Tuchfabriken, welche die feinsten Tuche nach Art der Niederländer liefern.

Fabriken. Canella. (A.) - Gaetano Poli. - Lorenzo Scamason.

SEGNA im Kirchenstaat.

Handelshäuser in Eisen. Bosniak. (Pietro) - Gregor et C. (G. G.) - Morocutti. (Mattio) - Tersheiig. (Pietro) - Niccolich. (Giorgio), Sp.

Digitized by Google

SIENA, Stadt im Herzogthum Toscana, mit 24,000 Einw.
Industrie: Viel Seiden-, ord. Tuch- und Wollenzeug-Manuf., Papier- und Kutschen-Fabr.
Handel: Gärbereyen und Handel mit diesen Erzeugnissen nebst bedeutendem Marmorhandel, bekannt unter dem Namen Broccatello.

Handelshäuser: Agostini, B. - Bianciardi, Tuch-F. - Guerri, it. - Griccioli, C. und Seiden-Manuf. - Gallichi, C. - Montorselli (Gius.), B. - Masotti (Ant.), Seiden-Manuf. - Mocenni (Bernardin), C. - Morelli, C. - Mugaini, C. - Nencini, C. und Seiden-Mf. - Pacchiani, Gärberey. it. - Pallini, it.

SINIGAGLIA, kleiner Hafen am Misa im Kirchenstaat, mit 6000 Einw.
Industrie: Keine. — Handel: Während der Messe, (welche den 14. July anfängt und bis zum 5. Aug. dauert), sehr bedeutend, durch den Abzug aller Kunst- und Manufactur-Erzeugnisse nach dem benachbarten Kgrch. Neapel.

Handelshäuser: Micciarelli. (V.), B. - Pitolli. (F.), B.

SONDRIO, kleiner aber lebhafter Marktflecken im Lomb. Venet. Königr., mit 3500 Einw.

Handelsleute in Manufactur-Waaren: Cajmi. (G. Ba.) - Cajmi. (G.) - Gerosa. (G.) - Pinchetti. (A.) - Rusconi. (A.)

TRAPANI, Hafen in Sicilien, mit 16000 Einw.
Industrie: Marmor, Alabaster und Korallen-Bearbeitung; bedeutender Thunfisch- und Sardellenfang.
Handel: Beträchtliche Ausfuhr von Getraide und Sicilischen Landesproducten.

Commissionair-Armateur. Francisco Maria Palmegiani.

TURIN (ital. Torino) im Piemontesischen, Hauptstadt des Königr. Sardinien, mit 60,000 Einw.
Industrie und Handel: Seidenweberey, besonders Gros de tours. Damast, Sammet, schwere seidene Strümpfe und Halstücher; Gärbereyen, Tuchweberey, 1 Fayence-, 1 Tabaks-, 1 Porzelan-, Wachstuch- und Liqueur-Fabr, Bmwll.-Spinnerey, Chocolade, Gewehre, Marmorarbeiten, Wagen und Luxus-Waaren werden hier sehr gut verfertiget; Handel mit Seide und Seidenwaaren und Wein.

Banquiers und Seidenhändler: Aubert. (fratelli), & C. - Barbarossa. (G. B.) - Beltrutti (fratelli). - Berne & C. (Fidellio) - Bertini fratelli. - Bocca. (Agostino) - Bolmida. (Carlo Enr.) - Bolmida fratelli. - Bono & Pogliani. - Boyer e figli. (P.) - Brachi & C. - Capunio. (Alexis) - Chiavassa. (Giuseppe) - Curti & Egli. (F. M.) - Cusi. (Gius. Ant.) - Corte. (Gaetano) - Cottolenghi & Fantolini. - David Levi & figlio. - Ferriroli & C. (G. B.) - Fraccia & C. (Felice) - Giani. (Sebastiano) - Gonella. (Andrea) - Landesio & Lantry. - Lang & C. - Montabon. (Francisco) - Moto, (Luigi) - Muschietti. (Luigi) - Negri & C. (Gius. Franc.) - Negra padre & figlio. (G. B.) - Pariotti & Lassa. - Richelmi Angelo & Prospero. - Sciolla Rovero & C. - Sacirera & Dictoit. - Seufferheldt. (L. F.) - Spanna & Lasso. - Tempia & Gutiglia. - Vertu. (Paolo) - Zuccala. (Ignacio Vicente)
Droguerey- und Specerey-Waaren: Cerutti. (Francesco) - Calcagno. (Gaetano) - Grasso & Marsiglia. (Gius.) - Manzone & C. (Gius.) - Mancio. (P. F.) - Talucchi fratelli.
Commissionairs: Anin & C. - Beaumers & C. (G. F.) - Castel

Digitized by Google

& C. (Giovanni) – Caglieri & Borghese. - Defernex & Bavelot. – Ferriroli figlj & C. - Niauli. (Agosto) – Ortalda & C. (G. A.) – Parracca & Vasco. – Traxdorf & C.

Seidenwaarenhändler en gros: Bracchetti. (Giov. Dom.) – Bracco e Buniva. - Casana & Cravesana. (Ignazio) – Colombo. (A.) – Callandra & Bonetti, seid. Bänder. – Rossi (Antonio), it.

In Manufactur-Waaren en gros und en détail: Agodino & C. (G. G.) - Aubert fratelli. - Azinari. (G. B.) – Bolmida. (Lorenze) - Bognier fratelli. (Lor. Pietro Ant.) – Calza e Guido. – Calandra. (fratelli Cugini) - Cizzaletti e Pozzi. – Crodara Rossetti e C. – Colombat fratelli. – Engelfred e C. - Garmagnano e C. (Martino) – Giorgio Gossi. - Garcel. (Giov. Ignazio) – Giolity. (Carlo) – Henri e Chiariglione. – Herpone e Tesio fratelli. – Novelli Castelli e C. – Olivero e Calandra - Olaguero e C. - Poccardi. (Gius.) - Ronzo Rossetti e C. – Ricardi. (G. M.) - Richelmi e C. (Ant.) - Raymondo e figlio. (F.) - Siro Cerutti e Boch. – Soffretti e C. - Valletti e Bognier. (Ign.) – Veglio e C. (G. L.) – Viciuo e C. (Vincenzo) – Vallino fratelli. – Zanotti e C. (P.)

Tuchmanufacturen: Arduin e figli. – Deponti e C. (Felice) – Fissore. (G. M.) – Lacroix Laclaire e C. – Moutegrand padre e figlio. – Villanis e figlo. (Juv.)

Bijouterie und Quincaillerie: Brachi e C. - Olivero e Marchisio. - Second. (Mattisa) – Tarizo Nipote e Mayna. (Jgnazio)

Spediteurs: Bonafous Nipote. - Bonafous fratelli e C. - Ferriroli figli e C. (G. B.) - Beaumers e C. (G. F.) - Mestrallet padre e figlio. - Violante figlj

Buchhändler: Carlo Bocca. - Carlo. (M.) - Toscanelli e C. - G. M. Toscanelli. – Vincenzo Morano.

UDINE, im Lomb. Venet. Königreich am Canal, mit 16,400 Einw.

Industrie: Seidenbau, Seidenweberey, Rosoglio – Fabriquen.

Kaufleute und Commissionairs: Cossetti. (Mattia) - Dolce e C. - Gobbi. (Ant.) - Morocutti. (Paolo) - Philippi. (Daniele) - Verizzo. (Leopoldo) - Urbanis. (Dom.)

Rohe Seidenhändler: Antivari. (Gius.) – Bigozzi. (G.) – Cernazai. (Foliui) - Scala. (A.) – Stella. (V.)

URBINO, im Kirchenstaat, mit 4,800 Einw., älteste Akademie in Italien.

Industrie: Seidenbau.

Commissionairs: Benedetti. (Vicenzo) – Ciacci e Crescentini. (Pietro) - Coen. (Salomon) - Corradi. (Filippo) – Moscati. (Israele) – Moscati. (Jacobo) - Ponis (Giacomo), BH.

— Geburtsort des berühmten Malers Raphael. —

VARALLO am Sesia, im Mailänd. Sardin. Antheils, mit 3,300 Einw.

Industrie und Handel: Papier-Fabr. Handel in Wein, Quincaillerie und Eisen.

Kaufleute und Commissionairs: Colla. (Carlo) - Fava. (Gaetano) – Moretti figlj. (Giov.) - Rovarino. (Mich.)

VARESE am Verbano, im Lomb. Venet. Königreich, mit 7000 Einw.

Industrie und Handel: Seidenbau, Seidenwirkerey und Weberey. Handel damit.

Seidenhändler: Garoni. (Gerolemo) - Giudici. (Fedele) - Robioni. (Giov.) – Veratti. (Giacomo)

Digitized by Google

VENEDIG, (ital. Venezia), auf 72 Inseln in den Lagunen des adriatischen Meeres am Ausfluß der Etsch und des Po erbauet, zum Königreich Lombardey-Venedig gehörig, mit 125 000 Einw.

Industrie: Manuf. in Gold- und Silberstoffen, in Sammet und seid. Strümpfen, Nähseide, Spitzen (werden in Murano fabricirt), Tuch und Serge, Segeltuch, Taubrecherey, Masken, Wachsblumen und Früchte, Glasperlen, Golddraht und dergl. Arbeiten, besonders Bracelets, Seifen, Leder-, Wachs-, Stärken-, Theriak- u. chemische Producten-Fabr., Porzellan-, Glas- und Spiegel-Manuf., Fernröhre und Brillen, 4 Cremortartaro-, 2 Venez. Lack-, 1 Bleyweiß-, 1 Grünspan-, 1 Kupferdruckschwärz-Fabr. Schiffsbau.

Handel: Stapelplatz für Ober-Italien. Keine Bank mehr. Einfuhr-Art: Caffee, Zucker, Droguen, Wolle, Häute, Rhabarbara, Myrrhen, Gummi, Saffran, Cochenille, Indigo, gelbes Wachs, Oel, Soda und mehrere Manuf. Waaren. — Ausfuhr-Art.: Seiden- und Glaswaaren, Spiegel, gebleichtes Wachs, Cremortartaro, Droguen, Getraide, Hülsenfrüchte, Hanf, Leinwande, Sammet, Papier, Seife, Farben, Cristal, Glasscheiben, raffinirte Zucker, Venez. Zechinen. — Ueberdieß steht Venedig mit allen europäischen Plätzen in Verbindung und treibt, wenn gleich keinen Alleinhandel mehr, doch immer noch einen bedeutenden Transito-Handel mit der Levante und Speculations-Handel mit andern europäischen Höfen.

Banquiers: Angeli. (Vidal d') - Armano. (G. M.) - Curiel. (Memo) - Doxera. (Marino) - Dubois. (Pietro) - Errera. (Abram) - Grego. (Ghis. d'Isaac) - Haide e Benz. - Heinzelmann. (Giov.) - Heinzlmann. (Seb. Gug.) - Lazzaro. (Giorgio) - Levi Coen e C. - Motta. (Consul d'Ab) - Pappadopoli. (Angelo) - Pini fratelli. - Brighenti. (Andrea) - Pfautz. (Federico) - Reboul Contencin e C. (D.) - Reck. (J. C.) - Siri e Witham. - Treves qm. Emanuel. (Iseppo) - Vivante di qm. Lazaro fratelli. - Vivante e Minerbi.

Kaufleute und Commissionairs: Albrizzi. (Giovani Bapt.), D. - Biscuchia. (Biag'o) - Bonfiol. (Vicenzo) - Beati. (Giov. Ant.) - Cabianca. (Francisco), Del. - Capovilla. (Ant.) - Carminati e figli. (Gius.). D. - Cendalli. (Giov. Bapt.) - Carroni. (Dom.) - Conomo figlio di Spiridion. (Giorgio.) - Contin. (Giov. Bapt.) - Cornet e figlio. (Gaetiolo) - Curiel Moise. - Cuniali fratelli, S. - Florio. (Giov.) - Ferratini. (Giuseppe) - Ghetta (Felice). MW. - Guizzeti. (Giov. Maria), D. - Hosteueimer (Angelo), MW. - Ivanovich. (Luca) - Korf e C. - Lavrano. (Ant.) - Lazzari. (Paolo) - Luzzaro. (Demetrio) - Marsinelli qm. Giuseppe. (Carlo) - Martinelli. (Nicolo) - Martens. (Corrado) - Meidel. (Severino) - May. (Franc. Giorgio) - Moravia. (Samuele) - Nicolai di Alexio. - Piccoli di qm. Gironimo (Pietro), D. - Ponzetta. (Niccolò) - Pezzi. (fratelli), MW. - Reali di qm. Antonio. (Gius.) - Revedin (fratelli), S. - Regni. (N.) - Scipioni. (Pietro). - Simonetti e C. (Eredi di) - Suaier. (fratelli) - Tedesco e Fonseca. (E. V.) - Tripcovich. (Gasp.), Sp. in Oel u. Tabak. - Vanautgardeu. (Giov.), Sp. - Verona. (Pasqual) - Verona. (Tomaso) - Vivante di quo. Leon. (G. V.) - Vivante e fratelli (L. V.), Sp. - Zoppetti. (Sim. Gius.), M.W.

Cremortartaro-Fabriken: d'Odmark. - Suaier. (fratelli) - Vita Vivante. (Jacobo)

Im Eisen: Cavallar. (Gius. Ant.) - Cimaroli. (Paolo) - Piatti qm. Sebastiano. (Francisco) - Pigazzi qm. Zuanne. (Pietro Antonio)

Spiegelmanufactur: Giovanni Codegnato.

Glasfabrik: Giorgio Benedetto Barbaria.

Gold- und Silbergoffmanufactur: Geronime Dari.

Seidenfabrik. Antonio Galvani.

Tuchlagazin: Maria Bellini.

Buchhändler: Adolfo Cesar. - Foresti e Betinelli. - Gius. Rimonidi e figli. - Occhi Simon.

Mr. Durand Saint-André, Consul für Frankreich.

Digitized by Google

VERCELLI, im Fürstenthum Piemont. Sardinien, mit 16,000 Einw.
Industrie und Handel: Seidenspinnerey und Seidenweberey. Handel mit Reis, Getraide, Hülsenfrüchte, Wein, Holzwaaren.

Handelshäuser: Cantone, in Seide. - Deangueli fratelli, MW. - Levi (G.), in Seide. - Levi fratelli, it. - Panialis. (Vicenzo), BH. - Treves. (L.) - Treves (B.) - Scappa. (Melchior), MW. - Vita Levi fratelli, MW. - Verga - Villa (Giuseppe). B.

VERONA, im Lomb. Venet. Königr., an der Etsch, mit 42,000 Einw.
Industrie und Handel: Einige Tuchmanuf. Rohe Tram- und Nähseide, Gärbereyen, Handschuh. Hier wird die berühmte Veroneser grüne Erde gefunden, 45 verschiedene Sorten Marmor, und in Monte Baldo sind Flintensteinbrüche, welche ganz Italien und die Levante damit versorgen. Einfuhr-Art.: Colonialwaaren, Eisen, Wolle, Pelzwerk, Ausfuhr: Landes-Erzeugnisse, Reis, Getraide, Seide, Wein, Oel, Tuche.

Kaufleute und Commissionairs. Barrera. (C. G.) - Basilio fratelli. (M. & G.) - Boccalari. (Pietro) - Camis e Lambroso. - Caperle. (Girolomo) - Camploi. (Gius.) - Guarnieri. (Gius.) - Martinelli. (Carlo) - Pomé. (Bartol.) - Trevisani. (Ferd. Dom.) - Vincenti e Manzoni. - Zanetti e C. (D.)

— Geburtsort Plinius des älteren. —

— Großes Röm. Amphitheater, welches 22,184 Zuschauer faßt. —

VICENZA, im Königr. Lomb. Venedig, am Zusammenfluß des Bachiglione und Reton, mit 24,600 Einw.
Industrie und Handel: Seidenspinnerey- und Weberey, Porzellan, vorzüglich Seiden-, Tafft-, (sogenannte Vincintins) Tuchmanuf., Gärbereyen, Handel mit Landesproducten, namentlich Seiden-Ausfuhr.

Banquiers: Demonte e Guzan. - Lampertico. (Fidele)

Röhe, Tram- und Organsin-Seidenhändler: Bortolan. (Giovani Antonio) - Costantini. (Giovanni) - Fontanella e Cita. - Munari. (Cajetano)

Seidenmanufacturwaarenhändler: Costantini. (Cajetano) - Levis. (Andrea) - Marasca. (Giov. Maria) - Marangoni (Giovanni), C. - Società del Comercio. - Todaro. (Aurelio)

Gold- und Silbermanufactur: Louis Merlo.

In Manufacturwaaren: Meschinelli. (Giovanni) - Paolo e fratelli Toniati. - Veggiani. (Filippo)

Porzellanmanufactur: Sebelin. (Baldasare)

Buchhändler: Parisi. (Ignacio) - Paroni. (Bartolemeo)

— Geburtsort des Dichters J. G. Trisino und des Architecten Paladio. —

VIGEVANO, im Mailänd. Sardin. Anth., am Ticino, mit 12000 Einw.
Industrie: Seidenspinnerey- und Weberey, vorzüglich Taschentücher, Bänder und sogenannte Batavias Strümpfe 1c. Handel mit Seide u. Seidenwürmern. Hält 2 Seidenmessen von 8 Tagen am St. Josephstag und am 15. Aug.

Seidenhändler und Fabrikanten: Albertini. (Giovani Batt.) Bastico. (Ant.) - Rosino. (Ignazio) - Vitali. (Luigi)

VOLTERRA, im Großherzogth. Toscana, mit 5000 Einw.
Industrie und Handel: Besonders schöne Bildhauerarbeiten in Alabaster und Marmor. Handel damit und dem rohen Material.

Bildhauer und Händler en gros: Fratelli Inghirami. - Antonio Norchi - Gmo. Zitto.

Digitized by Google

IV.

NIEDERLANDE.

Oberfläche: 1,148 Q. M. mit 5,226,859 Individuen nach dem Almanaque Royal.

Eintheilung: In 18 Provinzen: Nord- und Süd-Braband — Limburg — Geldern — Lüttich — Ostflandern — Westflandern — Hennegau — Holland — Seeland — Namur — Antwerpen — Utrecht — Friesland — Oberyssel — Gröningen — Dreuthe: — Luxemburg.

Landes-Erzeugnisse: Getraide, Hülsenfrüchte, Flachs, Hanf, Rübsaamen, Tabak, Hopfen, Krapp, Wein an der Mosel, Obst, Blumen u. dergl. Sämereyen, Holz im Ardennen Wald, gute Pferde, Rindvieh- und Schafzucht, Fische, Austern, Steinkohlen, Eisen, Galmey, Bley, Torf, Thon, Pfeifenerde.

Nahrungszweige: Ackerbau in den südlichen, Viehzucht und ergiebige Fischerey in den nördlichen Provinzen, Manuf. und Fabriken aller Art verbreiten sich über das ganze Reich: Leinwande, Brüßler Spizzen in Brüssel, Lüttich liefert Leder, Gouda liefert Pfeifen, Vervier, Eupen, etc. Tuch.

Handel: Vormals Welthandel, der sich gegenwärtig auf einer minder hohen Stufe befindet und sich in Land- und Seehandel theilt, welcher leztere vorzüglich die Kolonien umfaßt, auch stehen der holländischen Flagge fast alle Häfen der bekannten Erde offen.

Regent: Wilhelm Friedrich, König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg, geb. den 24. Aug. 1772.

ALOST, mit 11,000 Einw.

Industrie: Fabriken in baumwollenen Mützen, Seife, Hüten. Kornmärkte, Brauereien, Oelmühlen.

Commissionairs: Cornelis. – De Bièvre. – Declercq. – De Goest. – Desmet et soeurs. – De Wolf fils. – Tack. – Van Langehoove. – Van Sauten.

AMSTERDAM, großer Hafen und Hauptstadt des Königreichs, an der Amstel und dem Y, mit 193,000 Einw.

Digitized by Google

Industrie: Seidenzeug-, Sammet-, Zwirnseide- und Tuchmanufacturen. Gold- u. Silberdrath-, Blattgold- und Blattsilber-, Tabak-, Leder-, Tapeten, Kampfer, Bronce-, Zinnober-, Schwefel-, weiß Collophonium-, Scheidewasser-, Opium-, Porzellan- und Wachsleinwand-Fabriken, Diamantschleifereyen, 70 Zuckersiedereyen, Oel- und Walkmühlen, 1 Stückgießerey, Schiffswerfte.

Handel: Ausfuhrhandel eigener und fremder Industrie-Erzeugnisse. In steter Handelsverbindung mit allen europäischen Häfen. Stapelplatz aller im westlichen, nördlichen und längst dem Rhein gelegenen Teutschland, der Schweitz ꝛc. verfertigten Manuf. und Fabrikwaaren. Lebhafter Transitohandel nach und von den vereinigten amerik. Staaten, den Colonien, so wie nach allen Welttheilen, wo die holländ. Flagge recipirt wird. Eine Lombard-Bank und Assecuranz-Kammern. Bedeutender Wechselhandel.

Armateurs & Assureurs: Backer (T. H.), A. nach Amerika. - Briet & Braskamp, (Van der) - Brock (P. Van den), Director der Assecuranz-Kammer. - Crommelin & Söhne (Dl.), A. nach Amerika. - Eickoff Beaken & Duisemberg. - Eeghen & C. (Van), A. nach Amerika. - Goglin. (J. A.) - Staphorst Barensfeld & C. (Van), A. nach Amerika.

Banquiers & Kassiers: De Associetatiekassa, Directoren: Van der Hoolck Broes & Ivan Geuns. - Anspach (I.), in Obligationen. - Boas. (B.) - Bongard & C. (I. Wm.) - Brienen. (A. W. van) - Coudere, Vater u. Sohn. - Croese & C. - Everts & C. - Guatia Bassie & C. - Haas. (A. de) - Hope & C. - Klosser (A. J.), in Obligationen. - De Ontvang-en Betaalkas, Directoren: Bosch & de Clercq.

Speculanten: Alary & Metzler. - Alewyn Gebr. & C. - Alstorphius & van Hemert. - Ambrogio & C. - Armeshoff & van Kempen. - Amstel & Ludwig. (P. J. Ploos van) - d'Arripe & C. - Bagman & Zoon. (I. H.) - Beerenbrock. (Rene) - Beckering (J. J.), in Tabak: - Bierens & C. (A.) - Bienfait & Zoon. (Louis) - Blankenhagen & Comp. - Boisserrain & C. - Boterkoope & C. - Boury. (N.) - Brands Meynts & C. - Braunsberg & C. - Broms & Ebeling. - Coudere & M. P. Brants. (Dl.) - Carp & Zoon. (J. W.) - Charlé & fils. - Centen. (P.) - Clercq. (S. & P. de), in Thran. - Detemeyer Weslingh & Zoon. - Doublet. (A. I. & E. N.) - Dull & Zonen. (Ib.) - Faesch & C. - Focke & C. - Frantzen. (H.) - Gerbet & C. (J.) - Goll & C. - Gogel. (J. J. A.) - Gorter. (O. G.), in Tabak. - Granapré Molière & C. - Gulcher & Zonen. (T.) - Haan. (Peter de) - Haarsten & van Eeghen. - Hartsen. (Gebroeders) Hasselaer & C. - Hasselgreen & C. (J.) - Hodshon & Zoon. (I.) - Hoggeur & C. - Horstman & C. (A.) - Hovy. (Henry.) - Houkelom & Sypkens (Van), in Thran. - Heukelom. (de Wede. Frans van) - Insinger & C. - Keer & C. (P.) - Ketwich & Voombergh. - Kerkhoven & Zonen. (de Wede.) - König & C. (Wm.) - Koning & Zoon (D.). in Tabak. - Laarmann. (P. F.) - Lelivre Serret. - Liotard. (J. E.) - Lohman & Zonen. (I. Fammen.) - Loghem & C. (van) - Lorla & C. - Luden & Zonen. (I H.) - Lubbertz & Rike. - Lüdeke. (I. H.) - Mandach. (G. van) - Marcus Abr. & Sohn, Leder, Wolle u. Pferdehaar. - Maarseven & Lejolle. (Van) - Melvill & C. - Melvill & Blaauw. - Meyer & Zonen. (C. G.) - Mojana. (Louis) - Muhl & Van Winter. (J.) - Muilman & fils. - Nedermeyer Woogd & de Burlett. - Nepveu. (Jean & fils) - Nieman, (J. H.) - Planta. (Gebroeders) - Polak. (W. N.) - Pontoi & fils. Pool & C. (Louis) - Rahusen (H. & D.), in Thran. - Ramperti et C. - Renouard & C. - Reynvaan et C. - Rolland Loke et C. - Schneck. (Herman) - Schroder Garrels et C. - Schuyt Jansen & C.

Digitized by Google

- Seeman & C. - Severyn & Haesenbroeck. - Sigrist. (Ib.) - Stadnitsky et Van Neukelom. - Staphorst. (N. et I. et R. van) Tak. (S. L.) - Texier Gerbet et C. (Jean) - Teyler Van All. (A.) - Teysset et C. Tonella et C. - Turpia & C. (Jacob) - Udink et C. (M.) - Veen et Zoon. (de Wede. P. van) - Verhamme. (All. Ab.) - Vissering (C. & L.), in Thran. - Voelcker et C. (W.) - Vries et Meynts. (de Wede. P. de) - Weddik et Wendel. - Westrik et Pool. - Willink. (W. & I.) - Willink. (A. & H.) - Willink et C. - Wils et C. - Witekind et C. - Wunderly. - Zylsema (H. & C.), in Thran.

Commissionairs: Baggen et Parker. (Van) - Bley et C. - Bock. (Dr. et I.) - Bolenius. (A. C.) et S. - Dreyer et Bondix. - Gobel. (J. F.) - Loon, Weinmann et C. (Van) - Muller Newland et C. - Reinhard et Remy. - Teengs et C. à Monnikendam, auch S. - Ziegler. (J. Van)

Manufacturwaaren: Ameshoff et Zoon (de Wede. Am.), Mousselin. - Aubry (Ch.), Q. et Seide. - Bremer (J. J.), Musselin. - Cleef et Zoon (L. A. van), Spitzen ꝛc. - Dorengs (G.), in Spitzen. - Dubourg (L.), Q. et Bijouterie. - Faure (Gebroeders), Uhren u. dergl. Waaren. - Klyn et Van Stratum, Lbt. - Metz. (M. S.), Batist, Spitzen u. Tuch. - Nuremberger Fernig, Q. et Bij. - Polak et Zoon. (Meyer Marcus), Stöcke.

Makelaars und andere solide Personen, welche ohne es zu seyn, dergleichen Geschäfte machen, als: Ludeker. (B. H.), in Kaffee. - Veltmaat et Weimar, item. - Voute. (Gebroeders) - Bousquet. (Dl.), in Zuckern. - Karseboom. (A.), it. - Van Santen, it. - Wit et Zoonen. (A. E. de), it. - Voute Hageman et Frymersum, in Thee. - Fabias et Lubek, in Tabak. - Namias. (D. A.), it. - Namias Jun. (D. A.), it. - Ketelaar. (J. H.), in Getraide. - Roos et Beel, it. - Vliet (C. van der) Pz, it. - Bange. (C.), in Bohnen u. Erbsen. - Wagenburg (H. van), in Kruidenieryen. - Klosser. (A.), it. - Bussemaker (M. Isak. Z.), in Wein. - Egberts (E.), it. - Heysermann. (H. J.), it. - Roquette et Heyblom, it. - Wede (A. J.), it. - Mulder (G.), in Cacao. - Treyrich (F. F.), it. - Ristenpatt. (Jan.), in Droguen. - Staendler. (Z.), it. - Staedel. (P. J.), it. - Steinhoff (G.), it. - Vos (G. de), it. - Voute, in Verf. Waaren. - Calkoen (P). it. - Lely et Broers, in Oel u. Zaden. - Spreekens (B. van), in Oel. Thran, Wallfischbarden, Fischbein, Stockfisch und Hering. - Senator, in Wolle. - Feidler. (G. C.), in Häuten. - Nordhoom (C. A.), it. - Linkers (C. I. C.), in Juchten. - Krayschot. (D.), in Pelzwaaren und Schweinsborsten. - Warm. (J. H. de), it. - Kramp (A.), in Pottasche. - Kopersmit Jun. (C.), it. - Bonté (Van Ep), in Mineralwassern. - Dam (I. van), in Hanf und Flachs. - Bontekoning et Aukes, in Masten, Balken, Bretern, Tauen. - Wesfels, (A.) in Eisenwaaren. - Vies (B. A. van der), in Türkisch- und Kämelgarn. - Jong (A. de), in Linnen. - Omeyen, it. - Bormaster, it.

Buchhändler: Delachcaux. - Dufour. - Leeneman van der Kroc. - Van Cleef. - Van Gulik. (V.) - Warnars et Zoon. (V.) - Müller et C. - Sülpke.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. Maupertuis, General-Consul für Frankreich.
Don Juan de Charro, item „ Portugal.

ANTWERPEN, mit 59,000 Einw.

Industrie: Zuckerraffinerien; Manufacturen in Spitzen, Seidenwaaren; treibt besonders Weinhandel u. s. w.

Banquiers: Broets (Jos. de) et fils. - Cogels (J. H. et A.) - Cuylits. (Jacq.) - Dewolf. (C. J. M.) - Erthorn (Van) et fils. - Kramp (Jean) et fils. - Norbert Pelgrims. - Smets. (J. Martin Ve.)

Digitized by Google

Buchhändler: Ancelle. - Enth aume.
In Diamanten: Benoit. - Marbé. - Vandezanden (Fr.).
Hutfabrikanten: Bueckens. - De Naeyer.
In Manufakturwaaren: Boutmy. - Dewinter. - Vandenbosch van Cam.
Negocians, Armateurs und Commissionairs: Adiassensseu (P.) - Aerts (M. C.) - Bachmann (L. F.) - Baes (L.), de Bal et Comp. - Benoit Reiths. - Berens et Comp. - Bisschop Basteyns - Bogaertz (J.) fils. - Bourckens. - Brown Vantrier. - Bunel. - Cambier (Michael) fils. - Cambier Legrelle. - Carolus (E.) et fils. - Carpentier van Eersel - Cas (P. J.) - Cassiers (P. J.) et Comp. - Casteel (Ve.) - Ceulemans Basteyns. - Charpentier van Moorsel. - Colman (J. F.) - Coqueel et Hese. - Coste (P. G.) - De Backer (E.) et fils. - De Bonnie. - Debroeta (Jos.) et fils. - Decourt et fils. - Decourt et Comp. - Degroof. - De Gruytters (Jac.) - De Gruytters (Jean). - De Gruytters (Jos.) - De Gruytters (L.) - Deheyder et Comp. - Delcroix (P. J.) - Delehaye (Alex.) - Delvaux et fils. - Demann. - De Monti et Comp. - De Rydt (H.) - Devisser et De Gorter. - Dewael (N. L. J.) - Dewinde. - Dewolf frères. - Dieljens et Dumeitz. - Dirkxsens. - Dirven (Jacques.) - Donnet (J.) - Dulle (J. C.) - Durhing et Comp. - Dutari et Comp. - Ellermann. - Elsen (Jos.) - Engelbrecht. - Feriere et Lemajeur. - Géens Willemaers. - Gerhuser (F.) - Geyers (J.) - Gilliams (J.) - Grisard. - Guichard (J.) - Hasenith. - Hebrant. - Hinrichsen. - Huens (H.) - Huysmann. - Hay Levi. - Janssens. (C. F.) et Oostendorp. - Joehmans. (J. P.) - Joostens. (M.) - Josson. - Kanngiesser (H.) - Kanneckens. (J. A.) - Kellermann. - Key. (J.) - Kocken et Comp. - Kramp, (Ve.) - Krelinger. (G. et C.) - Kunn. - Laroche. - Legrand et Stappaerts. - Legrelle. (G. J.) - Legrelle. (P. J.) - Legrelle. (J. J.) - Lejeune Dubois. - Liagre. (Ve. J. B.) - Lievens. - Loevenaar. - Lombaert. (Ve. C. J.) - Lysen. (F. C.) - Marot. (J. B. et frère). - Matthys. (A. J.) - Mertens. (L. J.) - Mertens. (J.) - Met de Pennigen. - Mols. (F. M. J.) - Mommaerts. (J. B. et Jos.) - Morel (Jos.) et Comp. - Mosselman et Comp. - Muskeyn et Mad. Vanpruyssen. - Neel. (E. J.) - Neerynex. - Nicod. (V.) - Nipels. (M.) - Nottebohm frères. - Nys. (M.) - Pauwels. (D. J.) et Gesquière. - Pfeffel. (Th.) - Pharazin Dhanis. - Piat Lefèvre et fils. - Pinte (G. N. J.) - Proost frères. - Rancelot. - Reussens (A.) - Roest van Limburg et C. - Rowys. (J. H.) - Rummer et Comp. - Rymenans. - Saportas. - Schroder. - Schul. (John Smith) et Comp. - Segers. - Senninckx. - Serre. - Serrure frères et C. - Serruys (J.) et C. - Sinave. (J. B.) - Solvyns Cambier. - Solvyns (Peters). - Stynen. (P.) - Stuyk. (G.) - Subdian. (J. M.) - Sweens van Don. - Thuret. (Daniel), et C. - Trugens Kanngiesser et C. - Van Cannaert d'Hamale et fils. - Vanden Abeelen. (G.) - Vandenberg Aerts. - Vandenbogaert. (M. E.) - Vanden Dries. (P. J.) - Vanden Nest. (Aug.) - Vanderacy. (N. B.) - Vanderhoeven frères. - Vander Linden. (H.) - Vanders Priet. - Vandevins Maus. - Vandezanden. (Engell.) - Van Eupen. (J.) - Van Geetruyen. (Ve. J.) - Van Geetruyen van den Dries. - Van Immersel et C. - Vanlanden. - Vanlerius. (F.) - Vanlerius. (Jos.) - Vanlerius. (Julien). - Valerius. (Ve. H. P.) - Van Linthout et C. - Van Oowenhuysen. (J.) - Van Stratum. - Van Welhuysen. - Vanznylen. (G. J.) - Verbuecken (J. G.) - Verbeyen. (J. D.) - Verdonck Borrezzuter et C. - Verluyten. - Vermoelen. (J. F.) - Vermylen. (H.) - Verachter. (P.) - Veydt. (L.) - Vlaeyns fils. (J.) - Vrancken. (J. P.) - Wappers. (C. J.) - Weber. - Werbrouck. (Nic.) - Werbrouck. (Pieters). - Wich. (J. J.). - Winkelmann Brucherer.
Seidenfabritanten: Blanchaert (Ve.) - Bogoerts. (H.)
Spediteurs: Carlier. - Wattel.
In Spitzen: Denaeyer. (J. F.) - Van Bombergen.

ARNHEIM, mit 9000 Einw.

Handelsleute: Frère. - Haas. (A. L.) - Haas. (P. L.) - Herx (P.) - Ivan Enschut. - Quack et Markgraaff Bouricius. - Sprenger.

ATH, mit 8000 Einw.

Industrie: Leinenhandel; Fabriken in Seife, Oel, Genièvre-Brennereyen.

Kaufleute: Ballot père, (M.) - Descamps (Ant.), in Leinwand. - Gillot Devaux, in Wolle. - Petit (J.), in Leinwand. - Themon, Buchhändler.

BERGEN, (Mons), mit 20000 Einw.

Industrie: Zuckerraffinerien, Fabriken in Spitzen, Fayence, Tuch; Manufakturen in Baumwolle.

Banquiers: Fontaine Spitaels. - Warrocqué (J.).
Buchhändler: Leroux. - Pouillons.
Commissionair: Dubois (Henri).
Droguisten: Devergnies (Ve.). - Hocquart.
Fayencefabrikant: De Bouzies et comp.
Hutfabrikant: Deltenre (Ve.).
In Kohlen: Abrassart (L.) et Thierry. - Beumier et comp.
In Materialwaaren: Dubois (Ch.), - Hennekine (L. J.).
Negocianten: Coppée (E.). - Decat Moyaux. - Moyaux frères et soeurs.
Oelfabrikanten: Bevière. - Gantois (J. B.).
In Seidenwaaren: Doutreme (Ve.). - Lagage (Julie).
Spediteurs: Deroquigny et François. - Descamps (N. J.) - Harpignies frères.
In Tuch: Claus (A.). - Siraut.
In Wein und Aquavit: Bron (P. J.). - Noir Saint.

BRÜGGE, (Brugges), mit 33000 Einw.

Industrie. In Linnen, Hanf, Wein; Manufakturwaaren von grauer Leinwand, und allen Arten Spitzen, Tabakspfeifenfabrik.

Armateurs: Boudeloot (Bertram). - Delescluze (J.), fils. - Sinave frères.
In Eisen en Gros: Dordie (F. M.). - Gillis (J. B.).
Hutfabrikant: Englebert Deproost.
In Leinwand en gros: Borre (Pierre). - Coucke Souck et comp. Decruyt (P.) et comp. - D'Hollandes (J.) et comp. - Serweytens (Bernard). - Vandebutte Breydel. - Vanoye Desmedt. - Versaevel (J. J.) et comp.
Linnenfabrikanten: Clicteur (J. B.). - Delarue (Charles). - Frans Vanhaecke (Ve.). - Picsens (Jean). - Vanderhofstadt (Ve.)
In Materialwaaren: Authierens. - Declercq (Denis). - Deschoolmeester (J.). - Gerbo Vanhoutte. - Roels (J.). - Ryelandt (Ve.) et fils. - Valkenaëre (J.) l'aîné. - Wielmacker (J. B.).
Seifenfabrikanten: Denel (J.) fils. - Goethals Fraeys. - Moke (F.).
In Spitzen: Claeys (J.). - Copin soeurs. - Isabeau Deyheldere et soeurs. - Robertine Vanoye. - Taillüt soeurs. - Vannieuwenhuyse (A.). - Versaevel (J. J.).
In Tuch: Girehaert père et fils. - Kuecklinck soeurs.
In Wein: Bontens. - Desam (Ve.). - Gatzet Hetzel. - Vanoutryve Pollet. - Weemaer Heene.

Digitized by Google

Fabrikanten in wollenen Zeugen: Debuck Demol. - Fonteyne (François). - Herrebondt Vandenberghe. - Olliviers Desmedt. - Rohnstorf Rahlenbeck & C. - Saney père (Charles). - Van Wallegheim (J.) père.

BRÜSSEL, (Bruxelles) mit 72000 Einw.

Industrie: Tabakfabriken, Linnen-, Spitzen-, wollen-, baumwollen-, seiden-Zeuge ꝛc. und Sammet-Manufacturen.

Banquiers: Danoot (D.) et fils. - Goffin (Ve.). - Hagemans et comp. - Meeus (F. J.) - Vanchoore (Michel Ve.) et fils. - Vandevelde.

Buchhändler: Berthot. - Colaert. - De Mat. - Gambier. - Lecharlier. - Lefranc.

Commissionairs: Grenier frère et comp. - Lacroix. - Lambo (Ve.) - Lefebvre. - Vanvermans et comp. - Wyns.

Hutfabrikanten: Barra. - Demunok. - Dislyn (Ve.).

In Juwelen: Heger. - Meyer (E.).

In Materialwaaren: Lambrechts. - T'Sertevens (Stevens).

Negocianten und Fabrikanten in baumwollenen Zeugen: Baert et Bénart. - Basse et Dupasquier. - Basse (Fréd.) - Bosdevez (Henri). - Bovet (Ve.), Robert et comp. - Claessens frères et comp. - Coddron. - Deholster (J.) - Deciplet (O.) - Dedecker-Raparlier. Devylder (L.). - Dollus-Mieg et comp. - Dupasquier-d'Ivernoy et comp. - Engler et comp. - Gauchez (Aug.) - Gros-Davillier. Roman et comp. - Hofer (Jean) et comp. - Idstein (P. J.). - Lacroix Lefevre. - Laurent et comp. - Mathieu (Ab. et fils. - Mathieu Landenberghen. - Meskens (Noël). - Metténius (J. G.) - Mosselman-Anoul. - Mosselman-Devetter. - Oppenheim et Neustadt. - Ottevaere. - Overman (H. J.). - Raymaekers-Devecher. - Rittweger-Sauvage. - Robert Bovet et comp. - Ronstorff, Kahlenbeck et comp. - Schavaye-Devrom. - Schavey et comp. - Schumacher et comp. - Soehnee Paine et comp. - Vandenberghen (Ve.). - Vanderborght (G.) père. - Vanderborght-Sauvage. - Vanderelst (P. et D.). - Vanhoegaerden et Verhalst. - Vannyvel. - Werth (Eug.). - Zeghers-V'Kint.

In Spitzen: Dereus (H.) - Galler Ligeois. - Jadot (M. T.). - Melot. - Poches (Ch.)

In Tuch: Fierlandts. - Moeremans - Ruelens (Ve.). - Terwecoren.

CORTRICK, (Courtrai), mit 13000 Einw.

Industrie: Linnen-, Spitzen- und baumwollen Zeug-Manufacturen.

Kaufleute: Benoit frères, in Spitzen. - Bertholomeus et de Wylge, in Leinwand und Tafelzeug. - Buyse Deslee C. & B. - Buyse Verscheure, it. - Crombet frères et soeurs. - De Bien Delarue, in Spitzen. - De Brauwere, C. - De Jonghe père et Beck, i. Leinwand und Tafelzeug. - Delaroyère soeurs, in Spitzen - Du Gardin (Ferd.) C. - Dujardin et comp. - (J. B.), in Leinw. u. Tafelzeug. - Lambert Tramasseur (Vé.) et Tourteau, it. - Rosseemo père et comp., it. - Van Daele Delvigne (Ve.) et soeurs, in Spitzen. - Vanden Penehoom Laloy, in Leinwand. - Deslee Vermeulen, C. & B. - Vandevelde (Coucke), C. & B.

DISON.

Industrie: Tuchfabriken.

Tuchfabrikanten: Hanotte (Dreze). - Hachette (N. J.). - Hanotte (N. Fr.) - Jacquet (Pierre). Lejeune Vincent. - Renier Warnotte. - Matthias Grégoire. - Jupsin (M. J.). - Joseph (Henri). - Meihul (Ve. H.) - Remy (A. J.) - Waucomont (Gunthy).

Digitized by Google

DOORNICK, (Tournay), mit 21000 Einwohnern.

Industrie: Manufacturen in Porcellain, Tapeten, Mützen, Teppichen, (Debit 180 – 190000 Fl.) Wollgarnspinnerey.

Banquiers. Lefebvre Boucher. - Piat, Lefebvre et fils.

Buchhändler. Castermann. (D.) - Delfinne. (Ve.) – Mallié.

Garnfabrikanten. Boucher Neve. - Douné. - Tonnelier. (Alex.)

In Leinwand. Boucher Petillon.

In Materialwaaren. Delevingue père. – Dumoutier Willaumez. Leman. (B.)

Mützenfabrikanten. Boucher Pettelau. - Delevingue. (Ve.) - Lanniaux. (Ve.) - Martel Riquet. - Vaudris frères et soeurs. - Leonardi et comp. – Marisal.

Porzellainfabrikant. Peterinck Gerard.

EECLOO.

Industrie: Wollenfabriken, Getraidehandel und Genièvre-Brennereyen.

Kaufleute. Berte. (H.), C., in Getr. - Beclaert, in Öl. - Debeer, item. - Everaert. (Mlles), in Wein. - Josee Demaynk, C. in Getr. - Gillis, in Eisen. - Joly frères, Hutf. - Toebast, in Eisen. - Vandenbossch. (Jean), C. in Getr.

GENT, (Gand), mit 61000 Einwohnern.

Industrie: In Linnen, Spitzen, Seife, Manufacturen in wollenen und baumwollenen Zeugen, Hüten, Tabak ꝛc. Genivre-Brennereyen.

Banquiers. Bataille. (H.) – Champon. (P. I.) - De Meulemeester et comp. - Pauly et Clans, C. - Tricot. (Jacques) et fils. - Vervier. (Ch.)

Buchhändler. Couvreur. (L.) - Le Charlier.

Fabrikanten in Indiennes. Alexis Sauvage. - De Hert frères. - De Smet frères. - Lonsberg. (H.) - Vanacker Moerman. - Vander Waerden. - Voortman (Ve.) et fils.

In Leinwand. Bassant (Ve.) - Carpentier. - De Deurwaerder. – De Meulemeester. (Ch.) – De Wilde Cobes. – Gaucel Coulon et comp. – Lemaire et fils. - Rooman de Block. - Van Cazale et neveu. - Van Haute Vanderstreten (Ve.) – Vanderstraeten et fils. - Van Peteghen enfans. – Vilghe.

Leinwandfabrikanten. Bannevelle et fils. - De Poepe Speelmann. - Greban et comp. - Nuyttens. (Bernard) - Rosseel et comp. – Vander Woestyne de Cuipper. - Voorteman (Ve.) et fils.

In Materialwaaren. Barth. (P.) - Collin. - Delanier. (I.) - Dhyvetter. - Le Ducq. - Van Duyn fils.

Negocianten. Barth. (M.) - Beelaert. (J. B.) - Beys. - Boëye. - Bossaert. (Ve. Jacques) - Coppée Beelaert. – Coryn. - De Cock. (N. J.) et frères. - De Keyser. (née Vermeir) - De Loose (J. F.) - De Meulemeester. (J.) et comp. - De Moor Vanden Hende. - De Rudder de Moor. - De Smet Bossaert. - Godtschalk. (J.) - Goeman. (A.) - Hebbelinck. (T.) – Herry (Ve.). – Lammens. (J.) - Le Ducq. - Monlobio Bauwens. - Pharazyn. (P.) – Rottier. – Strobbe. (R.) - Van Aken. (Auguste) - Vanden Borre. – Van Caneghem. - Vanden Bosche frères. – Van de Poele fils. - Vander Straeten Desmet. - Vander Boer de Boets. - Verhaeghen de Naeyer et C. - Verplancken. (G. A.)

Papierfabrikanten. Coenraets. (Ange) – Delrue. - Michaelis et comp.

Spediteurs. Pyn fils. - Van Duyn et comp. - Wattel Couvreur.

In Spitzen. Baligan. (Ve.) - De Nobele. - Desmedt. - Dupont et comp. - Jaldot (Ve.) de Sloop. - Simoens. (E.) - Van Guelhem. - Van Peteghem. (P. et L.)

Digitized by Google

In Tuch. Delcheroque (J. J.) et comp. - De Mulder Mortier. - Sabbe de Vliegher. - Van Damme et fils.

In Wein. Bernaerts et comp. - De Graet de Fry. - Dhaese. - Maes et soeurs. - Van Baeghem (Ve.) - Vanden Berghe aine. - Verhelst. - Voumard.

GEERTSBERGE, (Grammont), mit 1000 Einw.

Industrie: In Linnen, Spitzen, Tabak; Tapeten-Manuf.

Kaufleute: Berkmans, in Leinwand. - Bogaert (Ch.), in Leinw. - Byl (F.), Leinw. - Demeter, in Tuch. - Ruyter (J. de), in Spitzen. - Spitaels (Jos.), B. - Spitaels (L. J.), in Leinw. - Vansanten (V.), in Spitzen. - Ruyter (J. de), id.

GRONINGEN an der Hunse und Fivel. Niederl. Hauptstadt und Hafen in der Prov. gleiches Namens, mit 26000 Einw.

Industrie: Wollenmanuf., Leinweberey, Federposen F., Fischerey.

Handel: Ausfuhr obiger Fabrikate, Torf, Rübsaat, berel. Oel, Vieh.

Kaufleute: Bulderen & C. (van). - Buttenwerf (M.) - Eckhof (G.)-Coevorden (S. J. van). - Coevorden (M. J. van) - Honekseman (J. & Y.) - Hund & C. - Sypens & Stoop.

Buchhändler: Bockeren (van). - Bolt. - Meyer. - Schierbek - Veenkamp.

Zwei 14tägige Messen, d. 4 May und 13 Septbr.

HAAG, (la Haye), mit 42000 Einw.

Industrie: Stückgießerey; einige Gold- und Silberarbeiten; Hutfabriken. Consumtionshandel.

Kaufleute: Boas et comp., C. - Deel (J.), C. - De Groot, B. H. - Humann (J.G.), C. - Jaupin (J. J.). - Molière fils, C. - Simon (Ve.), C. - Van Cleef, B. H. - Van Brught (B.), C.

HAARLEM, mit 20000 Einw.

Industrie: Bedeutender Handel in Linnen, Basin, und verschiedenen baumwollenen Zeugen, wie auch in Blumenzwiebeln.

Berz. Handelsh. Hoolman (G.) et comp. - Kops et Rookmacker. - Kops et Vander Schaft. - Kreps (J.), fils et comp., Blumist. - Mabe et Grevingh. - Rigail et Belain. - Van Eeden (H.) et comp. - Vander Smissen (L. J.) et comp. - Vermeulen (J. P.) - Voorkelm et Schoenword. - Wester Kappel et Hoofd. - Wynkamp (Isaac). - Loos jun. B. H. - Bohn B. H.

HAM, mit 1300 Einw. Fabriken.

Kaufleute: Aldenhoff (J. H.), M. W. d. - Hölken (J. H. M.), do. - Mark (P. D. von der), do. - Rübel (Joh. Heim.), do. - Schmit (Dan.), do. G. - Strücker (Friedr.), do. d. - Uhlendorff (Friedr.), Stärke F.

HERZOGENBOSCH, (Bois le Duc), mit 13000 Einw.

Industrie: Nadelfabriken, Manufacturen in Garn, Leinwand und Hüten; Kornhandel.

Kaufleute: Den Doop (A.) et fils, in Colonialwaaren. - Goyardts (Ve.), C. - Missaert et Cochaux, C. - Pompe (J.) et fils, C. - Van den Heuvel (M.), F. in wollenen Zeugen. - Van Lanschot, in Colonialwaaren. - Van Ryckevorsel (Jean) et fils, in Wein. - Vermeulen (des frères), F. in wollenen Zeugen. - Willem de Garde et comp., Seifen F.

Digitized by Google

HODIMONT, mit 2000 Einw.

Industrie: Tuchmanufactur, Seifensiederey.

Kaufleute: Arnoldy (A. J.), B. – Arnoldy de Thier, C. – Arnoldy (Jean), in Wolle. – Bonvoisin (M. F.), Tuch F. – Courdin Jardis, B. – De la Morte frères et comp., Tuch F. – Gouvy, do. – Grégoire (L. J.), do. – Henrotay frères, do. – Lieutenant (Ve.), do. – Longtain (P. J.) et Huban jeune, do. – Moré (P.) fils, Droguist. – Neuville (P. D.) fils aîné, in Wolle. – Pelzer Mayor et comp., Tuch F. Soumagnes (J. L.), do.

HUY, mit 5000 Einw.

Industrie: Papierfabriken.

Kaufleute: Bodat (C.), Papier F. – Chenaye, C. – Deloye (N.) Papier F. – Godin (L.), do. – Masson, C. – Raymont, C.

LÜTTICH, mit 46000 Einw.

Industrie: Gewehrfabriken, Fabriken in Stahl, Eisen, Kupfer, Alaun, Tuch, Sarsche, Papier ꝛc.

Banquiers: Bellefroid (J. Ch.). – Delasseaux. – Dubois (Ch.). – Dubois (J.). – Reynier (H. J.) et comp. – Stouls. – Terwagne (F.) – Vercour (J.) Sauvage.

In Aquavit und Wein: Cox. – Crenwick. – Hardy.

Commissionairs: Cochaux et Massart. – Delassaux (G. A.) – Joiris fils. – Jourdan. – Martial fils. – Urbain Fossoul. – Viellevoye. – Vlecken Fraigneux.

In Eisen: Chantraine. – Fassin. – Grisart Fion. – Servais Erisart.

Gewehrfabrikanten: Cornu de la Fontaine. (Aug.). – Dieudonné Malherbes. – Francotte (H. J.) – Lhoneux. – Stienon.

In Manuf.-Waaren: Demet (G.). – Gasquy (Ve.). – Power. – Stas (L.).

In Materialwaaren: Constant. – Dejaer. – Francotte (P. J.) – Humbert Tiriart. – Lhoest. – Sior Sauvage. – Spirlet (S.).

Negotianten: Donéa (A. B.). – Ghiot. – Orban et fils. – Pirlot. (G. J.)

Papierfabrikant: Renoz.

Buchhändler: Collard.

In Quincailles: Dechesne.

Seifenfabrikanten: Lauer. – Natalis.

Siegelfabrikanten: Piret et Lefebvre.

Spediteurs: Closset. – Jourdan frères. – Perard (Ed.). – Stein.

Tuchfabrikanten: Comblain et Debasque. – De Meau et comp. – Stas (L.), Bardos et comp.

LOKEREN, mit 13000 Einw.

Industrie: Bedeutende Linnen- und Garn-Bleichen; Fabriken in Baumwolle, Hüten, Seife, Oel; Handel in Linnen, Hanf u. Flachs.

Kaufleute: Anschaux (P. J.), Hut F. – Blanquaert (P. A.), in Leinw. Cornelius (J.), Oel F. – De Sagher et soeurs, Seifen F. – Jongh (J. J. de), in Leinwand. – Leyns (J. A.), Oel F. – Roels (J.) et frères, Hut F. – Roels (Ve. A.), Seifen F. – Rooms (M.), Oel F. – Schaetsuert enfans, Hut F. – Van den Steene (J.), do. – Van Kerkove (J. B.), do. – Van Peteghem-Hellyn, in Leinw. – Vermeulin (P. J.), do. – Vrancken (P. J. F.) et C., do. u. Hut F. – Wilde (P. J. de), Oel F.

Digitized by Google

LOEWEN, (Louvain), mit 25000 Einw.

Industrie: Berühmte Brauereyen, Oelfabrikation und Zucker-Raffinerien.

Negotianten: Benoit Marcellis (Ve.), C. - Claes, C. - Deneef, C. - Herman, C. - Honoréz Thadée, S. - Poulet et soeurs, C. - Servais cadet, C. - Stappaerts, C. - Vanderbeck, C. - Vernimmen et Prévinaire, C.

LUXEMBOURG, mit 9000 Einw.

Industrie: Fabriken in Leinwand, Fayence und Papier; Eisenhandel.

Kaufleute: Bourgeois (Ch.), Papier F. in Begen bey Luxembourg. - Dutreux (C. I.), in Leinw. - Hendel (L.), do. - Lamort, Papier F. in Seningen bey Luxembourg. - Mullendorff (M.), in Leinw. - Pescatore, Tabak F. - Schmit Brück, Papier F. in Senningen bey Luxembourg. - Schreiner, Leinwand F. - Zuang, Tuch F.

MASTRICHT, mit 19000 Einw.

Industrie: Schiffswerfte, Fabriken in Seife, Aquavit, Krapp und Papier.

Kaufleute: Coenegracht (A.), Seifen F. - Coenegracht (C.), do. - Gadiot (Abraham), C. B. - Jenny (Ve. J.), F. in baumwollenen Zeugen. - Lebens (P.), C. - Tielens frères, B. - Vander Vrecken, B. - Wischers (J. B.) et fils, B.

MECHELN, (Malines), mit 20000 Einw.

Industrie: Fabriken in sehr berühmten Spitzen, Hüten, verschiedenen Zeugen, Oelmühle, Gärbereien.

Commissionairs in Landesproducten: Guisbrechts (J.) et M. Lougsbergs. - Scheppers Wouters.

Hutfabrikanten: Dusart (L.). - Dusart frères et soeurs. - Vandennieuvenhuysen (Henri).

Lederfabrikanten. Duchamp (Ve.). - Niekerke. - Vermeulen (P. F.).

Negotianten: Carlier Fourcy. - Ketelaers. - Leemano (Ch.). - Morissens. - Polfliet.

In Oel: Vandennieuvenhuysen (C.). - Vaneslo (J.)

In Seidenwaaren: Picard (Ve.). - Wit (Mlle de).

Spediteur: Bruynx.

Spitzenfabrikanten: Beelaert (Mlle). - Bruggeman (Ve.) - Janssens (Mlle). - Suetens.

NAMUR, mit 16200 Einw.

Industrie: Fabriken in Messern, Papier, Fayence, Mennig, Sohlleder; Messing- und Glashütten.

Buchhändler: Deldinne. - Dujardin.

Commissionairs: Borguet Demarcet. - Raymond frères.

Fayencefabrikant: Misson et comp.

In Materialwaaren: Grooters. - Verlaine.

In Papier: Raymond (H.).

Seifenfabrikant: Tremoroux (Ch.).

In Wein: Minet (Ve.). - Wodon (Ve.).

Fabrikanten in wollenen Zeugen: Bodart. - Dethy fils. - Dupierreux père.

Digitized by Google

OSTENDE, mit 10000 Einw.

Industrie. Schiffswerfte, Zucker- und Salzraffinerien, Fabriken in Leinwand u. ſ. w.

In Leinwand. Duclos. - Meyns (H.).

In Materialwaaren. Bauwens (I. I.). - Bocks (P. I.). - De Beene (Ve.). - Deconinck (I.).

Negotianten, Commiſſionairs und Armateurs. Adamson (James) et comp. - Baes de Bal (L.) et comp. - Belleroche (H. F.) - Borghers (Philippe). - Boudeloot (Bertram). - Carron Leep. - Corneau (Henri). - Decleir, (Charles). - De Cock (Joseph). - Devette (Jean et James). - Delmotte (Charles) et comp. - Deville (Louis). - Fottrell (John). - Hertogh (Philippe). - Huyse (François). - Jacobs (Lewis). - Lanszweert (I. B.). - Lauwers (C. F.). - Lauwers (Ocket). - Lenoir (I.). - Libaert (A.). - Macfeson (A. L.). - Massart (L. I.). - Myngheer (E.). - Nettleship (I.). - Perlau (Alexis). - Serruys (Jacques) et comp. - Serruys Vander Heyde et comp. - Sinave frères. - Thuys Verboke. - Ullens (F. I.) et comp. - Van Caneghem (S.) et comp. - Vandamme (I. B.). - Vanden Abeele, auch Sbt. - Vander Heyde (B.). - Vanlerghem Allaert. - Van Iseghem, (A. et I.).

Tabakfabrikant. Deswelgh (F.) fils.

In Tuch De Barfee (I.). - De Vander Leep. - Segaert.

In Wein und Liqueur. Deny (M. C.). - Deville (Louis). - Hellein (I. B.).

ROTTERDAM, mit 54000 Einw.

Induſtrie. Königl. Tabakmanuf., beträchtliche Fabriken in Aquavit, Tuchweberey, Zuckerraffinerien u. ſ. w.

Vorzüglichſte Handelshäuſer. Acker (Van den) et Sanders. - Ackerlin et Cramer. - Acwerdonk (P. A.). - Aengenent (I.) et H. van Noy. - Alphen (I. I. Van). - Alphen (Van) et Brenkelman. - Baelde (R. P.). - Baelde (M.). - Balguerie (C.) et fils. - Bartels (C.). - Beckers et Fonck. - Beefting (A. Van). - Benjamin et comp. - Bicker (A. L.). Blankenheym et Nolet. - Blankenheym (D. et C.). - Blom (A.) et fils. Booy (de) et Mees. - Booy (I. de) et fils. - Borony (V. A.) et Wolff. Brem (R.). - Browne (T.) et fils. - Bruin (L. F. de). - Bruley et Potzoli. - Bruyns Helmis et comp. - Burger (D.) et fils. - Burger et comp. - Caarten (F.) et fils. - Campbel (W.) et comp. - Charente (A. Van). - Clark et Fergusson. - Collings et Maingy. - Connelii (D. et C.) et comp. - Cornel (C. I.). - Crabb (Ve. Van der) et comp. - Cramer (A. C.). - Cranfurd (G.). - Cremer et Wilkens. - Crombout (Ve.) et fils. - Curtis et comp. - Dam (C. W. Van) et comp. - Dam (H. H. Van). - Damme (D. H. Van). - Deby et Smeer. - Dirksen (A.) et fils. - Dommels Van der Tak. - Dooren (I. B. Van) et comp. - Dorp (Van C.). - Douwe (A. W.). - Dutilh et comp. - Durselen et comp. - Dyxhoorn (C.). - Eb (Van der) et Hummel. - Ebeling (I. E.) et comp. - Eck (I.) et fils. - Egmond (C. Van) et fils. - El (G. I. Van). - Elluckhuyzen et fils, (C. H.). - Erechiels (Mozes) et fils. - Flaes (C.) et fils. - Fauchey (P.) et fils. - Fergusson (I.). - Ferrier et comp. - Geerling (W.). - Gennep (G. Van) et fils. - Gennep (Van) et Certon. - Gevers (C. P.). - Gibson et comp. Grand l'aîné et comp. - Gueding (I.) - Gysen Koning et Desjardin. - Haer (V. I. Vander), fils de J. - Ham (Pieter). - Hamilton (Ve. A. et Meyners. - Harrisson (I.). - Havelaer et Van Dulken. - Havelaer (I. I.). - Havelaer (I. P.). - Heusde (G. Van). - Hermans (M.). - Hoboken (A. Van). - Hoboken de Bie et Torley. - Hoeven (I. Jer.). - Hoffman (I. F.) et fils. - Hoffmans et Hoogwerf. - Hollert (C. I.) et Kolff. - Hoop (I. Van der). - Hoop (I. B. de Wit Van der). - Hoogewegen (I. B.). - Hoop (A. Van der). - Houven (Van der) et Van Heel. - Hoyer Van

Brakel et Vlierboom. - Hubert et comp. - Hubert (Ve.) et Van Rykevorsel. - Hudig Blockkuyzen et Van der Eb. - Jongh (C. de). - Jung (G. G.) et comp. - Klerk (C.). - Kolf (C.) et fils. - Koning (D.) et fils. - Kun (C. Van der) et fils et Van Schelle. - Kun (Van der) et Van Rykevorsel. - Kuyper (J. et C.). - Lareguere et Bisdom. - Labouchere (S.) et comp. - Leedeboer (L. V.) et fils. - Lenersan et comp. - Levy Levino. - Lion Lemans. - Lockhorss (H. Van). - Loo (Van) et Schnitzler. - Looy et Van Spaan. - Maas et comp. - Mees, Boer et Moens. - Mensing et fils. - Meynssen (I. G.) et comp. - Mierop (Van) et comp. - Moll (H.) et fils. - Murray (Jam.) et comp. - Nellmann et comp. - Noordwyns et fils et Schadée. - Ooms et de Groot. - Oordt (Van) et comp. - Osy (Jean) et fils. - Ouwerkerk et comp. - Plemb et comp. - Remy, Bunge et comp. - Roche (Ve. P.) et Van der Tak. - Rossen. (Van), Van Oordt et comp. - Rykevorsel et Ellinckhuysen. - Sanson (Bärend) et fils). - Schukraft et comp. - Schott et Nolet. - Sisley Van Deal (I.). - Smith et Van Es. - Staveren (Ve. Van) et comp. - Stolk (C. Van) et comp. - Stumphius frères et de Sol. - Suermondt (E.) et fils et comp. - Suermondt et comp. - Thoost et Van Vollenhoven. - Twiss et fils. - Twiss et comp. - Valentini (J. G.). - Van Son et comp. - Veenendael (Van) et comp. - Verbrugge et comp. - Versluys (I. I.). - Vink et comp. - Vogel (frères de) et comp. - Vogel (de) Van Aelts Van der Kun et comp. - Vollenhoven (Van) Hoogstraten et comp. - Vos (de) et comp. Wachter (P. I.). - Wageuknegt (W.). - Werth et comp. - Zuylen (Van) et comp.

Buchhändler. Cornel (R.). - Holstein. - Pols (I.). - Vis (D.). - Linneman.

ST. NICOLAS mit 12000 Einw.

Industrie. Fabriken in wollenen u. baumwollenen Zeugen, Kornhandel.

Bandfabrikanten. Cogen (I.). - Somers (P.). - Van Namen Boyé.

Fabrikanten in baumw. Zeugen. Janssens (G. I.). - Taldoom de Smet. - Van Dyck et comp. - Van Laandeghem frères et soeurs. - Van Noemen et soeurs. - Van Witherghe.

Hutfabrikant. Borré (P.).

Negotianten. Boëyé frères. - Hecke (I. Van). - Scholfhout (P. I.).

TERMONDE mit 5000 Einw.

Industrie: In Linnen und Hanf- Fabriken in Papier, Spitzen ꝛc.

Kaufleute. Heyvaert Veydt, C. - Says fils, C. - Seghers (Dominique) in Indiennes. - Thimothée Desmedt. - Verholstadt et Cornelis.

VAELS, (Valls) bey Aachen, Königl. Niederländisches Fabrikdorf mit 2500 Einwohnern.

Industrie. Ansehnliche feine Tuchmanuf. und Nähnadelfabriken.

Fabrikeigner. Abrassard & Van Panhuis, Tuch. - De Clermont (Gebr.), Tuch. - Lodwigs, Tuch. - Trostorf (I. R.), Nähnadel.

VERVIERS, mit 10000 Einw.

Industrie. Berühmte Tuchfabriken; Vitriol-, Scheidewasser- und Schwarzseife Fabr. Walkererde. Wolleinfuhrhandel.

Digitized by Google

Banquiers. De Joye (I. M.). – Rigaux (I. I.).

Buchhändler. Bettac (I.). – Croisier (P. C.).

Commissionairs. Aimé Imer. – Constant (P. M.). – Genin et Amy.

Droguist. Moré père (I. P. A.).

Seifenfabrikanten Arnold Dasse. – Frank.

Spediteur. Stassart.

Vorzüglichste Tuchfabrikanten. Angenot fils (M. I.). – Bolley (F.) et fils. – Bouhon frères. – Damesaux Renoz. – Davignon (I. G.). – Doret (G.) fils. – Engler et comp. – Flagoutier (Th.). – Frederici frères. – Gilon (J. B.). – Hauzeur fils aîné. – Heurard frères. – Lambert Pingray. – Lepas (H. I.). – Lutaster frères. – Rodembourg (Jean). – Sauvage. (Hubert) – Schloss (C. Ad.). – Vandersavel Arnoldy.

In Wolle. Cornet (I. F. A.) et comp. – Lejeune (I. I.).

YPERN, (Ypres) mit 15000 Einw.

Industrie. Manufacturen in Band, Spitzen, Linnen- u. baumwollenen Zeugen, Siamoisen, Sergen wie auch Zwirn.

Kaufleute. Beke Beke, C. – De Baents et comp. Spitzen F. – De Brier Legraverand, C. – Decoster (I.), C. – Delmotte Maes, Spitzen F. – Duhayon, it. – Iweins Cailleau, M. – Michel (F. I.), C. – Michel (L.), C. – Rickebus, C. – Vandenpeerboom (I. B.), C.

ZWOLLE, mit 13000 Einw.

Industrie. Zuckersiederey, Handel.

Kaufleute. Eekmars (P.). – Ramhors et comp. – Schaepman et Munzebrock. – Schlingeman (F. L.). – Van Coevorden (W.) – Van et comp.

Fabrikanten. Theussink et Buisman. – Schaepman (les frères). – Smale Mulder et comp. – Van Marle et comp.

Negotianten. Eugelen (J. H. Van). – Goeyen (I. de). – Gomarus (I.) et fils. – Hellendoorn (H.). – Huyer (C.). – Jansen (R. C.). – Ketwick (F. B. et H. Van).

Digitized by Google

V.

Europäisches

GROSSBRITTANIEN,

GIBRALTAR, MALTA

und die

JONISCHE INSEL-REPUBLIK

inbegriffen.

Oberfläche, mit Einschluß der Jonischen Insel-Republik 5442 Q. M. und 17,224000 Einwohner. Die nordamerikanischen, westindischen, südamerikanischen, afrikanischen, asiatischen, und australischen Colonien, so wie die Besitzungen der ostindischen Compagnie mit inbegriffen, ist das brittische Reich eines der praeponderirendsten des Erdballs, und enthält so ein Areal von 75,578 Q. M. und 67,804000 Menschen.

Eintheilung: 1. In England, welches in 4 Unterabtheilungen zerfällt, nämlich: das Königreich England, das Fürstenthum Wales, die Insel Man und die normanischen Inseln im Kanal. Zusammen 2584 Q. M. und 10 104000 Einwohner. 2. In Schotland, welches wieder in 31 Shires und 2 Stewartrys abgetheilt ist, mit 1441 Q. M. und 1,894864 Einw. 3. In Ireland, das in 4 Provinzen zerfällt, welche Leinster, Ulster, Connaugt und Münster heißen, zusammen 1306 Q. M. Areal und 4,395456 Einwohner enthalten. 4. In Malta, 8 Q. M. und 87464 Einwohner. 5. Gibraltar mit 4000 Einw. 6. Das Eiland Helgoland mit 2200 Einw. 7. Jonischer Inselfreystaat, nämlich Cefalonia, Cerigo, Ithaka, Korfu, S. Maura, Paxo und Zante, mit 44 Q. M. und 230000 Einw.

Producte: Nicht hinreichendes Getraide und Wolle, selbst nicht in Mitteljahren, Rindvieh, Pferde, Schafe, Flachs, Hanf, Kalk, wenig Holz, Futterkräuter, Obst, Butter, Käse. Etwas Gold in Irland, Kupfer, Zinn, Bley, Eisen, Calmey, Steinkohlen, Reißbley, Salz, Fische, Robbenschlag an den Nordküsten, Wallfischfang im kaledonischen Meere und zwischen den Shetlands.

Digitized by Google

Industrie: Die ersten Manufacturen und Fabriken der ganzen bekannten Erde, in Baumwolle, Wolle, Leinen, Hanf, Seide, Meßing, Kupfer, Silber, Gold, Stahl und Eisen, Leder, Glas, Papier, Porzellan, Steingut, Wedgwood, Holz, u. s. w.

Handel: Unermeßlicher Handel im Innern und Welthandel im eigentlichen Sinne des Worts, in allen Zweigen und Nuancen. Anno 1815. betrug die Ausfuhr nach den Zollregistern, (folglich um ⅓ zu niedrig angegeben) 225,887244 Thlr., die Einfuhr dagegen 146,112744 Thlr. sächs. Die in den 3 Reichen befindl. Privat-Banken 871 an der Zahl, welche einen Fond von 244,200000 Thlr. ausgewiesen haben, erleichtern diesen Handel ungemein und sind der eigentliche Hebel und Beförderer des brittischen Kunstfleißes und Unternehmungsgeistes.

Regent: Georg III., König von England, geb. den 4. Juny 1738. — Sr. K. H., der Prinz von Wallis, Sohn des Königs, Prinz-Regent von England.

ABERDEEN, Hafen in der Skot. Sh. gleiches Namens, mit 17600 Einw.
Industrie: Stapelplatz für wollne Strümpfe, 1 Kattundruckerey, 3 Papiermühlen, hauptsächlich Osnabrücker Segeltuch und Bett-Leinen-Manuf., Zwirnmühlen, Ale-brauereyen, feine Leinwand, Fußteppiche, Heringsfischerey.

Bankiers. Horris et C. - John Roberts. - Dood et Dean. - M. Eaton. - R. Hadden.

Fabrikanten in wolln. Strümpfen. I. Abercombie. - George Burnet. - Alex. Hadden et Sons. - Patrik Still. - William et James Young.

AYLESBURY in der Shire Buchingham mit 3200 Einw.
Industrie: Spitzenklöppeley.

Bankiers. Wm. Rickford et Sohn.

BEDFORD in der Sh. gleiches Namens, mit 4000 Einw.
Industrie: Spitzenklöppeley.

Bankiers. Barnard et C.

BELFAST, Hafen in der Irisch Sh. Antrim, mit 30000 Einw.
Industrie: Baumwollen Garn, Crystall, Steingut, Zuckerraffinerie, ꝛc., Mittelpunkt des Irischen Leinwandhandels, wovon bey 32 Millionen Ellen ausgeführt werden.

Bankiers. Gordon Nares Batt et C. - Montgomery Hugh et C. - Tennent Halliwell et C.

BIRMINGHAM, in der Sh. Warwick, mit 82890 Einw.
Industrie: Alle Sorten Stahl und Eisenwaaren in vorzüglichster Schönheit und Güte, lackirte Blechwaaren 20 F., Knöpfe 150 F., Schnallen 24 F., plattirte Waaren 90 F., Gewehre 30 F., Bijouterie 102 F., Meßingwaaren, Leuchter 70 F.; mathem. Instrum.

Bankiers. Taylors et Lloyds. - Coales et C. - Smith et comp. - Spooner et C. - Galtons et C. - Richard et C.

Fabrikanten. Arbuthnot et C. - C. Bollmann. - Corbet et Biddle - Decton. (John), Q. - W. Guest et C. - Harrison Pidgeon et Getley. -

Martius. - Richards et Maridin. - I. Humphries. - R. Peel. - Thom. Smith Son et Smith.

BOLTON LE MOORS, in der Sh. Lancaster, mit 12600 Einw.
Industrie: Musselin, Cattun, Manchester, Barchent und andere baumwollne Zeuge, Zwirtspinnerey, Papierfabr.

Musselinfabrikanten. Charles Ainsworth. - John Bagley. - Thom. Brown. - Jos. Cook.
Barchentfabr. James Digles. - Naylors et C.
Kaufleute. Carter Mary. - Fitton Elisabeth.

BOWOOD bey Rochdale in der Sh. Lancaster.
Industrie: Boys.

Fabrikant. George Stansfield.

BRADFORT in der Sh. York, mit 6300 Einw.
Industrie: Manufacturen von Cottonade und Musselin, Marktplatz für Bombassets und Plains, lederne Tabatieren, Spinnereyen in baumwollen Garn, Hut- und Papierfabriken.

Fabrikanten. Sam. Lee. - Will. Paratt. - Francis Duffield, in Leedser Stoffen. - S. Schofield.
Kaufleute. Mann Thomas et John et C. - William Wilson. - Peckover et C.

BRECKNOCK oder Brecon, in der Sh. gleiches Namens, mit 3700 Einw.
Industrie: Wollne Zeugmanufacturen.
Handel in Produkten. Lebensmittel und Vieh.

Bankier. Wilkins et C.

BRISTOL, Hafen in der Sh. Somerset, mit 71300 Einw.
Industrie: Schiffswerfte, 18 Zuckerraffinerien, Porzellainmf., 14 Glashütten, Bristoler Diamanten. Wollne, seidene und baumwollne Zeuge, Bley, Schwefel, Vitriol, Newfoundlandfischerey, Gärbereyen, welche das schöne Bristoler Kalbleder liefern.

Bankiers: Reynolds Blakemare et C. Harford et C. - Birch Pitt et C. - Miles et C. Wortal et C. - Reckells et C. - Ames et C. - W. Gibbons et C. - Stuckeys Lean et C. - Sawery et C. - Ireland et C. - Tuffen et Pugh.

BROHWELL, bey Halifax, in der Sh. Newskotland.
Industrie: Karseys.

Fabrikant. M. N. et S. Moore.

BUCKINGHAM in der Sh. gleiches Namens, mit 28000 Einwohnern.
Industrie: Spitzenklöppeley und Viehzucht auf dem Lande.

Bankiers. Bartlett et Nelson. - Bon Gray et C.

BURY in der Sh. Lancaster, mit 5000 Einw.
Industrie: Baumwollen Manufacturen und Spinnerey, Kattunbleichen und Druckereyen.

Fabrikanten. James Butterworth. - John Clegg. - Wm. Hutchinson Son, in Rochdaler Waaren - William Kay.

Digitized by Google

Kaufleute. Grandy Denis et Son. - Th. Norris et C. - Will. Walker et Son. - Sparrow et C. - Oakes et Son.

CAMBRIDGE in der Sh. gleiches Namens, mit 10000 Einw.
Industrie: Starker Produktenhandel, berühmter Markt (8 ourbridge fair.)

Bankiers. E. Gillam. - Th. Fisher. - Martlock et C. - Hollick et C.

CARDIFF in der Sh. Clarmorgant, mit . . . . Einwohnern.
Producte. Eisen, Steinkohlen im Ueberfluß.

Bankier. Vood Vood et C.

CARLISLE in der Sh. Cumberland mit 10300 Einw.
Industrie: Musselinmf., Cottundruckereyen, Twistspinnereyen, Chamoisgärbereyen, Leinweberey, Nankin, Hüte, Messer, Nagel, Fischangeln.

Bankiers. Forster et C. - Graham et C. - Elliot et Forster.

CHARLESTOWN in der Sh. Kornwall, mit 500 Einw.
Industrie: Pilchardsfischerey.

Bankier. Trappmann et Janke.

CHESTER, Hafen in der Sh. Ches, mit 15100 Einwohn.
Industrie: Fabriken in Pfeifen, Handschuhen; Gärbereyen, 1 Eisengießerey, Schiffbau.
Handel mit Hopfen, irischer Leinwand, Getraide, Vieh, vortrefflichem Käse. Hält 2 berühmte Messen im Julius und October.

Bankiers. Williams et C. - Roscoe, Clark et C.
Kaufleute. Miss. Adamson. - William Brown. - A. et S. Ball. - A. et M. Hall. - Miss. Lumbert. - Eliza Miles. - Miss. Sharp.

CORK, Hafen an der Lee, in der Irisch. County gleiches Namens, mit 80000 Einw
Industrie: Leinweberey, Segeltuchmf., Eisenwerke, Schiffswerfte, Arsenal.
Handel. Bedeutend nach Irland. Hier verproviantiren sich in Kriegszeiten alle engl. Flotten. Versammlungsplatz der Westindienfahrer. Handel mit Ochsen, Häuten, Talg, Butter, Schweinen, Segeltuch.

Bankiers und Kaufleute. G. Newenham et C. - Jos. Pike. - Sir Thos. Bart Robert et C. - Steph. et James Roche.
Weinhändler. Kellet et C. - John Marten. - M. Westropp.

COVENTRY in der Sh. Warwick, mit 16100 Einwohnern.
Industrie: Zahlreiche Manufacturen in seidenen Bändern, in wollnen und seidenen Waaren, unter den Namen Woorstedshag u. Plüsch.

Fabrikanten. Daussy Brothers. - H. Gibbon. - Reynold et Son. - Smith et Son. - Stainbridge et Tagg. - R. Thomson. - Weston et C. - W. Wilson.
Bankiers. Little et Woodcock. - Trongton et C. - Beck et Adams. - Eagle Goodall et C. - Lant et C.

Digitized by Google

DENBIGH in der Sh. gleiches Namens.
Industrie: Gärbereyen, Handschuhfabriken und Schuhfabriken.
Handel: Mit Getraide, Vieh, Lebensmitteln.

Bankier. Clough et C.

DERBY, Hafen in der Sh. gleiches Namens, mit 13000 Einwohnern.
Industrie: Große Seidenmühle mit 26586 Rädern und 97746 Getrieben, die sich dreymal in einer Minute umdrehet und bey jedem Umdrehen 73726 Ellen Seidengarn liefert, Twistspinnerey, Strumpfwirkerey, 1 Porzelain-, 1 Fayence-, 1 Zinnblech-, 1 Mennigfabr., Marmor- und Flußspathschneiderey. Bijouteriearbeiten.
Handel: Bedeutende Ausfuhr von Käse, Bleyweiß, Mennige, Steinkohlen, Porzelanerde, Mühl- und Schleifsteinen, Wolle, Häute, Kamillen, Twist, Hüten, Malz.

Bankiers. Bellairs Son et C. - Crompton et C. - Smith et C.

DEVIZES in der Sh. Wilts, mit 4000 Einw.
Industrie: Tuch, Casimir, Halbtuch, Flanell, Molton, Serge ꝛc.

Bankiers. Lorck et C. – Tylee et C.
Fabrikanten. John Austin. - S. Anderson. - Brooke et C. – Earrer et Rose. - James Hett. - Smith et Son. - Edward Stode. - Storks et C. - I. Freywelt.

DUBLIN, Hafen und Hauptstadt des Königreichs Irland, in der Sh. gleiches Namens, mit 167900 Einw.
Industrie: Viel Leinwand, Serge, seidene und baumwollne Zeuge, Mützen, Tabak- und Stärkefabr., starker Weinhandel.

Bankiers. Sir. W. Alexander et C. – Ball Plunket et Doyne. - Finlay et C. - Hon. Sir T. Gladowe Newcomen et C. - Shah Needham et C. - Right Honorable. - Sir. John Stewart.
Weinhändler. Kennaham et Smeth. - Snegel French et Barton. - Sir Wm. Stanser Barth.
Mr. Romain, Consul für Frankreich.

DUNDEE, Hafen in der Scot. Sh. Torfar, mit 26100 Einw.
Industrie. Stapelplatz aller Scot. Leinwand, 1 Zwirnmühle mit 1600 Arbeitern, 1 Zuckersiederey, 1 Glashütte, Leder- und Schusterarbeit. Serge, Cottonade.

DURHAM in der Sh. gleiches Namens, mit 7500 Einw.
Industrie: Meubles, Flintensteine, Senf, wollne Zeuge und Teppiche.

Bankiers. Mowbray et C.

EDIMBURG, Hauptstadt von Schotland, in der Scot. Sh. gleiches Namens, mit 103000 Einw.
Industrie. 1 Zuckersiederey, Stärkefabr. (2000 Ctr.); Kerzen- und Seifensiedereyen, Gärbereyen, Uhren-, Knopf- und Stecknadelfabr., Blech- und Messingwaarenfabr., Leinwand-, Batist- und Mützenmf.

Bankiers. Sir William Forbes et C. - Kinnear et Son. - Mansfield et C. - Ramsay et C. - Edward Sandemar. - Don Smith et C.
Buchhändler. Archibald Constable and Comp.) Herausg. d. Encyclo-
Thomson Bonar . . . . .) pedia Brittanica.

Digitized by Google

ETRURIA in der Sh. Stafford.
Industrie: Steingut- und Wedgwood-Fabrik.
Josuah Wedgwood et Byerley, Fabrikant.

EXON.
Industrie: Flanelle, Serges, Droguets, Segovies und andere wollne Waaren.
Fabrikanten. Collins Tothill et C. - Abrah. Kennaway et Sons.

EXETER, versandeter Hafen, weshalb die Schiffe zu Topsham löschen, in der Sh. Devon, mit 17400 Einw.
Industrie: Serge, Droguet, Tuchmf., Strumpfwirkereyen, Bley, Zinn- und Silberminen.
Bankiers. Williams et C. - Sanders et C. - Russel Brooke et C. - Millford Nation et C.

GALWAY, Hafen in der Irisch County gleiches Namens, mit 12000 E.
Industrie: Leinwand, Flanell, Heringsfischerey.
Kaufleute. W. Joyce et C. - Lynch Mark et Son.

GIBRALTAR, die südlichste Spitze von Spanien, längst der Bay von Algesiras erbaut, wurde den 4. Aug. 1704. während dem damaligen spanischen Successionskriege vom englischen Admiral Rook zu Lande, und dem Prinzen Georg von Darmstadt, kais. Feldmarschallieutenant und Vicekönig von Catalonien überrumpelt und den Britten endlich, nach mehrmaligen mißlungenen Versuchen von Seiten Spaniens, um dessen Wiedereroberung, durch den Utrechter Frieden, Anno 1714. zuerkannt. Eine der unüberwindlichsten Festungen, mit einem großen Arsenal, aus dessen mannigfaltigen Vorräthen eine ganze Kriegsflotte mit allen Erfordernissen an Schiffsgeräthschaften, Stücken, Munition und Proviant zugleich versehen werden kann, hat mit Einschluß von 6000 Mann Militair 11500 Einw. Freyhafen.
Landes-Erzeugnisse: Außer einigen Küchengewächsen und Früchten — keine. — Bis zur Mitte des Berges auf der westlichen Seite junger Anwuchs von Palmbäumen.
Ausfuhr: Handel nach den asiatischen und afrikanischen Küsten aller europäischen und außereuropäischen Natural- und Industrieerzeugnisse. Schleichhandel nach den spanischen Küsten des mittelländischen Meeres, trotz der strengsten Aufsicht von span. Seite.
Commissionairs und Speculanten. Mr. Archbold et Johnston, Allardyen et C. (George) - Anderson. (Robert) et C. - Bell et C. (James) - Benloil. (Judah.) - Dugind et C. (Fr. y Wm.) - Farguhar. (Alexander) - Gordon. (John et Franc.) - Hedwin. (Isaac) - Keeling Robert j., C. - Lindblad et C. - Rankine. (Dav.) - Weeks. (Josias) et C.

GLASGOW in der Scot. Sh. Lanerk, mit 100500 Einw.
Industrie: Leinwand-, Muselin- u. Taschentücher-Mf. mit 13000 St. Hier und in der Umgegend Zwirnband, Linon, Batist, Twist, Teppiche. Crystallglas, Fayence, Porzellan, Lichter, Leder, türkisch Rothfärberey, Eisendrahtziehereyen.
Bankiers. I. et R. Watson. - Carrick et C. - Campell.
Fabrikanten. Al. Block. - Fleminch et Drake. - Wm. Kerrkible et C. - Smith Brothers. - Ch. Scott. - Connel-Wrigt et C. - Waterspoon et comp.

Digitized by Google

GLOUCESTER in der Sh. gleiches Namens, mit 7500 Einw.
Producte. Vortreffliches Vieh, Cider, Eisen- u. Steinkohlenminen.
Industrie: Stecknadelfabriken, wovon jährlich am Werth für 167000 Thlr. ausgeführt werden.

Bankiers. Turner et C. - M. et J. M. Stephens. - Fendal et C. - James Wood.

GREENSNOCK bey Rochdale in der Sh. Lancaster.
Industrie: Boys (Long.).
Fabrikanten. L. Ormerod et Son.

GUILFORD in der Sh. Surry, mit . . . . Einw.
Industrie: Holz- und Kornhandel.

Bankiers. W. Haydon et Son. - Sparkes et C. - Sparkes et Freuch.

HALIFAX in der Sh. York, mit 9000 Einw.
Industrie: Leinen Zeug, unter dem Namen Woorsteods oder Thingnods, Tuch, Serge, Kersays, Hüte, baumwollen Garn.

Fabrikanten. Edwards John. - John Rob. Allençon Hoyle, in Kersays. - I. Sam. Lees, Tuch. - John Lea et John Priestley, in Kersays. - John Priestley, it. - Em. Richard et Joseph. - Dison George. - Greenwood Thomes et James. - Kissha Will. et Son. - Knight Samuel Norris et Son. - Stavely et Lucke. - Threrkeld et Rawson. - Walker William. - Waterhouse Sam et John.

HEREFORD in der Sh. gleiches Namens, mit 6900 Einw.
Industrie: Handschuhfabriken.

Bankiers. Downes et C. - Bodenham et C.

HUDDERSFIELD in der Sh. York, mit 7300 Einw.
Industrie: Baumwollenspinnerey und Weberey, Hauptmarkt für Halbtücher, Wollenweberey, auch Linnen-Manufacturen.
Fabrikanten. Allen Thomas. - Battyes et Sikes. - Charlesworth J. et D. - Horsfall Abrh. et Son. - Mallinson J. A. et G. - Nelson Hirst et C. - Ruddes et Killner. - Riley John. - Stables Walter William. - Winterbottom Joseph. - Whitacre Will et Son.
Kaufleute. Dobson et C. - J. Kin et C. - B. et I. Ingham. - Anderson Tyne et C. - Berry Nathaniel et Son. - James Crosland. - Dunlop et Hastings. - Joseph Fox. - Griffiths Hamer et Entwisle. - John et Thom. High. - Killner et Roddes. - George Lockwood et C. - Sam. Mosley John Napier. - James Wrigley et C.

HULL, künstlicher Hafen an den Humbert, in der Sh. York, mit 29500 Einwohnern.
Industrie: Wollne Zeuge; Hüte, Senf, Papier, Pfeifen, Uhren, beträchtliche Seifensiedereyen, Thranbrennereyen, Terpentinölfabrik, 2 Zuckerraffinerien, 1 Bleyzuckerfabr., 1 Spermacetifabr.

Bankiers. Pease Kowsley et C. - Moxon et C. - R. Raiskes et C. - Smith et Tompson.
Kaufleute. Adam Edward. - Alders and Hänsell. - Atkinson Anthony. - Barnard Samuel. - Beadle et Spence. - Beck et William. - Bell John et Son. - Binks Richard. - Blaydes Loft Gee et C. - Bolton William et Christoph. - Bourne Will. - Boyes Thom. et Robert. - Brand from I. S. - Briggs Christopher. - Broadheut, Will. - Bromby W. W. -

Digitized by Google

Brown John. - Brown Jonas et C. – Burstall John et Samuel. – Carkrein. I. C. – Carlill John et Son. – Chambers Anthony. – Clay John. - Coldwell Sam. – Collinson et Maude. – Cosak T. B. – Coulson Edward et George. – Day W. B. – Denton Henry. - Dopkin John. – Earle Georg junior. - Elistrand Daniel. – Fea et Haggerston. – Featherstone Son et Nevill. – Foster Charles. – Goodwin George. - Greenwood George. – Gregson et Keighley. – Halls et Todd. - Hall Thom. et Son. - Henry William. - Hentig et C. – Heweston I. H. et C. – Holland Disson et Dales. – Horncastle Foster et Burstall. – Horner John et Simon. – Jones T. J. – Ker Edward. – Knowsley Swnann et C. - Knox Shaw et C. - Levitt Guarton. - Lochwood Thomas. – Lundie Robert. - Maister et Parker. - Mann et Fearn. – Martin et Roth. – Metcalf Michael et Son. - Middleton S. - Milnes Heywood et Holdsworth. - Morley T. B. - Newbald John et Charles. – Nicholson William. – Osburne Nicholas. – Pearson et C. – Pese J. Robinson Wrays et Trigg. - Porter Peter. - Potts Joseph. – Radford et Brother. – Rennards Richard. - Richardson William. – Richmond Richard. - Robinson Charles. – Rodmell et Beckett. – Ross Henry. – Schollefield et Kirby. - Schonsward George et Henry. - Simpson Richard. - Slater Thomas. – Spalding William. – Spence William. – Stephenson et Hars. - Storr et Young. – Strother John. – Sykes Joseph Son and C. – Taylor Widow et Son. - Terry Richard et Son. - Thompson Cajus. - Thornton Watson et C. - Torrs T. et I. - Tomlinson et Roth. - Tottie Richard. – Travis et Leake. – Tuke J. B. - Turner R. C. B. - Valley Samuel. - Walson Peter William. – Whatson Thomas. – Whitton John. - Wilberforce Smiths et C. – Wilkinson Joseph. – Wilkinson Ralph. – Wilson Wilkinson et C. - Wrigt Bowden et Wrigt. - Wrigt James.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. J. Clay Consul für Schweden.
– M. Ducluseau – „ Frankreich.
– J. W. Hentig – „ Preußen.
– G. Knox – „ Amerika.

IPSWICH in der Sh. Suffolk am Orwet, mit 11300 Einw.
Industrie: Produktenhandel, Malz, Wolle, Segeltuch, etwas Garnspinnerey, Wollweberey, Kabotage, Grönlandsfahrt.

Bankiers. Crickitt et C. - Alexanders et C.

KIDDERMINSTER in der Sh. Worcester, mit 6000 Einw.
Industrie in leichten Zeugen, melirt mit Seide, Wolle, Baumwolle und Kämelhaar; ferner, Zeuge, bekannt unter dem Nahmen Woorsteed oder Thin-Goods. Teppiche, Plüsch, wollne Mützen.

Bankiers. Wackemann et C. – Fereday et C.
Fabrikanten. John Beynos. - Harris Harles et C. - J. Jones. - Rickards Brothers. - G. Wallis. - G. Wilkinson.

KORFU (Corfù), Hafen und Hauptstadt der Jonischen Inselrepublik, unter brittischem Schutz, mit 15000 Einw. Schlüssel zum adriatischen Meere.
Industrie: Unbedeutend.
Handel mit Oel, Feigen, Südfrüchten, Seide und Einfuhr aller Manufactur- und Kunsterzeugnisse.

Kaufleute. Bisi. (Andrea Colichiopulo) - Damiani et Giov. Capanopolo et C. (Demetrio) - Debiasi. (Giovanni).

Digitized by Google

LANCASTER, Hafen am Lon in der Sh. gleiches Namens, mit 9000 Einw.

Industrie. Mf. in Lbt., Woll-Waaren, Segeltuch, Manchester, Hüten, Geweben, Tabak, Eisen- und Stahlwaaren. Schiffsbau. Bergbau auf Eisen.

Handel. Ausfuhr von Landesprodukten, vorzüglich Steinkohlen, Wolle und obigen Mf. und Fabr.-Waaren, nach West-Indien, Amerika und dem Baltischen Meere.

Bankiers. Dilworth et comp. - Worswick et comp.

Kaufleute. Atkinson, Willock et comp. - Bond (John). - Burrows et Nottage. - Fisher (Richard). - Gilles (Thomas). - Moore et comp. (James). - Ripley, Brothers et comp. - Robinson (Thomas). - Worswick et Allman.

LAUNCESTON in der engl. Sh. Cornwall, mit 7000 Einw.

Industrie. Ausfuhr von Zinn, Bley, Kupfer, wovon reiche Minen in dieser Sh. befindlich.

Bankiers. Glyn et comp. - Harvey Son et comp.

LEE bey Halifax, in der Sh. Halifax.

Industrie. Broad Zays.

Fabrikanten. Thomas Sutteliffe et Son, in Broad Zays.

LEEDS, in der engl. Sh. York, mit 62,400 Einw.

Industrie. Teppich-, wollne Decken-, Tuch-, Coitings-, Calmuck-, Segeltuch-, Leinen-Zeugs-, Steingut- und Hut-Mf. Papier F. Stapelplatz aller in der Umgegend verfertigten Tuche mit 2 großen Tuchhallen, worin sich 1200 Stände für das weiße Tuch, und 1770 Stände für Tuche von gemischten Couleuren befinden, wöchentlich ein Markttag für den Tuchhandel der Dörfer und Flecken in der umliegenden Gegend.

Bankiers. Beckett et comp. - Cromder et comp. - Field et comp. - Thompson et comp.

Kaufleute u. Fabrikanten. Beckett, Thomas et Henry. - Bernard et Son. - Bischoff T. et J. et comp. - Blessart Robert. - Brow James, et comp. - Chapman, Norfolk et comp. - Cros John, et comp. Dickinson, Carr, et comp. - Fischer et Reynard. - Fisher, Nixon et Fisher, Coetings und M. - Glower Daniel, et Son. - J. G. Goug et comp. - Hartley, Green et comp., Steingut. - Gray et Son. - Christopher Hebblethwaite. - Lee Thom. et Brothers. - Nottingham et comp. - Parker, Will - Powel, Chr. et comp. - Reynard et Gilpain. - Smith et Backer. - Smith John, et Son. - Rawson et Thackroy., in wollenen Waaren. - Turner Alex. - Young John, et David.

LEITH, Hafen in der Skot. Sh. Edimburg mit 13,900 Einwohnern.

Industrie. Zuckersiederey, Seifensiedereyen, Leinweberey, wollen Zeugs-, und Teppich-, Casimir-Manuf. Leder- und Schuh-Fabriken, Schiffsbau.

Ausfuhr nach Teutschland, Holland und dem Baltischen Meere, Bley, Glas, Wollen- und Leinen-Manuf.

Einfuhr: Schiffsbauholz, Eichenholz-Rinde, Häute, Leder, Lumpen, Hanf, Lein, Theer, Pech, Wein, Branntwein, Südfrüchte 2c.

Bankiers und Kaufleute. Bell Rainie & C. - Wm. Therburn & Son.

Digitized by Google

LEICESTER, in der Sh. gleiches Namens, mit 15,600 Einw.
Industrie. Strumpfabriken.

Handel mit Wolle, Schaafen, Pferden ꝛc.

Bankiers und Kaufleute. Bellairs Welby & C. - Mansfield & Clark. - Pares Pagett & C. - Cape Hodgken & Tannet.

LIMERICK, Hafen in der Irisch Gounty gleiches Namens mit 50000 Einwohnern.
Industrie. Manuf. in Leinwand, Papier. Wollne Waaren, Leder nud Handschuh, Handel mit Häuten, Korn, Federn, Fett- und Mf. Waaren.

Bankiers. George Evans & comp. - T. & R. Maunsell. - Thomas & W. Roche.

LINCOLN, in der engl. Sh. gleiches Namens am Witham, mit 7400 Einwohnern.
Industrie. Kamelot-Mf. und Strumpfwirkereyen.

Bankiers. Smith Ellison & comp. - Sheeath, Steel & comp.

LIVERPOOL, Hafen in der Sh. Lancaster, mit 94600 Einw.
Industrie. Zucker-Raffinerien, Steingut-, Glas-, Porzelan- und Tabaks-Fabriken, Fischbeinreissereyen, Gärbereyen, Brauereyen, Bleyweiß-, Vitriol-, Pfeifen- und Uhr-Fabriken.

Handel. Viel Kistenhandel bis London, wohin es Getraide und Käse führt. Besaß bisher den Alleinhandel nach Guinea, um Negern einzunehmen. Sendet viel Schiffe nach Grönland auf den Wallfischfang, übrigens nach London den ausgebreitetsten Handel auf allen Meeren, mit 980 eigenen Schiffen. Schiffswerfte.

Bankiers. John Moss & comp. - Rascoe & comp. - A. Heywood & comp. - Leyland & comp. - Jos. Hadwen. - J. Aspinall & Son.

Kaufleute. Addison & Bagot. - Anderton & Scott. - Barbar William & comp. - Barnard Brothers. - Batley & Son. - Birch & comp. Bolton & Littledale. - Bourne Brothers. - Braun Larents. - Browne James & Son. - Carrington Samuel - Carter & Storr. - Challoner Charles. - Coates Adonis. - Costa Anthony & comp. - Crapper Benson & comp. - Delap Robert. - Eason Jenner & comp. - Fenton Alexander. - Forde W. & comp. - Geller & comp. - Grays Wilson & comp. - Hamilton Crowder & comp. - Harvey & Mather. - Healey & comp. - Hobsons & Bolton. - Irving Peter & comp. - Jenkins & comp. - Kempe Will. & comp. - Koste J. T. & comp. - Leitch & comp. - Mathews Brothers & comp. - Mo[illegible]gomory & comp. - Naukes T. G. & Maloneck. - Naylor Thomas & comp. - Orlard Thomas & William. - Page James & comp. - Penny James & comp. - Pringle Kenneth & comp. - Richardson Michel & comp. - Robinson James & comp. - Slatter Robert & Alexander. - Smith & comp. - Smith & Rodick. - Steward John. - Tair & [illegible]p. - Thomson & Cliff. - Turner & Naylor. - Walker Richard & comp. - Woodhouse John. - Willis & Lathum, C.

Handlungs-Agenten. Thom. Ackers. - John Bell et comp. - Robinson Collin et comp. - Jos. Dixon. - Heater et [illegible]cas. - John Horton. - Robert Junis. - James Lord. - John Oxfor[illegible]. - Robin et King. Egerton Smith et comp. - John Walron.

Digitized by Google

LONDON, Hafen und Hauptstadt von England, in der Gr. Middlesex, an der Themse, mit 1,009000 Einwohnern.

Industrie. Alle Industrie und Handelszweige des ganzen Reichs sind hier in Thätigkeit. Besonderer Fleiß wird in Spitalfields auf die Seidenweberey verwendet, wo sich bey 10000 Stühle befinden. 60 Zucker-Raffinerien. Seife, Stärke, Lichte, Leder, Hüthe, Papiertapeten, Teppiche, Matten, Seegeltuch, Schroot, Zinn und Messingwaaren aller Art. Uhren, Drechsler- und Tischler-Waaren. Quincaillerie-, Kutschen-, Wagner- und Riemer-Arbeiten werden hier in vorzüglicher Güte verfertiget. Berühmt sind hier die Porter-Bierbrauereyen, Liqueur- und Weinfabriken, so wie die Kupferstichs-, Steereotypischen-, mathematischen-, physicalischen-, chirurgischen- und musikalischen Instrument-Arbeiten.

Handel. London umfaßt beynahe ½ des ganzen Handels dieses wichtigen Reichs, der in den Händen von 4100 Kaufleuten und Schiffseigenthümern, 450 Faktoren, 560 Großhändlern, 72 Bankiers und 570 Mäklern ist, und nach den neuesten Angaben mit einem Gesammtfond, von circa 1,333⅓ Millionen Thlr. Sächs. betrieben wird. Der tägliche Umlauf des empfangenen und bezahlten Geldes wird auf 30 Millionen, folglich für das ganze Jahr auf 10,950 Million Thlr. Sächs. angeschlagen. Es befindet sich hier die Bank von England, das Directorium der Ostindischen-, der Levantischen-, Hudsons-, Südsee-, Afrikanischen- und Häringsfischerey-Gesellschaft; 72 Privat-Banken mit einem Fond. von 24 Mill. Thlr. Sächs. 2 priv. See- u. 14 Feuer-Annuitäten und Menschenleben Assecuranz-Compagnien. Es laufen im Durchschnitt jährlich 15,800 Schiffe ein, und 40,000 Lastwagen und Karten gehen mit Gütern ab und zu. Der Werth der Ausfuhr betrug 1812. 140,000,000 Thaler, und 1814. 161 Mill. Thlr. sächs. Die englische Flagge wehet auf allen Meeren. Es besitzt den Alleinhandel von Ostindien, und die Ausfuhr englischer Kunst- und Manufactur-Erzeugnisse erstreckt sich fast auf alle Welttheile und Länder. Haupteinfuhrartikel sind, außer vielfältigen zur weitern Verarbeitung nöthigen Urstoffen, Spezereyen des Orients, Indische Stoffe und Thee.

Bankers et Banquiers. Austen, Maunde et Tilson. - Agassiz et Wilson. - Barclay, Tritton, Beran et comp. - Barnard, Dimsdale et Dunsdale. - Biddulph, Corks Ridge et comp. - Birch et Chambers. - Bond Johan fils et Pattisal. - Bosanquet, Pickerofs, et Anderdon. - Bouverie et Autrobus. - Brooks, fils et Dixon. - Brown, Cobb et comp. - Browne, Laughorn et Brailsford. - Bruce Simson, Freen et Mackenzie, B. C. - Chatteris, Whitmore et comp. - Child et comp. - Combould, Honorius et comp. - Coutts et comp. - Cox, Merle et comp. - Curries, Raikes et comp., B. C. - Davidson, Noel, Templer, Mittleton et Wedgwood. - Denison (Joseph) et comp. - Dorrien, Magens, Dorrien et Mello. - Down (Richard), Henry Thornton Peter Free, et Edward Down. - Drummond (Andrew), B. John et Charles, et comp. - Edaile Sir James. - Knt. Esdaile. - Esdaile, Hammet et Hammet. - Everett, Walker, Maltby, Ellis et comp. - Forster, Lubbok, Forster et Clark. - Fry (W. S.), et fils. - Fuller (Richard), et George Fuller et comp. - Gill (Thomas) et comp. - Glyn Sir R. Carr, Bt. Mills, Halifax Glyn et comp. - Gosling et Sharpe. - Hammersleys, Greenwood, Drewe et Brooksbank. - Hankeys et comp., B. C. - Herries, Farquhar et comp. - Hoare (Hen.) Henry Hugh Hoare, et Henry Meyrick Hoare. - Hoare Barnett, Hoare et comp. - Hodfoll et Stirling. - Holt (William). - Hopkinson (G. C. C. et E.) - Jacksons et Goodehild. - Jones Loyd et comp., B. C. - Jones (John). - Kinloch (G. F.) et fils. - Ladbrokes, Watson et Gillmann. - Lees, Satterthwaite, Brassey et Farr. - Ludbock Sir John, Barth, Ludbock, Forster et Clarke. - Marsch, Sibbald Stracey, Fauteroy et

Digitized by Google

Stewart. - Marten, Hale et Call. - Marfin Stone et Martin. - Mastermannn Peters Walkers, Milred et comp., B. C. - Morland, Ransom et comp.- Mowray, Molling, Sworth et comp. - Nicholson(Th.) et Step.), Janson et comp. - Pares et Heygate. - Paxtons, Cockrell, Trail et comp. - Perring Sir John, Bart, Shaw, Barber et comp. - Poclington et Lacy. - Praeds, Mackworth et Newcombe. - Prescott, Grotte et Prescott, B. C. - Price Sir Charles - Will, Kay, Price et Chapmann. - Ramsbottom, Newman, Ramsbottum et comp. - Robarts Curtis, Robarts et Curtis. - Rogers, Towgood et comp. - Sansom, Postlethwaite et Sansom. - Sharpe et fils. - Sikes Snaith et comp. - Smith Payne et Smiths, B. C. - Smith et Holt. - Snow Sanby (Paul) et fils. - Spooner Atwood et comp. - Stephenson, Remington, Smith et comp. - Stevenson et Salt. - Taylor, Hanbury, Bowman et Lloyds, B. C. - Veres, Smart Baron et Hawkins. - Wentworth, Chaloner et Rishworth. - Weston (William), Sir John Pinhorn, James Newsome et William Weston. jun. - Willis, Percival et comp. - Williams, fils, Mossatt et comp. - Wright, Selby et Robinson. - Young, Abraham.

Kaufleute (Merchants.) in London.

Abott et Lindsay. - Abell (Gen. ot Jam.), et comp. - Adair et Cuningham. - Adamson (Robert). - Albers et Droop. - Amos (James), et comp. - Anderson et Brooke. - André (I. L.). - Ansley (John). - Arbuthnot Archibald. - Ayres (James). - Bainbrige et Brown. - Barclay (D. & G.), et Sandersons. - Bardow (Samuel), et fils. - Barnewal (B.) et fils. - Barrow et Lousadas. - Batard, Sampson et Sharp. - Barrier et Hoch. - Bell et comp. - Bendelack (Abraham). - Brukhausen (George). - Bergarechc et comp. - Biaggini (M. et I.). - Biston (Auguste). - Blackburn (G.H.). - Blacwell et Needham. - Blanckenhagen, Wollaston et Elliot.). - Boceius (F. G.). - Boddington (Philip), Sharp et comp. - Boulton (M. R. G.), Watt et comp.- Bravo (Jacob), et comp. - Breeds et Burfield. - Brocklesby, W. et comp. - Brown, Langhorn, et comp. - Bruce, Bazelt, et comp. - Burmester (H.), et Son. - Burne (James), et comp. - Burrows et Winn. - Byrn et Trist. - Campbell, Bowdon, et comp. - Canning (Henry), Bell Alley. - Carruthers (D.), et comp. - Cathcart (John). - Cattley, Prescott et Stephenson. - Cheeswright (Richard), et comp. - Chester De Berckem et Castellain. - Claggett, Prad et Claggett. - Clark (John), et comp. - Clayton (John), et comp. - Cohen (Isaacs), et comp. - Cole, Cosens et comp. - Collett, Cox, Grant, et comp. - Collins (William). - Cologan, Batry et comp. - Combould, Honorius et comp. Düffel F. - Conningham (W.).- Cooke, Prince et comp. - Cooper et Sprat. - Court et Diggles. - Crowper (James), et comp. - Coxe Heische et comp. - Cropp et Braasch. - Curtis et Hale. - Daniel (Thos), et comp. - Darby (John Gibb.), et comp. - Davidson, Graham et comp. - Davies et Gard. - Davison et Simpson. - Dessell (John Henry), et comp - Dela Torre (Emanuel). - Delisle, Janvrin et Delisle. - De Tastet Fermini et comp. - Dias Santos et comp. - Dickinson (James) et comp. - Donadson et Thomson. - Doxat et Divett. - Dubois (John et Edward). - Donderdale et Son. - Dunsmure (James). - Duveloz (David), et comp. - Earle (John), in Wein. - Echalaz (Ioseph). - Edwards (Samuel). - Elias on (Daniel), in Diamant n. - Elliot et Farr. - Ellis et Alder. - Elmslie (James). - Ernst (Alfred). - Eschke (C. A.). - Eybe et Schmoeck. - Eykin (W. P.) - Eyre (Wm. et Edw.). - Fairlie (James). - Farquhar et Cock. - Farrer et Roebuck. - Fayle et comp. - Fazy (John), et comp. - Fellows (Henry). - Fenton et comp. - Fidgeon (Thomas), et comp. - Field Mary et Son, in Wein. - Findlay, Bannatyne et comp. - Fleetwood (John). - Fletcher, Shaw et comp. - Fogg (Rob.). - Fowler, Green et comp. - Fox Edward Buckler. - Friedeberg et comp. - Friedemann et comp. - Fuller (John), et comp. - Gandolphi (P. N.),

Digitized by Google

et comp. - Garcias et Lewis. - Gardner (Rich.) - Geldes (Geo. et Alex.). - Geraldes (S. C.). - Gevers, Leuden et comp. - Gibson et Forster, in Spitzen. - Gillespy, Gerrard et comp. - Gledstanes et comp., in Wein. - Goldschmidt (B. A.), et comp. - Goldsmid (John), Lewis et comp. - Gomez de la Torre, Mazaredos et comp. - Goodchild et comp. - Goodwin (John), et comp. - Graham (Andrew). - Granger et Son. - Gray (Benjamin), et comp. - Green et Hartley. - Grey, Lindsay et comp. - Gregory (John), et comp., in Wein. - Groombridge (Steph.) - Guest (John), et comp. - Guimarens et Costa. - Gwatkin (Edw.). - Haagen (Ch. G.), et comp. - Hagedorn (I. P. H.). - Hailand (Wm.). - Hair (Michael). - Hall (C. C.), et comp. - Halliday (James). - Hamilton (Wm.) et Son. - Hankey Thompson. - Hardcas Mantz et comp. - Harries Roger. - Harris, Quarles et Son. - Harrison et Betts. - Harvey, Thornton et comp. - Harwood et Lloyd. - Haswell (James). - Hathaway (W.) - Hawksley et Gowan. - Hayter et comp. - Heathcote et comp. - Heiland (Wm.). - Heymann et comp. Heymann, Walter et comp. - Higgin, Whiteley et comp. - Hill et comp. - Hinkley et Highmore. - Hirtzel, Powel et comp. - Hobson, Allfrey et Hobson. - Hodgson (John). - Hood (John), et comp. - Hoofstetter (Daniel). - Hornby (Benj.). - Horstmann (John). - Hudson et et Donaldson. - Hussel et Heiland. - Hughes (Augustus) - Hullet, Brothers et comp. - Hunt et Wilson. - Hutchinson (George) et comp. - Hutton (W. B.). - Hyde (W.), et comp. - Inglis, Ellice et comp. - Innes, Beveridge et comp. - Ives's, Echalaz et Baseley. - Jackson (Wm.), et comp. - Jacobs (James), et comp. - James (J.). - Jameson et Aders. - Joggett (W.P.). - Johnson C. (Alexander). - Johnston (A. C.). - Jones Holland et comp. - Jones (R.), Mardell et comp. - Jorge (John Jun.). - Joseph Simeon et comp. - Josling, Allen et Ferreira. - Kahle (C. F.), et comp. - Kahrs (John Nicholas). - Keene et comp. - Keir, Buxton et comp. - Kennion (Peter), St. Barlie et comp. - Ker (John). - Ketland (James). - Kettwell (Thomas). - Keyser (A.). - King (James), et comp. - Kingston (Lambert), et Egan. - Kinloch (G. F.), et Son. - Kirwan (John), et Son. - Knight (John), Batson's. - Knipe et Partridge. - Knox (David). - Kolle (Henry). - Kortright, et Grant. - Krohn (Jacob). - Kuhne (John Philip). - Lafont (John), et fils. - Laforest et Jones, in Wein. - Lambert et comp. - Lambert, Sommerville et Salt. - Lancaster (W. N.). - Lang, Chauncy et Lucas. - Largent (W.). - Law (Wm.). - Lawrence (W. E, et E. B.) - Leacock (John). - Leader (H.). - Lee (E. H.). - Leigh (John junior). - Lenos (S.). - Levy (Alex.), et comp. - Lewis (T.), et Son. - Liebmann, Lowe et comp. - Lindsay (James), et comp. - Little Archibald. - Littledale (Edward). - Lloyd et Langhorn. - Lloyd et Winter. - Lobeck et Kreest. - Lonsdale et Nathusche. - Lopez (A.), et Collins. - Lownde, Müller et comp. - Lucas et Hinkly. - Lyne Hathorn et Roberts. - Lyon (George jun.), et comp. - M'Callum, Isbister et Horsley. - M'Elbincy (James). - M'Tavish Fraser et comp. - Macauley et Babington. - Macdonald (Alex.). - Mackmurdo and Hickes, Callico F. - Macintosh et Wartnaby. - Mackenzie et Wilson. - Mair (Robert), et comp. - Maitland et Cole. - Manning et Anderdon. - Mars et Stephens. - Martin (John Alex.). - Martinius et Albers. - Mathews (James). - May (John). - Mellish (John W.), et comp. - Mello, Pead, Lancaster et Mello. - Mennet et Zwinger. - Meyer (John). - Michaelson (Francis). - Micholls et Lucas. - Miller et Jones. - Milner et Chaplin. - Mitchell et Young. - Morbely (Edward). - Morchra, Vieira et Machado. - Moring, Brothers et comp. - Morris et Renny. - Morriset (James). - Moses (Henry). - Motteux (John), et comp. - Moulton (Charles). - Muchmardo et Hickes. - Mullet (Thomas), I. I. Evans et comp. - Munnoz et Goytia. - Munro, Brown et Munro. - Murdock (W.). - Mylne (George). - Natush (Fred.) et Batson. - Neale et Warner. - Needham (Ellis) junior, et comp. - Nelson et Adams. - Newton

Digitized by Google

(M. Lery) - Nicholls. (Thomas) - Nixon. (John et Richard) - Noble et Hunt. - Normann. (George) - Nurris, Buttler et comp. - Nourse Christian et Falcon. - Oekley et Evans. - O'Brien. (Charles et comp.- Ogilvy Mylne et comp. - Oldermann et comp., C.- Olive et Britton.- Oliveira, J. A. G. et comp. - Oliver et Bucher. - O'Neill. (Thomas)- Oppenheim. (Henry) et comp. - Oppenheimer, (G. et M.) - Oswell Selby et comp.- Oxenford. (William)- Pack. (Richard)- Page. (Charles) - Paine. (Edward) - Paris. (M.) Caudlande et comp. - Parkins et Thompson. - Parry. (W. et T.) - Passmann. (John) - Pattisson. (N. I. et I.) - Paxton et Majoribanks. - Payne. (E.) Rene et comp. - Pedra. (A. M.) et Son et comp. - Percira. (David) Lopes. - Perkins et Mand. - Peynadeo. (I. R.) - Philips. (Jonas) et Son. - Pieschell et Schreiber. - Pinhey et Crosley. - Plummer Barham et comp. - Porter. (W.) et comp, - Bortmann, Hullmann et comp. - Power. (John et Peter) - Price et le Souef. - Prichard Pearson et comp. - Prior. (Edward)- Puget Bainpridge et comp. - Pryce. (Samuel) et comp. - Purcell. (John William) - Pyrke. (Samuel) et comp. - Quisted. (George) Raake. (I. M.) - Rahmstadt. (I. B.) - Raikes. (W. et T.) et comp. - Railton et Rankings. - Ramsay Lane et comp. - Raphael et Josephs. - Rapp. (John)- Rawson et comp. - Reed Bell et comp. - Reide Irving et C. - Reimann et comp.- Rheinwald et Friedrich.- Richards Bingham et comp - Richardson. (C.) et Son. - Riddell. (Alexander) - Roach et Morgan. - Roberts. (W. et T.) et comp. - Roberts et Yorston. - Roberson Colin. - Robinson. (Charles et John Peter.)- Robinson. (Willm.) Took. - Robson et Tenniswood. - Rodrigues. (F.) et C. - Rodgers. (John) - Romano. (P.) - Rordanz et Plaw. - Rosher et Fisher. - Ross. (Alex.) et C. - Rothschild. (N. M.) - Rougemont et Behrends. - Routh et Le Mesurier. - Rowiet. (William) et comp. - Ryland. (John) Croit. - Sage. (Rawdon) et Jennings. - Salomon. (S.) et comp. - Sampayo. (V.) Allen et comp. - Samson. (Michael) et et comp. - Samuel. (David) et Son. - Sandemann Gordon et Forster. - Sansord et Phibbs. - Savage. (Benj.) - Sawyer. (Richard) - Schaaf. (Henry) - Schlesinger. (M.) - Schmaling. (W. F.) - Schmidtmeyer. (P.) et comp. - Schneider. (John) et comp. - Schröder. (John Fred.) et comp. - Schröder. (I. M.) et comp. - Schuback. (John)- Schunk. (Martin)- Schulze Rohrs et comp. - Schwieger. (C. E. F.)- Scott Garnett et Palmer.- Scott. Burn et C.- Scott. (Thom.)- Sculthorpe Brown et C. - Senhouse et Davidson. - Sewell et Necks. - Shedden. (Robert) et Son. - Sheppherd et Son. - Sillem et Grantoff. Simpson et Davidson. - Slegg. (John. - Smith, Jennius et Smith. - Smithson et Parker. - Soares et Brothers. - Spitta, Molling et C. - Splittgerber. (J. C.) et C., C. - Staunington et Smith. - Stead. (Patrik) - Stein. (James) et C. - Sterling et Robertson. - Stevens. (Robert) - Stocks, Matt et C. - Stone. (James) - Strickland et C. - Strother et Amoss. - Stuart. (James et Gabriel) - Surr. (Thomas) et C. - Sussmann et C. - Syme et White. - Symonts. (Robert)- Talbot. (William) - Tastet. (Ferminde) et C. - Taylor. (D.) et Son. - Tennant Knox et C. - Thomas. (James) - Thompson Allen et C. - Thomson. (J. T.) Bonar et C. - Thorley Johnston et C. - Thornton. (Stephan) Brothers et C. - Twaites et Wheelwrite. - Usher. (William) - Vandermeuler et Jowett. - Van Hemert. (William) et C. - Van Notten. (P. et C.) et C. Van Voorst et Pfeil, Callico F.- Vickers. (John)- Vizen. (J. N.) et C.- Van Heim et Bene. - Ware. (Richard) et C. - Wackefield. (John) - Walker (James) - Wards et Thompson. - Waters et Son. - Watson Frazer et Walton. - Watts. (George) Waren. - Wedderburn et C. - Wells Dymoke. - West. (William) - Wheeler et Farnworthe. - Whitechurch. William) - Whytt. (E. A.)- Wiggen. (William)- Wildman. (Henry - Wilkes. (Robert) - Wilkinson Rowland et C.- Williams et Jackson.- Willis et C. - Wilson Agassiz et C. - Wilson, Preston et Wilson. - Wilton et Creed. - Windle et Northcote. - Winter Nath et C. - Wits Fisher et C. - Wood House. (W. et P.)- Woodward et Son. - Woo-

Digitized by Google

let. (John) et Son. - Wylie. (T.) - Wynen. (W. G.) - Yarrow. (J. S.) - Young. (Francis) et C. - Zagary. (S.) Zimmermann. (F. C.)

Niederlagen von Fabrik- und Manufacturwaaren in London. Adoock et Scott, von Birmingham. - Aggs, Thomas et C., von Manchester et Schottland. - Allanson. (Walter), von Sheffield. - Allcock Watkin et Carles, S. - Authony. (Samuel), von Manchester. - Armstrong. (E.), item. - Ashton. (S. et T.), item. - Aspinall. (Joseph), item. - Athow et Harley's, item. - Atkinson. (John) et C., von Manchester et Schottland. - Basks. (William), item. - Bathe. (Robert et James), von Manchester. - Biggs. (James), von Birminghm. et Sheffield. - Blackburn. (J.), von Manchester. - Blackmore et Lambert, item. - Blacley. (E.) et C., item. - Boggis. (G.), von Birmingham et Sheffield. - Bright. (John), von Sheffield. - Churton. (William), von Nottingham. - Cooke. (Robert), von Birmingham. - Cozens. (William), von Manchester. - Crook. (J.) et C., aus Holland. - Derby et Davies, von Manchester. - Dewe Farmer Sarjeant et Harvey, von Manchester et Schottland. - Ellerby. (W.), von Sheffield. - Evans et Devas, von Manchester. - Fox. (Thomas) Junio., item. - Habgood. (James) et C., item. - Jenkins et Jones, item. - Jones. (Thomas), von Sheffield. - Langton. (Zacharie), von Manchester. - Lever. (Thomas), item. - Loyd. (William), item. - Morgan. (T.) et C. - item. - Morly. (William), aus der Sh. York et Manchester. - Morrin. (John), von Manchester. - Pass. (William) - von Birmingham et Sheffield. - Poyuton. (J. T.), et C., von Sheffield. - Ramscar et Young, von Manchester. - Rittener et Saxby, in Porcellan. - Robinson et Baumann, von Manchester. - Rowlandson Burrn et C., item. - Scarborough. (John), item. - Skilback. (William), item. - Spooner. (William), item. - Taylor et Barrow, item. - Thompson, John et Edward. - Waithman Foxcroft et C. - Waston et C., von Sheffield. - Welchmann. (J. W.), von Lancaster et Schottland. - Williment et M. Knight. - Woollan et Jefferson, von Manchester.

Verscherungs- und Schiffs-Mäkler. Adams. (J.) - Andrewa Langdon et C. - Atkinsons et Bell. - Batchelcr. (Thomas) et Son. - Braithweite et Tanner. - Browne et Bretty. - Baswell. (John) - Carman et Barret. - Cheap. (John), jun. - Danby et Campton. - Duncombe. (Robert) et C. - Eastman. (H.) - Emes. (William et Philip) - Geddes et Wilmson. - Glower et Selkick. - Holliday et Jeula. - Hillbourse. et Griffin. - Irwin Spanger et Benham. - Johnstone et C. - King. (Richard) - Lavers. (N.) - Marshall. (John) - Mescolf. (Michel) et Son. - O' Brien. (John) et C. - Pedder Blnhm et Simon. - Potts. (Richard) - Redhouse. (Thomas) - Robertson et Stephen. - Sack et Plocker. - Schulze. (Martin) - Smith. (Martin) et Smith. - Steadman et Stevens. Taylor. Pry et Chaunell. - Tonray. (M. P.) - Wharton. (William et John) - White. (Alexander) et C. - Zurhorst et Langevelt

Schiffs-Agenten in London. Bargerbur. (A. et J. S.) - Buttlar et Wade. - Deherdt Dearmann et Bell. - De Bie et C. - Dutton et Reynolds. - Goodwin Curling Friend et C. - Hofmann et Schenk. - Ponteau. (Philip), jun. - Porter. (Robert et Henry)

Fabrikanten künstlicher Blumen. Clouard. (John) - Davis. (Salomon) - Meyer. (Thomas) - Pouteau. (Philip), sen. - Piccadilly, auch Fabrikant von Straußfedern.

Manufacturen verschiedener Art. Salomon. (S.) et C. - Clerkenwell, bunte u. Maroq. Pap. von der größten Schönheit. Hält auch ein Lager davon in Paris. - Duppa et Stodden, Papier. - Roberts Cadman et C., Sheffielder Küchengeschirre. - Croysdill Tim, Flanelle ꝛc. Milner. (D.) et C., Wolle. - Friburg et Poutet, Tabak für den König und Prinz-Regent. - Duddell. (Thomas) et C., in Diamanten ꝛc. - Davies. (H.) et C., Baumwolle ꝛc.

Buchdrucker und Buchhändler. Bossange et C. - Deboffe. (J. C.) - Treuttel et Würtz. - Ackermann. (R.) - Orme. (Edward) -

Digitized by Google

Schulze et Dean. - Testolini. (Gaetano), Kupferſtecher und Drucker. - Vogel. (G. B. G.) - Bothe et C. - Black - Longman et comp.

MACCLESFIELD in der Sh. Ches, mit 8800 Einw.

Induſtrie: Baumwollen Garn, Hüthe, ſeidne Stoffe. 30 Seidenmühlen, Zwirnknopfmanf., Meſſing- und Drathhütten.

Bankers. Daintry et Ryle. - Thomas Critchley.

Fabrikanten in Seide. Thom. Buxton. - John Brucklehurst Jun. - Jos. Turnicliff. - Steph. Wadsworth.

MAIDSTONE in der Sh. Kent, mit 8100 Einw.

Produkte. Hopfen, Bauholz, Obſt.

Induſtrie: Papier, Leinwand.

Bankers. Brenchley et C. - Admeads Atkins et C. - Sir W. Bishop et C.

MALTA (Citta Vecchia), Hauptſtadt und Hafen der 3 brittiſchen Inſeln gleiches Namens, im mittelländiſchen Meere, welche zuſammen 8 Q. M. und 87500 Einw. enthalten.

Handel. Einfuhr: Getraide, Holz, Wein, Branntwein, Oel, Material- und Kolonialwaaren, Tuch. Ausfuhr: Baumwolle, dergl. Zeuge und Strümpfe, Farbemooſe, Soda, Südfrüchte, Honig, anſehnlichen Tranſitohandel mit allen engl. Manuf.-Erzeugniſſen nach Sicilien und der Levante. Schlüſſel zum mittelländiſchen Meer.

Kaufleute. James Chabat. - J. Clavel. - Thomas Pollard.

MANCHESTER am Irrwel und dem Bridgewater Kanale, in der Sh. Lancaster, mit 93600 Einw.

Induſtrie: Dieſe Stadt umfaßt eine unzählbare Menge Baumwollen-Manufacturen aller Art, welche unter tauſend verſchiedenen Formen und Namen in alle Welttheile verſendet werden. Band- und grobe Leinwandmanf. 5 Eiſengießereyen.

Fabrikanten in baumwollenen Waaren und Garn. Barlow Wittenberg et Close. - Baylay. (James) - Blair et Everall. - Blair Boyes et C - Bradoek Edge et Crompton. - Burys Lloyd et C. - Davsons Brothers. - Fort Taylor Blair et C. - Grandy et Beardoe. - Hebdon Brothers et Pickergill. - Hardwick. (F. et T.) - Halliwell Duglas et C., in Twist. - Marsh Reeve et C. - Lever. (William) - Mort (Thomas) et C., in Velverets et Dimities. - Peel, Sir Robert et C. - Potter. (James et John) - Peel, Yates et C. - Peel Yates Halliwell et Warren. - Pilling, William et James. - Touchell. (John et James) - Watkins et Harbottle. - Rawlinson. (Wm.) et Son. - Tennant et Harrison. - Wilson. (Richard) et C. - Thomas Whittletegg. - Yates. (Thomas) et C.

Kaufleute und Commiſſionairs. Barton. (Henry John) et C. - Barber. (Joseph) - Birch, Scholes et C. - Bower et Lockwood. - Broome. (John) - Broadhurst Morris et C. - Brandt. (C. F.) et C. - Brownson. (Robert) - Buck et Holford. - Buckley. (E.) et C. - Burrows et Farrington. - Butterworth Mason et Neckel. - Close. (John) et C. - Collier. (I. et E.) - Crompton. (Peter) - Dawson. (Thomas et Jonathan) et C. - Docker. (Joseph) - Entwisle. (Richard) - Fazy. (John) et C. - Flack. (E. et D.) - Foster. (Jonas) et C. - Frazer. (G.) - Gardom (Pares) et C. - Gordon et Weire. - Greaves. (John) - Gregory. (John) - Hasse. (Henry) - Haigh. (John) - Hagedorn. (I. P. H.) - Henry. (Alexander.) - Heywood et C. - Hibbert Wanklin et Brandsaw. - Hobson. (S. et I.) - Hughes. (George) - Hyde. (Samuel) - Jones Fox et C. - Kearsley. (J. E. T.) - Krauss. (I. S.) - Landale (James) - Leaf. (John) - Liebmann Lowe et C. (Martin

Digitized by Google

Schlotthein, Agent.) - Leigs et Darwell. - Lin Dillon. (Lowe Thomas). - M'Marland. (Edward) et C. - M'Laron. (P. et A.) - Magnus. (George) - Marshall. (J. & P.) - Markland Brothers. - Milner. (I. et D.) - Mottram. (Thomas) - Novelli Castolli et C. - Osbaldiston. (William) - Oppenheimer. (J. & M.) (John Sykes, Agent.) - Osbury. (John) - Parker. (John) et C. - Philips, Wood et C. - Pope et C. - Potter. (T. et R. - Railton. (John) et C. - Ramsbotam. (John) - Rattoliffa. (John) - Reichard. (J. et H.) - Reinhold. (Salomon) - Robinson. (Henry) - Rohmer. (J. C.) - Runten. (Damian) - Schlaberg et Schultess. - Schunk. (Martin) - Sharp. (R. C.) et C. - Shelmerdine. (N.) et Sons. - Silvester et C. - Smith et Townley. - Stansfeld. (Joshua) - Taylor Weston et C. - Taylor. (Edward) et Sons. - Thompson et Hollins. - Touchet. (James) John et James. - Unsworth. (Edward) - Wainhouse. (Nathaniel) - Walker. (Samuel). - Watkins et Harbottle. - Wilkins et Pullen. - Wood (John) Brothers et C. - Worthington Baxter et C.

MONMOUTH in der engl. Sh. gleiches Namens, mit 3300 Einw.
Industrie. Eisendrathzieherey und Eisenwaarenfabrik.
P. E. et C. Jones, B.

NEWCASTLE, Hafen an der Tyne, in der Sh. Northumberland, mit 28300 Einw.
Industrie. Stahl-, Eisen- und Glaswaaren, Thran, Taue, Theer, Leim, Salmiak, Soda, wollne Zeuge, Bley, Mühlsteine, Steinkohlen, Salz, 2 Zuckersiedereyen.
Einfuhr. Wein, Früchte aus dem mittäglichen Europa, Eisen, Hanf, Bauholz.
Bankers. Lambton et C. (J. R.). - Reed Baston et C. - Loraine et C. - Ridley et C.

NORTHAMPTON in der Sh. gleiches Namens, mit 7000 Einw.
Industrie und Handel. Fabriken und Manufacturen von Stiefeln, Schuhen, Strümpfen, Spitzen; beträchtlicher Handel mit Pferden.
Bankers. Percival et Son (J.). - Smith Hall et C.
— Wettrennen. —

NORWICH, in der Sh. Norfolk, mit 37300 Einw.
Industrie: Manufacturen in Camlott, Krepp, Callemank, Droguet, Damast, wollenen Shawls, Strümpfen, Cassimir ꝛc.
Fabrikanten. W. Buckler. - W. Deacon. - I. C. Hampp. - Wm. et Rob. Horring. - Haris et C. - S. Laurence. - G. Wilkenson. - E. Wilson. - Thom. Paul et Flindt. - James Tuthill et Son. - T. Theobald.
Bankers. Johnson et Banton. - Th. Watter Williams. - Day et C. - R. I. I. & H. Gurney. - Bignold Son et C. - Harvey et C. - Keit et C.

NOTTINGHAM in der Sh. gleiches Namens, mit 28900 Einw.
Industrie. Glaswaaren, wollne, seidene und baumwollne Waaren, vorzüglich Strümpfe, Strumpfhosen und Handschuhe, Bleymeß- und Fayence Fabr.
Bankers und Kaufleute. Green et Plater. - Moor et C. - S. Smith et C. - J. et J. Wright et C. - Fellows et C. - Rawson, Luckersole et C. - Alex. John Hadden et C. bwll. Strümpfe.

OXFORD in der Sh. gleiches Namens, mit 11700 Einw.
Industrie: Wollweberey von groben Zeugen, als Plüsch und dergl.

Digitized by Google

Gärbereyen. Korn- und Malzhandel. Mangel an Holz und Steinkohlen; das Holz wird hier Pfundweis verkauft.

Bankers: Cox Morrell et C. – Fletcher et Parsons. – Thom. Walker et C. – Kirby et C.

READING in der Sh. Berk, nahe am Ausfluß der Kennet und Themse.
Produkte und Industrie: Holz, Getraide, Steinkohlen, Eisen. — Nadelfabriken, Leinwand, Decken, Bänder. Vorzüglich Mehl- und Malzhandel.
Bankers. Stephens et C. – Marsh Deane et C.

ROCHDALE in der Sh. Lancaster, mit 10000 Einw.
Hauptplatz für Boy's & Flanelle, Bwll.-Decken, Hüte u. Bwll.-Zeuge.
Fabrikanten. James et George Hammer. - John et Rob. Holt et C. – Benjamin Smith. – George James et John Walmsey.

SALISBURY in der Sh. Wilts, mit 7700 Einw.
Industrie: Espagnolet, Boy, Casimir, Flanell, Droguet, Mützen, beste Scheeren und Spitzen.
Bankers. Brodie et C.
Fabrikanten. Berchinal et C. – Fennings Son et C. – Downing et C. – John Elliot. – Savage et Swancot. - Ullingworth. - William et Son.
— Prächtige gothische Kathedrale. —

SHEFFIELD in der Sh. York, mit 36000 Einw.
Industrie: Eisen- und Stahlfabriken in Feilen und Messern von vorzüglicher Güte, Tapeten, Hüte, Papier, metallne Knöpfe, baumwollne Garnspinnereyen.
Kaufleute und Fabrikanten. Bayly. (Jos.) et Son. - Barnard (Daniel) – Bootby Eyre Hensel et C. - Brittain Wilkinson et Brownell. – Cadman Son et Smith. - Dewsnapp. (John) et Son. - Eyre. (John) et C. – Fenton. (Francis) - Greaves. (John) - Harwood & Thomas. – Hawsley et Son. – Hobson Jonat. et C. – Holy et Suckley. – Hoult Rowbottam Wingfield et Wade. – Justice Todd Clark et C. – Kenyon. (John) et C. - Mitchell Wreacks et C. – Naylord et Sanderson. – Newbould. (Sam). et Son. – Oates. (George) et Son. – Parker et C. - Parkinson et Drabble. – Potts Parkin et Cloug. – Shemeld et Oakes. - Shepperd. (Benj.) - Sorby et Son. – Stirling. (Thom.) et C. – Walkers et C. - Wilson. (Edmund) – Wreakes. (John) – Wright. (Will. John et Robert)– Woollen. (Hodgson et Middleton)

SHREWSBURY in der Sh. Shrop., mit 14700 Einw.
Industrie: Seidenbandweberey, Garnspinnerey. Hauptmarkt für Welo Web (eine Art wollnes Zeug) und Flanell.
Bankers. Eyton et C. – Beck, Carless et C. – Rowton Walker et C.

SOUTHAMPTON, Hafen in der Sh. gleiches Namens, mit 7900 Einw.
Industrie: Seiden- und Scharlachfabriken.
Handel mit französischen und portugiesischen Weinen.
Trim et Toomer. – Hilgrove et C. – Harrison et C. – Smith et Son. - Wm. Lomer et Son, B.
— Seebad. —

STAFFORD in der Sh. gleiches Namens, mit 3900 Einw.
Industrie: Steingutfabriken, Wollenweberey. Hauptmarkt für Staffordschuhe.
Bankers Stevenson, Weeb et C. – Birch et C.

Digitized by Google

STOCKPORT an der Mersey, in der Sh. Chester, mit 12800 Einw.
Industrie: Manchester und Musselinmf., baumwollen Garn, Cattun, seidne Waaren, Hüte, gedruckte Leinwand. Seidenmühlen.
Fabrikanten. John Bentley. - James Brown et Son. - Joseph Fowler. - Robert Hardy et C. - Peter Marshall. - Charles Patter. - Peter Wild. - Isaac Peirson. - Parkers et C.

TAUNTON in der Sh. Somerset, mit 5800 Einw.
Industrie: Fein Tuch, Cassimir- und Strohhutmf., Seidenspinnerey und Ale-brauereyen.

Bankers. Bickdale. - Woodford et C. - I. et I. Badcock.

TIWERTON.
Industrie: Serges und Flanelle.

Fabrikanten: T. et W. Achland. - Bessly et Son. - Dennys et Hogg. - James Pulling jun.

WAKEFIELD, in der Sh. Yorck, mit 8200 Einwohnern.
Industrie: Tuch, Hüte, Zuckerraffinerien; wollne Zeuge, Plain Camblets, auch Watereds Strumpfweberey und Leedser Stoffe.

Kaufleute und Fabrikanten: Allott et Tyne. - W. Batt. - Jos et R. Burell. - Wm. Dawson. - R. Eccles. - Milnes, Heywood et comp. - I. et I. Naylor et comp. - John Oclay. - Andrew Peterson. - Titus Rideal et Son, in Leedser Stoffen. - Ridsdales et Johnson. - Steers Allott et comp., in Leedser Stoffen. - William Walton. - Wentworth et comp.

WARMINSTER, in der Sh. Wilts, mit 5000 Einwohnern.
Industrie: F. Tuch, Cassimir und andere wollene Zeuge.

Bankers. Everetz et comp. - Philips et comp.
Fabrikanten. Bakel. - Bleek et Stode. - Dunn. - John Jones. - S. Jones. - Edward Smith. - Waren. - W. Wensey.

WARRINGTON, in der Sh. Lancaster an der Mersey, mit 10600 Einw.
Industrie: Baumw. Manuf. und Spinnerey; Seegeltuch-Manuf. Stecknadel- und Uhrfabr. Zuckersiedereyen.

Fabrikanten: Carter Ellen. - John Math. Pemberton. - Edward Turner et comp.
Kaufleute: Parr Lyon et comp. - William Hall.

WARWICK, in der gleichnamigen Sh., mit 5700 Einw.
Industrie: Wollmoar-Weberey.

Bankers: Tomes et comp. - Whithead et comp.

WATERFORD, Hafen in der Irisch County, gleiches Namens, mit 10000 Einw.
Industrie: Leinwand, Häute. Stockfischfang; Zuckersiederey; Flintglasfabrik.

Bankers: Atkins et Scottowe. - Congreve Roberts et comp. - William Neuport et Thomas Scott.

Digitized by Google

WELLINGTON, in der engl. Sh. Sommerset, mit 4000 Einw.
Industrie: Serges, Flanelle etc.

Fabrikanten: Thomas Fox. - Werres et comp.

WEXFORD, Hafen in der Irisch County gleiches Nahmes, mit 10000 Einwohnern.
Industrie: Manuf. von wollnen Zeugen; Fischfang; Producten und Viehhandel.

Bankers: Dickson, Cozens et comp. - N. C. H. Hatchell. - John Redmond.

WIGAN, in der Sh. Lancaster.
Industrie: Wollne und baumwollne Zeuge; Spinnerey und Tuche; Eisengießereyen und Schmiede; Kennel-Minen.

Kaufleute: James Donaldson. - Hodson, Cardwell et Kearsly. - Peter Martin. - James Neville. - Bylands et comp. - Archibald Stewart. - Theiknesse et comp.

WINCHESTER, in der engl. Sh. Hamt, mit 5800 Einw.
Industrie. Productenhandel, namentlich Schiffsbauholz, Getraide und Hülsenfrüchte.

Bankers. Knapp et comp. - Wallers et comp. - Wickam Mant et comp.

WORCESTER, in der Sh. gleich. Nam. mit 11400 Einw.
Industrie. Zwey Manuf., welche das beste Porzellan in ganz England liefern. 60 Leder- Handschuh-F. Leinenzeugweberey. Eine Branntweinbrennerey.

Bankers. Berrwick et comp. - Farley et comp. - Attwood et comp.

ZANTE, Bucht und Hauptstadt der reitzendsten Jonischen Insel gleiches Namens, unter brittischem Schuz, mit 12000 Einw.
Industrie. Baumwollspinnerey, Liqueur-Fabriken.

Handel. Ausfuhr von Oel, 32000 Faß. Korinthen, 170000 Centn., Wein, 10000 Tonnen, Erdpech, 100 Faß aus den berühmten hier befindlichen Erdpechquellen. Einfuhr von engl. Mf.-Waaren, Getraide, Holz, Material-, Eisen- und Kolonialwaaren.

Kaufleute. M. Canelaux.
— Bourbaky, Vice-Consul. item.

Digitized by Google

VI.

Die

OESTERREICHISCHE MONARCHIE.

Oberfläche: 12470 Q. M. mit 27,850000 Einw., nach Blumenbach 28,300000 Individuen. Ein völlig gerundeter Staat, bis auf die Grafschaft Falkenstein, welche in der bayerschen Rheinprovinz hervorspringt.

Eintheilung in 14 Provinzen: Land unter und ob der Ens, Steyermark, Tyrol, Illyrisch Gouvern. Laibach, Illyrisch Gouv. Triest, Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn mit Slavonien und Croatien, Siebenbürgen und Dalmatien, das Lombardische Gouv. Mailand, das Lombardische Gouvernement Venedig, wohin noch die Grafschaft Falkenstein und die Militairgränzbezirke gezählt werden müssen.

Produkte. Getraide, Hülsen- und Gartenfrüchte, Futterkräuter, Gewürzpflanzen, als: Anis, Fenchel, Ingwer, Paprika, Senf, Trüffeln. Oelpflanzen, als: Mohn-, Oliven- und Rübsaamen. Handelspflanzen, als: Baumwolle in Dalmatien, Flachs, Ginster, Hopfen, Hanf, Färberröthe, Gelbholz, Kreuzdorn, Safran, Speick, Sumach, Scharte, Tabak, Wasserdoste, Weid, Zichorien, Zuckerrohr (als Versuch), Arzneypflanzen, auch Rhabarber, Wein, Obst, Rindvieh, Pferde, Schaafe, andres Vieh, Fische, Bienen, Gallwespen, Kantharіden, Cochenille, Seidenwürmer, Wolle, Seide, Holz und alle Ganz- und Halbmetalle, mit Ausnahme der Platina, Salze und Brennmaterialien.

Industrie: Diese ist auf einem Grade, der diese Monarchie seit einigen Jahrzehenden ganz unabhängig vom Ausland gemacht hat. Fabriken u. Manufacturen in Leinwand, Tuch, baumwollnen Waaren, Papier, Seide, dergl. Waaren, wollenen Zeugen, Leder, Eisen, Stahl, Glas, Zinn, Blech, Smalte und Tabake.

Handel. Beschränkt sich mehr auf den Umtrieb im Innern als auf den Seehandel, welchen blos die am adriatischen Meere belegenen Plätze: Triest, Venedig, Fiume ꝛc. mit der Levante, dem schwarzen Meere, Egypten, den Küsten Afrikas und allen europäischen Staaten lebhaft betreiben und dort den bedeutendsten Absatz, sowohl von Landes- als Manufactur- und Kunstproducten machen. **Hauptausfuhr-Artikel** sind: Getraide, Reis, Hopfen, Sumach, Wachs, Tabak, Wein, Pottasche, Häute, Wolle, Seide, Leinwand, Tuche, Casimir, Glas, Eisen, Stahl, Papier, Quecksilber, Zinnober ꝛc.

Regent. Franz I., Kaiser von Oestreich, König von Ungarn und Böhmen, Illyrien und der Lombardey-Venedig ꝛc. geb. den 12. Febr. 1768.

Digitized by Google

AGRAM in Croatien.

Landesprodukte. Wein, Tabak, Korn, Mais, Honig, Wachs, Obst, Vieh, Metalle.

Industrie: In Eisen-, Material-, Specerey- und Farbewaaren ꝛc.

Kaufleute. Binder. (Jac.), in Eisenwaaren. - Ebner. (Franz), in Spec. W. u. Tabak-F. - Hütter. (Nic.), in Nürnberger Waaren. - Klaar. (Jos. Alois), in Eisenwaaren. - Kindermann. (Jos.), in weißen Waaren. - Negro. (J. B. del), in M. W. et C. - Negro. (Nicolo del) seel. Eydam, M. W. - Piernarth. (Luc.), in Spec. W. - Poyoretz. (Lorenz), in Spec. W. - Rauth. (Jos.), in Tuch. - Rempfel. (Franz), in Eisenwaaren. - Schirnbrand. (Franz), in Galanteriewaaren. - Suppan. (Franz), B. H. - Thum. (Valent.), in Pht. u. Glaswaaren. - Todter. (Ant.), in Spec. W. - Vidale. (Florian), M.

Israelitische Handelsleute. Spitzer. (Sal.), in Handelsprod. - Stiegler. (Jacob), in weißen Waaren. - Weis. (Jacob), item.

Griechische Handelsleute. Demeter. (Nanni Theod.) et comp., in türkischen Waaren. - Demetrovich. (Gebr.), in Tuch. - Kurzmanovich. (Marc.), in Spec. Waaren. - Malin. (Costa), in türk. Waaren. - Mirovich. (Joh.) et Popovich, in Tuch. - Mirovich. (Nic.), item. - Mrachowich. (Pet.), in Eisenwaaren. - Rajkovich. (Procop), in Tuch. - Thodorovich. (Anstas), item.

ARNAU in Böhmen.

Industrie: Leinwebereyen.

Kaufleute. Berger. (Joh. Christoph) et Sohn. - Kaspar. (Jos.) - Lorenz. (Franz) - Ther. (C. J.) et comp.

ASCH in Böhmen.

Industrie: Baumwollenmanufacturen, Eisendrathzieherey.

Mit Baumwollenwaaren handeln: Kirchow. (Joh.) et comp. - Seidl. (Christ) - Unger. (Joh. Georg)

BERCHTESGADEN in Oesterreich.

Industrie: Fabriken in Nürnberger Waaren.

Kaufleute. Kaserer. (Andr.), in Eisen- u. Nürnberger Waaren. - Wallner. (Joh.), item auch C.

BILIN in Böhmen.

Industrie: Bittersalz und Magnesiafabr.; Steinkohlen und Granatenbruch.

Köhlig. (Engelbert), K. K. privilegirte Kochgeschirrfabr.

BIRGSTEIN in Oesterreich.

Industrie: Kottun- und Zeugmanufactur. Spiegelmanuf.

Kaufleute. Oppelt. (Franz), in Spiegeln. - Rongo. (Aug.), item. - Ronge. (Franz), it.

Fabriken. K. K. priv. Baumwollen- und Leinen-Druckwaarenfabr. - K. K. priv. Spiegelmf. - K. K. priv. Wachsleinwandfabr. - K. K. priv. Zinnfolienfabr.

BOEHMISCH-LEIPPA in Böhmen.

Industrie: Zeugwebereyen, Glas- und Kupferwaaren.

In Specereywaaren. Heller. (Jos.) - Stickel. (Joh. J.) - Ullmann. (Joh. Jos.) - Ulrich. (Jos.)

Digitized by Google

Zitzfabriken und Kattundruckereyen. Graff. (Franz et comp.- Kirchberg et Hempel.- Langer. (Wedrich) et comp.- Michel (Fr. I.) et comp.- Miller. (Gebr.)
Khünel. (Gebr.) et comp., Tuchfabr.

BRAUNAU in Niederöſterreich.
Induſtrie: Tuchweberey.
Kaufleute. Springholz. (Ant.), in Tuch und Caſimir. - Stumpf et comp., en gros. - Walzel, Wagner et comp., in Linnen. - Werner. (Jos. Wilh.). in Tuch und Kaſimir.

BREGENZ in Oeſterreich.

Kaufleute. Detzel's. (Franz Xav.) Wittwe, in Spec. u. Sped.- Gunz. (Joh.), item. - Hilpert. (Melch. et Casp.), in Glas- Spec.- u. Nürnberger Waaren. - Lang. (Jos.), Baumwollenzeugfabr. - Markt. (Lor.), in Spec.- Pircher. (Franz), in Stahl und Eiſen. - Sauser. (Gebh.), Hutfabr. - Schneider. (Joh. Georg), Baumwollengarn-F.

BRIXEN in Tyrol.
Landesprodukte wie bey Schwaz.

Kaufleute. Adam's ſeel. Wittwe, M. - Kirchberger. (Jon. Adam) ſeel. Wittwe, in Spec. W. - Röder. (Ign.), item. - Steger. (Franz), item. - Thaler. (A.), M. - Waitz. (Matth.), item. - Zingerle. (Joh. Aloys), C. et Sped., auch Tuch.

BRODY in Gallizien.
Landesprodukte. Pelzwerk, Leder, Wachs, Obſt, Fettwaren.
Induſtrie: Gärbereyen, Leineweberey und bedeutender Umtrieb und Ausfuhrhandel von ruſſiſchen Produkten und Silber.

Banquiers und Großhändler. Arrenstein. (Benj.) et comp. - Balaban. (Jos.) - Bernstein. (Wolf Leib) - Bösner et comp., auch S. et C. - Chajes. (Marc.) - Docko. (Spiridon) - Fiers et Bachofen. - Franzos (Abr. Eisig) - Frischhoff. (Beer) - Gadello. (Chiriac.) - Gretschinsky. (Greg.) - Halberstam. (Hirsch) - Hausner et Viollant, auch S. et C. - Innländer. (Fischel) - Klöber (H. W.), auch S. et C. - Krochmalnik. (Sal.) - Lachetta. (Jos.) - Laskiewitz. (Franz) - Margulies. (Sal.) et comp., L. - Mendelsohn. (Saul) - Nathansohn. (David) - Nathansohn. (Isaac) - Nathansohn. (Jüdel) - Nathansohn. (Osias) - Sattanower. (Baruch) - Sattanower. (Moses) - Schaff. (Jac.) - Schapire. (Mendel) - Strzyzower. (Leiser) - Trachtenberg. (Falek)

Die übrigen Handelsleute und Commiſſionairs. Abomore. (Moses), mit türkiſchen Waaren. - Akner. (Jonas), in Tuch und Uhren. - Arie. (Isaak), in Wein, Häuten u. Unſchlitt. - Aszkanazy. (Isr.), mit Prod. - Babat. (Jac.), in Kolonialwaaren. - Barak. (Lebius), in Spec. W. - Berischke. (Leib), in Rauchwaaren. - Budischoosky. (Jos.), in Eiſen. - Eyn. (Sam. Jac.), in Seidenwaaren. - Charsam. (Mayer), in roher u. geſp. Seide. - Dische. (Simon), mit Prod. u. in Wechſelgeſchäften. - Ebermann. (Abr.), in Schnittwaaren. - Einoch. (Nachmann), in Prod. - Frenkel. (Jac.), in Gal. u. Seiden-W. - Frenkel. (Juda), in Prod. - Goldhauſſon. (Aron), in Wechſelgeſchäften. - Gregorowics. (Minas et Gabriel), in türkiſchen Waaren. - Grünes. (Hersch), in Prod. u. Eiſen. - Hausner et Hilterding, in Prod. - Hiller. (Sam.), in Spec. W. - Horowitz. (Abel), in Seidenw. u. Prod. - Jecies. (Moses), M. - Kristianpoler. (Mayer), in Perlen u. Juw. - Lewioson. (Jos.), in Spec. W. - Malewitz. (Ant. et Joh.), in türkiſch. Waaren. - Nelken. (Abr.), in Prod. - Ostergetzer. (Leib), in Spec. Waaren. - Parnes. (Mayer), in Rauchwaaren. - Rappaport. (Lippe),

Digitized by Google

in Rauchwaaren und Leder. - Rosenblum (Abr.), in Schnittwaaren u. Silber. - Schorr (Abr.), in Tuch. - Selitzer (Hersch), in Wechselgeschäften. - Stoye (Palme) et comp., in böhmischen Glaswaaren. Strzyzower (Abr.), in Produkten und M. W. . Thumin (Isaac), in Rauchwaaren. - Triester (Ios.), in Rauchwaaren u. Wein. - Willentz (Abr.), B. - Zwanger (Sal.), in Perlen u. Juwelen.

BRUCK in Steyermark.

Industrie: Bedeutende Eisenhammer.

Kaufleute. Racher. (Laurenz Oswald), M. et S - Schifkorn. (Max. Jos.), in Spec.- und Schnittwaaren. - Weisseneggs. (Joh. Jos.) sel. Wittwe, in Eisenwaaren.

BRÜNN in Mähren.

Landesproducte. Getreide, Obst, Flachs, Hanf, Wein, Wolle, Steinkohlen, Alaun ꝛc.

Industrie. Manuf. in Tuch und Casimir, Leder, Seidenband und Wollenzeugen.

Großhändler. Daler (Mart.), in Tuch u. Casimir. - Häring (Ioh.). - Herzogenrath & Greisinger. - Holtzer (Anna), in kurzen Waaren. - Schultz (Leop.) & Sohn.

Buch- und Kunsthändler. Gastl (Ioh. Georg). - Haller (Leop. Franz). - Trassler.

In Eisenwaaren. Hofmeister (Paul). - Wintersteiner's (Vinc.), seel. Wittwe.

Galanterie-, Putz- und Seidenbandhandlungen. Novak (Ant. Ios.) - Steinbruch (Ant.).

In Schnitt-, Seiden- und Wollenwaaren. Drasche (Ios.), et comp. - Grave. - Peschka (Dominik).

In Specerey-Farbe- und M. & C. & S. Dlomhy & Sörgel. - Elsner (Georg). - Gach et Gratzer. - Polansky (Ant. Ioh.). - Schön (Ioh. Aloys). - Vogel et Wanke. - Wichtl (Leop.).

In Tuch. Demel (Ignaz) et comp. - Wieser (Ios.).

CARLSBAD in Böhmen.

Industrie. Kurze und Stahlwaarenfabr.

Kaufleute. Bier (Heinr.), M. u. W. - Stift (Carl), it. - Becher (Ios.), M. - Stift (Ios.), it.

CASCHAU in Oberungarn.

Landesproducte. Getraide, Wein, Flachs, Hanf, Tabak, Knopern, Steinkohlen, Eisen, Alaun, Aurum pigmentum, Antimonium, Silber 83220 Mk, Gold 2100 Mk.

Industrie. Mf. in Tuch, Leder, Tabak, Papier, Pulver.

In Eisen u. Nürnb. Waaren. Baszels (Gottfr.) sel. Wittwe et comp. - Tauber (Ioh. Georg).

In Schnitt- u. Spec. Waaren. Fischtrovitsch et Bauer. - Fünkh et Fischer. - Haderer et Koppi. - Koppi (Ioh. jun.), sel. Wittwe et comp. - Ochsz et Lasgallner. - Scheidler et Bimbauer. - Tschida et Stephanik.

In Tuch. Sikos (Paul).

COSSMANOSS in Böhmen.

Leitenberger (Franz), K. K. privil. Zitz- und Kattunfabrikant.

DALWITZ in Böhmen.

Schönau (Gebr. Ritter von), K. K. privil. Steingutfabr.

Digitized by Google

DEBRETZIN in Ungarn.
Landesproducte wie bey Georgswalde. Tabak.
Industrie. Mf. und Fabr. in wollnen Zeugen, Leder, Seife, Knöpfen, Messern, Perlenkränzen, Kämmen, Tabakspfeifen ꝛc.
In Eisenwaaren. Auer (Sam.). - Böhm (Gottl.). - Steiner (Steph.).
In gemischten Waaren. Nemeth (Alex.). - Simonffy (Gabr.) et Bekesi.
In Leinwand. Nanasy (Sam.). Wass (Steph.).
Commission u. M. Kojanitz (Iac.), sel. Wittwe et comp. - Schmidt (Pet.), sel. We. - Wallis (Gertrud).
In Seidenw. Baranyi (Steph.). - Lörintzi's (Ioh.), sel. We. - Spah's (Sam.), sel. We. et Balog.
In Tuch. Nagy (Ios.). - Simonffy (Sam.).

DEFERNIK in Böhmen.
Hafenbraedl (Fräulein Maria Elisabeth von), Fensterglastafelfabr.

DORRENBIRN in Oesterreich.
Industrie. Manufacturen in baumw. Zeugen.
Kaufleute. Herburger et Bhomberg, mit baumw. Zeugen. - Höfle (Gebr.), in Woll- u. Specereywaaren. - Höfel (Ioh.), Musselin- und Kattun-F. - Lander et comp., in Bwll.-Waaren. - Rhomberg (Ioh. Mart.), in Eisen. - Ulmer, Kattun-F. - Winder et Sohn, in wollnen u. baumw. Waaren u. Specerey.

ELISCHAU in Böhmen.
Elischauer Leder-F. des Grafen Rudolph von Tauffl.

FELDKICH in Oesterreich.
Industrie. Holzwaarenfabriken. Getraidehandel.
Buchhändler. Meyer (Nepom.).
In Getraide en gros. Ebenhoch (Xav. Fid.). - Kathan (Sim.) - Wohlwend (Ant.)
In Eisen- u. Sensenwaaren. Danler et comp. - Winder (Nik.).
Bandfabr. Bachmann (Ios. Aloys.).
In Material- u. Spec.-Waaren. Schmidt (Oswald). - Ziegler (Christ.).
In Baumwolle u. Farbe-W. Längle (Mich. Ferd.) - Leone (Franciska). - Wegeler (Ios. Bened.).
Spediteurs. Ganahl (Ioh. Ios.), auch C. & B. - Leone (Pet. Ios.) et comp., auch B.
In Tuch. Hollenstein (Ios. Ant.). - Merck. (Ios.).

FIUME, Freyhafen in Illyrien, mit 7600 Einwohnern.
Industrie. Handel. Zuckerraffinerien 30000 Centn. Tabaksfabr. 10000 Ctr. Rosoglio-Brennereyen 13000 Eymer. Pottaschsiedereyen 15000 Metzen. Gärbereyen 700 Ctr. Leder. Wachsbleichen 700 Ctr.
Ausfuhrhandel aller Ungarischen Producte.
Handelshäuser. Adamich (And. Ludovico). - Accurti (Ludovico). - Anderlich (Giov. Bta.). - Bonich (Serafino). - Compagnia de Triest e Fiume (Imp. R. priv.) - Cosolich (Giov. Mattia). - Luppi (Christofero). - Matcovich (Bart.) - Muschler et Shiepold. - Rasevich (Jeremia). - Saidel (Giuseppe). - Scarpa (Paolo). - Scarpa (Antonio). - Tomassich (Francisco). - Zanna (Guglmo.).

FRIEDLAND in Böhmen.
Industrie. Leinwand- u. Tuchmanuf.; Papiermühle.

Digitized by Google

Kaufleute. Meusel (Christoph), in Tuch u. Leinw. - Rösler (Ios.), et Sohn, in Linnen. - Schwarz et comp., Tuch-F.

FÜNFKIRCHEN in Ungarn.

Industrie. Tabakbau und Tabakhandel.

Kaufleute. Ausserer (Ant.), in Eisenwaaren. - Blauhorn (Gebr.), in Specerey und Eisen. - Gyurkovits (Ioh. Georg), C. - Jellinek (Florian), C. - Lentsch (Iac.), We., in Nürnb. Waaren. - Schönherr (Ioh. Mich.), in Schnittwaaren.

GABLONS in Böhmen.

Kaufleute. Ergert (Franz), priv. Manchester- u. Kattundruckerey und Schnittwaarenhandlung. - Hassler (Franz), mit Granaten und böhm. Geschmeide. - Pfeifer (Aug.), mit Glas- u. Kupferwaaren.

GEORGSWALDE in Böhmen.

Landesprodukte. Getraide, Flachs, Hanf, Wein, Obst, Eisen, Schwefel ꝛc.

Kaufleute. Müller (Ioseph) et comp., Lbt. Mf. - Rowland et Osborne, C. - Ulbrich (Ioseph), Lbt. Mf.

GOSSERING in Kärnthen.

Fabrikant. Wodleysche (Doctor) Bleymaschine.

GRAETZ in Steyermark.

Landesproducte. Getraide, Garten- und Hülsenfrüchte, Wein, Obst, Holz, Glas, Hanf, Arzeney-Kräuter, Pferde, Silber, Kupfer, Bley, Eisen, Kobalt, Alaun, Vitriol, Salz, Schwefel, Marmor, Alabaster, Steinkohlen.

Industrie. Manuf. in Kattun und Seidenwaaren; Fabriken in Steingut, Leder, Stahlwaaren, Eisengeschmeide.

Buchhändler. Kienreich (Andr.) - Tusch (Aloys). - Ferstl.

In Eisenwaaren. Drasenberger's (Ios.), sel. We. et Sohn. - Prugger (Ioh.) et Sohn.

In Galanterie- u. Nürnb.-W. Koch's (Ioh. Georg) Söhne. - Koch et Pregartner.

In Leinw. u. weißen Waaren. Drocker senior et Fabricius. - Haidter (Kajetan Ignaz) et comp. - Trinker (Matth.).

In Spec.-, Farbe- u. Materialwaaren, u. Commission. Czeicke (Ant.). - Dobler (Franz Casp.), S. - Fleck (Ioh.). - Strobl et comp. - Teteschi (Ant.), sel. We.

In Tuch- und Schnittwaaren. Borlengho (Nic.) - Frichhers (Ign.), Erben. - Mayer (Ioh.), sel. Erben. - Wiesler (Ios.), et Sohn.

GRASLITZ in Böhmen.

Kaufleute. Dotzauer. (Ph. Jac.), in Musselin. - Köhler. (Wenz.), item. - Plaschke. (Christ.), in musik. Instr. - Weiss. (Joseph Carl)

GRATZEN in Böhmen.

Mayr. (Ios.), Glas-F.

Digitized by Google

HALLEIN in Oesterreich.

Industrie: Kattun- und Stecknadelfabrik, Baumwollen Strumpffabrikanten.

Hagen. (Jos.) - Prehauser. (J. P.) - Worndl. (I. M.) seel. Erben.

In Spezereywaaren. Stöckel et Sohn, auch in Strümpfen.

HERRMANNSTADT im ungarischen Sachsenlande.

Landesprodukte. Getraide, Tabak, Saffran, Flachs, Hanf, Wolle, Obst, sehr guter Wein ꝛc.

Industrie: Manufactur in Tuch und wollenen Decken, Hutfabrik, Papier- und Pulvermühle.

Kaufleute. Albrecht. (Joh. Jac.), in Currentwaaren. - Hesshainer et Angermayer, in Current- u. M. W. - Posch. (Dan.) seel. Wittwe et Brenner, item. - Roiko. (Dan.) seel. We. et Sohn, in Eisengeschmeide. – Thiering. (Joh. Ludw.), in Currentwaaren.

K. K. priv. griechische Compagnie. Bacali. (Georg Nicola) - Canusi. (Procopius B.) - Nico. (Georg) - Saffran. (Manicatti) Söhne et Neffe. – Wellera. (Thomas)

HIMMELBERG in Kärnthen

Fabrikanten. Blümmel. (Mich.), Eisenwaarenfabr. - Schurz. (Joh. Lor.), Sensen- Sichel- u. Stahlfabr.

HIRSCHBERG in Böhmen.

Fabrikanten. Hirschberger, K. K. priv. Zitz- Kattun- und Tüchel-Fabr. Kirseek. (Ign.), M. u. Liqueur-, Rosoglio-, Arrak- und Franzbranntweinfabrik.

HOHENELBE in Böhmen.

Industrie: Zinnbergwerk und Leinwandmanufacturen.

Kaufleute. Kiesling. (Jos. Franz), M. W. - Kostal. (Aloys), item. – Metebold. (Joh. Friedr.), Zitz- Kattun- und Tücherfabr. - Ther. (Karl), M. W. - Wischnak. (Wenzel), M. en gros.

HOHENEMS in Oesterreich.

Kaufleute. Bernheimer. (M.), Waarenhandlung. – Biedermann. (S.), item. – Brettauer. (R.), item. – Brentano. (Joh. Aug.), in Spezerey en gros, Baumwollen Tücher- und Cambriffabr. – Hirschfeld. (Jos.), Waarenhandlung. – Hirschfeld. (Leop.), item. – Löwenberg. (Jos.), B. - Levi (Laz. Jos.) seel. Sohn, B. – Löwengart. (Jos.), B.- Rosenthal. (Jos.), Waarenhandlung. – Schwarz. (Jos.), item.

HOLITSCH in Ungarn.

Majolika- und Fayence-Geschirr-Fabrik.

HORZEPNIK in Böhmen.

Stern. (Bernh.), Tuch- und Kasimirfabr.

HORZITZ (Horzicze) in Böhmen, mit 2600 Einw.

Kaufleute. Cavall et Bretag. – Kubat. (Aut.), Sbt. F.

HUMPOLETSCH in Böhmen.

Bauer. (Laz.), Tuch- und Kasimirfabr.

Digitized by Google

JANOWITZ in Böhmen.

Bernek. (Andr.), in Leinen.

JAROSLAU in Galizien.

Landesprodukte wie bey Brody.

Industrie: Tuchmanufactur, Wachsbleichen.

Christliche Handelsleute. Leimsner. (Benedict), K. K. priv. Roscalio- und Liqueurfabr. – Martini. (Sam.), in Eisen, Nürnberger und Specereywaaren, auch S. et C. – Schmidt. (Andr.) et comp., item. – Schwarzmann (Ant.) et comp., WachsF. – Slawick (Joh.) sel. Erben et comp., it. – Wapinsky (Andr. Edl. v.) sel. Erben, in Wein u. Wachsfabr.

Jüdische Handelsleute. Altschol. (Schmelke), in Tuch. – Bergmann. (Cheim.), in seidnen u. baumw. Schnittwaaren. – Hochdorf. (Elias), in Spec. – Koller (Schmal), in Rauchwaaren. – Niernstein. (Mayer), Seiden- und Baumwollenwaaren. – Pinneles. (Marc.), in Spec. – Schoenheit. (Isr.), in Gewürzen. – Solon (Eisig), in Tuch.

IGLAU in Mähren.

Landesprodukte wie bey Brünn.

Industrie: Tuchmanufactur, Papiermühle, Glashütte.

In Specereywaaren. Dietrich's. (Carl Ferd.) sel. Erben. - Jägerbauer. (Jos.) – Putterlick. (Leop.) – Weiner. (Joh. Paul) - Wotzelka. (Jos.)

In Tuch und Wolle. Alle. (Jos.) – Hönigsfeld, (Mich.) - Porths (Georg) sel. Wittwe. - Salm. (Leonard), Inhaber der K. K. priv. Tuch- und Wollenwaarenfabrik zu Heralitz in Böhmen.

IRDNING in Oesterreich, mit 300 Einwohnern.

Industrie: Salpetersiederey.

Kaufleute. Sovrano. (Ant.), in Salpeter.

JUNG-BUNZLAU in Böhmen.

Industrie: Tuchweberey, Gärbereyen.

Kaufleute. Freund, Neustadt et Mauthner, Kattun- und Zitz F. – Neustadt. (Leop.), M.

KAMENITZ in Böhmen.

Industrie: Tuchweberey.

Kaufleute. Dörsel. (Franz), in Strumpfwaaren. – Rochlitzer. (J. Aug.), item. – Terme. (Jos.), mit Bast- und Strohhüten.

KLAGENFURT in Kärnthen.

Landesprodukte. Wein, Oliven, Flachs, Metalle, Alaun, Steinkohlen.

Industrie: Manufacturen in Tuch und seidenen Zeugen, Bleyweißfabrik.

Blechfabrik. Egger. (Ferd. Graf von)

K. K. priv. Bleyweißfabriken. Herbert. (Franz Paul) - Koller. (Joh. Matthias, Frhr. von)

Buchhändler. Finsterbusch. (J.) – Sigmund. (Jos.)

In Eisenwaaren. Socher. (Jos.) - Steiner (Aloys) et comp.

In Modewaaren. Drooker. (Jos. Ant.) - Weilenbröck. (Karl)

In Specerey-, Farbe- und Materialwaaren. Bergamin. (Florian) – Pirkenau. (Jos. von) - Scherian. (Jos. Ant.)

Digitized by Google

K. K. priv. Spielkartenfabrik. Heiderer. (Georg)
K. K. priv. Tuchfabriken. Moro. (Gebr.) – Rauscher. (Franz Xaver.
Schiffner et Minichreiter.
In Tuch, Current- und Schnittwaren. Amon (Thomas) sel. Erben. – Gorton. (Vinc.) - Keiser et Mayer. - Scherian. (Martin)

KLATTAU in Böhmen.
Industrie: Tuchmanufacturen.
Kaufleute. Banczek. (Joh. Carl), in kurzen Waaren und Weinen. – Schamberger (Ant. Zach.), item. - Wollner. (Joh.), in Specerey.

KOSTELETZ in Böhmen.
Mach. (Gebr.), M. en gros.

KRONSTADT in Siebenbürgen.
Landesproducte wie bey Herrmannstadt, Wolle.
Industrie: Manufacturen in Leinwand, Tuch, wollenen Decken, Hüten, Leder; Färbereyen.
In Schnitt-, Material- und Specereywaaren. Abraham. (Joh.) et Sohn. – Draudt. (Jos.) et Werder. - Gottschling. (Joh. Fried.) et comp. – Knoblauch. (Christ.) et comp. – Reich. (Karl) et comp. – Repser. (Joh.) et comp. – Schnell (Georg Gottlob) et Sohn.
In Glas- und Kramwaaren. Mohr. (Joh.) – Wermesch. (Joh. Jac.)
In Eisengeschmeide. Barbenius. (Joh. Georg) – Kinn. (Joh.)

LAYBACH in Illyrien.
Landesprodukte. Wein, Obst, Idrianische Queckßilberbergwerke.
Industrie: Stahl-, Eisen-, Glas-, Siebnägel-, Papier- und Geschirrfabriken.
Banquier. Heimann. (Gebr.)
Resher. (Joh.), Großhändler und S.
Buchhändler. Korn. (Wilh. Heinr.) – Licht. (Joh. Georg)
Commissionaire. Rainisch. (Mich.) – Seunig. (Jos.) – Zebull. (Franz Barth.)
In Specerey, Produkten, Spedition und Commission. Alborgetti. (Jos.) – Frörenteich. (Leop.) - Pessiak. (Mich.) – Schantel. (Jos.)

LEMBERG in Gallizien.
Landesprodukte wie bey Brody.
Industrie: Manufacturen in Tuch und Leinwand, Gärbereyen, Rosogliofabriken.
Banquiers und Großhändler. Bär. (Emanuel) – Glotz. (von) et comp. – Haussner et Violland. – Kettermann. (Jos.) – Kriegshaber. (Anton von) - Ritter. (Jos.) – Singer. (Leop.) – Singer. (Max.) – Thomke. (Georg)
Andere Handelsleute. Anderaz (Joh.) sel. We., in Specereywaaren. – Bauer. (Franz) – Czaikowski. (Aug.) – Freund. (Friedr.), in Tuch. – Justian. (Joh. Nep.), in Specereyw. – Klesch. (Joh.), item. – Lessar (Gregor) et Sohn, it. – Nicodem (Ign.), in Specereyw. – Pfaff (Carl Gottl.) et Köwess, B. H. - Pinni. (Joh. Adalbert). - Rogaski (Ant.), W. – Ruperth. (Joh.), in Specereywaaren – Tieschcr (Ant.), in Nürnberger Waaren. - Torosiewicz. (Dominik), in Wein. – Ulrich. (Franz) Erben, in Specereywaaren. – Wartanowicz. (Nic.), in Wein.–

Digitized by Google

Weigle (Franz). – Wenzel (Joh.), in Glaswaaren. – Werner et comp., in Eisenw. – Zietkiewicz (Jos.), in Tuch.

LIBAWA (Liebau), in Mähren.
Landesproducte wie bey Brünn.
Kaufmann. Hönig (Seuverin), in mährisch-schlesischer Leinw.

LIENZ in Tyrol an der Trave und Iser, mit 1500 Einw.
Industrie. Teppichweberey; Eisen- und Messingarbeiten.
Kaufleute. Oberhueber (I. I.), S. et M. – Oberkircker (Ioh.), C. et S.

LINZ, (Oberösterreich), im Lande ob der Ens.
Landesproducte wie bey Wien.
Industrie. Manuf. in Tuch, Casimir, baumwollenen Zeugen, Barchent, Strümpfen; Spielkartenfabr. Gärbereyen.
Buchhändler. Eurich (Friedr.). – Kastner (Jos.). – Haslinger (Casp.)
Eisenwaarenhandlungen. Gundhold (Ign.). – Leitner (Bernh.).
Kunst- Verlags- u. Musikh. Glöggl (Franz Xav.).
Lederhandlung. Haydt (Joh. Bernh.) sel. Söhne.
In Material- u. Spec.-W. Eder (Andr.). – Fiess (Ignaz) sel. Wittwe. – Haselmayer (Joh. Mich.). – Maurus (Jos. Joh. von) – Peissers (Joh. Mich.) sel. Eidam.
Tuch- u. Currenthändler. Eglauers (I. G.) sel. Söhne. – Hafferl (Ant. Carl). – Hammerl & Papenschelner sel. Erben. – Scheibenbogens (Joh. M.) Eidam.

MARBURG in Steyermark.
Landespr. Getraide, Wein, Obst, Flachs, Hanf, Eisen, Bley, Silber u. andre Metalle; Alaun, Schwefel, Steinkohlen,
Industrie. Wollen- und Leineweberey; Tabaksfabr.; Hutmacherey.
Kaufleute. Altmann (Jos.), M. u. Spediteur. – Ferschtl (Joh. C.), in Tuch. – Lindtner (Franz), it. – Mayr. (Jac.), in Eisen. – Piltz. (Jos. & Franz), in Tuch. – Poskoschill & Reybauer, M. – Schulz (Franz), in Eisen, auch C. und Spediteur.

MERAN in Tyrol, mit 2300 Einw.
Industrie. Eisenwerke, Wein- und Obstbau, (Matzschanskeräpfel).
Kaufleute. Hoffmann. (Joh.) – Schweigl. (Jos. Valent.) – Verdruss. (Ant. Dom.)

MUNKATS in Ungarn.
K. K. priv. Alaungewerkschaft.

NEUNKIRCHEN in Oesterreich.
Liegle (Ant.), Nähnadel F.

NEUSOHL in Ungarn.
Industrie. Eisen- und Kupferhammer; Damascenerklingenfabr.
In Nürnb.- Schnitt-, Galanterie- und Spec.-Waaren. Bartl (Jos.). – Heintz (Jos.). – Lackner (Sam. Gottl.) We & comp. – Lorberer (Ign. K.) We. – Puschmann. (Jos.) – Ronge (Franz Jos.). – Zimmermann (Christ.).
In Eisenwaaren. Czerva (Joh. Sam.). – Leuch (Siegm.) sel. Erb

---

Digitized by Google

NIKOLSBURG in Innerösterreich.
Landespr. wie bey Wien.
Industrie. Leinen- und Wollweberey; Fischbeinreißereyen.

Kaufleute. Hellmann (Pollitz), in Seidenw. – Mayer (D. Kolisch) We. & Sohn, it.

NIXDORF in Böhmen.
Industrie. Baumwollen- und Leineweberey. Kurze, Blumen-, Zwirn- und Galanteriewaarenfabr.

Kaufleute. Dietrich (Franz), in Specerey. – Petersch & Sohn, in Linnen. – Pitschmann (Joh. Franz), in Eisen- u. Materialwaaren. – Rösler (Ign.), Eisenschmiede- u. Messerklingen F. – Zabel (Franz) & Hesse, Zwirn F.

OBERLEITENSDORF in Böhmen.
Waldsteinische (Reichsgräfl.) Tuch- und Casimir F.

OEDENBURG in Ungarn.
Landespr. wie bey Caschau.
Industrie. Zuckersiederey; Tuchmanuf.; Messerschmieden; Pottaschsiedereyen.

In Currentwaaren. Besserer (Gebr.). – Heidelberger (Mich.). – Schwarz & Pfneissel.
In Eisenwaaren. Braun (Andr.). – Fabry (Sam.). – Habengast (Andr. Christoph). – Thiering (Matth.).
In Specerey- und Materialw. Aberth (Franz Xaver) & Vinc. Rheim. – Cavallar (Joh.). – Froische & C. (Catt.) – Hofer (Peter). – Karner (Gottl.). – Stumer (Franz Xaver) sel. We.
In Tuch. Besserer & Takatsch. – Szöllöschy (Joh. Georg). – Vatki (Joh.).

OFEN in Ungarn.
Landespr. wie bey Caschau, vorzüglicher Wein.
Industrie. Fabriken in Messern, Kupfergeschirr, Tabak; Gärbereyen, Seidenzeugwebereyen.

Kaufleute. Arsenicus (Mich.), in Leder. – Auer (Ant.), M. – Bavianowitz & Heidelberg, in Tuch. – Bradel (Sebast.), M. – Coperlia (Const.), in Leder. – Csayko (Georg), it. – Diamandy (Demeter), in Leinw. u. Leder. – Draschkowitz (Pet.), in Eisen. – Gruitz (Eman.), in Tuch. – Hirschmann (Mathias), M. – Kratky (Augustin), M. – Loccotelly (Pet.), in Tuch. – Mayer (Ant.), M. – Pistori (Ludw.), M. – Radimoy (Jos.), M. – Reisner Leop.), in Eisen. – Rieschel (Joh.), it. – Schultz (Mart.), in Specereyw. – Semmelweiss (Jos.), M. – Stephanowitz (Georg), in Schnittw. – Thyri (Jos.), in Eisen. – Vosmayer & Hollner, it.

OLLMUETZ in Mähren.
Landespr. wie bey Brünn.
Industrie. Besonders Gärbereyen.
In Eisenwaaren. Maschaneks (Ign. Franz) We. – Schmid (Franz).
In Galanterie- u. kurzen Waaren. Primavase (Paul).
In Schnitt- u. Putzwaaren. Smikal (Andr.).
In Specerey- u. Material-W. Hirsch (Wolfg. Carl). – Potatky sel. Tochter. – Siegl (Ign.). – Winklers (Carl Ant.) sel. We.
In Tuch. Lichtblau (Ios.). – Ochmann (Ioh. Nepom.). – Zillich (Ios.).

Digitized by Google

PESTH in Ungarn.

Landespr. wie bey Caschau.

Industrie. Manufakturen in seidenen Zeugen, Flor, baumw. Zeugen, Tuch, Tabak, Leder; Gold- und Silberarbeiten.

Großhändler. Adler et Steinbach. - Deyach (Mathias). - Fellner et comp. - Heinrich (Franz). - Kraskowitz (Ant. Jac.). - Miller (Carl Theod.). - Teutsch (Jos.) et comp. - Walcz (Ferd.).

Handelsleute en Gros u. en Détail. - Adamovits (Geo.), M. - Agorastu (Georg), M. - Beöhm (Steph.), in Tuch. - Beyer (Lorenz), M. - Birnstingel (Mich.), in Kürsch. Waaren. - Brodhack, in Eisen. - Cretier (Jac.), M. - Damianowits (Joh.), in Tuch. - Deiller (Ant.), M. - Fischer (Jos. Adam). - Gamperl (Joh. Georg), in Schnittw. - Gertsich (Christoph), it. - Glückswerth (Mich.), in Landesprod. - Graf (Joh. Gottl.) sel. We., in Tuch. - Gruber (Jos.), in Eisen. - Horvath (Ladislaus), M. - Jappe (Theochar), in Schnittw. - Kaulitzy (Joh.), in Siegellack u. Papier. - Kolb (Joh.), M. - Kosmanowitsch (Georg), M. - Leichamschneider (Joh. Christoph), in Schnittw. - Lepora (Athanasius), in Leder. - Liedemann (Joh. Sam.) et comp., in Schnittw. - Mayer et Pfeffer, M. - Musch (Sebast), M. - Papakosta (Joh.), in Leder. - Pelenka (Diamando) et comp., M. - Pichler (Joh.), M. - Prix (Steph.), in Schnittw. - Reissner (Jos.), in Eisen. - Riedl, Schreyvogel et comp., Industriecomtoir. - Stegmayer (Franz Xav.), in Papier. - Suliovszky (Georg), in Leinw. - Temesváry (Georg), in Tuch. - Ybel (Jos.), in Leinw. - Zograf et Ivannovits, in Leinw.

Buchhändler. Eggenberger. - Hartleben. - Kilian.

PETRINA in Croatien.

Kaufleute. Fridl (Joh.), M. - Nemichich (Math.), in Eisen. - Petrovich (Vaso), M.

PETTAU in Steyermark.

Landesprod. wie bey Grätz.

Großhändler. Poschinger (Jac.). - Poschkoschill (Franz). - Stiegler (Thaddaeus), S.

In Eisenw. Baumgarten (Franz Xav.).

In Galanterie u. Nürnb.-W. Grossheim (Jac.) et comp. - Wittmann (Franz).

Rosoglio-fabrik. Baletti (Giacomo).

In Specerey- Farbe- u. Materialw. Aichmayr (Jos. Casp.) - Sgardelli et Bradanitsch.

In Tuch-, Current- u. Schnittw. Andlinger (Ant.) - Canziani (Math.) sel. Erben. - Skerbineg (Jac.).

PILSEN in Böhmen.

In Specerey- u. Materialw. Becher et comp. - Födermayer (Jac.). - Klotz (Jos. Ign.). - Samer (Wenzel Ferd.).

In Tuch. Buriaueck (Wenz.). - Lautensack (Wilh.), auch Schönfärberey. - Widimsky (Math.).

PRAG in Böhmen.

Landesproducte wie bey Georgswalde.

Industrie. Manuf. in Cattun und Leinenzeugen, K. K. Tabaksfabr., so auch in Steingut, Gold-, Silber- Bijouteriewaaren, Leder; Papiermühle, Salpetersiedereyen.

Kaufleute. Austerlitz (Jason) sel. Erben, M. en Gros, C. et Sped.- Ballabeno et comp., B. - Bauer (Mart.), in Specereyw. - Bawinger

(Ignaz) sel. Wittwe, in Schnitt- und Putzwaaren. – Berger (Ioh. Georg) et comp., M. W. et C. – Conwalina (Ios. Franz), M. et M. W. - Decker (Paul), in Eiſenw. – Dessauer (Aron), en Gros. – Deymen (Ignaz Franz), in Specerey. – Dotzauer (Friedr.), in Specerey und Eiſen. - Dasensi (Friedr.), M. en Gros. – Engel (Ioh. Georg) et Stadelbauer, in Specerey. – Erben (Ioh.), it. - Fiedler (Carl Aug.), M. et Sped. – Fiedler (Ios. Wenzel), M. – Franick (Ant.), in Specerey u. Wein. – Fritsche (Friedr.), in Specerey. – Fürth (Jon.), M. en Gros. – Gall (Ioh. Mich.), M. – Georg (Carl), in Putzwaaren. – Gratzel (Mart.) sel. We., in Specerey. – Grüll (Paul) sel. We., it. – Habel (Ign.), in Eiſen- und Meſſingw. – Hanisch (Gebr.), M. et M. W. – Hancke (Franz), M. – Hauska (Franz), in Seidenw. – Heyeck (Wenzel), in Specerey und Wein. – Hofbauer sel. We. et comp., in kurzen Waaren. - Helzel (Ioh. Georg) et Sohn, in Eiſenw. – Hollay et Sohn, in Tuch. – Horn (C. F.) B. et M. – Hradesky (Ioh.), in Specerey u. Wein. - Hrussa (Mich.), M. en Gros. – Jahn (Ant.), in Schnitt- und M. W. – Jerusalem (Lazar.), en Gros. – Kamper (Ant. Eman.), in Tuch. - Kauer et Lunet, M. – Kawan et Fischer, M. - Keil (Mich.) et comp., en Gros. - Kinsky (Ioh.), in Specerey. - Köllner (Franz) sel. We., it. - Kopetzky (Casp.), item. - Koppelmann (Jorges), en Gros. - Krahl (Ant.), in Specerey. - Kratky (Carl), in Eiſenw. - Kreibich (Ant. Ios.), in Seide u. Kameelgarn. - Krön (Franz) sel. We., it. - Krones (Mich. Wenzel) Söhne, C. B. und Rauchwaaren. - Krumpiegel (Ioh. Mich.), in Specerey. - Kulhanek (Ioh. Wenzel) et Eidam, in kurzen Waaren. - Kuntzl (Franz), C. et Sped. - Lämmel (Sim. Edl. von), en Gros. – Lämmelfeld (Eman.), en Gros. - Lange (Ioh. Ign.) sel. We. et Sohn, in Eiſenw. – Lechleitner (Gebr.), in Seide und C. - Lederer (Abrah.), en Gros. - Lederer (Balth.) et Söhne, en Gros. - Lorenz (Ioh. Ios.), in Eiſenw. - Luzak (Ludw. Wilh.), en Gros. - Marsano (M. A.) et Sohn, M. - Mayer (Ioh. Georg), C. et Sped. – Mösser (Sim. Thadd.) sel. We., in Eiſenwaaren. - Nadler et Kolb, M. - Neudeck (Carl), in Specerey und Wein. - Neustadt (Seb. Sim.), en Gros. - Nowotny (Ioh. Pet.), it. - Olscher et Steimar, in Eiſenw. - Ortner (Ios.) et comp., it. - Paulides (Ios.), M. – Pleschner (Ios.), C. et Sped. - Popper (Ios. Edl. von), B. - Popper (Ioach. Edl. v.) et comp., M. en Gros. - Porges (Ion. Sim.), in Wolle, en Gros. - Pretschner (Vinc.), in Specerey. – Przibram (Aron Beer), en Gros. - Pstross (Ios.), en Gros. - Raab (Franz), C. et Sped. - Reineld (Ios.) sel. We., in Specerey, (auch Inhaber einer Gattunwebe u. Zuckerraffinerie). - Schicht (Ios.), en Gros. - Schindler (Ios.) C. et B. - Schönfeld (Ioh. Ferd. Ritter von), B. - Seelinger et Zunterer, B. - Serdinko (Ioh. Carl), in Specerey u. Eſſig. - Stadler (Ioh. Andr.), in Specerey. - Stelmar (Franz), in Eiſenw. - Stiepan (Ioh.), in Specerey. - Swoboda (G.), in Putzwaaren. - Syre (Heinr.), in Bijouterie und Galanteriew. - Thum (Matth.) sel. Erben B. - Trnka (Ant.), M. - Tuskany (Ioh. Wenzel), C. et B. - Wallesch (Franz), C. et Sped. - Walter (Ioh. Franz) sel. We., in Specerey. - Watzlawik (Ioh.) et Sohn, en Gros. - Wehly (Sim. Isaak), en Gros. - Weiss et comp., en Gros. - Wessely (Mart.), in Seide und Kameelgarn. - Zapp (Ant.), in Specerey. - Zdekauer (Moritz), en Gros. - Zunterer (Eva Cathar.), C. et B.

K. K. Landesfabriken.

Cattun- u. Leinwand-Druck F. Berger (Ioh. Georg) et comp. - Epstein (Gebr.). - Koppelmann et Beer Borges. - Kospanus (C.). - Przibram (Salom.). - Steyrer (Ios.) et comp.

Gold-, Silber- und Galanteriewaaren F. Gündler sel. Sohn et comp.

Lederhandſchuh F. Boulogne (Steph. et Pet.) - Lunet (Ioh.).

Digitized by Google

Metallene KnöpfF. Lederer (Franz).
KrappF. Piccart (Ioh. Pet.) et comp.
LebertF. Pstrosz (Ios.).
LiqueurF. Borges (Joach. et Sam.). - Royss (Fr. Cathar. von).
SeidenbandF. Kostka (Franz).
SeidenstrumpfF. Matschetsky (Mathias).
SeidenzeugF. Zunterer (Franz).
SteingutF. Klam - Martinitz (Graf Carl von).
TapetenF. Nake et Feller.
Buchhändler. Calve. - Widtman. - Enders. - Haas. - Krauss.

PRESSBURG in Ungarn.
Landesproducte wie bey Caschau.
Industrie. Tuchmanuf.; Fabriken in Oel und Tabak; Rosoglio-brennereyen, Silberdrathzieherey, Gärbereyen, und bedeutender Producten-handel in Wolle, Wein, Tabak und Knoppern ꝛc.
Buchhändler. Schweiger (Andr.).
In Eisenwaaren. Pauer (Andr.). - Zechmeister (Adam) et comp.
In Producten en Gros, wie auch in Commissions- und Speditionsgeschäften. Blass et Coloseus. - Geletkneky et Habermayer. - Hlafka (Ios.). - Szclaboda (Phil. Jac.) sel. Wittwe. - Wachtler (Bernard). - Wachtler (Peregrin).
In Specerey- Material- u. Farbew. auch Comm. Augusti. (Leop.) - Burian (Ign.) sel. We. et Sohn. - Widenhofer (Ios.) et comp.
In Tuch. Nagy (Mich.) sel. Erben. - Schneller (Ioh. Mathias).
Wollenzeug- und Tuchfabriken. Hanold (Friedr.). - Schneller (Carl). - Strobl (Ioh.), Liqueur- und RosoglioF.

RAAB in Ungarn.
Landesproducte wie bey Caschau.
Industrie. Tuchweberey.
Kaufleute. Anckerl (Ios.), M. - Beallo (Thom.) et comp., M. W. - Demetrovits (Gebr.), in Tuch. - Ecker (Ioh.), in Eisen. - Graffl (Jos.) sel. We., in Schnittw. - Gugenberger et Neuhausser, M. - Hugel (Ios.) sel. We., in Putzwaaren. - Kozmar (Gebr.), in Tuch. - Novack (Andr.), in Schnittw. - Ringlhann (Ign.), it. - Schmickl (Ioh. Georg), in Eisen. - Szekeres (Steph.), in Schnittw. - Turner (Ios.), in Tuch.

RAGUSA im Oestr. Dalmatien, Hafen mit 10000 Einw.
Industrie und Handel. Seidenzeug- und Tuch-Mf. Schiffsbau. Bedeutender Transito-Handel und Rhederey.
Le Chevalier de la Roche Saint-André, Consul für Frankreich.

RATTENBERG in Tyrol.
Industrie. Bergbau auf Kupfer.
Azwanger (Ant.).

REDWITZ in Böhmen.
Industrie. Zeugweberey; Quadersteinbruch.
Fabrikanten. Fraass (Joh.) et comp., in Baumwolle. - Pohlmann (Joh.) et Sohn, it.

REICHENBERG in Böhmen.
Industrie. Tuchmanufacturen; Strumpfwirkerey, Leineweberey.
In Leinwand. Böhme (I. Ant.). Gaertner (Friedr.). - Herzig (Jos.) - Miller. (Ant.). - Moeller (Gottfr.).

Digitized by Google

In Specereyw. Erben (Ioh.). – Leibner (Wenz.). – Riedel (Ant.) – Scheuerer (Sam.). – Siegmund et Neuhäuser.
In Tuch u. Casimir. Franz (Ios.) sel. Erben, en Gros. – Hüber (Ioh. Ant.). – Leubner (Wenzel). – Schmitz (Gottl.). – Ulbricht (Franz) jun. u. Cbt.
Tuchfabrikanten. Berger et comp. – Hoffmann (Ant. Vinc.). – Römfeld et comp.

REICHENAU in Böhmen.
Industrie. Tuch- und Leinweberey.
Boch (Ios. Carl).

REITTI in Tyrol.
Industrie. Kattunweberey.
Falger (J. D.).

ROTTENMANN in Steiermark.
Industrie. Eisenhammer, Sensenschmieden, Bergbau auf Kupfer.
LeinenF. Ziegler (Franz).

ROVEREDO in Tyrol.
Industrie. Seidenmanufactur; Seidenfärbereyen, vorzüglich gute Salami.
Kaufleute. Bettini (Jacobo). – Marsilli (Andrea), in Salami. – Marsilli (Joseph).

RUMBURG in Böhmen.
Landesprod. wie bey Georgswalde.
Industrie. Leinweberey; Lackfabrik; Tuchmanufactur; Drechslerarbeiten.
Großhändler. Clostermeyer et Preuss Wittwe et Söhne. - Coulston et Buchan. – Krönert, Wirkert et comp. - Miller, Bellieni et Sieber. – Münzberg et Heyne. – Salomon (Ant.) et comp. – Schön (Ioh. Ant.).
In baumw. Waaren. Fitze (Ios.). – Heino (Gebr.). – Klinger (Franz). – Libisch (Gebr.) – Müldner (Ios.). - Pettersch (Franz). - Pfeiffer (Ant.).
In Drechslerwaaren. Eiselt (Ios.) sen. et jun. - Frölich (Ios.) - Pitschmann (Franz). - Remisch (Franz).
In Farbes und Specereyw. Fischer (Franz). - Rosche (Franz).
Lackirfabrik. Mentschel (Ios. Franz).
Leinw. Fabrikant. Silber (Franz).
Material- u. Eisenhandl. Leschansky (Alex).
In Wein- u. Wechselgeschäften. Muldner (Joh. Georg).
Zitz- u. Kattundruckerey. Tritschel (Seraphin).

SALZBURG in Oesterreich.
Landesprod. Salz, Eisen, Kupfer, Bley, Bleyglätte, Messing u. Kupfer, Vitriol, Glas ꝛc.
Industrie. Manufacturen in Leder, Socken, Baumwollenzeug, Zitz und Kattun; Fabriken in Majolika, Siegellack, Stärke, Puder u. Tabak; Drathzieherey; Eisenhammer; Feilenhauerey. Getraidehandel.
Spedit. & Comm. Aswanger et Eydam. – Freysauff (Casp.) - Hafner (Sigmund). – Mayr. (Andre) – Späth jun.
Buchhändler. Duyle (Franz). – Oberer (Franz Xav.). - Mayr.
In Eisenwaaren. Gschwender (Joh. Max.) – Hasslauer (Ant.).
In Galanteriewaaren. Fuchs (Math.) – Kriners (Ios.) sel. We.

Digitized by Google

In Getraide. Brindl (Mich.) – Machiavelli (Jos.).
In Leinen- Baumwollen- und Weiß-Waaren. Forthuber (Joh. Georg). – Maugin (Franz Xav.) – Tressel (Leonh. Ant.).
In Materialwaaren. Miggisch (Joh. Georg) Erben. – Volderauer (Jac.).
In Specerey- u. Farbe-Waaren. Azwanger (Raymund Felix).– Hoffer (Andre), auch Leder. – Pauernfeind (Christ.). – Popp (Anne), auch B. und in Leder. – Scharl (Ant.) – Zezi (Jos. Ant.), M.
In Tuch- und Seidenwaaren. Eyberger (Franz Ign.). – Lindemayr (Joh.) – Metzger (Ign. Christoph) – Späth (Franz Xav.).

SANCT POELTEN in Oesterreich.
Faber (Gebr.), Zitz- und Kattun F.

ST. VEIT in Kärnthen.

Kaufleute: Millessi (Joh. Mich.), Altendorfer K. K. priv. Stahl- und Eisen F. – Tonitz Primus, in Landesprod., Wein u. C.

SCHATZLAR in Böhmen.
Aust (Franz Wolfg.).

SCHLAGGENWALD in Böhmen.
Schlaggenwalder, K. K. priv. Porcellain F von Lippert et Haas.

SCHLUKENAU in Böhmen.
Industrie: Leinenweberey, Garnspinnerey, auch Fabriken in baumwollenen Zeugen.

Fabrikanten: Jäckel (Jos.) - Kindermann (Gebr.) - Pelz (Carl). – Rössler, Reinisch et Frost. – Wagner (Joh. Jos.).

SCOENLINDE in Böhmen.
Landesproducte wie bey Georgswalde.
Industrie: Zwirn- und Garn-Bleichen, und Handel auf Wochenmärkten; Baumwollenweberey, Strumpfwirkereyen.

In gedrehter Baumwolle und woll. Strumpfw. Ernst (Ant.). – Zweigelt (Franz).
In Baumwollen- u. Leinenw. Heinrich (Gottfr.). – Herbst (A.) et comp.
Druckfabrikanten: Ernst (Franz Ant.). – Friedrich (Gottfr.). – Klinger (Ant.).
In Zwirn u. Garn: Eisel (Gebr.). – Hampel (Joh. Georg) et Sohn. – Hiller (Elias) sel. Söhne. – May et comp., auch in Lbt. und wollenen Waaren. – Michel (Ign.). – Münzel (Jos.), auch in Lbt. u. baumw. W.

SCHWATZ in Tyrol.
Landesprod. Getraide, Hanf, Flachs, Tabak, Obst, Wein ꝛc.

Kaufleute: Brentano (Jacob von), Braunstein u. Mineralfarben.– Fritz (Jos.), in Eisenwaaren. – Haagner (Joh. Carl), M. – Hussel (Aloys Mart.), Porcellain F. – Knapp et v. Brentano, C., B. et Sped., dann Leonische Drahtzug F. – Lairer, in Nürnb. Waaren. – Soyer (Sebast.), in Eisenwaaren.

SEMLIN, an der Slawonischen Gränze.
Industrie: Bedeutende Salzniederlage.

Digitized by Google

Kaufleute: Antonowich (Flatko), in M. W. - Jancowich (Georg), M. - Koischer (Demeter Nicola), M. - Markios (Basilio), M. - Nikolich (Joh.), in Schnittwaaren. - Sollar (Thom. Christo.), C. et B. - Vruscha (Const.), in M. W. - Wolco (Gina) et Söhne, C. et M. W. - Ziko (Gebr. Mich.) C. B. et M. W.

SISSECK in Croatien.

Landesproducte wie bey Agram.

Kaufleute: Bobeck (I. A.). - Khern (Franz). - Postich (Paul). - Zorn (Vinc.).

SPITTAL in Kärnthen.

Kaufleute. Mayr. (Ant.), Inhaber eines Pfannhammers. - Moschitz. (Franz), in Schnittwaaren. - Rizzi. (Paul), M. - Socher. (Jos. von), M.

STEINFELD in Kärnthen.

Prantsteller. (Paul), Inhaber eines Eisen- und Stahlhammers.

STEINSCHOENAU in Böhmen.

Industrie: Hauptsitz des Glashandels.

In Glaswaaren. Heinrich et Sohn. - Hölzel. (Franz Ant.) et comp. - Krause. (Franz) - Palme. (Ant.) et comp. - Palme, Langer et comp. - Zahn. (Florian), en gros.

STEYR im Lande ob der Ems.

Landesprodukte wie bey Wien.

Industrie: K. K. Gewehrfabrik, wie auch in Blech, Drathwaaren, Küchengeräthe; Manufacturen in Tuch, Cattun, und Manchester.

Cattun- und Manchesterfabriken. Schaidtners. (Ant.) sel. Erben. - Schnebele, Schnezinner et Schlager.

In Eisenwaaren. Brandegsky. (Franz) - Kollers. (Joh. Jos.) sel. Wittwe et Erben. - Ritzi. (Aloys) - Voith. (Joh. Jac.) - Willensberger. (Jos. Ign.) sel. Erben.

In Leinwand. Breinfalk (Ferd.) - Riederer (Cajetan).

In Schnittwaaren. Eberstaller. (Joh.) - Fürst. (Ignaz)

In Specerey. Feyrer. (Aug.) - Sgandell. (Ign.)

In weißen Waaren. Aitenberger. (Aloys) - Doppler. (Franz) - Gruber (Joh. Georg) - Knabl (Joh. Mich.). - Pieringer (Felix) - Ranöker. (Jos.) - Schittengruber. (Math.) - Zeller. (Ign.)

TAUSS in Böhmen.

Industrie: Leinweberey.

Kaufleute. Kilb. (Andr.), in Specerey, Wein und kurzen Waaren. - Pikart. (Wilibald), in Eisen und Leder. - Praschillische, K. K. priv. Bandfabr.

TEINITZ in Böhmen.

Kaufleute. Markutzi. (Pet.), in Specerey. - Teinitzer, K. K. priv. Steingutfabr. des Grafen Wetby.

Digitized by Google

TEMESWAR in Ungarn.
Landesprodukte wie bey Kaschau.
Industrie: Seidenmanufactur, Eisendrathzieherey, Tuchweberey, Papiermühle.

Groß- und Produktenhändler. Gabriel. (Karl) - Illia. (Gebr. Poppa) - Sprung. (Ant.)
In Eisen. Brunthaler. (Joh.) - Schoth. (Andr.) - Semler. (Franz)
In Materiale und Specereywaaren. Glückswerth. (Mich.) - Grünwald. (Franz) - Petrovits. (Maxim.) - Rothmänner. (Dav.) - Wiesinger. (Math.)
In Produkten. Hansovits. (Jac.) - Makri. (Naum Thoma) - Nicephor et Kostoruzi. - Ruza. (Nasta) - Szilagi. (Joh. von)
In Schnittwaaren. Alexio. (Marc.) - Georgovits. (Cirill) - Georgovits. (Pet.) - Joanovits. (Demeter) - Klee et Jorgovits. - Lazarovits. (Paul Georg) - Nikolits. (Dimscha) - Popovits et Bazili. - Wuits. (Thom. von) et comp.
In Schnitt-, Specerey-, Nürnberger- und Siebenbürger Waaren. Arsenovits. (Georg) - Duzi. (Joh.) - Jergovits. (Janko) - Laskar. (Leonda Haggi)

TESCHEN in Mähren.
Landesprodukte wie bey Brünn.
Industrie: Tuch- und Casimirmanufactur; Fabriken in Leder, Liqueur, Gewehren; Gärbereyen.

Kaufleute. Goldmayer. (Bern.) et comp., Tuchfabr. - Leobenstein. (Florian) sel. Witwe, in Spec. - Mayer et Wiedenfeld, Tuchfabr. - Nowak. (Ant.), in Schnittwaaren. - Roesler. (Jos.), in Spec. - Warlinger. (Franz), item, auch K. K. priv. Rosoglofabr. - Weber. (I. A.) et Sohn, in Eisen- und Nürnberger Waaren. - Weisgaerber. (I.), in Schnittwaaren. - Wesseli. (Jos.), in Wein.

TRAISKIRCHEN in Oesterreich.
Industrie: Leinwand- und Bandmanufactur.
Kottenbach. (F.)

TRAUTENAU in Böhmen.
Industrie: Beträchtlicher Garn- und Leinwandhandel.
In Leinwand. Pohl. (Joh.) - Salomon. (Gebr.) -, Schroll. (Gebr.) et Ottenfeld.
Margott. (Paul), Papierfabr.

TRENTS in Tyrol.
Frapporti. (Ant.) - Pedrotti. (Ant.)

TRITSCH in Mähren.
Landesprodukte wie bey Brünn.
Industrie: Wollene Waarenmanufacturen, als Molton, Ratin, Boy, Rasch ꝛc.
Manufacturisten. Böck. (S.) et comp. - Eisenschitz. (Jos.) et Sohn. - Liselka. (Jac. Jos.) - Weinmayer. (Sal.) et comp.

TRIEST, K. K. österreichischer Freyhafen am adriatischen Meer im österreichischen Littorale jetzt zum Königreich Illyrien gehörig, mit 36000 Einw.
Landeserzeugnisse wie bey Gratz. Außerdem bringt die Gegend

Digitized by Google

um Trieſt noch etwas Oliven, viel Sumach und beſonders gute weiße Weine, namentlich Proseco und ſchwarze Weine, Refosco hervor. Der Maulbeerbaum gedeihet, doch ohne Seidenkultur. — Vortrefflicher Weinbau. —

Induſtrie: 4 Seifen-, 7 Roſoglio-, 1 Bleyweiß-, 5 Konſituren-, 3 Leder-, 1 Spielkarten-, 1 Rum- und 2 Paſtenfabriken; 1 Zuckerſiederey, 1 Wachsbleiche, 1 Wachskerzengießerey, 1 Rothgarnfärberey, 2 Taubdrehereyen, 1 Armeniſche, 4 Buch- und 1 Kupferdruckerey.

Handel: Stapelplatz und Ausfuhrhandel aller europäiſchen und namentlich deutſchen Landes- und Induſtrieerzeugniſſe nach Italien, der Levante, Egypten, den afrikaniſchen Küſten, Kleinaſien, dem ſchwarzen Meer und vereinigten Staaten. Einfuhr, Tranſit- und Spedizionshandel nach Deutſchland, Oeſterreich, Italien und dem Norden aller Landeserzeugniſſe der vorerwähnten Länder, Reiche und Staaten.

Börſe-Kaufleute. Ancona. (David) - Baraux. (P. E. L.) e comp., C. - Braig. (G. G.), C. - Buchler et comp., C. - Buschek e Pelican, C. - Calvet. (A. M.) Giraud et comp., Sp. et A. - Canelli. (Duca) - Carciotti (Giovanni), Sp. et A. - Cassis. (Cesare Faraone), Sp. et A. - Catraro. Fratelli e Nipote, Sp. et A. - Chiozza. (C. L.) et Figli, Sp. - Cloeta et comp., C. - Coith et comp., C. - Crampagna Kern et comp., C. - Curiel. (Jacob), B. et Sp. - Czeicke. (I. C.) et comp., D. et C. - Eckel. (G. G.) - Fontana. (Carlo) d'Ottavio. - Frohn et comp., C. - Gadolla. (Ignazio), Sp. - Gattorno. (Franzesco), Sp. - Griot. (Andrea) et comp., Sp. et C. - Gross et Lorenz, C. - Hagenauer. (Ignazio), C. - Helmpacher et Comp., D. et C. - Hoffer. (Giuseppe Domenico), Sp. u. Eiten. - Hollstein et Comp., C. - Holzknecht. (Franzesco), M. W. - Kohen. (Filippo) - Lazzarich. (Girolamo), A. et Rhederey, C. - Lavison. (Antonio) et comp., Sp. - Levi. (Nedanel) - Mandolfo. (Fratelli Levi), B. - Massars. (I.) et comp. - Meyer et Michaelis, Sp. - Mechsa. (Teodoro), Sp. et A. - Oesterreicher. (Pand. Feder.), B., Recouvrements, C. et S. - Pacher et comp., Sp. - Parente. (Aron Isach) - Pillepich et comp., Sp. et A. - Premuda. (Fratelli) - Preschern. (Giorgio), C. - Reisden. (Giuseppe Federico), C. - Renieri. (Nicolò) - Reyer e Schlick, A. et C. - Risnicl.. (Stefano), Sp. et A. - Ritter. (I. C.) et comp., C. et S. - Romano. (Pietro Antonio), M. W. - Sartorio. (Pietro) - Stainer Wesselly e Tichy, C. - Stratti. (Demetrio) - Teodorovich(Giorgio e Piet.), Sp. et A. - Viezzoli. (Giuseppe) - Vilar. (M. S) - Weber. (Giovanni), B. Recouvrements, C. et S.

Ausgewiesene Firmen, all' ingrosso. Abbott. (Guglielmo) et comp. - Aichamer Nipoti. (B. L.), D. et C. - Andrè. (Fil. Fed.) - Antonio (M.) Antonopulo, Sp. - Bachatori. (Paolo) - Basevi. (Elia) e Leon. - Bassano Cusia et comp. - Castelli. (Fratelli) - Chircovich. (Fratelli) - Collioud et comp. - Corvalich. (Diodato) - Curiel. (Hav. d'Abram q. Memo), B. - Curiel et comp., B. - Ernst Ribarz et Watt. - Fama. (Antonio) - Fruhwürth et Alassapust. - Ganzoni e Livesey ed almin. - Geropp. (Martino) - Glicofridi Frangulli. - Grant Henburn et comp. - Grassi. (Paolo) - Guetta. (Isach) - Haymann. (Martino) - Haymann. (Fratelli) - Hierschel, (Joachim), B. - Jusuff. (Pietro) - Koller. (Carlo) - La Brosse. (Giuseppe), Sped., M. W. et C. - Levi Coen et comp., Tabak. - Mally Sporer et comp. - Martines. (Mattia) e Gregorio. - Minas. (Michele) - Minerbi. (Graziadio), B. - Moisl et Curti. - Morell. (Ernst) et comp. - Morgan e Pasquale. - Morpurgo (Aron) - Meyers et Stevens. - Neitner. (L.) et comp. - Padovani. (Giuseppe) - Platensteiner. (C. H. B.), C. - Piccoli et Sadnec. - Rittmayer. (F. E.) et comp. - Rotg et Marc. - Rotta. (Giacomo) - Rummer. (Giuseppe Albert) - Sattori. (Giulio Antonio) - Schmidt. (Giuseppe) e comp. - Scorcia. (Pasquale) - Stelzner. (Giuseppe) - Tri-

Digitized by Google

buzzi. (Paolo) – Tchurtschenthaller. (Fratelli), Eisen u. C. - Vucovich. (Michele) - Zazzarango (Aless.) e comp.

Ausgewiesene Firmen, all' ingrosso und en detail. Banelli. (G. F.) e comp., M. W. – Serini. (Giovanni), M. W. - Serini. (Giovanni Batis), M. W. – Schwachhofler. (C. e L.) – Sullam. (Benedetto Vita) – Vivante. (Fratelli) – Voit. (Giov.) e comp., M. W. – Zampieri. (Domenico), M. W.

Ausgewiesene Firmen en détail. Canel. (Pietro) – Galvagni Madre e figlio. – Pfneisel. (Giuseppe), Q. – Pasqualis. (Pietro) – Zannerio. (Giacomo)

Ausgewiesene Fabriken. Zuckerraffinerie. Ritter. (G. C.) e comp.

Candirte Früchtefabr. Danz Perini e comp.

Wachsfabr. Paolo Tribuzzi.

Cremortartarofabr. Jacob Coen.

Gärberey. Antonio Kunz.

Rosoglisfabr. Balletti. (Giacomo) Genero. - Balletti. (Giacomo) Nipoti. – Dorcich. (Giuseppe) – Papi. (Luigi) – Rossi. (Giuseppe) - Tomas (Giov. Maria) – Vassilli. (Antonio)

Seifenfabr. Carlo Luigi Chiozza e Figli. – Anselmo Finzi e comp.

Talglichtfabr. Elia Leon Basevi.

Güterbeständer. Francesco Richter e comp.

Ausgewiesene Versicherungsgesellschaften.

Accomandita d'Assicurazioni. Assicuratori marittimi. - Banco d'Assicurazioni marittime. - Camera d'Assicurazioni. - Compagnia adriatica d'Assicurazioni. - Gabinetto di Sicurta. - Nuovo Stabilimento d'Assicurazioni. - Vecchia rinuovata Compagnia d'Assicurazioni.

Consules der auswärtigen Staaten.

Bayern	Vacant.	
Dänemark.	General-Consul.	Jos. Fr. Renner v. Oesterreicher.
England.	Consul.	Edw. Stanley.
	Agent.	Heinr. Bynner.
Frankreich.	Consul.	De la Rue.
	Agent.	Lefebvre.
Kirchenstaat.	Consul.	Carl von Maffei.
Modena.	Agent.	Jos. F. Renner v. Oesterreicher.
Neapel u. Sicilien.	General-Consul.	D. Ant. Giustini.
Niederlande	Vacant.	
Portugal	General-Consul.	Abwesend.
	Vice-Consul.	F. F. Giraud.
Preussen.	Consul.	Carl Friedrich Brandenburg.
Russland.	General-Consul in Illyrien.	Cesar von Pellegrini.
	Consul in Triest.	Carl von Pellegrini.
Sardinien.	Consul.	Hyronimus Bellusco.
	Agent.	F. Bellusco.
Schweden.	Consul.	Joh. Ludw. Weber.
Schweitz.	General-Consul.	Andreas Griot.
Spanien.	General-Consul.	Carl Alex. von Lellis.
Toscana.	Consul.	Matt. Tommassini.
Türkey.	Vacant.	
Vereinigte Staaten von Nordamerika.	Consul.	Abwesend.
	Agent.	Joh. Allen.

TSCHAKATHURM in Ungarn.

Kaufleute. Agora. (Christ.), in Tuch. - Mayer. (Franz), in Eisen- Spec.-, u. Schnittwaaren. – Zozzoli. (Gebr.), item.

TROPPAU in Oesterreichisch-Schlesien.
Landesproducte. Vorzüglich Flachs.
Industrie: Tuchweberey; Fabriken in in Liqueur und Gewehren; Seifensiedereyen, Gärbereyen.
Buchhändler. Trassler. (I. G.)
In Eisen- und Nürnberger Waaren. Souffale. (I. L.) et comp.- Tlach. (Vinc.)
In Galanteriewaaren. Hawlizek. (Ign.) - Rieger. (Jos.) - Scholtz. (Joh.)
In seidenen und wollenen Manufactur-W. Böndt. (Lorenz) - Ronge. (Ant.)
In Specerey-, Material- und Farbewaaren. Kail. (Vinc.)- Klose. (Leop. Joh.) - Pohls. (Jos.) Wittwe. - Proske. (Jos.) - Wägner. (Gebr.)
In Tuch en gros. Pröbstie. (J. A.) sel. Wittwe et Czeike.
In Tuch en detail. Grünwald. (Joh.) - Rodacker. (Ant.) - Weiss. (I.)

TUPPADL in Böhmen.

Auerspergische. (Fürst Karl), K. K. priv. Baumwollenzeug- und chemische Produktenfabr.

TYRNAU in Ungarn.
Landesprodukte wie bey Caschau.
Industrie. Vorzüglich Tuch- und Leinweberey.
In Eisenwaaren. Engelhardt. (Andr.) - Pröbstl. (Jos.)
In Galanteriewaaren. Pröbstl (Gottl.)
In Leinwand und Flachs. Zechmeister. (Jos.)
In Material-, Specerey- und Farbewaaren. Alimpiewitz. (Paul) - Grach. (Joh. Bapt.) - Moyckh. (Franz Simon) - Palmano. (Ant.) - Planer. (Ign.) Wittwe et Sohn.
In Nürnberger Waaren. Duschitz. (Ant.)- Zimmermann. (Adolph)
In Schnittwaaren. Lang. (Andr.) - Pritzlmayer. (Mich.) - Stanzl. (Math.)

VILLACH in Kärnthen.

Marca Anton Rutter et comp., Gold- und Silberglätte-, Hafner-Glasur-, Mennig-, Neapolitaner- und Mineralgelbfabr., auch S. et C.

WIEN, Hauptstadt der Monarchie an der Donau, mit 270,000 Einw.
Landesprodukte. Tabak, Flachs, Hopfen, Safran, Oel, Seide, Alaun, Steinkohlen ꝛc.
Industrie: In Gold- und Silberspitzen, Seiden-, Tapeten-, Handschuh-, Baumwollen-Zeug, Galanteriewaaren, Linnen, Tuch, Material-, Specerey-, Pelz-, Eisen-, Stahl-Kunst-Waaren und Musikalien, mathem., physik. und musik. Instrumenten; Manufacturen in Band und Papier; Porzellainfabrik.
Banq. u. Commis. Arnstein (I. M.) - Arnstein et Eskeles. - Arnsteiner (D. I.) et Sohn. - Berger (Thaddaeus) sel. Söhne. - Bonnet et comp. - Bouward. (I. Baptist) - Braunendal. (Dir. d. K. K. octroyirten Bank) - Brentani Cimaroli. - Coith. (Dan.) et Sohn. - Eltz & comp. - Fries & comp. (auch Eigenthümer mehrerer Fabr.) - Geymüller & comp. - Gruhner & Doerstling. - Henikstein & comp. - Herz & comp. - Kolarz. (Direct. der K. K. octroyirten Bank.)- Krauth & Beneke. - Kunz et comp. - Malfatti. (I. Baptist) - Müller. (Jos. von) - Pasqualati. (Joh. Bapt.) - Plattensteiner. (C. H. B.), auch Commissionair. -

Digitized by Google

Scheidlin. (Joh. Georg von) - Steiner & comp. - Thomann. (I. M.), auch Commissionair. - Uffenheimer. (A.) - Wandrath et comp. - Wertheimstein. (H. Edler von)

Großhändler. Baldtauff. (M. I. Edl. v.), Seide.- Baumgarten. (Ferd.)- Baumgarten. (M. M.)- Bernklau. (Jacob) et comp.- Bettini. (Jacob)- Biedermann & Trebisch. - Bingler. (Franz (Xav.) - Breuss. (F. Jos.)- Bridi. (J Anton) - Bruchmann. (Joh) - Calliano. (Jac.) - Camondo. (Sal.) Abr. Sohn. - Constantinowich. (Steph.) - Cornides, Steininger et comp. - Decret. (Peter) sel. Wittwe. - Decret. (Peter Franz von)- Dedie. (Friedrich) - Dimo-Dora. (Nic.) - Dobler, Ascher et Strelecz.- Elkan. (L. A.)- Ertwegh. (Joh. Wilh.) - Fechtig. (Ferd. Edl. v.) - Frank et comp. - Franz. (J. Mich.) Frauer. (Gebr.) et Fels, Fuchs. (Jos. Nep. Graf von) - Gabrieli. (Ant.) - Galloni et Deütelmoser. - Gamerra. (Luigi) - Geronetta. (I. B.) - Gilg. (S, I. von) - Giussani. (Jos. Franz) sel. Sohn. - Gold. (Jos. von) - Götzl. (Sam.) et Söhne. - Grandin. (Bernh. Edl. von) - Grosser. (I. M. Edl. v.) - Grünling et comp. - Gyra. (I. Adam v.) et comp - Hadauu. (Ignaz) - Hainisch et Bogsch. - Hammer et Karis. - Hartenfels. (I. von)- Heim. (Joachim) - Helbing. (I. C.) - Herz. (Leop. Edl. v.) - Hippenmeier et comp. - Hoenigsberg. (Joach. Edl. von) - Hoenigsberg. (Max. Edl. von)- Hoenigshof. (Ernst Edl. von)- Hoffmann et Loewinger.- Hopf. (Heinr.) - Hornbostel et comp. - Jancowich. (Simon) - Jenny. (Fridolin) - Kaan. (Samuel) - Karner et Velsern.- Kik. (Jos.)- Klapperroth. (Joh. Ernest) sel. Erben. - Koecke. (Franz Christoph) - Koenigsberg. (Carl) - Kohn. (Caspar) et Soehne. - Krauth. (Friedr.) Junior. - Krippner. (Heinr.) - Kurzbeck. (von) et comp. - Laso. (Dem. Mich.) - Lechleitner et comp. - Leeb. (Franz Xav.) - Leides dorf. (Abr. Jac. et M.) - Leidesdorf. (Joach.) - Leidesdorfer. (Marcus) - Liebmann, (Ferd. Mart.) - Liebmann. (I.) - Loewenthal. (Cosmus) - Manzerli. (Alex.)- Mathes. (Pet. Aug.) - Mayer. (Nathan) - Mayerl. (Joh.) - Meisl. (Gebr.) - Miliesky. (Adam von) - Müller, Bargehr & Boltz, Seide.- Murmann. (Sam.)- Nagy. (Jos.)- Neumayer. (Frz.)- Neupauer. (M. I.) - Nicolitz. (Kyro) - Obicini et Fiers. - Ott. (Jac.) - Pacher. (Joh. Mart.) - Parisi (Jos. Gottf.) - Passy. (Claudy) et comp. - Patera. (Jos.) - Paziazi. (I. G.) - Pergkofer. (Leop. Ignaz von) - Petrovitz (Armis.) - Piller. (Ignaz) - Pirovani. (Franz) - Popper. (I. Edl. von) et comp. - Rachovin. (Ant. von) - Reyer et Schlick. - Reyer. (Aloys) et comp. - Ritter. (Joh. Christoph) - Rock et Weimar. - Rotzer. (F. M.) - Rouland. (Franz)- Salaba. (Franz v.) - Sayller. (Ant.) - Schaeffer et Amic. - Schimper. (Heinr.) - Schloissnig. (Gebr.) - Schlosser. (Thaddaeus) - Schöeps. (F. L.) - Schuller et comp. - Schwab. (Ignaz von) et comp. - Segalla. (Jos. Ant.) - Seidl. (Franz Norbert) - Sissanopel. (S.) - Smitmer. (Gebr.) - Stache. (Gebr.) et Gruhner. - Stametz. (Heinr.) et comp. - Stark. (Joh. Ant.) - Steinsberg. (Tobias) - Steyrer. (Franz) - Strele. (Ant.) et comp , Besitzer der Schwarzenauer Cottunfabr. - Ther. (I. C.) et comp - Tomazolli. (I. M.)- Tost. (I.) et comp., Tuchfabr. - Trausmüller. (M.) - Truttmann. (Ignaz) - Tschida. (Jac.) - Tsoffen. (Bernh Edler von) sel. Wittwe. - Valentini. (Marcus) - Vermersch et Christ. - Wartfeld. (D.) et Soehne. - Wayna. (Jos.)- Wertheim. (Dav.) et comp. - Wertheimstein. (Herrmann Edl. v.) - Weyher. (M. B.) - Wildauer. (Joh.) - Wildburg. (Phil. von) - Zappert. (I. W.) et Sohn.

In Alaun und Steinkohlen. K. K. Gewerkschaft zu Thallern im V. O. W. W. - Gesellschaft zu Obrizberg im V. O. W. W.

In Argenthachée und Bronce Waaren. Begmann. (Jos. Heinr.) sel. Wittwe. - Seidel et Kroeckel.

Balsamfabrikant. Pappe. (Gottfr.)

Fabrikanten in Band (wollenen und leinenen.) Berger. (Leop.) K. K. priv. Bandfabr. - Köck. (Casp.) - Polt. (Andr.) - Wührer (Gebr.), zu Waidhofen im V. O. M. B. (K. K. priv. Bandfabr.)

Baumwollen- und Leinenzeug-Druckereyen. Jancowich, (Simon) - Steyrer. (Math.)

K. K. priv. Baumwollenzeugdruckereyen. Badenthall. (Joh. Nep. Freyherr von), K. K. priv. Schwechater Zitz- und Cattunfabr. - Blum. (Gebr.) et comp., K. K. priv. Neunkirchner Baumwollen-Zeugwaarenfabr. - Faber. (Gebr.), St. Pöltner Zitz- und Cattunfabr. - Fries et comp., K. K. priv. Himberger Zitz- u. Cattunfabr. - Glanz. (Gebr.) et Klotti, K. K. priv. Steinabrückler Zitz- und Cattunfabr. - Schuster et Gränzenstein, K. K. priv. Meidlinger Baumwollen-Waarenfabr.

K. K. priv. Baumwollen-Garn-Spinnereyen. Braun. (Peter Frhr. v.) - Eltz. (Friedr.), Eisinger K. K. priv. Fabr. - Puthon. (Joh. Bapt. Edl. von), Fabr. zu Oestorf. - Pottendorfer, Spinnfabr. Niederlage der K. K. priv. Garn-Manuf.-Gesellsch. - Schwaadorfer, K. K. priv. Baumwollengespinstfabr.

Baumwollenzeugwaarenfabrikanten. Bergfeld. (Heinr.) - Dischensky. (Ignaz) - Woworschill. (Franz)

K. K. priv. Baumwollen- und Leinenwaarenf. aller Art. Hänke. (Jos.) et comp.

K. K. priv. Baumwollen-Zeug-Waaren-Fabriken aller Art. Fehr. (Jos.) - Mandel. (Gebr.) - Mathey. (Gebr.) - Reyer. sel. Wittwe Aloys. - Windpiller. (Casp.)

K. K. priv. Bleyweiß-Fabriken. Saurimont. (Jos. von) - Warmund. (Phil.) sel. Wittwe.

Buchhändler. Beck. (Carl Ferd.) - Carl Gerold. - Schaumburg & C. - Kupfer. - Wimmer. - Schalbacher. - Heubner et Volke.

K. K. priv. Candis-Raffinerien. Lahoda. (Ignaz) - Ranzinger. (Joh.) - Rauscher. (Jac.)

K. K. priv. chemische Waarenfabriken. Adam. (Joh. Conr.) et Gebr. Seyschab, in Scheidewasser, Pottasche ꝛc. - Jori. (Mich.), in Berlinerblau, Weinstein, Salzen und Farben. - Schlosser. (Thadd.)

Jüdische Commissionairs und Handelsleute. Adath. (Leon) - Albachano. (Salomon) - Alkalai. (Elias) et comp. - Altharas. (Abr.) - Ariel. (Gebr.) - Benvenesti. (Raph. Bitti) - Bonaventura. (Mattheo de) - Elias. (Mardochey) - Eskanasi. (Jos.) - Koenn. (Gebr. Elias) - Koko. (Jac. Elias) - Lewi. (Moises Frateli) - Mayo. (Salom. D.) - Mazzo. (Beneveniste) - Rosanis. (Asriel.) - Russo. (Moises Mathia) et comp. - Ventura. (Isaia) - Ettinger. (Mos.), in Wolle. - Flekeles. (Jac.), in Tuch. - Gottlieb. (Sam.), in Seidenwaaren - Haickes (Jos.) - Herzfelder, Lazar et comp. - Herzelkuh. (Marcus), in Wolle u. Juwelen. - Herzenkron. (Joach.), in F. W. - Hirschmann. (Israel) et Sohn, in Seidenwaaren. - Hirsch. (Gebr. Jos. et Joach.), in inl. Fabr. - Koblenzer. (Moyser), in Juwelen. - Königswarter. (Moritz), in inländ. Prod. u. Fabr. - Landau. (I. G.), in inländ. Prod. - Leudesmann. (Benj.), in M. W. - Lehmann. (Jos.), in F. W. - Leidesdorfer. (Aron), in Juwelen. - Levy. (Jos.), mit Staatspapieren. - Markbereiter. (Moyses), in Juwelen. - Mayer. (Isaias) - Mühlberg. (M.), in Pretiosen. - Nassau. (Wolf Isaak), in Staatspapieren. - Neustadl. (Jac.), in Juwelen. - Poppe. (B.), in Wolle, Pottasche und Knoppern. - Reichenstein. (Jac.), in Wolle. - Reüter. (Jos.), in Seidenwaaren. - Sabel. (Marcus, in inländ. Fabrik. - Schlesinger. (Zadik), in Wolle und Leder. - Semler. (Dav.), in Seidenwaaren. - Sichrowsky. (M.), in F. W. - Tobesky. (Aron Hirschel), in rohen Prod. - Uffenheimer. (Goetz Gabr.), mit Staatspapieren. - Victor. (Regina), in Wolle. - Wertheimer. (Sal. Jos.), in Juwelen. - Wertheimstein. (Lazar Edl. von)

Griechische und türkische Commissionairs und Handelsleute. Bellio. (Constantin) - Charisi. (Emanuel) - Pazzani. (Georg) -

Digitized by Google

Povowichi. (Georg) - Ralli. (Joh. H. Alex.) - Themeli, G. Anastasio Sotto et comp. - Vitale. (Const.) - Werussy. (Emanuel), in Leder, Baumwolle und türkischem Garn. - Zellio. (Spiridion P.) - Anastasi. (Georg Adam) - Astri. (Gebr.) - Baranowsky. (N.) - Barba. (Chiriaco) - Bekella. (N.) et comp. - Bosino (Christodulos J.) - Curti (M. et Const.) - Delio et Popp. - Delli (N. Marc.) - Dimo. (M.) - Dora. (Anastas Const.) - Kapra. (Const.) - Manuelli. (Joh.) - Michael. (Paul Haggi) - Nitta. (Naum.) - Sargani. (Eman. Georg) - Sina (Sim. Georg) - Spirta. (Const. Georg) - Terpco. (Argi Haggi Demeter) - Türka. (Nic.) - Zettiri. (Gebr. Edle von) et comp. - Argenti et comp. - Athanas. (Anastasius) - Athanas et Naum Lasar. - Axenti. (Sterio) - Bataloglu. (Gebr.) - Ballassa. - Basili. (Alex.) - Cattich. (Thomas) - Coconilli. (Const.) - Costa. (Demeter) - Dada. (Athanas) - Diamanty. (Gebr. D.) - Dima. (Haggi) - Efstimios. (Lazar) - Emanuel. (Thomas) - Faranga. (Chiriak) - Karsia. (Gebr. G.) - Kyritz. (Mich.) - Lascar Lambro et comp. - Manno. (Christo) - Maximo, Metaxa et comp. - Nemson. (Georg) - Nicarussi et comp. - Nicolo. (Const.) - Paico, Rogotti et Ballano. - Panajottu. (Nanno) - Papa Theo. (Anagnoste) et comp. - Pastolaka. (Sterio H. G.) - Pontichi. (Joh. Basili) - Ralli. (Padia) - Riso. (Gebr.) - Romy. (Theod.) - Salomon. (Gebr.) Soehne et comp. - Scandalides. (Joh.) et comp. - Sioli. (Georg) - Terntapil. (Gebr. Haggi) - Tsatsapa. (Const.) - Vlasto. (Nic. Dem.) - Wassili. (Nic.) - Weidari. (Deno Joh.) - Xeno. (Eman.) - Zeggo. (Gebr.) - Ziguri. (Mich.) et comp. - Zullo et comp. - Zumetiku. (Gebr.)

Griechische u. türkische Handelsleute en gros. Andrä. (Dem. Haggi) et Gebr. - Berovaly. (Athan. Alexi L.) - Chiro. (Christodulo) - Christo. (Joh.) et comp. - Christodulo. (Theochar) - Cossantelli. Constantino) et comp. - Demeter. (Nic. Haggi) - Dursa. (A. D.) - Faranga. (Chiriaco) - Galati. (Sterio Demeter) - Gykadia. (Demeter) et comp. - Karaian. (Theod. Nic.) - Kopolia. (Demeter) - Marika. (Joh.) - Mavrogordato. (C. M.) - Naum. (Haggi) et Gebr. - Oeconomus. (Philipp) et comp. - Schilizi. (Söhne der Gebr.) et comp. - Simich. (Thom.) - Suesmanoglu. (Gebr. Joh.) - Tomovits. (Alexius) - Tumusli. (Joh. Dem.) et comp. - Werussi. (Hadnli) - Weseruli. (Alexander) - Zappan. (Anastas) - Zeleppo. (Mich.)

Fabrikanten in Compositions-Waaren. Craehi. (Joh.) - Merwill. (Franz) - Zamponi. (Joh.)

Currentwaarenhändler en détail. Angelis et Sohn. - Annes. (Franz) - Arthaber. (Jos.) - Bémillner. (Jos.) et Sohn. - Dück. (Gebr.) - Grünwald. (Joh. Bapt.) - Haller (Franz) - Huber. (Sigmund) - Jany. (Joh. Bapt.) - Tschida. (Dan.) et Sohn.

Darmsaiten-Fabrikanten. Brückner. (Ant.) - Friedel. (Simon) - Widerer. (Joh. Mich.)

K. K. priv. Drathwaaren-Fabrikanten. Braun. (Jos.) - Metz. (Jos.) - Steininger. (Cornides) et comp. - Strodel. - (Thomas)

In Eisenwaaren. Goldhann. (Jos. Odilo) et Söhne. - Hormann (Gottlr.) - Huber et Schinerer. - Winkler (Franz), Inhaber der K. K. priv. Ebersdorfer Metallwaarenfabr.

K. K. priv. Eisenbergbau. Dem höchsten Aeraria zu Reichenau im V. U. W. W. gehörig.

K. K. priv. Eisengewerkschaft. Eine Gesellschaft zu Gleis im V. O. W. W. gehörig.

Eisenhämmer. Zu Aggsbach. - Burgstall O. W. W. - Eberreichsdorf. - Edlbach U. W. W. - Fridau. - Gaming. - Garsten O. W. W. - Hirtenberg. U. W. W. - Hochenberg. - Judenau. - Kirchberg O. W. W. - Kanichberg U. W. W. Langendorf. - Mühlbach. - Neuenkirchen. - Obonitz O. W. W. Otterthal. - Pisting U. W. W. Scheibs. - Stammersdorf. - St. Pölten. - Stiebar. - Ulmerfeld O.

Digitized by Google

W. W. - Walley U. W. W. - Weissenburg O. W. W. - Weitra O. M. B. - Wolfpassing. - Zelberg O. W. W.

Eisendrathziehereyen. Zu Aspang in V. U. W. W. - Zu Wimpassing, ebendas.

K. K. Farb- (blau) oder Schmalten-Fabrik. Dem höchsten Aerario gehörig zu Glocknitz

K. K. priv. Feilenhau- und Stahlfabriken. Fischer (Jac.) et Sohn, zu Hebenberg im V. O. W. W. - Roice et Tayler, zu Prugg. - Tornton (Joh.) et Amadetsch, zu Pottendorf.

K. K. priv. Feuergewehrfabriken. Eine K. K. dem höchsten Aerario zugehörige. - Dojak (Jos.) - Fruhwirth (Joh.) - Oesterlein (Nic.)

In Galanteriewaaren. Haas (Joh. Georg) - Mayer (Franz) et comp. - Molta et comp. - Türk (Jos.) et Sohn. - Zorzi (Ant.)

K. K. priv. Galanteriewaaren-Fabrikanten in Gold- u. Silber. Boeck (Carl Albert) - Schuhmacher (Carl Georg) - Albrecht (Thomas) - Surchetti (Laurenz) - Schill (Andreas)

Galanterielederwaarenfabrikanten. Axmann (Franz) - Gezek. (Jos.) - Walter. (Christ.)

Glashütten. Zu Altensteig im V. O. M. B. - Christianberg. - Dietrichsberg im V. O. M. B. - Eberreichsthal. - Hirschenstein. - Joachimsthal - Litschau. - Nagelberg. - Schwarzenau. - Sophienswalde im V. U. M. B. - Tirinitz. - Weitra im V. O. M. B.

Hutfabrikanten. In Filz. Dewald (Konrad) - Mertens (Joh.) - Trumelin et Bauer.

In Stroh. Kastner (Joh.) - Zebisch (Geschwister)

Hölzerne Blasinstrumentmacher. Grisbacher (Raymund) - Koch (Steph.)

Messingene Blasinstrumentmacher. Huschauer (Franz) sel. Wittwe. - Kerner (Ant. et Ignaz)

K. K. priv. mathem., geomet. und mechan. Instrumenten-Fabriken. Neuhauss (Herrmann) - Vogtländer (Gebr.) - Eder (Franz Sebast.) - Sadler (Gerhard) - Wildenbrock (Petr.)

K. K. priv. musikal. Instrumentenfabrik. Müller (Math) - Tritz (Joh. Pet.) - Herbert (Adam) - Somerer (Math.)

Optische Instrumentenfabriken. Hamberger (Ant.) - Strasburger (Jos.)

Physikalische Instrumentenfabriken. Güntermann (F. A.) - Hug (Gregor)

Kunst- und Musikalienhändler. Artaria (Dominicus) - Cappi (Joh.) - Ider (Jos.) - Schreyvogel (Jos.), Kunst- und Industrie-Comptoir. - Steiner (Sigmund Anton) - Weighl (Thadd.)

Fabrikanten in lackirtem Leder. Clermont (Ludw.) - Dalbeck (Peter) - Messureur. - Lipp (Franz Joseph), K. K. priv. Lederfabr.

K. K. priv. Farbenlederfabriken. Diefenbach (Georg Franz) et Christ. Wilh. Schmid. - Salvadori et comp. - Schumann (Joh.) - Marx (Franz Xaver) - Müller (Franz)

In Lederwaaren. Darvar (Georg Const.) - Loydl (Gebr.) - Pfeiffer (Carl) - Vorauer et Klein.

Leinenwaaren-Fabrik. Braun (Peter Freyherr v.)

In Leinwand en gros. Ebele (Jos.) et comp. - Kratzer (Leopold Edler von) - Mossheimer (Jos.) - Wolfsgruber (Franz).

In Leinwand en detail. Cronoester (Ferd.) - Felbermayr et comp.

Digitized by Google

- Knapp et Grittner. - Lemberg (Vincenz) - Oehler (Ant.) - Voge et Sohn.

In Materialwaaren. Babitsch (Joh. Ign.) - Bogner (Franz Senior) - Fink et Lanzenstorfer. - Grittner. (Mich.) et comp. - Lassnig (Matthias) - Pittoni (Joh. Leonharo) et Sohn. - Rupprecht (Joh. Bapt.) - Valery (Gebr.) - Voigt (Gebr.)

K. K. priv. Mercurii und Arcani duplicati Fabrik. Jansen (Jos.)

Meſſinggießereyen. Kreuzer (Mich.) - Schiessel (Franz)

K. K. priv. Meſſingwaaren und Rauſchgoldfabriken. Bathiany (Theod. Graf von) - Schlosser (Thad.) - Fels (Ferd.) - Grumpacher (Joh.)

K. K. priv. Metall- und Stahlwaarenfabrik. Rouland (Franz)

K. K. priv. Nähnadel-Fabrik. Bathiany (Theod. Graf von) - Boeswald (Jos.) sel. Wittwe. - Bayerl (Mich.) - Schauer (Franz) - Will (Heinr.)

In Nürnberger und Erbländiſchen Stahlwaaren. Erlacher (Ignaz) - Etzelt (Jos. Ign.) et Sohn. - Ferschka et Sauerwein. - Franz (Jos. Bapt.) - Kleimisch (Nic.) - Neuhauser (Joh. Nepom.) - Stanzinger (Jos.) - Teltscher et Holzer.

Fabriken in Papierdoſen und lakirten Blechwaaren. Abbiati (Moritz) - Haubenstriker (Franz) et Förg. - Vogel et Schmiedschneider.

K. K. priv. Papierfabrikanten. Weyher (Math. Bernh.), Gundramsdorfer Papierfabr. - Matthes (P. A. et comp. - Strauss (Ant)

Papiermahler. Herberger (Mich.) - Knorr (Ign.)

Papiermühlen. Damin (Friedr.), zu Roſenburg, im V. O. M. B. - K. K. Familienherrſchaften zu Leiden im V. O. M. B. - Der Gmr. Stad Wien zu Ranersdorf. - Pachner (Franz Jos. von), K. K. priv. Ritterſelder Papierfabr.

K. K. priv. Papier-Spalier-Fabriken. Dufraine (Joh.) sel. Wittwe. - Spörlin et Rahn. - Steitz (Hartmann)

K. K. priv. Papier-Tapeten- und Wachsleinwand-Fabrik. Chevassieux (Joh. Jac. Edl. von)

Pelz- und Rauchwaarenhändler en gros. Aschenbrenner (Ant.) - Franz et Joh. Gawet. - Gottsberger (Gebr.) - Hillutscheck Vater et Sohn. - Mittermayer (Carl) - Regensburger (Ant.) - Schickmayer et Tekusch. - Schwarz (Joh. Georg) et comp.

Perlenfaſſer. Schless (Wenzel)

K. K. Salmiak-Fabrik. Dem höchſten Aerario gehörig zu Rußdorf.

Sametbandfabrikanten. Badroth (Jos.) - Engel (Wilh.) - Seipel (Gebr.) - Wendler (Ant.) - Breünlich (Friedr.) et Sohn.

K. K. priv. Sammet-Seidenzeug-Fabriken. Bertoli et Sohn. Chrost (Joh.) et Friedr. Riese. - Höpfinger (Joh.) et Söhne. - Mestrozi (Gebr.) et comp. - Pirkh (Emmerich) et comp. - Soini et Gruss. -

K. K. priv. Schminkfabrik. Rosset (Elisabetha) - Laforest. (Jos. Thiard) - Marlein (Joh. Bapt.) - Tottier (Ant.)

Schriftgießereyen. Degen (Joh. Vinc.) - Fitze (Jos.) - Mannsfeld (Jos.) - Strauss.

Schrotgießerey nach engliſcher Art. Dussolt (Bernard) et Wilh. Parton.

K. K. priv. Senſenfabrik zu Waidhofen.

Digitized by Google

Siegellackfabrikanten. Adler (Joh.) – Bartel (Jos.) – Bauer (Jos.) - Swikobsky (Wilh.) – Winter (Jos.)

K. K. Siegelwachsfabrik. Rotta (Dominic sel. Wittwe.

In Specereywaaren. Aigentler et comp. - Baumann ot Schneider. – Benvenuti et comp. – Dobler (Ign.) – Döckh (Ant.) – Faber et Rosits. – Fellinger (Joh. Mich.) – Fischer (Jac. Jos.) – Fleischhacker (Franz Paul) – Gluderer (Joh. Ant.) - Gschlacht (Leop.) – Jaeger (Ant. Theod.) - Kessler (Jos.) - Krammer (Jos.) – Lautinger (Joh. Mich.) – Lösch (Mathias) – Mack (Vinc.), auch in Knoppern, Wolle, Pottasche und Wein. – Mayer (Joh. Nepom.) – Menegon (Joh. Leop.) – Minicher et comp. - Mohrenthall (Lorenz) – Montano (Joh. Angelo) - Partt (Jacob) – Pescosta (Peter) – Peyer (Augustin) et Sohn. – Pickel (Leop.) - Plank (Franz Xaver) - Pummerer (I. I.) - Raretsberger et Raindl. - Reich (Joh. Georg) - Resch (Joh. Xaver) – Scanzoni (I. B.) et comp. - Schober (F.) - Schwitzer (Gebr.) - Scoco (Pet.) - Spöttl (Ign.) sel. Wittwe. - Steinwatter et David. – Strodl (Ignaz Leop.) – Trilson (Joh. Mich.) - Türk (Franz) et comp. – Ulserich et Bernhard. - Weninger (Franz) - Wirth (Ignaz Adam).

In Spedition und Commission. Brandegsky (Franz) - Faber (Gebr.) – Fachini et Trentsensky. - Prestinari (Barth) - Schmitt (Florian Urban) – Stattler et comp. – Weiss et comp. - Woss (Joseph) - Zwicker (Joh.)

K. K. Spiegelfabrik. Dem höchſten Aerario gehörig zu Fahrafeld und Neuhaus.

K. K. priv. Spiegelfabrik. Voith (Thomas) et comp., zu Vitzhofen bey St Pölten.

K. K. priv. Spiegelrahm und Luſterwaarenfabriken. Lechner (Ant. Franz) - Mayerhans (Augustin) et Sohn. - Preisinger (Gottfr.) sel. Wittwe.

Spielkartenfabriken. Holdhauss (Joh.) - Simon (Matth.) sel. Wittwe.

K. K. privt Gold- und Silber-, Spitz-, Point d'Espagne und derley Waarenfabriken. Berger (Joh. Pet.) - Glanz (Elisabeth) et Sohn. - Partenau (Franz von) – Säger (Ignaz)

Gold- und Silber- Pettinet-Spitzen-Fabriken. Lucas (Joh.) - Rottenkoller (Leonh.) - Strohmayr (Jos.)

Seidene Spulmaſchiniſten. Arit (Egidius) – Delpini et Deith. - Scheibert (Joh.)

Stahlzieher. Staudacher (Bartholomae)

Sticker in Gold, Silber und Seide. Eberwein (Jos.) - Karl et Bauboler. – Mess (Peter)

K. K. priv. ſeidene Strumpf- und Petinetfabrik. Michelmann (Franz)

K. K. priv. baumwollene Strumpffabriken. Kuhn (Friedr.) – Schimper et comp. - Turiet (Adam) - Abelut. - Donat. – Eisenberger. – Kastner (Felix)

K. K. priv. wollene Strumpffabrik. Haas et comp. – Wiest (Augustin)

Strumpfwirkerſtuhl-Schloſſer. Berger (Sebastian) - Müller (Aloys) – Wiedemann (Salomon)

Beinerne und hölzerne Tabakpfeifenkopfsfabrikanten. Baumhauer (Bened.) – Manner (Joh.) - Wöber (Joh.)

Goldene, ſilberne ꝛc. Tabakspfeifenkopfbeſchläger. Dilinger (Jos.) - Jacobi (Friedr.) - Samos (Joh.)

Meerſchaumene Tabakspfeifenkopfſchneider. Andrae (Joh. Gottfr), zu Grumpendorf. - Bauer (Joh.) - Reichard (Hein.)

Digitized by Google

In Tapezierwaaren. Karl (Georg) – Pletzer (Franz)

Teppichfabrik nach Tyroler Art. Popeller (Georg et Sebastian)

K. K priv. Teppichfabrik à la Savonerie. Greul (Wilhelm), in Hietzing.

Galanterie und Meubles-Tischler. Fink (Veit) - Liebisch (Franz) – Ziegler. (Jos.)

Maschin-Stuhl- oder Commercial-Tischler. Baden (Georg) – König (Nic.) - Petermann (Franz) - Waldhör. (Leonh.)

Taubenartige. Bauherr (Carl) – Fischer et comp. - Holzinger (Jos.) - Kapler et Ditscheiner. - Mayr (M. A.) – Mumb et Schnell - Schlechtleithner et comp. - Wedl (Augustin) - Wolfmayar (Jos.) sel. Wittwe. - Zöhrer (Jos.)

K. K. priv. Tuch- und Casimirfabriken. Neuling (Bruno) - Kühnel (Gebr.) et comp. - Müller et comp. - Nissalbach (Jos. von) - Hamerl (I. A.) et Krautinger. - Rath (Jos.)

Tusch- und Schwärzefabrik. Philippi (Thomas) et Joh. Schöberl, zu Ottenschlag im V. U. M. B.

Hänguhrenfabrikanten. Adelsberger (Jos.) - Götz (Peter). – Leviuzky (Peter). - Weinhardt (Engelhert).

K. K. priv. Taschenuhrfabrikanten. Chavanne (Franz Ludw.) - Pompejo (Franz Jos.) - Brandl (Ant.) - Comenda (Carl). - Gabriel (Jos.) - Panquerel (David). - Wurz (Jac.) - Ziegler (Kasp.)

K. K. priv. Uhrfederfabrik. Müller (Mart.), zu Grumpendorf. - Pausch (Ign.) - Quirin (Jos.)

Uhrgehäusefabrikanten. Dittel (Heinr.) - Schreiner (Karl).

Uhrglockenfabrikanten. König (Joh.) - Schütter (Leop.)

Uhrmacherwerkzeugfabrikanten. Hafner (Aug.) - Thomann (Joh. Jac.)

Uhrspielwerkfabrikanten. Bolzmann (Ludw.) - Reinlein (Ant.) - Zeissner (Joh.)

Uhrzifferblattfabrikanten. Lieb (Leop.) et Sohn. - Petronin (Joh.) – Stolz (Jos.)

K. K. priv. Vitriol- und Amoniakfabrik. Kramel (Paul), zu Nußdorf.

K. K. beeidete Waarensensale. Schmidt (Joh. Mich.), in Colonialwaaren und andern rohen Produkten. - Stephani (Paul).

K. K. beeidete orientalische Waarensensale. Cameller (Joach.) – Parascheva (Parasco).

Galizische, israelitische Waarensensale. Baruch (Hirschel). - Friedländer (Adam).

K. K. priv. Wachsbleiche und Kerzen-Fabrik. Hönigshof (Moritz von).

K. K. priv. Wachstaffet und lakirte Lederfabriken. Schedl (Leop.) - Syring (Joh. Bapt.) - Derche (Joh. Bapt.) - Hengel (Joh.)

K. K priv. Wast und Neublaufabrik. Schröder (Emanuel) - Estler (Ant.) – Pollinger (Leop.)

Weinsteinraffinerien. Buchter (Georg), auch Waschblaufabrik. – Götzinger (Joh.), auch Berggrünfabrik. – Hergesell (Vinc.) - Schönberger (Joh.), auch Essigsiederey.

K. K. priv. Zuckerraffinerie. Trentner (Friedr. Wilh.)

K. K. priv. Fabriken, die aus den Provinzen der österreichischen Monarchie öffentliche Niederlagen in Wien halten.

Alaun-Gewerkschaft zu Munkács in Ungarn. — Altendorfer Stahl- und Eisenfabr. der Gebr. Milessi, zu St. [illegible]ith in Kärnthen. — Altharter Flachs- und Cattunfaser. von Joh. Flick et comp. zu Althart

Digitized by Google

in Mähren. — Auersperg'sche Baumwollenzeugwaaren und chemische Produktenfabr. zu Tupadl und Lukawetz in Böhmen. — Bathiani'sche (Graf von), Baumwollenmaschinengespinstfabr. zu Burgau in Steyermark. — Baumwollen- und gedr. Leinenwaarenfabr. des Joh. Steyerer von Prag. — Baumwollenwaaren und gedr. Tücherfabr. des Wenzel Joh. Gottlass von Prag. — Bergwerks-Produkten-Verschleiß Direction Bernardi (Jos.) — Claus et comp. — Debriziner Sodafabr. von Joh. Manuelli. — Diwacker Tuchfabr. der Fr. Carolina, Fürstin von Lichtenstein. — Egerische gedr. Musselin- Zitz- u. Cattunwaarenfabr. von Joh. Bachmayer et comp. — Grätzer gedr. Zitz- und Cattunfabr. von Johann Georg Brüxner, Joh. Bapt. Sala und Christ Ludw. Müller. — Harrachische (Graf) Leinenwaarenfabr. zu Janowitz in Mähren. — Hilgertische (Ant.) Glasniederlage von Postoiwitz in Mähren. — Kreibisische (Franz Jos.) Glaswaarenniederlage von Gumetz in Böhmen. — Letowitzer Zitz- und Cattunfabr. des Grafen von Blümegen, Kunz et comp. — Linzer Wollenzeug-, Tuch- und Teppichfabr. — Mährisch-Neustädter Wollenzeugfabr. von Franz Edl. von) Ottensheim. — Majolika und Fayencegeschirrfabr. zu Holitsch in Ungarn. — Manchester und Baumwollenzeugfabr. von Joh. Ernst Klapperoth sel. Erben. — Namiester Tuchfabr. des Grafen v. Haugwitz, Joh. Bapt. v. Puthon et comp. — Neuettinger Tuchfabr. v. Lang. — Neuedeiner Wollenzeugfabr. in Böhmen von den I. M. Schidtischen Erben et comp. — Pirnitzer gedr. Zitz- und Cattunfabr. des Grafen Eduard v. Collalto et comp. — Sollerskirchner Wollenwaarenfabr. — Ponecker Wollenwaarenfabr. von Joh. Wildauer. — Prager Steingutgeschirrfabr. von C. G. Chan Martiniz. — Schwarzenbergisches Eisenamt. — Teinitzer Steingutfabr. des Grafen Wrtby. — Tuchfabr. von Brünn, von Joh. Christ. Biegmann. — Unger (Joh. Georg) aus Asch in Böhmen: Baumwollenstrumpfwirkerwaarenniederlage. — Waizelburger Strumpffabr. von Franz Rötzer et comp. — Welser Zitz- und Cattunfabr. von Samuel Vogel et Söhne.

WARASDIN in Croatien.

Landesproducte wie bey Agram.

Barbolan (Joh. Math.), M. - Fink (Joh. Georg), M. - Jacomini (Dan.) sel. Erben et Steph. Wikovich, M. u. Eisen- u. Nürnberger Waaren. - Koller (Math.), in Tuch- u. Schnittw. - Melincsevich (Nic.), item. - Perko (Ant. Ernst), M., C. et Sped. - Pust (Barth), M. - Ruiss (Friedr.), in Eisenwaaren.

WAYDHOFEN an der Ips.

Kaufleute. Keil (Jos.), in Eisendrath, Stahl, Clavier- u. Instrumentensaiten. - Planockh (Ant.), in Eisengeschmeide ꝛc.

Stahl- und Eisengeschmeidhandlungs-Compagnie.

WELS in Oesterreich.

In Material- und Specereywaaren. Brannstingel (Joh.) - Khemple (W. W.) - Krackowizer (Steph.)

In Tuch- und Currentwaaren. Enthofer (Ant.) - Rösselhuber (Erasm.) sel. Wittwe.

WARNSDORF in Böhmen. Dorf mit 5000 Einw.

Industrie. Leinwand-, Damast- und Tafelzeug, auch Baumwollenzeugweberey

Großhändler. Frölich (Joh. Georg) et Söhne, Baumwollfabr. und

Digitized by Google

Druckerey. - Hanisch (Vinc. O.) No. 262., Manchester u. wollene Waaren. – Hanisch (Joh. Jos.), it. - Liebsch (Jos.) et Söhne, it. - Stolle (Gebr.) et Söhne, Damast-, Tafelzeug-, Leinwand- und Baumwollenwaarenfabr. u. Druckerey. - Kindermann (Ant.), M.

WIENER-NEUSTADT im Lande unter der Ens.

Landesprodukte wie bey Wien.

Industrie. Manufacturen in Seidenzeugen und Band, wie auch in Tuch; Steingutfabrik, Zuckerraffinerie.

Buchhändler. Holzschuh (Veit) - Stephani (Emanuel) sel Wittwe.

In Eisenwaaren. Habermayer (Christoph). - Natterer (Carl) et Sohn. - Pleyer (Ludwig) et Sohn. - Seigenberger (Paul) sel. Wittwe.

K. K. priv. Fabriken. Andrae (Christ.), in Sammet und Seidenzeug. – Bräunlich (Carl Friedrich), in Sammet und Floretband. – Hofmeister (Math.), in Nähnadeln und Metallknöpfen. – Neuling (Bruno), in Tuch. – Schönberger (Franz), in Metallknöpfen.

In Hutstepperwaaren. Reiter (Joh.)

In kurzen Waaren. Langhammer (Leop.)

In Leinwand. Braunstein et Schuster. – Schlatter (Seb.) – Schuster (Ign. Pet.)

In Material- und Specereywaaren. Hanny (Adam) - Osswalt (Joh. Georg) – Salmhofer (Franz), auch in Schnittwaaren. – Schönmacher (Alex.) - Vuezl (Franz).

In Tuch- und Schnittwaaren. Haffner (Jos.) – Kaminscheg (Gebr.) - Stumpf (Carl Jos.)

K. K. priv. Zuckerraffinerie. Trentner (Friedr. Wilh.)

ZNAIM in Mähren.

Industrie: Tuchweberey, Weinbau.

Kaufleute. Glässner (Vinc.) - Grossmann (Joh.)

Digitized by Google

VII.

RUSSLAND

mit Einschluß des Königreichs

POLEN.

Oberfläche. Dieser ausgedehnte Staaten-Coloß erstreckt sich über ein volles Neuntel des Continents, über mehr als ein Vierzehntel der nördl. Hemisphäre und über ein Achtundzwanzigstel der ganzen Erdfläche. Ohne das Rußische Amerika mißt sein Areal, Polen eingeschlossen 345,230 Q. M., wovon auf das Europäische Russland 70,425 Q. M., auf Polen 2,215 Q. M., und auf das Asiatische 272,590 Q. M. kommen. Die Uralgebürge machen die natürliche zwischen dem Letztern und dem Ersteren. — Die Volksmenge des ganzen Reichs rechnet man gegenwärtig auf 45½ Millionen Individuen, von welchen ohngefähr 31,601,400 im europäischen, 8,376,000 im asiatischen Rußland, 2,793,000 in Polen, und 800 in den amerikanischen Besitzungen leben mögen. —

Landesproducte. Gewöhnliche Getraidegattungen, Hülsenfrüchte, Gemüße, Zwiebeln, Knoblauch, Obst kaum hinreichend und bis zum 55° Grad unschmackhaft, viel Waldbeeren, Wein bis 46° Gr., Hanf und Flachs als Stapelwaaren, Hopfen zum Bedarf, wenig Oelpflanzen, einige Gewürz- u. Arzneypflanzen, worunter die unächte Rhabarberwurzel zu zählen ist. Tabak im südlichen Rußland, wilde Farbekräuter, Baumwolle am Kaukasus. Pferde, unter denen die kaukasische Race die geschätzteste ist, obschon auch die Ukraine, Kur- und Livland, Polen, Finnland und das asiatische von den Kalmyken bewohnte Rußland gute Pferde liefert. Esel, Dsiggetais und Kulans (Eselsraçen), Kameele in Taurien und dem asiatischen Rußland. Rindvieh im europäischen Rußland bis zum 64° Gr., in Sibirien bis 60° Gr. Büffel bis 55° Gr. Tangutische Bison und Auerochsen, gemeine doch nicht veredelte Schaafe, tscherkaßische, taurische und große virginische Schaafe mit Fettschwänzen, mongolische, die wilden Arten der Argoli und Steinwidder hierzu gerechnet. Ziegen, Kaukasus-Böcke, Bezoarziegen, Steinböcke, Saiga Antelopen, Gazellen und Kropfgazellen, Hausthiere, namentlich Rennthiere, Schweine, Hunde, Erstere vorzüglich im Arktischen Erdstrich; alle Gattungen Speise und Pelzwild von den gewöhnlichsten grauen Kaninchen an bis zum feinsten Zobel, Scotter, Robben, Wallfische, Fische in zahlloser Menge. Bienen, Seidenwürmer bis zum 49° Gr. Lytta vesicatoria

Digitized by Google

und unächte Cochenille; Gold, Silber, Kupfer, Bley, Eisen, Halbmetalle, Thonarten, brennbare Stoffe, Kochsalz in großer Menge, Bittersalz und Salpeter. Leder.

Landes-Industrie: Im Allgemeinen sehr einfacher Ackerbau, der eifriger von den Russen, Polen, Lithauer, Liven, Esthen, Finnen, von dem Tartar, Kosack und Baravinzen aber mehr als Nebenzweig betrieben wird; dennoch bringt das Land viel mehr Getraide hervor, als zur Consumtion nöthig ist und im Jahr 1804 blieben nach Abzug der Aussaat für das kommende Jahr 64,647,000 Tschetwerts Getraide zur Ausfuhr übrig. Viehzucht wird von allen Russen im Allgemeinen, einzig und allein aber von den numad. Völkern, als den Kirgisen, Kalmuken, Buraten, Baschkiren und Mongolen, von den ansässigen und Ackerbautreibenden Russen nur als Vehikel, bey den Tartaren, Kosacken und Baravinzen mehr, minder aber bey den Jagd und Fischereytreibenden Völkern betrieben. Fischerey wird als Nahrungszweig durch ganz Rußland, hauptsächlich in Sibirien — als wichtiger Erwerbszweig, namentlich am kaspischen Meere, betrieben. Jagd; liefert den Völkern Sibiriens nicht allein Fleisch zu ihrer Nahrung sondern auch das edelste Pelzwerk, Bibergeil, Moschus, Daunen, Bisam und Leder. Bergbau, durch welchen an Gold 35 ℔ — an Silber 1300 — an Kupfer 165,772 — an Bley 39,000 — an Vitriol 3658 — an Eisen 8,194,842 — an Schwefel 44 — an Salz 21,035,179 — an Farbe 1821 — an Alaun 760 Pud, à 33 $\frac{75}{100}$ Frz. Pfund Erzt gewonnen werden, am Werth 27,021,796 Thlr.

Manufacturen und Fabriken haben seit Peter I. sich in einigen Zweigen über das Reich verbreitet, so daß es in verschiedenen Artikeln das Ausland entbehren kann, obschon die Erzeugnisse derselben erst bey fortgesetzter Betriebsamkeit eigentlichen Anspruch auf Vollkommenheit werden machen können. Diejenigen Fabrikate, welche in besonderer Güte gefertiget werden und als solche Zweige der Ausfuhrartikel ausmachen, sind unter der Rubrik Handel mit aufgeführt.

Handel. Ausgebreiteten Seehandel nach allen Theilen des europäischen Continents, wohin es seine Produkte verführt, als Korn, Schiffsbauholz, Masten, Bretter, Matten, Seife, Hanf und Leinöl, Lichter, Segeltuch, Thran, Pech, Theer, Harz, Pferdehaar, Schweinsborsten, Pelzwerk, Hausenblase, Caviar, Wachs, Bisam, Daunen, Medicinal-Kräuter, unächte Rhabarber, Leder, Bockfelle, Bibergeil, Moschus, Kohlen, Leinsaat, Talg ꝛc. Einfuhrartikel sind außer allen europäischen Kunst- und Manufactur-Produkten, Colonial- und Gewürzwaaren, Salz, Branntwein, Wein, Butter, Käse, Obst.

Außer den hier erwähnten Plätzen sind noch die Haupthandelsplätze: Orenburg, Tula, Ustjug, Weliki, Tobolsk, Jekuterinburg, Irkuzk. Große Marktplätze: Irbit, Neshin, Nishegorod, Rostow.

Eintheilung: In 52 Gouvernements abgetheilt, wovon 37 eine auf gleichen Fuß organisirte Verfassung haben, die übrigen 25 Statthalterschaften aber, in Hinsicht der Justizpflege etwas abweichen, weil diese bey ihren vor Einführung der Statthalterschaften bestandenen Provinzialrechten geblieben sind. —

Regent. Alexander I. Pawlowicz, Kaiser aller Reußen, geb. den 23. Decbr. 1777.

ARCHANGEL, Hafen an der Dwina, die sich ins Eismeer ergießt und Hauptstadt des Gouv. gleiches Namens, mit 8000 Einw.

Landesproducte: Hermelin, Rennthiere, Eisfüchse, Rind- und

Digitized by Google

Schaafvieh. Holz aus den unermeßlichsten Waldungen. Die Moroschkabeere. Stock- und Wallfische, Wallrosse.

Industrie: Bloß Leineweberey, namentlich 9 Seegeltuch F. und Taudrehereyen. Schiffswerfte.

Handel: Ausfuhr von Holz, Bretter, Masten, Pech, gesalzene und geräucherte Fische, Felle, Pelzwerk, Cholmogonische Kälber. Handel mit Leinsaat, Korn, Thran, Talg, Eisen, Grönlandsfahrten nach Spitzbergen und Nova Zembla, auf den Robbenfang und Pelzhandel. Einfuhr aller Arten Wollner- Bwllner- und Seiden-Stoffen ꝛc.

Kaufleute: Miger et comp.

ASTRACHAN, Hafen im asiatischen Gouv. gleiches Namens, mit 30,000 Einwohnern.

Producte: Wenig Getraide, Wein, Maulbeerbäume, Obst, Wassermelonen, Süßholz, Soda, Kräuter; Hausthiere, Kameele, Schaafe mit Fettschwänzen; Fische, Hausen, Seehunde; Bienen, Seidenwürmer, und Salz aus der astrachanischen See.

Industrie: 175 Mf. in seiden und bwll. Zeugen, Leinwand, Saffian, Juchten, Chagrin, Salpetersiedereyen, Fischfang, Seehundsfang, Wein und Seidenbau.

Handel: Ausfuhrartickel; Hausenblase, Kaviar, trockne und gesalzne Fische, Leder, Häute, Wolle, Leinwand, Juchten, Saffian, Chagrin, Eisen; Handelsverkehr mit Persien und dem Orient. Einfuhrartickel: Seide und seidne Stoffe, bwlne. Waaren. Indische Mousseline und Caschmirs.

Kaufleute: Fresson et Sohn. – Reymanhof et comp.

BRZE'C (Littewski) bey Lublin, rußische Gränzstadt in Polen, mit 9000 Einwohnern

Industrie: Keine. — Speditionshandel.

Spediteur: Jos. Max. Singer.

CRACAU an der Weichsel, Hauptstadt der im Jahr 1815 durch den Wiener Congreß gestifteten, 19½ Q. M. und 61000 Einwohnern enthaltenden Polnischen Republik. Die Stadt hat 25800 Einw., in deren Nähe befinden sich die berühmten Steinsalz-Bergwerke von Wieliska und Bochnia, in einer Entfernung von ungefähr 5 Stunden.

Industrie u. Handel: Die Industrie ist einige Leinw.- und Woll-Manuf. und mehrere Gärbereyen ausgenommen, ganz unbedeutend. Ansehnlicher ist der Handelsverkehr mit einem Theil Galiciens und Warschau, so wie der Vertrieb von Salz, Ungarwein und Wachs, welche Artickel Stapelwaaren dieses Platzes ausmachen. —

Kaufleute: Aably (H.) – Amort & Schön, sel. Erben. – Anderle (Martin) – Biling (I.) – Dzianotti & Mainoni – Fischer & Stanowky. – Feistmantel & Sohn, M. – Fröhlich (G. A.) – Haller (Balth.), in Wachs. – Haller (I. A.) – Hietzgern (I.) – Mainoni (I. A.) – Raughieri (Jos.) – Rath (Jos. Sylv.), M. – Steinkeller (Peter), M. – Tomaszkiewicz & C. (I. N.) C. – Ulrich (I. L.) – Wolff (F. A.), in Wachs.

CRONSTADT, Kriegs- und Kauffarthey-Hafen im Gouv. Petersburg, mit 16000 Einw. am finnischen Meerbusen.

Digitized by Google

Industrie. Etwas Leineweberey, sonst unbedeutend.

Handel: Stapelplatz vieler europäischen Waaren und namentlich der zur schnellen Ausrüstung der Kronschiffe erforderlichen Landeserzeugnisse. Alle nach St. Petersburg bestimmte Schiffe müssen sich hier einer Untersuchung unterwerfen und die größern legen hier an.

Kaufleute: L. Gauthier. – O. F. Nieman. – Edward Pinder.

GEORGENBURG bey Tilsit, russische Gränzstadt im Gouv. Wilno, mit ... Einw. fast alle Juden.

Handel: Spedition.

Spediteur: Georg Köntzel.

GRODNO bey Lomza, in der Poln. Woiwodschaft Augustowa. Gränzort.

Handel: Bedeutenden Speditionshandel.

Spediteur: Fricdr. Hertel & S.

KALUGA, Hauptstadt des gleichnamigen Gouv., mit 17000 Einw.

Gouvernem.-Erzeugnisse: Getraide, Hanf, Flachs, Hülsenfrüchte, Gemüse, Obst, Holz, Hausthiere, Fische, Bienen, Eisen, Moosterf.

Industrie: Manuf. in Seegeltuch (1400 Arb.), baumwollen. Waaren, Landtuch; Fabriken in Papiertapeten, Hüten, Kupfervitriol, schwarzer Seife; Spinnereien, Zuckersiedereien, Gärbereien, Wachspressen, Seifensiedereien.

Producten-, Transito- und Speditionshandel, so wie in schlesischen Tuchen und Manufacturw. nach dem Innern, namentl. nach Moskau.

Kaufleute: Solotarew (P. M.) & Söhne, in Tuch.

KHERSON, (Cherson), Hafen, 7 Meilen vom Ausfluß des Dneprs in das schwarze Meer, mit 20000 Einw.

Industrie ist seit kurzem erst im Entstehen für einige Mf.-Zweige; sonst Ackerbau Viehzucht und Obstkultur.

Handel: Stapelplatz von Manuf., Bijouterie-, Quincaillerie- und Gal.-W., welche franz. u. andere Schiffe hieher bringen, so wie Eisen- und Mf.-W., welche die österr. Flagge überbringt. Ansehnlicher Kistenhandel, welcher durch griechische Fahrzeuge betrieben wird, deren 400 an der Zahl jährlich einlaufen und türkisches Leder, griechische Weine, Wachs, Honig und Confituren überbringen.

Kaufleute: Chodoir & comp.

LIBAU, Seestadt in Kurland, mit 4500 Einw.

Ansehnlicher Ein- und Ausfuhrhandel: Letzterer umfaßt namentlich, Leinsaat, Hanfsaamen, Talg und Korn.

Handlungshäuser: Hagedorn (Friedr.) – Harmes jun. (Jacob) – Laurenz & comp. (I.) – Rumpe Erben & comp. (I. C.), – Sorgenfrey & comp., B.

MIETAU (Ruß. Jelgawa), in Kurland an der Aa und Drixe, mit 12400 Einwohnern.

Industrie und Handel: Leinen u. wollen Strumpfweberey, Gärtereyen, Seifensiedereyen und bedeutender Handel in des Innern des Landes.

Digitized by Google

Banquiers: Gebrüder Rapp (C. A. & G. L.), auch C.
Commissionairs: Kupfers Erben (Jac. Leonh.), auch M. & Seidenwaaren. - Strauss (Ulrich), Salz u. W. - Stephany (Joh. Ant.), auch M. - Schwallmann (Joh. Heinr.), auch M. - Todleben (J. H.), M. Lembke (Otto C.), M.
In Material-W.: Anschütz (E. W.) - Hevelke (W.) - Kasack (H. W.) - Rust (Herm. P.), Salz u. W. - Rump (Bend.), Salz. - Ramm (Joh. H.), Korn. - Reimers (P. F.) - Schaack (C.) - Schaack Theod.) - Schmamann (H. A.) - Todleben (Sam.) - Ullmann (J. A.), Seidenw.
In Manuf.- und Seidenw.: Charpentier (Joh. Friedr.) - Göldner (C. D.) - Dannemann (Simon Meyer) - Hirsch David Herzberg. - Löwenstein (Abr. Levi) - Hafferberg (J. D. C.), auch W. - Pohl (Fr. Ant.) - Schöningk (P. E.).
Weinhandlungen: Heyk (Wolff Christ.) - Haffenberg (D. I. G.). - Reichard (F. Gd.), in Eisen. - Rauch (J. G.) - Schau (I. C. G.), Korn und Salz.

MOSCAU, (Moskwa), Hauptstadt des Reichs an der Moskwa und Neglina, mit 166,500 Einw.
Industrie: 378 Fabriken aller Art, worunter 37 in Leder, 24 in Leinwand, 23 in Seide, 8 in Tuch.
Handel: Lebhaften innern Handel und Mittelpunkt der Russischen Wechselgeschäfte, welcher durch 2,864 Kaufleute betrieben wird.
Banquiers: Guizette & Krüger. - John Tamesz & C. - Weber & C. - Gebrüder Sossimà.

ODESSA, Freyhafen bis zum Jahr 1829, an einer Bay des schwarzen Meeres, im Gouv. Kherson, mit 55,500 Einwohnern.
Industrie: 50 Fabriken in Seide, Tuch, Seife, Puder, Brauereyen, Brennereyen und Schiffswerfte.
Handel: Treibt den bedeutendsten Transitohandel im ganzen Süden des russischen Reichs, namentlich Getraide-Ausfuhr, und Stapelplatz aller übrigen russischen Produkte, welche von hieraus ihren Vertrieb nach Klein-Asien, Egypten, der Türkey und den südlichen Staaten Europa's haben.
Handelshäuser. Barckley (G.) - Cattley & C. - d'Epine & Revilliod - Forringer & Catley. - Ferolini (G.) - Lutscher (G.) - Palologo et comp. (Demetrio). - Raynaud (C.) - Sicard. - Windt (A. C.) und viele Italiäner und Griechen.

Consules der auswärtigen Staaten.

Mr. le chevalier Doriol, Gen. Cons. für Frankreich.
— de Tom - - - Oesterreich.

ST. PETERSBURG, eine der prächtigsten, Anno 1703 erbaueten, europäischen Städte und zweyte Hauptstadt des russischen Reichs, am finnischen Busen und an der Mündung der sie durchströmmenden, bey 700 Schritt breiten Newa, auf 12 Inseln erbauet, mit 280,000 bis 290,000 Einw.
Landesproducte des Gouv. Die Umgebungen erzeigen nur Korn, Masten und Bretter zur Ausfuhr. Hanf und Flachs werden nur zur Nothdurft erbauet.
Industrie: In dem Gouvernement werden 94 größere Fabrikanstalten gezählt, dahin gehören: 1 Kaiserl. Porzelain-, 1 Fayence F. und

Digitized by Google

1 Spiegelhütte. In der Hauptstadt selbst befinden sich: 1.) Kaiserl. Fabriken: 1 Tapetenmf. von Haute und Basselisse, 1 Gold- und Silberscheidungs F., 1 Scheidewasser F. mit 15 Destillerien, 1 Bronze F., 1 Münzhof, 1 Stückgießerey, 1 Metallgießerey und 1 Pulvermühle. 2.) Priv.-Fabr.: 7 Seidenstoff- und Strumpf- Mf. mehrere Wollenzeug-, 1 Zitz- und Cattun-, viele Papiertapeten-, 1 Wachstuch-Mf. 8 Spielkarten F. 1 Wachsbleiche, mehrere Rauch- und Schnupftabaks F. 16 Gärbereyen, 8 Zuckersiedereyen, 1 Liqueur-, 12 Gold- und Silber-, 1 Uhren-, 1 Zuckerformen-, 1 Spiegel-Fabr. 2 Glashütten, 5 Schriftgießereyen. Schiffswerfte und alle Arten von Handwerker und Künstler, wovon viele ihr Metier Fabrikmäßig betreiben.

Handel: Haupthandelsplatz des ganzen russischen Reichs. Stapel aller aus dem Land kommenden Naturprodukte, welche von hieraus nach allen Häfen des Continents, namentlich nach England verschifft werden. Hauptausfuhr-Artikel sind: Juchten, Seife, Lichter, Seegeltuch, Schweinsborsten, Pferdehaar, Matten, Talg, Hanf, Flachs, Korn, Schiffsbauholz, Masten, Bretter, Pottasche; alle Gattungen Pelzwerk, von dem gemeinsten, dem petit gris an, bis zum feinsten Zobel, graue Kaninchenfelle, Hausenblase, Caviar, Leinöl, Wachs, Medicinal-Kräuter, Rhabarber, Leder, Bockfelle, Bibergeil, Moschus, Bisam, Daunen, Theer, Pech, Harz, Kohlen. rc. Einfuhr-Artikel: Außer allen europäischen Kunst- und Manuf. Producten, Colonial- und Gewürzwaaren, Salz, Branntwein, Wein, Butter und Käse, Obst rc. Hat eine Bank und Admiralitätshaus.

Banquiers: Amburger & Sohn. – Bagge & C. – Bergien & C. – Bihl (P. S. de). – Colombi Zoa & C. auch C. – Gordau & C. (J. G. M.), auch Consign. – Glen (Wm.) & C. – Isenbeck & C. (N. F.). – Kuiper & Bardewick. – Koch & Hartung. – Livio (Gebrüder). – Rall (A. F.). – Reimbert frères Neven & C. – Schairps & C. – Schneider & C. – Schmacher & C. – Severin Söhne (J. A.). – Sievers & Söhne (Thom.). – Stieglitz & Comp. – Themoty Baikes. – Thornton & Sohn. – Veit (H. & M. D.) – Weber & C. (M.), auch Cattun F.

Commissionairs, Armateurs und Speculanten.

Amburger et C., auch Prod. – Anderson et Moberly. – Bacheracht (J.). – Bach Baylay et C. – Bagge et van Eyssel. – Bange We. et Erben. – Bernhardy (P. A.) et G. Hänschel. – Blantow (Y. J.) – Blessig et C. – Bessennay. – Böhtlingk (N. D.) – Bock We. et Sohn (H. C.) – Boissonet (F. et J. B.) – Boissonet (Louis). – Bothling et C. – Bourgold. – Bruun (Carl). – Carstens (Jeannes). – Carr et C. – Cattley et Forrester. – Clementz et Berg. – Cochran et C. – Consolat (M.) – Cramer Gebrüder. – Cramp et C. – Dahler et Sohn, (Christ.) – Daser (Math.) – Daser Pirling et C. – Dawson et C. – Dyrssen et C. – Deforge (P.) Sohn et C. – Fritzberg (Sam.) – Feldmann (Gebr.) – Forsyth (D.) et C. – Frehse (I. W. L.) – Gisborne (Thom. John) – Gray (Wm.) et C.) – Gordan (Robt.) – Gramman Charl.), Commission. – Glukoff (Martin). – Hanf (F. C.), C. – Hanseler et C. – Heimburger (Peter). – Hemstedt et Pries. – Hill et Whishaw. – Holliday (George). – Hoffbauer et C. – Holm (Carl). – Hoppener (T. F.) – Jantzon (J. M.) – Jurb (John). – Kazzoli et C. – Kiselew (Fedor.) – Knirsch et Bruder (J. B.) – Koch (A. W.) et C. – Krause (M. et J.) – Kümmel et Brand (F. W.). – Kung (F.). – Küster (G.) et C. – Kussow (Iwan). – Lantz (.) et C. – Leiscki (And.) – Lenz (Gustav), Commission. Lewis (John D.) – Liddell (James) et C. – Lohmann (C. R.) – Lopez (Joze, Francisco). – Mahs (Gottlieb). – Marsch et Telschau. – Mekuschkin

Digitized by Google

(Timo). (Meyer et Bruxner, Commission. – Meyer (J. L.) et C. – Meybohm et C. – Mollwo et Sohn, Commission. und Tuch. – Morasch (Paul) et C. – Morgan, Sohn. – Mörtzfeldt et C. – Naht, Maxon et C. – Nichols et Plineke. – Nottbeck (C. S.). – Owtschinikow (Jefd.) – Paris, Warre, Harvey et C. – Pasko (Alex.) et C. – Pflug (Gabriel) et Söhn. – Philimanow et C. – Pierling (B.). – Prehn (C. L.). – Redoulli et C. – Reschke et C., Commission. Ruebenstrunk et C. – Ross (Franis) et C. – Samada, Baum et C., Commission. – Samaraew Baris. – Scheer (August) et C. – Schlüsser et C., Commisionair. – Schröder (H. L.) et C. – Schultz (C. G.) – Schadimerowski (Alex.) – Schusow (Peter.) – Schumacher et C. – Schwartz (Charl.) et Geo. – Scaugall, Sibbald et C. – Simonds (W. M.) et C. – Simonsen (Asmus) et C. – Slinin Söhne (Jefim.). – Socher (I. M.) – Salotarew (Peter). – Smith et C. – Sterky (Gustav). – Stewart (Allan.) et C. – Sutthoff (H. A.) – Suworow (Alexei). – Tangate (Robt.) – Thal (C. D.), Commissionair. – Thomson, Bonar et C. – Thornton, Cayley et C. – Thorntons, Melville et C. – Tschironkin (Michaila). – Tscherakof (Gebr.), Fabrike in Tuch, seidnen Waaren und Porzelan. – Ulrich et C. – Uwarow (Iwan). – Venning (John). – Wendt (Lewis). – Wodowosow (Iwan). – Worobiew (Kusma). – Wild (Wm.) – Wolff (E. W.). – Ziegenbein et C.

Buchhändler: We. Gräff. – Lissner. – Pluchart. – Weyher.

RADZIWILLOW bey Brody, russischer Marktflecken in dem Gouv. Wolhynien, mit einer Douane.

Handel. Bedeutender Transito- und Speditions-Handel. 1803 betrug der Werth der Einfuhr über diesen Platz 3,400,000, der Ausfuhr 11,900,000 Rubel.

Kaufleute: Joh. Wilhelm Kiderlin.

REVAL, Kriegs- und Handelshafen am finnischen Meerbusen, im Gouvernement Esthland, mit 13,000 Einw., worunter 488 Kaufleute.

Industrie. 1 Zuckerraffinerie, 1 Leder-, 1 Strumpf-Mf. 1 Spiegel F., 1 Glocken- und Stückgießerey, Kupferhammer, Stärke- und Puder F.

Handel: Eigenthümliche Ausfuhrartikel sind: Roggen, Gerste, Hafer Kornbranntwein. Der günstigste Zeitpunkt zum Ankauf dieser Producte ist nach geschlossener Schifffahrt, nemlich vom Monat December bis Monat Febr. Die Ankäufe geschehen nicht anders als gegen Comptante-Zahlung, daher der Revaler Commissionär vom Committenten entweder in Riga oder St. Petersburg accreditirt werden muß. Der hiesige Hafen hat den Vortheil vor einigen der benachbarten voraus, daß er im Spätjahr fast 1 Monat länger schiffbar ist und wieder im Frühjahr bey 4 Wochen früher vom Eis befreyet wird, daher er auch einen Nothhafen für die im Spätherbst nach St. Petersburg bestimmten Schiffe abgiebt, deren Ladung dann gewöhnlich hier gelöscht und zur Axe an ihre Bestimmung geschafft wird. — Außer den obenerwähnten Ausfuhrartikeln kommen bey einer im Ausland eintretenden Conjunctur für russische Producte und des Vortheils der frühern Schifffahrt wegen, von Petersburg noch folgende Landeserzeugnisse zur Fuhre in 6 à 10 Rubel pro Schpfd. von 400 Pfd. Lohn hieher, als: Talg, Hanf, Flachs, Hopfen, Seife, Lichte, Juchten, Leinöl, Seegel- und Kronentuch ꝛc. um bey erstem freyen Wasser verladen zu

Digitized by Google

Einfuhrartikel beſtehen hauptſächlich in Salz und Häringen. In Colonial- und Mf.-Waaren geringer Umtrieb, weil die Nähe von Petersburg den hieſigen Abnehmern mehr Vortheile gewährt.

Kaufleute u. Commiſſionairs: Berg (J.H.) - Cleyhils (Th.) et Sohn. - Felicius (J. G. W.) - Haeppener (Ed.) et C. - Hussen (J. van) et C. - Knablack (H.), auch S. - Küster (G.) et Sohn it. - Printz (J.G.). - Witte (D.G.). - Wistingshausen (P.).

Speculanten. Brinck (F.W.). - Oldekap (C.).

Zuckerraffinerie-Inhaber: Clementz (J. G.) - Cattundruckerey und S. - Rodde (D.) et C.

Engl. Aſſec. Bevollm. Litlack (G. W.). - Hamb. Aſſec. Bevollm. Mayer et C., auch S.

En detail in ſeiden Stuhlw. Bremer (T. L.) - Huikisch (G.). - Kach (C. N.). - Martensen (S. V.) - Riesenkampff (C. G.).

En detail in Eiſen und Galanteriew. Hinntmann (C. W.) - Hussen (R. Wv.). - Stegemann (G.) - Witt (P.).

En detail in Materialw. Frey (J.). - Meyer (B. N.). - Printz (J. C.).

Consules der auswärtigen Staaten.

Kaerring (L. Iv.), für Holland. — Russ (Th.), für England. — Küster (G.), für Preußen.

Anmerkungen.

1000 Tonnen ſchwed. Maas haben hier geliefert 45 Laſten, jede zu 18 Tonn.						
300	— engliſch	—	liefern hier	100	—	circa.
300 Moyos			— —	62	—	-
300 idem in Liſſabon . . .			— —	59	—	
50 Laſten Roggen hieſige, liefern in Lübeck				40	—	35 Scheffel.
100 Faß Kornbranntwein	"	"	"	67		Orheft à 30 Quart.
100 Ellen Brabanter ſind hier : . . .				128		Ellen.
100 Pfund Hamburger Gewicht ſind hier				110		Pfund.
100 Pfund Revaliſch ſind Ruſſiſche . .				106	—	
103 Ellen Brabanter	—	—	. . .	100		Arſchinen.
78 Yards engliſch	—	—	. . .	100		Arſchinen.
100 Arſchinen . .	—	—	Revaliſch	132		Ellen.

RIGA, (Lettiſch Righo; Eſthniſch Riolin), Hafen an der Düna in Livland, mit 36,000 Einw., worunter 106 Kaufleute.

Induſtrie. Kronen- u. Seegeltuch-Mf. 1 Zuckerraffinerie, 1 Spiegel F. 2 Stärke- und Puder F. 1 Spielkarten F. 1 Strumpf-Manuf. 1 Gießhaus.

Handel. Ausfuhr, vorzüglich nach England von Flachs, Hanf, Lein und Hanfſaamen, Leinöl, Wachs, Honig, Maſten, Schiffsbauholz, Bretter, Pottaſche, Korn, Seegeltuch, Taue, Kronleinwand ꝛc., wogegen alle Material- Colonial- und Mf.-Waaren, Tuche, Leinwandte, Quincaillerie und Bijouterie-Waaren, und franz., portug. und ſpaniſche Weine gegen Erlegung der Zölle nach dem neueſten Tarif hier eingeführt werden. Der Werth der Einfuhr betrug (A. 1806) 6,454,480, und der der Ausfuhr 21,076,043 Rubel. Im Jahr 1815 ſtieg die letztere auf 24,181,152 Rubel, wovon die Hälfte allein nach England ging.

Commiſſionairs und Speculanten für Teutſchland u. Holland. Ahrends (Edw.) et C. - Berckholtz (J. J.) et C. - Brandenburg, Koch et C. - Brausen et C. - Bulmerincq (E. et M.). - Ebel, Schmidt (J.), et C. - Ebel (Ernst) et C. - Ellinger (Joh. Ludw.). - Helmund et C. - Jacobs et C. - Kaul (Christoph). - Klapper et C. - Krause (Joh.) -

Digitized by Google

Kyber (Carl) et C. - Lobach et C. - Luplau (M. E.) - Lanting (F.S.). Neuscheller et C. - Noltingk (I. B.) - Oelsner (J. C.) - d'Orville et C. - Reimers (R. C. - Röpenack (H. J.) et C. - Rücker (J. A.) et C. - Smit et C. (P. B.) - Striedter (Fr.) - Schröder (G. W.) et C. - Trompowsky et C. - Wohrmann et Sohn. - Zuckerbecker (B. I.), [illegible]n et C.

Item Engliſche. Balfour et C. - Comming, Fenton et C. - Drachenhauer et C. (J. D.) - Garry Curtis Hay et C. - Hay et C. - Hill et et Hunt. - Kleberg et C. - Mitchell et C. - Renny (George) et C. - Renny (James) et C. - West Miln (Thom.).

Item Schwediſche und Däniſche. Blanckenhagen et Sohn. - Fenger et C. - Groen, Hahr et C. - Kriegsmann (N.) et C. - Leth et C. - Müller et Martens - Ries et C. - Sengbusch (A. G.) et C. - Schröder (Ed. D.). - Stresow et Sohn.

Item Ruſſiſche Alifannow (Kusma) - Alifannow (Michael Ks.) - Chlebnikow (Iwan Lar). - Gratschew (Pawel A.). - Gratschew (Pet. A.).

Spediteurs. Bergen (Wm.) - Büngner (Peter). - Grunert (D. G.) - Hevelke (M. L.) - Klatzo (Joh. Jac.). - Ludwig (E. E.). - Kaul (Chr.) - Pauder (Joh. M.).

Buchhändler. Hartmann (C. J. Gottfr.) - Meinshausen (J.F.). - Deubner et Treuy. - Leiste.

Consules der auswärtigen Staaten.

Däniſcher: N. Kriegsmann. - Engliſcher: . . . . . - Franzöſiſcher: le chevalier de Libessart. - Holländ. Nissen. - Oeſterreich. v. Tromprowsky. - Portug. v. Glama (Ritter). - Preuß. Ellinger (Geheim. Com. Rath.). - Schwed. Groen (Vice-Consul).

THEODOSIEN, Hafen in Rußland, mit . . . Einw.
Vice-Consul von Frankreich, Mr. Adolphe Challaye.

WARSCHAU, (Warszawa) an der Weichſel, im Königreich Polen, mit 70,000 Einw.

Landesproducte: Korn, Hanf, Flachs, Schiffsbauholz, Pferde, Ochſen, Hammel, Talg, Wolle, Schweinsborſten, Branntwein, Wachs, Honig.

Induſtrie: Manuf. in Wolle; Fabriken in Gold- und Silberdrath, Seife, Darmſaiten, Spielkarten, Tabak, gute Wagen.

Kaufleute: Antonin (Joh.). - Hausner & C., C. & S. - Baum (J. G.), it. - Blüthner & Oehme. - Braeunig (C. G.) - Dobries (Stephan). - Dückert (C. F.), B. C. & S. - Dyzmanski et C. - Fränkel (A. S.), Banq. - Galembiewki. - Gautier (J. B.) & C. - Geritz (Nicolaus). - Jankowski (Adam Seydy). - Küsel & C.). - Kuzniczow (Joh.) - Köhler (Franz Joh.) - Köhler (Joh.) - Lentz (Carl Siegmund). - Lewiecki (Valentin). - Matthias (Gebrüder), Mode-W. - Nolox (Joh. Ant.). - Paskalis (Jos. Jacubowicz). - Schlencker (Sam. Gotth.) - Stamm (Adrian) sel. We. & Sohn B. - Tuchsa (Christ.) - Vivier (Theod.).

Buchhändler. Glücksberg et comp. - Pfaff.

Es werden hier 2 große Meſſen, die erſte im Monat May nach Philippi Jacobi, die zweite im Monat November nach Allerheiligen abgehalten.

Digitized by Google

VIII.

SCHWEDEN, NORWEGEN

und

DÄNEMARK.

Oberfläche: Schweden u. Norwegen zusammen, hält 16135 Q. M. Areal, mit 3,485400 Einwohnern, wovon auf Schweden allein 8507 Q. M. und 2,600000 Einwohner, auf Norwegen aber 7558 Q. M. und 885431 Einwohner gerechnet werden. — Dänemark, das eigentliche Königreich, nämlich die Inseln und Stifter Seeland, Fyen, Laland, mit Zubehör der Stifter Aalborg, Aarhuus, Ribe und Wiburg auf Jütland und dem Herzogthum Schleswig, die zu Teutschland gehörigen Herzogthümer Holstein und Lauenburg, ferner die Insel Island, so wie die an Schweden abgetretenen Färöer Inseln, folglich sämmtliche europäische Besitzungen inbegriffen, enthält 2414 Q. M. mit 1,565133 Einw. Mit Zurechnung der westlichen Besitzungen von Grönland in Amerika, der Colonien St. Croix und St. Thomas ꝛc. in Westindien, Tranquebar in Ostindien und einigen Besitzungen in Guinea enthält es 2665 Q. M. mit 1,721248 Einwohnern.

Landesproducte. Schweden und Norwegen: Nicht hinreichendes Korn, Gemüse, Kartoffeln, Hanf, Flachs, Hopfen, Taback, Flechten, Beeren, Nutz- und Bauholz, alle Arten Hausthiere; im Norden Rennthiere, Fische, Wild, Silber, Kupfer, Eisen u. andre Mineralien, Alaunschiefer, Steinkohlen. — Dänemark wie bey Schweden, mit Ausschluß der Mineralien und Holz, anstatt derer hier Torf gefunden auch Rübsaat und Krapp erbauet wird.

Industrie: Alle 3 Reiche sind mehr producirende als Gewerbtreibende Staaten zu nennen. Hauptgewerbe sind jedoch: Für Schweden, Holzkultur, Bergbau und Fischerey; es fanden sich 1795 in Schweden, Finnland eingeschlossen, 96 Tuch-, 64 Seidenzeug-, 20 Seidenband-, 18 Seidenstrumpffabr.; 31 Stoff-, 30 Leinen- und Baumwollzeug-, 51 Leinen- und Baumwollstrumpf-, 10 Segeltuchmanuf., 12 Cattundruckereyen, 27 Zucker- und 97 Tabaks-, 2 Porzellanfbr, 9 Seifensiedereyen, 566 Eisen, und 1007 kleinere Hammer, welche zusammen 1807. 427181 Schiffpfd. Stangen, und 1,293493 Ctr. Stabeisen bereiteten, 2 Ankerschmieden, 1 Eisenblechwalzwerk, 10 Glashütten, 13 Pfeifen-, 9 Spiegelfabr., 6 Pulvermühlen, 40 Papiermühlen, sehr viel Brennereyen, die jährlich 415380 Tonnen Getraide verbrauchen. — Dänemarks Lage macht dieses Land mehr zu einem

Digitized by Google

ausgebreiteten Handel geschickt, daher hier weniger Manufacturen und Fabriken und diese blos in Copenhagen, Altona und einigen andern Städten existiren.

Handel: Schweden treibt nebst Norwegen, sowohl innern als auswärtigen Handel. Der letztere wird durch 28 Stapelstädte betrieben, wovon Stockholm und Gothenburg die wichtigsten sind. Vorzügliche Exportationsartikel sind: Stangen- und Gußeisen, Nägel, Eisenwaaren, Kupfer, Messing, Bretter, Balken, Glas, Pech, Theer, Thran, Häringe, Stockfisch, Tauwerk. Importationsartikel sind: Korn (Schweden muß hiervon jährlich 400000 u. Norwegen 730000 Tonnen vom Ausland erkaufen.) Salz, Wein, Kolonialwaaren, Flachs, Hanf, Wolle, Leder, Vieh, Tabak, Talg, Käse Material- und Manufacturwaaren. Dänemarks Handel hat durch den Krieg und die hieraus entsprungene Schuldenlast ungemein gelitten, jedoch scheint er nach dem letzten Frieden von 1813. und nach der Wiederbesitznahme seiner west- u. ostind. Besitzungen, wieder große Lebhaftigkeit zu gewinnen. Ausfuhrartikel sind vorzüglich Colonialwaaren, Stockfisch, Wallfischbarden, Thran, Leder, Lederhandschuh, Wachholderbranntwein ꝛc. Einfuhrartikel: Korn, Salz, Wein, Flachs, Hanf, Leder, Tabak, Manuf. und Quincaillerie, Glas und Colonialwaaren, franz. Branntweine.

Regenten: In Schweden, Carl Johann, König von Schweden und Norwegen, geb. den 24. Juny 1763.
In Dänemark, Friedrich VI. König von Dänemark der Wenden und Gothen, Großherzog von Holstein, Herzog zu Schleswig Lauenburg, Stormarn und Ditmarschen wie auch zu Oldenburg, geb. den 28. Januar 1768.

AALBORG, Hafen im Königreich Dänemark, mit 4900 Einw.
Landesprodukte wie bey Copenhagen.
Industrie und Handel: Manufacturen in Wollenzeug und gedruckter Leinwand, Gewehrfabriken, Zuckerraffinerien, Seifen- und Thransiedereyen. Handel mit Korn, Heringen, Rindvieh, Wolle und Branntwein, starker Verkehr mit Grönland und Island.

Kaufleute. Aarroe (Andreas) – Arfmann (Joh.) – Berlin (Jens.) – Bomhold (Bads.) – Brinck (A. C.) – Brinck (Friedr. Julius). – Christensen (Olaf.) – Haels (Niels), in Wein. – Hillerup (Lars.) – Hillerup (Lars) – Hillerup (Niels Friedr.) – Hoidberg (Jens.) – Holst (S. C.), in Wein. – Joeg (Mich.) – Kiellerup (Jac.) – Krafft (Ole Christ.) – Matzen (M.) Rubener. – Moller (Jens.), in Wein. – Moller (Mogens). – Mork (Bert. Jens.) – Mork (Rasmus K.) – Norregaard (Laur. Christ.) – Sauerbier (Hans Ludw.) – Syndergaard (Niels) – Thygesen (Christ.) – Thygesen (Thyge) – Wigelsen (Hans).

AARHUUS auf der Halbinsel Jütland, mit 4000 Einw.
Industrie: Brauereyen, Branntweinbrennereyen, beträchtliche Getraideausfuhr bey 100000 Tonnen.

Kaufleute. Baar (Hans) – Becker (Christ.) – Bogeld. – Hershind (Peter) – Kaarsberg (Anders) – Schmidt (Jens. Andr.) – Thygesen (L.)

ALTONA im Großherzogthum Holstein, mit 23000 Einw.
Landesproducte. Getraide, Buchweizen, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Hopfen, Flachs, Hanf, Holz, Hausthiere, Wild, Bienen, Kalk, Salz, Thon, Bernstein.

Digitized by Google

Industrie. Zuckerraffinerien; Manufact. in Seiden-, baumwollenen Zeugen und Tuch; Kattundruckerei; Tabakfabriken. Schiffswerfte und 1 Bank.

Banquiers und Kaufleute: Bauer (J. H. et J. F.), S.B. et C. – Beets (Gerrit.), A. – Beets et Willinck, Seifen F. – Bourjan (J. P.), C. – Donner (J. H.), A. et C. – Eckstein, C. – Fergusson (P.), C. – Goverts et comp., A. et C. – Hansen (Bahne), in Landesproducten. – Kiesseling (Otthill), C. und in Linnen. – Matthiessel et Sahn, A. und in Wein. – Mathiesen (M.) Sohn, B. – Meyer, A. (A.). – Reinke (J.), C. B. – Smissen (H. Van der) et Söhne, A., B., C. et C. – Wulff (J. J.), in Spitzen.

Buchhändler. Hammerich. – Bechtold.

APENRADE, Hafen im Herzogthum Schleswig, mit 3000 Einw.

Landesprod. Getraide, Garten- u. Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Rübsaamen, Flachs, Hanf, Hausthiere, Geflügel, Fische, Kalk, Kreide, Schiefer, Torf.

Industrie. Vorzüglich Gärbereyen.

Kaufleute. Frelle Frellesen et comp. – Kopperhold (Herrm.) – Landt (Lorenz). – Richelsen (Jac.).

ARENDAL im Königreich im Königreich Norwegen, mit 1700 Einw.

Landesprod. wie bey Christiania,

Handel mit Holz und Eisen.

Kaufleute. Dedekam (A. et H.) – Doran (T.) – Ebell (J. G.) – Ebell (O. P.) – Fürst (C.) – Fürst (J. D.) – Herlofsen (J.) – Herlofsen (Nic.) – Kallevig (M.) – Thomasson (P.), sel. We. (Louise).

BERGEN, Hafen im Königreich Norwegen, mit 18000 Einw.

Landesprod. wie bey Christiania.

Handel mit Landesproducten, namentlich Verschiffung von Stockfisch.

Kaufleute. Amela (Chr.) – Blaauw (J.) – Chiappe (M.), Consul von Frankreich. – Dahm (Jac.) – Dometius (S.) – Fasmer (J. H.), et Sohn. – Grieg (Alex.), et Sohn. – Hambroe (Eue. J.) – Harmens (J. O.) – Herm. – Holtermann (L.) – Janson (D.) et Sohn. – Janson (Henr.) – Know et comp. – Krohn (A. H.) – Krohn (D. D.) – Krohn (Hans). – Krohn (J. W.) – Lexan (Peter). – Mohn (Alb.) – Nicolaysen (Nic.) – Rolfsen (J.) – Schanche (Herrm.) Smit (Paul M.) – Sodring (C. H.) – Voss et Sohn.

BREVIG, im Königreich Norwegen, mit 900 Einwohnern.

Handel mit Brettern und Eisen.

Kaufleute. Aall (J.) – Blehr (E.) – Blehr (Th.) – Erichsen (L.) – Erichsen (H.) – Hoegh (And. J.) – Wright (J.).

CHRISTIANIA, Hafen und Hauptstadt des Königreichs Norwegen, mit 9000 Einw.

Landesprod. Getraide, Buchweizen, Flachs, Hanf, Hopfen, eßbare Moose, Holz, Hausthiere, Rennthiere, Wild, Geflügel, Fische, Eisen, Kupfer, Alaun, Vitriol, Marmor, Salz.

Industrie. Alaunwerk; Pulvermühle; Sägemühlen; – Reichsbank. –

Ausfuhr. Bretter, Eisen, Nägel und Eisenwaaren, Alaun, Masten, Balken.

Kaufleute. Anker (B.) – Anker (M.) – Calmeyer (H.) – Collett et

Digitized by Google

Sohn. - Euer (Holm). - Glückstadt (Th.) - Lara (Clausen). - Mariboe (L.) - Mathiesen (H.) - Ploen (Jorg.) - Ploen (Marc.) - Rosenkranz (M. G.) - Thrane (J. et D.) - Thyrholm (J.) - Westbye Egeberg.

Buchhändler. Hielm.

CHRISTIANSAND, fester Hafen im Königreich Norwegen, mit 4800 Einwohnern.

Landesprod. wie bey Christiania.

Handel. Ausfuhr von Eisen u. Eisenwaaren, Holz, Brettern, Masten, Thran.

Kaufleute. Frelssen (P.) - Hegerdhal. - Isaachsen (D.) - Isaachsen (P.) - Mathiesen et Schmidt. - Moe (I.) - Morch (O. C.) - Otto (Sam.) et comp. - Rolfsen (B. S.) - Rosenkilde (B. N.) - Saune (I.) - Steinshorn.

CHRISTIANSUND, Hafen im Königreich Norwegen, mit 1600 Einw.

Industrie. Fischerey.

Kaufleute. Knatzen. - Ransboll.

COPENHAGEN, (Dänisch Kiöbenhavn), Hafen u. Hauptstadt des Königreichs Dänemark, mit 100,000 Einw.

Landesprodructe. Getraide, Rübsamen, Hanf, Flachs, Tabak, Hopfen, Grapp, Torf, Hausthiere, Wild, Fische, Salz.

Industrie. Mf. in Seegeltuch, Wachstuch, Karten, Papiertapeten, Bwllzeug, Tuch, Seidenzeug, Seidenband; Wachsbleichen; Gärbereyen; Strumpfstrickereyen; Oblaten- und Strohhutfabr.; Bier- u. Essigbrauereyen; Zuckerraffinerien; Fabriken in Tabak, Porzellain, Fayence, Scheidewasser und Metallwaaren; Eisengießereyen; Säbelklingen- und Schiffsankerfabriken; Schriftgießereyen.

Handel. Hauptstapelplatz aller europäischen und außer europäischen Landes- und Industrie-Erzeugnisse für den nordischen Handel. Ost- und Westindische Seehandlungs-Compagnien, Seeassecuranz-Comp. Bank mit einem Fond von 2,400,000 dän. Species. Vornehmlich Ausfuhr aller, durch den sehr bedeutenden Wal- und Stockfischfang gewonnenen Produkte, als Thran, Barden, Fischbein, Rund- u. Flachsfisch, so wie der aus Dänemarks ost- und westindischen Kolonien und über die Antillen eingehenden Kolonial-W. und Tabaken.

Kaufleute. Aagard (I. M.) - Agier (G.) - Alstrop (Andr.) - Andresen et Schmidt. - Banzen (B. C.) - Beck (F.) et comp. - Bertelsen (Friedr.) - Blachs (C.) sel. We. et comp., A. - Botzenhard (Em.) - Bügel et comp. - Christensen (I.) - Christensen Sohn et Marboe. - Coster et Puggaard, A. - Daurs (A. von) et comp., A. zu Helsingoer. - Deconinck et comp., A. - Duntzfeld et comp., A. - Erich, Erichsen et comp., A. - Faerck (M. N.). - Froelich et comp., A. - Fürst (Gebr.) - Funck (D. Chr.) - Funck (M. H.) - Good, Raimals et comp., A. - Grave (I. N.) - Grave (N. I.) - Halkiaer (G.) et comp., A. - Herforth (H. H.) - Herforth (N. H.) - Holbeck (I.) - Holm (H.) - Kirkegaard (L.) - Kirketerp (R.) - Lange (M. C.) - Maribo et comp. - Melchior (M. et S. G.), A. - Meyer et Trier (D. Moses), B. - Nathan David (I.), A. - Noe (C.) et comp., A. - Perch et comp., A. - Philipsen (M. I. et A.) - Raasch (Aug.) - Rasmus Schiffler. - Rönnenkampf (C.) - Ryberg et comp., A. - Sabye (Claus). - Salomonsen (Moses). - Schartau (Joh.). - Schmidt (Siegfr.) - Selby et comp., A. - Suhr (I. P.) et Söhne. - Sundorphs (M. A.) sel. We. - Ferborck (Christ.) et comp. - Thomson et Martensen. - Tutein (Gebr.) - Tutein Friedr.) et comp. - Veith (I. G.) - Walker (Dan.) - Wasserfall (P.) - Weybols (W. R.) sel. We. et Sohn. - Zimmer (G.).

Digitized by Google

En detail. Bache (P.) – Braband (M. D.), in Mariboe. - Daichmann (P. C.) - Falk (Valentin). - Hagen (F.) - Hansen (A. N.) – Hansen (F. N.) – Hoff (C.) – Kall (N.) - Larsen (L.) - Lewyson. – Martensan (H. A.) - Perch (A. P. C.) - Petersen. - Petersen (Hans) in Helsingör. - Petersen (C. W.), in Wein. – Sabroe (H. N.) - Svane, Mahler.

Buchhändler. Gyldendarl (Deichmann). – Boummer. - Bnnier.

DRAMMEN, (Collectivnahme der Städte Bragernäs und Stromsöe, nebst dem Dorfe Tanger) im Königreich Norwegen, mit 7000 Einw. Handel mit Bauholz.

Kaufleute. Bang (H.) - Bugge (W. S.) - Christensen (Thor.) - Cappelen (P.) - Holgaard (H.) sal. We. - Holgaard (J.) - Iver Holter. - Kirckgaasd (M. et L.) - Malling (H.) - Nils (Omsted. - Smith (Elias E.).

DRONTHEIM, Hafen im Königreich Norwegen, mit 8800 Einw.

Landesprod. wie bey Cpristiania.

Industrie: Tuchweberey, Zuckerraffinerie, Salzsiederey, Salpetersiederey; Fabriken von Farbeflechten.

Handel: Expeditionen auf den Stock- und Wallfischfang. Ausfuhr der hierdurch gewonnenen Handelsartikel, so wie von Eisen und dergl. Waaren.

Kaufleute: Angel. - Falch et Nordahl. - Frieldlieh (A.) et comp. – Germann (H. C.) - Gram (J. C.). - Hoe (H.) et comp., A. et C. – Knutzen. - Lorck et comp., A. et C. - Lorentzen (J.) - Lysholm. – Meincke (H.) - Meistettin. - Sjostedt (B. P.) - Wildhagen (I. C.). – Wraaman (A.).

ECKERNFOEHRDE, Hafen im Herzogthum Schleswig an der Ostsee, mit 2000 Einw.

Industrie: Tuchweberey.

Handel: Ausfuhr von Getraide, Vieh, Butter, Käse, Leder. Lebensmittel meistens nach Dännemark.

Kaufleute; Brüin (Christ. John) – Krause (Heinr.) sel. We.

FARSUND im Königreich Norwegen, mit 500 Einw.

Kaufleute: Lund (E.) et comp. - Lund (I. B.).

FLADSTRAND, kleiner Hafen auf der Halbinsel Jütland, mit 500 Einw.

Landesprod. Getreide, Hanf, Flachs, Tabak, Holz, Hausthiere, Fische, Bienen, Wildpret, Torf, Bernstein.

Industrie: Fischerey und Lootsenweiser.

Kaufleute: Hodemarck (Lauritz-Falster) - Uebersack (Franz).

FLECKEFIORD, Hafen im Königreich Norwegen, mit 600 Einw.

Industrie: Fischerey.

Kaufleute: Laerson (Clar.) - Soland (B.) - Solsnd (L.).

FLENSBORG, Hafen im Herzogthum Schleswig, mit 15000 Einw.

Landesproducte wie bey Apenrade.

Industrie: Zuckersiedereyen; Seegeltuch-Mf.; Tabaksfabriken (40); Genieverbrennereyen (200); Seifensiedereyen; Thranbrennereyen; Färberey; Papiermühle; Kupfermühle; Berlinerblaufabrik Reperbahnen.

Digitized by Google

Handel: Ausfuhr von Getraide, Vieh, Butter, Käse, Leder, Ginièvre, Thran, Fische ꝛc.

Armateurs: Andersen (Andr.) sel. We., auch in Wein. – Andersen (Asmus), auch in Wein und M. – Andresen (A. P.), auch in Genièvre. – Boysen (Hans, Lorenz Sohn), auch in Genièvre. – Braack (Nicolai), auch C. – Christiansen (Joh.), auch in Genièvre. – Feldstedt (H. C.) sel. We. – Friess (H. Th.), auch C. – Göttig (Lorenz), auch Gärberey. – Hansen (P.) sel. We., auch Zuckerraffinerie. – Holst (B. P.) sel. We., it. – Jansen (H. C.), A. – Ingwersen (Ingwer Paul), it. – Lassen (Lorenz). – Matthiessen (Peter), auch M. – Möller (Asmus), A. Möller (P. Benedixen). – Rickertsen (Claus), auch C. – Rickertsen (David). – Rickertsen (Jens.) – Schmidt (Hans Petersen), auch Zuckerraffinerie. – Schmidt (Jacob Petersen) jun., auch Tabaks-F. und Oelmühle. – Schmidt (Pet. Petersen), auch in Holz. – Stein (Christoph.) – Stuhr (I. G.), auch in Glas und Lumpen. – Stuhr (P. C.), auch Oelmühle. – Ulrichsen (Ulrich), auch C. & S.

Buchhändler. Jessen (I. C. Korte).

Commissionärs. Axen (Broder). – Bärens (Georg), auch S. – Jacobsen auch in Galanteriew. – Lorenzen (Ioh.), auch B.

In Eisen. Dethlefsen (Lorenz), auch in Holz. – Petersen (Nicolai), auch in Galanteriew.

Färber. Jensen (N.).

Gärber. Nielsen (Peter).

In Galanteriew. Danielsen (Joach.), auch in Eisen. – Flügel (H. V.). – Fuucke (F. W.), auch in Eisenw. – Mechlenburg (Otto R.), auch in Eisenw., C., S., Wollkratzen- und Seifen F.

Genièvrefabriken. Andresen (A. P.) - Balle (Peter). – Christiansen (Peter). – Johannsen (Mathias). – Knudt (Thomas) junior. – Momsen (Fedder), auch Essig F.

Kupfermühle. Thor Straten.

In Leder. Spring.

In Manufacturw. Göttig (Hans Cordt). – Jonas (Mich.) – Lorenzen et Görrissen (G. S.), auch C. – Nerong (G. I.), auch C. – Petersen (Iac.), Peters Sohn. – Wald (Jasper).

In Materialw. Birck (C. D.) – Christiansen (Söncke). – Hansen (H. Peter). – Hansen (P. N.), auch Färberey. – Jensen (P.) junior. – Ordorf (I. C.), auch Tabaks F. – Sommer (Mart.), auch in Wein.

Schiffsmakler. Alberti (G. E.) – Jansen (H. P.) – Möller (P. Volquard).

Schnupftabaks F. Jacobson (Erich) sel. We.

Seifensiederey. Holst (Johannes).

Speculanten. Feddersen (Gerhard). – Friedrichsen (Rickleß). – Göttig (Heinr.), auch M. und in Wein. – Lout (Hans Iver). – Rothschild (Levin).

Tabaksfabrik. Feddersen (Fedder). – Henningsen (H. C.) sel. We., auch in Wein. – Rickleff - Iversen. – Ritter (Ioh. Vert.), auch M.

In Wein. Göttig (Jonas), auch C. – Moll (Nicolai).

Zuckerraffinerien. Brix (C. G.) – Christianson Andr.) junior, auch Oelmühle. – Collenberg sel. We.

FRIDERICHALD, im Königreich Norwegen, mit 4000 Einw.

Industrie: Zuckerraffinerie.

Kaufleute: Ancher (N.) sel. We. et comp. - Arbo - Wiel (I.). - Dahl (L.). – Faye (D.). – Hausen (W.). – Leganger (R.). - Lyche (C.) –

Digitized by Google

Mamen (C.) sel. We. - Schytte (P.) - Stang (A.) - Tank (C.) et comp. - Wiel (M.).

FRIEDRICHSTADT, Hafen im Königreich Norwegen, mit 1800 Einw.
Handel mit Landesproducten.

Kaufleute. Brock (P. R.) - Bull (P.) - Lars Morch. - Rosenkrantz (M. G.) - Schiolborg. - Siewers (H.).

GEFLE, Hafen im Königreich Schweden, mit 6600 Einwohnern.
Industrie: Seegeltuchmanuf.; Ziegeleyen; Strömlingsfischerey, 5 bis 6000 Tonnen.

Kaufleute. Brandström et comp. - Bure (Peter). - Lundin (Peter). - Oxmara (Peter).

GLÜCKSTADT, Hafen im Großherzogthum Holstein, mit 5200 Einw.
Industrie: Branntweinbrennereyen.
Handel: Getraide und Ginièvre-Ausfuhr.

Kaufleute: Gottsche (J. C.) - Siemen (Joh. Wilh.).

GOTHENBURG, Hafen im Königreich Schweden, mit 17,800 Einw.
Landesprod. wie bey Stockholm.
Industrie. Zuckerraffinerien; Seegeltuchmanuf.; Thranfiedereyen.
Ausfuhrartikel: Eisen, Thran, Alaun, Stahl, Pech, Bretter, Theer, Bergmoos, gesalzene und trockene Fische

Kaufleute: Anderson et Wohlseth, A. - Arswidson et Sohn. - Beckmann Beger. - Brandt (Georg) et Sohn. - Dalhiu (Samuel). - Falk (Bened.) - Greigh (Heinr.) - Hall (J.) et comp., A. - Hielt (Johan.). - Holterman, Martin et Sohn, A. - Kachere (Lars) et comp. - Kennedy et Aberg, A. - Low et Smitsz, A. - Malm et Sohn, A.

HADERSLEBEN, Hafen am kleinen Belt, im Herzogthum Schleswig, mit 3200 Einw.
Handel: In Getraide, Liqueur und Käse. Rhederey.

Kaufleute: Hiorth (Peter). - Hundewath (Jons.).

HELSINGOER, Hafen im Königreich Dänemark, mit 7000 Einw.
Industrie: Zuckersiedereyen, Branntweinbrennereyen, Stockfisch- und Wallfischfang. Ausfuhr davon.

Kaufleute: Froment Champlagarde (M.), Consul von Frankreich. - Hansen (Conrad) et comp. - Holms (Luisia) sel. We. et comp.

HOLMESRAND, Hafen im Königreich Norwegen, mit 900. Einw.
Industrie: Ansehnliche Fischerey und Handel.

Kaufleute: Backer (H.) senior. - Backer (H.) junior. - Christensen (Th.) - Holst (F.) - Holst (H.) - Poulsen (H.).

HORSENS, kleiner Hafen auf der Halbinsel Jütland, mit 2400 Einw.
Industrie: Weberey in Tüchern und Flanell.

Kaufleute: Guleng (Jens.) - Lederer (J. R.) - Monberg (Jens.).

Digitized by Google

KARLSHAM, Hafen im Königreich Schweden, mit 3400 Einw.
Industrie: Tabaksfabrik, Fischerey.
Kaufleute: Dawell (P. F.) junior. - Santeson (N. D.).

KARLSCRONA, Hafen im Königreich Schweden, mit 11000 Einw.
Industrie: Schiffswerfte, Ankerschmiede.
Kaufleute: Kobler (Johann). - Krook (Jonas).

KIEL, Hafen im Großherzogthum Holstein, mit 7100 Einw.
Industrie: Fabriken in Tabak und Stärke; Zuckersiedereyen.
Kaufleute. Bendixen & Brunn. - Dressler (C.) - Iselin. Chr. Fr.) - Rabitz (C. G.) - Schwesel (Jos.) et Sohn. - Tamsen (I. B.)
Buchhändler: Hesse.
— Hält eine berühmte Messe, genannt Kieler Umschlag. — Seebad. —

KRAGEROE, Hafen im Königreich Norwegen, mit 1300 Einw.
Handel in Produkten.
Kaufleute. Barth (I.) - Biorn (P.) - Erboe (B.) - Heuch (B. A.) - Johnsen (O.) - Moller (Th.) - Rendtler (I.) - Tonder (H. G.) - Tondere (I.)

LANDSKRONA, Hafen im Königreich Schweden, mit 3800 Einw.
Industrie: Tabaksfabriken, Gärbereyen, Tabaksbau. — Station eines Theils der Scheerenflotte. —
Kaufleute. Giorloff (Eric.) - Mildahn (P. B.) - Suell (Hendrich). - Tauson (I. A.) - Tenning (Eric.

LAURVIG an einer Bucht der Nordsee im Königreich Norwegen, mit 1900 Einw.
Industrie: Kanonengießerey. Berühmtes Eisenwerk, Fritzöerwerk genannt, welches jährlich allein 8000 Ctr. Gußwaaren und 26000 Ctr. Stabeisen liefert.
Kaufleute. Berner (Joach.) - Bockmann (P.) - Bugge (C. B.) - Bull (E.) - Falkenberg (H.) - Falkenbesg (L) - Kelck (I. D.) - Sartz (M.) - Schioth (Fr. et Er.)

MANDAL, ein Landungsplatz im Königreich Norwegen, mit 800 Einw.
Landesprodukte wie bey Christiania.
Kaufleute. Bergfeld (C. F.) - Blumenthal (P.) - Bohsen (H.) - Brechloff (W. H.) - Brod rsen (C.) - Giersten sel, We. et comp. - Kock (I.) - Salvesen (N.) - Watne (T.)

MOSS, Hafen im Königreich Norwegen, mit 1500 Einw.
Landesprodukte wie bey Christiania.
Industrie: Eisengießereyen; Manufacturen in Tuch; Pfeifenfabr.
Kaufleute. Aertfort (P.) - Bergh (Chr.) - Bochman (I.) - Christy (A.) - Chrysty (D.) - Diesen (A.) - Gerner (H.) - Gude (I.) - Mathiesen (H.) - Stoldenberg (G.) - Thyrholm (M. I.) - Thyrholm (P.)

NORDBURG auf der Schleswigschen Insel Alsen, mit 850 Einw.
Kaufleute. Thomson (Jerem.)

Digitized by Google

NORDLAND, Stift im nördlichsten Theil des Königreichs Norwegen, meistens von Lappen bewohnt.
Hauptnahrungszweig: Vieh- und Rennthierzucht, Fischerey, Bergbau auf Eisen.

Kaufleute. Lund (F.) - Stensoen (P. H. G.)

ODENSEE im Königreich Dänemark, im Stifte Fyen, mit 6000 Einw.
Industrie: Handschuhmacherey, Gärbereyen.
Handel mit Korn Leder und Dänischen Handschuhen.

Fabrikanten. Lahn et comp. - Schlüter (E. A. B.), Handschuh.

OSTRE-RISOER im Königreich Norwegen, mit 1300 Einw.

Kaufleute. Andersen (B.)- Borthig (I. D.)- Carstensen (H.) - Christensen (T.) - Dubrendhal (I.) - Frus (M. et A.)- Halvorsen (C.)- Herloffen. - Niersen (L.) - Simonsen (N.)

PROSCRUND im Königreich Norwegen, mit 1000 Einw.

Kaufleute. Gassmann (I.) - Lovenskiold. - Nils Aall.

RANDERS an der Ostsee, auf der Halbinsel Jütland, mit 4600 Einw.
Landesproducte wie bey Fladstrand.
Industrie: Fischerey und Lachsfang, Zuckersiederey, Gärbereyen, Handschuhmacherey.
Ausfuhr. Leder und Frauenhandschuhe. Korn jährlich 44800 Tonnen.

Kaufleute. Aabel (Peter)- Bay (Hans N.)- Feenstien (Jens.)- Fries (Jac.) - Hansen (Hans-Christ) - Lund (Rasmus) - Mamen (Dienis). - Mansen (Thomas) - Mathiesen (Rud.) - Sparre (Cur.) - Trap (I. Jens.) - Weling (Rasmus)

RENDSBURG auf einer Insel der Eider, im Großherzogthum Holstein, mit 7600 Einw.
Industrie: Glockengießerey; Fabriken in Terra Cotta, Wedgwood und Steingut; Oelmühle, Brauerey.
Ausfuhr in Holz und Bier.

Kaufleute. Bork (Hans) - Bruyan (E.) - Heeschen (Joh.) - Seib (C. I. A.)

— Hier endet der Eyderkanal. —

RINGKIOEBING, Hafen auf der Halbinsel Jütland, mit 800 Einw.
Industrie: Tabakspinnereyen, Lackfabrik, Fischerey.

Kaufleute. Stendbyegaards (Christ.) - Tang (Peter)

RUDKIOEBING auf der Insel Langeland, mit 1200 Einw.
Ausfuhr. Korn, 31500 Tonnen jährlich.

Stage (Claus), A.

SKIEN im Königreich Norwegen, mit 2000 Einw.

Kaufleute. Aall (I.)- Blehr (B.)- Blom (C.)- Blom (I. H.)- Chappelen (U. F.) - Chappelen (D.) - Cudrio (I.) - Cudro (O. H.) - Flood (P.) - Moller (H.) - Plesner (N.) - Wrigt (L)

Digitized by Google

STAVANGER, Hafen im Königreich Norwegen, mit 500 Einw.
Industrie: Fischerey und Fischhandel.
Kaufleute. Cordsen (P.) - Eversten (L.) - Kielland (G. S.) - Middelthun (I.) - Rosenkilde (P. V.) - Sundt (H. G. B.)

STOCKHOLM, Hafen und Hauptstadt des Königreichs Schweden, mit 63000 Einw.
Badesprodukte. Getraide, Gemüse, Kartoffeln, Hanf, Flachs, Hopfen, Tabak, Flechten, Beeren, Nutz- und Bauholz, Hausthiere, Wild, Strandthiere, Geflügel, Fische, Bienen, Silber, Kupfer, Eisen, Alaunschiefer, Steinkohlen.
Industrie: Manufacturen in Seidenzeug, Seidenband, Tuch, Baumwollenzeug, Leinwand und Stoffen, Strumpfwirkereyen, Kattundruckereyen, Fabriken in Porcellain, Tabak, Fayence, lackirten Blechwaaren, Gold und Silber; Zuckersiedereyen, Gärbereyen, Eisengiesserey, Stückgiesserey, Porphyrniederlage, Glashütte, Schiffswerfte.
Handel: Siehe Schwedens Handel im Allgemeinen.

Banquers und vorzüglichste Kaufleute.

Ackermann (R. I.) - Bijorkmann (B. M.), A. - Bippen (Ch. von) et comp., A. - Bohmann, Hassel et Georges, A. - Clason (Joh.) jun. - Denecke et Pommeresche, B. - De Ron (Jac.) et comp., B. u. Eif., A. - Ebel (Ernest) - Eickmann (P. P.) - Fyrberg (Carl) - Gummert (I.), A. - Koschell (G. Ch.) et comp., A. & B. - Küsel (Carl), A. - Moller (I. Ph.), B. - Morsing (Friedr.), B. - Müller (I. C.) et comp., B - Nettelblatt (Gaspard) - Normann (Laer Peter) - Nymark (O.) sel. We. et Brasch. - Pauly (I. C.) et comp. - Pefeffer (I. G.) - Rosandalh (A.) et comp., A. - Schmidt (I.) et comp - Schon et comp., A. - Setterval (N.), B. - Stamer (Peter) - Toti et Arfwedson, A. - Wahrendorf et comp., A. et B. - Westerberg (Gustav), A. - Westin (Joh.), A.

TOENSBERG, Hafen im Königreich Norwegen, mit 1500 Einw.
Handel mit Holz und Brettern; ohnweit von hier zu Vallöe das einzige Salzwerk in ganz Norwegen.
Kaufleute. Bull (N.) - Foyen (L.) - Foyen (M.) - Hesselberg (Abr.) - Hesselberg (Eng.) - Samsing (G.) - Samsing (M.) - Stoltenberg (C.) - Stoltenberg (H.)

TOENNINGEN, Hafen an der Eider, im Herzogthum Schleswig, mit 1900 Einw.
Industrie: Schiffswerfte, Kalkbrennereyen, Ziegeley.
Ausfuhr. Korn und andere Landesproducte. Viel Speculations und propre Handel. Alle aus der Nordsee kommende Schiffe müssen seit der Vollendung des Kanals hier anlegen und viele nach der Ostsee bestimmte überwintern hier sehr oft.
Kaufleute. Anker (Pet.) - Edens (P. S.) - Frantz (Abr.) - Frendepohl (Jos. Nic.) - Hennevardt (C. H.) - Laub (Pet. Aug.) - Martens (W.) - Von der Helde (Joh. Rud.)

TROMSOEE, Insel im Königreich Norwegen, mit 3000 Einw.
Kaufleute. Ebeltost (A.) - Figerschon (P.) - Gjoever (H.) - Molschon (M.)

Digitized by Google

IX.

DIE FREYEN

und

HANSE-STÄDTE

und die

SCHWEITZ.

Oberfläche:	Bremener Gebiet	3½	Q. M. mit	46300	Einw.
	Frankfurt a. M. "	5	" "	47372	"
	Hamburger "	6½	" "	129739	"
	Lübecker "	5¼	" "	43127	"
Sämtliches	Gebiet d. freyen Städte	20¾	Q. M. mit	266538	Einw.
	Schweitz	870¼	" "	1714800	"
	Zusammen	891	Q. M. m.	1980338	Einw.

Landesprodukte der freyen Städte: Außer der dem nordwestlichen Deutschland eigenen Getraidearten und Hülsenfrüchten nebst Viehzucht sind die einem jeden Gebiet eigenen Producte unter den den einzelnen Orten beygefügten Ausfuhrartikeln besonders bemerkt. Die Gegend um Frankfurt a. M. bringt überdieß Hanf, Tabak und Wein hervor. Schweiz: Wenig Getraide, mehr Viehzucht, welche Butter, Käse, Talg und Häute in die Schäle der Ausfuhr werfen. Wein, überflüßiges Obst und Holz, unzureichenden Hanf und Flachs, Bley und Eisen. Salz muß vom Ausland bezogen werden, welches Frankreich und Teutschland liefert.

Industrie und Handel der freyen Städte ist bey jeder einzelnen Stadt besonders erwähnt; der Schweiz: Manufacturen und Fabriken in Baumwollenzeugen, Leinwand, Spitzen, Uhren, Kalbleder, Papier, Glas, Zitz und Cattun, deren Erzeugnisse die Hauptausfuhrartikel, nebst jenen der Viehzucht für den Handel ausmachen.

Oberste Gewalt. Die freyen Städte betreffend ist solche in den Händen der Magistrate und des Senats zu Frankfurt a. M. — Bremen und Lübek haben eine völlig democratische, Hamburg und Frankfurt a. M. eine aristo-democratische Regierung. Die Schweiz

Digitized by Google

betreffend iſt ſolche in den Händen der Tagſatzung, welche ſich in den 3 Vororten: Bern, Lucern und Zürich gewöhnlich alle Jahre einmal, am 1. Montag des Monats Juny, außergewöhnlich aber, wenn der Vorort ſolche ausſchreibt, oder ſie von 5 Cantonen verlangt wird verſammelt, und welche durch die Abgeordneten der 22 Cantone gebildet wird.

2.

FREYE STÄDTE.

BREMEN, teutſche Handels- und Hanſeſtadt an der Weſer, mit 36000 Einwohnern.

Induſtrie: Manufacturen und Fabriken in Wolle, Baumwolle, Leinen, Tabak, Carotten, Rape, Zucker, Leder, Hüte, Stärke, Bremergrün-, Bleyweiß-, Spiegel- und Kartenfabr.

Handel mit engliſchen, teutſch- und franz. Manufacturaten, namentlich Ausfuhrhandel nach Span. u. Weſtind. von den ſogenannten Bremer, eigentlich Osnabrucker gärnigen Leinwanden. Tranſitohandel nach Teutſchland in Wein, Colonial- und Materialwaaren, Tabak, vorzüglich Carotten und Rape. Seehandel über den der Stadt zugehörigen Hafen Vegeſack. Aſſecuranzgeſchäfte.

Handlungshäuſer.

Abegg et Fritze. – Ahlers (Georg). - Albers Dietrichs Söhne (A.) - Appelius et Nanne (W. G.) - Ballauf (Justus)- Bechtel (G. F.) – Berkenkamp (Carl) - Bastian (I. W.), Sp. - Beste (C. H.) – Beurmann (M. H. G.) - Biedenweg (H.) - Biedermann (C. F.) – Boys et Pearskes, Portelan. - Brandt (C. D.) - Brauer et Sohn (C. L.) - Brauns et Brandt. - Buxtorf Wichelhausen et comp. – Carsten (Friedrich) Friedrichs Sohn. - Cassel Traub et Sohn. – Delius (Friedr. et Everhard) - Denecken et Bodin (G. F.) - Dreyer (I. Casp.) - Eggers et Franeke, C. - Eggers (Gebr.), C. - Ettler. - Feldhusen (Gebr.) - Focke (Gebr.) - Gerhard (I. H.), d. M. - Gloystein et Mohr (I.) – Gloystein (Nic.) - Gramlich (Georg) - Greve sel. Wittwe et Söhne (H.) - Gromme Tillmann. – Heistermann (Wm.), Carotten u. Rape F. – Hellen (D. A. van der) – Hirschfeld (I. N.) - Holzapfel. - Kalkmann et Sohn (D.) - Kapf (Ludw. von) - Karsten (Joh. W.), B. - Kerstein (C. H.) – Klemann et Sohn (C. A.) - Knauer (I. H.) - Knipping (C. H.) – Köhler (I. B.) – Kruse (F.) - Krusbecken (I.) – Kurlbaum (Wm.) - Kulenkampff Gebrüder, Ebt. et C. - Lameter (I. M.) – Lampe et Sohrader. - Lange Sohn We. et comp. (Joh.) – Langer (Aug.)- Langenau et Tiersch.- Laun et Günther - Löning et Sohn (Georg), Ebt. - Lürmann et Sohn (Steph.)- Mempel (Fabian) - Mark et comp. (Fr. van der), engl. Mnf. u. ruſſ. Prod.- Meinertshagen (Dan.), Car. u. Tabakf. - Melchers (C.)- Mecke (G. C.), B. – Meyer et Sohn (I. H.) - Meyer et Wilkens. – Miesegaes (C. I.) - Muth (C.) – Möller (Friedr.), B et Ebt. - Oelrichs Gebr. et Eitzen. - Oetling et Vogeler. – Plump (H.) – Preuss (F. W.), Tuch d. - Prange et Lahusen, C. - Quentell (W.) et Coorsen (Fr.) - Reimers (F. C.) - Rettberg et Sohn (I. A.) - Rössing (I. H.), Geldmäckler. - Rössing (G. H.), Tuch d. - Rössing (Conr.) - Rodewald et Olivet. - Schultz et Wolde, B. - Sanders et comp. (I. E.) - Scholle (H. C.) - Schramm (E. G. C.) – Schroeder (Friedr.) - Schroeder (Franz Arnold), M. W. - Schroeder et Sohn (H.) - Schröder (W. G.) - Schuchard (G. H.) – Schultze sel. We. (Friedr. Wm.) - Smigilsky et Hübner (F. W.) - Soubiron et comp. (A. von) – Spiegelberg (I. L.) – Stallforth (C. F.) – Sp. – Stoppel et comp. (Dan.) –

Digitized by Google

Stucken et Broekelmann. - Tecklenborg et Meynen. - Tiele (M.) - Tobben et Schenkberg. - Ueltzen et comp. (Wm.), C. - Victor (F. M.) - Vollmers et Böving. - Welter. (Leonhard Adph.), M. W. und Tuch. - Westphal (C. H. W.) - Wölbge et echte.

Buchhändler. Kaiser (Wm.) - Heyse (I. C.)

Buchdrucker. Meier.

FRANKFURT am Main, teutsche freye Stadt, mit 40000 Einw.

Industrie: Manufacturen in Wachstuch, Papiertapeten, Fußteppichen; Fabriken in Schnupftabak, Silberarbeiten, Gold- und Silberdraht, Minoterien, oder unächte Bijouteriewaaren.

Ausfuhrhandel. Vorzüglich Rhein- und Moseler Weine, Hanf, Tabaksblätter, Hopfen und sonstige Landesprodukte; bedeutender Speditions- und Wechselhandel

Vorzüglichste Handelshäuser.

Alesina (A. M.) et Schweizer, in Modewaaren. - Ammelburg (H. I.), M. - Andre (Gebr.), M. - André, B. H. - Arbauer (Gebr.), in Seidenwaaren. - Audra (Gebr.) - Augustellet Schefer, M. - Baert (Alex.), in Tuch u. Manufact. - Baumann (G. C.) et comp., B. - Becking (I. I.), in Wein. - Begnier (Val.) et comp., in Wein. - Behaghel (Dav.), item. - Berger (G. F.), in Tuch. - Berna (Gebr.) et comp., in Seidenwaaren. - Bethmann (Gebr.) - Bolongaro - Borgnis et comp., in Tabak. - Bolongaro (Gebr.), item. - Bonn (I. Dan.), M. - Brentano & Mayer, M. - Brentano (F.) - Brentano (Is.), M. - Brentano (L.), M. - Brevillier (Daniel André), in Tuch. - Brevillier (I. C.) & Sohn, in Tuch. - Brucker & Burch, C. & S. - Catoir (I. H. Sohne C. & B. - Cornill (P. I.), in Wein, C. & S. - Debary (Chr.), in Tuch. - Debary & Passavant, it. - Debary junior, in Bijouteriewaaren. - Dick (I. A.) & Sohn, in Wein, Rauchw. ꝛc. - Dietz (I. C.), B. H. - Dorville (Gebr.), in Tuch. - Dorville (I. M.), M. - Dufay (Jean Noé), in Tuch. - Ettling (Gebr.), Dr. - Eysen et Zahn, M. - Fellner (I. M.), C. & B. - Ficus (Jac.), C. & S. - Fischer, in Seidenwaaren. - Fischer (G. W.) - Florsheim (Moses-L.), in Seidenwaaren. Frankfurter Handelsinstitut, unter der Leitung des Herrn I. M. Minner, Mitglied d. Frankfurtischen Gelehrtenvereins für teutsche Sprache, in dessen Hause auch Ausländer, welche die teutsche Sprache zu erlernen wünschen, eine gute Aufnahme finden. - Fürth et comp., in Leder, C. et S. - Fuchs (Gebr.), in Rheinwein, C. & S. - Fuchs (I. P. I.), M. - Gansland (G.) et Sohn et Bernard. - Gebhard et Hauck. - Gogel (I. N. et I. P.), in Wein. - Goldschmidt (E.) et Sohn, B. - Goll (Joh.) et Söhne, B., C. et S. - Gontard (I. F.) et Sohn, C. & B. - Gontard (Alex.) et Sohn, in Seidenwaaren - Goulet (I. F.), in Seidenwaaren u. Tuch. - Grasemann (C. F. I.), B., M. & C. - Graumann (Karl), in Bijouteriewaaren. - Grunelius (I. de B.), in Linnen und Tuch. - Gualta (I. M.), B. & M. - Gumbertz Emden, in unächt. Bij. - Hahn (I. C.) et Sohn, in Linnen. - Hamburger (Moses), B. - Hebenstreit (G.), M. und in Baumwolle. - Hesser (D. & D.), in Tuch - Hestermann (P. I.), in Seidenwaaren. - Heyder et comp., B. - Hinckel et Häntjens. - Hoffmann (G. H.) - Jaeger (I. M. M.), in Wein - Jordis (A.) sel. Erben. - Jung (I. D.), in Tuch. - Kalter et Michael, in Wein. - Kauffemann. - Kellner et Staedel, Dr. - Kling (C. F.), C. & S. - Koch et Leonhard, M. et Dr. - Laué, Deluze et comp., in Linnen u. Musselin. - Lausbers (Heinr.), in Wein. - Lemazurais (Pierre), Q. - Levenis (Is. von), in Tuch. - Lindheimer et comp., M. - Lindheimer (Georg), in Metallw. - Maes (Gebr.), in Tuch. - Maggi (I.), Minoprio, C. und Tabakfab. - Mainoni de B. (Steph.), in Wein. - Malss (I. G.) et comp. - Manskopf (Gebr.), in Tuch. - Marx Nathan Maas, in Seidenw. - Meermann (I. I.) et comp., M. und in Tabak. - Me-

Digitized by Google

letta (A.), M. & S. - Mergenbaum (I. D.), in Leder. - Mertens (Joh.), B. - Mettenheimer et Simon. - Metzler (B.) Sohn et comp., B. - Meyer (Gebr.), B. und in Wein. - Meyer (I. G.) et Sohn, C., B., M. u. in Farbew. - Müller (Eman.), B. & C. - Muhl (I. C.) et comp., C. - Mühlens (Gebr.), B. - Mullius et Adelbert, in Lbt. und Musſelin. - Mumm (G.) et comp., B. - Mumm (P. A.) - Mumm (W.) et comp., B. - Munch (Seger), in Wein. - Neufville (D. et I. de), B. - Neufville Mertens et Bernard, B. - Oppenheimer (Isaac I.), in Bijouteriew. - Passavant (Ch.), M. - Passavant et Dorville. in Tuch. - Passavant (Jac.), it. - Pfeil (D. B.), M. - Piantaz (F.), in Seidenwaaren. - Prestel (C. E. G.), in Kupferſtichen. - Prey et Jordis, B., C. et S. - Reis Elias, in Seidenwaaren. - Reis (Is. Fl., in jüd. Waaren. - Reuss (D.), M. - Rindskopf (Ber-N.), B. - Rothschild (M. A. et Söhne, B. - Rudel (I. P.), in Tabak. - Ruff (I. C.), in Lbt. - Ruppel et Harnier, B. - Salomon Haas, in Baumwollenzeug. - Sarasin (I. F. de F.), in Bijouteriewaaren. - Schmid (I. Friedr.) et comp., C. & B. - Schmid Ph. N.), M. - Schmidt (Heinr. Wilh.), in Thee. - Schoenmann (J. Friedr.), in Tuch. - Schott (I. Ph.), in Bijouteriew. - Schwendel et comp., M. et C. - Schultz (C. H.), in Wein. - Sinn (I. A.), in Tuch und Seide. - Specht et Wals, in Wein. - Speyer (Is. M.) Sohn, B. - Stadel (I. F.) - Steitz (Gebr.), B. - Stern (Gebr.), in Tab. - Streng (I. Ph.), B. H. - Tabord (Gerh.) sel. Erb. - Thurneysen (G. G.) et Sohn, in Tuch. - Trombetta (I. A.) - Unzer (T. H.), in Eiſen. - Vogel (V. I. P.) et Sohn, Q. - Wehel (I. F.), M. - Wichelhausen et Passavant, in Seiden- und Modew. - Wild (I. C.) et comp., in Leder. - Willemer (I. F.) et comp., B. - Willemer (I. M.), in Eiſen, Kupfer ꝛc. - Winkler (I. M.), in Wein. - Worms (I. M.), in Seidenw. - Zickoolf (Gebr.), in Eiſen, Kupfer ꝛc.

Buchhändler. Andreae (Rottig.) - Boselli. - Brönner. - Eichenberg - Guilhaumann.. - Gebhard und Körber. - Herrmann (Reinherz). - Jäger. - Körner. - Sauerländer. - Simon. - Streng. - Schäfer. - Varrentrapp.

HAMBURG, Teutſche Freye und Hanſeeſtadt an der Elbe, mit 107000 Einw., worunter an 2000 Handelshäuſer und Kaufleute, die dritte Handelsſtadt Europas, mit einer der ſolideſten Banken.

Induſtrie: Gegen 200 Zuckerraffinerien, 10 Kattundruckereyen mit ohngefähr 1500 Arbeitern, 14 Wachsbleichen, 25 Zwirnmühlen, 10 Hut-, 11 Nadelfabr., 300 Sammet- und Seiden-, 100 Leinwebersſtühle; große Tabaksfabr. Korkſchneidereyen, Fiſchbeinreißereyen, Thran- und Seifenſiedereyen, Gärbereyen, Peltereyen, Gold- und Silberfabr. Acht in der Nähe befindliche Meſſinghütten ſind unter den vielen hieſigen Fabriken und Manufacturen die vorzüglichſten. Federpoſen und geräuchertes Rindfleiſch.

Handel. Vorzüglicher Abſatz in Colonialwaaren, Stapelplatz aller im nordweſtlichen Teutſchland gefertigten Manuf. und Kunſterzeugniſſe, welche von hieraus ihren weitern Vertrieb nach den übrigen europäiſchen und außereuropäiſchen Häfen nehmen. Bedeutende Schiffarth und Rhederey mit 200 eigenen Schiffen, welche alle Meere befahren. Expeditionen auf den Wallfiſch- und Heeringsfang. Außer dem thätigſten Tranſito, Speditions und propre Handel, der bedeutendſte Wechſelhandel von ganz Teutſchland, da die hier befindliche Girobank ihrer Solidität und bequemen Einrichtung wegen zum Zahlmeiſter der wichtigſten Handelsplätze erwählt wird. 7 Aſſecuranzgeſellſchaften und 1 Lebensverſicherungsanſtalt.

Kaufleute.

Adamy (Alb. Heinr.) & Schmidt. - Albert (G. C. B.) - Altling et Tollens. - Anderson (I. L.) We. - Assur & Seligmann. - Auffmordt (Conr. Arn.) & Söhne. - Barclay (A. et comp. - Baumeister et comp. - Bene (Casl) - Berenberg (Joh.) Gossler et comp. - Berkemeyer (I. H.) -

Digitized by Google

Bertheau (Charles) - Biancone et Lohmann. - Bieber (F. D.) - Blecker et comp. - Bode (N. H.) Söhne. - Boese (B. H.) et comp. - Böhl (I. F.) - Bostelmann et Lilie. - Bulmerincq, Kröger et comp. - Burgmuller (I. E.) - Burrowes et comp. - Carstens (Friedr.) et Sohn. - Chapeaurouge (De) et comp. - Claussen (I. P.) - Cohen (Gebr.) - Coqui (Friedr.) - Cordes et Grouemeyer. - Dau et comp. - Del Banco (S. E.) - Dellevie (Gebr.), Juwelenhandlung. - Des Arts (Jac.) - Diesseldorf jun., Wechſelmäckler. - Dorrinck (I. N.) - Droop (I. F.) - Drusina (Wm. de) et Link. - Dunker (I. W.) - Ebeling & comp. - Eckmeyer (I. C. D.) - Eimbeke (F. W.) - Elliot et comp. - Eschenburg et comp. - Ewald et comp. - Eybe (N. B.) Söhne. - Falcomer (John) et comp. - Fischer (John) et comp. - Flindt (Heinr.) - Flügge (Bened. Gilbert) - Flügge (Herrm.), in Wein. - Canoy (Alex.) - Gerkens (I. I. et comp., Geldwechsler. - Gerlach (I. H.), item. - Gläser (I. H.) et Sohn. - Godeffroi le jeune (Pierre) - Gottscher (J. H.) et Sohn, Glas und Porcellain. - Görne (Gottlieb) - Görne (Chr.) et comp. - Graepel (I. G.) et Sohn, in Leinwand. - Graepel (C.) - Grützmacher (I. F.) - Gravenhorst(H. W.) et comp. - Grellmann et Sohn. - Gries (I. M.) et Sohn. - Grieve (James & comp. - Groning (Rud.) et comp. - Gültzow (W. F.) - Guynett et comp. - Hagedorn (I. C. F.) et comp., M. W. - Hagemeister et Tesdorpf. - Halle (E. W. A. von) et Sohn. - Haller (I. M.) - Hanbury et comp. - Hansen et Brock. - Harbers (Dietr. Gerh.) - Harder (H. C.) - Hartig (G. C.), M. - Hasperg et Schütt. - Heckscher et comp. - Heeren (F.) - Heilbutt (I. I.) - Heine (Gebr.) - Heine Sohn et comp. - Heiningen (M. Van) - Heise (I. G.) - Henckel We. et comp. - Heymann (I. P.) - Hölcke et Wass. - Hollen (von L. H.) - Horne (B. et I.) - Hosstrup (John van) - Hudwalker (I. M.) et comp. - Hülsenbeck et comp. - Imhorst (I. H.) - Jacoby et Suse (I. C.) - Jager (de H. T.) Wittwe. - Janheke et Kolls. - Janssen (Joh.) - Janssen (I. I.) - Jenisch (M. I.) - Johns (C. I.) - Justus (Friedr.) - Kahler (I. P.) - Kampmeyer (Joh.) - Kauffmann (G. P.) - Keetmann (P.) - Kentzler (Heinr.) - Kirchner (I. F.) - Klein et comp. - Kleinschmidt (I. H.) - Klendgen et comp. - Knoefel (A.) - Koch (I. D.) - Kohn (I. H.) - Kolster (M. D.) - Krahustoyer et Pogge. - Kramer (Dietr. Christ.) - Kreep (I. M.) - Krüger (Carl Louis) - Krüger (I. G.) - Krummes (Friedr.) - Lampe (I. et A. C.) - Langsdorff (Fr.) et comp. - Laué (I. G.) et Sohn, Juwelen und Bij. - Leader (John) - Leers et comp. - Leſſmann (Isaac) Söhne. - Legriel (Camille) et comp. - Lewis (Eman. et C. - Levy (Jos.) - Liborius (C. D.) - Linning (H. I.) et comp. - Loehr (Carl Friedr.) et comp. - Lohmann (D. P.) - Lomnitz (I. B.), Mackler. - Lorent (L. F.) am Ende et comp. - Lüdders (G. P.) - Ludendorff et C. (I. H.), in Bet. Luis - (Andr. Dittm. Fr.) - Luis et Jencquel. - Lüntzmann (I. A.) et C. - Macnab, Peters et comp. - Maclaren (A et D.) et comp. - Masendorff (D.) - Matsen (V.) - Merck (H. I.) et comp. - Meyer (F.) et comp. - Meyer et Reder. - Michahelles (Gebr.) - Micholls (Henry) - Milberg (P. A.) et comp. - Mohrmann (P. H.) - Moller (I.) - Monteath (I.) et comp. - Morewood (Jos.) - Mühlenbruch (J. F.) - Müller (F. W.) Nahrmann (I. F.) - Oppenheimer (Jul.) et comp. - Oppenheim (H. D.) Parish et comp. - Pehmöller (A. D.) - Pehmöller et Albrecht. - Pehmöller et Droop. - Peltzer (Ferd.) - Peltzer et comp. - Poltzer (Wilhelm) - Pitcairn, Brodies et comp. - Pini (F.) et Manecke. - Poppe (C. W.) et Smith. - Prell (I. A.) senior. - Preller et comp. - Preller (G. A.) senior. - Primavesi (Franz Anton) - Reimarus (A. N.) - Reimarus, Büsch et comp. - Richter (H. F. W.) - Rieke (H.) sen. - Robrahn et comp. - Römer (I. A.) - Roosen (B. et H.) juniores. - Roosen (Bernh.) Salomon (Sohn). - Ruben (Elias), Banq. - Rücker (I. H.) - Rücker (S. D.) - Rücker (Pet.) et comp. - Rücker et Knorre (Conr.) - Rücker (M. A.) et Sohn. - Rumohr (P. M.) - Schäffer (I. P.) - Schaedler, Davids Sohn et comp. - Schädtler (G.) et Orth. - Smidt (L.) et (D. I.) Houben. - Schaer et Westphalen. - Schenk et comp. - Scherr et

Digitized by Google

Connal. - Schildhauer (F.) - Schiller (I. A.) - Schlesinger (I.) Sohn et comp., Zitz- und Cattun.- Schlingemann (I. A.) - Schlüter (Wilh.) - Schmidt (I. A.) et Sohn. - Schröder (I. Aut.) et comp. - Schröder (Joh. Dietr.) - Schröder (N. A.) - Schröder (O. B.) - Schröder (C. M.) et comp. - Schuback (Joh.) et Sohn. - Schuldt (I. M.) - Schulte et Schemman.- Schwabe (I. L.) et comp.- Schwalb (Aug.) - Schwartz (Gebr.) - Schwartze et Rettich. - Schwere et comp. - Schwieger (N. D.) - Schwieger et comp. - Semler (I.) et comp. - Stresow et Gries. - Sillem, Benecke et comp. - Siemers (G. I. H.) - Siemsen (P.) et comp. - Sievers (I. C.) - Smith (Georg) - Sohle (F. H.) et comp. - Spalding (A. F.) et comp. - Spengel (I. B.) - Stavenhagen (I. G.) - Stockfleth (Mart.) et comp. - Stoppel (I. D.) - Stresow (H. I.), Banq. - Struckmann (Gebr.) - Thierry, Andersen et Höber. - Thierry (W.) et comp. - Thornton (John) - Tiedemann (H.) - to der Horst (C. A.) - von Bergen (J.) et comp. - von den Steenhoff (I.) - Veit et comp. (D.) - Vernet (P. A.) - Vidal We. et Liebrecht. - Visser (H. D.) - Vivanco (I. T. de) - Völckers (Gebr.) - Wachter et comp. (G. H.) - Wake (Georg) - Walke (G. H.) et comp. - Westphal (G. W. A.), Tuche. - Westphalen (Liebert) jun. - Weygand (Adolph) - Wiegbers (L.) - Winckler, Dürfeld et comp. - Winter (I. H.) - Wortmann (Joh.) - Zastrow Siemers et Stoppel.

In Getraide. Behn (I. W.) - Hutzler (C. F.) - Lauenburg (I. D.) - Mählmann (P.) et D. - Sandtmann (F.) et comp. - Stiller (I. N.) Söhne.

In schlesischer Leinwand. Doormann (F.) - Godefroy (Cesar) et Fils. - Meyer (Ant. H.) - Petersen (H. L.) - Semper (G. E.)

In Rauchwerk. Joost (G. C.) - Otte et Sohn. - Thoman (I. M.)

Handlungen in Baumwollengarn. Courvoisier et comp. - Jepson (Jos.) - Hansen et Brock.

Tuchfabrikant. Mantius (S. I)

Baumwollenfabrikanten. Bauer (H. W.) et Sohn. - Braun et Mercker. - Krüger (S. D.) - Schoon (G.) et comp.

Holländisch-Tuchlager halten. Fischermann (I. P.) - Farber et comp. - Gulich et comp. - Harbers (G. D.) - Hupeden et comp. - Huttmann (I.) jun. - Kuker et Edlessen. - Rumohr (P. D.) - Ranniger et Cordshagen. - Wupeden et comp. - Duboc et comp. (E.)

Schiffsmäkler. Brodermann (F.) - Dirchs (A. E.) - Huttmann jun. (I.) - Springhorn (P.) - Schirmer (I. D.)

Spitzenhändler. Handler (C. B.)

Magazin in Seide, Linon, Musselin und Baumwollw. Beit (M. R.) - Blank et Sohn. - Cohen (Sam.) - Cohin (Gebr.) - Elsas et Cohen (M. S.) - Folki (A. W.) - Herschel (Gebr.) - Krull et Sohn. - Oppenheim (H. D.) - Schramm ainé (I. G.) - Schuhmacher (I. F.) - Veet et comp. - Von Hostrop (Joh.)

Buchhändler. Campe et Hoffmann. - Herold jun. - Perthes et Besser.

General-Consul für Frankreich Mr. Bourboulon.
item für Sachsen Hr. F. Michaelles.
item für Grosbritannien Hr. Mellish.

LUEBECK, teutsche freye und Hanseestadt an der Trave, mit 26000 Einw.

Industrie: 4 Zuckersiedereyen, 4 Seifensiedereyen, Gärbereyen, Manufacturen in Wollenwaaren, Papiertapeten, Federposen, Stärke, Bernstein, 14 Fabriken in Tabak und 7 in Hüten, Gold- und Eisendrathziehereyen, Fischbeinreißereyen, Leimsiedereyen.

Handel: Sehr ansehnlicher Transito- und Speditionshandel zwischen Hamburg und der Ostsee auf der Achse und der Steckenitz. Besonders viel Verkehr und Umsatz mit Rußland und den daher kommenden Producten. Wichtiger Weinhandel. 2 Assecuranzcompagnien. — Ein Handelsinstitut. —

Digitized by Google

Vorzüglichſte Handelshäuſer.

Abel (Gebr.) - Amann (Carl Frirdr.) - Becker et comp. - Beel et comp. - Behncke (Wilh. Ludw.), in Wein. - Behncke (S. H.) - Behrens (Joh. Christ.) - Benn (Joh. Nic.) - Billroth (Joh. Friedr.) - Bippen (Daniel) - Blohm (Nic. Bernh.) - Böhme (Joh. Georg) et comp. - Bose (Andr. Friedr.) - Bousset (Joh. Chris.), in Wein. - Brandt (Joh. Christ.) - Brandt (M. I.) et Söhne, in Wein. - Braunwaldt (Georg Ludw.), in Wein. - Casati et Söhne, ſeiden Tücher, dergl. Handſchuh u. kurze Waaren. - Casati et comp. - Cohl (Joh. Chr.) - Dankwertz (Peter) ſel. Wittwe et Sohn. - Dettmer (Joh. Carl Heinr.) - Dibbern (Marc. Mich.) - Dillmann et Maas. - Drewsen (L. N.) - Duhn (Joh. Herrm. von) - Dusenberg (Carl Friedr.) - Eckhaff (Joh. Math.) - Edler (Friedr.) - Facklam (Jonas) - Fehling (Herm. Chr.) - Feldmann et Behn. - Fick (Joach.) - Fleck et Wexland. - Forrer (Georg Ludw.) - Freytag (Jürgen Henr.) et comp. - Freytrag (Christ.) - Gaedecke (I. I.) et Sohn. - Gaedertz jun. - Gaedertz et Wildtfanck. - Ganslandt (Wilh.) et Götze. - Germann (Joh. Dan.), in Wein. - Goebel (Ernst Heinr.) - Goetze (Joh. Gebh.) - Green et comp. - Grimm (Joh. Ant.), Conſul für Schweden. - Grube (Joh. Christoph.) - Gumand (Joh. Berth.) ſel. Wittwe, in Wein. - Gütschow (C. A.) et Sohn, item. - Gundlach ſel. Wittwe, Koch et comp. - Hamann (Joh. Friedr.), in Wein. - Hasse (Simon) - Havemann (Joh. Ad.), in Wein. - Helm (Joh. Dietr.) - Hertel (Joh. Ehregott) - Heuseler et Lange, in Wein. - Holm (Joh.) - Hoppe (Joh. Henr.) - Hornemann (Arn.) - Hornung et Meyersieck. - Jacoby (Dan.) et comp. - Jarck (Carl Aug.), Conſul für Preußen. - Jenssen, B. H. - Jensen (Franz Henrich), in Wein. - Jörss et Willers, item. - Johannssen (Nic. Henr.), sen. - Knauer (I. H.) et Priess. - Köhler (Joh.) ſel. We., in Wein. - Kuhlmann (I.) - Kurtzhals et Bruns. - Lange (Ludw. Jac.) - Lange (P. F.) et comp. - Langerhansen (Friedr. Christ.), in Wein. - Leuenroth (Fridr. Ernst Aug.) - Lüdert (Christ. Alb.) - Mann (Joh. Siegmund) - Marty (H.) - Masch (Sam. Fridr.) - Meinertz (B.) et Sohn. - Mentze (Joh. Nicol.) - Mertelmeyer (Joh. Christ. Conr.), in Wein. - Mertens (Joh. Christ.), item. - Mett (Phil. Dan.) - Müller (Gebrüder) - Müller (Nic. Herrm.) - Neumann (Johann Gottfried) - Nölting (I. F.) et Söhne. - Pauly (F. H.) et Söhne. - Paulsen (Andr. Friedr.) - Pfeiffer (Georg Friedr.) - Platzmann (Conrad) et Söhne, B. - Poberts (Pet.) - Pohlmann (Joh.) et Sohn. - Qualmann (Chr. Dietr.) - Reddelin (I. D.) et comp. - Reddelin (Joh. Herrm.) - Rehder (Aug. Peter) - Reininghaus (Herrm. Leop.) - Rodde (Adolph) - Rodde (Pet. Henr.) - Schlötzer (Karl von) - Schluck et Eckmann. - Schmidt et Plessing. - Schnoerel C. - Schon (H. H.) - Schroder. - Seeger (Joh. Georg) - Sievers (J. Henr.) - Staunau (Georg Chrn. Ludw.) - Stolterfoht (Dietr.) et comp. - Süchting (Chr. Wilh.) - Suckau (C. H.) - Tanck (Iron. L.) - Tesdorph et Hernozant, in Wein. - Thee (Peter) et Sohn. - Thöl et Minlos. - Tode (Peter) - Töppe et Pernau. - Turau (Christ. Joach. Gerh.) - Uffhausen (Friedr. Gottl.) et Sohn. - Ulff (Joh. Friedr.) ſel. Wittwe. - Vermehren (Carl Wilh.) - Wachenhusen (Friedr.) - Warmünde (Gottfr. Heinr.), Fabr. von Rollbley. - Wellmitz (Georg) - Wendt (Joh. Carl) - Westpheling (Henr. Friedr.), in Wein. - Wilken (Peter) et Sohn, it. - Witte (Casp. Henr.) - Weisthaff (Joh. Dan.) ſel. Wittwe. - Wildtfanck (H. D.) - Zimmermann et Messmacher, in Wein.

Commissionair. Spilhaus (Carl Siegismund).

In Eiſenwaaren. Dreſahl (Pet. Christ.) - Havemann (Joh st Henr.) et Sohn. - Kahl (Hans Henr.) et Sohn. - Kollmann (Johanne) - Lucas (Joh. Ant.) ſel. We. - Mau (Joh. Carl Marc.) ſel We. - Pisper (Mart. Christ.) - Schlüter (Heinr. Wilh.) - Siedendorff (Hans Joach.) - Siegfried (Joach. Christ.) - Siewersen (Herrm.)

Digitized by Google

In Galanteriewaaren. Büschel (Bernh.) - Flügel (Wilh.) - Paschen (Georg Wilh.) - Rieger (Mart.) - Schweitzer (Joh. Wilh.) - Sommer (Joh. Heinr.) - Steger (Joh. Leop.)
In Linnen. Achilles (H. E.) - Düffer (Joh. Henr.) sel We. & Ahrens. - Naht (Gerh. Heinr.) - Wosien (C. H.) sel. Wittwe & Tarkuhl. -
Makler. 1. Confirmirte. Dissbern (I. F.) - Kröger (I. G.) - Melchert (M. D.) - Petersen (I. A.) - Schultz (I.) - Wendt (G. I.)
2. Confirmirte Kornmakler. Hirsch (I. C.) - Röse (G. F.)
3. Confirmirter Hopfenmakler. Schlick (I.)
4. Schiffsmakler. oder Clarirer. Frost (G. F.) & comp. - Petersen (I. H.) - Schütt (H. N.) & comp.
In Manufacturwaaren. Evers (Friedrich Ernst). - Niset (J.W.)
In Materialwaaren. Bahlen (Carl von) - Brehmer (Carl Fr.) - Dettgens (Joach. Gabr.) - Dittmer (Herrm. Carl) - Detgens (Ludw. Henr.) - Dittmer (Herrm. Henr.) - Drümmer (Georg Ludw.) - Feldmann et Behn. - Fritz (Andr. Henr.) - Grühn (Christ. Andr.) - Hintze (Christ.) et comp. - Hintze (Joh. Dan.) - Klicks (Joh. Christ.) - Klinke et Behnoken. - Krohn (Carl) - Luger (F. G. G.) - Meyer (Joh. Aug.) - Mielck (Josias Aemilius) - Müter (Jürg Friedr.) - Niemeyer (Joh. Heinr.) - Pantaenius (Joh. Carl) - Sarksen (Christ. Loop.) - Sarksen (Joh. Henr.) - Scheele (Joach. Paul). - Schroeder (Albr. Friedr.) - Schroeder (Joh. Henr.) - Stahlberg (Joh. Carl) - Steffens (Claus Friedr.) - Suckau (Christ. Henr.) - Trepkau (Hans Henr.) - Uffmausen (Joh. Nic.) - Voigts (Jac. Wilh) - Waack (Joh. Chr.) - Warncke (Joh. Dietr.) - Westphal (Hans). - Joach. sel. We. - Wolff (Christ.) Wegener.
In meerschaumenen Pfeifenköpfen. Rose (Andr.)
In Seidenwaaren. Lucke (Georg Heinr.) - Offermann (Heinr.) - Paulsen (Joh. Chr.) - Pestel & comp. - Wittorff (Ludw. Wilh.)
In Steinqut Cowalsky (Friedr. Wilh.) - Erasmi (Johannes). - Grabau (Johannes). - Helgerud (Henr.) & comp. - Kordes (Mart.) - Vorbeck (Dan.) et comp.
In Tabak. Karck (Hans Dietr.) - Peyers (Nic. Mart.)
In Tuch. Drevsen (Levin Nic.) - Krübbe (Joh. Friedr.) - Kuhlmann (Joh.) sel. We. - Salley (Jac.) - Stolterfoht (Joh. Nic.) - Sturm (Chr. Friedr.)
In Wein. Vermehren (Joh. Aug.), auch in Wolle.
In Wolle. Wiencke (Joh. Joach.)
Buchhändler. Niemann - v. Rohden.

SCHWEIZ.

AARAU, mit 2400 Einw.
Industrie: In Linnen und baumwollenen Zeugen, Seidenband, Cattun, Messerschmidtarbeiten.

Kaufleute. Christin, B. H. - Hagnauer, Seidenbandf. b. - Herrose, F. in Indiennes. - Hünsiker (Gottl.), Sp. - Mayer (I. R.) et comp., Seidenbandfab. - Rothpletz (J. H.) fils, F. in Indiennes. - Saxer et comp., Linnen - Wagner et comp., Seidenbandfab. - Wiedler (Ludw.)
Buchhändler. Sauerländer.

BASEL am Rhein, mit 15100 Einw.
Landesprodukte. Käse, Butter, Talg, Häute, Ziegen, Schweine, Wein, Obst, Holz.

Digitized by Google

Industrie: Manufacturen in Seidenzeugen, Kattun, Papier, Leinwand, Handschuhen und Leder; Färbereyen, Bleichen, Schriftgießerey, Uhren und Bijouterien.

Handel: Ausfuhr der Landesindustrieerzeugnisse. Einfuhr: Baumwolle und andere rohe Materialien, nam. Getraide, Wein u. Salz.

Banquiers. Bischoff zu St. Alban. - Burkhardt (I. Ludw.) et Sohn. - Burkhardt Thurneisen. - Burkhardt et Von der Mühll. - Ehinger et comp. - Heussler (Sam. de J. Friedr.) - Legrand (Nic.) - Legrand de Neufville. - Merian (Joh. Rud. de Peter) et Sohn. - Merian-Forcardt (Johannes). - Merian-Kuder. - Passavant et Ryhiner. - Vischer et Sohn. - Werthemann (Audr.) et Sohn.

Seiden- Sammet- und Floretbandfabriken. Bachofen (I. I.) et Sohn. - Burckhardt-Wild et Sohn. - Faesch et Kern. - Forcart-Weis et Söhne. - Frey, Thurneysen et Christ. - Keller (Isaac) et Sohn. - Richter-Linder. - Wieland (Hier.) et Sohn.

Commissionairs und Spediteurs. Bernouilli (Gebr.) - Burckhardt (C. de I. I.) - Burckhardt (Gebr.) - Christ (Gebr.) - Eckenstein (Joh. Casp.) et Söhne. - Faesch-Bauler et comp. - Faesch et Imhooff. - Klenck (F. I.) et comp. - Landerer (Franz Lucas) Sohn et Dietrich. - Paravicini (Gebr.) - Preiswerth (Joh.) et Sohn. - Wieland et comp. - Zäslein-Ottendorf Vater et Sohn.

Lederne Handschuhfabriken. Preiswerth (Abr.) Sohn. - Steiger (Jac.)

Indiennefabriken. Burckhardt-Bachofen. - Burckhardt (Dan. de Christ.) - Müller (Dan.) - Ryhiner et Iselin.

In Leder. Bassler (Rud.) - Wenk (Mart. de Mart.)

In Leinwand und Tuch. Hindenlang (Joh. Heinr.) - Hoffmann (Theod.) - Meyer (I. Georg) sel. We. - Müller (Albr.) - Sarasin (Joh.) et Sohn.

In Musselin. Burckhardt (Leonh. et Mart.) - Burckhardt et comp. - Huber (Joh. Jac.) - Merian (Cousins) - Merian (Gebr.) - Merian et v. Speyr. - Lecchenal (Mieg de) sel. We. - Roschet sel. We. - Stähelin (Balth. de Ben.) - Ruef et Ricard. - Spreng et Gass.

Nadelfabriken. Matzinger (Bernh.) - Weiss (Joh. Jac.) - Würz (Carl Aug.)

Papierfabrikanten. Düring (Johannes) in Basel-Augst. - Heusler (Marcus) im St. Alban Thal. - Heusler (Nic.) in Candor Aeschenvorstadt. - Huber (Marcus de I. A.) im St. Alban Thal. - Im Hof (Joh. Christ. de Rud), item. - Kolb in Schopfheim. - Oser (Heinr.), im St. Alban Thal. - Thurneysen (Joh. Jac.), item.

In Porzelain und Fayence. Forcart sel. We. - Huber sel We. - Scholer (Joh. Jac.) - Streckeisen (Eman.)

In Quincailles. Dietrich-Gemuseus (Th.) - Duby (Jean Bapt.) - Heiz jünger (Hier.) - Massini (Joh. Andr.) - Ronus (Christ.) et Holzach - Würz (C. A.)

In Rauchwaaren. Hübscher (Eman.) - Marbach (Joh. Georg)

In Specereyen und Farbewaaren. Albrecht-Dietschy. - Bloch (I. I. de I. I.) - Brandmüller (I. Rud.) - Brenner-Scheuchzer (I. Jac.) - Burkhardt et Buxtorf. - Dienast (I. Conr.) sel We. - Fechter (Sam.) - Heussler (L.) et comp. - Langmösler (Sam.) - Meyenrock-Wenk (Fr.) - Müller (I. Balth. et Albr.) - Oberriedt et Merian. - Rächer (Friedr.) - Ryhiner-Vischer. - Sarasin (Felix) et Heussler. - Stickelberger (Em. de Joh. Rud.) - Sulger (Audr. et Rud.) - Wenck (Heinr.) - Werthemann (Lucas)

Speculanten. Gemuseus (Gebr.) - La Roche (Eman.) - Schönauer-Battier.

Seiden- und Halbseiden-Stoffabriken. Banga (Bened.) - Streckeisen (Matth.)

Strumpffabriken. Im-Hof-Wenk. - Roth (Em.) sel. We. - Steiger (Elias et Dan.) - Vonder Mühll et Söhne.

Digitized by Google

Tabakfabriken. Brek (L.)et comp. - Sulger (Andr. et Rud.)
In Tapeten. Banga (Bened.) - Huber sel. Wittwe. - Respinger (Gebr.)
In Wein. Brunner (Joh.) - Geigg (Thom.) - Lang (Eman.). Nachfolger von R. Ritter.
In Wolle. Fürstenberger (Joh. Georg) - Fürstenberger (I.) et Sohn.
Buchhändler. Neukirch.

BELLENZ (Bellinzona), Hauptstadt des Kantons Tessin, mit 1200 Einwohnern.
Handel. Ansehnlicher Speditions- und Trasitohandel auf der Straße über den St. Gotthard nach Italien.
Kaufleute. Moses Salomon, S. und Wolle.

BERN an der Aar, Hauptstadt des Cantons, und so zu sagen der ganzen Schweiz, mit 13300 Einw.
Industrie. Manufacturen in Linnen, Seidenwaaren, Mützen und gedruckter Leinwand. Strumpf- und Strohhutmanufact. Tabakfabr.
Banquiers. Guyot et comp. - Hollard et Schnell. - Marcuard Benther et comp. - Schmidt (L. F.) - Zeerleder (L.)
Buchhändler. Burgdorfer (I. I.) - Walthard.
In Hüten. Eggimann (Mad.) - Guerber (Sam.) et comp.
Fabrikant in gedruckter Leinwand. Haag père et fils.
In Materialwaaren. Desgouttes et Walthard. - Soutter et Kohler. - Stapfer et Ganguillet.
Mützenfabrikanten. Frickard (I.) - Guyot frères et Ferrier- Naegueiy et comp.
In Rauchwerk. Wyss.
Fabrikanten in Seidenwaaren. Jonquière (I. G.) - Simon (I. G.)
Speculanten. Simon (Eman.) - Schmidt (Ludw. Friedr.

BRUNDRUT (Porentrui) im Canton Bern am Haller, mit 2000 Einw.
Industrie: In Uhren, Quincaillerie, Gärbereyen.
Kaufleute. Bechaux fils aîné, in Salz. - Blanchard, in Uhren. - Ferreto, in Uhren en gros. - Suffert et comp., F. in baumwollenen Waaren. - Trincano père et fils, M.

BULL im Kanton Freyburg, mit 1800 Einw.
Industrie: In Käse.
Kaufleute. Bailly et comp., in Tuch. - Charrier (Et.), item. - Corboz, C. - Du Pasquier Vital, C. - Gabriel (J.), M. - Glasson frères et comp., Tabakfab. - Michaud (Bapt.), B. - Perrier, C. - Petolla Vel. We., C. - Sudan (Marie), M.

CHUR (Coire), Hauptstadt des Graubündner Landes.
Industrie: In Baumwollen- und Seidenw. Wollspinnereyen.
Negocianten-Commissionars. Bavier (S. et I. B.) - Braun (Et.) - Masner et comp. - Masner et Brun. - Otto (Ant. Jenatsch) - Otto Cantieni. - Sprecher et Rosler.
— Von hier aus fängt der Rhein an schiffbar zu werden. —

ESTAVAYE (Stäffis) am Neufchat. See bey Fryburg, mit 1500 Einw.
Industrie: In Eisen.

Digitized by Google

Kaufleute. Berthe et Jacolet, M. - Chaney (I. L.), in Eisen. - Gerver (X.), Hutfabr. - Girod (X.) frères, M.

FRYBURG im Uechtlande, mit 6500 Einw.
Industrie: Unbedeutend in Tuch, Hüten, Manufactur in Strohhüten.
Kaufleute. Ammann (Nic.), M. - Daler (L. F.), in Häuten. - Delpech Berguin (I.), M. - Ducret frères, in Tuch. - Eggendorfer père, B. H. - Gendre (Pierre), Tabakfab. - Girard Savary fils et comp., in Tuch. - Hartmann (Aut.), Hutfab. - Hirth (Jean), in Quinc. - Kern, Guidi fils et comp., in baumw. Zeugen. - Kolly (Ve.) et fils, B. - Muller de Wyll (I. I.), in Quinc. - Muller Savary père et comp., B. - Petronini soeurs, M. - Racle (A. de P.), in Wein. - Thurler (I. B.), in Tuch.

GENF am Ausfluß der Rhone aus dem Genfer See, mit 22800 Einw.
Industrie: Manufacturen in Uhren, Juwelen, Tuch, wollenen und baumwollenen Zeugen. Gold und Silberarbeiten. Es werden hier jährlich bey 40000 Stück Uhren von 400 Meistern verfertiget.
Banquiers. Achard (I.) - Ador et Dassier. - Aubert (G. L.) - Calandrini et comp. - Decandolle (I.) et comp. - Hentsch (H.) et comp. - Lombard (I. G.) et comp. - Martin (Jacques) - Matthey (Jacques) et comp. - Picot (Albert) - Prevost (I.) et Duval. - Viollier et comp.
Buchhändler. Manget et Cherbuliez. - Passchoud (I. I.)
Commissionairs. Allemand et Secretan. - Barbezat (I.) - Chaponnière et Tugardon. - Ducloux et Pasteur. - Ducreux (L. P.) et comp. - Ferrier L'hoste et comp. - Janin frères et comp. - Marc Chenaux (I.) - Wessel et Garnier.
In Eisen. Carteret et Grizier. - Guibert frères et Audeoud. - Ribiollet et comp.
In Juwelen. Rémond, Lamy, Mercier et comp. - Théron et Allié.
In Leinwand und rouenneries. Bellamy, Wiss et comp. - Boisdechesne frères et comp. - Fazy, Dunant et Stoutz. - Peschier (P. et M. fils de I.) et comp.
In Manufacturwaaren. Berguer Cramer et comp. - Bertrand Pattey et comp. - Delamorte frères et comp. - Odier et comp. - Viollier et comp.
Maroquinfabrikanten. Almeras frères. - Ormond et Weitzecker.
In Materialwaaren. Brôe frères et comp. - Chenaud (I.) et comp. - Rochaz, Monord et comp. - Roilanb (Rod.) et comp. - Tollot et Simon.
In Mützen und Strümpfen. Godeon Mussand, Wanzenried (Sam.)
Fabrikanten in buntem Papier. Meatral frères.
In Quincailles. Archinard et Bordier.
In Seidenwaaren. Béranger (Ve.) et comp. - Galland soeurs.
Strohhutfabrikant. Gaunin Vaucher.
Tabakfabrikant. Durand et Gos.
In Tuch. Covelle (L.) et comp. - Peschier et comp. - Pinon Genevois et comp. - Roch Saulnier et comp. - Roux et comp.
Tuchfabrikanten. Decerve, Palisse et Seguin.
In Uhren. Duchesne frères et comp. - Godemar frères. - Moilliet Roux et comp. - Vacheron Chossat et comp.

GLARUS an der Linth, mit 2500 Einw.
Industrie: Grüner Kräuterkäse. Musselin- und Kattunfabrik. Bleichen.
Negocianten. Aebley (Heinr.) - Glarner jeune. - Konig et comp. - Paravicini (C. I.)

Digitized by Google

HERISAU im Kanton Appenzell, mit 6500 Einw.
Industrie: Große Manufacturen in Linnen und Musselin, Baumwollspinnerey und Stickerey, Bleichen.

Negocianten in Musselin und Baumwollenwaaren.

Boech (I. I.) - Entz (I. I.) - Fisch (I.) fils aîné. - Mertz (I. I.) - Molh et Schiess. - Nef (I. I.) - Schiess frères. - Wetter (I. et A.)

LA CHAUX-DE-FONDS, Dorf im Neufchatel preußischen Antheils, mit 3000 Einw.
Industrie: Uhrenverfertigung. 40000 Stück jährlich und Spitzen.

Banquiers. Jaky (H. L.) - Robert (I. P.) - Robert (Philippe) - Roy Bourquin.
In Quincailles. Cunier (F.) - Leuba et Sandoz.
In Spitzen. Courvoisier Prince (A.) - Perret (U.)
In Tuch. Dessaules et Schouffel Berguer. - Ducommun (I. P.) - Girard (frères Oth.) - Mazure et Robert.
In Uhren. Courvoisier (L.) et comp. - Drotz (Robert) et comp. - Guillarmod frères. - Robert et Odet. - Statiffer (Abram) fils et Sandoz.

LAUSANNE am Genfer See, im Kanton Waadt, mit 8100 Einw.
Industrie: Manufacturen in Linnen, Tuch, Hüten ꝛc. Gold- und Silberarbeiten, vortrefflicher Weinbau.

Banquiers und Materialisten en gros. Carrard Duveluz (Albert) - Demolin et comp. - Francillon Dapples et comp. - Silvius Dapples. - Ulmer Ehinger.
Fabrikanten in baumwollnen Zeugen. Campart Rouge. - Duvoisin Campart (Ve.) - Renon frères. - Renon Burnens.
Buchhändler. Fischer (Henri) - Hignon et comp. - Lacombe et comp.
In Eisen. Francillon (Ve.) et fils. - Piot Steinhaus.
In Juwelen. Bossières (D.) - Estrambin (H.) - Gely frères.
Hutfabrikanten. Lacombe. - Miéville.
In Materialwaaren. Barbey (Albert) - Bourgeois (I. P.) - Rochat frères.
In Musselin en gros. Garcin (Ve.) née David. - Ogiz (Louis).
In Quincailles. Aubouin fils. - Peuserot frères.
Spediteur. Francillon et comp.
In Tuch. Fabre (I.) - Gautier et comp. - Weibel (Ve.) et Hoirs.

LE LOCLE in Neufchatel preuß. Antheils, Marktflecken mit 800 Einw.
Industrie: Manufacturen in Uhren und Spitzen.

Banquier. Richard (Phil. Ferd.)
Buchhändler. Girard frères et soeurs.
In Spitzen. Calame (I. H.) et soeur. - Faure (Chr.)
In Tuch. Courvoisier (Simon) - Favre (A.) et fils. - Jaquet Zuber (A.-L.)
In Uhren. Dubois (Philippe) et fils. - Ducrot (L.) et comp. - Faure frères. - Houriet père et fils.
In Wein. Huguenin (Louis) - Leuba et Santoz. - Peytieux (C. S.) - Savoye (Abram).

LENTZBURG an der Aa, mit . . . Einw.
Industrie: In baumwollenen Zeugen. Kattun, Zitz, Leinweberey. Tabakfabr.

Kaufleute. Hemann et Strauss, in baumwollenen Zeugen. - Hem-

Digitized by Google

mann Vater, Sohn et Fischer, in Indiennes. – Hunervadel (Gebr) F. in Indiennes. – Meyer (Gebr.) et comp., in baumwollnen Zeugen – Rohr (Gebr.) et comp., in Indiennes.

LUCERN, Hauptſtadt des Kantons gleiches Namens, an der Mündung der Reuß, mit 4000 Einw.

Productenhandel in Reis, Kern, Vieh, Fellen, Häuten, Käſe.

Bandfabrikanten. Estermann (I.) – Von Moos (L.) fils.

Commiſſionairs. Falcini (Balthasar). – Rodolphe (Bern. de) Meyer et comp. - Zurgilgen et Mayr.

In Mützen und Strümpfen. Rodolphe (Bern.) Meyer et comp.

In Reis und Materialwaaren. Falcini jeune et comp. – Leger Corragioni. – Ronca (Martin) – Schindler (Jos.) – Schmidt (L. G.) et comp.

In Tuch. Morell (Louis) et comp. - Rüttimann (Chr.) et comp.

In Wein. Gloggner (Jos.) – Meyer (Nic.) fils.

MURTEN (Morat) bey Fryburg, mit 2000 Einw.

Induſtrie: In Tuch und Tabak.

Kaufleute. Belrichard et comp., M. – Detrey frères in Tuch. – Friolet frères, C. - Roëder, née Wattelet, C. – Sandoz (Aug.), M. - Sandoz et comp., Tabakfab. - Zollikoffer Schmid, C.

MORSEL (Morges) bey Lauſanne am Genferſee, mit 2060 Einw. Hafen.

Induſtrie: In Linnen, Tuch ꝛc. Hauptniederlage von Waaren.

Banquiers und Materialiſten en gros. Blanchenay Vernery et comp. - Deluze (Ch. H.) et comp. – Muret (les frères).

In Eiſen. Dappées (Perret. – Thury (Ve.) et comp.

In Linnen. Foltz (Ch. M.) et fils.

In Materialwaaren. Wild (Fréd.) - Zorn (I. Ch.)

In Quincailles. Mercier Renevier.

Speculant. Guibert (Jac.).

In Tuch. Bonnard et Godin. – Dellembac et Chevallier. – Soutter et comp.

NEUFCHATEL, Hauptſtadt des preuß. Fürſtenthums gleiches Namens, mit 4700 Einw.

Induſtrie: Manufacturen in Spitzen, gedruckter Leinwand, Uhren, Papier, Meſſerſchmiedwaaren, Gärbereyen.

Banquiers. Fornachon (Ant.) – Guebhard père et fils. – Jern Henry L'Hardy.

Buchhändler. Fanche Borel (Mad.)

Commiſſionairs. Bovet père et fils. – Lorimier (les fils de Fréd.)- Petitpierre et Biolley.

Fabrikanten in Indiennes. Bovet et comp. - Dupasquier (Ch.) - Dupasquier (Henri) père et fils. – Verdan (D.) et comp. – Verdan (L.) père et fils.

In Materialwaaren. Borel (les fils d'Ant.)

Negocianten. Borel (Erh.) - Bovet (Robert) et comp.

In Tuch. Borel et comp. - Jeanjaquet frères et Dardel. - Jeanjaquet Petitpierre, Wavre et comp. – Sillimann et comp.

APPERSWEIL im Kanton St. Gallen. mit 3000 Einw.

Kaufleute. Corti (I. M.) Sohn. – Fornaro (I. B.) - Halbling (Joh. Ant.)

Digitized by Google

ROMONT.

Industrie: In Tuch.

Kaufleute: Chapuis (Et) et frères, in Eisen. – Charière (J.), in Tuch. – Comte (X.), M. – Vicarino fils aîné, M.

ST. GALLEN, an der Steinach mit 8170 Einwohnern.

Industrie: In Musselin, bwll. Taschentüchern, Barchent, Schleier, Seidenflohr, u. allen Arten baumwollenen Zeugen ꝛc.

Handel, vorzüglich in bwll. Waaren, Juweln u. Baumwolle.

Kaufleute: Ackermann (Sergius), in Musselin. – Altheer (Jean), in Quincailles. – Altheer (Michel), in Häuten. – Appenzeller et Wetter, in Linnen. – Baschler (J. C.), in Juweln. – Baumgartner (J. C.), M. – Bernet Bade (G.), cadet, in Linnen. – Bernet et Rochat, it. Berlocher (B.) et comp., it. – Binder et comp., in Musselin. – Blattmann Diezinger et comp., it. – Bourg et Linden, it. – Brunner (Abr.), it. – Brunner (Em.), C. – Dalwig (J. C.), in Linnen. – Dardier Slatter, in Musselin. – Delisle (I. P.), in Tuch. – Egloff et comp., it. – Ehunzeller (J. J.) et comp., C. – Ernst (Ve. de Jean), in Seide. – Fehr (C.) père et fils aîné, in Musselin. – Fehr (Ambroise), it. – Fehr (G. L.), C. – Fehr (Jean Conrad), in Musselin – Fehr (Paul et Pierre), it. – Fels (Adrien), B. – Friederich (Othmar neveu, in Musselin. – Gessner et Witz, in baumwlln. Zeugen. – Glintz (Jean de Jean), in Häuten. – Gonzebat et comp., in Musselin. – Girtanner et Weguelin, it. – Girtanner (Préd. de Préd.), B. – Girtanner (F.) et comp., B. – Harrer (Jean Jos.), in Linnen. – Helly (Felix), in Juweln. – Hettenbach et comp., in Musselin. – Heussi (André), it. – Heussi et Hotze, in Band. – Hoohreutner (Léonard), in Eisen. – Honnerlag et comp., in Musselin. – Hoffmann (Jean Martin), in Wein. – Huber (Robert), M. – Huber et Zollikoffer, in Linnen. – Hulsenbeck et comp., in Musselin – Kroemler (Jean Othmar), item. – Kuntz (Silvestre Samuel), in Juweln. – Limendoux (J. B.), in Mousselin. – Looserer (Elie) et comp., in baumwollnen Zeugen. – Mange (Entz) et comp., in Musselin. – Mayer (J. J. de Gurge), B. – Mayer (G. D.) et comp., in Musselin. – Mertz (Jean Conrad) et fils, in Seide. – Mettler (Jean), in Musselin. – Meyer (Barth.) et comp., it. – Mittelholtzer et Zublin, it. – Morell et comp., in Tuch. – Morell (Jos.) fils it. – Rheiner (J. Barth.), B. – Reitmann (Michel), in Juweln. – Riss et comp., in Musselin. – Samd (Georg), it. – Scheitlin et comp., it. – Scherer et comp., B. – Schirmer (J. J.), in Tuch. – Sliclmann (Georg Leopold), M. – Schalpfer (J.), in Musselin. – Schlatter (J.). in Drogueregw. – Schlumpf (Paul Barth.), in Seide. – Schobinger, Grell et comp., C. – Specker et comp., in Musselin. – Stchelin (Henri), in Eisen. – Steinlen (Jean), in Musselin. – Steinmann (Valentin), in Häuten. – Stoelker (Laurent), in Musselin. – Sulzberger et comp., it. – Tobler (Daniel), it. – Tobler (Michel) et comp., it. – Vawiller et Huber, in Tuch. – Wartmann et comp., in Musselin. – Wegelin, Rietmann et comp., M. – Wegermann (Joachim), in Musselin. – Wetter frères, B. – Wild (J. J.), in Wolle und Baumwolle. – Zollikoffer (Thiery) et comp., in Muss. – Zollikoffer, Kraus, et comp., it. – Zublin (G. J.) aine, it. – Zyli (Gaspard), C.

Buchhändler. Huber et comp.

SCHAFFHAUSEN am Rhein, mit 6000 Einw.

Industrie: Weinbau, Gärbereyen; Manuf. in Indiennes und bwll. Strümpfen, Papier, Kirschwasser-Brennereyen, wovon wie auch von Korn viel ausgeführt wird. Gußstahlfabrik.

Kaufleute: Aumann (I. J.) – Amman et Beyer Imoff, in Tuch. – Burgauer (I. H.), M. – Forster (M.), et comp., Papier F. – Hurter, Joh et Sohn, M. – Hurter (B.), C. – Joss (I. J.) et fils, Strumpf-F. –

Digitized by Google

Keller, in Wein. – Laffon (I. C.), C. – Maurer et Ziegler, in Tuch. – Ott (I. G.) et comp., M. – Ott (I. M.), M. – Peyer et de Mandach, C. – Scheling fils et Pfister, M. – Seiller et comp., F. in Indiennes. – Speiss et Pfister, in Linnen. – Stierling de Waldkirch et comp., in Tuch. – Stierlin (I. C.), M. – Stokar et Egloff, C. – Waldkirch (Ioh.) Ziegler (I. H.), in Tuch. – Ziegler (D.) et Peger, M. W. – Zundel, in Baumwollenw.

SITTEN, (SION) im Walliserland am Rhone, mit 5000 Einw.

Industrie: In Tuch ꝛc. Transitohandel.

Kaufleute: Calpini (Jacques), M. – Calpini (Jos.), C. – Delacoste (I. I.) C. – Deneriaz pere et fils, in Tuch. – Duboin (I. B.), HutF. – Riedmatten (Jos. Em. de), C. – Roch aîné, C.

VEVAY, im Canton Waadt, am Genfer See, mit 3800 Einw.

Industrie: Linnen, Quincailles, Uhren, Tuchfabr., Gärbereyen, Ausfuhr dieser Fabricate so wie von Gruyère Käse. Handel mit Wein.

Banquiers: Dietrich l'aîné et comp.

Commissionairs: Delay et Getaz. – Paschod Rousset et comp.

In Eisen: Bonzon (David) fils. – Collomb et fils. – Mona et Martin.

In Käse: Ausset (I. L.) – Diétrich (I. U.)

In Linnen: Kuentzner et Hettich.

In Materialw. Berard frères. – Dubois et Reugo. – Iohannot frères.

In Quincailles: Nicolier (I. E.).

In Tabak: Johannot (I. E.). – Rieder et Guex.

In Tuch: Bérangier (I. L.) – Levieux (R.) fils et comp. – Perret et Walther.

In Wein: Durand frères. – Grenier (Louis) et comp. – Nicot et Mégros. – Pradez (P. L.), Perret et Lasalle.

WINTERTHUR, im Canton Zürich, am Eulach, mit 3300 Einw.

Industrie: Manuf. in Musselin, Zitz und Kattun; Zwirtspinnerey, Chemische Productenfabr. Handel mit Baumwolle.

Kaufleute: Bidermann (H.) et comp., B. – Bidermann (J. et André) et comp., B. – Egly (P.), M. – Ernst (Joh.), Vater, Sohn et comp. – Forrer ((Henry), M. – Geilinger (I. Ulch.), M. – Imhof et Hirzel, M. – Peter (I.), M. – Reinhard et comp., in Quincailles. – Rieter frères et Greuter, F. in Indiennes. – Rieter (la Ve. de H. de Jonas, in Wolle. – Sulzer (I.) et comp., M. – Sulzer et Goldschmidt, M.

Buchhändler. Steiner.

YVERDUN, (Ifferten), am Genfer See, im Canton Waadt. mit 2500 Einwohnern.

Industrie: In Tuch-, Bleichen-, Wein- u. Commissions-Handel.

Buchhändler. Lambert (Mlle.) – Sinnet (Mlle.).

Commissionaires: Decoppet (L. et C.) – David frères. – Pillichody et Constançon.

In Materialw. Amiet (J. P.) et Perceret. – David Paschoud.

In Quincailles: Pelissier (J. et L.) – Pillet (Henri).

In Tuch: Bezencenet (F. L.). – Chauvet (H.).

— Sitz der Pestalozzischen Erziehungsanstalt. — Heilbäder.

Digitized by Google

ZOFINGEN bey Arau.

Kaufleute: Baer (S.) - Hursch frères. - Imhooff et Kuhn. - Imhooff (I.) Ainé. - Muller (I. I.) et fils. - Muller et Ringier. - Seelmatter (F.) et comp. - Senn (I. A.).

ZÜRICH am See, Hauptstadt des Cantons gleiches Namens, mit 10,500 Einw.

Industrie: Mf. in Seidenstoffen, Musselin, baumwollenen u. wollenen Zeugen, Tuch, Casimir u. Mützen. Zwirnspinnerey, Färbereyen, Gärbereyen, Glocken- und Kanonengießerey.

Handel: Lebhafter Speditions- u. Transito-Handel. **Einfuhr-Artikel,** Baumwolle, Colonialwaaren. **Ausfuhr-Art.** Wein, gedörrtes Obst, Kirschwasser, Branntwein, Tabak, Tuch- und andre hier oben bemerkte Mf.-Waaren.

Kaufleute: Beer (I. Conrad) et comp., M. – Bürkli (I. G.), in Seidenw. – Escher (Jean G.), B. – Escher (H.), F. in Seidenw. – Escher (H.) et frères, item. – Esslinger (M.) et Söhne, CattunF. – Finsler (Georg et Friedr.), B. - Finsler (I. Conr.), F in Seidenwaaren – Gessner (C.), TabakF. – Grab (Jac.), Sp. - Hegi père et fils, M. - Hess (Paul), F. in Seidenw. – Heas (Martin), C. – Hirzel (K. de Léon), C. - Hoffmeister, Cattun F. - Holzhalb et Burckhardt, Sp. - Hottinger senior et comp., Sp. – Klauser Meyer, in W. – Koller frère, M. – Lavater (Jean), Droguist. - Locher et Chapuis, in Juwelen. - Masner et comp., in baumwll. W. – Mayer et fils, in Tuch. – Mayer et Fasi, M. – Meyer (I. L.), Droguist. - Meyer (M.) jun. Strumpf F. – Muralt (I. Conrad) et Sohn, F. in baumwollenen W. – Muralt (Martin) Sohn, in Seidenw. – Nuscheler et Sohn, Sp. – Orelli (H.) Sp. – Orelli (I. I.), Sp. - Ott et comp., C. – Ott Muralt, C. - Paasweiler (I. Cd.), Sp. - Pestaluz (Sal.), B. - Pestaluz (I. Conr.) et Söhne, in Seidenw. - Rahn et comp., it. - Rohrdorff Vater et Sohn, in bwll. Zeugen. - Scheuchzer (I.), F. in Seidenw. - Schinz (H. C.), Sp. – Schinz et Sohn, B. - Schoch (I. Rod.) et comp., in Eisen. - Schulthess (Casp.) et comp., B. - Siber et Huber, F. in Seidenw. - Stadlin (Joh.), Sp. - Stokar (I. Conrad), F. in Seidenw. - Strikler (H.) Sp. - Tauenstein (B.). – Tobler frères, in Tuch. - Trümpler et Gysi, B. - Usteri Muralt, F. in Seidenw. - Voegelin (I.) et comp., item. – Wertmiller (I. Conr. de Jean Rod.), it. - Wertmiller et comp., it. – Weiss, C.

Buchhändler. Geßner - Orell Fueßly et comp. - Trachsler - Ziegler et Söhne.

Digitized by Google

X.

PREUSSEN

jenseits der Elbe.

Oberfläche von ganz Preußen, die durch den Frieden von 1814 acquirirten Länder mit inbegriffen, nach Hassel, 4482 Q. M.; nach Demian, 4980 Q. M. und 10 Millionen Einwohnern. Anno 1817, nach Demian aber 9,822,000 Einwohnern, das Militair nicht mit inbegriffen.

Producte: Getraide, namentlich in Pommern, Buchweitzen, Gerstenfrüchte, Teltower Rüben, nicht zureichenden Flachs, Hanf, Tabak, Hopfen und Farbekräuter, als Waid, Saffran ꝛc., Zichorien, Obst. Wein, letzterer jedoch für die Conf. nicht zureichend in den neuacquirirten Rhein- und Moseler Gegenden, viel Holz, Kümmel, Fenchel, Coriander, Wild, Geflügel, vorzüglich Gänse in Pommern, Lerchen um Halle, Bienen, Kermes, See- und Flußfische. Gewöhnliche Hausthiere, Schaafe, Pferde nicht zureichend, welche zur Remonte der Cavallerie aus Polen und Mecklenburg geliefert wurden. — Silber, Kupfer, Bley, Eisen, Vitriol, Salpeter, Alaun, Salz, Steinkohlen, Torf u. s. w.

Industrie auf dem Lande: Ackerbau und Viehzucht, namentlich viel Schaafzucht. Einträgliche Fischerey an den Küsten der Ostsee. An Gold werden jährlich 12 – an Silber 22,522 Mark, an Kupfer 54,200, an Bley 32,400, an Eisen 465,700, an Kobolt 2,700, an Zink 60,200, und an Salz 1,684,900 Centner gewonnen. Das Land ist reich an Fabriken und Manufacturen; namentlich liefern die Provinzen Sachsen, Brandenburg und Schlesien viel Leinwandte, Zwirn Tafelzeug, Tuch- und wollene Waaren. — Cleve-Berg liefert seidne und halbseidne Waaren, Madras auf Art der ostindischen Tücher, Simoisen, Manchester, rothbaumw. Garn, Sammet, leinenseiden- und wollen Band, Eisen- und Stahlw. aller Art, Messingarbeiten, Näh- u. Stecknadeln, Gewehre u. s. w. — Achen, vorzüglich feine Tuche, Cassimire und andre wollen Manufacturate. — Neufchatel, Uhren und Uhrmachergeräthe. — Die Wald- und Gebirgsgegenden liefern Vitriol, Glas, Pottasche, Steingut, Galmay, deren Fabriken unter den betreffenden Orten besonders angegeben sind. — Ueberdieß befinden sich in Preußen Zuckersiedereyen, 1 Porzelain-Mf. viel Gärbereyen, Papiermühlen, Wachsbleichen und Brennereyen.

Handel: Viel innerer Verkehr mit den im Land verfertigten Manufacturaten, von denen mehrere ins Ausland geführt werden. Außer diesen gehören zu den Hauptausfuhr-Artikeln Preußens: Holz als Stapelwaare, Getreide selbst in Mitteljahren, Obst, Branntwein-

Digitized by Google

Einzuführende Consumtions-Artikel sind: Flachs, Hanf, Tabak, u. Farbekräuter, welche zweytere Artikel das Land nicht in hinreichender Menge erbauet, so wie alle außer-europäische Producte. — Seehandel, auf einer minder hohen Stufe, als er vermöge der Lage des Landes, der vielen schiffbaren Flüsse, so wie der zum Schiffsbau erforderlichen, im Lande selbst erzeugten rohen Materialien, seyn könnte.

Regent. Friedrich Wilhelm III., König von Preussen, geb. den 3. Aug. 1770.

ARNEBURG in der Altmark, jetzt zu der Kön. Preuß. Provinz Sachsen Magdeburgischen Regierungsbezirks geschlagen, treibt Gewerbe und Handel auf der Elbe.

Kaufleute: Kitze (Joh. Ph.).

BAERWALDE im Brandenburgischen, mit 1700 Einwohnern, treibt Wollenweberey.

Kaufleute: Wapler & Söhne.

BERLIN in Brandenburg an der Spree, Hauptstadt des Königreichs Preußen, mit 166000 Einw.

Landesproducte: Getreide (auch Buchweizen), Hülsen-, Gartenfrüchte, Flachs, Hanf, Tabak, Hopfen, Cichorien, Waid, Safftan, Obst, Wein, Holz, Hausthiere, Wild, Geflügel, Fische, Bienen, Kermes, Silber, Kupfer, Blei, Eisen, Vitriol, Alaun, Salpeter, Salz, Steinkohlen, Torf rc.

Industrie: Manuf. in Seide, Baumwolle, Wolle, Leinen und Fußteppichen. Fabriken in Gold- und Silbertressen, Porzelan, Tabak, Bronze, Möbeln, Zuckersiedereyen, Schrittgießereyen; Bronzearbeiten; Pettinet-Mf.; Juwelenfassung. Alle Arten Galanterie- und Bijouteriew.-Anfertigung im besten Geschmack. Für das neuere Etablissement einer Maschinenweberey zur Verfertigung von leinen-u. buwlln. Waaren nach engl. Art, dürfte dieser Platz auch in diesem Zweig Vortheile vor andern Fabrikplätzen gewähren. Königl. Bank.

Banquiers: Anhalt Wagener. – Arons (Gebr.) – Asten sel. Erben et comp., (Walter von). – Assur (Simon). – Bauer (Joh. Fr.) - Beer (Jac. Herz). – Bernsdorf (Mich.) – Bernsdorf (Sam.) – Bendemann (Gebr.) – Beneke (Gebr.) - Berend (Gebr.) – Berr et comp. (Jean) – Börger (I. A.) - Beyrich (Carl). – Delmar et comp. – Delmar (Wolf Levy). – Ebers (Martin). – Ezechiel (Immanuel). – Fetschow et Sohn (H. F.) – Fournier et comp. (Louis). – Franz (C. G.) – Friebe (Zach. Fried. Veit). – Friedländer et comp. (Moses). – Gerhard (Gebr.) – Güterbocks Söhne (C. I.) – Halle (I. L. von) – Hasse (E. C.) – Hellborn (C. M.) – Hellift et comp. (N.) – Hellift et Fürst (Gebr.) - Jacquier et Securius. – Kaapke (I. F.) – Kriebel et Heintz. – Limann (I. N. C.) – Limann (H. N.) - Lindau (Baruch Levy). - Löhr (A. S.). Louis et comp. – Marpurg (Gottlob Wm.) – Mendelssohn (I. et A.) – Mendheim (M. H.) – Mendheim (Ferd.) – Meyer Calmus et comp. – Meyer et comp. (Joel). – Mitscher (I. P.), auch Wein. – Möhring (C. Ph.) – Mosson et Sohn. – Mossner (A. M.) – Neumann (I. H.) – Oppenheim (Mendel) et Wolff. – Oppert et Bendemann. - Riess (David). – Schulze (F. C. T.) auch MW. – Schulze (C. W. I.), it. - Veit (Gebr.) - Von der Lahr (Gebr.).

Großhändler: Aschard (Gebrüder), seidne Waaren. – Baudouin et Sohne (Gebr.), seidne Mf. Waaren. – Blanc et comp., it. – Beyrich (Ferd.), it. - Bonté et comp., it. – Braumüller (I. C.) – Bernstein (F. W.) - Busse (I. F.), M. - Busse (Heinr.), it. - Bert-

Digitized by Google

hold et comp. (F. C.) - Cuno sel. Erbe Alberti (C. L.) - Crüsemann (Conrad), rohe Seide. - Dionisius sel. Söhne (S. L.) - Doussin et comp. (Jacob). - Ebert et Strehmann. - Elsholz (Sam.), seiden MW. - Eltze (Friedr. Wm.) - Elsner (I. G. S.), MW. - Ernst (I. H. L.) - Fischer (F. L. S.) - Fischer (I. W.) - Gabain (G.), seidne MW. - Grasnik (S. C.) - Girard et Sohn, seiden MW. - Gräfe et comp. (W.) - Grabau et Neubauer. - Gerold (C. S.) - Grünewald (H. C.) - Gotmershausen et Nonnenberg (Chr. Friedr. Ludw.) - Gohlike (Fr. L. Ferd.) - George et Balleustädt, MW. - Hertwig (Chr. Ludw.) - Heyl et comp. (I. F.) - Huber et Nev. - Hollmann (Fr. S. Lor.), MW. - Humbert et Klug, seid. MW. - Humbert et Gärtnert, WM. - Jordan (Gebr.), it. - Junge (Gebr.), it. - Keibel (Heinr.), it. - Klug et comp. (Carl), it. - Kober (C. F.), it. - König (C. F., it. - Köppen We. (I. F.), it. - Kolrt (J. F.), it. - Leffmann (Leop. M.), it. - Lehr (F. I. G.), it. - Lampe Kauffmann et comp., D. - Lutter et Wegener. - Löhder (Er. Gottlob). - Marburg (G. W.) - Magnus (I. Matth.), MW. - Mosisch Wittwe et Tamnau, it. - Mechow et Pietsch. - Nauendorf (Carl). - Nantebus (Dan. Friedr.) - Neumann (I. H.) - Natorff (Ludw. Ed.) MW. - Nitze et comp. (Friedr.), MW. - Pietsch (Heinr.) - Pudor (I. Chr. Carl). Quittel (I. G.), MW. - Ransbach Söhne (I. H.), rohe Seide. - Rousset et Wunder. - Rousset jun. (I.) - Steinhausen et Sohn (I. M. G.) - Schultz (Joh. Casp.) - Streccius (Joh. Heinr.) - Sala Tarone et comp. - Schonert et Sohn (C.) - Sasse (P. D.), MW. - Spörkäse (C. F.), it. - Stauwe et comp., it. - Westphalen et Protzen. - Wollschläger (I. F.) - Würst (C. H. C.).

Bandfabrikanten: Beschütz (I.) - Favreau sel. We. - Krauske (J. C.) - Philippe (Pet.).

In Baumwollenw. Abrahamson (Jon.) - Ascher (Magnus). - Bloch (Raph. Sam.) et comp. - Burckhardt (Jos. Ferd.) et comp. - Friedeberg (Sam. Levy) - Hirsch (Wolff Jos.). - Isenburg (Saul Isaac). - Levinthal (Levin Abrah.) - Matthes (Chr. Fr.) et comp. - Moses Israel) et comp. - Pfannenheim sel. We. - Steinthal (Ludw. Leop.) - Wolbring (J. D.) et comp. - Wulff (Meyer Israel).

Bleiweisfabriken: Bühring (E.) - Eltze (Wittwe).

Blumenfabrikanten: Devrient (T. P.) - Erich (A. F.)

Bronzearbeitenfabr. Werner et Mieth.

Buchhändl.: Albanus. - Amelang. - Dümmler. - Dunker et Humblot. - Enslin. - Flittner. - Gädike (Gebr.) - Haude et Spener. - Kuhn (Dr.) Kunst- u. Industrie-Compt. - Maurer. - Mittler. - Mylius. - Nauck. - Nicolai. - Pauli. - Reimer (Realschul-Buchh.). - Rücker. - Sander. - Schlesinger. - Sommerbrodt. - Stuhr. - Vossische Buchh. - Wittich.

Chemische Fabriken: Crüsemann (J. C. C.) - Growe (G. J.) - Seybel, Wagemann et comp.

In Eisen. Bindemann (G. P.) - Schulze (F. W.) et Sohn.

In Eisenwaaren: Beyersdorf sel. We. - Gädike (Dan. Fr.) - Lieber et comp. - Müller (Sam. Wilh.) - Schmidt (Chr. O.).

Galanteriehändler: Arnous (Gebr.) - Biebler et comp. - Bramingk (Heinr.) - Gärtner (J. P.) - Nitzé et comp.

Garnfabrikanten: Becker (H. F.) - Gumpertz (C. H.) - Kettwitz (Baron von). - Ludwig (A.) - Schütz s. We. - Strümpfler (Gebr.)

Geldwechsler: Barnheim (B. I.) - Friedländer (Isr.) - Liebmann (Mos. Jos.) - Meyer (Sim.) - Schottländer. - Wagner (Ad.).

In Getreide: Böttcher (Jul. Wilh.) - Dionysius (Sam. Ludw.) - Holfelder (Wilh.) - Schwartz (Friedr.)

In Glaswaaren: Bouché (Louis). - Greinert (C.) - Kaumann (C. Fr.) - Nichelsky (S. H.) - Sieber (Ch.).

Gold- u. Silberarbeiten: Andreack (C. L.) - Bartz sel. We. - Fournier (G. F.) - Gericke (Gebr.) - Hanff. - Hoffmann et Sohn.

Königl. Gold- u. Silber-Mf. Müller (I. Conrad). - Nicolas (I.). - Niedlich et Sohn. - Schoppe (C. H.) - Schoppe (A. F.) - Schoppe

sel. We. - Schoppe (F. I.) - Spindler (Gebr.) - Weise et Lehnert. - Wilm (Jerusalem).

In Hüten. Bock et comp. - Fortun (Fr. L.) - Lütke (I. F.) - Pascal et comp. - Reubekeul (F. L.) - Stibe (I. M.).

In Juweten. Dann (Ferd. Isaac) - Jordan (Gebr.) - Riess (Dav. Jac.) - Saaling (S.) - Siegmund (J. P.)

In Kunſtwaaren. Jacoby (Dav.) - Lesser (Ios.) - Philipson (Alex.) - Schiavonetti (J. B.) - Schropp et comp. (Landkarten). - Weiss (Gasp.) - Weiss (L. W.) - Wittich (L. W.)

Lackirfabriken. Börner et Neander. - Göpp (A.) - Herold. - Kecht (I.) - Oppenheim (Nath.) - Seybel Wagemann et comp. - Stobwasser et comp.

In Leder. Bernstein (Fr. Wilh.) Danneberg (Joh.) Marq.) - Heidemann (F. W.) - Joseph sel. We. - Lietzmann (Heinr.) - Rosenmüller (Joh. Fr. Aug.) - Schwinzinger (Joh.) - Zechlin (Jer. Bened.), ſämmtl. ſind auch Saffian-F.

Leoniſche Gold- u. Silberfabriken: Felix Pignel (H.) - Schumann. - Veitel (Ephraim).

In Linnen: Altag (C.) - Bräutigam sel. Wittwe. - Forck sel. We. Herrmann sel. We. - Richter et Wolff. - Seiffert (Gottfr.) - Welwitsch sel. We.

In Materiale und Specereyw. Altendorf (Carl). - Auerbach (Ernst Fr. Chr.) - Bastian sel. We. - Bohm (E. G.) et Sohn. - Christoph (G.) et comp. - Germershausen et Nonnenberg. - Herold et comp. - Heyl (I. Fr.) et comp. - Humbert et Gärtner. - Junge (C. Dav.) - Junge (Gebr.) - Kriebel et Heintz. - Maass (Gebr.) - Mechon et Pietsch. - Naundorf (Carl). - Richter et Tietzen. - Schäfer et Schumann. - Steinhaufen (Joh. Mart.) et Sohn. - Stiede sel. We. - Weise (Fr. Wilh.) - Zeuner sel. We.

In Papier: Bergius sel. We. - Ebart et Strehmann. - Jonas (C. M.) - Rissmann (C. G.)

Pettinetfabr. Depaubour. - Hartzig. - Hübner (C. F.) - Lutz (J.) - Rummelspacher (J. J.). - Schaekenburg (F. W).

Plattirte Waaren (argent plaqué) Fabrikanten: Förster et Hagemeister. - Heil - Pömüller.

In Porzelan und Steingut: Drobitsch (Fr.) - Hachtmann sel. We. - Mundt (H. F.).

Saffianfabrikanten: Bräutigam (Fr.) - Lietze (Gottfr.) - Tureau (L. G.).

Seidenfabr. Engler. - Haack. - Hartwig (J.) - Leuther. - Oehme (G.) - Rudolph (J.) - Schaarschmidt. - Staberah (Joh.) - Stelzer. - Wagener (K. G. W.) - Ziehm.

Siegellackfabr. Arendt (Melch.) - Rasch (J. C.) - Stephany.

Spediteurs et Commissionairs: Abel (Gerson Elias) - Barthold (F. E.) et comp. - Baudouin (W. J.) - Claude (Louis) Carls Sohn. - Fischer et Pursche. - Henoch (Isr. Mos.) - Jacoby (Elkan). - Kriegel (Christ. Gottl.) - Lahr (Gebr. von der). - Meyer (Fr.) et comp. - Nouvel (Mart. Joh.) - Reinwald sel. We. - Stöber (J. C.) jun. - Zandor sel. We.

In Spiegeln: Von Eckardtstein. - Grebin.

Strohhutfabr. Behrend (Dem.) - Grosse (I. G.) - Liebig sel. We. - Sontag (Sab. Dor.).

Strumpffabrikanten: Albrecht (J. F.) - Berth (D. Nicol.) - Carmari (J. Wilh.) - Gräff sel. We. - Kleinhardt (A.) - Oppermann (W.) Rousset (Gebr.) - Schler sel. We. - Zander sel. We.

Tabaksfabr. Ageron (L. C.) - Beschütz sel. We. - Crantz (W. A.) et comp. - Doussin et comp. - Ermeler et comp. - Fallou et comp. - Fourebert, René et comp. - Jacquier sel. We.) - Lautsch (Wilh. Leb.) - Oehnicke (G. A.) senior. - Prätorius (G.) et comp. - Reimann (W.) et comp. - Wollschläger (J. F.).

Digitized by Google

Tapetenfabr. Brabant (Fr.) – Cabanis (J.) – Grunenthal (C. F.) – Haghenbeck (Gebr.) – Woltersdorf (C. H.).

In Tuch- und Wollenw. Bauer (Joh.) – Brandow (Sam. C. A.) – Hothe (Hans), Fuß-Teppich- und Haute-Liss-Tapeten F. – Hollmann et comp. – König (Christ. Friedr.), Mulltum- und Flanell F. – Köppen et Schier. – Lagerhaus (von Wolff Erben). – Scherer (Gebr.) – Westphalen et Protzen. – Wühlisch (Gr.).

In Uhren. Broche (Jean L.) – Friedländer (C. L.) – Lieber et comp.

Wachstuchfabr. Dorn (A. W.) – Dorn (J. W.) – Ulbrich (Fr.).

In Wein: Barby (Ch. Ludw.) – Deding (Gebr.) – Hippel sel. We. et Sohn. – Lutter et Wegener. – Mohrmann, Vogeler et comp. – Schäfer et Schumann.

Königl. priv. Zuckerraffinerie: Baer (Jacob Herz). – Berliner Compagnie. – Geba. Schickler.

BRESLAU an der Oder, in Schlesien.

Landes-Erzeugnisse: Außer den gewöhnlichen Getreidearten und Hülsenfrüchten auch Buchweizen, Hirse und etwas Wein (bey 15,500 Eimer.) Viel Holz, Stabholz, Flachs, Leinsaat, Hanf, Wolle; Färberröthe, Tabak, Hopfen, Silber, Kupfer, Eisen, Vieh, Salpeter, kein Salz, Steinkohlen, Galmey, Arsenik, Vitriol, Bergblau.

Landes-Industrie: Wollen- namentlich Tuch- u. Leinenweberey; Baumwollenmanuf. Cultur der Krappwurzel, Bergbau auf obige Minerale u. Metalle. Glas, Liqueur, kölnisch Wasser- Weingeist- Steingut- Stärke- Papier- Tabak- Tabakspfeifen- und Spiegelfabr. Gärbereyen und Lederbereitung von allen Gattungen. Auch befindet sich hier außer einigen Tuch- u. Leinenmanuf. 1 Zuckerraffinerie, welche jährlich bey 15,000 Ctrn. liefert.

Handel: Stapelplatz aller schlesischen Landes- und Kunsterzeugnisse, namentlich von Leinwand, Tuch und Färberröthe, welche nebst Stabholz und Galmey die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel ausmachen. Ansehnlicher Vertrieb von russischen Producten, als Leinsaat, Juchten, Talg, Wachs, Lichten rc. Bedeutender Colonial- und Weinhandel, welche Artikel von hieraus nach dem Innern von Nieder- und Ober-Schlesien, so wie dem angränzenden Pohlen verführt werden. —

Banquiers und Geldwechsler.

Eichborn et comp., Tuch, C. et S. – Fischer (H. A.), M. – Freege (C. B.), Geldwechsel. – Fritsche (Gottfr.), Disconto. – Glock (I. A.), Geldwechsel. – Hoffmann (C. G.), C. et S. – Hentschel (C. F. W.), disconto u. C. – Krackers Sohn et Hempel (J. G.), C. et S. – Kuy (Anton), disconto. – Kuh (H. A.), disconto. – Lipmann Meyer et Sohn. – Rudolph (Gab. Philip), disconto und Eisen. – Salice (Lor.), disconto C. et S. – Speer (C. S.), Geldwechsel. – Weigel (C. F.) et Söhne. – Wiedemann (C. W.), disconto.

Material- und Specerey-Handlungen.

Bauch et Focke, auch Wolle. – Bergmann (Gebr.) – Binbroch et Weissenborn, auch Röthe und Farbew. – Bredo (W.), Farbe, Häring, Thran, S. et C. – Brechers Erbin et Schiller (F. W.), auch Lbt. – Crakau (D.), Röthe, Wachs, Pottasche. – Eckert (C. L.), auch Häring, Thran, Leinsaat, C. et S. – Erkel (Fr.), auch Röthe u. Farbew. – Fischer (F. W.), auch Farbew. Forni et comp. – Hempel (C. F.), vorzüglich Farbew. – Hentschel (D. E.). Häringe u. Farbew. Hoffmann et Häussler, Röthe, Farbew.; Tabaks- und Cichorien F. – Hoffmann (Joseph). – Klose (C. B.), auch Lbt. Häring, Thran, Wilde Häute. – Kopisch (C. G.), auch Lbt. und Leinsaat. – Kopisch et

Digitized by Google

Förster, Lbt. Leinsaat, Häringe. - Krug (D. E.), auch D. - Landeck (E. G.), Thran u. Fischw. - Lange (J. F.), Farbew. u. Thee. - Lohe (C. W.), Leinsaat, Tabak u. Fischw. - Lösch et Sohn (H. B.), Tuch, Röthe, russ. Prod. - Löser (E. C.), Thran, Farbew. u. Häringe. - Mälzer (J. A.) - Maisan (J. C.), Röthe. - Maske (G. L.), Leinsaat, Leder, Thran, Tabak u. Fischw. - Messe sel. Erbin et comp., (J. J.) - Mittmann et Beer, auch Cichorien- u. Tabaks F. - Molinari (Jac.), Häringe, Thran u. Leinsaat. - Mose sel. Sohnes Erbe Hilliger (D.), Thran, Colonial- und Farbew. - Müller (C. G.), auch W., Tabak und Häringe. - Müller (F. W.), auch Lbt. und Essig F. - Müller (J. G.), auch Tuch. - Neustädter et Sohn (J. S.), Farbew. und Röthe, Bleiweis F. - Nitschke (C. G.), Röthe, Farbew., Hanf, Talg, Kreide, Fischw. - Oeffelin (Gottfr.), Leinsaat, Vitriol, Häringe. - Paritius (C. F.), auch Röthe, Eisen und russ. Producte. - Pätzner sel. Söhne (J. F.), auch Röthe, Farbe- und Fischw., Thran. - Rahner (Joh. Gottl.), auch Tabaks F. - Rauer (F. W.), it. - Schickler (Gebr.), Zucker C. u. S. - Schmidt (Joh.), Röthe, Farbe, Oel, Fischw. - Scholtz et Sohn (J. F.) - Scholtz (Gebr.), Röthe, Potasche, Farbe- und Fischw. - Schreiber sel. We. (F. E.), C. - Schreiber et comp. (S. G.), Röthe u. Leinsaat. - Schwinge (C. W.), Röthe, Häringe, Farbew., Vitriol, C. et S. - Walthers sel. Erben et comp. (von). - Weiss (C. H.), Farbew., Baumwolle, Gallmey und Zink. - Wollmann (W. F.), Leinsaat, Potasche, Thran, Häringe. - Wiener (J. G.), Häringe und Farbew.

Manuf. Waaren-Handlungen. Anders (J. C.), Lbt. und bwll. Waaren. - Böhmer et Rembowsky. - Elbel (B), Tuch. - Fischer Hayn et Söhne, Tuch eigene Fabrik. - Fritsch (C. H.), Tuch. - Göllner (Joh. Gottl.), Tuch. - Gottschalk (J. W.), in Tannhausen, Lbt. - Grosse (F. G.), Seide und Kameelhaar. - Güntzel et comp. (J. W.) Tuch und russ. Producte. - Hoffmann (Eberh. Vinc.), Lbt. - Itzinger (C. F.), auch Leinsaat. - Köpke (C. A.), Lbt. - Kolshorn, Bauch et Grebin, Tuch. - Lehmann (C. F.), baumwll. Waaren und Papier. - Liebich et comp. (F. W.), seidene und wollene W. - Magirus (J. V.), Tuch. - Magirus et Habicht, Papier. - Müller (Gebr.), Lbt. - Pachaly sel. Nelle (G. von), Tuch und russ. Producte. - Pohl et comp. Tuch. - Polake (Gebr.), Tuch. - Spangenbergs Erbin et Schlarbaum, Seide, Kameelhaar und Baumwolle. - Schmidt sel. Sohn, Lbt. und Röthe. - Seyler (G.) et Callinich, Lbt. - Sieg (C. F.), Lbt. - Stempel et comp. (S. J.), Tuch, Röthe und russ. Producte. - Vielstich et Scholtz, Tuch. - Websky et Sohn, Lbt. - Willert et comp. (D.), Lbt., bwll. Waaren, Potasche, Weinstein. - Winke sel. Erben et Müller (G. B.).

Eisenhandlungen. Böhm (Joh. Ludw.), auch Nürnbgrw. - Heinrici (C. E.) - Krischke (Andr.) - Röhlicke (C. F.), auch D. - Wolflen (C. G.), Glätte und Blei. - Wolff et comp. (S. E.), Röthe und Farbew., Vitriol.

Kurze u. Quinc. Waarenhandl. Doms (Franz), Porzelan. - Jäschke (J. G.) - Lehmann (B. F.) - Löbbecke et Hollmann.

Weinhandlungen. Friesner (F. W.), auch M. Leinsaat u. Häringe. - Hoeven (A. C. van den), auch Tabak und Papier. - Lübbert et Sohn, auch Leins. - Schilling (S. D.) - Selbstherr (Gebr.) - Senftner (J. P.) - Weinhold (C. F.), auch Oel, Essig F. und Berl. Blau.

Materialisten en détail. Geyder (C. E.), auch Tabaks F. - Grund (P. J.) - Haase (I. E.) - Preuss sel. Wittwe (E. E.) - Wolpert et comp. (C. F.) - Wachtel (I. T.).

Buchhandlungen. Förster (C. G.), Kunst- und Musikal. - Holäufer (W. A.) - Korn (W. G.) - Korn der Aeltere (J. F.) - Max et comp. (Jos.) - Meyer (E. G.),

Digitized by Google

Verschiedene Fabriken: Förster (J. C.), türkisch Garn. – Heller (E. W.), Bleyweiß, Grünspan und Essig. – Krügelstein et Schumann, Gold- und Silbertressen. – Möllendorff's Sohn (F. A.), Gypspfeiffen und Handel mit Blaufarbe. – Meischter (Joh. Gottl.), Berliner Blau und Essig. – Moy (G. Wilh.), chemische. – Nikisch sel. Erben (Bernh.), Berliner Blau. – Schubart (C. W.), chemische. – Eckart (I. C.), leonische Gold- u. Silber. – Königsbulter Stahl- u. Eisen-Niederlage; Directoren davon sind: Herr Joh. Schmidt und Herr Gab. Phil. Rudolph. – Krause (I. C.), Lackier. – Burry et Vaudel, Oel. – Krusche (A.), Siegellack. – Wietz et comp., Siegellack. – Königl. Preuß. Bresl. priv. Zucker-Raffinerie; Directoren davon sind: Herr Geh. Com. Rath Schiller. Herr Com. Rath von Wallenberg. Herr Kaufm. Molinari.

Cattun-Fabriken. Barthels (D.). – Beliza. – Milde (C.). – Pöhlmann et comp. (Georg). – Potempa (Ant.) – Schrodt (Carl). – Sklower (Sam.) – Wentzel (Ferd.).

Cichorienfabr. Bober et König. – Gräffer (C. W.) – Kallmeyer (A. F. C.) – Meyer (C. G. I.).

Tabakfabr. Gauthier (Louis). – Krügel (G. A.) – Rahner (I. G.) – Schmiege (I. C.) – Starke (C. G.).

Likör-, kölln. Wasser- und Weingeist-Fabr. Bernhard. – Bodstein (Adolph), kölln. Wasser. – Borrmann. – Gruhe (Gottlieb), Weingeist. – Hänsel (Gottlieb) – Jong – Kottwitz (Friedr.), kölln. Wasser. – Pfeiffer. – Roland. – Thiem (Wilh.) – Wiedemann.

Israelitische Häuser: Baruch et Meyer, M. – Bloch (I. I.), Holz. – Bloch et comp., Seiden-Mf. – Bloch (El. Löb.), Wollwaaren. – Deutsch (S. M.), Talg u. Leder. – Fränckel et Söhne (E.), M. Talg, Seife, Hanf, Wolle, Potasche. – Friedenthal (Gebr.), Leder. – Friedeberg (Sam.), Geldwechsler. – Goldschmidt (S. E.), M. – Gumpertz (L. H.), M. – Heymann (Gebr.), Geldwechsel- und Tapetenfabr. – Hausdorff senior, Wechselgesch. – Joachimssohn (Meyer), Leder. – Köbner (S. H.), it. – Kalkstein (S.), M. – Lütke (D. B.), M. Leinsaat und Buenos Ayros-Häute. – Lohnstein et Hübner, Spt. – Lüschwitz (I. I.), M. – Lüschwitz (Aron), M. – Lewald (I. M.), M. – Meyer (L.), M. – Peretz (Abr.), Geldw. und ruß. Prod. – Philippsohn (Feist), Seiden-Mf. – Panofka (Isac), disconto. – Peiser (D.), Rauhw. – Riess (A.) Kuh sel. Eidam, Geldw. – Schlesinger (M.) – Schweitzer (A.), disconto. – Sachs et Cuhno (H.), M. und Farbew. – Sachs (Fiedler et) – Schlesinger (Ferd.), rohe Baumwolle. – Schefftel (Gebr.), bwll. Waaren. – Wollheim (I. S.), Wolle. – Wiener (S.), Juwelen.

BUNZLAU an dem Bober in Schlesien, mit 3500 Einw.

Industrie. Tuchweberey, und Töpfergeschirr-Verfertigung von brauner Erde.

Materialisten und Manufacturen: Beyer (I. F.) – Bleul, et Jencke – Franke (G.) – Grimmer (S.), MW. – Herle (C. G.) – Heldig (F.) – Klingsporn (B. G.) – Kaulisch (C. G), Mf.-W. – Lehmann (F. G.) – Neugebauer (F. W.) – Riedel (C. F.) – Schüler (Wittwe).

CUESTRIN an der Oder und Warte, mit 5400 Einw.

Industrie. Wollenzeugweberey liefert bey 2,200 Stück. Beuteltuchweberey; Strumpfwirkerey; Gärbereyen; Stärkefabr.

Kaufleute. Kühtz (Carl Friedr.), M.

Digitized by Google

DAHME im Brandenburg. am Flusse gleiches Namens, mit 2,900 Einw.
Industrie. Tuch- und Leinenweberey.
Handel in Korn und Wolle.

Kaufleute. Seyffert et comp. (F. A.), M.

DANZIG in Westpreußen, Hafen an der Mündung der Weichsel, mit 44,500 Einwohnern
Industrie. Mf. in Tüchern, Wollenzeug, Strümpfen, Hüten, Leder Handschuhen, Leinwand und Barchent. Fabriken in Zucker, Seife, Stärke, Korken, Töpfen, Stahl, Siegellack, Gold- und Silberwaaren, Nähnadeln.
Handel. Ausfuhrartikel: Getraide, Holz, Wolle, Flachs, Hanf, Potasche, und übrige Preuß. Producte.

Kaufleute. Abramowski (I.) - Ahrends Söhne (I. F.) - Almonde (C. von), - Almonde & Behrend. - Anders & Arans (I. I.) - Andriel & Wolff, (A). - Aycke & Sohn (P. G.) - Behrendt (M.) - Berendt (I. T.) Bodenstein (L.) - Böttcher sel. We. & Lesse (G. A.) - Boschke (I. G.) - Bosquet (F.), Lager et comp. - Bothländer & Boyd. Burmester & Engelhard. - Broschke (G. A.) - Bünsow (W. E.) - Bulcke (C. H.) - Busenitz (I.) - Dalkawiki & Struvy. - Dannapfel (D. F.) - Denso (G. A.) - Desaugiers (Jules), Generalkonsul von Frankreich. - Desmolands, (A.) - Dinnies (Gustav) - Muquhet et comp. (I. F.) - Döring (M. et E.) - Dommer (F. B.) - Dommer (J. F.) - Dubois et comp., B. - Eichstädt (I. I.) - Elliot et comp., B. - Etherington (Henri) - Feyerabend (D.) - Fischer (A. I.) - Frantzius (D. C.) - Frey et Röbiger. - Fromm (Carl L.) - Geisler et Andriel - Gibsone et comp. - Gnuschke (I. C.) - Görtz et Goullon. - Grade (E. W.) - von Gralath et Becker. - Grass (I. E.) - Grauwent (C.) - Häas (I. I.) - Hanneman (Math. John) - Hecksel (I. P.) - Hennings (J. F.) - Henrichsdorf (C. Gfr.) - Hildebrand (Fr. A.) - Hauvens et comp. - Höne (F.) - Hönnicher (C. F.) - Jäger (C. W.) - Jüncke (A. C. F.) - Kahrun (I.) - Kelling (G. I.) - Kitskats (A.) - Kölpin (A. W.) - König (I. C. W.) - Konopacki - Kraske (A.) - Krieger (Ed.) - Kusmahly et Jagade. - Labes (Ioh.) - Laurentin (Ed.) - Lemcke (A.) - Lentz et comp. (Ioh.) - Lesse (G.) - Lesse (I. G.) - Lesse (S. L.) - Lickett (I. I.) - Maclean (L.), Nachfolger von Simp on Gebr. et comp., B. - Mahlke (B.) - Marcks (I. E.) - Marquardt (I. F.) - Matthien (B.) - Matthy (I. I. & A. I.) - Mecht (A. L.) et comp. - Mentz et comp. - Meyer (Val. Gottfr.) - Milinowski (C. C.) - Oertel (I. E.) Pannenberg (C. F.) - Pantzer (H.) - Rehefeld (Gebr.) - Reinick (D. F.) - Reitsch (I.) - Reschke (G.) - Rhodin (I. F.) - Röpell (F.) - Rosalowski (A. D.) - Rothenburg (F.) et comp. - Schalmasjan (I.) - Scharnecke (Gebr.) - Schmidt et Balfour. - Schmidt et Groos. - Schnaase et Sohn - Schöler, Schmuck et comp. - Schönbeck (F. W.) - Schultz (I. F.) - Schultz (I. G.) et Sohn. - Sellin (F.) et comp. - Siewert (I.) - Simon (S.) - Soencke et comp. (C. E.) - Soermanns et Sohn (H.) - Stadtmiller (E.) - Steffens et Söhne (C. G.) - Stein (I. G.) - Stobbe & von Ankum. - Strehlke (I.) - Tendler (Theodor) - Tessmer (I. D.) - Tönniges, Konopacki et comp. (G.) - Uphagen (I. C. E.) - Witting et Sohn (I. C.) - Wagenfeld (H. A.) et comp. - Wagner (G.) - Wedecke (I. C.) - Wegner (E. G.) - Weichbrodt (P. H.) - Weickmann (I. W. von) - Zachert (I. I.) - Zernecke et Neumann.

Buchhändler. Gerhard (Fried. Sam.) – Krause.

DOBRILUGK, (Doberlow) im Brandenburg. am Dober, mit 1000 Einw.
Industrie: Tuchmanuf. 100 Stühle.

Kaufleute. Freytag (Chr. Fr.) - Tuchmanuf. zu Dobrilugk.

Digitized by Google

ELBINGEN, Hafen in Ostpreußen, am Flusse gleiches Namens, mit 16,700 Einw.

Industrie. Seifensiedereyen; Zuckerraffinerie; Fabriken in Tabak, Stärke und Potasche; Kupferhammer; Oelmühle.

Handel: Ausfuhrart. Getraide, Holz, Potasche und nordische Producte. Expedition auf den Häringsfang.

Kaufleute. Bartelt & Strebelow. – Baumgart (Friedr.) – Dubois (J.), in Potasche. – Hingelberg (Chr.) – Napierski (J.) – Weidemann (J. G.) – Wittig (Sam.).

FINSTERWALDE bey Frankfurt a. d. Oder, mit 1600 Einw.

Industrie. Tuchweberey auf 102 Stühlen, in den Händen von 141 Meistern, welche 4 bis 5000 St. Tuch, Tüffel u. Flanell liefern und damit die Frankfurter, Leipziger u. Braunschweiger Messen beziehen.

FRANKFURT an der Oder, mit 12,000 Einw.

Industrie. Seidenmanuf. auf 20 St.; Tuch- und Strumpfweberey; 16 Gärbereyen; Wachsbleiche; Wachslichter- und Tabak F.

Bedeutender Zwischen- und Speditions-Handel. – 3 Messen.

Kaufleute. Baswitz et comp. (H. C.), C. u. S. – Buck (J. N.) – Deutsch et comp. (G. S.), B. u. Sp. – Firnhaber (C.) – Herkner (C. G.) – Hertung et Söhne, S. – Itzig (J.), B. – Jordan (Andr.) – Lehmann (I. C.) – Linau (M.), Sp. – Oesterreich et comp. (A.), Sp. – Pauly & Sohn, Sp. – Petersen jun. (C. F. G.) – Richter (C. L. – Roquette (J.) – Roth et comp. (E. F.), Sp. – Rudelius Erben et comp. (J. G.), S, C. u. B. – Schmidt et comp. (F.), Sp. – Schreers sel. We. et Sohn (J. G.), Sp. – Schulz (A. F.) – Thiele (J. G.) – Mendtheim (Simon), S. – Weinhardt (H. G.), S. – De Wilde et comp.

FREIBURG in Schlesien, mit 1600 Einw.

Kaufleute. Kramsta & Söhne, in Lbt., Tuch und Rauchwaaren.

FREYSTADT in Schlesien, mit 2,900 Einw.

Industrie. Meistens in rohen Tuchen u. Flanell (980 St.); Strumpfstrickerey; Hutmachereyen.

Kaufleute: Laube. – Müller, Apotheker. – Schaar.

GARDELEGEN an der Milde, Stadt im Brandenburg. mit 3200 Einw.

Industrie. Tuchweberey, Gärbereyen, Brauereyen.

Kaufleute u. Fabrikanten. Giese & Bäthge, in Tuch. – Heine (Joh. Friedr.), in Tuch. – Jänisch (Heinr.), in Tuch. – Kieke, in Schaafleder. – Kunze & Rasch, in Tuch. – Schulenburg (Christ.), in Strümpfen. – Strauch, in Tuch. – Unger (Wilh.), in Tuch.

GRAUDENZ, Festung an der Weichsel in Westpreußen, mit 6700 Einw.

Industrie. Tuchweberey; Bierbrauerey.

Handel in Korn und Tabak.

Kaufleute. Weise (Joh. Gottl.) – Wentscher (G. F.).

GREIFFENBERG in Schlesien am Queis, mit 2400 Einw.

Industrie: Tuch- und Leinweberey; Wachs- und Garnbleichen.

Handel in Leinwand.

Digitized by Google

Kaufleute in Leinwand. Hartmann (Carl Traug.) - Hausius (Joh. Aug.) - Kluge sel. Erben (Conr.) - Lachmann et Sohn (Carl Chrn.). - Mussighrodt (Joh. Gottfr.) - Pettschke (Ernst Gottlob) - Prentzel (Ioh. Chrysts.) - Raudel (Ernst Friedr.) - Steudner & Fischer. - Weiss (Peter Heinr. Dan.) - Zimmer & comp., Damast u. Tücheln.

Material- Wein- u. Schnittw.-Handlungen. Baumert (E. A. W.) - Hillger (Joh. Gottl.), M. - Ihle sel. We. (Carl Treufr.), M. - Ihle (J. Gottfr.), Leder. - Kretschmar (Ernst Gottlieb) - Lange (Georg Benj.), M. - Möller (Heinr. Gotth.), M. - Mokwitz (C.), M. - Neumann (Benj. Gottfr.), W. - Schäfer (Joh. Gottfr.), M.

GOLDBERG in Schlesien, mit 6100 Einw.

Industrie: Tuchweberey liefert 18000 St. Brau- und Brennereyen.

Kaufleute in Tuch. Adolph et Eydam. - Martin (Joh. Carl Chr.) - Müller (Traug.), auch M. - Oelsner (Friedr.), auch W. - Schumann Erben (Dan.).

Material- und Weinhandlungen. Günther (J. Ernst), und W. - Hein (Carl Wilh.) - Hirschfelder (Chr. Fr.) - und Wein. - Klitscher (Chr. Ferd.) - Seydel (G. et C. Conrad). - Steinbergs We. (Carl Gottl.) - Richter (Joh. Gottl.), und W. - Vorbe (Protade), W. - Wolf (Gottlieb).

GROSSGLOGAU an der Oder in Schlesien, mit 9500 Einw.

Industrie. Kattundruckerey; Tabaksfabriken; Wachsbleichen; Siegellackfabrik.

Kaufleute in Materialw. Bauch (Joh. und Carl) - Bamberger (Gebr.) - Cleemann (Joh. Christn.) - Germershausen (Carl Heinr.) - Heinze) Carl Ant.) - Nitschke (Gottlieb) - Schenk (Reinh.) - Schumann (Georg Friedr.) - Stiller (Franz), auch Wein.

Weinhandlungen. Duglos (C. F.) - Palm (Ant.) - Strahl et comp. - Müller (Casp. Sam.), handelt blos in Tuch und besitzt eine Fabr.

Buchhändler. Günther (C. F.) - Neue Güntersche Buchhandlung.

GRÜNBERG an der Oder in Schlesien, mit 8300 Einw.

Industrie. Tuchweberey (17000 Stück); Leinwanddruckerey; Weinessigbrauerey; Tabaks-, Wein- und Obstbau, auch wird hier Walkererde gefunden.

Kaufleute in Materialwaaren. Eßner (Frz.) - Guhn (Jos.) - Kallen (Friedr. Gottl.) - Nowach (Ant.) - Peissert (Friedr.) - Schönborn (Ferd.) - Seydel (Friedr. Siegm.), W. - Seydel (Carl Gottl.) - Sinicker (Ferd.) - Winter (Heinr.) - Winter (C.)

Negocianten in Tuch. Bartsch (Gottfr. Aug.) - Bräunig Bergmüller et comp. - Förster (Jerem. Siegm.) - Hennig (Sim.) - Honsel (Wilh. Gottl.) - Mannigel (Sam.) - Mülles We. (Jer. Gottl.) - Mustroph et Seyffert (Gottfr.) - Nippe (Sam.) - Piltz (Gebr.) - Prüfer (Jer. Gottl.) - Röstel (Iac. Friedr.) - Röstels We. (Gottl.) - Schödel (Traug.) - Steinsch (Ioh. Gottlob) - Thomcke We. et Söhne (Jerem.) - Walther Gottlieb) - Winderlich (Sam.)

Weinhandlungen. Dahmel (G.) - Grempler (C. F.) - Roschke (I. G.) - Seydel (Joh. Jer.)

HAINAU in Schlesien an der Deichsel, mit 2400 Einw.

Industrie: Tuch- und Leinenweberey.

Kaufleute: Scholz & Sohn (L. G.) in Tuch.

Digitized by Google

HIRSCHBERG in Schlesien am Bober und Zacken, mit 6000 Einw.

Industrie: Leinen Manufacturen, namentlich Plattillas crudas und royales, Brettagnes, Estopillas, Cress, Casarillos, Estulins, Ruanes, Sangalettas. Kattun- Tuch- und Papier-Fabriken.

Handel: Stapelplatz der in der ganzen Umgegend verfertigten obigen Leinensorten. —

Kaufleute in Leinwand. Baumert (Gottlieb) - Beer (Dav. Gottl.) - Buchs (Dan. von) - Fiedler (G.) - Föhrl (Heinr. Carl) - Gottfried sel. We. & Hess (Martin) - Hartmann (Joh.) - Hoffmann et Sohn (Joh. Georg) - Kahls sel. We. (Gottl.) - Kiesslings sel. Erben (Jer.) - Kleinhards sel. Erben (Gottfr.) - Kriegel (Carl Gottlieb) - Kriegel (Ernst Gottlieb) - Lampert (Ernst Wm.) - Lemper (Dav. Bernh.) - Lessmann (Chr. Gottl.) - Liebig (Joh. Gottl.) - Linckh (Joh. Bernh.) - Lipfert (Wittwe) - Lorenz (Franz) - Morgenbesser (Carl Mich.) - Raupach (Joh. Gottl.) - Schäffer (C. G.) - Schäffer (J. F.) - Scherfs sel. We. (C. W.) - Scheller (J. E.) - Schmidt (I. B.) - Schneiders, Eydam (Gottfr.) - Scholtze sel. Sohn (Joh. Casp.) - Schultze (Chr. Gottf.) - Schultze (C. L.) - Weber et Duttenhofer. - Werner (Joh. Gottfr.)

Material- u. andere Handlungen. Adolph (C. F.), in Wein.- Anders (I. F.), Leder u. Q. - Beer (Joh. Ph), Leder. - Blasius (C.), MW. - Bock (C. Benj.), M. und Wein. - Brügner (C. Tr.), Q. und Modew. - Fritzsch (Joh. Ehrenfr.), M. - Gebauer (C. G.), M. - Geisler (Joh. Ehrenfr.), M. - George (C. W.), M. - Heinrich (I. C.), M. und W. - John (C. Benj.), M. - Kosche (Chrn. G.), M. - Kunze (L. F.), M. - Mentler (Sam. Gottlieb), W. - Messerschmidt (C. Ren.), M. - Scholtze (I. Siegm.), M. - Steinbach (Heinrich Sam.), M. u. D. - Tralles (Chrn. Friedr.), Eisen u. Q.

Buchhandlungen: Lachmann (H. W.) - Thomas (C. H.).

Zuckerraffinerie: (Schlesische Gebirgs-), Directoren: Herr Commerzienrath Contessa, und Herr Carl Michael Morgenbesser.

JAUER an der Neisse in Schlesien, mit 4600 Einw.

Industrie: Tuch- und Leinenweberey. Garn- Flachs- Wolle- und Kornhandel.

Kauf. Arndts sel. We., MW. - Bruchmann (C. G.), M. - Dorn (F. W.) - Dorn (Ernst W.), M. u. MW. - Gäucke (B. T.), M. u. MW. - Hempel (C.), M. - Neubauer (Friedr. Jul.), M. u. Glas. - Pflug (Ernst), M. und Tabaks F. - Roppau (Carl Wm.), M. - Schlencker (C. W.), M. u. MW. - Stumpe sel. We. (I. B.), M. u. Tabaks F. - Springer (Gottlieb), M. - Scholz (Carl Gottlob), M. - Titze et comp. (G. B.), M - Ulrich (I. G.), M. W. u. Q.

KALLIES in Pommern, mit 1700 Einw.

Industrie. Tuchweberey (98 St.).

Kaufleute. Raabe (Carl).

KIRCHHAIN im Brandenburgschen, mit 3500 Einw.

Industrie. Tuchweberey.

Tuchfabrikanten. Hensel (Christ.) - Mumme (Heinr.) - Naumann (Joh.) - Tietze (Wilh.)

KOENIGSBERG, Hafen an der Mündung der Pregel, alte Hauptstadt des Königreichs Preußen, mit 55200 Einw.

Digitized by Google

Induſtrie. Tuch- und Wollenzeug- (150 St.) unbedeutende Barchent-, Seidenband- (38 St.) und Leineweberey (80 St.); Gärbereyen; Metallfabrik; Perlgraupenmühlen; Tabaksfabr.; Zuckerſiederey; Stärke-, Puder-, Fayence- und Siegellackfabrik; Wachsbleiche; Seidenſtickerey.

Handel. Bedeutende Spedition von und nach Rußland; Tranſithandel in Colonial- Manufacturwaaren und Wein. Ausfuhr von Getraide, Holz, Bretern, Leder, Federpoſen und allen Preußiſchen Producten.

Kaufleute. Abegg (Georg Philipp), C. - Andersch (C. L.), C. - Aronson (N.), C. - Baumasch (D. Friedr.), M. - Barkley (H.) - Beer (M. E.), B. - Bertling & Göhring - Bittrich & Sohn (I. C.) - Briesborn (Sam.), d. - Brunwisch & Sohn (Georg) - Büttner (J. R.), d. - Casper et comp. (Isaac), B. & C. - Cruse (Alex.), Makler. - Dieffenbach (Georg), it. - Dittrich (C. F.), A. - Fabian et comp. (C. F.), d. - Fischer & Sohn (M. H.), d. - Frisch & Cichi. - Frommes (I. Andr.), S. u. C. - Gemnich sel. Wittwe et Sohn (D. F.) - Georgesohn (Heinr. Sam.), M. - Glück (Friedr.), d. - Gordack (I. D.), Sp. - Grünhagen & Fothergill, C. - Grützmacher (E.), C. - Häbler et Maier, d. - Hagedorn et comp., M. - Herzog (Carl Friedr.), M. W. - Hüge et comp. (Peter), C. - Jacob et comp. (Nathan), B. - Jacobi (Joh. Conr.), C. - Jagmin (C. Fr.), in Getraide. - Joseph et Söhne (Levi), C. - Kist et comp. (G.) - Körber (C. L.), d. - Kuhnke (S.), d. - Lehmann et Calame - Levinsohn (Ephr.), B. u. C. - Lorck et comp. (B.), C. - Lorck (C. H.), C. - Lorck (Heinr.), C. - Luks (Sam. Ludw.), M. - Majoewsky (I. D.), C. - Mallison (G. J.), Sp. - Mangelsdorff (I. A.), d. - Marau (Jacob), C. - Meisner (Jacob), d. - Michalski (Ernst Ludw.), d. - Moisisaig (C. W.), C. - Müller (Carl Ferd.), C. - Müller et comp. (I. F.) - Mutzenbecher et comp. (M. F.), C. - Oppenheim (Wolff), B. et C. - Paarmann et Göttlich, d. - Paulsen (I. D.), C - Richter (Joh. Chr.), in Wein. - Sagelsdorf et comp. (M. L.), C. - Samo (Paul), d. - Scherer et comp., in Wein. - Schindelmeiser, item. - Schwinck et Koch, C. - Simpson (S. P.), B. - Stehr sel. We. et comp. (los.), d. - Steffens et Wolter, in Wein. - Symanski (Chr.), C. - Szitniek (I. D.), in Getraide. - Tamnau sel. We. et Sohn. C. - Toussaint et comp., B. - Turowski (Christ. Gotth.), Sp. - Uphagen et comp. - Wichler senior (Ioh.), d. - Wieland, d. - Wilutski et comp. (Paul). - Zacher (F. F.), d.

Buchhändler. Gebr. Bornträger. - Nicolovius. - Unzer (A. W.)

KOTTBUS im Brandenburgſchen, mit 5600 Einw.

Induſtrie. Tuchweberey mit 2 Manuf. und 272 St., liefern 11600 Stück; Leineweberey mit 215 St. liefern 11 bis 12000 Stück; Weißbierbrauerey, Branntweinbrennerey, Gärbereyen.

Kaufleute. Cohn (B.), in Fiſchbein. - Dietrich (C. F.), in Rauchwaaren. - Gollzsch (I. G.), M. - Keyling et Sohn, M. - Krüger (Dav.), Tuch. - Liersch sel. Söhne, it. - Lütze (Gebr.), it. - Lobedan (Conr. Sam. - Lobedan, Lutze et comp., in Tuch. - Mann (C. G.), it. - Ruff et Sohn (I. I.), in Lbt. - Zesch (I. Gottfr.), in Tuch.

LANDSHUT am Bober in Schleſien, mit 3000 Einw.

Induſtrie. Leineweberey und Bleichen.

Handel. In Linnen aller Gattungen.

Kaufleute in Leinwand. Böhmers sel. We. et Sohn. - Böhms sel. We. & Dorn. - Conrad (Ioh. Ernst). - Cramer et comp. (S. A.) - Christ (Matthias). - Endel (Ehrenfr. Tr.) - Fiebing & Söhne (C. B.) - Fischer sel. Söhne (I. Tr.) - Hasenclever Rnck et comp. - Heidrich

Digitized by Google

(C. Gottfr.) - John et comp. (C. I.) - Kaufmann (Dan.) - Kolbe (F. Siegism.), und Leder. - Mattern (C. S.) - Primavesi (Carl Em. Ant.) - Schuchard (I. C. Theod.) - Semper & Söhne. - Schmidt et comp., auch W. - Weber & Duttenhofen.

Material- und andre Handlungen. Adami (H. D.), Eisen. - Bordmann (C. Ignaz), M. u. Lbt. - Bürgel (Ioh. G.), M. - Bürgel Carl G.), M. - Endel (Carl Friedr.), M. u. Schnittw. - Eschner (Carl Wilh.), item. - Geissler (C. F.), M. - Grimmer (F. E. L.), M. - John (Chr. G.), M. - Jüttner (Sam. Erdm. Fürchtegott), M. - Knobloch (I. Ios.), M. u. W. - Monse (Tr. Wm.), M. - Naumann (Ios.), Schnittw. - Suckel (Ioh. Carl), M. - Thiem (C. Fr.), M. - Teichmann Gebr., M. - Teichmann (Ioh. Gottfr.), Schnittw. - Winkler (C. G. Wm), M. - Wolf (Heinr. Traug.), Schnittw.

LIEGNITZ in Schlesien, mit 10000 Einw.

Industrie. Tuch- Strumpf- Leinwand- und Barchentweberey; Stärke- und Tabaksfabrik; Gärbereyen.

Material u. Weinhandlungen. Asch (Matthias Victor), W. - Dove (W. Benj.) - Feye (Aug.), und W. - Fritze (Carl Anast.), und W. - Harnwolff (C. Aug.), W. - Kunicke (Ioh. Sam.) - Mäntler (Sam. Gottl.) - Niederlein (Friedr. Wilh.) - Reichelt (Benj.) - Ronczkowsky (Ignaz), W. - Rossy & Ciresa, W. u. D. - Rother (Gottl.) - Schnabel (Gottlieb), u. W. - Winkler (Carl Gottlieb).

Manufacturwaaren Handl. Beier (I. G.), Tuch u. Seidenw. - Kreissler (C. G.), Tuch u. Schnittw. - Pohley (C. F.), kurze W. - Ruffer (Hr. Commerzienrath), Tuch F. - Tröster (Ant.), Port. und Glas. - Waldow (Carl), Schnittw. u. D. - Wende (Gottfried), Schnittw.

Buchhändler. Kuhlmey (J. F.)

LUEBEN in Schlesien, mit 2400 Einw.

Industrie. Wollenzeugweberey.

Kaufleute u. F. Adolph, in Tuch. - Arnold (Sam. Gfr.) - Bürgauer (Friedr. Aug.) - Hoffmann (Aug.) - Hayn (Carl Wm.) - Krätzig (Benj.) - Krause (Gottfr.) - Mattha (Friedr. Wilh.) - Seeliger (Aug. Benj.) - Stark (Georg Wm.).

LUEBBEN im Brandenburgschen mit 3100 Einw.

Industrie. Leinweberey (2000 St.); Tuchmacherey (720 Stück).

Kaufleute. Götz (Chr.), M. d.

LUCKENWALDE im Brandenburgschen an der Nuthe, mit 3500 Einw.

Industrie. Tuch- Wollen- und Leinweberey; Gärbereyen.

Kaufleute. Fähndrich & Sohn (A. W.), Tuch F.

MARKLISSA in Schlesien am Queis, mit 1300 Einw.

Industrie. Leinweberey.

Handel. In Linnen.

Kaufleute in Lbt. u. Tafelzeug. Birnbaum (I. Fr. & Gottl.) - Köhler (C. F.) - Kunse (I. T.). - Lindner & Pauly (I. C.) - Vocke (C. G.) - Wollmann & Ebel (C. G.) - Stöltzer & Hoffmann (W. A.)

Material- u. Schnittwaaren. Gehler (Heinr. Aug.), Schnittw. - Geisler (I. S. W.) - Micksch (Ioh. Im.) - Nobiling et comp. - (Ludw. Ferd. F. - Pauly We. (Rosina Dorothea) - Schneiders We. (Johanna Rosina), Schnittw.

Digitized by Google

MEMEL, Hafen in Ostpreußen an der Mündung des kurischen Haffs in die Ostsee, mit 5100 Einw.

Industrie. Leinewebereyen (41 St.); Rothgärbereyen; Handschuhfabriken; Oelmühlen; Brennereyen; Brauereyen; Bernsteindreherey; Schiffswerfte.

Handel. Ausfuhrartikel: Korn, Flachs, Hanf, Borsten, Holz u. übrige Preuß. Prod., wie auch Transitohandel mit Ruff. Produkten.

Banquiers und Kaufleute. Arons (I. M.), auch C., S. u. Sp. - Benj. (Simon), item. - Meyer (Joh.), item. - Simson et comp. (Ludw.), auch C. und Sp., Holz.

Commissionairs. Albrecht & Leach, auch S. - Beerbohm (Ernst & Joh.), auch A. und in Holz. - Beerbohm et comp. (V.), auch Sp. - Brocks (Peter Heinrich), item. - Frentzel-Beyme (Carl), item. - Frentzel & Beyme, auch in Holz. - Fowler et comp. (Heinr.) - Froboen et comp. (Carl), auch S. & Sp. - Grifflin et comp. (G.), auch S. - Grifflin (Joh.), auch S. & Sp. in Holz. - Hickmann & Böhm, auch Sp. - Höfftmann junior (C.), auch Sp. - Höfftmann (J. M.), auch S. u. Sp. in Holz. - Intelmann (Franz), auch Sp. - Kalmann et comp., auch S. & Sp. - Klempow et comp., auch S. & Sp. - Lembcke et comp., S. und Sp. - Lorck et comp. (Lorenz), auch S. und Sp. - Major (R. A.) - Menger (Fr.), auch S. & Sp. - Moir et comp. (Fr.), auch S. & Sp. in Holz. - Multray (Wilh.), auch S. Sp. - Neumann (C. W. & H.), auch Sp. - Reitenbachs Sohn (J. C.), auch S. & Sp. - Rehers et comp. (I. S.) - Ruppel et comp., auch S. & Sp. in Holz. - Schöttler (Wilh. Ed.), auch S. & Sp. - Schumann (A. L.), auch Sp. in Holz. - Sieck (Joh.), auch Sp. it. - Sieck & Höftmann. - Theremin & Nicolowski, auch Sp. - Woitkowitz junior (C.), auch S. u. Sp. in Holz. - Wolff (Ferd.), auch S. u. Sp. - Zeise (Heinr.), auch Sp.

Speculanten. Becker (Friedr. Aug.), auch A. - Carmichael & Ellah, in Holz. - Consentius (C. Ludw.) - Frentzel (Wilh.) - Funck (I. Fr.), auch S. - Niese & Frölich - Ogilvie (Thom.), in Holz. - Patzker (Carl Bernh.), item. - Schultz (Fr. Wilh.), it. - Schultz et comp. (Sam.), it. - Wiegandt (Joh.), auch S.

In Galanteriewaaren. Diese et Hahn, auch M. W. - Feinholtz (Chr. Fr.), auch in Nürnb. Waaren. - Feinholtz sel. We. et Gottschalk, auch M. W.

In Mf.-Waaren. Becker (I. C.) - Chaux (Fr. Wilh. de la), auch in Nürnb. Waaren. - Faltin et Thiernig. - Otto (Joh. Friedr.), auch in Nürnb. Waaren. - Scharffenorth (C. E.) - Schläger et Malwitz.

In Materialwaaren. Holtzendorf (Dan.) - Marotzki (Herrm. et Casp. Dietrich), auch in Eisen und Stahl. - Rosenbaum et comp. (I.), auch Sp. - Schultz (C. F.) - Wagner (Joh.) - Zachlener sel. We. (Peter), auch in Wein.

In Stahl u. Eisen. Mielau (Mich.).

In Wein Lankowski (F. D.) - Schwederski (Dav.).

Consulos der auswärtigen Staaten.

Herr Fowler (Heinr.), Vice-Conful für England. — Herr Framery Dambreucq, Vice-Conful für Frankreich.

MITTELWALDE in Schlesien, mit 1200 Einw.

Industrie. Vorzüglich Leinewebereyen.

Kaufleute. Geissler et Sohn (Franz), in Lbt. u. M. - Ludwig et comp., in Lbt. u. M. - Volkmar (I. Ios.), in Lbt. u. M.

Materialhandlungen. Beschorner (Peregrin) - Geissler (Franz). - Rupprecht (Joh. Mich.).

Digitized by Google

MUSKAU in Schlesien, mit 1300 Einwohnern; es befinden sich hier eine Wachsbleiche und eine Tafelwachs F. 1 Alaunhütte, 2 Eisenhammer auch wird hier sehr viel Töpfergeschirr und namentlich töpferne Wasserröhren verfertiget.

Alaunwerk (der Standesherrschaft gehöriges): Director Keutel (C. F.).

Eisenhammer (der Standesherrsch. Muskau gehöriger): Inspector, Flach (Chrn. Fürchteg.), Eisenhammer (zu Keule). – Inspector Flach (Imm. Ehregott).

Wachsbleiche u. Tafelwachsfabrik. Nöbel (Carl Gottfr.)

NEURUPPIN bey Potsdam, Städtchen mit 4600 Einw.

Industrie. ord. Tuchweberey mit 166 St.

Fabrikanten. Ebel (Chrn.) – Wolff et Ebel.

NEUSALZ in Schlesien an der Oder, mit 1700 Einw.

Industrie. Manuf. in Kattun und Leinwand; Lederfabrik.

Kaufleute. Büde.

PEITZ im Brandenburgschen, Fabrikstadt mit 1400 Einw.

Industrie. Tuchweberey mit 48 St. liefern bey 1500 Stück.

Fabrikanten. Stöhr et Schnetter.

PETERSDORF in Schlesien, mit 1750 Einw.

Industrie. Schleierweberey; Vitriolsiederey; Papiermühle; Bleichen.

Kaufleute. John (Gottfr.).

POSEN (Posnan), an der Warthe und Proszna, in der Provinz gleiches Namens, mit 16000 Einw.

Industrie. Tuch- u. Leineweberey; Lohgärbereyen; Wachsbleichen; 11 Fabriken in Gewehren, Siegellack und Lack; Zitz- und Kattundruckerey.

Handel. Bedeutender Ausfuhrhandel zu Wasser nach Stettin u Hamburg, Korn, Schiffsbauholz, Talg, Häute, Wachs, Honig, Federn, Federbosen, Schweinsborsten, Taback, Branntwein. Nach Schlesien und Sachsen vorzüglich Wolle. Hält 3 Messen.

Kaufleute. Ahlgreen (C.) – Berger. – Bielfeld. – Coligny et C. – Gretz. – Herbst (Fr.), C. et S. – Stromler. – Victor Joseph., Banq. – Zeidel.

POTSDAM im Brandenburgschen an der Havel, mit 17000 Einw.

Industrie: Manufacturen in wollenen Zeugen (115 Stühle), Leinwand (82 Stühle), Kanten, Blonden (180 Arb.), baumwollenen, (432 Stühle) und seidene Waaren (302 Stühle), Leder (137 Arbeiter), Fabriken in Gewehren und Nähnadeln, Elfenbeinarbeiten, Darm- und Drathsaiten, Bleystifte, Tapeten und Wachstuch, Wachstaffet.

Kaufleute. Hildebrand sel. Erben. – Meinicke. – Spitkes sel. We. – Schlitte (C. F. Ludw.) – Tamm et comp., Tuchfabr. – Weinkauf et comp. – Werkenthin (C. G.)

Buchhändler. Horvath.

RATIBOR in Oberschlesien, mit 3400 Einw.

Industrie: Tuch, und Wollenstrumpfwirkerey, Gärbereyen, Handel in Producten, namentlich in Hanf.

Digitized by Google

Material- und andere Handlungen. Abrahamziek (M. W.) - Bordollo (Carl Wm.) - Bordollo sel. Sohn (Joh.) - Cecola (Bernhd.) - Doms (Jos.) - Gröger (Carl) - Hergesell (Joh.) - Kneusel (I. P.) - Toscani sel. We. et Albrecht. - Wolff (Raphael).

Buchhändler. Juhr (C. H.)

REIBERSDORF in Schlesien, mit 600 Einw.

Industrie: Leinweberey, englische Bierbrauerey.
Handel mit Garn und Flachs, 2 Jahrmärkte.

Kaufleute. Wüntsche et comp., (C.)

REICHENBACH in Schlesien an der Peile, mit 3200 Einw.

Industrie: Manufacturen in Rasch, Musselin, Kattun und Kannefaß, Stärkefabr.

Kaufleute. Theuer (Carl), in Lbt.

SAGAN in Schlesien, Hauptstadt des Herzogthums gleiches Namens, mit 4500 Einw.

Industrie: Spitzenklöppeley, Tuch-, Leinen- und Leinenbandweberey, Siegellack-, Spiegelfabrik, Kattun- und Leinewandbruckereyen, Stickereyen, Bleichen, Kupferhammer, Wachsbleiche.
Handel in Korn und Vieh.

Kaufleute. Fechner (Gebr.), in Tuch.

SCHMIEDEBERG in Schlesien, mit 3800 Einw.

Industrie: Leinweberey in Tischzeug, bunten und aller unter Hirschberg benannten Leinensorten. Wachsbleichen. Schlosser und Büchsenmacherarbeiten. Handel mit Leinwand.

Kaufleute in Leinwand, Leinenband und Garn. Borchewitz sel. Fr. We. (J. G.), Garn. - Berger (Carl), bunte Lbt. - Döring (Carl Gottlob), item. - Flach (Joh. Georg), Lbt. - Friederici (Carl Gottlob), Lbt. - Friederici (Ferd.), item. - Forster (Jos. Amd.). item. - Friederici (Carl Heinr.), item. - Geier (Christoph Wm.), item. - Gebauer (Joh. Siegism.), Bandfabr. - Kopisch (Wilh. Em.), Lbt. - Kanold (Christ. Theod.), item und Garn. - Langenmayr (L. M. et W. L.), Lbt. - Lauer (Ludw.), bunte Lbt. - Paul (Joh. Christ.), Lbt. - Wöber, Eidam et comp. (S. G.), item, Tafelzeug, M. u. Tabaksfabr. - Wolff et Mentzel, Lbt. und Bandfabr.

Material und andere Waarenhandlungen. Arndt et Borchewitz, M. u. Lbt. - Friederici We. et Gebhard, M. et W. - Goldersuch (Mich.), M. - Schnell (George), M. - Steige (Gottfr.), Q. - Wirth (Joh. Gottfr.), Eisen und Wein.

SCHOENLANKE (Trschonka), Stadt bey Bromberg, mit 3500 Einw.

Industrie: Tuchweberey mit 176 Stühlen liefern 16000 Stück.

Fabrikanten. Aron et comp. (Joach.) - Hirsch (Joseph) - Meyer (Joseph).

SCHWIEBUS im Brandenburgischen an der Schwemme, mit 3000 Einw.

Industrie: Tuchweberey.

Kaufleute. Ambrosius (B.) - Kolshorn (G.) - König et Savade, Tuch.

Digitized by Google

SOMMERFELD in Schleſien an der Lupa, mit 1800 Einw.

Induſtrie: Tuch-, Strumpf-, und Leinenweberey, Hutmacherey.

Kaufleute. Kacke (Carl Gotthilf), Tuchfabr. – Moll (Benj.) Tuchf.

SORAU im Brandenburgiſchen, mit 3800 Einw.

Induſtrie: Tuchweberey, Strumpfſtrickerey, Leineweberey, Hutmacherey, Tabaksfabrike, Kattundruckerey, Wachsbleiche.

Kaufleute: Opitz et Conradi, Tuchfabr. – Petri (Friedr. Erdm.), Söhne, in Garn, auch Leinen- und Tuchfabr. - Schlegel (Joh. Gottl.), junior, M. - Uhlmann et Gerlach, Tuchfabr.

SPREMBERG, Stadt im Brandenburgſchen, mit 1700 Einw.

Induſtrie: Treibt Tuchweberey mit 87 Meiſtern, liefert 1300 Stück.

Kaufleute. Püschel et Söhne, ord. und feine Tuche.

STARGARD in Pommern an der Ihna mit 8600 Einw.

Induſtrie: Tuch-, Zeug-, Beuteltuch-, Strumpf- und Leinenweberey, Hutmacherey, Gärbereyen, Tabaksfabrik, Schwarzſeifenſiedereyen.

Kaufleute. Silber (Karl Friedr.)

STETTIN, Feſtung und Hauptſtadt von Pommern an der Mündung der Oder, welche für die Kauffahrer Seeeinwärts nur bis Swinemünde fahrbar iſt, weshalb die Schiffe in allen Befrachtungshäfen auch nur bis dahin ſich unter Ladung legen und von hier aus die Waaren in Leichtern nach Stettin übergeführt werden müſſen, mit 21100 Einw.

Induſtrie: Im Allgemeinen unbedeutend, denn es befinden ſich hier nur einige Tuch-, Raſch-, Zeug- u. Leinenwebereyen, wenige Strumpfwirkereyen, 5 Hut-, 1 Leder-, 1 Corduan-, 1 Papierfabr.; anſehnlicher ſind die Garn- und Baumwollmanuf. mit 62 Stühlen, 7 Bandmanuf. mit 19 Stühlen, 7 Tabaksſpinnereyen, ſchwarz und weiß Seifenſiedereyen, wie auch Schiffbau.

Handel. Vornehmlich mit Landesproducten, wovon namentlich Stabholz, Bauholz, Bretter, Getraide und Oehl, Tuch und Leinewand zur Ausfuhr kommen. Speditionshandel nach dem benachbarten Rußland, ſo wie Tranſithandel hauptſächlich in Wein, Colonial- und Materialwaaren und ruſſiſchen Producten, als Talg, Leinſaat, Juchten ꝛc. nach dem Innern der preußiſchen Staaten.

Commiſſions und Speditionsgeſchäfte betreiben, Materialwaarenlager en gros halten, wie auch Schiffsbefrachtungen beſorgen Am Ende (G. F.) - Baltzer (S. H.) - Bartholomaey et Weber. - Becker et comp. (A.) - Bergemann (C. L.) - Bode (A.) - Boy et Rumpe. - Buschik et comp. (L.) - Büchner (F. W.) - Cristoffel et comp. (I. F. W.) - Cremat et Augustin. - Dietze (L. H.) - Dumrath (I. H.) - Fischer (C. G.) - Fraude (I. C. L.) - Fritsche (I. F.) - Fritze et Wilcke. - Giese (C. L.) - Goldhammer et Schleich. - Hain et comp. (L.) - Hoffmann et Barandon. - Hoepffner et comp. - Kahrus (C. L.) - Kahrus (H. A.) - Kahl (Heinr. Herrm.) - Keibel et comp. - Kiburg (C. F.) - Koch et comp. (C. W.) - Koch jun. (C.) - Lobeck (G.) - Löwer (F. L.) - Loewener et comp. (F. W.) - Manger (H. C.) - Meuel (C.) - Müller von Berneck (C. G.) - Oldenburg (Ben. Wm.) - Petersen (Chr. Matth.) - Pitzschky et comp. - Possart et Hübner. - Retzlaff (Friedr.) - Schroeder (Gebr.) - Schulz et comp. (G.) - Schultz (Gebr.) - Schickler (Gebr.) - Simon et comp., Peringe. -

Digitized by Google

Stützcke (Friedr.) - Teschendorff et Goercke. - Trendelenburg (Ferd.) - Voerkelius et Eyller. - Walter (Joh. Gottlob) - Weber et comp. (J.) - Weiss (C. B.) - Werner (Gebr.) - Wietzlow (Jac. Fr.), auch Farbewaaren. - Wilhelmi (B. Th.) - Winkelsesser (Sam. Friedr.) - Wissakott et comp. (W.) - Zetwach et Voigt.

Fabriken. Lieber et Schreiber, Tabaksfabr. - Salingre Successores (Is.), item, W. C. et S. - Toussaint (Etienne), Schwarzseifenfabr. - Velthusen (G. C.), Zuckerraffinerie, auch C. et S.

Holzlager halten und Commissionsgeschäfte betreiben Chinow (E. G.) - Dilschmann (F. W.), auch W. - Ludendorff (A. W.) - Ludendorff (I. G.), auch russ. Prod. - Lüer (Lorenzen (Dav.), discontirt jetzt.

Materialhandlungen en detail haben: Bahr (I. G.) - Bahr (C. F.) - Bianeone (C.) - Borck (C.), ital. Waaren. - Darckow (C. G.) - Glanz (A. G.) - Gottschalk (C. H.) - Grisehow (I. F.) - Heintze (E. F.) - Kahrus (A. L.) - Karow (F. P.) - Klose (I. Tob.) - Kreich (C. W.) - Kruse (C. B.) - Kruse We. (G.) - Kugler (I. G. Em.) - Langner (I. C.) - Langmasius (C. F.) - Liscke (I. G.) - Lippe (A. W. F.) - Mageritz (F.) - Meissner (S. Gottreu.) - Michaelis (I. F.) - Milstrey (C. F.) - Müller et Lübcke. - Müller (Em. Aug.) - Neumann (I. D.) - Otto (E. G.) - Otto We. (M. G.) - Poetter (C. G.) - Raabe (I. D.) - Rhau et comp. (C. W.) - Roserus (G. F.), auch C. u. S. - Schroeder (Mich.) - Siebe (C. F.) - Siegismund (I. G.) - Strauss (I. C.) - Vincent (Antoine) - Weinreich (C. F.) - Wulff (H. C.), ital. Waaren.

Manufactur-Waarenlager halten Behm et Rahm, Tuch en gros, auch C. u. S. - Cober et Schartow, item. - Frauendorff (A. W. L.), d. - Jahn et Dohrn, Tuch. - Kanngiesser et Brumm, item. - Schimmelmann (I. D.), d.

Quincaillerie-Waarenlager halten Meisters We. et comp. (G. E.) - Rauche (J. Wm. Wfg.)

Russische Producte führen Lobedan et comp. (G. H.), auch S. - Lüer et comp. - Michaelis. (F. H.), auch M. - Stavenhagen (Joach.) - Weidner (J. G.), auch C. u. S.

Weinlager halten Brede et Eichbaum. - Bohtz (E. G.) - Busse et Schulz (C. F.) - Dreher et Herwig. - Eudell et Maurer (A.), auch C. et S. - Griebel (R. C.), item. - Herberg et Hennig. - Heyliger et comp. - Kuhberg et Passehl. - Linau et Promnitz, auch S. - Nonnemann We. et comp., item. - Steinicke et comp. (H. F.), auch C. et S. - Wachenhusen et Prutz. - Wissmann (C. L.), auch C. et S.

In verschiedenen Waaren handeln Barttieg (P. E. E.) - Bein (C. A.) - Castner (J. H.) - Dantzer (G.) - Foerstera (J. G.) Genth (Aug.) - Golde (Aug.) - Grotjohann (D. F. B.) - Güler (C.) - Haase (Ernst) - Juppert (C. E.) - Kräfft et Wendler. - Krey (J. C.) - Krüger (W. A.) - Krüger (Carl) - Krüger (Friedr.) - Pauicke (Joh. Gottfr.), in Eisen. - Pufahl (F. W.) - Schmidt (J. D.) - Schmidt (J. C.) - Schmidt (C. A.) - Schultze (G. F. B.) - Sprengel (V. G. C.) - Steinicke (C. H.) - Sonne (J. F. A.) - Strauss (J. F.) - Stein (Joh. Jac.) - Thiede (C. F.) - Zehme (J. We.) - Zitelmann (Fr.)

STOLPE in Pommern am Flusse gleiches Namens, 4300 Einw.

Industrie: Tuch-, Rasch- und Leinenweberey auf 126 Stühlen, Gärbereyen, Kupferhämmer, Brandeweinbrennereyen, Bernsteinarbeiten.

Ausfuhr über den Hafen Stolpemünde. Bau-, Brenn-, Schiffs- und Stabholz, Leinwand, Getraide, Bernstein und andere Landesprodukte.

Kaufleute. Spruth junior.

Digitized by Google

STRALSUND in Pommern, Hafen an der Meerenge Gellen, mit 11200 Einw.

Industrie: Manufacturen in Wollenzeug und Leinwand; Fabriken in Tabak, Stärke, Spiegeln, Möbeln und Spielkarten, Seifensiedereyen, Branntweinbrennereyen, Oelschlägereyen, Schiffswerfte.

Kaufleute. Pietsch et Kruse.
Buchhändler. Löffler (C.)

STRAUSBERG im Brandenburgschen am Straußsee, mit 2700 Einw.

Industrie: Wollenzeug und Flanellweberey (182 St.); Gärbereyen, Handschuhmacherey.

Kaufleute. Buchmann (Chr.), leinen Strümpfe. – Heller (J. C.) – Struensee et Sohn, beyde Flanellmanuf.

UNRUHSTADT (Karge, Kargowa) in der Provinz Posen an der faulen Obra, mit 1700 Einw.

Industrie: Tuchweberey, (32 St.).

Kaufleute. Weidner (Jac.), Tuchfabr. - Winkler (C. G.), in Tuch.

WALDENBURG in Schlesien, mit 1700 Einw.

Industrie: Leinweberey, Leinwanddruckerey.
Handel in Leinwand, aller bereits unter Hirschberg erwähnten Sorten.

Kaufleute. Töpfer et comp. (Gotth. Lebr.), in Lbt. - Treutler et comp. (Carl Georg), item.

WITTSTOCK, Stadt im Brandenburgschen, mit 3700 Einw.

Industrie: 1 Tabaksfabr., Wollenzeug und Tuchweberey, mit 188 Stühlen, Gärbereyen.

Kaufleute und Fabrikanten. Blankenfeld (J. F.), Tuch. - Jürgens et Sohn, item. - Rode (Carl), item, - Rudeloff et Struensee, it. Schulz Gebr. – Jürgens et Schulz, item.

ZUELLICHAU im Brandenburgschen, mit 5400 Einw.

Industrie: Spanische Tuchmanufactur, Tuch-, Strumpf- und Leinweberey, Hutmacherey, Barchentmanufactur, Gärbereyen, Stärke- und Puderfabr., Essigbrauereyen, Wein- und Obstbau.

Kaufleute. Harrers sel. Erben (P.), in Tuch. - Krause sel. We. et Giese (J. C.) - Possart (Gebr.)
Buchhändler. Darnmann.

Digitized by Google

XI.

Königreich

SACHSEN,

(die Königlich preußische Provinz Sachsen

und

die Herzogthümer

eingeschlossen.)

Oberfläche der ehemaligen Churlande, die Lausitz nicht mit eingeschlossen, nach Büsching 718 Q. M., mit 2,900000 Einwohnern. — Gegenwärtig 338 Q. M. mit 1,232700 Einwohnern nach Hassel. —

Produkte. Nicht zureichendes Getraide, nur wenig Wein in der Meißner Gegend, mäßigen Tabak und Hopfen, hinreichendes Holz, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Gemüse, Obst, Flachs, Camillen, isländisches Moos, und andere Medicinalkräuter, gewöhnliche Hausthiere, meistens veredelte Schaafe, Bienen, Wild, Wolle, fast alle Metalle und Halbmetalle, Topasen, Amethiste, Crystall, einige Perlenfischerey im Voigtlande, andere edele Steine, Morionen, Kobolt, Wunder- und Porzelanerde, Serpentin, Steinkohlen, Torf, Schwefel.

Industrie auf dem Lande: Der raffinirteste Ackerbau, Vieh und Schaafzucht, welche letztere auf einen so hohen Grad gediehen, daß die gewonnenen feinern Sorten von Wolle der spanischen vorgezogen werden. Holzwaarenmanufacturen, namentlich im Gebürge. Trotz dem Verlust der großen Mansfeldischen Silber- und Kupferwerke, gewinnt Sachsen noch jährlich durch den zur höchsten Vollkommenheit gebrachten Bergbau, an Silber ohngefähr 52500 Mark, an Kupfer 320 ℔, an Bley 20000 ℔, an Zinn 2500 ℔, an Eisen 30000 ℔, an Kobolt 8200 ℔, an Zink 1500 ℔, an Schwefelkiesen 17700 ℔, an Vitriolerzen 18000 Ctr., an Steinkohlen 30000 Tonnen. Mehr als in jedem andern teutschen Staate finden sich in Sachsen Manufacturen und Fabriken aller Art, und nicht leicht dürfte es einen Industriezweig geben, den der Sachse nicht, wenn gleich nur meistentheils im Kleinen betriebe. Leinen, Damaste, Zwilig und dahin einschlagende Leinen-, Garn- und Zwirnwaaren werden vorzüglich in den Lausitzen gefertiget. Die Wollenweberey blühet in den Gegenden von Leipzig, Meißen und der Lausitz. Die Baumwollen und Spitzenmanufacturen haben ihren Sitz vornehmlich im Voigtlande und Erzgebürge, ganz eigen sind diesem letzteren Metall- und chemische Fabriken, Hüttenbau, Holzwaarenverfertigung. Die Porzelanfabrik befindet sich zu Meißen. Papiermühlen giebt es im ganzen Land zerstreut.

Digitized by Google

Handel. Ohne unmittelbaren Theil am Seehandel, vermöge seiner geographischen Lage nehmen zu können, treibt Sachsen dennoch einen vielseitigen Exportatationshandel mit allen seinen Natur- und Kunsterzeugnissen. Dahin gehören Wolle, Wollen- und Baumwollenwaaren, Spitzen, Tuche, Leinwandte, Tafelzeug, so wie alle hieher gehörige und unter den Fabrikorten besonders namhaft gemachten Leinenartikel, Zwirn und rohes Baumwollen Maschinengarn, Metall und Metallwaaren, Porzelan und chemische Produkte, nebst Medizinal und Handelskräutern. Einfuhr-Artikel sind, mit Ausschluß der bekannten außereuropäischen Colonial-, Farbe- und Gewürzwaaren zum Bedarf der innern Landesconsumtion noch hauptsächlich Korn und Salz, wie auch Wein und Branntwein.

Regent: Friedrich August, König von Sachsen, geb. den 23. Decbr. 1750.

ADORF, K. Sächs. Fabrikstadt im Voigtlande, 1300 Einw.

Industrie: Tuch- und Baumwollweberey, musikalische Instrumenten- und Violinsaitenmanuf., Guitarren, Geigen, Trompeten, Waldhörner, Fagotte, Flöten, Baßgeigen, Baßhörner rc.

Fabrikanten und Kaufleute. Embach (L.) - Leopold Thomas.

ALTENBURG, Hauptstadt im Herz. Gothaischen Fürstenthum gleiches Namens, mit 11000 Einw.

Industrie: 5 Wollenzeug-, Camelot- und Wollenbandwebereyen, lederne Handschuh- und Siegellackfabr. Es werden auch hier eine Art sehr geschmackvoller und dauerhafter Tabaksdosen verfertiget, gute Goldwagen. Sehr bedeutender Zwischenhandel in Materialwaaren.

Ausfuhr-Artikel: Obige Industrie- und Landeserzeugnisse, als Korn, Butter, Käse, Vieh, Holz.

Banquiers. Reichenbach (Gebr.)

Materialhandlungen. Albrecht (C.) - Albanus (H.) - Elben (J. F.), in Del. - Ferrario et comp. - Fischer (J. C. Ch.) - Fischer (J. H.) - Gläser (C. F.) - Goepel (F. M.), in Del. - Günther et Fritzsche. - Hartz et comp. - Heidler (C.) - Keller (A. F.) - Lingkeet comp. - Lippold (I. G.) - Meder (C. H.) - Patzschkens We. et Sohn (D. F.) - Reichenbach (J. C.) - Rothe (C. G.) - Schlippe (A.) - Schmidt (C. A.) - Spitzner (F. W.) - Vieweg (E. L. G.) - Voss (C. F.)

Commissionairs u. Wolle. Dörstling (J. G.) - Gebrüder Puruckherr. - Schmidt (I. G.) jun.

Wandhandlungen. Hoermann et Stephan. - Schönherr et Möller.

Eisenhandlungen. Blumenau (I. G.) - Rother (C. G.)

Baumwollenmanufactur-Waaren. Schwarzenberg. et comp. - Schmidt (C. G.)

Lederhandschuh-Fabrikanten. Ranniger (Joh. Ludw.)

Fabriken. Ehrlich (C. G.), Goldwagen. - Friedrich (F. A. G.), Essig. - Schmidts son. We. (I. G.), Kleiderbürsten. - Walter (C. G.), Casimir u. wollen Westenzeug. - Werkhausanstalt (Herz.) wollene Teppiche, Stick- und Strickgarn.

Ausschnitthandlungen. Berthold et comp. (I. G.) - Blumenau (A. A.) - Schwarzenberg et comp. - Stegmann (Gebr.)

Buchhändler. Schnuphase.

ANNABERG, K. sächs. Bergstadt, mit 4200 Einw.

Industrie: Posamentirarbeiten mit 800 Stühlen für Seidenband und Pettinetzwirnspitzenklöppeley, Bergbau in der Nähe auf Silber, Kobolt, Kupfer, Schwefel, Vitriol, Arsenik, Zinn, liefert jährlich im Durchschnitt 1508 Mark Silber.

Fabriken in Spitzen. Eisenstuck & comp. - Böttcher et Gausel. -

Digitized by Google

Glöckner (G. A.) - Gerhardt (Carl) - Glumann (Gebr.) - Nabholtz (C. F.) - Schubert (Seb.), Händler. - Soldners We. (F.), Händler.

Fabriken in Seidenband. Keller (I. Gotthold). - Kraus (F. et H.) - Mey (Gebr.) - Söldner et comp.

Kaufleute en dét. in M. Bomnitz (C. A.) - Demmlers Wittwe. - Dietrich et Sohn (C. C. M.) - Fricke (C.) - Kraut et Rudolph, auch Wein. - Leidel (E.) - Scheffler jun. (G.) - Therbeck et Sohn W.

M. W. en détail. Benkert (I. G.), Seide u. Tuch. - Benckert (C. E.) - Fischer (C. F.) - Mende (Sam.) - Steche et König (I. C.)

Buchhandlung. Freyer.

APOLDA, Herz. Sachsen-Weimarischer Fabrikort, mit 3100 Einw.

Industrie: Vormals bedeutende Wollenstrumpfwirkerey, 360 Meister lieferten jährlich 30000 Dutzend. Branntweinbrennerey, Lederzubereitung.

Fabrikanten von Strumpfwaaren. Christoph (F. A.) - Jung (F.) - Laut (I. F.) - Löper (E.), Saffian- und Farbenleder. - Zimmermann (Gebr.), wollne Strümpfe.

AUERBACH im Königl. Sächs. Voigtlande, mit 1700 Einw.

Industrie. Musselin und Tuchweberey, Zwirnspitzenklöppeley und Pettinetmanuf. 1 Messingwerk, welches jährlich bey 4000 Ctr. Messing liefert. Drahtzug.

Kaufleute und Fabrikanten. Bässler (C. F.), Factor vom K. Sächs. Messingwerk. - Buchheim (Gebr.), Musselin und Kammertuch. - Schink (F. A.), item.

BAUTZEN, Hauptstadt der Königl. Sächs. Lausitz, mit 10000 Einw.

Industrie: Leinen- und Tuchmanuf., Cattundruckereyen, Piquee-, Barchent-, Manchester- und andere Baumwollwaarenmanuf., Wollne Strumpf- und rothe Mützenwirkerey, 2 Papierfabr., 1 Kupferhammer, 1 Drahtzug, 1 Pulvermühle.

Kaufleute. Eisenbeis (Ph.), Tuch- und Lbt. - Görner (I. A.), Tuch. - Prieber et Wehle (C. L.), Tuch und Lbt. - Prenzel et Harz, Lbt. - Schwarz et comp. (G. G.), Tuch. - Uhlig (I. G.), Tuch. - Sausse (I. C.), Tuch. - Van der Breling et comp., Lbt und Tuch. - Richter (P.), Tuch, Lbt. und M. - Tietzen (C. G.), Lbt.

Materialhandlungen. Apitz (S. G.) - Bayer (W. P.) - Fiedler (W.) - Jockusch (A. G.) - Kappler (I.) - Klingst et comp. (I. G.), auch Tabaksfabr. - Lange (F. B.) - Leonhardts We. (G. M.) - Liebüsch (I. A.) - Lincke (H. G. S.) - Meister (F. W.) - Neese (C. G.) - Pauli (I.), auch Wechsel - Petersen (C. F.) - Peterren (C. M.) - Rehlock (C. A.) - Ringk (I. M.) - Schmucke (I.) - Thiemes Wittwe (F. A.)

Manufacturwaaren en détail. Alzeredt (I. R.), Leder. - Holtzsch (C.), Q. und Galanteriew. - Katzers We. (C. C.) - Katzer (G. I.) - Katzer (G. Ephr.) - Katzer (G. Ehrenf.) - Kretzschmar et Sohn (C. C.), Seidenw. - Pahn (I. G.), Seidenw. - Süssmilch (F. G.), Seidenw.

Fabrikanten. Fabian (I. G.), Wollene Mützen, Handschuh und Strümpfe. - Fischer (C. F. A.), Pap. - Hottenroth (C. F.), Schießpulver. - Jurisch et Vels, Cattun. - Klemm (C. G.), Mützen und Strumpffabr. v. Wolle. - Klein (C. G.), Cattun. - Ponisch et Grimm, Cattun. - Ritzhaupt (C. G.), wollene Mützen, Handschuh u. Strümpfe. - Petzolds Erben (S. G.), Eisen und Draht. - Schöne. - Siebe

Digitized by Google

(C. A.) - Wahren (C. G.), sämmtliche 3 letztere mit wollenen Strümpfen und türkischen Kappen.
Buchhändler. Schulze (C. H.)

BERNSTADT in der Königl. Sächs. Lausitz, mit 1600 Einw., worunter 200 Tuchmachermeister, welche 1300 Stück Tuch liefern.

Fabrikanten. Engelmann (A. G.) - Neumann (I. G.)

BREITENHOF, K. Sächs. Ort im Erzgebirge mit Eisenhammer.

Hammerwerksbesitzer. Elterleins Erben (C. H. von)

BOCKAU, K. Sächs. Bergflecken bey Schneeberg, mit 1300 Einw.
Industrie: Einsammlung der Gebirgsmedicinalkräuter und Verfertigung von Essenzen und Salben. Vitriol- und Scheidewasserfabr.

Materialwaarenhandlungen. Friedrich (T. H.) - Herrmann sen. (C. G.) - Zeeh (Gebr.), Scheidewasser und Vitriolölfabr.

BUCHHOLZ bey Annaberg, eigentlich St. Katharinenberg, K. Sächs. Fabrikstadt im Erzgebirge, mit 1500 Einw.
Industrie: Posamentierarbeiten, namentlich seidne Bänder, 1 Spielkartenfabr. Spitzenklöppeley, Bergbau auf Silber und Vitriol.

Fabrikanten und Kaufleute. Bachs sel. Sohn (G. F.), Band und Spitzen. - Finn (I. C.), item.

BURKERSDORF bey Weyda, Großherz. Weimarisches Fabrikdorf mit . . . Einw.
Industrie: Baumwollenzeug und Cattunmanuf. besitzt der Freyherr F. A. v. Seckendorf.

CAMENZ in der Königl. Sächs. Lausitz, mit 3300 Einw.
Industrie: Tuchweberey, betrieben von 110 Meistern, liefern 3000 Stück. Barchent und Leinweberey, Strumpfwirkerey, Gärbereyen.
Tuchfabrikanten. Haberkorn et Noske.

CHEMNITZ im Königl. Sächs. Erzgebirge, Fabrikstadt mit 10800 Einwohnern.
Industrie: Baumwolle und Leinweberey auf 1589 Stühlen., Baumwollstrumpfwirkerey auf 125 Stühlen, 14 Kattundruckereyen, 7 Gemeinbleichen, welche Ao. 1800 producirten 68885 Stück Piques, Kanefas, Cattun, baumwollne und seidene Tücher, Rasche, Tuch und und Rasch. — Hüte 520 Dutzend und Strümpfe 14500 Dutzend. — 3 Buntgarnfärbereyen liefern 4500 Ctr. Wöhlersche Twistspinnmaschine mit 2000 Spindeln für Water Twist.
Handel wird namentlich durch 10 griechische Häuser betrieben. Haupteinfuhr-Artikel: Baumwolle und Farbewaaren, Ausfuhr obiger Manufacturate.

Fabriken-Inhaber und Fabrikanten in Baumwollenw.
Ackermann et comp. – Becker et Schraps. - Berthold (C. G.) – Bretschneider et comp. - Erfurt (I. G.) – Freyberger et comp. - Greding (F. G.) - Günther et May, Halbseiden und Sammetbandwaaren. - Hartmann (C. G.) - Hecker et Söhne (C. G.) - Hübner et Söhne (Gebr.) – Herrmann et comp. (I. C.) - Heyde (I. G.) – Hofmann (Joh. Gotth. S.) - Hofmann Junior (Christ. Gottfr.) - Ihle (C. Gotthelf). - Kirsch (Chr. Gottf.) - Kobler (I. C.) -

Digitized by Google

Krause (Gebr.) - Kröhne (C. F. L.), Baumwollgarn. - Krumbiegel (C. H.) - Leinburg (Gebr.) - Liebscher et Sohn. - Liebscher (Aug.) - May (C. F.) - Oelhey et Büttner. - Pfaff et Sohne. - Pflugbeil et comp. (B. G) - Proswimmer et Hösel (Gebr.) - Rüdel et Martin. - Schmidt (C. L.) - Schubert et Söhne. - Schulz et Söhne. - Schütze et Weichel, sonst Herrmann et Arnold. - Seyferth (Carl) - Specht (Gottlob) - Siegert. - Theunert et Sohn, Strümpfe. - Uhlig (G. F.), Tuchel. - Ule (C. A.), Strümpfe und Mützen. - Weichler (W.), Strümpfe. - Wallisch (Ant.), Halbseidenzeuge. - Weinholdt (C. A.), Tüchel und Schürzenzeug. - Wöhler. - Zinn et comp. (I. Andr.)

Kaufleute. Gottschald (C. F.) - Haase (C. G.), W. - Kreisig (C. F.) - Litzkendorf et Heymann, M. - Ludovici (Gebr.) - Marbach et comp. - Morell et Strauss. - Seyde (C. F.), M. - Wagner (C. A.) - Wiemann (F. C.) - Wiede jun. (G. W. N.)

Buchhändler. W. Starke.

COBURG, Hauptstadt des 25½ Q. M. enthaltenden Herzogthums Sachsen-Coburg-Saalfeld an der Itzsch, mit 7800 Einw.

Landesprodukte. Getraide, Obst, Flachs, Hopfen, Horn- und Schaafvieh, Bienen und Pferde. Holz, Kupfer, Eisen, Vitriol, Kobelt. Zur Ausfuhr liefert es Holz, Vitriol, Alaun, Eisenwaaren, Blaufarbe, Marmorkugeln, Porzelan, Viehprodukte, Quader- und Schleifsteine.

Industrie: Tuch-, Leinen- und Barchentweberey, 1 Stück- und Glockengießerey, Kattun-, Berlinerblau-, Salmiak-, Metallknopf-, Zinnwaarenfabr., Lebkuchenbäckereyen, Zirkel, Feilen und andre Sonnenberger Fabrikwaaren.

Handel. Saamen-, Pflaumen-, Stärke-Mehl-, Potasche-, Butter-, Roßhaar-, Steingut-, Porzelan- und Sonnenberger Fabricaten-Handel.

Regent: Ernst Friedrich Anton, Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld ꝛc. geb. den 2. Jan. 1784.

Kaufleute. Appel (Joh. Georg) - Beyer (Johann Georg) - Haussmann (I. M.), met. Knopffabr. - Holzapfel et comp. (C. G.), C.

Buchhändler. Ahl. - Meusel et Sohn (J. D.) - Sinner.

CRIMMITSCHAU, K. Sächs. Fabrikstadt im Erzgebirge, mit 1600 Einwohnern.

Industrie: Wollenweberey, Tuch, Casimir, Cords, gedruckte Flanelle, Percan, Cammelott, Alepin, Bombassins, Merinos, wollne Serge.

Kaufleute und Fabrikanten. Kauffmann et Sohn (C. H.) - Oehler (Gebr.) - Leopold Oehler, in Schaafwolle. - Seyfert et Schröer.

DENNERITZ bey Glaucha, K. Sächs., dem Reichsfürstl. von Stolbergschen Hause zugehöriges Dorf.

Industrie: Baumwollstrumpf- und Mützenmanufactur.

Fabrikant. Haberkorn (C. M.)

DOEBELN, K. Sächs. Stadt an der Mulde, mit 4000 Einw.

Industrie: Mittel und feine Tuch- Leinwand und Hutmanuf., sehr feine Schaafwolle in der Umgegend.

Tuchfabrikanten. Claus (Aug. Wm.) - Cla (G. W.) - Schlosshauer et Söhne (C. G.) - Schulze (Aug.)

Material- und Specereyw. en dét. Gebhard (I. G.), W. - Hamann (I. G.) - Hoym (A.) - Löwe (C. D.), auch Mf. W. und eigene Barchentfabr. - Melzer (L.) - Pässler (C. B.) - Tittmann (W.), auch Eisen.

Digitized by Google

DRESDEN, Hauptstadt des Königr. Sachsen, an der Elbe, mit 50000 E.

Industrie: 1 Spiegelmanuf., Marly u. Baumwollweberey, Strumpfwirkerey, 2 Seidenbands, 1 Boy r, 2 Tapeten-, 2 Handschuhmanuf., 1 Gold und Silberfabr., 2 Karten-, 1 Cichorienfabr., 1 Wachsbleiche, 1 Papiermühle. Viel Bildhauer, Kupferstecher und Mahler- Bronzewaaren.

Handel unbedeutend, beschränkt sich auf Consumtion und etwas Transitohandel.

Banquiers. Bassenge et comp. (H. W.) - v. d. Breling et comp. - Kaskel (Mich.) et comp.

Großhandlungen. Maukisch et Rosenbaum. - Schultze et Kreyss. Zeis (C. F. B.) - Schubert et Hesse.

Materialhandlungen und Droguereyen en dét. Bertram (F. A.) - Behr (C.) - Boll (H.), auch W. - Borott (Th.) - Frentzel (I. G.) - Francke (W. F.) - Hahn (C. F.), auch W. - Klepperbein (C. G.) - Ludicke (I. D.) - Meissner (A. F.) - Müller von Berneck (C. D.) - Müller (C. G.), auch Port. - Schlobig (C. F.), auch Eisen. - Schmidt (Gotth.) - Schmidt (I. M.) - Schreiber (F. G.) - Schramm (C. A.) - Schöne (Louis) - Schwenk (G. B.) - Schevaetzke (I.) - Seifert (A. W.), auch Tabak. - Scheidlich et Mey. - Wiebel (I. G.) -

Schnitt- und Seidenwaarenhandlung en d. Besser (C. F. E.) - Bodin (I. C.) - Franke (F. A.) - Grimmer et comp., eigene Cattunfabr. - Hammerdörfer (H. A.) - Redlich (B. G.) - Sahr (Ant.), Tuch. - Sahr et Gebrüder (B.) - Schönherr (C. A.) - Sicker (C. G.) - Schöne (H.) - Zöcher (I. G)

Leinwand- und Damasthandlungen. v. d. Breling. - Prölls Söhne. - Schaaf (F. W.)

Fabrikanten. Bassenge (C. F.), Handschuhfabr. - Beuchel (I. C. C.), Stroh- und Bastbuthe, Strickgarn, Zwirn, Kreppflor, Marly. - Calberla (H. W.), Hornpfeifenröhre. - Hoppe, Papiertapeten. - Erichs Erben (Benj.), Sattel und Handdecken. - Krüger (I. E.), Hornbrechslerwaaren. - Kunze (I. D.), Pfeifenröhre. - Linke (F.), Stroharbeiten. - Rodermund (I. G. C.), Bijout. - Spiegelglasmanufactur. - Schneider (I. C.), seiden Band. - La Tour, Papiertapeten. - Zinke (G. W.), Drechsler und Galanteriew.

Weinhandlungen en d. Hautzsch (I. H.) - Jüngst (J. B.) - Peyer (F. R.) - Roch (C.)

Buchhandlungen. Arnold. - Beger. - Hilscher. - Walther. - Winkler.

Italienische Waarenhandlungen en d. Chiappone (Carl) - Longo (G. B.) - Pusinelli (C.) - Sala (B.)

Tabakshandlungen. Gross (I. G.) - Nauwerk (C. W.) - Redon et comp. (F. H.) - Sandt (A. v.) - Schwarze (C. H.)

EIBENSTOCK bey Schneeberg an der Mulde. K. Sächs. Bergstadt im Erzgebirge, mit 2200 Einw.

Industrie. Etwas Spitzenklöppeley, vorzüglich aber Baumwolle, Schleyer und Pettinetausnäherey, Arzeney und Blecharbeitenfabrikation, 1 Tabaksfabr, Zinn und Eisen-Fundgruben, von ersterem Metall 50 Ctr.

Spitzen- und Pettinet-Händler. Stölzels Sohn (D. F.) - Stölzel (Erdm.)

EILENBURG in der K. Preuß. Provinz Sachsen, mit 2100 Einw.

Industrie: 1 Schmelztiegelwerkstätte, 1 Cattundruckerey, 1 Compositionsschnallenfabr., 1 Wachsbleiche.

Materialhandlungen en d. Daechsel (Fr. Gottl.) - Richter. - Schladitz.

Digitized by Google

EISENACH an der Nesse, Hauptstadt des dem Großherzog von Sachsen-Weimar zugehörigen gleichnamigen, 20 Q. M. und 62500 Einwohner enthaltenden Fürstenthums, mit 7900 Einw.

Industrie: Wollen-, Halbwolle und Raschweberey mit 150 Stühlen, liefert Serge, Wollcords, Fußteppiche, 2 Baumwollspinnereyen, 30 Leinen und 10 Bandmacherstühle, 30 Roth- und Weißgärbereyen, Farbezubereitung, genannt Persio. Metwurst und Holzsaamenhandel. Maserwurzel, Pfeifenkopfschneidereyen.

Fabrikanten. Jungherr (C. S.), Rasch- und Wollenzeugmanuf. - Wolf (I. Herrm.), Maserpfeifenköpfe.

Buchhändler. Bärecke (J. F.)

EISENBERG im Altenb., Herz. Gothaische Stadt, mit 3300 Einw.

Industrie: Beutelluch und Wollenzeugweberey, Roth- und Weißgärbereyen, 1 Porzellanfabr.

Kaufleute und Fabrikanten. Dresde sel. We. (C. F.), M. - Kretzschmann (C. H. W.), Beutelluchfabr. - Kretzschmann (I. C.), item. - Mühlberg (H. E.), Porzelanfab.

EISLEBEN in der K. Preuß. Provinz Sachsen, mit 6300 Einw.

Industrie: Salpeter und Potaschsiedereyen, in der Nähe Kupferhammer, liefern jährlich bey 1000 Ctr. Bergbau auf Silber.

Kaufleute. Haner et comp., Tabakfabr. - Lampugnani (A.), M. et W. en d. - Matthai et Sohn (J. A.), M. u. Eisen d. - Richter (C. F.), M. d. - Ritterich et comp. (H. C.), M. et W. - Martius (Gebr.), Tabak. - Scholz (A. F.), S. C. in Bergprodukten und M. - Sörgel (A.), W. und Tabak. - Bergholz (J. F.), M. W. en détail.

ELLEFELD im Voigtland.

Industrie: Musselin, Gaze und Kammertuchweberey.

Fabrikanten. Schüller (Joh. Wilh.)

ERFURT in der K. Preuß. Provinz Sachsen, mit 16500 Einw.

Industrie: Wollenzeugweberey mit 2 bis 300 Stühlen, 1 Cattun-, 3 Wollenband-, 3 Seiden-, 2 Tabaks-, 4 Essig- und 1 Nudelfabr., 14 Oel-, 1 Papier- und 1 Pulvermühle. Seidenschuhfabr.

Handel. In Produkten und Industrieerzeugnissen, namentlich Anis, Garten- und Gemüsämereyen, Kleesaamen, Kümmel, weiß und blauen Mohn, Lein und Rübsaat, Schwarzkümmel, Saflor, Senf, Waid, Wachholder, Valeriana, Eberwurzel, ferner Hafergrütze, Perlgraupen, Waizengries.

Produkten-Händler. Dörfuss (I. B.). auch B. et M. - Kögel (Joh. Aug.) - Bischoff (Ad. F.), M. - Müller (Ludw.), auch B. - Rauppius et comp. (W.) - Reischel (Fr. C.) - Rothe et Reischel, C. - Schmidt (J. C.)

Materialwarenhandlungen en détail. Altmann (F.) - Belling (I. P.) - Bellings We. (P.) - Bellermann et comp., (F.), auch Tabakfabr. - Bellermann jun. (W.) - Bischoffs We. et Kallmeyer. - Bischoff (Ludw. Friedr.), auch Producte. - Dietzs Erben et Scheibner. - Dilling et Kammerer. - Forselius (C. F.) - Freudenberg (C. S.) - Herrmann (D. C. C.) - Krause sen. - Krause jun. - Kuhn (C.) - Myrus (Franz), auch Producte. - Rauppius (C. G.) -

Digitized by Google

Schmidt (J. C.) - Steinbrück (H. C.) - Tromsdorfs We. - Trummler (J. C.) - Wahl (Wm.) - Wolf (J. W.)

Fabrikanten. Bernhardi et Sohn (C. G.), Wollenbandfabr. - Bernhardi Nagel et comp., Tuch, Baumwolle- und Wollengarnspinnerey. - Braudis, Essig. - Brockwitzsche Wollenbandfabr. - Brenner et comp. (R.), auch Wein. - Du Breuil et comp., Schuhfabr. - Gottschalk et comp. (Gebr.), item. - Heinrichs, Wollenband. - Hofmann et Triebel (Gebr.), Tabak. - Krauss (C. J.), Tabak. - Kronbiegel, Cassimir und Tuch. - Kronbiegel (J. F.), met. Knöpfe. - Küchlewein Jun. (H.), Nudel und Gries. - Lohmeyer (J. W.), wollen, halbwollen u. leinenband. - Lucius et Sohn (Jac.), Cottonaden. - Lucius (Ant.), Strumpf. - Minner (E. C.), Halbseidenw., als Madras u. Merinostücher, Nanquins und Nanquinets. - Niedling, Siegellack. - Niemand (C.), Pulver. - Röhnecksche Wollenbandfabr. - Rothstein Leutin et comp., Nanquin und Bmwllw. - Rothstein et Liebich, item. - Schernitz (J. W.), Wollenband. - Silber et Herrmann (G. C.), item. - Stammel et Schiessler, Tabak. - Stammel (Gebr.), Essig. - Stolze (J. W.), it. - Täschner et comp. (G. C.), Wollenzeug. - Täschner (G. et H.), it. - Völckers We., Wollenband. - Voigt (J. G.), Papier- u. Pappenfiguren. - Walther (C. A.), Tabak und M.

Weinhandlungen. Borberg (C. L.) - Brenner et comp. - Burckhardts We. (H.) - Graul et Robrahn, M. - Eulenstein et comp. - Lange (H. T.)

Manufacturw. en détail. Gottschalk et Brenner. - Nutzinger et Klein. - Reimann et comp. - Rudolphi. - Schweinitz. - Teichmann.

Buchhandlungen. Keyser (G. A.) - Müller (Joh. Carl)

ERLA-HAMMER im K. Sächs. Erzgebirge, mit Eisenhammer.

Hammerwerksbesitzer. Nitzsche (C. H.)

FALKENSTEIN, Königl. Sächs. Bergflecken im Voigtlande, mit 1700 Einw.

Industrie: Musselinweberey mit fast 300 Arb., die aber gegenwärtig mehr Kammertuch, 12000 Stück liefern, Spitzenklöppeley und Tambourinnäherey, Topasbruch in der Nähe.

Fabrikanten in Gaze und Kammertuch. Bühnert (C. G.) - Dressel (Chr. Ferd.) - Gerisch et Klein. - Scharf (G.) - Schuster (C.)

FRANKENBERG an der Zschopau, Königl. Sächs. Fabrik- und Bergstadt im Erzgebirg, mit 3000 Einw.

Industrie: 9 Cattundruckereyen, mit 152 Tischen, liefern 500000 Stück, Zeug- und Leinweber, mit 402 Meistern, 1 Ledermanufactur, Bleichen.

Kattun-Fabrikanten. Anke (I. G.) - Böhme (C. F.) - Erler (S. F.) - Fischer (Nic.), auch Baumwollen- und Halbseidentücherfabr. - Pörtzler (C. F.), auch Tücher. - Rauft et Ehrenberg. - Uhlich (C. F.) - Uhlig et Sohn, auch rohen und weißgebleichten Cattun. - Vogelsang (C. G.), auch Tüchern. - Wagner (A.)

FRIEDERSDORF am Queis bey Zittau, K. Sächs. Fabrikdorf in der Lausitz, mit 1500 Einw.

Industrie: Leineweberey in Weben von gebleichtem Garn, bunt gestreifter und quatrirter Waare, Gingas, Buchlbt, und Listados genannt. Nanquins.

Fabrikanten. Hander (G.) - Linke (Sam.) - Schöps (J. C.)

Digitized by Google

FREYBERG, K. Sächs. Hauptstadt des Erzgebirgschen Kreises, mit 8700 Einw.

Industrie: 1 Tuch-, 1 Saffian-, 1 Bleyweiß-, 1 Leonischgoldfabr., 1 Kupferdrathzug, 1 Eisenhammer, 2 Pulvermühlen, Mineralienniederlage. Bergbau auf Silber, in 14 Ausbeute gebenden und 81 Zubußgruben, wozu 2 Hütten und 1 Amalgamationswerk erbaut sind.

Materialhandlungen en dét. Erlers sel. Wc. et Erben. – Hilliger (C. V. F.) - Löschner (G. F.)

Fabrikanten. Gautzsch (F. W.) - Lange (J. G.), Spitzen und Bänder. - Meyer (J. L.), Saffian. - Roch et comp., Tuch. - Thiele et Steinert (C. H.)

Buchhändler. Craz et Gerlach.

GLAUCHAU, K. Sächs., dem Reichsgräfl. Schönburg-Penigschen Hause zugehörigen Fabrikort, mit 3400 Einw.

Industrie: Baumwollenzeugweberey, mit 298 Stühlen, Baumwollstrumpfwirkerey, mit 74 Stühlen, Tuchweberey mit 56 Meistern, liefern jährlich 4200 Stück Piqué's, 2600 Stück Barchent und Cottonade, 3000 Stück Jeannets, 14 Nadlermeister, 9 Gärbereyen, 3 Bleichen, 1 Eisen- und Kupferhammer, 1 Papiermühle.

Fabrikanten und Fabrikinhaber. Baumgärtel (Gebr.) – Börike et comp. (Franz). - Fischer (Gottlob) - Fischer (W.) - Herrman et Germar. - Kirchhoff et Sohn (Chr. Friedr.) - Kirsch et comp. (C. G.) - Petermann et comp., C. W. - Petermann (L. H.) - Schaum et Golle.

Kaufleute. Metz (J. H.) - Wagner et Schiffner, M.

GOERLITZ an der Neise, in der K. Preuß. Provinz Sachsen, Oberlausitzschen Antheils, mit 8300 Einw.

Industrie: Hauptsächlich Tuchmanuf. mit 300 Meistern, liefern 8500 Stück, Leinweberey, Strumpfwirkerey, Garn und Leinenbleichen. Rohe Leinwand und Garn-Handel aus den böhmischen Orten.

Kaufleute, nahmentlich in Tuch en gros. Beck (B. G.) – Blumenthal et comp. (J. S.) - Conrad et Söhne (C. E.) - Gröhe (Joh. Crstph.) - Häuncke (C. F.), auch B. - Klettke (E. H.) - Krautt (C. G.) - Kretzschmar (J. G.) - Lochmann (J. G.) - Maurer (Carl H.), Wollengarnfabr. - Mühle et comp. (G.) - Rothe (Gebr.) - Rüde et Ulrich. - Schuttig et comp. - Salin (Sam.) - Trautmann (L. F.)

Item in Leinwand und Tafelzeug en gros. Demisch et Geisler. – Schlegel (Joh. Im.), auch Tuchhandlung. – Binder (C. G.)

In Leder. Klettke (C. H.) – Räder (J. C.)

Material- und Manufacturwaaren en détail. Bauernstein (C. F. G.) - Frosch (J. A.) – Grossmanns Erben (C. G.) – Hartmann (C. F.), Tabaksfabr. - Kögel (F. A.) – Oettel (C. G.) – Schmidt (Mich.), C. - Schmidt (J. S.) – Stahr (Th.) – Wolf (C. B.)

Quincaillerie und andere Waaren en détail. Eißler (S.) – Hosch (C. G. F.) - Hofmann (C. G.) - Posch (F. W.) - Popstleben (J. G.) - Possel (Franz). – Pechtel (Joh. Dan.) - Pöschmann (J. G.) Schramm (C. G.) – Temmler (Joh. Friedr.) - Zschiegner (Joh. Aug.)

Buchhändler. Anton (C. G.)

GOTHA, Hauptstadt des 54¼ Q. M. enthaltenden gleichnamigen Herzogthums, mit 18700 Einw. an der Leina.

Landesproducte: Korn, Gartenfrüchte, Flachs, Waid, Anis, Hopfen, Kümmel, Coriander, Mohn, Safflor, Senf, Klee-, Anis-, Lein- und Rübsaamen, Wacholder, Obst und Holz, Eisen, Kobolt und etwas Steinkohlen, Wolle, meistens unedle, Wild, Hausthiere. ꝛc. Sämereyausfuhr.

Digitized by Google

Industrie: 1 Porzelan- und 1 Emilanfabr. in der Nähe zu Elgersburg, 1 Cattun-Fabrik, 1 bunte Papier-, 2 Schuharbeit-, 1 Farbewaarenfabr., Wollenbandweberey.

Regent: August Emil Leopold, Herzog von Sachsen-Gotha und Altenburg, geb. den 23. Nov. 1772.

Kaufleute, Arnoldi Bühren et comp., Tabaksfabr. - Arnoldi Söhne (Ernst), M. und Farbenfabr. - Arnoldi Madelung et comp., Steingut- und Emailfabr. - Büchner (Chr. Friedr.), M. - Eichel (Joh.), M. - Franck (F. F.), M. - Freys We. (Ad.), Steingut und M. - Henneberg et comp. (F. C.), Porzelanfabr. - Ihm (Gebr.), M. et MW. - Koch (J. J.), M. - Merbach et Söhne (J. V.), C. - Milz (H.), M. - Müller, in W. - Madelung et Söhne, Tapeten und MW. - Otto (G. P.), Steingut. - Siffert et Söhne (J. A.) - Stepf (J. H.), bunte Papierfabr., M. auch B. - Silber (Ernst), M. - Trebsdorf et Sohn, MW. - Trebsdorf (F.), MW. - Trebsdorf (W.), in W. - Wenige (Gebr.), M. et Farbewaaren. - Wunder (G. F.), M. und Saamenhandel.

Buchhändler. Ettinger. - Hennings. - Perthes (J.) - Steudel (C.) - Uckert (A.)

GRIMMA an der Mulde, K. Sächs. Stadt mit 3000 Einw.

Industrie: Tuch- und Flanellweberey mit 90 Stühlen, liefern 100 Stück Tuch, 900 Stück Flanelle und Golgas, Leinen und Leinentücher-Blaufärbereyen liefern bey 1200 Dzd. Tüchel. 2 Tabakpfeifenfabriken. 1 Cattun-Stärke- und Puder-, auch Kupfstirspritzenfabr. Strumpfweberey.

Fabrikanten. Gräfe (J. G.), irdene Tabakspfeifen. - Krahmer Zwirn und Garn. - Leonhardt (Fr.), blaue Lbt. Tücher und Cattun. Leonhardt (A.), blaue Lbt. Tücher. - Leonhardt (C. A.), blaue Lbt. tücher. - Levi Gebr., Cottun. - Meissner (J. A), Rauchw. - Melz, Flanell und Golgas. - Michaelis (Ch.), Flanell. - Sohr (G. S.), Cattun. - Weber (G. C. J.), Kupfstirspritzen. - Wille (J.), ird. Tabakspf.

GROSENHAYN, K. Sachs. Stadt, mit 3500 Einw.

Industrie: Tuchweberey, 9000 Stück Tuch und Tüffel, Strumpfstrickerey, Leinweberey, 8 Stärkefabr. Hayner Grün- und Lackmusblaufabr.

Kaufleute und Fabrikanten. Bodemer et comp. - Pfeilschmidt (A.)

GROSSCHOENAU bey Zittau, K. Sächs. Fabrikdorf in der Oberlausitz, mit 4000 Einw.

Industrie: Leinen- und Damastweberey mit 300 Meistern und 1000 Stühlen, welche 400 Stock Damast, 2000 Posten, 400 Gedecke liefern, Schleyer, Zwillig, Baumwollenweberey en, als Nanquins, Stakelnanquins, Dimites, Ribbs, Crientals, Stokinets, Piqué's, Cannefas, Carvorts, Satinets-Carvorts, Manchester ꝛc

Fabrikanten Häbler (C. G.) - Häbler (J. G.) - Engler (Gottlob) - Linke (Gebr.) - Schiffner (J. G.) - Wäntig (Chr. Dav.) - Venino sel. Erben (C. A.)

GRUENA, K. Sächs. Fabrikdorf bey Chemnitz im Erzgebürge, mit 100 Einw. Es wird hier buntfarbiger Marmor gefunden.

Industrie: Baumwollwaaren und Strumpfmanuf.

Fabrikanten. Gebr. Aurich, Bwllw. - Reichel (J. Sam.), Strümpfe

---

Digitized by Google

GRUENHAINICHEN, K. Sächs. Dorf im Amt Augustusburg Erzgebirgschen Kreises, mit 600 Einw.

Industrie: Holzwaaren von Ahorn, Buchen, Linden und Tannenholz, bey 2000 verschiedenen Artikeln zu den niedrigsten Preisen. Hiervon halten beständiges Lager.

Kaufleute. Oehme et Sohn (J. D.), auch in Rigaer Leinsaamen. - Wagner (D. H.)

GUBEN im Brandenburgschen an der Neiße, mit 5800 Einw.

Industrie: Tuch-, Strumpf- und Leinenweberey, Weinbau.

Fabrikanten. Kunze (C. G.), in Tuch. - Kippermann (A.) - Offermann (Ferd.)

HAYNICHEN bey Waldheim, K. Sächs. Fabrikstadt im Erzgebirg, mit 2400 Einw.

Industrie: Tuchweberey mit 153 Meistern liefern 2000 Stück, namentlich Halbtuche. Wollenwaarenweberey, vorzüglich Gesundheits-Köper-, bunte Flanelle und Golgas mit 220 Meistern, liefern 8800 Stück. Kattundruckerey.

Fabrikanten obenbenannter Arten Flanelle. Auerbach (C. G.) - Bernhardt (C. E.), auch Serge. - Beyer Jun. (B. F.) - Clem et C. G. Saupe (C. G.) - Grahl (J. C.) - Häntze et Damsch. - Herfurt (C. F.) - Naumann (C. A.) - Schlosshauer (C.), Tuch. - Silbermann et Sohn (C. G.) - Werner (C. F.), Cattun. - Werner (G. L.) item.

HEINRICHS an der Hasel in der K. Preuß. Provinz Sachsen bey Suhl mit 900 Einw.

Industrie: 2 Stahlhütten, 2 Stahlhämmer, 1 Eisen- und 2 Schwarzblechhämmer, Barchentweberey und Weinhandel.

Stahlraffinerien, Ripperger sen. (J. F.) - Ripperger jun. (J. F.) - Schilling (J. L.), auch Schwarzblech.

Fabrikanten und Eisenhändler. Heym (P.), Drath. - Hoffmann (L.), Barchent. - Schilling (E.), Blech. - Schlund (G.), auch in Hopfen.

Weinhändler. Bachmann (Gebr.) - Gubitz (Friedr.) - Schlundt (J. F.)

HERRNHUT, K. Sächs. Marktflecken in der Lausitz, mit 1500 Einw.

Industrie: Baumwollen- und Leinenwebereyen, Tabak- und Siegellackfabriken. Alle Gattungen Baumwollentüchel und Cottonade von vorzüglicher Güte.

Kaufleute und Manufacturisten. Boese (Georg), Lbt. u. M. - Boese (A. C.), Bwllw. und Lbt. - Burckhard (F.), Bwlle. u. Potasche. - Dürninger et comp. (Abr.), vorzüglich Lbt. - Kinne. - Schneider (Joh. Sam.)

HIRSCHFELD bey Zittau, K. Sächs. Stadt in der Lausitz, mit 1300 Einw., hat vorzüglich bunte Federleinenmanuf.

Fabrikanten. Wollmann (G.)

Digitized by Google

HILDBURGHAUSEN, Hauptstadt des gleichnamigen sächsischen 10½ Q. M. und 31800 Einw. enthaltenden Herzogthums — die Stadt zählt 2500 Einwohner.

Landesproducte wie bey Coburg.

Landesausfuhrartikel: Blaue Farbe, Vitriol, Salz, Holz, Tuch, Leinwand, Garn und Glaswaaren, welche Manufacturate zum Theil in hiesiger Stadt verfertigt werden.

Regent: Friedrich, Herzog von Sachsen-Hildburghausen, geb. den 29. April 1763.

Kaufleute. Graebner (Mart.), Lackirfabr.

HOHNSTEIN bey Chemnitz, Königl. Sächs. dem Reichsfürstl. Schönburgschen Hause zugehörige Fabrikstadt, mit 3000 Einw.

Industrie: Baumwollenzeugweberey mit 400 Stühlen und Baumwollenstrumpfwirkerey mit 40 Stühlen, 2 Kattundruckereyen. Bergbau auf Gold und Silber, 6 Gruben Arsenik, 1 Gifthütte.

Kaufleute und Fabrikanten. Diener (C. F.) - Dost (Friedr. Dav.) - Grosser et comp., Cattun. - Landgraff (Gottf.), Bwllw. - Lorenz et comp., Cattun. - Martius et Bayer, Bwllw. - Oelsner et Rahlenbeck. - Stock (J. G.) - Tasché et Söhne, Bwlle. - Uhlig (Sam. Friedr.), Pique' und Bettdecken. - Vogel (J. C.) - Zill (A.)

HUNDSHUEBEL, K. Sächs. Fabrikdorf im Erzgebirg, mit 900 Einw.

Industrie: Spitzenklöppeley, Blech und Eisenwaarenfabrikation.

Spitzenfabrikanten. Günther (C.) - Krause.

JAHNSDORF bey Chemnitz, K. Sächs. Fabrikdorf mit . . . Einw. Hat vorzüglich Baumwollstrumpf- und Mützenwirkereyen.

Fabrikanten in Strümpfen und Mützen. Claus (G. C.) - Köhler et Sohn.

JENA, Großherzogl. Sachsen-Weimarische Stadt und Universität, mit 5100 Einw.

Industrie: Leinenweberey, Hutfabr., etwas Weinbau.

Materialhandlungen en dét. Beyer (J. G.) - Schirmer (F. W. - Hoffactor Koch. - Starcke (C.)

Hutfabrik. Rosstimpfel.

Buchhändler. Bran. - Cröker. - Frommann. - Mauke. - Schmid.

ILMENAU an der Ilm, Grosherzogl. Sachsen-Weimarische Stadt, mit 2100 Einw.

Industrie: Wollenweberey, 1 Fayence- und 1 Puppenkopffabr., Gärbereyen, 1 Papiermühle, 2 Eisenhämmer liefern 6000 Ctr. Sehr viel Nagelschmiede. Pech und Kienrußhütten.

Fabrikanten. Nonn et Rösch (C.), Fayence. - Volkmar (C.), Puppenkopffabr.

KIRCHBERG, K. Sächs. Stadt im Erzgebirge, mit 2100 Einw.

Industrie: Hauptsächlich Tuchmanuf. mit 200 Stühlen, Spitzenklöppeley, Handschuh- und Mützenwirkerey, gute Weissbierbrauerey.

Tuchfabrikanten und Händler. Jahn (J. G.) - Otto (J. W.) - Otto (Gebr.) - Petzold (J. D.) - Schenk (J. G.) - Schwedler (D. F.) - Wolff (E.) - Wolff (Sal. Fr.) - Wolff (J. G.), der ältere.

Digitized by Google

KLINGENTHAL im Voigtlande, K. Sächs. Dorf, mit 1000 Einw.

Industrie: Hauptsächlich musicalische Instrumentmacher, gegen 80 Mstr., welche jährlich 8000 Geigen, 150 Bäße und mehrere tausend Zittern, Harfen und Lauten liefern. Strumpfwirkerey und Spitzenklöppeley.

Instrumentmacher und Händler. Herold. – Meissel et Söhne (Carl).

KREYSCHA bey Dresden, K. Sächs. Dorf mit 600 Einw.

Industrie: 1 Cattundruckerey mit 18 Tischen, Sitz der sächsischen Strohwaarenmanuf., welche bey 5000 Menschen in den umliegenden Ortschaften beschäftigt und für den Werth von Rthlr. 130000 umsetzt.

Fabrikanten. Mosbecks sel. Erben (F. C.), Cattunfabr. - Richter (E.) - Schroeder (J. G.) - Sächsische Strohwaarenmanuf. (Königl.)

LANGENSALZA an der Salza in der K. Preuß. Provinz Sachsen, mit 5400 Einw.

Industrie: 5 Seiden- und 1 Halbseidenmanuf., liefern 1100 ganz und 6000 Stück halbseidene Zeuge. 1 Baumwollspinnmühle mit 2080 Spindeln, liefert bis 700 Ctr. Garn; Tuch, Wollenzeug- u. Strumpfweberey, 1 Salpetersiederey, 7 Stärkefabr., 23 Gärbereyen.

Fabrikanten in wollenen und halbseidenen Zeugen. Gräser (Gebr.) - Gräsers We. et Sohn. – Gräser (Gottlieb) – Rohr Jun. (F. C.) – Schindler (Aug.), in wollnen Chalons, Soy, Serges ꝛc. – Weisenborn (J.), blos halbseidene Waaren. – Weickert (C. F.)

LAUSIG bey Leipzig im Königreich Sachsen, mit 1300 Einw.

Industrie: Wollen- und Kameelhaarweberey von 8 Tripp- und 80 Zeugmachern betrieben, 1 Manchester- und Zeugmanuf. Vornehmlich werden hier kameelhärne Velpe, wollne Plüsche, Caffa, Tripp und Futterbarchente fabricirt.

Fabrikanten. Fleischer sen. (G. C.) – Fleischer jun. (M. G.) – Herrmann (G. F.), auch Reitdecken. - Herrmann (Chr. G.)

LAUBAN in Schlesien an dem Queis, mit 5000 Einw.

Industrie: Tuch und Leinenweberey; Strumpfstrickerey, Bleichen, Tabaksfabrik, Gärberey.

Handel mit Leinenwaaren. Damaßten Tafel- und Tischzeug.

Kaufleute in Leinen und Damast. Fischer sen et comp., – Fischer et comp. (J. E.)- Franke (Siegfried) - Georgi et comp.- Heinze (J. G.) - Randel (C. A. W.) - Richter sel. We. (J. C.) – Selbmann (H. G.) – Seyfarth (Gebr.) - Weinert jun. (Joh. Gottfried).

Material- und Schnittwaarenhandlungen. Altmann (Joh. Gottl.) – Bischoff (Aug. Seyfried). – Heinrichs sen. (Aug.) – Heinrichs jun. (Aug.) - Hromade. (Christ.) - Rauh (Carl Sam.) - Walter (Joh. Gottlob) - Zimmermann (Joh. Gottfr.), Schnittw.

Digitized by Google

LEIPZIG im Königreich Sachsen, mit 34000 Einw., worunter bey 140 Handelshäuser, welche das Gremium der Kaufleute, und an die 350 Handlungen, die jenes der Kramer bilden.

Industrie: Mehr Handel als namhafte Manufacturen und Fabriken, ausgenommen in Tabak, Geld- und Silbergespinnst und Wachstuch. Von ersterem Artikel werden jährlich bey 70000 Ctr. Blätter verarbeitet. 4 Sammet-, 2 Seidenstrumpf- 4 Gold- und Silbergespinnst-, 8 Wachsleinwand-Manuf.; Fabriken in buntem Papier, Tapeten, Pergament, Corduan, Bleyzucker, Stärke, music. Instrument-, Liqueur-, Kochgeschirr-, Maroquin-, Brieftaschen und dahin einschlagender Artikel. Pelzfärberey, 12 Mechaniker, Verfertiger aller Arten physikalischer, mathematischer, chirurgischer und optischer Instrumente — unter welchen sich das oculistische Institut des Herrn M. Tauber in Betreff des, auf das genaue Studium des menschlichen Auges angewandten Fleißes, so wie der Leichtigkeit wegen, mit welcher man mit dem Unternehmer aus den entferntesten Gegenden über Zu- oder Abnahme der eigenen Sehkraft durch Angabe der Grade correspondiren und auf Unterstützung derselben sicher rechnen kann, besonders vortheilhaft auszeichnet. 3 Schriftgießereyen, 11 Kupferstecher, 10 Kupferdruckereyen und 19 Buchdruckereyen mit 90 bis 95 gangbaren Pressen.

Handel: Lebhafter Verkehr während den 3 Messen die Neujahr-, Jubilate- und Michaelmesse, wo Leipzig ein Hauptstapelplatz sowohl für das nördliche als südliche Teutschland, Pohlen, Rußland ꝛc. aller Fabrik- und Kunsterzeugnisse Englands, Frankreichs und der übrigen Staaten des Continents geworden ist, welche von hier aus Vertrieb bis nach der Türkey und Persien finden und einen Geldumsatz von beynahe 20 Millionen Thaler veranlassen, zu welchem der Buchhandel, der für ganz Teutschland seinen Hauptsitz hier hat, allein bey 1½ Million beyträgt.

Bank- und Commissionsgeschäfte treiben:

Frege et comp. - Gräfe et Butter. - Küstner et comp. (I. H.) - Reichenbach et comp. - Schropfer et Sohn. - Winkler et comp.

Bank- und Waarengeschäfte. Becker (C. G.) - Erckel (Gebr.), namentlich W. - Grassi (Franz), auch C. et S. - Noack (J. G.), it. - Schwägrichen et comp., item. - Sintenis Gebr. - Thieme (C. F. A.), Geldwechsel. - Vetter et comp., M. und Farbew.

Buchhandlungen. Andrae. - Barth (Joh. Ambr.) - Breitkopf et Härtel, auch Musikalienhandlung, Buch- und Steindruckerey, wie auch Schriftgießerey. - Brockhaus (F. A.), Verlag. - Cnobloch (C.) - Dyksche Buchhandlung. - Engelmann (W.) - Fleischersche Buchhandlung (J. B. G.) - Fleischer d. J. (Gerhard). - Franz (C. F.) - Gleditsch (J. F.) - Göschen (G. J.) - Gräff (H.) - Grieshammer (G. A.), Auswahl von Sortiment in allen fremden Sprachen. - Hahnsche Verlagsbuchhandlung. - Hartmann. - Hinrichsche Buchhandlung. - Hofmeister, Muf. - Klein. (E.) - Köchly (H. A.) - Köhler (C. F.) - Kollmann. - Kummer (P. G.) - Lauffer. - Leo (F. A.), auch Tapeten. - Liebeskind (A. G.), auch Papier. - Meysel (A.), Muf. und Tapeten. - Mittler (J. G.) - Müller (J.) - Peters (C. F.), Firma: Bureau de Musique. - Reclam (C. H.) - Rein et comp. (W.) - Schiegg (J. B.) - Schmidt (C. G.) - Schwickert (E. B.) - Sommersche Buchhandlung - Steinacker (E. F.) - Tauchnitz (C.), altgriechische und lateinische Literatur, gewöhnliche Buchdruckerey und Stereotypendruck, wie auch Schriftgießerey. - Vogel (F. C. W.) - Voss (Leop.) - Weidmannsche Buchhandlung. - Weygandsche Buchhandlung,

Commissions-, Speditions- und Recouvrementsgeschäfte besorgen: Albrecht et Bauer. - Anders We. Schroeder et comp.

Digitized by Google

(A. G.) – Bucher et comp. – Frenzel (J. G.) - Fritzsche (J. G.) – Fröhlich (J. B.) – Heintz et Haussner. – Obermann et comp. (A. L.), auch Lbt. – Ottens (C. G.) - Ploss et Klaebisch. - Richter et comp. (Peter), auch Leder. - Röder der Aeltere. (Wm.) - Rothe et Sickmann. - Salefsky (J. G.) – Schömberg Weber et comp., auch M. - Theochar et Sohn (G.), levantische Prod.

Droguerenwaarenlager halten. Brückner Lampe et comp. – Dietz et Richter. – Kees et Scheube. – Pezold et Fritzsche. – Seyde et comp. – Werner et comp.

Eisenhandlungen. Mohn (J. F.) – Weithas (C. F.) – Wolff et comp.

Fabriken besitzen. Bennewitz We. (J. C. D.), Wachstuch. – Boehme (C. C. S.), Tabak. – Bischoffs Erben, Sammet. – Fröhlich (Gebr.), Tabak. – Hecker (C. G.), Gold- und Silberbergesp. - Horn (J. H. G.), Tabak. – Horn (J. G.), Wachstuch. – Industriecomptoir (Das), Spielkarten und Hühneraugenfeilen. – Klemm (C. A.), Mus. Inst. – Kunze et comp. (W. F.), Wachstuch. - Mauser (Heinr. Aug.), Gold- und Silberdrahtspinnstmanuf. - Meysel et Heinrich, item. - Limburger Frosch et comp., Tabak. – Pohlenz We. (J. A.), Wachstuch. – Quandt et Mangelsdorf, Tabak. - Quell (C. A.), item. – Röller et Huste, Wachstuch. – Schlenck (G.), Pergament. – Schönkopf et comp., Gold- und Silberdrahtspinnst. – Schulze et comp., Wachstuch. – Schwarz et comp., Siegellack. – Stichler et Söhne. (J. A.), Sammet. Teubner et comp. (J. G.), Wachstuch. - Wengler (Gebr.), item.

Glaswaarenhandlungen. Bittner (J.) – Kreis (J.) – Voigt et comp. – Wagners We. (C. G.)

Lederhandlungen. Falke (Gebr.), auch Twist. – Heucke's We. et comp. (Joh. Franz). - Kayser et comp. - Scholl et Probst. – Weinolds We. (J. C.), Saffian. – Zinn (F.), it.

Manufacturwaarenlager halten en gros. Albrecht et comp. aus Zeitz, Wollenzeuge aller Gattungen, eigner Fab. - Borsam Holberg et comp., Zitz. - Foerster et comp. (Rud.), engl. Waaren. - Friederici et comp., Lbt. und Tafelzeug. - Göhring et Gerhard, engl. Waaren. – Hausdorf (F.), item. - Henschler et Glöckner, item. - Johnson Rennie et comp., item. – Klemm et comp. (S.), item. – König (C. A.), item. - Mertens (G. L.), Lbt. und Tafelzeug. – Moltrecht et comp., engl. Waaren. - Platzmann et comp., it. – Schunk et comp. (P.), it. – Schwägrichen et comp. (C. G.), Lbt. und Tafelzeug. – Sommer et Gruner, engl. Waaren, auch en dét. - Seiff et comp. – Uhde (C. F.)

Manufacturwaarenhandlungen en détail. Behrens et Rohde. – Caspari et Bechmann. - Holberg (Gebr.) - Kaeferstein (Gebr.) – Seyffert et Moltrecht. – Siegel et Balthasar.

Material- und Farbewaarenlager halten. Bauer (J. F.) - Eckhardt (G. G.) - Findeisens We. et comp. - Förster et comp. (J. D.) - Förster et Berndt, Farbe. – Fritsche et Blech. - Schmidt, namentlich Tabaksblätter und Farben. – Höfer (F. C.) - Hoffmann (J. G.), Farbewaaren, auch en dét. – Kreller et comp. (J. C.), auch Tabaksfabr. - Krafft et Schulze. - Lattermann et Sohn. – Lippold et Schumann. – Lücke (J. C.) – Lutteroth (G. A.), auch Twist. - Peukert et comp. (J. G.), num. Tabak eigener Fab. – Preusser et comp. - Riquet et comp. - Richter et Goecking. - Schröter (Gebr.) et comp. - Vollsacks Söhne (G. G.), Farbe und Baumwolle. – Weinlich (C. A.) - Wilhelmi et comp. - Zeuner et Labes.

Papier- und Tapetenhandlungen. Liebeskind (A. G.) - Leo (F. A.) - Löscher (C. D.) - Rau (J. C.)

Digitized by Google

Quincaillerie waaren lager. Böttcher (J. B.) - Ciehorius (J. G.) - Florey et Illers. - Klein (J. B.), mehr Kunsthandlung. - Mechaus We. (C. F.) - Melly et comp. (Robert), Uhren. - Melly (Gebr.), item. - Morgenstern (C. W.) - Nörner Senf et comp. - Sellier et comp. - Sonnenkalb (E. A.) - Tecklenburg.

Rauchwaarenhandlungen. Rupp (J. L.) - Ruppert (W. H.) - Streffer (J. C.)

Seidenwaarenhandlungen. Balay et Söhne, Band. - Bergmann et comp. (W.), Tram- und Nähseide. - Dufour Gebr. et comp., M. W. - Duvigneau Gebr., item. - Felix Gebr., item. - Focke (A. W), Tram- und Nähseide. - Gabain et Baerbalck, item. - Garbarini Bellati et comp., M.W. - Limburger (J. B.), rohe Seide und Garn. - Mende (M. A.), M. W. - Oldenburg et comp., M. W. - Platzmann et Söhne (H. C.), item. - Platzmann (J. P.), item. - Rumpf et comp., rohe Seide. - Schletter (S. G.), M. W. - Thiriot et Bassenge, item.

Tuchhandlungen en détail. Dietzel et Krey. - Gensel (J. G.) - Halberstadt sen. (E.) en gros. - Kaestner et Ehlicker. - Kroppe (C. C.) - Kunad (C. H.) - Lange (C. G.) - Müller et Treffitz. - Preusser et Helfer. - Schalle (J. W.) - Stoeckel (T. F.) - Süssmilch (G. E.) en gros. - Zürn (C.)

Twistlager halten. Genthe et comp. - Küper et Schnetger. - Merck Derbig et comp. - Rouset et Sohn (Ph. W.) - Van der Beck.

Weinhandlungen. Dürck (Franz), auch Rheinl. Prod. - Friedlein (C), Besitzer des Hotel de Saxe. - Hausmann et Seuberlich. - Hertzog (Abr.), auch M.W. - Küstner (Joh. Vit.), Besitzer des Hotel de Bavière. - Lampugnani (C.) - Mangelsdorf (J. E.) - Rossi et comp. - Träger (J. A.)

Wollhandlungen. Anger et comp. - Burkhardt (J. C.) - Campe (H. W.) - Kopf et Leuckart. - Rostosky (C.) - Speck (Max.)

Israelitische Häuser. Lüppert (Gebr.), engl. M. W. - Matthias Gebr., in Modewaaren. - Meyer (Joel), Wechselgeschäfte. - Simon (J.), item.

Consules der auswärtigen Staaten.

Herr D. Baumgärtner (F. G.) Gen. Consul für Preußen.
" Reg. Rath Müller (Adam) - - " Oestreich.
" Colleg. Rath Schwarz (Joh.) - - " Rußland.

— 3 Messen, nämlich Neujahr, Jubilate und Michaeli. — Die Acceptation der Wechsel kann sogleich vom Augenblick der Einlautung einer jeden der 3 vorbenannten Messen begehrt werden und muß längstens den 5ten Tag darauf bis früh 10 Uhr erfolgt seyn, widrigenfalls protestirt werden kann. — Der Zahltag fällt allemal Donnerstags in der auf die Freyheitswoche folgenden Zahlwache bis Abends 10 Uhr.

LENGEFELD, Königl Sächs. Stadt im Voigtland, mit 2100 Einw.

Industrie: Baumwollen und Tuchweberey, 6000 St., Musseline, 30500 St., baumwollne Tüchel, 220 Dzd., Spinnerey, 160000 Pfd. jährlich. In dem Buch Götzsch findet man Almantin, sonst Zargono di Massaia genannt.

Fabrikanten und Kaufleute. Bonitz et comp. (Thom.), Spinnerey. - Lenk (J. D.), Musselin und Cambrik. - Hammerschmidt et comp., mit rohem Cattun. - Pietzsch (Ferd.) - Räuschel Böhm et comp., Spinnerey und rohe Cattune. - Wolf (Felix), mit rohen Cattunen. - Wolf et Dietrich, M.

Tuchmanufacturen und Handlungen. Bechler (Gottlob), auch D. - Beehler (J. D.) - Gerischer (C. G.) - Petzoldt Jun. (P.) - Pe-

Digitized by Google

tzoldt, F., auch Eisen. - Ruter (Aug.) - Weiss (W.) - Weiss (C. F.) - Weiss (A. G.) - Wolf (C. F.) - Wolf (H. J.) - Wolf (F. L.), auch Hanf und Leder.

Mußelinhandlungen. Arnold (Aug.) - Gläser (J. C.) - Jacob (Joh.) - Kessler (J. C.) - Ludwig (J. A.) - Müller (J. G.) - Müller (H. A.) - Müller (H.) - Räuschel (S.) - Schindler (G.)

Material und Specerey endet. Fückelscherer (C.) - Gerber (H.), auch M. W. - Hartenstein (F. A.), W - Jacobi (A.)

LICHTENSTEIN, Königl. Sächs. dem Reichsfürstl. Schönburgschen Hause zugehörige Stadt, mit 1700 Einw.

Industrie: Baumwollweberey, dergl. Strumpfwirkerey.

Fabrikanten. Stärker (J. D.) - Vieweg (Chr. Lebrecht).

LIMBACH bey Chemnitz, K. Sächs Dorf, mit 1500 Einw., wo vorzügliche Baumwollstrumpfwaarenmanuf. mit 70 St. sind. Auch sind in der Umgegegend Serpentinsteinbrüche.

Fabrikanten. Esche (J. S.)

LIMBACH, Herzogl. Sachsen-Coburgsches Dorf, mit . . Einw., bemerkbar wegen der hier befindlichen Thee und Kaffeegeschirr-Porzelanmanufactur, wovon Eigener sind

Greiners Söhne (Gotthelf).

LOEBAU, Königl. Sächs. Stadt in der Oberlausitz, mit 2400 Einw. — Gränzort. —

Industrie und Handel: Leinenweberey, liefern 2500 Stück, etwas Wollenmanuf., dergl. Strumpfwirkerey, Hornpfeifendreherey. Leinen-, Leinengarn- und Speditionshandel.

Materialhandlungen. Hillmann, S. - May (F. G.), Lbt. - Michaeli jun. (C. G.), it. - Werner, S. - Dietrich (C. B.), Pfeifenröhre.

LOESNITZ, K. Sächs., dem Reichsfürstl. Schönburgschen Haus zugehörige Bergstadt, mit 3300 Einw.

Industrie: Wollenzeug-, Leinen- und Tuchweberey, Spitzenklöppeley und Spinnerey. 50 Spinnmaschinen.

Kaufleute und Fabrikanten. Friedrich et Sohn, baumwollne Strümpfe und Mützen, Pique'. - Gerber (Chr.) ältester Enkel, in Tuch und Wolle. - Günther jun. (Gottf.), Tuch. - Kluge (C. F.), Strumpfwaaren. - Löffler et Sohn, Tuch.

LUCKA, Herz. Sachsen-Gothaischer Ort bey Altenburg, mit 870 Einw.

Industrie: Lohgarn, Lederfabrik. Etwas Zeugweberey, Tabakf. Es wird hier ein gutes Wund-, Brand-, Frost- und Heilpflaster, Gesundheitsthee und grüne Kräuterbutter für Schwindsüchtige fabricirt bey

Querner (J. G. T.), Herzogl. Sächs. Hoffactor. - Kittel (C. F.), Lederfabrik.

LUNZENAU bey Penig, K. Sächs. Stadt an der Mulde, mit 1150 Einw.

Industrie: Zeugweberey mit 184 Meistern und 1 Papiermühle. Kattundruckerey.

Digitized by Google

Fabrikanten. Ludewig (J. G.), handelt mit Nürnberger Waaren. - Rösner (Joh.), Cattunfabr.

MEHLIS (Mehlau), Herz. Sachsen-Gothaisches Dorf bey Suhl, mit 1300 Einw.

Industrie: Gewehr- und Büchsenfabrikation von 100 Meistern, Nagel- und Kettenschmiede, andere Eisenwaarenfabr.

Fabrikanten. Kehl (J. Veit), Gewehre.

MEININGEN, Hauptstadt des 20 Q. M. und 56300 Einw. enthaltenden Herzogthums gleiches Namens an der Werra, die Stadt hat 4125 Einw.

Landesprodukte. Wenig Getraide, desto mehr Holz aus dem Thüringer Wald, Flachs, Hopfen, Tabak, Salz, Eisen, Marmor, Kobolt, Salpeter, Walkererde, Steinkohlen, Eisen, Vitriol, Schiefer.

Industrie: Namentlich Barchentweberey, 200 St. liefern jährlich 14000 Stück. Wollenzeug und Leinweberey.

Handel. Ausfuhrartikel: Spiegel-, Glas-, Porzelan-, Blech-, Eisen- und namentlich Sonnenberger Holzwaaren, Vitriol und andre Mineralien, Marmor.

Regent: Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen, geb. den 17. Dec. 1800.

Kaufleute und Fabrikanten. Herbst (J. C.), Barchentfabr. - Israel Söhne. - Röder et Weisenseel.

Buchhändler. Keyssner (F.)

MEISSEN an der Elbe, K. Sächs. Stadt, mit 4100 Einw.

Industrie: K. Porzelanfabr. mit 600 Arb., liefert hinsichtlich der Masse und Mahlerey das dauerhafteste Porzelan unter allen bekannten Fabriken. Lederfabr. Tuch-, 300 Stück und Flanellweberey, 200 Stück. Wollne Strumpf- und Hutmanuf.

Die K. Sächsische Porzelanfabrik. - Böttiger (H. Wg.), M. - Etzler (A. F.), M. - Hahn (Carl).

Buchhändler. Gödsche.

MERANE, K. Sächs. dem Reichsfürstl. Schönburgschen Hause zugehöriger Fabrikort, mit 2150 Einw.

Industrie. Wollenzeugweberey. Berkan und Camelott.

Fabrikanten. Richters Söhne (J. A. F.) - Richter (H. A.)

MITTWEYDA, K. Sächs. Fabrikstadt, mit 3800 Einw.

Industrie: Tuch- 300 Stück, Flanell- 2800 Stück, rohe Cattun- 19000 Stück, Barchent- 1500 Stück, Baumwollen und Leinentücherweberey, Strumpfwirkerey.

Fabrikanten. Börner (C. G.), gestr. Flanelle. - Dietze (G. et Trgt.) - Fischers We. et Knobloch. - Gross (Fr. G.) - Herrmann (I. E.), Barchent und Glanzlbr. - Lorenz (J. G.) - Ruppolt et Sohn (G.)

MEUSELWITZ bey Altenburg, Herz. Sachsen-Gothaischer Marktflecken mit 800 Einw. Wollenweberey.

Fabrikant. Schwarz (C. H.)

MYLAU, K. Sächs. Stadt im Voigtlande bey Plauen, mit 1600 Einw. worunter 11 Schleierherren.

Digitized by Google

Industrie: Wollen- und Baumwollenweberey und Spinnerey mit 340 Meistern, welche jährlich 7500 Stück Musselin, 100 Stück Cattun und 100 Stück wollne Zeuge liefern.
Fabrikanten und Kaufleute. Brückner (C. G.), Spinnerey. - Wehner et Sohn (J. C.), item. - Malss et Wolff.

NAUMBURG an der Saale, in der K. Preuß. Provinz Sachsen, mit 8000 Einw.

Industrie: Wollenzeug und Ledermanuf., Seifensiedereyen, Branntweinbrennereyen, Weinbau, rothe Sorten, welche guten Absatz nach dem Ausland finden. Handel in Wolle und Materialwaaren.

Kaufleute in Wolle. Hopfensack et comp. - Niedner et comp. (Gebr.) - Solbrig et comp. - Vogt et Söhne (P.)
Item in Materialwaaren. Braune et Sohn (I. S.), auch Weinessigfabr. - Braune sen. (J. S.), auch Eisen. - Ferber et comp. - Fochtmann (I. C. G.) - Gebhardts We. et comp. (A. G.) - Franke (J. F.), Bettfedern. - Geissler (Gebr.) - Gräser et comp., D. - Kayser (C. D.), Weinessigfabr. - Knauth et Bretschneider, auch W. - Kuhlings We. (J. C.), Kameelhaar und Garn. - Klingner (J. G.), Apotheke. - Körner et Sohn (G.), Bettfedern. - Lieskau (M. C. W.) - Lippert (G.) - Mietzsch (Gebr.), auch W. - Ratzsch et Bartels (Joh. Gottl.), D. - Vogel et comp. (A. T.), auch Eisen. - Vogel et Söhne. - Zätzsch et Geyer, auch W.
In Manufacturwaaren. Hoffmann (J. H. G.), dét. - Krause (C. G.), dét. - Overwegs Söhne (J. D. C.), Kattun en gros. - Poschmann (Gebr.), dét. - Rauchfuss (Aug.), dét.
Fabriken. Bretschneider (F.). Strumpf. - Franke (F. C. S. item. - Seyffarth (C. G.), Leder. - Thiersch (J. G.), Strumpf.
Buchhändler. Wild.
Es sind hier 2 Messen, wovon die erste am Tage Petri Paul, die 2. den 1. Decbr. ihren Anfang nimmt. Die Acceptation der Wechsel nimmt in der ersteren ihren Anfang am nämlichen Tag, wo die Messe eingelautet wird und dauert als letzte Frist bis zum Freytag vor dem 6. July. — Der Zahltag ist den 6. July. —
In der 2. Messe wird die Acceptation der Wechsel vom 9. Decbr. an (wenn es ein Sonntag ist, vom 10. Decbr.) begehrt und muß solche bis längstens zum 15. Decbr. (oder im gleichen vorstehenden Fall bis zum 16. Decbr.) erfolgen. — Der Zahltag ist der 19te Decbr., fällt dieser aber auf einen Sonntag, 20. Decbr. —

NEUDIETENDORF, Herz. Sachsen-Gothaisches Herrnhuthisches Fabrikdorf, mit 420 Einw.

Industrie: Wollen- und Baumwollenzeug, Cottonat, Strumpfmanuf., Federposen und Siegellackfabr., Fischbeinreißerey, Flanelldruckerey, bunte Papiermanuf. Seifensiederey.

Fabrikanten. Ballein (Johannes), Bwllw. - Faupel et comp., Wollen und Bwllw. - Kleinschmidt (S A.), wollne Strumpffabr. - Lilienthal (D. G. A.), Fischbein und Siegellack. - Petsch et Söhne (H. G.), bunte und weiße Papiere. - Schmidt (J. C.), Lichte und Seife. - Staude (Joh. Gg.), Strumpfhosenfabr.

NEUSTADT an der Heyde, Herz. Sachsen-Coburgsche Stadt, mit 4600 Einwohnern.

Industrie: Viel Hopfen und etwas Tabaksbau.
Handel mit Sonnenberger Holzwaaren, Spielsachen, Einsatzschachteln Schiefertafeln, Vogelorgeln, Steinschuffern u. s. w.

Commissionairs. Holzhey (J. G.) - Meyer et comp. - Müller Gebr.

Digitized by Google

NEUKIRCHEN (Markneukirchen), bey Adorf, K. Sächs. Stadt im Voigtland, mit 1200 Einw.

Industrie: Musicalische Holz- und Messinginstrumente, wie auch Darmsaitenmanuf.

Instrumentenhandlung. Pfretzschners We. et Sohn (J. C.)

NEUSTADT an der Orla, Großherzogl. Weimarische Stadt, mit 2500 Einwohnern.

Industrie: Tuchweberey mit 235 Meistern, 30 Gärbereyen, viel Schuhmacherarbeit.

Kaufleute. Schwabe et Sohn (G. C.), M.

NIEDER-KUNNERSDORF bey Löbau, Königl. Sächs. Fabrikdorf in der Lausitz. Leinenmanuf.

Fabrikant. Herzog (Joh. Mich.)

OBER-LUNGWITZ, Kön. Sächs. dem Fürstl. Schönburgschen Hause zugehöriges Dorf, mit 150 Einw.

Industrie: Auf 5 Bleichen, Leineweberey, als Segel-, Kronen-, Sack-, Pack-, Zelttuch, Futterleinen, Sackzwillig, Strumpfweberey. Davon haben beständiges Lager

Kaufleute. Bahner (Carl)

OEDERAN, K. Sächs. Stadt im Erzgebirge, mit 2000 Einw.

Industrie: Baumwollenzeugweberey, mit 208 Weber-, Tuchweberey, mit 130 Meistern, Baumwollengarnspinnerey, 1 Berlin- und Golgasdruckerey. Kattundruckereyen. Gute Schaafzucht.

Kaufleute. Demler (Gottl. Friedr.), Cattundruckerey. – Fiedler (C. A.), C. – Pflugbeil (Christ. Sophia). – Kriegel (J. Traug.), M. – Köhler (J. F.), Cattun, M. – Schramm (H.), M. – Standach (J. G.), M.

OELSNITZ im Voigtland, K. Sächs. Fabrikstadt, mit 2400 Einw. an der Elster.

Industrie: Baumwollen und Leineweberey mit 220 Webern, Tuch- Schleyer- und Strumpfwirkerey, 130 Schleyerherren. Perlenfischerey, in der Elster, giebt 80 bis 120 Stück jährliche Ausbeute, wovon die besten mit 10 bis 13½ Thlr. das Karat bezahlt werden.

Fabrikanten. Meinert et comp., Baumwollwaaren.

ORTRAND in der K. Preuß. Provinz Sachsen, mit 600 Einwohnern.

Industrie: Wollen und Leineweberey.

Materialhandlungen, dét. Eichhorn (C. W.), C.

OSCHATZ, K. Sächs. Stadt, mit 3400 Einw.

Industrie: Viel Tuchweberey mit 100 Meistern, liefern jährlich 2200 Stück.

Kaufleute. Löchmann sel. We. (C. G.), M. dét. – Mogk (F. W.), M. dét.

PENIG, Kön. Sächs., dem Reichsgräfl. Schönburg-Penigschen Hause zugehörige Fabrikstadt, mit 3000 Einw.

Digitized by Google

Industrie: Wollenzeugwebereyen, namentlich Bercan und Camelott mit 135 Webern, 56 Cattunfabr. und 200 Zeug- und Cattunstühlen. Töpfereyen.

Fabrikinhaber und Fabrikanten. Börner (Joh. Tob.), Cattun. – Coder (F. A.), item. - Faut (F.), item. - Günther et comp., item. - Hermsdorff et Söhne. - Roch et Sohn (Gottfried), Bercan und Camelot.

— Ein ansehnlicher Wollmarkt. —

PFEIL – HAMMER, im Königl. Sächs. Erzgebirg.

Hammerwerksbesitzer. C. L. v. Elterlein.

PIRNA, K. Sächs. Stadt an der Elbe, mit 3800 Einw.

Industrie: 1 größere und 2 kleinere Cattundruckereyen, 10500 St. Strumpfwirkerey, 5 à 6000 Dzd. — Leinen und Tuchweberey, Gärbereyen, etwas Speditionshandel auf der Elbe herauf, Sandsteinbrüche.

Kaufleute in Materialwaaren. Becker (C. F.), auch C. et S. - Blum (C. F.), C. et S. - Goldammer (J. G.), S. - Heitmann (W. A.), d. - Holfert (A. F.), S. – Hafftmann (J. G.), S. Tabak. – Maukisch We. (C. A.), d. - Meissner sen. (G. F.), d. - Meissner (F. G.), C. et S. – Miersch (J.), d. – Nobiling et Meissner (C. F.), S. - Nicolai (J. C.), C. et S. - Richter (J. G.), det. – Schörmer (J. W.), S. – Seelig (A. G.) – Weinert (F. G.) – Gosse (J. G.), M. W. d. – Georgi (A. F.), Tabak und Wein. d.

Fabrikanten. Becker (Ph.), Zitz- und Cattun. – Claus (J. H.) Strumpf. - Leyhn (Eug.), Steinguthfabr. – Maukisch (C. G.), Zitz und Kattun. - Peters (C. G.), Strumpf. - Vogler (J. G.), item.

PLAUEN, im K. Sächs. Voigtland an der Elster, mit 6100 Einw., worunter 112 Schleyerherren.

Industrie: Musselinmanuf. mit 230 Webern und 1800 Wirkern, lieferten Anno 1802. 141000 Stück. 1 Kattundruckerey, lieferte 1500 Stück. Tuchweberey, Strumpfwirkerey. Musikalische Instrumentenfabr.

Kaufleute in Musselin, Cambrik, Mull und Tüchel.

Birkners We. - Böhler (F. L.) - Eichhorn et Keller - Facilides Gebrüder. - Facilides Gebr. et Manitius. - Facilides et comp., auch Cattundruckerey und Maschinengarnspinnerey. - Facilides Gebrüder et Hänel, item. – Fehre (C. S.) – Franz (F. A.) – Hartenstein (J. G.) - Hartenstein sen. et comp. - Herbst (C.) - Heubner et Blechschmidt, auch Spinnerey. – Heynig jun. (J. G.) - Kanz (Joh. C.) - Krause (C. G.) - Lorenz (J. G.) - Martin et Hartenstein. - Mertz (J. C.) – Michaelis (J. G.) – Morell (Gottf.), M. - Morell (J. G.) – Schmidt (C. G.) – Schmidt (C.) - Stengel (C. A.) - Unteutsch et Paul. - Wunder (J. W.)

Maschinengarnspinnnereyen. Beustsche (Kammerherr von) – Beustsche (Amtshauptmann von) - Haussner (J. E.) – Lorenz (J. G.) - Mertz (J. C.) - Seckendorfsche (Kammerherr von) - Seydel (J. G.) - Wehnersche (Advocat).

Materialhandlungen en d. Braun (F. W.) - Eichhorn (Gotthd.) – Hendel (J. F.) - Morell (J. G.), W. - Niklisch (J. G.) – Penzonelli et comp., W. – Richter (F. A.) – Schmidt (T.) - Sickel (A. G.)

Manufacturwaaren en d. Birkner (C. G.) - Böhmann (C. A.) – Vogel (J. S.)

Digitized by Google

POESNECK, dem Herzog von Sachsen-Coburg-Saafeld zugehörige Stadt mit 3000 Einw.

Industrie: Loh- und Alaungärberey, Sämischlederfabr. in allen Couleuren, 1 Porzelanfabr. Wollfärbereyen. Seifensiedereyen.

Kaufleute. Beerbaum Gebr., Wollenfärberey. - Bernhardts We. (J. A.), W. - Eberlein jun. (J. C.), in Sämischleder. - Gebhardt (Volkm.) M. d. - Schmidt (F. W.), Seife und Lichter. – Seiges We. et Sohn, M. W. d. - Seige (C. F.), Wollfärberey. - Seige (J. C.), M. W. d. und Tuch. - Seige (J. G.), Tuch. - Senger (J. E.), Sattler und Riemerleder. - Tescher (Friedr. Dan.), Glanzleder. - Trautmann et Sohn (J. N.), Sämisch- Schaaf- und Kalbleder in allen Couleuren.

QUEDLINBURG, Stadt in der K. Pr. Provinz Sachsen, mit 10600 E.

Industrie: Flanell-, Fries-, Golgas- und Sergemanuf. Branntweinbrennerey, Siegellackfabr., gebrannte Wasser.

Fabrikanten. Dietrich (A. M.), Siegellack. - Schmidt (C.) – Seiler (I. H.), gebrannte Wasser. – Stange.

Buchhändler. Basse (G.) – Ernst (F. I.).

RADEBERG bey Meißen, K. Sächs. Stadt mit 1300 Einw.

Industrie: Seidenbandmanuf., wollne Strumpfweberey. Kattundruckerey.

Fabrikanten. Hempel (G. E.) - Rumpelt et Sohn (Traug. Lebr.), gemahlte Bänder. - Scherz (C. W.)

RAUENSTEIN, Herz. Sachsen-Meiningisches Dorf mit 350 Einw, wo eine sehr ansehnliche Porzelanmanuf mit 120 Arbeitern befindlich, angehörig der Firma

Greiner Sohn et comp.

REICHENAU bey Zittau in der Lausitz, K. Sächs. Dorf, mit 3200 Einw.

Industrie: Leinen- und Zwillichweberey mit 190 Webern liefern an 6000 St. Leinen, theils Weben, theils Schock und Leinentücher bey 1000 Dzd.

Fabrikanten. Apelt Gebrüder. - Herrmann (J. G.)

REICHENBACH im Voigtlande, K. Sächs. Stadt, mit 3300 Einw.

Industrie: Tuchweberey mit 216 Meistern, Baumwollweberey mit 140 Meistern.

Fabrikanten. Pastor Gebr., Casimir. – Schubitzer (Fr.)

RINGLEBEN, Grosherz. Weimarisches Dorf, mit 577 Einw.

Industrie:

Kaufleute. Wilh. Hapkel.

ROCHLITZ, K. Sächs. Fabrikstadt, mit 2100 Einw.

Industrie: Wollenzeugmanuf. mit 81 St., namentlich Flanelle, Bercan, Camelott, Hairbins, Bombassins, Alepins, Merinos, Amiens, Prunelles, Serge de Bery. Tuch mit 18 Meistern. Bwllweberey, namentlich Barchent und Baumwollentüchel. Leinweberey.

Fabrikinhaber und Fabrikanten. Distel. - Köhler (Chr. Dav.) - Köhler (Dav.) – Losius (M. G.) – Winkler et Söhne (J. C.), Merino, Alepin, Bombassin, Bercan, Camelot ꝛc. - Zürn et comp.

Digitized by Google

RONNEBURG, Herzogl. Gothaischer Fabrikort, mit 2600 Einw.
Industrie. Wollenzeugweberey und Töpfergeschirr.
Kaufleute. Dresser et Frenzel, in Wolle. – Frenzel (G. W.), M. – Häntze et Damsch, F. – Jäger (J. D.), Bijouterie. – Maul (A. H.), Manuf.-W. – Mengel (Heinr. Gottlieb), Wollenw. – Peinemanns Erben (G. F.), M. – Schubert (C. F.), M.

ROSSWEIN, Königl. Sächs. Stadt im Erzgebirge, mit 2700 Einw.
Industrie. Tuch-, Frieß-, Flanell-, Boy-, Tüffel-, und Moitum-Manufacturen.
Fabrikanten. Reichel.

RUHLA bey Eisenach, halb Herz. S. Weimar., halb Goth. Marktfl. mit 2400 Einw.
Industrie. Messer, messingene und elfenbeinene Haarkämme, vornehmlich aber alle Sorten hölzerne und meerschaumne Pfeifenköpfe und Rohr-Verfertigung.
Fabrikanten. Brunquell (Mich.) – Dreiss (I. C.) – Fleischmann (Elias) – Hoppert (Gebr.) – Hoppert (I.) – König (C. W.) – Ziegler (Gebr.) – Zimmermann (C. A.)

SAALFELD, Herz. S. Koburg. Stadt, mit 3600 Einw.
Industrie. Tuch- und Zeugweberey, Gärbereyen, Alaun und Vitriol und Potaschensiedereyen. Lederfabrik.
Fabrikanten. Knoch (Ph.), Leder.

SALZUNGEN, dem Herzog von Sachsen-Meiningen gehörig, mit 2600 Einwohnern.
Industrie. 1 Salzwerk; viel Beutlerarbeiter; 1 Plüsch- u. Wollenzeug-Mf.
Kaufleute. Habersang (G. C. W.), S. u. Mf.-W. – Herrmanns We. M. – Hofmann (E.), M. S. u. Wechsel. – de Lacum (I. W.), M. – Rittweger (J. M.), M. – Schwerdt (C.), M. – Rausch (W.), W. – Voigt (T.), W. – Voigts Söhne (I. C.), Holz. – Voigt (C. H.), Tuch.

SCHEIBENBERG, Königl. sächs. Bergstadt im Erzgebirg, mit 1200 Einw.
Industrie. Spitzenklöppeley, Pettinetstickerey und Verfertigung, Seiden-, Gold- und Silber-Bandwirkerey; Bergbau auf Silber, jährlich 1200 Mk. Braunstein 20 Ctnr. Kobolt und Eisen.
Fabrikanten u. Kaufleute. Gruno (C. F.), Seidenband. – Hahn (Georg Frd.), Spitzen. – Seltmann et comp. (J. C.), Spitzen. – Thierfelder (C. G.), Spitzen. – Schlegel (C. Abr.), M. d.

SCHNEEBERG, Königl. sächs. Bergstadt im Erzgebirge, mit 4400 Einw.
Industrie. Spitzenklöppeley u. Handel; Pettinet-Stickerey; Blaufarbenwerk; Bergbau auf Silber 760 Mk.; und Kobolt 7000 Mk.; auch 100 Ctnr. Wismuth; Eisenstein; Arzeneywaarenfabrik.
Fabrikanten in Spitzen und Pettinet auch Kaufleute Bach et Straube. – Bader (C. Gottl.) – Ficker (C. G.) – Hänel (C. A.) – Hänel et comp. (Gottf.) – Härtel (Gebr.) – Lots et Gericke – Schildbach (C. H.) – Springer et Söhne – Straube (J. C.) – Wilisch (C. Gottfr.).

Digitized by Google

SCHOENECK, im Königl. sächs. Voigtlande, mit 1000 Einw.; treiben musikal. Instrumenten-Fabrikation u. Baumwollenweberey. 2 Rußhütten.

Fabrikanten. Martin et comp. (J. G.), Instr.

SCHWARZENBERG, Königl. sächs. Stadt im Erzgebirge, mit 1300 Einwohnern.

Industrie. Spitzenklöppeley, Ausnähen von Wollwaaren, 1 Zinnschmelzhütte, 1 Eisenhammer, 1 Drathzug, eiserne Schnallen und Nagelfabrik.

Drathzugs- und Eisenwaaren-F. Besitzer Bonitz (Carl Aug.) – Wilisch (Ph. Rud.), M.

SCHWERTA, in der Königl. sächs. Lausitz, Fabrikdorf mit 2300 Einw. meistens Leineweberey treibend. Drechslerwaaren und Gränzhandel nach Böhmen.

Fabrikanten in Linnen. Tschirch et Klosse (G.).

SEBNITZ, im Königreich Sachsen, mit 2300 Einw.

Industrie. Zeug und halbseiden Zeug, auch Leineweberey mit 800 Stühlen, bekannt unter den Namen Sebnitzer Zeuge, liefern 10000 Weben Lbt. und 1000 St. Halbatlasse. Wollenstrumpfwirkerey. Die umliegende Gegend bringt Ginster hervor.

Fabrikanten in leinenen und halbleinenen auch halbseidenen Zwillichen. Hesse's Söhne (J. G.) – Methe (J. Friedlieb) – Mey (J. Chph.)

SEYDA, in der Königl. preuß. Prov. Sachsen, mit 800 Einw.

Industrie. Leineweberey und großer Wollmarkt.

Kaufmann u. Commissionair. J. Crph. Beil, M.

SONNENBERG, Herzogl. S. Meining. Stadt, mit 1900 Einwohnern im Oberlande.

Industrie. Verfertigung der sogenannten Sonnenberger Waaren, als Spiegel, Spiegelrahmen, Holzrahmen, Kinderspielwaaren, Wetzsteine, Schußer, Goldprobiersteine, wovon es in der Umgegend Brüche giebt.

Commissionairs. Bischoff (G. M.) – Bischoffs Söhne (A. G.) – Bauersachs et comp. (J. G.) – Diezens Söhne (K.) – Dressels Söhne (J. P.) – Heubach et comp. (B.) – Heubach (J. H.) – Molschmann et Friedrich (J. Ph.) – Müller (C. G.) – Walters Erben (J. C.).

STADT-WORBIS im Eichsfeld, in der Kön. preuß. Provinz Sachsen, mit 1300 Einwohner; treibt Raschweberey und Etemin-Druckerey. Tabaksausfuhr.

Kaufmann. Schmidt (Carl).

STANGENGRÜN bey Zwickau, im Königl. sächs. Erzgebirge, mit 2 Papiermühlen, welche alle Sorten Schreib- Druck- und Pack-Papier fertigen.

Fabrikanten. Gündel (G.) – Ungethüm (J. Gottlob).

STENDAL, Stadt in der K. Pr. Provinz Sachsen, mit 4900 Einw.

Digitized by Google

Industrie: Tuchweberey mit 87 Stühlen, Baumwollweberey, (12 Stühle), Tabaksspinnerey, 11 Gärbereyen, 2 Wollmärkte.
Kaufleute. Wernecke (F. F.) - Steinthal et comp. (M.), Tuch.
Buchhändler. Franzen et Grosse.

SUHL in der K. Pr. Prov. Sachsen am Thüringer Wald, mit 7000 Einw.
Industrie. Gewehrfabrik aller Arten Gewehre, feine Eisenarbeiten, Schrauben, Feilen, Nagelzangen, alle Arten Instrumente, Schlösser, Messing und Blecharbeiten; viel Barchentweberey auf 535 St., welche jährlich bey 64000 St. Barchent liefern.

Fabrikanten und Kaufleute, namentlich in Barchent. Bornmüller (H.) - Bornmüller sen. (G.) - Bornmüller jun. (G.) - Engeler (I. Steph.), Barchent. - Fischer (I. C.) - Fischer (I. G.) - Hartung (G.) - Keller (C.) - Keller sen. (P.) - König (M.) - Komers (W.) - Löffler (Lor.), Barchent. - Manz (Veit) - Ortleb (Mich.), Barchent. - Rehsel. We. (C.) - Schlegelmilch (G. G.) - Schwager (H.) - Stadelmann sel. We. - Volckert (G. G.) - Weiss (A.).

Eisenwaaren und Gewehrfabriken. Anschütz et Söhne (H.), auch Lichtputzen. - Bössel (Steph.) - Habermann et Söhne (G.), Blechfabr. - Kummer (I. I.), Klingen. - Kummer (I. W.), Feilen u. Kochgeschirr. - Sauer et Söhne (I. P.), Gewehr. - Schilling (G. D.), Eisen und Blech. - Schilling (I. Ad.), Sensen u. Futtermesser. - Schlegelmilchs Söhne (M.), Eisen u. Blech. - Ungewitter (I. C.), Pfeiffenköpfe. Zapf (J. J.), Blech, Stahl und W.

Schnitt- und Materialw. Gausert (R.) - Hoss (I. L.) - Keiner (I. G.) - Meissner (I. G.) - Otto (F. W.) - Schmidt (Erdm.) - Stegner (I. C.) - Thieme (C. A.) - Rauppius (I. D.), Apotheke. - Spangenberg (A.), Apotheke.

Pettschaftstecher. Döll (I. V.), Hofgraveur. - Sauer (I. S.), Hofgraveur.

THOSFELL bey Plauen, Königl. Sächs. Ort im Voigtlande, mit ... Einwohnern.
Industrie. Baumwollenspinnerey. Die Spinnerey zu Thosfell.

THÜRINGERWALDS - FABRIKEN.
Unter dem Thüringerwald wird ein Preuß. Sächsisches Waldgebürge verstanden, welches das vormalige Thüringen von Franken trennt. Er hängt mit dem Fichtelwald zusammen, ist 15 Meilen lang, 2 bis 3, zuweilen 3½ Meile breit, umfaßt ein Areal von beynahe 60 Q. M. worauf ohngefähr 188000 Menschen leben. Längst und in diesem Waldgebürge befinden sich folgende Fabriken, als in

Alsbach. Glasfabrik: Direction der Tafel-Glasfabrik zu Alsbach, Besitzer Gotthelf Greiners Söhne.

Altenfeld. Zwey Glashütten: Schmidt (Gottlob) - Wiegand (Carl).

Augustenthal. Eisenhammer: von Uttenhoffer, Guß- u. Stabeisen.

Glücksthal. Zwey Glashütten: Greiner (Just. G.) - Greiner (Traug.) beyde feines weißes Glas.

Günthersfeld. Eisenwerk: (Fürstl. Schwarzburg. Sondershaus.), Pachter Hr. Bergrath Walther, Guß- und Stabeisen.

Kalxhütte. Eisenwerk. Gebrüder Hamann, Guß- und Stabeisen.

Lauscha. Zwey Glashütten: Greiner (Hr. Commerz. Rath), ist Eigener der einen; beyde feines weißes Glas.

Idem. Glasperlen und Stahlschmelzfabr. Heubach (I. Simon).

Langenwiesen. Farben- und Vitriolfabr. Oberländer et Kiesser.

Digitized by Google

Möhrenbach. Eisenwerk und Drathzug: Minner (I. H.)

Neuhaus. Steingutfabr. Greiner et comp.

Neustadt, Glashütte: Interessenten: Heinz, Schmidt, Rez, grünes Glas.

Neuwerk. Eisen- und Blechhammer: Heuacker (Fried.), Stabeisen Schwarzblech.

Rauenstein. Porzelanfabrik: Greiners Söhne (Fried. Christien).

Schmalbuch. Glashütte: Verschiedene Interessenten, grünes Glas.

Sophienau. Blaufarbenwerk: Bohl (I. Georg), auch Schmalte.

Stenach. Eisenwerk: von Donop (Lieutenant), Guß- und Stabeisen.

Veilsdorf (Kloster). Porzelanfabrik: Greiners Söhne (Gotthelf).

Wallbrücke. Eisenwerk: (Fürstl. Schwarzburg-Sondershaus.), Pachter, Cramer (H.), Guß- und Stabeisen, Alaun und Vitriol.

Wallendorf. Drathzug: Kamp (I. Heinr.), Eisendrath, Porzelanfabrik, und Eisenwerk. – Hamann (Gebr.), Porzelan, Stabeisen und Bleche.

TORGAU an der Elbe, in der Kön. Preuß. Provinz Sachsen, mit 4500 Einwohnern.

Industrie. Tuch- und Casimir-Weberey, mit 1 Mf. und 31 Meistern liefern 1200 Stück, Strumpfwirkerey, Roth- und Weißgärberey, Seifensiedereyen.

Kaufleute und Tuchfabrikanten. Barth (G. F.), Tuch- und Casimirfabr. – Matha (E. F.).

TRIPTIS, Herzogl. Sachsen-Weimar. Ort, mit 500 Einw.

Industrie. Zeug- und Leinenweberey, Strumpfwirkerey.

Kaufleute. Müller, in Materialwaaren.

UNTERBLAUENTHAL, Königl. Sächs. Ort im Erzgebirge, mit einem Eisenhammer.

Hammerksbesitzer. H. L. Hennig.

WALDENBURG, Königl. Sächs., dem Fürstl. Schönburg. Hause zugehöriger Fabrikort im Erzgebirge, mit 3000 Einw.

Industrie. Baumwollen Strumpf- und Mützen-Wirkerey, Wollen- und Leinenweberey, Töpfer- und Pfeifenfabrik.

Kaufleute u. Fabrikanten. Diebel (G. C.), F. – Fiedler (I. S.), F. – Hahmann (I. G.), F. in Strümpfen u. Mützen. – Landmann (C. H.). in Wolle. – Schuchardt (C. G.), F. in Zitz und Cattun. – Schwabe (I. G.), F. item. – Trinks et Sohn, F.

WEIßA bey Bautzen, in der Königl. Sächs. Lausitz, treibt vorzüglich Leinenweberey und Zwirndreherey.

Fabrikanten. Beck (I. G.) – Wolf sen. (J. G.).

WEIMAR, Hauptstadt des circa 67 Qm. enthaltenden Großherzogthums gleiches Namens, an der Ilm, mit 8000 Einwohnern.

Landesproducte. Getraide, Obst, Hülsenfrüchte, Holz, etwas Wein bey Jena, veredelte Wolle, welche die Ausfuhrartikel bis auf Wein, ausmachen.

Digitized by Google

Industrie. Etwas Tuchweberey, 1 Metall-, Silber- Eisen- und Eisengeräthfabr. 1 Spielkartenfabr.

Regent. Carl August, Großherzog von Sachsen-Weimar u Eisenach, geb. den 3. Sept. 1757.

Banquier. Ulmann et Sohn, (Gebr.).

Metallwaarenfabrik. Guerner (Ernst).

Buchhändler. Landes-Industrie-Comptoir und geogr. Institut von Friedrich Bertuch. – Hoffmann.

Falks Institut für hülfsbedürftige Kinder, verdient der Nachahmung wegen gewiß auch seinen Platz hier.

WEISCHLITZ bey Plauen, im Königl. Sächs. Voigtlande, Fabrikdorf, mit ... Einw.

Industrie. Baumwollenspinnerey besitzt der E. A. Freiherr von Seckendorf.

WEISSENFELS, in der K. Pr. Provinz Sachsen, mit 3900 Einw.

Industrie. Strumpfwirkerey und Wollenspinnerey.

Materialhandl. en d. J. Wm. Lemme.

WERDAU bey Zwickau, im Königl. Sächs. Erzgeb. mit 5000 Einw. worunter 146 Tuch- und 162 Zeugweber.

Industrie. Feine Tuche, Casimirs, Flanelle und Wollwaaren.

Fabrikanten in Tuch und Casimir. Dreg. – Naundorf (Gebrüder) – Schmeltzer (Mich.) – Weitz et comp.

WERMSDORF, Königl. Sächs. Marktfl. bey Meißen, mit 1000 Einw. Es werden hier Mahlerpinsel, so wie stein- und wasserfestes Pergament verfertiget.

Fabrikanten. Hornickel (Fr.), Mahlerpinsel. – Plaidy (Ludw.), Pergament.

WEYDA bey Gera, Herzogl. S. Weimar. Fabrikort, mit 1300 Einw.

Industrie. Wollenzeugweberey, Schleier und Leineweber, 1 Papiermühle.

Kaufleute und Fabrikanten. Brehme et Söhne. – Scheube et comp. – Scheube et Brehme. – Kaefersteinsche Papiermühle.

WITTENBERG an der Elbe, in der K. Preuß. Prov. Sachsen, mit 4900 Einw.

Industrie. Tuchweberey mit 30 Meistern, liefern jährlich 2200 St. Tuch. Leinewerey. Gärbereyen.

Kaufleute. Giese (Carl Gottf.), M. u. C. – Giese et Bethge, feine Tuche. – Fritzsche (I. G.), M. d. – Laue (C. F.), M. d. – Schneider, M. d.

Buchhändler. Zimmermann.

WURZEN, Königl. Sächs. Stadt bey Leipzig, mit 2400 Einw, treibt hauptsächlich Strumpfstrickerey, Brauerey, und Tischlerey. Blech- und Messingwaaren; Wachstuchfabr.

Digitized by Google

Kaufleute und Fabrikanten. Hoffmann (A.), Blech- Messingwaaren. – Sommer (C. H.), handelt in Wolle. Die Wachstuchfabr.

ZEITZ, in der K. Preuß. Provinz Sachsen, mit 5300 Einw.

Industrie. Wollenzeugweberey, als Camelots, Bercan, Serge, Alepin, Bonbassins, Merino ꝛc. Tuchweberey, Gärberey, Töpferey, Wachslichtfabr.

Kaufleute und Fabrikanten. Albrecht et comp., in Wollenzeugw. – Hübner et comp. (I. F.) – Schlunzig et Wiegand. – Schneider et comp. (I. C.), M.

ZITTAU, Königl. Sächs. Stadt in der Oberlausitz, mit 7200 Einw.

Industrie. Leinen- und Damastweberey mit 52 Meistern, Tuchweberey 130 Meister, 4 Kattundruckereyen, Töpfereyen, 1 Papiermühle, bedeutender Handel in Leinwand, Damasten, Zwilligen und Wollwaaren, welche in der umliegenden Gegend gefertiget werden.

Kaufleute, namentlich Leinwandhandlungen.

Beeck (Ed. van der), B. C. u. S. – Beyers We. et comp. – Böttgers Erben et comp. (I.), C. u. S. – Büttner (I. F.), Federn. – Englers sel. Erben et comp. (G.) – Exner (A. C.) – Haupt Sohn et comp. – Heuser et comp. C. u. S. – Hinselmann et comp. C. u. S. – Hirt (C. F.), auch C. u. S., wollen und leinen Garn. – Kämmel (Ernst), MW. und M. d., C. u. S. – Krause et Gelbke (B. G.), B. M., C. u. S. – Krodel et comp. (C. F.) – Lincke (Gebr.) – Meusel et Schulz (C. F.) M. MW. B. d. – Mönch et Grosse, C. u. S. – Noacks We. (Carl Ph.), M. d. – Pechatscheck (J.), M. C. u. S. – Rosenkranz (Gebr.) – Schwabes sel. Erben (C. G.), M. u. MW. d. – Sohns We. et comp. (I. I.) – Werner (I. A.), leinen Garn. – Wittich (I. Gabr.), C. u. S.

Buchhändler. Schöps (I. D.).

ZOEBLITZ, Königl. Sächs. Stadt im Erzgebirge, mit 900 Einw.

Industrie. Spitzenklöppeley, Leinen und Wollzeugweberey, namentlich aber Serpentinschneiderey, wovon es hier 2 ergiebige Brüche giebt, wobey man auch Granaten, Asbest und magnetische Eisensteine auffindet.

Serpentinwaarenhändler. Hensel (I. G.) – Ringk (G. F.)

ZWICKAU, Königl. Sächs. Stadt im Erzgebirge, mit 4100 Einw.

Industrie. Tuchweberey 800 St.; Baumwollenweberey, 2 Farbe- und 1 Karmin, wie auch Siegellackfabr; 15 Krempelsetzer; 12 Rothgärbereyen, Papiermühlen in der Umgegend.

Kaufleute. Friedrich (Chrn. Gottlob), M. dét. – Lange (E.) – Rudelsche Tuch- u. Casimirfabrik.

Digitized by Google

XII.

Das südliche Deutschland

namentlich die Königreiche

BAIERN und WÜRTEMBERG.

Oberfläche, Anzahl der Einwohner, Landesproducte, Industrie und Handel, sind bey den Haupt- und Residenzstädten, der diese Abtheilung bildenden Länder besonders aufgeführt und die jetzt regierenden Häupter daselbst angegeben. —

AALEN am Kocher im Königreich Würtemberg, mit 2100 Einw.

Industrie. Bwll. und Wollenweberey, baumwollen Spinnerey. Die Umgegend ist reich an Eisenstein, welcher zu Springen geschmolzen wird. Beträchtlicher Speditionshandel.

Kaufleute: Bezler et Kraft, in Baumwolle. – Enslin sel. Töchter (Dav.), MW. – Führgang (Christoph), it. – Führgang (Leonh.), it. – Führgang (Balth.), Blech und Draht. – Kaufmann (Joh. Chrn.), M. – Kaufmann (Joh. Conr.), it. – Koch (F. W.), it. – Koch (Fried.), it. – Krafft (G.), MW. Tuch. – Rieder et comp. (Felix), Wolle. – Roschmann et Roth, Baumwolle. – Winter (Leonh.), M. und Eisenw.

Fabrikanten. Arnold (Georg Casp.), Wollenw. u. Garn. – Arnold (Joh. Mart.), Wollengarn u. Tuch. – Boeckler (Joh Christ.), Wollenw. – Brucker (Wilh.), Wollgarn und Tuch. – Kaufmann, Schwarz et comp., Wollenw. – Kayser (J. Georg), it. – Wiedemann (Georg Fried.), in Frieß. – Winter (J. Jac.), it.

Seifensiedereyen. Riger (Dan.) – Riger (Ruhland).

ACHENSCHWANG, RAENKAM und WARADEN im Regenkreise, im Königreich Baiern, mit . . . Einw., dem Freiherrn von Völderndorff gehörig.

Hier befinden sich: Eine Glashütte; eine Runkelrübenzuckerfabrik; eine Essig F.; eine große Schweitzerey, und eine Kornbranntweinbrennerey.

Addresse. Völderndorffische (Freiherrl.) Güter- und Fabriken-Inspection in Ränkam.

AICHACH im Königreich Baiern an der Paar, mit 1500 Einw.

Industrie: Uhrmacherey.

Digitized by Google

Kaufleute: Acher (Gottfr.), M. et MW. – Crignis (Leonh. de), MW. und in Eisen. – Crignis junior (Martin de), M. et MW. – Ertle (Jos.), M. et MW. – Metzger (Jos.), M. et MW.

ANSBACH im Königreich Baiern an der Rezat, mit 12000 Einw.

Industrie: Halbseiden- und Woll.-Mf.; Fabriken in Tabak, Bleiweiß, Spielkarten, Fayence, Leimsiederey.

Königl. Bank, zur Nürnberger gehörig, unter der Direktion der Commissäre Kumpf und von Krache.

Wechsler Oberndörfer et Sohn (Nath. Abrah.)

In Materialwaaren. Bohrer (J. Jos.), auch in Citronen. – Braun (Martin), auch in Oel. – Bub senior (J. Pet.) – Josephthal (Lazarus) – Lamberti et comp. – Neuhauer (Barth.) – Säubrich (Gottl.), auch in Leder. – Seitz (I. C.) – Unger (J. Heinr.) – Unger sel. We. – Wenguer (Jos.)

In M.-Waaren: Biehringer. – Bürger (J. Adam) – Bub junior (J. Mich.), auch M. – Wilhelmsdörfer et Söhne.

In Linnen. Geret. – Kron (J. A.).

In Quincailles: Deuffel (J. Heinr.), auch in Steingut, Bijouterie und Modew.

Tuchfabrikanten: Bub (C. Heinr.) – Helmuth (Albr.) – Merklein (Georg Sam.) – Weigel sel. We. – Zeltner (G. C.).

In Tuch: Göringer sel. We. (J. Pet.), auch in Tressen. – Hauber (Heinr.) – Loschge (J. Just.), auch in Tabak. – Schlemmer.

In Modewaaren: Deslon (Mad.).

In Musikalien: Klein sel. Söhne, auch in Papier, musikal. Instrumenten ꝛc.

In Leder: Scheuing (Carl).

Buchhändler: Gessert.

In Eisen und Stuböfen. Schnürlein.

Seifen-F. Birkmeier – Haupold.

In Wein. Dietrich. – Holzinger (Ehrh.) – Schwarzbeck sel. We.

Siegellack-F. Kohl. – Rohmeder. – Zizner (Joh. Conrad), auch in Steingut.

Porzelan-Niederlage der Fabrik zur Bruckberg. Löwe (Chr. Friedr.).

ARZBERG im Königreich Baiern, mit 1100 Einw.

Industrie: Gärbereyen; Sägeschmieden; Spinnerey und Weberey; Alaunhütte.

Kaufleute: Mader (Friedr.), M. und Baumwollenwaaren F.

ASCHAFFENBURG im Königr. Baiern am Main, mit 6600 Einw.

Industrie. Bunte Papierfabr., Gärbereyen, Papiermühle, Schifffahrt und Fischerey.

Kaufleute und Fabrikanten: Appiano (Jos. Al.), M. – Berta (Franz Jos.), M. und in Eisen. – Dessauer (A.), bunte Papier F. – Disspecker (Joel), M. – Douquée (Heinr.), M. und Tabaks F. – Eisenberger (J. A.), M. – Ernst (Jac.), M. et C. – Franck (Jos.), M. – Höllmayr (Thadd.), in Steingut, Tabak und MW. – Jung (Eva), Parfümerie F. u. in Rheinwein. – Kadett (F. L.), MW. – Kaufmann (Melch.), Papier F. – Kittel (Jos.), M. – Marxel (Franz Jos.), in Wein. – Meilhaus (Heinr. Jos.), MW. – Pfaff (I. C.), in Leder und MW. – Stuirbrinck (Adam), MW. – Stuirbrinck (Jac. Ant.), it. – Stuirbrincks sel. We. (Ign.), M. – Vierling (Georg Franz), M. – Weber (Jac.), in Wein und M.

Buchhändler: Knode (D.).

Digitized by Google

AUGSBURG im Königr. Baiern, mit 29000 Einw.

Industrie: Manuf. in wollenen u. seidenen Zeugen, Tapeten, Bänden, Papier, Tabak, Zitz, Kattun, Spiegeln und Zinn; Silber- und Goldtressen; mathematische Instrumente; Kupfer- und Landcharten-stich; Balsam- und Essenzenfabriken.

Handel: Speditionsgeschäfte; auch ist Augsburg der Stapelplatz der Süddeutschen und Italienischen Weine, so wie der Hauptzahlungsplatz von Süddeutschland und Italien.

Banquiers: Carli et comp. – Dietz (Joh. Ferd.) – Drechsel (Mich.) – Erzberger et Schmidt – Felolo et Grasser. – Gramich et comp. – Halder (Joh. et Georg Walther von) – Heinzelmann et comp. – Hillenbrand sel. Erben (Jacob) – Liber sel. Enkel (B. A. von) – Musard et Rivail. – Schätzler (Joh. Lor.) – Seligmann (Arnold von Eichthal) – Süsskind (Joh. Gottl.) – Wohnlich et Fröhlich.

Banquiers u. Handelsleute israel. Religion. Binswanger (Sam.) – Heymann (Ams.) – Kanla (Veit) – Levinan (H. W.) – Obermayr (Jacob) – Obermayr (Isidor) – Obermayr (Süsskind).

Baumwollengarnfabrik: Heinle (Gebr.), mechan. Spinnerey.

Bortenfabrikanten: Brixel sel. We. (Joh.) – Neumaier (Franz Xav.) – Seitz (Joh. Ant.).

Brillenfabrikant. Blösch (Franz Jos.).

Buchhändler. Braun. – von Jenisch et Stage. – Rieger (Matth.) – Wolff (J.).

Chemische Fabriken: Dingler (Dr. J. G.) – Strauch (Joh. Thom.).

In Eisenwaaren: Buttersack (Joh.) – Mayr (Joh. Georg Friedr.).

Fischbeinfabr. Dellefant (Joh. Mich.)

In Galanteriew. u. Uhren. Bovous (Peter) – Castelli (Balth. de) – Fahrmann (Christ.) – Piva et Botta – Schneiders sel. We.

In Gold- u. Silberborten auch Mf.-W. Brentano (Carl) – Fichtner (Joh. Georg) – Glocker et Ulmer. – Gullmann (Joh. Phil.) Hartmann sel. We. (Eman.) – Sam et Wöll. – Straulino (Peter Natal.) – Tensi (Gebr.) – Zamboni et Sesiani. – Zinetti (Joh. Bapt.)

In Gold- u. Silberarbeiten: Beier (Georg Eman.) – Drentwett (Joh. Georg) – Höckenauer (Jac. Balth.) – Mielach (Ant.) – Römers sel. We. (Luc.) – Schmidt sel. We. (Joh. Pet.) – Träger (Phil.) – Trana (Mart.) – Wohack (Carl Casp.)

Gold- und Silbertreffenfabrikanten: Gscheidlin (Christ.) – Stocker (Casp. Ant.)

Hutfabrikanten: Edelwirth (Franz) – Mansiele sel. We. (Christ.) – Zwicker (Gottl.)

Instrumentenmacher (Mathem.): Fuchs (Casp.) – (Musikal.) Bosch sel. We. (Joh. Christ.) – Lindner (Joh. Georg) – Pfeiffer (Fr. Xav.) – Wirth (Jos.) – Zauscher (Leonh.)

Knopffabrikanten: Christa (Franz) – Leinfelder (Pet. Dav.) – Maier (Hieron.) – Wittmer (Franz).

Kottonfabrikanten: Dehler et comp. (Franz Xav.) – Hartmann et Forster. – Osenberg et Weiss. – Schüle et comp. (Joh. Matth.)

In Kotton-, baumw. u. Weberwaaren: Bioley (Jos. Ant.) – Gärtner (Jos.) – Heinzelmann et comp. – Zorn et Reichenbach.

In Kunstwaaren: Carmine (Jos.) – Gleich (Mich.) – Ridingers sel. Erben (Joh. Elias). – Thessari, Santo et comp.

In Kupferstichen: Kraus (Joh. Georg).

In Leder: Gleich (Leonh.) – Pfauz sel. We. (Friedr.) – Thomazolli (Moys).

In Linnen: Esenbeck (Heinr.) – Lungelmayer (Joh.)

In Materialwaaren: Engler et comp. – Giulini (Gebr.) – Kiessling (Phil. Adam. – Kremer (Phil. Franz) – Merksmüller (Jos.) – Red-

Digitized by Google

linger et comp. (Joh. Christ.) - Redlinger sel. We. (Jac. Heinr.) - Schneeweiss sel. We. (Jac.) - Soher sel. Sohn (Leonh. Ant.)

In Musikalien: Böhm (Andr.) - Gombart (J. C.) - Lotter (Elias).

In Nürnb. und kurzen Waaren: Bischoff (Joh. Wilh.) - Hederer (Aug. Friedr.) - Schneiders sel. We. (Jacob).

Papierfabriken in buntem Papier: Kaufmann (Marx Leonh.) - Netinger (Simon Friedr.), auch Schreibfedern u. Siegellack F.

In Papier- und Schreibmaterialien: Crignis (Christ. de) - Graf (Lorenz) - Unold (Joh.)

Pergamentfabrikanten: Burkhard (Marx Friedr.) - Drexel (Georg Jerem.)

In Porzelan. Osiander sel. We. (Christ.) - Schmidt (Math.) - Tanera (Joh. Bapt.)

In Rauchwaaren. Hinschich (Joh).

Siegellackfabrikant. Schwegerle (Franz Xav.)

Spediteurs. Dietz (Joh), auch C. u. Sp. - Schäzler (Joh. Lorenz), auch Waarenhandlung.

In Specerey- u. Farbewaaren. Bauer (Conrad Mich.) - Bona et comp. - Burget (Carl Friedr.) - Dreer (I. M.) - Frommel (Gebr.) - Gärtner (Joseph) - Herranhof (Joseph) - Hillenbrand sel. Erben (Joh. Georg) - Knaus (Eberh. Heinr.) - Leichtlins sel. Erben. - Plank et Kraus. - Redlinger et comp. (Joh. Christ.) - Sebacher (Jos.) - Soratroy (Jos.) - Strauss (Carl). - Stuppano (Georg Jacob) - Zorn et Reichenbach.

Tabakfabriken. Crignis (Casp. de) - Lotzbeck (Carl von) - Samassa (Blas.) - Schmidt (Philipp).

Tuchfabrikanten. Hellmuth (Friedr. Wilh.) - Mayr (Georg).

In Tuch- Seiden- und Mf.-Waaren. Beck (Gebr.) - Ducrue (Gebr.) - Jacquet (Georg Magn.) - Laire et comp. (Pet.) - Orlandis et comp. - Schatz (Eman. Jac.) - Strauss (Joh. Jac.)

Uhrenfabrikanten. Baumann (Mich.) - Feurer senior (Joh. Bapt.) - Köstele (Bened.) - Rotti (Casp. Leop.).

In Wachstuch. Knöll (Georg Friedr.)

In Wein. Abendanz (Franz Jos.) - Abendanz (Joh. Sim.) - Koch (Friedr. Arleder) - Sebastiany sel. We. (Jos.)

BABENHAUSEN im Königr. Baiern, mit 1600 Einw.

Kaufleute in Material- und Schnittwaaren. Hell (Xav.) - Müller (Jos.) - Senner (Ignaz) - Wöhrle (Joh. Mich.)

BAIREUTH im Königr. Baiern am rothen Main, mit 8500 Einw.

Industrie. Zitz- und Kattundruckerey; Porzelanfabrik; Tabaks- pfeifenfabrik; Potaschensiederey; Pergamentmacherey; Spielkartenfabrik.

Kaufleute in Materialwaaren. Bock (Joh. Ad.), auch Besitzer eines Alaun- Vitriol- Antimoniumbergwerks. - Daig (Wilh. Heinr. Günther) - Eissenbeiss (Joh. Melch.) - Gebhard (Joh. Aug.) - Hartmann (Carl Wilh.), auch in Wein und Tabak. - Kolb (Joh. Conr.) - Leixner et Hartmann, auch in Wein. - Münch jun. (Christ.), auch in Wein. Münch senior (Friedr. Carl), auch C., S. und in Wein. - Samelsen (J.), auch in Wein, C. u. S. - Scholler (P. J.) - Schweizer (J. Fr.), auch in Seide. - Winger (Joh. Gottfr.).

In Tuch- u. Schnittw. en dét. Bayerlein (J. Christ.) - Markscheffel jun., auch in Seide. - Primavesi et Söhne (Aut.) - Uhlfelder (Jonas Hirsch). - Würzburger (Gebr.).

In Schnitt- und Kurzwaaren ꝛc. Barth (Gebr.), in Spitzen u.

Digitized by Google

Bändern. - Cressino (Gebr.), in Tuch, Strümpfen u. Handschuhen, G. Leers (Christ. Friedr.), Besitzer der Steingut- und Fayence F. zu St Georgen. - Mühleissen (Gebr.), in Seide und Bändern. - Roosen (Franz), in Wein. - Schweiger et comp. (Jos.), M. W. und in Papier.

Buchhändler. Grau (G. A.).

BAMBERG im Königreich Baiern an der Regnitz, mit 19400 Einwohn.

Industrie. Zitz- und Kattundruckereyen; Stück- und Glockengießerey; Bierbrauereyen; Gartenbau (Bamberger Setzreiser und gedörrtes Obst gehen durch ganz Deutschland); Schifffahrt; 2 Messen.

Kaufleute in Materialwaaren. Baierlein (Mich. Ant.), auch in Eisen. - Böhm (Joh. Nic.), auch S. und in Wein. - Burger (Mich.) - Burger (Dan.) - Dürbeck (Friedr. Mich.) - Eberlein (Christ. Ernst), auch in Saamen. - Eberlein (Joh. Ant.) - Fritz (Sim.) - Körner (Conrad), auch S. - Leist (Joh. Steph.) - Leist (Paul), auch in Sämereyen u. Produkten. - Raulino (Paul), auch B., S., chemische und Farben F. Raupp (Conr. Jos.) - Rudel et Ringelmann, in Landesprodukten u. S. - Schneider (Joh. Ant.) - Schüllinger jun. - Wierrers sel. Sohn (Matth.), auch B., S. und in Landesprodukten G.

In Manufacturwaaren. Geyer (Andr.) - Geyer (Franz Xav.) - Keilholz (Joh. Gabr.), auch in Landesproducten und S. - Lurtz sel. We. (Mich.) - Vornberger (Andr.) - Wenglein (Joh. Georg Adam).

In Galanteriewaaren. Heilmann (A.) - Krauss (Carl) - Pini (Joh. Maria).

In Leder. Reicholt (Joh. Christ.)

Spediteur. Kopp (Nic.).

In Wein. Niezoldi jun. et comp. - Stöber et comp. (M. I.) - Stöber (Gebr.).

In Eisen. Berwein (Adam Franz) - Wagner (Adalb. Phil.)

Fabriken. Gross (Joh. Bened.), Tabak. - Niezoldi junior, Essig. - Seeligmann (Eduard), Tabak. - Schrepfer (Joh. Friedr.), Oel. - Strüpf (Joh. Ernst), Glas, auch B. und in holl. Holz.

Buchhändler. Göbhard (Jos. Ant.) - Kunz (C. F.) - Lachmüller, auch in Papier und Kunstwaaren.

BEKG bey Stuttgart im Königr. Würtemberg, mit 420 Einw., hat ein Königl. Münzwerk und Kupferhammer, eine türkisch Garnfärberey, Wollgarn Maschine und Gärberey. —

Fabriken. Faber et comp., Gärberey, gute Stiefelschäfte. - Kylius et comp., Rothgarnfärberey und Spinnerey. —

BIBERACH am Riß, im Königr. Würtemberg, mit 4300 Einw.

Industrie. Leinwand-, Barchent-, Kattun-, Borten- und Tuchweberey. Gärbereyen.

In Material- u. Specereyw. Baur (Ant.), d. - Haas (Georg Friedr.), d. - Heiss (Joh. Georg) - Köhle et Lieb, Hopfen u. Eisen. - Kick (Christoph Dav.) - Kirchweger (Heinr.), d. - Kolesch (Marx), d. - Krais sel. We. (Conr.), d. - Lotzbeck (Carl), d. - Mayer (Georg Jac.), d. - Müller (Franz Xav.), d. - Ostermayer (Gottfr. Wilh.), d. - Pidon sel. We. (C. A.) - Schmalzing (Dan. Heinr.), Hopfen. - Staib (Ludw. Em.), d. - Stecher (Joh. Dan.), d. - Stückle (Wilh.), d. - Wechsler sen. (Friedr.) - Wern (Christ.), Hopfen, Wolle und Tuch.

In Manuf.-Waaren. Dollinger et Staib (I. D.) - Eben (W.), Seidenw. - Gutermann, Dame. - Hetsch (Casp.), gefärbt Wollenz. Hocheisen (Heinr.), Leinw. - Köhle (Joh.) - Leonhart (Franz Xav.) -

Digitized by Google

Mauer et Lieb, Tuch und Manchester. - Ostermayer jun. (Johannes). - Ostermayer (Heinr.), Seiden- und Posam. W. - Ostermayer (Georg Friedr.), Quinc. - Rock et Grauer, auch seiden Waaren. - Wieshacks sel. Söhne (C. F.), item. - Zoller (Felix), Tuch. d.

In Eisen. Flaecher (Joh. Jac.) - Gutermann (Christian).

Garnhändler, Barchent- und Leinwandfabr. Bopp junior (Joh. Georg) - Dollinger, Marx et Augustin - Gerster (Christian). - Jeggle (Jacob) - Ilg (Gottlieb) - Kolesch (Joh. Georg) - Lieb (Chr. Friedr.) - Mayer (Joh. Gg.) - Mesmer (Jac.) - Werners sel. We. (Joh. Georg).

Borten-Fabrikanten. Forster (Jac.) - Geiger (Ant.) - Grieshaber (Friedr.) - Grieshaber (Joh. Jac.) - Grieshaber (Joh. Mich.) - Kick (Dan. Chr.) - Kick (Gottl. Fried.) - Kolesch (Wm.) - Lafontaine (A.) - Leonh. sel. We. - Preiss (Frdr.) - Reutter (Joh. P.) - Schmelz (Joh. Christoph) Schultz (Dan.) - Ostermayer (Ioh.), Manchesterfabr.

BURGFARNBACH im Königr. Baiern bey Nürnberg, mit 2000 Einw.

Industrie. Starke Brauerey.

Fabrikanten. Buff, Silber- und Kupferdraht. - Gräder, lackirte Waaren. - König, Drechslerwaaren. - Merkel, Metallknöpfe. - Schindler, Drechslerwaaren. - Schülter, item. - Schmieg et Sohn, lackirte Waaren.

CALW im Königr. Würtemberg, mit 3350 Einw.

Industrie. Wollenweberey: als Camelotts, Baracans, Plüsch, Smalte- und Saffianfabr. Gärbereyen, welche gutes Smal- Sohl- und Kalbleder liefern. Ansehnlicher Handel in's Innere des Landes.

In Material- und Specereyw. Demler (Iac. Noa), d. - Dreyss (Ios. Mart.), d. - Gaspar et Heermann, Farbew. - Staelin et comp., Holz nach Holland. - Zahn (Ludw.), d.

In Manufacturw. Dobler (Carl Gottl.), und M. - Dreyss (Ioh. Fried.), M. - Dreyss (Chrstn. Carl), u. M. - Hutten (Ioh.), u. M. - Korn sel. Sohn (Christ. Gottfr.), u. M. - Reuscher (C. S. A.), M. - Stroh (Gg. Ludw), u. M.

Saffianfabriken. Botzenhardt (Ioh. Gg.) - Hasenmayer et Mayr, auch Kalb- und Sohlleder. - Naschold (G. F.), auch Farbenfabr. - Schill (Ioh. Phil.) - Schilling (Ioh. Fried.).

Lederfabriken und Gärbereyen Botzenhardt et Stehle (Ioh.) - Botzenhardt et Leonhardt. - Botzenhardt. (Phil. Bernh. - Korn et Sohn (Ioh. Gottf.) - Naschold (Gg. Iac.) - Stroh (Gebr.) - Widmann (Bened.).

Verschiedene Fabriken. Dörtenbach et comp., Smalte. - Federhaff et Sohn (Ludw.), wollen Strumpf- und Strumpfhosen. - Hopfer et Gfrorer, Tuch u. M auch Mf. W. - Kraus (Gebr.), Tuch, Casimir und Moltum. - Mayer (G. C.), Strumpf. - Schill (Ioh. Marx), it. - Wagner Schill et comp., Tuch, Casimir und wollne W. - Wagner Christ. Ludw.), wollen Strumpf und Strumpfhosen und Strickwolle. Zahn (Georg Fried.), bwll. Mf. - Zahn et Georgi, Tuch.

CANNSTADT am Neckar im Königreich Würtemb., mit 2867 Einw., in der Umgegend, namentlich bey Zuckerlein wächst sehr guter Wein; Seidenbau und veredelte Schaafzucht; gute Kastanien.

Industrie. Baumwollen- und Türkisch-Garnspinnerey u. Färberey, Tabaks- und Rankinfabr.

Digitized by Google

Fabrik-Beſitzer. Krimmel et Bayer. – Stern (Gebr.), Tabaksf. – Wergo et comp., Türk. Garn. – Zais (Wilh.), Baumwollenſpinnerey.

Kaufleute. Beuttenmüller et comp., S. – Kistler (Du Pasquier), M. und Modew. – Kraus (Ioh. Georg), M. MW. und Eisen. – Reuchlen (G. H.), wollen Garn. – Seeger (Dav. Im.), D. – Thum (Christian), M. u. MW.

CHAM (Kam), im Königr. Baiern am Fluſſe gleiches Namens, mit 1800 Einw.

Induſtrie. Tuchwebereyen.

Kaufleute. Greiner (Ios.), M. u. MW. – Köppelles sel. We. (Marg. von), item. – Lutz jun. (Xaver), M. – Lutz sen. (Franz Xav.), M. u. MW. – Thallhauser (Ios.), item.

CHRISTOPHSTHAL im Schwarzwalde, im Königr. Würtemberg, hat 1 Eiſenwerk, 1 Sauerkleeſalzfabrik und 1 Geſchwindbleiche für Leinwand und Garn.

Adressen: Herr Glauner junior von Freudenstadt Beſitzer der Geſchwindbleiche. — Herr Mayer (Bergrath Fried. Carl), Factor des Eiſenwerks, — Herr Römer (D.) Beſitzer der Sauerkleeſalzfabrik.

CRAILSHEIM an der Jart, im Königr. Würtemberg, treibt bedeutenden Handel in Holz, Getraide, Bretern, Vieh und Weinpfählen.

Induſtrie. 1 Kattun-, Fayence- und Manchesterfabr. Vitriol- u. Alaunwerk, Leimſiederey, Tabaksſpinnerey, Gärberey, Lebkuchenbäckerey.

Fabrikanten. Haagens We., bwll. Tüchel. – Leiberich (Christoph), Leim. – Most (Fried.), Kattun. – Schaeffer (Fried.), Fayence. – Schäffers We., bwll. Tüchel. – Schmidt (Christ.), Manchester. – Steiner (Ludwig), Tabaksſpinnerey.

Materiali- und Mf.-Waaren-Handlungen. Geyer (I. D.), M. u. MW. – Hoffmanns We. (I. F.), it. – Most (Ioh. Sam.), it. – Rheinhardt (Christ. Ferd.), M. u. Lebk. – Rheinhardt (Andr.), M. u. MW. – Rheinhardt (Ioh. Fr.), it. – Rheinhardt (Wm.), M. – Stock (Gg. Dan.), M. und Lebk. – Stock (Ioh. Gg.), it. – Volz (Ioh. Fr.), M. u. MW. – Welsch (I. Fr.), M. u. Eiſen. – Welz (Wh.), M. u. Eiſen.

Gärbereyen. Döfner (I. G.), roth. – Goppert (Gebr.), roth. – Goppert (Christ. Frdr.), roth. – Leiberich (Gg.), weiß. – Leiberich (Georg Jacob), weiß. – Leiberich senior, weiß.

DECKENDORF (Deggendorf) im Königr. Baiern an der Donau, mit 2600 Einw.

Induſtrie. Garnſpinnereyen; Leinweberey; Brauereyen.

Handel mit Flachs, Garn und Linnen.

Kaufleute in Manufactur- und Specereywaaren. Aschenbrenner (Ant.) – Bacher (Sebast.) – Crysila (Barth.) – Delleſant (Ioh. Bapt.) – Duss (Ios.). – Grüll (I. Nepom.) – Güllich (Carl) – Kandler (Ios.), Papierfabr. – Kraut (Ant.) – Mair (Ios.) – Vogel (I. Georg).

DILLINGEN im Königr. Baiern an der Donau, mit 3100 Einw.

Kaufleute in Mf. und Specereyw. Bratsch (Nic.) – Bratsch (Mor.), auch in Eiſen- u. Meſſingw. – Dobler (Mart.), in Wein. – Gonneymayer (Franz Sales) – Mayer sel. Sohn (I. Ulrich) – Mayer (Dom.) – Schrankenmüller (Ios.) – Wieser (I. Nep.) – Zenetti (Franz Xav.).

Digitized by Google

DITTLING im Kön. Baiern, unweit Paſſau, mit 400 Einw.
Kaufleute in Manuf. und Specereyw. Machans (Jos.) – Ranter et Mussignan.

DOERFLAS im Kön. Baiern, mit ... Einw.
Induſtrie. Gärbereyen.
In Bwll. Waaren. Bencker (Johannes) – Rahn (Joh.) – Rockstroh (Christ. Pet.) – Rockstroh (Joh.), auch M.

DONAUWOERTH im Kön. Baiern am Einfluß der Wernitz in die Donau, mit 2500 Einw.
Kaufleute in Specereyw. Böhm (Franz) – Bumm (Jac.), auch in Farbew. und Eiſen. – Dellephant (J. Bapt.) – Dübel (Pet. Ant.), auch MW. – Gänssler (Jos.) – Holdenried (Christp.), auch MW. – Muff (J.) – Schoderer (Gotti.) – Schoderer (Jos.), auch in Wein. – Schopfer (Franz Xav.)

EICHSTEDT (Aichstedt) im K. Baiern an der Altmühl, mit 5600 Einw.
Induſtrie. Siamoiſenmanufactur.
Kaufleute in Manufactur- und Specereyw. De-Crignis (Ant.) – De-Crignis (J. Bapt.) – Eckmillers sel. We. (Ant.) – Eizenberger (Ant.) – Gruber (Georg Jos.). – Habann (Jos.) – Meyer (Eustas.) – Neumerers sel. We. – Nicks sel. We. – Reichenöder (Franz). – Schwarz (Alois Clemens). – Beyer, Buchhändler.

ERLANGEN im Kön. Baiern an der Rednitz, mit 9200 Einw.
Induſtrie. Kattun- und Leinwanddruckereyen; Strumpfwirkerey; Handſchuhmanuf.; Gärbereyen; Hutfabriken; Spiegelſchleiferey; Tabakfabrik; Seifenſiedereyen.
Kaufleute. Brüxner (Chr.), M. – Hoffmann, M. – Larne, MW. – Löscke, M. – Menjean (Pierre), Döniſche Handſchuh-F. – Pauli, in Ausſchnittw. – Reichel, M. – Schmidt (Chr. Ad.), M. – Schmidt (J. Conr.), M.
Buchhändler. Heyder (C.) – Palmsche Verlagsb. – Palm et Enke.

ESCHLCHAM im Kön. Baiern am Cham, mit 450 Einw.
Kaufleute. Bartel (Jos.), M. u. MW. – Schreiner (Ant.), M. u. MW.

ESSLINGEN am Neckar im Kön. Würtemb. mit 5300 Einw.
Induſtrie. Weinbau, Leinen- und Wollenweberey. 2 Zwirkſpinnereyen.
Zwirkſpinnereyen. Hiller (Gebr.) in Berg bey Stuttgart. – Scheiffele (I. C.), beyde liefern Mule und Water.
In Material- und Specereywaaren. Bahnmeyer (J. Leonh.), Tuch- u. Eiſenw. – Beck (Gottfr. Alex.) – Bojus (Phil. Erhard) – Däubler (Christ. Friedr.) – Eisenstuck (J. G.) – Hiemer (Ferd.), u. Q. – Hupfer (J. H.), Farbew. – Koch (Christ.), Eſſig F. und Mf.-W. – Ramminger (J. Leonh.), Tuch und Pf.-W. – Ramminger (Phil.) – Rommel (Carl Ludw. Heinr.), und Mf.-W. – Schmidt sel. Söhne (B.), und Eiſen. – Schöllkopf et Grünzweig, auch Tuch u. Kattun. – Schöllkopf (C. G.), u. Zwirk. – Schumanns sel. We. (Chrn. Jac.), und Eiſen. – Schumann (Gottlob Fried), und Steinzeug. – Seeger (Gottl. Fried.) – Steudel (I. S. D.), u. Farbe. – Steudel et Wolff, it. auch Eiſen u. Leder. – Weinland (J. C. F.), u. kurze W. – Zeyer (Leop. Tob.), Eiſen u. Farbe. – Zoller (Gg. Albr.), u. Mf.-W.
In verſchiedenen Artikeln. Rody et comp., Lackier-F. – Steudel et comp., Tuch- u. Caſimir-F. – Stierlens sel. We. (J. Christph), in Mf.-W.

Digitized by Google

FEUCHTWANG, im Königr. Baiern an der Sulz, mit 2000 Einw.
Industrie. Tuch- und Damastweberey, Gärberey.

Kaufleute in Specereyw. Mayer (J. Paul) - Mayer (J. Siegm.) - Schröppel (Ferd.), auch in Eisen- u. Mf.-W. - Schröppel (Nic.) - auch Mf.-W. - Schwarzländer (J. Conr.) - Wünschenmeyer (J. Jac.).

FORCHHEIM (Vorchheim), im Königr. Baiern am Einfluß der Wiesent in die Regnitz, mit 2300 Einw.
Industrie. Brauereyen, Gärbereyen, Spiegelglas, Salpeter und Potasche.
Handel in Baumstämmen und Obst.

Kaufleute in Mf.- u. Specereyw. Bachmeyers sel. Wittwe. - Lucano (Gebr.).

FREYSING im Königr. Baiern am Isar, mit 3500 Einw.
Industrie. Gärbereyen, Brauereyen.

Kaufleute in Mf.- u. Specereyw. Ganserer (Wolfg.) - Götzl (J. Nep.) - Kremler sel. We. (Jos.) - Lär sel. Erben (Jos.) - Nenmayer et Prenner. - Oberbucher (Matth.) - Ostermann (J.) - Pollin (Pet.), auch in Eisenw. - Schildhauer (Franz Xav.) — Eisenreich (Franz), Bürsten-F. - Lachnitz (Franz Xav.), Seifen-F. - Schadenfroh (Heinr.), Tabaks-F. - Schaderer sel. We. (Adam), in Eisenw.

FREYSTADT, im Königr. Baiern an der Schwarzach, mit 800 Einw.
Industrie. Drathzieherey.

Fabrikanten. Carl sel. Söhne (J. Ludw.), Leonische Drathzieherey. - Eichenser (Max.), item.

FRIEDRICHSHAFEN (sonst Buchhorn genannt) am Bodensee, im Kön. Würtemberg, mit 1060 Einw. Niederlage der Helvet. Producte.

Kaufleute. Behr (Gebr.), C. u. S., Mayländer Reis. - Bossert et Klaiber, S. - Kutter (Adrian de Christn. Paul), Sp. - Rettich (Jos.).

FÜRTH, im Königr. Baiern an der Rednitz und Pegnitz, mit 12700 Einwohnern.
Industrie. Wollweberey (241 Stühle); Fabriken in Spiegeln, Spiegelluck, Spielkarten, Dosen; Glaspolirwerk; Silber- Kupfer- Zinnfolie; Goldpapier; Taschenuhren; Brillen; Papiertapeten; Tabak.

Banquiers. Bessels (J. L.) - Gunzenhauser (Moses Levy) - Gunzenhauser jun. (H. L.) - Hamburger (H. L.) - Ikelheimer (J. L.) - Königswarter sel. We. et Söhne. - Nathan (Moses Mayer) - Schattacher (M. H.) - Seidel (I. W.) - Weinschenk (Abr. Koppel) - Weinschenk jun. (S. K.) - Werthheimer (E. I.) - Werthheimer (I. E.).
In Specereyw. Eschenbacher (Wilh.), auch C. u. S. - Feuerlein et Heinlein. - Gebhardt (I. A.) - Heinlein (Georg Mich.) - Heinleins sel. Sohn (J. Ad.) - Körber (Friedr.) - Löhe sel. We. (J.) - Prinzing sel. We. (J.) - Wild (Friedr.).
Tabakfabr. Beck et Siegmund. - Rupprecht (Georg).
In Manuf.-Waaren. Albrecht (J. V.) - Billing (G. F.) - Bechert sel. Sohn et Mayer. - Heberlein (G. P.) - Hauch (J. Jac.) - Krenkel (J. G.) - Kummer (J. H.) - Martius et Weisel. - Salomon sel. Söhne (Aron.) - Schmidt (A. H.). - Farnbacher (Georg), Papierhandl.
In Leder. Cron (J.) - Wedeles sel. Sohn (J. J.)
In Juwelen. Gumperz (L. Zach.) - Henle (Gebr.) - Neuburger sel. Erben. - Stetten (Jos.) - Stuttgardter (Seligm.)

Digitized by Google

In Ausschnittw. en dét. Adelsdorfer (W.J.) - Forchheimer (Susman) - Kohn sel. Sohn (L. J.) - Rindskopf (Siegm. Sam.) - Tschirner (Fr. W.). - Weikersheimer (W. M.)

Liqueurfabrikant. Griesmayer (Jos. Steph.).

In Spiegelglas. Benedict (G. H.) - Benedict sel. Sohn, (M.) - Fink (J. C.) - Gostorffer sel. Erbe (L. H.) - Hechlinger (Sim.) - Israel sel. Söhne (W.) - Winter junior (H. D.)

Spiegelfabrikant. Krenkel (J. Gottl.), auch Fürther Messingwaaren. - Winter (Erh.).

FURTH, im Königr. Baiern am Cham, mit 1700 Einw.

Kaufleute. Bauer (Wolfg.), M. - Fischer (Andre), M. u. MW. - Keller (Sebast.), in Wein. - Morgenstern (Georg), M. u. MW. - Zimmerer (J.), M.

GMÜND (Schwäbisch-Gemünd), im Königr. Würtemberg an der Rems, mit 5300 Einw.

Industrie. Bijouterlearbeiten in unächten Gold u. Silber; Baumwollenweberey.

Kaufleute. Bichler et Schwarzenberg (J.), Bij. W. - Debler (Gebrüder). - Deblers sel. Erben et Mayer (J. G.), in Bij. W. u. Pfeifenkopf-F. - Gerber et Benner, in Bij. u. Galant. W. - Haselmayer Ambr.) - Killinger, in Bij. W. - Mayer et comp. (F. A.), it. und in Galant. W. - Romerio (Jos.), F. in Gold- u. Silber-Galant.- und kurzen W. - Rudolph (Bened.), in Bij. W. - Vetter (J.), it. - Weber (I. B.), it. - Wiener (C. Fr.), in Kattun.

GOEPPINGEN, im Königr. Würtemberg, mit 4300 Einw.

Industrie. Wollenstrumpf- und Zeugweberey. Papiermühlen.

Kaufleute. Beck (Chrn), M. u. MW. - Beck (J. Gottlieb), it. - Duncker sel. Sohn (J. Chr.), M. u. Farbew. - Haerlen (J. Jac), M. u. Eisen. - Hellferich (J. Georg), it. - Lidel (C. Frdr.), it. u. MW. - Rau (J. Jac.), M. u. Wolle. - Remshardt (Nic.), Rauchw.

Wollenzeugfabriken. Beck et Vayhinger. - Beck (Gebrüder.) - Bracher (Sam.) - Commerel (Gottlieb) - Moser (Gebr.) - Schultze (J. Mart.) - Vayhinger (Georg Adam). - Vayhinger (J. Georg).

Verschiedene Fabriken. Beck (Joh. Gottlieb), wollen Band. - Burckle (Chr.), Barchent. - Guttekunst (Jac.), wollen Band. - Haueisen (J. Mich.), Hut. - Herregott, Strumpf. - Mozer et Hirsch, it. - Rauh (J. Jac.), Wollw.

GOSTENHOF, im Königr. Baiern bey Nürnberg, mit 1300 Einw.

Industrie. Dosen- Bleiweiß- und Bleistiftfabriken.

Fabrikanten. Birkmann, Bleistift. - Denecke (M.), Dosen. - Hahn, it. - Ilein, it. - Meler, Bleiweiß. - Meinertsberger, it. - Söltner, Dosen. - Wolf, it.

Materialisten. Breu (Ulrich). - Drechsel. - Drechsler (F. C. L.).

GÜNZBURG, im Königreich Baiern, am Einflusse der Günz in die Donau, mit 2800 Einw.

Industrie. Schifffahrt.

Handel mit Leinwand, welche in der Umgegend fabricirt wird.

Großhändler. Cheverry (F. A.), in Wein - Hüttzelsieder et Daumer, S. und in Wein. - von Molo et comp., S. und Inhaber einer Bleiche. - Rebay (Gebrüder von), S. und in Linnen.

Kaufleute. Grail (Franz), M. u. Mf.-W. - Knam, in Eisenw. - Mo-

Digitized by Google

sauer (F. A.), M., u. Mſ.-W. - Mosauer (Mich.), it. - Obesen (Seraphin), it. - Plank (Carl), - Rebay (Domin.), it. - Rebay (Franz), it. - Roschmann (Seraph.), M. und in Linnen.

HAFFNERZELL (Oberzell), im Königr. Baiern, mit 1800 Einw.
Industrie. Schmelztiegelfabrik; große Töpferey; Schiffbau.

Kaufleute. Hammel (Leop.), in Eiſenwaaren. - Höpfel (J. Georg), in Linnen. - Kappeler et Sohn (E. Lor.), Schmelztiegel-F. - Kaufmann (Jos.), it. - Pilsl (J. Seb.), Tabaks-F. - Prözl (J.), M., Mſ.-W. und Tabak-F. - Schiefeneder (Paul), in Linnen. - Siller (Franz Nic.), in Linnen, M., Tabak- und Schmelztiegel-F. - Stallmayr sel. We. et Sohn (Phil.), Schmelztiegel-F. - Stallmayr (Franz Xav.), Tabak-F. - Stingel (J. Nepom.), in ungarſchen Produkten, G.

HEILBRONN am Neckar, im Königr. Würtemberg, mit 5900 Einw.
Industrie. Ohne anſehnliche Manufacturen und Fabriken iſt Handel in Wein und Niederländiſchen Manufacturaten. Gypsgruben, wovon viel nach Holland geht.

Kaufleute in Material- und Specereyw. auch Wein. Allich (J. G), W. - Aeckerlins sel. We. (Ludw.) - Arnold (Leopold) - Backhaus et Rümelin, auch Wolle- und Tuchfabr. - Betz (Friedr.), auch Mineralwaſſer. - Döring (Peter) - Dürr (Friedr.) - Goppelt (J. Gottfr.) - Gruis (Jac. Friedr.), Liqueur und Eſſig, auch Manheimerwaſſer-F. - Gsell et Decker, S. u. C. - Hahn (Ludwig), M. und Fellwaaren. - Hamer et Strasser, dét. - Hartmann (J. C. Ch.), dét. - Herrmann (J. C.), dét. - Hüttner (Christoph). - Kenngott (Ph. Heinr.), W. - Koch (J.). - Köber et Becker, S. u. C. - Kubach (G. L.), auch Eiſen. - Leiblin (Gebr.). S. u. C. - Link (F. L.), it. - Müller (Jon. Fried.), en dét. - Pilger (Emer. Felix), S. - Rauch (Gebr.), S. u. C., auch Tabak- u. Oelmühle. - Reiner (J. Ludw.) - Roth (Chr. Ludw.) - Ruof (J. Georg) - Russ (W. Gottl.), S. u. C. - Rund (G. Fr.), Bleyweiß. Oelmühle, Schnuttabak. - Schill (J. Chr.), en dét. - Schmidt (J. Ib.) S. u. C. - Schmidt (J. Chr.), en det. - Schreiber (Aug.), S. u. C. - Scholl (Chr. Nic.), auch Eiſen. - Stang (G.) - Vayhinger (F. L.), auch Eiſen und Mſ.-W. - Volz sel. Sohn (J. C.), Farben en gr. S. u. C. Oelmühle und Tabaksf. - Zöller et Böttinger, S. u. C., auch Oelmühle.

In Mſ.-Waaren. Andler (H.) - Fuchs (J. Andr.), auch Mineralw. - Gmelin (J. W.) - Hochstetter (J. A.) - Kress (C. Magn.), auch Band. - Schaumenkessel (A. Fried.) - Werner (Fr.) - Zobel (Heinr. Aug.)

In verſchiedenen Art. Braun (J. G.), D. u. Bänder. - Bruckmann et Welz, it. - Röder (G. Fr.), Papier u. Modew. - Rosa (J. L.), D. u. Band. - Schneider (Moriz), Lebkuchler. - (Seyffart (Chr.), D. u. MW. - Seyffardt (Jonath.), Tuch u. MW. en g. - Weissert (I. M.), Nürnb. W.

Verſchiedene F. Arnold (I. F.), Leimſiederey. - Becker Stisler et comp., Tabak. - Bruckmann et comp., Silberwaarenſchmiede. - Ebbecke (I. Val.), Papier. - Fochtenberger (I. C.), Schrot. - Gleich (I. Dav.), Eſſigbrauerey. - Gruis et Wichmann, Bij. - Gsell et comp., Tabak, Eſſig u. Oel. - Hahn jun. (L.), Gyps u. Oelmühle. - Hausch (Aug.), Sohlleder. - Henninger (Seb.), it. - Keller (Gottf.), it. - Moser, Tuch. - Müller (Phil. Heinr.), Leder. - Orth et comp. (Aug.), Tabak und Oel, auch Beſitzer einer Bleiche. - Sperling et Baumann, Oel- und Gypsmühle, Tabak. - Wolff (J. Fried.), Eſſig. - Wecker, it.

Buchhändler. Class (Dan.).

HEILSBRONN (Kloster-), im Königr. Baiern bey Nürnberg, mit 500 Einwohnern.
Ruprechtsche Krappfabrik.

Digitized by Google

HOF, im Königr. Baiern an der Saale, mit 4800 Einw.

Industrie. Twiftſpinnerey, Baumwollenweberey, Flor, bwll. Tücher, Kattun, Zitz u. Muſſelin, Papiermühle, Bierbrauerey (34000 Eimer). — Speditionshandel.

Kaufleute. Brandstetter (Georg Wilh.), C., S. und in Produkten. – Frank (Peter Gottfr.), F. von Calicos. – Fröhlich et Sohn (Ernst Wilh.), Farben-F. - Gebhardt (Gebr.), F. in baumwollenen u. ſeidenen Waaren. - Hagen (Heinr.), C., S. u. M. G. - Herold et Müller, in Ausſchnittwaaren, G. - Jördens (Fried.), M. - Jördens sel. Erben (J. Gottl.), C., S. u. M. – Kilian (Friedr.), in Schnittw. – Krauss (Heinr. Georg Christ.), M. und in Farbew. – Langheinrich et Hagen, M. – Oerthel, Heerdegen et comp., S. u. M. G. – Püttners sel. Erben (J. Wolg.), in Eiſen und Stahl, auch kurzen Waaren, Steingut ꝛc. – Püttners Sohn (Jac. Friedr.), B., und in Alaun und Vitriol. – Püttner (Jac. Heinr.), C., S. und Baumwollen-F. – Ruckdeschels Erben (I. A.), in Lbt., Garn u. Tüchel-F. – Schneiders Erben (Joh. Gottf.), M., C., S. und Tüchel-F. – Schneider (G. S.), S. u. M. – Stiechert (Fried. Christ.), M., S. u. C. – Widmann (Aug.), Tüchel-F. – Weiss et Gebhardt, M. – Wolfrum (Georg Casp.), Tüchel-F. – Wolfrum (Christ.), Tüchel-F. – Wolfrums Wittwe et Söhne (Erh. Georg), Tüchel-F. – Wolfrum (Joh. Georg), Tüchel-F.

Buchhändler. Grau (Gottf. Ad.), und in Papier.

INGOLSTADT, Feſtung im K. Baiern an der Donau, mit 4800 Einw.

Industrie. Tuchmanufactur.

Kaufleute. Decrets sel. Erben (Theod.), M. u. Mf.-W. – Lorenz (Max.), in Wein. – Meilhaus (Carl), M., S., C. und in Wein. – Merle (Jos.), M. – Reichenöder (Andr.), M. u. Mf.-W. - Schwarz (Phil.), M. – Seiler (Leonh.), M. – Steinhauser (Nep.), M. – Vogel (Jos), M. u. Mf.-W.

Buchhändler. Attenkover (Aloys).

ISNY am Jſna im Königr. Würtemb. mit 2200 Einw.

Industrie. Leineweberey, Lederbereitung, Drathzug und Stecknadelfabrik.

In Materialw. Feyerabend jun. (J. Aug.) - Feyerabend (Andreas Friedr.), dét. - Gebhard jun. (P.) - Hiller (I. I.), dét. - Leibfried (C. F.), auch Mf.-W.

Leinenhändler. Ebertz (Leonhard von) - Schlegel (Leonh.), auch Seidenw. - Schmidt (C. U.), it.

In verſchiedenen Artikeln. Ebertz (von) et Zengerl, in Eiſen. – Gebhard (I. C.), Mf.-W. - Schuchenmayer (Marx), it.

Fabrikanten. Gruber (I.), Leder. - Hiller (Andr.), it. - Rodel jun. (A), Nadel. - Weberbeck (I. I.), it.

KAUFBEUERN, im K. Baiern an der Wertach, mit 4200 Einw.

Industrie. Barchent-, Kattun- und Leineweberey, Eiſenhammer, Papiermühlen.

Großhändler in Leinwand, Kattun und Barchent. Heinzelmann (Gebr.) – Schäffer et Walch. – Schraders sel. Wittwe (Flor. Heinr.) – Wagenseil et Meyer. - Wöhrle sel. Söhne (Tob.), F. von Barchent, Kattun und Linnen.

In Specerey und Ausſchnittw. Bachschmid (Jac.) - Crignis (Leonh. Mart. de) – Hartmanns sel. We. (Joh.) - Mayr (J. Dan.) – Merz sel. We. (J. G.) - Probst (J. I.)

Kattunfabrikanten. Mayr (Bernh.) – Wagenseil et Söhne (J. G.).

Digitized by Google

KEMPTEN, im Kön. Baiern an der Iller, mit 5200 Einw.
Industrie. Kattun- und Leinenwebereyen.
Handel. In Rauchwerk, Wolle, Leinwand und Spedition.

Kaufleute. Berchtold (Franz Jos.), M. u. Mf.-W. - Blenk (G. P.) - Daumiller, Zscherpel et C., in Getraide. - Elch (Chr. Jac.), M. u. S. - Fehr (I. Iac.), M. - Heydecker et Sohn (Ioach.), M. u. Mf.-W. - Jenisch (I. Iac. von), S. und in Linnen. - Jessenwanger (Ant.), Q., M., S. u. C. - Kuhne et Kesel, in Garn u. Linnen. - Langemaier (Sam.), M. - Neubronner et Pfeiffer, C., S., in Rauchw. u. Leder. - Nicolaus zum Stein et Söhne, Bwll. Zeug- F. - Opitz (I.), in Pelz- u. Lederw. - Schmid (Matth.), M. - Schachenmayr (Iohannes), in Tuch. - Stattmüller et comp., in Wolle, Tuch u. S. - Wagenseil (Gebr.), Leder-F., M., C. u. S. - Widemann (Iohannes), in Pelzw.
Buchhändler. Dannheimer (Tob.)

KISSINGEN, im K. Baiern an der Saale, mit 900 Einw.
Industrie. Saline. Ausfuhrartikel sind Getraide, Klee- u. Leinsaamen; Honig, Wachs, Potasche, Zwetschgen, Wacholderbeer, Flachs, Stabholz, Oker, Trippel, Radix, Valeriana, Sulep, Buch- und Leindl.

Kaufleute. Bauer (I. G. Franz), M., in Tabak u. C. - Schöller (Carl), in Eisen, Glas u. Mf.-W.

KITZINGEN, im K. Baiern am Main, mit 3600 Einw.
Industrie. Kattundruckerey; Essigbrauereyen; Brennereyen; Druckerschwärzfabriken; Weinbau; Schifffahrt. Wein- und Potasch-Ausfuhr; auch Speditionshandel.
In Materialw. Augsburger (Fried.), auch W. - Berwein (Fr. Xav.), auch in Eisen. - Gebhardt (Georg Friedr.), it - Leo jun. (Carl), auch Mf.-W., S. u. C. - Leo (Franz Carl), it. - Rössel sel. We. (Carl Friedr.) - Weinkammer (I. Bapt.).

Spediteurs und Commissionairs. Löschge (I. Georg) - Vogtherr (Georg Fried.) - Wolff (Carl Fried.), auch in Landesprod. und Mineralwasser.
In Manufacturw. Roth sel. We. (Chr.) - Roth junior (Nic.) - Tasch (Ioh. Bernh.), Seidenwattfabr.
In Hopfen. Berwein jun. (I. Bapt.) - Buchner (I. C.) - Deuter et comp. - Geissendörfer (I. Mart.), auch in Schreibmaterialien.
In Wein. Bause (Fried. Ernst). - Dietz (I. Georg) - Hornschuch (C.) - Kleinfeller (Heinr.) - Müller jun. (I. C.) - Stepf et Seubert. - Geissendörfer (I. C.) - Henningers We. (H.) - Köhler (I. G.).
In Leder. Dedel (I. Georg) - Dürr (I. G.) - Reinhard (Seb.).
Druckerschwärzfabrikanten. Müller (Iohannes) - Nagel (Heinr.).
Essigfabrikanten. Grubel sen. (Andr.) - Roth (Georg) - Völcker (Georg).

KRONACH, im K. Baiern an der Kronach, Haslach und Rodach, mit 2500 Einw.
Industrie. Büchsenfabriken, Bierbrauereyen.
Handel in Holz.
Kaufleute in Specereywaaren. Pabstmann (I. Matth.) - Reicholds sel. Erben (Alb.) - Schaller (I. Bapt.), auch Mf.-W. - Sibermann (Ios. Fel.), auch Mf.-W. - Schüttinger (Casp.)

KULMBACH, im K. Baiern am weißen Main, mit 2800 Einw.
Industrie. Gärbereyen; Pulvermühle.

Digitized by Google

Kaufleute in Specereywaaren. Bauermann junior - Bracker (Joh. Heinr.) Gerber (I. Lor.) - Gummi (I. Fried.), auch in Wein. - Maurer (I. Christ.), auch in Meſſing. - Püttner (J. Ferd.), Beſitzer einer Pulvermühle. - Weis (Christ. Paul), auch in Wein.

LAMBACH im Regenkreiſe, im Königr. Baiern, mit . . . Einw.
Fabrikant. Barkenstein (J. von), Director der F. von Baaderschen Glashütte.

LANDSBERG, im Königr. Baiern am Lech, mit 2600 Einw.
Induſtrie. Gärbereyen; Brauereyen; Salzniederlage.

Kaufleute. Cobres (Aloys), M. u. S. - Drexler (Friedr.), in Eisenwaaren. - Gigl (Ign.), M. u. Mf.-W. - Gigl (Matth.) sel. Sohn, it. - von Stanke, it. - Schrobenhausers sel. Erben (Franz Xav.), it. - Wagner (J.), it. und in Seidenwaaren.

LANDSHUT, im Königr. Baiern an der Iſar, mit 7800 Einw.
Induſtrie. Stärkefabrik; Strumpfſtrickereyen, Brauereyen; etwas Weinbau.

Kaufleute in Specereywaaren. Albert. - Auer (Sebast.) - Backhaus (Ant), auch in Mf.-W. - Deutter (Joh. Nep.), auch in Leder. - Holz sel. We. - Hinterwinkler (Jos.) - Huber sel. We. (Sim.) - Himmelstoss (Lor.) - Pieringer (Ign.), auch Mf.-W. - Schöpfers sel. Erben. - Silbernagel (Xav.).
In Schnittwaaren. Herrmann (Leop.) - Kaufmann (Thadd.) - Keller (Bern,) - Oberhauer (Nepom.)
Fabrikanten. Farmbacher (Ign.), Tabak. - Schmid (Georg), Papier. - Tramnitz (Friedr. Jul.), Spielkarten.
In Wein. Beierlein (Pet.).
In Leinwand. Jahner (Lor.).
Buchhändler. Krüll (Phil.) - Thomann (Jos.) - Weber.

LAUINGEN (Laugingen), im Königr. Baiern an der Donau, mit 3500 Einwohnern.
Induſtrie. Baumwollen- und Leineweberey.
Handel auf der Donau, Spedition mit Salz und Wein.

Kaufleute in Specereywaaren. Bauer (Adam) - Hofmann (Marx). - Strehle (Wolfg.) - Zenetti (Ant.), auch Mf.-W.

LINDAU, im Königr. Baiern am Bodenſee, mit 2700 Einw.
Induſtrie. Schiffswerfte; Korn- und Weinbau.
Transito- und Speditionshandel.

Kaufleute. Bley et Kinkelin, M. - Curtabatt (Rud.), S., Sp. u. C. - Ezg et Porzelius, it. - Frey et comp. (Dan.), it. - Grubers sel. Erben (J. M.), C., S. u. Tuch-F. - Halder (Christ. von), C., S. u. Lbt. - Kramers sel. Erben (Andr.), C. u. S. - Pfisters sel. Erben (J. Mich.), B., C., S. u. Sp. - Rader (Gebr.), M. u. S. - Rittmeyr et comp., C., S., auch in Tuch u. Mf.-W. - Schielin et Beuther, in Eisenw. - Schlatter (Jos.), C., S., Sp. und Tabaker einer Spinnmaſchine. - Spengelin et comp. (Mart.), C. u. S. - Stahl (Gottl. Friedr.), in W. - Stoffel (Conrad), C. u. S. - Zoiss (Leonh.), M.

LOHR, im Königr. Baiern am Main, mit 3000 Einw.
Induſtrie. Papierfabriken; Glashütte; Gärbereyen; Oelmühlen; Schiffswerfte.

Digitized by Google

Handel in Holz.
Kaufleute. Kurz et comp., Zucker- und chemische F.

MARKTBREIT, im Königr. Baiern am Main, mit 1600 Einw.
Industrie. Schiffswerfte.
Handel mit Wein und Getraide.

Kaufleute. Fleischmann (Jos.), MW. u. S. - Hartmann (J. Fried.) M. u. S. - Lampert (J. Adam, M. u. S. - Pfleiderer (J. Gottl.), M., S. und in Wein. - Rullemer (Ludw.), in Wein. - Seidel (Ernst), S., M. und Wein. - Tretter (J. Leonh.), S., in Eisen und Wein.

MEMMINGEN, im Königr. Baiern an der Iller und Aach, mit 6400 Einw.

Industrie. Manufacturen in Kattun, Leinwand u. Wachstuch; Leinwand- und Kattundruckereyen; Strumpf- u. Bandweberey; Gartnereyen; Glockengießereyen; Pulvermühlen; Bleichen; starker Hopfenbau.

Handel mit Salz, Hopfen, Korn und Baumwollenw., auch Transito.

Kaufleute in Specereyw. Baur (Mich.) - Daumiller (Geo. Wilh.) - Ehrhardt (Georg Friedr.) - Gradmann (J. Jac.) - Kühnert Sohn (J. Georg) - Mayr (J. Siegm.), auch S. - Mayr (J. Siegm.), auch S. u. S. - Paris (Georg Onophrius von) - Reinhardt (Jac. Fried.), auch in Papiertapeten. - Rehm (J. Melch.) - Schwarz (Andr.) - Steiner (Ben.) - Sturm et Bilgram (Georg Dav.) - Sturm sel. Sohn (J. Fried.).

Spediteurs u. Commission. Clauss et Lörsl. - Rheineck (Carl), auch in Glasw. - Stählin (Jac.), auch in Band.
Fabriken. Mayr et Plebst, Tuch. - Melzel (J. Fried.), Indiennes. - Schelhorn et Consorten (Barbara), Kattun und Calicots. - Zoller (Bened. von), Berlinerblau auch Leder.
In Manufacturw. Beck (Christ. Ludw.) - Beck (Erhard Aug.) - Bilgram (Jac.). - Bilgram (Veit.) - Clauss (Tob.) - Fries sel. Wittwe (Thom.) - Hummel (Bened.) - Jung (Balth.) - Küchle (Jac.) - Kurz sel. Söhne (Franz) - Müller et Sohn (Pet.) - Rambacher (Jeannete) - Suppius (Tob.).
In Leinw. en gros. Daumiller (Joach. Christ. von). - Unhold (J. Iac.) - Zoller et Söhne (Gebr.).
In Leder. Fischach (I. Ernst), auch in Steingut. - Hartlieb (Ioh. Siegm. von), auch Stangeneisen en gros.
In Eisen. Küner (Casp.) - Rupprechts sel. Erben (Ioh.).
In Glasw. Bachmayer (Heinr.) - Fischach (Eit. Fried.)
In Wein. Plebst (Iac. Fried.)
Kattundruckereyen. Nötling (Wilh.) - Rupprecht (Ioh. Leonh.).
Buchhändler. Müller (Christoph) - Rehm (Ioh.).

MINDELHEIM, im Königr. Baiern, mit 2400 Einw.

Kaufleute in Specereyw. Bohnenberger - Görtz (Phil.), auch Mf.-W. - Jocham (Ioh. Bapt.) - Kleinheintz - Zenetti (Franz).

MONHEIM, im Königr. Baiern, mit 1400 Einw.
Industrie. Nadelfabrik; Fundort von Marmorschiefer und Flintensteinen.

Kaufleute u. Fabrikanten. Blank (Ios.), Nadel-F. - Engelhardt (Thadd.), M. - Rottler (Ioh.), it. - Stengel (Georg Iac.), - Widemann (Dom.), it.

Digitized by Google

MOOSBURG im Königreich Baiern an der Isar, mit 1400 Einw.

Kaufleute. Karner (Ios.), M. et M. W. - Wagenbauer, item.

MUENCHEBERG im Königreich Baiern an der Pulschnitz, mit 1700 Einw.

Industrie: Baumwollenzeug- und Leineweberey, Strumpfwirkerey, Gärbereyen.

Kaufleute. Lenzner et Rothenberger.

MUENCHEN, Hauptstadt des 1338 Q. M. und 3,317091 Einwohner (den Rheinkreis eingeschlossen) enthaltenden Königreichs Baiern, am Isar, mit 46,409 Einw.

Landesprodukte. Getraide (auch Spelz), Garten- und Hülsenfrüchte, Rübsaamen, Flachs, Hanf, Tabak, Hopfen, Obst, Wein, Holz, Hausthiere, Wild, Federvieh, Fische, Bienen, Perlenmuscheln, Eisen, Quecksilber, Salz, Steinkohlen und andere Mineralien..

Landesindustrie: Wenig Manufakturen, am weitesten verbreiten sich Garnspinnerey, Leineweberey, Gärberey, Eisengewerbe nebst Brauereyen und Branntweinbrennereyen. — Die Stadt besitzt Fabriken in Tabak, Leder, Pinseln, Karten, Golddrath, Tapeten, Zeug, Mobilien, Handschuhen, Kattun, Hüten, chirurgischen und und mathematischen Instrumenten, Bleichen, Papiermühlen, Steindruckereyen, 2 Duiten oder Messen.

Landesausfuhr besteht vorzüglich in Naturprodukten, Korn, Holz, Salz, Obst, Hopfen, Wein, Tabaksblättern, Vieh, Gemüse; doch gehören auch dazu Leinwand, Strümpfe, baumwollene Gewebe, Nürnberger und Berchtesgadner Waaren.

Regent. Maximilian Joseph, König von Baiern, geboren den 27. May 1756.

Banquiers. Eichthal (A.E.v.) [Seligmann]. - Kerstorf (H.S.) - Kraft, auch C. et S. - Mayer (Carl Lorenz v.), it. - Nockher (Gebr.), item. Pappenheimer (N. S.) - Pichlers sel. Erben (Seb.), auch S., C. und in Eisen. - Ruedörffer (Dom.), auch M., Seide, S. et C. - Ruedörfer (Joh. August), auch M. et C. - Seeligmann (A. E.) - Kaula, Wechsler.

In Specereywaaren. Arnhard (Joh. Alb.), auch Tabak. - Aschbacher (Ant.), item. - Birnboeck (F. X.) - Brunner sel. Erben (J. B.), baumwollen Garn. - Coluzzi (Balth.) - Coluzzi (J. C.), auch Farbewaaren. - Delmoro (Marie). - Dor (Herrm.) - Fichers sel. Erben (J.) - Find. - Finsterlin, auch C. et S. - Flunger (Joh. Ant.), auch Seidenw. - Gaube (Franz) - Gapp (Joh.), auch Tabak, S. C. und Galanteriew. - Hage (C. von), auch Tabak und M. W. - Hassel (J. T.), in Tabak. - Hayer (Joh. Paul), S., C. et M. W. - Hecher. (Joh. Nep.), auch C. et S. - Hennich (Jos.), item und Galanteriew. - Hofer (Franz), auch S., C. und Leder. - Ibel sel. Wittwe (Joh.), Wolle, S., C., Tabak und M. W. - Kambl (Jos.) - Karlinger (Fortunatus). - Kern (Balth.), auch Tabak. - Khamin (Seb.) - Knogler (J. G.), auch Steingutniederlage. - Kögerl (Seb.), auch Zwirn und Band. - Kopp (Aloys), auch M. W. und Tabak. - Lang (Jos.), C., S. und Band. - Lindauer (Franz). - Maffey (Jos. Ant.), auch Tabakfabr. - Maffey (Peter Paul von), item. - Margreitter (J. G.), auch Tabak, Lbt., M. W., S. et C. - Mayer (J. B.), auch Tabak und M. W. - Miller (Joh. Ulrich). - Nicoladoni sel. We. (Pet. Franz), auch M. W. - Niesl (Xav.), auch Tabak und Band. - Pasch (Joh. Jos.), C., S., Leder und B. - Pouchinger (Ludw.), auch C., S. und Tabak. - Prunners sel. Erben (J. B.), auch M. W. - Raidler (Joh. Mich.) - Reitmayr (J. S.) -

Digitized by Google

Riedmayer (Jos.), auch Tabak. - Rothdanscher (Andr.), auch Tabak. - Ruppaner (Joh.), auch Leder und Produkte. - Sabadini (Angelo), D., auch S. et C. - Scheichenpflug (M.), it. - Schlick sel. We (Franz Xav.) - Schmetterer sel. Erb. (J. Nep.), auch C. et S. - Schmutzer (J. Casp.), auch Liq. - Schreiber (J. G.) - Spoeckmaier (Jos.), auch Tab. - Streicher (J. Leonh.), item und Band. - Stiesberger (F. Xav.), auch Hopfen, Eisen, S. et C. - Strohammer (Fr. Xav.) - Vogl (Wolfgang), auch Tabak und M. W. - Wagner (Thomas), auch Tabak. - Werz sel. We. (Franz Xav.), item. - Waitzenböck (Pet. Paul), auch Liqueur und Früchte. - Zottmayr (F. P.), auch Tuch.

In M. W. Anger (J. G.) - Auracher (J. M.) - Bantler (Jos.), auch Lbt. - Bauer (Franz), auch C. - Bingerer (J. G.) - Bonin (J.) - Butta (A.), in Garn u. Tric. - Fiechtner (Seb.), a. Modew. - Gandrille (Paul), it. u. W. - Gottner (Franz Xav.) - Landerer (Vinc.) - Lechner (Franz Paul). - Lindauer (Franz), in Band. - Lorey et Krempelhuber. - Loscher et Krempelhuber. - Lunglmayr jun. (Franz Xav.) - Mayer (Jos. Dom. von), auch M. - Mayer (Nic.), auch in Modew. - Moy (Carl von), item und Bijouteriew. - Prandl (Ign.) - Prost (A.), auch Modew - Röckenschuss (Ant.), in Tuch. - Rosipal (Math.), item. - Scaramuzza (Math.) - Schildhauer (Jos.), auch M. - Schmutzer (J. C.), d. - Schneider (Jos.), auch Modew. - Schuh (P. Heinr.), auch Posamentirw. - Schuh sel. Erben (G. E.) - Silverio (Nic. I.) - Spitzweg (Sim.), auch M., C. et S. - Spohrer (Franz). - Vötterl (Ferd.), auch M. und Modew. - Wendling (F. C.) - Wührer (Ant.)

In Quincailles. Gorgiser (Andr.)

In Bijouteriewaaren. Auracher (F. M.), auch Parfümerie. - Bernau (Bernh.) - Mayer (Ant.), auch Gold- und Silberw. - Sutner (T. H.), item. - Trautmann (Fr. Xav.) - Werthheimer sel. Erben (A.)

In Galanteriewaaren. Schommer (Math.) - Staeber (Mich. Jos.), auch Parfumeriew.

Lederfabriken. Hofer et Lang. - Kraft (Heinr.) - Utzschneider (J.), auch Tuch und Glasfabr.

Gold- und Silberdrathfabrik. Vogel sel. We. (Alex.)

In Gold- und Silberborten. Mayr (Joh.) - Suttner (Xav.)

Leonische Drathfabriken. Haagen (Ant.) - Weinberger (Jos.)

In Eisenwaaren. Cobres (Aloys) - Huber (Ign.) - Kruner (Jos.) - Vanderthon (Joh.)

In Produkten. Käufler (Seb. Mich.)

In chirurgischen Instrumenten. Schnetter (Joh. Casp.)

In Kunstwaaren und Landkarten. Fränzel (Mich.) - Höllriegl (I. X.)

Papiertapetenfabrik. Lieback (Adolph)

Perlenfabrik. Gmeiner (Jac.)

Pinselfabrik. Butta et Bromberger.

In Schreibmaterialien. Kaut (Andr.), auch Cattunpapierfabr. - Rauchendorffes (Jos.) - Zeller (J. G.)

Siegellackfabriken. Jung (Jos.) - Pierling (Jos.)

Spielkartenfabriken. Fetscher (Jos.) - Paumgarten (M.)

Steindruckereyen. Gleissner (Franz). - Sennefelder (Theobald). - Siedler (Jos.), auch in Kunstartikeln. - Stunz. - Zeller. - Mitterer.

Buchhändler. Fleischmann (A. E.) - Lindauer (Jos.) - Thienemann (C.)

Jüdische Handelshäuser. Gampulz sel. Erben (L. U.), B. - Harras (Georg), B., C. et S. en gros. - Henle (Jemolie), B., C. et S. - Kaula (Raph.) en gros. - Kaula (Sam. F.), item. - Levinger (Gebr.), in Bijout. und Juwelen. - Löwenfeld (Gebr.), item. - Marx (Gebr.),

Digitized by Google

Mayer (Ign.), Lederfabr. - Möndl (Moritz), G. – Neuhofen (Gebr.), in Juweten und Bijouteriew. – Pappenheimer (Isr. Hirsch) en gros. - Spiro (Sim.), B. et C. - Strassburger (I. S.), item. - Uhlfelder (Mayr). - Uhlfelder (Veit Johlson) en gros. - Wertheimer (C.), B. – Westheimer (I.), item.

NECKARSULM am Neckar im Königreich Würtemberg, mit 2050 Einw.
Industrie: Weinbau, Gyps- und Oelmühlen. Speditionshandel nach dem Unterlande.

Kaufleute in verschiedenen Artikeln: Beckeron (I. A.), M. et M. W. – Domino (Ludw.), M. - Domino's sel. We. (I. B.), M. – Lanzano (F.), M. – Merkle (P. H.), W., verschiedene Salze und Gyps. - Probant et Suset, M. W. en gros. – Sambeeth (F. A.), W. M. S. Eisen.

NEUBURG im Königreich Baiern an der Donau, mit 3900 Einw.
Industrie: Getraide-, Flachs- und Hopfenbau.

Kaufleute in Specereywaaren. Collorio (Melch.), auch in Galanteriew. - Crignis sel We. (Ferd. de), auch M. W. – Crignis (Xav. de), item. – Crignis (Mart. de), item. - Crignis (Jos. Ant. de), item. – Gletzle (Xav.), item. - Grasseggers sel. Erben. - Grassegger (Jac.) – Pitt (Leonh.) – Ploss sel. We. - Ziegelmüller (Joh.)

NEUKIRCHEN im Königreich Baiern, mit 500 Einw.

Kaufleute. Münch (Wenzel), M. et M. W. - Neumaier (Jos.), item. - Riederer (Jos.)

NEUSTADT an der Aisch im Königreich Baiern, mit 1800 Einw.
Industrie: Wollen- und Baumwollenweberey, Gärbereyen, Hopfenbau.

Kaufleute in Specereywaaren. Buss sel. We. et Rupprecht. - Förster (Georg Friedr.) - Hasslers sel. We. (Andr. Friedr.) – Kellermann (Joh. Georg Gottl.) - Kaufmann sel. Erben (Joh. Leonh.) - Köllner (Georg) - Landmann (Gottl. Sam.) – Landmann (Joh. Sam.) – Oertel (Carl). - Paulus (Christ.)

Lederfabrikanten. Bath (Joh. Georg) - Beer (Joh. Nic.) - Beer (Ludw.) – Höpfner (Christ. Ludw.) – Kroonlein (Georg Nic.) – Sommer.

In Hopfen. Schäfner (Joh. Nic.) - Seiboth et Sohn (Joh. Casp.)

Handschuhfabrikant. Hartung sen. (Joh. Mich.)

NEUSTADT an der Saale im Königreich Baiern, mit 1600 Einw.
Industrie: Weinbau. In der Umgegend befinden sich Ockergruben.

Kaufmann. Ulsamer (I. W.), M., Messing- und Stahlwaaren.

NEUSTADT im Königreich Baiern, an der Donau, mit 900 Einw.
Industrie: Tuch- und Zeugweberey, Hopfenbau.

Kaufleute in Specerey und Schnittwaaren. Fröhlich sel. We. - Högelmayer (Franz Xav.)

NIEDERSTETTEN (Hattenbergstetten), Stadt im Königreich Würtemberg, mit 1380 Einw. Treibt Weinhandel.

Kaufleute. A. Fohlheimer, W.

Digitized by Google

NOERDLINGEN im Königreich Baiern, mit 5800 Einw.

Industrie: Gärbereyen.

Handel mit Korn.

Kaufleute in Specereywaaren. Ammerbacher (Christ.) - Barth (Joh. Iac.) - Beischlag (Joh. Georg), auch in Tuch. - Döderlein sen. (Christ.) - Döderlein jun. (Joh. Christ.) - Döderlein (Joh. Matth.) - Klein (Dan.) - Krauss, auch in Leder. - Müller (Friedr.), auch in Farben. - Reinecke (Aug. Friedr.), item. - Saltzmann (Bened. Const.), item. - Sönings sel. We. - Stang (Friedr.) - Wechsler (Friedr.)

In Tuch. Gütler. - Wünsch (Dan. Friedr.) - Wünsch (Phil.)

NUERNBERG im Königreich Bayern an der Pegnitz, mit 27000 Einw.

Industrie: Verfertigung aller Arten kurzer Waaren, als: Manuf. und Fabriken in Stahl, Eisen, Eisendraht, Messing, Spiegelfolie, Eisenwaaren, Kupfergeschirr und Rothschmiedearbeiten. Nadeln, Spiegel, Darm, und Drathsaiten, Farben, Siegellack, Papier, Nürnberger Spielwaaren, und Tabakfabriken, Leb. oder Pfefferkuchenbäckereyen, Landkartenanfertigung.

Banquiers. Bub (Heinr.), M, C. et S. - Cnopf (Joh. Conr.), S. - Förster et Günther, S. C. et M. W. - Herzogenrath sel. Sohn (J. J.), S. et M. - Kalb (Leonh.), C. et S. - Leuchs (J. M.), M. et C. - Scheidlin et comp. (von), C. et S. - Späth (G. A.) - Sturm (J. W.), M. W. et S.

Kaufleute in Materialwaaren. Amberger (S. B.) - Arold (J. Seb.) - Backofen et Sohn (Joh. Friedr.) - Bäumler Söhne (Christ. Adam) - Bauder et comp., Leder. - Beck (Peter), C. et S. - Bekh et comp. (St. Fr.) - Böhmländer (G. Nic.), Papier. - Dassdorf (Joh. Christoph) - Demmler (Johannes), Tabaksblätter, M., W. et C. - Dötschmann (Christ. Melch.) - Drexel (Jac. Wilh. Heinr.), C. et S. - Fleischmann et Dietrich. - Förderreuther (Max.) - Fuchs et Dölemann. - Goldbeck (Lorenz), C. et S. - Golling sel. Sohn (J. P.), C. et S. - Heller jun. (Fr.) - Hengelein (C. A.) - Hofer et comp. et von Stadler (Fr.), C. - Hofmann (Joh. Thom.), Saamen. - Hüttner (J. D.) - Kapp et Brasch (Z. J.) - Kiessling (Joh. Tob.), S. - Kiessling (Joh. Paul), C. et S. - Kiessling et Faber. - Kleinknecht (Joh. Andr.) - Klieber (H.) - Kluge (Gebr.), Kleesamen und Tabakfabr. - Knab (Joh. Gotth.) - Knöllinger (J. N.) - Köhler (J. H. W.), dét. - Lödel (Johann M.), C, Hopfen und Landesprod. - Lödel et Merkel. - Löwel (Andr.) - Meissner (Joh.) - Mitzky (G. A.) - Monat et Schifflin (M.), Hopfen. - Müller (A.), C. et S. - Panzer et Kiessling. C. et S. - Platner (Georg) - Ralser et Heller. - Reichel et Ludwig. - Roscher (J. K.) - Rühl (G.) - Ruprecht sel. Sohn. (J. J.), W. - Sartorius (E. F.), C. et S. - Schäffer (W.), Papier. - Schäfer (Carl). - Scharrer et Merk (J.) - Scheuerpflug (A. C.) - Schleicher (A. P.), rohe Baumwolle. - Schmidt (J. F.), S. - Schmidt (M. I.) - Schortmann sel. We. (C. A.), S. - Schwarz (B.) - Sonna et Huzler. - Traub et Stadelmann, C. et S. - Vetterlein et Wiedmann. - Wagler (J. P. W.) - Wagner (S.) - Wiemer (G. S. E.), Landtabak. - Winterschmidt (J. G.) - Wunderly et comp. (P.) - Ziehl et comp. (J. S.)

In Nürnberger Manufacturwaaren. Ammon et Caspart. - Bachmeyer et Oettelt. - Bestelmeier (G. H.) - Bielitz et Seeberger. - Billing (D. F.) et Schellers (H. D.). Saamen. - Billing (G. W.), S. - Billing (Dom. Fr.), kurze Waaren und Spiegel. - Diez et Wagner, Leder. - Forsters sel. Erben, C. und Kinderspielsachen. - Gross et Jünginger, Bwllw. und Tuch. - Hadschi et Marco, rohe Bwlle. - Hammerbacher et Sörgel (J. W.), Landesprod. und Spiegelglasfabr. - Hartmann (A. J.) et G. F. - Schlotterbecks Erben, Drechslerarbeiten. - Helferich (J. G.), Landesprod. - Huber (M. C.) - Klein et Besold

Digitized by Google

(G. W.) - Klett (J. F.) - Lenz et Sohn (J.), Bwll. und Lbtw. - Liebel et Cnopf (A. J.), Saamen. - Lozbeck (J. Z.) - Luder (J. P.) - Paraviso (N.) - Plattensteiner et Junge, Bwlle und türkisch Garn. - Pommer (J.), Tabakfabr. - Schmidthammer sel. Sohn et comp. (J. C.), Seiden und Bmwllw. - Schorn et comp. (M.) - Solger et Zehelein, Seiden und Lbtw. Steger (J. F.) - Uttendörfer (Gebr.) - Wägner (J. C.), Bergwerksprob. - Würsching sel. Wittwe et comp. (J. A.), Garn und Leonische Waaren.

In Wein. Arnold (J. G.) - Dörrfuss (Corn.) - Friedrich (Lor.) - Heiling (J. E.) - Hölbe (W. W.) - Huber (L. M.) - Hütter (L. S.) - Klein (J. A.) - Ortner (Paul). - Ortner (Georg). - Riess (M. F.) - Scharrer (Erh.) - Sebald (Ulr)

In Leder und Rauchwaaren. Bierlein (G. C.), Pelz. - Blumröder (J. F.), L. - Danner (G. N.), it. - Engelmann (C. G.), Pelz. - Fuhrmann (C. G.), item. - Graf sel. Erben (J. F.), L. - Haas (J. G.), Pelz. - Jahn (G.), item. - Landgraf et Dörr, L. und M. W. - Müller (J. G.), L. - Perge (G. F.), Pelz. - Schmidt (J. A.), L. und Federposen. - Tümpel (J. N.), L. - Waidmann (J. G. P.), item. - Weiss et Sohn (M.), L., Thran und Hanf.

In verschiedenen Artikeln. Bär jun. (L. Christ.), Elfenbein u. Hornw. - Chenal (J. C.), Fayence und Porc. - Cremer (Christoph), Lbt. - Fembo (Christoph), Homannischer Landkartenverlag. - Feuerlein Göller, Seiden und Modew. - Fleischhauer et Riess, Q. - Fuchs (Heinr. Marc.), Drathsaiten und Kartätschen. - Gugler (J. A.), mech. und opt. W. - Günthers (J. G. W.), Messingw. und Relieften. - Heller (C. C. F.), Lbt. - Hörmann von und zu Guttenberg (C.), Messingwaaren. - Kastanier (J. C.), mech. Holzsig. - Keller (J. C.). Eisen. - Kiesbaber sel. Erben. (J. J.), Pastell- und Tuschfarben. - Knab (L.), Eisenw. - Kriener (L.), Seidenw. - Kunzmann (I. G.), Borsten. - Langrötger (J. F.), Eisenw. - Merkel et Strunz, D. und Arzneyen. - Prechter (A. E.), Glas. - Rich (Em. Dav.), item. - Sichart et Consorten (J. F.), rohe und gefärbte Seide. - Steinmetz (J. C.), Borsten. - Steudel jun. (Christ.), Lbt. - Volkamers sel. Wittwe et Forster (Hier. Pius), Messingw.

Lebküchler. Blank (C. J.) - Blümlein (J. S. C.) - Böhm (P. J.) - Bühler. - Forster (J. D.) - Herrmanns sel. We. - Metzger (F. G.) - Mützel (J. B.) - Reinhardt (G. M.) - Schores (J. C.)

Fabrikanten und Fabrikbesitzer. Ammon (J. P.), ächt und leon. Golddrath. - Bähr jun. (J. W.), Spiegelglas. - Bauer (H B.), phis. und mathem. Instrumente, Erd und Himmelskugeln. - Beils (J. E.), Brieftaschen. - Brenner (G.), Brillen. - Deufel (Joh.), Tabak. - Diehl et Cirilly, chem. Prod. - Eberhard (J.), Karten. - Endter (Fr.), Feld und Aufstellspiegel. - Engelhardt (G.), Siegellak. - Fleischer (G.), leon. Tressen. - Fleischmann (J. J.), Angeln und Nadeln. - Flinsner, leon. Gold- und Silberdrath. - Förtsch (J. P., Tabak. - Ganzer sel. Wittib, it. - Geist sel. Sohn (G. P.), Siegellak. - Graf (J.), Spiegel. - Gsell (Jac.), Sandubren. - Günther (G. C.), Farben. - Günther (H. P. W.), Zinnfolie., Spiegelglas und Mennig. - Haas et comp. (M.), Stahldrath. - Hautsch (J. J.), Streuglanz und Zirkelschmiede. - Höhn (J. D.), Bleystift. - Kellner (G. F.), Fingerhüte, Nähnadeln und Drath. - Kern (J. M.), Federposen. - Kessel Erdmann et comp. (Joh.), Spiegelglas. - Kiefer et Dörrfuss sel. Töchter (J. L.), leonische Spitzen. - Kiessling sel. Sohn (C. G.), Glas. - Krafft et comp. (P. C.), Tabak. - Kressin (Eva), Nudeln. - Krieg (Julius), chem. Farben. - Kuhn (Sim. Ernst), leon. Drath. - Lang, Kartätschen. - Lochner (J. S.), Klaviersaiten. - Löblein (A. C.), Tabak. - Löhner (J. A.), mus. Instr - Lohbauer (G. P.). Bleystift. - Maurer (C. H.), Federposen. - Mayer (G. C.), Darmsaiten. - Meinetsberger jun. (M.), Bleystift. - Meissenbach (J. P.), Handwerkszug für

Digitized by Google

Tischler, Drechsler ꝛc. - Müller (G. L. C.), Mennig und Farben. - Muscat et Kessler, Spiegel und Glas. - Nass (C. C.) in Mögelndorf, weiß Druck- bunt und fein Concentpapier. - Pabst sel Erben (J. L.), Siegellack. - Pfähler (J. F.), Tabak. - Pfister (J. C.), Federp. - Pikel (H. L.), Hostien. - Preiss (P. G. I.), Teppich. - Pröschel (J. W. M.), Stecknadeln. - Raymundin (Mad. A. R.), bunt Papier. - Raymund (J. D.), Gold- und bunt Papier. - Regenfuss (J. G.), Nadeln. - Riess (J. C.), Zinnfolie. - Rietsch (J.), Knöpfe und Schellen. - Rossner (M. C.), Cichorien. - Schmidt (G. W.), Brillen. - Schmidt sen. (J. C.), item. - Schmidt et Haller (J. C.), Miniatur und Tuschfarben. - Schmidt (J. P.), baumwollen Strickgarn. - Schwarz et comp. (G. F.), Tabak. - Schwemmer (A.), Seidenhaasengarn. - Schwemmer (J. P.), Kartätschen und Schrumeln. - Siegling (J. D.), Drathzug. - Söltel (G. P.), Spiegel. - Sörgel (N.), Spiegelglas. - Stamminger (J. M.), Karten. - Steurer (J. S.), Stecknadeln. - Stöckel (I. K.), Teppich. - Volkart (I. L.), Farben. - Wagner (I. T.), Siegellack. - Wehefritz jun. (A. G.), Stecknadel. - Würkert sel. We. (M.), Kartätschen. - Wurster sel. We et comp., Federposen. - Ziegler (J. P.), Bleystift. - Zoller (von), Drathzug. - Zunner et comp. (G. D.), Wachs.

Commissionairs und Spediteurs. Baumann Sohn (J. Ph.) - Bochmann (J. G. L.) - Cnopf (G. P. J.) - Fachs (W.) - Werther (Andr.) - Wiebel et Riemer.

Buch- und Kunsthandlungen. Campe. - Eisen (A. P.), Kunsth. - Endterische (J. A.), auch Papier. - Frauenholz et comp., Kunsth. - Monath et Kussel. - Riegler et Wiessner. - Schneider (Ad. Gottl.) et Weigel (Chr.), auch Landkarten. - Steinsche Buchhandlung.

Papierfabriken in der Umgegend. Knödel (Loth), auf dem Königshammer. - Derselbe in Mühlhof. - Derselbe in Stein. - Loschge (J. G.), in Burgthan. - Luber (G. Nic.), in Erlang. - Mayer (von), in Wendelstein. - Meyer in Röthenbach bey St. Wolfgang. - Meyer (Adam), in Burgthan. - Nass (C. C.), in Mögelndorf. - Quinat (F.), zur Unterfichtemühle. - Volkert (G. F. C.), zur Oberfichtemühle.

OERINGEN am Ohren im Königreich Würtemberg, mit 3420 Einw.

Industrie: Weinbau, Baumwoll-Waaren, namentlich Barchentweberey. Bijouteriefabr.

In Materialwaaren. Bauer, d. - Baur (Sam.), auch Seifenfabr. - Bohner, auch M. W. - Eisenmenger (W.), item. - Ernst, it. - Fischer (W.), item und Eisen. - Jungen, Nadelfabr. - Maurer (N.), M. W. - Rösle (Friedr.), item. - Schenk, it. - Schneider. - Seeger (Fr.), M. W. und Eisen. - Wagner, it. - Weiller (W.), it.

Fabrikanten. Kisler (Christ.), Borten und in M. W. - Meurer, Bijout. - Müller, Leder. - Weber, Bijout.

PAPPENHEIM im Königreich Baiern an der Altmühl, mit 1900 Einw.

Kaufleute in Specereywaaaren. Geiger (Lor.) - Giessmann (Heinr.) - Herltlein (Friedr.) - Lämmermann (Friedr.) - Schwenk (Adam) - Steinlein. - Weigel (Christoph).

Essig- und Liqueurfabrikant. Schumm (Joh. Friedr.)

PASSAU, Festung im Königreich Baiern am Zusammenfluß der Donau und des Inns, mit 6200 Einw.

Industrie: Tabaksfabrik, Schiffswerfte, Goldwäsche im Inn.

Kaufleute. Altmannsberger (Franz Xav.), in Tuch, C. et S. - Füssel (Vinc.) sel. Wittwe, in Eisenwaaren und S. - Gindhoen (Franz Paul), B. et M. W. - Glas, Lederfabr. - Jägersche Handlungs-Administration (J. J.), M. - Irlbäck (Barth), Lederfabr. - Kinzinger, in

Digitized by Google

Bijouteriew. - Kühbacher (Andr.), M., C. et S. - Maurer, Lederfabr. - Mayer (Andr.), Tuchfabr. - Nigl (Leop.), M., W. et S. - Pauer (Jos.), M. und Tabaksfabr. - Pummerer (Jos.), M. - Rothbauer sel. We., M., S et C. - Schaky (Joh. Bapt.), M., W. et S. - Scharpf (Joh. Jos.), in Eisen, Stahl und und Meissingw. - Schmied (Jos. Gab.), M. W. et S. - Schletter (Georg), M. - Seitz (Matth.), M., M. W. et S. - Wieninger (Joh. Georg), M. und Tabaksfabr. - Zimmermann (Georg), in Tuch und S.

Buchhändler. Nothwinkler (Jos.)

REDWITZ im Königreich Baiern, mit 600 Einw.

Industrie: Zeugweberey, Quadersteinbruch, in der Nähe ein Eisenhammer.

Kaufleute. Fichtenscher (Wolf Casp.), in chemischen Präparaten. - Fichtenscher et Sperl, M., M. W. und Spiegelglasfabr. - Fraass et comp (Joh.), Kattun und Tüchelfabr. - Gebhard (G. F.), M. - Geyer (Herrm.), M. - Glas (Joh. Bened.), M., in Linnen und Tuch. - Glas (Eberhard), in Eisenwaaren, Besitzer eines Eisenhammers. - Pöhlmann et Sohn (Joh.), Kattun und Tüchelfabr. - Schöpf (Joh. Mart.), Fabr. in wollenen Zeugen, M. G., S. und Kupferhammer. - Tröger (Gottf.), Fabr. in wollenen Zeugen.

REGENSBURG im Königreich Baiern an der Donau, mit 21400 Einw.

Industrie: Fayencefabr., Seifensiedereyen, Lichtzieherеyen, Brauereyen, Brennereyen, Schiffswerfte.

Handel: Holz, Salz, Korn und Spedition, Donauschiffahrt.

Großhändler. Börer et Anus, C., S. und in Lederwaaren. - Bösner (Joh. Friedr.), S. und in indischen Produkten. - Braunold sel. We. (Albr. Franz), C., S. et M. - Clostermeyer (Elias), C., S. und in Wein. - Dehling et Hartmann, C. und in Lederwaaren. - Dietz (Christ. Carl), C., B., S., auch in Eisen- und Blechw. - Dimpfel (Chr. Gottl.) - Domeyer (J. Chr.), M. W. u. in Metallw. - Durst sel. Erb., C., S. u. in Metallw. - Fabrizius sel. We. (Gottl. Paul), M., C. et S. - Frey (Joh.), B., C. et S. - Friedrich (J. Mart.), C. et S. - Fuchs (Mich. Gabr.), C., S. u. in Uhren. - Gottfried (J. Jac.), M., S., C. et M. W. G. - Harrer (Georg Fr.), C. et S. - Heumann (Adelb.), C., S. et M. - Jäsche et Fallot, M., C., S. et M. W. - Kögel (Joh. Leonh.), C. et S. - Koch (Joh. Heinr.), Porcellan und Steingutfabr. - Kränner (Nic. Gottfr.), S., C. und Wachsbleiche. - Lehner (Gebr.), in Lederwaaren G. - Mirus (Christ. Aug.), B., C. et S. - Niedermayer (Joh. Georg), C., S., M. W. und in Metallwaaren. - Prechtel (Joh. Chr.), C. et S. - Rehbach (Joh. Jac.), item. - Rode (Andr.), Wedgwood und Porcellanfabr. - Schäffer (Ludw. Wilh.), B., C. et S. - Stöhr (Joh. Ad.), C., S., in Leder und Mineralwasser G. - Thurn (Joh. Alb.), M., C. et S. - Vogler (Joh.), item.

Fabrikanten. Baader (Nic. Ant.), Weinessig. - Glas (Joh.), Tabak. - Müller (Georg), Weinessig. - Oberthur (Jac.), Saiten. - Rothhammer et comp., Wollspinnerey. - Sauermann (Bened.), Siegellack. - Schmetterer (Jos.), Steingut.

In Specereywaaren. Alkofer (Joh. Gottl.), C. S. et M. W. - Baaders (Erdmann W.) - Bergfeldt (Arnold) - Höttiger (Albert), auch in Farbewaaren u. Schreibmaterialien. - Buchner (Joh. Gottl.), auch C. et S. - Drexel (Georg Heinr.), item. - Fischer (Joh. Georg), auch in Schreibmaterialien. - Hoffmann (Friedr.), auch S. - Kausler (Joh. Mich.) - Lämmel (Joh. Mich.) - Pfort (Joh. Christ.) - Porzelius sel. We. et Sohn (Dan.) - Rentsch (Albr. Jul.) - Rümmelein sel. We.

Digitized by Google

(Joh. Christ. Heinr.), auch C. et S. - Schöps (Joh. Mart.), auch M. W., C. et S. - Schumacher (Georg Sam.), C. et S.

In Manufacturwaaren. Allins (Carolina), auch in Galanteriewaaren. - Bertram (Friedr. Heinr. Theod.) - Demmler (Georg Fr.), auch C. et S. - Post (Jos.) - Prosper sel. We. (Walburga) - Pustetto (Ant.) - Schwerdtner (Joh. Ant.) - Toscano et comp. (Carl). - Vischer et Sohn. - Wenng (Wilh.) - Weiss et Börer. - Wiesand jun. (Joh. Christ. Wilh.)

In Galanteriewaaren. Faist (Jos. Ant.) - Krippner (Jac.) - Reinhard (Carl Gotth.), auch in Bijouteriewaaren.

In Kunstwaaren und Musikalien. Niedermayr (Franz Ant.) - Schmahl (Ant.)

In Wein. Lebershausen (Joh. Phil.) - Keller (Wilh. Joh. Carl).

In Citronen. Haselwanter sel. We. (Beyed.) - Zunterer (Joh. Mart.)

Papierfabrikant. Loschge (Ioh. Christ.)

Physik. Instrumentenfabrikant. Kranzberger (Ignaz)

Porzellan- und Steingutfabrikant. Koch (Ioh. Heinr.)

In Porzellan. G. Holmer (Wilh. Franz).

In Steingut. Rode (Andreas).

Rosogliofabrikant. Riess (Ioh. Georg).

In Eisenwaaren. Domeyer (Ioh. Christ.) - Durst (Georg Andr.) - Penzing (Ioh. Georg Christ.)

Buchhändler. Daisenberger (Ioh. Mich.) - Montag et Weiss.

Israelitische Handlungen. G. Heule (Gust. Wilh.), B., C., S. et M. - Reichenberger (Phil.) - Reutlinger (Sal.) - Wertheimber et Seckstein (S. B.), B., C. et S.

REUTLINGEN am Eschatz im Königreich Würtemberg, mit 8300 Einw.

Industrie: Weinbau, Saffian und Lederfabr., von ersterem 100 von letzterem 200 Meister, 13 Leimsiedereyen liefern bey 1500 Ctr., Martin und Leontenmanuf., Zinn-, Kupfer- und Eisenarbeiten, Feuerspritzen- und Glockengießerey, 1 Papier-, 2 Gyps- und 1 Pulvermühle.

In Material- und Manufacturwaaren handeln. Arnold (Fr. Gottl.) - Buob jun. (Iac. Noa), M. - Buob et Krimmel, Seide und seidne Waaren en gros - Christian (Ioh. H.) - Demler (C. F.), M. und baumwollen Garn. - Enslin (Casp.) - Finckh (I. Conr.), auch Eisen. - Finckh et Sohn (Iohannes) - Finckh (Iac. Noä). - Finckh (H.) - Fleischhauer (C. F.) - Fuchs (Dan.) - Goppinger (Iac. Melch.) - Keller (I. H.) - Knapp (I. G.) - Knapp (F. L.) - Knapp (Albr. Aug.) - Knapp (Iohannes). - Knapp (Ul. A.), auch Eisen. - Kornbeck (Fr.) - Päfflin (G. F.), auch Eisen. - Rall (Dan.) - Schramm (Kunz). - Weinmann (Ios. Casp.) - Wuchrer (Iohannes) - Zwissler (Bernh.) - Zwissler (Chr. Fr.) - Zwisslers We. (I. F.)

In Tuch. Finckh (I. G.) - Finckh (Iohannes). - Finckh (M. C.)

ROTH im Königreich Baiern, am Zusammenflusse der Roth und Rednitz, mit 2200 Einw.

Industrie: Kupferhammer, Leonische Drathfabrik, Eisendrathzug, Spiegelpoliermühle, Leonische Treffenmanufacturen, Spiegelschleife, Spiegelfabrik, Tabaksspinnerey.

Kaufleute und Fabrikanten. Ammons sel. We. (Ioh. Georg), M., M. W. und in Eisen. - Aufhammer (Ioh. Leonh.), Leonische Bor-

Digitized by Google

tenfabr. - Baer, Glaspolierfabr. – Bayer (Ioh.), Leonische Bortenfabr. - Brandes (Phil.), item. - Cleminius et comp. (Joh. Gottlieb), in Tabak. – Graff (Joh.), Leonische Bortenfabr. – Hauck (Joh. Georg), it. – Hüttlinger, Kupferhammer und Eisendrathfabrik - Kurz (Joh.), Leonische Bortenfabr. - Kurz (Christ.), item. - Lengenfelder (Joh. Mart.), Essigfabr. - Le Pair (Ludw. Christ.), M. et M. W. - Stieber et Sohn (Balth.), Leonische Drathfabr. – Stieber jun. (Joh. Phil., it. – Zahn (Joh. Friedr.), M. et M. W.

SCHOENSEE im Königreich Baiern an der Murach, mit 1000 Einw.

Industrie: Leinweberey, Eisenhammer, Flachsbau.

Kaufleute. Fischer (Andr.), M. et M. W. - Fürtsch (Max. Jos.), Besitzer einer Papiermühle zu Dietersdorf. - Köcka sel. We. (Jos.), M. et M. W. - Pfistermeister (Vitus), M.

SCHORNDORF an der Rems im Königreich Würtemberg, mit 3500 Einw.

Industrie: Verfertiget gute Pferdedecken, Teppiche und treibt Wein- Woll und Weinpfahlhandel.

In Materialwaaren. Daiber (C A.) – Eisenlohr (H. L.), C. in Wolle, M. W. und Band. – Köppelmann jun. (I. I.), Q., Eisen und Steingut. - Letters (I. Balth.), Nürnbergerw. et. M. W. - Mayer (C. F.), Nürnbergerw. Glas und Eisen. - Mayer sen. (C.), d. – Mayer jun. (I. F.), d. - Meyer (A. F.), auch M. W. - Otto (Ernst), d. – Schaal (C. F.), Nürnbergerw. - Vayhinger (I. F.), auch M. W. – Veil (C. H.), M. W., Eisen. - Veil (I. F.), Nürnbergerw. - Veil sel. We. (I.), d. – Rapp (Christ.), Tabakfabr.

In Eisenwaaren. Köppelmann sen. (I. I.), Gußeisen. – Mayer (C. Mar.)

In Wein. Abelo. - Ellwanger. - Hess. - Veil (Joh.) – Widmann (Hofräthin).

Wollene Deckenfabrikanten. Daiber (Christoph). - Daiber (Fr.) – Daiber sel. Wittwe (Jos.), auch W. - Mayer (Gottlieb) – Stoll (I.)

SCHROBENHAUSEN im Königreich Baiern an der Paar, mit 1500 Einw.

Kaufleute in Specerey und Manufacturwaaren. Brocadan (Ant.) - Frisch (Wilibald). – Schlagers sel. We. (Franz Xav.) – Schwarz. – Trapp (Thadd.)

SCHWABACH im Königreich Baiern am Flusse gleiches Namens, mit 6800 Einw.

Industrie: Drathzieherey en, Nadel-, Strumpf-, Tabak-, Wachstuch-, Tuch- und Kattunfabriken.

Drathfabriken. Beckh (G. A.), Leon. - Berger et Sohn (I. U.), it. – Hüttlinger (I. Leonh.), Eisen. - Ludwig (I. I.), ächt Gold und Silber.

Nadelfabriken. Aresberger (I. K.) - Aresberger (Mich.) - Aresberger (Georg) - Austerwegerer (I. M.) - Betzold (G.) – Betzold (Joh. Georg). - Betzold (Conr.) - Beyer (Georg Wolfg.) - Deisinger (I. G.) - Deisinger (Joh Heinr.) – Dippold (I. L.) - Dollinger (Jos.) – Feuerlein (I. F.) - Frank (I. L.) - Freytag (F. W.) - Gary (Sim.) – Gratt (I.) - Gratt (C. A.) - Gries (Matth.) - Groth (I. A.) - Grossberger (G.) – Hirschmann (Nic.) - Jacoby (G. M.) - Jacoby (St.) – Jacoby (St. I.) – Kindinger (I. G.) - Knöllinger (Leonh.) - Lechner

Digitized by Google

(C. F.) - Meyer (I. M.) - Meyrhöfer (I.) - Meyerhöfer (I. C.) - Müller (I. D.) - Schlözer (I. Christ.) - Schmauser (I. L.) - Schmidt (G. C.) - Spizig (Erh.) - Städler (I. Jac.) - Stahlwitz (I. D.) - Uhl (I. L.) - Vogelreuther (I. M.) - Wagner (I. G.) - Wiesner (I. P.)

Strumpffabrikanten. Grossmann (J. C.) - Rührenschopf (A.) - Rüll (I. A.) - Schlözer (I. Christoph). - Weinhard (G.) - Weinhard (M.) - Weinhard (T.) - Weinhard (H.)

Tabakfabrikanten. Bestelmeyer (Gebr.) - Köppendörfer et Sohn. - Litzmann (I. G.) - Schumacher (Fr.) - Wilhelm (I. Adr.)

Wachstuchfabrikanten. Heidmer sen. - Heidmer jun.

Tuchfabriken. Deutel (I.) - Hellmuth (Gebr.) - Stirner (C. G), Cattun.

SCHWEINAU im Königreich Baiern bey Nürnberg, mit 900 Einw.

Industrie. Papier-, Dosen-, Siegellack-, Nudel- und Tabakfabr.

Kaufleute. Engelhards sel. We. (Conr.), in Tabak. - Geiger (Leonh.), lak. Dosenfabr. - Hartmann sel. We., Messing. - Heiter (Mich.) weise Dosen. - Krach (Ant.), M. W. - Krieger, Etuis und Briefstaschen. - Mamolo (Candido), Feldspiegel und M. W. - Müller (Ad. Heinr.), lakirte Dosen. - Mulzer, Bley- und Pastellstifte. - Stebner (I. A.), lak. Dosen. - Pabst (Fr.), Paraplüe. - Seitz (I. C.), lak. Dosen und M. - Steinberger et Rock, Spiegelglasfolie. - Volckardt (I. Adr.), M. W. - Wiedmann et Hopf, M. W. - Ziegler et Blumenröder (Val.), M. - Zumpf (Gebr.), lakirte Dosen und Nürnberger Waaren.

SCHWEINFURT im Königreich Baiern am Main, mit 5100 Einw.

Industrie: Fabriken in Tabak, Schutter und Bleystiften, Brauerey, Wein- und Obstbau.
Speditionshandel.

Kaufleute in Specereywaaren. Arnd (H. I.) - Ehrleins sel. We. (Joh.) - Hartmann (Phil. Josias), auch S. et C. - Imhof (Joh. Mich.) - Körner (Carl Fr.) - Memminger (Joh. Friedr.) - Schillings sel. We. (Wilh.) - Schneider (Christ. Adam), auch in Farbewaaren. - Stepf (Christ. Friedr.) - Träger (Carl Gottfr.), auch in Landesprod., S. et C. - Walss (Wolfg. Casp.)

In Manufacturwaaren. Dederer (Friedr.) - Freytags sel. We. - Scheps et Sohn (P. A.) - Stössel (Seb.)

In Wein. Bohlig et Sohn (Joh. Friedr.), auch Sp. et C. - Löschigk (I. G.) - Merk et comp. (G. F.), auch C. et S. - Schwarz (Joh. Nic.) - Will et Schwarz. - Wolff (Friedr. Wilh.)

In englischen Manufactur und kurzen Waaren. Berg (Joh. Ad. von), auch Tabakfabr. - Berg (Joh. Georg von) - Emmert (Chr. Ad.), auch in Steingut. - Günther (Wolfg.) - Trillhaas (Andr.)

In Landesproducten. Limpach (I. C.) - Rehms sel. We. (Otto Dav.) - Sattler (Wilh.), auch Farbe und Bleyweißfabr.

In Eisen. Lampert (Joh. Ad.) - Stepf (Joh. Casp.)

In Papier- und Schreibmaterialien. Fischer (Georg Andr.) auch Fabr. von chemischen Feuerzeugen. - Giegler (G. I.)

In Leder. Neubert.

In Modewaaren. Herlin (François).

Fabrikanten. Aulbers sel. We., Tabak. - Ehrlein (Joh. Mart.), Druckerschwärze. - Gademann et comp., Bleiweiß, C. et S. - Gerlach et comp., Siegellack. - Reinmann (Christ. Phil.), Tabak. - Schmidts sel. We. (Mart.), Bleyweiß. - Schmidt (Eugen), Schnupftabak. - Schöner (Joh. Christ. Phil.), Rudeln - Stepf (Carl). - Wirsching (Christ. Paul), Essig. - Wirschings sel. We. (Joh. Friedr.), item.

Digitized by Google

SOPHIENTHAL im Königreich Baiern bey Baireuth.

Eisendrathzieherey von Joh. Christ. Vogel.

STADT AM HOF im Königreich Baiern an der Donau, zu Regensburg gehörig, mit 1400 Einw.

Industrie: Fabriken in Büchsen.

Handel wie bey Regensburg.

Kaufleute. Daisenberger (Jos.), in Steingut und Schreibmaterialien. - Fabricius, Fabian et Sohn, M., S., M. W. und in Wein. - Flossmann (Vitus), in Nürnbergerw. - Kuchenreuter (Jac.), Fabr. in chirurgischen Instrumenten. - Langbanns (Georg), in Baumwolle. - Neumanns sel. Erben (Joh. Georg), C., S., in Wein und Metallw. - Sausgruber sel. Erben (Iac.), M., S., M. W. und Tabakfabr. - Schwab (Jos.), M., M. W., in Wein und Tabak. - Steiner (Christ.), in Nürnberger Waaren. - Weiss (Nic.), M., M. W., C. et S. - Wittmann (Bernh.), in Baumwolle.

STEINBUEHL, Dorf im Königreich Baiern, mit 630 Einw.

Worin 5 Pappendosen- und 5 Bleystiftfabriken, eine leonische und aller Gattungen Metalldrathzieherey befindlich.

Bleystifte verfertigen. Birkmann (Christ.) - Goll sel. We. (Mich.) - Hahn (Andr.) - Kargel (Joh.) - Müller (Joh.)

Dosen verfertigen. Lenz (Christ.) - Neuper (Conr.) - Röhrig (Mart.) - Scheu (Fr.) - Trummeter (Abr.)

Drathzieherey und Spinnerey. Dummser (Christ)

STRAUBING im Königreich Baiern an der Donau, mit 6200 Einw.

Industrie: Vieh- und Kornmärkte.

Handel auf der Donau.

Kaufleute. Arnold (Franz Xav.), M. et M. W. - Barberino (Dom.) M. - De Cilia sel. We. (Peter), M. et M. W. - Grienberger (Jos.) item. - Härtl (Ant.), item. - Herrmann (Ign.), M. et M. W. - Jungblut sel. We. (Jos.), item. - Kaiser et Sohn, in Eisen und Leder. - Morocatti (Blasius), M. et M. W. - Pfäffinger (Joh. Georg), item. - Raab (Franz Jos.), item. - Schlögel (Jos.), in Eisen u. Leder. - Wagner (Ignatz), Kartenfabr.

Buchhändler. Schmidt (Chr.)

STUTTGART, Hauptstadt des 369 Q. M. und 1,386,668 Einw. enthaltenden Königreichs Würtemberg, mit 21124 Einw.

Landesprodukte. Getraide und Hülsenfrüchte, Tabak, Flachs, Hanf, Färberröthe, Rübsaamen und etwas Hopfen, Holz, Obst, Wein, Horn- und Schaafvieh, Pferde, Fische, Bienen, Silber, Kupfer, Eisen, Kobolt, Salpeter und Salz.

Landesindustrie: Hauptsächlich Landwirthschaft, Weinbau in den Neckargegenden, Pferde-, Schaaf- und Hornviehzucht, Uhrenfabrikation im Schwarzwalde. — Mangel an großen Fabriken und Manufacturen, ausgenommen Leinwanden — In der Stadt befinden sich eine Königl. Tabakfabrik, einige Lederhutfabriken, wenige Baumwollenweberey, geschickte Gold- und Silberarbeiten.

Landesausfuhrartikel. Fettes Hornvieh, Pferde, Getraide nach der Schweiz, obschon hieran auch in den besten Jahren kein Ueberfluß ist, Wein, Holz, Kleesaamen, Wolle, Eisen und Eisenwaaren, Leinwand.

Digitized by Google

Regent. Friedrich Wilhelm Carl, König von Würtemberg und Herzog von Schwaben, geb. den 27. Sept. 1781.

Wechselgeschäfte treiben. Benedict (Gebr.) - Kaula et comp. - Rothschild (M. Is.) - Stahl et Federer, auch M., S. und Leder. - Uhl (H.), M., S. et C. - Zahn et comp., auch M. et S.

Kaufleute in Material- und Specereywaaren. Ebner (G. H.), Landesprod. - Enslin et Gundert, Eisen und Messing. - Feuerlein (Carl), Farbe. - Föhr (Chr.) - Frölich (Fr. Wilh.), Landespr. - Hartmann (C. H.), S. et C. - Hartmayer et comp. - Haueisen et Harpprecht, Sensenfabr. - Jobst et Klein (Fr.), Landesprod. - Kappler (Gottl.), D. - Kohlhaas (L.), S. et C. - Liesching (S. G.), Landesprod. und Tuch. - Lotter et comp. (C.), Salpeter und Potaschefabr. - Märklin (J. F.), Stiftgut. - Märklin (C. A.), Leder. - Meyderlen (I. G.) - Neeff (I. I.), Eisen. - Reiniger sen. (G.), Landespr. Reiniger (C. Em.), item. - Roser (G. F.) - Rueff (W.) - Schill et comp. (I. F.), Krapp und Farbe. - Schnabel (H.), Kleesamen und Landesprod. - Schweizerbart (G.), Tabak. - Seybold et comp., Krapp und Farbr. - Spittler et Reuss (I.), Wmwlle. - Stritter (I. L.) - Weis (I. F.), Salpeter, Potasche und Thran. - Wergo et comp., türkisch Garn. - Wunderlich (C.), Leder und Lbt.

In Manufacturwaaren. Bardier (G. F.), Baumwollwaarenfbr. - Billinger (E. F.) - Fischer (C. G.), Tuch und Garn. - Gastbar (C. G.), Q. - Göriz (C. A.), Garn. - Hartmann (sonst I. D. Fulde), Federn und Cattun. - Häring (I. I.) - Jänisch et Sohn (C. F.) - Kylius et comp., türkisch Garnfabr. - Kapff (F. C.) - Kampf et comp. - Keller sel. Söhne (G. H.), Tuch. - Landauer sel. Söhne (G. F.), auch Spritzenschläuche und Feuereimerfabr. - Liesching et Enslin (I. F.), Tuch. - Liesching (C. C.), Seide und Zitz. - Mohl (W. L.) - Reiner (C. Conr.), Q. - Rueff (F.), Q. und Modew. - Sattler (G.), Tuch. - Sattler (G. F.), item. - Schmid (I. A.), Seiden und Cattun. - Schnell (F.), Mode und Parf.-Fabr. - Schüle et Sattler, Tuch. - Stubers sel. We. (G. I.), Q. und Eisen. - Trefftz et Vaihinger, Baumwolle und Lbt.-Manuf.

In Leder. Faber et comp. in Berg, F. - Grunsky sel. Sohn (H.) - Kurz (C. F.) - Landauer et comp., (F.) - Legler et comp. (Joach.)

Materialhandlungen. Bezold (G.) - Burck (C. D.) - Donner (P. D.) - Elsässer (C. F.) - Hartmann jun. - Haueisen (P.), Tabak. - Keller (C.) - Mann (I. G.) - Neidhart (I. H.) - Otto (G. F.) - Reichlen (I. C.) - Reinhard sel. Söhne (C. F.) - Schweizerbart (F.), Tabak. - Schulz (F. G.) - Schwarzmann et comp., Tapeten. - Sick (I. F.) - Weinmann (L. G. F.) - Ziegler (D.) - Zollersche (Specereyhandlung.)

In Wein. Brodhag. - Deeg. - Dehm. - Erbe. - Oberdorff (C.) - Schnabel. - Silber. - Stücklen. - Weich.

Buchhändler. Cotta (I. G.) - Löflund (F. C.) - Metzler. (I. B.) - Sattler (I. D.)

TREUCHTLINGEN im Königreich Baiern an der Altmühl, mit 800 Einw.

Industrie: Leonische Tressenmanufacturen.

Kaufleute in Specereyw. Aurnheimer (Leonh.) - Kreichauff (Joh. Jac.) - Zehnter.

TUEBINGEN im Königreich Würtemberg am Neckar und der Ammer, mit 5676 Einw.

Industrie: Weinbau und etwas Wollenweberey, auch eine Salmiakbrennerey.

Digitized by Google

Kaufleute in Material- und Specereywaaren. Baur et Schmidt. - Bossert (I. Im.) – Enslin (I. G.), Salmiak und Eisen. – Fischer (E. G.) - Fischer (C. C.), M. W. – Gess sel. Sohn (Fr.) – Hauff et Sohn (I. A.) - Ruoff (I.), Landesprob. - Spellenberg (C. C.), Eisen. – Wenz, Gottliebs Sohn (F.), Landesprodukte und Salpeterfiederey.

In verschiedenen Artikeln. Dahmes (I. G.), M. et M. W. – Effern (H.), M. und Eisen, auch Kupferhammer. - Hennenhoffer sel. Sohn, Q. und Nürnberger Waaren. – Koch (A.), Wollw. - Kraus (F.), M. W. – Walcker (G. A.), it.

Buchhändler. Laupp (H.) – Osiander (C. F.)

TUTTLINGEN im Königreich Würtemberg an der Donau, mit 400 Einw.

Industrie: Leineweberey, Viktualienhandel nach der Schweiz, Eisenschmelzwerk zu Ludwigsthal, Messerschmidtarbeiten in der Stadt.

Kaufleute und Fabrikanten. Beckh (C.), M. – Blaurs sel. We. (I. G.), M. – Brauns sel. We. (I. G.), M. - Eyrich (Sal.), Florseid. Tücherfabr. – Geyssel (I. I.), M., M. W., Eisen und Floretgarnfabr. - Lütten et Pfäfflin, M. et M. W. - Mägenhart (F.), D. - Schad (I. G.), Q. – Stengelin (H. A.), M. et M. W. - Stocks sel. Wittwe (W. F.), item. - Schlack (H.), M.

UFFENHEIM im Königreich Baiern am Gollach, mit 1800 Einw.

Industrie: Zeug- und Leineweberey, Gärbereyen, beträchtliche Vieh- und Wollenmärkte.

Kaufleute. Grieninger (Joh. Georg), M. et M. W. - Heller (Joh. Simon), M. und in Tabak. – Jehring (Joh. Georg), M. et M. W. – Jung (Carl Fr.), item. – Lampert (Joh. Christ.), item. – Lutz (Fr.), in Farben. - Michels sel. We. (Christ. Lor.), M. et M. W. – Naffz sel. We. (Carl Heinr.), M. und in Tabak.

ULM im Königreich Würtemberg an der Donau, mit 15000 Einw.

Industrie: Leineweberey, Bleichen, Pfeifenköpfe von Maserholz, Feuerschwammbereitung.

Spedition shandel auf der Donau.

In Leinwand. Bürglen et Auer. - Gelb (M. D.) - Kolb (I. G.) – Miller (I. H.) - Röscheisen (I. M.) – Sailer sel. Sohn (Johannes), – Schultes (Matth.) - Spengler et Inspruckner, M. W. - Strauss et comp. – Süess (I. M.)

In Materiai- und Specereyw. Bürglen (C. E.), Schnupftabakfabr. - Bürglen (C.), d. - Egelhaf (A.), C. et S - Essig (P. I.) – Guckelen et comp. (D.), it. – Heinzmann (C. F. B.), it. – Hessenthaler (C. F.), d. - Hocheisen (Casp.), M. W. d. - Hofmann (G. G.), d. - Kaufmann (I. C.) - Kieser (C.) - Kindervatters sel. We. (I. P.), Wachsfabr. - Kleemann (I. M.) – Kölle (Mart.) – Kornbeck (C. A.), Tabak. - Krick (C.), M. W. - Langensee (D. G.), item d. - Magirus (C. H.), item. - Mayer (G. H.), item. – Miller (Johannes), S., Waus und Wolle. – Mühlbergers sel. Tochter (F. C.), C. S. und Salpeterfiederey. - Müller (D.), C. et S. - Molfenter (S.), item. - Niederegger (I. L.), d. – Pfitzmaier sel. We. (G. D.) – Roh sel. We. (Fr.) – Schneidenbach (I. L.), d. - Wunderlich et cp. (C. A.), d. - Zorn (I. C.), d. – Zorns sel. We. (M.), d.

Spediteurs und Commissionairs. Geiger et comp. - Hermann (Bened.), Eisen und ungar. Prod. - Kindervatter (Gebr.) - Stölzlin (G. P.)

Digitized by Google

In Manufacturwaaren. Hahn (Louis) - Kiderlen et Kindervatter, Tuch. - Kurz sel. Erben (D.), Nürnberger Waaren. - Laib (G. F.) - Magirus sel. Sohn (C. F.), Seidenw. - Neubronner (Wolfg.), Tuch. - Nübling et Tilger (Jos.) - Wagenhuber (Sept.), Seiden- und Baumwollenw. - Wechsler (G.), item und Tabakfabr.

In Wein. Andrassy (C.) - Beisswang (C. F.) - Fritz (G. A.) - Hutzelsieder et Daumer. - Leipheimer (Tob. Ludw.) - Schaller (I. M.) - Streuss sel. Sohn (I. G) - Wagner (Leonh.)

In verschiedenen Artikeln. Baur (C. F.), Eisen und Blech. - Grundler (C.), Essigfabr. - Klinger (I. M.), Q. und kurze W. - Maier (C. D.), Q. - Nübling (Theod.), Q. - Sapper (Ludw.), Q. - Senger et comp. (I. S.), Schnupftabakfabr. - Seipel et comp., Tabakfabr. - Teichmann (G. F.), Rauchw. - Tilgers sel. We. (S. C.), Wolle, Garn und Knöpfe. - Widenmann (I. M.), Lederfabr., Bleyplattenfabr. zum Tabakpacken.

Buchhändler. Ebner (L.) - Stettin'sche B. - Wohler'sche B.

WAITZENKIRCHEN im Königreich Baiern bey Schärding mit . . . Einw.

Kaufleute. Erlacher (Mich.), M. et M. W. - Huber (Jos.), item. - Hüber (Carl), it. - Kaiser (Jos.), in Eisen und Leinwand. - Wochenweisser (Leop.), Manuf.-W.

WALDKIRCHEN im Königreich Baiern bey Passau, mit . . . Einw.
Handel. Vorzüglich in Garn, befördert durch acht bedeutende Jahrmärkte.

Kaufleute. Crusilla (Barth.), M., in Tabak und Linnen G. - Friedl (Ign.), Wachsbleiche. - Jell (Carl), M.

WALDMUENCHEN im Königreich Baiern, mit 4300 Einw.
Industrie: In der Nähe eine Glashütte.

Kaufleute. Brückl (Georg), M. und in Schnittwaaren. - Ederer (Seb.), in Leinwand und Eisenwaaren. - Stöttner (Seb.), in Lbt. - Wurm (Joh.), M. et S.

WALLERSTEIN im Königreich Baiern im Rezatkreise, mit 1200 Einw.

Kaufmann. Abendanz (Franz Jos.), in Wein.

WASSERBURG im Königreich Baiern am Inn, mit 2000 Einw.
Industrie: Hanf- und Hopfenbau.
Handel mit Salz.

Kaufleute. Buchauer (Joh. Georg), in Wein. - Freidhofer (Joh. Nep.), M., C., S et M. W. - Hamberger (Jac.), M. - Kopleder (Felix), in Eisen und Tabak. - Lösche (Wunibald), M. et M. W. - Näher (Jos.), Dosenfabr. - Rothmaier (Mich.), M. - Schleindt (Georg) Dosenfabr. - Schraufstäter (Alois), M. - Sonntag (Jos.), M. et M. W.

WEGSCHEIDT im Königreich Baiern bey Passau, mit . . . Einw.

Kaufleute. Gruber et comp. (Matth.), in Linnen.

Digitized by Google

WEISSENBURG im Königreich Baiern, mit 3300 Einw.
Industrie. Gold- und Silbertreſſen, auch Nadelfabriken, Gärbereyen.
Kaufleute. Böhm (Christ.), M. und in Tab. - Engelhards sel. We. (Heinr.), M. et M. W. - Engelhards sel. We. (Mich.), M. - Fleischmann (Samuel), M. et M. W. - Ganzer (Christ.), M. und in Tab. - Gutmann (Johannes), M. et M. W. - Haas (Christ.), M. u. in Tuch. - Haas (Joh. Jac.), M. - Hening sel. We. (Jacob), item. - Itstein (Jac.), it. und in Tab. - Roth (Joh. Leonh.), it. - Roths sel. Wittwe (Chr.), M. W. - Roth (G. F.), item. - Roths sel. Söhne (Zach.), Gold und Silbertreſſenfabr. - Staudinger (Joh. Leonh.), M. et M. W. - Staudinger (Carl), M. W. und in Eiſen. - Staudinger (Mich.), item. - Tröltsch et Hanselmann, Gold- und Silbertreſſenf. - Wagner (Sam.), M. W. - Zenker (Georg Friedr.), it.

WEMDING im Königreich Baiern, mit 2100 Einw.
Kaufleute. Rebay (Jos.), M. - Schmidt (Joh. Leonh.), it. - Schropp (Jos.), it. - Squindo (Jos.), it. et M. W. - Thedy (Joh. Ambr.), it.

WENDELSTEIN im Königreich Baiern, bey Nürnberg, mit ... Einw.
Mehrere Meſſer- und Klingenſchmiede und Brennereyen.
Meſſerſchmiede. Lnz. - Pflaum (I. L.) - Schweinshaupt (Mart.) - Schweinshaupt (I. M. N.) - Schweinshaupt (I. G.) - Schweinshaupt (Andr.)
Klingenſchmiede. Heinrich. - Maurer (Joh. G.) - Maurer (Mich.) - Ord (Joh.)
Verſchiedene Fabriken. Dannreuther (Joh.), chir. Inſtr.. - Hüttlinger, Drathſieb. - Kliebes (Herrm. Just.), Papierformen. - Meyer (I. P. von), Papier. - Traumüller (C.), Drathſieb.

WEYDEN im Königreich Baiern an der Nab, mit 2200 Einw.
Induſtrie: Tuchweberey, Strumpfwirkerey, Wollenzeugmanufactur, Färberey, Salpeterſiederey.
Kaufleute. Kayser (Friedr. Casp.), M. et M. W. - Reinhard et Sohn (Joh. Nic. Alb.), Wollenzeugfabr. - Reinhard et Roscher (I. C. F.), M., in Wein und Eiſenw. - Zemsch (Georg Friedr.), M. u. in Wein. - Zemsch (Emanuel Bartholom.), M. und in Farbew.

WINDSHEIM im Königreich Baiern, mit 4500 Einw.
Kaufleute. Bassler (Andr. Friedr.), M. - Denzler (Joh. Veit), F. in Linnen und Baumwollenzeug. - Drittler (Joh. Bernh.), M. und in Eiſen. - Engerer (Joh. Friedr.), M. W. - Hoffmann (Andr. Eugen), M. - Heindel (Joh. Mich.), F. in Linnen und Baumwollenzeug. - Keim (Joh. Christ.), it. - Liebel (Joh. Leonh.), M. W. - Modrach (Joh. Heinr.), M. und in Eiſen. - Petz (Joh. Leonh.), M. - Sattler (Joh. Leonh.), item. - Sattler (Joh. Valent.), item. - Schuhmann (Georg Jos.), M. W. - Schuhmann (Peter Siegm.), it. - Stellwag (I. P. H.), M. - Strampfer (Joh. Bernh.), it. - Strampfer (Joh. Georg), it. - Strampfers sel. We. (Joach.), it.

WUERZBURG im Königreich Baiern am Main, mit 15500 Einw.
Landesprodukte. Vorzüglich Wein in der Umgegend von Würzburg.
Induſtrie: Wollenzeug- und Tuchmanufactur, Fabriken in Leder, Tabak, Spielkarten, Salpeter, Spiegeln und Eſſig, Glauberſalz, grüne Farbe, chirurgiſche und phyſik. Inſtrumente. Weinausfuhr.
Handel mit Wein, Leiſten und Rheinwein.

Digitized by Google

Banquiers. Mohr (Franz Ign.) - Neumdörfer (Georg Franz).
Kaufleute in Specereywaaren. Breitenbach sel. Sohn (Dav. Ios) - Broili (Ioh. Bapt.), S. - Gätschenberger (Georg Adam), B., S. C. und Oelfabr. - Geys (Georg Lud.), auch S. - Kinzinger (Phil. Ant.), auch B., S. et C. - Kinzinger (Andr.), auch S. - Klingers sel. Erben (Andr. Bern.), auch Schnupftabak und Farbenfabr. - Lülsdorf et Baus, auch in Landesprod., S. und Oelfabr. - Müller (Nic.), auch S. - Spindler (Franz Ios), auch in Spielwaaren. - Stümmer (Ioh. Georg), auch S. et C. - Venino sel. Erben (Carl Ant.), auch in Wein, Mineralwasser, S. et C. - Zürn (Franz Ios.)
In Wein. Klüspies (Gebr.) - Leininger et comp. - Schubart (Gebr.) - Treutlein (Phil.) - Treutlein (Gebr.) - Wieber (Phil.) - Ziegler (Gebr.)
In Tuch- und Manufacturwaaren. Berna et Giuticetti (M. I.), in Wein, C. et S. - Bolzano (Pet.), auch in Moden. - Gailer (Steph.) - Gobel (Aquilin Iodoc.) - Heim (Ios.) - Held (Ios.) - Horn (Ios. Ant.) - Leininger (Franz Ios.) - Müller (Sim.) - Müller (Lor.) - Neumdörfer (Mich. Ant.) - Pürsching (Carl Ant.), auch in Wein. - Reichardt (Georg Ant.) - Steinam (Franz Mich.), auch in Tapeten. - Trescher (Adam). - Walters sel We. (Iac.)
In Leinwand. Assenhammer (Iac.) - Benckert (Felix), auch B. - Menth (Phil.) - Schmitt (Georg), auch in Baumwollw.
In Eisen. Fleischmann (Mart.) - Fleischmann (Christ.) - Rödel (Ios.) - Sohn (Seb.)
In Leder. Armbknecht (Franz Ios.)
In Galanteriewaaren. Banizza (Leop.) - Starck (Phil.)
In Wolle. Gätschenberger (Franz Ant.)
In Papier und Schreibmaterialien. Ringelmann (Lor.)
Buchhändler. Göbhardt (I. A.) - Stahel (Ios.)
Fabrikanten. Ehrmann (Pet.), Tabak. - Friedrich (Balth.), Hüte. - Höfling (Ioh. Val.), Leder. - König (Andr.), item. - Nefft (Phil.), Glas und in Porzelan u. Steing. - Quante (Heinr.), Tuch. - Schürer (Ios.), Tabak. - Von der Schaerr (Franz Ant.), Leder. - Wassmann (Ant.), Papier.

Digitized by Google

XIII.

Das ehemalige

NIEDER - SACHSEN und WESTPHALEN,

inclusive dem Großherzogthum

B E R G.

Oberfläche. Niedersachsen umfaßte nach Büsching mit Inbegriff, der 15½ Qm. und 219,166 Einwohner enthaltenden 3 Gebiete der freyen Hanseestädte Hamburg, Bremen und Lübeck 1420 Qm. — Westphalen, ungefähr 1250 Qm., wovon die preuß. Provinz Cleve-Berg allein 178 Qm. einnimmt und 730,000 Einwohner zählt.

Landesproducte. Niedersachsen. Korn, Weitzen und alle Getraide-Arten, nebst Hülsenfrüchten und Rübsaat. Viel Hanf, Tabak und Flachs, namentlich in den Braunschweig-Lüneburgschen Landen, wo auch viel Honig und Wachs gewonnen wird und sehr gute Pferde- Horn- und Schaafviehzucht ist. Waid, Cichorien, Holz, Steinkohlen, Torferde, Thon. Die Harzgebirge enthalten etwas Gold, viel Silber, Kupfer, Eisen, Bley, Zink, Kobolt, Schwefel, Schiefer, Kalkstein, Gyps, Marmor, Alabaster, einige Jaspisarten, Sandstein, Salz. Fluß- und Seefische, von erstern namentlich Lachs, Bricken, Forellen. Weniger productiv ist Westphalen, ausgenommen Ostfriesland. Die weitläuftigen Haiden dienen zur Viehzucht, obschon es hie und da nicht an fruchtbaren Landstrichen fehlt, deren Haupterzeugnisse bey den einzelnen Städten besonders angegeben sind. — Die Gegend um Sehorne bringt selbst etwas Färberröthe hervor; desto reicher sind diese Provinzen an Fabriken und Manufacturen.

Industrie. Stärke-, Cichorien-, Tabaks- und Zucker-Fabriken; Tuch-, Frieß-, Multum-, Flanell- und Strumpf-Mf. im Magdeburgschen. — Eisen- und Kupferhammer; Glas-, Spiegelglas- und Messingfabriken; Papiermühlen, Lederbereitung, Cichorien- und Tabaksfabriken; Hänfen- und Flächsengarn-Spinnerey und Leineweberey im Braunschweigschen; letztere beyden Zweige werden auch hauptsächlich im Lüneburgschen auf dem Lande betrieben. — Hanfleinenweberey und Seilerarbeiten, in der Bremer Provinz. — Bergbau, Glas- und Spiegel-Mf.; Eisen- und Gelbgießerey-Fabriken in den Harz-Gegenden. — Mannichfaltige Handelsartikel producirende Landwirthschaft im Mecklenburgschen, Holsteinischen, Ostfriesland und dem Bremer Distrikt. — Manufacturen und Fabriken aller Arten

Digitized by Google

in Wolle, Baumwolle, Seide, Flachs, Stahl, Eisen, Kupfer, Messing, Drath, Drathziehereyen, Gewehr-, Steck- und Nähnadelfabr. im Cleve-Bergschen. Bedeutende Eisenfabriken, Garnspinnerey und Leinweberey; Fisch- und Wallfischfang im Handverschen.

Handel. Ausfuhr aus dem Magdeburgschen in Weizen, dergl. Mehl, Roggen, Gerste, Malz, Hafer, Rübböl, Kümmel, Salz, Kupfer; aus dem Lüneburgschen: Hornvieh, Pferde, Hammel, ordinäre Wolle, Honig, Wachs, Federvieh, Federn, Buchweitzengrütze, Butter, Käse, Preißel- und Heidelbeeren, Neunaugen, Salz, Bau- und Brennholz, Leinwand; — aus dem Braunschweigschen: Leinen- und hänfnes Garn dergl. (Löwen) Leinwande, Korn, Rübböl, Hopfen, Krapp, Scharte, Cichorien, Holz, Leder, Eisen- auch wollene Waaren; aus der Bremer Provinz: Flachs, Hanf, Rübsaat; Wolle, Honig, Wachs, Torf, Obst, Seilerarbeiten; — aus den Harzer Gegenden fast alle Gattungen Metalle und mehrere Halbmetalle. Silber, Kupfer, Bley, Eisen, so wie mehrere Mineralien, nämlich Agath, Alabaster, Marmor, Eisen-, Stahl- und Geldgießerwaaren, Glas, Porzelan, Spiegel, Chemische Producte; — aus dem Holsteinschen, Meklenburgschen und Ostfrießischen: Korn, Holz, Tabak, Wolle, Branntwein, Essig; Hornvieh, Pferde, Gänse, Federn, Lachs, Murähne, Theer, Pech, Glas, Butter, Käse und mehrere andere durch die Landwirthschaft gewonnene Produkte; — aus dem Cleve-Bergschen: mannichfaltig hier verfertigte Stahl-, Eisen-, Messing-, Drath-, wollene-, leinene-, baumwollene und seidene Manufactur- und Fabrik-Waaren. Einfuhr von Getreide und andern Lebensbedürfnissen.

Regenten sind bey den Hauptstädten einer jeden Provinz besonders aufgeführt.

ALT-STRELITZ, Meklenburg. Stadt, mit 3000 Einw.

Ausfuhrartikel des Landes Meklenburg: Korn, Butter, Käse, Wolle, Tabak, Holz, Obst, Glaswaaren, namentlich Bouteillen, Pferde, Ochsen und anderes Hornvieh, Schweine.

Kaufleute in Producten. Abraham Behr, in Wolle. – Stavenhagen et comp. (G. I.), item.

ASCHERSLEBEN an der Eine, im Kön. Preuß. N. Sachsen, mit 7700 Einwohnern.

Industrie. Etwas Leineweberey mit 70 Meistern, mehr Frieß- und Flanell-Mf. mit 230 St., welche bey 11000 St. liefern, Gärbereyen.

Kaufleute und Fabrikanten in Frieß und Flanell. Breitschuh (G.), Flanelle. – Behrens (P.) – Elze (Chr.) – Natrot et Sohn (A.) – Opitz (S.) – Rosentreter et Weichel (C. H.)

ALTENA, mit 3200 Einw. in Westphalen, preuß. Antheils.

Industrie. Ofemund- und Stahldrathfabrik; Nähnadel- Schnallen- und Bügelfabrik; Strumpf-Mf., Gärbereyen.

Kaufleute. Castringius (A. et H.) et comp., in Quincailles. – Figge (S. C.), item. – Haas (F.), MW. – Hucking (I. G.), in Quincailles. – Hundsdicker (I. D.) et comp. – Klincke (Pet.), Tuch F. – Pauly et comp. in Quinc. – Rump (I. C.) et comp., it. – Schniewind et comp., item. – Schwarz (Gebr.), it.

Digitized by Google

ARENSBERG, mit 1700 Einw. in Westphal. preuß. Antheils.
Industrie. Tuch- und Leinenweberey.
Kaufleute. Cramer (H.), MW. - Tillemann (Fr.), in Potasche.

BARMEN, mit 23000 Einw. im Cleve-Bergschen, preuß. Antheils.
Industrie. Manuf. in Garn, Band, Zwirn, Spitzen, Siamoisen, Schnüren, Zeugen, Tuch, Seide.

In Band. Auffermann (I. D.), auch in Zwirn. - Bredt Wichelhausen (Fr.), it. - Bunger (Herrm.), it. - Döpper (P. C.) - Karthaus (I. G.) - Klingholz (Gebr.), auch in Zwirn. - Lembach et Hulsberg sel. Erben, it. - Osteroth (E.) et Söhne. - Springmann et comp. - Witterstein et comp., auch in Zwirn und Spitzen.

Bandfabrikanten. Asmann (C. P. D.) - Bernegau, Schroeder et comp. - Jaeger (W. A.) - Kampermann et comp. - Lembach et Hulsberg sel. Erben.

Baumwollenwaarenfabr. Teschenmacher (F. W.) Sohn. - Schuchard (I. K.) Sohn. - Wittgenstein Winkelmann.

In Manufacturw. Clever sel. Wwe. - Müllinghaus et Erbsläh. - Wortmann (B. H.).

In Material- u. Farbew. Hoesch (I. Wilh.) - Hoesch (L. L.).

In Seidenw. Metzger, Rittershaus et comp. - Stenger (Ludw.).

Siamoisenfabr. Bellingrath (C. H.) - Dicker (C. W.) - Nickel (F. W.) - Von Eynern (I. P.).

In Spitzen. Engels (Casp.) Söhne. - Molineus et comp.

Tuchfabrikanten. Dyckerhoff, Schöller et Blanck.

In Zwirn. Braus (I. B.) sel. We. - Korner (I. A.) - Lange et Diepmann. - Troost (I. I.) - Wuppermann et Mohl.

Zwirnfabrikanten. Bröggelmann (Gebr.) - Siebel (Fried. Wilh.).

BIELEFELD, mit 5600 Einw. in Westph. preuß. Antheils.
Industrie. Leinenmanuf. (73 St.); Bleichen; Gärbereyen; Tabakspinnereyen; Seifen-, Stahl- und Eisenfabriken.

Kaufleute. Bertelsmann (I. F.) et comp., in Lbt. - Bertram (Aug.), it. - Delius et Gante, it. - Gante (C. F.), it. - Gante (G. H.), it. - Hankel et comp., it. - Hartmann (Fritz von) - Kronig (G. W.) et Sohn, in Lbt. - Krüger (Gebr.), Tabak F. - Kurlbaum (S. A.), it. - Laer (F. W. von) - Luders, in Lbt. - Nasse (Sebst.), it. - Niemann Christ.) - Poggenbohl (Aug.) - Riensch (E. H.), in Lbt. - Ruben Meyer. - Schnelle (I. H.), in Lbt. - Weddingen (F. W.) - Wilmanns (D.) - Wilmanns (O.) Söhne, in Lbt. - Woermann et Weber, it.

BLANCKENBURG, Herz. Braunschweig. Stadt am Harz in Niedersachs. mit 2300 Einw.; hat Marmorbrüche in der Nähe. Handel in Harzproducten.

Kaufleute. Gassel We., M. - Strohmeyer (F. C.).

BOCHOLT, mit 3400 Einw. in Westph. preuß. Antheils.
Industrie. Manuf. in Seide (170 Meister) und Kattun; Eisenwerke.
Kaufleute und Fabrikanten. Schmeink (S. E.) sel. We. et Sohn, Bohmsseiden F. - Schwarz (Bernh.), it. -

Digitized by Google

BRAUNSCHWEIG, niedersächs. Stadt und Hauptstadt des bey 72 Qm. und 209,275 Einwohner enthaltenden gleichnamigen Herzogthums. Die Stadt zählt 29000 Einw.

Landesproducte. Getraide, Garten- und Hülsenfrüchte, Flachs, Hopfen, Tabak, Cichorien, Holz, Scharte, Obst, Horn- und Schaafvieh, Schweine, sehr viel Bienen. — Gold 2 Mk., Silber 1530 Mk.; Glätte 1382. Kupfer 1040. Bley 2434. Zink 2240. Vitriol 985. Schwefel 954. Eisen aller Gattungen 122,700. Potasche 700. Salz 126,858 Centner. Marmor bey Blankenburg, Porzelan- Thon- und Pfeifenerde; Belpker Quadern, Arsenik, Porphyr, Jaspis, Achat, Bergkrystalle.

Landesindustrie. Sehr blühende Landwirthschaft, Forstkultur und und Bergbau, minder ansehnliche Fabriken und Manufacturen, außer hier und in Wolfenbüttel. Braunschweig zählt mehrere Tabaks- Cichorien- Lack- Salmiak- und Grünfarben- F. 1 Porzelan- F. Leinwand- Mf. Mumme- Brauereyen, Brennereyen; Metwürste und Lebkuchen werden hier gut gefertiget.

Landesausfuhr-Artikel. Korn, Leinengarn, Leinwand, Cichorien, Krapp, Leder, Hopfen, Scharte, Holz, Eisen, Fabrikwaaren. Einfuhrartikel: Colonial- Farbe- Galanterie- und Modewaaren; Tuch.

Regent. Carl August Wilhelm, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel, unter Vormundschaft des Prinz-Regenten von Groß-Britannien.

Banquiers und Geldwechsler. Berenhard Söhne (Lazarus) – Frank (F. B.) sen., Geldwechsler. – Goldschmidt (Sal. Isaac), S. u. C. – Sussmann Heinemann (I. I. et) – Hilzheimers (Nath. Abr.) – Löbbecke (Gehr.) et comp., auch S. – Mannsfeldt (Magnus Moses) – Nathan jun. Söhne et comp. (Iac.) – Oppenheimer (Lehmann) – Oppenheimer (Baruch) – Ritter Sohn (Fried.) – Thies (J. Ghr.), auch S. C. u. in rohen und gebleichten Garnen. – Wieter We., Geldwechsler. – Wollsheim (Moses).

Kaufleute. Aronheim (Meyer Marcus), C. – Böttcher et comp. (E. F.), Garn- und Cichorien- F. – Bruckmeyer et Sohn, M. u. S., auch Cichorien- F. – Buschmann (Dietr.), M. Farbe. – Curtius (I. F. W.), Seide u. S. – Dannenbaum (Gebr.) M. u. S. – Degener et Sohn (J. H.), Wolle, Hopfen und Cichorien- F. – Degener (I. F.), Wolle. – Degener (Ioh.), Wolle und Cichorien- F. – Degener (Carl), Hopfen, Wolle u. S. – Degener sen. (Ludw.), M., C., S., Tabaksfabr. u. Messingfactorey. – Dempwolf (L.) C. – Dufour (Gebr.) et comp. von Leipzig, seidene u. halbseidene Waaren. – Ernst (Gebr.), Mf.-W. – Feustel's We. (I. F.), M. u. S. – Geller (Wm.), M. u. Tabaks- F. – Gellers Söhne (I. M.), M. C. u. S. – Graberg (A. C.), M. D. u. Apotheke. – Grassau et Sohn (I. H.), M., Cichorien- u. Kortenfabr. – Häseler (A. W.), M. u. Schiffsmummenbrauerey. – Hauswald (I. C.), M. und Cichorien- F. – Heyde We. et Sohn (von der), Bergwerks- u. chemische Producte, Federrosen. – Jonas et Sohn (G. C.), Tabaksfabr. und Wolle. – Kalm et Sohn (H. H.), Garn u. Hopfen. – Kaulitz (F. W.), Mf.- W. – Knauff (I. A.), Hopfen u. Brauereyen. – Körner (W. T.), M. – Koch et Sohn, C. S. und Hopfen. – Krause et Sohn (C. W.), C. S., Hopfen, Eiderdunen, Steingut, Wachslichtzieherey. – Krause (C. W.), Korn. – Küster (F. A.), M. – Lefeldt (H. L.), C. S. M. und Tabaksfabr. – Lillée (I. C.), C. S. – Lüntzel Söhne (C. F.), Farbemanuf. u. Stärkefabr. – Markwort (Fried.), et Comp. C. Sp. u. Cichorienfabr. – Meyer (I. C.), C. S. u. Producten. – Meyer et Sohn (I. H.), Garn. – Meyer (I. G.), in Wolle. – Michaelis (W.), M. – Paulssen Wittwe, engl. Mf.-W. u. D. – Pfeiffer et Schmidt, Garn, Seide u. Band. – Polemann (H. W.), M. en det., auch Leder. – Reden

(P. A.), Hopfen Sp. Cichorienfabr. – Reiners (Gebr.), M. C. u. S. – Reiners (C. P.), M. und Farbe. – Rimpaus Söhne (I. A.), Korn und Hopfen. – Rimpau (W. D.), M. C. u. S. auch en dét. – Röttger (I. C. M.), M. C. u. S. – Rube et Supprian, Wolle. – Salomon et comp. (I. A.), M. auch en dét. u. Cichorienfabr. – Samson (Abr.), Mf.-W. – Schade (I. H.), Seide u. Seidenw. – Scharnbeck (Berend), M. S. C., Rapé u. Tabaksfabr. u. Eisen. – Scharnbeck Sohn (G. Heinrichs), M. C. u. S. – Scholz (C. L.), M. C. u. S. – Seele (F.), M. C. u. S. – Thies (J. H.), rohe und gebleichte Garne. – Ulrici (Georg), C. – Voigt (C. S.), M. auch en dét. – Wesch et Hesselbach, M. C. u. S. – Wollenweber et comp., M. C. u. Sp. W. auch en dét. – Wunderlich et Schläger, M. C. u. S. – Zimmermann (F.), M. – Zuckschwerdt (J. F. C.), M. C. u. S. – Zuckschwerdt (Gebr.), M. Leinsaat, Schiffsmumme u. Wein-F.

Materialw. Handelungen en dét. Albefeld (Gebr.) – Banger (L. W.) – Bartels (G. H.) – Böttcher et comp. (E. F.) – Fischer We. (A. G.) – Gelbke (C. G.) – Görig (Gebr.) – Grabenhorst We. (P.) – Hausen We. (L. W.) – Körner (W.) – Kruse We. (L. M. B.) – Meyer (I. G. F.) – Rammelt (L. G.) – Reineke (C.) – Voss (C.).

Eisen- u. Eisenwaarenhandl. en dét. Hinke et Keitel (G. W.), C. u. S. – Luitgens (Fried.) – Meyers Erben (F. G.) – Wulbrand et Fr. Seele (I. C.).

Tuch- und Mf.-Waarenhandl. en dét. Andree (I. H.) – Bertog (A. F.) – Carstens (E. H.) – Ernst (G. G.) – Herzog et comp. – Kelp (A. G.), auch Leinsaat. – Leo (C. W.) – Meyer (I. G.), S. u. C. – Pförtner et comp. – Reiss (Marc. Wolf) – Simonis (F. D.) – Vibrans (C. F.) – Zwilgmeyer (Gebr.).

Leinen- u. Drillichhandl. Hoppe (L. H.) – Leo (Gebr.), Leinenmanuf. – Mewes (H. C.), Leinenmanuf. – Wachsmuth (I. G.) – Wilmerding et comp. (H.) – Wilmerding (I. C.) – Winter jun. (G. M.), Leinen- u. Drellmanuf. – Zwilgmeyer et Söhne (I. G.) – Zwilgmeyer jun. (G. M.), Leinenmanuf. u. Drell.

Lederhandlungen. Koch (I. C.) – Lüders (I. M. C.) – Maschmann (I. H. G.) – Zadecklieb (Lipm.).

Weinhandlungen. Boortz (F.) – Descourance et comp. – Hoyer (I. H.) – Kellner (I. I.) – Meyer (A. I.) – Rittmeyer et Abecken – Röneckendorf (I. F.).

Fabriken. Bardenwerper (I. L.), Tabak. – Bense (Gebr.), blaue Waschtinktur. – Biggen (I. W. I.), Spiegel. – Bollmann We. et Sohn (C. F.), Papier. – Bosse We. (I. I.), Cichorien. – Bröder (Carl), Tabak. – Frank (Lion Berend), lackirte Waaren. – Gravenhorst (Gebrüder), Salmiac u. chemische Prod. – Hasslicht sen. (C. H. C.), Wollen. – Janvier et comp., Nachfolger. Pap. Tapeten. – König et comp., Rapé u. Tabaksfabr. – Koch et Wittig (I. C.), Wollenwaaren. – Kraegelius (Ludw.), lack. W. – L'Enfer (C.), Wachsstafft und Schirme. – Neuhauss (Ernst), Tabak. – Oden (H.), Spiegel. – Stobwasser et Sohn, lackirte W. – Stockmann We. (H.), lackirte W.

Buchhändler. Lucius (L.) – Pluchart (A.) – Schulbuchhandl. – Vieweg (F.).

— 2 Messen: 1) Sonntag nach Lichtmeß. 2) nach Laurentius. Den Montag vorher, wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen.

BUENDE, mit 900 Einwohnern, in Westphal. preuß. Antheils.

Industrie. Garnspinnerey.

Kaufleute. Höpner (Ernst) – Meyer (Heinr. Wilh.).

BÜTZOW, mit 2600 Einw. im Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin.

Industrie. Leinenweberey; Spielkartenfabrik; Brauereyen; Branntweinbrennereyen.

Kaufleute. Kramer (Ludw.).

BURG, mit 2000 Einw. im Cleve-Bergschen, preuß. Antheils.

Industrie. Manufacturen in Tuch, Band, Decken; Gewehrfabrik.

Kaufleute. Brandt et Forstmann, in Stahl- und Eisenwaaren. – Fischer (I. et G.), in wollenen Decken. - Hagemann (Heinr.), in Tuch. Hagemann (Siegm.), it. - Haseloff et Petri, it. - Jorgens (I. W. et D.), in wollenen Decken.

CALBE an der Saale, im Magdeburgschen, Kön. Preuß. Stadt, mit 4100 Einw.

Industrie. Fries und Flanellweberey mit 150 St. liefern beynahe 9,600 Stück; Strumpfwirkerey und Gärberey.

Fabrikanten. Baldamus (L.), Fries und Decken. - Helke et comp., in Tuch und Wollenw. - Messow (I. T.), in Tuch.

CLAUSTHAL auf dem Harz, K. Hanöversche Stadt, mit 7100 Einw.

Industrie. Hauptsächlich Berg- und Hüttenbau, Spitzenklöppeley, Garnspinnerey. Die beyden ergiebigsten Silbergruben sind die Dorothea, welche jährlich 54,664 Rthlr. Ausbeute an Silber giebt, und die Carolina, welche bey 23,470 Rthlr. liefert. Beyde zusammen schmelzen auf der nahegelegenen Frankenscharrer-Hütte mit 10 Schmelzöfen und 4 Rosten jährlich bey 15,600 Mark Silber und bey 20,000 Ctnr. Bley.

Kaufleute. Klapproth (C. L.), in bunten Flanellen. - Schirmer (I. C.), M.

CREFELD, mit 8300 Einw. im Cleve-Bergschen, preuß. Antheils.

Industrie. Manuf. in Stückfammet u. Sammetband, seidenen Stoffen, Tüchern, Bändern und Näthseide, Sayettgarn, Flanellen, wollenen Strümpfen, Kirsey, feinen Tüchern, baumwollenen Zeugen, Spitzen und Strümpfen, Wachsleinwand; Gärbereyen; Schnupftabaksfabrik; Zuckerraffinerie; Branntweinbrennereyen; Biereſſigbrauereyen; Seifensiedereyen.

Kaufleute u. Fabrikanten. Beckerath (Heinr. et Gerh. von), Seiden-F. - Beckerath (J. Pet. von), item. - Bruck (Heinr. vom), it. – Floh (Corn. et Joh.), it. - Haumann et von Lumm, in Sayett. – Heidweiler (Friedr. von Henr.), Seiden-F. - Heidweiler (I. Valent.), it. – Helgert (Joh.), Tabaks-F. - Herberg (Gerh. von der), et Sohn, M. G. - Herberg (von der), Königs et Keusenhoff, in Eisen u. Seiden-F. - Hermes (Heinr.) - Hermes (Joh.), Sayett-F. - Hertz (Jon.) et Söhne, B. - Heydweiler (F. de F. H.), Seiden-F. - Heymann (Jac.) et comp., Wachstuch-F. - Hilger, Brau- u. Seifensiederey. – Hoecker (Lucas), in Nürnb. W. - Hunzinger (J.) et comp., in W. – Leger (Fried. et Heinr. von der), Seiden-F. – Lichtenscheid et Andriesse, M. – Meer sel. We., M. und Färberw. - Molenaar (Gebr.), B. – Quack, Hauser et Crous, Tuch-F. - Rappard (I. M.), Sammet-F – Remkes (Gottf.) sel. We., Sayett-F. – Schüll (Joh.), item. - Schulmacher (Matth.), M. G. et M. W. - Steinberg (Fr.).

Buchhändler. Giesbers (P.)

Digitized by Google

DEUTZ, mit 2000 Einw. im Cleve-Bergſchen, preuß Antheils.

Induſtrie. Stückſammet- und Sammetbandweberey.

Kaufleute. Baum (C. I.), in Wein. - Cassel (M. I.), B. - Drey (C.), in Glasw. - Heymann Cassel, B. - Kreemer, in Eiſen. - Meyer Hackenbruch, B. - Odendahl, in Leder - Scheuer (Aron), B. - Zilchen (I. A.), M.

DORSTEN, mit 2200 Einw. in Weſtphal. preuß Antheils.

Induſtrie. Leineweberey.

Kaufleute. Halfern, (I. G. von), M. et S. - Rensing (I. H.), M. - Timmermann et comp., in Holz.

DORTMUND, mit 4000 Einw. in Weſtphalen, preuß. Antheils.

Induſtrie. Wollenzeugmanuf.; Leinwand- und Siamoiſenweberey; Tabak- und Nagelfabrik.

Kaufleute u. Fabrikanten. Böhmecke (Heinr.), in Rünb. W. - Brockhaus (G.), M. et M. W. - Buchholz (A. W. et F.), it. - Daber (Fried.) jun., M. W. G. - Daber (Ioh. Fried.), M. en dét. - Daber (F. W.), Tabaks-F et M. - Duden (G.), M. et M. W. - Fechner (F. W.), M. W. en dét. - Feldmann (F. W.), it. - Feldmann (Wilh.), it. G. - Fischer (F. A.), M. et M. W. en dét. - Fischer (G.), it. - Herbrecht (C. A.), it. - Hüttemann (I. C.), it. - Jansen (J. Pet.), in Wein. - Kleutgen (W.), M. en dét. - Lanfermann (C. C.), M. et M. W. en dét. - Lemaire (Louis), in Galanteriew - Leve (Chr.), M. et M. W. en dét. - Lütke (F. W.), in Wein. - Lührmann sel. We. et comp., in Eiſenw. - Mallinkrodt (Arn.) Söhne, M. W. G. - Mallinkrodt (J. F.) sel. We. et comp., it. - Mallinkrodt et Meininghaus, in Wolle. - Nesselrath (Ludw.), M. u. Farbew. - Overbeck (Pet.), M. G. - Overweg (W.), Tabaks-F. - Pottgiesser (C. H.) et Beuning, M. W. G. - Rademacher (Mart.) sel. We., in Galanteriew. - Rappe (J.) in Nürnb. W. - Ritterhaus (D. C.), M. et M. W. en dét. - Ritterhaus (Wilh.), in Wein. - Schmemann (Dav.), in Tuch. - Schnermann (Detmar Christ.), it. - Schröder et Hammacher, M. G. - Varnhagen - Wenker (Heinr.), M. W. G.).

Buchhändler. Köppen (C. F.) - Wundermann (G. A.).

DUDERSADT, im Königr. Hanover, mit 4100 Einw.

Induſtrie. Wollenband-, Camelot- und Sergeweberey; Brauereyen und Brennereyen.

Kaufleute. Hoff (Jac. Gottl.), in wollenen Waaren und Zwillich.

DUESSELDORF, mit 14000 Einw. im Cleve-Bergſchen, preuß. Antheils.

Induſtrie. Kattundruckereyen; Manuf. in Kaſimir, Sammetband, Wollenzeug; Türkiſche Rothfärberey; Tabakfabriken, Karottenfabrik; Grünſeifenſiederey, Eſſigbrauereyen, Gärbereyen, Spiegelfabrik.

Kaufleute. Abraham (I. G. F.), S. et C. - Abrath. (I. H.), it. - Adolphi (G. I.), it. - Böcker et comp., it. - Burmann (Fried.), it. et M. - Camphausen (W. F.), Tabakfabrik. - Camphausen (H.), it. - Carstanjen (Mart.), Schreibfeder F. - Cleff, Camphausen et comp., M. W. - Clostermann (D. C.), M. W. - Eichen (I. W. van), Seifenſiederey. - Feldmann (E.), in Nürnberger und Eiſenw. - Göring (P.), Wollentuch- und Caſimir-F. - Guntrum (C.), in Wein, G. - Hartmann (Fried.), M. S. et C. - Hartmann (I. Th.), M. -

Digitized by Google

Hofmann (Fried., F. K. Sohn), B., S. et C. - Hopfensack (C.), in Wolle, G. - Jäger (C. G.), Sp. und in Farbew. - Junge (I. P.), S. et C. - Kapf (We.), in Fenster- und Hohlglas. - Kufenberg, in Rüreb. W. und Liqueur-F. - Leverkus et comp., in Wein, und S. et C. - Maul (Jac.), in Leder. - Meyer (Marc.), C. - Millner (J.) et Söhne, MW. - Nickel (C. E.), MW., G. - Nierstrass (Wilh.), M. und Farbew. - Overhoff (A.), MW. G. - Pelzer (Pet.), Tab.-F. - Pelzer (I. W.), it. - Peters et comp. - Pfeil (Wilh., MW. - Rahr (Gebr.), Essig-F. - Rappard (I. D.), S. et C. - Reitz (Wilh.), in Rum. W. - Ronstorf (Jac.), S. et C., auch Wein. - Rousdorf (Wilh.) senior, MW. en gros. - Rymenans (Jos.), M. G., S. et C. - Rys et comp., S. et C. - Scheuer et Cohen, B. et C. - Schmeetz (I. I.), in Wein, G. - Schuster et Stommel, C. et S., rohe Seide und Baumwollenspinnerey. - Seelig (Dav.), M. G. - Stelzmann, in Wein, G. - Stommel (P.) et Gebr. Schöller, MW., G. - Stockum (F. I. von), Möbelmagazin. - Sturm, in Wein, G. - Winkelmann (Pet.), MW. - Zeller (Wilh.), Kutter und Segen-F.

En détail. Gottschalk (A.) - Junkersdorf sel. We. - Peill (Gerh.) - Pütz et Regmann.

Buchhändler. Dänzer. - Schreiner.

DUISBURG, mit 4000 Einw. im Cleve-Bergschen, preuß. Antheils.

Industrie. Manuf. in Tuch, Wollendecken, Wollenband und Hüten; Leinenwebereyen; Weissgärbereyen; Leimfabrik; Essigbrauerey; Seifensiedereyen; Seidenmanuf.; Tabaksfabriken.

Commissionairs. Kreyvelt (C. van) - Schoeler (C. W.) - Trompetter (I. H.).

In Manufacturwaaren. Betterer (G.) - Hagen (F. van). - Herz (A.) - Josten (M.) - Momm (I. A.) - Schramm (H.).

In Material- u. Specereyw. Böninger (Arn.) - Carstanien (Mart.) et Söhne. - Cartius et Camen. - Esch (Adam). - Nierstras (Heinr.) sel. We. - Rath (I. I. vom), auch Zuckerraffinerie. - Schultz (B.) - Wietgens et Leidenfrost.

In Quincailles. Brinkmann (J.) - Scherrer (T.).

Seifenfabrikanten. Carstanien et Camen. - Schönberg (I. B.) sel. Erben.

Speculanten. Davidis (A. et A.) - Kalkhof (Fried. Wilh. Arn.).

Spediteur. Trompetter (I. H.).

Tabaksfabrikanten. Bröckerhaft et Haas. - Davidis (I. W.) - Felix (J.) - Schönbart (L. W.) - Tesche (G. D.).

Tuchfabrikanten. Buchhola (J.) et comp., auch in Wein. - Hardt (Engelbert).

In Wolle. Scheidtmann et Zanders.

ELBERFELD, mit 17800 Einw. im Cleve-Bergschen, preuß. Antheils.

Industrie. Manuf. in Siamoisen 100, bmll. Zeugen 60, Manchester 1, und in seidenen Waaren 300 Stühle (Cürk schroth (80 Meister), Stückjammet (25 St.), ostindischen (300 St.); und Madras-Tüchern, Leinen- Seiden- und Wollen-Band.

Kaufleute und Fabrikanten. Aders et comp., in Sammet u. Seidenw. - Achenbach (M.), M. W. et B. - Altgeld (L. Ch.) Söhne, Dr. - Ausdem Dornen et Grünenthal, Sammetband-F. - Ball (J.), in Leder. - Becker et Burbach, F. in wollenen Zeugen. - Beck (Joh.

Digitized by Google

Casp. van der), Manchester- und Nanquin-F. - Bethlehem (T.) et comp., it. - Blank (I. Wilh. et Carl). - Bochmühl (Gebr.), feinen Band-F. - Brinck (I. H.) et comp., C. B. - Broegelmann sel. We., Mf.-W. - Carnap (I. A. von), in Farbew. - Conrads (C. I.), Mf.-W. - Cramer et comp., F. in ſeidenen, halbſeidenen und baumwollenen Waaren. - Defog (C. I.), Dr. - Elbinghaus. - Ehrenberg (I. R.), in Quinc. - Feldhoff (Leonh.), in Garn u. Band-F. - Feldmann et Engels, in Seidenw. - Fries et Peters, bwll. W.-F) - Funke (I. K.) Sohn et comp., F. in ſeid. Tüchern. - Funke sel. Eydam, Böddinghaus et comp. (I. H.), it. - Hakenberg (I. C.), in engl. W. - Hauptmann et Dunchlenberg, in türk. Garn. - Hüninghaus (W.), Knopf-F. - Karte (Jac.), in Farbew. - Kersten (Gebr.), B. - Kleeberger (I. L.), M. - Köhl (P.) et Sohn, Mf.-W. - Kurt (I. R.), F. in Weſtenzeugen. - Lambert, Hüttemann et comp., Seiden-F. - Lausberg, Reinhold et comp., Mf.-W. - Märker (Dem. Sus.) et Pesche, in Zwirn. - Müller et Starke, in Farbew - Overbeck et Hoette, Seiden-F. - Pelpmann et comp., F. in ſeidenen Tüchern. - Peters (H. W.), bwll. W.-F. - Platzhof (I. I. We.), sel. Erben, Band-F. - Prior et Rollhack, in Juwelen. - Räder (I. E.) in Weſten- und Madrasszeugen. - Rittershaus (I. Pet.), Band-F. - Schlickum (I. T.), Mf. in bwll. W. - Schniewind (Gebr.), in Seidenw. - Siebel (I. A.) Sohn, Sp. - Silberberg et comp., in Wein. - Simons (J.) sel. Erben, in ſeidenen u. oſtind. Tüchern. - Simons et Blanck, bwll. W. F. - Springmühl (Fried.), in Quinc. - Steinberg et Stuttberg, in Wolle. - Supermann (I. H.), bwll. W. F. - Uhlenberg (W.), Mf.-W. - Vom-Rath (I. C.) sel. We., Band- und Siamoiſen-F. - Weber et comp., Seiden-F. - Weber (W. et C. Ph.) - Wichelhaus (I.), Pet. Sohn, B. - Willemsen et comp. (Pet.), in türkiſchem Garn. - Wolf (C. D.), F. in bwll. Waaren.

Buchhändler. Büschler (H.) - Mannes (I. A.). - Schaub (I. E.).

EMDEN, Freyhafen an der Ems, im Königr. Hanover, mit 11,100 E., worunter 98 Groß- und 123 Klein-Handlungen ſind.

Induſtrie. 26 Tabaksfabr.; 14 Branntweinbrennereyen; 1 Calophoniumfabr.; Zwirnbrehereyen; Seegelmacherey; Schiffsbau.

Handel. Ausfuhr von Korn, Bohnen, Erbſen, Holz, Torf, Wachs, Wolle, Pferde, Butter, Käſe, Talg, Honig, Bley, Eiſenwaaren, Garn, Leinwand, Häringsjagd mit 273 eigenen Schiffen, liefern 13000 Ton.

Kaufleute. Altmann et Winkelmann. - Tholen (Claas) - Delvey et comp. (I. I.) - Metger et Sohn. - Marches (P. et I. P.).

ENGER, mit 1000 Einw. in Weſtphal. preuß. Antheils.

Kaufleute. Erhard (Eduard), Inhaber eines Kupferhammers. - Steller (N. C.).

ESSEN, mit 4200 Einw. im Cleve-Bergſchen, preuß. Antheils.

Induſtrie. Tuchweberey, Eiſenwaaren- und Gewehrfabrik; Leinenweberey; Vitriolſiederey.

Kaufleute. De Schell et Brügelmann, Gewehrfabr. - Flashof et van Gahlen, M. - Huyssen (Christ.), MW. - Huyssen (Heinr. Theod.), M. - Luhrmann (I. C.), MW. G. - Nedelmann et Greven, in Wein. - Soeling (Theod.) et comp., in Farbew. - Waldhaus (Joh. Conrad), Tuchfabr. - Waldhaus (Justus et Wilh.), in Wolle. - Waldhaus et von Halfern, M. und Farbew. G.

Buchhändler. Baedeker (G. D.).

Digitized by Google

GERNHEIM, in Westphalen, preuß. Antheils.
Glasfabrik. Schnader (O. L.).

GLADBACH (Mönchengladbach), in der Kön. preuß. Prov. Cleve-Berg, mit 1200 Einw.
Industrie. Bwlln.- Sammet- Damast- Tischzeug- und Bandwebereyen; Bwllspinnereyen; Flachsbau und ansehnlicher Handel mit der in der Umgegend verfertigten Leinwand, unter den Namen holländische Leinwand.

Fabrikanten. Bornefeld et comp. (Paul), leinen Band. - Brinck et Grünenthal, Sammetb. - Brinck et Feldhoff, türkisch Garn. - Busch (Wilh.), Damast u. bwll. Strümpfe. - Holwag (Matth.), holl. Lbt. - Kauerz sel. We. et Sohn (Conr.), Lbt. - Kyllmann, bwll. weiße W. - Lensen et Brinck, holl. Lbt. - Schlickum et Bölling, bwll. weiße W.

GOETTINGEN an der Leine, im Königr. Hanover, mit 8300 Einw.
Industrie. Manuf. in Tuch, Flanell- u. Wollenzeug; Gärbereyen; Seifensiedereyen; Tabak- und Stärkefabriken.

Kaufleute. Eberwein (Christ.), in Cotting, Tuch u. Camelott. - Funke (Georg Christ.), Tuchfabr. - Knieriem (Just.), Quinc. und Bij. W. - Kronenberg (Joh.), in Stiefelschäften.
Buchhändler. Deuerlich (R) - Dieterich (H.) - Röwer. - Schneider (I. C. D.) - Vandenhoek et Ruprecht.

GOSSLAR, Königl. handv. Stadt, mit 5700 Einw.
Handel mit Bergwerksproducten aus dem benachbarten Rammelsberger Bergwerk gewonnen, namentlich liefert dieses im Durchschnitt jährlich 10 Mk. Gold, 4000 Mk. Silber, 2000 Ctnr. Kupfer, 200 Ctnr. Zink, 1000 Ctnr. Messing, 4000 Ctnr. Blätte, 1600 Ctnr. Schwefel, 7000 Ctnr. Bley, 8000 Ctnr. Eisenvitriol. Korn und Gemüßhandel.
Industrie. Ockerschlämmereyen, Bleygießereyen, 2 Vitriolhöfe, Schieferbrüche, Brauereyen.

Bergamts-Oberfactoren:
Königl. Handv. Herr Cramer von Clausbruch.
Herzogl. Braunschweigscher, Herr W. J. Schachtrup.
} Königl. Handv. Oberbergmeister von Uslar.

Kaufleute in Materialw. Fahrenholz (J.W.), C. auch Bergprod. - Klaude (E.), Bergw. Prod., Eisen. - Lattmann et comp. (C.), Vitriol. Farben- u. chemische Productenfabr. - Lauensteinsche Vitriol- und Papiertapetenfabr. - Mävers (I. W.), C. u. Bergw. Prod., auch Wolle u. Oel. - Röwer's We., in Leder. - Schuncke (H. P.), Lederfabr. - Siemens et Körber, C. u. Pulverfabrik. - Trumpf, in Leder. - Wiegmann (H. Jul.), auch Leder. - Franke (I. G.), auch Nagelfabrik.

Manuf.-Waarenhandl. en dét. Kahler (W.) - Schluter (L).
Wein en dét. Klaude et Fahrenholz. - Marbes (H.).
Apotheker. Braunholz (P.) - Osten (F. W.).

GRAEFRATH, mit 1600 Einw. im Cleve-Berg., preuß. Antheils.
Industrie. Manufacturen in Seidenband, Tuch; Fabriken in Eisenwaaren.

Kaufleute. Baus et Lindner, in Stahlw. - Delov (I. L.), in Wein und D. - Pieper (I. P.) et comp., in Stahlw. - Pieper (W.), in

HAGEN, mit 1800 Einw. in Westphalen, preuß. Antheils.

Industrie. Tuchweberey (20 St.), Strumpfweberey, Hutmacherey, Eisenfabrik, Sensen- und Klingenfabriken.

Kaufleute: Dahlenkamp (Christ.), in Wolle. - Elbers (Joh. Heinr.) senior, in Eisen. - Hoinghaus (C.), MW. - Hundertpunt (F.), it. Moll (Christ.) Tuchfabr. - Schürmann (Carl), it. - Voerster (A. B.) et Sohn, Papierfabr.

HAARBURG, Königl. handv. Stadt an der Elbe, mit 3600 Einw.

Industrie und Handel: Band- Strumpf- und Baumseidenweberey; 1 Tabaks-, 1 Seife- und 1 Stärkefabrik. Spedition nach Hamburg und Handel mit Balken, Masten- Krumm- und Floßholz nach Holland.

Kaufleute: Benecke (P.) - Hildebrand (G. W.) - Langbein (Gebr.) - Meyer et comp. (Franz) - Meyers We. et Baad - Michaelis (F. G.) - Michaelis (Ludw.) - Rohr et Knoop - Roerup et Reinicke - Rohde (C. F.).

HALBERSTADT, K. preuß. Stadt in Niedersachsen, mit 13200 Einw.

Industrie: Tuch- und Wollenzeugweberey, mit 150 St. bey 10000 Stück. Leinenweberey mit 111 St. Viel Gärbereyen, Tabaksfabrik. Wachsbleiche, Handschuhfabriken.

Banquiers: Meyer (Aron) - Meyer (Dav.) - Susmann et Böhme (G.).

Kaufleute und Fabrikanten: Burchards Sohn et Böhme (B.), Spitzen, Batist und seidene Waaren. - Clement (Pierre), Handschuh - Dietrich We. et Sohn, in Wollenw. - Isaac Jacob et Susmann Heynemann, Seidenw. und B. - Meyer (I. C.) - Pourvoy (A.), Lederhandschuh.

Buchhändler. Bureau für Lit und Kunst.

HALLE, K. preuß. Stadt, mit 19800 Einw.

Industrie: Kön. Saline, producirt jährlich 149,042 Ctnr. Salz. Tuch- Fries und Flanellweberey mit 183 Arbeitern liefern 3300 St. Raschweberey unbedeutend, destomehr Strumpfweberey bey 560 Arb. liefern bey 23000 Duz. Leinenweberey 87 Arb. liefern 2200 St. Seidenstrumpfweberey 28 Arb. liefern 840 Duzd. Hutmacherey. Bedeutende Metall- und Eisenwaaren- Stärke- Nudeln- und Weinessigfabriken. Vorzüglich Kümmelbau in der Umgegend.

Fabrikanten: Fähndrich (M.), Frieß. - Leiter (Fr) - Wagner (I. C.) - Wiedro (I. G.), alle 3 mit gewalkten Strümpfen und dergl. Waaren.

Buchhändler. Hemmerde et Schwetschke - Kümmel (C. A.) - Renger'sche B. - Waisenhausbuchhandlung.

HALLE, mit 1200 Einw. in Westphalen, preuß. Antheils.

Industrie. Tabaksspinnerey, Gärberey.

Kaufleute: Kisker (Wilh.) - Lüdeking.

HANOVER an der Leine, Hauptstadt des gleichnamigen 686 □ M. und 1,298700 Einwohnern enthaltenden Königreichs in Niedersachsen, mit 20000 Einw.

Landesproducte: Korn, Getraide, Obst, Hülsenfrüchte, Holz, Flachs, Tabak, Bienen, Pferde, Schaafe und Schweine, letztere vorzüglich in den westphäl. Besitzungen: Gold.... Mk., Silber 50,238

Mk., Kupfer 2,144 = Bley 99,245 = Zink 240 = Eisen 41,356 = Salz 273,643 Centner. Marmor.

Landes-Industrie: Vorzüglich namhafte Leinenweberey, Garnspinnerey und Eisenfabrikation, die übrigen Fabrikszweige, obschon deren existiren, sind unbedeutend, da das Land mehr producirend ist. — Die Stadt hat 9 Tabaks- 2 Steingut- 1 Pergament- 1 Spielkarten- 1 Gold- und Silbertressen- und 2 Cichorienfabriken. 1 Stickereymanuf., welche bey 200 Menschen beschäftiget. Große Brauereyen, 6 Gärbereyen.

Regent. Georg III. König von Groß-Britannien und Hanover, geb. den 4. Juni 1738.

Adolph Friedrich, Herzog von Cambridge u. Vice-König von Hannover, geb. d. 24. Febr. 1774.

Kaufleute. Ahles (I. W.), W. - Bachmanns We. (C. E.), D. - Bäbenroth, Reissmann et comp., Mf.-W. - Bartels Sohn (G. F.), C. et D. - Braun et Dammann, Seidenmanuf. W. - Behrend (Mich.), B. - Böhme (F. W.), Tuch. - Bunning (C. L.), D. und Eisen. - Capelle (C.), M. - Capelle (I. F.), D. - Capelle (Herm. Ad.), D. - Cohen (Lellmann et Abraham), B. - Cohen (Berend Levy), seidne Mf.-W. - Damcke (B. C.), C. - Deicke (G. H.), Porzellan. - Detert (Vinc. Arn.), C. et S. - Friedrich (J.), M. et S. - Gieseke (C. F.), M. - Gravens (Fried.), M. - Grosse (J. G.), C. et M. - Haase (F. W.) jun. D. - Haetzel (G.), M. - Herbst (Dan.), W. - Hertz (Wolff), Juwelen. - Heyne (P. B.), S. - Irsengard (G. E.), S. und Eisen. - Jacob (David), B. - Juchsleer (C. H.), Eisen. - Kannengieser et Grochen, seidne Mf. W. - Koch (I. F. V.), M. - Kraul (I. C.), W. et C. - Krumme Alberts Sohn (I. E.), S. - Langerfeld (I. I.), Tuch. - Lemcke (N. H.), M. - Lohe et comp., Sp. et C. - Lutz (H. E. I.), Tuch. - Matthias (C. D.), S. - Mertens (C. W.), Tuch. - Michael et Sohn (Dav.), B. - Mithoff (Just. Fried.), seidne Mf. W. - Mithoff (Gerh.), Seiden und Juwelen. - Paune et Grabenhorst, Mf.-W. - Philipp Wolff Oppenheimer, B. - Prieser (I. H. L.), Färber. - Sauerwald (G), S. - Schultz (I. A.). Sp. et C. - Schmidt We. (I. H.), C. - Schütze (H. V.), Leder. - Schwalbe (G. G.), it. - Seeger (E. I.) - Vogelsang (G. W.), seidne Mf.-W. - Wittekind (I. H. D.), Wachs- u. Essigfabrik. - Wente (C. H.), M. - Wents We. (I. H.), M. - Wiebesacks Erben, Tabaksfabr. - Wiedemann (I. F.), Quinc. u. Glasfabr. - Wilckens (C.), C. et S. - Wilhelmi (I. C.), Hofjuwelier. - Winter (G.), M. - Wöbekin (G. W.), Modew. - Woelfer (Chr. Fr.), C. et S. - Wurlitz (F.), D. et M.

Handlungen in Modewaaren en détail.

Bartoldes (I. Ludw.) jun. - Ebisch We. (I. E.) - Judel (Salomon) - Quenstaedt (C.), D. - Stahlschmidt (C. C.) - Uslar (Ant. Rud. von).

Buchhändler. Hahn (Gebr.). - Helwing.

HELMSTAEDT, im Herzogthum Braunschweig, mit 5300 Einw.
Industrie. Cichorien- Seifen- Flanell- auch Pfeiffenfabr.

Fabrikant. Borchers (I. G.), in Seife.

HERDICKE, mit 1100 Einw. in Westphal. preuß. Antheils.
Industrie. Tuch- und Strumpfweberey.

Kaufleute. Hueck (A. et D.), Tuch F. - Hueck (Gebr.), in Eisen, G

Digitized by Google

HERFORD, mit 6000 Einw. in Westphal, preuß. Antheils.
Industrie, Wollgarnmanuf.; Tabakfabrik; Leinenweberey.

Kaufleute: Budde (Friedr.) - Petermann (Christ.) - Schreve (F. W.) Sohn.

HERZBERG and. Sieber, K. Handv. Flecken in N. Sachsen, mit 2500 E.
Industrie: Königl. Gewehrfabr. Eisenfabriken aller Arten. Handwerkszeug das weit verführt wird. Blankschmieden. Leinenweberey mit 78 St. Kohlenbrennerey.

Kaufleute: Müller (A. P.) - Rüdiger (F. D.).

HOLZMINDEN an der Weser, im Herzogthum Braunschweig, mit 3300 Einw., worunter 13 Grosshandlungen.
Industrie. Eisen und Stahl- 1 Stecknadel- 1 Pfeifen- 1 Seifen- 1 Barchent und bunt Garn- und 1 Cichorienfabrik. 4 Potaschsiedereyen, 1 Papiermühle.

Handel auf der Weser. Stapelplatz von Leinen u. Eisen. Schiffsbau.

Kaufleute. Meyer (H.), C. et S. - Steinmeyer (H. W.), C. et S.

HÜCKESWAGEN im Cleve-Bergschen, preuß. Antheils.
Tuchfabrikanten. Eberhardi (C.) et comp. - Fromm (Gebr.). - Johanni-Abhoe. - Meuse (Gebr.). - Oules (I. C.). - Paffrath (I. P.) - Steinberg (I. P.) - Steinberg (Gebr.) - Wiesthaus (N.) sel. Wittwe. - Clarenbach (I. D.) et Sohn, in Eisen.

ISERLOHN, mit 4400 Einw. in Westphalen, preuß. Antheils.
Industrie. Manuf. in Sammetband (35 Stühle), seidenen Tüchern (134 St.), Seidenband (4 St.); Fabriken in Messing, Kratzendrath, Schnallen und Haken, Nadeln, Fingerhüten, Maultrommeln ꝛc.

Kaufleute und Fabrikanten, Klingelhavel (Ioh.), Nürnb. W. - Brune (C.), Q. - Dunker (I.), Q. - Hanebeck sel. We., Q. - Koch (Bernh.), Nadel-F. - Kuppers (Nic.), Q. - Mullensieven et Altgeld, Q. - Piepenstock (C. D.), Nadel- u. Drath-F. - Rupe (Ioh.) sel. We. et comp., Q. u. B. - Schmimann (Fried. Wilh.), Q.

In Manufacturwaaren. Bergfeld (Dem.). - Schmidt (M. C. S.).

Papierfabrikanten. Elbinghaus. - Kocher.

In Seidenwaaren. Basse et Westhof. - Brugerhoff. - Lübert (J.). - Wieler (J. L.).

In Specereyw. Laar et Wüsthoff.

KETTWIG, mit 1400 Einw. im Cleve-Bergschen, preuß. Antheils.
Industrie. Manuf. in Tuch und Kasimir; Farbemühle; Essigbrauereyen; Wollspinnereyen.

Tuchfabrikanten. Hofmeister (Carl Fried.). - Scheid (G.) et Sohn. - Schlösser (Gebr.).

KRONENBERG, im Cleve-Bergschen, preuß. Antheils, mit 1500 Einw.
Industrie. Eisenfabrik.

In Eisenwaaren. Besserer (A. C.) - Bünger (I. I.). - Caspars (Gottl.) - Caspars (Gebr.). - Christians (I. P.) - Christians (P.) sel. We. - Friedrichs (P.) - Jansen (Gebr.) - Luhn (D.) - Maull

Digitized by Google

(Jac.) - Müller (Gebr.) - Neef et Müller. - Pickert (W.) - Rauhaus (Gebr.) - Rubens et Rutsch. - Spelsberg (Ab.) - Tillmanns (Abs.) - (Tillmanns (P.).

LANGENBERG, mit 1600 Einw. im Cleve-Bergschen, preuß. Antheils. Industrie. Manuf. in Tuch und Band; Fabriken in Messern und Eisenwaaren.

Kaufleute. Brinck (Matth.), Mf.-W. - Colsmann (L.) Sohn, en d.- Köttgen (Gebr.) et comp., Seiden- und Sammet-F. - Meyberg (Joh. Matth.) et comp., Mf.-W. - Reichmann (L. A.), en dét. - Rottgers (I. W.), Mf.-W. - Schellenberg et Sohn (I. F.), Seiden- Leinen- und Wollen-Band Mf.

LENNEP, mit 2700 Einw. im Cleve-Bergschen, preuß. Antheils. Industrie. Manuf. in Tuch und Siamoisen; Fabriken in Eisenwaaren; Weinhandel.

Tuchfabrikanten: Bauendahl (A.) - Buchholz (Melch.) Sohn. - Buchholz et comp. - Düring (F. et L.) - Haardt (Daniel). - Hasselkus (Franz). - Hoelterhoff (Dan.) - Hoelterhoff (Matth.) - Hoelterhoff (Pet. Casp.) - Müller (I. C.) - Oelbermann (Joh.) - Oelbermann (J. Dan.) - Pastor (J. G.) - Pollen (P. C. von) - Schürmann et Schroeder, Casimir. - Strohn (M.), Maastrichter Sohlleder. - Strohn (Wilh.) Ambr. Sohn. - Walter (P.) - Wirths (P. M.) - Wülfing (J.) et Sohn, auch in Wein.

LIPPSTADT, mit 3000 Einw. in Westphal., preuß. Antheils. Industrie. Wollenzeug- und Leinenweberey; Seifensiedereyen; Stärkefabrik, Oehlmühlen, Essigbrauereyen.

Fabrikant. Curtius (F.), in brauner Seife.

LÜDENSCHEID, mit 1400 Einw. in Westphalen, preuß. Antheils. Industrie. Ofenmundwerke; sehr bedeutende Eisen- und Stahlfabriken; Strumpfweberey (8 St.).

Kaufleute. Funcke (Georg), Mf. in bwll. Waaren und Farbehandlung. - Funcke (Joh. Pet.) et Sohn, in Farbewaaren und Wein. - Linden (Pet.), Knopf-F. - Purk (P. C.), it.

LUENEBURG an der Elbe, Königl. Hannöversche Hauptstadt der niedersächsischen Provinz gleiches Namens, welche 200 Q. M. und 246000 Einw. enthält. Die Stadt zählt 10000 Einw.

Industrie: Leinenweberey, 51 St., Baumseidenfabr., 400 St., grün und weiß Seifensiedereyen, 3000 Ctr. 1 Tabaks-, 1 Spielkartenf. Saline.

Handel. Salz und Pferdehandel, Ausfuhr von Grütze, Heidel-, Preißelbeeren, Bricken, Käse, Honig, Wachs, Leinwand, Garn, fettes Hornvieh, Butter, Krumm- und Floßholz, Balken, Masten, Flus- und Seeschiefer, grobe Wolle. Zu Hänigsen sind Theerquellen und zu Wietze Theergruben. Spedition von Hamburg, Bremen und Lübeck nach Süddeutschland, Sachsen, Böhmen, Schlesien ꝛc.

Kaufleute Commissionairs und Spediteurs. Blumenthal Söhne (I. C.) - Braunsberg (F. W.) - Crato et comp. - Freund et Sohn (B. L.) - Gerstenkorn et Sohn (I.) - Haase et C. (I. H.) - Hennig et Puensen. - Heitmann We. et Sohn. (H. C.) - Hollmer et C.

Digitized by Google

(I. C.) - Jageler et Sohn (F. B.) - Kallmeyer (G. F.) - Konecke (Hans Harden) - Peusler et C. - Reinicke Erben. - Schilling et Wilhelmi. - Wahlstab d. J. (I. A.) - Warmers (H. L.) - Warnke (Chr.) - Zahn We. (H. F.)

Buchhändler. Herold et Wahlstab.

LUTTERINGHAUSEN im Cleve-Bergſchen preußiſchen Antheils, mit 1700 Einw.

Induſtrie: Manufacturen in Siamoiſen, Tuch und Bandfabriken in Eiſen und Stahl.

Kaufleute. Loesch (M.) et comp., in Wollw. - Moll (C.), in Tuch. - vom Baur (I. A.), M.

MAGDEBURG an der Elbe. Königl. Preußiſche Handelsſtadt in Niederſachſen mit 30300 Einw., worunter 100 Großhandlungen und bey 550 Klein- und Victualienhandlungen ſind.

Induſtrie: Die bedeutendſten Zweige ſind: Seife, Tabak, Branntwein, ehemals auch Eichorien. Die Bierbrauerey beſchäftiget viele. Uebrigens befinden ſich hier eine Korkpfropfenſchneiderey, 1 Steingut-, 1 Ofenaufſatz-, 1 Gold- und Silbermanuf. 3 Zuckerſiedereyen, 1 Eſſigbrauerey, 23 Loh- und Weißgärbereyen, 1 Wachsbleiche, 1 Wachsleinwandmanuf., 1 Siegellakfabr. Leinenweberey mit 134 St., 3 Gelaus- und Flanell-, 4 Handſchuh-, 1 Seidenband-, 1 Seidenſtrumpf-, 1 Sammet-, 3 Leinen- und Wollenbandmanuf.

Handel. Stapel und Niederlagsrecht aller die Elbe herauf und herunter gehenden Waaren. Bedeutender Commiſſions und Speditionshandel nach und von Hamburg, welcher durch 126 eigene mit Brandnummern bezeichnete Kähne, die ſich in bedeckte Jachten, à 20 und unbedeckte Ladungen, à 40 Laſten theilen, ſo wie durch 75 fremde Kähne betrieben wird. Anſehnlicher Wein und Colonialwaarenhandel. **Ausfuhrartikel:** Waitzen, Roggen, Gerſte, Malz, Hafer, Rüböl, Kümmel, Thonerde, Kupfer.

Banquiers und Wechsler. Block et comp., auch Metallhandlung. Dewes (P. M.) - Nathan Söhne et comp. (Jacob). - Nitze (H.), auch Korn. - Sussmann Heynemann (I. I. et) - Wolf (I. G.), auch Korn und W. - Weber (Paul).

Kaufleute welche eigene Packhofs Conten beſitzen, vornehmlich Commiſſions und Speditionsgeſchäfte betreiben und meiſtens mit inländiſchen Producten handeln. Baumann (I. C.), M. et W. - Böttticher et Rüdiger, auch in Korn und Eſſigbrauereyen. - Bouvier (H. L.), Eiſen, Stahl und Bergprod. - Bühlers Gebr., M. - Costenoble et Schmidt. - Costenoble (I. C.), namentlich ruſſiſche Producte. - Cuny Sohn et comp., auch grüne Seifenfabr. - Drenkmann et Hassfurth, M. - Fritze (I. F.), M. - Gläser et comp., M. - Harder et comp. (H. C.), M. - Helle (E. C.) - Herrmann et comp. (E.) - Hildebrand (C. E.) - Hildebrand sen. et comp. - Jäkel (I. A.) - Kayser (C. H.) - Kohlbach et comp. - Leekeny (F. I. H.), Korn und Mineralwaſſer. - Lohde et comp - Luhn (Chr.) - Meyer et comp. (E. I.) - Morgenstern et comp. M. et W. - Maquet, C. - Maquet (L. D.), auch Zuckerfabr. - Nathusius (G.), Tabakfabr. - Neubauer et Hildebrand. - Pieschel et comp. - Reinhard et comp. (I. St.), auch Eichorienfabr. - Salomé (I. D.) - Scharnow (F. W.) - Schlicke (C. F.), auch Eiſen. - Schuchard (I. G.), Stärkefabr. - Schmitz et comp. (Fr.) - Schütze et comp., ruſſiſche Prod., Talg. - Sturm (I. H.), auch Eſſigfabr. - Steinemann et comp. (A. W.), blos Talgfabr. - Vorberg et Wurzler. - Walstab et comp - Walwer et Falkenberg. - Warneyer et Grunow. - Weisse (I. C.), W. und Bergprod.

Digitized by Google

Weinhandlungen. Dremel (H.) - Lindemann et comp. - Neuschäfer (Ph.), auch Korn. - Rohrahn et Hildebrand. - Rumpf (I. T.) - Schmager (F.) - Schubert (C.) - Schmidt et Weigel.

Droguereyhandlungen. Krsten et comp. (L.) - Soder (I. G.), auch Oblatenfabr.

Kornhandlungen. Le Fevre et le Fevre We. (Ludw.) - Ludeke et comp. - Petzchke.

Holzhandlungen. l'Hermet (H.) - Richter (Mart.), auch Bretter. - Schmidt (Chr.), auch Schiffer. - Siegfried (I. A.) - Tägtmeyer (C. G.)

Materialhandlungen en dét. Aly (F. W.) - Assmann et Zimmermann. - Bethge (I. C.) - Coqui (F.) - Damköhler et Curia. - Descours (M.) - Fischer (A.) - Gustädt (W. A.), sen. - Gustädt (I. C.), jun. - Karste t (H. F.) - Kunst et Goselmann. - Koch (Gottfr.) - Köpke (F. E.) - Laue (W.) - Meyer (E.) - Pinkernell et comp. - Strasser (I. C.) - Trautschold (C. F.) - Wagenführ (I. F.) - Wedemeyer (F.)

Eisenhandlungen en dét. K. Bergproduktenhandl. - Gröper (C.) - Hamann (Chrph.) - Imdrich (I. G.) - Kronberg (Peter), Kupfer. - Tied ng et comp.,

Manufacturwaarenhandlungen d. Focke et comp. - Lemme (Gottl.) - Mehl (I. C.) - Roepnack et Mirbach. - Scheller et Grabau. - Seligmann (Tob.) - Schindelhauer (C.) - Schiffs We. (B.) - Schwabe (Benj.) . Sivecke (F. B. H.) - Wolf (Jos.)

Kurze Waarenhandlungen en d. Bäusch (Aug.), sen. - Bäusch jun (Em.) - Berthold (Fr) - Cuny (Frd.) - Dorst (Georg). - Eitze Sohn et comp. (S. C.) - Eitze et Linke. - Heyroth (I. A.) - Oberbeck et comp. (G. L.) - Oberdorf (Chrst.) - Pohl (I. A.

Tabakshandlungen dét. Bärmann (I. G.) - Diber (Wm.) - Döring (C.) - Levin (Christ.) - Pallis (G.) - Treu (I. C.) - Schütze (Christ.)

Glashandlungen dét. Horn (I.) - Notz (Gottfr.) - Krüeger (Fr.) - Nordhausen (Marie).

Leinwandhandlungen dét. Brand (Christ.) - Hauer (Christ.) - Kleindorf (Joh.) - Müller (Joh.) - Sieger (Christ.) - Stracke (Dorothea), - Wohlers (I. A.) - Zimmermann et Opel.

Papier- und Federposen. Deneke (Joh.) - Hagemann (I. Fr.) - Hänel (Christ. Jac.) - Müller (I. G.) - Nähe (P.) - Meyer (Joh.), Federposenfabr.

Wollhandlungen. Gast (Chr.), auch Zwillig. - Rosenthal (Hirsch).

Buchhändler. Creutzsche B. - Heinrichshofen (W.) - Rubach (F.) - Schütz (A. F. von).

MINDEN (Preussisch-) an der Weser, mit 6800 Einw. in Westphalen, Preußischen Antheils.

Industrie: Zuckersiederey, Zeug-, Strumpf- und Leineweberey, Hutmacherey, Gärberey, Seifensiederey. Tabakspinnerey. Stapelrecht und bedeutenden Speditionshandel auf der Weser.

Kaufleute. Baare (Friedr. August), M. und Tabakfabr. - Harten (Dav.), in Tuch. - Harten (Friedr.), in Wein. - Hempel, M. - Kiel (F. C.), M. und Spitzenhdr. - Koch, Seifenfabr. - Lasard, B. - Levison, B. - Lindenheim, in Manuf. W. d. - Meyer (Georg), Seifenfabr. - Pollitz, dét. - Rupe, M. - Schöne (Friedr. Wilh.) -

Digitized by Google

Stuhr, Sohl und Fahlleder. - Trante We. et Sohn, Barchent-, Drillig und bunte Lbt.-Fabr. - Wolfers (S. W.), M.

Buchhändler. Körber (Just.), jun.

MUEHLHAUSEN, K. Preußiſche Stadt in Niederſachſen, mit 9300 E.

Induſtrie: Raſch und Etaminweberey mit 100 St. Lederbereitungen liefern 15000 Schock Häute und Felle, Leimſiedereyen und Branntweinbrennereyen. Handel nach dem Auslande mit dieſen Erzeugniſſen und Korn.

Kaufleute en gros. Lutteroth et comp. (Ascan.) - Lutteroth (Chr.), beyde Wollenzeugmanuf. und Tuch. - Pfannenschmidt (C. F.), M. W. d. - Supf (Carl), Wollenzeuge.

Lederhandlungen und Fabriken. Becke (Adolph). - Demme Adolph), F. - Feigenspann. - Grabe (Christ.), Handlung. - Mühler Benj.), F. - Rettig (G. W.) - Rodemann et comp., Handlung. - Schmidt (G. J. Andreas), F. - Stephan (Joh. S.), F.

MUEHLHEIM am Rhein, mit 3200 Einw. im Cleve-Bergſchen, Preußiſchen Antheile.

Induſtrie: Manufactur in Sammet (300 Stühle), Seidenband, Stückſammet und Sammetband, Farbemühlen, Tabaksfabriken.

Kaufleute. Altenbrüch (I. M.), S. - Audreae (Christoph), Seidenf. - Conrads sel. We., M. W. - Frowein, S. - Klein (I. Mart.), S. - Köhler (J.), S. - Rhodius (Gebr.), in Wein. - Schütte (J.) et Sohn, Sammetfabr. - Steinkauler (Theod.), in Sammetband. - Van Hees (G. W. P.), in Eiſen. - Van Hees (I. H.), Seifenfabr.

MUEHLHEIM an der Ruhr, mit 3000 Einw. im Cleve-Bergſchen, Preußiſchen Antheils.

Induſtrie: Baumwollenſpinnerey, Papiermühle, Tuchſcheererfabrik, Schiffbau, Gewürz- und Weinhandel.

Kaufleute. Eicken (I. W. van), M. - Endemann (H.), M. W. - Erdmann, M. - Halfern (Friedr. van), M. - Kalthof et Schuppner, Dr. - Meininghaus (I. W.), M. - Michels (Joh. Heinr.) sel. We. et Sohn, M. W. - Symons (D. R.), F. in baumwollenen Waaren. - Trost (I. C.), item. - Voerster (F. I.), Papierfabr. - Voerster (Herrm.), Eſſigfabr.

MUENDEN (Hanöveriſch-) an der Fulda, welche unterhalb der Stadt in die Weſer fällt.

Induſtrie: 1 Steingut-, 4 Rapé-, 3 Rauchtabaks-, 1 Saffianfabr. Bedeutenden Speditionshandel mit dem Stapelrecht, von Bremen nach Frankfurt, Hanau, Nürnberg, Mainz u. ſ. w. und wieder dahin mit Tabaksblättern, trockne Güter, Potaſche, Papier, Kienruß, chemiſchen Farben und andern Fabrik- und Materialwaaren, Korn, Mühlſteine ꝛc. Anſehnlichen Leinwandhandel nach Bremen.

Kaufleute. Knochenhauer (A.) - Wüſtenfeld, Lederfabr.

MUENSTER mit 12800 Einw. in Weſtphalen, Preußiſchen Antheils.

Landesproducte. Getraide, Hülſen- und Gartenfrüchte, Eiſen, Steinkohlen, Torf, Flachs als Stapelwaare.

Induſtrie: Leineweberey, Handel in Wollenwaaren, Wein und Producten.

Digitized by Google

Kaufleute. Ahlmann (Leop.), M. G. – Bernay (Theod.), in Gold- und Bijouteriew. - Beyerle (Joh. Bapt.), M. - Brockmann (Clem. Aug.), M. W. - Bruchhausen (Friedr.), M. – Bruchhausen (J. N.), M. - Falger (F. A.) - Hassenkamp (Gebr.) et Meyer, B. und Leinenfabr. - Holstein (B. I.) - Hötte (I. B.) et Söhne. - Lackmann (Joh. Heinr.), jun., S. et M. - Lagemann (Pet.), M. - Lagemann et Brüning, S. - Levemann (Abr.), in Gold- und Bijouteriewaaren. - Lindenkamp et Olfers, B. - Löwenwaerter (H.) - Lohkampff (Joh. Heinr.) – Melchers (Jos.), M. – Meyer (Albert) - Nellen (Pet.), M. Nays (D. von)- Neuhaus (J. A.), M. et S. – Niedicke (Gebr.), B. – Oberschmidt (Theod.), in Tuch. – Perger (Aloys), in Hüten und Seidenzeug. – Primavesi (C. I.), jun., S. et M. – Ritter (Bernh.), S. et M. - Ritter (E.) - Rolinck (F. A.), M. - Rose (Phil. Aug.), in Tuch. – Rost (Alb. Heinr.), S. et M. - Schölvinck (Gerhard), M. G. Schüking (Gerhard), in Tuch. - Schüking (Jodokus), item. – Sterneberg, B. - Storp (Franz Theod.), jun. - Storp et Waldek, Tuchfabr. – Swiersen (Steph.), sen. – Swiersen (I.), jun. - Wagener (Heinr.), S. et M. - Winkelmann et Wagener, S. et M. - Zumfelde (B.), in Tuch.

Buchhändler. Coppenrath. – Theissing (Fr.)

NORDEN, Hannöv. Stadt an der Nordſee, in der Prov. Oſtfriesland, mit 5800 Einw. — Zu Leer und Gordens werden die feinen holländiſchen Leinwandte verfertiget und in Harlem gebleicht.

Landesproducte: Getraide, Hülſenfrüchte, Rübſaat, Kartoffeln, Fiſche, Auſtern, Ziegelthon, Torf. Zur Ausfuhr Pferde, Ochſen, Kühe, Schweine, Gänſe, Korn, Hafer, Gerſte, Waitzen, Buchwaitzen, Erbſen, Bohnen, Rübſaat, dergl. Oel.

Induſtrie: Leineweberey mit 115 Stühlen, worauf viel Segeltuch gefertiget wird. Gärbereyen, die bey 4000 Stück Häute fertigen, Schiffbau, Handel mit den obgedachten Landesausfuhrprodukten, wohin auch Federpoſen gehören, Expeditionen auf den Heringsfang.

Kaufleute. Biel. – Hedemann. - Rahusen. – Steinbömer. – Uken (H. R.)

NORDHAUSEN im K. Preuß. Niederſachſen, mit 9000 Einw.

Induſtrie: Tuchmanuf. mit 43 Stühlen und 970 Arbeitern, liefert 3000 St. Tuch; 1500 Flanelle. Wollenzeugweberey, 20 Rothgärbereyen, 13 Weißgärbereyen, Seifenſiedereyen, Branntweinbrennereyen liefern 21000 Faß Branntewein. Hauptſächlich Korn und Branntweinausfuhrhandel.

Kaufleute. Fleck (Aug.), jun. – Hüſſler (Christ.), in Leder. - Knochenhauer. - Martin junior (I. H.) – Riemann (Friedr.), Wildleder. – Wimmer (Thomas), Bwll.-Manuf.-W. d.

OSNABRUECK im Königreich Hannover, mit 9200 Einw.

Landesprodukte. Getraide, Garten- und Hülſenfrüchte, Rübſaamen, viel Flachs und Hanf, Steinkohlen, Salz, Torf, Gänſe.

Induſtrie: Manufacturen in Tuch, Gärbereyen, Wachsbleiche, Papiermühle, Tabaksfabriken, Seifenſiedereyen, Leinengarnſpinnereyen, und Leinen, vorzüglich Löwenleinewandmanuf. machen einen Haupterwerbszweig der umliegenden Gegend aus. Beydes Stapelwaaren; von letztrer Sbt. werden jährlich bey 25000 Stück exportirt.

Kaufleute. Abeken (I. B.), M. W., C. - Bremer (Rudolph), Sohlederfabr. – Bahven sel. We., in Tuch. – Bönkemeyer et comp., in Fahlleder. - Gossling sel. We., in Tuch und Seifenfabr. - Kemper (I. G.), M. – Moll (Christ. Friedr.), M. et S.- Moll (F. Arnold), Mat.

Digitized by Google

und Farbe. - Morjan, C. et S. - Prinz (Gebr.), Fahl und Kaßleder. - Schöning (Friedr.) et comp., Mat. - Schreiner (D.), Lederfabr. - Schwarz (H.), Mat., Linnen. und Tabakfabr. - Schulze (Rudolph), Lederfabr. - Springmann sel. We. et Sohn, in Farbewaaren. - Tenge (I. A.) et Sohn, in Tuch. - Wuste (F. et G.), in Aquavit.

OSTERODE am Harz in Niedersachsen, Hannöversche Stadt, mit 4200 Einw.

Industrie: Gärbereyen (roth), Eimermacher, welche bey 24000 Stück versenden, Wollenwaaren, als Camelot, Serge, Chalons, Soyemanuf. liefern bey 18000 Stück, 2 Baumwollmanuf. mit 80 St. 2 Marmor und Gypsmühlen, 3 Strumpfweberey en, Eisen und Kupferfabr. in der Nähe, so wie die Gewehrfabr. zu Herzberg. Vitriol-, Schwefel und Galmeybereitung in der Umgegend.

Kaufleute. Dieckhoff (G. W.) - Dameral et Gebr. Greve, Wollenzeugmanuf. - Graeseler et König, Wollw. - Jacobi (Ludw.) - König (Gebr.), Wollw. - Krevet (Ernst) - Mävers (C. W.) - Meissbach (G. A.) - Recht et Dieckhoff, bunte Leinen und Wollmanuf. - Schwabe (A. C.) - Struve et H. A. Recht (I. W.)

OSTERWIECK, K. Preußische Stadt in Niedersachsen, mit 2500 Einw.

Industrie: Tuch und bunte auch Schatterlbt.-Weberey, erstere mit 50, letztere mit 40 Stühlen.

Fabrikanten. Pape (Ph. Bd.), bunte Lbt., Drill- und Schatterlbt. - Rahn (Aug. Friedr.), Flanell. - Röder et Schwarze, it. - Schwarze (Jul.), Molton und Flanell.

PYRMONT, Gräfl. Waldeckische Stadt in Westphalen, mit 2000 Einw. Berühmt wegen seiner sehr heilsamen und besuchten Mineralquellen.

Kaufleute. Behrend (Herz), engl. Manuf.-W. - Windmüller, it.

Buchhändler. Uslar (Georg).

QUACKENBRUECK, Hannöversche Stadt mit 1000 Einw.

Industrie: Saffian- und couleurte Lederfabr. Leinwand.

Fabrikant. Heye jun. (B.)

RAHNDEN (Grossendorf), mit 1400 Einw. in Westphalen, Preußischen Antheils.

Industrie: Halbleinen- und Halbwollenzeugweberey.

Kaufmann. Bornemann (Carl Heinr.)

REMSCHEID, mit 7100 Einw. im Cleve-Bergschen, Preußischen Antheils.

Industrie. Fabriken in Eisen- und Stahlwaaren, Manufacturen in Seidenwand, Linnen und baumwollenen Zeugen.

Kaufleute. Aschenberg (I. P.), in Eisenwaaren. - Brandt sel. We., item. - Bunge (Dav.), Manuf.-W. - Diederichs (Gebr.) et Sonntag, item. - Elbertshagen (P. A.) et Sohn, in Eisenwaaren. - Halbach (C.) et Honsberg, item. - Hermes (I. A.), item. - Hurxthal (Gebr.) et Hasenclever, item. - Lenharts (Pet. Arn.), it. - Lenharts (I. A.), Eisenw. - Lingenberg, item. - Luckhaus et comp. (Pet. Casp.), item. - Mannes (P. et C.), in Farbewaaren. - Müller (P. A.), in Eisen. - Putsch (F. C.), item. - Schlieper (I. D.) sel. We., in Linnen. - Sonn-

Digitized by Google

tag (G. H.), Manuf.-W. - Tillmanns (I.), in Eisenwaaren. - Wiebel (P. C.), item.

RHEINE mit 2000 Einw. in Westphalen, Preußischen Antheils.

Industrie: Saline.

Kaufleute. Muth (F.), in Tuch G. - Resees et Bonze. - Straeter (Bernh. Theod.), jun. - Straeter et comp., in Tuch G.

RONSDORF mit 3300 Einw. im Cleve-Bergschen, Preußischen Antheils.

Industrie: Manufacturen in Seidenband und Seidenzeug, Fabriken in Messern, Baumwollen und Leinenweberey.

Kaufleute. Dahlmann (Gebr.), in Wein. - Gerson Wülfing, in Band - Hüttemann (J. A.), in Eisen. - König, M. - Osberghaus (Gebr.), M.

ROSTOCK mit 12500 Einw. im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Landesprodukte. Getraide, Hülsenfrüchte, Hanf, Flachs, Hopfen, Tabak, Holz, Salz, Torf.

Industrie: Amidumfabrik, Ankerschmiede, Boy-, Fries- und Tuchwebereyen, Kattungiätterey, Glockengießerey, Gärbereyen, Segeltuchwebereyen, Seifensiedereyen, Theerschwelerey, Tabaksfabriken, Leinen- und Garnwebereyen, Zuckersiedereyen, Cichorienfabriken, Brandwein-, Essig- und Bierbraucreyen.

Kaufleute. Altschwager (I. H.), jun. - Barckey (A. F.) - Behnk (P. J.) - Bencard (E. W.), Commerzienrath. - Bencard (G. L.) - Bendfeld (M.) - Bollmann (Alex.) - Brandes (Hartw.) - Buck (I. E. W.) - Crull (Chr. Fr.) - Dierling (H. I.) - Dolich (G.) - Eggers (C. F.) - Ernesti (I. C.), jun. - Fischer (Herrmann). - Gerlach (I. F.) - Glaeveke (Friedr.) - Haase (Joh.) - Heydtmann (C. I.), jun. - Holzschue (Phil.), Makler. - Howitz (I. C.), item. - Huesmann (D. C.) - Janentzky (I. C.) - Josephi (Ed.) - Kay (Ludw.), Makler. - Klinger (Matth.) - Klochmann (I. G.) - Koch (C. F.) - Koester (G. C.), sen. - Koester (Martin). - Krohn (I. C.) - Krüger (Wilh.), Hofapotheker. - Levenhagen (Heinr.), Geh. Commerzienrath. - Mann (V. S.), jun. - Meyenn (E. L.) - Meyer (Matth.), Makler. - Michaelis (I. H. C.) - Michels (I. G.) - Müller (C. F.) et Sohn. - Neuendorf (I. G.) et Meyer. - Neubauer (C. L.) - Oldenburg (Joach.) - Radel (Andr.) - Richter (I. F.), Makler. - Saniter (L. G.) - Saniter et Weber. - Schalburg (I. F.) - Schleuder (I. G.) - Schomann (I. C.) - Schomann (I. F.), jun. - Schultz (C. F.) - von Stade, Makler. - Stüdemann (I. H.) - Susemihl (Z. I.) - Tausch (C. F.), sen. - Thode (Georg). - Töppe et Nahnmacher. - Witte (I. A. D.), jun. - Witte (N. H.) - Ziel (I. C.) Buchhändler. Stiller (K. C.)

Consules der auswärtigen Staaten.

Herr Brömse (V. S.). für England. - Burchard (Pet.), für die Niederlande. - Mann (I. B.), für Dännemark.

RUHRORT mit 900 Einw. im Cleve-Bergschen, Preußischen Antheils.

Industrie: Manuf. in baumwollenen Zeugen. Spedition. Kohlen.

Kaufleute. Berns (B.), M. - Fickermann, item. - Hagenbeck (H.), B. - Lohmann (D.), C. Sohn, in Kohlen und S. - Tellering (C.) et comp., Mat. - Westphal jun., it.

Digitized by Google

SCHEPPENSTEDT im Herzogthum Braunschweig, mit 2000 Einw.

Industrie: Zwillich und Leinenmanuf., Stärkenfabr., Gärbereyen, Brennereyen.

Kaufleute und Fabrikanten. Falke (Wilhem), Lbt. - Jacobs (Heinr. Julius), it. - Quidde, Kalbleder. - Riemann, Leder. - Schaumann (C.), Leinenf.

SCHOENINGEN, Herz. Braunschweigsche Stadt, mit 2900 Einw.

Industrie: Drill- und Leinwandmanuf., ansehnliche Salzkothen.

Fabrikant. Prüsse (Werner.)

SCHWELM mit 2200 Einw. in Westphalen, Preuß. Antheils.

Industrie: Manufacturen in Bettzwillich, Siamoisen, Bonten, baumwollenen Tüchern, Bändern (526 Stühle), Gärbereyen, Sensen- und Klingenfabriken.

Kaufleute. Braselmann et Bredt, C. B. - Busch (I. P.), Eisenwaaren. - Bredt et comp., Seifenf. - Freitag (Gerhard), in Eisen und Manuf.-W. - Hieronimus (P. D.) et Sohn, Siamoisenfabr. - Lohmann (J. C.), in wollenen Waaren. - Lohmann (I. P.), Bandf. - Mertens (P.), Manuf.-W. - Meyer (Dav.), item. - Rentropp (I. A.), in Eisen. - Sander et comp., in Tuch. - Sternenberg et Sohn, Manuf.-W. Sternenberg (Theod. et Constanz), Siamoisenfabr. Scherz, Bhändler.

SIEGEN (Nassau-Siegen), K. Preuß. Stadt im Cleve-Bergschen, mit 4000 Einw.

Industrie: Sehr ansehnliche Sohlledergärbereyen, Wollenzeugweberey mit 1000 Arbeitern.

Gärbereyen. Gieseler (Georg) - Holzklau. - Montanus (Joh.) - Schneider (Joh. Jac.) - Schulze (Ludw.) - Stauf. - Weinbrenner (Gerh.) - Weigart.

SOEST mit 5400 Einw in Westphalen, Preuß. Antheils.

Industrie: Rasch- und Zeugweberey, Strumpfweberey, Hutmacherey, Leineweberey (131 Stühle), Gärbereyen, Oelmühlen, Papiermühle, Brennereyen, Brauerey.

Kaufleute. Blange (Georg), Manuf.-W. - Keusler (Wilh.), item. - Rocholl (Joh. Heinr.), it. d. - Rocholl (Theod.), it. - Rocholl (Theod.) Melchiors Sohn, item. - Rocholl (Theod.), Theodors Sohn, in Eisen. - Schwolmann (Gebr.), F. - Symon (Friedr.), Manuf.-W.

SOHLINGEN mit 4000 Einw im Cleve-Bergschen, Preuß. Antheils.

Industrie: Fabrik in Schwerd- und Messerwaaren, Siamoisenweberey, Tabaksspinnereyen.

Fabrikanten in Messern und Stahlwaaren Bauermann (I. E. G.) et comp. - Baus et Lindner. - Blasberg (I. I.), Messer. - Brass (Joh. Wilh.), item. - Eickhorn (I. W.) - Haarhaus (Engelb.) - Hendrichs et Grah (P.) - Herweg (Joh. Pet.), Messerfabr. - Kirschbaum (Rud. Em.) - Knecht et Pönsgen. - Knecht (Pet. W.) - Küpper (Gebr.), in feinen Schneidew. - Peeres (Joh.) - Pilgram et Richter. - Rauh et comp., in Schneidewaaren. - Recklinghausen (I. D. von) - Schillo (Matth.) - Schnitzler et Kirschbaum - Storsberg (P. J.) - Stahlschmidt.

Digitized by Google

(I. H.) - Theegarten (I. P.) - Victor et Neuhaus. - Weber (W. et A.) - Weyersberg (Pet.)

SOLTAU im Königreich Hannover, Marktflecken mit 900 Einw.

Induſtrie: Leineweberey, Weißgärberey und Hutf.

Kaufleute. Röders et Zuberbier., in Weißgar-Schaafleder.

STAVENHAGEN, Mecklenburgſche Stadt mit .... Einw.

Ausfuhrartikel. Korn, Butter, Käſe, Wolle, Tabak, Holz, Obſt, Glas, vornehmlich Bouteillen, Pferde, Vieh.

Kaufleute in Wolle. Salamon Isaac. - Hirsch (Caspar Julius).

TETERAU, Meklenburgſche Stadt mit 1900 Einw.

Ausfuhr und Handel wie bey Alt-Strelitz.

Kaufleute in Wolle. Hirsch Moses We.

TRAHN im Herzogthum Braunſchweig, mit ... Einw.

Kaufleute. Hampe et Sohn.

UCHTE mit 1300 Einw. im Hannöverſchen.

Kaufmann. Thiermann (Heinr.)

UELTZEN an der Ilmenau, Königl. Hannöverſche Stadt in Niederſachſen, mit 2500 Einw.

Induſtrie: Viel Leineweberey in den umliegenden Dörfern, Leinengarnſpinnerey, 1 Tuchmanuf., anſehnlicher Pferdemarkt. 1 Zuckerſiederey, 1 Stärkefabr.

Kaufmann. Bense (Peter).

UNNA mit 2400 Einw. in Weſtphalen, Preuß. Antheils.

Induſtrie: Baumwollenweberey, Hutmacherey, Brauerey, Brennerey.

Kaufleute. Buchholz (Heinr.), Manuf.-W. - Flugel (C. A.), item. - Friedrichs (Gebr.), Mat. u. Manuf.-W. - Friedrich (G. D.), Bandf. - Herdickerhoff (Friedr.), in Nürnb. Waaren G. - Leidheuser (Joh. Heinr.), Mat. u. Manuf.-W. - Vaerst et Hoerde, in Nürnberger Waaren G. - Josephron.

Buchhändler. Hesselmann.

VELBERT mit 5200 Einw. im Cleve-Bergſchen, Preußiſchen Antheils.

Induſtrie: Fabriken in Stahl-, Eiſen- und Meſſingwaaren.

Kaufleute. Hessenbleck (Gebr.) - Holver (Gebr.) - Holver (P. D.) - Nedden (I.) - Schrader (A.)

VIERSSEN mit 6000 Einw. im Cleve-Bergſchen, Preuß. Antheils.

Induſtrie: Leineweberey 1625 (Stühle), Manufactur in baumwollenen Zeugen.

Kaufmann. Berger (Gebr.), in holländiſcher Leinwand.

Digitized by Google

VLOTHO mit 1400 Einw. in Westphalen, Preuß. Antheils.

Industrie: Fabriken in Cichorien, Farbe, Siegellack und Tabak. Handel mit Garn und Leinwand.

Kaufleute. Brandts (G. H.) sel. We. et Söhne. – Busse (I. H.) – Meyer (Heinr.) – Muhlenfeld (I. G.) – Retemeyer (H. C.)

WAHRENDORF mit 3300 Einw. in Westphalen, Preuß. Antheils.

Industrie: Leinenwebereyen, Bleichen, beträchtlicher Leinwandhandel.

Kaufleute. Barmann (F. W.), M. – Böcke (C.), Leinenfabr. – Dänheift (Ant.), item. – Enkholt (H. A.), in Tuch G. – Franke (Jos. H.), Leinenfabr. – Gröning (Jos.), M. – Hirsch (Jac.), M. W. G. – Hüssmann et comp. (J. B.), S. – Jurhorn (F. A.), in Tuch G. – Zurstrassen (A.), item. – Zurstrassen (B.), in Wolle. – Kalthoff (I. H.), M. – Nopto (Theod.), M.) – Schmitz (F. W.), in Weiß. – Schmitz (Pet.), M. – Schnösenberg (C.), M. – Schulz (A.), S. – Schwicher (Matth.), Manuf.-W. G. – Storp (Jos.), M. – Vertrüzen (B.), M. G. – Waldtmanns Zumloh sel. Erben, Manuf.-W. – Wilke (A.), M.

WALD mit 3100 Einw. im Cleve-Bergschen, Preuß. Antheils.

Industrie: Siamoisen- und Sayettweberey, Tabak- und Eisenfabriken.

Messerfabrikanten. Grahe (Gebr.) – Koeller (W.) et Sohn. – Küller (Gebr.) – Meiger (Sam.) – Schimmelbusch (W.) – Wolferts et Koeller.

WERDEN mit 3700 Einw im Cleve-Bergschen, Preußschen Antheils.

Industrie: Tuchmanufacturen, Baumwollenspinnerey, Stückfammet und seidene Tuchweberey, Papiermühle.

Kaufleute. Enshoff (H.), M. W. – Forstmann et Hufmann, Tuchf. – Offerhaus (Gebr.), item. – Overham (Gebr.), item. – Schoeten (Theod. B.), item. – Schmelzer (Mich.), Casimirfabr. – Tüschen jun. (P.), Tuch. – Wolf (C.), M. W.

WERMELSKIRCHEN mit 4000 Einw. im Cleve-Bergschen, Preußischen Antheils.

Industrie: Siamoisen- und Bortenweberey.

Kaufleute. Bunge (P.), Sohn, Tuchfabr. – Dorfmüller (B.), M. – Vom Stein et Wallmingrath, Wollfabr.

WERNIGERODE am Harz, K. Preußische dem Grafen von Stolberg zugehörige Stadt, mit 5100 Einw.

Industrie. Unbedeutende Leinen- und Tuchwebereyen, Gärbereyen, mehr Korn und Harzproduktenhandel.

Kaufmann. Ludwig Wege, M.

WESEL mit 6100 Einw. im Cleve-Bergschen, Preuß. Antheils.

Landesprodukte. Wenig Getraide, Wein, Flachs, Hopfen, Schaaf- und Hornviehzucht, Eisen- und Steinkohlen.

Industrie: Tabaksmanufactur, Leim- und schwarze Seifenfabrik, Strumpfwirkereyen, wollene Handschuhfabrik.

Digitized by Google

Kaufleute. Brand et Werlemann, Manuf.-W. - Hoesch (Friedr.), M. und Farbehandlung. - Hoesch (M. C.), Mat. - Jorissen Bernh. et Wilh.), Manuf.-W. - Kaufmann; in Nürnberger Waaren en gros. - Kehl, Richter et Klönne, in Wein. - Kohne (Joh. Heinr.), Sped. - Kühnen (Friedr.), in Nürnberger Waaren. - Lindemann et comp., in Specerey. - Lohmann, Sped. - Lücken (Dan.) et Sohn, Siederey in brauner Seife. - Mauritz (Heinr.), in Holz. - Müller (Bernh.), Sped. - Osthoff (Sam.), et Söhne, in Wein. - Rocholl (Bernh.), Manuf.-W. - Schroer et Besen, Mat. - Stevens (Joh. Heinr.), in Specerey. - Wessels (I. C.), Manuf.-W.

Buchhändler. Klönne (J. A.)

WIPPERFURT mit 4800 Einw. im Cleve-Bergschen, Preuß. Antheils.

Industrie: Manufacturen in Tuch, Siamoisen und andern baumwollenen Zeugen.

Kaufleute. Kausemann (I.), Mat. und Manuf.-W. d. - Reinshagen (Gebr.), Tuchf. - Wülfing (Gebr.), item.

WISMAR mit 6700 Einw. im Großherzogthum Meklenburg-Schwerin.

Industrie: Kartenfabrik, Tabaksfabriken, Kattunglätte, Boi-, Flanell-, Rasch- und Leineweberey.

Kaufleute. Anders (I. H.) - Blanck (Joh.) - Boest (Heinr. Christ.) - Fabricius (E. H.) - Frahm (Ernst) - Frentz (I. C.) - Freytag (C.) Haupt (G. C. D.) - Hennings (I. G.) - Hoyer (C. F.) - Kahl (J. F.) - Kindler (G. D.) - Kneser (Chr. Mart.) - Koester (Joh. Andr.) - Martens et comp. - Rohrberg (Friedr.) - Rose (Christ.) et Sohn. - Rose (Valent.) - Sandmann (C. F.) - Schmidt (C. F.) - Schmidt (D. W.) - Süsserott (P.) - Wiechel (I. A.)

WOLFENBUETTEL im Herzogthum Braunschweig an der Oker, mit 6000 Einw.

Industrie: Lakirfabriken, Papiertapetenmanufactur, Vitriolsiederey, Lederfabrik, Gärbereyen, Leinewebereyen, Liqueurfabrik, Tabaksspinnereyen.

Handel mit Garn und Korn.

Kaufleute. Bramerel jun. (I. H.); C. et S. - Evers (H. L.) - Jaster (Heinr. Ludw.) - Janvier et comp., Papiertapetenfabr. - Seliger (H.), C. et S. - Stobwasser (J. H.); in lakirten Waaren eigner Fabrik.

Leder- und andre Handlungen. Krämer (Gottf. Christ.) - Riemann et Sohn (W. C.) - Riemann (Gottfried) - Röver We., in holländischen Tuchen. - Zeitz (Georg B.), Glas und Porzellan.

WUELFRATH mit 4800 Einw. im Cleve-Bergschen, Preuß. Antheils.

Industrie: Tuch- und Siamoisenweberey.

Kaufleute. Graaf (J. A.) et comp., Tuchfabr. - Kupler (J. P.), Leinen und Baumwollenfabr. - Schleiffenbam (J. H.)

Digitized by Google

XIV.

Die gesammten RHEINGEGENDEN

(mit Ausschluß der Bergschen Lande)

und

mehrere Herzog- und Fürstenthümer des deutschen Bundes.

Oberfläche, Anzahl der Einwohner, Landesproducte, Industrie und Handel, sind bey den Haupt- und Residenzstädten, der diese Abtheilung bildenden Länder besonders aufgeführt und die jetzt regierenden Häupter daselbst angegeben. —

AACHEN am Johannisbache, ehemalige Kaiserl. freye Reichsstadt, gegenwärtig die Hauptstadt eines Regierungsbezirks der Preuß. Prov. Niederrhein, mit 27150 Einw.

Landesprodukte. Getraide, Hopfen, Tabak, Flachs, Holz, Aar-, Mosel- und Rheinwein, Kupfer, Bley, Eisen, Galmey, Braunstein, Torf und Steinkohlen.

Landesindustrie. Unbedeutende Viehzucht; Berg- und Hüttenbau, ansehnliche Tuch-, levantische Tuchsorten-, (als Mahouts, Serails, Toilinets), Wollcords-, Biber-, Calmuk- und Bombasinsmanufacturen, wie auch Näh- und Stecknadel-, Fingerhut-, Messingwaaren-, Berlinerblau- und Salmiakfabriken in Aachen.

Ausfuhrartikel. Vieh, Holz, Steinkohlen, Branntwein, Wein und Eisenwaaren, Tuch aus Aachen, Eupen, Malmedy, Montjoie und Neuwied.

Banquiers. Braffs sel. We. et Söhne (Casp.), auch feine Tuchfabr. – Braff der Aeltere (Casp), item. – Schlösser (Matth. Bernh.), it.

Kaufleute und Casimir-Fabrikbesitzer. Baumhauers sel. Söhne (Joh.) – Blenenheuft (Theod.) – Bruckner (J. J.) – Claus (C. F.) – Dedem et Brock. – Deusner (C. F.) – Fey (Gebr.) – Franck et Beyer. – Franckenhoff (F. G.) – Graberg (J. N.) – Hartogs (Isidor

Silv. et Caton). - Heusch (Ant.) - Hofstadt (F. A.) - Ibels et comp. (Jos. Wilh.) - Imhaus (Ludw.) - Kelleter (Edm. Jos.) - Kron (I. W.) - Kuck (I. W.) - Knetgens et Söhne. - Knops (Abr.) - Lingens et Degive, auch Wollengarnmaschine. - Linnen (Wilh. Ed.) - Maus et Sohn et Fischer (Jac.) - Nellessen sel. Söhne von Matthias (Carl) - Pastor Carls Sohn (Dan.) - Pastor (Heinr. et Conr.), auch Wollgarnmaschine. - Pohlen (Wilh. Caspar). - Römer et comp. (I.) - Schönefeld (Ludw.) - Spiess et Gebr. (Jos.) - Spiess (Matth.) - Van Houtem (Ign.) - Van Hoselt (J. M.) - Wildenstein et comp. (J. A.) - Winckens (C.) - Würth (J. N.) sel. We.

Näh-, Stick- und Stricknadelfabriken. Beissels sel We. et Söhne (Steph.) - Chorus sel. Tochter (Corn.) - Nütten (H.) - Schmitz (P. N.) - Springsfeldt et Söhne (G. C.) - Startz (Leonh.) - Startz (Nic.) - Van Pyr (C.)

Verschiedene Fabriken. Migeon et Schervier (Gebr.), Maschinennadeln. - Maus (Jac.), Seife. - Beissel (H.), item. - Rethel et comp., Berlinerblau und Salmiak. - Rutgers (Arn.), Fingerhut.

In Wolle und andern Artikeln. Breda (Conr.) - Fischer (Gebr.) - Knops et Brock. - Lups (Gebr.) - Oeder et comp. - Zurhelle et comp. (G.)

In Droguereywaaren. Beissel (H.) - Heusch (Gebr.) - Pallandt (Wilh.) - Schwind (J. F.).

Wollengarnmaschinen. Braff (Theod.) - Fizenne (Pet. von) - Hofstadt et comp. - Ludwigs (Andr.) - Pastor (G.) - Vondem Bruch (G.) - Vanhouten (Ign.)

Färbereybesitzer. Chorus (P.) - Fellinger (J.) - Heusch (G. J.) - Osten (Andr.) - Richter (Fr.) - Schmalhausen et comp. - Staal et comp. (P.) - Schwelings (J. F.) - Steffens (F. R.) - Theissen sel. Söhne (Ant.) - Van Ausem (Is.) - Van Berg (I. L.)

Manufacturwaarenhandlungen. Bucken (El.) - Chennet (F. J.) - Degive sel. We. - Heyden (El.) - Hautermann (T.) - Halinburg jun. - Leruth (H.) - Lörsch (Gebr.) - Moreau (Matth.) - Nolden (Gertr.) - Zambra (Jos.)

In Wein. Colin (L.) - Cosmeny. - Klermont. - Schmitz (J. F.)

Buchhändler. Meyer & Frank.

ALLENDORF im Churfürstenthum Hessen an der Werra, mit 3400 Einw.

Industrie: Tabakspinnerey, Hirsebau, bedeutende Saline.

Kaufleute. Bürger (J. G.) - Haas (H. R.) - Kröscha (G. C.) - Lench (C. T.) - Schaub (William.)

ALSFELD an der Schwalm in Oberhessen, mit 3000 Einw.

Industrie: Wollenwaarenmanufactur, als: Rattinen, Molton und gewürfelte Waaren und ansehnliche Leinenweberey.

Kaufleute und Fabrikanten. Beck (G. L.), Cbt. und Drill. - Berck (G. L.), Mat. u. Manuf.-W. - Bücking (Friedr.), item. - Bücking (Georg), item. - Bücking (Johannes), it. - Fries (J. P.), M. et W. - Haas (Johannes), Mat. und Manuf.-W. - Kick et Schwarz, Bettbarchent, Drill, Leinwand und Tuch. - Kochs sel. We. (J. J.), Mat. und Manuf. W. - Krause (J. H.), item. - Ramspeck (G. J.), it. - Ramspeck (Werner), item.

Digitized by Google

ARNSTADT an der Gera, dem Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen zugehörige Stadt mit 4800 Einw.

Industrie: Wollenzeugweberey, Messingarbeiten, 1 Bandfabr., Graupenmühlen, Brennereyen, Glashütte in der Nähe, Garnspinnerey. Woll-, Korn-, Getraide- und Garnhandel.

Kaufleute in Materialwaaren und Producten. Ammon Pfeifenkopffabr. - Gaertner (F.) - Hompel (S.), Pelzwaaren. - Hildebrand, in Wolle. - König (H.) - König (J.), beyde in Leder. - Königs We. (D.), auch Manuf.-W. W. d. - König (Aug.), M. d. - Mämpel (C.), S. et W. - Möhring (C.), auch Prod. - Müller (Aug.) - Müller et Martini - Schierholz et Sohn, auch Prod. und Branntwein. - Schöpf et Honig. - Silber. - Weber (J. C.) - Webers We. et Gottschick (Ant.) - Wellendorf (A.) - Wellendorf (Chr.)

Manufacturwaarenhandlungen. Lange (E.), auch Tuch d. - Ludwig et Möller, seid. Band. - Schönherr et Böhme, seiden Band und Sammet. - Wedemann, ord. Tuch d. - Triebner Vater, blos Tuch d. - Triebner Sohn, blos Tuch d.

BONN am Rhein, in der K. preuß. Provinz Niederrhein, mit 8850 Ew.

Industrie. Twistspinnerey. Bwll.-Mf. 1 Vitriol- und Scheidewasser-, und 1 Grünseifen-F. Notenstecherey. Gypspfeiffen-F.

Banquier. Wolff.

Twistspinnereyen. Coppenhagen. - Falckensteil, Frohwein et Berg liefert täglich 100 Ctnr. - Werth et Peil.

Kaufleute. Bettendorf, in W. - Dherne jun. in Tuch. - Königs, it. - Ritter-(Marx), in W. - Scheleyden, in Tuch.

Fabrikanten. Cramer, seiden. - Janelle et comp., Vitr. u. Del. - Quinch et comp. (Th.), Alaun-Hütte u. Wacholder-Liqueur-Destill. - Rosenkranz et Wolff, Steingut.

Buchhändler. Marcus (A.) - Simrock, Musikal. - Weber (E.)

BRUCHSAL an der Salza, im Großherzogthum Baden, mit 5450 Einw.

Industrie: Salzsothen zu Ubstadt, dem K. K. Obrist-Lieut. Traitteur gehörig.

In Mat.-W. Bopp (Joh. Nep.) - Brentano (Pet. A.) - Clorer (Franz). - Creuzburg (Fz), auch Eisen. - Engelhard (Fd.) - Kohner (Franz). - Mohr (F. C.) - Nonella (Ant.); S. - Prestinary (Joh.), auch Eisen. - Prestinary (Bened.) - Prestinary (Jos.) - Prestinary (Franz). - Prestinary (Franz Ignaz) - Siegel (Fr. M.), auch Eisen. - Schmidle (Paul).

In Tuch und Strümpfen. Genaro (Pet.) - Kauffmann (Gumpel), auch Leder. - Kauffmann (Baruch). - Knittel (Gebr.) - Schütze (E.) - Walch (J. A.)

In verschiedenen Artikeln. Bopp (Franz), Leder. - Lamprecht (C.), W. - Lauwis et comp., Glas und Steingut. - Mohr (Dav.), Leder. - Mohr (G. Mich.), Essigfabr. - Puittel et comp., Eisen.

BURTSCHEID bey Aachen in der Königl. Preuß. Provinz Niederrhein, mit 3534 Einw.

Industrie: Nähnadelfabriken, Tuchmanufactur, Lederbereitung, Fortepianoverfertigung.

Nähnadelfabriken. Klermont (Conr.), auch Tuchfabr. - Pastor-Peters sel. Sohn (Gotthard).

Tuch- und Casimirfabriken. Erkens et comp. - Leuwenig et comp. (J. von) - Lüth (Cornel.) - Merkens (J. Th.) - Pastor, Wil-

Digitized by Google

helms Sohn (F. G.) - Schmalhausen et comp. (H.) - Schmalhausen (J. H.) - Steinberg (Gebr.) - Stosberg (i. - Strom (Corn.) - Vom Bruck et comp. - Wasmuth (Isaac). - Wasmuth (J. C.)

In Materialwaaren. Hammer (Mark.) - Lamberts (J. H. G.)

CARLSHAFEN im Churfürstenthum Hessen an der Weser, mit 1110 Einw.

Industrie: Blaufarbenfabrik, Tuchweberey, Tabaksfabrik, Saline.

Kaufleute. Bürgner (Ph.) - Köppel (D. F.) - S. - Matthieu (D. L.) - Merle (L.) - Proctorius et comp. (G.) - Stucken (Andr.)

CARLSRUHE, Hauptstadt des 272 Q. M. und 1,091600 Einwohner enthaltenden Großherzogthums Baden, im Cinzkreise, nahe am Rhein, mit 13700 Einw.

Landeserzeugnisse. Getraide, Spelz, Hülsen- und Gartenfrüchte, Tabak, Hanf, Oelpflanzen (als Mohn, Rapssaat), Kartoffeln, Obst, Wein, Holz, Horn- und Schaafwith, Pferde, Schweine, Wild, Birnen und Fische. Der Rhein bringt jährlich einiges Waschgold, Silber (589 Mark), wenig Kupfer, Bley und Eisen, Vitriol, Alaun, Steinkohlen, mehrere Mineralwasser. Das Land ist mehr producirend, daher die

Industrie sehr unbedeutend. Es giebt darin 2 Drathzüge, 13 Eisenhammer, 2 Bleyzuckerey., 4 Fayencefabr., 2 Kupferhammer, 2 Silber-, Bley- und Kobalthütten, 2 Blaufarben- und 2 Vitriol- und Alaunwerke, 12 Papiermühlen, 2 Tabaks-, 1 Kartenfabrik in Carlsruhe.

Handel. Ausfuhr: Holz, Korn, Kirschwasser, Wein, Nüsse, gedörrtes Obst, Tabak, Kastanien, Oel, Vieh, Fische.

Regent. Carl Ludwig Friedrich, Großherzog von Baden, geboren den 8 Juny 1786.

Kaufleute. Haber sen. (S.) - Seeligmann et comp. (David).

Buchhändler. Braun (G.) - Marx (R. D.)

CASSEL, Hauptstadt des ungefähr 183 Q. M. und 588,000 Einw enthaltenden Churfürstenthums Hessen-Cassel an der Fulde mit 19000 Einw.

Landesproducte. Getraide, Haidekorn, Hülsenfrüchte, Flachs. Vieh, Tabak, Raps, Obst. Wein am Rhein und am Main, Holz, die gewöhnlichen Hausthiere. Wild, Fische, Bienen, Silber, Kupfer, Bley und nicht zureichendes Salz.

Landesindustrie; Ackerbau, Viehzucht, da das Land mehr producirend als fabricirend ist, übrigens finden sich zum innern Bedarf einige Leinen- und Wollenwebereyen, Gärbereyen, Eisenfabrikation. In der Stadt sind Wollen und Leinenmanuf., Papiertapeten-, Salpeter-, Tabaks-, Gold- und Silberstofffabriken, Galanteriearbeitenverfertigung. — Ausfuhrhandel den Rhein hinunter, hauptsächlich von Landesproducten.

Regent. Wilhelm I., Churfürst von Hessen und Herzog von Fulda, geb. den 3. Juny 1743. — Kronprinz Wilhelm, geb. den 28. Jul. 1777.

Banquiers. Büding (Moses Jos.) – Feidel (Levi). – Gans (Löb. Herz). – Goldschmidts sel. Sohn (Ruben Hesse). - Pfeiffer (Gebr.) - Wallach (Gebr.)

Kaufleute in Material- und Specereywaaren. Anel (G. W.) - Brandt (H. W.) - Brandau (W. G.) - Dietrich (Fr.) - Eimers

sel. We. (Alex.) - Ely [illegible]) - Grimmel (Joh.) - Hartdegen (Heinr.) - Hellmuth (J. G.) - Kutteroths sel. We. et comp. (G.) - Klüppel (H. C.) - Köhler (J. Chr.) - Krebs (G. F.) - Krollpfeiffer (Heinr.) - Kümmel (Herrm.) - Lampe (Heinr.) - Lorenz (Joh. Georg). - Münch (Steph.) - Pedrazzino sel. Söhne. - Pugge (Gottl.), auch Porz. und Steing. - Rittershausen (J. Chr.) - Rittershausen (Johannes) - Ritz (Wilh.) - Ruhl (H.) - Sattlers sel. We. (G.) - Scheuermann (Ludw.) - Schmoll (J. H.) - Schneider (G.) - Süssmann (J. H.) - Vogelrohr (Jac.) - Vorthmann (J. H.) - Wenderoth (Gebr.)

In Manufacturwaaren. Berger (A. Meyer), Tuch und Cattun. - Biermann (Fr.), Cattun. - Dillon (Sim. Mich.), item und Tuch. - Engelhard (Adam). - Hartmann (J. Eckard), Lbt. - Hirsch (Aaron), Seidenw. und Cattun. - Jeeckel et Herzog, Tuch. - Jäger (J. G.), it. - Kass (Carl), item. - Kessler (J. H.), Cattun. - Klepper (Wilh.), Zwirn und Band. - Levinsohn (Aaron), Seiden und Modew. - Ludwig der Aeltere (H.), Cattun und Tuch. - Ludewig (J. F.), item. - Melzer (Chr.), Cattun. - Müller (Aug.), Band und O. - Nagel jun. (J. C.), Cattun. - Peter (Joh. Mart.), Tuch und Seidenw. - Philippsohn (Jac.), Seiden und Modew. - Rinald (Jos.), it. - Scherb (Joh. Fr.), it. - Sievers (Aug.), it. - Strauss (Marc.), it. - Wille (Sim.), Tuch.

In Wein. Appel (H. G.), M. - Benoit (Jean Pierre), it. - Bindernagel (Joh. Balth.) - Fährenberg (Conr.) - Gandlach (Nic.), M. - Müller (Just.) - Pfeiffer et Sohn (Jonas), M. - Roux (Jacq.) - Schotter (J. W.), M. - Weber (Johannes). - Willius et Sohn (Conr.) - M.

Spediteurs und Commissionairs. Bröckelmann sen. et Grund. - Müller (Georg), M.

In Galanteriewaaren. Breul (Fr.) - Höckels sel. We. et Sohn (Chr.), Spiegelbelegfabr. - Knieriems sel. We. (Just.) - Wittich sel. We. (Wilh.)

In Quincaillies und kurzen Waaren. Bähr (Fr.) - Escherich (H.), Glas. - Mangold (Johannes). - Rocholl (Baron de Wilhelm).

In Eisenwaaren. Causida sel. Sohn. - Jungks sel. We. (Joh.) - Keil (Ant.) - Sohl (Ad. Heinr.) - Stegemüller (C. E.)

In verschiedenen Artikeln. Botinelli, Kunstw. - Katzenstein (J.), Uhren und Uhrmachergeräthe. - Matthieu (Theod.), in Handschuhen. - Reunert (A. N.)

Buchhändler. Griesbachsche Buchh. - Krieger (J. C.) - Wöhler (W.), in Musikal. - Messner, (I. M.)

Fabriken und Manufacturen in und bey Cassel. Ahnesorge (Gebr.). Zitz und Cattun. - Arnold (Joh. Ch.), Papiertapeten. - Aschenbach (J. J.), Tabak. - Bär (Friedr.), Seidenband. - Becker (Joh.), Papier. - Biermann (Hartw.), Tabak. - Bindernagel (Balth.), Schnupftabak. - Braun (Fr.), Wagen. - Bröckelmann et Joh. Ernst Sander (Ludw.), Hessische Zuckersiederey. - Descoudres (Heinr.), Golde und Silberdraht u. Gespinnst. - Doutre - Lepont (Alb.), Leder. - Habich (G. Ev.), Pinsel, Salami und Soda. - Henckel (Alb.), Wachstaffet und met. Knöpfe. - Henschel et Sohn (Carl), Kanonen und Glockengiesserey, Bleyröhren, Dachbley, Dampfmaschinen, Feuerspritzen, hydraulische Oel- und andere Pressen. - Herrmann (Fr.), Rauchtabak. - Koch, Gyps und Schießpulver. - Krevel (J. H.), Lakirer. - Ludwig (Fr.), Spielkarten. - Mansbach (Lazar.), Meubles. - Manulichs sel. We. (J. Fr.), Hutf. - Meyer (Georg), it. - Mühlbein (Ch.), Schuh. - Nolstein (Joh.), Fayence. - Pfeiffer (Gebr.), Schnupftabak. - Romani (J. D.), Lederhandschuh. - Rosengarten (J. S.), Rauchtabak. -

Digitized by Google

Breda (Ferd.), item. - Ruhl (Pet.). Korkstöpsel. - Steitz (J. H.), Wachslicht - Strubberg et Fr. Koch (H. F.). Rauchtabak. - Struve sel. We. (J. H.), Tuch. - Thielemann (Joh.), Wagen. - Thorbecke (Franz H.); Rauchtab. - Zilch (Andr.), it.

COBLENZ am Rhein und der Mosel in der Königl. Preuß. Provinz Niederrhein, mit 10700 Einw.

Industrie. Fabriken in Tabak liefern bey 2000 Ctr., lakirte Blechwaaren mit 120 Arb. Spielkarten und oberländische Töpferwaaren, Gärbereyen. Stapelplatz und Handel in Moseler Wein, Rheinschifffahrt. — Mühlsteinbrüche zu Niedermendig.

Kaufleute und Fabrikanten. Bassauf (J.), in Tuch. - Bonleup, in W. C. - Clemens, S. et C. - Dietz et Zweifel, B. und Lakirfabr. - Fink et comp., Lakirfabr. - Haan et Richard, in Wein. - Hahn (Gebr.), B. et W. - Karbach (Peter), M. - Kehrmann, C., S. et M. - Kloez (Gebr.), S et C. - Landau et Sohn (Jos.), Mühlsteinbruchbesitzer. - Müller (Paul), Mf.-W. - Pottgeisser, it. - Reiss, M. et C. - Reuter sen., B. - Schäffer, Porzellan. - Schneider (F.), M. - Schwalbach (J. H.), M. - Teinhart et Hesche, W. - Vanther, S. et C. - Waldenberg, M.

Buchhändler. Haelscher (H. J.)

COELLN am Rhein, in der Königl. Preuß Provinz Niederrhein, mit 38800 Einw.

Industrie: 1 Zuckerraffinerie, 4 Steingut-, 5 Tabaksfabr., zahlreiche Gärbereyen und Seifensiedereyen, Sammet und Sammet-Pfund und Lothbandmanuf. mit 281 Stühlen. Molton und Flanellweberey, Kölnisches Wasser und Leimbereitung.

Handel in Wein, Korn und kölnischer Erde, rheinischer Potasche, Klee-, Lein- und Mohnsaamen aus der Pfalz, Wacholderbeeren, Hirse, gedörrte Pflaumen aus dem Badenschen und Baierschen, Lumpen nach Amsterdam — und Stapelplatz der von daher nach Deutschland und der Schweiz transitirenden Colonialwaaren.

Banquiers und Wechsler. Gossi (Martin), Geldw. - Gumperts (Philip) - Heimann (Friedr. Carl), W., S. et C. - Heimann (Joh. Philip), C. et S. - Heinzius (P.) - Herstatt (Joh Dav.) - Oppenheim jun. (Sal.) - Schaafhausen (Abr.) - Scheffen (Pet. Ad.), Geldw - Scheffen (Franz Ludw.), it. - Schlösser (Carl). - Schüll (Eberh.), C. - Simons (Friedr.), auch in Bijout.

Commissionairs und Spediteurs. Bayer (Joh.) - Becker (Heinr. Jos.) - Boecker (Joh. Arn.), Eigener mehrerer Eisenschmieden. - Boecking (Ludw.) - Boecking et comp. (Gebr.) - Brentano (Ferd.) - Bürgers (Anselm) - Bürgers (Arn. Viet.) - Cassel (Baruch Jos.) - Cohen (Sam. Ben.) - Cruhn (Joh. Werner). - Cüppers et comp. (Jos.) - Daber (Theod.) - Debeche (J. W.) - De Prée (Max. Heinr.) - Dörler (Ludw.) - Evers (Theod. Wilh.) - Ferreuhola (Franz Seb.) - Fonck (Peter Ant.) - Gödicke (Joh. Jac.) - Hendricks (Mart.) - Hofschlag (Mich.), in Eisen. - Keuerten sel. We. (J. Wilh.) - Lenné (Joh. Jos.) - Leven (Joh. Aloys). - Löhnis sel. Sohn (Joh. Jac.) - Merlen (Fr. W.) - Mertens (Heinrich et Ludwig). - Molanus et Schölen. - Mumm et Bekh. - Passmann (Joh. Jac.) - Peil et comp. (Wilh.) - Röseling (Joh. Jos.) - Schallenberg (Mart.), M. und Hopfen. - Stein (Joh. Heinr.), Kupfer und Leder. - Steinbach (Joh. Nic.), W. - Sugg (Joh. Georg), M. - Tungre (Nic. de) - Uekermann (Gebr.), W. - Urbach (Joh. Balthasar), W. - Visser (Cornel.), Landesprod. - Weyer (Franz Jos.) - Wickolt (W.) - Zehnpfennig (Joh. Christ.) - Zeit (Jacob), auch Eisen.

Digitized by Google

In Materials, Specerey- und Droguerenwaaren. Bartels et Riedinger, M. - Cassénone (Ant. Franz), M. - Cassènone (P. J.) - Düntzer (Joh. Jos.), M. - Essingh (Herrm. Jos.), D. - Faulenbach (Fr.), Tabak. - Geromont (Jac.), D. - Gierling (Gottf.), M. - Grönendals (J. Ludw.), C. et S. - Herrger (Joh. Jos.), Getreide - Hahn (Nic Jos.), C. et S - Jansen (Joh. Heinr.), M. und Farbe. - Keller (Conr. H.), M. - Keller (Joh.), M. - Küpper (Peter), Getraide und Käse. - Kohlhaas (J. A.), W., S. et C. - Löhnis (Herrmann), C. - Moll (Gerh. Isaac), D. - Molinari (Mich.), C. et S. - Niersstrass (Abr.), D. - Nolden (Paul Jos.), Fische. - Norrenberg (Peter Jos.), item. - Ottgen (Leonh. Jost.), Farbe. - Pfeiffer (E. F.), Sämereyen. - Schmitz (Jos.), Tabak - Schüll (Jac.), M., C. et S. - Strömer (Joh. Jac.), D. - Stupp (Heinr.), Getraide. - Tosetti (Tom. Jac.), M., C. et S.

In Wein. Baderff (Vict.) - Becker (Franz Jos.), auch Holz. - Cremer (J. W.) - Fitzenreuter (Joh. Pet.) - Haan (Jac.) - Hart et Hellmes (Joh. Arn.) - Hirn (Joh. Bapt.), auch Tuch. - Kley (Jac.) - Lugin (Joh. Matth.), Getraide. - Mumm (Elias). - Mumm (Peter Arn.) - Noss (Joh. Christ.) - Rhodius et comp. - Riegeler (Joh. Mich.) - Röseling (Herrm.) - Schüllgen et Vetten, auch Spiegel- und Saitenfabr. - Schultz (Gebr.) - Stroof (Joh. Theod.), auch Mf.-W. - Urbach (Joh. Abr.) - Volcker (Nic.), auch Hasenfelle. - Weber (Heinr.) - Witthof (Herrm. Jos.), auch Eisen.

In Leder und Glanzleder. Breuer (Joh.), auch Blaufarbe. - Hamm (Casp. Wilh.)

In Eisen. Cöllens sel. We. (Joh. Bapt.), Gewichte. - Finck (Joh. Pet.), auch Papier. - Rödder et comp. - Rödder (F. H.) - Rödder (J. Ant.) - Schophofen (Joh. Pet.), Oefen.

In Holz. Fromm (Wilh.) - Fromms sel. We. (Joh.) - Klostermann (Bernh.)

In Manufacturwaaren. Bruchmann (Moritz Ant.), Tuch- und Zeugw. - Engels (Phil.), Bijout. - Franck (Joh.), Modew. - Kirdorf (Joh. Gerh.), Tuch und Zeug. - Rösberg (Engelb.), Baumwollw. - Weyer (Heinr. Jos.)

Kaufleute und Speculanten in verschiedenen Artikeln. Abels (Christ.) - Bayer (L. W.) - Bogner (P. J.) - Burg (van der) - Becker (Wilh.) - Cramer et comp. - Dufais (J. D.) - Flatten et comp. (Franz Ant.) - Foerster (J.) - Francks sel. We. (Joh. Ad.), Steinzeug und Glas. - Hock et comp. - Honrath (Wilh.) - Kern (Dan. Christoph). - Koch (G. H.) - Laurentz (M. J.) - Mannes (Fr.) - Meurers (M. J.) - Molinari (Tobias). - Moll jun. (C. J.) - Peters et comp. (Jos.) - Schieffer (Fr. A.) - Schieffer (N. J.) - Schmits (J. P.) - Seydlitz et Merkens, Salz. - Steinbrunn (Phil.) - Strefling (Bernh.) - Vettlen (Phil.) - Witgenstein (H. J. von) - Zilcken (Joh. A.)

Cölnisch-Wasserbrennereyen. Farina (Franz Maria). - Farina (Joh. Ant.) - Farina (Joh. Maria). - Herstatt (Christoph). - Zanoli (C. A.), auch Parfümerie.

Seidenstoff-, Band- und Sammetfabrikanten. Aders (Wilh.), Tüchel und Sammet. - Andreae (Carl), item. - Bel (Jos.), item. - Braubach (Gebr.), Band. - Deutecum (Wil.), Stoffe. - Faschner (Joh. Georg), Sammet. - Gottschalk (Wilh.), Stoff und Floretseidenw. - Koch (J. Fr.), Stoffe. - Osberghaus (Gebr.), Band. - Pieper (Joh. Fr.), Stoffe auch Bwllw. - Schaat (Joh. Jac.), Stoffe. - Wemerskirchen (Gerh.), Band.

Lederfabriken und Rothgärbereyen. Firmenich (Christ.) - Firmenich (Gebr.) - Firmenich (Joh. Bapt.) - Firmenich (Joh. Jos.) -

Digitized by Google

Firmenich (Joh. Pet.) - Förster (Joh. Casp. Wilh.) - Schmitz (Joh.) - Schmitz jun. - Schmitz (Joh. Jos.) - Schmitz (Joh. Wilh.)

Tabaksfabriken. Breuer (L.) - Foveaux (Franz). - Schüll et Wienand. - Schmitz.

Seifenfabriken. Biermann (Gebr.) - Fronson et comp. - Marx (Jos.) - Schilgen (Ad. Jos.) - Vomrath et Brett.

Verschiedene Fabriken. Eichers et comp., Lbt. u. Bwllw. - Boisserée (Lorenz), bunt Bwllgarn. - De Thomis (Carl), Chocolade. - Düssel (Wilh.), Brillen. - Eibers et comp., Bwllw. - Firmenich (Gebr.), Tischlerleim. - Harhauss (Fr.), Bwllw. - Huissen (J. F.), item. - Jansen (Jac. Nic.), Weineissig. - Jansen (Jac. Theod.), item. - Langen (J. Wilram), Garn und Strumpf. - Lauterborn (Jos.), Garn und Bwllw. - Meinerzhagen (von), Pfeifenrohrfabrikbesitzer. - Norrenbergs sel. Erben (Ferd.), Strumpf. - Norrenberg (Casp. Jos.), item. - Norrenberg (Wilh. Ant.) - Reynecker (G. A.), Nadel. - Schiffer (J. Franz), Baumwollw. - Schmitz (Matth.), Tischlerleim. - Vanhees (Ludwig), Wollw. - Wever (Peter), Bwllw.

Buchhändler. Bachem (J. P.) - Dumont - Schauberg (M.) - Rommerskirchen (H.) - Schmitz (J. G.)

CONSTANZ am Ausfluß des Rheins in den Bodensee im Großherzogthum Baden, mit 4500 Einw., worunter 48 Kaufleute.

Industrie: Weinbau. Ausfuhr von Leinwand, sogenannter Constanzerlbt., in 2 Stücken, à 57 Brab. Ellen, Baumwollengarnspinnereyen und Baumwollweißzeugwebereyen. Handel nach der Schweiz, dem Rhein hinauf, Bodensee und Italien.

Commissionairs und Spediteurs. Beutter et Vanotti, auch in Lbt. - Bürgi (Heinr.), auch in roher Baumwolle und dergl. Tüchern. - Brauchli (Conr.), auch roher Baumwolle und Twistspinnmaschine. - Brix (Gebr.), auch böhmisches Glas und Zwirn. - Hugard (Jos.) - Macoire (Gebr.), Sp. und Wollweißzeugfabr. - Selb et Söller, in Q. und Nürnberger W. - Sulzberger et Delisle, auch Krappfärberey. - Zumstein et comp. (Gebr.), Seiden und Elberfelder Waaren.

In Material- und Manufacturwaaren. Beutter (Const. et David), auch W. - Delisle (I. P.), M. W. d. - Leitenstorffs We. (Joh. Eugen), auch feinene und wollene Strümpfe. - Mesmer (Ant.), M. - Bahn (Jos. Ul.), M. W. d. - Rösch sel. We., M. - Schneider (Gg. Jos.) - Schlachter (Joh. Nep.), auch M. W. - Thomas et comp., M. und Glas. - Volderauer et comp., auch Eisen und Farbewaaren.

Federhändler. Hueter (Joh.) - Zogelmann (Mich.)

Lederhändler. Prestel (Jos. Ant.)

Indiennemanufactur. Herose (Gabriel et Ludwig).

Twist- und andere mechanische Maschinen verfertiget Bodmer (Joh. Casp.)

DESSAU an der Mulde und Elbe, Hauptstadt des Herzogthums gleiches Nahmens, welches 17 Q. M. und 53000 Einw. enthält. Die Stadt zählt 9400 Einw.

Landesprodukte. Korn, Tabak, Kartoffeln, Gemüse, Flachs, Rübsaamen, Hopfen, Färberröthe, Cichorien, Obst, Holz, Rindvieh, Schaafe, übrige Hausthiere, Wild und Fische.

Industrie: Hauptsächlich sehr vervollkommnete Landwirthschaft, etwas Wollen- und Garnspinnerey auf dem Lande, einer Ta-

Digitized by Google

bakefabrik, etwas Tuchweberey in der Stadt und Jesuitz; 1 Gold- und Silbertressen-Mf. in Dessau. Guter Lachsfang.

Regent. Leopold Friedrich, Herzog von Anhalt-Dessau, geb. den 1 Oct. 1794.

Kaufleute in Materialw. en d. Athenstedt (L. D.) - Brake (H.) - Chapons We. (J. A. C.) - Feistel (J. A.) - Herklotz (C. F.) - Herklotz et Sohn, auch Leder. - Heydenreich (J. W.) - Jacobi (J. G.), Eisen. - Kaultz (J. F.), auch Wein. - Koch (G. E. W.) - Liesengang (J. J.), Weinessigfabr. - Maas (J. F.), auch Wein. - Mühe (H. C.) - Rössler (L. F. W.), auch Weinessigfabr. - Schoch (H. E.) - Voigt (C. B.), u. Wein.

In Mf.-Waaren. Abraham (Gebr.) - Beger (F. G.), en d. - Behrend (Gebr.) - Bernhard et Anholdt. - Budler (A.) - Cohn (Gebr.) - Cohn et comp. (D. J.) - Jacobi et Wolff. - Kaufmann (Carl). - Röselers We. (Gotthelf), en dét.

Kaufleute. Maudry (B.), D. u. W. - Saeuberlich (L.), Eisen. - Simon et Gebr. Levi, Tuchf. - Triebel (C.), Wolle.

Israelitische Häuser. Ascher Berend, Bkt. - Elie Levy et comp. - Levi (J. S.), Mf.-W. - Levin (Ph.) - Matthias (Gebr.), Modew. - Lax (Abr.), baumw. W. Lippmann (J. S.), Kattun u. weiße Waaren. - Poll (Hirsch. Levi), Mf.-W. - Schwabe (Hirsch. Benj.), Mf.-W. - Victor (S. et Louis), Mf.-M. - Wolff (Jacob), Mf.-W. - Wolff et comp. (M.), Tuch.

Buchhändler. Ackermann (C.).

DÜREN, in der Kön. preuß. Prov. Niederrhein an der Ruhr, mit 3900 Einwohnern.

Industrie. Tuchweberey; wollene Bettdecken; Papiermühlen; Eisenwerke.

Kaufleute und Fabrikeigner. Enger (J.) - Feill et comp. - Lösch (J. C.) - Mögling (Gebr.) - Schöller (W. & Arn.) - Schöller (Wilh. & Paul) - Schüll (J.).

EBERSDORF im Voigtlande, dem Reichsfürstl. Reuß von Ebersdorfschen Hause zugehörige Residenz, mit 1100 Einw., in dem 3½ Qm. und 7600 Einw. enthaltenden Fürstenthums gleiches Namens.

Industrie. Strickereyen, Seifensiedereyen und Tischlerarbeiten.

Kaufleute. Baumann & comp. (S.) - Schmitt (J. Conr.), beyde mit Herrnhuter bwll. Tüchern und Cottonaden.

ESCHWEGE, im Churfürstenth. Hessen an der Werra, mit 4400 Einw.

Industrie. Ansehnliche Lederfabrikation; Tabakebau (jährlich 2000 Ctnr.); Rasch- und Wollenzeugweberey.

Kaufleute. Dirks (G. L.) - Grosse (Ph.) - Grosse (Chr.) - Heinemann (J. C.), S. - Kreehaum (Bernh.) - Lasch (G. D.) - Mensing (J. W.) - Mensings sel. We. (Eobarus) - Rathsam (F. W.) - Schumann (I. C.) - Wagner (C.).

Lederfabriken. Döhle (Commerzienr.) - Gebhard (Commerzienr.).

EUPEN, in der K. preuß. Provinz Niederrhein an der Weeze, mit 10000 Einw., worunter 20 große Handelshäuser.

Industrie. Starke Tuchweberey von 3 Kronentüchern, Serails Matteuds; Cichorienfabrik und Seifensiedereyen.

Kaufleute und Tuchfabrikbesitzer. Ackens (Heinr.) - Bruels & Mayer. - Böhme (Carl) - Defayay (Matthieu). - Fellmann. - Fremery (Sim.) - Fremery sel. We. (Jac.) - Grand'Ry Gebr. Jeghers. - Hansen (I. Rich.) - Hüffer & Morkramer. - Hüffer (Th. Losen). - Jeghers (Fr. C. M.) - Knedemayer (A. J.) - Milliard (Matth.) - Paulus & Degen. - Peters (Lennh.) - Philipp (J. J.) - Philipp (Leonh.) - Philipp & Gebr. Enlardi. - Römer, Arnolds Sohn (Abr.) - Römer & Söhne (J.) - Scheibler (Adolph) - Scheibler (Bernh.) - Schmits & comp. - Sternickel & Güleher - Thelosen (N. L.) - Vecken & Schils (Nic.) - Voss & comp. - Wolter (Ad.) - Wolter (Jac.).

FRANKENBERG, im Churfürstenthum Hessen, mit 2700 Einw.

Industrie. Tuchweberey.

Tuchfabrikanten. Beyer (Ch.) - Grebelhausen (J.) - Neuschäfer (G.) - Neuschäfer (Heinr.) - Schade (Andr.) - Schade (C.).

FRIZLAR, im Churfürstenthum Hessen, mit 2200 Einw.

Industrie. Eine bedeutende Tabaks- und 2 Fayencefabriken.

Kaufleute. Bödiger (Chr.) - Bödiger, sel. We. (J. H.) - Cluthe & J. Lotze. - Deener (Ph.).

GEHREN, Fürstlich Schwarzb. Sondershausischer Ort am Thüringer Walde, mit 1000 Einwohnern.

Industrie. In der Umgegend viel Schmelzwerke und Glashütten; Kienrußbrennerey; Pech- und Harzhütten.

Kaufleute. Adamansky (C.), M. - Höking (F.), M. - Kierer & Sohn (J. L.), S. und Leder.

GENGENBACH an der Kinzig, im Oberzogth. Baden, mit 1900 Einw. Es befindet sich hier ein Blaufarben- (Smalte) Werk. Eigner desselben sind:

Dörrenbach & comp., liefern bey 6000 Ctnr.

Materialhandlungen. Sohler (K. F.) - Stolz (Bernhard).

GERA, Fürstlich Reußische Stadt, mit 7400 Einw.

Industrie. Wollenzeug-Mr. namentlich, Sergen, Cameloth, Berkan, Droguets, Kasimir, Halbtuch, Wollcords, Halbseidenzeuge, Amiens, Hut- Sessian- Leder- Porzelan- und Steingut-Fabriken, Feine Seifensiederitung, Hornbrennerey, Wachstuch- und chemische Farbenfabriken. Gärbereyen. —

Manufacturen und Fabriken. Albert (Tobias), Porzelan. - Brandenstein & Mühlberg, Porzelan und Steingut in Roschitz bey Gera. - Ebeling (H.), Wollenw. - Enke & Semmel, in Kamelots, Serge de Berry &c. - Enke & Söhne, Tuch u. Kasimir. - Flohr sen., Coronen. - Greiners We. & Tochter, Porzelan. - Hennig & comp. (F.), Wollenw. - Johnson, Hut. - Kammerhoff, item. - Meinhardts Erben & Unteutsch (J. G.), Wollenw. - Mengel (Gebr.), Kasimir und Wollenw. - Meurer & Baumann, D. - Morand & comp., Wollenw. - Münch (J. C.), Maschinengarnspinnerey u. dgl., wie auch bwll. Gingas Mr. - O'Reilly (T.), engl. Windsor Seife. - Pittner (W.), Wachsbl. u. chemische Farbenfabr. - Reichardt (F. C.), Kattun. - Rotho & Leers (G. H.), Steingutfabr. in Cuba bey Gera. - Reibstein (W.) - Semmel & Fürbringer, Wollw. und Kattun. - Schindler & Meyer, Wollw. - Schmidt (F.), C. und Produkte. - Weber (Ernst), Wollw. und Kattun.

Digitized by Google

Material-, Tabak- en d. und Wollhandl. Böttcher & comp. - Butters et Schnabarth, auch Wein. - Elke's Erben & comp. (W. F.) - Ferber (I. G.) - Fürbringer (Ferd.) - Gerhardt & comp., S. et W. - Gerhardt (Gebr.) - Hachenburg (J. G.) - Hesslers We. et Sohn (N. F.) - Hoyer & comp. (W.) - Kämpfe's We. - Kirsch jun. (S.) - Krieg & Engelhardt, Leder und W. - Landröthe (J. F. B.) - Laspe & comp., auch Farbw. - Ludert (J. C. F.), auch W. - Mähr (J. C.), it. - Richter & Neumann, it. - Schreiber (J. A.), Wolle. - Schwenkers Erben (J. T.), auch Farbew. - Seyfert (D.), Wolle. - Wetterhahn jun. (Tr.).

Gärbereyen. Batsch (G.), Kalb- u. Fahll. - Gebhardt (G.), Rem. - Harnisch sen. it. - Carl Gottfried - Carl Heinrich - Christ. Heinr. - Christ. Friedr. Scheibe, sämmtlich, it. - Spahrenberg (F.), item. - Bierling senior, Bock- und Wildl. - Ferber sen., it. - Perucker (C. F.), it. - Rudolf jun., it. - Rudolfs We. it. - Weisker (J. H.), it.

Manufactur-Waarenhandlungen en dét. Kirsch (Sam.) - Peets & comp. (J. G.) - Prasser (H. Erdm.) - Pedretti (A. W.), auch Wein und Modew.

GIESSEN an der Lahn im Hessen-Darmstädtschen, mit 5150 Einw.; einige Baumwollenmanufacturen.

Banquiers. Hast et Ecksteins sel. Söhne, C. S. u. M. - Noll (I. B.), item.

In Material, Specerey und Tabak. Asmus sel. We. (G. D.), Borberg sel. We. - Bücking (Casp. Ernst) - Hast (C. Gerh.), auch D. - Hensler (Fried.) - Höpfner (Damian). - Pistor (I. M.), auch D. - Schmidt (J. Jac.) - Spruck (Gottf.) - Spruck's sel. We. (B.).

In Manufacturw. Bücking (J. Mart.) - Eckstein (C. A.) - Müller (J. Melch.) - Tasche (Gerh. C.), auch Tuch. - Tasche (Ludw.) - Tasche (Georg Fried.), Galanterie u. D.

In Wein. Busch (J.) - Seipp et Gebr. Asmus.

Buchhändler. Heyer (Georg Fried.).

Israelit. Häuser. Goppel. - Homburger. - Lilienfeld. - Mayer.

GOLDSTHAL, Reichsfürstl. Schwarzb. Rudolstädtsches Dorf, mit 80 E. am Kolitz, welcher Fluß vor Zeiten Gold hervorbrachte; bemerkbar wegen eines Eisenhammers, wo Stabeisen und Eisenbleche gefertiget werden. Eigener von diesem sind: Greiners Söhne (Joh. Friedemann.)

GREBENSTEIN, im Churfürstenthum Hessen, mit 1900 Einw.

Industrie. Ackerbau; Viehzucht; Leinenweberey.

Kaufleute. Burhenne (Nic.) - Wissing (H. A.).

GREITZ (Graiz), Hauptstadt des dem Reichsfürstl. Reussischem Haus älterer Linie zugehörigen Fürstenthums im Voigtland, welches mit Inbegriff der, der jüngeren Linie zugehörigen Besitzungen 28½ Qm. mit 74600 Einw. enthält. Die Stadt hat 6200 Einw.

Landesprod. Getraide, Garten und Hülsenfrüchte, Obst, Horn- und Schaafvieh, Hopfen wenig, Kupfer, Blei, Kobolt, Alaun, Vitriol, Eisen und etwas Silber.

Industrie. M. in Cassimir, gedruckten Flanellen und andern wollenen Zeugen, Baumwollenweberey, Musselin und Schleier, Bullspinnerey, Pulfabr., Brennereyen.

Regent. Heinrich XIX. Fürst von Reuss-Greiz, geb. den 1. März 1790.

Digitized by Google

Kaufleute u. Fabrikanten. Böhmig (J. S.), Cattun und baumw. Tüchel. - Brauer et Hey, Cattun. - Fritz (Gebr.), Bertills u. wollne Zeuge. - Günther (J. B.) - Haas (Gebr.), M. - Hey (F. W.), B. - Krieg (J. Aug.) - Rother (J. Fr.), Cattun. - Schilbach. - Serno (J. C.).

GROSSALMERODE, im Churfürstenth. Hessen, mit 1545 Einw.
Industrie. Schmelztiegel- Taback- und Knickerfabrik; Alaun- und Vitriolsiederey.

Schmelztiegelfabrik. Rüppel et Völkel, auch Fayence.

GROSSBREITENBACH, Fürstlich Schwarzb. Sondershausischer Ort, mit . . . Einw.
Industrie. 1 Porzelanfabr. für Türkenbecher, Thee- und Caffee-Geschirr, in der Umgegend viel Schmelzwerke und Glasfabriken.

Kaufleute. Arndt (F. A.), M. - Greiners Söhne (Gotth.), Porzelanf.

GRÜNBERG in Oberhessen, mit 2100 Einw.
Industrie. Leinen- Halbwollen- und Halbbwollweberey.

Kaufleute. Ehinger et Weltz, M. et Mf.-W. - Flick (Johannes), it. - Mayer, in Wein. - Weigel et Goltze, M. et Mf.-W.

GUDENSBERG, im Churfürstenthum Hessen, mit 1600 Einw.
Industrie. Ackerbau und Leinenweberey.

Kaufleute. Klöfller (J. W.) - Linder (Van der).

HERSFELD, im Churfürstenth. Hessen, mit 5200 Einw.
Industrie. Tuch- Wollen- und Raschweberey.

Kaufleute. Anel (Fried.) - Grauss sel. We. (G. C.) - Henser (Fr.) - Post (J. Lor.) - Sandmeister (J. G.) - Schröder (Wilh.) - Sunkel jun. (Just.) - Zickendrath (W. C.) - Ziegler (C. W.).

Tuchfabrikanten. Braun junior - Braun senior (G. H.) - Braun sel. Sohn (G. H.) - Möller (C. W.) - Sandmeister et Sohn (J. H.) - Sunkel et Sohn (Pet.).

HIRSCHBERG im Voigtland, Fürstl. Reussische Stadt, mit 1300 Einw. hat besonders Wollweberey dergl. und mit Seide gemischte Tücher-Manuf. Mehrere Rothgärbereyen.

Fabrikanten. Knoch (C.), Sohlleder. - Koch (H. D.), baumwll. Tüchel und Cottonade. - Münch (C. A.), dergl.

HOCHHEIM, im Fürstl. Nassauischen Rheingau, mit 1800 Einw., berühmt wegen seinem guten Wein; darin handelt:
Müller (Georg Philipp).

HOFGEISMAR, im Churfürstenthum Hessen, mit 2400 Einw.
Industrie. Etwas Leinenweberey und Gärberey; Papiermühle.

Kaufleute. Behring (J. H.) - Flachshaar (L.).

HOMBERG, im Churfürstenthum Hessen an der Efze, mit 2900 Einw.
Industrie. Leinen- und Strumpfweberey; Gärbereyen.

Digitized by Google

Kaufleute. Dilhmar (Carl) - Ellerkampf (Lor. Fr.) - Falkes sel. We (J. G.) - Götze (J.) - Rode (J. Carl).

KENZINGEN an der Elz, im Großherzogthum Baden, mit 2125 Einw. hat guten Weinbau.

Kaufleute. Jacobo's sel. We. (Val.), M. - Kayser (J. Bapt.), M. u. Mf.-W. - Lachemann (J. Georg), Mf.-W. - Vicelio (J. Ad.), M. - Vicelio (Johannes), it. - Wernuag's sel. We. (J.), Mf.-W.

KOENIGSEE, Fürstl. Schwarzb. Rudolst. Stadt, mit 1700 Einw.

Industrie. Potasch- und Kienrußbrennereyen, Olitätenhandel, Verfertigung von Sattlergurt und Netzen.

Adresse: Maurer (J. F.), Apotheke und M.

LAHR an der Schutter, im Großherz. Baden, mit 4300 Einw.

Industrie. Tabaks- Cichorien- auch Hanfbau, Tuch- und Wollenzeugweberey mit 300 St., Leinenweberey, Gärbereyen, 2 Tabaks- und 1 Cichorienfabr.

Handel in Saamenöl nach Bayern und Frankfurt. Essig nach der Schweiz. Zwillich nach Italien und Schweiz. Holz nach dem Elsaß. Hanf nach Sachsen, Franken und Holland.

Kaufleute in Materialwaaren. Fesch (Lucas) - Huber (Dan.) - Herg (F. C.) - Koch (Ludw.) - Kreidel (J.) - Lichtenberger (Jos.) - Meurer's sel. We. (J. J.) - Müller Carls Sohn (G. Fr.) - Rosenlecher, auch Hanf. - Schellenberg (L. F.) - Schnitzler (J. G.) - Scholder sel. Sohn (J.), auch Wein. - Stolz (J. J.) - Walter jun. (J. J.).

In Wein. Dürr sel. Sohn (Sal.) - Dürr (Carl), auch Essigfabr. - Fingado's sel. We. (Dan.) - Langsdorff (Wm.). C. et S. auch Essigf. - Huber et Ehrmann (C.) - Liermann et Embdt - Völker et comp. (Wm.), C. et S., auch Landespr.

In Tuch. Fischer (C. P.) - Künzlin (Sal.) - Mahler (J. Ludw.) - Metzger (J. M.) - Mohrstadt sen. (J. G.) - Preu (J. B.), auch Oelmühle. - Vulpius (C. F.).

In Eisen. Künzlin (C.) - Meurer, Pfannen.

Fabriken in Tabak. Hugo (Gebr.), auch Cichorienfabr. - Helbing et comp, auch Cichorienfabr. C. - Lotzbeck (Gebr.) - Linck et comp.

Cichorienfabriken. Trampler (Carl). - Völcker (Dan.).

Verschiedene Fabriken. Dornbach et comp., Essigsalte. - Rauch (C. F.), Borten- Band- und Goldgespinnst.

LAUTERBACH in Oberhessen, mit 2300 Einwohn.

Industrie. Wollen- und Leinenweberey, namentlich Drill und Seegeltuch. Gärbereyen. Garn- u. Leinenhandel.

In Material- und Specereyw. Bindernagel (Georg Christoph), W. u. Tabak. - Hoos (J.), Mf.-W. u. Tbk. - Hoos (Herm.), it. - Hoos (J. A.), it. - Lerch (Heinr.) - List (J. Conr.), Tbk. - Renker (J. Wilh.), it. - Struth (J. H.), it. - Tilleur (L.), en dét. - Tresser (W.).

In Seegeltuch und ord. Leinw. Diehm (Werner), Drill und bunte Leinenfabr. - Habicht (Peter) - List (J. Herm.) - List (Heinr.) - Renker (Johannes). - Renker (Dav.) - Struth (Vollbrecht). - Struth (Casp.).

Digitized by Google

LICHTENSTEIN, im Churfürstenthum Hessen, mit 1100 Einw.

Kaufleute. Löber. – Riemers sel. Sohn (J. Conr.) – Seitz (Jac. Chr.) – Seitz sel. Sohn (Joh. Christ.).

MAINZ am Rhein, Großherz. Hessisch, mit 26250 Einw.

Industrie. 1 Zuckersiederey, Baumwollenspinnerey, Barchentweberey und Bleiche, Safflan-, Steingut- und Spielkartenfabr. Gärbereyen. Stapelplatz für Rhein- und französische Weine; starker Speditionshandel.

Banquiers. Gretzinger (C. C.), C. – Kayser (G. L.), C. – Turkheim (Nic).

Commissionairs und Spediteurs. Ackermann sel. Sohn (H.) – Born (C. A.) – Holler sel. Erben (H.) – Kieffer et comp. – Molinari sel. Söhne et comp. (P. I.) – Nack (Nic.) – Reider jun. (J. P.) – Röder (I. E.) – Schmitz (C. H.) – Müller Spielmann. – Tossetti (J.) – Welzenbach. – Werner (J. B.).

In Material-, Specerey- und Drogereyw. Becker sel. We. (I. Melch.), M. – Betz (B.), M. – Bibon (Ph.), M. – Bittong (Aug.), Blancjour. – Gluckert (I. A.), D. – Hämerlin (P. Is.) – Kertell (Gebrüder), C. et S. – Lämmert (I. B.), D. – Maus (Heinr.), M. – Marx (I. C.), M. – Meletta (Gebr.), M. – Meletta sel. We., M. – Moritz (F. A.) – Pfeiffer (I. A.), M. – Pfeiffer et Scipio, M. – Probst, M. – Van Rasfelden, D. – Zitz (Jos.), M.

Kaufleute und Speculanten in verschiedenen Artikeln. Abert (Sebast.) – Amtmann (Nic) – Breidenbach et Happe. – Dael et Müller. – Didrich (Caspar) – Dumont (Ernst). – Foertsch et Graf. – Hinner (Franz Jos.) – Kohlhaas (C.) – Müller et Wallau. – Nathan Fried. Wilh.) – Rasch (Gebr.) – Schachtleutner. – Schulz et Engelbach. – Stodler (F.) – Walther (F. J.).

In Wein en gros. Arens (J.) – Brotzelter (Jos.) – Lanteren (Chr.) – Mappes (Gebr. H. et C.) – Werner (F.).

In Leder. Kraus sel. We. – Lenning (I. A.) – Mayer (Peter) – Schreck (J.) – Zentner sel. Sohn (Franz).

In Manufacturw. Carlebach (Abr.) – Hecht (Albert) – Kramers sel. We. in Tuch. – Memminger (Fried.) – Oppenheimer (B. et D.), Tuch. – Schlesinger (A. et L.), Tuch. – Thuquet sel. Sohn.

In Modewaaren. Diehl (J. C.) – Werner et Kilian.

In weiß u. bunten Papieren. Gräff (I. G.) – Halein (A.), bunt. – Heim, it. – Müller (S.) – Werner – Beringer.

In Quincailles. Bernard (Dlle.) – Floriano et Tavechio. – Hallenza – Klein (Sigm.).

In Eisenwaaren. Haagen (L.) – Reinhard (Seb.) – Schmauch. – Sichel (Gebr.) – Stein (T. M.).

Lederfabriken u. Gärbereyen. Bopp et comp. (J.) – Brauberger (J.) – Deninger et comp. – Kertell.

Verschiedene Fabriken. Busquet (J.), Hut. – Grebert sel. We. it. – Grebert – Wendelen, it. – Kilp (J.), it. – Maier et Hofgesand. Maroquin. – Dreyer, Denniger et comp. (Mich.), it. – Di Georgi, Chocoladefabr.

Buchhändler. Kupferberg (Florian).

Digitized by Google

MALMEDY, an der K. preuß. Prov. Niederrhein an der Recht, mit 4250 Einwohnern.

Industrie. Bey 60 Rothgärbereyen, welche das beste Maastrichter Sohlleder, wenigstens 60,000 Häute jährlich liefern. Preßspahnfertigung bey 2500 Duzent. - Tuch- und Bwllweberey auch Spinnerey. 1 Papiermühle.

Einfuhrhandel in Wein, Potasche, und Getraide.

Rothgärbereyen. Cavens (J. L.) - Cavens (L.) - Darimont (H.) - Deronde Chêne. - Detosse. - Doutrelepont (L.) - Doutrelepont (J.) Doutrelepont (L.) - Doutrelepont (R I.). - Faimonville. - Mostart, Remacle Lienne - Renette (J. G.) - Steinbach (H.) - Villers, (M).

Tuchfabrikanten. Cavens et comp. (M.) - Dombrel. - Doutrelepont (N. I.) - Gillet (N.) - Knaus. - Kunibert.

Verschiedene Fabriken. Gilson, Musfel. - Lowenig sel. Sohn, Spitzen. - Remacle (Gebr.), Seife und in Eisen. - Steinbach (N. H.), Preßplatten. - Steven, Musselin.

MANNHEIM am Einfluß des Neckars in den Rhein, im Großherzogthum Baden, mit 18200 Einw.

Industrie. Fabriken in Krapp, Tabak, Leim, Bijouteriewaaren, bekannt unter den Namen Semilor. Mf. in Wolle und Tapeten. Handel in Wein und während den 2 Messen zugleich in Landesproducten.

Kaufleute in Colonial- u. Materialw. Ackermann (J. Ph.), S. u. C. - Andriano (J. Em.) - Angelo (Joh. Bapt. d'). - Bärenclau (Christoph), Landesprod. - Becker (Phil. Ant.), Blätter-Tabak, Sp. u. C. - Bischoff (Pet.), it. - Blind (J. C.), Oelwaaren u. Landesprod., S. u. C. - Brandel (Jac.), Tabak. - Brentano (Pet.), Farbe, Glas u. engl. Steingut, S. u. C. - Clorer et comp., Blattertab. u. Landespr., S. u. S. - Dechen (J. P.) - Gärtner (Fried.), auch franz. Weine. - Gerbel (Fried.) - Gerhard (Ant.), Manh. Wasser u. Liqueur. - Gesell (J. Phil.), Farbe u. Steingut. - Lillia (Wilh.), Fischwaaren. - Lutz (Ant.), auch Landesprod. - Mazzi, Graselli et comp. - Mayer (Nic.) - Neff (Jac.), Fischwaaren. - Nestler (J. Math.), Landespr. - Renner et comp. (Ludw.), W. et it. - Sartori (Mart.), franz. Tapeten. - Schmitts sel. We. (Franz), Blättertab., S. u. C. - Schulz (Fr. Aug.), it. - Stos (Abel), Eisen und Messingw. - Trau (Sylv.), Landesprod. - Tunna (J. Bapt.), it. - Tunna (Jos. Moritz), it.

Commissionairs u. Spediteurs Andriano (Heinr.) - Behagel (Jac.), Papiertapeten.

In Wein. Dissené (Dan.), Manh. Wasser. - Knecht (J.) - Reinhard (J. Wilh.), auch B. u. Tabak. - Reinhard (J. J.) - Sauerbeck (W.).

In Manufacturw. u. Quinc. Angelo (Heinr. de), Q. - Blankhartt (Jac.), Mf.- W. u. Nürnb. W. - Gaddums sel. We. (H. Ad.), in Tuch. - Hengstenberg (J. Theod.), Eisenfederw. - Hieronymus (J. Casp.), in Tuch. - Lorenz (Alb.), Bij. u. Q. - Mees (Ad.), Nürnberger W. - Nino (J. Bapt.), d. Mf.- W. - Wies (Pet.). it. - Würtshoffer (Georg), d. Mf.- W. und kurze W.

In verschiedenen Artikeln. Bassermann (Ludw.), Eisenw. S. - Kast (H. Casp.), Holz.- Schnaff - Sachs, Buenos Ayres-Haute, Landtabak und dergl. Prod.

Tabaksfabriken. Barth et Rau, S. u. C., in Landespr. - Brentano (Ludw.) - Kessler (Gebr.) - Kreyfeld et comp. (von), holländ. w. - Mayer et comp. (Fried.) - Newhouse, holländ. - Schotterer (Th.) - Thorbecke (Anor. H.), holländ. - Vogt (Heinr.).

Digitized by Google

Mannheimer Wasser und Liqueur-Fabriken. Gesell (Georg Chr.) - Marx (J. Corn.) - Schumacher (Chr.), Manh. Wasser.

Verschiedene Fabriken. Fischer (H.) - Semilor-Oefen u. Bij. - Fries et Sieber, Bleyzucker. - Lauer et comp., Krapp. - Molliet, Rengenschirme. - Rüttinger (J. Pet.), Damast. - Wespin (Joh. Phil.), Spielkarten.

Buch- und Kunsthändler. Artaria (Dominicus), Kunsth. - Fontaine (Math.), Buchh. - Löffler (Tob.), it. - Schwan et Götz, it.

MARBURG, im Churfürstenthum Hessen, mit 6500 Einw.

Industrie. Leinwand-, Drill- und Tuchweberey; Tabaksfabrik.

Kaufleute. Bersch (Ch.) - Bersch (A.) - Bücking (G.) - Bücking (Hans Mert.) - Flemming (Im.) - Lilienfeld (Sigm.) - Magerus (J.) - Möller (Fr. Chr.) - Schäler (M. L.) - Schwaner jun. (Rupertus).

Leinen- und Drill-Fabrikanten. Hebel (Joh.) - Herrmann (Matthias) - Jung (Mich.) - Rathgeber (Joh.).

Tuchfabrikanten. Grimm (A.) - Hecker (G.) - Moll (Nic.) - Selzer (H.).

Buchhändler. Krieger (I. C.)

MELSUNGEN, im Churfürstenthum Hessen, mit 2800 Einw.

Industrie. Tuch- und Leinweberey.

Kaufleute. Beinhauer (I. C.) - Beinhauer (J. M.) - Hüter (G. F.) - Hüter (C. I.) - Hüter (Wilh.) - Kothe (J. M.). - Noedel (Sim.) - Schnedler (Fr.) - Scholl (J. G.).

Tuchfabrikanten. Eisel (G.) - Eisel (Engelh.) - Gleim (Just.) - Gleim (G.).

MONTJOYE, in der Königl. preuß. Prov. Niederrhein an der Ruhr, mit 2900 Einw.

Industrie. Manufactur in Tuch und Halbtuch, Mahouts, Casimir, doubles Broches, Vicogne- und Pinna marina Tüchern.

Kaufleute und Fabrikbesitzer. Jonsen (Hub. Jos.) - Satzgen (C. D.) - Scheibler et Lenzmann. - Scheibler, Ronstorff, Rahlenbeck et comp. - Schmitz et Söhne (P.).

PFORZHEIM, Großherzogl. Badensche Stadt, mit 5800 Einw.

Industrie. 21 Bijouterie-, 1 Uhren- und 1 Tuchfabr. Kupfer- und Eisenhammer.

Kaufleute und Fabrikanten. Benckiser et Siefert. - Bohnenberger (Friedr.), Bij. F. - Borgnis, in Bij. W. - Buyard et comp., Bij. F. - Dennig et comp. (Georg), it. - Kiehnle et comp. (Gebr.), it. - Lenz et comp., item.

RINTELN, in der Churhess. Grafsch. Schaumburg an der Weser, mit 2700 Einw.

Industrie. Zuckerraffinerie; Glashütte; Schifffahrt.

Kaufleute. Dohm (F. W.) - Schnitcher (Fr. W.).

ROTHENBURG, im Churf. Hessen, mit 2900 Einw.

Industrie. Leinweberey und Gärberey.

Handel mit sogenannter Ballen- oder grober Leinwand.

Kaufleute. Ballin (Nath.) - Lappe (J. G.) - Ringeling (Gebr.) - Ringeling (G.) - Wenderoth (J. G.) - Wertheim (Jac.) - Wertheim (Levi).

SCHLEIDEN, in der K. preuß. Prov. Niederrhein, mit 1300 Einw. Hier besitzt eine Wollendeckenfabrik: Begasse (J. A.).

SCHLEITZ, Fürstl. Reussische Stadt jüngerer Linie, im Voigtlande, mit 4600 Einw.

Industrie. Musselin und Tuchweberey, wollne Shawls.

Kaufleute und Fabrikanten. Timmich et Sohn (Gottl.), wollne Shawls und Scherpenfabr. - Weiscker et comp. (C. R.).

Material u. Specerey en dét. Brossmann (J. H.) - Engelhard (C. F.) - Handmann (H.) - Harz (Ad. B.) - Kaufmann (C. G.) - Krauss (H. E.) - Meyer (J. H.) - Meyer (J. G.) - Meyer (H. A.) - Riedel (J. A.) - Schwender (J. C.) - Wagner (C. H.).

Schnitthandlungen en d. Meyer (C.) - Pregler (H. G.).

Hammerbesitzer. Weisker (J. G.), Guß- und Stabeisen. - Burghammer bey Schleitz, Guß- und Stabeisen.

SCHMALKALDEN, im Churfürst. Hessen, mit 4700 Einw.

Industrie. Eisen- und Stahlwaarenfabrikation, als Ahlen, Zimmer- und Tischlerwerkzeuge, Beile, Messer, Scheeren, Spicknadeln, Lichtscheeren, Hackemesser, Baumägen, Striegeln, Nägeln, Feuerstählen und vorzüglich Klingen; Gewehr- und Bleiweißfabrik und zwey Strumpfwebereyen.

Kaufleute. Altmüller (J. Heinr.) - Bader (Nic.) - Braun (C. W.) - Göttlich (J. J.) - Katsung (Thom.) - Kühn (Thom.) - Kürschner (H. R.) - Lutz (Jonas) - Müllershausen (Fr.) - Müllershausen (Jac.) - Sanner (W. et G.) - Steinbach (I. F.) - Uttendörfer (Mich.) - Uttendörfer (Th. Nic.).

In Eisen- und Stahlw. Aschenbach (G. F.) - Fuchs (G. N.) - Holland (I. C.) - Peters sel. We. et comp. aus Hohleborn. - Reinhard (G. F.) - Reibstein et Bader (L.) - Reich (J. C.) - Simon (G.) - Völker (I. C.) - Wiss (G. B.).

Fabriken. Kreuter (Th. G.), Metallknopf. - Pistor (B. & E. W.), Gewehr.

SELBACH, Fürstl. Leuische Stadt im Großherzogthum Baden, bis jetzt unter Kaiserl. Oesterreich. Oberherrschaft. Es befindet sich hier eine Twist-Spinnmaschine und Türkischroth-Färberey, deren Besitzer sind: Langsdorff et comp.

SONDERSHAUSEN, Hauptstadt des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen, mit 3100 Einw.

Industrie unbedeutend. 1 Lederfabrik. Material- Holz und Mineralienhandel, auch Eisen, Kobolt, Schwefel, Alaun, Schiefer, Alabaster, Marmor, Salz, als Landesproducte.

Regent: Günther Friedrich Carl, Reichsfürst zu Schwarzburg-Sondershausen, geb. den 5 Decbr. 1760.

Kaufleute. Halleraleben (Wm.), M. u. Metalle. - Müller et Lesser,

Digitized by Google

M. - Weisgerber (Gebr.), Lederfabr. - Schiefer (C. H.), M. und Mf.-W. en d. - Schiefer (H. F.).

Buchhändler. Voigt (B. F.).

SPANGENBERG, im Churfürstenthum Hessen, mit 1600 Einw.

Industrie. Tabaksspinnnerei, Gärberey und Leinenweberey.

Kaufleute. Riemanns sel. We. (J. Dav.) - Schröder (Joh.) - Trautvetter (Reinh.)

SPEYER am Rhein, im Königr. Baiern, mit 3800 Einw.

Industrie. Tabaks- Rüb- und Rapsaat- Krappbau- Bleyzucker- und Wachslicht-Fabriken.

Kaufleute u. Commissionairs. Freytag et comp., W. - Freytag (I. Mich.), Krapp u. Bleyzucker. - Hetzel (G. F.), C. - Holtzmann (C. Alex.), Potasche. - Lichtemberger (Ph.), C. - Mühlberger (Gebr.), C. u. Tuch F. - Rauch, in Wein. - Scharpff (J.), W. - Ygouf (J.), bunte Pap. F.

Fabrikanten. Claus (Gotthold), Wachslicht. - Drechsel (I. M.), Tuch. - Grebenauer, Haarnudeln. - Heudt, Tuch. - Uslaub (G. Friedr.), Tuch.

STADT-ILM, im Fürstenthum Schwarzb. Rudolstadt, mit 1500 Einw.

Industrie. Wollenzeugmanufactur und Tuch.

Fabrikanten und Kaufleute. Axt (Joh. Christ.), Drillich F. - Strümpfler (J. Gottf.) - Meissner (Gebr.), in Tuch. - Spandel (Gottl.), in Porzelan.

STOLLBERG, in der K. preuß. Prov. Niederrhein, mit 1800 Einw.

Industrie. Messingfabriken, welche Platten, Becken und Kessel verfertigen. 3 Drathzieherepen, welche blanken und feinen Instrumentendroth liefern. 3 Glas- und 1 Fingerhutfabr. Tuch- und Kasimir-Manuf. Gärbereyen.

Messingfabriken. Asten (Gebrüder van) - Lynen (Heinr. Ad.) - Lynen sel. We. et Sohn (Lorenz) - Lynen-Adams Sohn (Isaac) - Lynen (Joh. Ad.) - Lynen Isaacs Sohn (Lorenz) - Lynen junior (Isaac), Fingerhutfabr. - Lynen (Leonh.) - Lynen sel. We. (Math. Leonh.) - Peltzer (J. Ad.) - Prym. (Christ.) - Schleicher (Math. Ludolph) - Schleicher (J. A.) - Schleicher et comp. - Schleicher (Gebrüder) - Schleicher (Lud. Mor.) - Schleicher (Joh. Math.) - Schleicher Wilhelms Sohn. - Schleicher (Joh. Nic.) - Schleicher et Sohn (Math. Leonh.).

Lederfabriken. Lynen et comp. (Ludw. Erdm.) - Lynen (Eduard).

Tuch- und Kasimirfabriken. Haarhaus et Evening. - Offermann (J. Paul) - Schmitz (J. G.) - Stolzenhoff (Seb. Ant.).

Glasfabrik. Siegwart (Gebr.).

Kaufleute. Bull (Friedr.) - Hermann et Söhne (I. P.) - Lynen sel. We. (I. A.) - Lynen (Christ.) - Lynen (Reymund et Wilhelm) - Schleicher (Heinr. Aug.)

TRIER an der Mosel, in der K. preuß. Prov. Niederrhein, mit 9600 E.

Industrie und Handel. Einige Manufacturen in Wolle, als Kasimir; Tuch und Decken; bunte Papierfabr.; Gärbereyen; Strumpfweberey, Wollspinnereyen. **Bedeutender Handel auf der Mosel mit Moseler Wein und Holz.**

Digitized by Google

Kaufleute. Grach (J.) - Hayn (C.) - Koch. - Nell sel. Erben (I. P. Joh.), Holzhändl. nach Holland. und B. - Recking, it. - Reverchon, it. - Weisenbach. - Wittus, C. und Wollendeckenfabr. - Witus sel. Sohn et J. Weissenbach, C. et S.

Baumwollenspinnerey. Meurer. - Mohr et comp.

Buchhändler. Lintz. - Wagner.

WANFRIED, im Churfürstenthum Hessen, mit 1400 Einw.

Industrie. Hirse- und Tabaksbau; Leineweberey.

Handel in Wein, auch Speditionshandel.

Kaufleute. Kaufmann (J.) - Koch (Fr. I.) - Lehmann (J. G.) - Schrader (J. C.) - Spohr (J. E.) - Ungewitter (Gebr.), Rauchtabak F.

WERTHEIM am Main, im Großherzogth. Baden, mit 3200 Einw.

Industrie. Weinbau und Weinhandel, 1 Korkschneiderey, Tabaksspinnerey, Gärbereyen, Leineweberey und Bleiche, 1 Pulvermühle, Handel in Tuch, Essig, Weinstein und Holz.

Weinhändler. Faber (J. C.), auch S. u. C. - Schilpp (Balth.) - Schlund (Joh. Chr.) - Seyffert (Joh.).

In Tuch. Falckner (Völcklein) - Feibel et A. Gabriel (S.) - Steindecker et Söhne (Salom.).

In Eisen. Langguth (J. Jac.) - Neumüller et comp. (Mich. F.)

WITZENHAUSEN im Churfürstenthum Hessen an der Werra, mit 2500 Einwohnern.

Industrie. Weinbau, Essigsiederey, Gärberey, viel Leineweberey, Schiffahrt auf der Werra.

Kaufleute. Frankenberg (G. M.) - Heuckerodt (I. V.) - Ilse (Fr.) - Kelch (W.) - Nössel (G.) - Rothe (J.).

Papierfabrik. Sprank (W.).

WOLFHAGEN, im Churfürstenthum Hessen, mit 2000 Einw.

Industrie. Leinen- und Strumpfweberey, Gärberey.

Kaufleute. Becker (Chr.) - Bernhardi (J. H.) - Fulling (J. H.).

WORMS am Rhein, im Königreich Baiern, mit 5700 Einw.

Industrie. Treibt ansehnlichen Weinhandel und eine Tabaksfabrik. In der Umgegend wächst der berühmte Wein, genannt Liebfrauenmilch. —

Kaufleute. Arweiller (Gebr.), C. - Blum (A.), Tuch. - Eberstadt, Tuch. - Gottschalk (A.) - Lintz sel. We., Tuch. - Quentelle. - Renz et comp., C. u. W. - Retzers sel. We. (Jac.), C. u. W. - Valckenberg (Friedr.), C. - Valkenberg (P. J.), C.

ZELL am Hammersbach, im Großherzogthum Baden, mit 1100 Einw. Hier ist ein Eisenhammer, wie auch eine Steingutfabrik, angehörig den Herren Lenz et Burger.

ZERBST im Herzogthum Dessau, mit 7000 Einw.

Industrie. Tuchweberey; Bandmanuf.; Gold- u. Silber-Façance- und Tabaksfabrik. 1 Wachsbleiche.

Kaufleute. Matthiae et Becker, M. - Schindler et comp. (Carl Phil.), Gold- und Silberfabr. - Torges, Wollhandlung.

Buchhändler. Füchsel (A.)

Digitized by Google

XV.

Die

EUROPAEISCHE TÜRKEI.

Nicht ganz der fünfte Theil des ganzen Osmanischen, 41,817 Qm. und bey 24 Millionen Einwohner enthaltenden Reichs, welcher mit Inbegriff der europäischen Inseln einen Flächeninhalt von 8700 Qm. und 8 Millionen Einwohner umfaßt, wovon die Osmanen etwa $\frac{1}{4}$, die Griechen $\frac{1}{3}$ und die Slawischen Völker den Rest ausmachen.

Landesproducte. Getraide, namentlich Waitzen, Mais, Reis; Tabak und Baumwolle, welche Macedonien liefert, Bosnien dagegen gute Schaafwolle, Wachs, Honig, Haasenbälge und Früchte. — Thessalien, Pferde. — Griechenland, Marmor. — Die Moldau, Mineralien, — und überhaupt Baumwolle, Büffel und Ochsenhäute, Kameelhaar, Alaun. — Griechenland und Cypern, Wein, Oel und edle Früchte. —

Handel in steter Verbindung zur See mit England und dem Süden von Europa, welches diesem Reich seine Industriezweige wie auch Colonial- und Gewürzwaaren über Malta zuführt und dagegen die obigen Landeserzeugnisse nebst mehreren kostbaren Manufacturaten, als: Teppiche, Shawls, Sofian ꝛc. zurück führt.

Landhandel mit Oesterreich und Rußland. —

Regent, Mahmud II. Kaiser der Ottomanen, geb. den 20 July 1785.

ADRIANOPEL (Edreneh), Hafen in der Osmanischen Provinz Rumelien an der Mariza, mit 100,000 Einw.

Industrie. Seiden- und Teppichmanuf.; Gärbereyen, Türkischrothfärbereyen.

Kaufleute. Barbier frères. – Poos Hadschatur.

ATHEN (Acropolis), Stadt und Hafen am Meere, auf der Insel Egribos (Negroponte) im Archipelagus, mit 10000 Einw.

Industrie. Saffiangärberey; Baumwollenweberey und 15 Seifensiedereyen; Bienenzucht, Oel- und Weinbau.

Handel mit Getraide, Wein, Knopern, Kermes, Oel, und Südfrüchten, Seife, Marmor und andern seltenen Mineralien.

Mr. Fauvel, Vice-Konsul für Frankreich.

Digitized by Google

BOSNA, (Seraj, Seravejo), Hauptstadt der Beglerbegschaft Bosna am Melaska, mit 65000 Einw.

Landesproducte. Weitzen, Reis, Flachs, Wein, Obst, Holz, Pferde, Rindvieh, Büffel, Schaafe, Schweine, Bienen, Eisen, Salz.

Landesindustrie. Eisenverarbeitung, einige Baumwollenzeug- Leinen- und Deckenweberey; hauptsächlich Acker- und Weinbau, Bergbau auf Eisen und Viehzucht. — In der Stadt befinden sich Roßhaarsäckemanuf., Dolch- und Lanzenschmieden. Ansehnlicher Transithandel von Macedonischer Baumwolle, Türkischen und Levantischen Producten.

Kaufleute. Finzi (Gius. Vita) – Fraissinet & comp. (H. & J.) – Vasillo (Simon).

BUKAREST (Bukurescht, Hauptstadt der Walachei am Dumbowike, mit 46000 Einw.

Landesproducte. Waitzen, Hirse, Wachs, Honig, Wolle, Pferde, Schaafe, Hornvieh, Schweineborsten.

Handel mit Producten, besonders Wein und Häuten. Spedition, Transito von und nach der Türkey. —

Kaufleute. Aliotti (Gebr.) – Johan (Theod.) – Schuppanotti (Constantin). – Stoschich (Thoma) – Vakaloglio Apostoli – Vascillio (Demetrio).

Mr. de Formont, Vice-Konsul für Frankreich.

CANAEA, Hafen auf Candia, mit 7150 Einw.

Ausfuhrproducte wie bey Candia.

Industrie. Gute Seifensiedereyen.

Mr. Colaod, Konsul für Frankreich.

CANDIA (Türk. Kirid oder Kriti), Hafen und Hauptstadt der gleichnam. Insel im Archipelagus, mit 3000 Einw.

Inselproducte. Waitzen, Türk. Waitzen, Südfrüchte, Melonen, Oliven, Sesam, Hibiscus, Esculentus, Diptam, Laudan, Baumwolle, Holz, Bienen, Seidenwürmer, Schaafe und Rindvieh.

Mr. Vasse. Vice-Konsul für Frankreich.

CONSTANTINOPEL (Istambul, Stambul) am Marmorsee, Hauptstadt des Ottomanischen Kaiserthums, mit 500,000 Einw.

Landesproducte. Baumwolle, Olivenöl, Corinthen, Krapp (Alizari), Kermes, Tabak, Wein, Reis, Wein, edle Südfrüchte; Büffel, Kameele, Seidenwürmer, Canthariden, Gallwespen, Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Marmor und andere Mineralien, welche nicht gehörig benutzt sind.

Industrie. Manuf. in Leder, Marroquin, Saffian, baumwlln., seidenen und leinenen Zeugen, Teppichen, Schabracken und Brieftaschen; Türkische Rothfärbereyen; Gewehr- Bogen- u. Pfeilfabriken; Gold- Silber- und Stickereyarbeiten; Steinschneidereyen; Juwelierarbeiten; Pfeifendrehereyen.

Einfuhr. Tuch; Gold- Silber- und Seidenstoffe, Papier, Quincailles und Tricotwaaren aus Frankreich; Eisen aus Oesterreich; Messing, ächter und unächter Gold- und Silberdraht; Spicköl, Weinstein, Zucker, Kampher, Queckſilber, Bley, Cochenille, Bleyweiß, Colonialwaaren, Brasilienholz ꝛc.

Digitized by Google

Ausfuhr. Wolle, Büffel- Kuh- und Gemſenhäute, gelbes Wachs, Alaun, Maſtix, Ziegen- und Kameelhaare, dergleichen Garn, Baumwolle und Holz. Niederlagen aller Levantiſchen Natur- und europäiſchen Kunſterzeugniſſe.

Kaufleute und Banquiers Andre Crépin et comp. - Anthoine Rousse et comp. - Arends et comp. - Barband et comp. (J.) - Boeuf et comp. (F.) - Bratis ſig. (Nic.) - Cheval Bali. - Ciarsi. - Constantino Malles et comp. - Dorch. - Escalon (M.) - Estien et comp. - Gabrina (Mar. Giov. Ant.) - Gallatti et comp. (Sergio di Demetria) - Gischaha Ventura. - Glavani et comp. - Gravier et comp. (N.) - Guciliani (Enrico) - Hamet. - Hübsch et Timoni. - Martel et comp. - Negroponte (Pant. Stef.) - Niccolaus (Mich.) - Pallandrae et comp. - Papa et comp. (Apostolo). - Prassacachi et Petrocochino. - Schilizi G. Kettembesi et comp. (L.), in Tuch. - Selleques fils. - Sergio Gallatti et comp. - Serpos (Silvio) - Steindl (Jos.) - Thoron, Estien et comp. - Vartulitti (P.).

Mr. Méchain, Konſul für Frankreich.

CORON, Hafen auf der Halbinſel Morea, mit 8000 Einw.

Landesproducte. Corinthen (bey 80,000 Ctnr.), Waitzen, Wein, Oel, Baumwolle, Tabak, Galläpfel, Seide und Wolle, Corduan, welche ſämmtlich Stapelartikel dieſes Hafens ausmachen.

Mr. Arazi, Konſul für Frankreich.

IANINA, Stadt in Romelien, Provinz Theſſalien, am See Aſcheruſia, mit 30000 Einwohnern. Es treibt bedeutenden Handel mit Rußland und Oeſterreich.

Kaufleute. Johan (Christo). - Nana (Anastasio). - Naum (Banajot). - Naum (Georgie).

JASSY, Hauptſtadt der Moldau, mit 14200 Einwohnern.

Landesproducte. Getroide, Hirſe, Tabak, Wein und Holz; Schaafe, Schweine, Pferde, Hausthiere.

Außer der Verfertigung von Pfeifenröhren (Zibuken) iſt hier keine Induſtrie. Den Haupthandel in Getreide und Wein treibt der Hospodar nebſt ſeinen Phanarioten und einigen Griechen.

Kaufleute. Lode (Pietro) - Stöger (M.) - Wassily (Spira).

Mr. Fornetti, Konſul für Frankreich (Chancelier).

NEU-ORSOWA, Stadt und Feſtung auf einer Inſel der Donau in Romelien, mit 2800 Einw.

Landesinduſtrie liegt darnieder bis auf Saffian- Teppich- und einige Baumwollen-Manufacturen, Rothfärberey und einen wichtigen Bergbau im Orbelus.

Kaufleute. Neapolo (Lazaro) - Tirca (Tomaso D.) - Thame et Nardelcovitz (Fr.).

OROSTSCHUK an der Donau, Stadt in Romelien, Prov. Bulgarien, hat Türkiſchgarn- Spinn- und Färberey.

Landesproducte wie bey Bukarest.

Kaufleute. Bildan (Dav.) - Mehmed (Ali).

Digitized by Google

PHILIPPOPOLI (Türk. Filipe), Stadt an der Mariza bey Sofia mit 30,000 Einw., meistens Griechen.

Industrie. Ansehnliche Manufacturen in Tuch, verbrauchen dazu 50,000 Okka Wolle; Türkischgarnfärberey; Wein- und Reisbau.

Kaufleute. Lambro (Bapasoul).

PATRASSA (Türk. Baliabadra), Hafen und Stadt in der Morea, mit 6000 Einw.

Landesprodukte wie bey Coron.

Handel mit Corinthen, Oel, Honig, Wachs, Häuten als Ausfuhrartikel. Einfuhr aller Europäischen Kunstprodukte.

Kaufleute. Aciola (Demetrio) - Rosloga. - Sasista. - Teodor (George).

Mr. Bouqueville, Konsul für Frankreich.

SALONIK (Salonico), Hafen in der Provinz Romelien; mit 70,000 Einwohnern.

Industrie. Saffiangärbereyen; einige Baumwollen-, Seiden- und Tuchmanufacturen; vorzügliche Fußteppiche; Stapelplatz der Macedonischen Baumwolle; Tabak, Wein und Seide.

Kaufleute. Castagnioglù (Giov. Gutti) - Hagy (Constantino Gligori). - Fouquier et comp. (P.) - Hausner et comp. - Reboul et comp. (Vicente et H.) - Vernazza et Aliotti. - Vianello et comp. (F.).

Mr. Cousinery, General-Konsul für Frankreich.

SCIO oder SKIO (Türkisch, Saki), Hafen und Hauptstadt der gleichnamigen Insel im europäischen Archipelagus, mit 30,000 Einw., worunter $\frac{5}{6}$ Griechen.

Inselprodukte. Baumwolle, Mastix und Terpentin, Agrumen und Feigen, Olivenöl, vortrefflicher Wein unter dem Namen Chier-Wein; Bienen; Seide, (jährlich bis 15,000 Okkas, welche, so wie die Baumwolle, für den Bedarf der Manufacturen nicht zureichend sind.)

Industrie. Seiden-, Baumwollen- und Brocatwebereyen.

Ansehnlicher Handel in Europäischen Waaren.

Kaufleute. Rodocanachi Jandia. - Stamati (Mano). - M. Vattier Bourville, Vice-Consul für Frankreich.

SERES (Sirus), am Strymon, Stadt in Romelien, bey Gallipoli, mit 30,000 Einw.

Industrie. Baumwollenzeugweberey, namentlich Kattune, Badevortücher, Handtücher und andere Badezeuge; verbraucht jährlich gegen 1000 Ballen Baumwolle; Baumwollen- und Südfruchtkultur.

Kaufleute. Banajot (Dimitrie) - German (John) - Marika (John) - Markado (Tukato).

Digitized by Google

XVI.

AUSSEREUROPÄISCHE STAATEN

(einige Notizen darüber.)

AFRIKA.

a) AEGYPTEN.

Areal 8795 Q. M., wovon jedoch nur 360 Q. M. längst dem *Nil* als fruchtbringendes Land angesehen werden können, indem die übrigen die allemal Ende Julys eintretende und bis Monat Dec. fortwährende Ueberschwemmung und Schlammdüngung dieses Flusses entbehren und deshalb wahre Wüsten sind, auf deren Oasen schwache Beduinenstämme hausen; dennoch die Kornkammer von Constantinopel. Volksmenge ohngefähr 2,500000.

Durch den Nil gewonnene Landesproducte sind: Waitzen, Gerste, Reis, Baumwolle, Flachs, Saflor, Zucker, Senesblätter, Datteln, die herrlichsten Südfrüchte, Cassia, Calmus, Lotus, Papierstauden, Alfenna, Sesam, Koloquinten, wenig Holz. Rind und Schaafvieh, Büffel, Esel, Pferde und Kameele, Salpeter, Moschus, Mumie, Burholz, Kameelhaar, Angorogarn, Salmiak, Natrum.

Landesindustrie: Manufacturen in Hanf, Leder, Seide, Baumwolle, Glas, Teppichen.

Regent. Die hohe Pforte, nach dem Sturze der Mameluckenbeys, mit mehr Einfluß als sonst, durch ihren Pascha.

ALEXANDRIA türk. (Scanderik), Stadt und Hafen auf einer Erdzunge in der Provinz Bahri erbaut, mit ohngefähr 20000 Einwohnern, treibt Ausfuhrhandel in Gummen, Droguen, Saflor, Weyhrauch, Elephantenzähnen, Krappwurzel, Alaun, Caffee, Cassia, Kameelhaar, Angorogarn, Baumwolle, Burholz, Moschus, Mumie, Tamarinden, Tuzie und andern ägyptischen und arabischen Producten; es führt dagegen meistens über Constantinopel, Triest, Venedig, Mar-

Digitized by Google

feille ein, alle europäische Kunsterzeugnisse, namentlich ord. Musseline, Tuch, Stahl-, Eisen-, Messing- und andere Quincaillerie-waaren, Juchten, Kalbleder, Goldgespinnst, Cattune, türkische Mützen, Colonialwaaren, besonders, Caffee, alle Arten indischer Gewürze, Cochenille u. s. w. Schiffsbauholz zieht es aus Candia, Kupfer aus Constantinopel.

Mr. Roussel, General-Consul für Frankreich. — Vice-Consul Mr. Thedenat.

CAIRO (Türkisch Cahira), Hauptstadt von Aegypten am Nil, mit 300000 Einw., hat Manuf. in Saffian, Kamelott, Teppichen, Tauwerk, Töpferwaaren, 1 Klingen- und 1 Gewehrfabrik. Niederlage aller afrikanischen, namentlich oberägyptischen und von Suez kommenden, meistens nach Alexandrien Vertrieb findenden Waaren.

DAMIETTE (Damit), Stadt und Hafen in Aegypten am Nil, mit 30000 Einw. nach Binos, mit 50000 aber nach Savary.

Handel mit Cypern, Syrien und Frankreich.

Ausfuhr. Reis (jährlich 600000 Säck), Seide und andere Produkte. Beträchtliche Waarenmagazine. Stapelplatz aller aus der asiatischen Türkey zur See ausgeführten Waaren.

Einfuhr. Europäische Produkte.

Mr. Trecourt, Viceconsul für Frankreich.

ROSETTE (Türk. Raschid), Stadt in Aegypten am Nil mit 40000 Einw.

Industrie: Baumwollen- und Leinenweberey, Baumwollenspinnereyen, Oelfabriken, Fabriken zur Reinigung des Reises, Reisbau. Stapel des Handels zwischen Cairo und Alexandria.

SUEZ, Stadt in Aegypten am rothen Meere, mit einem ganz versandeten Hafen und 5000 Einw.

Schiffswerfte. Ehemals wichtiger Handel und Stapelplatz der europäischen und indischen nach Alexandria bestimmten Waaren. Jetzt treibt die Stadt nur noch Karavanenhandel mit Mecka und Mocka.

---

b) BARBAREY.

Jeder der 3 Raubstaaten Algier, Tunis und Tripolis wird durch einen Dey regiert, welchen die hohe Pforte bestätiget, die einen geringen Tribut vom Dey erhebt, wogegen dieser unumschränkt und orientalisch-despotisch regiert.

ALGIER am mittelländischen Meere, Hauptstant des gleichnamigen 4218 Q. M., 2 bis 2½ Millionen Einwohner enthaltenden afrikanischen Raubstaats, mit 70 bis 80000 Einw., worunter bey 16000 Kuloglas (Nachkommen von Osmanen) und ungefähr 10000 Juden.

Landesprodukte. Getraide, Südfrüchte, Olivenöl, Datteln, Wein, Saffran, Sennesblätter, Zucker, Rindvieh, Schafe mit Fettschwänzen, Ziegen, Kameele, vorzügliche Pferde, Bienen, Kupfer, auch wimmeln die Wüsten von einer Menge wilden Thiere, als Hyänen, Löwen, Schakals, Panther, Wölfe, Antilopen, Hirsche, Affen, Strauße. — Die Ausfuhr dieser Produkte, sowohl zur See als

durch Karavanen verschaffen den Einwohnern ansehnliche Reichthümer, dennoch treiben sie vorzüglich Seeräuberey.

Industrie: In der Hauptstadt finden sich Manufacturen in seidenen Zeugen, Tuneser Mützen, Leder, Gewehren, Gold und Silber.

Mr. Pierre Déval, General-Consul für Frankreich. (Chargé d'affaires.)

TRIPOLIS, Hafen und Hauptstadt des gleichnamigen, nach Gräberg 9720 nach Gatterer 8837 Q. M. und ungefähr 1 Mill. Einw. enthaltenden afrikan. Raubstaats, mit etwa 20000 Einw., worunter eine Menge Juden.

Landesprodukte. Getraide, Datteln, edle Früchte, Obst, Wein, Oliven, Maulbeerbäume, Gemüse, Baumwolle, Saffran, die gewöhnlichen Hausthiere, Kameele, Büffel, viele Raubthiere, Scorpionen, Schlangen, Seidenwürmer, Bienen, Salz. Davon werden aber blos ausgeführt: Olivenöl, Honig, Wachs, Wolle, Saffran, Salz, Datteln und einige Droguen, doch kommen auch Sennesblätter, Straußfedern, Gummi und Soda in den Handel, welche Artikel durch Karavanen aus dem innern Afrika bezogen werden.

Der Hauptnahrungszweig ist die Viehzucht nach Nomadenart, ferner Raubzüge und die Dattelpalme. — In der Hauptstadt befinden sich einige Korduan- und Zeugmanufacturen, auch ist da der Handel, welcher sich ganz in den Händen der Juden befindet, ziemlich lebhaft.

Mr. Henry Mure, General-Consul für Frankreich. (Chargé d'affaires.)

TUNIS, Hauptstadt des gleichnamigen, nach Gatterer 3400, nach Gräberg 3600 Q. M. und 2 bis 3 Millionenen Einw. enthaltenden afrik. Raubstaats, mit 120000 Einwohnern, worunter 30000 Juden und 1500 Christen.

Landesprodukte. Getraide, vornehmlich Waitzen, Gerste und Hirse, Südfrüchte, besonders Datteln und Granatäpfel, Wein, Oliven, Baumwolle, Sennesblätter, Zucker, Henna, Lotuspflanzen, Saffran, die gewöhnlichen Hausthiere, worunter Schaafe mit Fettschwänzen, Dromedare, Kameele und Büffel, wilde Thiere, als Löwen, Leoparden, Hyänen, Schakals, Panther, Wölfe, Antilopen, Hirsche, Affen, Strauße, überoiß Fische, Korallen, Seidenwürmer, Bienen, Gold und Salz. — Ausgeführt werden davon Korn, Honig, Wachs, Wolle (ungefähr 20000 Ctr.), Datteln, Sennesblätter, Krapp, Korallen, Oel, Rosenessenz, Straußfedern, Häute, Seide, Seife, Pferde, Leder, Tuneser Mützen und verschiedene Fabrikate. — Der Handel mit Europa geht über Tunis, mit dem Innern Afrikas aber durch Karavanen, deren jährlich 3 ankommen und abgehen.

Nahrungszweige. Viehzucht, Acker- und Gartenbau, Korallenfischerey, auch Seiden-, Baumwollen- und Leinenweberey nebst verschiedenen Fabriken. — In der Hauptstadt insbesondere befinden sich Manufacturen in Sammet, seidenen Zeugen, Turbanen, Haiks, Tapeten und Tuneser Mützen. Der sehr beträchtliche Handel befindet sich größtentheils in den Händen der Juden.

Mr. le Chevalier Devoise, General-Consul für Frankreich. (Chargé d'affaires.) Malivoire, Vice-Consul.

Digitized by Google

c) FEZ UND MAROKKO.

Areal 13713 Q. M. mit 14,886600 Einw. nach Jackson, nach Gräberg aber nur 5,000000 Einw. (wovon die Wahrheit wohl in der Mitte zu liegen scheint), bestehend aus Mauren, Arabern, Berbern, Negern, Christen (als Kaufleute oder als Sclaven), Juden. Sprache, arabisch und kabylisch.

Landesprodukte. Waitzen, Gerste, Reis und mehrere Getraidearten. Südfrüchte, besonders Oliven, Feigen und Datteln, Saffran, Zucker, Rind- und Schaafvieh, letzteres mit Fettschwänzen, Pferde, Esel, Büffel, Maulthiere, Kameele, Raubthiere, Bienen, Seidenwürmer, Fische, sehr viel Geflügel, Schwefel, Salz und vielerley Metalle.

Landesindustrie. Ackerbau, Viehzucht, Fischerey, Seiden-, Baumwollen- und Teppichweberey, Saffian- und Corduanbereitung, Färbereyen, Seifensiedereyen.

Handel. Karavanen- und Seehandel; ersterer begreift den zwischen Mecka, Burnu und ins Innere von Afrika. — Ausfuhrartikel sind: Waizen, Reis und mehrere Getraidearten, Häute, Wolle, Wachs, Oel, Mandeln, Feigen, Datteln, Gommen, Elephantenzähne, Kupfer, Maulthiere, Vieh und Geflügel.

Regierung. Förmlich despotisch unter einem Sultan, dem ein Divan zur Seite steht.

MOYADOR, Maroccanischer Hafen in Afrika, vornehmlich von Holländern und Franzosen besucht.

Kaufleute. Court (William). - Heim (Guadalla).

TANGER an der Meerenge von Gibraltar, afrik. Hafen und Stadt im Reiche Fez mit 15000 Einw.

Handel. Vorzüglich in Produkten nach Gibraltar.

Mr. Sourdeau, General-Consul für Frankreich. (Chargé d'affaires.)
Fournet, Vice-Consul (Chancelier-Interprète.)

AMERIKA.

a) BRASILIEN.

RIO-JANEIRO, Hafen und Hauptstadt der 99720 Q. M. und 2,400000 Einw. enthaltenden Portugiesischen Monarchie Brasilien, wovon auf die Hauptstadt 150000 Köpfe kommen.

Landesprodukte. Europäische Getraidearten, Mais, Reis, Pananas, Manjok, Pataten (süße Kartoffeln), Yams, Süd- und Baumfrüchte, Wein, Zuckerrohr, Cacao, Kaffee, Vanille, Piment, Baumwolle, China, Jalappa, Ipecacuanha, Kitto, Kravo, Tabak, Hanf, mehrere Arten Farbe und Tischlerhölzer, vornehmlich Fernambuk, Cochenille, Seidenwürmer, Bienen, europäische Haus- und mannigfaltige andere tropische Thiere, vornehmlich Hornvieh und die davon herkommenden Häute. Wall- und andere Fische, Geld, Diamanten,

Digitized by Google

Topasen, Rubinen und mehrere Edelsteine, Natrum, Schwefel, Salpeter, Eisen. Das Land liefert seit Cultivirung der Minen bis 1810. an Gold 14280 Ctr., 2100 Pfund Diamanten.

Landesindustrie. Acker-, Berg-, Zucker-, Kaffee-, Tabak, und übriger Plantagenbau. Manufacturen und Fabriken sind erst im Entstehen, unter denen blos Zucker-Thransiedereyen, Rumbrennereyen, Fischbeinreißereyen, Segeltuchwebereyen, Twistspinnereyen und Töpfereyen in der Hauptstadt vor der Hand die erwähnungswürdigsten sind. In Rücksicht auf Glanz, Pracht und Luxus stehen dieser Hauptstadt fast alle übrige Hauptstädte von Südamerika nach. Sie nimmt auch täglich daran zu.

Handel. Dieser ist, seitdem der Regent den europäischen Continent verlassen, und diese Hauptstadt zur Residenz erwählt hat, für alle Nationen frey, wo früher blos die portugiesische Flagge Eingang fand. Ausfuhrartikel sind: Gold, Diamanten, Zucker, Brasilienholz, Ochsenhäute, Tabak in Rollen, Indigo, Cacao, Kaffee, Reis und mehrere der vorerwähnten Produkte. Einfuhrartikel: Außer den europäischen gewöhnlichen Kunst- und Fabrikerzeugnissen in Tuch, Wolle, Baumwolle, Hanf, Seide, Glas, Stahl, Eisen, auch vorzüglich alle Gattungen Luxuswaaren und feine Quincaillerie.

Regent. Johann VI., König von Brasilien.

Mr. Maler, General-Consul für Frankreich.

b) SPANISCHES AMERIKA.

begreift einen geringen Theil von Nordamerika, bey weitem den größesten Flächenraum aber von Südamerika.

BUENOS-AYRES, span Hafen und Hauptstadt des mit Inbegriff der Falklandsinseln 52077 Q. M. und 1,200000 Einw. enthaltenden Vicekönigreichs Rio de la Plata mit 40000 Einw.

Landeserzeugnisse. Waitzen, Mais, Kartoffeln, Manjok, Erdmandeln, Kürbisse, Flachs und Hanf, etwas Baumwolle und Tabak, Zuckerrohr, Obst und Wein, bey 50000 Ctr. Paraguaythee, Rhabarber, Ipecacuanha, Weyhrauch, Indigo, Arzney und Giftpflanzen, Cochenille, Bienen, Guanagos, Schlangen, wilde Pferde und Ochsen, Gold, Silber, Eisen, Kupfer und mehrere Halbmetalle, Marienglas, Salpeter, Pepsalz.

Handel mit dem Mutterlande von hier aus, so über Montevideo und Maldonado, mit Peru und Chili starker innerer Handel, Schleichhandel mit Portugiesen und Engländern.

Vornehmste Ausfuhrartikel sind: Alle vom Hornvieh herkommende Produkte, als Häute, Talg, Fleisch, Hörner; ferner Wachs, Wolle, Speck und Paraguaythee, Getraide, Holz, lebendiges Vieh, Maulthiere, Pferde u. s. w.

Kaufleute. Acuuna (Francisco). - Alsina y Verges (Juan de) - Alvarez (Jose). - Arana (Seb. Ant.) - Bach (Bernardo). - Blas de la Aberriaga (Benito). - Helguera (Juan Ant.) - Lexica (Juan José de).

CANARIAS (Canarische Inseln), Span. Inselgruppe im Weltmeer, der Westküste von Afrika gegenüber, 20 an der Zahl. Die vorzüglichsten und bewohnten heißen: Canaria, Ferro, Forteventura, Gomera, Lancerota, Palma und Teneriffa, enthalten 151½ Q. M. mit 181000 Einw., spanischer Herkunft, wovon 40000 die Insel Canaria betreffen.

Digitized by Google

Landesprodukte. Korn (35000 Wispel), Wein (90000 Ohm), Zucker in Menge, weniger Seide, Baumwolle und Färbermoos (Orseille) Kanarienvögel.

Landesindustrie und Handel. Seidenweberey und Hutmanufacturen. Ausfuhr der vorerwähnten Landesproducte nach Amerika und dem europäischen Mutterlande.

Kaufleute und Armateurs. Matan (Cristobal). - Matan (Ricardo). - Mesa y Ponte (José Bartolomé de). - Osma (Juan de). - Prado (Juan Anran de), A. - Quevedo Antonio (Eusebio), A. - Savinnon (Juan Dapelo). - Villa (José Maria de), A.

En détail. Espinosa (José Hernandez). - Navarro (Dionisio). - Plon (José).

CARACAS, Spanische Hauptstadt des gleichnamigen 2322 Q. M. und 900000 Einwohner inclus. 218000 Neger enthaltenden Küstenstrichs am caraibischen Meerbusen in Südamerika am Guayre mit 31235 Einw., welcher die Plätze Guyana, Cumana, Barinas (span. Barinas), Maracaibo und die Insel Margarita in sich faßt.

Landesprodukte. Zucker, Tabak (den besten den es giebt), Cacao, Baumwolle, Indigo, Kaffee, Häute, Maulesel, Pferde, Sassaparilla, Calaguala, Polipodio (Steinwurz, Engelfüß, Tropfkraut), China, Schildplatt, Kupfer in Platten und Rollen. Die Haupternte des Cacao findet zweymal des Jahres, zu Johanni und Weihnachten statt, Indigo wird vom Juni bis zum October geerndtet und zubereitet, Kaffee vom Dec. bis zum März, Baumwolle vom Januar bis zum April.

Industrie: Keine.

Handel. Daher finden alle europäischen Manufacturate als Seiden-, Baumwollenwaaren, Tuche, Cassimire, Hüte, seidene Damenmütze, alle Arten Leinwanden, Quincaillerie, Glas und alle übrige in dem südlichen Amerika consumirte Artikel den besten Absatz. Ausfuhrartikel bestehen in den obigen Landesprodukten.

Kaufleute. Abasolo (Bruno Ignacio de). - Alluna (Joaquin de). - Alzualde (Geronimo de). - Aquerrevere (Pedro Ign. de). - Aramburu (Francisco de). - Arganin (Marcelino). - Argos (Jose Joaquin de). - Arrizurieta (Antonio de). - Austria (José Benito de). - Baez (Francisco). - Baraclarte (Martin de). - Barrera (Miguel Ant.) - Bermunes (Marcial). - Blanco (Bernardo). - Boenechea (Pet. Ant. de). - Bolett (Jayme). - Borges (Tomas). - Capo (Benito). - Carbalio (Ant.) - Carbonell (José). - Carrasco (Franc. Ant.) - Caralbo (Seb. de). - Diaz Flores (Ant.) - Dominguez (Juan Nepom.) - Echezaria (Juan). - Esteban (I. Pedro de). - Echezaria de (Palbo de) - Echenique (Juan José de). - Eduardo (Pedro y Juan) - Egui (Pablo). - Elias Gonzalez (José). - Espar (Juan) - Galguera (Jose Vicente). - Garay (Juan José de). - Garcia (Jac. Gabr.) - Garcia (Bardolomé). - Garcia Perez (Ignacio). - Gonzalez de Linares (Franc.) - Gonzalez (Salvador). - Hernandez de Orta (Ant.) - Herrera (Juan Pasqual). - Hurtado (Juan José). - Illas y Ferrer (Juan y José Ant.) - Jauregui (Juan Miguel de). - Landez (Juan José). - Larrain (Juan Bernd.) - Linares (Vicente). - Lisarraga (José Man.) - Lopez Mendez (Isidoro Ant.) - Lopez Borricon (Dom.) - Llamosas (José de las). - Llauger (Manuel). - Madri (Fernando de la). - Madariaga (Agustin). - Martinez de Avia (Felix). - Martinez (José). - Mata (Pedro de la. - Mayo y Lugea. - Mayora (Simon de). - Melo Navarrete (José). - Mintegui y Orio. - Miscares Usaris. - Munnoz y Drea. - Navarro (Manuel). - Navas (Pedro de) - Olivert y Saenz. - Orames (Antonio y Pablo). - Orea (Telesforo de) - Palacio y Blanco (Francisco). - Patrullo (Gerardo). - Peres de la

Portilla (Ramon). - Perez (Dom. Alexandro). - Puroy (José Joaquin). - Quintero (Isidoro). - Riberol (Rafael). - Rodriguez Paiba (Francisco) - Rodriguez (José Agustin). - Salazar (Mateo). - Sanchez (José Maria). - Santana (José Ventura) - Sariu (Vicente). - Segura (Jaquin de). - Sopranis (Matias). - Sosy (José Maria). - Terry (Jose). - Tobar y Ramirez. - Timudo (Antonio). - Ugarte (Simon de). - Ugarte (Jose Cruz de). - Velasco (Nicolas de). - Zubieta (Juan Ant. de). - Zubieta (Dom. Francisco de).

CARTHAGENA LA NUEVA, Spanischer Hafen und Hauptstadt des 64956 Q. M. und wenigstens 1,600000 Einw. enthaltenden Königreichs Neugrenada, mit 25000 Einw.

Landesprodukte. Amerikanische und europäische Getraidearten und Hausthiere, Tropengewächse, als: Zimmet, Muskatnüsse, Bogota (span. eine Art Thee), Mastix, Chinа, (orange, rothe, gelbe und weiße), Guaco (span. das wirksamste Gegengift wider den Biß der Vipern und Klapperschlangen), Cacao, Farbehölzer, Tabak, Gummi Elasticum und viele Medicinalkräuter, Südfrüchte, Cochenille, Perlenmuscheln, Platina (welche zu Choco gefunden wird), Edelsteine, vornehmlich Smaragde, welche beyde letztere Artikel einen Hauptzweig der Ausfuhr ausmachen, Kupfer, Eisen, Zinn, Marmor, Jaspis, Schwefel, Salz und andere Mineralien. Ueberhaupt vereinigen sich hier alle Produkte, welche die übrigen Provinzen des spanischen Amerikas nur einzeln erzeugen.

Handel mit obigen Produkten zur Ausfuhr. Folgende europäische Artikel finden hier guten Absatz: Alle Gattungen Tuche und Halbtuche, Flanelle, gestreifte, geblümte und glatte, Bucats, Etamies, Plüsche, genannt Tripes, Mousores, Romprecoches, Kamelotts von Flandern, Glas, Spiegel, alle Gattungen Leinen, als: breite und schmale, ächte Brettagnes, so wie schlesische nachgemachte, Brabanter, sächsische, auch irländische, französische, genannt Holanes aus Cambray, Estopillos, wie auch gefärbte Leinwande, Rouances und Listados, Guingas, Tafelzeuge, Zwillige und Segeltuch, alle Gattungen Sammet- und Seidenwaaren und dergl. Bänder und Schnüre, so wie Eisen, Stahl und alle dahin einschlagende Waaren, Weine in Bouteillen, vornehmlich spanische, Branntwein, Blaufarbe, Seife, Oel, und alle Arten Victualien.

Kaufleute. Canabal (Manuel Eugenio). - Lazaro (Maria). - Romero (Juan Vicente). - Torres (Matias Rodriguez). - Villar (Nicol. de).

GUADALAXARA, spanische Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in Neuspanien.

Landesproducte. Waizen, Mais, Baumwolle und Cochenill.

Landesindustrie: Silberminenbearbeitung, Silberschmelzen, worin jährlich bey 1000 Barren, jede von 135 Mark Schwere gegossen werden, ordinaire Baumwollenzeugmanufacturen, welche jährlich bey 80000 Arroben consumiren. Ueberdieß befinden sich noch in der Hauptstadt Wachsbleichen und die gewöhnlichen Handwerker, deren Arbeiten jedoch nur einen mittelmäßigen Grad erreichen, Perlenfischerey und in der ganzen Provinz allgemein verbreitete Schweinemast, wodurch so viel Fett gewonnen wird, daß dasselbe nicht allein den Mangel an Oel ersetzt, sondern auch das Ueberflüssige, verbunden mit dem Talge des Rindviehes eine sehr gute harte Seife giebt, welche mit zur Ausfuhr kommt. In der 3 Meilen von hier entfernten Stadt Tonalá wird das berümte wohlriechende Erdengeschirr gut verfertigt, genannt Bügaro, welches ganz dem indischen gleichkommt.

Digitized by Google

Handel. Einfuhrartikel ſind außer den bekannten europäiſchen Waaren, noch für den innern Bedarf Zucker, Cacao und Cochenille.

Kaufleute. Amirola (Angel). - Alcoser (Santiago). - Barredo y cp. (Francisco) - Chaves (Juan). - Casela (Placido). - Diego (Ventura Garcia). - Davila y comp. (Mart.) - Escobedo (Francisco). - Echagaray (Guadalupe). - Foncerroda (Joaquin). - Gutierez (Fortunato). - Gutierrez y comp. (Pedro). - Hormaza (Manuel de). - Llerra y comp. (Pedro). - Lopez y comp. (Jose Maria). - Mazon (Angel). - Moreno (José Prudencio). - Puente (Joaquin). - Rivero (Miguel del). - Sancho (Ventura). - Texada (Pablo Saenz de).

GUATIMALA LA NUEVA, Spaniſche Hauptſtadt des 15493 Q. M. und wahrſcheinlich 1,500000 Einw. enthaltenden gleichnamigen Generalkapitanats in Nordamerika, mit 45000 Einw. Die Stadt beſitzt Seiden- und Baumwollenweberey, und treibt anſehnlichen Handel mit Weſtindien und Peru. Der Hafen liegt am Ozean.

Landesproducte. Europäiſche und amerikaniſche Getraidearten, Farbe- und Tiſchlerhölzer, vorzüglich aber Indigo, Vanille, Cacao, Zuckerrohr, Baumwolle, Cochenille, Purpurſchnecken, Perlenmuſcheln, Bienen, Gold, Silber, Kupfer, Bley, Mahagonyholz, Gummi, Schildkröte, Copaivbalſam, welche ſämmtlich den Ausfuhrhandel dieſer Provinz beleben.

Kaufleute. Don Arriza (Pedro). - Abril (Antonio). - Avila (José Ignazio). - Diego (Fernando de). - Lopez (Felix). - Lartizabal (Benito).

HAVANNAH, Spaniſcher Hafen und Hauptſtadt der mit den beyden Floridas 4114 Q. M. und bey 692000 Einw. enthaltenden Antilliſchen Inſel Cuba und der beyden Floridas, welche zuſammen die Havannah ausmachen, mit 35000 Einw. nach Fiſcher, nach Morſe aber mit 70000 Einw.

Landesproducte. Amerikaniſche und europäiſche Getraidearten, Stapelgewächſe Weſtindiens, namentlich Zuckerſorten, die weißeſten und beſten von Weſtindien, edle Südfrüchte, Gewürze, Tabak, Baumwolle, Häute, Wachs, Schildkröten, ſo wie alle europäiſche Hausthiere, Fiſche, ſchätzbare Holzarten, Gold und Kupfer, wie auch andere Metalle.

Handel mit obigen Artikeln als Stapelwaaren. Die beyden Floridas bringen vorzüglich Indigo und Reis, weniger Saſſafraß, Soda, Tiſchlerhölzer, Pelzwerk, Häute, Seide und wenige Perlen zum auswärtigen Handel. Uebrigens concentrirt ſich hier der ganze Handel zwiſchen dem ſpaniſchen Amerika und dem Mutterlande Spanien. Vormals ſtand dieſer Hafen für keine andere Flagge, als für die ſpaniſche offen und nur Getraide und Viktualienladungen von Nordamerika wurden hier recipirt. Seitdem aber das ſpaniſche Amerika im Inſurrectionszuſtand begriffen iſt, ſcheint man dem europäiſchen Handel weniger Hinderniſſe in den Weg zu legen, vorzugsweiſe wird dieſer von den Nordamerikanern lebhaft betrieben.

Compannia de Seguros (mit einem Fond von 2,300000 Piaſtern.)	Dretren:	(Silva (Felipe Fernandez.) Arambarri (Miguelde).
Compannia de Seguros maritimos de la Havanna.	Director:	Diago (Pedro).
Compannia de Seguros marituos en la Corunna.	Beyſitzm.	(Silva Felipe Fernandez.) Cnbó (Mariano).
Real Compannia de la Havanna.	Administr.	Ignarán (Juan José.)

Digitized by Google

LIMA, Spanische Hauptstadt des nach Sträberg 51370, nach Fischer 44650 Q. M. und 1.400000 nach Skinner ohne die Chiloeinseln, nach einer neuern Zählung aber von 1795. 1,066122 Einw., die unabhängigen Indier nicht mit gerechnet, enthaltenden Vicekönigreichs Peru, ohnweit des Hafens von Callao, mit 52627 Einw., bestehend aus $\frac{1}{4}$ Spaniern, 3900 Indianern, 4631 Mestizen, 8060 Negern und der Rest Mulatten. Man zählt hier 48 Banquiers, 393 Kaufleute.

Landesprodukte. Europäische Getraidearten, Kartoffeln, Hanf, Flachs, Tabak, Wein, Oliven, Zucker Kaffee, Baumfrüchte, Coca, China, Zimmet, Ingwer, Piment, Cacao, Vanille, Baumwolle, Peruanisches Schilfrohr, nur wenig Holz, Cochenille, Purpurschnecken, Schildkröten, Seidenwürmer, Lienen, Llamas, Vicunnaschafe, Wild, europäische Hausthiere und Fische aller Art, Gold, Platina, Silber, Quecksilber, Kupfer, Magnet, Zinn, Eisen, Bley, Zinnober, Smaragden und andere Edelsteine, Marienglas, Alaun, Schwefel, Salpeter, Stein- und Beysalz.

Landesindustrie: Vorzüglich Bergbau, 69 Gruben auf Gold, welche i. J. 1691 3400 Mark Ausbeute gaben, 784 Gruben auf Silber mit 513000 Mark Ausbeute, und 4 Gruben auf Quecksilber, welche 10000 Ctr. lieferten. Vernachlässigte Viehzucht und Fischerey. In den Städten befinden sich einige Tuch-, Baumwollen-, Strumpf-, Band-, Gold- und Silbergespinnstmanufacturen, Gärbereyen, Saffianlederbereitungen und Kupferschmieden, deren Erzeugnisse jedoch noch sehr unvollkommen sind.

Handel. Ausfuhrartikel über den Hafen Callao: Baumwolle, Vicunnawolle, Zucker, Wein, Branntwein, Piment, Cacao, Peruanisches Rohr und Balsam, Confituren, Purpur, Gold, Silber, Smaragden.

Einfuhrartikel. Sämmtliche europäische oftgenannte Manufacturate und Fabrikate, Schiffsbauholz und Schiffsbaumaterialien, trockne und eingesalzene Fische und Fleisch, Victualien, Getraide, Cocosnüsse, verarbeitetes und Plattenkupfer und Eisen, auch andere Produkte von Chiloe, Valdivia, Concepcion, Valparaiso, Coquimbo, Arica, Pisco, Guacho, Guanuaco, Pacasmayo, Payta, Guayaquin, Panama, Sonsonate, Realejo, Acapulco, San Blas und Huano. — Zu Callao ist der Holzhandel sehr bedeutend, vornehmlich werden hier außer den europäischen Holzarten noch Balken und Masten von Eichen-, Cedern-, Zimmet-, Maria- und einigen andern im Lande wachsenden Bäumen, als Rauli- und Mangles, Bretter und Flaggenstöcke verkauft.

Kaufleute und Armateurs. Aguirre (Xavier Maria de). - Alvo (I. Cabada Luis). - Alzola (Manuel de). - Altuzorra (Pedro Moreno). - Anta (Mateo). - Arellano (Dom. Ramire de). - Arguiano (Lorenzo). - Aramburu (Mart.) - Arias (Damasco de). - Arteta (Demian de). - Aulestia (Evaristo). - Asin (Ioaquin), A. - Artola (Miguel Ant. de). - Azpilcueta (Cristobal), A. - Bacarresa (Cajetano). - Bendrell (Ramon). - Berdugo (Maria), A. - Blanco y Azcona (José Manuel). - Cavallero (Ramon). - Calatayud (Francisco). - Campo Faustino (del). - Campo (Francisco Xavier del). - Candamo (Alonso). - Canicoba (Benito). - Carda (Dom.) - Castanneda (Juan Miguel de). - Cevallos (Tomas). - Ciesa (Francisco). - Christi (Benito), A. - Correa (José). - Davila (Juan Ruiz). - Elizalde (Antonio de). - Elizalde (José Matias de). - Erasu (Roman) - Errea (José Antonio). - Estapar (Ant.) - Estevanes (Tirso). - Fernandez (Gregorio). - Foronda (Iuan). - Fuente Gonzalez (Conde de). - Fuente Hermosa (Marques de). - Fragua (Francisco de la), A. - Garate (Miguel). - Garate (Juan Baptista de). - Garcia (José Pio). - Garcia Gonzalez (Manuel). - Gohea (Eusebio de). - Gorbea y Radillo (Manuel de). - Gifizasola (Martin). - Hernandez (Juan). - Heros (Manuel). - Ibannez (Ipolito). - Idiaquez (Jose Ramon de). - Inda (Francisco). - Iriberren (Francisco). - Izeue (Fran-

Digitized by Google

cisco Xavier de). – Isasi (José Hermengildo de). - Larreta (Matias). – Larriva (Vicente), A. – Lasarte (Jose de). - Lavalle (Simon de). - Laya (Balthasar de). - Laspiur (Domingo Martin de). - Lizardi (Francisco). – Macho Hermanos (Juan y Antonio). - Marquez (Ramon), A. - Munnoz (Tomas). - Miranda (José Francisco de). – Munarrez (Juan Pedro). - Marcategui (Ignacio). – Mazo (Fernando del). – Maranon (Francisco Martinez). - Olazagarri (Martin de). - Osamhela Hermanos (Martin y Miguel de). - Orue (Domingo de), A. – Polanco (Bruno Antonio). - Perez (Blas Sanz.) - Para (Bartolome de la). – Piedra (Diego de la). - Pozo (Francisco del). - Ponte (Juan Garcia de). - Palacios (Jose Ignacio), A. - Pertica (Iuan de). - Pasquel (Tomas). - Premio Real (Conde de). – Roldan y Perez (José). – Revoredo (Andreas). - Rico (Gaspar). - Raymundez (Juan). - Rodriguez (Miguel), A. - Rodriguez (Matias). – Roig (Pasqual). – San Xavier (Conde de). – San Martin (José), A. - Sagastaveytia (Francisco). – Santiago (Ignacio de). – Sarrana (Juan Baptista de). - Sarria (José Antonio). - Saltivar (José). – Santiago y Rotalde (Manuel de). - Salinas (Vincente). - Texada (Ant. Saenz). - Taranco (Antonio Ortiz de). – Telleria (Blas Ignacio de). – Torre Velarde (Conde de). – Torre (Manuel de la), A. - Tenorio (Miguel). - Ugarriza (Sebastian de). – Urionagoena (Manuel de). - Villar (Antonio Alvarez de). - Valdés (Bernabé). - Villur de Fuente (Conde de). - Vazquez de Ucieda (Francisco). - Vargas (Ignacio). – Villar (José Antonio). – Vazquez (José Alvarez). - Villa Campa (Pedro). - Ximeno (Juan Antonio).

MEXICO, Spanische Hauptstadt des 42652 und 7,550000 Einw. enthaltenden Vizekönigreichs Neuspanien in Nordamerika an den Seen Xochimilco und Texkuko, nach Humbold mit 137000 Einw., worunter 2500 Europäer.

Landesprodukte. Amerikanische und europäische Getraidearten, Bananas, Mais, Yams und Manjok, Obst und Südfrüchte, Zuckerrohr, Kaffee, Vanille, Baumwolle, Tabak, Maguai-Aloe, Jalappe, Sassaparille, Copaibalsam, Gommen aller Art, Blau- und Orleansholz, Cochenille, Bienen, Wall- und andere Fische, Mineralien. Das Land würde eben so gut Hanf, Flachs, Oliven- und Maulbeerbäume, auch Reben hervorbringen, wenn diese nicht anzubauen verboten wären.

Industrie: Königliche Tabaksfabrik mit 7000 Arbeitern, außerdem mehrere Manufakturen und Fabriken in Seide, Baumwolle, Gold, Silber, Bijouterie, Quincaillerie, Tapeten, Leder, Leinwand. Mittelpunkt des Handels zwischen Spanien und den amerikanischen Colonien.

Adressen. Tirado (Jacinto Sanchez). - Cotera (Francisco de la), Prior. – Mecoqui (Juan Fernando), Consul.

SAN JAGO DE CHILE am Mapocho, Spanische Hauptstadt des 10440 Q. M. und 750000 Einw. enthaltenden Generalcapitanats Chile in Südamerika, mit 48000 Einw.

Landesprodukte. Die schon unter Lima erwähnten peruanischen Produkte. Sehr ergiebige Gold- und Silberminen, wovon die ersteren 10000, die letzteren 29700 Mark jährliche Ausbeute geben. Wein, Getraide, Branntewein, Talg, Cordouanhäute, Vicunnaschaafe und dergl. Wolle, Pferde, Schweine und Schinken kommen in großen Quantitäten zur Ausfuhr.

Industrie: Das Land ist vor allen übrigen Südamerikanischen Reichen das betriebsamste und die hier befindlichen Europäer treiben be-

Digitized by Google

reits manches Gewerbe mit vorzüglichem Fleiß, so daß mehrere Gewerbe mit in die Schaale der Ausfuhr fallen.

Königl. Consulat. Herrazuris (Francisco Xavier de), Prior. - Lavagni (Juan Francisco), erster Consul. - Echaraureta (Francisco), zweyter Consul.

Kaufleute. Bustante (Timodeo). - Garcio (Juan). - Huidobro (Cristino). - Munnoz (Domingo Diaz). - Ortuza (Manuel). - Salas (Manuel de). - Urmeneta (Juan).

VERA CRUZ, Spanischer Hafen und Stadt am Mexicanischen Meerbusen, im Vizekönigreich Neuspanien, mit 16000 Einw.

Landesindustrie: Bergbau mit 500 Minen, welche 7000 Mark Gold und 2,250000 Mark Silber Ausbeute geben. Einige Manufakturen in Baumwolle, Tuch, Seide, Tressen und Leder welche jedoch nach Humboldt nur einseitig betrieben werden und mehr Gewerbe genannt zu werden verdienen.

Handel. Vor der Revolution gegen das europäische Mutterland in ausschließlicher Verbindung mit diesem, welcher nachher durch den durch die Revolution begünstigten Schleichhandel immer mehr von diesem losgerissen wurde.

Ausfuhrartikel sind der größte Theil der unter Mexico erwähnten Landesproducte als Stapelwaaren, so wie gemünztes Gold und Silber, dessen Ausfuhr jedoch blos der spanischen Regierung, Privaten aber nicht anders als mit Gouvernementsbewilligung erlaubt ist.

Kaufleute und Armateurs. Manjan y Torquemada (Francisco), auch in Mexiko.

Compannia de Seguros de Nueva Espagna — Director: Basadre (Vicente).

Torre (Francisco Antonio de la), Bevollmächtigter des Consulats von Cadix.

XALAPPA (Jalappa), Neuspanische Stadt im Vera-Cruzer Bezirke, mit 13000 Einw.

Landesprodukte wie bey Vera-Cruz, vorzüglich Anbau der Medizinalwurzel, welche ihren Namen von der Stadt erhalten hat.

Don José de Arias.

---

e) VEREINIGTE NORDAMERIKANISCHE STAATEN.

Areal. 93023 Q. M. nach Morse, mit mehr als 10 Millionen Einw., welche theils Europäer, theils Neger und Eingeborne oder Indier sind, letztere aber sind unter der oben angegebenen Anzahl nicht mit inbegriffen, man schätzt sie auf 150000. Das Land ist längst den Küsten und den Flüssen angebaut, im innern aber von finstern Wäldern bedeckt, dessen Kultivirung man sich jedoch eifrigst angelegen seyn läßt.

Eingetheilt ist es in 19 Staaten oder Distrikte und 8 Territorien. sie heißen: A) Maine, Massechussets, New-Hampshire (in Virginien), Vermont, Rhode-Eisland, Connecticut, Newyork, New-Jersey, Pensilvanien, Delaware, Maryland, Virginien, Ohio, Kentuky, Nordkarolina, Ost-Tennessee, West-Tennessee, Südkarolina, Georgien.

B) Territorien. Orleans, Mississippi, Luisiana, Indiana, Illinois, Michigan, Northwest-Terrori, Columbia.

Digitized by Google

Landeserzeugnisse. Korn, Holz und Viehprodukte, Fische, Mais, Reis, Flachs, Hanf, Hopfen, Wachs, in den nördlichen Provinzen. vorzüglich in Carolina und der nördlichen Luisiana. Indigo, Baumwolle, Tabak, Reis, Pferde u. anderes Vieh, in den südlichen Staaten, als Maryland, Virginien, Georgien und der südlichen Luisiana. Elenthiere, Büffelochsen, Wildpret, Fische, Pelzwerk, Eisen verschafft der Distrikt Massachussets. Salz, Bley, Erdkohlen und andere Metalle die Luisiana.

Landesindustrie: Ohnerachtet das Land mehr produzirend ist, so fehlt es doch nicht in den nördlichen Theilen an Manufakturen und Fabriken aller Gattungen, welche von Tage zu Tage mehr Schwung erhalten. Es befinden sich hier nahmhafte Gärbereyen, Leder- und Pelzbereitungen, Seifensiedereyen, Spermacett-Lichtziehereyen, Zuckerraffinerien, Wollen-, Baumwollen- und Leinewebereyen, Eisenbearbeitung, Thran, Wallrath und Mehlbereitung, Kartenfabriken, Hutfabriken, Seilerarbeiten, Potasch- und Sodabrennereyen, Instrument- und Quincailleriearbeiten, Buchdruckereyen und Buchhandel, Schiffbau.

Handel mit allen Welttheilen.

Regierungsform. Demokratisch, die in sich verbundenen Staaten werden durch den General-Congreß zu Washington regiert, wo der alle 6 Jahre abwechselnde Präsident desselben die vollziehende Gewalt in Händen hat.

BALTIMORE, Hauptstadt und Hafen der gleichnamigen Grafschaft in Maryland, mit 35500 Einw., worunter bey 8000 Neger.

Industrie: Zuckersiederey, Rumbrennereyen, Schiffsbau, Taubereyen, Eisenbearbeitung, Tabaksfabriken, Hut- und Schuhmanufacturen, Sattler-, Tischler-, vorzüglich Ebenholzwaarenverfertigung.

Lebhaftester Handel. Export. vorzüglich Tabak, Pferde, Vieh.

Kaufleute und Armateurs. Clarcke et comp. (James). - Donnell (John). - Gilmer et fils (Robert). - Hallingsworth (Levis). - Hollenz et M. Blair. - Jouac et M. Kim. - Oliver (John). - Patterson et fils (William). - Schmidt et Buchenau. - Thompson et fils (Henri).

Mr. Mercier, Consul für Frankreich.

BOSTON, Hauptstadt und Hafen von Massachussets und der Grafschaft Suffolk mit 33250 Einw.

Industrie: Leinen- und Segeltuch, Tauwerk, Wollen- und Hutmanufakturen, Zuckersiedereyen, Rumbrennereyen, Seifensiedereyen, Schiffsbau.

Handel mit dem Occident und Orient, namentlich lebhafter Verkehr in Leinwand.

Kaufleute und Armateurs. Amory et comp. (Thomas C.) - Bordman et Pope. - Gray (William). - Parsons (Ebenezer). - Perkins (John et Thomas). - Thorndick (Isr.) - Timothy (William). - Tucher (Richard D.). - Wells (John et Samuel).

Mr. de Volnai, Consul für Frankreich.

CHARLESTOWN, Hauptstadt und Hafen in Südcarolina, mit 24700 Einwohnern, worunter 13143 Neger.

Industrie: Unbedeutender als der ausgebreitete Handel. Schiffbau.

Digitized by Google

Kaufleute und Armateurs. Boyd (William). – Fenno et Cox. – Fenno et I. Brioe (Thom.) – Gilchrist (Adam). – Haselhorst et comp. (Robert). - Kone (Friedrich).

Mr. le Chevalier Fourcroix, Conſul für Frankreich.

NEW-ORLEANS, Hauptſtadt und Hafen des gleichnamigen Staats am Miſſiſippi im ſüdlichen Theile von den vereinigten Staaten, mit 24552 Einw., worunter 10800 Sclaven.

Induſtrie: Zuckerſiederey, Leinenweberey, Baumwollenmühlen, Schiffswerfte.

Handel. Ausfuhrartikel: Getraide, Mehl, Mais, Hanf, Flachs, Wein, Tabak, Baumwolle, Indigo, Zucker, Vieh, Holz.

Kaufleute und Armateurs. Amory et Calender. – Fortier (Mich.) - Lanousse (Paul). - Montgomery (W.) - Morgan (Benj) – Notte (Vinc.) – Shepfield et comp. (R. D.)

Mr. Petry, Conſul für Frankreich.

NEW-PORT, Hafen und Hauptſtadt in Rhod-Eisland, mit 7900 Einw. Hat ſehr ergiebigen Fiſchfang.

Kaufleute und Armateurs. Channing (William). – Smith (Jac.) Vernon (W. H.)

NEW-YORK am Hudſon, Hauptſtadt und Hafen auf der Inſel Manhettan, mit 100619 Einw.

Induſtrie: Zehn Zuckerraffinerien, 11 Brennereyen, 15 Brauereyen, 9 Gärbereyen, 20 Druckereyen, Spiegelglasmanufakturen, Quincailleriewaarenverfertigung, Schiffswerfte, Tuchmanufakturen, Papiermühlen.

Handel mit allen 4 Welttheilen, vorzüglich mit Weſtindien. Ausfuhrartikel: Getraide, Mehl, Branntewein, Flachs, Hanf, Holz Eiſen.

Kaufleute und Armateurs. Archibald Gracie et Son. – Arden (James). - Astor (In. Ib.) - Bown (Robert). - Barker (Abr.) - Boisgerard (Hidesle). - Brunel (Fréd. et Aug.) - Caze et Richaud. - Cheriot Wilkes et comp. - Classon (Isac.) - Coster (H. I. A. et I. G.) - Desabri (Benj.) - Dunham (Dav.) - Dunlap (James et W.) – Gartner G. Howland. - Hones et Town. - Hicks Jenkins et comp. - Harrison et Levis. - Ieart (Jos.) - Ioshera et Sons (Jones). - Jumel (Iohn). - Jumel (Steph.) - Leroy et Son (Isac.) - Leroy Bayard et M. Evers. - Lenox (Robert). - Lenox Muitland et comp. – Livingston (R.) - Lavrence et Whitney. – Longuemare (Nicolas M. de). - Murray et Son (Iohn). - Minturn et Chamblain. - Ogden et comp. (Ionathan). Ogden (Abr.) - Palmer et Hamilton. - Rossié et Roullet (George). – Robinson (William H.) – Robinson (W. et I.) - Rutgers et B. Seaman (N. G.) - Simond et comp. (Louis). - Smith (Robert C.) – Schott (James). - Thomas (Henri). - Van Hoven et Clarkson.
Mr. Cazeaux, Conſul für Frankreich.

NORFOLK, Hauptſtadt und Hafen in Virginien, mit 9200 Einw. Hat blühenden Handel. Ausfuhrartikel vorzüglich Tabak.

Kaufleute und Armateurs. Campbell et Wheeler. - Conway et Whitle. - Maclure. - Myers (Moses). – Pennock (W.) - Whitle (C. et F.)
Mr. Conteaux, Vice-Conſul für Frankreich.

Digitized by Google

PHILADELPHIA, Hauptſtadt und Hafen von Penſilvanien am Delaware, mit beynahe 120,000 Einw., worunter bey 20,000 Deutſche und eben ſo viel Franzoſen.

Induſtrie. Fabriken und Manufacturen aller Art; bemerkenswerth ſind die in Zucker, Tabak, Silber- Metall- und plattirten Waaren, Tauen, Papier, Leder, Hüten, Kattun, Wachsleinwand, Strümpfen, Seidenzeugen und dergl. Strümpfen, Nägeln, Hecheln, Steingut u. Töpfen Spinnmaſchinen, Schriftgießerey, 51 Buchdruckereyen mit 153 Preſſen. Der Fond der geſammten Manufacturen wird gegenwärtig auf 30 Mill. Dollars geſchätzt.

Handel nach Weſtindien, den Canariſchen und Azoriſchen Inſeln, nach Großbritannien, Spanien, Portugal, den Niederlanden, Italien, Trieſt und den Hanſeeſtädten, Smyrna.

Hauptausfuhrartikel ſind: Mehl, Getraide und Victualien, Kupfer, Eiſen und Zimmerholz.

Kaufleute und Armateurs. Belle (W.) - Bryan (Goy) - Henri et Waddelt. - Hund (Wilson) - Kintzing (Ar.) - Lewis et comp. (Jos. S.) - Meeker (Sam.) - Nison et Walker. - Price (Chantler) - Pratt et Son (Henri) - Ratson (Robert) - Savage et Dugan - Sperry (F. W.) - Sperry (Jacob) - Waln (W.) - Wallace (Josua) - Willings and Francis.

Mr. Framery d'Ambreuc, General-Konſul für Frankreich.
— Louis Felix, . . . Vice-Konſul.

PORTSMOUTH, Hauptſtadt und Hafen von Newhampſhire am Piscataqua, mit 7000 Einw.

Anſehnlicher Handel und Schiffahrt.

Kaufleute und Armateurs. Boyd (W.) - Haven (John et N. A.) - Scheafe (James). - Scheafe (Jacob).

SAVANNAH, Hauptſtadt und Hafen von Georgien an der Mündung des gleichnamigen Fluſſes, mit 5200 Einw. Treibt beträchtlichen Handel, und führt vorzüglich Baumwolle aus.

Kaufleute und Armateurs. Bolton (Robert et John). - Howard (Samuel).

Mr. Guillemin, Vice-Konſul für Frankreich.

WASHINGTON, Hauptſtadt von ganz Nordamerika in Columbia. Im Jahre 1810 8200 Einw., worunter 2300 Sclaven. Hatte bereits vor der Zerſtörung dieſer Stadt durch die Engländer im Jahre 1814 bedeutende Manufacturen und Fabriken, welche ſeit dem Frieden wieder hergeſtellt und vermehrt worden ſind. Sitz des Congreſſes.

Digitized by Google

A S I E N.

a) ASIATISCHE TÜRKEI.

Oberfläche. 24,262 Qm.; dreymal so groß als die europäische Türkei, mit höchstens 12 Millionen Einwohnern, wovon die eine Hälfte aus Osmanen, die andere aus Armeniern, Arabern, Juden, Griechen, Turcomanen und einer Menge kleiner Völkerschaften besteht.

Landesprodukte als Ausfuhrartikel. Waitzen, Reis, Wein, Südfrüchte, Olivenöl, Rhabarber, Sennesblätter, Krapp, Saffran, Safflor, Seide, Wolle, Baumwolle, Wachs, Honig, Galläpfel, Mastix, Weihrauch, Myrrhen, Seilkraut, Angorahaar, Magnesia, Meerschaum, Lemnische Erde, Kupfer, Laudan, Orpiment, Rosen-, Cedernholz und mehrere Droguen.

Industrie. Baumwollenzeug-, namentlich Musselinweberey, Gold- und Silberstoffe, seidene Zeuge, Angora-Garnspinnerey, Klingen- und Dolchschmieden.

ALEPPO (Türk. Haleb, das Böröa der Alten), Stadt am Kamik, mit 150,000 Einw. nach Seetzens, 633,000 Einw. nach Devezins unwahrscheinlicherer Angabe.

Handel mit Bagdad, Hindostan, Basra, Iran und Europa in Getraide, Wein, Oel, Honig, Kupfer und anderen Landesprodukten.

Einfuhr von Tuchen, Persischen und Französischen Manufactur- und Kunsterzeugnissen.

Negociant. Devisin (Mich.).

Mr. Constant. Guys, General-Konsul für Frankreich.

ACRE (Türkisch Akka, das ehemalige Ptolemais), Stadt und Hafen, mit 15,000 Einw. Das Pascha dieses Namens bringt der Pforte 750, dem Pascha aber 10,000 Beutel ein.

Handel mit Baumwolle.

Mr. Pillavoine, Konsul für Frankreich.

BAGDAD, Stadt am Tigris, mit 80,000 Einw., worunter bey 15,000 Christen, Armenier und Franken, befindlich sind.

Handel u. Industrie. Verfertigung der besten Klingen und Stahlwaaren aus Indischem Stahl, welche die Damascenerarbeiten übertreffen. Karavanenhandel mit Aleppo, Smyrna und der übrigen Asiat. Türkei.

Mr. Rousseau, General-Konsul, und Mr. Outrey, Vice-Konsul für Frankreich.

BASSORA (Türkisch Basra), Stadt und Hafen am Schat-el-Arab bey Bagdad, mit 45000 Einw.

Stapelplatz von Arabischen und Indischen Waaren; Britische Faktorey.

Mr. Vigoureux, Konsul von Frankreich.

Digitized by Google

DAMASCUS, Stadt am Baradý, mit ungefähr 100,000 Einwohnern

Industrie und Handel. Säbel- Messerklingen- u. andere Stahlwaaren-Verfertigung; Baumwollen- und Seidenzeuge; eingelegte Waaren von Elfenbein, Holz und Perlen; Rosenöl und herrliche eingemachte Früchte. Karavanenhandel mit Mecka.

LARNEKA (Larnika), Stadt und Hafen auf der Insel Cypern, mit 2000 Einw., liefert Seesalz (275,000 Ctnr.).

Mr. Ratez, Konsul für Frankreich.

LARTA (Arta), Stadt und Hafen an der Mündung des Flusses u. Meerbusens gleiches Namens in Epyrus.

Ausfuhr von Getraide, Mais, Hülsenfrüchten.

Manufacturen von groben Tüchern und wollenen Zeugen.

Mr. Bourqueville jeune, Vice-Konsul für Frankreich.

LATAKICH (sonst Laodicaea), Stadt und Hafen im Tarablus, mit 7000 Einw.

Erbaut den allerbesten Tabak in der ganzen Levante.

Mr. Lagusse, Vice-Konsul für Frankreich.

NAPOLI DI ROMANIA, Stadt und Hafen in Misitra, mit 6000 Einw. (Griechen).

Handel mit Wein, Getraide und Baumwolle.

Mr. Dubouchet de St. André, Vice-Konsul für Frankreich.

RHODUS (Türk. Rhodis), Stadt und Hafen der Insel gleiches Namens im griech. Archipel., mit 10000 Einw. (4000 Griechen).

Ausfuhrartikel sind Waitzen, Mais, Wein, Baumwolle, Wachs, Rhodisches Holz, Oel, edle Früchte und Vieh.

Mr. Ledoulx, Vice-Konsul für Frankreich.

SIDON, (Said, Seide), Stadt und Hafen, mit 7 bis 8000 Einw.

Industrie. Starke Baumwollenspinnerey; Feigen- Baumwollen- und Weinbau. Ausfuhrhandel der Waaren aus Damaskus.

Mr. Ruffin, Vice-Konsul für Frankreich.

SINOPE (Türk. Sinub), Stadt und Hafen in Anatolien am schwarzen Meer, mit 50 bis 60000 Einw.

Industrie und Handel. Schiffsbau; Ausfuhrhandel von Reis, Holz, Früchten, Bretern, Pech, Seide, Seiden- und Baumwollenen Zeugen; Schiffsbauholz.

SMYRNA (Türkisch Ismir), Hafen und Stadt am Meles in Anatolien, mit 120 bis 130,000 Einwohn., worunter bey 30,000 Griechen und Armenier.

Industrie. Feine Musselin- Baumwollenzeug- und Kamelottweberey, welche die Europäer nebst Seide, Shawls, Angorahaare, Leder,

Digitized by Google

Wachs, Wolle, Baumwolle, Häuten, Maroquin, Galläpfeln, Roſinen, Feigen, Ambra, Moſchus und andere Droguen wie auch Diamanten, Perlen, Smaragden, Lapis Lazuli von dort überführen.

Einfuhrartikel ſind: Colonial- und Farbewaaren, vorzüglich Indigo, Cochenille; Specereyen, engliſche, deutſche und holländiſche feine leichte Tuche, ordinaire Muſſeline, Papier, Quincaillerie, Gold- und Silbergeſpinnſt ꝛc.

Kaufleute. Altaras (Aron) - Auzel et comp. - Bagdasar (Gasparo) - Boscovich (Giov.). Callamitti et comp. (S.) - Chabaud et comp. (A.) - Castelli (Giov.) - Coutirier fils et comp. (H.) - Curtovich (Steffano) - Dauphin et comp. (D.) - Dragolizza et comp. (Niccolo Biaggio) - Escalon et comp. - Eyden et fils (F. et A.) - Fabri (Gaetano) - Flottes fils et comp. - Franel et Jacqson. - Fremaux et comp. (Dan.) - Galatti (Fratelli) - Giraud et comp. - Guys fils et comp. - Hayes (A. et E.) - Hoting et comp. - Quequich (Marco V.) - Lee et fils, B. - Lennep et comp. (Jacques van) - Levi Figlio (Raffaeli de Haym) - Malacchi et comp. - Monginot et comp. (Jean Baron) - Ovanesd (Adamo) - Paolo (Piedro di) - Savallan (Giov. de J.) - Tieria et fils (J. L.) - Vaſſadachi et Cosantelli (Cerlendi) - Virab Bogos di Jeremia. - Vitale et Figlio (Antonio).

Mr. Felix de Beaujour, General- und Mr. Flery fils, Vice-Konſul für Frankreich.

TREBISONDE, Hafen am ſchwarzen Meere, mit 80000 Einw.

Handel mit Perſien, Rußland und der europäiſchen Türkey.

Führt aus ſehr gute Seide, Kupfer, edle Früchte, vornehmlich Datteln, Wein, Häute.

Führt ein Seidenſtoffe über Venedig, Specereyen, Droguereyen und Quincailles.

Mr. Dupré, Konſul für Frankreich.

TRIPOLI, Stadt und Hafen auf der Archipel. Inſel Syra (Syros). Handel mit Baumwolle, Wein, Feigen, Honig, Wachs und Droguen.

Mr. Regnault, Konſul für Frankreich.

Digitized by Google

b) CHINA.

[Schina in der Landessprache Tsing, Tsong-Ku-E, Tsong-Hoa genannt).

Oberfläche. Nach Hassel 81,343, nach Templemann 70,121 Qm., mit 150 Millionen Einwohn. nach Desguignes, nach Allerstein aber 198,213,718, und nach einer Zählung vom Jahre 1790 143 Mill., welche aus Chinesen, Mongolen, Mandschuts, Tartarn, Hindus und einigen kleinern Völkerstämmen, als: Sifanen, Lo-los, Miaose und Juden bestehen.

Landesprodukte. Reis, Wein, Moschus, Wildpret aller Arten, Yakals, Gold, Kupfer, Eisen, Stahl, Zinn, Quecksilber, Magnetstein nebst allen andern Metallen, Platina ausgenommen, Marmor, Borax, Steinsalz, (vorzüglich in Tibet). Getraide, Baumwolle, Ginseng, Gommen (besonders in Corea). Zucker auf den Inseln Formosa und Haynan. Pelzwerk, als: schwarze Füchse, Hermeline, Marder, Ottern und Zobel (in den nordwestlichen Provinzen). Hirse, Hülsen- Garten- und Südfrüchte; weiße Seide, (genannt Nanquinseide), Wolle, Thee, Honig, Wachs, Tabak, Rhabarber, Kampfer, Ambra, Gummilack; Eisen- Adler- Eben- Rosen- Brasilien- und Farbeholz, Bambus; Elephanten, Kameele, Büffel, Rhinoceros, Ochsen, kleine Pferde, Schweine in Menge, Affen, Geflügel, vorzüglich Enten, Gold- und andere Fasane; Fische in großer Menge; sehr wenig Holz, außer in der Gegend von Tibet und den westlichen Gebirgen.

Landesindustrie. Garten- Acker- Tabaks- und Indigobau; Thee- Zucker- und Maulbeerplantagen, Viehzucht, Fischerey, Bergbau; Manufacturen in Seide, namentlich glatte Stoffe; Baumwollenzeuge vorzüglich zu Long-Kinar-Fu, Shawls von Kameelhaar und wollene Stoffe, welche vorzüglich in Tibet verfertiget und nach Caschemir ausgeführt werden; Lack- und andere Firnißwaaren, Tusche; Baumwollen- u. Bambuspapier, Traubenwein (in Corea). Porzelan (in Kian-Si). Handwerkszeuge aller Arten, Flintenschäfte in Canton, wo überhaupt die mehresten Manufacturen des Reiches befindlich sind.

Handel. Nach dem Innern des Reichs, vorzüglich in Thee, namentlich nach Canton. Verkehr mit den seehandelnden Nationen, als: mit Batavia und den Manillen, England, Amerika und mit Rußland über Kiächta; Handel mit Japan ist blos geduldet.

Ausfuhrartikel sind vorzüglich: Rhabarber, Thee, Seide, Firniß- und Lackwaaren, Yakalsschweife aus Tibet; Thee von Canton, letzterer geht vorzüglich nach England und den vereinigten Staaten; Nanquin nach den englischen Colonien, Porzelan, Baumwolle, dergleichen Garn, Baumwolle und hänfne Zeuge. Tusche und übrige vorstehende Landesprodukte.

Einfuhrartikel dagegen sind: Stangen und gemünztes Silber, namentlich Piaster, europäische Tuche, Pelzwerk aus Rußland, Uhrmacher- und Quincailleriewaaren und Wein. Die Englisch-Indischen Colonien bringen dahin Zinn, Opium und Elephantenzähne, und nehmen dagegen Seidenstoffe, Alaun, Porzelan, Kampher, Nanquin und Quecksilber. Japan zieht Gold, Silber, Kupfer, und bringt dagegen Wein, Droguen, Zucker. Batavia zieht grünen Thee, Rhabarber, Tomback, Porzelan, und führt dahin Gewürznägel, Muskat, Pfeffer, Sandelholz, Schildkröte, ver-

Digitized by Google

verarbeiteten Achatstein, Europäische Tuche und gemünztes Silber. Die Manillischen Inseln kaufen gegen baares Geld Seide, Stickereien, Porzelan und Thee. Corea zieht aus Japan Büffelhörner, wohlriechende Hölzer u. s. w., und bringt dahin rohe Seide, Ginseng und Baumwolle. Tibet empfängt aus Bengalen Thee und andere Chinesische Produkte und Manufacturate, Bengal. Specereyen, geprägtes Silber, Edelsteine, Tuchwaaren und Reis; und führt aus Goldperlen, Korallen, Moschus, Angora- und Ziegenhaar, und Lammfelle.

Regierung. Unumschränkt in den Händen des Kaisers durch die beyden ihm zur Seite stehenden höchsten Kollegien, das eine genannt Collar oder ordentlicher Rath; das zweyte genannt der außerordentliche Rath.

PEKING, Hauptstadt des Reiches, 15 Meilen vom Meere entfernt, mit ungefähr 1½ Mill. Einw. nach Hassel.

Industrie. Gewerbe und Manufacturen von mancherley Art, vornehmlich in Atlas; Thee- und Buchhandel, so wie mit den vorerwähnten Produkten nach allen Gegenden des Reichs, wie auch über See.

NANKING, Sinesische Hauptstadt der Provinz Kiang-Nan, an der Mündung des Jang-tse-kiang, mit 200,000 Einwohnern.

Industrie wie bey Peking; überdem Verfertigung von baumwollenen Zeugen, welche den Namen der Stadt führen, und in Europa sehr wohl bekannt sind.

CANTON (Quangtschu-fu), Hafen und Hauptstadt der Provinz Quanton am Pekiang, mit ungefähr 300,000 Einw., der einzige für die Europäer offenstehende Hafen, welche hier Factoreien besitzen.

Handel. Japan, Batavia, die Manillischen Inseln, die vereinigten Staaten, und unter den Europäischen Nationen die Engländer, treiben den bedeutendsten Handel dahin. England führte im Jahre 1809 für 22,338,700 Thaler aus, und für 6,238,000 Thaler ein.

Mr. de Guignes, Konsul und Resident für Frankreich.

---

c) PHILIPPINISCHE - INSELN.

MANILLA am Flusse Bassig, Span. Hauptstadt der Asiat. Insel Luçon, welche eine der vorzüglichsten der im Asiat. Archipel gelegenen aus mehr als 1,200 größern und kleinern Inseln bestehenden Philippinischen Inselgruppe ist, wovon die größern zusammen genommen einen Flächeninhalt von 6,502 Qm. umfassen, und deren Volkszahl nach Peyrouse sehr mäßig auf 3 Millionen angenommen wird; wovon auf diese Hauptstadt 88,000 Einwohner gerechnet werden. Cavita bildet den Hafen derselben.

Landesprodukte. Hauptsächlich Reis, auch Weitzen und übrige Europäische Getraidearten gedeihen hier gut, Kartoffeln dagegen nicht, diese werden durch Bananas und Sago ersetzt. Zuckerrohr, Tabak, Kaffee, sehr weißer Hanf, Baumwolle, Arekannüsse, Betel, Kampfer, Cassia, Indigo, Pfeffer, Ingwer, Eben- und Farbeholz, auch alle Arten der schönsten Südfrüchte, Büffel, Rindvieh, wilde

Digitized by Google

und zahme Schweine, Salanganen (von welchen die Tunkinsnester kommen, Schildkröt, mehrere Arten Fische, Muscheln, Seidenwürmer, Bienen; Gold, Quecksilber, Kupfer, Bley, Eisen, Ambra, Schwefel, Salpeter.

Landesindustrie. Acker- und Plantagenbau; in den Städten einige Gewerbe, denen sich jedoch meistentheils nur die dort ansäßigen Chinesen widmen, und die sich blos auf die nothwendigsten Bedürfnisse des Lebens erstrecken.

Handel. Zwischenhandel zwischen den Europäischen Continent, durch die in Madrid residirende Inselkompagnie, China und Bengalen. Die Ausfuhrartikel bestehen in den meisten obenangeführten Produkten nebst Goldstaub.

Königliche Konsuln.

Lizarraga (Conde de), Prior – Escalante (Francisco Velez de), erster Konsul. – Cacho de Herrera (Manuel), zweyter Konsul.

Digitized by Google

Alphabetisches Verzeichniss

der

in sämmtlichen Abtheilungen des Adressbuchs abgehandelten Orte.

Aachen	546	Annaberg	464
Aalborg	419	Annecy	527
Aalen	491	Annonay	281
Aarau	435	Ansbach	491
Aarhuus	419	Antwerpen	548
Aberdeen	560	Apenrade	420
Achenschwang	491	Apolda	465
Acre	583	Aqui .	528
Adorf	464	Aranjuez	249
Adrianopel	565	Archangel	410
Agen .	278	Arendal	420
Agram	580	Arens	249
Aichach	491	Arensberg	524
Aigle (L')	294	Arnau	580
Aix .	279	Arnebung	445
Alaix .	279	Arnheim	550
Alassio	526	Arnstadt	548
Alençon	279	Arxberg	492
Aleppo	583	Asch	580
Alessandria	527	Aschaffenburg	492
Alexandria	569	Aschersleben	525
Algesiras	249	Ascoli	521
Algier	570	Asti .	527
Alicante	248	Astrachan	411
Allendorf	547	Ath .	550
Alost .	546	Athen	565
Alsbach	487	Auch .	281
Alsfeld	547	Auerbach	465
Alt-Strelitz	525	Augsburg	495
Altena	523	Augustenthal	487
Altenburg	464	Avignon	281
Altenfeld	487	Aylesburg	560
Altona	419	Bahenhausen	494
Amiens	279	Bagdad	583
Amsterdam	546	Baireuth	494
Ancona	527	Baltimore	580
Andujar	249	Bamberg	495
Angoulême	281	Barcellona	250

Digitized by Google

Bari	328	Bruchsal	648
Barmen	524	Bruck	582
Barwalde	445	Brügge	550
Basel	435	Brünn	582
Bassora	583	Bruntrut	437
Bastia	282	Brüssel	531
Bautzen	465	Brzec	411
Bayonne	282	Buchholz	466
Beaune	283	Buchhorn	499
Beauvais	284	Buckingham	361
Bedford	560	Buenos-Ayres	573
Belfast	560	Bukarest	576
Bellenz	437	Bull	467
Benicarlo	251	Bünde	626
Berchtesgaden	580	Bunzlau	450
Berg	495	Bunzlau (Jung-)	386
Bergamo	328	Burg	527
Bergen in den Niederlanden	550	Burgfarnbach	496
Bergen in Norwegen	420	Burgos	252
Berlin	445	Burkersdorf	466
Bern	437	Burtscheid	548
Bernstadt	466	Bury	561
Besançon	284	Bützow	527
Beziers	284	Cadiz	252
Biberach	495	Caen	287
Bielefeld	524	Cagliari	329
Bilbao	251	Cahors	288
Bilin	580	Cairo	670
Birgstein	580	Calais	288
Birmingham	560	Calbe	527
Blankenburg	524	Calw	496
Bochelt	524	Cambrai	288
Bockau	466	Cambridge	562
Böhmisch-Leippa	580	Camenz	466
Bologna	328	Canaea	466
Bolton le Moors	561	Canarias	573
Bonn	548	Candia	566
Bordeaux	285	Canet	256
Bosna	566	Cannstadt	496
Boston	580	Canton	687
Boulogne	286	Caracas	674
Bourges	286	Carcassone	288
Bowood	561	Cardiff	562
Bradfort	561	Carlsbad	582
Braunau	581	Carlshafen	549
Braunschweig	525	Carlsisle	562
Brecknock	561	Carlsruhe	649
Bregenz	581	Carthagena	256
Breitenhof	466	Carthagena la nueva	575
Bremen	429	Casal	329
Brescia	328	Casalmaggiore	529
Breslau	448	Caschau	582
Brest	287	Cassel	549
Brevig	420	Cette	289
Briançon	287	Chalabre	289
Brieux (Saint-)	518	Chalon-sur-Marne	290
Bristol	561	Cham	497
Brixen	581	Chambery	529
Brody	581	Charlestown in England	562
Brohwell	561	Charlestown in Nordamerika	580

Digitized by Google

Chaud de Fonds (la) 459
Chemnitz 466
Cherbourg 290
Cherson 412
Chester 362
Chiari 329
Chiavari 329
Chiavenna 329
Christiania 420
Christiansand 421
Christiansund 421
Christophsthal 497
Chur 437
Civita-Vechia 330
Clausthal 527
Clermont-Ferand 290
Coblenz 551
Coburg 467
Cognac 291
Cölln 551
Colmar 291
Como 330
Constantinopel 566
Constanz 553
Copenhagen 421
Cordova 256
Cork 362
Coron 567
Cortrick 351
Corunna 256
Cosmanos 382
Coventry 362
Cracau 411
Crailsheim 497
Crefeld 527
Cremona 330
Crimmitzschau 467
Cronstadt 411
Dahme 451
Dalwitz 382
Damascus 584
Damiette 570
Danzig 451
Debretzin 383
Deckendorf 497
Defernick 383
Denbigh 363
Denia 257
Denneritz 467
Derby 363
Dessau 553
Deutz 328
Devizes 363
Dieppe 291
Dijon 292
Dillingen 497
Dison 351
Dittling 498
Döbeln 467
Dobrilugk 451
Domo d'Ossola 330
Donauwörth 498
Doornick 352
Dorflas 498
Dorrenbirn 383
Dorsten 528
Dortmund 528
Drammen 422
Dresden 468
Drontheim 422
Dublin 363
Duderstadt 528
Duisburg 529
Dundee 363
Dünkirchen 292
Düren 554
Durham 363
Düsseldorf 528
Ebersdorf 554
Eckernföhrde 422
Edinburg 363
Eecloo 352
Eibenstock 468
Eichstedt 498
Eilenburg 468
Eisenach 469
Eisenberg 469
Eisleben 469
Elba 331
Elberfeld 529
Elbingen 452
Elboeuf 292
Elischau 383
Ellefeld 469
Emden 530
Enger 530
Epernay 293
Erfurt 469
Erla-Hammer 470
Erlangen 498
Eschlcham 498
Eschwege 554
Essen 530
Esslingen 498
Estavaye 437
Etienne (Sain 318
Etruria 365
Eupen 554
Exeter 364
Exon 364
Falkenstein 470
Farsund 422
Fecamp 293
Feldkirch 383
Ferrara 331
Feuchtwang 499
Finsterwalde 452
Fiume 383
Fladstrand 422
Fleckefiord 422

Digitized by Google

Flensburg 422
Florenz 331
Forchheim 499
Forli 332
Frankenberg in Hessen 656
Frankenberg in Sachsen 470
Frankfurt a. M. 430
Frankfurt a. d. O. 452
Freyberg 471
Freyburg in Schlesien 452
Freysing 499
Freystadt in Bayern 499
Freystadt in Schlesien 452
Friedersdorf 470
Friedland 383
Friedrichshafen 499
Friedrichshald 423
Friedrichstadt 424
Fritzlar 555
Fryburg 438
Pünfkirchen 384
Fürth 499
Furth 500
Gablons 384
Gallen (St.) 441
Galway 364
Gap 293
Gardelegen 452
Geertsberge 353
Geise 424
Gehren 555
Genf 438
Gengenbach 555
Gent 352
Genua 332
Georgenburg 412
Georgswalde 384
Gera 655
Gernheim 631
Gibraltar 364
Giessen 556
Gijon 257
Gilles (Saint-) 319
Girons (Saint-) 319
Gladbach 631
Glarus 438
Glasgow 364
Glauchau 471
Gloucester 365
Glückstadt 424
Glücksthal 487
Gmünd 500
Goldberg 453
Goldsthal 656
Göppingen 500
Görlitz 471
Gossering 384
Gosslar 631
Gostenhof 500
Gotha 471
Gothenburg 424
Göttingen 631
Gräfrath 631
Grätz 384
Granada 258
Granville 293
Graslitz 384
Gratzen 384
Graudenz 452
Grebenstein 655
Greensnock 365
Greiffenberg 452
Greitz 656
Grenoble 294
Grimma 472
Grodno 412
Gröningen 353
Groisallmerode 557
Groisbreitenbach 557
Grossenhayn 472
Groſs-Glogau 453
Groſsschönau 472
Grüna 472
Grünberg in Hessen 557
Grünberg in Schlesien 453
Grünhainichen 423
Guadalaxara 575
Guastalla 334
Guatimala 576
Guben 473
Gudensberg 557
Guilford 365
Günthersfeld 487
Günzburg 600
Haag 353
Haarburg 532
Hadersleben 424
Haffnerzell 501
Hagen 532
Hagenau 294
Hainau 453
Halberstadt 532
Haldenbergstetten 508
Halle an der Saale 532
Halle in Westphalen 532
Hallein 385
Halifax 365
Hamburg 431
Hamm (ist irrig unter Niederlande gekommen) 353
Hannover 532
Harlem 353
Havannah 576
Havre (le) 294
Haynichen 473
Heilbronn 501
Heilsbronn 501
Heinrichs 423
Helmstedt 633
Helsingör 424

Herdicke 533
Hereford 365
Herford 534
Herisau 439
Herrmannstadt 385
Herrnhut 473
Hersfeld 557
Herzberg 534
Herzogenbusch 353
Hildburghausen 474
Himmelburg 385
Hirschberg in Böhmen 385
Hirschberg in Schlesien 454
Hirschberg im Voigtlande 557
Hirschfeld 473
Hochheim 557
Hodimont 354
Hof 502
Hofgeismar 557
Hohenelbe 385
Hohenems 385
Hohnstein 474
Holitzsch 385
Holmersrand 424
Holzminden 534
Homberg 557
Horsens 424
Horzepnick 385
Horzitz 385
Höckeswagen 534
Huddersfield 365
Hull 365
Humpoletzsch 385
Hundsnübel 474
Huy 354
Iglau 586
Ilm (Stadt)-) 563
Ilmenau 474
Ingolstadt 502
Ipswich 366
Irdning 386
Iserlohn 534
Isny 502
Jahnsdorf 474
Janina 567
Janowitz 386
Jaroslaw 386
Jassy 567
Jauer 454
Jena 471
Jorea 334
Kallies 454
Kalnga 412
Kalzhütte 487
Karlsham 425
Karlskrona 425
Kamenitz 386
Kaufbeuren 502
Kempten 603
Kenzingen 568
Kettwig 534
Kherson 412
Kidderminster 366
Kiel 425
Kirchberg 474
Kirchhain 454
Kissingen 603
Kitzingen 503
Klagenfurth 386
Klattau 387
Klingenthal 475
Königsberg 454
Königsee 558
Korfu 366
Kostelitz 387
Kottbus 455
Krageroe 425
Kreyscha 475
Kronach 503
Kronenberg 534
Kronstadt 387
Kulmbach 503
Kunersdorf (Nieder-) 482
La Chaux-de-Fonds 439
Lahr 558
L'Aigle 294
Lambach 504
Lancaster 367
Landsberg 504
Landshut in Baiern 504
Landshut in Schlesien 455
Landskrona 425
Langenberg 535
Langensalza 475
Langenwiesen 487
La-Riba 258
Larneka 584
La Rochelle 295
Larta 584
Latakich 584
Lauban 475
Lauingen 504
Launceston 367
Laurvig 425
Lausanne 439
Lauscha 487
Lausig 475
Lauterbach 558
Laval 296
Laybach 387
Lee 367
Leeds 367
Le Havre 295
Leicester 368
Leippa (Böhmisch-) 380
Leipzig 476
Leith 367
Le Locle 439
Lemberg 387
Langefeld 478

Digitized by Google

Lennep 535
Lentzburg 439
Libau 412
Libawa 388
Lichtenstein in Sachsen 479
Lichtenstein in Hessen 559
Liegnitz 456
Liena 388
Lille 296
Lima 577
Limbach im Coburgschen 479
Limbach in Sachsen 479
Limerick 368
Limoges 297
Limoux 297
Lincoln 368
Lindau 604
Linz 388
Lippstadt 535
Lissabon 276
Liverpool 368
Livorno 334
Löbau 479
Lodi 335
Lohr 604
Lokeren 354
London 369
Lorient 297
Löfsnitz 479
Louviers 298
Löwen 355
Lübben 456
Lübeck 433
Lüben 456
Lucern 440
Lucka 479
Luckenwalde 456
Lüdenscheid 535
Lüneburg 535
Lungwitz (Ober-) 482
Lunzenau 479
Lutteringhausen 536
Lüttich 354
Luxemburg 355
Lyon 298
Macclesfield 374
Macon 300
Madrid 258
Magdeburg 536
Maidstone 374
Mailand 335
Mainz 559
Malaga 260
Malmedy 560
Malo (Saint-) 319
Malta 374
Manchester 374
Mandal 425
Manfredonia 336
Manilla 587
Mannheim 560
Mantua 336
Marburg in Steyermark 388
Marburg in Hessen 561
Marklissa 456
Marktbreit 505
Marseille 301
Mastricht 355
Mataro 261
Mecheln 355
Mehlis 480
Meiningen 480
Meissen 480
Melsungen 561
Memel 457
Memmingen 505
Mentome 336
Meran 388
Merano 480
Messina 336
Metz 302
Meuselwitz 480
Mexico 578
Mezieres 303
Mietau 412
Mindelheim 505
Minden (Preussisch-) 536
Mittelwalde 457
Mitweyda 480
Modena 336
Mohrenbach 488
Monaco 537
Mondovi 337
Monheim 505
Monmouth 375
Mons 350
Montauban 303
Montjoye 561
Montpellier 303
Moosburg 506
Morlaix 303
Morsel 440
Moscau 413
Moss 425
Moyador 572
Mühlhausen am Rhein 304
Mühlhausen in Thüringen 538
Mühlheim am Rhein 538
Mühlheim an der Ruhr 538
Müncheberg 506
München 506
Münden (Hannöverisch-) 538
Munkats 388
Münster 538
Murten 440
Murviedo 201
Muskau 453
Mylau 482
Namur 355
Nancy 304

Digitized by Google

Nanking 587
Nantes 505
Napoli di Romania 684
Narbonne 506
Naumburg 481
Neapel 537
Neckarsulm 508
Neuburg 508
Neudietendorf 481
Neufchatel 440
Neuhaus 488
Neukirchen im Voigtlande 482
Neukirchen in Baiern 508
Neunkirchen 388
Neuruppin 458
Neusalz 458
Neusohl 388
Neustadt an der Aisch 508
Neustadt im Coburgschen 481
Neustadt an der Donau 508
Neustadt an der Orla 482
Neustadt an der Saale 508
Neustadt im Thüringer Wald 488
Neustadt (Wienerisch-) 408
Neuwerk 488
Newcastle 375
New-Orleans 681
Newport 681
Newyork 681
Nicolas (St.) 357
Nieder-Kunersdorf 482
Niederstetten 508
Nikolsburg 389
Niort 306
Nismes 307
Nixdorf 389
Niza 338
Nordburg 425
Norden 539
Nordhausen 539
Nordland 426
Nördlingen 509
Norfolk 881
Northampton 375
Norwich 375
Nottingham 375
Novi 338
Nürnberg 509
Oberleitensdorf 389
Ober-Lungwitz 482
Oedenburg 389
Odensee 426
Oederan 482
Odessa 413
Ofen 389
Oleron 307
Ollmütz 389
Oelsnitz 482
Omer (Saint-) 319
Oporto 276
Orient (L') 297
Oeringen 512
Orleans 308
Orotschuck 667
Orsowa (Neu-) 667
Ortrand 482
Oschatz 482
Osnabrück 539
Ostende 356
Osterode 640
Osterwieck 640
Ostre-Risoer 426
Oviedo 262
Oxford 675
Padua 338
Palermo 338
Palma de Mallorca 262
Pappenheim 512
Paris 308
Parma 339
Passau 512
Patrasso 668
Pavia 339
Peitz 458
Peking 587
Penig 482
Perpignan 314
Pesaro 339
Pesth 390
Petersburg 413
Petersdorf 458
Petrina 390
Pettau 390
Pfeil-Hammer 483
Pforzheim 661
Philadelphia 682
Philippopoli 668
Piacenza 339
Pilsen 390
Pirna 483
Pisa 340
Pistoja 340
Plauen 483
Poitiers 315
Pölten (St.) 394
Porto-Mauricio 540
Portsmouth 682
Posen 458
Pösneck 484
Potsdam 458
Prag 390
Pressburg 592
Privas 315
Proscrund 426
Puerto santa Maria 262
Pyrmont 640
Quackenbrück 540
Quedlinburg 484
Quentin (Saint-) 320
Raab 392

Digitized by Google

Radeberg 484
Radziwillow 415
Ragusa 392
Rahnden 540
Randers 426
Rappersweil 440
Ratibor 456
Rattenberg 392
Rauenstein 484
Ravenna 340
Reading 376
Redwitz in Böhmen 392
Redwitz in Baiern 512
Regensburg 512
Reggio 340
Reibersdorf 459
Reichenau in Böhmen 393
Reichenau in der Lausitz 484
Reichenbach im Voigtlande 484
Reichenbach in Schlesien 459
Reichenberg 392
Reims 315
Reitti 393
Remscheid 540
Rendsburg 426
Rennes 316
Reguena 263
Reutlingen 513
Reval 415
Rheine 541
Rhodus 584
Riga 416
Ringkiöbing 426
Ringleben 484
Rinteln 561
Rio-Janeiro 572
Rivadeo 263
Rochdale 376
Rochefort 316
Rochelle (La -) 295
Rochlitz 484
Romont 441
Ronneburg 485
Ronsdorf 541
Roquemaure 318
Rosette 570
Rosswein 485
Rostock 541
Roth 513
Rothenb rg 561
Rottenmann 393
Rotterdam 356
Rouen 317
Roveredo 393
Rudkiöbing 426
Ruhla 485
Ruhro rt 541
Rumb urg 393
Saalfeld 485
Sabadell 264
Sagan 459
Salisbury 576
Salonick 568
Salzburg 393
Salzungen 485
Savannah 582
Savona 1341
Schaffhausen 441
Schatzlar 394
Scheibenberg 485
Scheppenstedt 542
Schio 341
Schlaggenwald 394
Schleiden 562
Schleitz 562
Schluckenau 394
Schmalbuch 488
Schmalkalden 562
Schmiedeberg 459
Schneeberg 485
Schöneck 486
Schöningen 542
Schönlanke 459
Schönlinde 394
Schönsee 514
Schorndorf 514
Schrobenhausen 514
Schwabach 514
Schwarzenberg 486
Schwatz 394
Schweinau 515
Schweinfurt 515
Schwelm 542
Schwerta 486
Scwiebus 459
Scio 568
Sebnitz 486
Sedan 320
Segna 341
Selbach 562
Semlin 594
Seres 568
Servan (Saint -) 320
Sevilla 266
Seyda 486
Sheffield 576
Shrewsbury 576
Sidon 584
Siegen 542
Siena 542
Silva Lessa 277
Sinigaglia 542
Sinope 584
Sisseck 595
Sitten 442
Skien 426
Smyrna 584
Soest 542
Sohlingen 542
Soltau 543

Digitized by Google

Semmerfeld 460
Sondershausen 562
Sondrio 542
Sonnenberg 486
Sophienau 488
Sophienthal 516
Sorau 460
Southampton 576
Spangenberg 563
Speyer 563
Spittal 595
Spremberg 460
St. Ander 265
St. Brieux 518
St. Etienne 518
St. Gallen 441
St. Gilles 519
St. Girons 519
St. Jago de Chile 578
St. Jago de Compostella 265
St. Lucas de Pararmeda 264
St. Malo 519
St. Nicolas 557
St. Omer 519
St. Pölten 594
St. Quentin 520
St. Sebastian 264
St. Servan 320
St. Veit 594
Stadtamhof 516
Stadt-Ilm 563
Stadt-Worbis 486
Stafford 576
Stangengrün 486
Stargard 460
Stavanger 427
Stavenhagen 545
Steinau 488
Steinbühl 516
Steinfeld 595
Steinschönau 595
Stendal 486
Stettin 460
Steyer 395
Stockholm 427
Stockport 577
Stollberg 563
Stolpe 461
Stralsund 462
Strasburg 321
Straubing 516
Strausberg 462
Strelitz (Alt-) 523
Stuttgart 516
Suez 570
Suhl 467
Tanger 572
Tarbes 521
Tarrasa 269
Taunton 577
Taus 395
Teinitz 395
Temeswar 396
Termonde 357
Teschen 396
Teterau 543
Theodosien 417
Thossfell 487
Tivoria 274
Tiwerton 377
Toledo 269
Tönningen 427
Tönsberg 427
Tortosa 269
Toulon 322
Toulouse 322
Tournay 352
Tours 323
Trahn 543
Traiskirchen 396
Trapani 542
Trautenau 596
Trebisonde 685
Trents 396
Treuchtlingen 517
Trier 563
Triest 396
Tripoli 685
Tripolis 571
Triptis 488
Tritsch 396
Tromsee 427
Troppau 399
Troyes 323
Tschakathurm 398
Tübingen 517
Tunis 571
Turin 342
Tuppadl 399
Tuttlingen 518
Tyrnau 399
Uchte 543
Udine 545
Uffenheim 518
Ulm 518
Uelzen 545
Unna 543
Unruhstadt 462
Unterblauenthal 488
Urbino 543
Vaels 357
Valence 324
Valencia 270
Valenciennes 324
Valladolid 271
Valls 272
Varese 545
Veilsdorf 488
Veit (St.) 594
Velbert 545

Digitized by Google

Venedig	344	Wellington	378
Vera-Cruz	579	Wels	407
Verallo	543	Wemding	520
Vercelli	345	Werden	544
Verdun	324	Wermelskirchen	544
Verona	345	Wermsdorf	489
Verſailles	325	Wendelstein	520
Verviers	357	Werdau	489
Vesoul	325	Wernigerode	544
Vevay	442	Wertheim	564
Vicenza	345	Wesel	544
Vich	272	Weyda	489
Vierssen	543	Weyden	520
Vigevano	345	Wexford	378
Vigo	273	Wien	599
Villach	399	Wienerisch-Neustadt	408
Villanueva y Geltru	273	Wigan	278
Vinaroz	274	Winchester	378
Vivero	274	Windsheim	520
Vlotho	544	Winterthür	442
Volterra	345	Wipperfurt	545
Wahrendorf	544	Wismar	545
Waitzenkirchen	519	Wittenberg	489
Wakefield	377	Wittstock	462
Wald	544	Witzenhausen	564
Waldenburg in Schlesien	462	Wolfenbüttel	545
Waldenburg in Sachsen	488	Wolfhagen	564
Waldkirchen	519	Worbis (Stadt-)	486
Waldmünchen	519	Worcester	378
Wallbrücke	488	Worms	564
Wallendorf	488	Wülfrath	545
Wallerstein	519	Würzburg	520
Wanfried	564	Wurzen	489
Warasdin	407	Xalappa	579
Warminster	377	Ypern	358
Warnsdorf	407	Yverdun	442
Warrington	577	Zante	378
Warschau	417	Zaragoza	274
Warwick	577	Zeitz	490
Washington	582	Zell	564
Wasserburg	519	Zerbst	564
Waterford	577	Zittau	490
Waydhofen	407	Znaim	408
Wegscheid	519	Zöblitz	490
Weiffa	488	Zofingen	443
Weimar	488	Züllichau	462
Weischlitz	489	Zürich	443
Weissenburg	520	Zwickau	499
Weissenfels	489	Zwolle	558

Digitized by Google

Digitized by Google